BASSENGE

NATIONALÖKONOMIE UND STAATSPHILOSOPHIE

Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien
Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien

BASSENGE

Nationalökonomie und Staatsphilosophie

Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien – Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien

Auktion 112 | 17. Oktober 2018

Bassenge Buchauktionen GbR · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald
Telefon +49 30 893 80 29-0 · Telefax +49 30 891 80 25 · E-mail: books@bassenge.com · www.bassenge.com

EXPERTEN | SPECIALISTS

Geschäftsführung | Management

David Bassenge	+49 (0)30-893 80 29-17 david@bassenge.com

Kunstabteilung | Art Department

Leitung 15. bis 19. Jahrhundert Head of Department 15th to 19th Century Graphik und Handzeichnungen des 15.–19. Jahrhunderts, Gemälde Prints and Drawings 15th to 19th Century, Paintings	Dr. Ruth Baljöhr David Bassenge Lea Kellhuber Nadine Keul Harald Weinhold
	+49 (0)30-893 80 29-22 r.baljoehr@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-17 david@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-20 l.kellhuber@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-21 n.keul@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-13 h.weinhold@bassenge.com
Leitung Moderne und Zeitgenössische Kunst Head of Department 20th Century and Contemporary Art	Klaus Spermann Simone Mattow Sabine Riedlberger Sandra Espig
	+49 (0)30-88 91 07 91 k.spermann@bassenge.com +49 (0)30-88 91 07 93 s.mattow@bassenge.com +49 (0)30-88 91 07 90 s.riedlberger@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-31 s.espig@bassenge.com
Berater | Consultant	Jörg Maaß
	+49 (0)170 - 486 90 64 j.maass@bassenge.com

Photographie | Photography

Leitung | Head of Department	Jennifer Augustyniak Elmar F. Heddergott
	+49 (0)30-21 99 72 77 jennifer@bassenge.com +49 (0)30-21 99 72 77 e.heddergott@bassenge.com

Buchabteilung, Autographen | Books, Autographs

Leitung | Head of Department	Dr. Markus Brandis Harald Damaschke Dr. Cosima Kristahn Stephan Schurr
	+49 (0)30-893 80 29-27 m.brandis@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-24 h.damaschke@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-48 c.kristahn@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-15 s.schurr@bassenge.com
Autographen | Autographs	Dr. Rainer Theobald
	+49 (0)30-4 06 17 42 r.theobald@bassenge.com

Logistik Management | Logistics

	Ralph Schulz
	+49 (0)30-893 80 29-16 r.schulz@bassenge.com

Sekretariat | Office

	Anja Breitenbach Ellen Rusczyk
	+49 (0)30-893 80 29-12 a.breitenbach@bassenge.com +49 (0)30-893 80 29-33 e.rusczyk@bassenge.com

Repräsentanzen | Representatives

Rheinland	Dr. Mayme Francis Neher
	+49 (0)175 - 204 63 23 info@mayme-neher.de
Dänemark	Peter Titelbech
	+ 45 (0)2383 - 2448 p.titelbech@bassenge.com
Italien	Dr. Chiara Erika Marzi
	+ 39 333 9924 868 c.marzi@bassenge.com

TERMINÜBERSICHT

AUKTION 112

DIENSTAG, 16. OKTOBER 2018

Vormittag 10.00 Uhr

WERTVOLLE BÜCHER UND LITERATUR

Geschichte, Geographie und Reisen . . . . . Nr. 1-191

Varia

Medizin . . . . . Nr. 201-223
Naturwissenschaften . . . . . Nr. 224-236
Pflanzen- und Tierbücher . . . . . Nr. 237-249
Haus- und Landwirtschaft, Jagd . . . . . Nr. 250-264
Technik und Verkehr . . . . . Nr. 265-280
Asiatica . . . . . Nr. 281-301
Gastrosophie . . . . . Nr. 302-304
Genealogie, Heraldik und Numismatik . . . . . Nr. 305-313
Judaica . . . . . Nr. 314-321
Kultur- und Sittengeschichte . . . . . Nr. 322-329
Moden und Kostüme . . . . . Nr. 330-334
Militaria . . . . . Nr. 335-341
Musik, Theater und Tanz . . . . . Nr. 342-358
Okkulta . . . . . Nr. 359-362
Politik 20. Jahrhundert . . . . . Nr. 363-373
Recht, Staat und Wirtschaft . . . . . Nr. 374-393
Buchwesen und Lexika . . . . . Nr. 394-406
Kunstliteratur . . . . . Nr. 407-417

Nachmittag 15.00 Uhr

Literatur und Buchillustration 17. – 19. Jh.

Literatur und Buchillustration . . . . . Nr. 2101-2243
Philosophie und Pädagogik . . . . . Nr. 2244-2264
Kinder- und Jugendbücher . . . . . Nr. 2265-2279

Abend 17.00 Uhr

Handschriften, Alte Drucke, Theologie

Handschriften und Einzelblätter . . . . . Nr. 501-516
Inkunabeln und Drucke vor 1600 . . . . . Nr. 517-602
Bibeln . . . . . Nr. 603-608
Theologie, Gebet- und Gesangbücher . . . . . Nr. 609-635
Faksimiles . . . . . Nr. 636-639
Architektur, Kunstaltertümer und Archäologie . . . . . Nr. 640-715
Papierantiquitäten des 18. und 19. Jahrhunderts . . . . . Nr. 801-868

MITTWOCH, 17. OKTOBER 2018

SAMMLUNG NATIONALÖKONOMIE UND STAATSPHILOSOPHIE

Vormittag 10.00 Uhr

Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien . . . . . Nr. 1001-1677

Nachmittag 15.00 Uhr

Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien . . . . . Nr. 1701-2058

DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018

MODERNE LITERATUR & KUNSTDOKUMENTATION

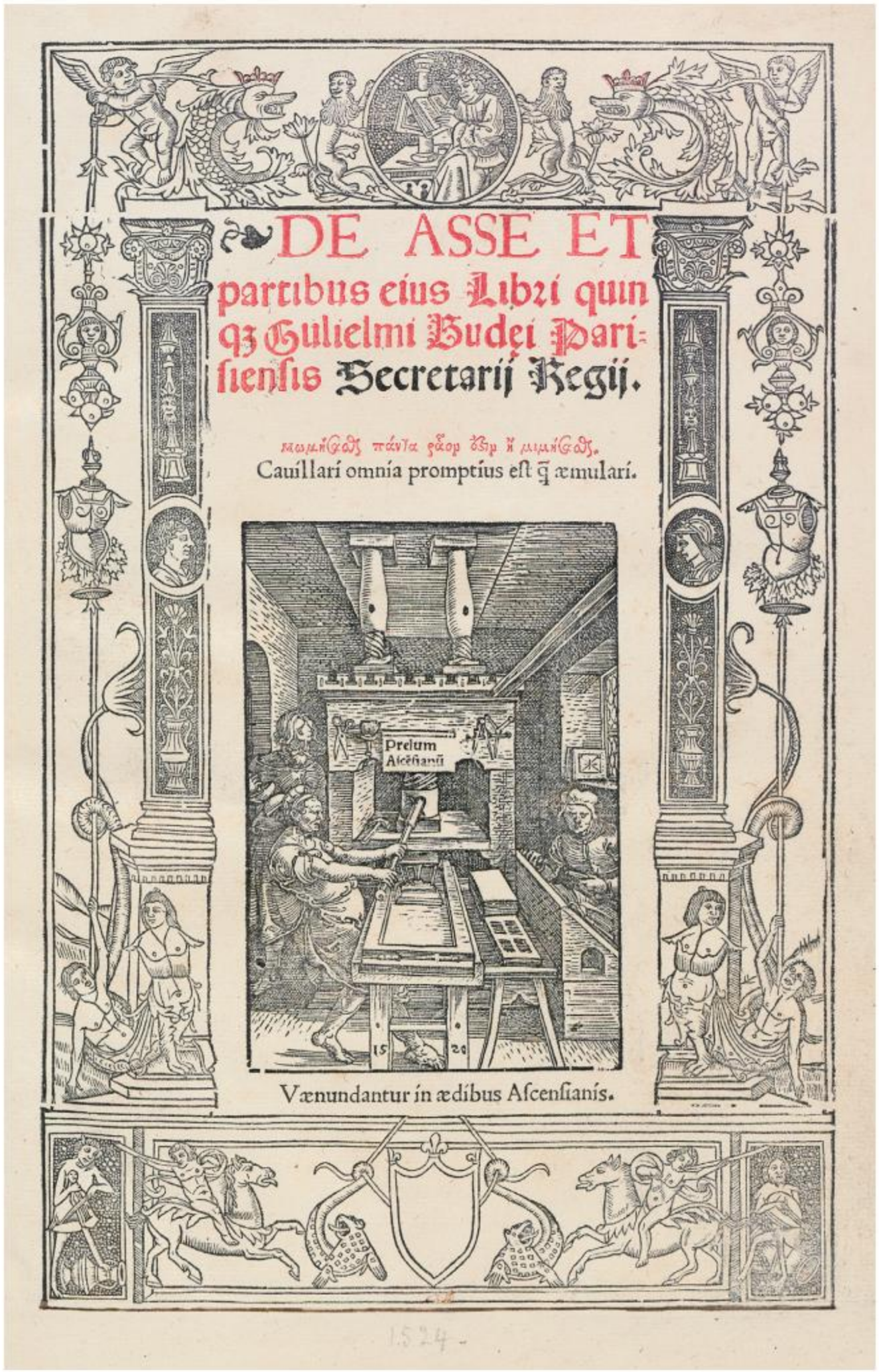
Vormittag 10.00 Uhr

Moderne Literatur . . . . . Nr. 3001-3580
Exlibris . . . . . Nr. 3581-3584
Architektur, Design . . . . . Nr. 3585-3595
Plakate . . . . . Nr. 3596-3719
Russische Avantgarde . . . . . Nr. 3720-3724
Foto, Film . . . . . Nr. 3725-3738

Nachmittag 16.00 Uhr

AUTOGRAPHEN . . . . . Nr. 2301-2776

VORBESICHTIGUNG Dienstag, 9. Oktober bis Freitag, 12. Oktober 2018, jeweils 10.00–18.00 Uhr,
Samstag, 13. Oktober, 10.00–14.00 Uhr, Montag, 15. Oktober, 10.00–16.00 Uhr,
Sonntag geschlossen


DE ASSE ET
partibus eius Libri quin
q3 Gulielmi Budei Pari-
siensis Secretarij Regij.
μωμήσασθαι πάντα ῥᾷον ἔστιν ἢ μιμήσασθαι.
Cauillari omnia promptius est q̄ æmulari.
Prelum
Ascēsianū
Vænundantur in ædibus Ascensianis.
1524.

1072

Aller Anfang ist schwer,
am schwersten der Anfang der Wirtschaft.
(Johann Wolfgang Goethe)

Nationalökonomie – Staatsphilosophie

Fängt mit der Wirtschaft der Staat an? Staat ohne Wirtschaft ist schwer denkbar, ebenso wenig wie Wirtschaft ohne Staat. Aber wieweit soll sich der Staat in die Wirtschaft mischen, sie regulieren sie gar bestimmen? Diese Fragen gibt es, solange wir das, was wir ein geregeltes Gemeinwesen nennen, reflektieren und politisch zu verbessern suchen. Seit der Antike beschäftigten sich Staatsphilosophen mit der Ökonomie, suchen nach der idealen Form des menschlichen Zusammenlebens und der dafür notwendigen materiellen Grundlage. Doch dabei ist das Ei des Kolumbus bzw. der Stein der Weisen immer noch nicht entdeckt worden, wie es nicht zuletzt die aktuelle Lage zeigt: Liberalismus wird von Protektionismus bekämpft. Die einstige Schutzmacht des freien Handels, die eben durch diesen zur Weltmacht wurde, konzentriert sich nunmehr auf nationale Interessen und zettelt internationale Handelskriege an, als wenn es um die Frage ginge, wer sich auf der politischen Weltbühne zuerst marginalisiert. Andere wiederum schälen sich in Windeseile aus der geschlossenen Welt ihrer systemisch gebundenen Nationalität heraus, folgen dem Zeitgeist einer sich unaufhaltsam globalisierenden Welt, indem sie ihre Märkte öffnen und finden sich plötzlich als Global Player auf der Weltbühne ganz vorne wieder. Lernen mussten wir dabei alle, dass die ökonomische Freiheit keineswegs gleichbedeutend ist mit der persönlichen Freiheit des Menschen. Auch dieser Aspekt war immer schon ganz mit den wirtschaftspolitischen stark verbunden: Wie wollen wir zusammenleben? Wer soll uns anleiten, lenken, regieren, führen?

Die große Bibliothek, die wir in unserem Katalog 112 präsentieren, versammelt alle großen Theorien zur Nationalökonomie und Staatsphilosophie, ermöglicht ein komplettes Studium der Gedanken- und Ideenwelt seit der Antike über die Neuzeit zum Absolutismus und zur Aufklärung bis hin zur Industriellen Revolution, wobei kaum ein Stichwort fehlt: Wirtschaft, Handel, Produktion, Handelsrecht, Währungs- und Münzkunde, Landwirtschaft, Politik, Utopien, Dystopien, Merkantilismus und Physiokratismus, Kameralistik, Soziologie, Kapitalismus, Kommunismus und vieles mehr. Sollte es einem weisen Denker beim Studium all der in Druck und Handschrift fixierten originalen Mandate, Erlasse, Gesetze, Traktate, Abhandlungen nicht möglich sein, das eine, alle Interessen befriedigende System zu entwickeln, das der gesamten Menschheit zukünftig Wohlstand, Friede und wirtschaftliche Prosperität garantiert?

Der Katalog gliedert sich in zwei jeweils nach Autorennamen alphabetisch geordnete Abteilungen:
Teil I **Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien** und Teil II **Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien.** Mandate und Erlasse, wie die spanischen Cédulas sind entweder unter einem thematischen Stichwort (Cuba, Correos, Mallorca, Mexico, Seda, Tabaco etc.) oder nach dem jeweiligen spanischen König geordnet, die Namen in der spanischen Schreibung (Carlos I, Felipe II, Felipe III etc.). Die Titelaufnahmen sind in deutscher Sprache abgefasst unter Einbeziehung zahlreicher Zitate in den wichtigsten europäischen Sprachen (englisch, französisch, italienisch spanisch). Quellen der Zitate sind grundsätzlich gekennzeichnet, die nicht gekennzeichneten Zitate entstammen dem Katalog 57 von Reiss und Auvermann, Königstein, die bei den spanischen Werken aus den Aufnahmen der Kataloge der Llibreria Antiquaria Delstres, Barcelona. Es folgen die englischen Übersetzungen in Kursivschrift mit einer Kurzzusammenfassung über das Werk und seine Bedeutung mit Angaben zur Bindung und zum Erhaltungszustand. Am Ende beschließen ein Literaturverzeichnis und ein Register den Katalog.

Markus Brandis

All beginnings are hard,
most of all the beginning of economy.
(Johann Wolfgang Goethe)

National Economics – State Philosophy

Does economy give rise to the state? It is difficult to imagine a state without an economy, just as it is impossible to imagine an economy without a state. But to what extent should the state interfere in the economy and regulate or even dictate it? These questions need to be answered as long as we reflect on the so-called ordely community and seek to improve it politically. Ever since antiquity, state philosophers have been concerned with economics, searching for the ideal form of human coexistence and the material basis necessary for it. But the Egg of Columbus or the Philosopher's Stone has not been discovered yet, as is reflected by the state of affairs across the globe: liberalism is opposed by protectionism. The former guardian of free trade, which became a world power through it, has all of a sudden become engrossed innational interests and is instigating international trade wars as if there were a race for being the first to marginalize oneself on the global political stage. Others, on the other hand, are rapidly emerging from theirself-contained world of "systemically-based nationality":They adopt the spirit of an unstoppably globalizing world by opening up their markets,thus turning these nations into the new key global players. The lesson to be learned here is that economic freedom is by no means synonymous with the personal freedom of individuals. The following aspects, too, have always been strongly linked to economic policy: How do we want to coexist? Who is to guide, direct, govern, lead us?

The large library presented in our "Catalogue 112" brings together all the major theories on national economy and state philosophy and enables a complete study of thought and ideas from antiquity through modern times to Absolutism and the Enlightenment up to the Industrial Revolution. The collection sheds light on all relevant keywords such as economy, trade, production, commercial law, currency and coin studies, agriculture, politics, utopias, dystopias, mercantilism and physiocracy, cameralistics, sociology, capitalism, communism and much more. Should not wise thinkers (were they to study all the original mandates, decrees, laws, treatises and essays put down in print and handwriting) be able to develop a system that satisfies all interests and guarantees affluence, peace and economic prosperity for all of mankind in the future?

The catalogue is divided into two sections, each sorted alphabetically by author name: Part I **Classical Economics and State Theories** and Part II **Economics of Spain and its Colonies**.Mandates and decrees, such as the Spanish Cédulas, are either grouped under a thematic keyword (Cuba, Correos, Mallorca, Mexico, Seda, Tabaco etc.) or sorted by the respective Spanish king in Spanish spelling (Carlos I, Felipe II, Felipe III etc.). The bibliographic records are written in German, including numerous quotations in the most important European languages (English, French, Italian and Spanish). Sources of the citations are generally marked. Occasional unmarked citations are taken from Catalogue 57 of Reiss and Auvermann, Königstein. The citations for the Spanish works derive from the records of the catalogues of Llibreria Antiquaria Delstres, Barcelona. Below the catalogue descriptions, English translations are provided in italics with a short summary of the work and its meaning, including information on the binding and general condition. At the end, a bibliography and a register conclude the catalogue.

Markus Brandis

Nationalökonomie und Staatsphilosophie

Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien – Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien

Teil I: Klassische Nationalökonomie und Staatstheorien

1001 (Abeille, Louis-Paul). Principes sur la liberté du commerce des grains. IV, 162 S. Mit 3 Faltabellen. 19 x 12 cm. Modernes Halbleder. Amsterdam und Paris, Desaint, 1768.

600 €

Kress 6513. Goldsmiths 10425. Higgs 4370. INED 9. Palgrave I, 1. – Erste Ausgabe. „Intérêt de l'abolition de toutes lois prohibitrices en fait de commerce" (INED). – Leicht braun- und stockfleckig.

First edition. Some light foxing and brown stains. Modern half calf.

1002 Abhandlungen und Beobachtungen, durch die ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt. Jahrgang IX. 2 Teile in 1 Band. XXXIX, 207 S.; 241 S. 19 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (berieben). (Bern) 1768.

500 €

Haller I, 1068. Kirchner 2874. – Der neunte von insgesamt vierzehn erschienenen Jahrgängen. Enthält vorwiegend landwirtschaftliche Beiträge, über Steinkohlevorkommen im Kanton Bern, eine topographische Beschreibung des Bieler Sees, meteorologische Tabellen etc.

Volume 9 out of 14 annual issues. Contains mostly agricultural contributions and others like reports of coal deposits in the Canton of Bern and a topographic description of Lake Biel. Contemporary boards (rubbed).

1003 Adresse à l'assemblée nationale, par les administrateurs du directoire du département de la Seine Inférieure, le directoire du district de Rouen, le conseil-général de la commune & la Chambre du commerce de la méme ville, sur cette question. Convient-il, pour acquitter la dette exigible de l'état, de faire l'émission immédiate de deux milliars d'assignats-monnoie, ne portant point intérét, & subdivisés en coupons de sommes très-modiques? 19 S. Ohne Umschlag. 19,5 x 12,5 cm. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 16552. Goldsmiths 14442. – Einzige Ausgabe. – Minimal gebräunt.

Only edition. Only slightly browned. No wrappers.

1004 Adresse de la ville de Lyon, concernant les assignats. 19 S. 19,5 x 12,5 cm. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 9233. Goldsmiths 14376. – Einzige Ausgabe. – Minimal gebräunt.

Only edition. Some minor browning. No wrappers.

1005 Allais, M(aurice). Économie & intérét, présentation nouvelle des problèmes fondamenteux relatifs au rôle économique du taux de l'intérét et de leurs solutions. 2 Bände. 422 S.; S. 423-800. 23,5 x 15,5 cm. OUmschlag (gering fingerfleckig). Paris, Dépositaire, (1947).

750 €

Erste Ausgabe. Der französische Ingenieur und Wirtschaftswissenschaftler Maurice Allais (1911-2010) unterrichtet den Leser darin vor allem über Kapital und Zinsen. 1988 wurde er mit dem Wirtschaftsnobelpreis „für seine bahnbrechenden Beiträge zur Theorie der Märkte und der effizienten Nutzung von Ressourcen" ausgezeichnet. – Nahezu verlagsfrisch. – Dabei: **1) Maurice Allais.** La théorie générale des surplus. Nouvelle édition. IX, 716 S. 22 x 14 cm. OUmschlag. Grenoble, Presses Universitaires de Grenoble, 1989. - **2) Derselbe.** L'impôt sur le capital et la réforme monétaire. Préface de Raymond Aron. X S., 1 Bl., 367 S., 2 Bl. 24 x 17,5 cm. OUmschlag (minimal berieben). (Paris), Germann, (1977).

First edition. Amost mint copy. Contemporary wrappers (slightly finger-stained).

1006 Allais, Maurice. Reformulation de la theorie quantitative de la monnaie. La formulation héréditaire, relativiste et logistique de la demande de monnaie. 186 S. 27,5 x 22 cm. OUmschlag (minimale Randläsuren). Paris, Sedeis, 1965.

120 €

Bulletin of the International Statistical Institute. Nummer 928 der Zeitschriftenreihe „Societé d'Etudes et de Documentation Economiques Industrielles et Sociales", die in den Jahren von 1955 bis 1965 erschienen war. Die vorliegende Ausgabe behandelt die Quantitäts-

theorie des Geldes, die unter bestimmten Voraussetzungen eine kausale Abhängigkeit des Preisniveaus von der Geldmenge annimmt. – Wohlerhalten.

Issue number 928 of the periodical. Copy in fine condition. Original wrappers (minor faults in the margins).

1007 (Alletz, Pons Augustin). Tableau de l'humanité et de la bienfaisance, ou précis historique des charités qui se font dans Paris. Contenant les divers établissements en faveur des pauvres, & de toutes les personnes qui ont besoin de secours. XIV S., 1 Bl., 310 S. 14 x 8,5 cm. Pappband des 19. Jahrhunderts (Kanten bestoßen). Paris, Musier, 1769.

150 €

Higgs 4785. Tourneux III, 15013. – Erste Ausgabe. „Malgré sa date, ce petit livre devait figurer ici, car il renferme des notices nécessairement fort sommaires, mais précises, sur les institutions de charité ou de prévoyance qui, pour la plupart, existaient encore au moment de la révolution" (Tourneux). – Etwas gebräunt, die letzten 2 Blätter mit kleiner Wurmspur mit geringem Buchstabenverlust.

First edition. Slightly browned, last two leaves with small worming (minimal loss of letters). 19th century boards (edges scuffed).

1008 (Anisson-Duperon, Étienne-Alexandre-Jacques). 2 Werke in 1 Band. 7, 4 S. 18,5 x 11,5 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. (Paris, Imprimerie Royale, 1790).

350 €

Martin-W. 325 und 328. Bigmore-W. I, 10. – **1)** Lettre sur l'impression des assignats nouvellement décrétés. - **2)** Observations sur la fabrication du papier des assignats, & sur leur impression.
Der Direktor der noch „königlichen" Druckerei bewirbt sich vergeblich um die Vergabe des Druckauftrages der Assignaten. Diesen erhielten Didot und Patris, die dafür die „Imprimerie des assignats" einrichteten. – Gering braunfleckig.

Two publications, one volume. Unsuccessful bid by the director of the then "royal" printery for the order to print the assignats. Some minor brown stains. Modern half morocco with gilt spine title.

1009 Anson, P. H. Sammelband mit 5 Schriften. 18,5 x 12,5 cm. Moderner HLederband mit goldgeprägtem RTitel. Paris 1789-1790.

300 €

I. **Discours prononcé** dans l'assemblée nationale le 4 décembre 1789. 26 S. Paris (1789). INED 68. - II. **Rapports** sur les assignats-monnoie. 44 S. Paris (1790). - Kress B. 1864. Goldsmiths 14303. - III. **Rapport** fait a l'assemblée nationale le 24 décembre 1790. 7 S. Paris (1790). - Goldsmiths 14304. - IV. **Rapport** fait a l'assemblée nationale le 31 décembre. 3 S. 1790. Paris (1790). - Zwischengebunden: V. **J. B. le Couteulx.** Rapport du comité de finances, sur l'échange des assignats, contre les billets de la caisse d'escompte, ou promesses d'assignats. 8 S. Paris 1790. - Goldsmiths 14295. – Stellenweise etwas gebräunt und braunfleckig.

Anthology containing 5 publications. Partly some browning and brown stains. Modern half calf with gilt spine title.

1010 (Arcq, P. A. de Sainte Foix de). La noblesse militaire, ou le patriote francois. V, 210 S. Paris 1756. - Angebunden: **(J. J. Garnier).** Le commerce remis a sa place; réponse d'un pédant de collège. 1 Bl., 87 S. O. O. u. Dr. 1756. - **(P. Seras).** Le commerce ennobli. 40 S. Brüssel 1756. Zusammen in HLederband d. Z. (stärkere Gebrauchsspuren).

200 €

I. Kress 5490. Goldsmiths 9138. Einaudi 149. – Erste Ausgabe oder im Jahr der ersten Ausgabe. - II. Kress 5519. Higgs 1218. INED 1973. - Erste Ausgabe. - III. Kress 5568. Higgs 1207. INED 4152. - Erste Ausgabe. "Critique de la noblesse comercante de Coyer". – Vereinzelt leicht stockfleckig.

First edition or published in the same year. Some scattered foxing. Bound together in half calf (stronger scuff marks).

1011 Arrow, Kenneth J. Social Choice and individual values. X S., 1 Bl., 99 S. 22,8 x 15 cm. OLeinen mit Goldprägung (fleckig). New York, John Wiley, 1951.

120 €

Erste Ausgabe der Entdeckung des „Unmöglichkeits-Theorems" von dem bedeutenden amerikanischen Ökonom Kenneth Joseph Arrow (1921-2017), der 1972 gemeinsam mit John Richard Hicks den Nobelpreis der Wirtschaftswissenschaften zugesprochen bekam.
„1951 veröffentlichte Arrow das nach ihm benannte Arrow-Theorem im Rahmen seiner Doktorarbeit Social Choice and Individual Values. Es zeigt auf, dass es unmöglich ist, ein Regelwerk aufzustellen, nach dem man gesellschaftliche Entscheidungen über eine Anzahl vernünftiger Kriterien fällt.
Das Unmöglichkeitstheorem steht am Anfang der modernen Sozialwahltheorie, die sich mit den Möglichkeiten, Voraussetzungen und Grenzen befasst, wie kollektive Entscheidungen auf der Basis individueller Präferenzen bzw. Wertvorstellungen zu treffen sind" (Wikipedia 200317). – Bibliotheksexemplar, Vorsätze gestempelt, Montagereste.

1012 Aubry-Dubrochet, Pierre-François. Exécution du cadastre général de la France et d'un cadastre provisoire, pour la répartition des impôts en 1791. 1 Bl., 61 S. 18,5 x 11,5 cm. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

200 €

1. Martin-W. 714. – Erste Ausgabe des Werkes zur Besteuerung der einzelnen Regionen Frankreichs nach dem Inkraftreten der neuen Gesetze im Zuge der Französischen Revolution. – Teilweise stärker gebräunt. – Beigebunden: **Derselbe**. Second projet de décret sur la liquidation de la dette publique. 2 S. Paris, L. Jorry, 1790. - 2. Martin-W. 727. Goldsmiths 14210.

First edition. Partly stronger browned. Together with: the same. Bound in slightly later, marbled wrappers.

1013 Aubry-(Dubrochet, Pierre-François). Second projet de décret, député à l'assemblée nationale, sur la liquidation de la dette publique, contenant un moyen infaillible de soutenir les petits assignats, et de les mettre à l'abri de l'agiotage. 1 nn. Bl. Ohne Umschlag. 21,5 x 13 cm. (Paris, L. Jorry, 1790).

90 €

Martin-W. 727. Goldsmiths 14210. Mit kleinen Randläsuren, leicht gebräunt.

Small faults in the margins, slightly browned. No wrappers.

1014 Aubry-Dubrochet, Pierre-François. Répartition des contributions publiques pour l'année 1791. 1 Bl., 140 S. Mit Falttabelle. 22 x 14 cm. Geheftet. Paris, Imprimerie Nationale, 1791.

200 €

Martin-W. 717. INED verzeichnet andere Werke des Autors. – Erste Ausgabe. Liefert interessantes statistisches Material. – Teilweise angeschnitten.

First editon including interesting-looking statistical material. Partly cut. In paper cover.

1015 Bacon, Francis. Les essays politiques et moraux. Mis en noste langue par I. Baudoin. 6 nn., 162 num. Bl. 14 x 8,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (leicht berieben, gering fleckig, Schließbänder defekt) mit hs. RTitel. Paris F. Iulliot, 1619.

450 €

Gibson 44. – Eine von zwei Übersetzungen im Jahr der ersten französischen Ausgabe. „It has not been established which of the two French translations dated 1619 (Baudoin's or Gorges's) was the first to be published" (Gibson). – In der oberen Ecke durchgehend mit einem schwachen Wasserrand, Buchblock gebrochen, sehr selten mit Einrissen.

One of two translations from the year of the first French edition. Upper corner throughout faintly damp-stained. Bookblock broken, hardly any tears. Contemporary flexible vellum (lightly rubbed and stained, hasps damaged) with handwritten spine title.

1016 Bacon, F. La politique (Trad. francaise de C. P. Goujet). 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., S. V-XX (so komplett), 194 S.; 1 Bl., S. 195-395. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. London, J. Tonsson, 1740.

180 €

Gibson 49. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung der „Essays" durch den Abbé Goujet.

First edition of this translation. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1017 Barbedor, Louis. Les escritures financière et italienne bastarde dans leur naturel. Ouvrage composé de quantité d'exemplaires d'expéditions dont on se sert dans toutes sortes d'affaires ... 1 Bl. und 53 gestochene Texttafeln. Mit gestochenem Portrait des Autors. 32 x 41 cm. Modernes Halbleder (leicht berieben) mit golgeprägtem RTitel und montiertem ledernen VDeckelschild mit goldgeprägtem Titel. Paris, Nicolas Langlois, (1647).

1.200 €

Vgl. Ornamentstichsammlung 5106-5107. – Bibliographisch nicht zu ermittelnde Ausgabe, vermutlich die erste. – Titel mit kleinen Randeinrissen, leicht knitterfaltig, vollständig hinterlegt. Das gestoch. Portrait mit kleinem restaurierten Randeinriss. Im Rand gering gebräunt und braunfleckig, die letzten Tafel verso leicht sporfleckig. Tafel 25 mit Eckabriss (ohne Textverlust). – Dabei: **Derselbe.** Les écritures financière et italienne-bastarde dans leur naturel ... Faksimile. 64 Bl. 32 x 41 cm. Blaue OPappe (leicht bestoßen) mit montiertem VDeckelschild in illustr. OSchutzumschlag (etwas fleckig, mit kleinen Randeinrissen). Bâle, Holbein, (ca. 1945). - Eines von 50 Exemplaren „sur papier blanc pur fil" (Gesamtauflage: 550). - Sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

Bibliographically undeterminable, but presumably first edition. Title with small tears in the margin, but fully closed. Slightly creased. The engraved portrait with small restored tear in the margin. Slight browning and brown stains in the margin. Some minor foxing on last plate (verso). Edge of plate 25 torn off (no loss of text). Modern half calf (slightly rubbed) with gilt spine title and mounted leather front cover with gilt title.

1018 Barère (de Vieuzac, Bertrand). Premier rapport fait à la Convention Nationale au nom du Comité de salut public, le 22 floréal, sur les moyens d'extirper la mendicité dans les campagnes et sur les secours que doit accorder la République aux citoyens indigens. 108 S. 10 x 7 cm. Halbleder d. 19. Jahrhunderts mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. O. O., (1794).

150 €

Martin-Walter 1653 Anm. Vgl. Saricks 1575. – Einer von mehreren Drucken aus dem Jahr des offiziellen Erstdrucks. – Zu Beginn etwas stockfleckig, sonst nur schwach.

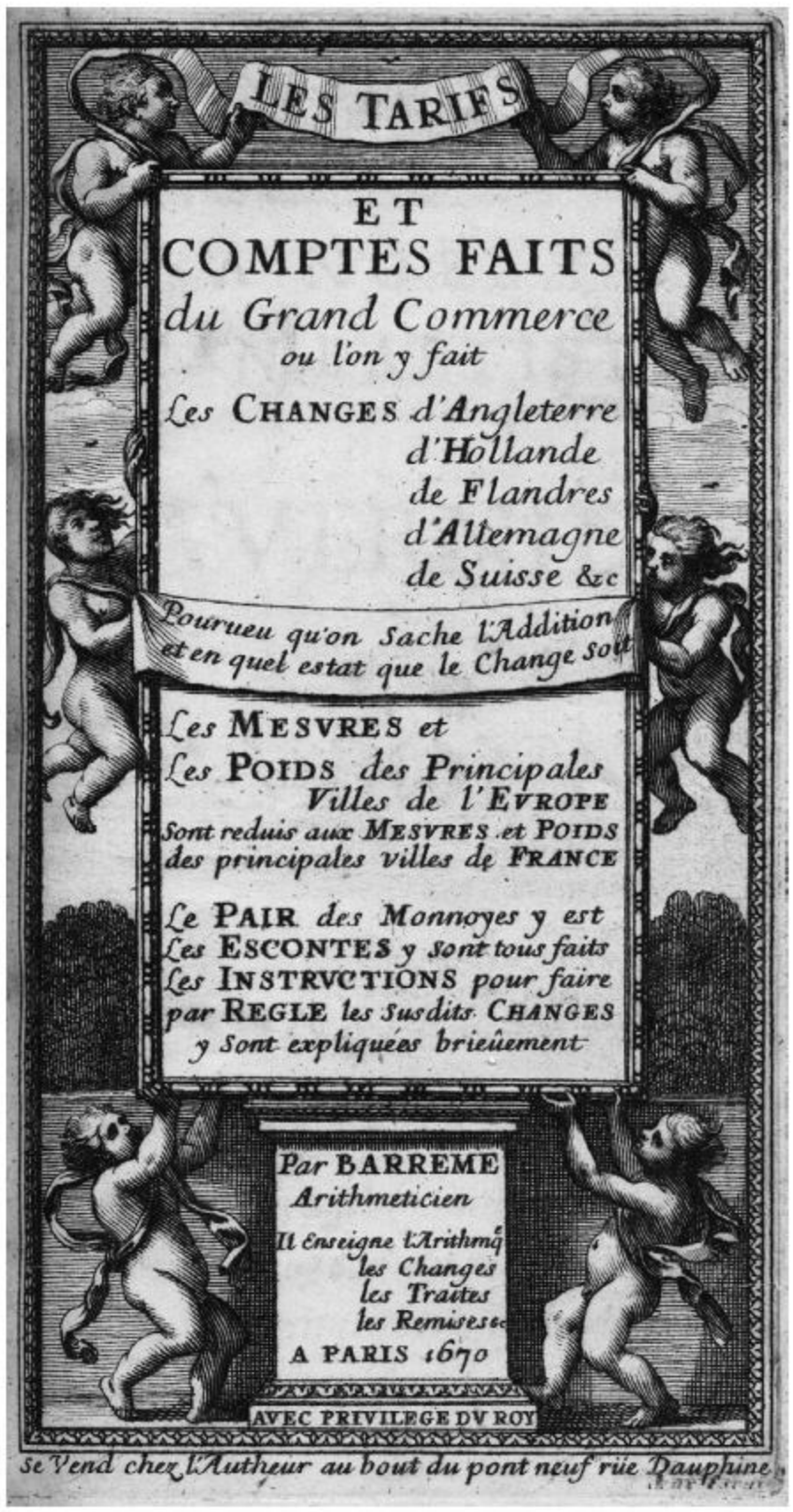
One of numerous editions from the first year of printing. Some foxing in the early leaves, weaker in the latter. 19th century half calf with gilt spine and two gilt spine titles.

1019 Barère (de Vieuzac, Bertrand). Rapport fait à la Convention Nationale, au nom du Comité de Salut public, le sept prairial, sur les crimes de l'Angleterre envers le Peuple français, et sur ses attentats contre la liberté des Nations. 74 S. 11 x 7 cm. Karton d. Z. (leicht berieben und gering gewellt). (Paris, 1794).

150 €

Vgl. Martin-Walter 1656. Goldsmiths 16127. – Einer von zahlreichen Drucken des anglophoben Pamphletes im gleichen Jahr. – Titel in der oberen Ecke mit einer roten „4" gestempelt.

One of numerous prints from the same year. Title page stamped with a red „4" in the upper corner. Contemporary boards (slightly rubbend and wavy).



1021

1020 Barère de Vieuzac, Bertrand. De la pensée du gouvernement républicain. Seconde édition, revue et corrigée. XXIX (recte XXXIX), 178 S., 1 Bl. 21,5 x 13,5 cm. Marmorierter Umschlag d. Z. (mit Fehlstellen). „Imprimé en France, Floréal an 5 de la République" (d. i. Paris?, 1797).

150 €

Martin-W. 1594. Monglond IV, 16. Kress B.3336 (unkompl.). Vgl. INED 239 (EA vom gleichen Jahr). – Zweite Ausgabe. „Plan d'administration publique: abolir la mendicité comme on a aboli l'esclavage, remédier au désordre financier, encourager l'agriculture, l'industrie et le commerce, etc." (INED). – Unbeschnitten, vereinzelt wasserrandig, einige Lagen mit Wurmgang im Bund.

Second edition. Uncut, here and there some waterstains, few quires with worm traces to inner joint. Contemporary marbled wrappers (with losses).

1021 Barrême, François Bertrand. Les tarifs et comptes faits du grand commerce ou l'on y fait les changes d'Angleterre., d'Hollande, de Flandre . d'Allemagne, de Suisse etc. 10 Bl., 62, 8 Bl., S. 3-420. Mit gestochenem Titel und gestochenem Blatt „Avis". 16 x 9 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. Paris, Selbstverlag, 1670.

1.600 €

Hoock-Jeannin II/B9.2. Nicht bei Kress, Goldsmiths etc. – Seltene erste Ausgabe, Hauptwerk des „französischen Adam Riese". Berühmte Tabellensammlung für Maße und Gewichte, Münzkunde, Münzwerte, Zinstabellen etc. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas stock- und fingerfleckig, durchgehende minimale Wurmspur im oberen weißen Rand.

Rare first edition. Famous collection of tables regarding weights and measures, coin values, interest tables, etc. Some light browning, scattered foxing and finger stains, throughout minor worming in the white head margin. Contemporary calf (rubbed and scuffed) wih gilt spine and spine label.
Abbildung

1022 Barrême, (François Bertrand de). Le grand banquier de France, où le livre des monnoyes etrangeres reduites en monnoyes de France. 5 Bl., XXIII, 136, S. 145-216 (ohne die Seiten 137 bis 144). Mit gestochenem Frontispiz und unzähligen Textholzschnitten und Vignetten. 19 x 11 cm. Leder d. Z. (leicht berieben, oberes Kapital leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung sowie Stehkantenvergoldung. Paris, Denys Thierry, 1696.

450 €

Kress 1519. Vgl. Cioranescu 17e siècle 10075. Poggendorff I, 105, Hoefer NBG, IV, 574f. Nicht bei Goldsmith, INED. – Frühe Ausgabe. Der Erstdruck erschien ebenfalls in Paris. Der französische Mathematiker und Begründer der Buchhaltung François B. de Barrême (1638-1703), den Poggendorff als den „Adam Riese der Franzosen" bezeichnet, schreibt über die Wechselkurse der großen europäischen Handelsplätze, beispielsweise in Danzig, Frankfurt, Hamburg und Nürnberg. – Es fehlen die Seiten 137 bis 144. Diese Seiten scheinen öfters zu fehlen, da auch einige in Bibliotheken recherchierte Exemplare an dieser Stelle inkomplett sind. Leicht gebräunt, stellenweise etwas feuchtrandig.

Early edition. First edition also published in Paris. Pages 137 to 144 missing. This frequently seems to be the case, as some other researched editions in libraries were missing the same pages. Light browning, partly damp-stained in the margins. Contemporary calf (slightly rubbed, headcap slightly bumped) with gilt spine, gilt spine title, gilt head and tail square.
Abbildung

1023 Barrême, François Bertrand. Le livre de compte-faits, ou tarfi général de touttes les monnoyes. 40 S. Mit gestochenem Titel, Vortitel und zahlreichen Tabellen. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. Avignon 1762.

150 €

Vgl. Kress 2650. – Spätere Ausgabe der bereits im 17. Jahrhundert erschienen Währungstabellen.

Later edition of the currency tables, first published in the 17h century. Contemporary calf with gilt spine and gilt spine label.

1024 Bastiat, Frédéric. Cobden et la ligue ou l'agitation anglaise pour a liberté du commerce. 2 Bl., XCVI, 426 S. 21,5 x 13 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgepr. RTitel. Paris, Guillaumin, 1845.

200 €

Kress C.6535. Goldsmiths 34133. Einaudi 324. Palgrave I, 123. – Erste Ausgabe, gleichzeitig die erste Buchveröffentlichung Bastiats. „Returning to Mugron, he learned of Cobden's Anti Corn Law League and became an ardent free-trader (the ‚French Cobden')" (New Palgrave I, 205). – Gering stockfleckig, leicht gebräunt.

First edition of Bastiat's first book publication. Minor foxing and browning. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1025 Bastiat, (Frédéric). Harmonies économiques. 2 Bl., 463 S. 22 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken gering berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Guillaumin, 1850.

450 €

Goldsmiths 36728. Einaudi 325. Palgrave I, 123. – Erste Ausgabe. „In this brilliant work, Bastiat shows the contrast between the internal weakness of the artificial organisations which are founded on constraint, and the prosperity spontaneously arising in an economic condition in which the equilibrium of individual and collective forces results from their free and reciprocal balance. This ist the fundamental thought on which the „Harmonies économiques are based" (Palgrave). – Anfangs und am Schluss etwas stockfleckig und leicht gebräunt.

First edition. Beginning and end with some light foxing and browning. Contemporary half calf (spine slightly rubbed) with gilt spine title.

1022

1026 (Baudeau, Nicolas). Lettres d'un citoy a un magistrat sur les vingtième et les autres impots. 1 (statt 2) Bl., 234 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit floraler Rvergoldung. Amsterdam, Arkstée und Merkus, 1768.

1.000 €

Higgs 4444. INED 285. Goldsmiths 10454. Nicht bei Einaudi und Kress. – Erste Ausgabe einer selteneren Schrift Baudeaus. Zum Inhalt vgl. INED. – Titel mit zeitgenössischem Namenszug, ein zusätzliches weißes Blatt am Schluss verso beschrieben. Es fehlt der Vortitel.

First edition of one of Baudeau's rarer works. Title with contemporary signature, half title missing, one additional white leaf at the end verso with notes. Contemporary calf with gilt floral patterns.

1027 Baudeau, Nicolas. Sammelband mit 6 physiokratischen Traktaten in ersten Ausgaben. 16,5 x 9,6 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Gelenke brüchig, Kapitale und Deckel teils abgeschabt, bestoßen) mit goldgepr. rotem RSchild, reicher RVergoldung und Rotschnitt. Amsterdam und Paris, Hochereau, Desaint und Lacombe, 1768.

2.500 €

Stammhammer I, 22 et passim. – Ebenso seltene wie bedeutende Abhandlungen über die größte Kontroverse der französischen Volkswirtschaft der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, zwischen 1750 und 1800, die bis ins heutige Frankreich an Aktualität keineswegs eingebüßt hat: Soll der Markt mit Subsidien reguliert werden, indem die Brotpreise künstlich niedrig gehalten werden, wie es usus war im Frankreich des Ancien Régime, um den Großteil der Bevölkerung zu beru-

higen. Oder soll der Getreidehandel und damit der Brotpreis den freien Kräften des Marktes anheim gestellt werden? Die Schule der von François Quesnay (1694-1774) begründeten Physiokratie bot eine geniale Lösung: Befreiung der Märkte, allerdings mit der Produktionssteigerung des Brotes, indem mittels neuer Technologien mehr Nährstoffe aus dem Korn herausgezogen werden konnten. Allerdings funktionierte das nicht zufriedenstellend, so dass es 1768 zu Aufständen kam, was ebenso hier in den Traktaten dokumentiert wird. Vorhanden sind: **1) Nicolas Baudeau.** Avis au peuple sur son premier besoin, ou petits traités économiques. 3 Teile. 1 Bl., 152; 69 S., 1 w. Bl.; 201 S. Mit kleinem Holzschnitt-Kopfstück. Amsterdam und Paris, Hochereau, Desaint und Lacombe, 1768. - Möglicherweise fehlt dem dritten Teil der Titel, die nachweisbaren Exemplare entsprechen aber unserer Kollation. **2) Derselbe.** Avis aux honnêtes gens qui veulent bien faire. 121 S. Ebenda 1768. - **3) Derselbe.** Résultats de la liberté et de l'immunité du commerce des grains, de la farine et du pain. 48 S. Ebenda 1768. - **4) (Jean-François Vauvilliers).** Lettre d'un gentilhomme des états de languedoc à un magistrat du parlement de Rouen sur le commerce des bleds des farines et du pain. 1 Bl., 47 S. Ebenda 1768. - Mit der **5) Réponse du magistrat** de Normandie au Gentilhomme de Languedoc sur le commerce des bleds, des farines et du pain. 48 S. Ebenda o. J. (1768). - **6) Nicolas Baudeau**. Lettres sur les émeutes populaires que cause la cherté des bleds et sur les précautions du moment. 48 S. Ebenda 1768. – Gestempelt und Titel mit hs. Besitzvermerk, nur gering fleckig oder gebräunt. Alle Traktate äußerst selten.

INED 293. Einaudi 350. Goldsmiths 12976. Kress B.817. – Erste Ausgabe. „Pamphlet contre Necker a propos de son livre sur l'administration des finances. B. s'attaque surtout aus système fiscal de l'époque et a la passion de Necker pour les emprunts" (INED). Titel mit kleinem Bibliotheksstempel ("Chateau de l a Roche Guyon")
Angebunden: I. Nouveau code Criminel, publié a Florence le 30 novembre 1786. Trad. de l'Italien. 100 S. Florenz und Paris 1787. - Wohl erste französische Ausgabe des von Pierre Léopold promulgierten Strafrechts. - II. Apologie de M. Turgot. 18 S. London 1778. - Nicht bei Barbier und INED. - III. Petite éloge de M. Turgot, prononcé dans la Societé Royale d'Agriculture d'Orléans, le 22 mars 1781. 1 Bl., 5 S. O. O. u. Dr. 1781. - Nicht bei INED u. a. - IV. Nouvelles de la république des lettres. Juillet, année 1775. I. partie. 120 S. Lausanne 1775. - Vier weitere Kleinschriften beigebunden. – Titel im Seitenrand knapp beschnitten, gestempelt. Nach Blatt 99/100 ein zusätzliches Blatt mit zeitgenössischen hs. Notizen eingebunden. Am Ende wenige Blätter leicht gebräunt und mit kleinen Randeinrissen. Sonst wohlerhalten.

First edition, bound together with 8 other short papers (see below). Titel with narrow outside margin, stamped. After leaf 99/100 additional leaf bound in with contemporary handwritten notes. Some of the last pages slightly browned and with small tears in the foot margin. Contemporary marbled calf (upper right corner of the cover slightly bumped, slightly acid brittle) with richly gilt spine, gilt spine title and book stamps of Louis-Alexandre de La Rochefoucauld in the upper spine. Altogether fine copy.

1028 Baudeau, N. Premiere introduction al la philosophie economique; ou analyse des états policés. XII, 497 S., 1 Bl. 18,5 x 12 cm. Leder d. Z. (Kanten leicht berieben) mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild in moderner Lederkassettte mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Didot, u. a., 1771.

1.800 €

Higgs 5158: „The best of his works". Einaudi 349. INED 291. Kress 4567. – Erste Ausgabe. Eines der physiokratischen Hauptwerke und eine der wichtigsten Veröffentlichungen über politische Ökonumie überhaupt. Hatte einen bedeutsamen Einfluss auf Marx, dessen Lesenotiz zu diesem Werk publiziert wurde. – Vereinzelt schwach stockfleckig.

First edition. Marx' notes in response to this influential work of physiocracy were later also published. Some faint foxing. Contermporary calf (edges slightly rubbed) with gilt floral patterns and gilt spine title. Boxed in modern calf cassette with gilt spine title.

Im Wappeneinband von Rochefoucauld

1029 (Baudeau, Nicolas). Principes économiques de Louis XII et du Cardinal d'Ambroise, de Henri, et du Duc de Sully sur l'administration des finances, opposes aux système des docteurs modernes. 1 Bl., 134. - 8 Kleinschriften beigebunden (s. u.). 17 x 10 cm. Marmorierter Lederband d. Z. (obere Ecke des VDeckels bestoßen, leicht säurebrüchig) mit reicher floraler RVergold., goldgepr. RSchild und Wappensupralibros von Louis-Alexandre de La Rochefoucauld im oberen Rückenfeld. O. O. u. Dr. 1785.

900 €

1030 (Baudoin de Guémadeuc). L'espion dévalisé. VII, 302 S. 18 x 11 cm. Pappband des 19. Jahrhunderts (berieben, ohne Rückenbezug). London (d. i. Paris) 1783.

180 €

INED 299. Gay-Lemonnyer II, 160f. Vgl. Barbier II, 178. – Zweite Ausgabe. „Utopie économique (Chap. XIII). L'ouvrage se termine par un petit éloge de Turgot et de la liberté économique, et par une critique du luxe des princes" (INED). „Ouvrage anecdotique et très satirique" (G.-L.). Kapitel XVII behandelt die hessischen Truppen im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. – Gleichmäßig schwach gebräunt.

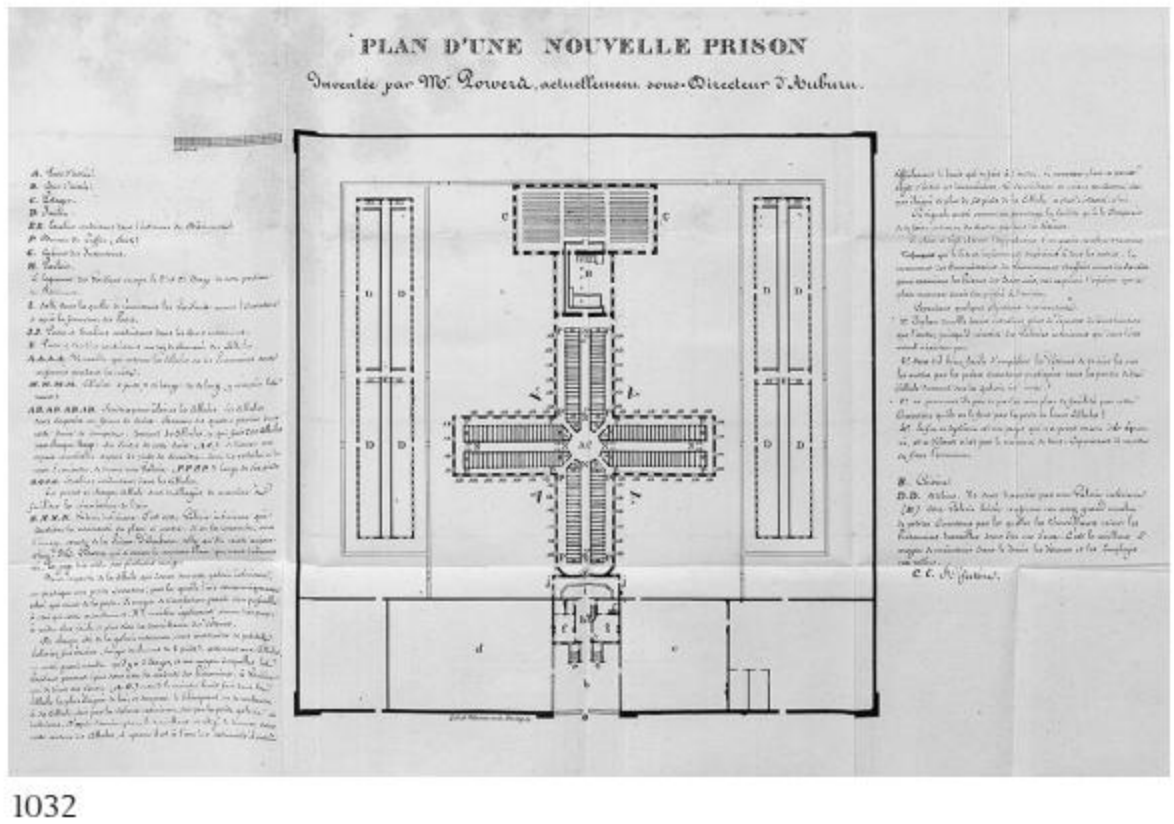
Second edition. Even light browning. 19th century boards (rubbed, no spine).

1031 Bauer, Bruno. Rußland und das Germanenthum. 3 Bl., 121 S. 20,5 x 13 cm. Halbleinen d. Z. (Ecken minimal bestoßen). Charlottenburg, E. Bauer, 1853.

300 €

Seltene erste Ausgabe. Bedeutende geschichtsphilosophische und politische Schrift Bruno Bauers, auf die nicht zuletzt Karl Löwith (Von Hegel zu Nietzsche) aufmerksam gemacht hat. Ursprünglich in einzelnen Artikeln 1852 in der „Daily New York Times" veröffentlicht, wurden diese für die vorliegende Buchausgabe umgearbeitet, „um meine Ansicht über die letzte Entwicklung des Germanenthums, sowie über die östliche Macht, die bereits im Besitz der continentalen Dictatur steht und an deren Entwicklung sich Europa's nächste Zukunft knüpft, der öffentlichen Meinung in weiteren Kreisen vorzulegen" (Vorwort). – Teils schwach stockfleckig, in der 2. Hälfte schmales Fleckenrändchen im Kopfsteg.

Rare first edition. Contemporary halfcloth with minor scuffed edges. Partly slight foxing, small stain in the head wire-line.



1032

1032 Beaumont, G(ustave) de und A(lexis) de Tocqueville. Du système pénitentiaire aux états-unis, et de son application à la France, suivi d'un appendice sur les colonies pénales et de notes statistiques. 2 Bl., VIII, 439 S. Mit 5 (3 mehrfach gefalteten) lithographischen Tafeln. 21 x 13 cm. Halbleder d. Z. (minimal berieben, im oberen Rand gering verblasst) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung in moderner Halblederkassette mit goldgeprägtem RTitel. Paris, H. Fournier, 1833.

600 €

Sabin 4190. NBG XLV, 454 (irrig 1832). Vgl. Einaudi 374. – Erste Ausgabe des grundlegenden Werkes über das amerikanische Strafvollzugssystem, das maßgeblich für die Reform des französischen Gefängniswesens war. „Les auteurs se prononçaient en faveur du régime cellulaire de Philadelphie, c'est-à-dire pour l'isolement des détenus durant la jour comme durant la nuit." (NBG). – Titel und Vortitel etwas braunfleckig, sonst gelegentlich etwas braunfleckig. Tafeln leicht gebräunt und partiell etwas braunfleckig. Fliegender Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

First edition of this basic work on the American penal system. Five litographies. Title and half title slightly brown-stained, other leaves only occasionally brown-stained. Plates lightly browned, in parts slightly brown-stained. Fly leaf with handwritten owner's mark. Contemporary half calf (minimally rubbed, slightly faded in the head margin) with gilt spine and gilt spine title. Boxed in modern half calf cassette with gilt spine title.

Abbildung

Exemplar aus der Bibliothek der Freimaurer Loge zu den 3 Weltkugeln

1033 Beausobre, (Louis de). Introduction générale à l'étude de la politique, des finances et du commerce. VI S., 1 Bl., 478 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 17,5 x 11 cm. Leder d. Z. (stark berieben, vorderes Gelenk schwach). Berlin, Voss, 1764.

500 €

Higgs 3272. Cioranescu, 18e siècle, 10864. Vgl. INED 352. ADB II, 195. Nicht bei Einaudi, Goldsmiths, Kress, Humpert. – Erste Ausgabe. „Sur toutes les questions d'économie et de population débatues au XVIIIe siècle: agriculture, industrie, impôts, monnaies, commerce, colonies, population, intolérance, etc." (INED). – Titel zweifach gestempelt und verso mit Exlibris der Freimaurerloge zu den 3 Weltkugeln. Vorsätze etwas, Titel leicht leimschattig. Gering braunfleckig und gebräunt.

First edition. Title page with two stamps and verso with book plate of the Grand National Mother Lodge „The Three Globes". Preliminary leaves and title faintly glue-shadowed. Slightly browned and brown-stained. Contemporary calf (severely rubbed, front joint weak).

Abbildung Seite 14

1034 (Beccaria, C.). Traité des délits et des peines, traduit de l'italien d'après la troisième edition. XXXI, 286 S., 1 w. Bl. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Gelenke angeplatzt). Philadelphie (=Paris) 1766.

200 €

Einer von mindestens zwei Pariser Nachdrucken mit diesem Impressum (vgl. Barbier IV, 777), die Druckfehler der Lausanner Ausgabe korrigiert, der Text mit Hervorhebungen in Kursiv versehen. – Blattränder etwas gebräunt.

One of at least two Paris reprints with this imprint (vgl. Barbier IV, 777). Some light browning to the margins. Contemporary calf (joints split).

1035 (Bellepierre de Neuve-Eglise, L. J.). Le Patriote Artesièn. XVI, 341 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz und TVignette. 20 x 12 cm. Leder d. Z. (gering berieben; Kanten etwas bestoßen) mit RVergoldung. Paris, Despilly & Le Clerc, 1761.

500 €

1033

Higgs 2578. INED 382. – Erste Ausgabe. „Agronomique. De la décadence de l'agriculture, du commerce et des arts dans la province d'Artois, et des moyens de la ranimer" (INED). – Die ersten Blätter gering wasserrandig.

First edition. First few leaves with minor damp stains. Contemporary calf (slightly rubbed, edges slightly scuffed) with gilt spine.
Abbildung

1036 (Bellet-Verrier, Hubert). Mémorial alphabetique des choses concernant la justice, la police, & les finances de France: contenant les privileges des ecclesiastiques, nobles ... Seconde édition, revue, corrigée & augmentée. 2 Bl., 730 S., 1 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Leder d. Z. (etwas fleckig, gering bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Witwe Jean Cochart, 1704.

180 €

Vgl. Kress 2643. INED 384. – Frühe Ausgabe der erstmals 1697 erschienenen Veröffentlichung. – Stellenweise im oberen Rand leicht feuchtrandig.

Early edition of the publication, first released in 1697. Partly damp-stained in the head margin. Contemporary calf (some staines, slightly bumped) with gilt spine and gilt spine title.

Bentham's first book

1037 (Bentham, J.). A fragment on Government; being an examination of what is delivered, on the subject of government in general, in the introduction to William Blackstone's commentaries. 2 Bl., LVII, 1 Bl., 208 S. 20 x 13 cm. Späterer Leinenband (Kanten bestoßen; etwas gelockert). London, Payne, 1776.

1.200 €

Kress 7191. Goldsmiths 11503. – Erste Ausgabe von Benthams Erstlingswerk. „Bentham's first published work. The central idea was to invent laws so that people would act so as to bring about the greatest happiness. Men, that is, acting naturally, would be placed in such a system of regulation and sanctions that, following these natural courses, they would not only satify themselves but also produce the greatest happiness" (New Palgrave I, 226). – Teils stockfleckig; etwas gebräunt; Titel und erstes Blatt gestempelt.

First edition of „Bentham's first published work. The central idea was to invent laws so that people would act so as to bring about the greatest happiness. Men, that is, acting naturally, would be placed in such a system of regulation and sanctions that, following these natural courses, they would not only satify themselves but also produce the greatest happiness" (New Palgrave I, 226). Partly foxing, slightly browned. Title and first page stamped. Later linen binding (bumbed edges, slighly loosened).

1038 Bentham, Jeremy. An Introduction to the Principles of Morals and Legislation. 2 Bände. XXIX, 281 S.; 2 Bl., IX, 279 S. Mit gestochenem Portrait von W. H. Worthington. 20 x 13 cm. Halbleder d. Z. (berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. London, Wilson & Pickering, 1823.

200 €

Goldsmiths 23712; Kress C 1010; Carter/M. 237. – Von Bentham selbst korrigierte Ausgabe seines Hauptwerkes, das als Ziel aller Gesetzgebung fordert „The greatest happiness for the greatest number". – Nur ganz minimal braunfleckig, sonst sauber und wohlerhalten.

Revised edition of Bentham's major work (corrected by the author himself) in which he postulates the universal goal for all legislation „The greatest happiness for the greatest number". Only some minor brown stains. Contemporary half calf (somewhat rubbed and bumped) with gilt spine title. Altogether clean copy in good condition.

1039 Bergasse, Nicolas. Lettre, député de la Sénéchaussée de Lyon, à ses commettans. 56 S. 18,5 x 11,5 cm. Marmorpapierumschlag des späten 19. Jahrhunderts. O. O. und Dr., (1790).

100 €

Einzige Ausgabe des wirtschaftskritischen Briefes an die „Sénéchaussée", den Amtssitz der Sénéchaux, also der vom Grundherrn mit Verwaltungs-, Steuer-, Polizei- und Justizaufgaben betrauten Feudalbeamten Südfrankreichs zur Zeit des Ancien Régime. Autor war der Jurist, Philosoph und Staatsmann Nicolas Bergasse (1750-1832), eines Repräsentanten der französischen Aristokratie vor der Revolution. „Accompagnée d'un Tableau comparatif du systême de Law avec le systême de la caisse d'escompte et des assignats-monnoie, et suivie de quelques réflexions sur un article du Patriote François" (Untertitel). – Titel mit hs. Anmerkung, anfangs und am Schluss etwas gebräunt und leicht braunfleckig. – Dabei: **Derselbe.** Lettre sur les états généraux. VI, 58 S. 19,5 x 12,5 cm. Marmorpapierumschlag des 19. Jahrhunderts (etwas berieben). O. O., o. Dr., 1789. - Gering braun- und stockfleckig.

Only edition of the letter to the „Sénéchaussée", offering economic criticism. Title with handwritten note, beginning and end slightly browned and brown-stained. Late 19th century marbled paper wrappers.

1040 Bergasse, Nicolas. Protestation contre les assignats-monnoie. 1 Bl., 42 S. 20 x 13 cm. Modernes Halbeder mit goldgeprägtem RTitel. O. O., o. Dr., (1790?).

150 €

Bibliographisch für uns auf Grund der Kollation nicht nachweisbares Exemplar. Im Jahre 1790 erschienen mehere Ausgaben, die jedoch in ihrer Kollation voneinander abweichen. Es handelt sich um ein scharfes Pamphlet gegen die Emission von Papiergeld. – Titel gering fleckig, teils mit hs. Anmerkungen in Bleistift und in der unteren Ecke mit einer sehr kleinen restaurierten Fehlstelle.

Bibliographically unverifiable copy. According to collation several deviating issues were released in 1790. Title slightly stained, partly with handwritten notes in pencil, minor fault restored in the lower corner. Modern half calf with gilt spine title.

1041 Bergasse, (Nicolas). Observations préliminaires de M. Bergasse sur l'état des finances publié par M. de Montesquiou, et adopté par l'Assemblée nationale. 24 S. Mit kleiner Holzstich-Titel- und einer -Kopfvignette. 19,5 x 12,3 cm. Marmorierte Broschur im Stil d. Z. Paris, Lallemand, 1791.

150 €

Monglond II, 158. Martin-W. 2652. Goldsmiths-Kress 14941.6. Masui I, 419. Vgl. Kress B.2029 (2. Auflage). – Erste Ausgabe der Beobachtungen zu der Publikation über den aktuellen Stand der Finanzen in der französischen Republik, von dem General, Schriftsteller und Wirtschaftswissenschaftler Anne-Pierre, Marquis de Montesquiou-Fézensac (1739-1798), dessen „Mémoires sur les finances du royaume" im selben Jahr erschienen war. – Minimale Gebrauchsspuren.

First edition. Minor traces of use. Contemporarily styled marbled interim binding.

1042 Bergasse, (Nicolas). Réplique à M. de Montesquiou. 104 S. 19,5 x 12 cm. Späterer Umschlag (leicht berieben). Paris, Lallemand, (1791).

120 €

Martin-W. 2661. Monglond II, 158. Masui I, 419. Kress B.2030. INED 410. – Erste Ausgabe, die auf Grund des Zahlenmaterials von Bedeutung ist. „Les assignats ont ruiné le pays" (INED). – Minimal gebräunt, Vorsätze erneuert.

First edition, important because of the economic figures given. Minimal browning, endsheets renewed. Later wrappers (lightly rubbed).

1035

1043 Bergier, N. S. Les elemens primitifs des langues. Nouvelle ed., augmentee d'un essai de grammaire generale, par l'imprimeur-editeur (P. J. Proudhon). VI S., 344 S. 21,5 x 14 cm. HLeder d. Z. (etwas berieben) mit RVergold. und goldgepr. RTitel. Besancon, Lambert & Cie., 1837.

1.800 €

Cioranescu 111333. – Erster Druck von Proudhons erster Veröffentlichung, dem sprachwissenschaftlichen Anhang (Seite 255 bis 339) zur Neuauflage von Bergiers 1764 erschienener Vergleichung des Hebräischen mit dem Griechischen, Lateinischen und Französischen. – Etwas stockfleckig. Exlibris.

First edition of Proudhon's first publication. Some foxing. With book plate. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1044 Bermingham, Michel. Mes rêveries sur les doutes modestes (de J. N. Moreau), à l'occasion des Richesses de l'État. Par M. B*** . Ecuyer, maître chirurgien de Paris & de Londres. 15 S. 19 x 12 cm. Etwas späterer marmorierter Umschlag. O. O. und Dr. 1763 (?).

150 €

Hollander 1939. Vgl. Higgs 3004 (etwas abweichender Druck) und INED 3967, 3 (Amsterdamer Sammeldruck 1764 mit durchgehender Paginierung). – Seltener Einzeldruck, gegen Moreau und für Roussel. „Ce médecin partage les vues de Roussel de la Tour, en particulier sur la suppression des fermiers généraux, et refute Moreau (etc.)" (INED). – Schwacher Wasserrand am Fuß.

Rare single print. Slight waterstains at the bottom edge. Slightly later, marbled wrappers.

1045 Bernhardi, Theodor. Versuch einer Kritik der Gründe, die für grosses und kleines Grundeigenthum angeführt werden. 2 Bl., 666 S., 1 Bl. 23 x 15 cm. HLeder d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften, 1849.

350 €

Humpert 9393 (irrig: 1848). Einaudi 453. Goldsmiths 36150. NDB II, 121. – Erste Ausgabe. „Einen Platz in der Geschichte der deutschen Nationalökonomie vedient Bernhardi wegen seines viel genannten und wenig gelesenen Buches ‚Versuch einer Kritik...'. Der Ertrag vierjähriger Studien der zeitgenössischen Wirtschaftstheorie und der Agrarpolitik, besonders Frankreichs und Englands ..." (NDB). „The whole belongs to the best of what has been written against whatever is one-sided in the doctrines of Smith, and still more of Ricardo" (Roscher in Palgrave I, 135). Enthält „eine Fülle tiefgehender Untersuchungen über die allgemein wichtigsten Fragen: ob der Eigennutz hinreiche zur Deutung und Regelung der Volkswirtschaft, ob die Steigerung des gewöhnlich sogenannten reinen Volkseinkommens immer als Glück zu betrachten, ob die Volkswirtschaft Naturgesetzen unterworfen sei. Das Ganze gehört zum Besten, was gegen die Einseitigkeit des Smithianismus, mehr noch Ricardismus, geschrieben ist. Schon Bernhardi erkennt die Punkte, wo diese Richtung dem Sozialisten gefährliche Waffen in die Hände liefert" (Roscher, Geschichte der Nationalökonomie S. 1041). Ein moderner Reprint erschien 1966. – Fl. Vorsatz mit Blindstempel. Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

First edition. Fly leaf with blindstamp. Contemporary half calf with gilt spine and gilt spine title. Altogether very good condition.

1046 Besold, Christoph. Dissertatio philologica de arte jureque belli. 203 S. Straßburg, Lazarus Zetzner, 1642. - Vorgebunden: **Derselbe.** De foederum jure. 83 S. Ebenda 1641. - **Johann Schilter.** De paragio et apanagio succincta expositio. 4 Bl., 212 S. Straßburg, T. Lerse, 1701. - **Derselbe.** Herennius Modestinus. 132 S. Straßburg, Spoor, 1687. 20,5 x 16,5 cm. Marmorierter Kalbleder d. Z. (etwas fleckig und berieben, Kanten leicht beschabt) mit reicher ornamentaler RVergoldung und dem goldgeprägten Monogramm „DG" in den Rückenfeldern. Straßburg 1641-1701.

200 €

Inhaltsreicher Sammelband mit Schriften des bekannten württembergischen Staatswissenschaftlers Christoph Besold und des bedeutenden Straßburger Rechts- und Sprachhistorikers Johann Schilter. – Mal mehr, mal weniger gebräunt und braunfleckig.

Comprehensive collection of publications by Christoph Besold. Differing degrees of browing and foxing. Contemporary marbled calf (some stains and abrasion, edges slightly scraped) with lavishly ornamented gilt spine, monogrammed „DG" between bands.

1047 (Bethune, P. de). Le conseiller d'estat, ou recueil général de la politique moderne, servant au maniement des affaires publiques. 28, 507 S. Mit gestochener Titelvignette. 15 x9 cm. Leder d. Z. (mit hs. RSchild) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, Librairie du Palais, 1665.

600 €

Barbier I, 697. Vgl. INED 481. Kress 491 und 679. Cioranescu 11974. – Wohl erstmals 1633 erschienen, die bei Cioranescu genannte Ausgabe von 1632 ist sonst nicht nachweisbar. Das Werk wird teilweise auch unter E. Du Refuge geführt. – Teilweise gebräunt und stockfleckig.

Likely first published in 1633, the 1632 edition mentioned by Cioranescu cannot be verified. Sometimes E. Du Refuge is cited as the author. Partly some browning and foxing. Contemporary calf with gilt spine, gilt spine title, and handwritten spine label.

1048 (Beyerle, J. P. L.), Beyerlé-Philalète aux véritables amis de la liberté. 2 Bl., 116 S. 20 x 13 cm. Leder der Zeit (etwas berieben, Kanten bestoßen, vereinzelte Wurmspuren, Gelenke etwas eingerissen). Paris, Plassan, 1793.

300 €

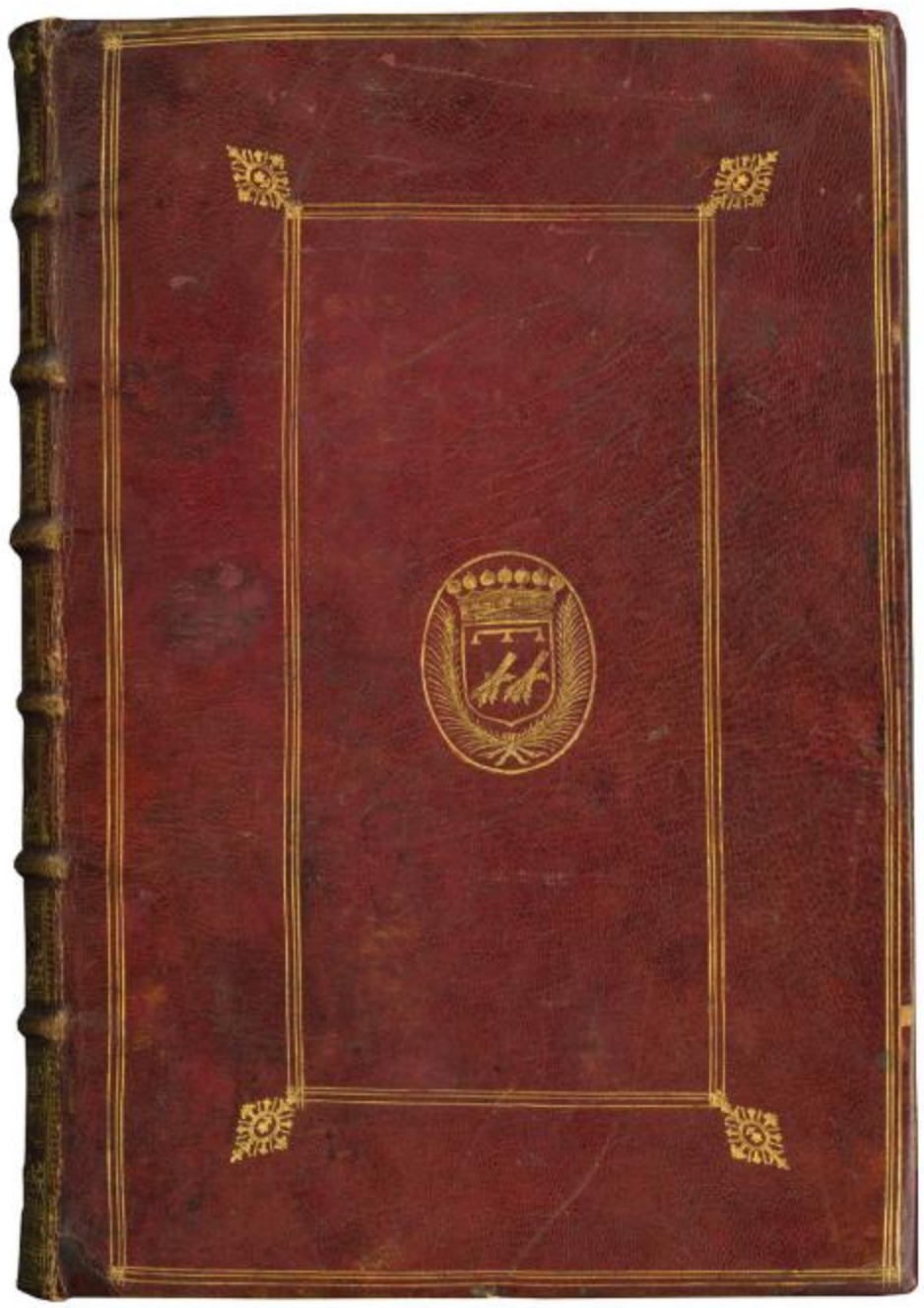
INED 491. Martin-W. 3205. Menger 550. – Erste Ausgabe. „Raisons qui s'opposent à l'empoi de monnaies d'or et d'argent" (INED). - 4 weitere Schriften beigebunden: **1) Un Philadelphe** aux consuls et au conseil-d'état de la République Française. Paris 1801. 1 Bl., 81 S. (nicht bei Barbier, INED u.a.) - **2) Arnaud.** Proposition aux consuls de la République Française d'une monnaie de haut-billon pour remplacer les monnaies de cuivre ... Paris 1801. 2 Bl., 20 S. - **3) Derselbe**. Réponse aux observations du Mongez, sur le billon ... Paris 1801. 1 Bl., 28 S. - **4) N. F. M.** Angot des Rotours. Observations sur l'essai sur les monnoies du L. Basterreche ... Falaise 1801. 128 S. (Monglond V, 475; INED 57). - Zusammen 5 Schriften in 1 Band. – Vereinzelt stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

First edition bound with 4 works. Occasionally foxing, otherwise nice copy. Contemporary calf (slightly scuffed, bumbed edges, few worming, joints slightly torn).

1049 Blanchet, J. L'homme éclairé par ses besoins. 3 Bl., 355 S., 1 Bl. 17 x 10 cm. Leder d. Z. mit floraler RVergoldung, goldgeprägtem RSchild und doppelten Deckelfileten. Paris, Durand, 1764.

200 €

Cioranescu 12105. INED 532. – Erste Ausgabe. „Passages sur l'esprit de proprieté, les exces du luxe, l'excellence de l'agriculture, la répartition de simpots la population, le mariage, le divorce et le célibat" (INED). – Leicht gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig. Titel mit teils gestrichenem Besitzvermerk.



1054

First edition. Light browning, scattered minor foxing. Title with partly crossed out owner's mark. Contemporary calf with gilt floral spine, gilt spine label, and double cover filets.

1050 Blanqui, Adolphe(-Jérôme). Précis élémentaire d'économie politique. 2 Bl., V, 252 . 12 x 7,5 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben, leicht bestoßen) mit goldgepr. RSchild. Paris, Bureau de l'encyclopédie portative, 1826. 120 €

Howey, A Bibl. of General Histories of Economies 62. Palgrave I, 155. Vgl. Einaudi 526. Menger 552. Nicht bei Kress und Goldsmiths. – Erste Ausgabe unter diesem Titel. „A revision and extension of Blanqui's ‚Esquisse historique' of 1825 ... First historical publication by a writer who became a leading historican of political economy. Blanqui was a protégé of Say's" (Howey 58, 62). – Titel und Vorsatz mehrfach gestempelt. Etwas stockfleckig, vorderes Gelenk schwach. Blatt 97-98 mit Blatteinriss.

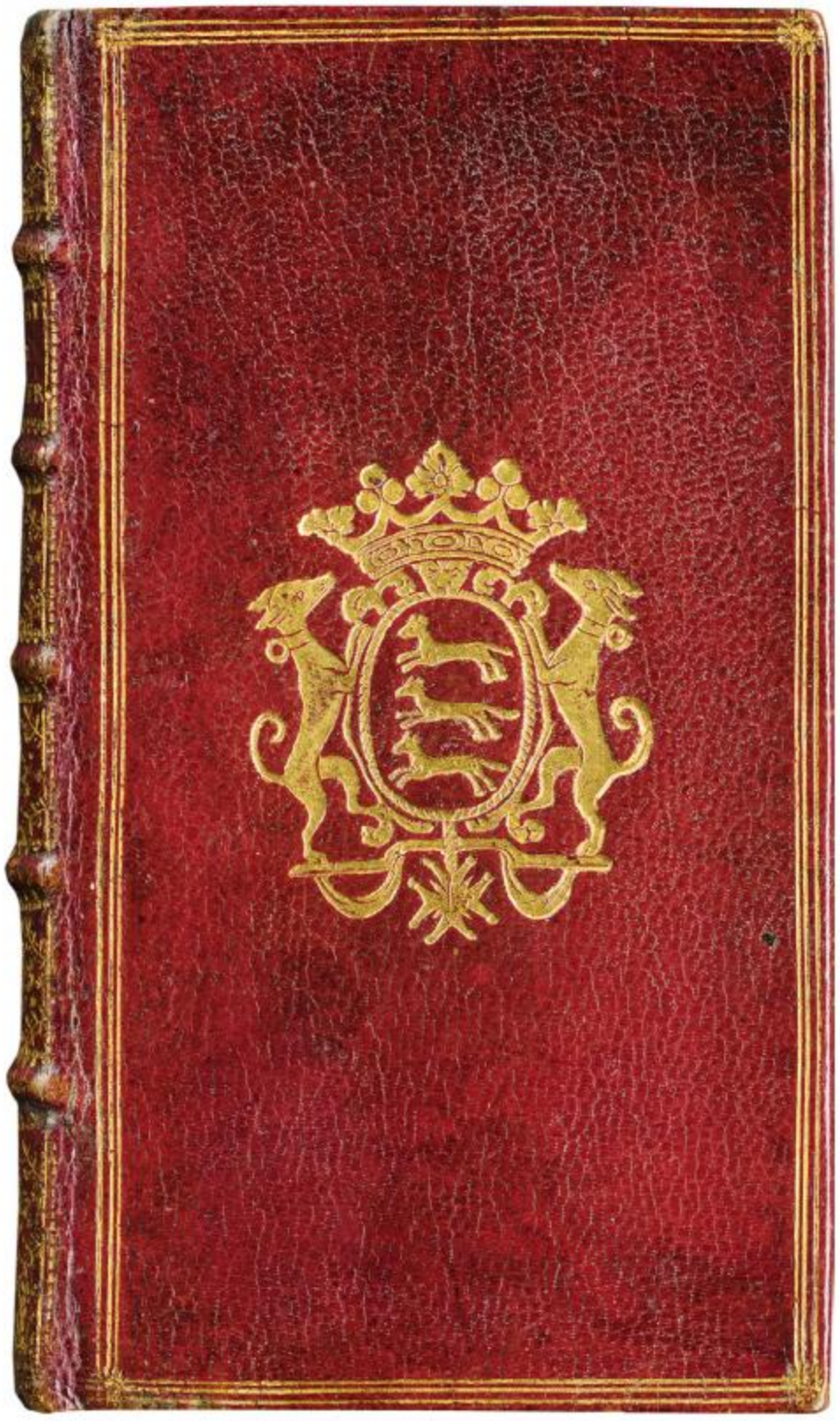
First edition under this title. Title page and fly leaves with multiple stamps. Some foxing, front joint slightly weak. Leaf 97-98 with tear. Contemporary boards (slightly rubbed and bumped) with gilt spine title.

1051 Blosseville, Ernest de. Histoire des colonies pénales de l'Angleterre dans l'Australie. 2 Bl., 596 S. 20,5 x 13,5 cm. Späterer HLederband (gering fleckig und berieben) mit ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Adrien le Clere, 1831. 350 €

Goldsmiths 26757. Ferguson 1424. Grandin II, 370. – Erste Ausgabe der frühen und umfangreichen Beschreibung der im Jahr 1788 gegründeten englischen Strafkolonie in Port Jackson, der ersten europäischen Kolonie in Australien überhaupt, die bereits kurze Zeit später den Namen Sydney tragen sollte. – Stockfleckig.

First edition of the early and comprehensive description of the English penal colony Port Jackson (later Sydney, Australia), founded in 1788. Foxed. Non-contemporary half calf (some spots and abrasion) with ornamented gilt spine and gilt spine title.

1052 Boccalini, (Traiano). La secretaria di Apollo. Che segue gli ragguagli di Parnaso. 570 S., 3 Bl. Mit gestochenem Frontispiz (in Pag.). 12 x 6 cm. Leder d. Z. (Rücken etwas knickspurig, stärker berieben und beschabt, etwas



1055

bestoßen, vorderes Gelenk schwach) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Amsterdam (i.e. Leiden), Boccafranca (i.e. Severin Mathysz), 1653.

120 €

Willems 1677. Gamba 1802 Anm. – Etwas spätere Ausgabe der erstmals 1612 in Venedig erschienenen politischen Satire, in der Traiano Boccalini (1556-1613) die Sitten seiner Zeit kritisierte. – Leicht gebräunt und braunfleckig.

Slightly later edition of the political satire, first published in Venice in 1612. Slightly browned and brown-spotted. Contemporary calf (rubbed and scraped, sligthly bumped, spine somewhat creased, front joint weak) with gilt spine and gilt spine title.

Abbildung

1053 (Bochart de Saron, Jean Baptiste Gaspard). Instructions sur les faux assignats de 250 et 125 livres. 8 S. Ohne Umschlag. 19 x 12 cm. (Lyon, J. Roger, um 1793).

120 €

Vgl. Saricks 1813 (Pariser Ausgabe). – Erste Ausgabe (?). Abhandlung über zwei gefälschte Assignaten mit genauen Angaben, wie man sie von den echten unterscheiden kann. – Leicht gebräunt und braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

Presumably first edition. Slightly browned and brown-stained. Untrimmed copy. No wrappers.

1054 Bodin, J. Les six livres de la republique. 4 Bl., 797 (recte: 765) S., 27 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 33 x 22,5 cm. Roter Maroquinband des 17. Jahrhunderts (gering berieben, kleinere Restaurierungen an Kanten und Gelenken) mit reicher RVergoldung mit Eckfleurons auf beiden Deckeln, goldgeprägtem Wappensupralibros (von N. Patte?) und Goldschnitt. Paris, J. du Puy, 1577.

4.500 €

IA 120.807. Adams B 2235. Tchemerzine II, 229. – Zweite Ausgabe, erschien im gleichen Jahr noch bei du Puy mit abweichender Kollation und in Genf bei Claude de Juge. Die erste Ausgabe war 1576 erschienenen, eine lateinische Übersetzung erst 1586. Berühmte staatsphilosophische Schrift. „Praktisch der erste moderne Versuch, ein vollständiges System der Staatswissenschaften zu schaffen" (PMM 94a). – Titel verso der hs. Besitzeintrag von Patte „off(ici)er de S. A. R. Madame", wohl auch der Besitzer des Wappensupralibros mit Greifvogelklauen im Mittelstück (Patte, frz. = Pfote, Tatze, Klaue etc.). Gering gebräunt, vereinzelt leicht stock- und fingerfleckig, rechte obere Ecke des Titels restauriert.

Second edition of the „first attempt to create an integrated system of political science and economics" (PMM 94a), published one year after the first edition of 1576. Title verso with handwritten owner's mark of Patte „off(ici)er de S. A. R. Madame", likely also the owner of the armorial book-stamp with raptor claws on the front cover (Patte, fr. = paw, claw, etc.). Slightly browned, scattered minor foxing and finger stains, upper right corner of title repaired. 17th century red morocco (slightly rubbed, edges and joints with small repairs), gilt edges, richly gilt spine with gilt armorial book-stamps and corner-fleurons on front and back cover.

Abbildung Seite 17

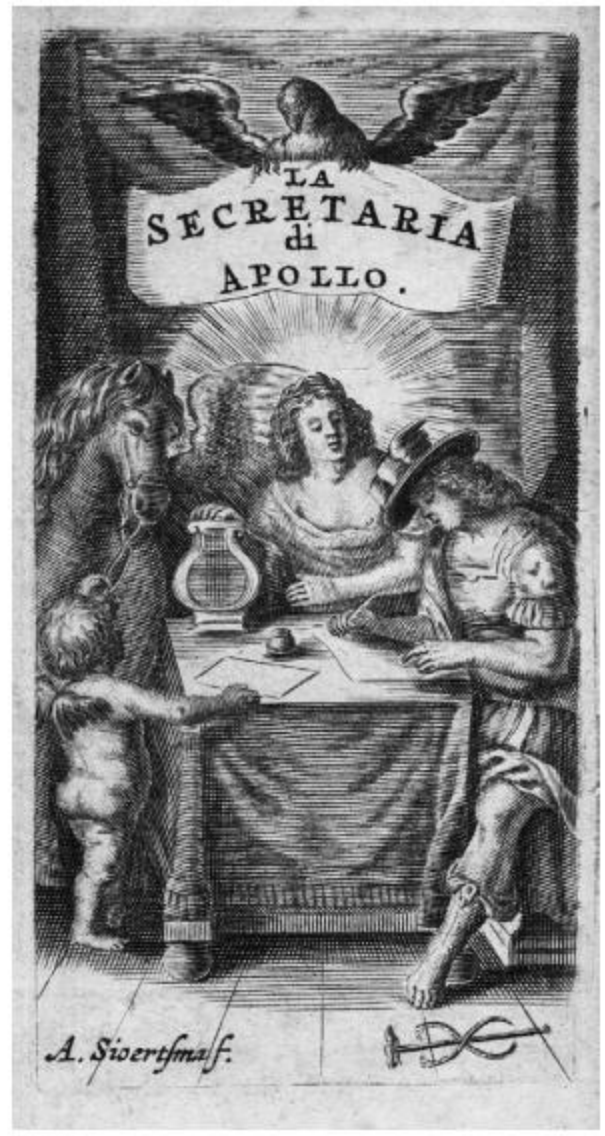
1055 (Boisguilbert, P. Le Pesant de). Le detail de la France, sous la regne de louis XIV. 202 S. 15 x 9 cm. Roter Maroquinband d. Z. mit RVergoldung, goldgeprägtem RSchild, dreifacher Deckelfilete sowie Wappensupralibros von Chanaleilles auf beiden Deckeln, Goldschnitt. O. O. 1697.

2.500 €

Goldsmiths 3431. Carpenter VIII, 5, Vgl. Kress 1933. – Einer von zwei Drucken des Jahres 1697, vorausgegangen waren die Erstausgabe von 1695 und vier Drucke aus dem Jahr 1696. „Boisguilbert ist einer der ersten volkswirtschaftlichen Theoretiker Frankreichs" – Gebräunt und stockfleckig. Exemplar im herrschaftlichen Prachteinband. Vortitel mit Besitzstempel, Titel mit Besitzeintrag.

One of two issues printed in 1697, following the first edition of 1695 and four prints published in 1696. Browning, foxing. Grand deluxe binding. Title with owner's mark, half title with owner's stamp. Contemporary red morocco with gilt spine label, triple cover fillets and „Chanaleilles" armorial centrepiece on both covers.

Abbildung



1052

1056 Boislandry, (François Louis Legrand de). Opinion député du département de Seine et Oise, sur la liquidation de la dette publique et les assignats-monnoies, lue dans la séance du dimanche 5 septembre. 1 Bl., 37 S. 18,5 x 12 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

150 €

Martin-W. 3815. Saricks 1834. Masui I, 420. INED 576. – Erste Ausgabe, die sich gegen die Emission von Assignaten richtet. – Wohlerhalten. *First edition, directed against the issue of assignats. Copy in good state. Modern half morocco with gilt spine title.*

1057 (Boislandry, François Louis Legrand de). Examen des principes les plus favorables aux progrès de l'agriculture, des manufactures et du commerce en France. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., LIV, 352 S.; 2 Bl., 342 S. 19,5 x 12 cm. Halbleder d. Z. (gering berieben) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Antoine-Augustin Renouard, 1815.

120 €

INED 571. – Einzige Ausgabe, bei der es sich um ein liberales Manifest gegen den günstigen Brotpreis handelt. Enthalten sind ebenso weiterführende Informationen über die Regierungszeiten des französischen Staatsmanns Anne Robert Jacques Turgot (1727-1781) sowie den Schweizer Bankier und Finanzminister unter Ludwig XVI., Jacques Necker (1732-1804). – Im oberen Rand mal mehr, mal weniger wasserrandig, gering braunfleckig.

1058 Boissel, F. Le catéchisme du genre humain. 206 S., 8 S. 20,5 x 12 cm. Leder d. Z. (Kanten teils bestoßen; Vorderdeckel mit kl. Wurmspuren) mit RVergoldung. O. O. und Dr. 1789.

3.000 €

Stammhammer I, 46. Monglond I, 313f. Martin-W. 3846. INED 578. ESS II, 620. – Seltene erste Ausgabe mit dem oft fehlenden Anhang (8 S.): „Extrait des minutes secrètes du Vatican". Scharfe Kritik an der bestehenden Ordnung. Boissel gilt als Vorkämpfer des Kommunismus. Sein Hauptanliegen ist die Beseitigung des Privateigentums, das Hauptübel der alten Ordnung. – Gering fleckig; Anhang etwas stärker betroffen, Anmerkung auf dem Titel. – Vorgebunden: **(H. de Launay d'Antraigues).** Mémoire sur les états-généraux, leurs droits, et la manière de les convoquer. 279 S. O. O., 1788. - Monglond I, 55. Martin-W. 428. Erste Ausgabe. - **Le Jurisconsulte national,** ou principes sur la nécessité du consentement de la nation pour établir & proroger des impôts. 84 S. O. O. (ca. 1772). - Nicht in den einschlägigen Bibliographien. Historischer Abriss, dem zufolge in der französischen Monarchie die Erhebung neuer Steuern nur mit der Zustimmung des Volkes legitim ist. - Ohne Titel und Druckvermerk. - **C. Rougane.** Le décret du 13 avril mal justifié, par M. L'éveque d'autun (= Talleyrand), dans sa réponse à son chapitre ... 84 S. (Paris 1790). - Monglond I, 1007. Martin-W. 29981. Antwort auf Talleyrands „Réponse ...".

Rare first edition. Contains the often missing appendix (8 pages). Boissel was one of the predecessors of communism. 'Le catéchisme' established his reputation; but its attack on 'property, marriage, and religion' -- the principal institutions of the „mercenary, homicidal and anti-social order' -- and its proposal of a radical reform of education to restore men to the natural social order led to a denunciation of Boissel by the bishop of Clermont in the National Assembly, November 1789" (ESS). Slightly stained, somewhat stronger in the appendix. Title with notes. Contemporary calf (head- and tail square scuffed, front cover with slight worming) with gilt spine.

1059 Boizard, Jean. Traité des monoyes de leurs circonstances & dépendances. 10 Bl., 503 S., 10 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette und 3 Kupfertafeln. 16,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (leicht berieben, Kanten restauriert) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Coignard, 1692.

400 €

Kress 1783. Goldsmiths 2930. INED 587. Lipsius 51. – Erste Ausgabe. „Ouvrage technique sur la monnaie, sa fabrication, son administration etc." (INED). Die Kupfer zeigen Prägestöcke und einen Schmelzofen. – Titel mit hs. Besitzvermerk in Tinte. Vorderer fliegender Vorsatz im Bug mit Wurmspuren, etwas braun- und stockfleckig.

First edition. Plates showing punches and a melting furnace. Title with handwritten owner's mark in ink. Front fly leaf with traces of worms in the binding margin, some foxing and brown stains. Contemporary calf (lightly rubbed, squares restored) with gilt spine and gilt spine label.
Abbildung

1060 (Bolts, William). État civil, politique et commerçant, du Bengale, où histoire des conquêtes & de l'administration de la compagnie angloise dans ce pays. 2 Bände. XLII, 222 S.; 2 Bl., 240 S. Mit 2 gestochenen Frontispizen und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (gering berieben) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher floraler RVergoldung. La Haye, Gosse, 1775.

150 €

Kress 7076. Goldsmiths 11277. Higgs 6392. Cox I, 229. – Erste französische Ausgabe. Das englische Original erschien 1772. „Dutch adventurer who entered the Bengal civil service, and got into trouble for private trading in the name of the East India Company" (Cox). Kritische Auseinandersetzung mit der englischen Kolonialmacht. – Selten gering braunfleckig, sonst wohlerhalten. Mit Exlibris.

First French edition, originally published in English in 1772. Only few small brown stains. With book plate. Contemporary calf (slightly rubbed) with two gilt spine titles and gilt floral patterns on spine.

1061 Boulainvilliers, H. de. Mémoires présentés à Monsieur le Duc d'Orléans, régent de France. Contenant les moyens de rendre ce royaume très puissant, & d'augmenter considérablement les revenus du roi & du peuple. 2 in 1 Band. 3 Bl., 158 S.; 1 Bl., 230 S., 1 Bl. 15 x 9,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und bestoßen; Gelenk des Vorderdeckels leicht angebrochen) mit RVergoldung und einem RSchild (von 2). La Haye & Amsterdam, aux dépens de la Compagnie, 1727.

500 €

INED 714. Einaudi 656. Goldsmiths 6532. Kress 3678. Cioranescu 13383. – Erste Ausgabe, wie alle Werke des Autors erst posthum veröffentlicht. „Proposed the convocation of the Estates General and outlined a plan of fiscal reform inspired by the work of Vauban and Boisguillebert." (ESS II, 648). Der Text des Werkes war, laut Palgrave I, 170, auch in seinem „Etat de la France", 3 Bde., 1727-28, enthalten. – Teils leicht gebräunt.

First edition, as all of the author's other works only published posthumously. Partially some light browning. Contemporary calf (slightly rubbed and scuffed, front joint slightly broken) with gilt spine and spine label.

1062 (Boulanger, Nicolas Antoine). Recherches sur l'origine du despotisme oriental. XXXII, 435 S. 17 x 9,5 cm. Leder d. Z. (stärker berieben und etwas bestoßen). (Genf?), o. Dr., 1761.

220 €

Cioranesci, 18e siècle 13420. Caillet 1532. Vercruysse (1761) F1. Vgl. Goldsmiths 9926 (A. 1763). Higgs 2850 (1762). – Seltene erste Ausgabe. „Les ‚Recherches' int été attribuées à Boulanger dès leur parution, le rôle d'Holbach et de ses amis se réduisant à celui d'éditeur et peut-être d'adapteur. Les initiales qui apparaissent dans les titres des éditions de 1761 et 1762 désignent clairement l'auteur et ses fonctions: B-oulanger I-ngénieur D-es P-onts et C-haussées" (Vercruysse). – Etwas stockfleckig und gebräunt.

Rare first edition. Some foxing and browning. Contemporary calf (slightly scuffed, strongly rubbed).

1063 Boureau-Deslandes, André-François. Essay sur la marine et le commerce. 176 S. 21,5 x 14 cm. Broschur d. Z. (etwas beschädigt). Wohl Paris, 1743.

200 €

Cioranescu 13562. INED 737. Goldsmiths 7971. Kress 4651. Polak 1130. – Erste Ausgabe. „Place tenue par la marine chez les peuples de l'antiquité et en France. Critique du luxe, éloge des manufactures" (INED). „Contains many interesting notices relating to America, particularly the design of Cromwell to become possessor of that country, the expedition of Thomas Gage etc." (Sabin 19744 zur engl. Ausgabe). – Unbeschnitten.

First edition. Uncut. Contemporary wrappers (slightly damaged).

1064 (Boureau-Deslandes, A. F.). Lettre sur le luxe. 4 Bl., 96 S. 21 x 13 cm. Mod. Halblederband mit goldgepr. RTitel. Frankfurt/M., J. A. Vanebben, 1745.

250 €

Cioranescu 13563. INED 738. Goldsmiths 8184. Kress S.3721. – Erste Ausgabe. „B. distingue entre le luxe de génie qui est utile, et le luxe de moeurs, celui de la table, des habits et des meubles, qui est néfaste" (INED). Auf S. 35-52: „Examen du XI. chapitre de l'Essai politique sur le commerce" (de J. F. Melon). – Kaum stockfleckig.

First edition. Hardly any foxing. Modern half calf with gilt spine title.

1065 Le **Bourgeois politique** et impartial d'Amsterdam, ou lettre d'un Hollandais à son correspondant de Marseille sur l'arrivée de la flotte Russe dans la Méditerranée. 96 S. 16 x 9 cm. HLeder d. Z. (beschabt). Amsterdam 1771.

300 €

Nitsche-Stender, Eutin 271. Nicht bei Kress, Goldsmiths etc. Prorussische Stellungnahme zum Russisch-Türkischen Krieg 1768-1774. Mit reichhaltigen Angaben zum westeuropäischen Handel im Baltikum, mit Russland und der Levante. – Titel fleckig und gestempelt, etwas gebräunt.

Pro-Russian statement in regards to the Russo-Turkish War of 1768-1774. Title stained and stamped, some light browning. Contemporary half calf (scuffed).

1066 Bretschneider, K. G. Der Simonismus und das Christenthum. Oder: beurtheilende Darstellung des Simonistischen Religion, ihres Verhältnisses zur christlichen Kirche, und der Lage des Christenthums in unserer Zeit,. 4 Bl., 215 S. 20,5 x 12 cm. Pappband d. Z. (Kanten bestoßen; Rücken etwas angestaubt). Leipzig, Vogel, 1832.

500 €

Stammhammer I, 38. Walch 823. – Seltene erste Ausgabe. Bretschneider war Generalsuperintendent in Gotha, „vertrat in der Theologie eine Mittelrichtung, genannt rationaler Supernaturalismus" (ADB III, 319). – Anfangs geringf. Wasserrand.

Very rare, first edition. At the beginning a little waterstreak. Contemporary boards (scraped edges, spine slightly dusted).

1067 (Bricogne, A. J. B.). Opinion et observations sur le budget de 1814, sur le budget de juin 1815. Troisième edition. XVI, 302 S. 21 x 14 cm. OBroschur (etwas flekkig). Paris, Pelicier, 1815.

180 €

Kress B. 6443. Goldsmiths 21220. – Dritte, umfangreichste und maßgebliche Ausgabe. Aufschlussreiche Abhandlung über die französischen Staatsfinanzen der napoleonischen Ära. Zu Bricognes langjähriger Tätigkeit beim französischen Fiskus siehe Hoefer NBG VII, 375. – Unbeschnitten, teils etwas gebräunt.

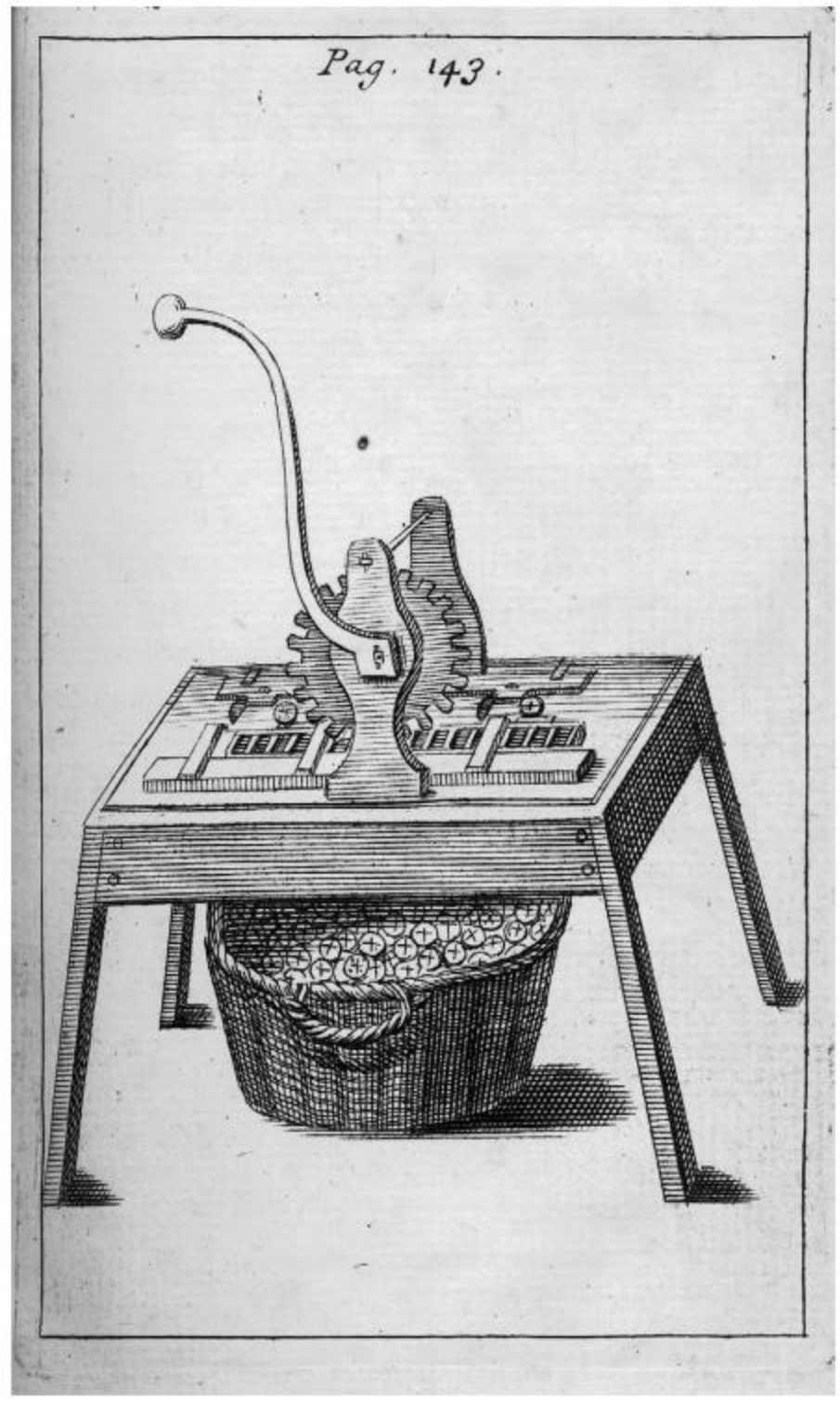
Third and most comprehensive and important edition. Uncut copy, partly some browning. Original wrappers (slightly stained).

1068 (Bridges, T.). The Adventures of a bank-note. 2 in 1 Band. 2 Bl., 256 S. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen; Rücken erneuert). Dublin, H. Saunders u. a., 1771.

150 €

Vgl. Masui 26 und Higgs 5006 (Ausgabe London 1770-71). – Wohl zweite Ausgabe, wurde auch ins Deutsche übersetzt. – Etwas gebräunt.

Presumably second edition, also translated into German. Some browning. Contemporary calf (rubbed and scuffed, spine restored).



1059

1069 (Brissot de Warville, J. P.). Point de banquerote, ou lettre a un créancier de l'état, sur l'impossibilité de la banquerote nationale & sur les moyens de ramener le crédit & la paix. 44 S. 20,5 x 13,5 cm. Moderner marmorierter HLederband. London, o. Dr., 1787.

180 €

Kress B. 1170. INED 821. Cioranescu 14016. – Erste Ausgabe. Erster von zwei Teilen (INED nennt vier) mit abweichenden Titeln. „Possibilitée de restaurer les finances sans banquerote et sans nouveaux impots (1er lettre)" (INED).

First edition. First of two parts with different titles (INED mentions four). Modern marbled half calf.

1070 Brissot de Warville, J. P. Plan de conduite pour les députés du peuple aux Etats-Généraux de 1789. 2 Bl., XIX S., 6 Bl., 268, 39 S. 21,5 x 13,5 cm. Interimsbroschur d. Z. (Randläsuren). (Paris?) 1789.

450 €

Martin-W. 5242. Monglond I, 55. INED 820. Cioranescu 14022. – Erste Ausgabe. „Du fonctionement et des opérations des Etats-Généraux. Parmi les droits des Etats, B. cite le consentement a l'impot et a l'emprunt, l'appropriation des impots et la surveillance de leur emploi" (INED). – Unbeschnitten, teils etwas fleckig.

First edition. Uncut copy, partly some stains. Contemporary interim binding (faults in the margins).

De Asse et partibus eius
Libri quinq Guillielmi
Budęi Parisiensis Secre
tarii Regij.
μωμήσασθαι ταῦτα ῥᾴον ἐστιν ἢ μιμήσασθαι.
Cauillari hæc promptius est q̄ æmulari.
Venundantur in ędibus
Ascensianis.

1071

1071 Budaeus, Guglielmus. De asse et partibus eius libri quinque. 8 nn., 193 num., 1 nn. Bl. Mit breiter 4-teiliger Holzschnitt-Titelbordüre und großer Holzschnitt-Drukkermarke auf dem Titel. Titel in Rot und Schwarz. Moderner Holzdeckelband im Stil d. Z. mit breitem blindgeprägten Lederrücken (minimal berieben) und RTitel. (Paris, Jodokus Badius) Ascensius, (1516).

1.200 €

IA 126.659. Adams B 3076. Renouard, Paris II, 314. Kress 28. – Zweite Ausgabe von Jodocus Badius Ascensius (1462-1535). „Text revu de l'édition de 1515, augmenté de nouvelles additions marginales, suivi d'un avis de Josse Budé comprenant une sorte de lexique" (Renouard). Die „De asse partibus" gehört zu den bedeutensten wirtschaftsrelevanten Drucken des 16. Jahrhunderts, in der vor allem die Maße, Gewichte, Münzen, der Geldwert und die römischen Brüche behandelt werden. Guillaume Budé (latinisiert als Guglielmus Budaeus; 1468-1540) hatte die Stellung des Hofbibliothekars unter Franz I. inne. Als Philologe und Humanist korrespondierte er mit Erasmus von Rotterdam und Thomas Morus. Aus seinen Forschungen zur römischen Antike ging sein Hauptwerk über die römische Währung „De asse" hervor, wobei ein „As" die Grundeinheit der römisch-antiken Währung bezeichnet, die auch schon vor der Einführung des Münzgeldes einen bestimmten Wert bezeichnete. – Titel mit kleiner Tilgung, etwas fingerfleckig, leicht gebräunt, winzige Wurmspur im weißen Rand in den letzen Lagen, teils hinterlegt, ebenso wenige Randeinrisse, insgesamt sehr schönes, stilvoll gebundenes Exemplar.

Second edition by Jodocus Badius Ascensius (1462-1535). Red and black title. Title page with minor repairs, slightly browned and finger-stained. Last few quires with minor traces of worms in the white margin, partly closed. Also few minor tears in the margin. Modern wooden boards (in contemporary style) with broad blind-stamped calf spine (slightly rubbed) and spine title. Altogether very beautiful copy in stylish binding.

Abbildung

1072

1072 Budaeus, Guglielmus. De asse et partibus eius libri quinque. 8 nn., 193 num., 1 nn. Bl. Mit breiter 4-teiliger Holzschnitt-Titelbordüre und großer Holzschnitt-Drukkermarke auf dem Titel. Titel in Rot und Schwarz. Braunes modernes Leder (Kanten und Gelenke leicht berieben, wenige Kratzer) mit goldgeprägtem RTitel und goldgeprägten floralen Stempeln auf Rücken und als Eckfleurons auf den Deckeln um eine Blindbordüre, mit reicher Innenkantenvergoldung, Marmorpapier-Vorsätzen und dreiseitigem Goldschnitt, in Schuber. (Paris, Jodokus Badius) Ascensius, (1524).

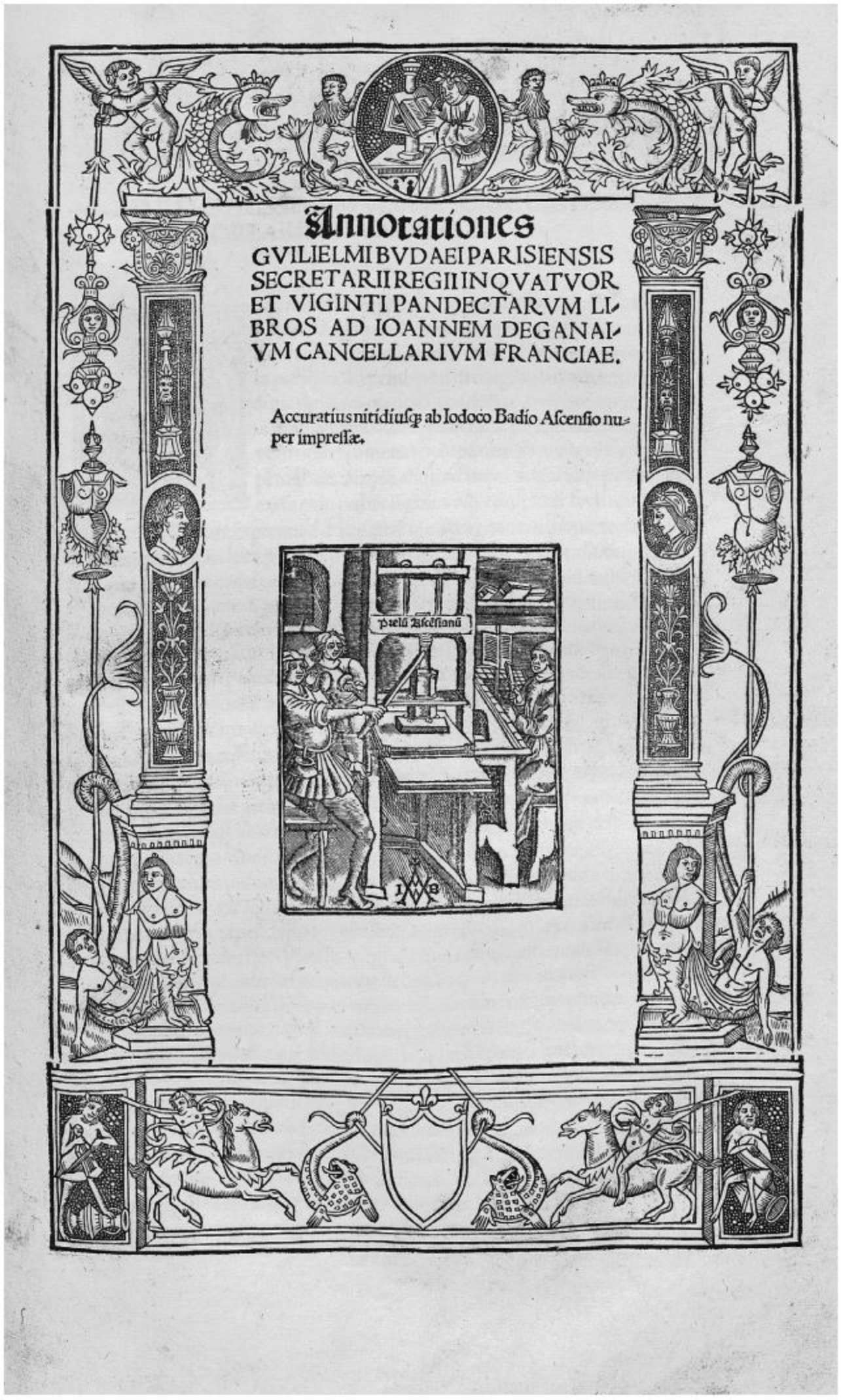
900 €

IA 126.673. Adams B 3102. Renouard, Paris II, 537. – Die vierte Ausgabe, gleichzeitig die dritte bei dem flämischen Buchdrucker und Verleger, berühmten Humanisten und Philologen Jodocus Badius (1462-1535), der aus Gent stammte und sich nach dem flämisch-brabanter Ort Asse den Beinamen „Ascensius" gab.
Die dritte Ausgabe ist kollationsgleich mit der zweiten von 1516, auch verwendete Badius dieselbe Titelbordüre - und natürlich auch seine hübsche Druckermarke mit dem „Prelum Ascensianum", der berühmten Ansicht in die Druckerwerkstadtt mit der Presse („Prelum") im Mittelpunkt, um die sich die Drucker gruppieren: beim Setzten, beim Einfärben der Typen mit zwei Tampons und beim Drucken mit schweren Gewindepresse. Die Druckermarke ist eine von mehreren Versionen, hier datiert „1520", eine der schönsten Varianten. – Titel unten angerändert, kaum fleckig, kaum gebräunt, fast durchgehend sehr sauber und frisch, ausgezeichnetes Exemplar.

Fourth edition, third by Flemish printer, publisher, and philologist Jodocus Badius (1462-1535). Red and black title. Title page with neat repair/paper attachment in the foot margin. Hardly any stains or browning. Throughout very clean and fresh copy. Contemporary brown calf (edges and joints slightly rubbed, few scratches) with gilt spine title and gilt floral stamps on spine, front, and back. Richly gilt edge, marbled endsheets. Boxed in slipcase. Altogether excellent copy.

Abbildung

1073 Budé, Guillaume. De Asse et partibus eius Libri quinque Guillielmi Budei Parisiensis Secretarij Regij. 7 nn., CLXXII num. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und breiter 4-teiliger Holzschnitt-Titelbordüre. „Venundantur in aedibus Ascensianis" (d. i. Paris, Badius Ascensius, 1514). - **Derselbe.** Annotationes Guilielmi Budae Parisienis secretarii regii in quatuor et viginti pandectarum libros ad Ioannem Deganaium cancella-


Annotationes
GVILIELMI BVDAEI PARISIENSIS
SECRETARII REGII IN QVATVOR
ET VIGINTI PANDECTARVM LI-
BROS AD IOANNEM DE GANAI-
VM CANCELLARIVM FRANCIAE.
Accuratius nitidiusq; ab Iodoco Badio Ascensio nu-
per impressae.
Prelū Ascēsianū

1073

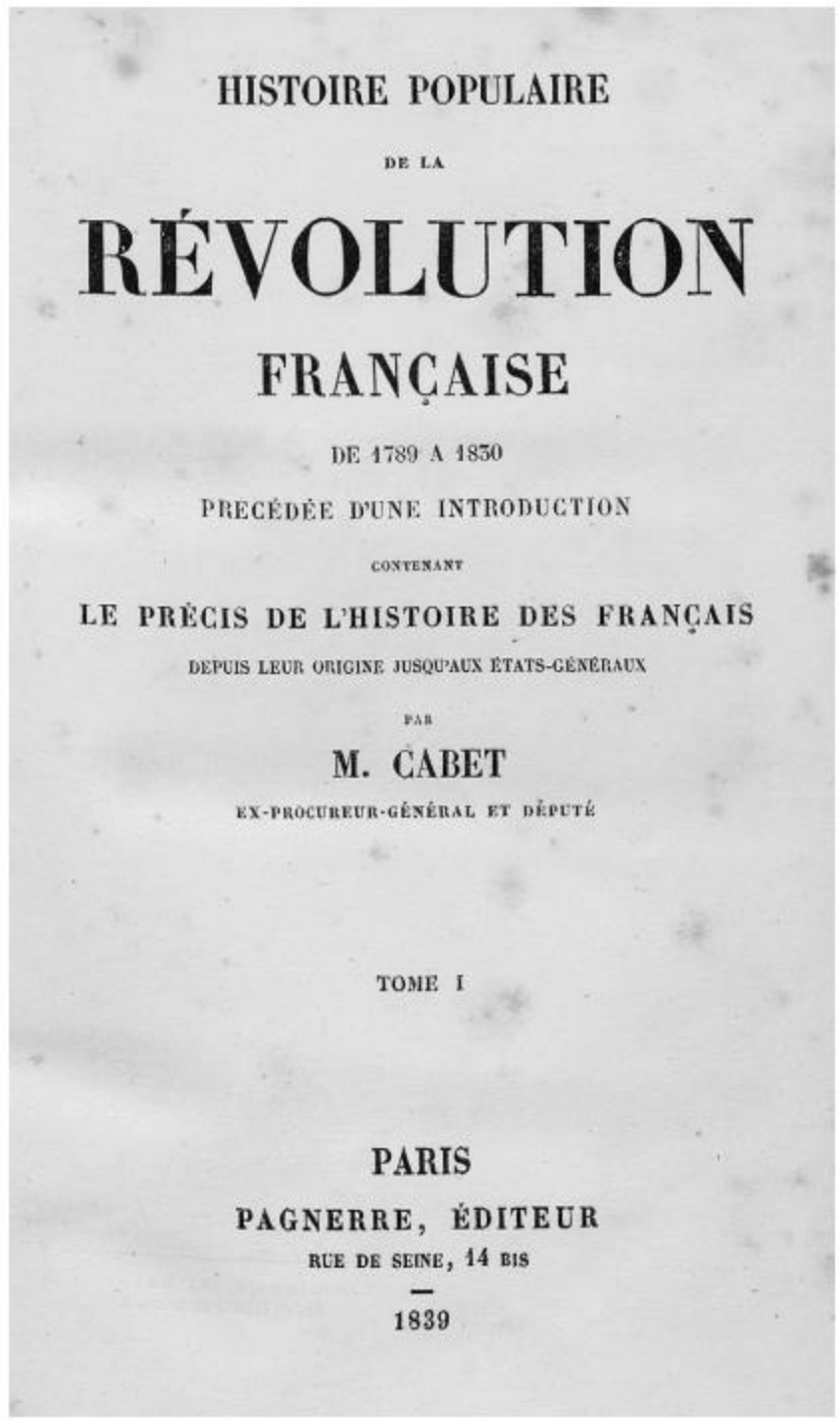
rium Franciae. 8 nn., CXXIIII num Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und breiter 4-teiliger Holzschnitt-Titelbordüre. 32 x 22 cm. Reich blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (Kapital eingerissen, etwas abgegriffen und fleckig, wenige Wurmlöchlein, stellenweise leicht beschabt, Rücken stark fleckig) über schweren Holzdeckeln mit 4 ziselierten Schließbeschlägen (ohne die Schließenbügel). (Paris, Badius Ascensius, 1514-1521).

4.500

IA 126.658. STC 85. Adams B 3098. Brunet I, 1374. Renouard, Paris II, 313. Renouard. Bibl. de Josse Badius Ascensius, 229 ff. Nicht bei Kress (vgl. Ausgabe 1516 Kress 28). – Erste Ausgabe einer der ersten ökonomischen Traktate überhaupt, des Guillaume Budé (Guglielmus Budaeus) „De Asse" über die Maße und Münzen, die römische Währung, ihre Kaufkraft und Bedeutung im Wirtschaftsgefüge der Antike. „Budé was the most influential of the French humanistic scholars at the beginning of the sixteenth century. He made his mark with a treatise on ancient coinage and measures, which was the major authority for years to come" (PMM 60). Budé erläutert in seiner Schrift ferner auch die Mathematik bei den Römern mit besonderem Augenmerk auf die für den Kommerz unverzichtbare Bruchrechnung, erzählt die Geschichte des Geldes und Münzwesens in der Antike und vieles mehr. Der französische Humanist Budé (1468-1540) war einer der bedeutendsten Gelehrten und Altphilologen seiner Zeit und wurde von Franz I. in das Amt dessen Hofbibliothekars berufen. Auf seinen diplomatischen Missionen knüpfte er Verbindungen mit Erasmus von Rotterdam und Thomas Morus und anderen bedeutenden Humanisten. „L'avénement de François Ier date du 1er janvier 1514, et le traite *de Asse* n'a paru que quelques mois après. On remarque qu'il y est fait allusion aux espérances que le nouveau règne donnait pour l'accroissement des lettres" (Hoefer III, 722). Bei den „Annotationes" handelt es sich um Budès wichtigstes juristisches Werk, „Budé, en 1508, dédia au chanceller de Ganay ses *Annotations* sur les vingt-quatre premiers livres des Pandectes, qu'il amérliora plus tard, d'après les conseils du savant italien Alciat. II." (ebenda). – Die festen Pergamentvorsätze etwas stärker wellig, Titel mit kleinem Besitzvermerk, passim finden sich zahlreiche, besonders fein eingetragene zeitgenössische Marginalien in außergewöhnlich schöner Kalligraphie. Fast fleckenfrei und nur ganz vereinzelte, blasse Feuchtränder. Insgesamt ein bemerkenswert schönes Exemplar dieser seltenen Erstausgabe, gebunden in einem zeitgenössischen Lederband mit bemerkenswert schöner Blindprägung: Auf dem Vorderdeckel eine große Raute im Stempeltondo mit Kruzifix in der Mitte, umgeben vom Strahlenkranz. Dieser Stempel wiederholt sich alternierend mit Rosenstempeln in den Feldern unten und oben, eingefasst von einem Zickzack-Filetenband. Die Zwickel mit kleinen runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempelchen.

First edition of one of the earliest economic treatises in existance by Guillaume Budé (Guglielmus Budaeus) on units of measurement and coins as well as on Roman currency, its purchasing power and importance for the economic system of the Greco-Roman world. Vellum endsheet rather wavy, title with small owner's mark. Here and there large numbers of contemporary marginalia in beautifull calligraphy. Hardly any stains and only very few faint damp marks. Contemporary blind-stamped pigskin (headcap torn, traces of use, few wormholes, some minor scratches, back with stronger stains) on heavy wooden boards with four chiselled closures (without clasps). Altogether splendid copy of this rare first edition in exceptional contemporary binding and with numerous starburst-circled crucifix stamps (as well as diamond- and rose-shaped lion stamps) throughout the book.

Abbildung


HISTOIRE POPULAIRE

DE LA

RÉVOLUTION

FRANÇAISE

DE 1789 A 1830

PRECÉDÉE D'UNE INTRODUCTION

CONTENANT

LE PRÉCIS DE L'HISTOIRE DES FRANÇAIS

DEPUIS LEUR ORIGINE JUSQU'AUX ÉTATS-GÉNÉRAUX

PAR

M. CABET

EX-PROCUREUR-GÉNÉRAL ET DÉPUTÉ

TOME I

PARIS

PAGNERRE, ÉDITEUR

RUE DE SEINE, 14 BIS

1839

1081

1074 (Buisson, Louis). Discours sur le patriotisme françois, lu à l'Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Lyon, le 21. Janvier 1762. 41 S. 18,5 x 11,5 cm. Spätere Marmorpapier-Broschur. Lyon, Perisse, 1742.

120 €

Erste und einzige Ausgabe des kleinen Traktats über den französischen Patriotismus, vor dem Hintergrund der Bedrohung Frankreichs durch England und Preußen, mit der Erwähnung Montesquieus und einer Lobeshymne auf Castel de Saint Pierre sowie mit Zitation von David Hume. – Ganz leicht gebräunt, braunfleckig. Sehr selten, kein Exemplar in Amerika, keines in Europa außer in Frankreich, keines in England und Amerika.

1075 Buonarroti, Filippo. Conspiration pour l'égalité dite de Babeuf, suivie du procès auquel elle donna lieu et des pièces justificatives, etc.,etc. VIII, 325; 327 S., 2 Bl. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz. 20,6 x 12,2 cm. Halbleder um 1860 (minimal berieben) mit goldgeprägtem RTitel und reicher Schwarz- und Goldprägung. Brüssel, Librairie romantique, 1828.

200 €

Sehr seltene erste Ausgabe, die wegen ihrer Bedeutung mehrfach - allerdings erst im 20. Jahrhundert - nachgedruckt wurde.
Der italienisch-französische Politiker, Wirtschafts-, Staatswissenschaftler und Publizist Filippo Michele Buonarroti (1761-1837) hatte als Kämpfer an der Französischen Revolution teilgenommen und dann die „Verschwörung der Gleichen" (la Conjuration des Égaux) zusammen mit François Noël Babeuf (1760-1797) als Bewegung für sozialistische Gleichberechtigung der Stände ins Leben gerufen. Auch für das italienische Risorgimento, die Initiative zur Einigung Italiens, war Bounarroti als Vorkämpfer bedeutend. – Möglicherweise fehlt der Titel des ersten Teils, der des zweiten ist dem Band vorangeheftet (mit hinterlegtem Bugausriss wie Vortitel), gering fleckig, ordentliches Exemplar in bemerkenswert schönem roten Halblederband mich reichster Schwarz- und Goldprägung auf dem Rücken.

Rare first edition by the founder of the movement of the „Conspiracy of the Equals" (la Conjuration des Égaux) together with Babeuf. - Two tomes bound in one, fine copy attractively bound. Some misbinding with title of second tome at front, both errata at end but the title of the first tome is apparently missing.

1076 Burlamaqui, J. J. Principes du droit politique. 2 Teile in 1 Band. 3 Bl., 303 S.; 1 Bl., 220 S. 17 x 11 cm. Leder d. Z. (Kanten berieben) mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Amsterdam, Chatelain, 1751.

200 €

Higgs 229. Vgl. Lonchamp 500. – Druck aus dem Jahr der Erstausgabe, die Originalausgabe erschien in Genf in Quarto. Wurde 1763 mit seinen „Principes du droit naturel"(Genf 1747) zusammen gedruckt. „Treats of the origin and nature of civil society, forms of government, the transitions of sovereignty and the reciprocal duties of sovereigns and subjects" (ESS II, 76). – Gering gebräunt, etwas stockfleckig.

Print from the same year as the first edition which was published in quarto in Geneva. Light browning and foxing. Contemporary calf (head and tail square rubbed) with gilt floral spine and gilt spine label.

1077 Burlamaqui, J. J. Principes ou elemens du droit politique. Ouvrage posthum. Publié complet pour la première fois. 1 Bl., 573 S. 17 x 10,5 cm. Späterer HPergamentband (etwas fleckig) mit RSchild. Lausanne 1784.

150 €

Vgl. Lonchamp 499. Higgs 2840. ESS II, 76. – Spätere Ausgabe, erschien zuert 1747. „Treats of the origin and nature of civil society, forms of government, the transitions of sovereignty and the reciprocal duties of sovereigns and subjects" (ESS II, 76). – Vereinzelt gering fleckig.

Later edition, first published in 1747. Scattered light stains. Later half vellum (slightly stained) with spine label.

1078 Burlamaqui, Jean-Jacques. Principes du droit naturel. 2 Bände. 2 Bl., 182 S.; 8 Bl., 291 S. 18 x 12 cm. Umschlag d. Z. (brüchig, Rücken beschädigt). Genf, Barrillot, 1748.

200 €

Longchamp 499. Higgs 2840 Anm. ESS II, 76. Vgl. INED 876. – Wohl zweite Ausgabe, erstmals 1747 erschienen. „His ‚Droit naturel' begins with a study of the nature of man considered as morally responsible and subject to law. Burlamaqui then attempts to establish the origin of rights in general" (ESS). – Unbeschnitten, teilweise leicht gebräunt.

Probably second edition, first appeard in 1747. Uncut, partly light browning. Contemporary marbled wrappers (spine damaged, brittle).

1079 (Butel-Dumont, George Marie). Essai sur les causes principales qui ont contribué à détruire les deux premierès races des Rois de France. 6 Bl., 191 S. 21,5 x 14 cm. Interimsbroschur (Rücken beschädigt). Paris, Duchesne, 1776.

200 €

Cioranescu 14943. – Erste Ausgabe. Geschichtsphilosophisches Alterswerk des Kolonial- und Wirtschaftshistorikers Georges-Marie Butel-Dumont (1725-1788), bekannt vor allem durch seine „Théorie du Luxe". Auf der Innenseite des Vorderumschlages eine Widmung des Autors mit Unterschrift „pour Monsieur Neckre", mit großer Wahrscheinlichkeit der bekannte französische Staatsmann J. Necker (1732-1804). – Unbeschnitten, erste Blätter etwas wasserrandig und wachsfleckig.

First edition. Uncut, the first pages slightly waterstained and waxstained. Temporary binding (spine damaged).

1080 Cabet, (Étienne). Révolution de 1830 et situation présente (Mai 1833), expliquées et éclairées par les révolutions de 1789, 1792, 1799 et 1804 et par la restauration. 1 Bl., XIIII, 389 S., 1 Bl. 23 x 14 cm. OBroschur (etwas stärker fleckig und angestaubt, mit Randläsuren). Paris, Auguste Mie, 1832.

120 €

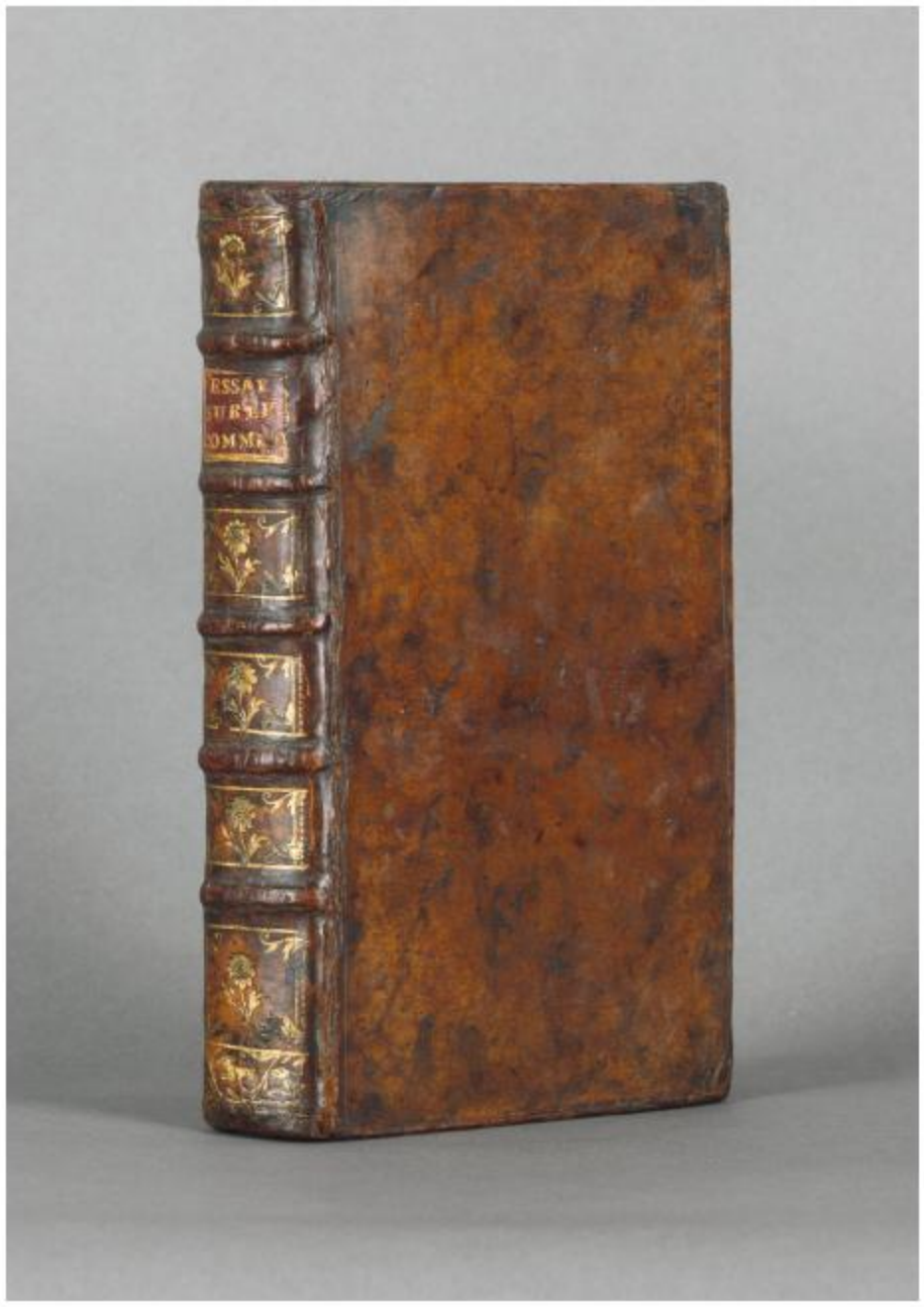
Goldsmiths 27757. Stammhammer I, 43, 46. Einaudi 766 (2. Ausgabe). ESS III, 131. – Erste Ausgabe und Vorläufer von Étienne Cabets (1788-1856) Hauptwerk „Histoire populaire de la révolution". – Buchblock zu Beginn gebrochen, leicht gebräunt und braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

First edition, prequel to Étienne Cabet's major work „Histoire populaire de la révolution". Block broken in the front part, slightly browned and brownspotted. Untrimmed copy. Original paperback (some stronger stains, dusty, tears in the margins).

1081 Cabet, Etienne. Histoire populaire de la Révolution française de 1789 à 1830, précédée d'une introduction contenant le précis de l'histoire des français depuis leur origine jusqu'aux États-généraux. 4 Bände. 21 x 13 cm. Hellrotes Halbkalbsleder d. Z. (leicht beschabt und gering fleckig, gering bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und reicher Romantiker-RVergoldung sowie Marmorpapier-Deckelbezügen (signiert: „Lebrun Relieur"). Paris, Pagnerre, 1839-1840.

250 €

Stammhammer I, 43, 23. ESS III, 131. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes des bekannten Sozialutopisten Etienne Cabet (1788-1856), Erfin-



1086

der und Gründer der Idealstadt „Icaria" in Nauvoo im Staate Illinois. – Etwas stock- und braunfleckig, sehr dekorativ gebundenes, gutes Exemplar.

First edition of Etienne Cabet's major work (French philosopher, utopian socialist and founder of the Icarian movement in Texas, Illinois, Iowa, Missouri and California). Some foxing and brown stains. Copy altogether in good state and highly decorative binding. Contemporary bright scarlet half calf (lightly scraped and bumped, minor stains) with gilt spine title, marbled paper covering and richly gilt spine.

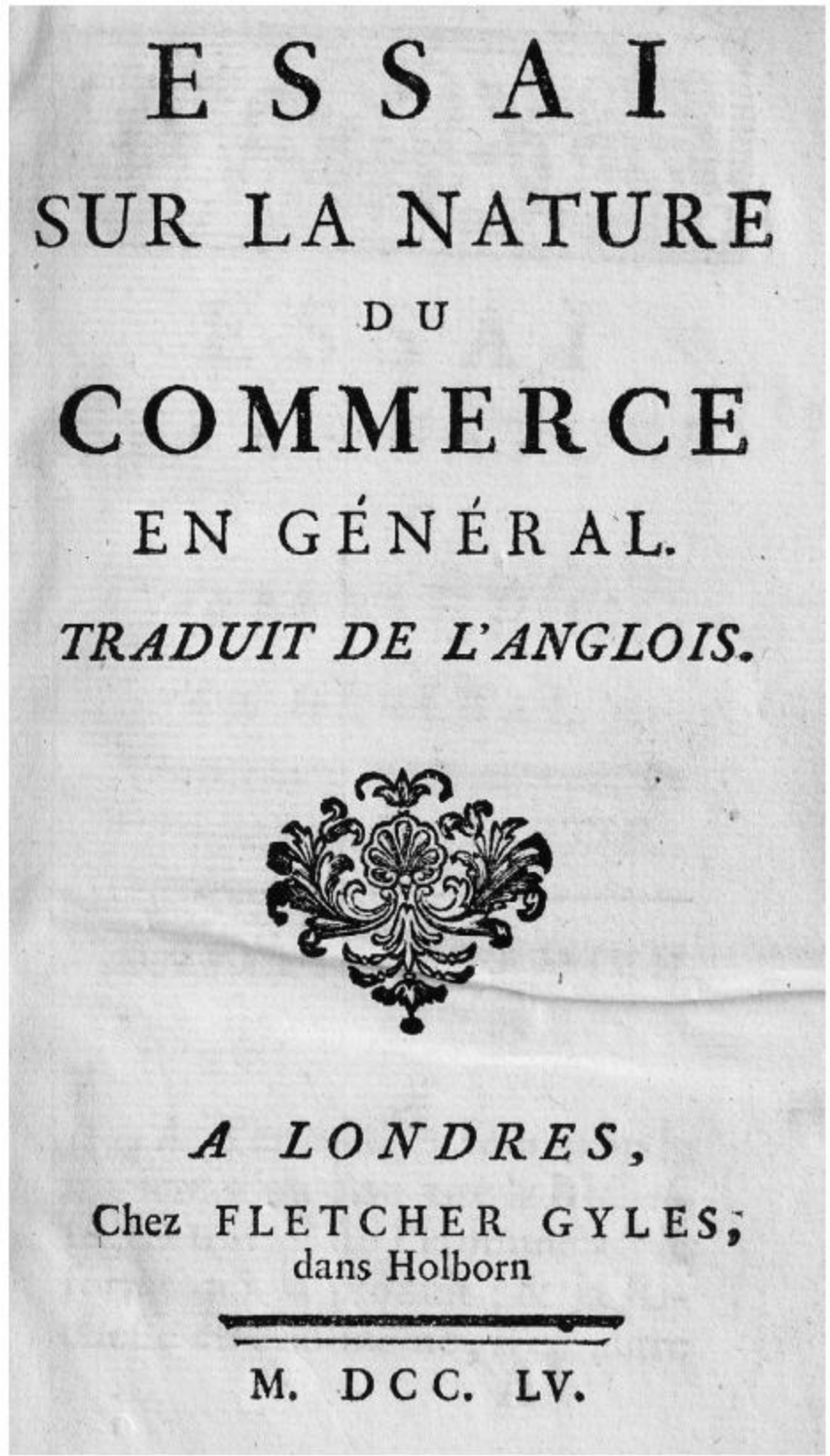
Abbildung Seite 25

1083 Cailhasson, (François-Marie). Rapport fait à l'Assemblée Nationale au nom des comités de l'ordinaire et de l'extraordinaire des finances. 19 S. Ohne Umschlag. 22 x 14 cm. (Paris), Imprimerie Nationale, (1792).

120 €

Martin-W. 5734. Saricks 2059.Mit kleinen Randläsuren, gering braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

Small faults in the margins, slightly brown-stained. Untrimmed copy. No wrappers.



1086

1084 Calonne, C. A. de. De l'etat de la France, présent et a venir. 5e edition. 1 Bl., XVI, 440, VIII S. und S. 81-96 und 119-126. 18,5 x 13 cm. Pappband d. 19. Jhdrts. London (und Paris) 1790.

180 €

Enaudi 796. – Fünfte rechtmäßige Ausgabe, erschien noch im Jahr der Erstausgabe. Calonne emigrierte nach London, von wo er die Revolution bekämpfte. Behandelt Finanzen sowie die „Decrets constitutionnel" (Verfassung, Verwaltung, Freigheit, Eiegntum, Justiz etc.)

Fifth regular edition, published in the same years as the first edition. 19th century boards.

1085 Campbell, John. A political survey of Britain: being a series of reflections on the situation, lands, inhabitants, revenues, colonies, and commerce of this island. 2 Bände. 2 Bl., VI, 726 S., 12 S.; 2 Bl., 739 S., 16 Bl. 28,5 x 22,5 cm. Leder d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, etwas bestoßen, Gelenke des ersten Bandes gebrochen, dieser Band auf dem Vorderdeckel mit Feuchtigkeitsfleck) mit zwei goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. London 1774.

450 €

Kress 6997. Goldsmiths 11082. Higgs 5884. Cox III, 358. Sabin 10239. – Erste Ausgabe. Der zweite Band enthält auf den Seiten 634 bis 694 „the British colonies and settlements in America". – Leicht gebräunt und braunfleckig. Breitrandiges Exemplar.

First edition. Vol. 2 contains „the British colonies and settlements in America" on pages 634 to 694. Light browning, some brown stains. Wide-margined copy. Contemporary calf (somewhat strongly rubbed and scraped, slightly scuffed, vol. 1 with broken joints and damp stain on the front cover) with gilt spine and two gilt spine labels.

1086 (Cantillon, Richard). Essai sur la nature du commerce en général. Traduit de l'anglois. 2 Bl., 430 S., 3 Bl., 11 S. 16,5 x 9,8 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht beschabt und bestoßen, Ecken minimal überarbeitet) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung sowie Rotschnitt, in hellbrauner Holzkassette mit goldgeprägtem Rückentitel. „Londres" (d. i. Paris), „Fletcher Gyles" (d. i. Barrois), 1755.

30.000 €

STC T107260. Higgs 938. Einaudi 846. Goldsmiths 8989. INED 933. Kress 5423. New Palgrave I, 317-320 (ausführlich). – Erste Ausgabe des einzigen erhaltenen Werks des Autors, das nur in dieser „rough Franch translation" (New Palgrave) auf uns gekommen ist. Jevons nennt es „the first systematic treatise on economics" (zit. nach Higgs). Robert Cantillon (1680-1734), der zweimal für je einige Jahre als Bankmann in Paris tätig war, wurde 1734, angeblich von seinem Koch, ermordet, sein Haus anschließend in Brand gesteckt. So erklärt sich auch, dass das englische Originalmanuskript des obigen und vielleicht auch anderer Werke nicht erhalten geblieben ist. Die obige Erstausgabe gilt als eines der seltensten, wenn nicht das seltenste Werk der ökonomischen Literatur überhaupt. So wurde es auf dem deutschen Auktionsmarkt lediglich ein einziges Mal angeboten.

Das vorliegende Exemplar ist **außergewöhnlich:** enthalten ist der **„Catalogue des livres**, qui se trouvent chez Barrois, Quai des Augustins", der originale Verlegerkatalog von Barrois, der von dem japanischen Forscher Tsuda publiziert wurde. Womöglich handelt es sich dabei um die letzte Chance, diesen Katalog von Privat zu erwerben. Jüngste Untersuchungen haben die Wichtigkeit dieses Katalogs unter Beweis gestellt, vgl. etwa die Contributions to Political Economy, Ausgabe 35, 2016, S. 100 und 117-118: Daraus geht hervor, das Barrois, nicht Guillyn, wie man vormals dachte, der eigentliche Herausgeber dieses Buches war, der es dann im Jahre 1759 für 2 Livres und 10 Sous verkaufte - und in mehreren seiner Kataloge verzeichnete. Von diesen Katalogen wurde nur einzig einer, nämlich unser Druck, etwa einem halben Dutzend Exemplaren des „Cantillon" beigegeben, die sich heute nahezu alle in öffentlichen Bibliotheken befinden. Somit ist unser Exemplar das letzte in privater Hand, das diesen bedeutenden Verlegerkatalog enthält. – Ganz vereinzelte unwesentliche Fleckchen, kaum gebräunt, sehr schönes Exemplar.

First rare edition of the only surviving work by the famous economist Robert Cantillo, one of the scarcest works in economic literature. Cantillon died in 1734 and the work was first published in 1755 in French, not in English, as stated on title. „The ‚Essai' is devoted in part to the principles of wealth and in part to those of exchange and foreign trade. Although the treatment of the latter is intelligent it was only the former which had a marked effect upon subsequent economic thought. The Physiocrats acknowledged their debt to the ‚Essai'" (ESS III, 186). „The influence of the book is evidenced not by the number but by the distinction of its students, including Gournay, Quesnay, Mirabeau, Turgot, and Adam Smith. It gave birth to Mirabeau's ‚L'Ami des Hommes' and apparently suggested much of the ‚Tableau Oeconomique' of Quesnay and parts of the ‚Wealth of Nations' (of Adam Smith)." (Palgrave I, 215).- Few unremarkable spots, slightly browned, altogether very nice copy. Bound in contemporary marbled calf (little scratched and rubbed, scuffed, corners repaired) with gilt spine label, gilt spine and red edges. In light brown wooden box with gilt title.

Probably first written between 1730 and 1734. While French libraries seem to have a total of four early manuscripts, the book was first printed in 1755. Whether it was first drafted or circulated in English or in French is unclear. Mirabeau, Quesnay, Smith and possibly Hume had read and studied it. That Smith was familiar with Cantillon in some form is documented in Smith's own rare citations. Other contemporary economists were also familiar with the work, even to the point of plagiarizing from the unpublished version. Despite the multiple plagiarizations and the disappearance of early manuscripts, there is general agreement now that Richard Cantillon did indeed write the work; and it heavily influenced Smith and the Physiocrats as shrewdly observed by no less than Marx who found in Cantillon the origin of the famous 'Tableau économique'. Cantillon's work became the basis of modern economic thought. Beyond that, though, all we have is the first 1755 edition, some later reprints and a few translations, of which Higgs's one and Murphy's recent one are the best. A critical modern edition was published by Routledge in 2015.

Our present copy is truly exceptional: *it has the extraordinarily rare and crucial publisher's catalogue of Barrois published by the Japanese scholar Tsuda. Probably the last opportunity to buy such a copy. Recent research has shown the importance of this catalogue, cf. Contributions to Political Economy, issue 35, 2016, pp. 100 and 117-118: it is there established that Barrois, not Guillyn as previously believed, was the true publisher of the book and that Barrois sold it at 2 livres 10 sols in 1759 and listed it in several catalogues, only one of which, ours, was added to a half dozen copies, al most all now in institutional libraries. Our copy may be the last copy in private hands with the catalogue".*

Abbildungen Seite 27

1087 (Cantillon, R.). Essai sur la nature du commerce en générale. Traduit de l'anglois. 2. Auflage. 427 S., 2 Bl. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und beschabt, RSchild entfernt) mit RVergoldung. London, Fletcher Gyles, 1756.

1.200 €

Higgs 1142. Einaudi 847. Goldsmiths 9078. INED 933. Kress 5495. – Zweite Ausgabe, ebenso selten wie die erste und bis auf die Kollation und einige unterschiedliche positionierte Vignetten mit letzterer weitgehend identisch. Das einzige erhaltene Werk des Autors, „the first

systematic treatise on economics" (Jevons). Gilt als eines der seltensten, wenn nicht das seltenste Werk der ökonomischen Literatur überhaupt. – Unterrand durchgehend mit Wurmgang und Wasserschaden, das Papier dort brüchig.

Second edition, just as rare as the first edition. Mostly identical with the first edition, only slightly differing in collation and position of some few vignettes. Paper in all of the foot margin brittle due to water damage and worming. Contemporary calf (rubbed and scuffed, spine label removed) with gilt spine.

1088* Cardano, Girolamo. Proxeneta, seu de prudentia ciuili liber, recens in lucem protractus vel e tenebris erutus. 12 Bl., 767 S. Mit Kupfertitel (in Pag.). 12 x 7,5 cm. Pergament d. Z. (leicht berieben, minimal wurmstichig) unter Verwendung eines spätmittelalterlichen Antiphonale des 16. Jahrhundert, mit spanischen Kanten. Leiden, Elzevier, 1627.

500 €

Willems 272. Hoefer VIII, 695. Vgl. Zincke 786. – Erste Ausgabe des später häufig als „Arcana politica" aufgelegten Werkes. Posthume staatswissenschaftlich-kameralistische Schrift des großen Mathematikers und Philosophen. – Zu Beginn etwas stärker feuchtrandig, sonst stellenweise im Rand feuchtrandig, leicht gebräunt, gering braunfleckig. Das letzte Blatt mit kleinem Eckabschnitt im unteren Rand (ohne Textverlust). Hinteres Innengelenk mit Wurmgang. Vorderer Vorsatz mit längerem eigenhändigen Text des französischen Gelehrten und Bibliothekars **Gabriel Naudé** (1600-1653), zu dessen Bibliothek diese Ausgabe gehörte. Er beschreibt über zwei Seiten sein Leben, spricht über die verschiedenen Religionen und erachtet Cardanos Werk als ein „excellent livre", da es die Praxis und Theorie vereint. Naudé lebte lange Zeit in Rom, wo er auch diesen Eintrag verfasste. In den von ihm veröffentlichten Werken fließen stets esoterische Ansichten sowie Ausführungen zur Magie ein.

1089 Cardano, Girolamo. Proxeneta, seu de prudentia ciuili liber; recens in lucem protractus vel e tenebris erutus. 12 Bl., 767 S. Mit Kupfertitel in Pag. 12 x 7 cm. Pergament d. Z. (ohne die beiden Bindebänder) mit hs. RTitel. Leiden, Elzevir, 1627.

120 €

Willems 272. Hoefer, NBG VIII, 695. Vgl. Zincke 786. – Erste Ausgabe. Das Werk erfuhr zahlreiche Auflagen und erschien dann unter dem Titel „Arcana politica". Posthume Veröffentlichung dieser staatswissenschaftlich-kameralistischen Schrift, die von dem Mathematiker und Philosophen Girolama Cardano (1501-1576) verfasst wurde. „He also displayed insight, shrewd hard common sense and courageous defiance of accepted conventions in regard to man and society. He recognized in consideration of the individuak or of society that one must take into account human physiology, psychology and the motive of self-interest" (Thorndike V, 576. – Kupfertitel im oberen Rand mit Ausrissen (ohne Darstellungsverlust). Leicht gebräunt und braunfleckig, sehr selten gering feuchtrandig.

First edition of this work that saw numerous editions and was later published under the title „Arcana politica". Title copperplate with tears in the head margin (no loss of image). Slightly browned and brown-stained, some few faint damp stains. Contemporary vellum (binding ribbons missing) with handwritten title on spine.

Abbildung Seite 30

1090 Carlier, C. Dissertation sur l'état du commerce en France, sous les rois de la première & de la seconde race. 166 S. Amiens, Godart, 1753.- Angebunden: **Derselbe.** Dissertation sur l'entendue du Belgium; et sur l'ancienne Picardie. 60 S. Amiens, Godart, 1753. - **Derselbe.** Mémoire sur les laines. 168 S. Brüssel, Vasse, 1755. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Kanten bestoßen; Kapitale beschädigt) mit RVergoldung. 1753-1755.

450 €

Higgs 487 (abweichende Kollation), 663 und 968. Kress 5239 (I.). INED 947 (I.). Goldsmiths 9011 (III.). – Die drei Hauptwerke in einem Band, jeweils in erster Ausgabe. „Bertin, dans le années 1760, a poussé Carlier, bien avant le célèbre Daubenton, vers les enquêtes par questionnaires sur le charge de bétail par arpent, le poids moyen des bêtes etc. Les réponses sont utilisées dans son important ‚Traité des bêtes à laine', Compiègne, 1770. La plupart des calculateurs abordent ces sujets dans justifier leurs évaluations." (Perrot, Hist. intellectuelle de l'economie polit., 428). – Sauberes Exemplar.

The three main works in one volume, all first editions. Clean copy. Contemporary calf (edges scuffed, head- and tailcaps damaged) with gilt spine.

1091 Carlier, C. Mémoires sur les laines. 168 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (stark beschabt). Brüssel und Paris 1755. - Angebunden: **Rouquet.** L'etat des arts, en Angleterre. 5 Bl., 211 S. Paris, 1755.

180 €

I. Goldsmiths 9011. Higgs 968. - Erste Ausgabe. - II. Higgs 972. Teilweise wasserrandig, fast durchgehende Wurmspur im Bund.

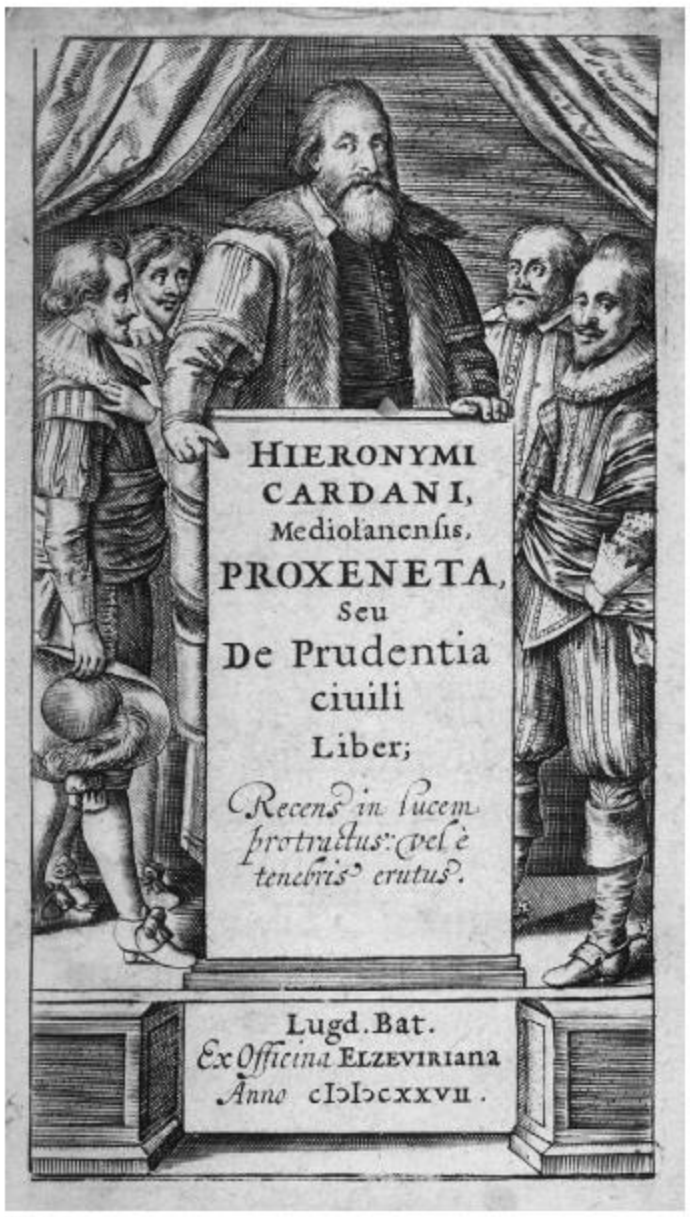
Partly damp-stained, throughout worming in the binding margin. Contemporary calf (strongly scuffed).

1092 Carra, Jean-Louis. Un petit mot de réponse à M. de Calonne sur sa requête au roi. 72 S. Mit vielfach gefalteter typographischer Tabelle. 21 x 13,5 cm. Interimsbroschur d. Z. Amsterdam und Paris, Hôtel de Mesgrigny, 1787.

150 €

INED 999. Kress B.1181. Vgl. Martin-W. 6240 und Saricks 2126. – Erste Ausgabe als „édition roulé" mit unterschiedlichen Druckerangaben an verschiedenen Orten erschienen. „Critique de la politique financière de Calonne; nombreuses allusions économiques" (INED). – Gelegentlich etwas fleckig.

First edition as „édition roulé". Some occasional stains. Contemporary interim binding.



1089

1093 Cary, John. Sammelband mit 3 Hauptwerken in Erstausgaben. 17,5 x 11 cm. Leder d. Z. (Rücken restauriert). Verschiedene Orte und Verlage. 1695-1696.

3.000 €

I. **An essay on the state of England**, in relation to its trade, its poor, and its taxes, for carrying on the present war against France. 10 Bl., 178 S. Bristol, W. Bonny, 1695. - Kress 1870. Goldsmiths 3074. Hollander 422. - „Locke calls it the ‚best discourse I ever read on that subject', and speaks of ‚the undoubted evidence of most of it'. This work was reissued several times, with alterations, and under different titles" (Palgrave I, 230). - Gering gebräunt, vereinzelt etwas fingerfleckig, minimale Wurmspur im weißen Rand. - II. **An essay on the coyn and credit of England**, as they stand with respect to its trade. 4 Bl., 40 S. Bristol, Bonny, 1696. - Kress 1947. Goldsmiths 3260. Hollander 426. - „Correct views on the relation between the quality of coin and the exchanges are found in the tract ‚On the coin and credit of England'" (Palgrave). - 2 Bl. angerändert, Seitenzahl und Signatur hs. ergänzt. - III. **An essay towards the setlement of a national credit**, in the Kingdom of England, humbly presented to the two Houses of Parliament. 2 Bl., 19 S. London, Collins, 1696. - Kress 1948. Goldsmiths 3261. Hollander 425. - Abhandlung über die Errichtung einer Nationalbank. - Wasserrandig. – Vorsätze etwas leimschattig, vorderes Gelenk mit Japan verstärkt. Exlibrisstempel.

Anthology with three major works in first editions. Preliminary leaves slightly glue-shadowed, front joint reinforced with Japanese vellum. Bookplate. Contemporary calf (spine restored).

1094 Cary, John. Essai sur l'état du commerce d'Angleterre. 2 Bände. 24, XLI, 466 S., 1 Bl.; 6 Bl., 472 S. 17 x 10 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht berieben, Band eins etwas beschabt) mit 2 goldgeprägten RSchildern, reicher floraler RVergoldung und Stehkantenvergoldung. London (d. i. Paris), (Charles Saillant), 1755.

300 €

Kress 5424. – Erste französische Ausgabe, die Originalausgabe erschien 1695 in England. Die vorliegende Ausgabe in der Übersetzung von George Marie Butel-Dumon (1725-1788) wurde von verschiedenen Pariser Buchhändlern herausgegeben. Butel-Dumon stand in Kontakt zu dem französischen Wirtschaftswissenschaftler Jean Claude Marie Vincent, Marquis de Gournay (1712-1759), der ihn nachhaltig prägte. Gournay war Handelsintendant des Marineministeriums und begann sich zunehmend für die Bedeutung der Nationalökonomie zu interessieren und gilt als großer Befürworter des wirtschaftlichen Liberalismus. – Exlibris. Fliegender Vorsatz und Titel des zweiten Bandes im Rand gering leimschattig, sonst wohlerhalten.

First French edition, the original edition was published in 1695 in England. - Flyleaf and title page of second tome a little glue shady, otherwise in clean condition. Mottled contemporary cloth (rubbed, scratched) with 2 spine labels and richly gilt floral spine.

1095 (Cassola, G. L.). L'oro. Poema. 5 Bl., 90 S. Mit gestochener Titelvignette und Textkupfer. 17,5 x 11,5 cm. Moderner Pappband. Mailand, Galeazzi, 1770.

180 €

De Backer-Sommervogel II, 821, 1. Nicht bei Kress und Goldsmiths. – Erste Ausgabe. Reich kommentiertes Gedicht über das Gold, seine Geschichte, Bergwerke, Einfluss auf den Handel etc. – Titel mit sehr kleinem Eckabriss.

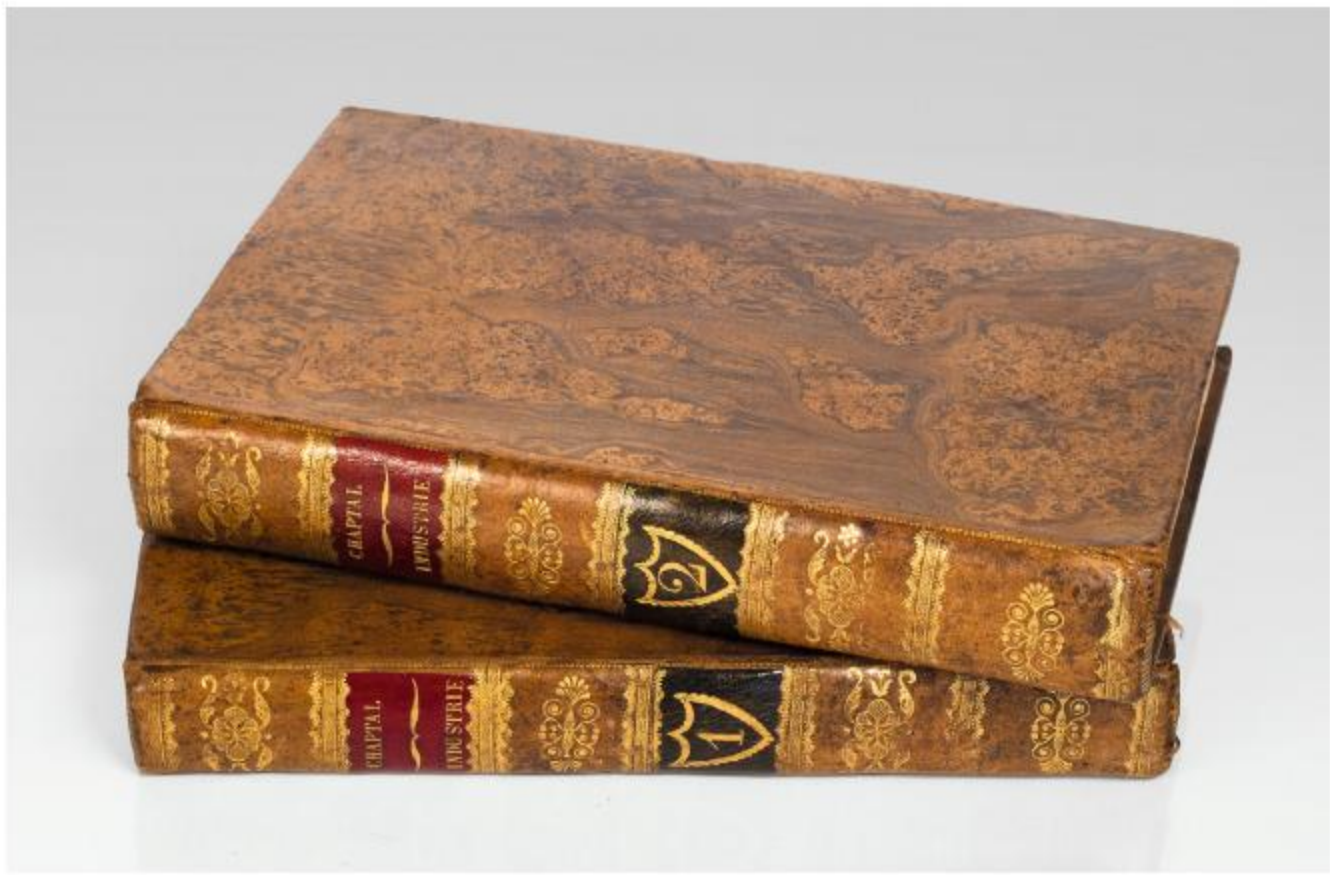
First edition. Title with minor tear in the corner. Modern boards.

1096 Catalogue des livres de la bibliothèque de feu M. Mirabeau l'ainé, dont la vente se fera en l'une des salles de l'hotel de Bullion, le 9 Janvier 1792 et jours suivans. 2 Bl., XXVI S., 440 S., 2 Bl. LXI S. 21 x 13 cm. Späterer HLederband (berieben, Rücken schwach ausgeblichen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Rozet und Belin, 1791.

450 €

Monglond II, 25. Slg Krieg 421. Bogeng, Die großen Bibliophilen I, 140 und III, 57f. – Erste Ausgabe. Versteigerungskatalog der umfangreichen Bibliothek Mirabeaus, die er in nur zwei Jahren aufbaute, enthält u. a. die komplette Bibliothek Buffons. Mit 2854 Titeln aus Geschichte, Literatur, Wissenschaft und Kunst. Durchgehend mit sauberen hs. Preisnotierungen. – Titel am Rand etwas ungenau abgedruckt.

First edition of this auction catalogue. Title print slightly imprecisce in the margins. Non-contemporary half calf (rubbed, spine slightly faded) with gilt spine and gilt spine title.



1104

1097 (Cerfvol, de). Législation du divorce, précédée du cri d'un honnête homme, qui se croit fondé en droit naturel & divin à répudier sa femme (par Philibert). CV, 3 w. Bl., 170 S. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen) mit RVergoldung. Londres (d. i. Paris) 1769.

300 €

Cioranescu 16442. Gay-L. II, 791. Vgl. INED 1016 und 3564. Nicht bei Kress, Goldsmiths etc. – Erste Ausgabe, selten. Wiederabdruck des bereits 1768 erschienenen „Cri" Philberts (INED: „revu par Voltaire") und erstes Plädoyer Cerfvols für die Rechtmäßigkeit der Ehescheidung. – Breitrandig und sauber; lediglich einige Bl. der Beibände mit Tintenfleck am Schnitt. Exlibris. – Angebunden: **Oeuvres poetiques:** Histoire de Daphné. 1771. - **Pièces détachées.** 1771. - Beide Werke nicht bei Barbier.

Rare first edition. Clean, wide-margined copy with bookplate. Only few leaves of the supplementary volumes with inkstained edge. Contemporary calf (rubbed and scuffed) with gilt spine.

Mit drei französischen utopistischen Romanen

1098 (Cerfvol, de). Cri d'une honnête femme qui reclame le divorce. 1 Bl., XII, 95 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung (berieben und etwas bestoßen). Londres (d. i. Paris) 1770.

300 €

Cioranescu, 18e siècle 16444. INED 1012. Gay-L. I, 759. – Erste Ausgabe, selten. Erschien zusammen mit Cerfvols *Législation du divorce.* Der zweite bevölkerungspolitische Ansatz des Malthus-Vorgängers fehlt - anders als die 1768 erschienene und 1769 indizierte *Mémoire sur la population* - in den großen Sammlungen (Kress, Goldsmiths, Einaudi, Higgs). – Leicht gebräunt. – Vorgebunden: **1. (C. R. de Lamorlière).** Angola, histoire indienne. 2 Bl., 250 S., 1 Bl. Mit gestochenem Titel. Agra (d. i. Paris?) 1771. - Vgl. Cioranescu 36472 (erste Ausgabe 1746). - **2. (C. P. Duclos).** Acajou et Zirphile, conte (avec le *Response* par E. C. Fréron). 2 Teile in 1 Bd. 63 S.; 23 S. Minutie (d. i. Paris) 1770. - Vgl. Cioranescu 25928 und 26001 (erste Ausgabe 1744). - 3. **(A. J. Lebret).** La nouvelle lune, ou histoire de Poequilon. 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., VI, 191 S.; S. III-VIII (so komplett), 165 S. Amsterdam 1770. - Vgl. Cioranescu 38103 (erste Ausgabe 1768. - Inhaltsreicher Sammelband.

Rare first edition. Slightly browned. Contemporary calf with gilt spine (rubbed and slightly bumped).

1099 (Cérutti, Joseph-Antoine-Joachim). Correspondance entre M. C***. et le comte de Mirabeau, sur le rapport de M. Necker. 2 Bl., 101 S. 19 x 12,5 cm. Moderner Pappband mit goldgeprägtem RTitel. O. O., o. Dr., 1789.

120 €

Nicht bei Hoefer, Brunet und Graesse. Vgl. VD18 11460911-003. – Vermutlich die erste Ausgabe. Eine für uns bibliographisch nicht nachweisbare Ausgabe, da alle in Bibliotheksbesitz nachweisbaren Exemplare jeweils eine Kollation von nur 60 Seiten aufweisen. – Titel etwas, der Schluss leicht braunfleckig. Die beiden ersten Blätter mit restaurierter Wurmspur im unteren Rand, Blatt 9/10 und 11/12 mit hinterlegtem Randausriss (ohne Textverlust).

Presumably first edition. Bibliographically unverifiable copy, according to collation all other library copies consist of 60 pages. Title and the end somewhat brown-stained. First couple of leaves with restored wormhole in the foot margin, leaves 9/10 and 11/12 with closed tear (no loss of text). Modern boards with gilt spine title.

1100 Chabrol du Cluzaud. Principes élémentaires et tableau des règles à suivre, dans l'estimation des biens fonds. 6 Bl., 173 S., 2 Bl. (le. w.). 14,5 x 8,8 cm. Geglättetes Kalbsleder d. Z. (Rücken und -schild mit tieferen Kratzern, leicht fleckig) mit RVergoldung und Rotschnitt. Limoges, Jacques Farne, (1787).

300 €

Erste Ausgabe des Werkes über die Steuerberechnungen und -erhebungen sowie die Zuteilung und Absteckung des Landes, bei dem der Autor die Nennung der Physiokraten vermeidet. Tatslächlich erhob die französische Regierung ihre Steuern weitgehend willkürlich, getrennt von dem Wert des Landes und brachte so Quesnay auf den Plan, der alles daran setzte, die Situation zu ändern. Limoges war derzeit eine Hochburg der physiokratischen Bewegung. – Wellig und knickspurig, kaum fleckig, gutes Exemplar. Sehr selten, nur zwei Exemplare in Frankreich, keines außerhalb von Paris.

First edition of this treatise about the calculation of taxes and measuring of real estate - a physiocratic opus without mentioning them. - Slightly undulated and wrinkled, hardly stained, good copy. Contemporary claf (spine and label with deep scratches, minimally spotted) with gilt spine and red edges. Only two copies tracable, no copy outside Paris.

1101 Chamberlayne, E. Etat present d'Angleterre sous le roy Guillaume troisième. Trad. de l'anglois par M. D. N. augmentée de beaucoup. 2 Teile in 1 Band. 9 Bl., 318 S., 5 Bl.; 3 Bl.; 300 S., 6 Bl. Mit 2 gestochenen Frontispizen, 2 gestochenen wiederholten Titelvignette und gefalteter Kupferstichkarte. 16 x 9,5 cm. Pergament d. Z. mit hs. RTitel. Amsterdam, Mortier, 1698.

180 €

DNB IV, 3. Vgl. Lowndes II, 406. – Spätere vermehrte französische Ausgabe. Das bedeutende Werk erschien erstmals 1669, noch im gleichen Jahr die erste französische Übersetzung. Erlebte 36 Auflagen bis 1775. „His best-known work is a duodecimo handbook to the social and political conditions of England, with lists of public officiers and statistics" (DNB). – Teil II teilweise mit kleinen Fleckenrändchen in der unteren Außenecke.

Later extended French copy. Part 2 with small stains in the lower outside corner. Contemporary vellum with handwritten spine title.

1102 (Chambert, P.). Réponse au dernier ouvrage de M. Necker, sur la Révolution française. VIII, 252 S. 19,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. Paris, Bureau du Journal de Paris, an VI (1797).

150 €

Cioranescu 48040. Tourneux IX, 24566. Nicht bei Martin-Walter und bei Monglond. – Einzige Ausgabe. Sehr selten. – In der ersten Hälfte schwaches Wasserrändchen im Außensteg.

Only edition. Very rare. First half with faint damp stains in the outside margin. Contemporary half calf with gilt spine and spine label.

1103 Chambre du commerce de Normandie. Observations de la Chambre du commerce de Normandie, sur le traité de commerce entre la France & l'Angleterre. 75 S. 20 x 13,5 cm. Geheftet, ohne Einband. O. O., Dr. und J. (Paris 1788).

120 €

ICCU\LO1E\049817. – Erste Ausgabe eines der letzten Wirtschaftstraktate des Ancient Régime. – Ersten und letzten Seiten angestaubt und fleckig. Alte Anmerkungen.

First edition. Beginning and end dusty, old remarks in ink. Without binding.

1104 Chaptal, (Jean Antoine). De l'industrie françoise. 2 Bände. XLVIII, 248 S.; 2 Bl., 462 S., 2 Bl. Mit 4 vielfach gefalteten Tabellen. 20 x 12,5 cm. Wurzelmarmorierte, hellbraune Kalbslederbände d. Z. (nur geringe Beschabungen an Kanten und Kapitalen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung. Paris, Antoine-Augustin Renouard, 1819.

500 €

Goldsmiths'-Kress no. 22294. – Erste Ausgabe eines der Hauptwerke des fruchtbaren Schriftstellers, Chemikers und Politikers Jean-Antoine-Claude Chaptal, der Comte de Chanteloup (1756-1832), der unter Napoleon als Innenminister diente."Chaptal a laissé un grand nombre d'ouvrages qui tous se font remarquer par l'élégance du style, par une méthode rigoureuse et une grande clarté" (Hoefer IX, 708).
In seiner „Industrie françoise" beleuchtet er die wirtschaftliche Verfassung Frankreichs mit detailreicher Kenntnis der einzelnen Produktionszweige der Manufaktur und frühindustriellen Wertschöpfung und dessen Bedeutung für das Volksvermögen - ein umfassendes analytisches Handbuch zum Status quo seiner Zeit. – Nur vereinzelt gering fleckig, außergewöhnlich schön gebunden, eine Zier jeder Wirtschaftsbibliothek.

First edition of one of the major works of writer, chemist, and politician Jean-Antoine-Claude Chaptal (Comte de Chanteloup, 1756-1832) who served as minister of the interior under Napoleon. Only few minor stains. Contemporary marbled light brown calf (only minor srapes around the edges, head- and tailcap) with two gilt titles on spine. Overall richly gilt. Exceptionally splendid binding, a beautiful addition to any economic library.

Abbildung Seite 31

1105 (La Maillardière, Charles-François Lefèvre). Traité d'économie politique, dédié à la France. 3 Bände. 280 S.; 1 Bl., S. 281-530, XXXV S., 1 Bl.; 1 Bl., S. 531-778. 21 x 14 cm. Interimsbroschuren d. Z. (stärkere Läsuren) mit hs. RSchildern. Paris, Morin, 1780.

400 €

Vgl. Hoefer XIX, 44 (Ausgabe 1800). – Erste Ausgabe der Abhandlung über die Bevölkerung in der Landwirtschaft in Bezug auf ihre Wirtschaftlichkeit, von der nur sehr selten überhaupt komplette Exemplare auffindbar sind. Auch nennt beispielsweise Hoefer nur eine Ausgabe von 1800. Der in Sainte-Marie-du-Mont geborene Schriftsteller

Charles-François Lefèvre La Maillardière (ca. 1758-1804) war auch wacher Beobachter der französischen Wirtschaftspolitik im Ancien Régime. – Stellenweise wasserrandig, mit Gebrauchsspuren, unbeschnitten und breitrandig.

First edition of the essay about the farmworkers economy, of which we hardly know any complete copies. - In places with water stains and signs of wear, uncut and very wide margined. Contemporary interim wrappers (damaged) with manuscript spine labels.

1106 Chateaubriand, François-René de. Réflexions politiques sur quelques écrits du jour et sur les intérêts de tous les Français. 3 Bl., 145 S. Paris, Le Normant, 1841 und: **Derselbe.** Rapport sur l'état de la France, fait au Roi. 2 Bl., 63 S. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (vorderes Gelenk angeplatzt, etwas berieben und feuchtrandig). Gand, Imprimerie Royale, 1815.

300 €

Cioranescu, 18e siècle, 17324 und 17174. – Erste Ausgaben. „1807 ... he attacked Napoleon's absolutism. With the return of the Bourbons Chateaubriand ended his retirement and entered practical politics" (ESS III, 359). – Leicht gebräunt und gering braunfleckig. – Beigebunden: **Notice servant de supplément** aux almanachs de France pour l'an 1815. 36 S. Paris, o. Dr., 1815. - Seltene Nomenklatur der Napoleonischen Administratur während der 100 Tage. - **Weitere 6 französische Kleinschriften des Jahres 1815.** Teils etwas gebräunt, wenige Blätter mit Wasserfleck.

First edition. Light browning, few brown stains. Contemporary half calf (front joint partly split, slightly rubbed and damp-stained).

1107 Cherbuliez, Antoine. Simples notions de l'ordre social à l'usage de tout le monde. 102 S., 1 Bl. 15,5 x 10 cm. Halbleder d. Z. (Kapitale mit kleinen Fehlstellen, stärker berieben, etwas beschabt, leicht bestoßen). Paris, Guillaumin, 1848.

300 €

Kress C.7318. Einaudi 1045. Goldsmiths. – Erste Ausgabe. – Etwas braunfleckig, leicht gebräunt. – Nachgebunden: **1. Derselbe.** Le potage à la tortue. Entretiens sur les questions sociales. 1 Bl., 157 S. Ebenda 1848. - Golsmiths 36160. - Erste Ausgabe. - Etwas braunfleckig. - **2. A. de Ripert-Monclar.** Catéchisme financier. Eléments de la science financière à l'usage du peuple. 89 S. Paris 1848. - Einaudi 4780. - **3. M. Rothschild.** L'art de gagner de l'argent. 68 (statt 70) S., 1 Bl. Ebenda 1848. - Es fehlt der Haupttitel. - Kress C. 7565. - **Zwei weitere Schriften.**

First edition. Light browning, some brown stains. Contemporary half calf (head- and tailcap with small faults, strongly rubbed, slightly scuffed and scraped).

1108 (Chesterfield, Philip Dormer Stanhope of). Réflexions pour servir de suite aux lettres de Milord Stanhope sur les moyens de se préserver des faux assignats. 27 S. Umschlag d. Z. (leicht braunfleckig). (Paris, Du Pont, 1791).

120 €

Martin-W. 15364. – Erste Ausgabe, die über den Schutz vor gefälschten Assignaten durch eine Art bargeldlosen Zahlungsverkehr berichtet. – Minimal fleckig.

First edition. Minor stains. Contemporary wrappers (slightly brown-stained).

1109 Cheysson, Émile. L'Ecole polytechnique et les boursiers. 3 S. 22 x 13,5 cm. Doppelblatt ungebunden. (Paris, A. L. Guillot, 1882).

150 €

Außerordentlich seltener Sonderdruck mit dem Text des französischen Wirtschaftswissenschaftlers Émile Cheysson (1836-1910), einer der Direktoren der Ecole de Mathématique, der sich gegen Walras wandte und sich dafür einsetzte, auch minderbemittelte Studenten an der École Polytechnique zuzulassen. – Kleine Randläsuren und Knicke sowie Feuchtspur. – Beiliegten: **1) Jeremy Bentham.** Defence of Economy against the late Mr. Burke. 47 S. 1817 (ohne den VTitel). - **2) Tal Lagerbjelke**. Annuitets-Lärans. 56 S., 1 Bl. Mit gestochener TVignette. Strengnas, A. J. Segerstedt, 1808. - Sehr seltenes schwedisches Mathematikbuch der angewandten Ökonomie, gedruckt in dem kleinen mittelalterlichen Örtchen Strengnas. - Beide Beilagen mit teils stärkeren Gebrauchsspuren.

Exceedingly rare offprint with text by the French economist Cheysson. - Small tears to margins, wrinkles, signs of humidity. Unbound.

1110 Chiarenti, Francesco. Esame degli argomenti a favore della libertà illimitata del commercio delle granaglie ... 32 S. 20,5 x 14 cm. Ohne Einband. Florenz, Luigi Pezzati, 1825.

150 €

Einzige Ausgabe, verfasst von dem italienischen Politiker, Arzt und Agronom Francesco Chiarenti (1766-1828), der während der Jakobiner-napoleonischen Zeit in der Toskana einen wichtigen Regierungsposten bekleidete. Hier setzt er sich mit einem zentralen Thema der Volkswirtschaft auseinander, nämlich dem Konflikt zwischen der staatlichen Lenkung des Getreidehandels mit Preisfestsetzungen und Subventionen und auf der anderen Seite der unbegrenzten ökononmischen Liberalität, die das freie Spiel der Kräfte propagiert. – Sauber und wohlerhalten.

Only edition. Copy clean and in good state. No wrappers.

1111 C(hild), J. Brief observations concerning trade, and interest of money. 38 S. 20 x 15,5 cm. Moderner Umschlag. London, Mortlock, (1668). - **(Derselbe).** A short addition to the observations concerning trade and interest of money. 1 Bl., S. 5-14 (so komplett). 18,5 x 13,5 cm. Moderner Umschlag. Ebenda 1668. Zusammen in moderner Leder-Kassette mit goldgeprägtem RTitel.

5.000 €

I. und II. Wing C 3852 und 3864. Kress 1212-1213. Goldsmiths 1870-1871. – Sehr seltene erste Ausgabe. Hauptwerk von Joshua Child und ein Klassiker der englischen Nationalökonomie und des Merkantilis-

mus. Vorliegendes Exemplar mit einer möglicherweise unbekannten Variante: Druckvermerk auf dem Titel nur mit Angabe des Verlegers Mortlock (sonst Calvert und Mortlock). Nach 1668 erschienen mehrere „Additions", wovon hier die sehr seltene erste vorliegt. – I. Teilweise angestaubt und etwas fleckig, Titel stärker betroffen, einige Seiten teilweise schwach im Abdruck. - II. Gering stockfleckig, leicht gebräunt, etwas knapper beschnitten.

Very rare first edition. Present copy likely an unknown variant as the imprint in the title only states Mortlock as publisher (not Calvert and Mortlock, as usual). Vol. 1 partly dusty and slightly stained (especially in the title), printing somewhat weak on some pages. Vol. 2 slightly foxed and browned, cut into the margin.

1112 Child, Josiah. Traités sur le commerce et sur les avantages qui résultent de la réduction de l'interest de l'argent. Avec un petit traité contre l'usure par Thomas Culpeper. Traduits de l'anglois. XII, 482 S., 1 Bl. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Kapitale mit kleinen Fehlstellen, leicht berieben und bestoßen) mit RVergoldung. Amsterdam und Berlin, Neaulme, Paris, Guérin et Delatour, 1754.

400 €

Kress 5335. Goldsmiths 8910. Higgs 746. Carpenter V (9). – Erste französische Ausgabe seines Hauptwerkes. Die erste englische Fassung erschien bereits 1668 („Brief oberservations concerning trade and interest on money"), es folgten mehrere Anhänge und 1690 erschien das Werk („A discourse about trade") erstmals vollständig in London. „He was the wealthiest Englishman of his time and the most prominent figure in finance and foreign trade, the ideas in his book are interesting as evidence of contemporary business life and opinion" (ESS III, 372). Wie auch die erweiterten englischen Ausgaben mit dem Anhang von Culpeper, „which bears out Child's main contention that the legal rate of interest should be lowered to 4 per cent in order to keep line with the Dutch. His preoccupation with Dutch expansion naturally leads him into a detailed examination of the commercial battle between the two countries in America and the East Indies" (Cat. Amex Bank 81). – Gering braunfleckig.

First French edition of Child's major work. The first English edition was already published in 1668. Slightly brown-stained. Contemporary calf (head- and tailcap with small faults, lightly rubbed and scuffed) with gilt spine.

1113 Chronologie raisonnée des états-généraux, les plus interessans, avec l'analyse des celèbres États de Tours, sous Charles VIII. 2 Bl., 63 S. 19 x 12 cm. Halbleder d. Z. (Rükken stärker berieben). Paris, Royez, 1788.

150 €

Enthalten ist u.a eine Teilnehmerliste und Analyse der Generalstände zu Tours unter Charles VIII. sowie Verzeichnisse mittelalterlicher Versammlungen. – Titel mit hs. Besitzvermerk und im Bug leicht feuchtrandig. Leicht gebräunt. Vorderes Innengelenk schwach.

Title with handwritten owner's mark. Slightly damp-stained in the binding margin. Some light browning. Weak front hinge. Contemporary half calf (spine strongly rubbed).

1114 Clarkson, Thomas. The History of the Rise, Progress and Accomplishment of the Abolition of the African Slave-Trade. 2 Bände. 2 Bl., 572 S.; 1 Bl., 592 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Kupferstichkarte und 2 (1 mehrfach gefaltete) Kupfertafeln. 21 x 13 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel. London, R. Taylor, 1808.

450 €

Work 258. Sabin 13486. Goldsmiths 19725. Kress B.5319. Palgrave I, 303. – Erste Ausgabe. „Clarkson was one of the few non-Quakers among the early leaders of the movement. He was active for over sixty years as agitaor, organizer and writer, and as a leader in the fight on slavery ranks withWilliam Wilberforce" (ESS III, 530). – Die Karte und die mehrfach gefaltete Tafel mit kleinen Randeinrissen. Gelegentlich im Seitenrand mit Bleistiftmarkierungen.

First edition. Map and folded plate with small tears in the margin. Some occasional pencil notes in the white margin. Modern half calf with gilt spine title.

1115 (Claviere, E.). Da la foi publique envers le créanciers de l'état. Lettres à M. Linguet sur le no. CXVI des ses annales. XXXII, 184 S. 19,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben) mit RSchild („Recueil de pieces"). London 1788.

750 €

Martin-W. 7603. INED 1122. Masui I, 425. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt minimal braunfleckig; insgesamt sehr gutes Exemplar. – Angebunden: **(Nicolas Baudeau).** Principes économiques de Louis XII et du Cardinal d'Amboise, de Henri IV, et du Duc de Sully sur l'administration des finances,opposés aux systêmes des docteurs modernes. 1 Bl., 134 S. O. O. und Dr. 1785. - Kress B.817. Goldsmiths 12976. Einaudi 350. INED 293. Erste Ausgabe. „Pamphlet contre Necker à propos de son livre sur l'Administration des finances. B. s'attaque surtout aus système fiscal de l'epoque et à la passion de Necker pour les emprunts" (INED).

First edition. Occasional minor browning, altogether copy in very good state. Contemporary half calf (rubbed) with spine label („Recueil de pieces").

Einband von Nicolas-Denis Derôme

1116 (Collins, John Anthony). Discours sur la liberté de penser. Écrit à l'occasion d'une nouvelle Secte d'Esprits forts, ou des gens qui pensent librement. Traduit de l'Anglois & augmenteé d'une lettre d'un medecin arabe. XVI, 261 S., 1 Bl., 29 S. 17,5 x 10,6 cm. Blutrotes geglättetes Maroquin um 1775 (ein kaum sichtbarer Kratzer) mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher RVergoldung, dreifachen Deckelfileten, Steh- und Innenkantendentelles sowie dreiseitigem Goldschnitt, in modernem Pappschschutzschuber mit lindgrüner Decke und goldgeprägtem braunen Lederrückenschild. London (das ist: Den Haag), o.Dr., 1714

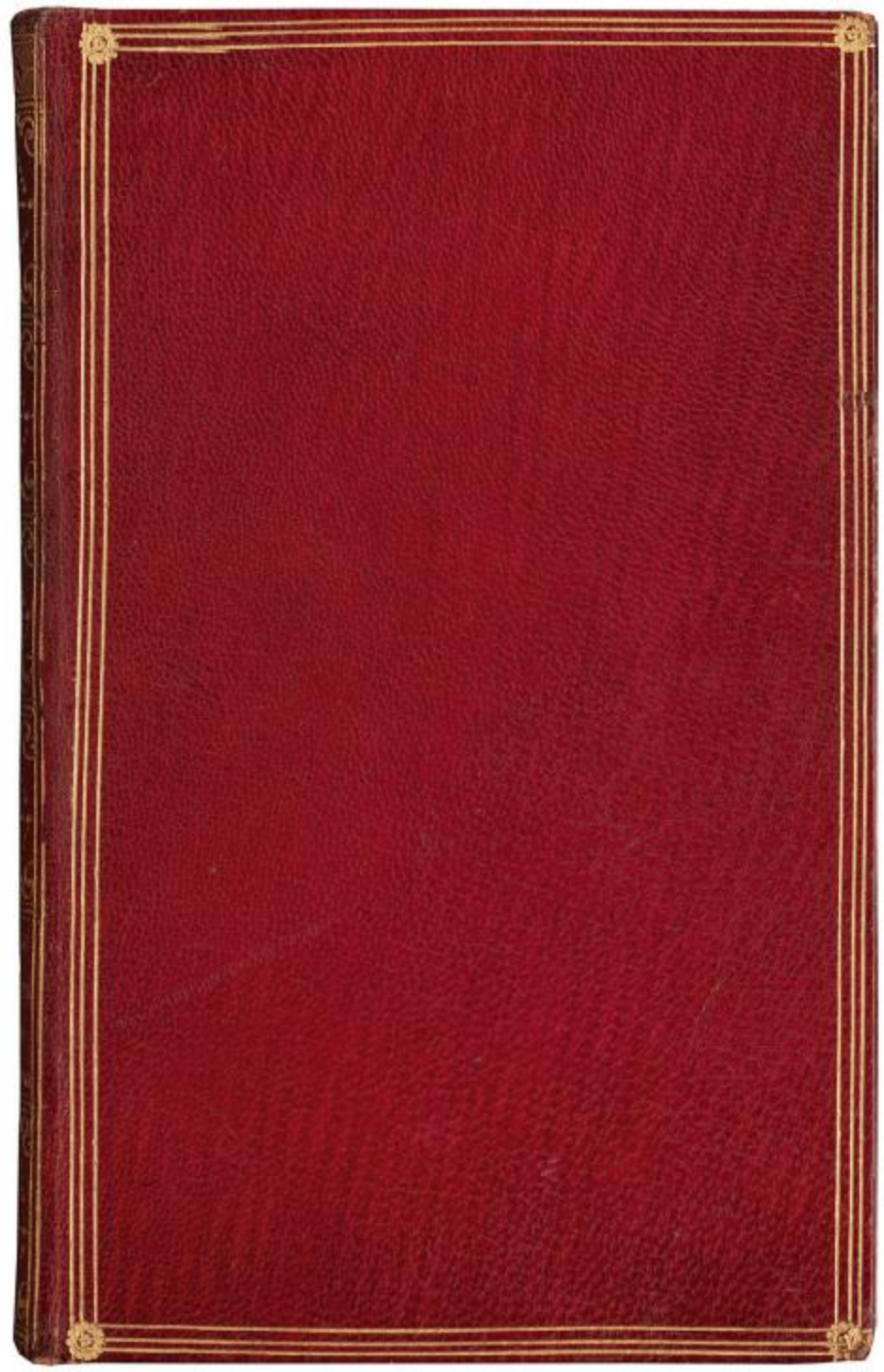
800 €

Brunet II, 753. Graesse II,408. Ziegenfuß I,198. Weller, Fingierte Druckorte 80. – Erste französische Ausgabe der 1713 in London unter dem Titel „Discourse of Freethinking" erschienenen Schrift, von H. Scheur-

leer und J. Rousset übersetzt und anonym und mit fingiertem Druckort erschienen. Anthony Collins (1676-1729) war einer der wichtigsten englischen Freidenker, Geist und Freund von Locke, J. Toland and M. Tindal. Er „verteidigte gegenüber den Ansprüchen der christlichen Autoritäten die unbeschränkte Betätigung des selbständigen Denkens" (Ziegenfuß). Im angehängten „Lettre d'un medecin arabe" (mit eigenem Titelblatt, datiert 1713) geht es um Mohamets Vielweiberei, seine Konkubinen, seine Vorstellung vom Paradies u.a. – Kaum fleckiges, sehr sauberes Prachtexemplar in einem ausgezeichnet schönen Maroquinband des bedeutenden Pariser Buchbinders Nicolas-Denis Derôme (1731-1790) mit dessen Klebeschildchen auf dem Vorsatz: „Relié par Derôme, Rue Saint-Jacques, près le Plessis". „Nicolas-Denis Derome est le représentant le plus célèbre d'une véritable dynastie familiale de relieurs, établie à Paris depuis la fin du XVIIe siècle. Il est reçu maître le 31 mars 1761 mais indique avoir succédé à son père Jacques-Antoine dès 1760. Il est élu garde de la Communauté le 10 mai 1773. Relieur très réputé, tout particulièrement pour la qualité d'exécution de ses décors à la dentelle, Nicolas-Denis Derôme proposa à compter des années 1773, sous l'effet de l'anglomanie ambiante, des évolutions ornementales typiques du règne de Louis XVI, tels que des dos à décors néo-classiques. La production de son atelier a pu être appréhendée notamment par la présence de sa signature sur un certain nombre de reliures, sous la forme d'étiquettes dont une typologie a été dressée" (Ract-Madoux 1990).

First French edition of the „Discourse of Freethinking" which appeared for the first time in 1713 in London. Beautiful, hardly stainy, almost mint copy in an notabla fine binding by Nicolas-Denis Derôme. Blood-red smoothed Morocco calf from around 1775 (one hardly visible scratch) with gilt spine title, richly gilt back, triple fillets and three-sided gold edges. In modern board slipcase.

Abbildung



1116

1117 Collot d'Herbois, (Jean-Marie). Almanach du père Gérard, pour l'année 1792, ouvrage qui a remporté le prix proposé par la Société des Amis de la Constitution séante aux Jacobins à Paris. 100 S. 16,5 x 10 cm. Halbleder d. 19. Jahrhunderts (minimal berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Bourg St. Andeol, P. Guillet, 1792.

120 €

Vgl. Grand-Carteret 1038. Cioranescu, 18 e siècle 20239. Martin-W. 7937. – Einer von zahlreichen Nachdrucken im Jahr der Pariser Erstausgabe. – Etwas gebräunt und braunfleckig.

One of numerous reprints from the year of the first edition. Slightly browned and brown-stained. 19th century half calf (only lightly rubbed) with gilt spine title.

1118 Comte, A. Catechisme positiviste, ou sommaire exposition de la religion universelle, en onze entretiens systematiques entre une femme et un pretre de l'humanité. XLI S., 3 Bl., 388 S. Mit 3 Falttabellen. 18,5 x 13 cm. Moderner HLederband (OBroschur eingebunden) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris 1852.

300 €

Stammhammer I, 54, 2. DSB III, 379. ESS IV, 152. Vgl. Einaudi 1199. – Erste Ausgabe. – Teilweise stockfleckig, einige Feuchtigkeitsspuren und etwas wasserrandig.

First edition. With three fold-out tables. Partly foxed, some damp stains. Original wrappers bound in modern half calf with gilt spine and gilt spine title.

1119 Comte, A. - Lévy-Bruhl, L. La phillosophie d'Auguste Comte. 3e éd. 1 Bl., 417 S., 2 Bl. Moderner Leinenbd.; OUmschlag eingebunden. Paris, Félix Alcan, 1913.

150 €

Papierbedingte Bräunung.

Paper-related browning. Original wrappers.

1120 Condillac, E. B. de. Essai sur l'origine des connoissances humaines. Ouvrage ou l'on réduit a un seul principe tout ce qui concerne l'entendement humain. 2 Teile in 1 Band. XXX, 265 S.; 2 Bl., 292 S. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. mit floraler RVergoldung und goldgepr. RSchild. Amsterdam, Mortier, 1746.

600 €

Tchemerzine III, 474. Cioranescu 20327. INED 1163. Ziegenfuß I, 201. – Erste Ausgabe seines Erstlingswerks. „Cet ouvrage, venant après les travaux de Locke, et traitant du meme sujet avec une grande supériorité valut a Condorcet une célébrité mondiale" (Tchemerzine). – Leicht gebräunt, zu Anfang minimal stockfleckig. Titel mit hs. Vermerk.

First edition of Condillac's first work. Light browning, in the beginning some minor foxing. Title with handwritten note. Contemporary calf with gilt floral spine and gilt spine label.

1121 Condillac, E. B. de. Le commerce et le gouvernement, condirérés relativement l'un a l'autre. 1 Bl., VI, II, 586 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, Jombert & Cellot, 1776.

750 €

Tchemerzine III, 482. Kress 7200. Einaudi 1208. Goldsmiths 1372. INED 1162. – Erster Druck der ersten Ausgabe. Noch im gleichen Jahr erschien ein zweiter Druck mit gering abweichender Kollation. Das Werk versucht eine grundsätzliche Konzeption ökonomischer Prinzipien. Druck auf bläulichem Papier. – Vorsätze leimschattig.

First print of the first edition. Endsheets glue-shadowed. Contemporary calf with gilt spine and gilt spine label.

1122 Condorcet, Marquis de Caritat, Jean Antoine Nicolas. Mémoire sur le canal de Picardie. 2 Bl., 39 S. Ohne Einband. O. O. und Dr. (1780).

150 €

ICCU\LO1E\052254. Nicht bei Kress, Goldsmiths etc. – Äußerst seltene erste Ausgabe dieser kleinen Schrift über den wirtschaftlich für Frankreich höchst relevanten Canal de Saint-Quentin, den „Canal de Picardie". Es ist eine ökonomische Analyse zweier Angebote zur Durchführung des Kanalprojektes, mit Hinweisen auf Turgot.
Die Schrift wurde später zusammen mit dem „Lettre d'un laboureur de Picardie" in der Gesamtausgabe der Werke des französischen Philosophen, Mathematikers und Politikers der Aufklärungszeit Marie Jean Antoine Nicolas Caritat, Marquis de Condorcet (1743-1794) von 1804 eingefügt.
„Pubblicato dopo il 1774, come si desume da p. 4, inoltre la stessa opera è contenuta nel tomo 19. delle Oeuvres completese de Condorcet" (ICCU). – Hs. Autorenname auf dem Titel, sonst sehr sauber.

Very rare first edition. Title with author's name by hand, otherwise very clean copy. No wrappers.

1123 (Condorcet, J. A. N. de Caritat de). Recueil de pièces sur l'état des protestans en France. XII, 226 S. 21 x 12,5 cm. Moderner Pappband. London, Dodsley (d. i. Paris), 1781.

180 €

Cioranescu 20453. INED 1175. Martin-Walter I, 8036. Barbier IV, 79f. Weller, Druckorte II, 215. – Erste Ausgabe. Vereinigt vier kleinere Schriften über den Status der französischen Protestanten in neuerer Zeit und die Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Verhältnisse.
– Gereinigtes, teils noch etwas gebräuntes Exemplar; zu Beginn etwas wasserfleckig; durchgehende Wurmspuren im weißen Rand. Titel alt gestempelt.

First edition. Washed copy, still some browning. First leaves slightly dampstained. Throughout worming in the white margin. Title with old stamp. Modern boards.

1124 Condorcet, J. A. N. de Caritat de. Recueil de pieces sur l'état des protestans en France. XII, 226 S. 20 x 13,5 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen, VDeckel mit Feuchtigkeitsrand) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. London, Dodsley (d. i. Paris) 1781.

300 €

Cioranescu 20453. INED 1175. Martin-Walter I, 8036. Barbier IV, 79. – Erste Ausgabe. Vereinigt vier kleinere Schriften über den Status der französischen Protestanten in neuerer Zeit und die Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Verhältnisse. – Teilweise schwach gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, minimale Wurmspuren im Fußsteg.

First edition. Some faint partial browning, scattered stains, minor worming in the foot margin. Contemporary calf (rubbed and scuffed, front cover with damp stain) with gilt spine and gilt spine label.

1125 Condorcet, J. A. N. de Caritat de. Vie de M. Turgot. 287 S. Mit gestochenem Portrait. 19,5 x 12,5 cm. HLeder d. Z. (gering berieben) mit reicher floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. London (d. i. Paris) 1786.

900 €

Kress B. 1031. Martin.-W. 8045. Vgl. Goldsmiths 13129. Einaudi 1217. – Erste oder mit der ersten gleichzeitige Ausgabe, es existieren drei verschiedene Drucke dieses Jahres. Klassische, zeitgebössische Biographie des berühmten Finanzministers Ludwigs XVI. und „Vollenders der physiokratischen Gedankenwelt". – Sauber und wohlerhalten.

First or simultaneous edition, three editions were published at the same time. Clean copy in good state. Contemporary half calf (slightly rubbed) with richly ornamented gilt spine and gilt spine label.

1126 (Condorcet, Jean Antoine Nicolas de Caritat de). Vie de Monsieur Turgot. 2 Bl., 299 S., 6 w. Bl. 21 x 12,5 cm. Cognacfarbenes Leder d. Z. (leicht berieben, minimal fleckig, gering bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung, dreifacher goldgeprägter Filete auf den Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie einem dreifachen Goldschnitt. London (d. i. Paris), o. Dr., 1786.

600 €

Kress B. 1032. Goldsmiths 13128. Einaudi 1217. Hollander 2153. Vgl. INED 1186. – Erste Ausgabe mit der Biographie des berühmten Finanzministers Ludwig XVI. und bedeutenden Physiokraten, Anne Robert Jacques Turgot (1727-1781), verfasst durch den französischen Philosoph, Mathematiker und Politiker der Aufklärung, Marie Jean Antoine Nicolas Caritat, Marquis de Condorcet (1743-1794). – Selten mit hs. Anmerkungen in Bleistift, Innenspiegel und fliegender Vorsatz mit kleinem Wurmgang. Exlibris. Wohlerhaltenes Exemplar.

First edition of the biography of Condorcet, minister of finance to Louis XIV of France. Rare pencil entries, flyleaves with worm traces, bookmark, good copy.

1127 (Condorcet, Jean Antoine Nicolas de Caritat). Sur les fonctions des Etats généraux et des autres assemblées nationales. Tome premier (alles Erschienene). 2 Bände. 196, 54; 328, 100 S. Mit 7 typographischen Faltblättern. 21 x 14 cm. Marmorierter Interims-Umschlag d. Z. (ohne Rücken, lädiert). O. O. und Dr., 1789.

450 €

Erste Ausgabe des Traktats über die 'Assemblées provinciales' aus dem Jahr der Französischen Revolution. Die Abhandlung folgt einer Idee von Mirabeau und Turgot, die vorschlugen, nur unter dem Einholen des Einverständnisses der Bürger Steuern zu erheben. Tatsächlich handelt es sich um eine Auswahl von Texten, die Condorcet schon vorher veröffentlicht hatte in seinem Titel „Essai sur les constitutions et les fonctions des assemblées provinciales", die aber dann sofort von der Zensur verboten worden waren. So wurde auch der Titel geändert, indem die 'Assemblées provinciales' durch 'Assemblées nationales' ersetzt wurden. – Vereinzelt leicht fleckig, Knickspuren, gering unfrisch, winziges Löchlein im Titel unten, insgesamt sehr schönes, extrem breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar von größter Seltenheit. Marbled contemporary interim brochure (without spine, damaged).

First edition of the treatise about the „Assemblées provinciales" from the very year of the French Revolution. Little foxing, some creases, minimally worn, small hole to title page at bottom, altogether a beautiful, extremely wide margined and uncut copy.

1128 Condorcet, (Jean Antoine Nicolas de Caritat de). Nouvelles réflexions sur le projet de payer la dette exigible en papier forcé. 11 S. Ohne Umschlag. 22 x 13 cm. (Paris, Baudouin, um 1790).

120 €

Martin-W. 8094. Einaudi 1215. – Erste Ausgabe. Autor dieser kleinen Schrift ist der französische Philosoph, Mathematiker und Politiker der Aufklärung Marie Jean Antoine Nicolas Caritat, Marquis de Condorcet (1743-1794). Condorcet war nicht nur ein überzeugter Aufklärer, Liberaler und kultureller Neuerer der Moderne vor und während der Französischen Revolution, er setzte sich auch vehemment für die Rechte von Frauen ein. – Leicht gebräunt und braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

First edition. The author was not only a convinced liberal and philosopher of the Enlightenment before and during the French Revolution but also an advocate of women's rights. Slightly browned and brown-stained. Untrimmed copy. No wrappers.

1129 Condorcet, J. A. N. de Caritat de. Esquisse d'un tableau historique des progès de l'espritz humain. Ouvrage posthume.VIII, 389 S. 20 x 13 cm. Späterer HLeinen (etwas fleckig und berieben, Gelenke angeplatzt) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Agasse „an III" (1795).

300 €

Monglond III, 535. Cioranescu 20528. Martin-Walter I, 8083. PMM 246. – Erste Ausgabe seines philosophischen Hauptwerks, „die umfassendste und beste Darstellung des menschlichen Fortschritts" (PMM). – Titel mit Stempelrasur, Vorsätze leimschattig. Insgesamt schwach gebräunt und teils etwas fleckig. Sonst wohlerhalten.

First edition of Condorcet's major work of philosophy. Title with removed stamp, preliminary leaves glue-shadowed. Slightly browned and partly stained. Non-comteporary half cloth (some stains and abrasion, joints sligtly split) with gilt spine title. Altogether good condition.

1130 Condorcet, J. A. N. de Caritat de. Esquisse d'un tableau historique des progrès de l'esprit humain. Ouvrage posthume. VIII, 389 S. 20,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (bestoßen; Rücken an Kopf und Schwanz etwas beschädigt) mit RVergoldung. Paris, Agasse, an III (1795).

900 €

PMM 246. Martin-Walter I, 8083. Monglond III, 535. INED 1184. Cioranescu 20528. Vgl. Tourneux IV, 22231 Anm. – Erste Ausgabe von Condorcets philosophischem Hauptwerk, „die umfassendste und beste Darstellung des menschlichen Fortschritts" (PMM). – Kaum gebräunt; Rasurstelle Titel verso unauffällig restauriert.

First edition of Condorcets major work of philosophy. Hardly any browning, erasure in the title restored verso. Contemporary half calf (scuffed, head- and tailcap slightly damaged) with gilt spine.

Abbildung Seite 39

1131 Cons, Henri. Précis d'histoire du commerce. 2 Bände. XI, 328 S.; 2 Bl., 398 S., 1 w. Bl. 21 x 13,5 cm. OLeinen (beschabt, fleckig und bestoßen). Paris, Berger-Levrault, 1896.

100 €

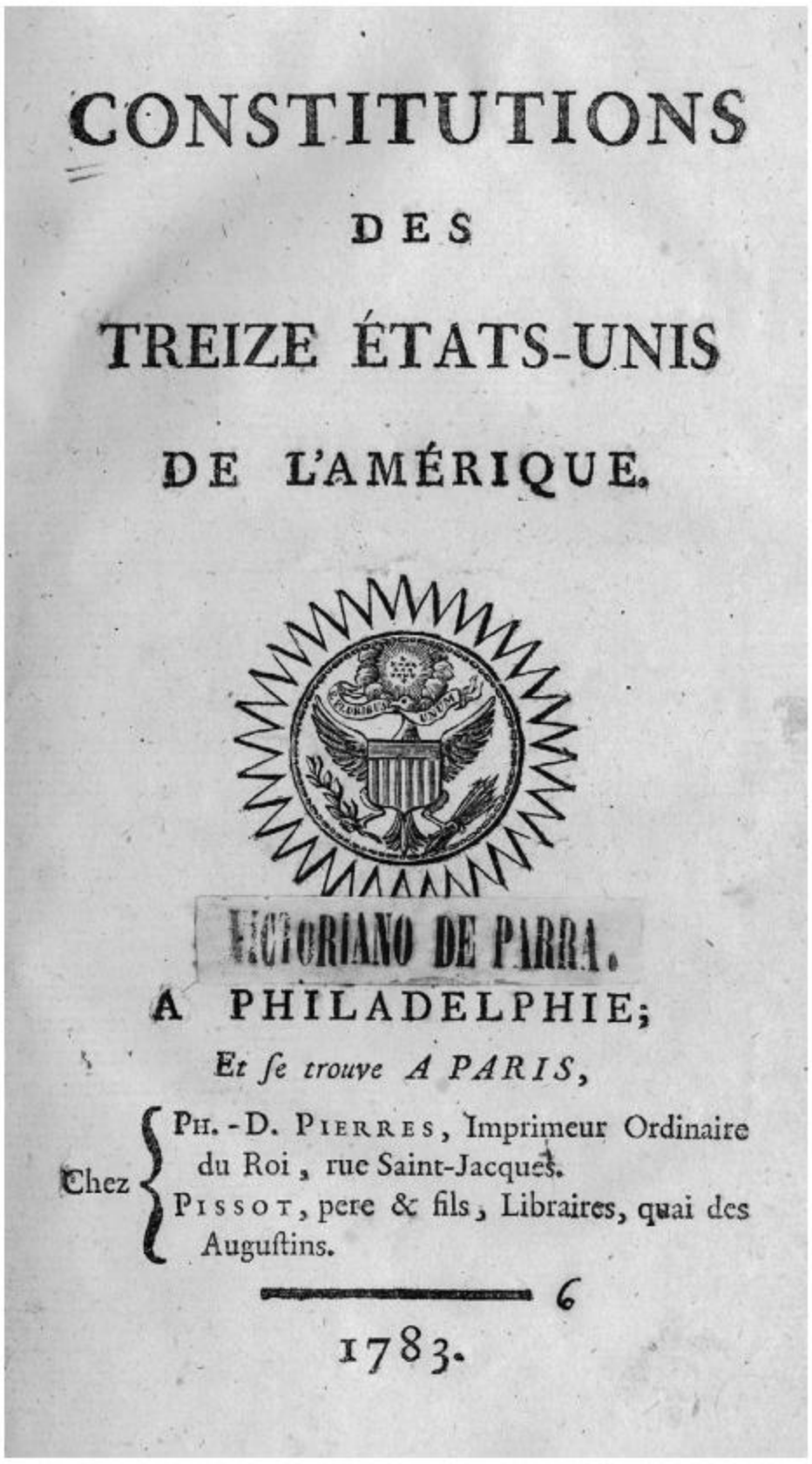
Erste Ausgabe. – Gebräunt, leicht fleckig.

First edition in 2 volumes. Browned, slightly spotting. Original cloth (scuffed, rubbed and stained).

1132 Constant, Benjamin. Des réactions politiques. Seconde édition. 2 Bl., S. VII-XLVI, 1 Bl., 110 S. 19 x 12 cm. Moderner Pappband. O. O., o. Dr., (1797).

300 €

Gall 408. Cioranescu 20697. Monglond IV, 17. Martin-W. 8163. – Zweite Ausgabe beider Schriften, hier erstmals zusammengedruckt. „Wie eingehend er sich schon in einer Zeit, in der die Kantsche Philosophie in Frankreich noch wenig bekannt war, mit dieser beschäftigt hat, zeigt die Tatsache, dass er ihn schon in seiner zweiten politischen Broschüre (‚Des réactions politiques') von 1797 ausdrücklich zitiert


CONSTITUTIONS
DES
TREIZE ÉTATS-UNIS
DE L'AMÉRIQUE.
VICTORIANO DE PARRA.
A PHILADELPHIE;
Et ſe trouve A PARIS,
Chez { PH.-D. PIERRES, Imprimeur Ordinaire du Roi, rue Saint-Jacques. / PISSOT, pere & fils, Libraires, quai des Auguſtins.
6
1783.

1134

und dabei gegen den ethischen Rigorismus einiger Sätze aus der ‚Metaphysik der Sitten' Bedenken anmeldet" (Gall). – Gering gebräunt und leicht braunfleckig, durchgehend in der oberen Ecke hs. paginiert.

Both publications in second edition, first co-edition. Slightly browned and brown-stained. All pages paginated by hand in the upper corner. Modern boards.

1133 Constant, Benjamin. Lettre à M. Odillon-Barrot, avocat en la cour de cassation, sur l'affaire de Wilfrid Regnault condamné à mort. 1 Bl., 47S., 1 Bl. 19 x 12,5 cm. Moderner Pappband. Paris, Renaudiere, 1818.

150 €

Gall 409. Einaudi 1273. Vgl. Cioranescu 20725. – Erste Ausgabe. Thematisch wird der damals aufsehenerregende Prozess mit Mordanklage gegen Wilfrid Regnault behandelt. Constant steht dem Verteidiger Odillon-Barrot auf publizistischer Ebene bei. – Titel mit hs. Anmerkung „de la part de l'autor". Leicht gebräunt.

First edition. Title with handwritten note „de la part de l'autor". Lightly browned. Modern boards.

1134 Constitutions des treize états-unis de l'Amérique. 2 Bl., 540 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 19,5 x 12 cm. Leder d. Z. (an den Kapitalen mit Läsuren, etwas berieben) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Pierres und Pissot, 1783.

900 €

Vgl. Howes C716. Sabin 16118. Streeter II, 1035. – Eines von 500 Exemplaren auf einfachem Papier. – Titel mit montiertem Namensschild „Victoriano de Parra", zum Schluss mit minimaler Wurmspur.

One of 500 copies on plain paper. Title with mounted nameplate „Victoriano de Parra", last leaves with minor worming. Contemporary calf (head- and tailcap with faults, sligthly rubbed) with gilt spine and gilt spine label.
Abbildung

1135 Courier, Paul-Louis. Procès de vigneron de la chavonnière, condamné le 28 Aout 1821, à l'occasion de son discours sur la souscription de chambord. 75 S. (es fehlt 1 Bl.) 22 x 14 cm. Modernes Leinen (gering berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Nouveautés, 1821.

250 €

Carteret I, 187-188. – Erste Ausgabe. – Am Schluss fehlt das Blatt mit der Ankündigung zur Fortsetzung seiner Ausgabe der Pastoralen des Longus. Zu Beginn und am Schluss stärker gebräunt und braunfleckig. – Dabei: **(Derselbe).** Aux ames dévotes de la paroisse de Veretz, département d'indre-et-Loire. 8 S. Modernes Leinen (gering berieben) mit goldgeprägtem RSchild. (Paris, o. Dr., 1821). - Etwas gebräunt und im unteren Rand teils angesetzt.

First edition. Final leaf, announcing the sequel to his edition of „The Pastoral of Longus", missing. Beginning and end with stronger browning and brown stains. Modern cloth (slightly rubbed) with gilt spine title.

1136 Courier, Paul-Louis. Collection complète des pamphlets politiques et opuscules littéraires. 2 Bl., S. 17-XXX, 33-480 (so komplett). Mit gestochenem Portrait. 21 x 12,5 cm. HLeder d. Z. (leicht berieben; Rücken am Schwanz etwas gestaucht) mit RVergoldung. Brüssel 1826.

220 €

Carteret I, 188. Vicaire II, 1041. Talvart-Place III, 286, 27.A (mit Inhaltsangabe und Kollation, wie oben). – Erste Sammelausgabe. Courier war zunächst Artillerieoffizier. Als Gegner der Restauration schrieb er seit 1816 heftige Pamphlete gegen Monarchie und Kirche und trat für die Belange des einfachen Volkes ein. 1821 mehrfach eingekerkert, wurde er 1825 ermordet. – Wohlerhaltenes Exemplar, Exlibris.

First collected edition. Copy in good state, with bookplate. Contemporary half calf (lightly rubbed, tailcap slightly clinched) with gilt spine.

1137 Courier, P. L. Mémoires, correspondance et opuscules inédits. 2 Bände. 2 Bl., XIII S., 1 Bl., 389 S.; 2 Bl., 408 S. 21,5 x 13 cm. OBroschuren (etwas fleckig und berieben). Paris, Sautelet und Mesnier, 1828.

180 €

Vicaire II, 1041f. Carteret I, 189. – Erste Ausgabe. „Contient en édition originale des lettres et divers opuscules littéraires célèbres" (Carteret). – Etwas stockfleckig, unbeschnitten.

First edition. Uncut copy, some foxing. Original wrappers (slightly stained and rubbed).

1138 Coyer, abbé Gabriel François. Bagatelles morales. Troisiéme édition. Revue & corrigée. 239 S. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. (Rücken stark berieben, sonst etwas berieben). London und Paris, Duchesne, 1758.

300 €

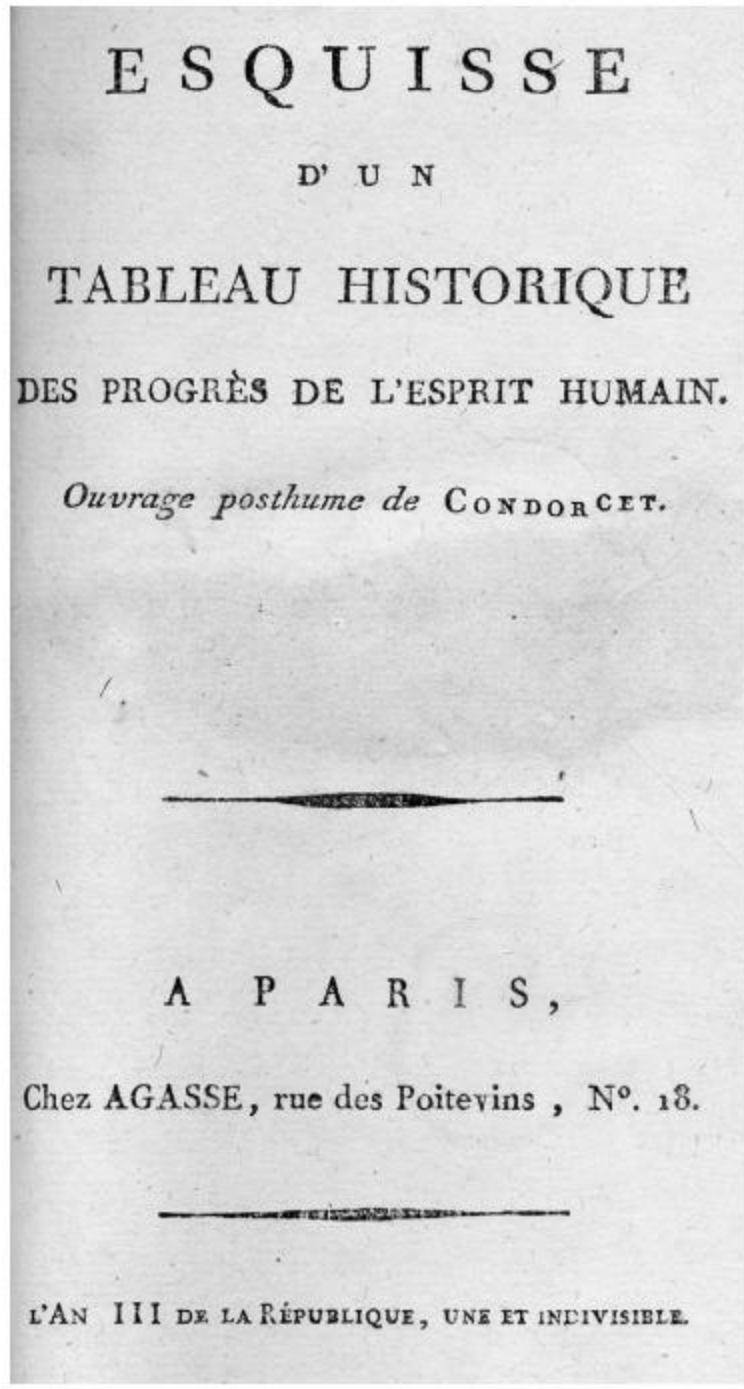
Gay-Lemonnyer I, 342. Vgl. Cioranescu, 18e siècle, 21574. INED 1224. Nicht bei Higgs. – „Recueil de pièces diverses. Considérations sur le commerce(‚nerf de l'état'), de luxe, le célibat, lesimpôts, la population, l'allaitement maternel, etc. Critiques assez vives de la société, et annonce de bouleversements sociaux ..." (INED). – Das letzte Blatt mit Einriss und kleinem Ausriss. Leicht gebräunt, braun- und stockfleckig. Vorderer Vorsatz etwas leimschattig.

Last leaf with tear and small tear-off. Light browning, brown stains and foxing. Front endsheet slightly glue-shadowed. Contemporary calf (light wear marks, spine strongly rubbed).

1139 (Coyer, Gabriel François). La noblesse commerçante. 215 S. Mit gestochenem Frontispiz. 16,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, etwas abgerieben und mit 2 kleinen Schnittstellen auf dem Vorderdeckel) mit goldgepr. RSchild. London und Paris, Duchesne, 1756.

280 €

INED 1229. Vgl. Barbier III 417, Cioranescu 21580 und Goldsmith 9118. – Einer von drei Drucken im Jahr der ersten Ausgabe. Aufsehenerregende nationalökonomische Schrift über die zu dieser Zeit provokante Frage, in welchem Ausmaß die Aristokratie sich Handelsgeschäften widmen dürfe. Mit gescheiten Aphorismen über das Wesen des kaufmännischen Berufes. Das Frontispiz zeigt einen Kaufmann beim Betreten seines Frachtschiffes. – Titel gestempelt mit leichtem Abklatsch auf das Frontispiz. – Nachgebunden: **1. (P. Séras).** Le commerce ennobli. 40 S. (Brüsse), o. Dr., 1756. - Higgs 1207. INED 4152. Kress 5568. Cioranescu 21612. (Ferron zugeschrieben). - Wohl die erste Ausgabe, im gleichen Jahr auch in Paris erschienen. „Critique de la ‚Noblesse commerçante' de l'abbé Coyer S. donne ses préférences à l'agriculture plutôt qu'au commerce" (INED). - **2. Le citoyen philosophe**, où examen critique de la noblesse militaire. 51 S. O. O., o. Dr., 1756. - Higgs 1216. INED 4560. Goldsmiths 9114. Kress S.4037. Cioranescu 21610. - Erste Ausgabe. „Défense des théories de l'abbé Coyer, critique de celles d'Arc de Sainte-Foix, favorble au droit de commercer pur la noblesse indigente" (INED).


ESQUISSE
D' U N
TABLEAU HISTORIQUE
DES PROGRÈS DE L'ESPRIT HUMAIN.
Ouvrage posthume de CONDORCET.
A PARIS,
Chez AGASSE, rue des Poitevins, N°. 18.
L'AN III DE LA RÉPUBLIQUE, UNE ET INDIVISIBLE.

1130

One of three issues from the year of the first edition. Title stamped, slightly reversed impression on the frontispiece. Contemporary calf (headcap with minor fault, slightly rubbed and two small cuts into the front cover) with gilt spine title.

Abbildung Seite 40

1140 Coyer, Gabriel-François. Lettre au R. P. Berthier, sur le matérialisme. 51 S. 16,5 x 11 cm. Interims-Umschlag d. Z. „Genève" (d. i. Paris) 1759.

200 €

Barbier II, 1128. Cioranescu 21585 (dieser Druck mit 51 S.). Weller, Druckorte II, 153. Vgl. Einaudi 1385 (anderer Druck mit 77 S.). – Erste oder mit der ersten gleichzeitig erschienene Ausgabe. Bedeutender Text, der seinerzeit Diderot zugeschrieben und daher fälschlich in dessen „Oeuvres" (Ausg. 1773) aufgenommen wurde. – Unbeschnitten.

First edition, or with first editions of the same time. Important writing, which was attributed at the time to Diderot, and therefore mistakenly included in his „Oeuvres" (edition of 1773). Uncut. Contemporary interims-wrapperss.

1139

1141 Crescentiis, Piero de. Trattato dell'agricoltura, ne' quali distintamente si tratta delle piante, e degli animali, e di tutte le villerecce utilità. Già traslatato nella favella Fiorentina, e di nuovo rivisto, e riscontro con testi a penna dallo ‚Nferigno (i. e. Bastiano de' Rossi) Accademico della Crusca. Nuova impressione ripurgato. 2 Teile in 1 Band. 8 Bl., 275 S., 2 Bl. (d. l. w.), 296 S. 21,5 x 13 cm. Pergament d. Z. (fleckig). Neapel, F. Mosca, 1724.

200 €

Brunet II, 418. Gamba 376. Ceresoli 185. Goldsmiths 6266. – Zweite Ausgabe der italienischen Übersetzung durch Bastiano de' Rossi, die erstmals 1605 erschien. Es handelt sich um die beste italienische Übersetzung des landwirtschaftlichen Klassikers. Die „Ruralia commoda" erschien erstmals 1471 in Augsburg, die erste italienische Übersetzung 1478 in Florenz. „Relates to the multitudinous problems of husbandry and agriculture incident to the management of a great estate ... Includes sections on hunting and fishing, the making of wine, and the diseases of animals, as well as on the cultivation of cereals, trees, and plants. Issued in Latin, Italian, French, German, and apparently, Polish. Klebs lists thirteen editions issued in the 15th century." (Stillwell, Scvience IV, 615). – Teilweise etwas gebräunt und stockfleckig.

Second edition and arguably best Italian translation of this agricultural classic by Bastiano de Rossi, first published in 1605. Partly some browning and foxing. Contemporary vellum (stained).

1142 Crouzet, A. La clef du commerce, ou les changes démonstrés. 2 Teile in 1 Bd. 2 Bl., 102 S., 65 S.; 1 Bl. 146 (recte 148) S., III. Mit 13 gefalteten mitpaginierten Tabellen. 20 x 13 cm. Leder d. Z. (bestoßen; Rückdeckel etwas fleckig; Kapitale etwas beschädigt) mit RVergoldung. Paris, Dufour et Le Jay, 1773.

250 €

Bibliographisch von uns nicht zu ermitteln, nicht in den einschlägigen Bibliographien und Sammlungen, nicht im BMC etc. – „Contenant la qualité de l'or & de l'argent, avec leurs différens titres; les proportions de l'un à l'autre pour les matières monnoyées tant en France que dans toutes places de sa correspondance ..." (Untertitel). – Exlibris; fast durchgehend etwas wasserrandig.

Bookplate, throughout slightly damp-stained. Contemporary calf (scuffed, rear cover slightly stained, caps slightly damaged) with gilt spine.

1143 Cumberland, R. De legibus naturae disquisitio philosophicae; quinetiam elementa philosophiae Hobbianae, cum moralis tum civilis, considerantur refutantur. 33 Bl., 421 S., 1 Bl. 20,5 x 15,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben) mit goldgeprägtem RSchild. London, E. Flasher, für N. Hooke, 1672.

750 €

Brunet II, 441. Wing C 7580. Ziegenfuß I, 214. – Erste Ausgabe. „C. bekämpft die Lehre des Hobbes, daß der Egoismus der wichtigtse Erklärungsgrund des menschlichen Handelns sei, und lehrt das ursprüngliche Vorhandensein einer Neigung zu Wohlwollen im Menschen. Auf diesen Trieb des Altruismus begründet er seine Ethik" (Ziegenfuß). – Gebräunt und stockfleckig, das Imprimaturblatt vor dem Titel mit Wurmspuren.

First edition. Browning, foxing. The imprint before the title with traces of worms. Contemporary calf (slightly rubbed) with gilt spine label.

1144 (Cuming de Craigmille, A. P.). Some account of the early years of Buonaparte, at the military school of Brienne; and of his conduct at the commencement of the French revolutions. 1 Bl., 46 S. 20,5 x 13 cm. Späterer HLederband (berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. London, Selbstverlag, 1797.

300 €

Kircheisen II, 32. Vgl. Barbier III, 142. Pohler IV, 684. Martin-W. 4805f. – Seltene erste Ausgabe einer der frühesten biographischen Schriften über Napoleon. Lediglich Kircheisen nennt den Verfasser, die übrigen Bibliographen kennen lediglich den französischen Übersetzer Bourgoing. – Gleichmäßig leicht gebräunt.

Rare first edition. Light even browning. Later half calf (rubbed, scuffed) with gilt spine title.

1145 Cuper, Gisbert. Harpocrates seu explicatio imagunculae argenteae antiquissimae, sub harpocratis figura ex aegyptiorum instituto solem repraesentantis. 1 Bl., 114 S., 5 Bl. Mit Kupfertitel und 12 (1 ganzseitigem) Textkupfern. 14,5 x 9 cm. Leder d. Z. (an den Kapitalen mit Fehlstellen, Rücken mit Klebeschild, etwas berieben und säurebrüchig, Hinterdeckel stärker beschabt im oberen Rand) mit goldgeprägtem RSchild und schmaler Goldbordüre auf den Deckeln. Amsterdam, A. Pluymer, 1676.

220 €

Lipsius 93. Vgl. Cicognara 3212 (Ausgabe 1687). – Erste Ausgabe. – Titel mit zwei Fleckchen. Leicht gebräunt und braunfleckig. – Vorgebunden: **Alessandro Sardi.** De nummis liber: In quo prisca graecorum et romanorum pecunia ad nostram aeris rationem redigitur. 29 S. Mit Holzschnittdruckermarke auf dem Titel. Padua, Frambotti, 1648. - Lipsius 348. Spätere, eventuell die zweite Ausgabe. Die Erstausgabe war 1579 erschienen. - Titel mit hs. Jahreszahl. Im Seitenrand etwas knapp beschnitten (leichter Buchstabenverlust).

First edition. Title with two small stains. Light browning, some brown stains. Contemporary calf (head- and tailcap with faults, spine with sticker, slightly rubbed and acid-brittle, upper back cover strongly rubbed) with gilt spine label and narrow gilt borders on the covers.

Abbildung

1146 Custine, A. de. La Russie en 1839. 4 Teile in 2 Bänden. Mit gefalteter genealogischer Tabelle. 22 x 14 cm. Halbleder d. Z. mit Romantiker-RVergoldung in moderner Halbleder-Decke zusammen in modernem Halbleder-Schuber. Paris, Amyot, 1843.

3.000 €

Vicaire II, 1090. – Erste Ausgabe. Umfassende politische, soziale und wirtschaftliche Darstellung Russlands in 36 Briefen. – Gering stockfleckig, vereinzelt schwach wasserrandig, sonst schönes Exemplar in dekorativen Einbänden.

First edition of this comprehensive political, social and economic description of Russia in 36 letters (including a fold-out genealogical table). Some minor foxing, few faint damp stains. Contemporary half calf with gilt spine, boxed in modern half calf slipcase with modern half calf cover. Altogether very fine copy in decorative romantic bindings.

1147 Custine, (Astolphe de). La Russie en 1839. Seconde édition, revue, corrigée et augmentée. 4 Bände. 17 x 11 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben, leicht beschabt) mit goldgepr. RTitel und RVergoldung. Paris, Amyot, 1843.

650 €

Vgl. Vicaire II, 1090. En Français dans le texte 262. Hoefer, NBG XII, 662. – Zweite Ausgabe. Umfassende politische, soziale und wirtschaftliche Darstellung Russlands in 36 Briefen. „Ce livre bénéficia sans conteste d'une curiosité fort vive pour les pays des tsars depuis les Encyclopédistes et l'Empire, et fit l'effet d'une bombe. D'où le sort paradoxal de ce chef-d'ouevre prophétique, constamment invoqué, récupéré de tous bords, mais introuvable, sauf 'réductions' tendancieuses ou mercantiles décorées de titres fantaisistes et de préfaces à l'avenant (J. F. Tarn, En Français dans le texte). – Leicht gebräunt und braunfleckig, stellenweise etwas stockfleckig.

Second edition. Comprehensive description of the political, social and economic situation in Russia in 36 letters. Light browning and brown stains, partly some foxing. Contemporary half calf (slightly rubbed, scraped) with gilt spine and gilt spine title.

1145

1148 Dain, Charles. De l'abolition de l'esclavage. Suivi d'un article de M. Fourier. 2 Bl., 54 S. 22 x 14,5 cm. Moderner Pappband (leicht berieben und verblasst). Paris, au bureau de la Phalange, 1836.

300 €

Del Bo 8, 25. Stammhammer I, 59. – Erste Buchausgabe, Separatdruck aus der Zeitschrift „La Phalange". – Mal mehr, mal weniger stockfleckig.

First book edition, separate print from the magazine „La Phalange". Varying degrees of foxing. Modern boards (slightly rubbed and faded).

1149 Danjou, E. Des prisons, de leur régime, et des moyens de l'améliorer. XIII, 559 S. Mit 4 lithographischen Tafeln. 20,5 x 13 cm. HLeder d. Z. (berieben, Rückengelenk geplatzt) mit RVergoldung und RSchild. Paris 1821.

300 €

Grandin I, 566. – Grandin I, 566. Einzige Ausgabe. Von der „Société Royale des Prisons" preisgekröntes Werk in Anlehnung an Howards bahnbrechende Arbeiten. Die Tafeln zeigen Grundrisse. – Vereinzelt stockfleckig. Das letzte Bl. der Vorstücke etwas knitterig u. mit aufgeklebtem Errata-Zettel.

First edition. Four plates depicting groundplans. Scattered foxing. Last leaf of the preface slightly creased and with errata sticker. Contemporary half calf (rubbed, rear joint split) with gilt spine and spine label.

1150 (Darigrand, Edme-François). L'anti-financier, où, relevé de quelqu'unes des malversations dont se rendent journellement coupables les fermiers généraux, & des vexations qu'ils commettent dans les provinces: servant de réfutation d'un écrit intitulé. 2 Bl., 60 S., 107 S. Mit gestochenem Frontispiz. 19,5 x 11 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht säurebrüchig, berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung, Stehkantenvergoldung. Amsterdam, o. Dr., 1763.

300 €

Kress 4296. Vgl. Goldsmiths 9873-74. Higgs 3266. INED 276. Einaudi 1431. – Einer von mindestens drei Drucken im Jahr der Erstausgabe. „Des impôts: modalités de perception, abus, et réformes souhaitables. Darigrand défend les malheureux contre les avides suppôts de la ferme. Plusieurs écrivains commentèrent cet ouvrage" (INED). – Leicht gebräunt. – Beigebunden: **Vieilh.** Le secret des finances divulgué. 1 Bl., 27 S. O. O., o. Dr., (1764). - INED 4452. Nicht bei Kress, Goldsmiths, Higgs. - Sur les malversions et les ‚friponneries' qui règnent dans l'administration des finances; attaque violente contre les fermiers géneraux. Cet écrit valut V. la Bastille" (INED). - Leicht gebräunt und im Rand stockfleckig.

Two works in one volume. One of at least three different issues of the first edition. Engraved title. Slightly browned. Contemporary marbled calf (slightly acid-brittle, rubbed and bumped) with gilt spine and gilt spine title.

Abbildung

1151 (Darigrand, Edme-François). L'Anti-financier, ou relevé de quelques-unes des malversations dont se rendent journellement coupables les fermiers-généraux, & des vexations qu'ils commettent dans les provinces. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., 60, 107 S.; 24 S. Mit gestochenem Frontispiz. 19,5 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, leicht säurebrüchig, gering berieben). Amsterdam und La Haye, 1763-1764.

400 €

Goldsmiths-Kress 9873-4 und 10020. INED 1276 und 4778. Kress 6086-7. Higgs 3268. – Erste Ausgabe der „refutation d'un écrit intitulé: Lettre servant de réponse aux remontrances du Parlement du Bordeaux; précédée d'une epitre au Parlement de France" (Untertitel). – Gering gebräunt und stellenweise minimal braunfleckig. – Beigebunden 11 weitere Werke.

First edition. Slightly browned, partly minor brown stains. Engraved book plate. Contemporary marbled calf (headcap with minor fault, slightly acid-brittle, slightly rubbed).

Abbildung

1152 Darigrand, Edme-François. Supplément à l'Anti-Financier, où l'exposé de quelques nouveaux Abus commis par les Employés dans la partie des Domaines & Contrôles. 1 Bl., 26 S. 19 x 12 cm. Etwas späterer marmorierter Umschlag. O.O und Dr., 1764.

150 €

Goldsmiths 10025. Kress 4358. Einaudi 5516. Higgs 3018 & 3267. Hollander 1929. INED 1276 & 4797. – Erste Ausgabe. „Commençant par rectifier une inexactitude de ‚L'Anti-Financier', l'auteur, à l'aide de faits, précise les malversations soulignées par Darigrand. Il s'attaque particulièrement aux Fermiers Généraux (etc.)" (INED). – Kaum flekkig, wohlerhalten.

First edition. Hardly stained, well preserved. Slightly later, marbled wrappers.

1153 Davenant, C. An essay upon ways and means of supplying the war. 2 Bl., 160 S. Mit gestoch. Falttabelle. 18,5 x 11,5 cm. Leder d. Z. (Rücken erneuert). London, J. Tonson, 1695.

450 €

Goldsmiths 3109. Kress 1884. Hollander 400. – Erste Ausgabe von Davenants erstem Werk von ökonomischem Interesse. – Gebräunt und stockfleckig; die große Tabelle mit längerem Einriss.

First edition of Davenants first work of economic interest. Contemporary calf (with renewed spine). Pages browned and with foxing. The larger table with longer tear.

1154 D'Ayala, Sebastiano. De la liberté et de l'égalité des hommes des hommes et des citoyens avec des considérations sur quelques nouveaux dogmes politiques. Nouvelle édition parfaitement conforme à la première de Vienne d'Autriche. XV, 416 S. 22 x 13,5 cm. Interimspappband d. Z. Padua, Balthasard Comino, 1793.

200 €

1150 und 1151

De Backer-Sommervogel I, 710. Monglond II, 523. – „C'est un pamphlet dirigé contre l'esprit de la révolution française: on le répandit en italien et en allemand, dans le but de recruter des partisans à la coalition" (Hoefer III, 894). – Leicht stockfleckig, unbeschnitten.

Slight foxing, uncut. Contemporary interimboards binding (scuffed edges).

1155 (De Bordigne). Examen de la constitution de Don Pèdre, et des droits de Don Miguel. 206 S., 1 Bl. 20,5 x 13 cm. Marmorierter Pappband d. Z. (Rückenbezug mit Fehlstelle) mit RSchild. Paris 1827.

120 €

Barbier II, 343. – Erste Ausgabe. – Wohlerhalten.

First edition. Copy in good state. Contemporary marbled boards (spine covering with fault) with spine label.

1156 De l'importance & de la nécessité des chemins publics en France, ainsi que les moyens les plus propres a leur exècution. 2 Bl., 212 S. - Beigebunden: **(J. Mery de la Canorgue).** L'ami de ceux qui n'en ont point, ou système oeconomique, politique et moral, pour des pauvres et des mendiants. 260 (statt 272) S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (Rücken mit kleinen Wurmlöchern) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Amsterdam 1777 bzw. Paris 1767.

750 €

I. Nicht bei Barbier, INED, Kress u. a. – Der anonyme Verfasser nimmt bei seinen Erläuterungen auf mehrere ökonomische Werke Bezug, darunter „Ami des hommes" von Mirabeau, Herberts „Essai sur la police générale des grains" und behandlet ausführlich Petronet. - II. Higgs 4199. INED 3148. - Erste Ausgabe. Es fehlen am Schluss die Seiten 261-272 (wohl das Inhaltsverzeichnis). – Gering gebräunt, Titel von II fleckig.

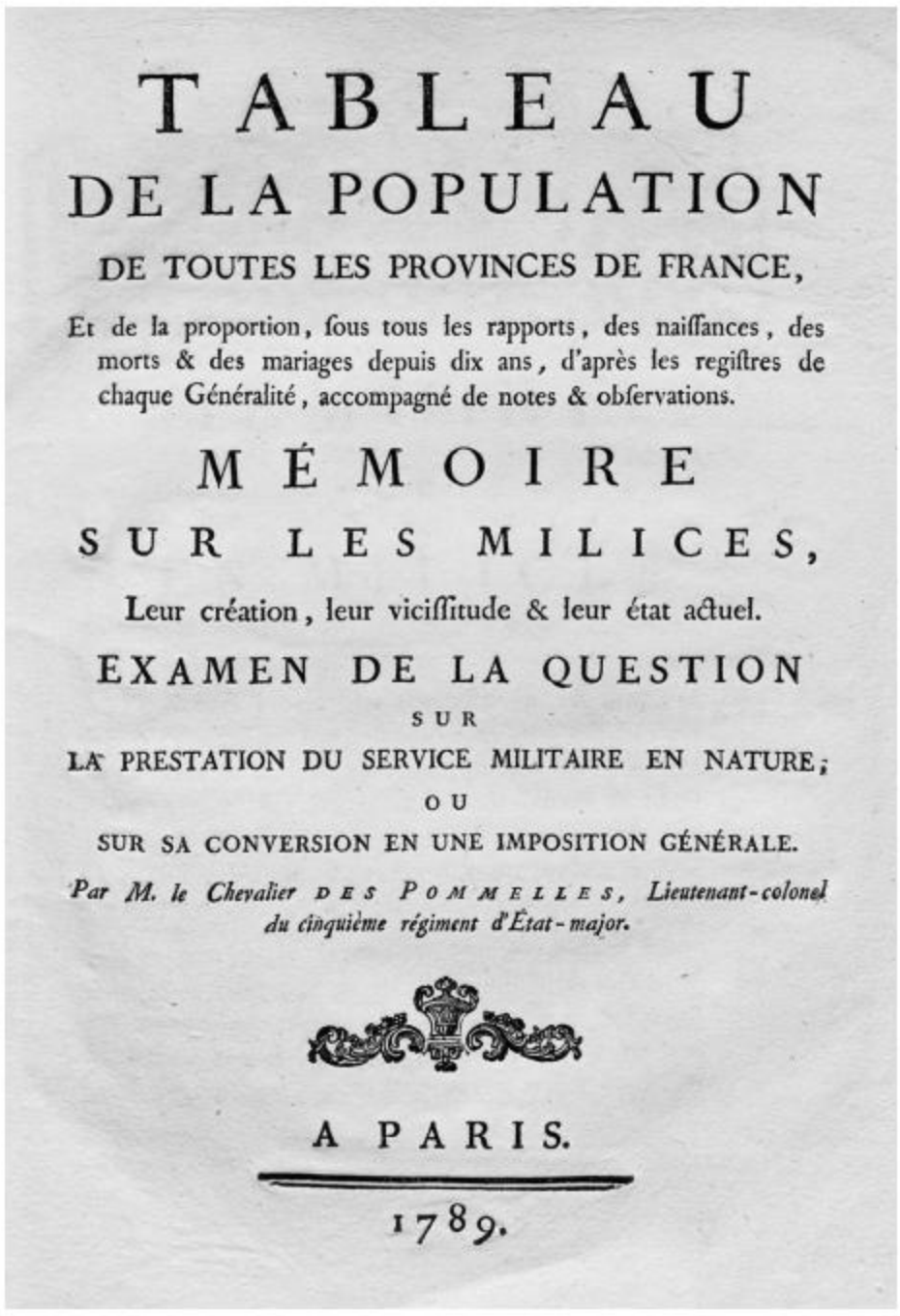


TABLEAU
DE LA POPULATION
DE TOUTES LES PROVINCES DE FRANCE,
Et de la proportion, ſous tous les rapports, des naiſſances, des morts & des mariages depuis dix ans, d'après les regiſtres de chaque Généralité, accompagné de notes & obſervations.
MÉMOIRE
SUR LES MILICES,
Leur création, leur viciſſitude & leur état actuel.
EXAMEN DE LA QUESTION
SUR
LA PRESTATION DU SERVICE MILITAIRE EN NATURE;
OU
SUR SA CONVERSION EN UNE IMPOSITION GÉNÉRALE.
Par M. le Chevalier DES POMMELLES, *Lieutenant-colonel du cinquième régiment d'État-major.*
A PARIS.
1789.

1166

Anonymous author, refering in his explanations to various economic works by Mirabeau, Herbert, Petronet and others. Bound together with J. Mery de la Canorgue (first edition). Light browning. Second work with stained title, pages 261-272 missing (likely the index). Contemporary calf (spine with small wormholes) with gilt spine and gilt spine label.

1157 Découverte pour transporter les assignats d'une ville à une autre, sans courir les risques du brigand et en conservant à la poste tous ses avantages. 8 S. Ohne Umschlag. 21 x 13,5 cm. (Paris, De l'Imprimerie de la Société littéraire, 1791).

120 €

Martin-W. 5103. Goldsmiths 14753. Saricks 292. – Einzige Ausgabe. Überlegungen zum Transport von Assignaten und wie diese durch ein doppeltes Frankatursystem postalisch vor Raub und Diebstahl geschützt werden können. – Etwas gebräunt, das letzte Blatt mit kleinen Feuchtigkeitsfleckchen.

Only edition. Slightly browned, last leaf with small damp stains. No wrappers.

1158 Decrétot, (Jean-Baptiste). Opinion sur la proposition de faire deux milliards d'assignats forcés. Séance du 25 septembre 1790. 11 S. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 9557. Goldsmiths 14245. Saricks 2455. – Einzige Ausgabe. – Titel etwas angeschmutzt. Das letzte Blatt mit einer sehr kleinen hinterlegten Fehlstelle. Minimal braunfleckig.

Only edition. Title slightly stained. Last leaf with minor closed damage to the paper (no loss of text). Minor brown stains. No wrappers.

1159 Dedelay d'Agier, Pierre-Claude-Noël. Opinion sur l'impôt en général, prononcée à la Séance du 16. septembre 1790. 36 S. [und:] **Derselbe.** Seconde opinion député du Dauphiné, sur la définition du revenu net imposable d'une propriété foncière. 16 S. [und:] **Derselbe.** Quatrième opinion sur l'organisation de l'Impôt. 45 S. 22 x 14 cm. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1790-1791.

120 €

Martin-W. 9563 und 9566. INED 1292 und 1295. – Vorliegen drei der fünf von dem französischen Autoren und Politiker Pierre-Claude-Noël Dedelay d'Agier (1750-1827) verfassten steuerreformatorischen Abhandlungen, deren Prinzipien zum Teil durch die Nationalversammlung zur Anwendung gelangten. Das zweite Heft enthält die Schlüsselinformationen über die neuartigen Systeme von den „effektiven" und „fiktiven" Einkünften. – Unbeschnitten, gering gebräunt.

Three of five treatises on tax reforms by Dedelay d'Agier. Untrimmed, slightly browned. No wrappers.

1160 (Delacroix, Jacques-Vincent). Réflexions philosophiques sur l'origine de la civilisation et sur les moyens de remédier à quelquesuns des abus qu'elle entraîne. 2 Teile in 1 Band. 64 S.; 65-254. 19,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (vorderes Gelenk unten eingerissen, leicht berieben und gering fleckig) mit goldgeprägtem RSchild. Amsterdam und Paris, Le-Jay, 1778.

150 €

Barbier IV, 136. Cioranescu, 18e siècle, 22432-33. INED 1306 (nur der 1. Teil). – Erste Ausgabe. In 26 Kapiteln werden diverse staatliche und gesellschaftliche Einrichtungen und Missstände, u. a. „Des peines", „des prisons", „des accusations", „de la subordination", „des juges", „des prisons d'Etat", „du vol", „des devoirs du mari", „du péculat" und vieles mehr behandelt. – Gering gebräunt, sonst wohlerhalten. – Nachgebunden: **1. Marie-Félix Guerrier de Lormoy.** Mémoire sur l'agriculture. 31 S. Neuchatel, o. Dr., 1779. - Vgl. Barbier III, 153. Martin-Walter III, 21710. - Möglicherweise die erste Ausgabe. - Leicht gebräunt. - **2. Derselbe.** Observations sur les haras de France. 36 S. Ebenda 1779. - Vgl. Barbier III, 634. Martin-Walter III, 21708. Mennessier de la Lance II, 122. - Zweite oder dritte Ausgabe. Mennessier macht einige Angaben über den sonst anscheinend weitgehend unbekannten Verfasser, dessen Schriften bei INED, Goldsmiths, Kress etc. fehlen. - Minimal braunfleckig.

First edition. Slightly browned, copy otherwise in good state. Contemporary half calf (front joint torn at the bottom, lightly rubbed, few stains) with gilt spine label.

1161 Delacroix, (Jacques-Vincent). Le spectateur françois pendant le gouvernement révolutionnaire. Pour servir de suite à son ouvrage intitulé: Des constitutions des principaux états de l'Europe. XII, 416 S. 21 x 13,5 cm. Umschlag d. Z. (Rücken mit Fehlstellen, mit kleineren Randläsuren). Paris, Buisson, (1792).

120 €

INED 1309. Martin-W. 9684. – Erste Ausgabe. „Réflexions politiques, économiques, religieuses, morales et sociales" (INED). – Das letzte Blatt mit kleinem Löchlein. Unbeschnittenes Exemplar.

First edition. Uncut copy, last leaf with small hole. Contemporary wrappers (spine with faults, small tears in the margins).

1162 Delandine, (Antoine François). Question. Faut-il des assignats-monnoie ou des quittances de finance pour la liquidation de la dette publique? 20 S. 19,5 x 12,5 cm. Kein Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 9774. Goldsmiths 14246. Saricks 2481. – Erste Ausgabe. – Titel im Bug mit kleiner Fehlstelle. Im oberen Rand leicht feuchtrandig.

First edition. Title with small fault in the binding margin. Head margin slightly damp-stained. No wrappers.

1163 (Deleyre, A.). La génie de Montesquieu. Nouvelle édition. IV, 436 S., 4 S. 16,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (Kanten bestoßen; Gelenke teils eingerissen). Amsterdam, Arkstée & Merkus, 1762.

150 €

INED 1319. – Erstmals 1758 erschienen. „Reduction résumée des opinions de Montesquieu. Observations sur le mariage, le commerce, la population optima et le luxe" (INED). – Titel etwas fleckig.

First published in 1758. Title slightly stained. Contemporary calf (edges scuffed, joints partly torn).

1164 Démeunier, (Jean Nicolas). Opinion sur le projet de rembourser, en assignats-monnoie, les dix-neuf cents millions de la dette qu'on appelle exigible. 29 S. 20,5 x 13,5 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

240 €

Martin-W. 10094. Saricks 2508. Goldsmiths 14249. – Erste Ausgabe, in der sich der Anhänger Adam Smiths, Jean Nicolas Démeunier (1751-1814) gegen die Assignaten ausspricht. Er war auch an der Herausgabe des ersten französisch-ökonomischen Wörterbuchs beteiligt. – Im oberen Rand ganz leicht feuchtrandig.

First edition. Some faint damp stains in the upper magin. Modern half morocco with gilt spine title.

1165 Des Glanières, Richard. Plan d'imposition économique et d'administration des finances, présenté à Monseigneur Turgot, ministre & contrôleur général des finances. 1 Bl., 35 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette, 3 Falttabellen und 1 Textholzschnitt-Vignette. 24,5 x 18,5 cm. Moderner Umschlag (leicht verblasst). Paris, Pierre-Guillaime Simon, 1774.

300 €

Kress 7006. Goldsmiths 11169. Higgs 6079. INED 1376. – Einzige Ausgabe. „Plan fiscal: division de la population française active en huit classes; impôts remplacés par la ‚taille nette' assise sur le capital, le droit et le revenu. Les citoyens seront ainsi délivrés du quart de leurs impôts, et les revenus de l'état accrus de moite" (INED). – Vortitel stärker gebräunt und etwas braunfleckig, mittig mit kleinem Löchlein. Das letzte Blatt mit Randläsuren und etwas feuchtfleckig.

Only edition. Woodcut vignette in the title, three fold-out tables, and one additional woodcut vignette in the text. Half title with stronger browning and some brown stains, tiny hole in the centre. Last leaf with faults in the margins and somewhat damp-stained. Modern wrappers (slightly faded).

1166 Des Pommelles. Tableau de la population de toutes les provinces de France; et de la proportion, sous tous les rapports, des naissances, des morts & des mariages depuis dix ans, d'après les registres de chaque généralité, accompagné de notes & observations. 1 Bl., 68 S. Mit mehrfach gefalteter Tabelle. 27 x 21,5 cm. Interimsfadenheftung mit Papierumschlag in moderner weinroter Halbmaroquin-Kassette mit goldgeprägtem RTitel und Marmorpapierbezug (signiert: „A. Lobstein"). Paris, o. D., 1789.

1.200 €

Goldsmith 13816. Martin-W. 10541. INED 1396. Tourneaux 15330. Monglond I, 3. Nicht bei John, Statistik. – Erste und einzige Ausgabe. Die wichtigste demographische Schrift des Ancien Régimes aus dem Jahr der Französischen Revolution. Der Chevalier Des Pommelles fasst darin die Geburten, Todesfälle und Eheschließungen der letzten zehn Jahre zusammen, die auf den Registern der Bezirksverwaltungen der einzelnen französischen Provinzen fußen, kommentiert und interpretiert den Befund in Bezug auf die Wehrhaftigkeit des Staats, den Zustand des Militärs, dessen Rentenversorgung, Besteuerung etc.: „mémoire sur les milices, leur création, leur vicissitude & leur état actuel: examen de la question sur la prestation du service militaire en nature, ou sur sa conversion en une imposition générale" (Titel).
Die just im Jahre 1789 veröffentlichte Statistik ist von größter Bedeutung in Hinblick auf die Französische Revolution, gibt sie doch Einblick in den Status quo des Ancient Regimes, kurz vor dessen Sturz. Die große Tabelle (53 x 65 cm!) enthält alle relevanten Daten nach den „Généralités" von Lille, über Renne, Poitiers, Bordeaux nach Perpignan, zuletzt die „Ville de Paris": „Tableau de la Population, et Rapport des Naissances, Mariages et Morts de Toutes les Généralités du Royaume",

1172

Die o. g. Bibliographien geben beim Zitieren der Titel einige Varianten ans Licht, wohl zurückzuführen auf die übliche Praxis der französischen „édition roulée". So findne wir „Mémoire" und „mémoire", „vicissitude" und „vicissitudes", bzw. Exemplare ohne den Verlagsvermerk „(chez) l'auteur" in der Adresse. Bei dem vorliegenden handelt es sich möglicherweise daher um einen noch unkorrigierten Abdruck des dann v. a. im Selbstverlag des Autors erschienenen Werkes, auf bemerkenswert festem, breitrandigen und unbeschnittenen Papier. – Außergewöhnlich selten. Unbeschnittenes, breitrandiges, sehr gut erhaltenes, sauberes und frisches Exemplar.

First and only edition. The most important work of demographics of the Ancien Régime, published in the year of the French Revolution. Extremely rare. Very clean and fresh copy with full margins. Interim binding with thread stitching in paper wrappers. Boxed in modern maroon half morocco cassette with gilt spine title and marbled paper cover (signed: „A. Lobstein"). Altogether very good condition.

Abbildung Seite 44

1167 Desbans, Louis. Les principes naturels du droit et de la politique. 2 Teile in 1 Band. LVI, 120 S.; 1 Bl., 166 S. 14 x 8 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Rücken am unteren Kapital mit größerer Fehlstelle, oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, etwas säurebrüchig, leicht berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Charles Robustel, 1765.

700 €

Barbier III, 1038. INED 1354. – Zweite Ausgabe, erstmals wurde die Schrift 1715 veröffentlicht. Die erste von Dreux besorgte Ausgabe. „Juridique. Un chapitre sur le droit naturel: origines et cinséquences, notamment sur l'organsisation de l'Etat et la religion" (INED). – Titel im Rand etwas leimschattig und mit hs. Besitzvermerk, Vortitel ebenfalls leimschattig und mit hs. Anmerkung sowie kleinem Randeinriss. – Nachgebunden: **(Buchet du Pavillon).** Les finances considerées dans le droit naturel et politque des hommes, ou examen critique de la ‚Théorie de l'impôt'. 187 S., 1 w. Bl. Amsterdam, o. Dr., 1762. - Higgs 2778. INED 866. Kress 5998. - Erste Ausgabe. Kritik an Mirabeaus „Théorie de l'impôt". - Die letzten Blätter im Rand etwas leimschattig, sonst nur gering gebräunt.

Second edition, first published in 1715. Title slightly glue-shadowed in the margins and with handwritten owner's mark, half title also glue-shadowed and with owner's mark as well as a small tear. Contemporary marbled calf (headcap with minor fault, tailcap with major fault, slightly acid brittle, lightly rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1168 (Deslisle de la Drevertière, L. F.), Thimon le misantrope, comedié en trois actes, précédée d'un prologue. Representée par les Comediens Italiens de S.A.R. Mosnieur le Duc d'Orleans, regent, le 2. de Janvier 1722. 4 Bl., 100 S. 15,5 x 10 cm. Modernes Halbleder mit RVergoldung. Paris, Hochereau, 1722.

280 €

Cioranescu, 18e siècle. INED 1324. – Erste Ausgabe, frühsozialisistisches Werk. „L'on trouve dans cette comédie une discussion mi-plaisante, mi-sérieuse sur le droit de propriété" (INED). – Gut erhaltenes Exemplar.

First edition. Well preserved copy. Contemporary half calf with gilt spine.

1169 (D'Estang, Dominique François Marie Bastard). Rapport fait à la Cour des Pairs le 15 mai 1820 et jours suivans. 2 Bl., 444 S. 21,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben und leicht beschabt) mit goldgepr. RSchild. Lyon, Imprimerie de la Cour Royale, 1820.

120 €

Einzige Ausgabe, die den gegen Louis-Pierre Louvel (1783-1820) geführten Prozess schildert, da dieser am 13. Februar 1820 den Herzog von Berry ermordet hatte und dafür am 7. Juni 1820 hingerichtet wurde. – Leicht gebräunt. – Dabei: **(Nicolas-François Bellart).** Réquisitoire définitif de M. le procureur-général près la Cour des Pairs, dans l'affaire Louvel. 1 Bl., 409 S. 21,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (am oberen Kapital mit kleinem Einriss, etwas berieben und leicht beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, J. G. Dentu, 1820.

Only edition describing the court case of Louis-Pierre Louvel who was tried and executed for the murder of the Duke of Berry. Slightly browned. Contemporary boards (slightly rubbed, some scrapes) with gilt spine title.

1170 Dézamy, Théodore. Code de la communauté. VI, 292 S. 21 x 13 cm. Himbeerrotes geglättetes Kalbsleder d. Z. (minimale Beschabungsspuren, gering bestoßen) mit goldgeprägtem Rückentitel und Vorderdeckel, reicher Romantiker-Rücken- und VDeckelvergoldung, Stehkantenfileten und Innenkanten-Dentelles, blauem Marmorpapiervorsatz und dreiseitigem Goldschnitt. In moderner roter Chagrinleder-Kassette mit goldgeprägtem Rückentitel und Plexiglas-Sichtfenster. Paris, Prévost und Rouannet, 1842.

1.200 €

Erste Ausgabe des Hauptwerkes aus der Feder des französischen Sozialisten und Anhänger des Neo-Babouvism, Alexandre Théodore Dézamy (1808-1850). Zusammen mit Albert Laponneraye, Richard Lahautière, Jacques Pillot und Louis-Auguste Blanqui galt er mit seinen volkswirtschaftlichen Theorien in seinen Schriften als wichtiges Bindeglied zwischen dem extremen linken Flügel der Französischen Revolution und dem Gedankengut eines François Noël Babeuf sowie den Thesen des frühen Marxismus.
Der „Code de la communauté" gliedert sich in 19 Kapitel und 47 Artikel. Dézamy entwirft darin eine Art kommunistisches Phalansterium als Gegenthese zum Materialismus des 18. Jahrhunderts. Der Ökonom Werner Sombart sah darin die Antizipation des revolutionionären Sozialismus marxistischer Prägung. – Die zweiten Vorsätze gebräunt, sonst kaum fleckig, sehr schön erhaltenes, sauberes und frisches Exemplar aus dem Besitz eines Pierre Mahier mit dessen geprägten Namenszug auf dem Titel.

First edition of French socialist and Neo-Babouvist Théodore Dézamy's major work. Second preliminary leaf browned, but hardly stained. Altogether fresh, clean and in very good state. Copy formerly owned by one Pierre Mahier with his name embossed on the title. Contemporary raspberry-red smoothed calf (minimal wear marks) with gilt spine title and gilt front cover, spine and front cover richly ornamented, ornamental lines, blue marbled fly endsheets, gilt edges. Boxed in modern red chagrin cassette with gilt spine title and acrylic viewing panel.

1171 Dohm, Christian Wilhelm. Über den deutschen Fürstenbund. 1 (statt 2) Bl., 140 S. Mit gest. TVignette. 18,5 x 11 cm. Pappband d. Z. Berlin, Decker, 1785.

200 €

Goed. VI, 285, 9, 5. ADB V, 298. Nicht bei Pütter-Klüber 489 f. – Erste Ausgabe. Dohm verteidigt im Auftrage Friedrich d. Gr. dessen Plan zur Gründung eines Fürstenbundes gegen die österreichische Übermacht. – Schwach gebräunt; anfangs einige Bleistiftanstreichungen, ohne Vortitel; mit Besitzvermerk „G. Droysen 1865".

First edition, in which Dohm defends the formation of the „Fürstenbund" (German League of Princes) against Austrian supremacy at the behest of Frederick the Great. Slightly browned, some of the early leaves with pencil underlinings. Half title missing. Owner's mark „G. Droysen 1865". Contemporary boards.

Vorschlag zur Abschaffung der Leibeigenschaft in Russland

1172 Domasnev, (Sergej Gerasimovic). Discours prononcé dans l'Académie de Saint-Petersbourg le 29 décembre 1776. Traduit du russe. 1 Bl., 91 S. Mit gestochenem Frontispiz von Choffard nach Ch. Monnet. 27,8 x 21 cm. Halbleder um 1830 (leicht lichtrandig, bestoßen, leicht berieben) mit goldgeprägtem RTitel und Rückenfileten. O. O. (Paris) und Dr., 1778.

1.200 €

Erste Ausgabe der französische Übersetzung der ausführlichen Darlegung zur Lage der russischen Nation unter Katharina II. von dem russischen Ökonomen und adeligen Beamten Sergej Gerasimovic von Domasnev (1743-1795).
Katharina II., die der Autor als „Wunder einer quasi göttlichen Herrschaft" bezeichnet, verbesserte die russisch-türkischen Beziehungen und wurde von den Osmanen als wichtigste Herrscherin der Christenheit verehrt, wobei allerdings auch kurz die „Société Libre de Saint Peterbourg" erwähnt wird, jene wichtige Institution für Volks- und Landwirtschaft, die 1766 gegründet worden war. Von ihr war ein wesentlicher Impuls zur Abschaffung des Lehenswesens und der russischen Leibeigenschaft ausgegangen. Der dafür ausgelobte Preis erlangte schnell landesweite Berühmtheit und wurde von einem Gegner der Physiokratie-Bewegung gewonnen, dem Béardé de l'Abbaye, was hier allerdings nur zwischen den Zeilen lesbar ist. Allerdings unterbrach man den Wettbewerb, als man sich bewusst wurde, welche Konsequenzen eine Abschaffung der Leibeigenschaft für den Adel haben würde, der seinerseits Katharina zum Einhalten und zur Beendung des Vorganges drängte. Die Einsicht, eine Pandorabüchse zu öffnen, deren Dynamik sie kaum mehr hätte Herr werden können, wurde mit dem Verfahren sofort Schluss gemacht. Die Abschaffung der Leibeigenschaft sollte dann noch weitere hundert Jahre auf sich warten.
Das grandiose Frontispiz zeigt die Glorifikation Katharinas II. mit zahlreichen allegorischen Gestalten und einem großen Posaunenengel, der schützend seine Schwingen über das Geschehen hält, während Katharina ihr Gesetzeswerk dem Volk präsentiert. – Ränder mit winzigem Wurmstich und kleinem Wasserrand, minimal gebräunt, sonst sehr frisch, sauber und wohlerhalten. Von größter Seltenheit, über den KVK lediglich weltweit nur vier Exemplare nachweisbar, zwei in Amerika, eines in Russland und nur eines in Paris.

Rare first edition of the French translation with a proposal to abolish the peonage in Russia, written by the Russian economist Domasnev. Minimal worm punctures to margin, pale waterstain, minor browning, very fresh, clean and altogether in good shape. Worldwide only four copies in public libraries: two of which in the USA, one in Russia and one in Paris. Half calf about 1830 (minimally fainted, scuffed, rubbed) with gilt spine label.
Abbildung

1173 (Du Buat de Nançay, Louis-Gabriel). Remarques d'un Français, ou examen impartial du livre de M. Nekker sur l'administration des finances de france, pour servir de correctif et de supplément à son ouvrage. 2 Bl., 182 S., 1 Bl. Gebf, o. Dr., 1785 und **Edme-François Darigrand.** L'anti-financier, ou, relevé de quelqu'unes des malversations dont se rendent journellement coupables les fermiers généraux, & des vexations qu'ils commettent dans les provinces, servant de réfutation d'un écrit intitulé. 2 Bl.,

1173

Du Buat de Nançay (first edition). Darigrand (one of at least three prints from the year of the first edition). Light browning and foxing. Contemporary calf (head- and tailcap with small faults, slightly rubbed and bumped) with gilt spine and three gilt spine labels.

Abbildung

1174 (Du Pinet de Noroy, Antoine). Taxe de la chancellerie romaine ou la banque du pape, dans laquelle l'absolution des crimes les plus énormes se donne, pour de l'argent. Ouvrage qui fait voir l'ambition et l'avarice des papes. Traduit de l'ancienne édition latine. Nouvelle édition revue, corrigée et augmentée, de plusieurs remarques et pièces (par Jean-Baptiste Renoult). 2 Teile in 1 Band. LX, 328 S., 4 Bl.; 134 S., 4 Bl. Mit gestochenem Frontispiz, Kupfertitel und Kupfertafel. 17,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (beschädigt, Vorderdeckel lose). „Rome, à la Tiare chez Pierre la Clef" (d. i. Holland) 1744.

200 €

Kress 4735. Vgl. Barbier IV, 671, Hoefer, NBG XV, 327f. (Du Pinet) und XLII, 1 (Renoult). – Neuausgabe des polemischen Werkes über die päpstliche Geldpolitik und ihrer Auswüchse speziell beim Ablasshandel. Die offiziellen „Taxae cancellariae apostolicae" erschienen erstmals um 1490 bei S. Planck in Rom. Der eifrige französische Protestant Antoine Du Pinet gab sie (Lyon 1564) erneut heraus, mit einer französischen Übersetzung und ersten kritischen, antipäpstlichen Anmerkungen versehen (vgl. Cioranescu 9060). Die Neuausgabe von Jean-Baptiste Renoult (erstmals 1701; vgl. Cioranescu 52598) widerholt den lateinisch-französischen Paralleltext und die Anmerkungen Du Pinets, fügt aber umfangreiche eigene und ebenfalls kritische Ergänzungen hinzu, die im wesentlichen im 2. teil des Werkes versammelt sind. – In den äußersten Rändern meist schwach gebräunt.

New edition of the polemic pamphlet about the papal economy and taxation and the outhgrowth of the indulgence practise. Outer margins little browned. Contemporary calf (damaged, upper cover loosened).

1175 Du Pont de Nemours, Pierre Samuel. Discours prononcé à l'Assemblée nationale, sur l'état & les ressources des finances. Im-prime par ordre de l'Assemblée. 218 S. Mit 6 Falttabellen. 19 x 12 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel. Versailles, Baudouin, 1789.

600 €

Einaudi 1663. INED 1601. Kress B. 1582. Martin-Walter II, 12171. Vgl. ESS V, 283 ff. Nicht bei Cioranescu. – Erste Ausgabe. „Economique et fiscal" (INED; u. weiter ausführlich). Teilweise wird ‚Paris, Baudouin' als Verlegeradresse angegeben, es handelt sich aber offenbar um den gleichen Druck. – Die sechs Falttabellen sind auf breite Falze gesetzt. Titel mit winziger Stelle am Kopfschnitt alt überklebt, wenige Bl. im Mittelteil mit schwachem Fleckenrändchen an der unteren Außenecke.

First edition, published either with imprint „Paris" or „Versaille". For detailed information on contents see INED 1601. With 6 folding tables. Tiny restoration to head of title, faint spotting to lower outer corner of a few leaves. Modern half calf with gilt spine title.

100 S. Mit gestochenem Frontispiz. 19 x 11,5 cm. Leder d. Z. (an den Kapitalen mit kleinen Fehlstellen, leicht berieben und bestoßen) mit 3 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Amsterdam, o. Dr., 1763.

500 €

I) Kress B. 849. INED 1484. Cioranescu, 18e siècle 25635.
II) Goldsmiths 9873. Higgs 3017. INED 1276. Vgl. Kress S.4296. – I) Erste Ausgabe. Gegen Neckers Theorien des Luxus und des Armenwesens gerichtet.
II) Einer von mindestens drei verschiedenen Drucken im Jahr der Erstausgabe. Geharnischte Attacke gegen die „Fermiers-Généraux", wurde verboten und konfisziert. – Leicht gebräunt und stockfleckig. – Vorgebunden: **Ouverture des Etats-Généraux,** faite à Versailles le 5 Mai 1789. Discours du Roi, discours de M. le garde des scéaux, rapport de m. le directeur général des finances. 107 S., 2 Bl. (Paris?), sur l'imprimé de l'Imprimerie Royale, 1789. - Einer von zahlreichen Drucken. - Leicht gebräunt.

1176 Du Pont de Nemours, Pierre Samuel. Troisième rapport fait au nom du Comité des finances sur le remplacement de la gabelle & des droits sur les cuirs, les fers, les huiles, les savons & les amidons. 23 S. 21,5 x 13,8 cm. Ohne Einband. Paris, Baudouin, 1790.

80 €

Einaudi 1684. Martin-W. 12192. – Erste Ausgabe der kleinen, seltenen Schrift des französischen Nationalökonomen Pierre Samuel du Pont de Nemours (1739-1817) über die Salzsteuer („gabelle"), die Steuer auf Leder, Eisen, Öle, aber auch auf Seifen und Stärkeprodukte etc. – Recht gut erhaltenes, sehr breitrandiges und unbeschnittenes Exemplar.

First edition of this rare publication. Uncut copy with wide margins, altogether fairly good condition. No wrappers.

1177 Du Puy, B. Eclaircissement nouveau, sur le pret et les intere'ts. Seconde edition. - Dissertation sur le prest et la vente du bled, gasailles et bladades, qui peut servir d'addition a l'Eclaircissement. 2 Werke in 1 Band. 102 S., 1 Bl.; 43 S., 3 Bl. (letzte 2 weiß). Mit 2 wiederholten Holzschnitt-Titelvignetten. 14 x 8,5 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Toulouse, P. Calac, 1687.

500 €

Kress S. 1608f. Nicht bei Goldsmiths, INED etc. – Teil I in zweiter Ausgabe, Teil II in erster Ausgabe. Außerordentlich seltenes Werk, dessen Verfasser im Privileg namentlich genannt und als „Avocat en la cour" bezeichnet wird. – Gleichmäßig etwas gebräunt.

Part 1 as a second edition, part 2 as a first edition. Extremely rare publication. Throughout even browning. Contemporary calf with gilt spine and gilt spine label.

1178 Dubois-Crancé, (Edmond Louis Alexis). Moyens de rétablir l'ordre dans les finances de la république française. 31 S. 18,5 x 11 cm. Moderner Pappband (gering berieben). (Paris, Imprimerie Nationale, 1793).

120 €

Martin-W. 11185. Vgl. Hoefer, NBG, XI, 979-982. – Vermutlich die erste Ausgabe, verfasst von dem Politiker und General Edmond Louis Alexis Dubois-Crancé (1746-1814). – Im Text mit zahlreichen Unter- und Anstreichungen mit blauem Buntstift.

Presumably first edition. Text with numerous underlinings in blue crayon. Modern boards (slightly rubbed).

1179 Dubos, J. B. Les interets de l'Angleterre mal-entendus dans la guerre prente. Seconde eition. 4 Bl., 288 S. 16 x 10 cm. Moderner HLederband. Gallet (d. i. Rouen?) 1704.

200 €

Alden-L. V, 704/51. Vgl. Kress 2421. Goldsmiths 4038. – Erstmals 1703 erschienen, die auf dem Titel angegebene Übersetzung aus dem Englischen ist fingiert. „He successfully examines the effect of war on each brand of English trade and manufactures" (Palgrave I, 643). – Teilweise etwas gebräunt, gegen Schluss wasserrandig.

First publised in 1703, the translation from English mentioned in the title is ficticious. Some patial browning, last leaves damp-stained. Modern half calf.

1180 (Duclos, C. Pinot). Mémoires pour servir à l'histoire des moeurs du XVIII siècle. 1 Bl., 233 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und stärker bestoßen). O. O. 1751.

180 €

Vgl. Cioranescu 25947. Gay-L. III, 180. – Nachdruck der ersten, im gleichen Jahr in 2 Bänden erschienenen Ausgabe. – Leicht gebräunt, erste und letzte Lagen gelockert.

Reprint of the first edition, published in two volumes in the same year. Light browning, first and last leaves loosened. Contemporary calf (rubbed and strongly bumped).

1181 (Duclos, C. Pinot). Considérations sur les moeurs de ce siècle. 4e ed. 4 Bl., 437 S., 1 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und gestochener Titelvignette. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und RSchild. Paris, Prault und Durand, 1764.

150 €

Wohlerhalten.

Copy in good state. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1182 (Duclos, Charles Pinot). Considérations sur les mœurs de ce siècle. 2 Bl., 366 S. 17 x 9,5 cm. Leder d. Z. (an den Gelenken leicht berieben, gering bestoßen, Gelenke teils eingerissen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher floraler RVergoldung. O. O., o. Dr., 1751.

150 €

Cioranescu 18e siècle 25937. INED 1515. – Einer von zwei Drucken im Jahr der Erstausgabe. „L'édition sans l'indication de lieu, 1751, in-12, gros caractères, doit être préférée à celle qui porte le nom de Prault, 1751" (Barbier). „Sociologie morale" (INED). – Leicht gebräunt. Mit radiertem Exlibris von Paul Lacombe.

One of two issues from the year of the first edition. Light browning. With etched bookplate by Paul Lacombe. Contemporary calf (slightly bumped, joints slightly rubbed and partly torn) with gilt spine title and richly gilt floral pattern on the spine.

1183 Ducloz Dufresnoy, (Charles-Nicolas). Observations sur les causes du discrédit, sur celles de la rareté du numéraire. 48 S. 22 x 14,5 cm. Ohne Umschlag (Fadenheftung). (Paris, Clousier, 1790).

120 €

Goldsmiths 14254. – Einzige Ausgabe, verfasst von dem privaten Berater des französischen Königs Charles-Nicolas Ducloz Dufresnoy (1733-1794). – Das letzte Blatt mit einem kleinen Loch (leichter Textverlust).

Only edition. Last leaf with small hole (minor loss of text). No wrappers (thread stitching).

1184 Ducrest, Charles-Louis. Mémoire sur l'administration des finances, par M. le Marquis Ducrest, Chancelier de S.A.S. Monseigneur le Duc D'Orléans. 109 S., 1 Bl. 22 x 14 cm. Fadenheftung mit Interimsbroschur d. Z. (stärker knickspurig, mit Läsuren) mit hs. Titel in Tinte. London, F. J. Donaldson, 1788.

300 €

INED 1522. Vgl. Hoefer XV, 37. – Erste Ausgabe des seltenen Drucks, der nicht, wie zahlreiche ähnliche Pariser Drucke mit der fingierten Angabe „Londres" tatsächlich in London vom Hofdrucker Donaldson hergestellt wurde, um die französische Zensur zu umgehen: „Londres, F. J. Donaldson. Imprimeur de la Cour, Hay Market".
Der aus Meung-sur-Loire stammende Wirtschaftswissenschaftler Charles-Louis Ducrest (1747-1824) hatte sich auch einen Namen als Erfinder hydralischer Maschinen gemacht, bis er zum Kanzler des Herzogs von Orléans ernannt wurde. In seiner vorliegenden minutiösen Analyse der Wirtschafts- und Steuersysteme in Frankreich im Vergleich zu England zeigt er, das die Lebenserwartung auf den Britischen Inseln und auch in London sehr viel höher als in Frankreich und in Paris war (S. 89). Der Traktat gehört damit zur ersten Untersuchung über den Zusammenhang von Besteuerung und Demography. – Nur minimal gebräunt, kaum fleckig, unbeschnitten und breitrandig.

First edition of the rare print - without the notion „Londres" on title page - as usual Paris prints. This print was printed in London indeed. Minimally browned, hardly stainy, uncut and wide margined.

1185 Dumouriez, Charles-François du Périer. Coup d'oeil politique sur l'avenir politique de la France. 197 S. Interims-Umschlag d. Z. (Rücken teilweise eingerissen). Hamburg, B. G. Hoffmann, 1795.

150 €

Monglond III, 227. Martin-W. 11932. – Erste Ausgabe. – Unbeschnitten. Titel mit Besitzvermerk von Max Braubach, dat. 1925 (Historiker, 1899-1975).

First edition. Uncut. Title with ownership entry by the historian Max Braubach (1899-1975). Bound in interim wrappers (spine partially torn).

1186 Dumouriez, Charles-François du Périer. Lettre du Général Dumouriez au traducteur de l'Histoire de sa Vie, pour servir de suite au ‚Coup d'oeil politique sur l'avenir de la France'. 198 S. 17 x 10,5 cm. Interims-Umschlag d. Z. (Rücken und hinteres Umschlagblatt etwas beschädigt). Hamburg, Hoffmann, 1795.

150 €

Monglond III, 277. – Erste Ausgabe, eine Fortsetzung zum „Coup d'oeil politique...". – Schwach gebräunt, Schlussblatt mit kleinen Eckabriss oben.

First edition, a continuation of the „Coup d'oeil politique" by the same author. Little browned, last leaf with small loss of corner. Contemporary interim wrappers (spine and lower cover damaged).

1187 (Dupont de Nemours, P. S.). De l'origine et des progres d'une science nouvelle. 2 Bl., 84 S., 1 Bl. 21,5 x 14 cm. Umschlag d. Z. in moderner Lederkassette mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Desaint, 1768.

2.500 €

Higgs 4260. Goldsmiths 10390. INED 1617. Kress 6547. Martin-Walter II, 12130. Palgrave I, 652. – Erste Einzelausgabe. Berühmtes Grundlagenwerk der physiokratischen Lehre. – Titel mit Ziffernsignatur in Kopierstift. Unbeschnitten und breitrandig.

First separate edition of this fundamental work of physiocracy. Small number/mark in the title (with copying pencil). Uncut and with full margins. Contemporary wrappers, boxed in modern calf cassette with gilt spine title.

1188 Turgot. - (Dupont de Nemours, P. S., ed.). Ouevres posthumes de M. Turgot, ou mémoires de M. Turgot, sur les administrations provinciales. IV, 181 S. 1 x 14 cm. Moderner HLederband. Lausannne 1787.

450 €

Goldsmiths 13504. – Zweite Ausgabe oder Nachdruck. Der nicht genannte Herausgeber Dupont de Nemours gibt im Vorwort an, das Manuskript sei im Nachlass Turgots gefunden worden und er zweifle nicht an der Echtheit. – Teilweise etwas wasserrandig, vereinzelte Bleistiftanstreichungen, Titel etwas fingerfleckig und mit gelöschtem Stempel, die ersten Blatt mit restaurierten Ecken, 1 Blatt mit hinterlegtem Randeinriss.

Second edition or reprint. Partly some damp stains, scattered pencil marks, title slightly finger-stained and with erased stamp. First leaves with restored corners, one leaf with closed tear. Modern half calf.

1189 (Dupont de Nemours, P. S.). Mémoires sur la vie et les ouvrages de M. Turgot. 2 Teile in 1 Band. 204, 224 S. 19,5 x 12,5 cm. HLeder d. Z. mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Philadelphie (d. i. Paris) 1788.

900 €

Goldsmiths 13527. Weller II, 217. Vgl. kress B. 459. INED 1610. – Zweite Auflage, erschien erstmals 1782. Zeitgenössische Hauptquelle für Turgots Wirken als Finanzminister 1774 bis 1776. – Leicht gebräunt, sonst wohlerhalten.

Second edition, first published in 1782. Main contemporary source on Turgot as minister of finance (1774-1776). Light browning, altogether in good state. Contemporary half calf with gilt floral spine and gilt spine label.

1190 (Dupont de Nemours, P. S.). Discours prononcé à l'assemblée nationale; sur les banques en géneral, sur la caisse d'escompte en particulier, et sur le projet du premier Ministre des Finances, relativement à cette dernière. 40 S. 22 x 14 cm. Moderner Pappband. Paris, Baudouin, 1789.

220 €

Kress B. 1583. Goldsmiths 13881. Martin-W. 12172. – Einzige Ausgabe. „In the constituent assembly Dupont de Nemours played a considerable part. He was president for some time. His eloquent voice was often heard on the side of sound theory and good sense" (Palgrave I, 653). – Unbeschnitten, teils gebräunt; Titel verso mit Dublettenstempel.

Only edition. Uncut copy, some partial browning, title verso with duplicate stamp. Modern boards.

1191 (Dupont de Nemours, Pierre Samuel). Lettre à la chambre du commerce de Normandie, sur le mémoire qu'elle a publié relativement au traité de commerce avec l'Angleterre. 285 S. 21,5 x 14 cm. Umschlag d. Z. (mit stärkeren Gebrauchsspuren). Rouen und Paris, Moutard, 1788.

500 €

Kress B. 1404. Goldsmiths 13576. Einaudi 1667. Bonar 61f. – Erste Ausgabe. „The treaty was concluded in 1786" (Kress). Wichtige Schrift in Bezug auf die Einflussnahme Duponts beim Handelsvertrag mit England. Der Titel mit Duponts berühmten Motto aus dem Johannesevangelium: „Otez-lui ses liens et laissez le aller". – Im unteren Rand stellenweise gering feuchtrandig. Unbeschnittenes Exemplar.

First edition. Uncut copy, partly slightly damp-stained in the foot margin. Contemporary wrappers (some stronger wear marks).

1192 (Dupont de Nemours, Pierre-Samuel). Rapport sur les impositions indirectes en général et sur droits, à raison de la consomation des vins, et des boissons en particulier. 22 x 13,5 cm. Ohne Einband. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

280 €

Martin-W. 12193. vgl. INED 1623. – „Dupont préconise une perception simple sur la consomnation des boissons et une entière liberté du commerce; ils s'élève contre une nouvelle imposition indirecte." (INED)

About consuming drinks and proclaming free market. Unbound.

1193 Dupont de Nemours, Pierre Samuel. Opuscules. Collection historique de Ch. Renard. Sieben Werke in 1 Band. 2 Bl., 20 S., 14 S., 26 S., 8 S., 6 S., 24 S. 20 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (Oberes Kapital fehlt, etwas berieben, Rückdeckel in der oberen Ecke gebrochen). Caen, o. Dr., 1837.

600 €

Sammlung von sieben Originalausgaben (Publikation des „Conseils des Anciens") von Dupont de Nemours (1739-1817) aus dem Jahre 1797, gedruckt in Paris. Renard trug die vorliegenden Veröffentlichungen zusammen und gab sie unter dem neuen Titel zusammen heraus:
1. Rapport de la commission chargée d'examiner la résolution du 29 messidor, relative au paiement des fermages des domaines nationaux. - Martin-Walter 12205. - **2. Opinion sur la résolution** relative à la loi du 3 brumaire. - Martin-Walter 12195. - **3. Rapport** ... sur l'organisation & les dépenses de la trésorerie nationale. - Martin-Walter 12207. - **4. Opinion** ... sur l'imprimerie de la république. - Martin-Walter 12200. - **5. Opinion** ... relative aux fugitifs du Haut et Bas-Rhin. - Martin-Walter 12203. - **6. Rapport sur la résolution** relative aux dépenses des relations extérieures. - Martin-Walter 12208. - **7. Opinion** ... sur le projet d'un droit de passe. - Martin-Walter 12197. – Titel an einer kleinen Stelle etwas dünner im Papier, gering gebräunt, sonst wohlerhalten.

1198

1194 Dupré de Saint-Maur, N. F. Recherches sur la valeur des monnoies, et sur le prix des grains, avant et après le concile de Francfort. XXXVII, 1 Bl., 389 S., 1 Bl. 17,5 x 10 cm. Halbleder d. 19. Jhdts. (Gelenke etwas bestoßen). Paris, Nyon u. a., 1762.

300 €

Kress 6015. Goldsmiths 9786. Higgs 2771. Einaudi 1688. INED 1644. – Erste Ausgabe. „He [Dupré de Saint-Maur] patiently compiled and shrewdly annotated a mass of facts and statistics. These deal chiefly with the names and weights of the principal European moneys and the relation between wages and prices" (ESS V, 285). – Leicht gebräunt, teils stockfleckig.

First edition. Slightly browned, partly foxed. 19th century half calf (joints somewhat bumped).

1195 (Dupre de Saint-Maur, Nicolas François.). Essai sur les monnoies, ou reflexions sur le rapport entre l'argent et les denrées. XXI S., 1 Bl., 220, 188 S. Mit typographischer Falttafel. 25,5 x 19 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (berieben und minimal bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild, reicher floraler RVergoldung und goldgeprägten Deckelfileten. Paris, Jean Baptiste Coignard und de Bure, 1746.

200 €

Kress I, 4804. Goldsmith I, 8235. Leitzmann 249 (unter Maur). – Seltene, frühe Untersuchung über die Entwicklung des monetären Wertes seit dem Jahr 1002 bis 1742. Der zweite Teil enthält in chronologischer Folge tabellarisches Material über Preise der wichtigsten Wirtschaftsgüter, wie Weizen, Öl, Fleisch und Holz und deren Schwankungen in einem Zeitraum von 740 Jahren. – Vorsatz mit hs. Vermerk. Nur ganz minimal baunfleckiges, sonst sehr sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

Rare early study on the historic development of monetary value from 1002 to 1742. Fly leaf with handwritten note. Only some minor brown stains. Contemporary marbled calf (rubbed and slightly bumped) with gilt spine and gilt fillets. Overall richly gilt with floral patterns. Altogether very clean copy in good condition.

1196 (Dutot, C. de Ferrare). Réflexions politiques sur les finances, et le commerce. 2 Bände. 1 Bl., XXI, 444 S.; 1 Bl., XII, 456 S. Mit 10 gefalteten Tabellen. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Gelenke leicht angeplatzt, mit kleiner Wurmspur) mit reicher ornamentaler RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Den Haag, Vaillant & Prevost, 1738.

1.800 €

Kress 4381. Goldsmiths 7596. INED 1695. Palgrave I, 660. – Erste Ausgabe. Berühmtes Werk, gegen die finanzpolitischen Ansichten Melons gerichtet. Dutot gehörte während des Finanzskandals um John Law zur Leitung der Ostindien-Kompagnie. – Gering gebräunt, Band I mit kleinem Braunfleck im oberen Rand. Beide Titel mit Besitzeintrag, fl. Vorsatz von Band I mit längerem hs. Eintrag. Exlibris. Wohlerhalten.

First edition of this well-known work opposing Melon's views on fiscal policies. Contemporary calf (slightly rubbed, joints slightly split, small trace of worms), richly gilt and ornamented spine, with two gilt spine titles.

1197 (Dutot, C. de Ferrare). Réflexions politiques sur les finances, et de commerce. 2 Bände. XX, 416 S.; XII, 427 S. Mit 10 gefalteten Tabellen. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Den Haag, Prevost, 1754.

750 €

Higgs 851. Einaudi 1703. – Vierte Ausgabe der berühmten Schrift gegen die finazpolitischen Ansichten Melons. – Gutes, kaum gebräuntes Exemplar.

Fourth edition of the famous publication against Melon's opinions on fiscal policy. 2 volumes, 10 fold-out tables. Copy in good state, hardly any browning. Contemporary calf (lightly scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1198 Eberlin von Günzburg, Johann. Mich wundert das kein gelt ihm land ist. Ein schimpflich doch unschedlich gesprech dreyer Landtfarer, uber yetz gemelten tyttel. Leße das buchlin so wirdstu dich furohyn verwundern, das ein pfennig ihm landt blieben ist. 18 nn. Bl. Mit hübscher breiter Holzschnitt-Titelbordüre aus der Cranach-Werkstatt. 19,5 x 15 cm. Moderner Kleisterpapier-Pappband. Eilenburg, Jacob Stöckel, 1524.

2.500 €

VD16 E 135. IA 158.569. STC 817. Goedeke II, 269, 30. Heyse 611. Goldsmiths-Kress 16.1. OCLC, 20884205. Hohenemser 793. Kuczynski 633. Vgl. Pegg 731. Nicht bei Adams. – Erste Ausgabe einer der bedeutendsten Schriften des fränkischen Theologen Johann Eberlin von Günzburg (1470-1533). In demselben Jahr erschien auch ein Druck bei Jakob Schmidt in Speyer, sodann ein weitere erst im Jahre 1565 (VD16 E 136 und 137). Wichtiges Dokument zur Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik des frühen 16. Jahrhunderts, von herausragendem kuturgeschichtlichem Interesse. Eberlin prangert die durch Mißstände und Ungerechtigkeiten verursachten allgemeinen trostlosen Zustände schonungslos an und spricht besonders den „Buchtruckern, Buchfurern und schreibern" sein Mißfallen aus. - Zur Eilenburger Filialdruckerei der Leipziger Offizin von Wolfgang Stöckel siehe Reske (S. 183), der auch vorliegenden Druck zitiert. - Die hübsche Titeleinfassung (Luther 33a) ist ein freier Nachschnitt nach Cranach. – Ausgeschiednes Dublettenexemplar die Breslauer Universitätsbibliothek, Titel zweifach gestempelt, verso Titel ein Textteil alt überklebt (lösbar), leicht finger- und gering stockfleckig. Schönes Exemplar.

First edition of one of the most famous works by the Franconian theologist Eberlin about social, economic and finance politics in the early 16th century. Segregated duplicate copy from the University Library of Breslau, title page twice stamped, part of text verso with glued-on paper piece (removable), slight fingerstains and foxing. Nice copy.

Abbildung Seite 51

1199 Henri II. - Edict du Roy sur la creation des officiers estabiiz sur le recouvrement de ses droitz d'imposition foraine, resue, ou domaine forain, & hault passaige: et sur le reiglement du nombre desdicts officiers, & de taxe de leurs salaires, Avecq la forme de lever & payer lesdicts droitz pour chacune marcha(n)dise, appreciees nà la mesure & au poids de Paris. 2 Teile in 1 Band. 64 nn. Bl. (l. w.). 16,5 x 10 cm. Moderner Pergamentband. Paris, P. Haultin, 1550.

400 €

BM, French Books 172 (Teil 2 mit abweichendem Titel); nicht in den Wirtschaftsbibliographien. Sehr seltener Erlass zur Organisation des königlichen Markt- und Wegzollerhebung in Frankreich. Teil I nennt Personal für die abgabepflichtigen Ortschaften und dessen Entlohnung; Teil 2 (ab Bl. e^5) enthält Bemessungsgrundlagen für einzelne Waren. – Etwas gebräunt und fleckig; teils wasserrandig; erste Bl. mit kl. Defekt in der unteren Außenecke.

Royal edict by Henry II. Somewhat browned and stained, margins partly water-stained. First leaf with minor damage in the lower outer corner. Modern vellum.

1200 Enfantin, Prosper. La vie éternelle. Passée, présente, future. 2 Bl., IV, 215 S. 28 x 18,5 cm. OUmschlag (ohne den Rücken, mit minimalen Löchlein und kleinen Randläsuren). Paris, E. Dentu, 1861.

300 €

Einaudi 1752. Stammhammer I, 72, 20. Walch 331. ESS V, 539. – Erste Ausgabe bei der es sich um ein Spätwerk Enfantins handelt. – Leicht gebräunt, minimal fleckig. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

First edition. Light browning, minor stains. Uncut copy with wide margins. Original wrappers (no spine, minor holes and small tears).

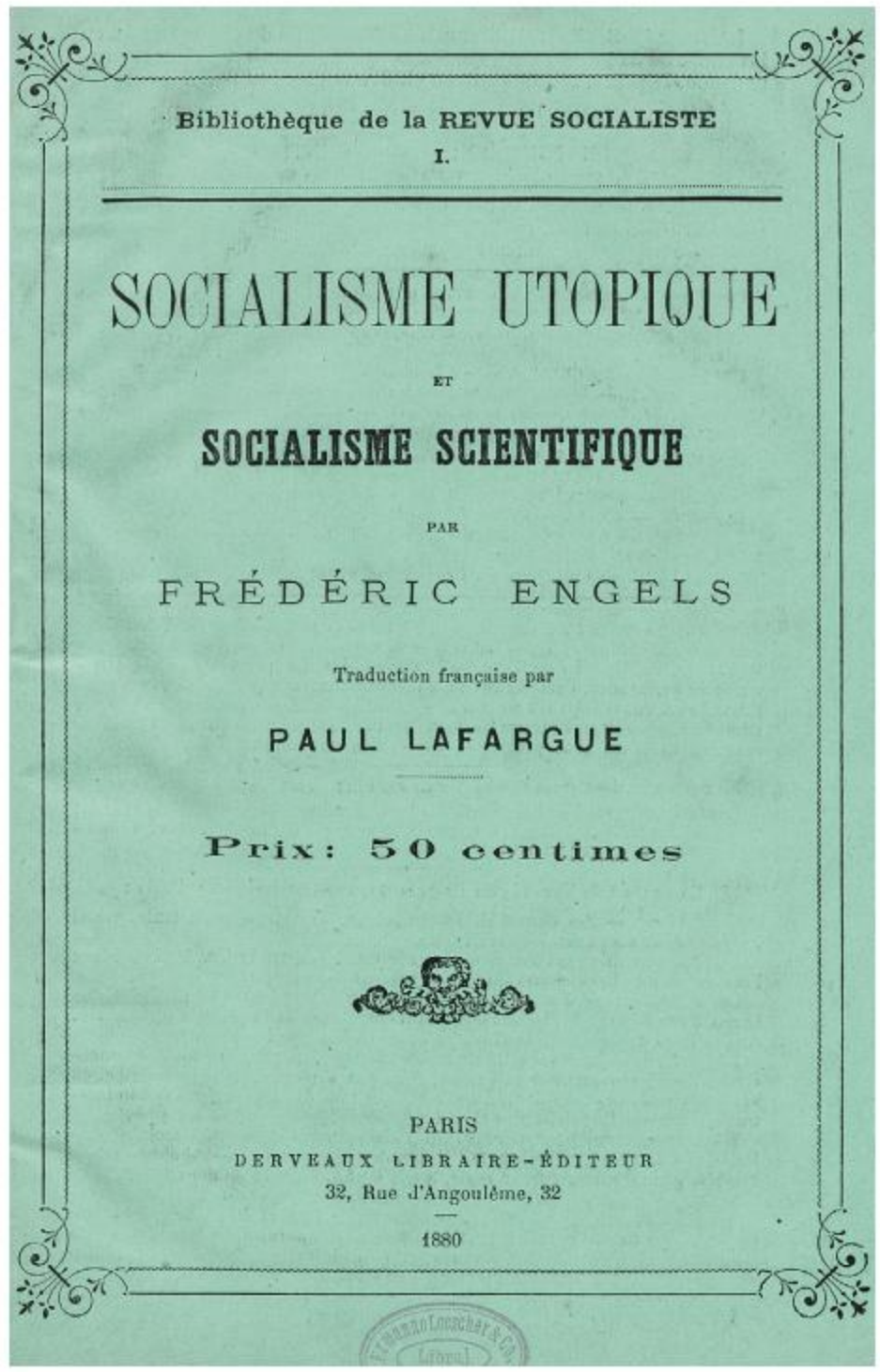
1201 Engels Friedrich. Socialisme utopique et Socialisme scientifique. Traduction française par Paul Lafargue. 35 S. 23 x 16 cm. Leinwand d. Z. (OBroschur eingebunden). Paris, Derveaux, 1880.

800 €

Bibliothèque de la Revue Socialiste, I. Marx/Engels Erstdrucke 41. Rubel, Engels 79. Stammhammer I, 73, 16. – Erste französische Buchausgabe, war zuerst in den Nummern 3-5 der Revue Socialiste von 1880 erschienen. „Die Schrift entstand aus drei Kapiteln aus dem ‚Anti-Dühring', die Engels für seinen Freund Paul Lafargue mit einigen Zusätzen zur Übersetzung ins Französische zusammenstellte" (Marx/Engels Erstdruck). – Gering stockfleckig.

First French edition. Slightly foxed. Contemporary wrappers of linen, original wrappers included.

Abbildung


Bibliothèque de la REVUE SOCIALISTE
I.

SOCIALISME UTOPIQUE

ET

SOCIALISME SCIENTIFIQUE

PAR

FRÉDÉRIC ENGELS

Traduction française par

PAUL LAFARGUE

Prix : 50 centimes

PARIS
DERVEAUX LIBRAIRE-ÉDITEUR
32, Rue d'Angoulême, 32
1880

1201

1202 Engels, Friedrich. Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie. VII, 72 S. 1 Bl. 22 x 13,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel. Stuttgart, Dietz, 1888.

180 €

Marx-Engels Erstdrucke 48. Stammhammer I, 72, 6. – Erste Ausgabe mit dem Anhang: „Karl Marx über Feuerbach vom Jahre 1845" als „Revidirter Sonder-Abdruck aus der ‚Neuen Zeit' „. – Vortitel etwas angeschmutzt und partiell im Bug hinterlegt. Etwas gebräunt.

First edition with the appendix: „Karl Marx on Feuerbach in the Year 1845" (German). Half title slightly stained and partially repaired in the binding margin. Slightly browned. Moder half calf with gilt spine title.

1203 Essai sur les faillites. 13 S. 15 x 9 cm. Moderner Pappband. Montpellier, Rochard, 1743.

200 €

Nicht bei Barbier, Kress, Goldsmiths u. a. – Seltene kleine Schrift gegen leichtfertigen und betrügerischen Bankrott. – Gereinigt.

Rare publication against fraudulent bankruptcy. Washed copy. Modern boards.

1204 Squitinio. - Examen de la liberté originaire de Venise. Trad. de l'italien (par N. Amelot de la Houssaye). Avec une harangue de Louis Hélian, ambassadeur der France contre les Vénitiens, trad. du latin (par Amelot); et des remarques historiques. 6 Bl., 259 S. 15 x 8,5 cm. Halbeleinen d. 19. Jhdts. (etwas berieben) mit RSchild. Regensburg, J. Aubri (d. i. Amsterdam), 1677.

250 €

Brunet II, 344. Brunet V, 502 (Squitinio). Cioranescu 7105. Weller, Druckorte II, 28. – Erste französische Ausgabe des erstmals 1612 in Mirandola erschienenen „Squitinio della libertà veneta". „Cet ouvrage fit beaucoup de bruit lorsqu'il parut, et le sénat de Venise, l'ayant qualifié de séditieux, le condamna au feu" (Brunet). Wird Alfonso de la Cueva (span. Gesandter in Venedig), Markus Welser oder Antonio Albrizzi zugeschrieben. – Minimal gebräunt.

First French edition, first published in Mirandola in 1612. Minor browning. 19th century half cloth (slightly rubbed) with spine label.

1205 Faber, Antonius. Codex Fabrianus definitionum forensium et rerum in sacro Sabaudiae senatu tractatarum. 10 Bl., 1234 S., 44 Bl. Holzschnitt-Vignette auf dem Titel. 34 x 21 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (Kapital unten eingerissen, etwas bestoßen, leicht berieben und fleckig, ohne die Bindebänder) mit neuerem RSchild. Genf, Pierre & Jacques Chouet, 1640.

300 €

Die monumentale Genfer Ausgabe des erstmals 1606 erschienenen Werks, das bis ins 18. Jahrhundert wiederholt aufgelegt wurde. Zum Verfasser (eigentlich Antoine Faure, 1557-1624, seit 1610 Gouverneur von Savoyen) siehe Jöcher II, 461. – Titel und Vorsatz mit kleinem Randein- bzw. -ausriss, sonst kaum Papierläsuren, aber vereinzelt etwas gebräunt und braunfleckig.

The monumental Geneva edition. - Title and flyleaf with small tears or cut outs to margin, otherwise hardly any damages to paper. Here and there some browning. Blind tooled pigskin (capital torn, scuffed, slightly rubbed and stained, missing the binding ribbons) with renewed spine label.

1206 (Fabry de Fabrègues, Louis de). Supression de la ferme generale ou l'ami du peuple. Cet ouvrage a été adressé à M. Turgot, le 5 Novembre 1774, lequel l'a renvoyé à l'auteur, le 18 du même mois, & en le priant de le faire imprimer. 27 S. Mit Rokoko-Holzschnit-Titelvignette. 27 x 21,6 cm. Fadengeheftet. „Londres" (i. e. Paris), o. Dr., 1783.

250 €

Erste Ausgabe der Kampfschrift über die Unterdrückung der Landwirtschaft und Landwirte, die der Autor, Louis de Fabry de Fabrègues, Marquis de Fabry (1715-1796) offiziell an den französischen Politiker und Wirtschaftswissenschaftler Anne Robert Jacques Turgot adressierte, der die Publikation daraufhin sofort verbieten ließ. Immerhin veröffentlichte Fabry anonym und mit dem fingierten Druckort „Londres". Damit ist das Pamphlet dermaßen selten, dass weltweit nur ganze vier Exemplare bekannt sind: eines in Deutschland (München), eines in Belgien und zwei in Paris. – Wohlerhalten, kaum angestaubt, breitrandig und unbeschnitten.

First edition of the pamphlet about the peasant's oppression, addressed to Turgot. Hardly dusty, well preserved, wide-margined and unopened. Stiched, without binding.

1207 Faille, J. B. della. L'idée parfaite du véritable héros, formée sur les maximes des anciens, & des modernes. 3 Teile in 1 Bd. Mit 3 wiederh. gestoch. Portrait. 16 x 9,5 cm. Lederband d. Z. (berieben und bestoßen) mit RVergoldung und KGoldschnitt. Amsterdam, E. Roger, 1699-1700.

180 €

Cioranescu, 17e siècle 23703 (unter Dellafaille). Goldsmith F80. – Wohl einzige Ausgabe, dem Großherzog Cosimo III. von Toscana gewidmet. Über den Helden in Geschichte und Gesellschaft, „ouvrage très-utile aux princes, généraux, ambassadeurs, gouverneurs ..." (Untertitel). – Leicht gebräunt.

Presumably only edition, dedicated to Cosimo III de' Medici, Grand Duke of Tuscany. Light browning. Contemporary calf (rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt edges.

1208 Fantin des Odoards, Antoine (Etienne Nicolas). Histoire philosophique de la révolution de France, depuis la convocation des notables, par Louis XVI, jusqu'à la séparation de la convention nationale. 2 Teile in 1 Band. XVI, 295 S.; 2 Bl., 326 S. 20 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (am hinteren Gelenk mit etwas stärkerem Wurmfraß, etwas beschabt, leicht bestoßen). Paris, Imprimerie de l'Union, 1796.

280 €

Vgl. Mongolnd IV, 36 Anm. Nicht bei Martin-Walter. – Erste Ausgabe. Der Autor stand Jean Paul Marat nahe und war später ein Anhänger des Direktoriums. – Die Vorsätze und der Vortitel leicht leimschattig. Leicht gebräunt, braun- und stockfleckig, gering knickspurig und gewellt. Stellenweise in der oberen Ecke gering feuchtrandig.

First edition. Preliminary leaves and half title slightly glue-shadowed. Some minor browning, brown stains, and foxing. Slightly creased and wavy. Partly damp-stained in the head margin. Contemporary half calf (rear joint with some more serious worming, slightly scraped and bumped).

Überaus seltener Plantindruck

1209 Felipe II. - Ordonnance du Roy nostre sire, sur le fait de création des rentes en grains, et semblables contractz. 4 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel und großer Holzschnitt-Initiale. 22 x 15 cm. Ungebunden. Antwerpen, Christoffel Plantin, (1571).

400 €

KW 1703 B 10. – Anordnung des Spanischen Königs über die Legalisierung von Verträgen zur Bezahlung von Korn zu Zeiten der Inflation, indem das Volk von den niedrigen Preisen profitiert hatte, aber dafür die Wirtschaft in eine Krise steuerte. Das Flugblatt ist ein besonders interessantes Dokument vor dem Hintergrund des niederländischen Unabhängigkeitskampfes mit der spanischen Krone, der „Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung", wie sich Friedrich Schiller auszudrücken pflegte. – Minimal knittrig, wenig angestaubt, einige alte Unterstreichungen, letzte Seite mit zwei geschwärzten Wörtern, möglicherweise handelt es sich um einen Probedruck. Äußerst selten, nur vier Exemplare in öffentlichen Sammlungen vorhanden, in Belgien (Museum Plantin-Moretus), Frankreich (Bibliothèque Nationale) und den Niederlanden (Amsterdam, Maastricht).

Regulation by the Spanish King Philipp II. about the contracts of the grain payment during times of inflation. Minimally creased and dusty, some old underlinings. Last page with two blackened words, our copy could be a press proof. Unbound. Very rare, only four copies are traceable in public collections.
Abbildung

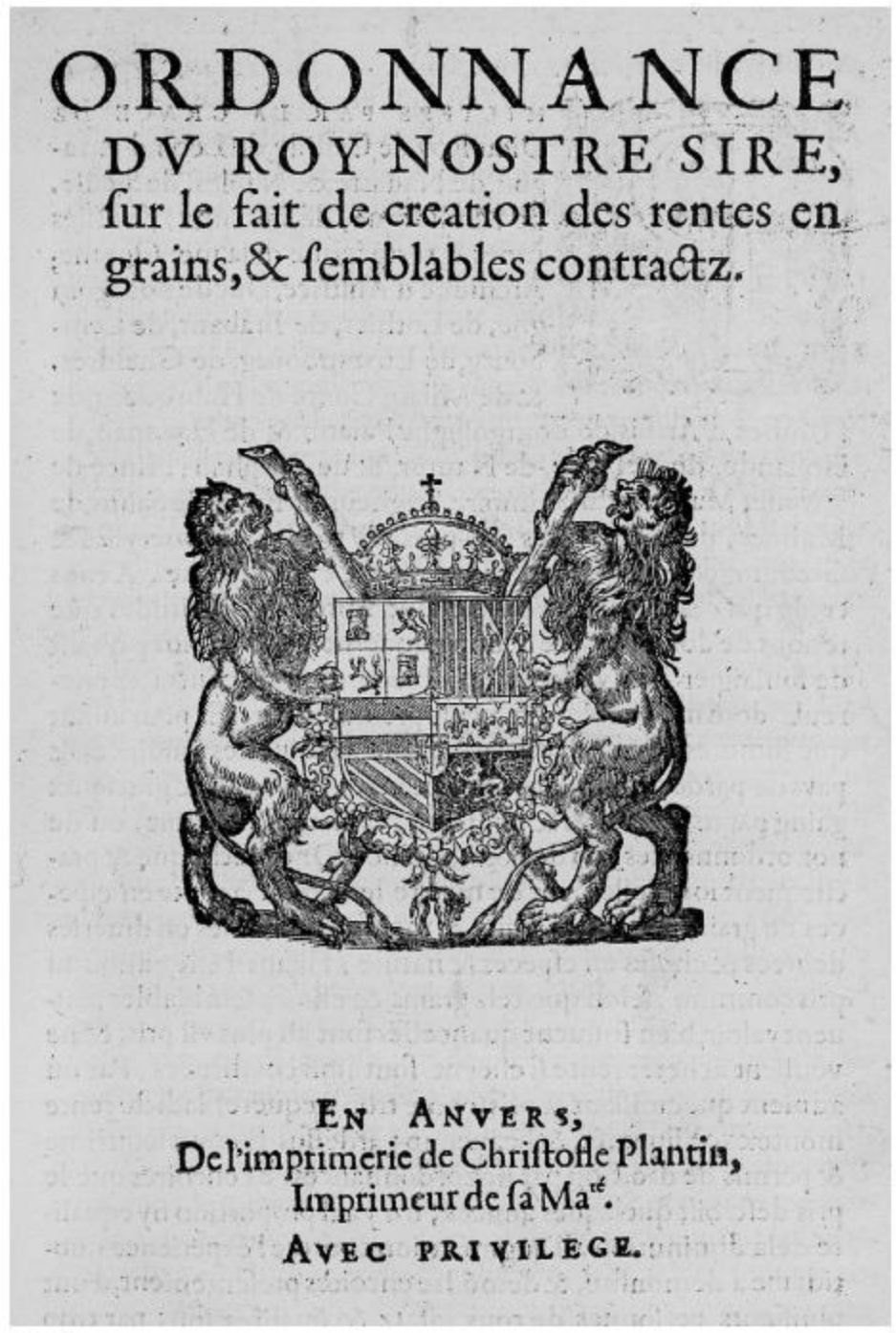
1210 Fer de La Nouerre, (Nicolas de). De la possibilité de faciliter l'établissement général de la navigation intérieure du royaume, de supprimer les corvées, et d'introduire dans les travaux publics l'économie que l'on desire.

224 S., 2 Bl.; XVIII, S. 229-468, 4 Bl. Mit 3 mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 20 x 12 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht berieben, Band eins etwas bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und floraler RVergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt. Paris, Selbstverlag, 1786.

450 €

Einaudi 1861. INED 1805. Nicht bei Goldsmiths, Polak. – Erste Ausgabe. Vortitel mit abweichendem Titel „La science des canaux navigables". Die Kupfertafeln zeigen Kanalpläne für England und Frankreich. „Problème économiqie et social: jusqu'alors, canaux et routes ont eté construits et entretenus par tous les ouvriers du royaume, auxquel cinq jours de corvée étaient imposés chaque mois. Deuxième volume: réformes techniques nécessaires à cette nouvelle économie des trauvaux publics" (INED). – Leicht gebräunt und stellenweise leicht braunfleckig.

First edition, two volumes. With three copperplates depicting channel plans for England and France. Slightly browned, partly slightly brown-stained. Contemporary marbled calf (slightly rubbed, vol. 1 slightly bumped) with two gilt spine titles and gilt floral patterns on the spine.


ORDONNANCE
DV ROY NOSTRE SIRE,
ſur le fait de creation des rentes en grains,& ſemblables contractz.

EN ANVERS,
De l'imprimerie de Chriſtofle Plantin,
Imprimeur de ſa Ma^te.
AVEC PRIVILEGE.

1209

1211 Ferrières, J. A. Precis et succint appercu d'un nouveau plan de finance. Qui convertit en effets négciables les ben-fonds du royaume. 23 S. 20,5 x 13,5 cm. Moderner marmorierter HLederband. O. o. u. Dr. 1789.

180 €

Goldsmihs 13889. INED 1836. – Erste Ausgabe. „F. présente a nouveau son ‚sublime projet' de banque nationale et de numéraire territoriale. Réfutation des objections, énumerations des avantages" (INED).

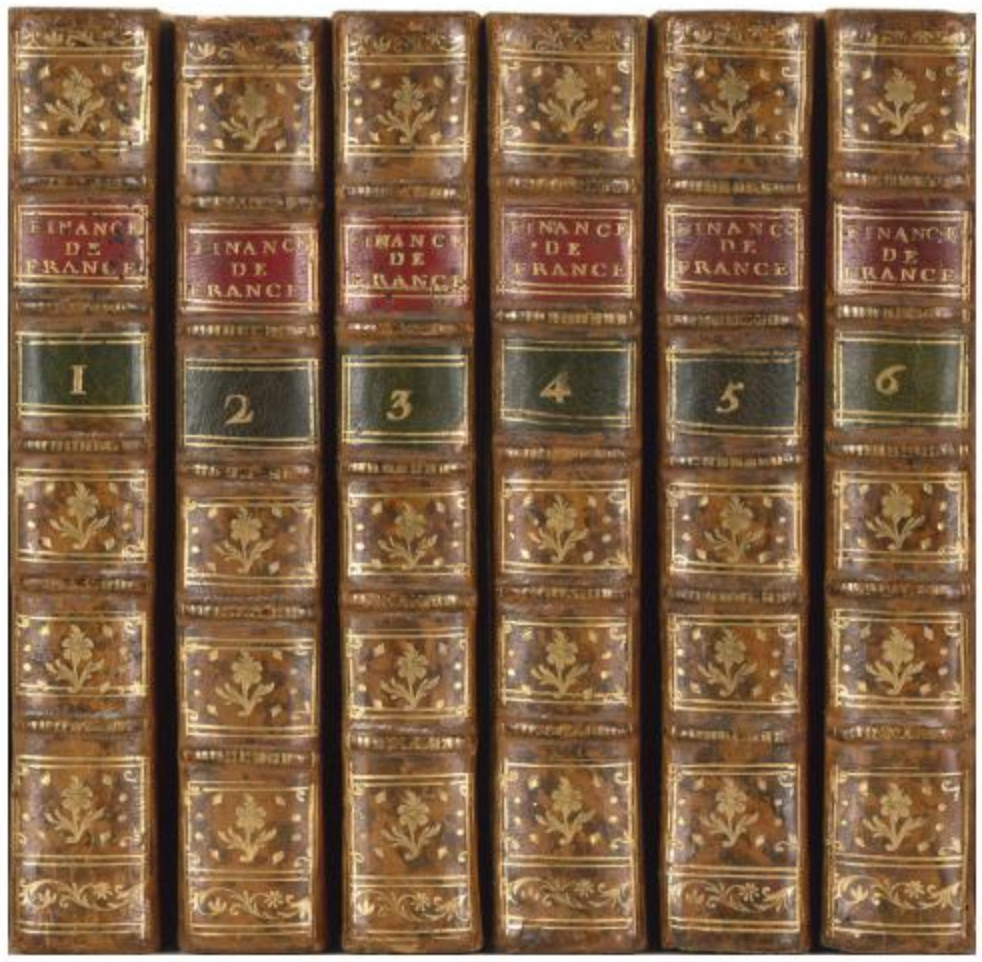
First edition. Modern marbled half calf.

1212 Finances de la France. Sammelband mit 7 Werken und Kleinschriften über französische Ökonomie der Aufklärung. 20,2 x 12,8 cm. Roter Halblederband um 1900 (geringe Läsuren) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris 1787-1788.

300 €

Umfangreicher Sammelband mit teils bedeutenden Schriften französischer Ökonomen und Staatsphilosophen am Vorabend der Französischen Revolution, davon drei von bzw. zu dem Generalkontrolleur der Finanzen, dem Staatsmann **Charles Alexandre, Vicomte de Calonne** (1734-1802). Ferner enthalten ist auch die überaus seltene Schrift von **Bernard Pradère** „L'Impôt unique ou la régénération de la France chancelante", die als offener Brief zur Besteuerungspolitik des „Négociant à Toulouse" verfasst wurde, hier mit den meist fehlenden 2 großen Falttabellen.
1) Calonne, (Charles Alexandre de). Requête au Roi, adressée à sa Majesté par M. de Calonne, Ministre d'Etat, avec les pieces justificatives. 134 S. O.O. und Dr. (Paris) 1787. - **2) Nouvelle conférence** entre le conseiller au parlement de Paris. Imprimée d'après le mémoire justicatif de M. de Calonne au roi, & où il est traité des affaires intéressantes du Royaume. 47 S. Ebenda 1787. - **3) Mémoire en réponse** de M. de Calonne à l'écrit de M. Necker, publié en Avril 1787, contenant l'examen des comptes de la situation des finances redus en 1774, 76, 81, et 1783, Avec des observations sur les résultats de l'Assemblée des Notables. 160 S. „Londres, De l'Imprimerie de T. Spilsbury" (d. i. Paris) 1788. - **4) Jean-François Gaultier de Biauzat.** Doléances sur les surcharges que les gens du peuple supportent en toute espèce d'impots : avec des observations historiques & politiques sur l'origine & les accroissemens de la taille; sur l'assujettissement du Tiers-État au paiement de la totalité de ce tribut, & sur les moyens légitimes de soulager les taillables, & de rétablir les finances, sans recourir à de nouveaux impots. 151 S. O. O. und Dr. (Paris) 1788. - **5) Impôt unique.** Au Roi. 18 S. Mit Falttabelle. O. O., Dr. und J. - **6) Réponse aux Objections** contre l'impot unique. 16 Bl. O. O., Dr. und J. - **7) Bernard Pradère.** L'Impôt unique ou la régénération de la France chancelante. Lettre écrite à M. le président de l'Assemblée nationale & à M. de Necker, premier ministre des finances. 46 S. Mit gestochener TVignette und 2 mehrfach gefalteten Tabellen. Tolouse, J. J. Robert, 1789. – Nur vereinzelt fleckig, kaum Gebrauchsspuren, dekorativ gebunden.

Voluminous Sammelband with important treaties by famous French economists and political philosophers at the eve of the French Revolution. Sporadic foxing, few signs of war, decoratively bound in red half calf about 1900 (minimally scuffed) with gilt spine title and gilt back.



1217

1213 (Fleetwood, William). Chronicon Preciosum: or an Account of English Money, the price of corn and other commodities for the last 600 years: in a letter to a student in the Oxford University. 8 Bl., 181 S. 5 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Modernes Leder unter der Verwendung der zeitgenössischen Deckelbezüge. London, Charles Harper, 1707.

260 €

Kress 2553. Goldsmiths 4403. Hollander 635. – Erste Ausgabe. „Important as the first major attempt at an historical survey of prices, wages and incomes" (Palgrave II, 89). – Zu Beginn und am Schluss etwas gebräunt und braunfleckig, am Anfang in der oberen äußeren Ecke mit einem kleinen Tintenfleck.

First edition. At the beginning and in the end somewhat browned and brownstained. First leaves with small ink stain in the upper outer corner. Modern calf using contemporary covering.

1214 Flórez Estrada, Alvaro. Cours éclectique d'économie pòlitique, écrit en espagnol et traduit sur les manuscrits originaux de l'auteur par L. Galibert. 3 Bände. 2 Bl., XXIV, 424 S.; 2 Bl., 427 S.; 2 Bl., 417 S., 2 Bl. (le. w.). 21 x 13,2 cm. Pappband um 1920 im Stil d. Z. (gering angestaubt, leicht verfärbt) mit jeweils 2 alten goldgeprägten schwarzen RSchildern. Paris, Treuttel und Wurtz, 1833.

300 €

Goldsmiths-Kress 27844. – Erste Ausgabe der französischen Übersetzung der ersten systematischen Abhandlung über Politische Ökonomie, die in Spanien erschien. Ein großer Teil widmet sich der Theorien Quesnays, wobei zahlreiche Anmerkungen des Übersetzers einflossen, speziell dessen hochinteressante Kritik an den Arbeitsplatzverlust durch die Einführung von Maschinen in den Arbeitsprozess. – Nur vereinzelt minimal fleckig, meist sehr sauber. Vorsatz mit **7-zeiliger eigenhändiger Widmung des Übersetzers Louis Galibert** „à mon Cousin Lenpier, qui me donne les premières notions de Sciences Exactes hommage de reconnaissance et d'amitié L. Galibert".

First edition of the French translation of the first systematical disquisition about political economy. Sporadic minimal spotted, mostly clean. Flyleaf with manuscript dedication by the translator Louis Galibert. Modern boards in contemporary style (dusty, discolored) with two old spine labels.

1215 Forbonnais, F. Véron de. Recherches et considerations sur les finances de France, depuis l'année 1595 jusqu'à l'année 1721. 2 Bde. VIII, 594 S.; VIII, 662 S. 71, 31,5 cm. Pappbände d. Z. (etwas bestoßen und fleckig) mit RSchild. Basel, Cramer, 1758.

750 €

Higgs 1782. INED 441. Einaudi 1927. Goldsmiths 9390. Kress 5691. – Erste Ausgabe. Der Verfasser wird von den englischen Bibliographen meist unter Forbonnais geführt. „Das Werk verfolgt im einzelnen die Entwicklung des französischen Staatshaushaltes unter Sully, Mzarin, Colbert und seinen Nachfolgern bis zu John Law" (Sauer & Auvermann V, 1456. – Breitrandiges und unbeschnittenes Exemplar, nur vereinzelt leicht gebräunt und gering fleckig.

First edition. English bibliographers usually mention the author as „Forbonnais". Uncut copy with the full margins. Only occasional light browning and minor stains. Contemporary boards (slightly bumped and stained) with spine title.

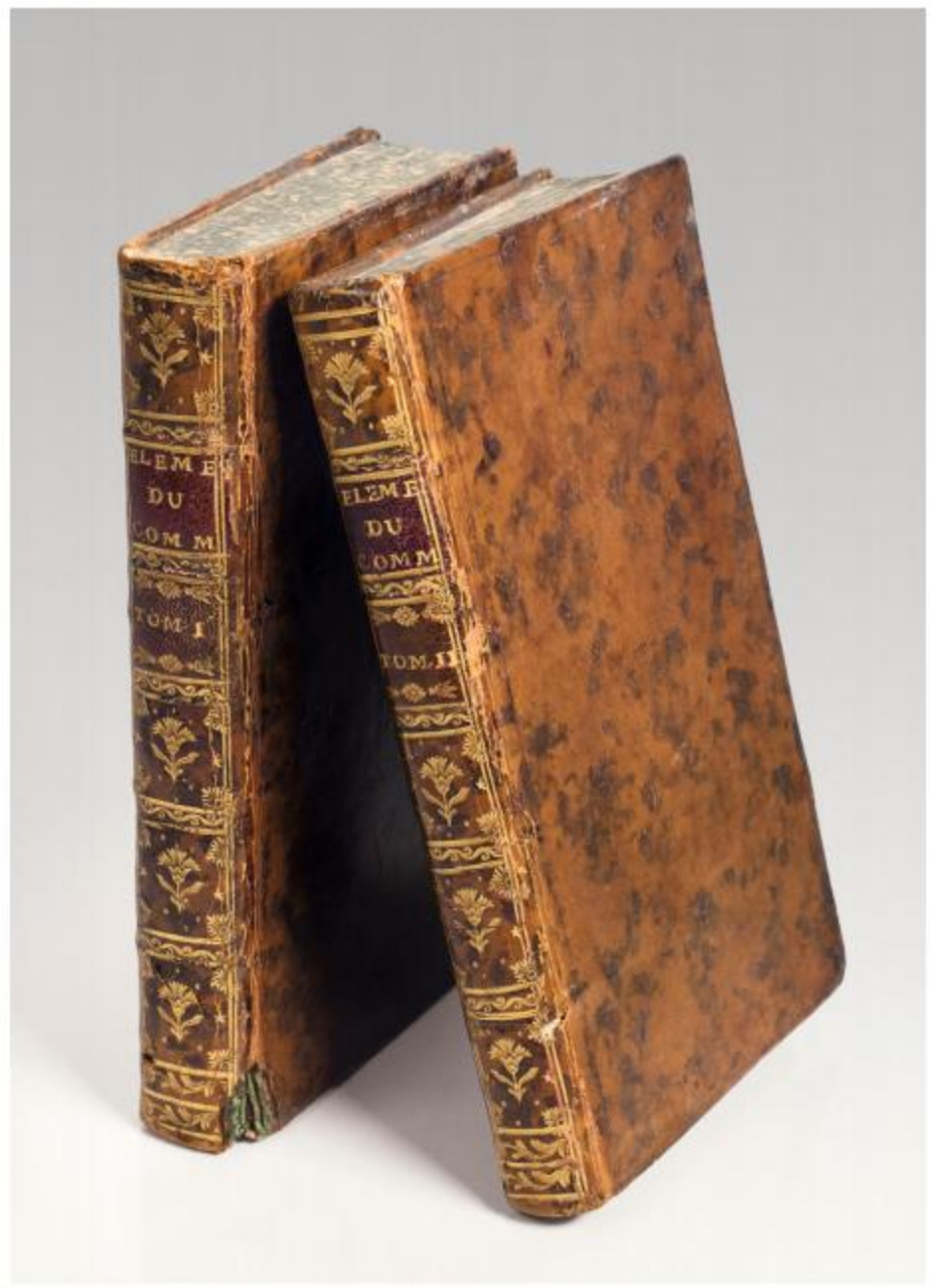
Hauptwerk der frühen Wirtschaftswissenschaften

1216 (Forbonnais, François Véron Duverger de). Eléments du commerce. 2 Bände. 1 Bl., 400 S., 1; 1 Bl., 276 S., 1 w. Bl. 16,5 x 9,4 cm. Marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (kleine Gelenkfehlstelle, kaum bestoßen) mit 2 goldgepr. RSchildern und reicher RVergoldung. Leiden und Paris, Briasson, David, Le Breton und Durand, 1754.

1.000 €

Higgs 747. Einaudi 1922. Goldsmiths 8923. Kress 5347. INED 4423. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes von dem bedeutenden französischen Ökonomen und Enzyklopädisten François Véron Duverger de Forbonnais (1722-1800), der durch den großen Erfolg seiner „Eléments du commerce" 1756 zum „Inspecteur général des monnaies" am Pariser Hof ernannt wurde.
„The ‚Elémens' has the distinction of being the first French work on economics using mathematical argument. This is the analysis of equilibrium conditions with respect to the rates of exchange between more than two countries and ... where there are differences in the price rations of gold and silver" (New Palgrave II, 396). So haben Forbonnais' Ausführung über die englische Landwirtschaft die französischen Physiokraten nachhaltig beeinflusst. – Vereinzelte Wasserränder und etwas fleckig, meist aber im Block gut erhalten und sauber, bemerkenswert dekorativ gebunden.

First edition of the magnum opus by the prominent French economist and encyclopedist. Isolated waterstains and spotting, mostly well conserved and clean, decoratively bound in contemporary calf (minimal damaged to joint, hardly scuffed) with 2 gilt spine lables and richly gilt spine.
Abbildung



1216

1217 Forbonnais, François Véron Duverger de. Recherches et considérations sur les finances. 6 Bände. Mit zahlreichen mehrfach gefalteten typographischen Tabellen. 16,5 x 9,5 cm. Hellbraunes marmoriertes Leder d. Z. (kaum bestoßen) mit rotem und grünen goldgepr. RSchild sowie reicher RVergoldung, Stehkantenfileten und dreiseitigem Rotschnitt. Lüttich, o. D., 1758.

800 €

Higgs 1783. Goldsmiths 9391. Kress 5692. – Nachdruck bzw. die zweite Ausgabe, die in demselben Jahr der Erstausgabe erschien. „Das Werk verfolgt im einzelnen die Entwicklung des französischen Staatshaushaltes unter Sully, Mazarin, Colbert und seinen Nachfolgern bis zu John Law" (Sauer & Auvermann V, 1456). – Zwei Bände mit minimalen Feuchtspuren, sonst sehr sauber und frisch, in ausgezeichneten, bemerkenswert schönen und dekorativen Einbänden.

Reprint or second edition, published in the same year as the first edition. Two volumes with minor damp stains. Altogether very clean and fresh copy. Highly decorative binding. Contemporary light-brown marbled calf (hardly any scuffing), richly gilt and with red- and green-gilt spine label.
Abbildung

1218 Fourier, C. - Pellarin, C. Fourier, sa vie et sa théorie. 4ᵉ éd. 2 Bl., 444 S., 1 Bl. 18 x 11 cm. HLeder d. Z. (gering berieben) mit Rückentitel. Paris 1849.

300 €

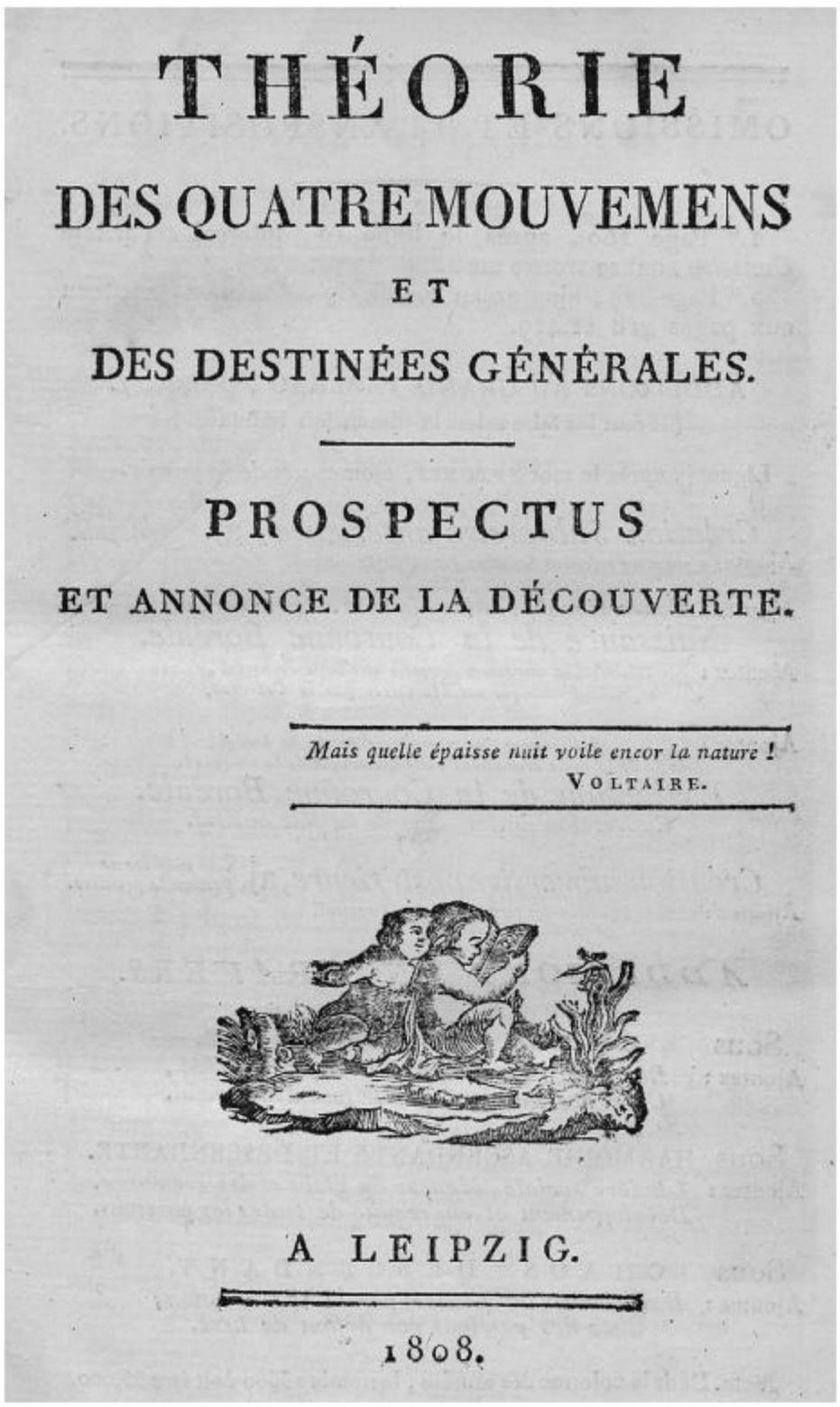
Del Bo 39. Stammhammer I, 171, 4. – Vierte erweiterte Ausgabe; sie erschien erstmals 1839. – Etwas stockfleckig.

Fourth extended edition, first published in 1839. Some foxing. Contemporary half calf (slightly rubbed) with spine title.

1219 (Fourier, Charles). Théorie des quatre mouvements et des destinées générales. Prospectus et annonce de la découverte. 2 Bl., 425 S., 1 Bl. Mit mehrfach gefalteter Tabelle. 18,8 x 11,8 cm. Geglättetes dunkelgrünes Kalbsleder um 1870 (kaum berieben) mit goldgepr. RTitel und reicher RVergoldung, Gelbschnitt. Leipzig, o. Dr., 1808.

1.400 €

Kress 5351. Goldsmith 19750. Del Bo 5. Hoefer XVIII, 349. Nicht bei Einaudi. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes und wichtigsten Publikation des Theoretikers und Vertreters des Frühsozialismus Charles Fourier (1772-1837) zu seinen utopischen Entwürfen, die er dann in seinem „Phalansterium" ausarbeiten sollte. „Quite literally for Fourier, the ideal city was to appear on the earth" (Helen Rosenau, The Ideal City, 1959).


THÉORIE
DES QUATRE MOUVEMENS
ET
DES DESTINÉES GÉNÉRALES.

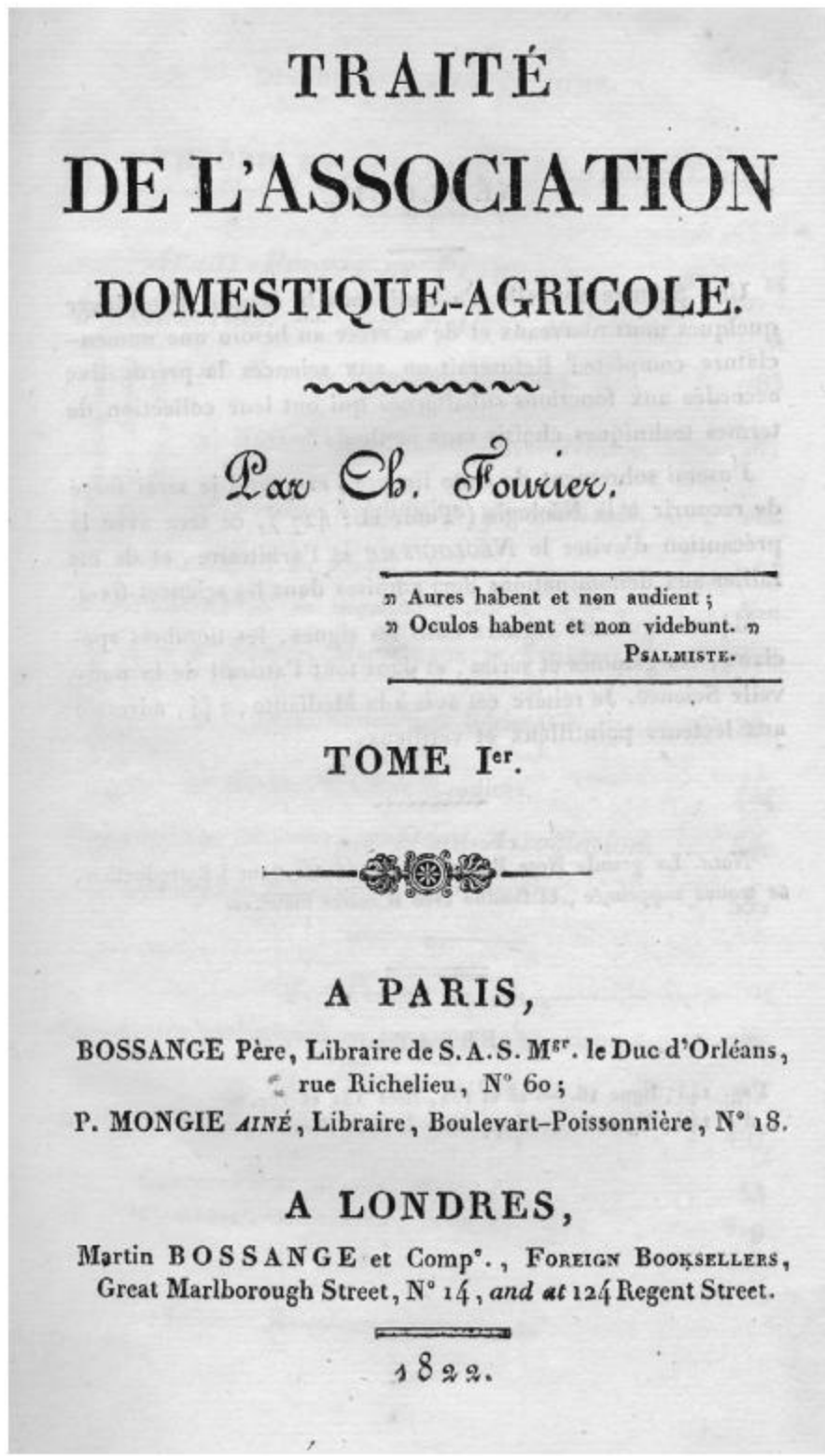
PROSPECTUS
ET ANNONCE DE LA DÉCOUVERTE.

Mais quelle épaisse nuit voile encor la nature !
VOLTAIRE.

A LEIPZIG.

1808.

1219 und 1120


TRAITÉ
DE L'ASSOCIATION
DOMESTIQUE-AGRICOLE.

Par Ch. Fourier.

» Aures habent et non audient ;
» Oculos habent et non videbunt. »
PSALMISTE.

TOME Ier.

A PARIS,

BOSSANGE Père, Libraire de S. A. S. Mgr. le Duc d'Orléans, rue Richelieu, N° 60 ;
P. MONGIE AINÉ, Libraire, Boulevart-Poissonnière, N° 18.

A LONDRES,

Martin BOSSANGE et Comp°., FOREIGN BOOKSELLERS, Great Marlborough Street, N° 14, *and at* 124 Regent Street.

1822.

1221

„1808 erscheint im Selbstverlag ein Buch mit dem Titel ‚Théorie des quatre mouvements et des destinées générales'. Der anonyme Autor, ein kleiner Handelsangestellter aus Besançon, verkündet darin die Erfindung einer neuen Wissenschaft. In praktischer Absicht verfasst, soll seine Lehre wie ein ‚sozialer Kompass' zum gesellschaftlichen Glück führen, denn ‚sie allein genügt, die Menschen im Labyrinth der Leidenschaften zu leiten, wie die Magnetnadel allein genügt, die Schiffe durch Nacht, Sturm und die Unendlichkeit der Meere zu führen.' Die neue Wissenschaft vom sozialen Glück verspricht, methodisch auf der Klaviatur der Leidenschaften zu spielen. Es gilt, die gestörte Glücksmechanik der Gegenwart so umzubilden, dass sich sämtliche Laster wechselseitig zum Wohle aller verstärken und zur Grundlage einer neuen sozialen Ordnung werden können, der Harmonie" (Eva Johach, Universale Analogien und passionelle Serien. Eine Einführung in Charles Fourier, 2011, S. 1). – Vorsatz mit aufmontiertem Porträt des Autors, nur ganz vereinzelt leicht fleckig oder gebräunt, die Tabelle im Rand minimal knittrig, insgesamt sehr schönes und sehr hübsch gebundenes Exemplar.

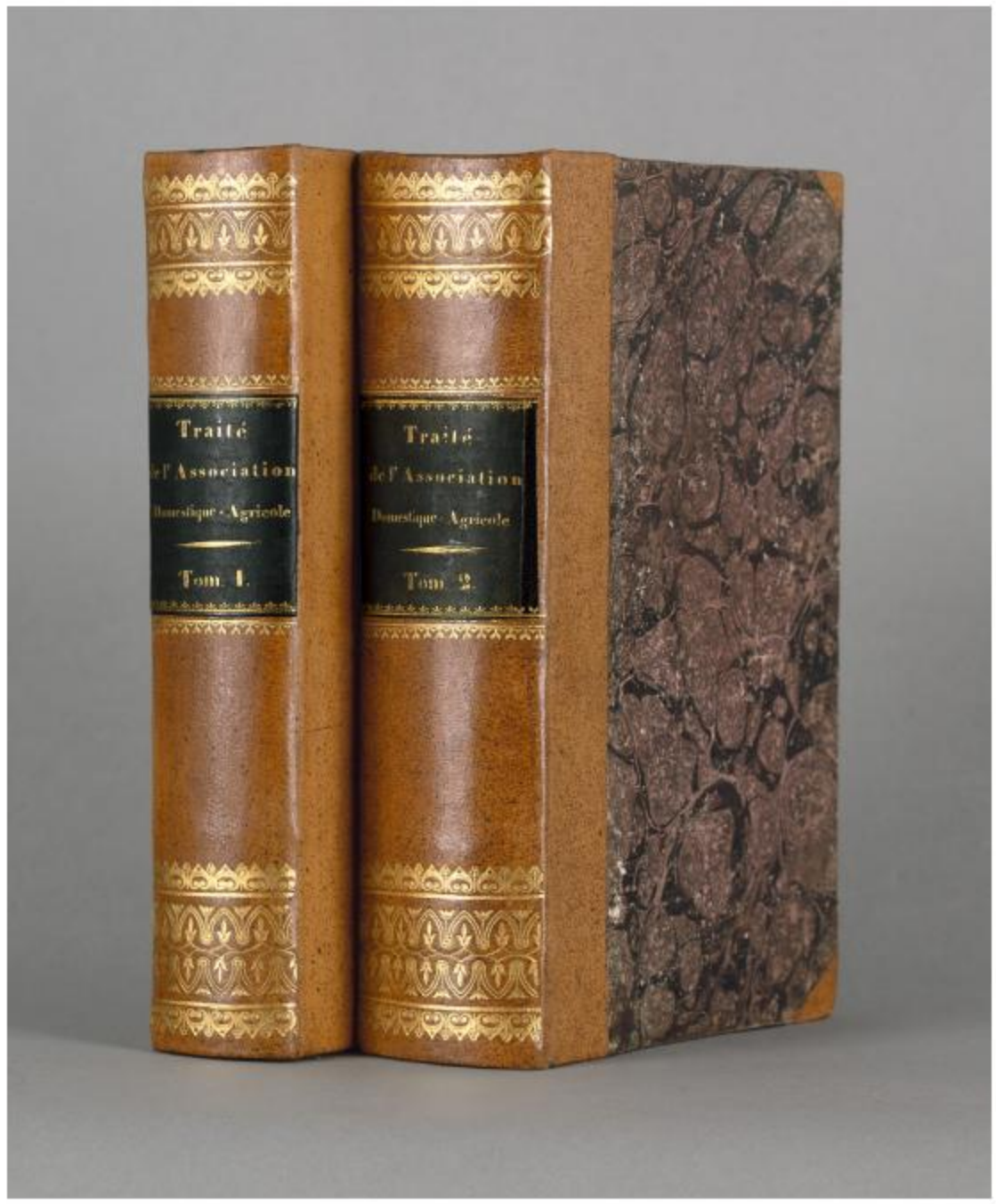
Abbildung

1220 (Fourier, Charles). Théorie des quatre mouvements et des destinées générales. Prospectus et annonce de la découverte. 2 Bl., 425 S., 1 Bl. Mit mehrfach gefalteter Tabelle. 18,8 x 11,8 cm. Geglättetes dunkelgrünes Kalbsleder um 1870 (kaum berieben) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergoldung, Gelbschnitt. Leipzig, o. Dr., 1808.

1.400 €

Kress 5351. Goldsmith 19750. Del Bo 5. Hoefer XVIII, 349. Nicht bei Einaudi. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes und wichtigsten Publikation des Theoretikers und Vertreters des Frühsozialismus Charles Fourier (1772-1837) zu seinen utopischen Entwürfen, die er dann in seinem „Phalansterium" ausarbeiten sollte. „Quite literally for Fourier, the ideal city was to appear on the earth" (Helen Rosenau, The Ideal City, 1959).

„1808 erscheint im Selbstverlag ein Buch mit dem Titel ‚Théorie des quatre mouvements et des destinées générales'. Der anonyme Autor, ein kleiner Handelsangestellter aus Besançon, verkündet darin die Erfin-



1221

dung einer neuen Wissenschaft. In praktischer Absicht verfasst, soll seine Lehre wie ein ‚sozialer Kompass' zum gesellschaftlichen Glück führen, denn ‚sie allein genügt, die Menschen im Labyrinth der Leidenschaften zu leiten, wie die Magnetnadel allein genügt, die Schiffe durch Nacht, Sturm und die Unendlichkeit der Meere zu führen.' Die neue Wissenschaft vom sozialen Glück verspricht, methodisch auf der Klaviatur der Leidenschaften zu spielen. Es gilt, die gestörte Glücksmechanik der Gegenwart so umzubilden, dass sich sämtliche Laster wechselseitig zum Wohle aller verstärken und zur Grundlage einer neuen sozialen Ordnung werden können, der Harmonie" (Eva Johach, Universale Analogien und passionelle Serien. Eine Einführung in Charles Fourier, 2011, S. 1). – Vorsatz mit aufmontiertem Porträt des Autors, nur ganz vereinzelt leicht fleckig oder gebräunt, die Tabelle im Rand minimal knittrig, insgesamt sehr schönes und sehr hübsch gebundenes Exemplar.

First edition of the major wird and prominent publication by the utopian socialist Charles Fourier as a preliminary work for his „Phalanstère". Flyleaf with mounted portrait of the autor, sporadic stains or browning, the table a little brittle to margin, altogrether a very nice and beautifully bound copy.

Abbildung

Erste, vom Autor signierte Ausgabe

1221 Fourier, Charles. Traité de l'association domestique-agricole. 2 Bände. LXIV, 592; VIII, 648 S. 20 x 12,4 cm. Hellbraunes, sprenkelmarmoriertes Halbleder d. Z. (kaum berieben, an wenigen Stellen sorgsam überarbeitet) mit schwarzem goldgeprägten RSchild, reicher RVergoldung, türkisfarbigem Schnitt, mit roten, goldgeprägten Halbmaroquinlederdecken in modernem Halbmaroquinschuber. Paris, Bossange, Mongie, und London, Bossange, 1822.

1.200 €

Goldsmiths'-Kress 23694. OCLC 16815650. Kress 864. Del Bo, Fourier, 5. – Erste Ausgabe des Werks aus der Feder des bedeutendsten französischen Utopisten, Frühsozialisten und Gesellschaftstheoretiker Charles Fourier (1772-1837), in dem er seinen gesamte Entwurf einer Gesellschaftsordnung und seine Kritik am frühen Kapitalismus niederlegt, basierend auf der „Theorie der vier Bewegungen und der allgemeinen Bestimmungen" von 1808. In seinem Werk beschreibt er auch die Ideen zur Errichtung seines „Phalansteriums", einer klösterlich-zivilen Gesellschaft von Menschen, die in genossenschaftliche Ordnung, als „société communautaire" leben und arbeiten.

„En 1808, il fit paraître, sous le titre de ‚Théorie des quartre Mouvements et des destinées générales", le programme de son grand système d'économie sociale, qu'il ne développa que quatrorze ans plus tard, dans le ‚Traité d'Association domestique agricole'. A ces deux ouvrages, qui renferment véritablement toute sa doctrine, il ajouta ‚Le Nouveau Monde industriel et sociétaire, ou invention du procédé d'industrie attraqante et naturelle, distribuée en séries passionées (Paris 1829)" (Hoefer XVIII, 349). – Vorsätze mit altem Eintrag, etwas leimschattig, vereinzelt minimal braunfleckig, insgesamt sauber und wohlerhalten und in ausgezeichneten, sehr schönen Einbänden. Erster Band mit **Signatur des Autors** „Ch. Fourrier" verso Vortitel. – Beigebunden: **Derselbe.** Sommaire du Traité de l'association domestique-agricole ou attraction industrielle. 16 S. Ebenda 1823. und: **Sommaires** et annonce du traité de l'association domestique-agricole ou attraction industrielle. S. [1329]-1448.

First edition of the opus by the French utopist Charles Fourier - an antithesis against capitalism. Flyleaves with old entry, minimally glue shady, some browning, altogether good and clean and in notable beautiful bindings: Lightbrown contemporary mottled half calf (little rubbing, neat restoration) with black spine label, richly gilt back, turquoise edges in modern half calf slipcase. First volume signed by the author.

Abbildung

1222 Fourier, Charles. La fausse industrie morcelée, répugnante, mensongère, et l'antidote, l'industrie naturelle. 2 Bände. Fehlerhafte Paginierung, teilweise in Buchstaben. 20 x 12 cm. HLeder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTItel. Paris, Bossange, 1835-1836.

1.800 €

Kress C. 2808. Goldsmiths 27196. Einaudi 1952. Stammhammer I, 80, 9. – Erste Ausgabe seines letzten zu Lebzeiten erschienenen Werkes. – Gering gebräunt, teilweise stockfleckig, Titel von Band I verbunden (nach „H").

First edition of his last work published in his lifetime. Minor browning, some foxing. Title of vol. 1 falsely bound in (after „H"). Contemporary half calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

Das „Phalansterium" als Idee des utopischen Sozialismus

1223 Fourier, (Charles). La Phalange. Publication des Manuscrits de Fourier. 3 Bände. Disparat paginiert. 23 x 15 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt, kaum bestoßen, Band III abweichend mit losen Deckeln und fehlendem Rücken) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. (Paris, Lange Levy, 1845-1849).

600 €

Del Bo 8. Stammhammer I, 80. Einaudi 1958. – Erste Ausgabe der ersten Sammelausgabe der Artikel des bedeutenden Staatswissenschaftlers und Gesellschaftstheoretikers, der darin seine Idee von der Gründung einer genossenschaftlich organisierten argrarischen und industriellen Gemeinschaft ausarbeitet. Diese Wohn-, Lebens- und Produktionsgenossenschaft nannte er das „Phalansterium" („Phalanstère ou Palais dédié à l'humanité"), eine Planstadt en miniature, erbaut und organisiert unter gemeinschaftlichen, sozialistischen Gesichtspunkten, womit Fourier zu einem der bedeutendsten Vertreter des Frühsozialismus wurde, dessen Ideen von Marx und Engels dann weiterentwickelt wurden. Vorbild für das immense Gebäude des „Phalansterium" war sinnigerweise das Schloss Versailles.
Die in den drei Bänden zusammengefassten 34 Artikel sind wie immer vollkommen disparat gebunden (vgl. Del Bo: „la disposizione dei Manoscritt i... risulta sempre differente"), doch das vorliegende Exemplar entspricht komplett dem weltweit einzigen anderen bakannten Exemplar der Sammlung Goldsmiths-Kress. – Stellenweise etwas stock- und braunfleckig, kaum Papierläsuren, im Block gutes Exemplar dieses Rarissimums. Die Kollation entspricht dem o. g. Exemplar der Sammlung Goldsmith-Kress, allerdings hat ein einstiger Eigner zusätzlich hier noch am Ende der „Histoire sociale- Commerce" ein Titelblatt einmontiert „Egarement de la raison" aus einem Zeitungstext Fouriers über dasselbe Thema. Für eine zweite Ausgabe von 1851-1856 sollte dann noch ein vierter Band im Jahre 1858 erscheinen.

1224 Fourier, C. Oeuvres complètes. Troisième édition. 6 Bände. Mit 2 Tafeln (in Band VI) und 2 gefalteten Tabellen. 20,5 x 13 cm. HLeder d. Z. (etwas berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris 1846-1848.

900 €

Del Bo 8. Kress C. 5468. Goldsmiths 32473. Einaudi 1948. – Dritte Auflage der Werkausgabe. – Leicht gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig. Band II, Seite 97/98 mit restauriertem Einriss.

Third reprint of the first edition. Light browning, occasional minor foxing. Vol. 2, page 97/98 with restored tear. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine title.

1225 Fourier, Charles. Publication des manuscrits. 1851-1856. Bände I-III (von 4). 17,5 x 11 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Phalanstérienne, 1851-1856.

300 €

Del Bo 9. Stammhammer I, 80f. Einaudi 1958. – Erste Ausgabe. Enthalten sind 34 Abhandlungen zu Wirtschaft, Sozialismus, Politik etc. – Ohne den 1858 erschienenen vierten Band. Stellenweise stark gebräunt, etwas braun- und stockfleckig. Vortitel des ersten Bandes im unteren Rand hinterlegt. Gelegentlich gering feuchtrandig.

First edition. Contains 34 treatises on economy, socialism, politics, etc. Vol. 4 (published in 1858) missing. Partially strong browning, some foxing and finger stains. Half title of vol. 1 with closed tear in the foot margin. Scattered light damp stains. Contemporary half calf (lightly rubbed) with gilt spine title.

1226 (Fourier, J. B. J.). Recherches statistiques sur la ville de Paris et le Département de la Seine. X, 113 S. Mit 2 lithogr. Tafeln mit Diagrammen und 63 lithogr. Tabellen auf 37 teils gefalt. Bl. 20,5 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (etwas bestoßen). Paris, Ballard, 1821.

500 €

Kress C.3488. Einaudi 1961. John, Statistik 320 ff. – Erste Ausgabe. Bevölkerungsstatistisches Hauptwerk des bekannten Mathematikers. Wurde bis 1829 in periodischer Form (jeder Band in sich abgeschlos-

sen und ein eigenständiges Werk) fortgesetzt. Der vorliegende erste Band enthält „Notions générales sur la population". „Diese Schrift ist für die geschichtliche Entwicklung der Statistik von hoher Bedeutung, denn sie ist die anerkannt klarste Entwicklung der Grundbegriffe der Bevölkerung. Fourier ist der erste Autor theoretischer Arbeiten über die Verwertung der Mathematik auf die Fragen der Bevölkerungsstatistik; und der Erste, welcher eine Theorie der Bewegung der Bevölkerung versuchte und die ersten Gleichungen hierfür aufstellte" (John). – Titel mit 2 kleinen Stempeln; Vorsatz mit handschr. Widmung (des Autors?) an (Dominique) Elicagaray (vgl. Hoefer XV, 814).

First edition. Fourier's major demograpic work, published as a periodical. Vol. 1 of the series contains „Notions générales sur la population". Title with two small stamps. Endsheet with handwritten dedication by the author (?) to (Dominique) Elicagaray (vgl. Hoefer XV, 814). Contemporary boards (slightly scuffed).

1227 Frankreich. - „Mélanges depuis 1830" (Rückentitel). 3 Sammelbände mit 17, teilweise sehr umfangreichen Schriften zur französischen Zeitgeschichte. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und beschabt) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Meist Paris, 1825-1832.

500 €

Enthalten sind u. a.: **F. A. de Chateubriand.** De la restauration et de la monarchie élective. 24.3.1831. 48 S. - **Derselbe.** De la nouvelle proposition relative au bannissement de Charles X et de sa famille, ou suite de mon dernierécrit: De la restauration et la monarchie élective. 155 S., 2 Bl. Oktober 1831. - **Derselbe.** Courtes explications sur les 12,000 Francs offerts par Mme la Duchesse de Berry aux indigens attaqués de la contagnion. 46 S. 1832. - Cioranescu 17335, 17336 und 17152. - Erste Ausgaben.
Réponse au dernier écrit de M. de Chateubriand: De la restauration (etc.). 34 S. Lyon 1831. - **J. F. R. Mazon.** Evénements de Lyon, ou les trois journées de Novembre 1831. 1 Bl., 48 S. 1831. - **T. de Quatrebarbes.** Souvenirs de la campagne d'Afrique. Seconde édition, augmenté. . 3 Bl., 140 S. 1831. - Gay 954. - **P. Crusy de Marcillac.** Souvenirs de l'émigration à l'usage de l'époque actuelle. 2 Bl., 218 S. 1825. - **A. de Calvimont.** Le dernier des Condé. 392 S. Mit gestochenem Porträt. 1832. - **H. de Bonald.** De la justice divine sur la France, XV, 203 S. Genf 1832. – Hin und wieder leicht gebräunt. Eine Kleinschrift im Seitenrand knapp beschnitten (leicht Buchstabenverlust).

Three anthologies, containing 17 extensive publications on French contemporary history (among them Chateubriand in first editions). Here and there some light browning. One leaf cut into the wide margin (some minor loss of letters to marginalia). Contemporary calf (slightly rubbed and scraped) with gilt spine and gilt spine title.

1228 Friedensverträge. - Sammelband mit 19 (2 inkomplett) Schriften überwiegend mit Texten der Friedensverträge von Ryswijk, Utrecht, Rastatt etc. 24 x 18 cm. Leder d. Z. (bestoßen; etwas fleckig) mit RVergoldung. Paris 1696-1714.

900 €

Unfangreicher Sammelband. Enthält:

1. Testament de Charles II. Roy d'Espagne fait le 2. October 1700. 1 Bl., 76 S., 2 Bl. - Palau 44367. - Es fehlt das Portrait. – **2.** Traité de paix entre la France et la Savoye. 15 S. Paris 1697. – **3.** Traité de suspension d'armes en Italie. 16 S. Paris 1697. – **4.** 4 Texte (16, 46, 16, 52 S.) zum Friedensschluss von Ryswijk 1697. - Kress 2056 und S. 1995-1997, nennt Portraits, die hier fehlen. – **5.** 5 Texte (117, 80, 23, 43, 20 S.) zum Frieden von Utrecht 1713, darunter der bedeutende Traité de paix et de commerce, navigation et marine entre la France et l'Angleterre. (Paris 1713). - Sabin 96539. – **6.** Lettre du Roy à M. de Duc de Tresmes, pair de France ... au sujet des propositions extraordinaires qui avoient esté faites pour la paix, de la part des Puissances alliées. 4 S. Paris 1709. – **7.** Traité de paix entre le Roy et l'Empereur. Conclu à Rastatt. 41 S. Paris 1714. – **8.** Renonciation du Roy d'Espagne à la couronne de France. 54 S. Paris 1713. – **9.** Manifeste du Prince Rakoczy avec sa Lettre à l'Empereur, la publication de l'interregne et le manifeste du comte Tekely. 2 Teile (inkomplett). Basel 1708. – **10.** Duc de Luynes. Recueil des écrits qui ont este faits sur le differend d'entre Messieurs les Pairs de France ... 146 S. Paris 1664. – Insgesamt gering gebräunt.

Comprehensive anthology. 19 publications (two incomplete) in one collected volume. Some browning. Contemporary calf (bumped, slightly stained) with spine title.

1229 (Friedrich II., d. Gr.). Examen du Prince de Machiavel, avec des notes historiques et politiques. XVIII (statt XX; es fehlt der Vortitel), 2 Bl., 335 S. Mit gestoch. TVignette. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (Kanten teils bestoßen; Gelenke etwas eingerissen) mit RVergoldung. Genf, Gosse, 1759.

150 €

Bengesco II, 373. – Erstmals 1740 erschienen. – Wohlerhalten.

First published in 1740. Copy in good state. Contemporary calf (edges slightly scuffed, joints with small tears) with gilt spine.

1230 Froumenteau, Nicolas. Le secret des finances de France, pour ouurir les moyens legitimes & necessaires de payer les dettes du roy, descharger ses sujets des subsides imposez depuis trente un ans, & recouvrer tous les deniers prins à Sa Maiesté. 3 Teile in 1 Band. 17 x 11 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (stärker fleckig und berieben, Gebrauchsspuren). O. O. u. Dr. 1581.

750 €

Adams T 1084. – Erste Ausgabe des politischen Pamphlets, das der politische Schriftsteller, Alchemist und Arzt Nicolas Barnaud (1538-1604) unter seinem Pseudonym Nicolas Froumenteau veröffentlichte. – Titel mit gelöschtem Stempel. Mal mehr, mal weniger gebräunt bzw. stock- und braunfleckig sowie wasserrandig.

First edition of the political pamphlets, which the author, alchemist and doctor Nicolas Barnaud published pseudonymously as Nicolas Froumenteau, issuing the finances of the French King. Title with removed stamp. Browned and with foxing, water stains and brown stained. Contemporary vellum (stained and scuffed with tears, signs of usage).

1231 Fürstenau, Carl Gottlieb. Versuch einer Apologie des Physiokratischen Systems gegen die Einwürfe im Deutschen Museum 1778. 10 St. und Hannöverschen Magazin 48-51 St. desselben Jahrs. 79 S., 1 Bl. 19 x 11,5 cm. Interimsbroschur d. Z. Kassel, Johann Jacob Cramer, 1779.
3.000 €

Humpert 12665. Palgrave II, 170. Roscher 492. – Erste Ausgabe, von allergrößter Seltenheit. Hauptwerk des Rinteler Theologen und Nationalökonomen. Roscher hebt hervor, dass Fürstenau in vorliegendem Werk die „glücklichste Verteutschung" der im Titel der „Physiocrati ou constitution naturelle" etc. (1768) formulierten Lehre gefunden habe (Roscher 482). „Eine bleibende Stelle in der Litteratur hat er sich durch seine verständige und maßvolle Vertretung der physiokratischen Wirthschaftslehre gesichert. Mit praktischem Blick wußte er den idealen Gehalt der Lehre und die Frage ihrer praktischen Ausführbarkeit zu trennen, und so warm er für den ersteren eintrat, so entschieden sprach er es andererseits aus, daß wenig Hoffnung zur Einführung der Physiokratie in den alten, auf die gemeine Weise eingerichtetetn Staaten sei" (ADB VIII, 217). – Gebräunt, Ränder etwas angestaubt. Seite 8 kleinen Buntstiftanmerkungen, unbeschnitten.

Most rare first edition. Fürstenau's major work on physiocracy. Browned, margins slightly dusty. Untrimmed. Page 8 with coloured pencil notes. Contemporary interim binding.

1232 Fustel de Coulanges, Numa Denis. Der Antike Staat. Studie über Kultus, Recht und Einrichtungen Griechenlands und Roms. Autorisierte Übersetzung von Paul Weiß. Mit einem Begleitwort von Heinrich Schenkl. XI, 476 S., 2 Bl. 23,5 x 17,5 cm. OPappwand (minimal verblasst). Berlin und Leipzig, Dr. Walther Rothschild, 1907.
150 €

Vgl. Fueter 560ff. – Erste deutsche Ausgabe von „Cité Antique" (1864), Hauptwerk des großen Historikers. – Im Block sauber.

First German edition of „Cité Antique" (1864). Clean block. Original paperback (minimally faded).

1233 Galanti, G. M. Elogio storico de Signor Abate Antonio Genovesi. 3ª edizione. VII, 2 Bl., 184 S. 17,5 x 10,5 cm. Moderner Pappband. Florenz, F. Pisoni, (1783).
150 €

Kress IEL 513. Vgl. Einaudi 2316 und Higgs 5383. – Das Vorwort ist 1781 datiert, nach Kress ist diese 3. Ausgabe erst 1783 erschienen. – Teils stockfleckig; schmaler Wasserrand.

According to Kress this third edition was published in 1783, but the preface is dated 1781. Partial foxing, margins with narrow damp stain. Modern boards.

1234 Galiani, F. Dialogues sur le comerce des blés. Nouvelle édition augmentée de deux lettres de l'auteur. 574 S., 2 Bl. 13,5 x 9 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben und beschabt, Rücken nachgedunkelt). Berlin, Rottmann, 1795.
600 €

Monglond III, 436. Higgs 4941. Vgl. Goldsmiths 10640. Kress 6730. INED 1948. – Zweite franösische Ausgabe, „a celebrated work" (Higgs). – Titel gestempelt, sonst innen gut.

Second French edition. Title stamped, bookblock otherwise in good state. Contemporary boards (scuffed, scraped, spine darkened).

1235 Gallus, Franciscus und **Bernardinus.** Tractatus de fructibus in quo omnes casus et quaestiones quae de reditibus, censibus, decimis, aliisque rebus tàm ecclesiasticis quàm secularibus, sub nomine fructuum venientibus oriri possunt, proponuntur, agitantur & clarè dilucidéque solvuntur. 6 Bl., 694 S., 29 Bl.; 4 Bl., 116 S. Mit 2 großen Titelholzschnitten. 36,7 x 22 cm. Lädiertes Halbleder (Rücken am oberen Kapital abgelöst, stärker beschabt, berieben, bestoßen) mit RSchild. Genf, Gabriel de Tournes, 1721.
400 €

OCLC, 23912272. Goldsmiths'-Kress 05921.1. – Erste Ausgabe der interessanten Abhandlung über den Obstbau, Obsthandel vor allem in ökonomischen und unter rechtlichen Aspekten. Der Beiband enthält die Gesetzestexte mit den Dekreten und Abschlüssen, hier mit dem eigenen Titelblatt: **S. Rotae Romanae Decisiones** recentissimae et selectissimae. Nunc primum editae Francisci Galli. Tractatum de Fructibus. Laudantes, ornantes, ampiantes etc. – Etwas fleckig und gebräunt, leicht unfrisch, im Block aber meist ordentlich erhalten, selten.

First edition of the interesting treatise about orchading, tree-growing and merchandising of the fruits. Little spotty and browned, mostly well preserved. Rare copy in damaged half calf (spine loose, scuffed, rubbed) mit spine label.
Abbildung

1236 Gama, Emmanuel de. Dissertation sur le droit „d'aubeine. 156 S. 15,5 x 9 cm. Leder d. Z. (stärker berieben, oberes Kapital mit Fehlstelle und Einriss im vorderen Gelenk, mit Resten eines kleinen Klebeschildchens) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Charles Moette, 1706.
150 €

INED 1952. – Erste und vermutlich auch die einzige Ausgabe. „A propos d'un cas particulier, G. examine l'origine et l'application du droit d'aubaine en France (droit qui accordait au roi les biens de tout étranger mort en France sans héritiers)" (INED). – Leicht gebräunt, vereinzelt etwas stärker braunfleckig.

First and presumably only edition. Light browning, occasionally some stronger brown stains. Contemporary calf (strongly rubbed, headcap with fault and tear in the front joint, traces of a small sticker) with gilt spine and gilt spine label.

1237 (Gambier, A. C.). Essai historique sur la rentrée des biens tant à l'Eglise qu'à la nation, avec des réflexions sur la nature de ces biens. 136, 16, XVI S. 20 x 13 cm. Interbroschur d. Z. (mit starken Gebrauchsspuren). O. O., o. Dr., 1789.
120 €

Monglond I, 283. Tourneaux 12784. – Erste Ausgabe dieser historisch-genealogischen Untersuchung zur Rechtmäßigkeit von Kirchenbesitz und Säkularisation. – Einige Blätter mit Knickspuren in den Ecken, leicht gebräunt, Bindung schwach, gelegentlich leicht fleckig.

First edition. Some leaves creased in the edges, slightly browned. Weak binding, some stains. Contemporary interim binding (strong traces of use).

1238 Gatti de Gamond, (Zoé Charlotte). Fourier et son système. 1 Bl., 426 S., 3 Bl. 20,5 x 13 cm. Halbleder d. Z. (an den Gelenken etwas berieben, das vorder Gelenk teils etwas schwach). Paris, Desessart, 1838.

200 €

Goldsmiths 30738. Einaudi 2409. Stammhammer I, 86. Del Bo 28. Kress C.48070 (2. Ausgabe). – Erste Ausgabe. – Titel mit **hs. Widmung der Autorin an Alexandre Dumas**. Stärker braun- und stockfleckig.

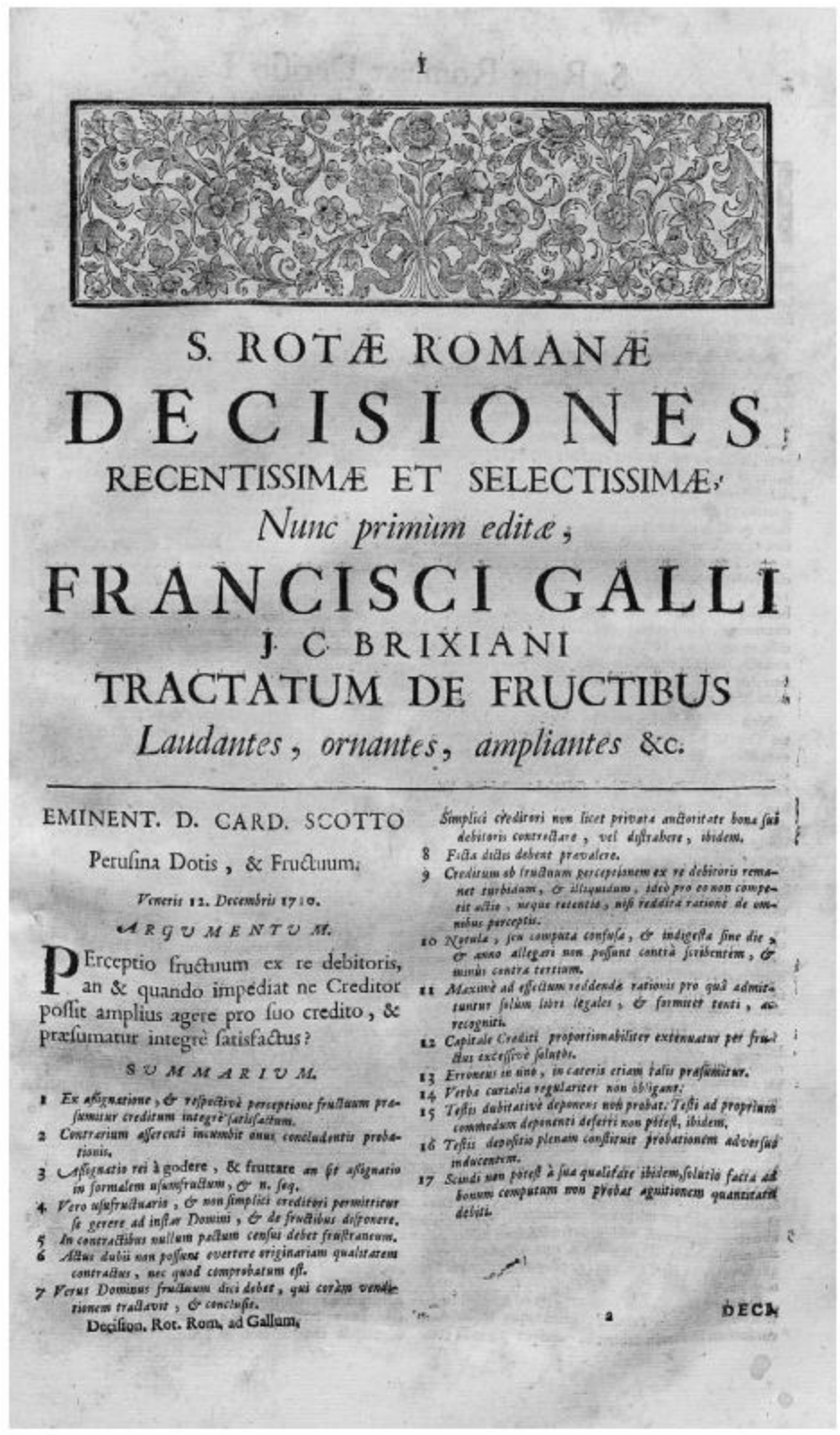
First edition, dedication copy. Some severe foxing and brown stains. Contemporary half calf (slightly rubbed in the joints, front joint partly weak).

1239 Gee, Joshua. Considerations sur le commerce et la navigation de la Grande-Bretagne. XXVIII, 268 S. 16,2 x 9,8 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (etwas beschabt und berieben an Kanten) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. „A Londres, A. Bettesworth & C. Hitch" (d. i. Paris), o. Dr., 1749.

300 €

Erste französische Ausgabe dieses Klassikers der Ökonomie, in dem fingierten Druckort „Londres" erschienen. Übersetzer war der Jean-Baptiste de Secondat, Baron de La Brède (1716-1796), Montesquieus Sohn. Montesquieu hatte Joshua Gee in seinem berühmten „Esprit des loix" zitiert. Seltenes, einzig bekanntes Exemplar mit der Druckvariante von S. 5/6 (doppelt eingebunden). – Geringe Gebrauchsspuren.

First French edition of this classic in economics. Rare, only known copy in this printing variation. Only minor signs of wear. Mottled contemporary calf (scuffed, rubbed to corners) with gilt spine.



S. ROTÆ ROMANÆ

DECISIONES

RECENTISSIMÆ ET SELECTISSIMÆ,

Nunc primùm editæ,

FRANCISCI GALLI

J. C. BRIXIANI

TRACTATUM DE FRUCTIBUS

Laudantes, ornantes, ampliantes &c.

EMINENT. D. CARD. SCOTTO

Perusina Dotis, & Fructuum.

Veneris 12. Decembris 1710.

ARGUMENTUM.

PErceptio fructuum ex re debitoris, an & quando impediat ne Creditor possit amplius agere pro suo credito, & præsumatur integrè satisfactus?

SUMMARIUM.

1 *Ex assignatione, & respectivè perceptione fructuum præsumitur creditum integrè satisfactum.*
2 *Contrarium asserenti incumbit onus concludentis probationis.*
3 *Assignatio rei à godere, & fruttare an sit assignatio in formalem usumfructum, & n. seq.*
4 *Vero usufructuario, & non simplici creditori permittitur se gerere ad instar Domini, & de fructibus disponere.*
5 *In contractibus nullum pactum census debet frustraneum.*
6 *Altus dubii non possunt evertere originariam qualitatem contractus, nec quod comprobatum est.*
7 *Verus Dominus fructuum dici debet, qui eorum venditionem traxit, & concussit.*
Decision. Rot. Rom. ad Gallum.

Simplici creditori non licet privata auctoritate bona suâ debitoris contrectare, vel distrahere, ibidem.
8 *Facta dictis debent prævalere.*
9 *Creditum ob fructuum perceptionem ex re debitoris remanet turbidum, & illiquidum, ideò pro eo non competit actio, neque retentio, nisi reddita ratione de omnibus perceptis.*
10 *Notula, seu computa confusa, & indigesta sine die, & anno allegari non possunt contrà scribentem, & minùs contra tertium.*
11 *Maximè ad effectum reddendæ rationis pro quâ admittuntur solùm libri legales, & formati tenti, ac recogniti.*
12 *Capitale Crediti proportionabiliter extenuatur per fructus excessivè solutos.*
13 *Erroneus in uno, in cæteris etiam talis præsumitur.*
14 *Verba curialia regulariter non obligant.*
15 *Testis dubitativè deponens non probat. Testis ad proprium commodum deponenti deferri non potest, ibidem.*
16 *Testis depositio plenam constituit probationem adversùs inducentem.*
17 *Scindi non potest à sua qualitate ibidem, solutio facta ad bonum computum non probat agnitionem quantitatis debiti.*

a DECI

1235

1240 Gefängnisreformen. - Sammelband mit 9 englischen und französischen Schriften. 22 x 14,5 cm. HLeder d. Z. (berieben und bestoßen). Verschiedene Orte und Verlage 1836-1871.

600 €

Enthält: I. **(A. M. M. T.) Béranger.** Des moyens propres a généraliser en France le système pénitentiaire. 1 Bl., 135 S. Mit 2 lithographischen Falttafeln. Paris 1836. - ESS, 521. - Erste Einzelausgabe. - II. **V. Foucher.** Sur la réforme des prisons. XII, 108 S., 1 Bl. Rennes 1838. - III. **Documents officiels sur le pénitence de l'est,** ou de Cherry-Hill, a Philadelphie, aux Etats-Unis d'Amerique, extraits des rapports anuels depuis 1829 jusqu'a 1843. 1 Bl., 130 S. Mit lithographischer Tafel. Paris 1844. - Sabin 60079. Separatdruck us „Revue pénitentiaire". - IV. **J. Adshead.** Our present gaol system deeply depraving to the prisoner and a positive evil to the community. 3 Bl., 107 S., 2 Faltblatt. Mit Handschriftenfaksimile in Blau. (London) 1847. - Goldsmiths 32930. und 34329. - V. **J. Jebb.** Observations on the separate system of discipline submitted to the congress assembled at Brussells, on the subject of prison reform. 64 S. London 1847. - VI. **A Lewis.** „Crime". An essay. 66 S. London 1871. - Separatdruck aus „Dark blue magazine". - Ferner 3 Jahresberichte aus den Gefängnissen von Pennsylvania, Philadelphia und Maryland 1870. - Teilweise gebräunt und stockfleckig.

Anthology containing 9 publications in English and French language. Contemporary half calf (rubbed and scuffed).

1241 (Gerdil, Giacinto Sigismondo). Discours de la nature, et des effets du luxe. 109, II S. 20 x 12 cm. Blaue Kattunpapierbroschur d. Z. Turin, Reycends, 1768.

180 €

Kress 4522. Einaudi A 314. Higgs 4379. INED 2019b. – Erste Ausgabe der Schrift, die eine Warnung vor der Verschwendung und dem Luxus ist, verfasst von dem Kardinal der Römisch-katholischen Kirche Giacinto Sigismondo Gerdil (auch Hyacinthe Sigismond Gerdil; 1718-

1802). Es handelt sich um eine von offensichtlich mehreren Druckvarianten (vgl. den abweichenden Wortlaut des Titels bei Higgs), mit dem nur bei Einaudi vorhandenen Vorwort auf zwei römisch nummerierten Seiten, hier an den Schluss gebunden. Das Vorwort scheint bei späteren Drucken dem eigentlichen Text inkorporiert zu sein, da INED (Koll.: „108 p.") daraus zitiert. Zum Autor vgl. die Note bei Higgs 4845. – Unbeschnitten, fleckig, gebräunt, Schlussblatt etwas knittrig und eingerissen.

First edition. Uncut, stained, browned. Last leaf with some creases and tear. Contemporary blue block-print paper binding.

1242 (Gin, P. L. C.). Les vrais principes du gouvernement françois, démonstrés par la raison et par les faits. 2 Bl., VII, 316 S. 20 x 12,5 cm. Späterer HPergamentband (etwas berieben). Genf 1777.

250 €

Cioranescu 31173. Vgl. INED 2037 (Ausgabe 1782). – Erste Ausgabe. „Sociologie politique. Inspiré de Montesquieu et surtout de Mably. De la monarchie, en général, et du gouvernmenmt français en particulier. Plusieurs passages consacrés à des questions économiques" (INED). – Etwas gebräunt; Titel mit schwachem Wasserrand.

First edition. Some browning, title faintly damp-stained. Later half vellum (slightly rubbed).

1243 Gorani, Giuseppe. Recherches sur la science du gouvernement. Ouvrage traduit de l'italien, d'après l'exemplaire et les corrections de l'auteur. 2 Bände. XVI, 384, IV S.; 2 Bl., 303 S. 18,5 x 12 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben und teils mit kleinen Wurmspuren). Paris, Guillaume und Lebour, 1792.

220 €

Monglond II, 692. Martin-Walter 15164. – Erste Ausgabe bzw. erste französische Ausgabe. – Band eins zu Beginn im oberen Rand leicht feuchtrandig. Vorsätze leicht leimschattig. – Nachgebunden: **Derselbe.** Lettres sur la révolution française. 1 Bl., 3, 108 S. Paris, Guillaume, 1793. - Monglond II, 884. Martin-Walter 15199. - Titel mit nachgedunkeltem Feuchtigkeitsfleck. Leicht braunfleckig.

First (French) edition, two volumes. First leaves of vol. 1 slightly damp-stained in the head margin. Preliminary leaves slightly glue-shadowed. Contemporary half calf (slightly rubbed, partly small traces of worms).

1244 (Goudar, Ange). Discours politique sur les avantages que les Portugais pourroient retirer de leur malheur. Et dans lequel on développe les moyens que l'Angleterre avoit mis en usage pour ruiner le Portugal. Nouvelle édition. 211 S. 16,2 x 10 cm. Leder d. Z. (brüchig mit Fehlstellen, Gelenke und Rücken gebrochen) mit goldgepr. RSchild, etwas RVergoldung und dreiseitigem Rotschnitt. Lissabon, Philantrope, 1756.

150 €

INED 2076. EROMM 20120814. – Ange Goudar (1720-1791), Sohn des Finanzinspektors Simon Goudar war ein französischer, aus Montpellier stammender Schriftsteller. „Il était de bonne heure livré à l'étude de la morale et de l'économie politique" (Hoefer). Diese überarbeitete, im Jahr der Erstausgabe erschienenene Schrift beschäftigt sich mit Theorien vom Wiederaufbau Portugals und Lissabons, das 1755 vom schwersten Erdbeben seiner Geschichte nahezu komplett verwüstet worden war. Tatsächlich brach daraufhin der Überseehandel weitgehend ein, bis der Marquês de Pombal den Wiederaufbau mit aller Kraft vorantrieb und das Land saniert. – Titel mit kleinem Eintrag, nur vereinzelt fleckig, sonst wohlerhalten. Selten.

Publication on theories regarding the reconstruction of Lisbon after the great earthquake of 1755. Revised edition, published in the same year as the first edition. Title with small entry, only scattered stains. Altogether good state. Rare. Contemporary calf (brittle, with faults, joints and spine broken) with partly gilt spine, gilt spine label, all edges red.

1245 Gouy, (Louis-Marthe de). Opinion sur le projet de m. Necker, prononcée dans la séance du 21 novembre 1789, matin. 32 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 20,5 x 13 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgepr. RTitel. Paris, Imprimerie Nationale, 1789.

180 €

Martin-W. 15488. Saricks 3093. Goldsmiths 13909. – Erste Ausgabe. Louis-Marthe de Gouys Eintreten für die Reformen Neckers wurden ihm später zum Verhängnis. 1794 wurde er auf der Guillotine hingerichtet. – Selten mit ganz leichten Quetschfalten.

First edition. Only occasional minor printing creases. Modern half morocco with gilt spine title.

1246 (Goyon de la Plombaine, H. de). Vues politiques sur le commerce, ouvrage dans lequel on traite particulierement des denrées, et ou l'on propose de nouveaux moyens pour encourager l'agriculture & les arts, & pour augmenter le commerce général du royaume. XVI, 535 S.17 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, Vincent, 1759.

750 €

Kress 5781. Goldsmiths 9441. Einaudi 2671. Higgs 1978. – Erste Ausgabe. „Le commerce des denrées est la source d'ou naissent tous les moyens ‚qui peuvent faciloter la culture et l'amélioration des terres', et de la concourir a la prosperité du commerce en général" (INED).

First edition. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1247 (Grace, T. F. de). Ecole d'agriculture pratique, suivant les principes de M. Sarcey de Sutière. Revuer et corrigees. 2 Bl., 307 s. Mit gestochenem Frontispiz und Holzschnitttafel. Genf 1796. - Angebunden: **P. L. Massac.** Mémoire sur la quaité et sur l'emploi des engrais. 2 Bl., 59 S., 2 Bl. Paris 1767. 18 x 11 cm. Umschlag d. Z.

200 €

I. Monglond III, 639. - Erstmals 1770 erschienen. Die Tafel zeigt landwirtschaftliche Geräte. – II. - Cioranescu 43461. - Erste Ausgabe. – Unbeschnitten.

I. Reviewed edition. II. First edition. Uncut copy. Engraved frontispiece and woodcut showing agricultural implements. Contemporary wrappers.

1248 Grégoire, (Henri). Rapport. Sur le Conservatoire des arts & métiers. Séance du 17 floréal an 6. 16 S. 20 x 13 cm. Moderner Halblederband im Stil d. Z. (Paris, Imprimerie Nationale, 1798).

200 €

Martin-W. 15691. Kress B 3612. Nicht bei Goldsmiths. – Neuantrag der bereits 1795 installierten Dauerausstellung für Maschinen und Erfindungen. „He was active in opening ... scientific and technical institutions, such as the Institut National and the Conservatoire des Arts et Métiers" (ESS VII, 166). – Etwas gebräunt und braunfleckig.

New application of the permanent exhibition for machines and inventions, already installed in 1795. Some general browning and brown stains. Modern half calf (in contemporary style).

1249 Grégoire, (Henri). Rapport. Sur le Conservatoire des arts & métiers. Séance du 17 floréal an 6. 16 S. 20 x 13 cm. Moderner Halblederband im Stil d. Z. (Paris, Imprimerie Nationale, 1798).

200 €

Martin-W. 15691. Kress B 3612. Nicht bei Goldsmiths. – Neuantrag der bereits 1795 installierten Dauerausstellung für Maschinen und Erfindungen. „He was active in opening ... scientific and technical institutions, such as the Institut National and the Conservatoire des Arts et Métiers" (ESS VII, 166). – Etwas gebräunt und braunfleckig.

New application of the permanent exhibition for machines and inventions, already installed in 1795. Some general browning and brown stains. Modern half calf (in contemporary style).

Staatstheoretische Anregung zur Trennung von weltlicher und geistlicher Macht

1250 Grimaudet, François. Les Oeuvres de. Reveuës, corrigées et mises en un tome. 2 Teile in 1 Band. 18 Bl., 856 S., 18; 2 Bl., 83 S. Mit großer gestochener TVignette, Titel in Schwarz und Rot. 22,5 x 16,3 cm. Gelbgefärbter Wildlederband d. Z. über 5 Bünde (Rücken leicht gedunkelt, etwas beschabt und bestoßen, Kapitale leicht abgerieben, wenige Fehlstellen und Fleckchen im Bezug). Paris, Robert Foét, 1613.

1.600 €

Cioranescu 11024. – Erste Gesamtausgabe der Werke des französischen Juristen und Ökonomen François Grimaudet (1520-1580) mit den Traktaten, in denen er sich mit der Geldpolitik „monnoyes" seines Landes beschäftigt, wie der Wucherei („usures"), mit dem „Kirchenzehnt" („dixmes ecclesiastiques"), also der seit dem Mittelalter üblichen Forderung der katholischen Kirche an die Gläubigen, die „Decima", einen Zehntel des Ertrages aus der Feldarbeit (sowohl auf der Erde wie am Baum) abzugegen. Grimaudet räsonniert ferner über die generelle Machtverteilung zwischen Staat und Kirche, womit viele seiner Schriften interessante staatstheoretische Ansätze bereit halten und er zu einem Vorreiter wird, auf den sich zwei Jahrhunderte später die Aufklärer mit ihrer Forderung der Trennung von sakraler und profaner Macht beziehen sollten.
„La paraphrase des droicts des usures" (die Erstausgabe war 1577 erschienen, INED 2151), „La paraphrase du droicts des dixmes ecclesiastiques & infeodées" (Erstausgabe 1574, INED 2152), „Des Monnoyes" (Erstausgabe 1576, Kress 162). Im zweiten Teil folgt u. a. „De la puissance royale et sacerdotale" etc. „Dans ce discours imprimé sous le titre de ‚Remontrances aux États d'Anger', il y soutenait entre autres propositions que ‚le concile général ne doit pas seulement se composer d'évêques et de prélats, mais aussi de laïques, en sorte que le concile indiqué à Trente devait être nul si les laïques n'y prenaient part" (Hoefer XXII, 84). – Nur gelegentlich schwache Feuchtränder, durchgehend gleichmäßig etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar in dem bemerkenswerten Wildledereinband.

First collected edition of the works of French jurist and economist François Grimaudet (1520-1580) including treatises on French monetary policy („monnoyes"), profiteering („usures"), and tithes („dixmes ecclesiastiques"). Only some faint damp stains, evenly browned throughout. Contemporary yellow died buckskin with five raised bands (back slighty darkened, slightly scraped and bumped, head- and tailcap with minor scuffs, covering with minor damages). Altogether good condition, remarkable binding.

Abbildung Seite 66

1251 Grimaudet, François. Des monnoyes. Augment et diminution du pris d'icelles. 160 S. 17,5 x 10,5 cm. Halbleder d. 19. Jhdts. (Rücken am Fuß etwas beschädigt) mit RVergoldung. Paris, M. Collet, 1623.

150 €

Vgl. Kress 400. – In sich vollständiger Schlussteil aus Grimaudets „Oeuvres" von 1623, mit eigenem Titelblatt und separater Paginierung. „Des monnoyes" erschien erstmals 1576 (vgl. Kress 162). – Leicht gebräunt.

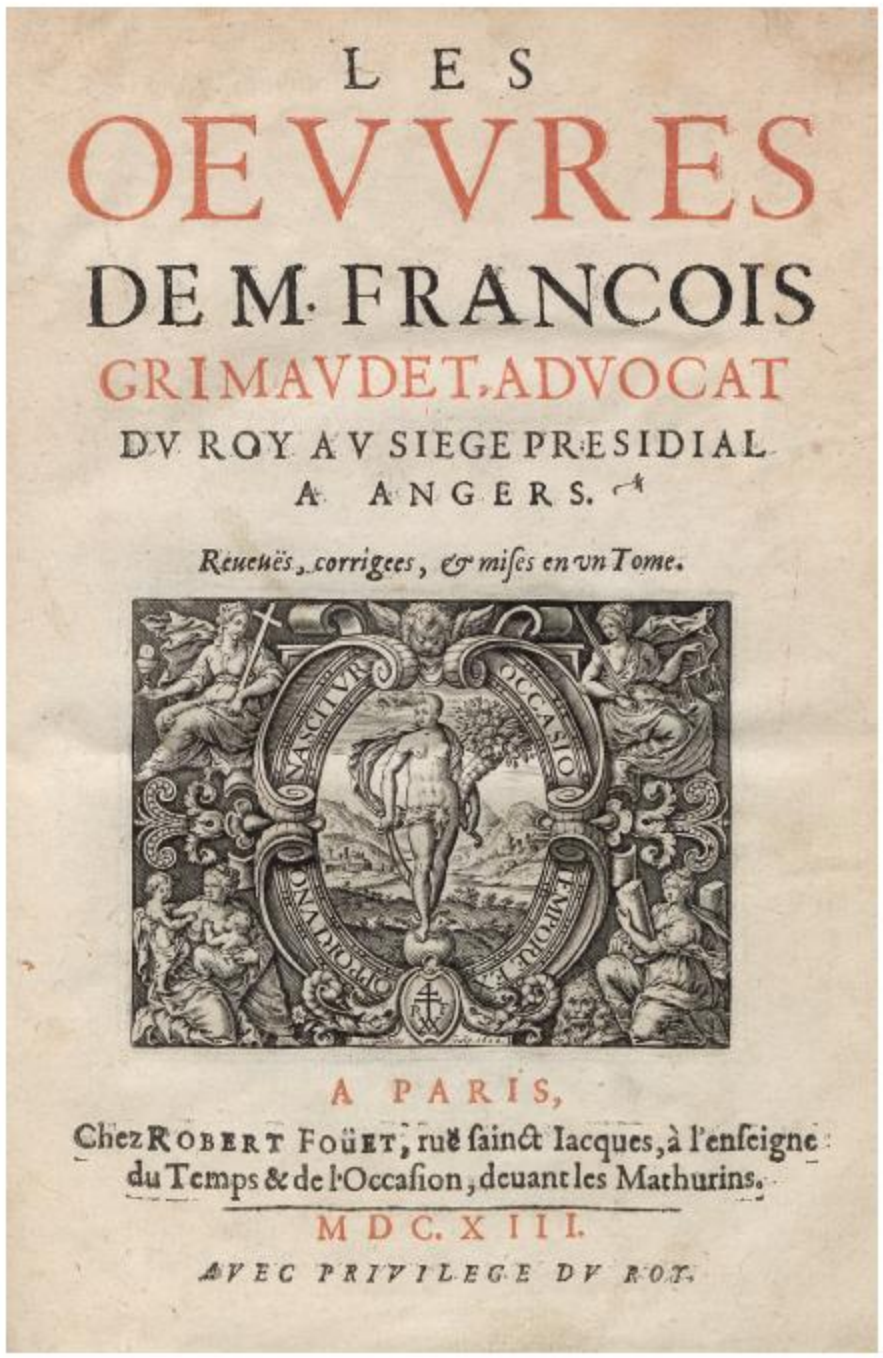
Complete final part from Grimaudets „Oeuvres" (1623), with own title and separate pagination. Light browning. 19th century half calf (tailcap with minor fault) with gilt spine.

1252 Grotius, Hugo. Liber de antiquitate reipublicae Batavicae. 6 Bl., LX S. 21 x 16 cm. Moderner Pappband mit goldgepr. Leder-RSchild. (Leiden), Plantin-Raphelengius, 1610.

200 €

Ter Meulen-Diermanse 692. Bibl. Belg. G 341 (Erstdruck). – Zweiter Druck der ersten Ausgabe. „La thèse de l'antique liberté nationale soutenue par Grotius est celle qui faisant l'orgueil patriotique des états" (Bibl. Belgica). – Etwas gebräunt und leicht stockfleckig.

Second print of the first edition. Some browning and foxing. Modern boards with gilt leather label on spine.


LES
OEVVRES
DE M. FRANCOIS
GRIMAVDET, ADVOCAT
DV ROY AV SIEGE PRESIDIAL
A ANGERS.
Reueuës, corrigees, & miſes en vn Tome.
A PARIS,
Chez ROBERT FOÜET, ruë ſainct Iacques, à l'enſeigne du Temps & de l'Occaſion, deuant les Mathurins.
M D C. X I I I.
AVEC PRIVILEGE DV ROY.

1250

1253 Grouber de Groubentall, M. F. La Finance politique, réduite en principe et en pratique. Nouvelle édition. Première partie (mehr nicht erschienen). 2 Bl., V, 174 S., 1 Bl. Mit gestochenem Titel. 21 x 14 cm. Umschlag d. Z. (Rücken eingerissen). Paris, Bastien, 1775.

300 €

Higgs 6415 Anm. Masui I, 405 (falsche Koll.). – Zweite Ausgabe, „avec augmentation considérables" (Préfaces). – Unbeschnitten, teils etwas gebräunt.

Second edition, „première partie". Uncut copy, slightly browned. Contemporary wrappers, (spine torn).

1254 (Gruyer?). Commerce. Recueil de divers mémoires sur les douanes, le numeraire et le transit. 4 Bl., 167 S. 22 x 13,5 cm. Roter Lederband d. Z. (etwas berieben und mit Schabspuren) mit Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung und goldgeprägtem RSchild sowie Deckelfileten und Goldschnitt. Brüssel, Flon, 1791.

500 €

Vgl. INED 4768 und Gravesteijn, Econ.-hist. Bibliographie III, 1753 (beide mit Jahreszahl 1788). – Zusammendruck von drei zuvor teilweise einzeln erschienenen Schriften über das Zollwesen in den Niederlanden. Enthält „Reflexions sur la necessite de l'existance des douanes", „Rareté du numéraire dans les provinces Belgiques" und Mémoire pour les fabriques nationales". – Sehr schönes Exemplar auf festem Bütten.

Joint edition of three previously separately published works on customs and tariffs in the Netherlands. Copy in very good state, printed on sturdy laid paper. Contemporary red calf (slightly rubbed and scraped), overall richly gilt with gilt spine title, gilt fillets and gilt edges.

1255 Gudin (de la Brenellerie, P. P.). Supplèment au Contract social. XII, 408 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. mit Rückenvergold. und vergold. Deckelbordüre (gering bestoßen). Paris, Maradan et Perlet, 1791.

200 €

Monglond II, 278. Vgl. Martin-W. 15893. INED 2181 (andere Kollation). – Erste Ausgabe, sie erschien sowohl in Duodez wie in Oktavo. Die Ausgabe mit der vorliegenden Kollation wird von den Bibliographien als Duodez-Ausgabe (H. 17,5 cm) bezeichnet. „Politique. Dans la troisième partie, qui concerne particulièrement la révolution survernue en France, considérations sur la propriété et les richesses. Deux longues notes sur les impositions et sur la population" (INED). – Gering stockfleckig; vereinzelt braunrandig.

First edition, published as duodecim and octavo. Minor foxing, some browning in the margins. Contemporary calf with gilt spine and gilt borders (slightly bumped).

1256 Guer, J. H. Marnières de. Consideration sur les finances. IV, 440 S. Mit 6 gefalteten Tabellen. 20 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (Gelenke beschabt) mit RSchild. Paris, Gérard und Panckoucke, (1803).

250 €

Kress B. 4676. Masui 437. Nicht bei Einaudi, Goldsmiths und Monglond. – Einzige Ausgabe. – Einige Blatt mit Knickspuren an den oberen Ecken.

Only edition. Six fould-out tables. Some leaves creased in the upper corner. Contemporary boards (joints scuffed) with spine label.

1257 Young, Arthur. - G(uerchy, Louis de Régnier). Calendrier du fermier, ou Instruction, mois par mois, sur toutes les opérations d'agriculture qui doivent se faire dans une ferme. Ouvrage traduit de l'anglois, avec des notes ... par M. le Mis. de G**. XIV, 302 S. 21 x 13 S. Interimsbroschur d. Z. (mit Fehlstellen). Paris, Gattey, 1789.

300 €

Erste Ausgabe der französischen Neubearbeitung des Bauernkalenders nach dem englischen Vorbild des „The Farmer's Calendar" von 1771, aus der Feder des englischen Agrarwissenschaftlers und Publizisten Arthur Young (1741-1820). Gedacht war das Werk des Claude-Louis-François de Régnier, Comte de Guerchy und Marquis de Nangis, Baron de la Guierche (1715-1767) als konkrete Anleitung zur Ökonomie der

Landwirtschaft im (vor)industriellen Stil. – Nur leicht feuchtschattig, breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.

First edition of the revised French farmer's almanac, modeled after its English predecessor „The Farmer's Calendar" of 1771, written by English agronomist and publicist Arthur Young (1741-1820). Untrimmed copy with full margins, only very slightly damp-stained. Contemporary interim binding (minor faults).

1258 (Guibert, Jacques Antoine Hippolyte de). Lettre de l'abbé Raynal à l'assemblée nationale. 94 S. 19 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben und bestoßen). (Marseille), o. Dr., um 1790.

150 €

Monglond I, 84. Martin-W. 15964. und 28822. Tourneux IV, 24880. INED 2200. – Erste Ausgabe. „Cette lettre apocryphe contient plusieurs considérations sur la milice et sur la conscription en général. Guibert préconise l'enrôlement volontaire, chaque paroisse fournissant son contingent en proportion de sa population. Tous les enrôles devront être célibataires. Attaques du ‚faux luxe militaire' „ (INED). – Leicht gebräunt und gering braunfleckig.

First edition. Some light browning, minor brown stains. Contemporary half calf (slightly rubbed and bumped).

1259 Guizot, F. De la peine de mort en matière politique. XXII S., 1 Bl., 185 S. - Angebunden: **Derselbe.** Des conspirations et de la justice politique. Troisième edition. 2 Bl., VI, 132 S., 1 Bl. 22,5 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (beschabt und bestoßen). Paris, Librairie Francaise de Ladvocat, 1821.

180 €

Einaudi 2811. – Erste Ausgabe. – Blattränder stockfleckig, das letzte Blatt mit den Verlagsanzeigen fest auf die unbedruckte letzte Seite geklebt.

First edition. Foxing in the margins, publisher's advertisment glued to the last blank page. Contemporary boards (rubbed and bumped).

1260 (Guizot, François). Du gouvernement de la France depuis la restauration, et du ministère actuel. 2 Bl., VI, 326 S. 20 x 12,5 cm. Späteres Halbleder mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris, Librairie Française de Ladvocat, 1820.

240 €

Einaudi 2813. – Erste Ausgabe unter diesem Titel, die auf seiner Schrift „Du gouvernement représentatif" von 1816 basiert. „Tending after 1820, with the rise of the ultraroyalists, to shift gradually to the left" (ESS). – Blatt 325/326 verbunden (vor den Vorstücken). Stellenweise etwas stockfleckig. Ohne den vorderen fliegenden Vorsatz.

First edition under this title. Non-contemporary half calf with gilt spine and gilt spine title.

1261 Harrington, John. The Oceana and other works: With an account of his life by John Toland. 2 Bl., XL, 598 S., 9 Bl. Mit Kupfertitel und gestochenem Frontispiz und Kupfertafel. 28,5 x 23 cm. Kalbleder d. Z. (etwas stärker berieben, mit Schabspuren; Rücken modern erneuert) mit RSchild. London, T. Beckett (u. a.), 1771.

180 €

Lowndes II, 1001. – „According to Hume, the Oceana of this celebrated writer is the only valuable model of a commonwealth that has ever been offered to the public." „Toland was the first Englishman to be called a freethinker, and he coined the word *pantheist*" (ESS XIV, 647). Enthält auch die Werke *Antient (sic) and modern prudence, Model of popular government* und *Political Aphorisms. – Mit zwei Wappenexlibris auf dem Vorsatz.*

1262 Haupt, Theodor von. Hambourg et le Maréchal Davoust. Appel à la Justice. 94 S., 1 w. Bl. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (Gelenke brüchig, Rücken stärker beschabt, bestoßen) mit RVergoldung. Paris, o. Dr., 1814.

150 €

ADB XI, 71f. Vgl. Hoefer XIII, 261. – Erste Ausgabe. Theodor von Haupt (1782-1832) war ein Jurist und Politiker, in Hamburg aktiv gegen die französische Gewaltherrschaft unter Davout. Er musste nach dessen Rückkehr nach Lauenburg flüchten. Davout berichtet in seiner Schrift auch über die wirtschaftlichen Zustände in Hamburg. – Leicht fleckig und gebräunt. – Beigebunden: **Mémoire de M. le Maréchal Davout**, prince d'Eckmühl, au roi. 2 Bl., 160 S., 1 Bl. Mit 2 mehrfach gefalteten Tabellen. Paris, Warée, Lenormant, Dentu und Delaunay, 1814. - **G. J. André-Pontier**. De la constitution du Royaume de France. 15 S. Ebenda, A. Egron, 1814. - **Joseph Lingay.** De la Monarchie avec la charte. Par Léon de Saint-Marcel. Premiére partie. 156 S. Ebenda 1816. **- Antoine-François Jenin de Montègre.** Examen rapide du gouvernement des Bourbons en France. Depuis le mois d'avril 1814 jusqu'au mois de mars 1815. 71 S. Ebenda, Colas, 1815. - **Louis Jacques Maurice De Bonald.** Réflexions sur l'intérêt général de l'Europe, suivies de quelques considerations sur la noblesse. 79 S. Paris, Le Normand, 1815.

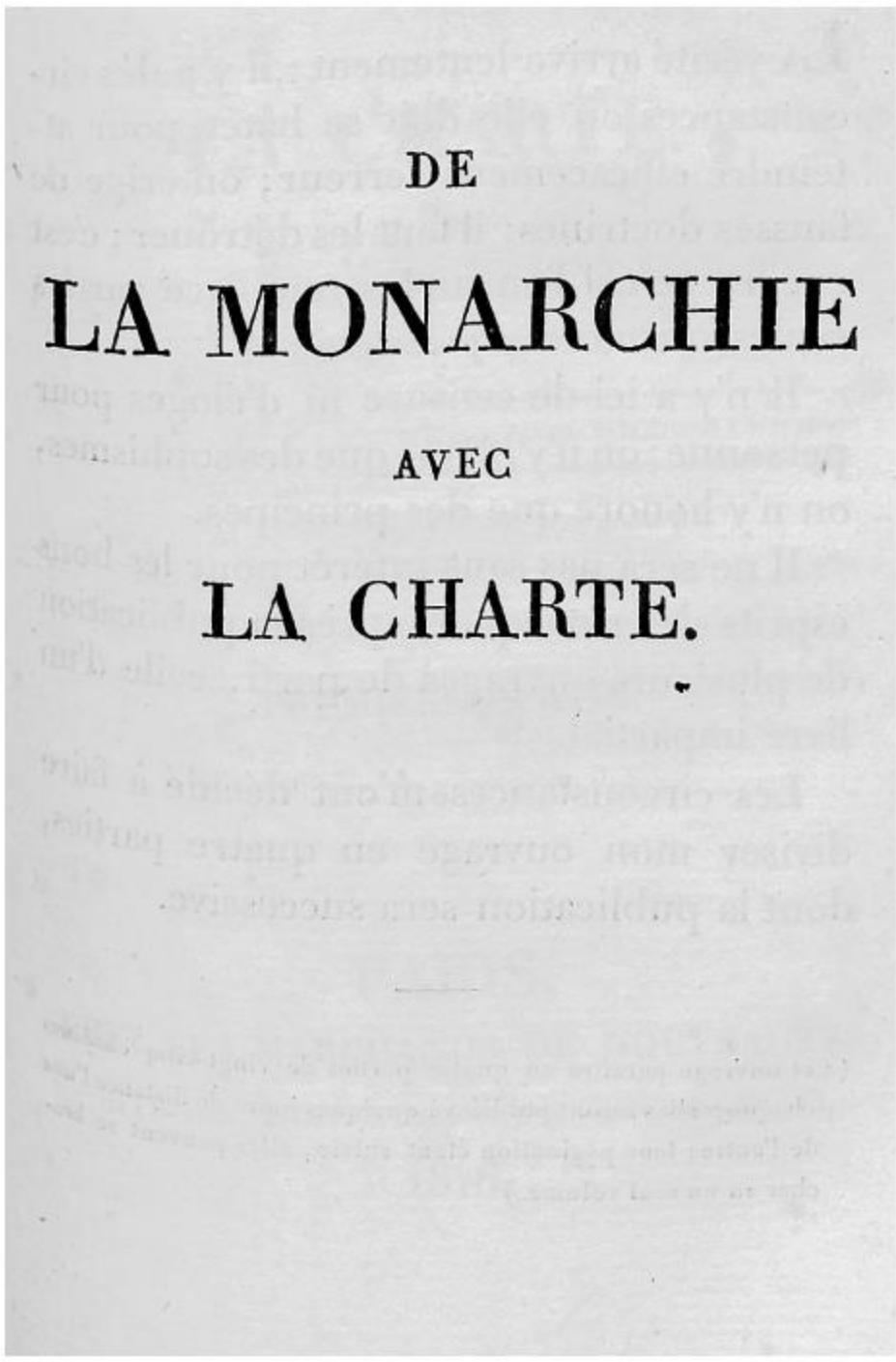
First editions of the Works concerning Maréchal Davoust in an anthology. Slightly stained and browned. Bound in contemporary half calf (joints brittle, scuffed) with gilt spine.

Abbildung Seite 68

1263 Hay du Chastelet, Paul. Traitté de la politique de France. 4 Bl., 166 S. 13 x 7,5 cm. Leder d. 19. Jh. (mit Vergoldung und Blindprägung, Rücken mit kurzem Einriss am Kopf). „Köln, Marteau" (d. i. Brüssel, Foppens), 1669.

200 €

Cioranescu 35067. INED 1073. Willems 1602. – Nachdruck im Jahr der ersten Ausgabe. Cioranescu und INED kennen nur diese Ausgabe mit 166 S., Willems dagegen vier verschiedene, davon nennt er die mit 264 S. die Originalausgabe. Vorliegend Nachdruck von Foppens, bei Willems No. 2, mit Foppens' Sphaera und Büffelkopf in der Kopfleiste vor der Dedikation. „Chastelet [1620-1682] cependant fait preuve d'un esprit critique. En particulier, il s'élève contre les persécutions des protestants, propose des moyens pour diminuer le nombre excessif


DE

LA MONARCHIE

AVEC

LA CHARTE.

1262

des moines et des religieuses, des mesures pour remédier à la vénalité des charges, à l'injustice et au crime" (INED). – Leicht gebräunt, Blatt 2 mit kurzem Einriss am Kopf.

Counterfeit edition, slightly browned. Sheet 2 with small tear at head of page. Calf of the 19th century (with gilding and blind stamping, spine with short tear at the head).

1264 (Hay du Chastelet, Paul). Traitté de la politique de France. 2 Teile in 1 Band. 296 S.; 65 S. Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten. 13 x 7,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Rücken knickspurig und mit Wurmspuren, hinteres Gelenk schwach). Utrech, P. Elzevier, 1670.

180 €

Cioranescu, 17 siècle 35068. Willems 1606. – Teil eins in zweiter Ausgabe, der zweite Teil in erster Ausgabe. – Titel des ersten Teils mit einigen dünneren Papierstellen. Gering gebräunt und braunfleckig, selten mit hs. Randanmerkungen. Buchblock gebrochen. Ohne den vorderen fliegenden Vorsatz.

Two parts in one volume. Part I (second edition), part II (first edition). Title page of vol.1 with some thinned-out parts. Only slightly browned and brown-stained, some few handwritten notes in the margins. Book block broken. Front fly leaves missing. Contemporary calf (slightly rubbed, spine creased and with traces of worms, rear joint weak).

1265 Hay du Chastelet, Paul. Traitté de la politique de France. 2 Teile in 1 Band. Mischausgabe. 296 S., 65 S. 13 x 8 cm. Pergament d. Z. (leicht berieben, gering angeschmutzt) mit hs. RTitel. Utrecht (Teil II mit fingiertem Druckort), P. Elzevir, 1670.

250 €

Cioranescu, 17e siècle 35068. Willems 1606. – Teil eins in zweiter, Teil zwei in erster Ausgabe. – Titel des ersten Teils gestempelt. Vorderes Innengelenk mit starken Wurmspuren, vorderer Innenspiegel mit hs. Besitzvermerk und Klebeschild. Leicht gebräunt.

Part I as a first edition, part II as a second edition. Title of part 1 stamped. Front hinge with stronger worming, front paste-down with handwritten owner's mark and stick-on label. Light browning. Contemporary vellum (slightly rubbed and stained) with handwritten spine title.

1266 Hegel, Karl von. „Geschichte des Revolutions-Zeitalters von Prof. Hegel. 1789-1815". Vorlesungsmitschrift. XII, 284 hs. num. Bl. 20,6 x 17 cm. Halbleinen d. Z. (Deckel mit Abschabspur, etwas bestoßen und berieben, angestaubt). **Erlangen um 1880.**

300 €

Interessante, saubere Vorlesungsmitschrift eines Studenten des bedeutenden, innovativen, wiewohl immer noch weitgehend unbekannten Nürnberger Historikers Karl Ritter von Hegel (1813-1901), der hier vor allem über Staatsphilosophie, Ideen- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitalters der Revolutionen seit 1789 bis zum Sturz Napoleons 1815 liest.

Hegel war „besonders bemüht, die Lehrinhalte im Fachgebiet der Geschichte zu modernisieren. Sein drei Dekaden umspannendes Lehrangebot vom Wintersemester 1856/57 an bis zum Wintersemester 1885/86 war fachlich breit gefächert und beinhaltete neben einer ‚Quellenkunde zur Geschichte mit Übungen', die die Studenten in die geschichtswissenschaftliche Grundlagenforschung einweisen sollte, die ‚Geschichte der neueren Zeit', die ‚Geschichte des Mittelalters', ‚Allgemeine Geschichte', die ‚Geschichte des Revolutionszeitalters seit 1789' ... sowie über die ‚Politischen Theorien von Machiavelli, Montesquieu und Rousseau'. Damit konnte er ‚die ihm in großer Zahl zuströmenden Studenten auch in der selbständigen Erforschung der Quellen unterrichten ..., wie dies den Forderungen der Zeit entsprach' - ein weiteres Indiz dafür, daß Hegel seinen Ruf als erster ‚Historiker modernen Stils' in Erlangen gerecht geworden ist" (Marion Kreis. Karl Hegel - geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 2012, S. 164). – Kaum flekkig, unwesentlich gebräunt, sehr sauber und gut leserlich bis zum „Schluß der Vorlesungen am 9. März" auf Seite 284.

Juicy university lecture script by a student who followed the substantial, innovative and prolific Nuremberg historian Karl Ritter von Hegel. The professor lectured on state philosophy, history of economics, and ideology in the times between the French Revolution and Napoleon's fall. Hardly stainy or browned, clean and very well legible. Contemporary half calf (cover scratched, scuffed and rubbed and dusty).

Mit zehn Anhängen

1267 (Helvétius, Claude Adrien). De l'esprit. 1 (statt 2) Bl., XXII, 643 S. Mit Holzschnitt-TVignette. 25,5 x 19 cm. Kalbleder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. (Kanten und Rücken an Gelenken meisterhaft und unauffällig restauriert). Paris, Durand, 1758.

1.200 €

Zweiter Druck der ersten Ausgabe, die sog. „édition cartonnée", in einem Exemplar der Normalausgabe (kenntlich an den * vor den Bogensignaturen). Am Schluss 10 zeitgenössische, auf Druck und Verbot des Buches bezügliche Schriften beigebunden, von denen nur 4 bei Tchemerzine erwähnt sind.:
1. Arrest du Conseil d'Etat du Roi, rendu au sujet ... de l'ouvrage intitulé, de l'Esprit. Du 10 août 1758. 2 S. Paris, Impr. royale, 1758.
2. (Helvétius). Lettre qu reverend père*** J´suite. 4 S. O. J.
3. Suite des Nouvelles eccléstiastiques, du 12 novembre 1758. 4 Bl. (pag. 181-188).
4. Mandement de monsieur l'Archevêque de Paris, portant condamnation d'un livre qui a pour titre, de l'Esprit. 28 S. Paris, Simon, 1758.
5. Suite des Nouvelles ecclésiastiques, du 16 janvier 1759, du 23 janvier 1759 (et) du 13 février 1759. 6 Bl.
6. Allegorische Kupfertafel „L'incrédulité proscrite", février 1759. - Oben rechts als „Fig. 17" bezeichnet.
7. Extrait des registres de Parlement, du vingt-trois janvier 1759. 3 S. Paris, Simon, (1759).
8. Arrests de la Cour de Parlement, portant condamnation de plusieurs livres ... du 23 janvier 1759. 31 S. Paris, Simon, 1759.
9. Damnatio et prohibitio operis, cui titulus: De l'Esprit. Clemens papa XIII. /Condamnation et prohibition ... 4 S. Rom, Typogr. Camerae Apostolicae, 1759. - Zweisprachig.
10. Determinatio Sacrae Facultatis Parisiensis super libro cui titulus, De l'Esprit. / Censure de la Faculté de Théologie de Paris ... 79 S. Paris, Garnier, 1759. - Zweisprachig. – Schönes, kaum fleckiges Exemplar des Helvétius, die Anhänge teils schwach gebräunt.

Second print of the first edition, the so called „édition cartonnée" (here in the standard edition). Hardly any stains, appendices partly with some minor browning. Contemporary calf (joints masterfully restored) with gilt spine and gilt spine title. Copy altogether in very good state.

1268 (Claude Adrien. Helvétius). De l'esprit. 2 Bl., XXII, 643 S.; 40 Bl. („Kartonblätter" des 2. Druckes). Mit großer Holzschnitt-TVignette. 28,5 x 20,5 cm. Marmoriertes hellbraunes Leder d. Z. (unter Verwendung des ursprünglichen Materials komplett neu aufgebunden, Leder unterfüttert) mit (erneuertem) goldgeprägten RSchild, reicher RVergoldung und Goldfileten sowie Rotschnitt in moderner dunkelbrauner Maroquin-Kassette (signiert: „A. Lobstein"). Paris, Durand, 1758.

9.000 €

Kress 5710. Smith 332. Tchemerzine VI, 187-189. Higgs 1871. Vgl. INED 2243bis (nur 2. Druck). – Erster Druck der ersten Ausgabe des wichtigsten Buches der französischen Aufklärung „Vom Geiste", dem Hauptwerk aus der Feder des großen französischen Philosophen und Kritikers des Sensualismus und Materialismus der Aufklärung. Vorliegt hier die ursprüngliche, noch unüberarbeitete Textfassung, vorabgedruckt auf extrem schweren, festen Papier. Wohl nur etwa vier Exemplare überhaupt wurden davon hergestellt, die unter den Freunden und Gönnern des Autors verteilt wurden. Zusätzlich finden sich hier noch die 40 Kartonblätter, die erst im zweiten Druck erschienen waren - und hier beigebunden wurden.

Claude Adrien Schweitzer (1715-1771), bekannt unter seinem latinisierten Namen „Helvétius" stammt aus Paris, unterhielt fruchtbare Beziehungen zu anderen wichtigen Protagonisten der Aufklärung wie Jean Baptiste le Rond d'Alembert, Denis Diderot, Paul Heinrich Dietrich von Holbach oder Charles de Secondat, Baron de Montesquieu. Seine Frau war die berühmte Pariser Salonnière Anne-Catherine de Ligniville Helvétius. Der erste Druck seines Werkes „De l'esprit" erschien anonym und mit dem Hinweis „Avec approbation et privilè du Roi" auf dem Titel. Helvétius dedizierte ein Exemplar der ersten „Tirage" auf ebenso schwerem, festen Papier seinem König Ludwig XV., und dennoch wurde der Text dann zeitverzögert von der Zensur geprüft, verboten und Helvétius die Druckerlaubnis entzogen. Der Staatsrat beschlagnahmte die gesamt Auflage und zwang den Autor zum Widerruf. Auch die konterreformatorischen Jesuiten setzten sich gegen das als allzu frei empfundene Werk ein, und so setzte Papst Clemens XIII. es am 30. Januar 1759 auf den Index.

„De L'esprit" ist eines der Hauptwerke zur Entwicklungsgeschichte des Materialismus. Als Gegenstück zu Montesquieus „L'esprit de lois" konzipiert, erregte das Werk die Anfeindung des Klerus und des Dauphin, der das Werk offiziell verbrennen ließ. „Helvetius ist ein Vertreter der französischen Aufklärung. Als Philosoph ist er Sensualist und Utilitarist. Alle Vorstellungen entspringen aus der Sinneswahrnehmung. Das Denken (Urteilen) als Vergleichen von Empfindungen ist sinnlichen Ursprungs und erfaßt nur die Relationen der Dinge. Den Impuls zum Denken geben die Gefühle. Der Mensch ist ein hedonistisches Wesen, er strebt nach Lust und nach Vermeidung von Unlust, so daß in diesem Sinne der Egoismus die Quelle alles Handelns ist. Was in der physischen Welt das Bewegungsgesetz, ist in der geistigen Welt das Interesse. Dem sittlichen Handeln liegt aber das ‚wohlverstandene Interesse' (l'intérét bien entendu) zugrunde, die Verbindung des Eigenwohles mit der Förderung des Gesamtwohles. Die Leidenschaften sind nicht zu unterdrücken, sondern zu regeln und gemeinnützig zu machen. Eine Beschränkung der Arbeitszeit, ein Recht auf Eigentum, Verbreitung von Bildung und dgl. sind soziale Forderungen" (Eisler, Philosophen-Lexikon, 1912, S. 249f.).

Der vorliegende Erstabdruck nach dem originalen Manuskript des Helvétius war schon Ende 1758 erschienen. Der zweite Druck, die sogenannte „édition cartonnée", gelangte dann erst am 27. Juli 1758 zur Auslieferung: in ihm waren 40 Blätter mit beanstandeten Stellen neu gesetzt und gedruckt worden, die hier zum Vergleich an den Schluss gebunden sind, und zwar die Seiten 1-16, 35-38, 59-62, 67-70, 75-78, 139-142, 145-154, 159-160, 169-176, 187-190, 227-230, 233-234, 239-240, 459-462, 547-550 und 603-606. – Nur ganz vereinzelt minimal stockfleckig oder gebräunt, Titel mit Braunstelle, blasser Rasur und 2 älteren Stempelchen (am Schluss wiederholt: „Le Marquis de Courtanvaux; vgl. Hoefer XII, 220), einige Seiten der Kartonblätter sowie die entsprechenden Seiten des Originaldruckes mit meist nur kurzen Bleistift-Anzeichnungen der jeweiligen Abweichungen im Zeilensatz. Sehr schönes Exemplar dieses bemerkenswert seltenen Werkes, von dem sich kaum ein Exemplar in öffentlichem Besitz befindet (vgl. KVK), gebunden in einen meisterhaft restaurierten zeitgenössischen Franzband mit reicher Vergoldung.

First print of the first edition of the most important work of the French Enlightenment „On Mind" (with 40 supplementary leaves of the second print). Only some very minor foxing or browning. Title browned, faint traces of

scratch marks, and two small older stamps (again in the back: „Le Marquis de Courtanvaux", cf. Hoefer XII, 220). Some of the supplementary leaves as well as the corresponding pages of the original print with short pencil underlinings, marking the respective differences. Very rare work, hardly any copy in public possession (cf. KVKI). Contemporary marbled light brown calf (fully new bound, using the original material) with renewed gilt label on spine, richly gilt and red edge. Boxed in modern dark brown morocco cassette. Altogether very fine condition.

1269 Henry III. - Edict du Roy sur le faict de ses monnoyes. Publié à Paris le xv. iour de Iuing. M. D. LXXVII. 30 num., 2 nn. Bl. (le. w.). Mit großer Holzschnitt-Vignette auf dem Titel, großer Holzschnitt-Druckermarke am Schluss und 136 Münz-Holzschnitten. 15,3 x 10,2 cm. Moderner Marmorpapier-Kartonumschlag. Paris, Witwe Jehan Dallier und Nicolas Roffet, 1577.

300 €

Vgl. Kress 86. – Erste Ausgabe des kleinen, reich illustrierten Münzbestimmungsbuches, anhand dessen Werte, aber auch Falsifikate bestimmt werden können. Der Ökonom Jehan Cherruyt Malestroict hatte zusammen mit dem bedeutendensten französischen Staatstheoretiker seiner Zeit, Jean Bodin (1529-1596), die unter Heinrich III. grassierende Hyperinflation erstmals als Phänomen der frühneuzeitlichen Kapitalwirtschaft erkannt und dann mit Ideen zur Geldverknappung und durch Verbot und drastische Ahndung von Falschmünzerei bekämpft. Dafür diente das kleine Handbüchlein mit dem vollständigen Text des Edikts und der Abbildung der im Umlauf befindlichen - französischen, spanischen, portugiesischen, italienischen und flandrischen - Münzen mit genauer Beschreibung und Angaben zu Gewicht, Material, Wert, dem aktuellen Kurs etc., beispielsweise: „Escuz sol du pois de deux deniers quinze grains, trebuchans, pour soixante six sols". – Wenige alte Anmerkungen, kaum gebräunt, sehr schönes Exemplar. Selten.

Little vademecum handbook to identify coins and their values and their counterfeits. Few old comments, good copy, rare. Modern marbled stiff boards.

1270 (Herbert, Claude-Jacques). Essai sur la police générale des grains, sur leurs prix & sur les effets de l'agriculture. 435 S. Marmoriertes Leder d. Z. (gering beschabt, bestoßen, leicht angesetzt) mit goldgeprägtem RSchild, RVergoldung und großem goldgeprägten Wappensupralibros auf den Deckeln sowie Rotschnitt. „A Berlin" (d. i. Paris), o. Dr., 1755.

450 €

Goldsmiths'-Kress no. 09010. Barbier II, 244. – Bedeutende zweite Ausgabe des seltenen, erstmals 1753 erschienenen Traktats über die Getreideindustrie, deren Produktion, den Freihandel und die gesetzlichen Grundlagen zur Zeit des französischen Ancien Régimes, wobei der Autor nicht an fundamentaler Kritik spart, was ihn dazu bewog, den Band anonym und mit dem fingierten Druckort „Berlin" herauszugeben. Eine Neuausgabe wurde 1910 veröffentlicht:
„Claude-Jacques Herbert reste un inconnu. Edgar Depitre, dans la préface à l'édition de 1910 de l'Essai sur la Police générale des grains, indiquait que nous ne savions ‚que fort peu de choses' à son sujet. Cela demeure vrai, aujourd'hui encore. Il naît à Paris en 1700. A sa mort, il possèdait la charge de la ferme des Carosses de Bordeaux qui sera conservée par sa femme (elle la possède encore en 1775). Ruiné par la faillite de son gendre, il se suicide le 10 février 1758, à Paris où il demeurait rue Saint-André-des-Arts. L'Observateur Littéraire nous apprend, dans une lettre datée du 14 juillet 1758, qu'il possédait une bibliothèque de 12.000 ouvrages, mise en vente après sa mort. A part l'Essai sur la Police générale des grains, il est l'auteur d'un Discours sur les vignes (Dijon et Paris, 1756, in 12°).
Die erste Ausgabe war bereits 1753 erschienen: „L'intérêt d'une restitution de l'édition de 1753 tient à ce que cette différence entre les deux textes, inaperçue par la plupart des historiens de la pensée économique, est loin d'être négligeable sur le plan des prescriptions de politique économique. Le texte de 1753, beaucoup plus prudent que celui de 1755 sur la question de la liberté extérieure du commerce des grains, n'était, selon son auteur, pas voué à être diffusé. Ainsi Herbert affirme-t-il, dans l'avant-propos (non reproduit dans l'édition Depitre) de l'édition 1755 : ‚Cet Essai n'étoit point destiné à paroître dans le public : la première partie ayant été imprimée à l'insçu de l'Auteur, il s'est déterminé à la retoucher ; et à y ajouter quelques réflexions sur le prix des grains, et sur l'Agriculture.' Le texte de cette première édition a pourtant eu une influence importante entre les années 1753 et 1755. Et, bien qu'après 1755 les contemporains ne précisent plus aiquel des deux textes ils se réfèrent, il est vraisemblable que cette influence se soit prolongée au-delà de cette date" (Loïc Charles 1998). – Nur minimal gebräunt, kaum fleckig, sehr schönes Exemplar aus einer fürstlichen Bibliothek mit dem gekrönten Gold-Supralibros mit Querstreifen und steigendem Löwen, die Löwen wiederholen sich als Stempel auf dem Rücken zwischen den Bünden.

Important second edition of the rare treatise on grain industry and production during the Ancien Régime (first published in 1753). Published anonymously, stating Berlin as fake place of printing, due to the harsh criticism in the work. Only minor browning, hardly any stains. Contemporary marbled calf (only slightly scraped and bumped, minor repairs) with gilt spine title, gilt coat of arms, red edge. Altogether very fine copy (coming from a royal library) with crowned gilt armorial centrepiece showing horizontal stripes and lion rampant.

Abbildung

1271 Herrenschwand, Johann Caspar. De l'èconomie politique et morale de l'espèce humaine. 3 Teile (Hauptwerk und Supplement) in 2 Bänden. 8 Bl., 258 S.; 2 Bl., 333 S., 1 Bl.; VII, 90 S. 28,5 x 22,4 S. Hellgrüne Pappbände d. Z. (geringe Bezugsschäden, etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem rotem Lederrückenschild. London, Cooper et Graham, 1796-1797.

1.500 €

Kress B.3197. INED 2264b und vgl. 2267 (Oktavausgabe). – Erste Ausgabe des wirtschaftswissenschaftlichen Hauptwerks mit dem seltenen Supplement von dem aus Murten in der Schweiz stammenden Johann Caspar (Jean) Herrenschwand (1715-1798) „Sohn des Johann, Eisenhändlers, und der Anna Krämer, aus Montbéliard. Nach seinen Studien in Göttingen wirkte Herrenschwand ab 1761 als Grossrichter und Schatzmeister der Pariser Schweizergarde. Nach dem Sturz des Herzogs von Choiseul 1770 zog er nach London, wandte sich dort ökonomischen Studien zu und publizierte verschiedene Schriften, u.a. „Discours sur le commerce extérieur des nations européennes" (1787-90), „De l'économie politique et morale de l'espèce humaine" (1796) und „Du vrai gouvernement des peuples" (1802). Darin verwarf er die Freihandelstheorien Adam Smiths und bekannte sich mit James Stewart und Arthur Young zu einem unabhängigen, auf sich selbst ruhenden Akkerbau- und Industriestaat" (Historisches Lexikon der Schweiz 100817).

Nach Schumpeter war Herrenschwand „ein befähigter Wirtschaftswissenschaftler", tatsächlich stand er sowohl den französischen Physiokraten wie Adam Smith konstruktiv kritisch gegenüber.
Das Werk gliedert sich wie folgt: „De l'économie politique et morale de l'espèce humaine" in 2 Teilen und Supplement „Du vrai principe actif de l'économie politique" von 1797. – Etwas knickspurig, nur stellenweise leicht fleckig und vereinzelt stärker gebräunt, bemerkenswert breitrandiges, sauberes Exemplar von größter Seltenheit. Die meisten Bibliographien erwähnen nur die Ausgabe im Oktav-Format.

First edition of the magnum opus in economics by Herrenschwand, including the rare additions. Bit crumpled and spotty, occasional stronger browned, notable wide-margined copy of uttermost rarity. Light green contemporary boards (minimal damages, little scuffed and scratched) with gilt red spine label.

1270

1272 Herwegh, Georg. Einundzwanzig Bogen aus der Schweiz. 1. Teil (alles Erschienene). Titelblatt, IV, 336 S. 21,5 x 14,5 cm. Etwas späterer HLeinenband mit aufgezogenem Originalumschlag auf dem Vorderdeckel. Zürich und Winterthur, Literarisches Comptoir, 1843.

400 €

Eberlein 3473. Estermann 7.149. Stammhammer I, 104. Borst 2071. – Erste Ausgabe. Eines der seltensten Exilzeitschriften des Vormärz und des deutschen Frühsozialismus, die scharfe Kritik an den herrschenden Zuständen im Preußen der frühen vierziger Jahre übt. Mit Beiträgen u. a. von B. Bauer, F. Hecker, G. Herwegh, K. Nauwerck, D. F. Strauß, F. Engels und M. Hess (Silberner A 172-174, 3 Erstdrucke). Über Friedrich Wilhelm handelt die Abhandlung von Friedrich Engels (Rubel 9, unter dem Pseudonym F. Oswald, eine der frühesten Veröffentlichungen Engels'). – Etwas stockfleckig.

First edition of one of the rarest exile journals of the German „Vormärz" and early German socialism, harshly criticizing the prevailing circumstances in early 1840s Prussia. Some foxing. Almost contemporary half cloth with original dust wrappers mounted onto the front cover.

1273 Herwegh, Georg. Einundzwanzig Bogen aus der Schweiz. 2. Auflage. 1 Bl., IV, 336 S. 22 x 14 cm. Halbleinen d. Z. (bestoßen) mit goldgepr. RTitel („Stunden der Andacht"). Glarus, F. Schmid, 1844.

300 €

Eberlein 3473. Estermann 7.149. – Zweite Ausgabe, wahrscheinlich eine bloße Titelauflage der ersten, 1832 im Verlag des Literarischen Comptoirs erschienenen (gleiche Kollation). – Etwas stockfleckig; anfangs leichte Fingerspuren; Titelblatt im Bundsteg angerändert und ebendort schwach fleckig.

Second edition, very likely only a reissue of the first edition published in 1832 (same collation). Some foxing, first leaves slightly finger-stained. Title with repaired tear in the binding margin and with faint stains there. Contemporary half cloth (scuffed) with gilt spine title („Stunden der Andacht").

1274 (Herzen, Alexander Iwanowitsch). Vom anderen Ufer. Aus dem Russischen Manuskript. 2 Bl., 191 S. 23,5 x 16 cm. Moderner HLederband (OBroschur eingebunden) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1850.

280 €

Steinbrink 1850, 11. Stammhammer I, 105. – Wohl zweiter Druck der ersten Ausgabe mit dem korrigierten Paginierungsfehler auf der letzten Seite. Berühmte Sammlung politischer Essays. „Die brillant geschriebenen Artikel des Sammelbandes, die der Autor dem Literaten Friedrich Kapp in deutscher Sprache diktierte, enthalten Herzens Beurteilung der revolutionären Bewegung von 1848" (in Paris) und stellen „mit ungewöhnlicher Schärfe ... die Frage nach der Möglichkeit einer Überwindung der bürgerlichen Gesellschaft durch die sozialistische Ordnung" (KLL XXIII, 10050). Nach seiner Ansicht läuft die Natur des Menschen der Schaffung einer idealen Gesellschaftsordnung zuwider. Der im Anhang gedruckte Brief an Georg Herwegh geht besonders auf die russischen Verhältnisse ein. – Stockfleckig.

Presumably second print of the first edition (includes correction of initial paging mistake on last page). Some foxing. Contemporary paperback bound in modern half calf with gilt spine and gilt spine title.

1275 Herzen (Gercen), Alexander Iwanowitsch. Vom anderen Ufer. 1 Bl., 191 S. 20,6 x 14,5 cm. Blindgeprägtes Leinen (mit Fehlstellen, Hackern und Rücken verblasst) mit RVergoldung. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1850.

150 €

Stammhammer I, 251. – Erste Ausgabe der bedeutenden Sammlung politischer Essays von dem russischen Philosophen, Schriftsteller und Publizisten Alexander Iwanowitsch Herzen (Aleksandr Ivanoviè Gercen; 1812-1870).
„Die brillant geschriebenen Artikel des Sammelbandes, die der Autor dem Literaten Friedrich Kapp in deutscher Sprache diktierte, enthalten Herzens Beurteilung der revolutionären Bewegung von 1848" (KLL 10050 ausführlich) Der im An-hang gedruckte Brief an Georg Herwegh geht besonders auf die russischen Verhältnisse ein. – Titel gestempelt, teils etwas fleckig, letzte Lage leicht ausgebunden.

First edition of this collection of political essays. Title stamped, partly stained, last quire with slightly loose binding. Blind-tooled cloth (some faults, dents, spine faded) with gilt spine.

1276 Herzen, Alexander Iwanowitsch. Kontsy i nachala Iskandera s predisloviem autora (russisch). IV, 1 w. Bl., 96 S. 19 x 12 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel und Kopfgoldschnitt (OUmschlag eingebunden). Norrkoeping, E. Biornström (in Kommission Trübner, London), 1863.

500 €

Nicht bei Stammhammer. – Einzige Ausgabe. Möglicherweise ist der Druckort fingiert. Alexander Iwanowitsch Herzen (1812-1870) war ein russischer Philosoph, Schriftsteller und Publizist. Bekannt ist vor allem seine Zeitschrift „Kolokol", die in den Jahren 1865 bis 1868 in Genf erschienen war. – Minimal gebräunt, sonst wohlerhalten.

Only edition. Place of printing perhaps ficticious. Some minor browning, otherwise in good state. Modern half calf with gilt spine title and gilt head.

1277 (Hess, M.). Die europäische Triarchie. 2 Bl., 185 S., 1 Bl. 21 x 13 cm. Etwas späterer Pappband (etwas fleckig und berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Leipzig, Wigand, 1841.

1.800 €

Stammhammer I, 250. Zlocisti S. 44ff. Silberner (Works) A 2. Silberner (Lebensbeschreibung) S. 74ff. – Erste Ausgabe. Eine der bedeutendsten programmatischen Schriften des Vormärz und des Frühsozialismus. „Ein Manifest der Philosophie der Tat. Sie wollte aber nicht nur eine neue Philosophie begründen, sondern auch Aufgaben des auszufechtenden Kampfes aufzeigen. Diesem setzte sie als Ziele die Neugestaltung Europas, die Loslösung des Staates von der Kirche und die Realisierung der sozialen Gleichheit. Der Titel des Buches weist nur auf einen außenpolitischen Gegenstand hin, tatsächlich behandelt es noch zwei andere Hauptthemen: die Stellung der Religion im Staate und das soziale Problem im allgemeinen" (Silberner). In Kapitel II geht Hess auf den geistigen Standort seiner Zeitgenossen ein, ferner behandelt er Judenemanzipation, Freimaurerei etc. – Etwas stockfleckig, Innendeckel mit teils entferntem Exlibris.

First edition of one of the most important programmatic works of the „Vormärz" and early socialism. Slightly foxed, endsheet with partly removed book plates. Almost contemporary boards (slightly stained and rubbed) with gilt spine title.

1278 Hirzel, H. C. Le Socrate rustique, ou description de la conduite économique et morale d'un paysan philosophe. Trad. de l'Allemand. 3e édition. 408 S. 17 x 9,5 cm. Leder d. Z. (beschabt und bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem Rschild. Zürich, Fuesslin & Cie., 1768.

240 €

Kress 6561. Higgs 4312. – Dritte französische Ausgabe der „Wirtschaft eines philosophischen Bauers", Mirabeau gewidmet. – Leicht fleckig.

Third French edition of the „Economics of a Philosophical Peasant", dedicated to Mirabeau. Some light stains. Contemporary calf (scuff marks) with gilt spine and gilt spine label.

1279 Hirzel, Hans Caspar. Le Socrate rustique, ou, Description de la conduite economique et morale d'un paysan philosophe, traduit de l'allemand ... par un officier suisse au service de France. Et dédié à l'ami des hommes. 208 S. 18,5 x 11,5 cm. Leder d. Z. (Rücken teils abgeplatzt, Gelenke brüchig, bestoßen). Zürich, Heidegger, 1762.

300 €

Goldsmiths-Kress 9743.2-0. OCLC, 23858168. Vgl. Haller II, 1735. – Erste französische Ausgabe des ‚Philosophischen Bauern', Jacob Guyer von Wermatswil. „Hirzel hatte in dem klugen, schlichten Manne, der nur aus sich selbst zur Vervollkommnung seines Hauses und seiner Landwirthschaft gelangt war und, auf einen verwahrlosten Staatspachthof versetzt, denselben nun zu einer Musterwirtschaft erhob..." (ADB XII, 486). Goethe besuchte ihn zwei Mal und nannte ihn „einer der herrlichsten Geschöpfe". Lavater portraitierte ihn in seinen Physiognomischen Fragmenten. – Vom Bug her feuchtfleckig, teils sprenkelfleckig, wellig.

First french edition of the ‚peasant philosopher', translated from German. Stained by damp, partly speckle stained, wavy. Contemporary calf (spine partly chipped, joints brittle, scuffed).

1280 Hobbes, Thomas. Elemens philosophiques du citoyen. Traicté politique, ou les fondemens de la société-civile sont découverts. Trad. en francois. 23 Bl., 448 S., 8 Bl. Mit gestochenem Frontispiz. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung. Amsterdam, Blaeu, 1649.

450 €

MacDonald-Hargreaves 33. Cioranescu 63306. – Zweiter Druck der ersten französischen Ausgabe, kenntlich an der durchgehenden Paginierung (der erste Druck hat zwei getrennte Paginerungen). Erschien

zuerst 1642 in Paris. – In der zweiten Hälfte vereinzelt schmales, schwaches Fleckenrändchen im Außensteg unmittelbar am Schnitt.

Second print of the first French edition, recognizable because of the continuous pagination (in comparison with the first print that has two separate paginations). First published in Paris in 1642. Second part with occasional narrow stains in the outer margin close to the fore-egde. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine.

1281 (Holbach, Paul Henri Thiry de). Lettre de Thrasibule à Leucippe. Ouvrage posthume de M. F. 312 S., 1 Bl. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (stärker berieben, mit Schabspuren, Kapitale restauriert). London, o. Dr., (wohl 1768).
240 €

Wohl die erste Ausgabe der Schrift des religionskritischen Aufklärungsphilosophen Paul-Henri Thiry d'Holbach (1723-1789), herausgegeben von Jacques-André Naigeon. – Etwas fleckig.

Probably the first writing of the religion-critical philosopher of Enlightenment Paul-Henri Thiry d'Holbach. Partly stained, Contemporary calf (strongly rubbed and scratched, restored turn ins).

1282 (Holbach, Paul Henri Thiry de). Essai sur les préjugés, ou, de l'influence des opinions sur les moeurs & sur le bonheur des Hommes. Ouvrage contenant l'apologie de la philosophie. 2 Bl., 394 S. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. (leicht berieben, vorderes Gelenk gebrochen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung, dreifache Goldfilete auf den Deckeln, Stehkantenvergoldung. London (d. i. Amsterdam), o. Dr., 1770.
350 €

Vercruysse (1770) A 2. INED 2283. Tchemerzine VI, 242. – Erste Ausgabe. Wird auch C. C. du Marsais zugeschrieben. „Philosophique. Utilité du cette science pir la politique et la morale. Fidèle à ses principes athéistes, M. montre également l'influence des préjugés religieux et politiques sur les moeurs des hommes" (INED). – Leicht gebräunt, hin und wieder gering braunfleckig.

First edition. Light browning, here and there some brown stains. Contemporary calf (lightly rubbed, front joint broken) with gilt spine and gilt spine label.

1283 (Holbach, Paul Henri Thiry de). Systême de la nature ou des loix du monde physique et du monde moral. Nouvelle édition. 2 Bände. 8 Bl., 397 S.; 2 Bl., 500 S., 2 Bl. 20,5 x 14 cm. Buntpapierumschlag (leicht berieben und mit kleineren Randläsuren) mit dem Aufdruck „A Besancon ches de St. Agathe Libr^{e}". Londres (d. i. Amsterdam), o. Dr., 1771.
250 €

Vercruysse, 1771, A 1. – „L'édition de Londres 1771, en deux volumes, a été imprimée par la Société typographique de Neuchâtel, ce qui valut à qui valut celle-ci quelques ennuis, sans gravité par ailleurs pour les personnes" (Vercruysse). – Leicht gebräunt. Unbeschnittenes Exemplar.

London edition of 1771, 2 volumes. Uncut copy, lightly browned. Coloured paper wrappers (lightly rubbed, small tears in the margins) with the imprint „A Besancon ches de St. Agathe Libr^{e}".

1284 (Holbach, Paul Henri Thiry de). Système de la nature ou des loix du monde physique & du monde moral. 2 Bände. 6 Bl., 370 S.; 2 Bl., 412 S., 2 Bl. 19 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben) mit 2 goldgeprägten RSchildern. London (d. i. Amsterdam, M. M. Rey), 1770.
600 €

PMM 215. Vercuysse 1770, A 6. Higgs 5120. INED 2289. Vgl. Tchemerzine VI, 243. – Erster Druck der ersten Ausgabe mit den beiden oft fehlenden Erratablättern. Die sogenannte „Bibel des Materialismus". „Holbach verwarf den kartesianischen Dualismus Körper-Geist und versuchte, alle Phänomene, die körperlichen wie die geistigen, als bewegte Materie zu erklären" (PPM). – Vorsätze etwas leimschattig. Mit gestochenem Exlibris „Eleon. Maximil. Christine Princesse de Stolberg née Comtesse de Reuss".

First edition, first issue with the two errata leaves of the so called „bible of materialism". Preliminary leaves somewhat glue-shadowed. With engraved bookplate of „Christine Princesse de Stolberg". Contemporary half calf (slightly rubbed) with two gilt spine titles.

1285 Holbach, Paul-Henri Thiry de. Le bon-sens ou idées naturelles opposées aux idées surnaturelles. 2 Bl., XII, 315 S. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. (teilweise berieben, Kanten bestoßen, kleine Restaurierungen) mit Rückenvergoldung. „Londres" (d. i. Amsterdam) 1772.
360 €

Vercruysse (1772), A1. Higgs 5621. INED 2281. – Erste Ausgabe. „Philosophique. Apologie morale du bon-sens doublée de l'athéisme" (INED). „L'édition de Londres 1772 en (IV), XVII, 315 pages condamnée le 10 janvier 1774 par le parlement de Paris à être lacérée et brulée en même temps que l'ouvrage d'Helvétius, ‚De l'homme'..." (Vercruysse). – Leicht fingerfleckig, minimale Wurmspur, Titel mit kleiner Einzeichnung. – Dabei: **Dasselbe** London 1774. 240 S. Halbleder. (schlecht erhalten; Vercruysse (1774), A1).

First edition. Slightly finger stained, minimal worming, title with small drawing of a small man. Contemporary calf (partly rubbed, scuffed edges, minor restorations) with gilt spine. In addition with the same in halfcalf (badly preserved).

1286 (Holbach, Paul Henri Thiry d'). La politique naturelle, ou discours sur les vrais principes du gouvernement. 2 Bände. VII, 232 S.; 2 Bl., 280 S. 20 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (etwas säurebrüchig, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. London (d. i. Amsterdam), o. Dr., 1773.
500 €

Vercruysse (1773), A 3. Kress 6940. Goldsmiths 10950. Higgs 5872. INED 2288. – Erste Ausgabe, Variante mit geringfügigen typographischen Abweichungen, wie bei Vercruysse beschrieben. Holbachs Staatslehre „Hat die naturrechtliche Gesellschafts- und Staatslehre durch

einen unverhüllten und konsequenten Atheismus radikalisiert: Der Gott der christlichen Religion ist das Urbild und Abbild der absoluten, despotischen, tyrannischen Fürsten. Von dieser seiner zentralen These geht Holbach zurück zu einer philosophischen Welterklärung und vorwärts zu einem Organisationsprogramm der Zukunftsgesellschaft" (Reibstein, Volkssouveränität II, 211ff.). – Wohlerhalten.

First edition, version with minor typographic variations as described by Vercruysse. Copy in good state. Contemporary marbled calf (slightly acid-brittle, lightly scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1287 Holbach, Paul Henri Thiry de. Holbach. Système social, ou principes naturels de la morale et de la politique. Avec un examen de l'influence du gouvernement sur les moeurs. 3 Bde. 318 S.; 252 S.: 2 Bl., 239 S. 18,5 x 11 cm. Umschlag d. Z. Londres (d. i. Amsterdam) 1773.

300 €

Vercruysse (1773), A 6. – Dritter von drei bei Vercruysse genannten Drucken aus dem Jahr der Ersten Ausgabe. – Sehr gutes, unbeschnittenes Exemplar.

Very well, uncut copy. Third of three prints mentioned at Vercruysse from the year of the first edition.

1288 Holbach, Paul Henri Thiry de. Le bon-sens ou idées naturelles opposées aux idées surnaturelles**.** Par feu J. Meslier. XII, 244 S. 19,5 x 12 cm. Neuerer Leinenband; Originalumschlag eingebunden (dieser berieben und mit Randläsuren). Rom und Paris 1781.

200 €

Vercruysse (1791), A 1: Higgs 5621. INED 2281. – Erste Ausgabe. „Philosophique. Apologie morale du bons sens doublé de l'athéisme" (INED). „L'édition de Londres 1772 en (IV), XII, 315 pages condamnée le 10 janvier 1774 par le parlement de Paris à être lacérée et brulée en même temps que l'ouvrage d'Helvétius, ‚De l'homme ...'" (Vercr.). – Letztes Bl. etwas fleckig; Titel angestaubt und mit kleinem Randausriss.

First edition. Title dusty and with small tear, last leaf slightly stained. Original wrappers bound in later cloth (rubbed and torn edges).

Die „Bibel des Materialismus", das Hauptwerk der französischen atheistischen Moralphilosophie

1289 (Holbach, Paul Henry Thiry de; Pseud.:) **Mirabaud.** Système de la nature ou des loix du monde physique & du monde moral. 2 Bände. 3 Bl., 16 S., 3 Bl., 366 S., 1 w.; 3 Bl., 408 S. 20,5 x 12,4 cm. Farbig marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (minimale Kantenläsuren, kaum bestoßen, leicht berieben, Gelenke gering brüchig) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung. „London" (d. i. Amsterdam, M. M. Rey), 1770.

450 €

Cioranescu II, 34051. Graesse III, 316. Tchemerzine VI, 243. Brunet VI, 2301. Carter-Muir 215. Weller, Fingierte Druckorte II, 187. Borst 210. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe dieser sog. „Bibel des Materialismus", Hauptwerk der französischen atheistischen Moralphilosophie. „In diesem Werk verwarf Holbach den kartesianischen Dualismus Körper-Geist und versuchte, alle Phänomene, die körperlichen wie die geistigen, als bewegte Materie zu erklären. Er leitete die moralischen und intellektuellen Fähigkeiten von der Empfänglichkeit des Menschen für Eindrücke her, die von der äußeren Welt hervorgerufen werden, und sah das menschliche Handeln ausschließlich von Freunde und Schmerz bestimmt. Er setzte seinen direkten Angriff auf die Religion fort, indem er nachzuweisen versuchte, daß sie sich gänzlich aus Brauch und Gewohnheit herleitete ... Es ging ihm darum, aus einer vollständig materialistischen und atheistischen Grundthese eine Morallehre und eine Ethik abzuleiten. Trotz seiner hedonistischen Erklärung des menschlichen Handelns sah er den Menschen noch als ein soziales Wesen; ja die soziale Nützlichkeit ist geradezu die Grundlage seiner Ethik" (Carter-Muir).
Die Charakteristika des zweiten Drucks sind die abweichende Kollation und die beiden nicht mehr vorhandenen Errata-Blätter, die hier bereits verarbeitet sind (die erste Ausgabe mit 370 bzw. 412 Seiten). – Vorsatz und ein Steg mit hs. Einträgen, vereinzelt minimal fleckig und etwas gebräunt, Innengelenke leicht offen, bemerkenswert schön gebunden.

Second print of the first edition of Holbach's philosophy, the so-called „bible of materialism" by Paul Henry Thiry d'Holbach, published under the pseudonym of Mirabaud and printed in Amsterdam with the feigned printer's place „London". Endsheet and one margin with handwritten notes, insular foxing, slightly browned. Beautifully bound in mottled contemporary calf with two spine labels and rich gilding (hardly rubbed, edges slightly scuffed, joints slightly weak).

Abbildung

1290 Howard, J. An account of the principal lazarettos in Europe; with various papers relative to the plague: together with further observations on some foreign prisons and hospitals. Second edition. 5 Bl., 259 S., 6 Bl., 32 S. Mit 22 meist gefalteten Kupfertafeln und mehrfach gefalteter gestochener Tabelle. 28 x 2 cm. Moderner marmorierter HLederband mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. London, Johnson, Dilly und Cadell, 1791.

750 €

Blake 223. Wellcome III, 306. Waller 4945. Osler 1213. – Zweite Ausgabe der epochemachenden, erstmals 1789 erschienenen Werks des „berühmten Philanthropen und Reformators des englischen Gefängniswesens" (Hirsch-hübotter III, 314). Die Tafeln mit Ansichten, Grundrissen und Plänen von Spitälern in Marseille, Genua, Livorno, Neapel, Venedig, Triest, St. Petersburg u. a. – Leicht gebräunt, Tafeln teilweise etwas knapp beschnitten und vereinzelt mit kleinen Falzeinrissen. Eine Tafel mit Einriss im Plattenrand.

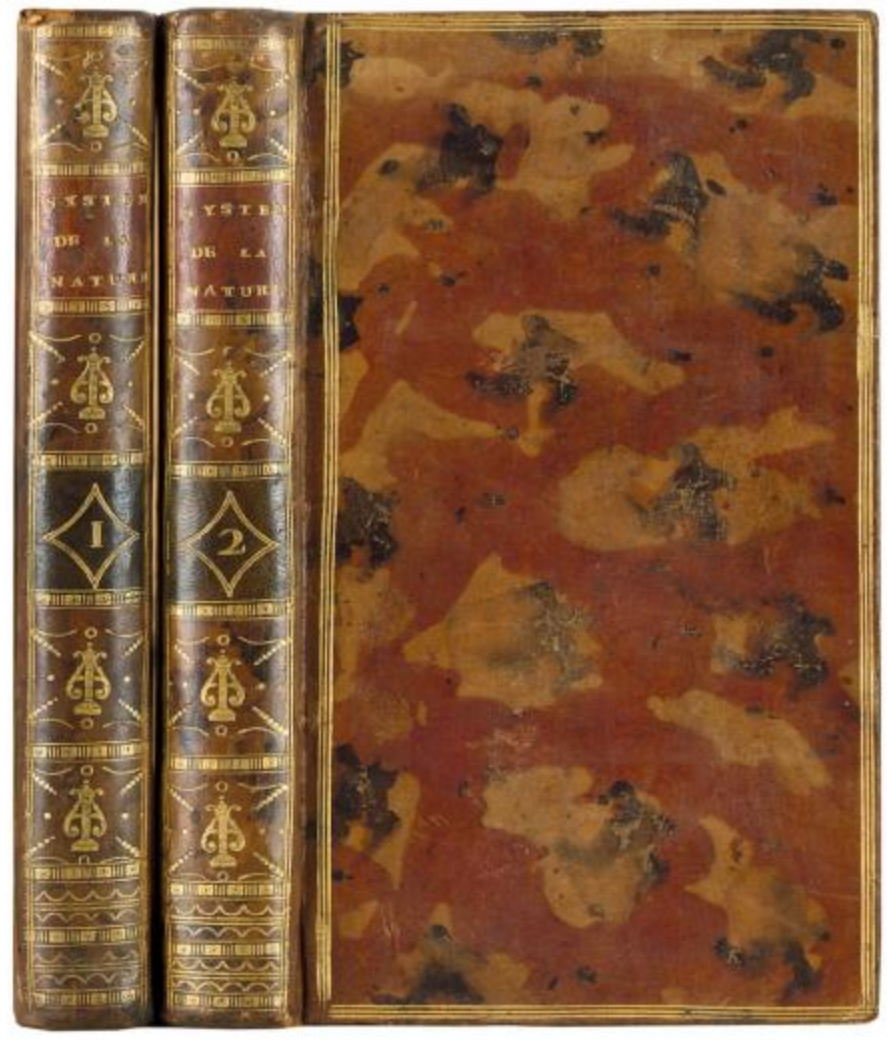
Second edition of the epochal work by English prison reformer J. Howard, first published in 1789. 22 mostly fold-out copperplates depicting images and floor plans of hospitals in Marseille, Genoa, and other cities. Light browning, plates partly cut into the margin and with occasional small tears in the fold. One plate with tear in the platemark. Modern marbled half calf with gilt spine and gilt spine label.

1291 Howard, John. Etat des prisons, des hôpitaux et des maisons de force. Traduit de l'anglois. 2 Bände. 2 Bl., 406 S., 1 Bl.; 2 Bl., 454 S., 3 Bl. Mit gestochenem Porträtfrontispiz und 22 meist gefalteten Kupfertafeln. 19,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (Gelenke sehr schwach und mit Einrissen, etwas berieben und stärker bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern. Paris, Maradan, 1791.

500 €

Blake 223. Wellcome III, 306 (1788). Vgl. PPM 224. Norman 1108. Garrison-Morton 1598. Nicht bei Monglond. – Zweite französische Ausgabe von Howards Erstling. „The state of the prisons in England and Wales, with preliminary observations, and an account of some foreign prisons" erstmals 1777 und französisch 1778 erschienen. „The first major practical work on prison reform from the standpoint of design, sanitation and methods of operation" (Norman). Die Tafeln überwiegend mit Ansichten und Rissen europäischer Gefängnisse. – Leicht gebräunt, gering braun- und stockfleckig. Die achte Tafel mit hinterlegtem Einriss.

Second French edition of Howard's first work. Light browning and foxing, slightly brown-stained. Plate no. 8 with closed tear. Contemporary half calf (joints very weak and with tears, slightly rubbed, some stronger scuff marks) with two gilt spine labels.



1289

Seltener Trattner-Druck

1292 Huber, Albrecht. Sammlung der kaiserlich-königlichen landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen in publico-ecclesia. Vom Jahre 1767 bis Ende 1782. 2 Bl., 264, 4 Bl. Halbleder d. Z. (Gelenke etwas schwach, Kapitale und Kanten bestoßen, beschabt) mit Rotschnitt. Wien, Johann Thomas von Trattner, 1782.

120 €

Bohatta II, 1733, 32403. Giese, Trattner, 1825. – Erste Augabe der von Albrecht Huber herausgegebenen Gesetze für das kaiserlich-königliche Reich auf der Basis des kanonischen Rechts. Gedruckt von dem bedeutenden Wiener Hofbuchdrucker Johann Thomas Edler von Trattner (1717-1798). Eine Fortsetzung der Jahre 1782-1809 ist dann ebenfalls noch erschienen. – Titel blass gestempelt, gering feucht- und braunfleckig, sonst recht ordentlich.

1293 Hübner, Martin. De la saisie des bâtimens neutres, ou du droit qu'ont les nations belligerantes d'arreter les navires des peuples amis. 2 Bände. 5 Bl., XL, 266; XV, 311 S. 6,4 x 9,6 cm. Halbleder d. Z. (minimal bestoßen, winziger, kaum sichtbare Kapitalläsur) mit 2 goldgepr. RSchildern und reichster RVergoldung, Rotschnitt. Den Haag, o. Dr., 1759.

400 €

Higgs 1982. INED 2304. Polak 4531. Bruun I, 608. Ehrencron-Müller IV, 198. Nicht bei Goldsmiths und Kress. – Erste Ausgabe des Hauptwerks aus der Feder des aus Hannover gebürtigen dänischen Juristen und Völkerrechtlers Martin Hübner (1723-1795). Er hatte Jura studiert und wurde im Jahre 1761 als Professor der Københavns Universitet berufen. In seinem Werk „De la saisie des bâtiments neutres" formulierte er beispielsweise als erster die bis heute relevante Regel, dass Schiffsladung unter neutraler Flagge nicht von kriegsführenden Nationen angegriffen werden dürfen, was man dann erst 1856 bei der „Déclaration de Paris" als Gesetz festschrieb - und damit einen wesentlichen Schritt in Richtung eines global verbindlichen Völkerrechts ging. Die Kapitel dazu lauten: „De la guerre et des ses droits à l'égard des puissances neutres. De la neutralté. De la liberté du commerce en général, et du commerce maritime en particulier; de cette liberté en tems de guerre..." (INED). – Kaum gebräunt, sehr schönes, höchst dekorativ gebundenes Exemplar. Sehr selten.

First edition of Hübner's major work. Scarce. Hardly any browning, copy in very good state. Very decorative binding. Contemporary half calf (minor scuffing, headcap with hardly visible fault), with two gilt spine labels, overall richly gilt.

1294 Huet, Pierre-Daniel. Histoire du commerce et de la navigation des anciens. XXIV, 496 S. Mit gestochener Titelvignette. 19,5 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Rücken mit Fehlstellen, etwas stärker berieben, Gelenke sehr schwach). Lyon, Benoit Duplain, 1731.

120 €

Goldsmiths 09857. Kress 6110. Higgs 2910. Polak 4540. – Frühe Ausgabe, der Erstdruck erschien 1716 in Paris. Behandelt wird die Wirtschaft und der Seehandel in der Antike. – Leicht gebräunt und stockfleckig.

Early edition, first printing in Paris in 1716. Title with engraved vignette. Slightly browned and foxed. Contemporary marbled calf (spine with faults, strongly rubbed, joints very weak).

1295 Hugo, Victor. Lettre à Lord Palmerston. 15 S. 11,5 x 7 cm. Gefalteter Oktavobogen. Ohne Einband. Genève und New York (d. i. St. Hélier/ Jersey, Imprimerie Universelle, 1854).

180 €

Vicaire IV, 317. – Unbekannter Nachdruck. Die Originalausgabe war im gleichen Jahr in 4-to am gleichen Druckort erschienen, jedoch bei der „Imprimerie des journaux". Anklageschrift gegen ein auf Guernsey vollzogenes Todesurteil. – Auf dünnem bläulichem Papier gedruckt, leicht verblasst, im Rand stellenweise leicht gebräunt und braunfleckig.

Unknown reprint, originally published as quarto by the „Imprimerie des journaux" (same place and year). Printed on thin bluish paper, slightly faded. Slightly browned and brown-stained in the margins. Folded octavo leaves. No wrappers.

1296 (Child, J.). - Interest of money mistaken. Or a treatise, proving, that the abatement of interest is the effect and not the cause of the riches of a nation, and that six per cent is a proportionable interest to the present condition of this Kingdom. 24 S. 18 x 13 cm. Moderner Lederband mit goldgeprägtem RTitel und Goldschnitt in modernem HLederschuber. London 1668.

2.400 €

Kress 1222. Goldsmiths 1877. Hollander 182. – Einzige Ausgabe, berühmte Entgegnung auf Childs „Brief observations concerning trade, and interest of money" (1668). Der anonyme Verfasser versucht zu zeigen, dass ein niedriger Zins nicht die Ursache, sondern die Folge einer florierenden Wirtschaft ist. – Titel leicht stockfleckig, sonst sehr schönes Exemplar.

Only edition of the famous anonymous reply to Child's „Brief observations concerning trade, and interest of money" (1668). Some foxing in the title. Modern calf with gilt spine title and gilt edges, boxed in modern half calf slipcase. Altogether very beautiful copy.

1297 Isnard, A. N. Cannevas des délibérations des états-généraux de l'année 1789. 124 S. 18,5 x 12 cm. Moderner Buntpapierumschlag (stärkere Randläsuren). O. O., o. Dr., 1788.

450 €

Kress B. 1434. Nicht bei Goldsmiths, INED, Martin-Walter, Barbier. – Äußerst seltene Schrift Isnards, die Bezug auf seinen berühmten, 1781 erschienenen „Traité des richesses" nimmt. „Very scarce work by Isnard whose authorship can clearly be deduced from the text. It starts with a reference to Isnard's famous ‚Traité des richesses' (1781) and on page 118 the author points out: ‚Le plan que nous exposons ici n'est que le dßetail de notre systême de 1780, appliqué aux circonstances de 1788. Nousn'avons pas changé de marche; on n'y a fait aucune attention en 1781, on n'en fera probablement pas davantage en 1789; mais un jour on en reviendra à notre systême, parce qu'il est celui de l'équité & de l'économie". „Isnard was the first writer to attempt a mathematical definition and a mathematical proof of an economic equilibrium ... [he] anticipated the major elements of the Walrasian system" (New Palgrave II, 1004f). – Leicht gebräunt, am Anfang und am Schluss etwas stärker. Leicht braunfleckig.

One of Isnard's rarest texts, refering to his work „Traité des richesses", published in 1781. Light brown stains and browning, stronger in the beginning and the end. Modern coloured paper wrappers (tears in the margins).

1298 (Isnard, A. N.). Principes sur l'exercice de la puissance législative et de la puissance exécutrice. 91 S. 19 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht berieben und bestoßen, Rücken restauriert) mit goldgepr. RSchild, RVergoldung und goldgeprägter Filete auf den Deckeln. O. O., o. Dr., April 1789.

450 €

Kress B.1636. Martin-Walter, Anonymes, 14409. Monglond I, 126. – Einzige Ausgabe. Kress schrieb die Arbeit dem bedeutenden Ökonomen Isnard zu, der vor allem mit seinem „Traité des richesses" Berühmtheit erlangte. – Minimal gebräunt, sonst sauber und wohlerhalten. – Beigebunden sind 3 weitere wichtige Werke der französischen Revolution: **1. J. A. J. Cérutti.** Vues générales sur la constitution française, où exposé des droits de l'homme sans l'ordre naturel, social & monarchique. 165 S., 1 w. Bl. Paris, Desenne, 1789. - Martin-Walter 6500. Monglond I, 127. Nicht bei Kress, INED. - **2. Droit exclusif des curés** aux dixmes de leurs paroisses, où lettre à M. de Gr... Pour être présentée à l'Assemblée générale des états de la nation. 83 S. O. O., o. Dr., (1789?). - Kress B.1578. Martin-Walter, Anonymes, 5992. - **3. L. P. Bérenger.** Les quatre états de la France. 99 S. O. O., o. Dr., 1789. - Martin-Walter, Anonymes, 2623. Monglond I, 113. INED 403. - „Social. Ces quatre états sont le peuple, la noblesse, la magistrature et le clergé. Bérenger réclame l'amélioration du sort du peuple écrase sous les impôts (etc.)" (INED).

Only edition, ascribed to Isnard by Kress. Minor browning. Contemporary marbled calf (slightly rubbed and bumped, spine restored) with gilt spine and gilt spine title. Copy altogether clean and in good state.

1299 Jacquet de Malzet, (Louis-Sébastien). Le militaire citoyen, ou l'emploi des hommes. 2 Bl., 207 S. 18,2 x 11 cm. Interims-Broschur (stärker fleckig, mit Läsuren). Amsterdam und Paris, N. B. Duchesne, 1740.

180 €

INED 2337. – Erste und einzige Ausgabe der umstittenen staatspolitischen Schrift, in der der lothringische Priester, Schriftsteller und Erfinder, Louis Sébastien Jacquet de Malzet (1715-1800) ebenso als Bewunderer wie Kritiker der Schriften Mirabeaus eine Lösung der Wirtschafts- und Populationsprobleme ausarbeitet. Er schlägt vor, das Bevölkerungwachstum zu steigern, die Bauern bei Kriegen auf den Feldern zu lassen und dafür das Heer zu vergrößern, indem Bettler und Waisen zu Soldaten erzogen werden sollen. – Gebrauchsspuren.

First and only edition of the disputed treatise on state politics. Signs of wear. Interim wrappers (stronger stains and damages).

1300 Jevons, William Stanley. The Theory of Political Economy. Second edition, revised and enlarged with new preface and appendices. LXIII, 315, 40 S. 22 x 14,2 S. OLeinen (leicht bestoßen und beschabt). London, Macmillan, 1879.

150 €

Von dem bedeutenden englischen Wirtschaftswissenschaftler und Philosophen William Stanley Jevons (1835-1882), eines der prominentesten Vertreter der Cambridger Schule der Neoklassik, der hier erstmals seinen Freund, „friend M. Léon Walras" erwähnt (S. XX und XLII-XLIV), ferner Gossen (S. XL) und Marshall (S. XLV). Die Bibiographie wurde für die zweite Auflage bedeutend erweitert, hier mit dem seltenen „Publisher's Catalogue" mit den Werken des Autors in 40 Seiten, datiert August 1879. Jevons hatte in der Zusammenarbeit mit Léon Walras und Carl Menger eine der Lösungen für das klassische Wertparadoxon (das berühmte Wasser-Diamanten-Paradoxon) definiert, wie zuvor auch schon Hermann Heinrich Gossen. – Geringe Gebrauchsspuren.

Revised second edition of Jevons' „Theory of Political Economy". Some minor signs of wear. Original cloth (scuffed, rubbed).

1301 (Jèze). Journal du citoyen. X, 484 S. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (teilweise berieben, Kanten bestoßen). Paris, Jombert, 1754.

200 €

Kress 5363. Goldsmiths 8892. Higgs 923. INED 2357. – Erste Ausgabe. „A satirical handbook on Paris - government, finance, tariffs and dues, trades etc." (Higgs). – Gering gebräunt, etwas stockfleckig, Titel mit Namenszug.

First edition. A bit browned and with foxing. Ownership entry at title page. Contempory calf (partially rubbed, edges scuffed).

1302 Johannes a Jesu Maria. Instructio principium ethice, oeconomice, ac politice. 6 Bl., 191 S. 16 x 9 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, oberes Kapital defekt). Rom, Jakob Mascardi, 1612.

150 €

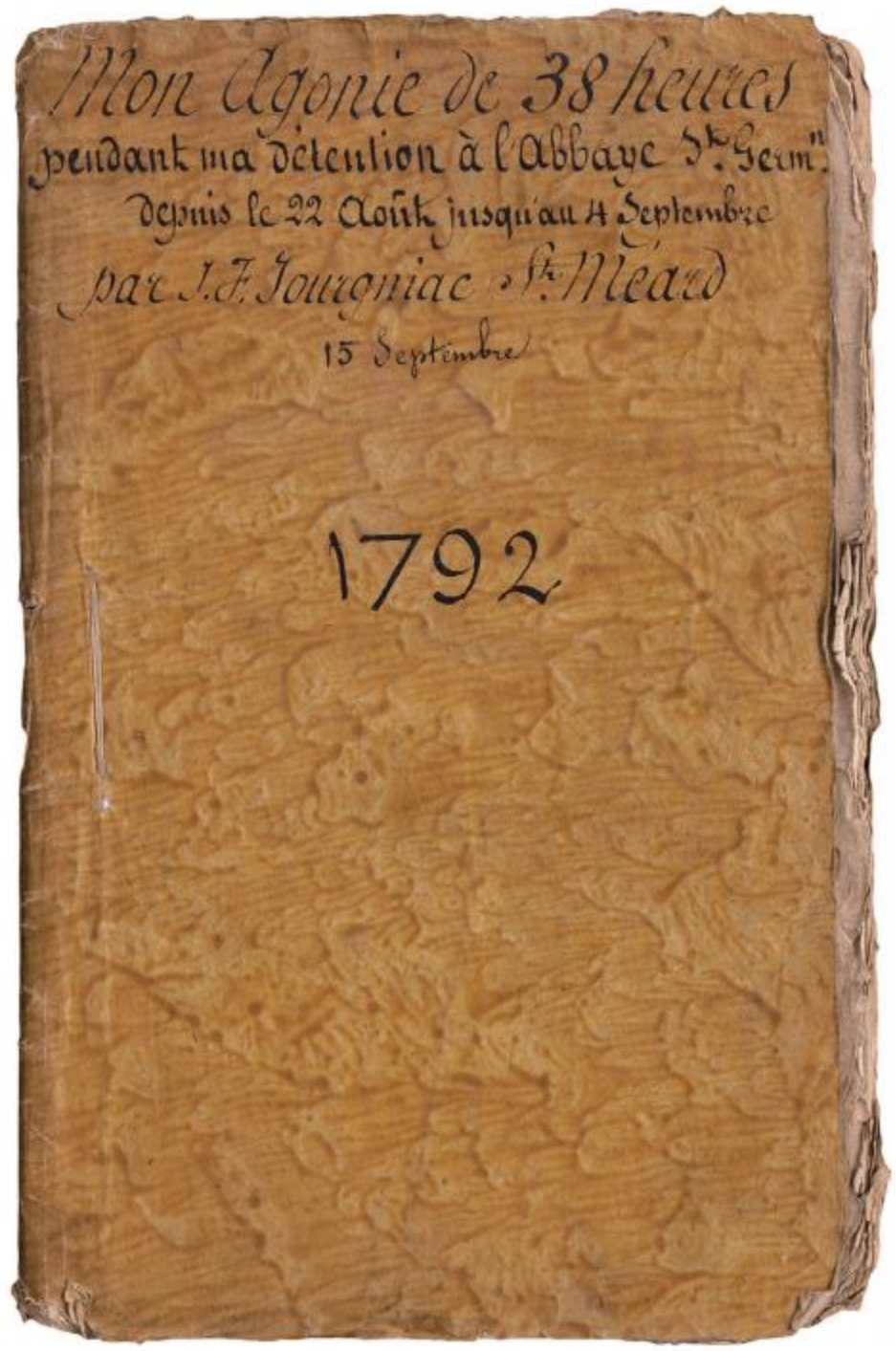
Jöcher II, 1926. palau 123.824. Vgl. Wetzer-Welte VI, 1697. – Erste Ausgabe. Ein kleiner Fürstenspiegel, handelt in zwei Büchern 1. de principibus in comune (ethica, oeconomica, politica) und 2. de principibus ecclesisastices. Verfasser von Palau unter Juan de Jesus Maria geführt, „der berühmteste von fünf Schriftstellern desselben Namens aus dem Orden der unbeschuhten Carmeliten" (W.-W.), wurde 1611 Ordensgeneral und starb 1615. – Titel mit sehr kleinem Eckabriss. Sauber und wohlerhalten.

First edition. Title with very minor tear in the corner. Clean copy, altogether in good state. Contemporary calf (slightly rubbed, headcap damaged).

1303 Jourgniac Saint-Méard, François de. Mon agonie de trente-huit heures, ou recit de ce qui m'est arrivé, de ce que j'ai vu et entendu pendant ma détention dans la prison de l'abbaye Saint-Germain. Depuis le 22. Août jusqu'au 4. Septembre 1792. Cinquième édition, corrigée. 61 S. 21 x 13 cm. Honiggelbe Kleisterpapierbroschur d. Z. mit hs. Deckeltitel. Paris, Desenne, 1792.

120 €

Monglond II, 507. Martin-W. 17543. Tourneux 3480. – Der fünfte von zahlreichen Drucken und Wiederabdrucken der ersten Ausgabe aus demselben Jahr 1792. Der Verfasser, François Jourgniac de Saint-Méard



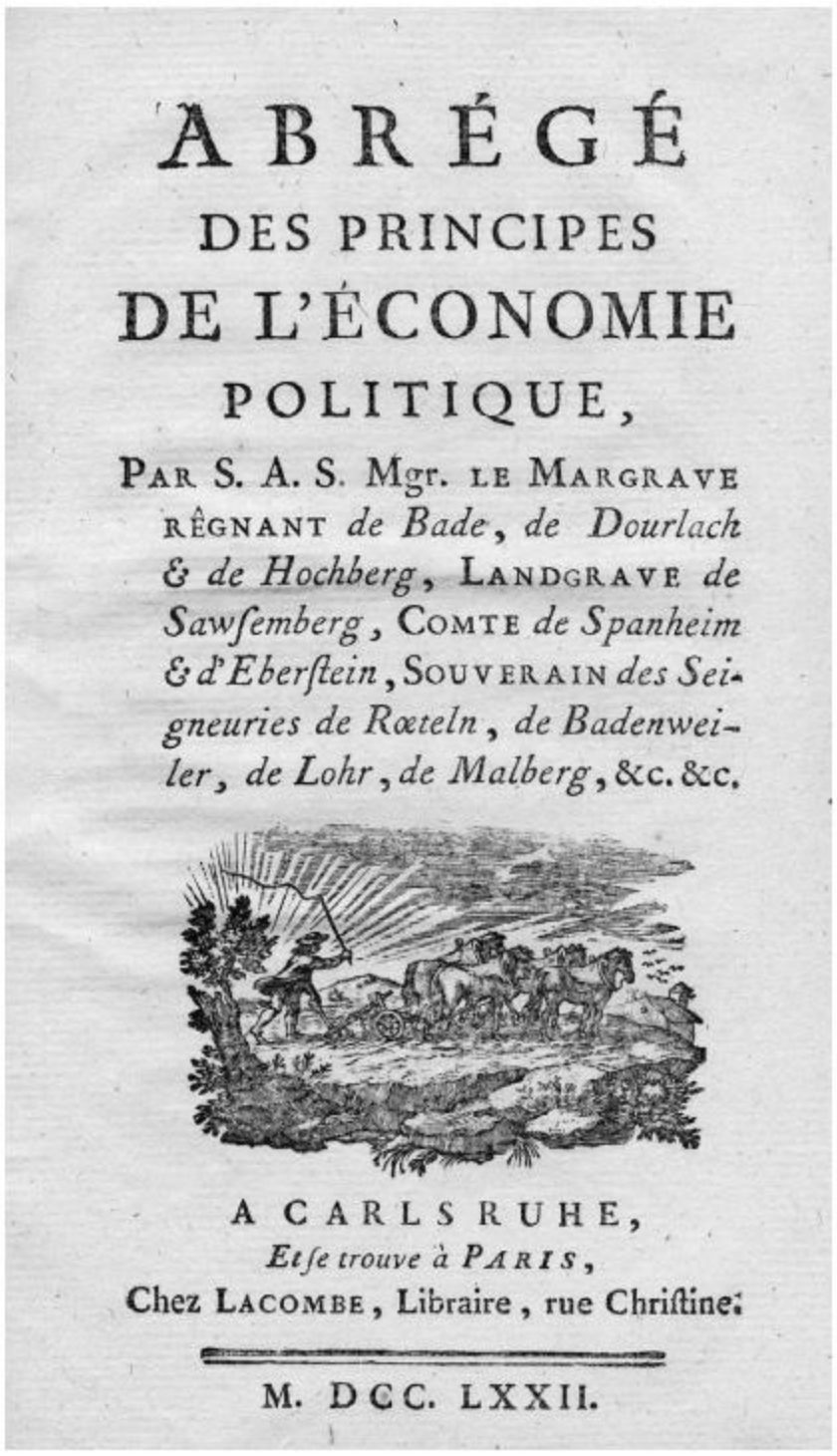
1303

(1745-1827), ein französischer Journalist, Dramaturg und Militär stammte aus Bordeaux und rühmte sich gegen Ende seines Lebens, ganze 58 verschiedene Ausgaben seiner kleinen Schrift zu besitzen. Er schildert darin die Semptember-Massaker von 1792 in den grauenhaften Pariser Gefängnissen als Augenzeuge - ein Bericht, der in ganz Frankreich - und weit darüber hinaus Furore machte. – Titel mit kleinem Eintrag, unbeschnittenes Exemplar mit geringen Randläsuren, Vortitel mit kleinem Einriss, nur an Kanten leicht angestaubt, gering gebräunt.

Title with small note, uncut copy with minor brittle. Halftitle with small tear, only dusted on the edges, slightly browned.
Abbildung

1304 Julius, N. H. Lecons sur les prisons, présentées en forme de cours au public de Berlin, en l'année 1827. Trad. de l'Allemand par H. Lagarmitte. 2 Bände. XXXIV, 440 S., 2 Bl., 502 S. Mit 4 lithographischen Tafeln und 4 Falttabellen. 21 x 13 cm. Halbleder d. Z. (etwas stärker berieben, obere Kapitale bestoßen). Paris 1831.

300 €


ABRÉGÉ
DES PRINCIPES
DE L'ÉCONOMIE
POLITIQUE,
PAR S. A. S. Mgr. LE MARGRAVE
RÊGNANT *de Bade, de Dourlach & de Hochberg*, LANDGRAVE *de Sawſemberg*, COMTE *de Spanheim & d'Eberſtein*, SOUVERAIN *des Seigneuries de Rœteln, de Badenweiler, de Lohr, de Malberg*, &c. &c.
A CARLSRUHE,
Et ſe trouve à PARIS,
Chez LACOMBE, Libraire, rue Chriſtine.
M. DCC. LXXII.

1306

Hirsch-Hübotter III, 466f. Stintzing-L. III/2, Noten 311. – Erste französische Ausgabe der „Vorlesungen über die Gefängniskunde" (1828), dem Hauptwerk des ersten deutschen Reformers auf dem Gebiet des Gefängniswesens, der „deutsche Howard" (S.-L.) – Titel gestempelt, etwas gebräunt.

First French edition. 4 litographies and 4 fold-out tables. Title stamped, some browning. Contemporary half calf (scuffed, headcap bumped).

1305 Kantorowicz, Hermann. Der Geist der englischen Politik und das Gespenst der Einkreisung Deutschlands. 504 S. 22 x 14,5 cm. OLeinen mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel. Berlin, Rohwolt, 1929.

120 €

Einzige Ausgabe, die der Rechtswissenschaftler Hermann Kantorowicz (1877-1940) verfasste. „Hinter seinen politischen Schriften steht gleichsam als Leitmotiv die Sorge um den Frieden der Völker" (NDB XI, 128). – Gering gebräunt. Exlibris. – Dabei: **1) Ernst Wagemann.** Narrenspiegel der Statistik. Die Umrisse eines statistischen Weltbildes. VIII, 255 S. 23 x 15,5 cm. OLeinen (gering berieben). Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt, (1935). - **2) Walther Pahl.** Weltkampf um Rohstoffe. 299 S. Mit zahlreichen Abbildungen. 22 x 14,5 cm. OPappe mit OSchutzumschlag. Leipzig, Wilhelm Goldmann, (1939). - Gelegentlich etwas gebräunt, fleigender Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. - **3) H. R. Knickerbocker.** Der rote Handel droht. Der Fortschritt des Fünfjahresplans der Sowjets. 202 S., 1 Bl. 21 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (mit Randläsuren und leicht lichtrandig). Berlin, Rowolt, 1931.

Only edition. Slightly browned, with bookplate. Contemporary cloth with gilt title on spine and cover.

Unbekannte Variante

1306 Karl Friedrich, Markgraf von Baden. Abregé des principes de l'économie politique. X, 51 S., 1 w. Bl. nebst 6 Kartonblatt (vgl. unten). Mit Holzschnitt-Titelvignette und gestochener Kopfvignette. 18 x 11,5 cm. Leder d. Z. mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild in moderner Lederkassette mit goldgeprägtem RTitel. Karlsruhe und Paris, Lacombe, 1772.

16.000 €

Higgs 5393. INED 170. ESS VIII, 546f. NDB XI, 221f. Nicht bei Einaudi, Goldsmiths, Humpert, Kress. – Außergewöhnlich seltene erste Einzelausgabe. War erstmals in den „Ephémerides du Citoyen" (Januar 1772) erschienen. „The ‚Abregé', in which the margrave summarized his views, is nearest to pure physiocratic doctrine and reflects at the same time the rationalist conceptions of the age of Enlightenment" (ESS). „Vor allem auch seine engen Beziehungen zu Du Pont de Nemours und Mirabeau (dem Vater), zwei Hauptvertretern der physiokratischen Lehre (mit denen er eine umfangreiche Korrespondenz unterhielt), bestärkten ihn bei der Regierungstätigkeit in dem auf das Untertanenwohl gerichteten Ziel" (ADB). Karl Friedrich (1728-1811) gilt als Musterregent des aufgeklärten Absolutismus. Er schaffte die Folter ab, schuf das Pensions- und Versicherungswesen seines Landes und hob die Leibeigenschaft auf. - Beigebunden sind 6 Blatt (Kartonblätter?) eines unbekannten Drucks, und zwar ein weiteres Titelblatt ohne Verfasserangabe mit dem Impressum „a Basle M.DCC.LXXXIII." mit der gleichen Holzschnitt-Vignette wie im Originaldruck; ferner das ganze „Avis de l'éditeur" (= S. V-X, A_{3-5}) mit etlichen textlichen Abweichungen gegenüber dem Original, die vor allem die Anonymität des Verfassers wahren, aber genau mit der zweiten Einzelausgabe von 1786 textlich übereinstimmen; schließlich die beiden ersten Blatt des eigentlichen Textes (= S. 1-4, A_{6-7}), mit einer Holzschnitt-Kopfvignette statt der gestochenen Vignette des Originals und ebenfalls unter Auslassung des Verfassernamens auf S. 1. Da eine Ausgabe Basel 1773 nicht bekannt ist, steht zu vermuten, dass es sich um den Versuch einer 2. Einzelausgabe mit fingiertem Druckort Basel handelt, der nicht zur endgültigen Ausführung gelangte, dessen Textvarianten aber wörtlich in die 2. Ausgabe von 1786 übernommen wurden. – Schönes breitrandiges Exemplar. – **Derselbe.** Abregé des principes de léconomie politique. VIII, 51 S., 2 w. Bl. Umschlag d. Z., ebenfalls in der Kassette. 16 x 10 cm. Karsruhe, M. Macklot, 1786. - Einaudi 3107. Goldsmiths 13132. Higgs 5393 Anm. Kress B. 1084. Nicht bei Humpert und INED. - Zweite Einzelausgabe, ebenfalls sehr selten. - Vereinzelt schwach stockfleckig.

Remarkable rare separate printing of the first edition. Beautiful copy with wide margins. Contemporary calf with gilt floral patterns and gilt spine title. Boxed in modern calf cassette with gilt spine title.

Abbildung

1307 Katharina II. Instruction de sa Majesté impériale Catherine II. pour la commission chargée de dresser le projet d'un nouveau Code de loix. 4 Bl., 229 S. Mit gestochener Frontispiz und TVignette. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (gering berieben; unt. Kapital mit kl. Fehlstelle) mit RVergoldung. Amsterdam, M. M. Rey, 1771.

250 €

INED 1005. Nitsche-Stender 279. – Zweite, um die 1768 vorgenommenen Ergänzungen erweiterte farnzösische Übersetzung der sog. Großen Instruktion Katharinas II. Sie sollte als Richtschnur für den Entwurf eines neuen Gesetzbuches dienen. – Sauberes Exemplar.

Second French translation, including all content added in 1768. Clean copy. Contemporary half calf (slightly rubbed, tailcap with small fault) with gilt spine.

1308 Kaunitz-Rietberg, (Wenzel Anton von). Réponse de l'Empereur aux explications demandées par le Roi, au sujet de l'office du 21 Décembre, & autres pièces relatives au même objet. 34 S. Modernes Halbleder. Paris, Imprimerie Royale, 1792.

200 €

Martin-W. 15862. Nicht bei Bernard. Selten (nur 1 Exemplar in der BNP). – Offizielle Noten des Kaisers, verfasst vom Prinzen Kaunitz-Rietberg, gerichtet an den französischen Botschafter de Noailles. Kaunitz war der eigentliche Leiter der österreichischen Politik, deren Hauptziel es war, die aufstrebende preußische Militärmacht im Bunde mit Frankreich und Russland niederzuhalten. Vorliegende Notensammlung stammt aus der Endphase seines Wirkens, denn er wurde bereits am 2. August 1792 entlassen. – Minimale Knickspuren, sonst wohlerhaltenes Exemplar.

Official note of the Kaiser, drafted by the Prince of Kaunitz-Rietberg, addressing French ambassador de Noailles. Some minor creases. Modern half calf. Altogether, copy in excellent condition.

1309 Keynes, John Maynard, Revision des Friedensvertrages. Eine Fortsetzung von „Die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages". VIII, 244 S. 21 x 14 cm. Original-Broschur (etwas gebräunt, Vorderdeckel mit kleinem Einriss). München und Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1922.

100 €

Übersetzung aus dem Englischen. Erste deutsche Ausgabe. – Teilweise papierbedingte Bräunung.

First german edition. Partly browned due to paper quality. Contemporary wrappers, slightly browned. Cover with small tear.

1310 (King, C.). Le négotiant anglois, ou traduction libre du livre intitulé: The British merchant. Contenant divers mémoires sur le commerce de l'Angleterre avec la France, Le Portugal & l'Espagne. 2 Bände. 2 Bl., CXCII, 268 S.; 2 Bl., 447 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen) mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. Dresden und Paris, Estienne, 1753.

750 €

Kress 5286. Goldsmiths 8805. Einaudi 4115. Higgs 471. – Erste französische Ausgabe, die englische Originalausgabe war 1713-14 in periodischer Form erschienen, die erste Buchausgabe 1721. – Etwas stockfleckig und gebräunt.

First French edition, the English original edition was first issued as a periodical (1713-14) and only later published in book form (1721). Some foxing and browning. Contemporary calf (rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1311 Koczynski, M. Versuch einer systematischen Darlegung der Gerichtsverfassung und der französ. Civil-Processordnung in Krakau.407, VI S. 21,5 x 14,5 cm, HLeder d. Z. mit goldgepr. RSchild. Krakau, Selbstverlag, 1855.

300 €

Estreicher II, 399. – Erste Ausgabe. – Etwas stockfleckig. Aus der Bibliothek Lancut.

First edition. Some foxing. From the Lancut Library. Contemporary half calf with gilt spine label.

1312 Krauß, A. E. von. Entwurf eines neuen österreichischen Zolltarifes, auf der Grundlage eines zeit- und zweckmäßigen Ueberganges von dem als nicht länger haltbar anerkannten Systeme der Handelsverbote zu dem Systeme eines kräftigen Schutzes der inländischen Industrie, und eines rechtlichen Handelsverkehres mit dem Auslande, nebst den dazu gehörigen Vorarbeiten. 2 Bl., 91, 98, 44, 15, 44, 167 S. 35,5 x 25 cm. Dunkelgrüner Chagrinlederband (etwas berieben, mit leichten Kratzspuren und kleinen Druckstellen) mit Romantiker-RVergoldung, breiten Deckelfileten mit Eckfleurons in Volutenform, großer Mittelarabeske auf den Deckeln, Stehkanten- und Innekantenbordüre sowie Goldschnitt. Wien, 1842.

750 €

Einzige Ausgabe des Versuchs einer Revision der Zollregularien. Mit Griffregister. – Schönes und wohlerhaltenes Exemplar in einem prächtig vergoldeteten Chagrinlederband. Kein bibliothekarischer Nachweis über den KVK.

Single edition of the attempt to revise the customs laws and regulations. Pretty copy in a richly gilt calf binding. Worldwide not findable in public collections.

1313 La Blache, (Laurent-Alexandre-François-Joseph Falcoz). Opinion, député du dauphiné contre l'emission des assignats, du 5 septembre 1790. 19 S. Ohne Umschlag. 19,5 x 12,5 cm. Paris, Baudouin, 1790.

120 €

Martin-W. 16388. – Erste Ausgabe. – Im Rand gering gebräunt.

First edition. Some minor browning in the margins. No wrappers.

1315

qu'il est du devoir des citoyens de les leur signaler" (Grand-Carteret). Die Kupfertafeln liegen im zweiten Zustand vor (ohne Schrift, Kartuschen gestrichelt). Der Textschluss ohne das von Grand-Carteret zitierte Impressum. – Titel und das letzte Blatt mit einem gestrichenen, aber noch lesbaren Besitzvermerk „Theodore Kariavine". Von ihm stammen auch die hs. Notizen im vorderen Innenspiegel in russischer Sprache. Buchblock gebrochen. Stellenweise leicht braunfleckig.

Rare small pamphlet, one of multiple early revolutionist writings under this title. Copperplates in second state (without titling), end of text without the imprint mentioned by Grand-Carteret. Title and last leaf with crossed-out but still readable owner's mark „Theodor Kariavine". Russian language notes on the front doublure by the same person. Book block broken. Some minor brown stains. Contemporary boards (back missing, some faults in the margins).

Abbildung

1316 (La Mothe, gen. **de la Hode).** La vie de Philippe d'Orléans, petit-fils de France, regent au royaume pendant la minorité de Louis XV. 2 Bde. 2 Bl., 386 s.; 1 Bl., 402 S., 1 Bl. Mit 2 gestochenen TVignetten und 16 (4 gefalt.) Kupfertafeln. 16,5 x 9,5 cm. Spätere HLederbde. (Deckel mit kl. Wurmspur) mit RVergoldung und RSchild. London (d. i. Den Haag), aux depens de la Compagnie, 1736.

220 €

1314 La Harpe, Jean-François de. Du fanatisme dans la langue révolutionnaire où de la persécution suscitée par les Barbares du dix-huitième siècle contre la religion chrétienne et ses ministres. 2 Bl., 168 S. 19 x 11 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. London, Baylis für Béné, 1797.

280 €

Martin-Walter III, 18539. Tourneux III, 15964 Anm. Vgl. Monglond IV, 88. Cioranescu 18e siècle, 35878. – Einer von mehreren Drucken aus dem Jahr der Erstausgabe, der wahrscheinlich wirklich in London erschienen war. Die Streitschrift und Studie behandelt als eine der ersten die Sprache des Extremismus und der Gewalt und wurde mehrfach aufgelegt und nachgedruckt. – Titel mit hs. Besitzvermerk. Leicht gebräunt, die Vorsätze in den Ecken etwas leimschattig.

One of several issues from the same year as the first edition, likely published in London. Title with handwritten owner's mark. Some light browning, endsheets slightly glue-shadowed. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1315 La lanterne magique, où fleaux des aristocrates. Etrennes d'un patriote, dédiées aux Français libres. 62 S. Mit 12 Kupfertafeln. 12 x 6,5 cm. Karton d. Z. (Rücken fehlt, mit Randläsuren). Bern 1790.

200 €

Cohen-Ricci 58. Grand-Carteret 987. Tourneux 318. – Seltenes kleines Pamphlet, eine von mehreren Schriften der früheren Revolutionszeit unter diesem Titel. „Comme les gravures, le texte s'efforce de démontrer que le roi et la reine ne voient pas les déprédations de leurs courtisans et

1318

Brunet VI, 23886. Cioranescu 36503. – Erste Ausgabe. Frühe Quelle über John Laws System, ausführlich im 2. Band. Die Kupfer (in der Mehrzahl Portraits) sind den „Mémoires de la régence du Duc d'Orléans" von Piossens entnommen. – Titel mit gekröntem Monogramm; wohlerhalten.

First edition. Title with crowned monogram, copy altogether in good state. Later half calf (cover with small traces of worms) with gilt spine and spine label.

1317 La Perrière, Guillaume de. Le miroir politique, contenant diverses manières de gouverner et police les Republiques. 16 Bl., 126 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, 19 Stammbäumen und 2 ganzseitige Textholzschnitte. 15,5 x 10 cm. Grünes Maroquin des 18. Jahrhunderts mit goldgeprägtem RSchild, RVergoldung und goldgeprägter floraler Bordüre auf den Deckeln sowie Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt in schwarzer Lederkassette mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Gilles Robinot, 1567.

400 €

Vgl. Mortimer, Harvard, II, 340. – Zweite Pariser Ausgabe der erstmals 1555 in Lyons bei Macé Bonhomme erschienenen Veröffentlichung, in der der französische Schriftsteller, Chronist, Moralist und Emblematiker Guillaume de La Perrière (1499-1554) seine politische Theorie entwickelt, die konträr zu der von Machiavelli ist. – Im oberen Rand etwas knapp beschnitten (minimaler Buchstabenverlust). Äußerst dekorativ gebundenes Exemplar.

Second Parisian edition, first edition published in Lyon in 1555 by Macé Bonhomme. Trimmed into the head margin (minor loss of letters). 18th century green morocco with gilt spine title, gilt floral patterns on front and back cover, and gilt edges. Boxed in black calf cassette with gilt spine title. Highly decorative binding.
Abbildung

1318 La **Police de l'Aulmosne de Lyon.** 55 S. Mit Titelholzschnitt und 2 blattgroßen Textholzschnitten auf dem Titel verso und am Schluss. 21,5 x 16 cm. Neuerer Pergamentband. Lyon, S. Gryphius, 1539.

1.500 €

Baudrier VIII, 128. Brun 274. – Einziger Druck. Vorstellung der 1534 von J. de Vauzelles und Santo Pagnini ins Leben gerufenen und von Geschäftsleuten unterhaltenen Lyoner Armenspeisung. Die Schrift diente der Anwerbung weiterer Spender, auch Gryphius stiftete den Verkaufserlös dem karitativen Unternehmen. Der Titel mit Doppelholzschnitt aus einer Allegorie der Caritas und dem Lyoner Stadtwappen, in veränderter Form auf dem Schlussblatt wiederholt. Der anonyme blattgroße Holzschnitt auf dem Titel verso zeigt den Ablauf einer Armenspeisung. – Leicht gebräunt, Titel gering abgegriffen und mit kleinem Tintenfleck. Untere Außenecke durchgehend mit leichter Knickspur. – Beigebunden: **Catalogue de Messieurs** les Recteurs nommez pour l'administration de l'aumosne générale en la Ville de Lyon. 94 S. (Lyon um 1665). - Letztes Blatt restauriert.

Only print. Presentation of the „feeding of the poor" program, started by J. de Vauzelles and Santo Pagnini and funded by businessmen in Lyon in 1534. Slightly browned, title showing double woodcut of a Caritas allegory and the Lyonese coat of arms (with small inkspot and minor traces of use). Lower edge with continuous crease. Modern vellum.
Abbildung

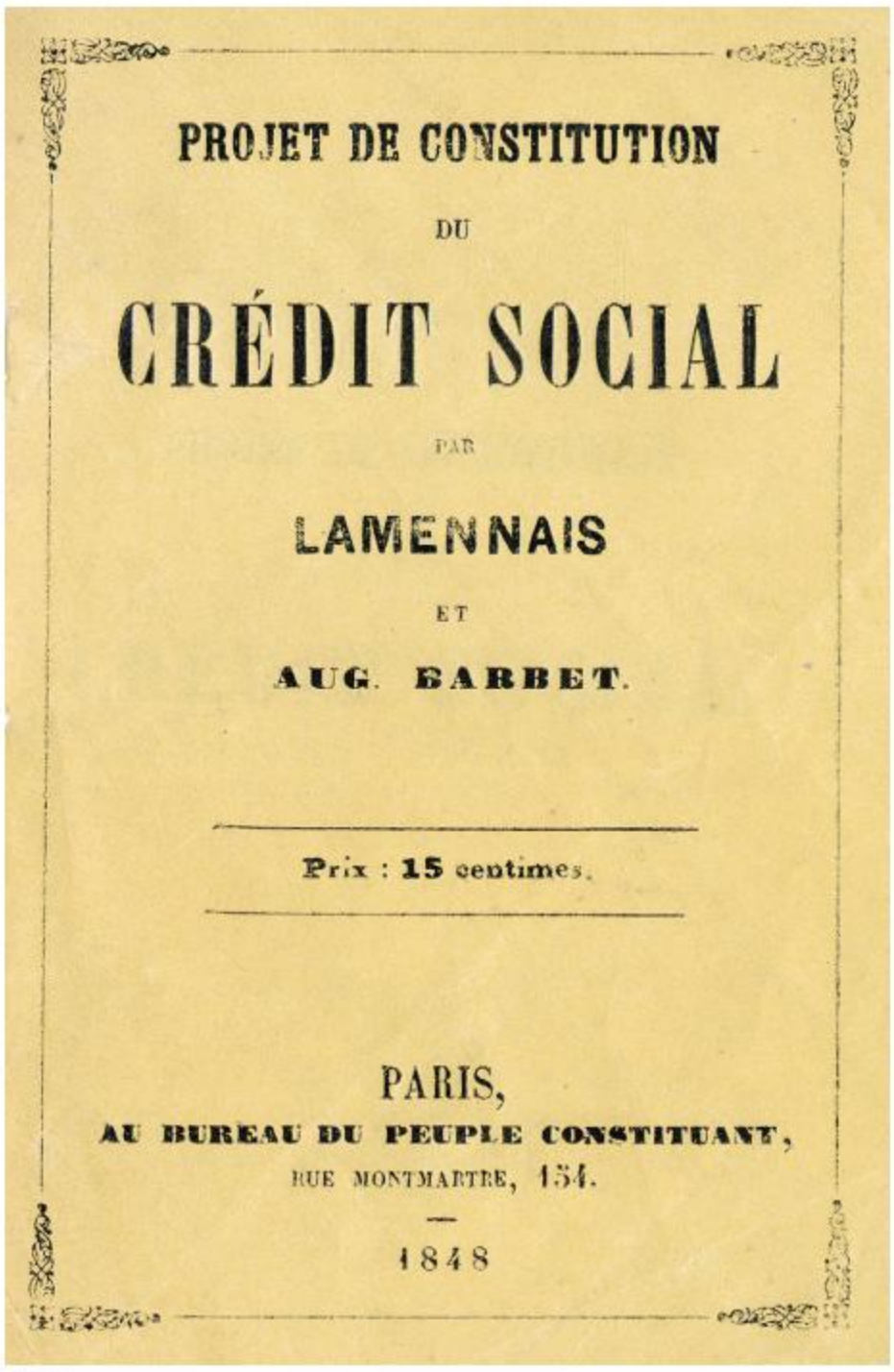
1319 La Porte, M. de. La science des négocians et teneurs de livres, ou cours complet d'instructions élémentaires sur les opérations du commerce. Nouvelle édition. 2 Bände. XLVIII, 388 S.; 2 Bl., 482 S. 13 x 20,5 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen, mit Schabspuren) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris 1802.

200 €

Vgl. Mansell 158. Kress 4914. – Spätere Auflage des zuerst 1704 erschienenen Werks. „Von Penndorf als der bekannteste französische Schriftsteller über Buchhaltung des 17. Jahrhunderts bezeichnet, der als erster die Zerlegung des Grundbuches (in Einkaufsbuch, Verkaufsbuch, Kassenbuch und Memorial) vornahm" (Sauer und Auvermann V, 1355). – Gering gebräunt und etwas fleckig, teilweise schwacher Wasserrand.

Later edition, first publised in 1704. Light browing, some stains, partially faint damp stains. Contemporary calf (rubbed and scuffed, scrape marks) with gilt spine and gilt spine label.

1317


PROJET DE CONSTITUTION

DU

CRÉDIT SOCIAL

PAR

LAMENNAIS

ET

AUG. BARBET.

Prix : 15 centimes.

PARIS,

AU BUREAU DU PEUPLE CONSTITUANT,

RUE MONTMARTRE, 154.

1848

1323

1320 La Rochefoucauld-Liancourt, F. A. F. Plan de travail du comité, pour l'extinction de la mendicite. 24 S. 22 x 14 cm. - Dazu: **Derselbe.** Premier (-septieme) Rapport du Comite de Mendicité. 8 Teile. Zusammen 9 Broschüren in losen Lagen und Blättern in moderner Leder-Kassette mit RTitel. Paris, Imprimerie Nationale, 1790-91.

1.800 €

I. Monglond I, 900f. Martin-W. 19386 (Nachdruck). - Erste Ausgabe. - II. Monglond I, 901 und II, 123. Martin-W. 19389-90, 19392-96. - Komplette Folge der numerierten Reihe der „Rapports" mit dem 3. „Rapport" in der 2. vermehrten Ausgabe von 1791, sonst alle in Originaldrucken. – Stellenweise etwas wasserrandig, gering gebräunt, sonst sehr gut erhalten und unbeschnitten.

Mostly original prints, among others the complete series of the „Rapports" (only 3rd „Rapport" as second edition). Untrimmed, partly damp-stained in the margins, slightly browned. Overall nine booklets in loose quires and leaves, boxed in modern maroon calf cassette with gilt spine title. Altogether very fine copy.

1321 La Sarraz du Franquesnay, Jean de. Le ministre public dans les cours étrangères, ses fonctions et ses prérogatives. 10 Bl., 164 (recte 244) S. Mit gestochener Titelvignette. 13 x 8 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben). Amsterdam, Compagnie, 1731.

150 €

Cioranescu, 18e siècle 37260 (La Haye). – Handbuch der Diplomatie. Die vorliegende Ausgabe erschien im Jahr der Erstausgabe. – Im Bug stellenweise etwas wurmspurig, minimal gebräunt.

Available copy of the „guidebook to diplomacy" published in the same year as the first edition. Bend partly with traces of worms, slightly browned. Contemporary boards (strongly rubbed).

1322 Laborde de Méréville, (François-Louis-Jean-Joseph de). Décret précéde du rapport fait a l'Assemblée nationale, sur les assignats. 7 S. 19 x 12 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. (Paris, Imprimerie Nationale, 1791).

180 €

Martin-W. 17883. Saricks 3331. INED 2416. Goldsmiths 14890. – Erste Ausgabe. „Recherche les causes de l'agiotage pour pouvoir le supprimer" (INED). – Sauber und wohlerhalten.

First edition. Clean copy in good state. Modern half morocco with gilt spine title.

1323 Lamennais, (Félicité Robert de), und **Auguste Barbet**. Projet de constitution du crédit social. (Extrait du Peuple Constituant). 30 S., 1 Bl. 14,5 x 9,5 cm. Gelbe OBroschur (knickspurig, leicht angestaubt). Paris, Bureau du Peuple Constituant, 1848.

120 €

Vgl. Hoefer XXIX, 179f. Stammhammer I, 125. – Erste Ausgabe des wichtigen Textes, auf die sich Carcopino in seiner Abhandlung über die Doktrine des französischen Priesters und Philosophen bezieht (1942). Lamennais (1782-1854) folgte der Schule des Jean-Jacques Rousseau, bis ihn die katholische Kirche in Bann schlug. – Sehr selten, vor allem in der gelben Originalbroschur, breitrandig und unbeschnitten.

First edition of an essay, on which Carcopino refers in his „doctrine". Very rare copy, wide-margined and uncut, bound in yellow original wrappers (creased, minimally dusty).

Abbildung

1324 Lampadius, Jacob. Tractatus de republica romano-germanica. Acceßit eiusdem discursus de natura nummi. Item Jacobi Augusti Thuani germaniae descriptio ex eius lib. 2. Histor. Editio secunda. 358 S., 1 Bl. Mit Kupfertitel. 12,5 x 7,5 cm. Halbleder d. 19. Jahrhunderts (das vordere Gelenk schwach, etwas berieben und leicht bestoßen). Helmstedt, Jeremias Rixner, 1640.

180 €

VD17 1:019107H. – Zweite Ausgabe in der Jacob Lampadius, ein Jurist und braunschweig-lüneburgischer Staatsmann, eine eigenständige Untersuchung zum Staatsrecht vorlegt. – Leicht gebräunt, im oberen Rand etwas knapp beschnitten (teils mit Buchstabenverlust).

Second edition. Slightly browned, slightly cut into the head margin (in parts with loss of letters). 19th century half calf (front link weak, slightly rubbed and faintly bumped).
Abbildung

1325 Lampadius, Jakob. Tractatus de republica Romano-Germanica. Acc. ejusdem discursus de natura nummi. Item J. A. Thuani Germaniae descriptio. 380 S. Mit Kupfertitel (in Pag.). 10,5 x 5 cm. Halbleder d. 19. Jh. (berieben). Leiden, Jean Maire, 1634.

150 €

Pütter I, 210. DW. 11000. – Erste Ausgabe. Bedeutende eigenständige Untersuchung zum Staatsrecht, aus einer Disputation Lampadius' entstanden und in vorliegender Form von H. Conring herausgegeben. – Gebräunt.

First edition of the famous work about constitutional law based upon Lampadius. Browned. Half calf of the 19th century (rubbed).

1326 (Languet, H.). De la puissance legitime du prince sur le peuple, et du peuple sur le prince. Trad. En francais (par Fr. Estienne). 264 S. 15,5 x 10,5 cm. Marmorierter Lederband d. Z. mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. O. O. u. Dr. (Genf?) 1581.

1.500 €

Adams L 151. IA. 126.097. (unter Brutus). Renouard, Estienne 146, 2. Chevreul S. 212, No. 8 Anm. – Seltene erste französische Ausgabe. – Teilweise gebräunt, stellenweise wasserrandig, die ersten Blatt etwas fingerfleckig, minimale Wurmpuren, Titel mit Namenszug.

Rare French first edition. Partly browned and water-stained, first leaves slightly finger-stained. Minor traces of worms. Title with signature. Contemporary marbled calf, richly gilt spine with floral ornaments and gilt spine title.

1327 Lavoisier, Antoine Laurent de. - Procès-verbal des séances de l'Assemblée Provinciale de l'Orléanois, tenue à Orléans aux mois de novembre & décembre 1787. 440 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette und mehreren großen Holzschnitt-Kopfstücken und 2 mehrfach gefalteten Tabellen auf bläulichem Papier. 25,5 x 19 cm. Halbpergament um 1880 (großes Rückenstück lose, berieben). Orléans, Couret de Villeneuve, 1787.

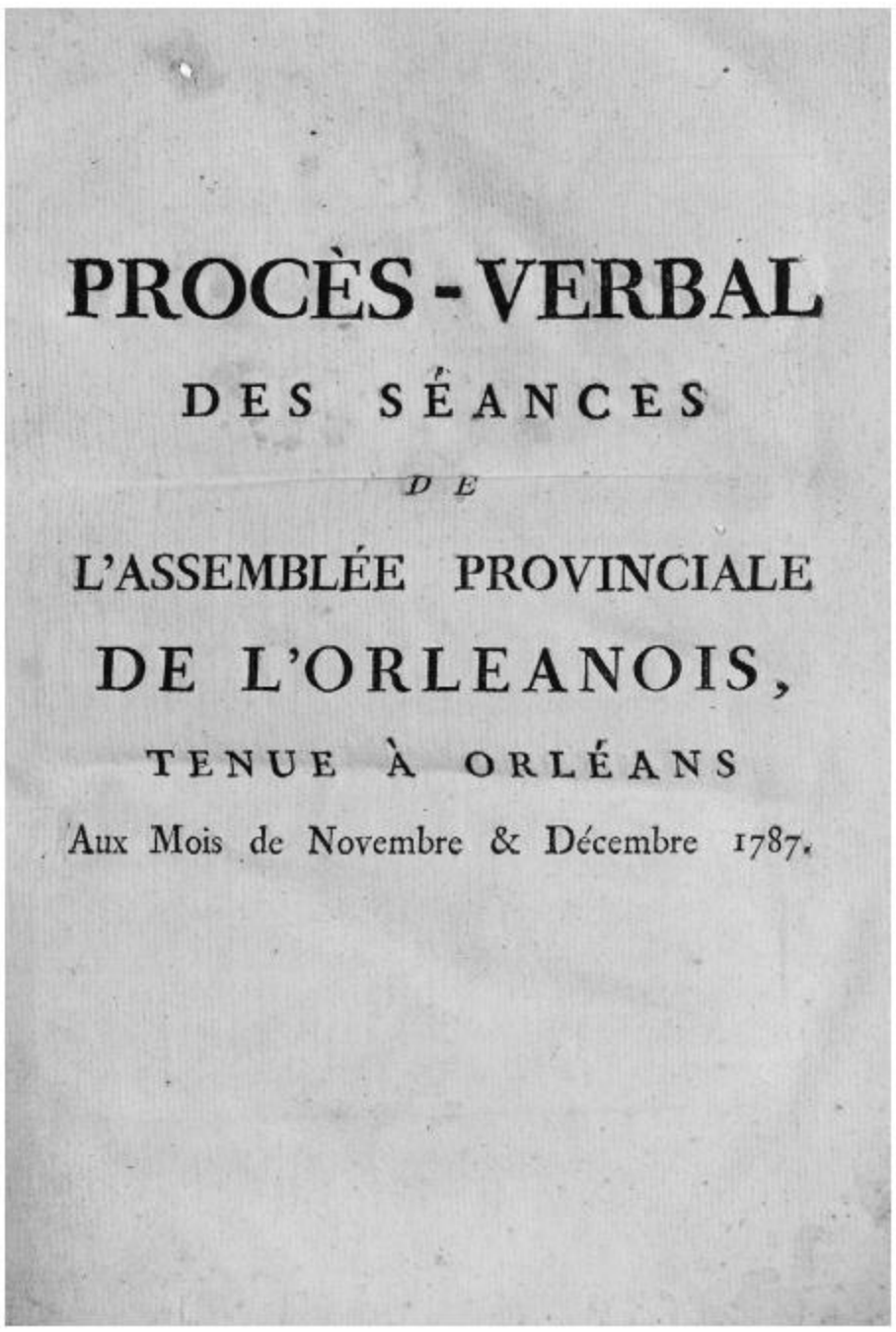
800 €

Goldsmiths-Kress 13332.11-2. Vgl. INED 2690-2692. – Erste Ausgabe der Protokolle der Provinzversammlung von Orléans, an der neben Antoine Laurent de Lavoisier (1743-1794) auch der große französische Wirtschaftswissenschaftler Paul Boesnier de L'Orme (1724-1793)

1324

teilnahm (vgl. Perrot, Une histoire intellectuelle de l'économie politique, 1992, S. 377-437). Auf Seite 8 werden „Boesnier de l'Orme" und „Lavoisier, Ecuyer" als Abgeordnete des Dritten Sandes, „De l'ordre du tiers-état", nach dem „Ordre du Clergé" und dem „Ordre de la Noblesse" aufgeführt.
Das Werk gliedert sich in 30 Sitzungsprotokolle, der „Séances" vom „17 Novembre" bis zum „Samedi 22 Décembre 1787", einige davon wurden von Lavoisier und Boesnier verfasst. Historisch ist das Werk als letzte staatliche Reglungen der Ständeordnungen des Ancien Régime von großer Bedeutung. – Kaum Papierläsuren, sehr sauber und wohlerhalten. Alle Texte der Protokolle sind in Bleistift auf dem Vorsatz mit den entsprechenden Nummern bei Duveen-Klickstein aufgeschlüsselt. Sehr selten, der Druck wurde nicht im Handel angeboten, sondern nur unter den Mitgliedern der Assemblé verteilt. Eine Titelvariante ist bekannt.

First edition of the protocoll of the province assembly in Orléans, which joined Lavoisier and Boesnier de L'Orme among others. Few damages to paper otherwise clean and well preserved. The print was never on the marked, only distributed among the members of the assembly. Half vellum around 1880 (big piece of spine loose, rubbed).
Abbildung Seite 84


PROCÈS-VERBAL
DES SÉANCES
DE
L'ASSEMBLÉE PROVINCIALE
DE L'ORLEANOIS,
TENUE À ORLÉANS
Aux Mois de Novembre & Décembre 1787.

1327

1328 Law, (John). Considerations sur le commerce et sur l'argent. Traduit de l'Anglois. 4 Bl., 187 S., 9 Bl. Ohne das Frontispiz-Porträt (in Faksimile beigebunden). 16 x 9,2 cm. Sprenkelmarmoriertes Leder d. Z. (wenige winzige Fehlstellen meisterlich restauriert) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung, rot gesprenkelter Schnitt. Den Haag, Jean Neaulme, 1720.

1.200 €

Kress 3235. Goldsmith 5820. Carpenter IX, 4. Einaudi 3274. – Erste französische Ausgabe des berühmten Hauptwerkes „Money and Trade Considered - With a Proposal for Supplying the Nation with Money", das 1705 erschienen war und vor allem in der vorliegenden französischen Übersetzung von fundamentaler Bedeutung für die Staatsfinanzen am Hofe des französischen Königs war. Der schottische Nationalökonom und Bankier John Law (1671-1729) „studied mathematics, commerce, and political economy in London. After killing an adversary in a duel, he fled to Amsterdam, where he studied banking operations. A decade later he returned to Scotland and wrote his best-known work, Money and Trade Considered, with a Proposal for Supplying the Nation with Money (1st ed., 1705; 2nd ed., 1720). He submitted his banking reform plan to the Scottish parliament, but it was rejected. After several other rejections, Law received permission in 1716 to try his plan in France. The French government was heavily in debt as a result of the extensive wars of Louis XIV, who died in 1715; and Law's program, which promised to reduce the public debt, held obvious appeal. With Law, however, lowering the public debt was somewhat incidental. He shared with his mercantilist contemporaries a belief that money is a creative force in economic development and that an increase in its quantity would stimulate a larger national product and would increase national power. He differed from other mercantilists in looking upon a central bank as an agency for manufacturing money in the form of bank notes that would circulate in place of gold and silver, which were scarce" (Britannica 270417).
„John Law's book gave no immediate promise of being a bestseller. Not until 15 years after it was first published were there other editions. They resulted from his notoriety as controller-general of French finance. His speculative ventures collapsed in 1720, bringing to an end one of the great investment manias in history" (Carpenter).
Die Publikation fiel zusammen mit dem durch Law verschuldeten Zusammenbruch des englischen Aktienmarktes und der „Banque Royale", ein weiterer Fluchtgrund für den Autor, der erst in Frankreich reussierte und zu Weltruhm gelangte. – Es fehlt das gestochene Frontispiz-Porträt, das in Fotokopie auf altem Papier beigebunden wurde. Titel mit winzigem Stempelchen einer französischen Adelsbibliothek, minimal gebräunt, kaum fleckig, das Porträtfrontispiz etwas flau im Abdruck bzw. mit oberflächlichen Montagespuren oder auf altem Papier reproduziert. Sehr dekoratives Exemplar.

First French edition of John Law's famous work „Money and Trade Considered - With a Proposal for Supplying the Nation with Money" (originally published in 1705). Its French translation was of great importance for state finances at the French royal court. Original of the engraved frontispiece portrait missing, but added and bound together as a photocopy on old paper. Title with tiny stamp of some French aristocratic library, minor browning, hardly any foxing. Print of the frontispiece portrait somewhat low in contrast and with superficial traces of mounting or reproduced on old paper. Contemporary marbled calf (few minor faults, expertly restored) with gilt spine title, richly gilt, red speckled edge. Highly decorative copy.

1329 Law, John. Curieuse Anmerckungen über den Staat von Frankreich, welchen Ludewig XIV. Zeit seiner Regierung fest gegründet, und nunmehro der Regente durch die listigen Rathschläge des Mr. Laws zu allgemeiner Bewunderung glücklich verbessert. 11 Bl., 136 S. Mit gestochenem Portrait-Frontispiz. 16,5 x 10 cm. Pappband d. Z. (stärker beschabt und bestoßen). „Gedruckt in der Missisippischen Staats-Druckerey, und zu finden in Leipzig" (d. i. Leipzig, Gleditsch) 1720.

2.500 €

Kress 3185. Goldsmiths 5608. Sabin 39308. Weller, Druckorte I, 70. – Einzige Ausgabe, sehr selten. Früher Bericht über den ersten großen Börsenskandal und den Zusammenbruch der „Mississippi-Gesellschaft", die im Jahr 1720 in Frankreich eine schwere Wirtschaftskrise auslösten. – Schwach gebräunt und braunfleckig. – **Leben und wundernswürdige Begebenheiten** des Cardinals Julii Alberoni. Aus dem Italiänischen. 62 (recte: 92) S. Mit gestochenem Portrait. O. O. u. Dr. 1718. - Nicht bei Holzmann-Bohatta.

Only Edition, very rare. Early report on the collapse of the „Mississipi Bubble" and the demise of the Mississippi Company which caused a serious economic crisis in France in 1720. Only minor browning and brown stains. Contemporary boards (scraped and bumped).

Abbildung

Mit in der kritischen Ausgabe unveröffentlichtem Text

1330 Law, John. „Mémoire de Mr. Law pour L'établissement d'une Banque Royale". Französische Handschrift auf Papier. 1 nn., 270 hs. num., 1 nn. Bl. 21,6 x 16,4 cm. Marmorierter geglätteter Kalbslederband d. Z. (leicht bekratzt, geringe Schabstellen, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung in moderner hellbrauner Maroquinleder-Kassette mit goldgeprägtem RTitel und Wildlederspiegeln. **Paris 1769.**

1.200 €

Frühe Abschrift eines der bedeutensten ökonomischen Traktate der Wirtschaftsgeschichte, über die Etablierung einer Nationalbank, der „Banque Royale" in Frankreich. Auch wenn das Papiergeld schon auf das 17. Jahrhundert zurückgeht, ist es Law, der die Idee verfolgte, mittels Banknoten Deflation zu verhindern und den gesamten Handel mit volatilem Kapital zu versorgen, damit dieser investieren konnte. Zu diesem Ansinnen diente die Bank, die mit der Ausgabe der Banknoten - und ebenso der Überwachung dieser - betraut wurde. John Law (1671 - 1729) hatte die Ideen zur Abstrahierung des Geldes vom Materialwert dem Glückspiel abgesehen, übertrug das System auf die französische Wirtschaft, wurde reich und bekam schließlich 1715 den Chefposten der Banque Générale in Paris, bis er 1720 dann zum obersten Finanzkontrolleur aufstieg, das vornehmste und einflussreichste Amt nach der Krone selbst.

Die saubere, in schwungvoller Sepiatinte abgefasste Handschrift ist am Ende datiert „aparis le aout 1769" und monogrammiert „J. FR", auf dem ersten Blatt ein Vermerk von anderer Hand: „La compilation suivante eut pour auteur Le Sieur Jean Baptiste Jèze avocat au parlement de Toulouse natif de Sézeria, ne le 30 juillet 1709, mort à toulouse, paroisse St. étienne en 1752, ou 1783. Devenu auparavant censeury Royal, inspecteur de l'école militaire Royale à paris vers 1757, 58, 59, 60 puis inspecteur provincial des postes dans le languedoc Haute Guyenne & vers 1761, 62, jusques à sa mort."

Bei einem Vergleich der Handschrift mit dem Text der kritischen Law-Ausgabe von 1934 geht hervor, dass der Text des 2. Teils gegenüber dieser genannten Ausgabe und bis dato ungedruckt geblieben ist. - Leicht gebräunt, unwesentlich fingerfleckig, am Ende einige etwas fleckigere Blätter mit Notizen von anderen Händen, dort und auf erstem Blatt auch leicht fleckig, insgesamt aber sehr gut erhalten und im Block durchgehend frisch. Die Vorsätze mit aufmontierten Erlassen der „Présidens & Conseillers au Parlement de Paris" von 1752 und 1756. Vorsatz mit älterem gedruckten Widmungszettelchen: „A Monsieur Jeze, Curé de Termes-Magnoac. Par Bologne en Comminges".

Early transcript of one of the most significant tractates in economic history, concerning the establishment of the „Banque Royale" as national bank in France. Slight traces of browning, hardly any finger stains. Some of the last leaves with stronger stains. Handwritten notes (not by the author). First page and around the notes slightly spotted. Preliminary leaves with mounted edicts by „Présidens & Conseillers au Parlement de Paris" (dated 1752 and 1756). Fly leaf with older printed inscription: „A Monsieur Jeze, Curé de Termes-Magnoac. Par Bologne en Comminges". Contemporary marbled and smoothed calf (slightly scratched and scuffed) with gilt spine and gilt spine title. Boxed in modern light brown morroco with gilt label and suede doublure. Altogether very good condition, block throughout very clean.

Abbildung Seite 86

1329

1331 Le Boutte-Selle. Du 9 au 23 de juillet. 4 Bl. 17,5 x 11,5 cm. Marmor. Umschlag d. Z. O. O. und Dr. (1763).

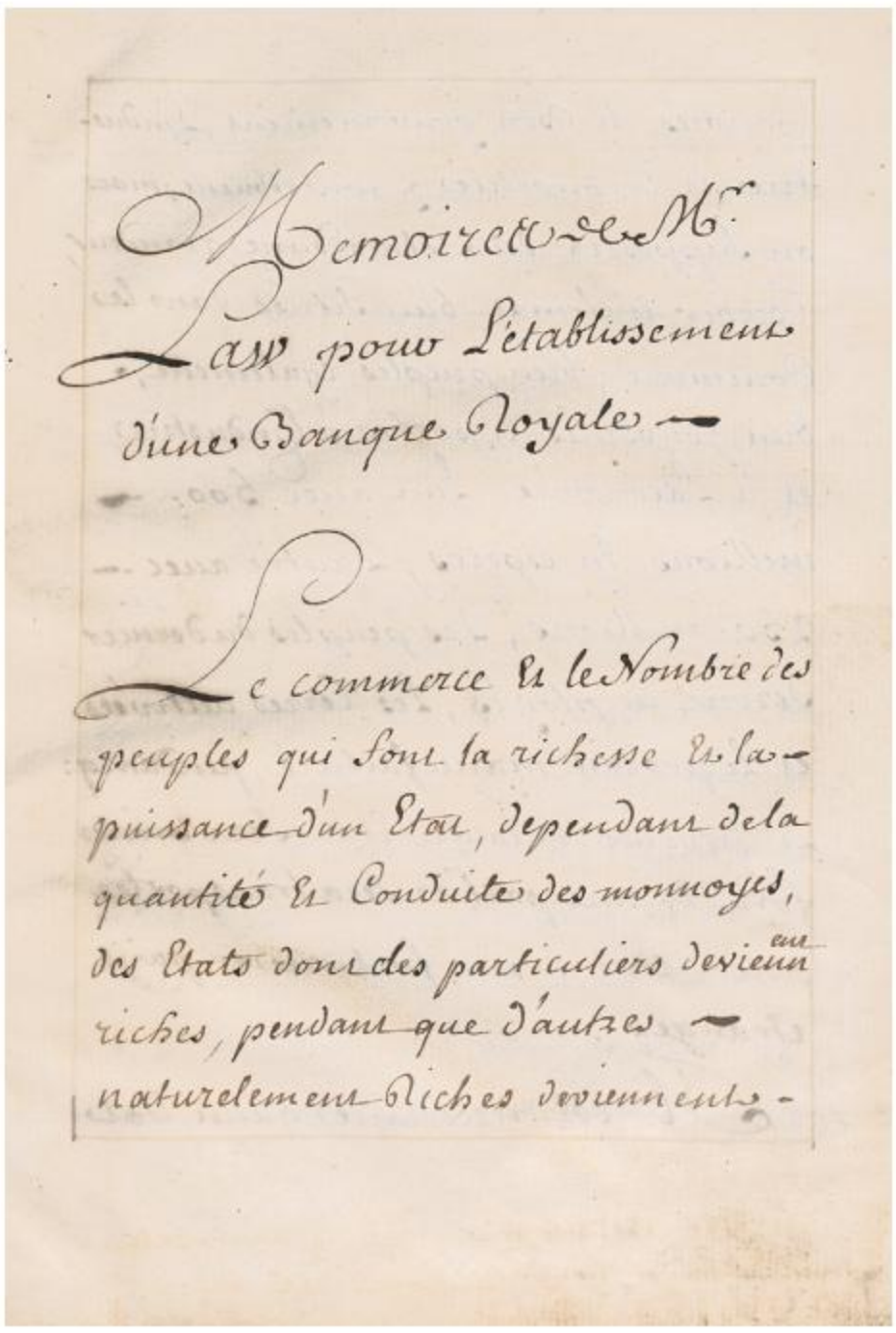
150 €

Einaudi 667. - „Au sujet de la ‚Richesse de l'Etat', de Roussel de La Tour, que le Boutte-Selle défend contre ses détracteurs" (INED 4556). - Sauber.

About the wealth of the state. Clean copy. Contemporary marbled wrappers.

1332 (Le Clerc, Nicolas Gabriel). Abrégé des études de l'homme fait, en faveur de l'homme à former, dédie aux représentans de la nation. 2 Bände. XCVI, XXXIV, 427 S.; 2 Bl., 398 S. 20 x 12 cm. Leder d. Z. (etwas stärker beschabt und berieben, an den Kapitalen mit Fehlstellen, leicht wurmstichig) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Maradan, 1789.

500 €


Memoire sur Mr Law pour l'etablissement d'une Banque Royale —

Le commerce et le Nombre des peuples qui sont la richesse et la puissance d'un Etat, dependant de la quantité et Conduite des monnoyes, des Etats dont des particuliers deviennent riches, pendant que d'autres — naturelement Riches deviennent —

1330

Monglond I, 316. Martin-Walter 20235. INED 2723. – Erste Ausgabe. „Vaste compilation ..., sur l'éducation, la liberté du commerce, le droit naturel. Thèses économiques s'inspirant du margrave de Bade (p. 313-46), et par suite des physiocrates" (INED). – Bindung gelockert, bei Band eins gebrochen und im Bug minimal wurmstichig.

First edition, two volumes. Loose binding, corpse of vol. 1 split, minor traces of worms in the binding margin. Contemporary calf (scraped and rubbed, head- and tailcap with faults, slight worming) with gilt spine and gilt spine title.

1333 (Le Fèvre de Beauvray, Pierre). Dictionnaire social et patriotique, ou précis raisonné de connoissances relatives à l'économie morale, civile & politique. 6 Bl., 557 S., 2 Bl. 15,7 x 10,5 cm. Grüner Pappband d. Z. (Kanten und Kapitale stärker beschabt und bestoßen). „Amsterdam" (d. i. Paris?), o. Dr., 1770.

200 €

Goldsmiths 10608. Einaudi 3297. Higgs 5135. INED 2756. – Zweite, anonym erschienene Ausgabe des nationalökonomischen Wörterbuchs aus der Feder des franzöisch-belgischen Wirtschaftswissenschaftlers Pierre Le Fèvre de Beauvray (geb. 1724), der sich hier nur mit absichtlich verwirrenden Initialen nennt: „Par M. C. R. L. F. D. B. A. A. P. D. P." Estmals 1669 erschienen, existiert möglicherweise noch ein früherer Druck dieser Ausgabe, denn wenige der auf dem Erratablatt angegebenen Fehler sind bereits im Druck korrigiert.
„Chaque article est accompagné d'abondantes références bibliographiques" (INED). Abgehandelt werden u. a. Stichwörter wie „anglomanie, beaux arts, célibats, colonies, coutumes, criminels, dictateur, duel, économie, inventions, liberté, loix, luxe, manufactures, monarchie, orientaux, population, révolutions, Rousseau, suicide, théâtre etc.".
– Buchblock etwas gelockert, leicht gebräunt, kaum fleckig.

Second, anonymously published edition of the economic dictionary by French-Belgian economist Pierre Le Fèvre de Beauvray (born 1724), only stating the deliberately confusing initials: „Par M. C. R. L. F. D. B. A. A. P. D. P." Body of the book somewhat loose, leaves slightly browned, hardly any stains. Contemporary green paperback (edges, head- and tailcap with obvious scuffs and scratches).

1334 (Le Mercier de la Rivière, P.P.F.J.H.). L'ordre naturel et essentiel de sociétés politiques. 2 Bde. III-XVI (so komplett), 353 S.; 2 Bl., 547 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Ecken bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. London, Nourse, 1767.

900 €

Goldsmiths 10270. Higgs 3980. Einaudi 3307. INED 2794. Schumpeter S. 225. Bonar, Cat. of the Library of Adam Smith 114. Vgl. Kress 6475 (4to.-Ausgabe). – Erste Ausgabe in Oktavo, erschien gleichzeitig mit der einbändigen Quarto-Ausgabe. Nach Adam Smith beste und umfassendste Darstellung der physiokratischen Lehre. Das Werk erregte bei Erscheinen großes Aufsehen und wurde u. a. von Diderot und Condillac mit großem Beifall bedacht. Voltaire persiflierte das Werk in seiner Satire „L'homme aux quarante écus". Autoren wie Rae nannten es eine „prophecy of revolution" (S. 218, zit. nach Bonar).
– Wohlerhalten.

First 8vo edition, was published simultaneously with the one volumed 4to edition. After Adam Smith the best and most comprehensive presentation of physiocratic teaching. The work caused a sensation when it was published. It received great acclaim by Diderot and Condillac, among others and authors like Rae called it a „prophecy of revolution" (p. 218, quoted after Bonar). Very well preserved. Contemporary calf (scuffed edges) with gilt spine and gilt spine title.

1335 (Le Trosne, G. E.). Vues sur la justice criminelle. Discours prononcé au baillage d'Orleans. 139 S. 21,5 x 14 cm. Umschlag d. Z. (etwas lädiert) in moderner HLeder-Kassette mit goldgepr. RTitel. Paris, Debure, 1777.

600 €

Cioranescu 40038. Goldsmiths 11627. Einaudi A 446. – Erste Ausgabe. Strafrechtliche Abhandlung des Physiokraten und königlichen Anwalts zu Orleans. – Unbeschnitten, Titel im breiten Rand mit Ausriss, Bleistiftanstreichungen.

First Edition. Uncut, title with tear in the wide margin, some pencil underlinings. Contemporary wrappers (slightly damaged), boxed in modern half calf cassette with gilt spine title.

1336 (Le Trosne, Guillaume François). Mémoire sur les vagabonds et sur les mendiants. 1 Bl., 76 S. 22 x 14,5 cm. Ohne Einband. Soissons, Pierre-Guillaume Simon, 1764.
350 €

Einzige Ausgabe und zugleich ein bemerkenswertes Zeugnis der Unmenschlichkeit der Physiokraten. Der Verfasser, der Jurist und Ökonom Guillaume-François Le Trosne (1728-1780) war eine der bedeutendsten Figuren der Physiokratie. Er vertritt in der vorliegenden Schrift die Ansicht, dass die unaufhörliche Zwangsarbeit für die Obdachlosen eine gerechte Strafe sei und dass der Tod von ein paar Hunderten von ihnen mehr Sicherheit für die Landbevölkerung bedeuten würde. Gegenüber den Bettlern ist der Autor nachsichtiger, da sie ein Zuhause haben. – Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. Wohlerhalten.

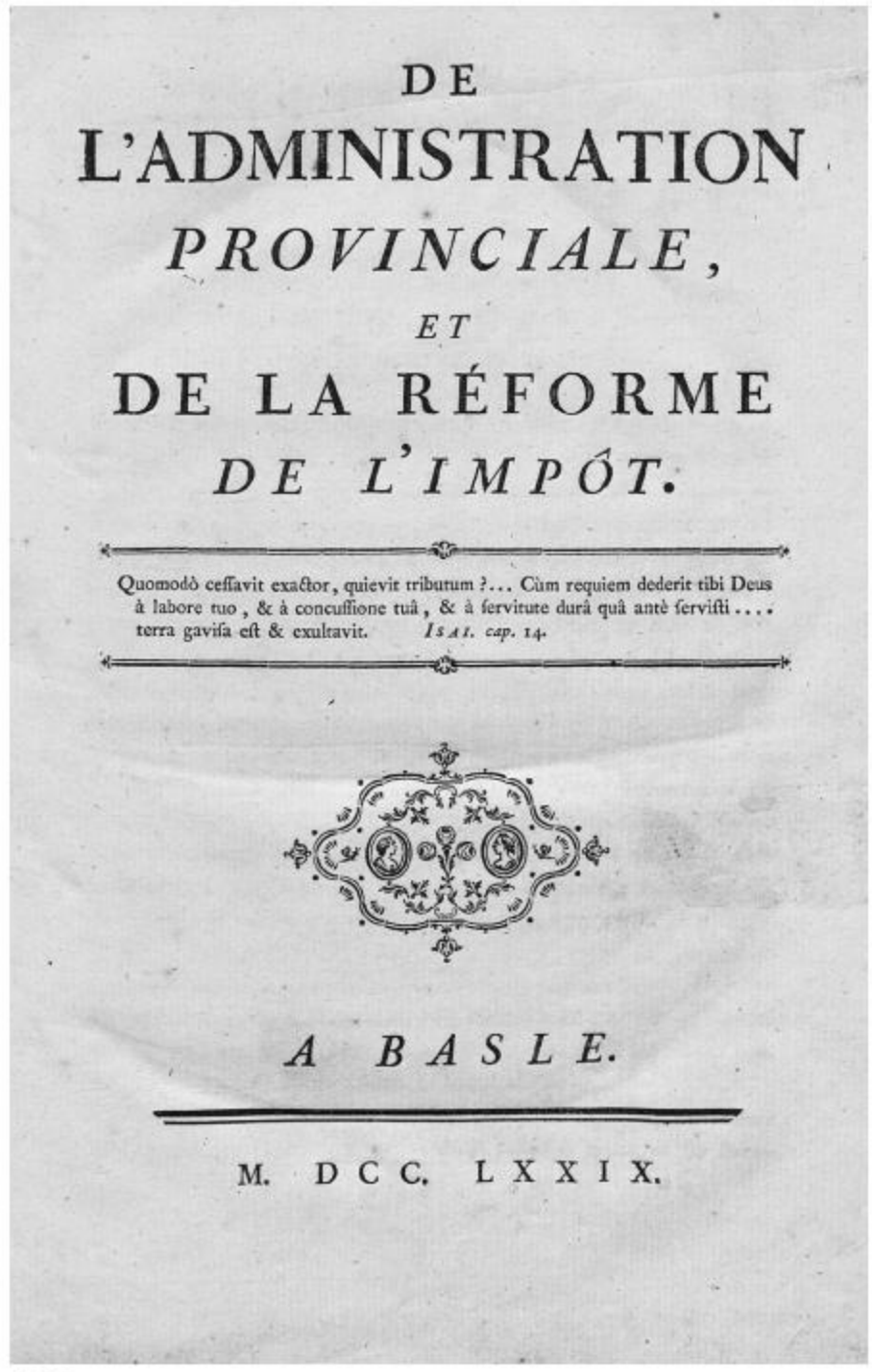
Unique edition as a harrowing testimonial to the inhumanity of the physiocracy movement. Uncut and unbound, good copy.

Hauptwerk der französischen Physiokratie

1337 (Le Trosne, Guillaume François). De l'administration provinciale, et de la réforme de l'impôt. 661, 24 S. 25,5 x 19 cm. Marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (kleine Wurmfehlstellen, Kapitale und Kanten stärker, sonst kaum beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung. Basel, o. Dr., 1779.
2.500 €

Kress 4942. Palgrave II, 597. Goldsmiths-Kress 11947.1. EROMM 20040219. Vgl. INED 2867. Einaudi 3357 (beide Ausgabe 1788). – Erste Ausgabe des Hauptwerks über die französische Steuerreform von dem Juristen und Wirtschaftswissenschaftler Guillaume-François Le Trosne (1728-1780), einem der prominentesten Physiokraten Frankreichs, der zusammen mit François Quesnay und Mirabeau im Jahre 1757 eine eigene Schule zur Gesellschaftskunde, Staatstheorie, Verfassungslehre und Ökonomie begründete.
„It is a ponderous volume, scientific in tone, which, from the point of view of the financier, had the advantage of appearing four years before the work of Necker on the administration of the financial affairs of France; and from the point of view of the politician, of appearing ten years before the celebrated night of 5th August 1789" (Palgrave). – Der Anhang, „Manière de simplifier le plan proposé" (24 S.) ist vor das Register eingebunden, er datiert auf den 3. Februar 1780. Kaum gebräunt oder fleckig, kaum Gebrauchsspuren, sehr schönes, frisches und äußerst dekorativ gebundenes Exemplar.

First edition of the major work on French tax reforms by jurist and economist Guillaume-François Le Trosne (1728-1780). The appendix „Manière de simplifier le plan proposé" (24 pages) is bound and inserted in front of the register (dated February 3rd, 1780). Hardly any browning or foxing, very little signs of use. Contemporary marbled and smoothed calf (minor traces of worms, hardly any scrapes except for edges, head- and tailcap), with richly gilt spine and spine title. Altogether very fine and highly decorative copy.
Abbildung


DE
L'ADMINISTRATION
PROVINCIALE,
ET
DE LA RÉFORME
DE L'IMPÔT.

Quomodò ceſſavit exactor, quievit tributum ?... Cùm requiem dederit tibi Deus à labore tuo, & à concuſſione tuâ, & à ſervitute durâ quâ antè ſervisti .... terra gaviſa eſt & exultavit. *Isai. cap. 14.*

A BASLE.

M. DCC. LXXIX.

1337

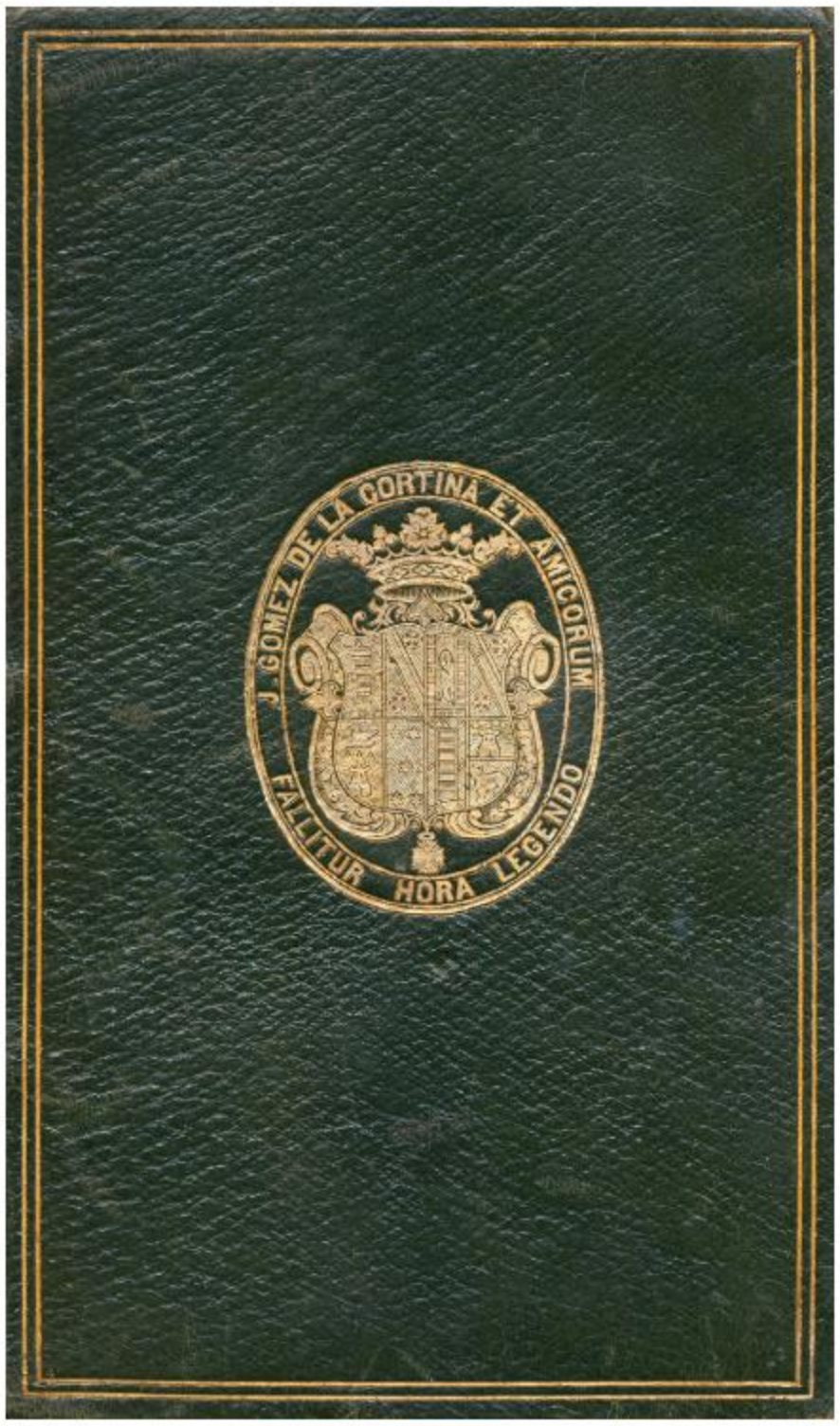
1338 Le Trosne, G. F. La liberté du commerce des grains, toujours utile & jamais nuisible. 99 S. 16,5 x 10 cm. Moderner HLederband mit goldgeprägtem RSchild. Paris, o. Dr., November 1765.
600 €

Goldsmiths 10091. Higgs 3435. INED 2875. Einaudi 3361. New Palgrave III, 169f. Nicht bei Kress. – Erste Ausgabe, eine der frühesten Schriften des bedeutenden Physiokraten. – Gutes Exemplar.

First edition, one of the earliest works by the important physiocrat Le Trosne. Copy in good condition. Modern half calf with gilt spine title.

1339 (Le Trosne, G. F.). De l'Ordre social, ouvrage suivi d'un traité élementaire sur la valeur, l'argent, la circulation, l'industrie & le commerce intérieur & extérieur. 2 Teile in 1 Band. XXXI, 728 S. 20 x 13 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Rücken teils sorgfältig restauriert) mit reicher floraler RVergoldung und goldgeprägtem RTItel. Paris, Debure, 1777.
1.800 €

Kress B.55. Goldsmiths 11539. Einaudi 3358. INED 2879. Palgrave II, 597. – Erste Ausgabe. Gilt als eines der wissenschaftlichsten Werke der ganzen physiokratischen Schule. Teil II (ab Seite 489) mit eigenem Titel („De l'intéret social"). – Teilweise gering stockfleckig, stellenweise kleiner Wasserrand, Titel etwas angestaubt.



1347

First edition of one of the arguably most scientific works of physiocracy (two parts in one volume). Partly some minor foxing and small water stain. Title slightly dusty. Contemporary calf (slightly rubbed, parts of the spine carefully restored), spine richly gilt with floral ornaments and gilt spine title.

1340 (Le Vayer de Boutigny, Rolland). Dissertations sur l'autorité légitime des rois en matière de regale. Par M. L. V. M. D. R. 6 Bl., 333 S. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette. 14,5 x 8,4 cm. Dunkelrotes Halbchagrin um 1870 (nur leicht beschabt) mit goldgeprägten RTitel, Lederecken und hellrotem Buntpapierbezug. „Cologne, Pierre Marteau" (d. i. Amsterdam) 1682.

200 €

Cioranescu 43305. Hoefer VII, 135. Barbier I, 1091. Weller II, 34. – Erste Ausgabe des staatspolitischen Hauptwerkes aus der Feder des aus Le Mans stammenden, in Soissons gestorbenen französischen Juristen und Schriftsteller, „Homme de lettre", Roland Le Vayer, Sieur de Boutigny (1627-1685), das in der Folgezeit mehrfach wiederaufgelegt wurde. Vor dem Hintergrund der französischen Aufklärung vertritt Le Vayer offen antiklerikale Positionen, so dass seine Schrift 1703 auf den Index geriet. – Unbeschnittenes, sauberes Exemplar mit zwei alten Exlibris, darunter ein gestochenes Wappenexlibris.

First edition of French jurist and writer Roland Le Vayer's (Sieur de Boutigny, 1627-1685) major work on state politics „Homme de lettre". Clean copy with full margins. Two old ex-libris, one of them a coat of arms. Dark red half shagreen (around 1870), slightly scraped with gilt spine, leather edges, light red paper cover.

1341 Leblanc, J. B. Lettres concernant le gouvernement, la politique et les moeurs des Anglois et des François. 3 in 1 Bd. Mit 3 wiederh. gestoch. TVignetten. 17,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (bestoßen; Kapitale beschädigt; Vordergelenk eingerissen; Rücken mit kl. Fehlstelle). Amsterdam 1749.

200 €

Vgl. INED 2699 (A. 1745) und Cioranescu 37991-2 (A. 1745 und 1751). – Wohl zweite Ausgabe. – Ränder gering gebräunt. Gestochenes Exlibris von L. P. Saunier.

Presumably second edition. Light browning in the margins. Engraved bookplate of L. P. Saunier. Contemporary calf (scuffed, head- and tailcap damaged, front joint torn, spine with small fault).

1342 Lechevalier, Jules. Etudes sur la science sociale. XVI, 462 S. 20,5 x 13 cm. Späteres Halbleder (etwas stärker berieben und leicht bestoßen). Paris, E. Renduel, 1834.

220 €

Kress C.3762. Einaudi 3285. Stammhammer I, 130, 5. Walch 596. Del Bo (Fourier) 34. – Erste Ausgabe, die sich in die folgenden Kapitel unterteilt: 1. Travaux de Charles Fourier et principes généraux de son école. 2. Economie sociétaire. 3. Cinq leçons sur l'art d'associer où réfutation du Saint-Simonisme au moyen de la théorie sociétaire de Charles Fourier. 4. Programme d'un cours sur la schience de l'humanité. 5. Programme d'un cours d'éconimie génerale. – Stellenweise etwas stärker braun- und stockfleckig – Vorgebunden: **C. Pellarin.** Une page de l'histoire du saint-sionisme & du fouriérisme. Notice sur Jules Lechevalier & Abel Transon. 20 S. Paris, Imprimerie Nouvelle, 1877. - Del Bo 76. - Erste Ausgabe. - Titel mit hs. Anmerkung in Tinte.

First edition. Partly some severe foxing and brown stains. Non-contemporary half calf (somewhat strongly rubbed, slightly bumped).

1343 Leclerc, (Charles-Guillaume). Rapport extrait des procès-verbaux sur les mesures prises pour surveiller leur fabrication. 8 Bl. 22 x 14,5 cm. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1791.

120 €

Goldsmiths 14892. – Einzige Ausgabe. – Gering gebräunt und braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

Only edition. Slightly browned and brown-stained. Untrimmed copy. No wrapper.

1344 Le Couteulx (de Canteleu, Jean-Barthélemy). Opinion, député de Rouen, sur l'émission de deux milliards d'Assignats-monnoie, pour le remboursement de la dette exigible. 16 S. 21 x 13,5 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. (Paris), Imprimerie Nationale, (1790).

220 €

Martin-W. 20381. Saricks 3607. Goldsmiths 14363. – Erste Ausgabe. „Plan économique et administratif destiné à organiser cette émission. Projet de décret" (INED 2749). – Vereinzelt minimal fleckig. Minimale Randläsuren (kein Textverlust). – Dabei: **Derselbe.** Rapport du comité des finances, sur l'échange des assignats, contre les billets de la caisse d'escompte, où promesses s'assignats. 8 S. 19,5 x 12,5 cm. Ohne Umschlag. Ebenda, 1790. - Etwas stärker wasserrandig.

First edition. Slightly browned and scattered brown stains. Some faults in the margins (no loss of text). Modern half morocco with gilt spine title.

1345 (Lefebure des Beauvray, P. C. R.). Dictionnaire social et patriotique, ou précis raisonné de connoissances relatives à l'economie morale, civile et politique. 6 Bl., 557 S., 1 (statt 2) Bl. 16,5 x 10,5 cm. HLeder d. Z. (Rücken etwas berieben). Amsterdam 1770.

200 €

Goldsmiths 10608. Einaudi 3297. INED 2756 (ausführlich). Higgs 5135. – Zweite Ausgabe, erstmals 1669 erschienen. Möglicherweise existiert ein früherer Druck dieser Ausgabe. Nationalökonomisches Wörterbuch mit umfangreichen bibliographischen Angaben. „Chaque article est accompagné d'abondantes références bibliographiques" (INED(). Es werden u. a. folgende Begriffe erläutert: anglomanie, beaux arts, célibats, colonies, coutumes, criminels, dictateur, duél, économie, inventions, liberté, loix, luxe, manufactures, monarchie, orientaux, population, révolutions, Rousseau, suicide, théâtre etc. – Vereinzelt fleckig und etwas gebräunt; Vorsatz mit kl. Schabspuren, Titel mit kl. hinterlegter Beschädigung im oberen Rand; es fehlt das Erratablatt.

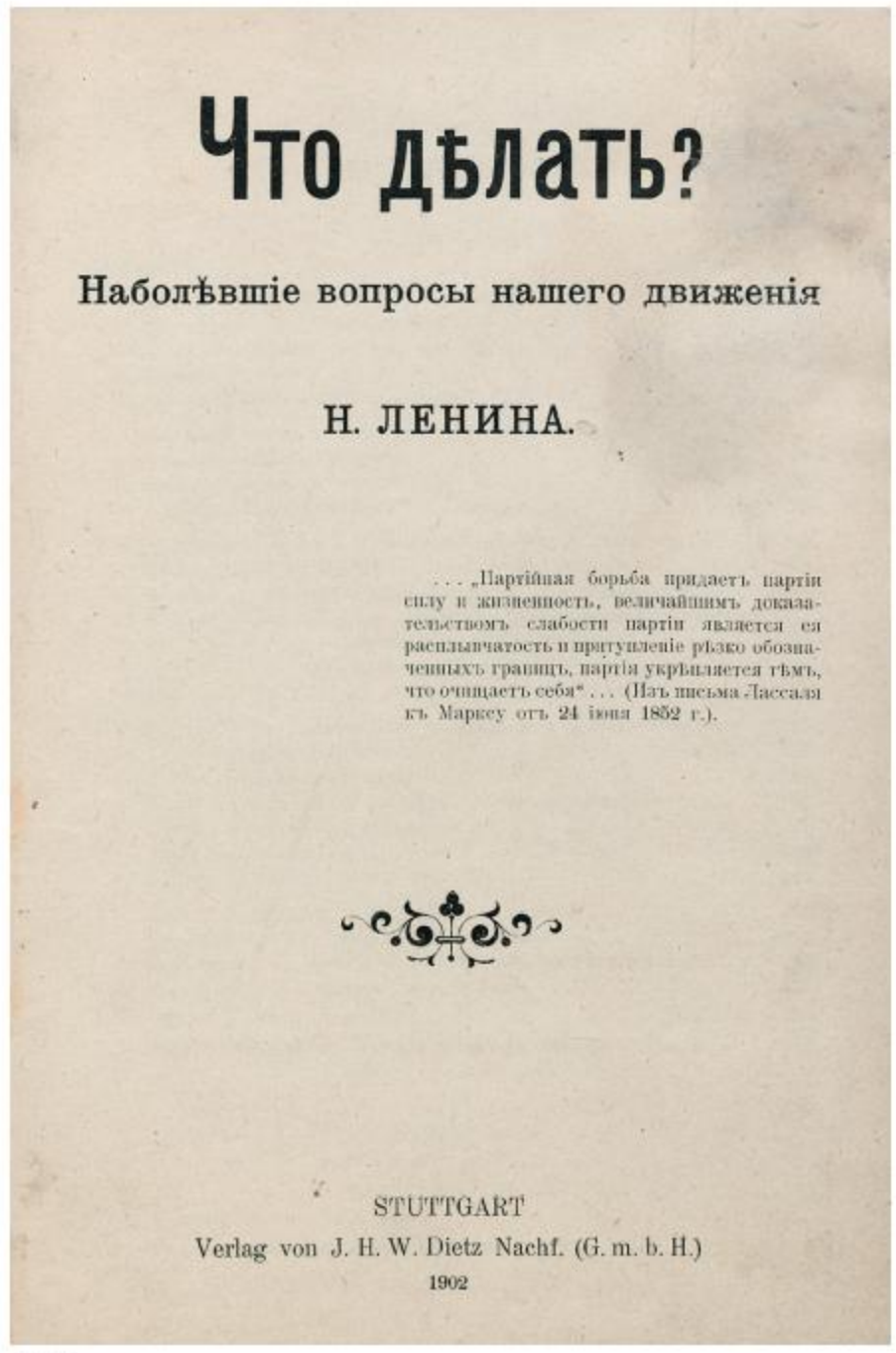
Second edition, first published in 1669. Scattered stains and light browning. Endsheet with small scrapes. Title with closed tear in the head margin. Errata leaf missing. Contemporary half calf (spine slightly rubbed).

1346 Legendre, Adrien Marie. Nouvelles méthodes pour la détermination des orbites des comètes avec un supplément contenant divers perfectionnemens de ces méthodes et leur application aux deux Comètes de 1805. VIII, 80 S. 25,5 x 19,5 cm. Ohne Einband. Paris, Courcier, 1806.

400 €

Houzeau-Lancaster I, 11968. – Zweite Ausgabe. „The (first) supplement contains the first statement and the first published application of the method of last squares" (DSB VIII, 137). Der französische Mathematiker Adrien Marie Legendre (1752-1833) leistete wichtige Beiträge auf den unterschiedlichsten Gebieten der Mathematik, beispielsweise entwickelte er das Quadratische Reziprozitätsgesetz. – Titel und die beiden folgenden zwei Blätter gelöst. Leicht gebräunt, mal mehr, mal weniger braun- und stockfleckig.

Second edition. Title page and the following two leaves loose. Slightly browned, some occasional brown stains and finger stains. No binding.



1348

1347 Leickher, Friedrich Jakob. Vitae clarissimorum Ictorum N. Boerii, A. Augustini, F. Hottomanni. B. Brissonii. P. Pithoei. G. Budaei. A. Goveani. J. Cujacii. J. Bertrandi. G. Panciroli. Ex Recensone & cum Notis. 8 Bl., 398 S., 5, 1 w. Bl. 16 x 9,8 cm. Dunkelgrünes Maroquin (kaum berieben) mit goldgeprägtem RTitel, Rücken- und Deckelfileten, großem Wappensupralibros und Innenkantenvergoldung. Leipzig, Christoph Fleischer für Michael Gunther, 1686.

200 €

Jöcher III, 2352. Kammergericht Berlin 45. – Erste und einzige Ausgabe der Lebensbeschreibungen von zehn bedeutenden Zeitgenossen des Autors Friedrich Jakob Leickher (1656-1688), „Ein ICtus zu Leipzig, studirte daselbst und zu Wittenberg, ward 1677 zu Leipzig Doctor ... gab auch dine Collection virarum clarissimorum JCtorum mit Anmerkungen heraus, und lebte noch bis 1686" (Jöcher). – Titel mit blassem Eintrag, kaum gebräunt, prachtvoll gebundenes Exemplar aus der Bibliothek des in Mexiko geborenen spanischen Juristen, Bibliophilen und Bibliographen **Joaquín Gómez de la Cortina,** der zum Rektor der Universität Madrid gewählt wurde und zum Mitglied des höchsten spanischen Gerichts, des „Tribunal Suprême de Justice de

1353

Madrid". Seine Bibliothek wurde 1872 versteigert. Mit dem Supralibros „J. Gomez de la Cortina et Amicorum - Fallitur hora legendo". Exlibris „Bibliotheca Cortiana".

First and only edition of the biographies of ten important contemporaries of author Friedrich Jakob Leickher (1656-1688). Splendidly bound copy from the library of Mexican born Spanish jurist, bibliophile, and bibliographer Joaquin Gómez de la Cortina, president of the University of Madrid and member of the highest Spanish court („Tribunal Suprême de Justice de Madrid"), whose library was auctioned off in 1872. Title with faint note. Hardly any browning. With armorial centrepiece „J. Gomez de la Cortina et Amicorum - Fallitur hora legendo" and book-plate „Bibliotheca Cortiana". Dark green morocco (hardly rubbed) with gilt spine title, overall richly gilt.
Abbildung Seite 88

1348 Lenin, Wladimir Iljitsch. Cto delat'? Nabolevsie voprosy nasego divizenija (rossice: Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung). VII, 144 S. 22 x 14,8 cm. Moiréegeprägtes schwarzes Halbleinen d. Z. (einige Kratzer und Beschabungen, bestoßen). Stuttgart, Nachfolger J. H. W. Dietz, 1902.

3.000 €

Kindler X, 198. PMM 392. Carter-Muir 392. – Erste Ausgabe Wladimir Illjitsch Lenins (1870-1924) berühmten ideologischen Gründungsmanifests der bolschewistischen Partei, die 1902 unter dem Titel „Cto delat'" („Was tun?") herauskam.

„'Was tun?' ist das ideologische Manifest der bolschewistischen Partei. Es entstand zwschen Herbst 1901 und Februar 1902, als Lenin und seine Frau N. K. Krupskaya in München im Exil lebten". Die Schrift wurde überaus häufig zitiert, sie „nahm alle für sich ein", wie Krupskaya schrieb, weil sie „einen Plan für umfangreiche revolutionäre Betätigung bot. Es [das ideologische Manifest ‚Was tun?'] wies auf bestimmte Dinge hin, die getan werden mußten". „Lenin sprach sich für bewußtes Führertum im Gegensatz zu passivem Vertrauen auf ‚spontane' Reaktionen des Volkes aus und unterstrich den großen Wert eines Parteiblattes als kollektiven Organisators. Dabei stützte er sich auf seine Erfahrungen mit dem kurz vorher gegründeten'Iskra', ... der bereits die Gedankengänge umriß', die dann in ‚Was tun?' voll entwickelt wurden. Das Buch enthält Lenins eingehendste Kritik des ‚Ökonomismus', der Tendenz, die den rein ökonomischen, gewerkschaftlichen Kampf als das einzige Anliegen der Arbeiter betrachtete. Er dagegen meinte, ‚die Arbeiter können nur von außen her, nur außerhalb des ökonomischen Kampfes politisches Klassenbewußtsein erlangen'. Das Idealbild eines revolutionären Sozialisten sei ‚nicht der Gewerkschaftsfunktionär, sondern der Volkstribun'" (Carter-Muir).
„Lenin vertritt in der Schrift ‚Was tun`' die Gegenthese zu jeder Form von Reformismus. Er insistiert auf der Notwendigkeit einer Revolution für Rußland und fordert deshalb eine revolutioniäre Theorie, die von einer strafforganisierten Partei von Berufsrevolutionären in die Wirklichkeit umgesetzt werden soll" (KNLL X, 198). – Kleine geflickte Rasur auf dem Titel und auf den folgenden beiden Blättern, ein blasser, unleserlicher Ovalstempel, stellenweise minimal fleckig, gebräunt, unwesentlich unfrisch in den ersten Blättern (kleine hinterlegte Bugschäden, sonst meist keine Papierläsuren), insgesamt gut erhalten.

First edition of Lenin's „Manifest of the Bolshevik Party". „Written between the autumn of 1901 and February 1902 while Lenin and his wife were in exile in Munich, ‚What is to be done?' was the ideological keystone of the Bolshevik Party" (PMM). Small abrasion to first three leaves, one pale stamp, here and there minimal foxing, browning, slightly worn. Hardly any damages to paper, altogether good copy. Bound in contemporary black half cloth (scuffed, scratched).
Abbildung Seite 89

1349 Leroux, P. D'une religion nationale, ou du culte. Nouvelle édition. 3 Bl., XVIII, 144 S. HLeder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Boussac, P. Leroux, 1846. - Angebunden: **Derselbe.** De la ploutocratie, ou du gouvernement des riches. Nouvelle édition. 3 Bl., 264 S. Ebenda 1848.

300 €

I. Stammhammer I, 134, 18. ESS IX, 414. - II. Stammhammer I, 134, 14. Kress C.7464. Menger 603. – Erste Buchausgaben, erschienen erstmals in der „Revue sociale". – Gering stockfleckig.

First book edtions, first published in the „Revue sociale". Some minor foxing. Contemporary half calf (rubbed) with gilt spine and spine label.

1350 Leroux, P. Sept dicours sur la situation actuelle de la societé et de l'esprit humain. Premier dicours (alles Erschienene). VIII, 171 S. 15 x 9,5 cm. HLeder d. Z. (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Selbstverlag, 1841. - Vorgebunden: **L. Blanc.** Organisation du travail. 5 ed. 2 Bl., 284 S. Paris 1848.

1.000 €

I. Stammhammer I, 134, 7. Palgrave II, 596. - II. Kress C. 7283. Stammhammer I, 30, 22. – I. Erste Ausgabe. „Very much influenced by Condorcet and by the religious currents of his time" (ESS IX, 413). - II. Fünfte Ausgabe von einem seiner Hauptwerke.

Leroux (first edition), Blanc (fifth edition). Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1351 Necker, J. - Les Francs. 2 Bl., 148 S. 20 x 13 cm. HLeder d. Z. mit RSchild. O. O. u. Dr. 1785.

250 €

Nicht bei Kress, Goldsmiths, INED u. a. – Heftige Schrift gegen Neckers „De l'administration des finances e la France".

Contemporary half calf with spine label.

1352 (Leti, Gregorio). Le visioni politiche sopra gli interessi più reconditi, di tutti prencipi, e republiche della Christianità. 12 Bl., 540 S. 12,5 x 6,5 cm. Leder d. Z. (leicht berieben, Rücken mit hs. Klebeschild) mit RTitel und mit reicher ornamentaler RVergoldung (komplett schwarz oxidiert). Germania (d. i. Genf), o. Dr., 1671.

260 €

BL, 17th cent. Italian Books 481. Graesse IV, 182. – Erste Ausgabe. – Gering gebräunt und braunfleckig. Exemplar aus der Bibliothek in Nordkirchen (Innenspiegel mit Exlibris und hs. Besitzvermerk).

First edition. Slightly browned and brown-stained. Present copy from the library Nordkirchen (doublure with book plate and handwritten owner's mark). Contemporary calf (slightly rubbed, spine with handwritten stick-on label) with richly ornamented gilt spine (completely blackened/oxidised) and gilt spine title.

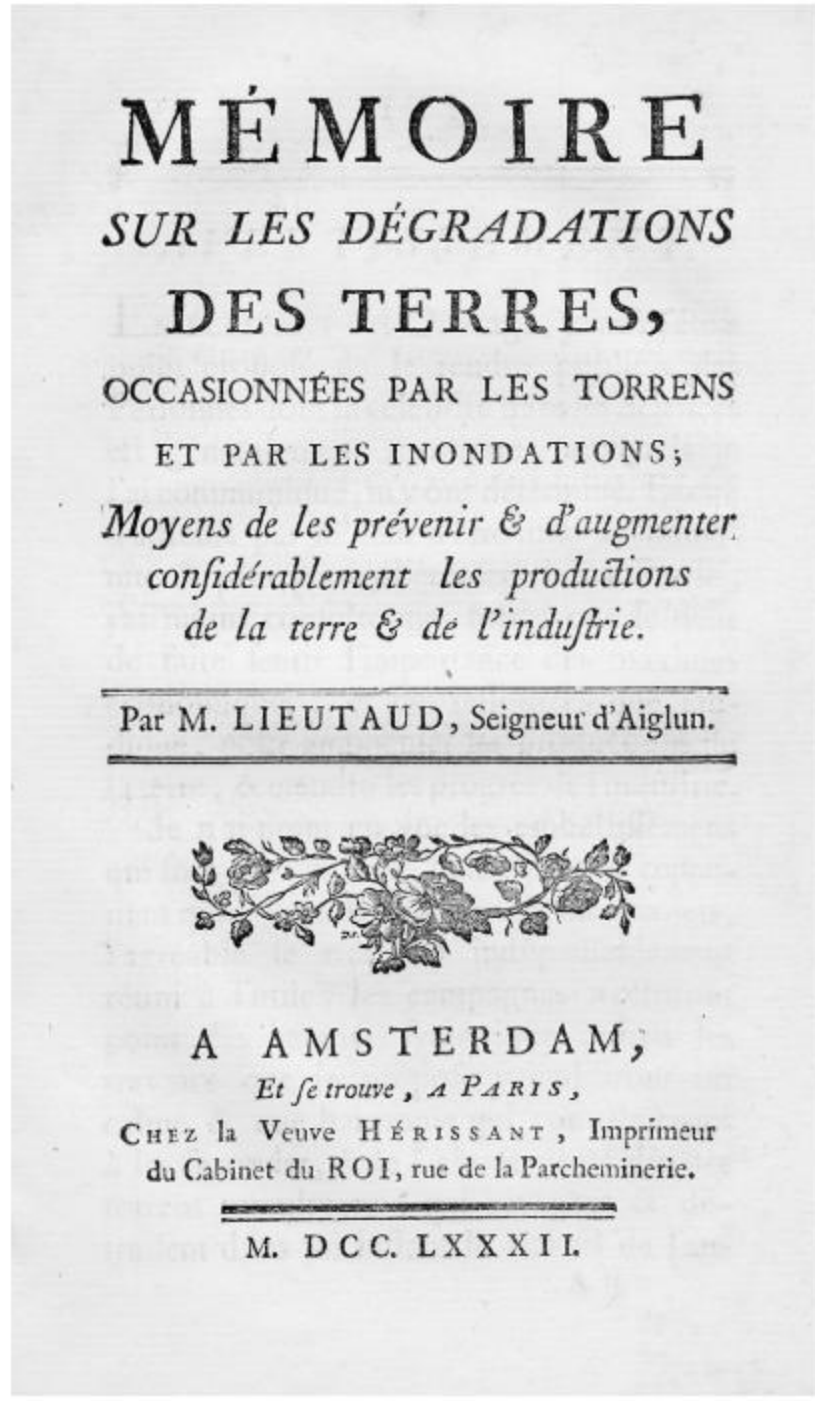
1353 (Leti, Gregorio). La vie d'Olivier Cromwel. 2 Bände. 6 Bl., 476 S., 14; 11 Bl., 555 S., 12 Bl. Mit 2 gestochenen Portrait-Frontispizen und 8 Kupfertafeln. 15 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, mit hs. RTitel). Amsterdam, Antoine Schelte, 1694.

200 €

Goldsmith L 1084. Graesse IV, 183. – Erste französische Ausgabe. Die Kupfertafeln zeigen meist Portraits in Form von Medaillen (vgl. Lipsius 225). – Band I mit beschnittenem Portrait-Frontispiz (geringer Bildverlust) und hs. Vermerk auf dem Titelblatt. Ein Teil der Vorstücke zum ersten Band (Widmung und Vorwort des Übersetzters) sind hinter dem Titel von Band II eingebunden. Mit zeitgenössischem Klebeschild auf dem Innenspiegel.

First French edition. Copperplates mostly showing portraits in the form of medals (cf. Lipsius 225). Vol. 1 with cuts into the frontispiece portrait (parts of the image lost) and handwritten note on the title page. Dedication note and preface to vol. 1 are integrated and bound into vol. 2 (after the titlepage). Contemporary stick-on label on paste-down. Contemporary vellum (some stains) with handwritten title on spine.

Abbildung


MÉMOIRE
SUR LES DÉGRADATIONS
DES TERRES,
OCCASIONNÉES PAR LES TORRENS
ET PAR LES INONDATIONS;
Moyens de les prévenir & d'augmenter conſidérablement les productions de la terre & de l'induſtrie.
Par M. LIEUTAUD, Seigneur d'Aiglun.
A AMSTERDAM;
Et ſe trouve, A PARIS,
CHEZ la Veuve HÉRISSANT, Imprimeur du Cabinet du ROI, rue de la Parcheminerie.
M. DCC. LXXXII.

1357

1354 Lettre à l'assemblée nationale. 4 S. Ohne Umschlag. 21 x 13,5 cm. O. O., o. Dr., (um 1791).

90 €

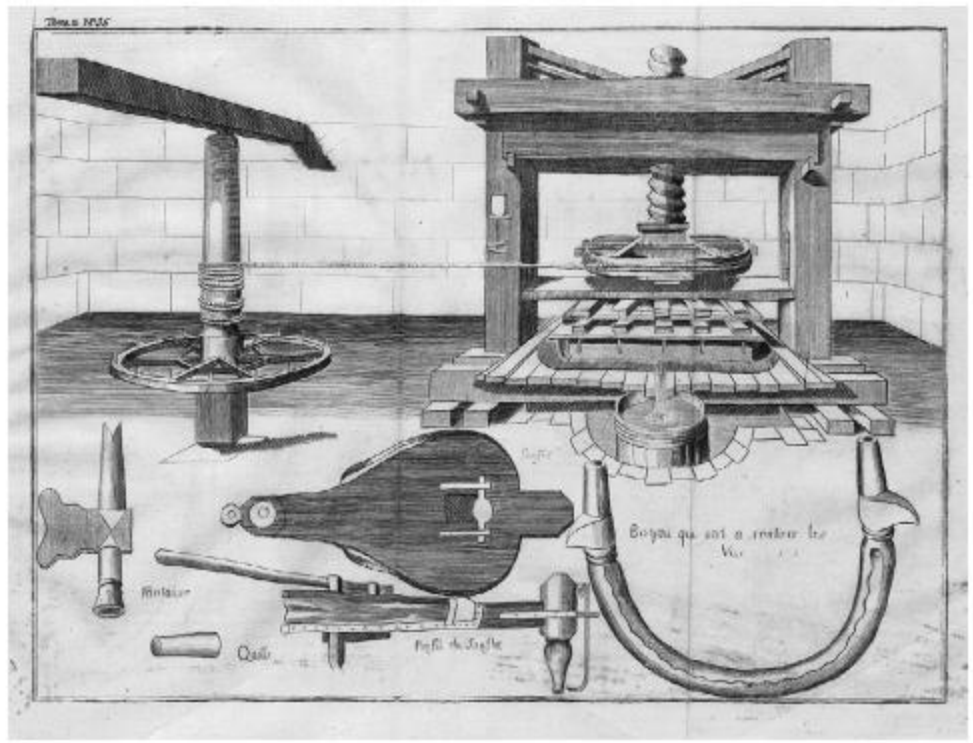
Martin-W. 8254. – „Contre les accapareurs d'argent" (Martin-W.). – Leicht gebräunt. Unbeschnittenes Exemplar.

Slightly browned. Untrimmed copy. No wrapper.

1355 Lettres à l'auteur de la Quotidienne, par un de ses abonnés. 1 Bl., IV, 370 S. 20 x 13 cm. Umschlag d. Z. (Rücken mit kleinen Fehlstellen, leicht berieben, die vorderen Ecken stärker knickspurig). Hamburg (wohl fingiert), o. Dr., 1796.

150 €

Goldsmiths 16734. Vgl. Martin-Walter IV/2, 8850. Monglond III, 363. Nicht bei Barbier und Holzmann-Bohatta. – „Five lettres on the financial state of France" (Goldsmiths), besonders gegen die sogenannten „assignats", das Papiergeld der französischen Revolution. – Die Blätter 211 bis 214 mit Randeinrissen und etwas stärker knitterfaltig bzw. gewellt. Unbeschnittenes Exemplar.



1358

Uncut copy. Leaves 211 to 214 with tears in the margins and more strongly creased or wavy. Contemporary wrappers (spine with small faults, lightly rubbed, front edges with stronger creases).

1356 Lévis, (Pierre Marc Gaston de). Considérations morales sur les finances. XIII, 135 S. 21 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (leicht berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Antoine-Augustin Renourd, 1816.

120 €

Einzige Ausgabe, die zu den bekannten Schriften des französischen Politikers und Schriftstellers Pierre-Marc Gaston de Lévis, Duc de Lévis (1764-1830) zählt, der 1816 als Mitglied in die Académie française aufgenommen wurde. – Leicht braunfleckig und gebräunt. – Beigebunden: **Dominique Georges Frédéric de R. de Pradt.** Petit catéchisme à l'usage des français, sur les affaires de leur pays. 1 Bl., 191 S. Paris, Béchet Ainé, Rouen, Söhne Béchet, 1820. - Unaufgeschnittenes Exemplar.

Only edition. Some light browning and brown stains. Contemporary boards with gilt spine label.

1357 Lieutaud, Seigneur d'Aiglun. Mémoire sur les dégradations des terres, occasionnées par les torrens et par les inondations, moyens de les prévenir & d'augmenter considérablement les productions de la terre & de l'industrie. 36 S. 19,5 x 12,5 cm. Ohne Einband. Amsterdam und Paris, Hérissant, 1782.

150 €

INED 2900. – Erste Ausgabe der überaus seltenen Schrift, die wir weltweit über den Worldcat und KVK lediglich in der Bibliothèque Nationale in Paris nachweisen können. „Economique et technique. Evoquant le développement des manufactures et du commerce grace à la prohibition des matières étrangères. Lieutaud demande un pareil ressor pour l'agriculture" (INED). – Kaum gebräunt, gutes Exemplar.

First edition of this extremely rare publication. Hardly any browning, copy in good state. No boards.

Abbildung Seite 91

1358 Liger, (Louis). La nouvelle maison rustique, ou économie générale de tous les biens de campagne. Dixieme édition. 2 Bände. VIII, 760 S.; VII, 756 S., 1 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und 37 (5 gefalteten) Kupfertafeln und einigen Textholzschnitten. 25 x 20 cm. Leder d. Z. (Kapitale etwas lädiert, berieben und bestoßen) mit goldgeprägten RSchildern (fehlen bei Band II) und RVergoldung. Paris, Desaint, 1772.

200 €

Mennessier de la Lance II, 110. Thiébaud 597. – Zehnte Ausgabe der von Jean F. Bastien grundlegend neu bearbeiteten Ausgabe eines der erfolgreichsten Hausbücher der Landwirtschaft, das erstmal 1700 erschienen war. – Stellenweise etwas gebräunt, minimal braunfleckig und mit einigen wenigen Wasserrändern. Teils etwas unsauber im Bug, dies stärker in Band II. Mit modernem Exlibris.

Tenth edition (completely revised by Jean F. Bastien) of one of the most successful housebooks of agriculture, first published in 1700. Some browning, minor brown stains, few faint water stains. Somewhat unclean in the binding margin (especially vol. 2), with modern book-plate. Contemporary calf (head- and tailcap slightly damaged, scraped and bumped) with gilt spine title (missing for vol. 2).

Abbildung

1359 Liger, René. Lettres critiques et dissertation sur le prêt de commerce. 233 S. 18,5 x 10 cm. Interims-Umschlag d. Z. (Rücken beschädigt). Caen, J. C. Pyron, 1774.

150 €

Cioranescu 40310. INED 2902. Nicht bei Kress, Goldsmiths und Higgs. – Erste Ausgabe. „Réfutation d'un auteur favorable au prêt de commerce. Condamnation de l'usure: l'intérêt en l'absence de tout risque est illicite et usuraire" (INED). – Etwas stockfleckig und gebräunt, unbeschnitten.

First edition. A little foxed and browned, uncut. Contemporary interim wrappers (spine damaged).

1360 Lillo, G. The London Merchant: or, the history of George Barnwell. As it is acted at the Theatre-Royal in Drury-Lane. 6th ed. 80 S., 1 Bl. Mit gestochenem Frontispiz (in Pag.). 16,5 x 10 cm. HLeder um 1890 (VDeckel lose) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. London, J. Gray, 1735.

200 €

Kress S. 3492. DNB XI, 1131f. – Frühe Ausgabe der berühmten, am 21. Juni 1731 in London uraufgeführten Tragödie . „Lillo machte sich zum Fürsprecher eines Standes, der bis dahin der hohen Tragödie im allgemeinen nicht für würdig befunden worden war" (KLL). – Am Kopf teilweise etwas schmalrandig, sonst innen gutes Exemplar.

Early edition of the famous tragedy, which premiered in London on 21 June 1731. Head margin partly somewhat narrow, bookblock altogether in good state. 1890s half calf (front cover loose) with gilt spine and gilt spine label.

1361 Linguet, Simon Nicolas Henri. Mémoire sur un objet intéressant pour la province de Picardie: Ou projet d'un Canal & d'un port sur les cotes. 72 S. - **Derselbe.** Troisième lettre. On y examine comment & jusque a quel point la marée agit sur les rivières. 46 S. Mit 1 gefalteten Kupfertafel. 20,5 x 12,5 cm. Moderner Pappband. Den Haag und Abbeville, de Verité, 1764.

600 €

Cioranescu 40523. INED 2922. Barbier III, 178. – Erste Ausgabe. Seltene Vorläuferarbeit zu Linguets 1769 erschienener „Canaux navigables". Enthält die Briefe 1-2, der angebundene dritte Brief blieb allen Bibliographen unbekannt. – Erster Titel etwas stockfleckig und angestaubt, erste Blatt leicht knitterig, teilsweise schwach gebräunt.

First edition. Rare prequel to Linguet's „Canaux navigables" published in 1769. First title slightly foxed and dusty, first leaf slightly creased, partly some faint browning. Second title with fold-out copperplate. Modern boards.

1362 (Linguet, Simon Nicolas Henri). Theorie des loix civiles ou principes fondamentaux de la societé. 2 Bände. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgepr. RSchildern. London (= Paris) 1767.

1.500 €

Goldsmiths 10377. Kress 6459. Einaudi 3420. INED 2930. Higgs 4251. – Erste Ausgabe. „In his perception that economic facts are more important in the life of the individual than political background Linguet was far in advance of any other thinker in his age. Perhaps his most important work, he was crudely foreshadowing the doctrine of surplus value. His ideas had an important influence on Karl Marx" (ESS IX, 489). – Vereinzelt leicht gebräunt.

First edition. 2 volumes. Some scattered browning. Contemporary calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1363 Linguet, Simon Nicolas Henri. Théorie des loix civiles, ou principes fondamentaux de la societé. 2 Bde. 2 Bl., 507 S.; 2 Bl., 532 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. London (d. i. Paris) 1767.

1.500 €

Goldsmiths 10377. Kress 6459. Einaudi 3420. INED 2930. Higgs 4251. – Erste Ausgabe. „In his perception that economic facts are more important in the life of the individual than political background Linguet was far in advance of any other thinker in his age. In ‚Théorie ...', perhaps his most important work, he was crudely foreshadowing the doctrine of surplus value. His ideas had an important influence on Karl Marx" (ESS IX, 489). – Bd. I vereinzelt mit blassen Wasserrändchen, sonst schönes Exemplar.

First edition in 2 volumes. Some light waterstaining to volume 1. Bound in contemporary calf, spine gilt, slighlty worn. A fine copy.

1364 Linguet, Simon Nicolas Henri. Canaux navigables, ou dévélopment des avantages qui résulteraient de l'exécution de plusieurs projets en ce genre pour la Picardie, l'Artois, la Bourgogne, la Champagne, la Bretagne, & toute la France en général. IV, 476 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen, Kapitale lädiert) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Amsterdam und Paris, Cellot, 1769.

600 €

Kress 6654. Goldsmiths 10587. Einaudi 3408. Higgs 4765. INED 2908. – Erste Ausgabe. Mehr ökonomisches als technisches Werk über ein französisches Binnenschiffahrtssystem. – Gering gebräunt, leicht stockfleckig. S. 119/120 mit Randausriss mit minimalem Buchstabenverlust.

First edition. Minor browning, light foxing. Contemporary calf (rubbed and scuffed, caps with fault) with gilt spine and gilt spine label.

1365 Linguet, Simon Nicolas Henri. Histoire du siècle d'Alexandre. Seconde édition, corrigée & augmentée. VIII, 466 S., 2 Bl. (Erratablatt und „Livre nouveaux"). 17 x 10 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (etwas säurebrüchig, gering berieben). Amsterdam und Paris, Cellot, 1769.

150 €

Hoefer XXXI, 281. – Zweite Ausgabe. Der französische Advokat und Schriftsteller Simon Nicolas Henri Linguet (1736-1794) erlangte mit seiner „Histoire du siècle d'Alexandre", die er erstmals 1762 in Amsterdam veröffentlichte sowie als Rechtsgelehrter durch seine Beredsamkeit einen großen Ruf. Auch war er mit Voltaire befreundet. „Linguet`s thesis that the lot of the slave was preferable to that of the free worker affears already in his *Histoire du siècle d'Alexandre*" (Spengler, 1942, S. 334). – Die Einleitung ist verbunden, aber vollständig. Wenige Blätter gering gebräunt. Wohlerhaltenes Exemplar mit dem seltenen Erratablatt und einer Liste der Neuveröffentlichungen des Herausgebers.

Second edition. The introduction is mistakenly bound, but complete. Few leaves minimally browned. Well preserved copy with the rare „errata"-leaf and a list of the new releases of the publisher. Mottled contemporary calf (acidy brittle, rubbed).

1366 Linguet, Simon Nicolas Henri. Lettres sur la théorie des loix civiles. Où l'on examine entr'autres choses s'il est bien vrai que les Anglois soient libres, et que les François doivent, ou imiter leurs Opérations, ou porter envie

à leur Gouvernement. 272 S. 16 x 9,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (minimal bestoßen, kleine Restaurierung) mit goldgeprägtem RSchild und Amsterdam, o. Dr., 1770.
900 €

INED 2919. Quérard V, 317. – Erste Ausgabe. Bereits 1767 hat Simon Nicolas Henri Linguet (1736-1794) sein bedeutendstes politisches und ökonomisches Werk unter dem Titel „Théorie des Loix Civiles" veröffentlicht, die vorliegende Ausgabe ist als Ergänzung und Weiterführung des vorherigen Werkes anzusehen. Er verteidigt darin seine Theorie des Zivilrechts, in dem er die in der wichtigsten französischen Zeitschrift „Éphémérides du citoyen ou chronique de l'esprit national" geäußerte Kritik der Physiokraten rigoros ablehnt, besonders in Bezug auf die Getreidewirtschaft. – Die letzten Blätter etwas gebräunt, selten gering fingerfleckig, sonst sauber und wohlerhalten.

First edition. Last leaves browned, some finger stains, otherwise clean and well preserved. Marbled contemporary calf (minimally scuffed, small restoring) with gilt spine label.

1367 Linguet, Simon Nicolas Henri. Istoria delle rivoluzioni dell'impero romano per servir di seguito a quella delle rivoluzioni della repubblica. 2 Bände. 347 S., 5 Bl.; 34 (recte 347) S., 4 Bl. 16,4 x 11,6 cm. Halbpergament um 1900 (gering fleckig). „Londra, Stecchi e Del Vivo del duca di Sermoneta" (d. i. Mailand?), 1780.
250 €

ICCU\RMLE\027394. – Erste italienische Ausgabe eines der Hauptwerke des französischer Ökonomen und Schriftstellers Simon Nicolas Henri Linguet (1736-1794), den Karl Marx als „Genius" beschrieb. Kein Exemplar weltweit vorhanden, nur einzig drei in Italien (Rom, Parma und Turin). Linguet war vor allem von größtem Einfluss für die Wirtschaft und Geistesgeschichte Italiens, verfasste ein Pamphlet gegen Beccaria, seine „Annalen" erfuhren vielfache Übersetzungen. In seiner „Istoria" lobt Linguet Kaiser Trajan, der als erster den freien Getreidehandel etabliert habe, wobei er auch auf die Situation seiner Zeitgenossen in Frankreich anspielt, was heute wieder von höchster Aktualität ist! – Leicht feuchtfleckig, wenige Feuchtränder, leicht muffig, insgesamt aber sauber, etwas knapp beschnitten, ordentlich.

First Italian edition of one of the major works by the French economist and wirter Linguet, whom Marx called a truthful genius. Signs of humidity, some foxing, little molding, generally clean, tightly cut. Half vellum of 1900 (minimal spotting).

1368 (Linguet, Simon Nicolas Henri). Mémoires sur la Bastille, et sur la détention. 2 Bl., 172 S. 16,5 x 10 cm. Rotes Halbleder d. Z. (gering berieben, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. London, T. Spilsbury und Brüssel, B. le Franq, 1783.
180 €

Vgl. Cioranescu, 18e siècle 40579. Martin-Walter 21597a. – Früher, korrigierter Nachdruck des Erstdrucks. – Auf bläulichem Papier gedruckt, etwas stockfleckig, Seite 153 mit verwischtem Tintenfleck.

Early corrected reprint of the first edition. Printed on bluish paper, some foxing. Page 153 with blurred inkstain. Contemporary red half calf (slightly rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt spine title.

1369 Linguet, Simon Nicolas Henri. L'impot territorial ou la dixme roiale avec tous ses avantages. 103 S. 19 x 12 cm. Pappband d. Z. mit RSchild. London 1787.
200 €

Goldsmiths 13455. Vgl. Kress B. 1266. Einaudi 3412. INED 2915. – Neuausgabe, gleichzeitig in mehreren, in Kollation und Druckvermerk abweichenden Ausgaben erschienen. Wurde bereits 1764 unter dem Titel „La dime royale" veröffentlicht. – Titel im unteren Bug gelöst. Mit Exlibris von Seckendorff.

New edition, according to collation and imprint several editions were published. Already published in 1764 under the title „La dime royale". Title loose in the lower bend. With „Seckendorf" bookplate. Contemporary boards with spine label.

1370 Linguet, (Simon Nicolas Henri). La France plus qu'Angloise, ou comparaison entre la procédure entamée à Paris le 25 Septembre 1788 contre les ministres du roi de France, et le procès intenté à Londres en 1640, au comte de Strafford, principal ministre de Charles premier, roi d'Angleterre. 147 S., 1 Bl. 18,5 x 12 cm. Moderner Umschlag (kleine Randläsuren). Brüssel, o. Dr., 1788.
150 €

Cioranescu 40562. Einaudi 3411. – Seltenes, prophetisches Pamphlet Linguets gegen Denunziation und Machtmissbrauch. Wie Strafford endete Linguet 1794 selbst auf dem Schafott. – Wohlerhalten.

Rare prophetic pamphlet. Copy in good condition. Modern wrappers (small tears in the margins).

1371 Linguet, Simon-Nicolas-Henri. Mémoire pour le baron de Romberg. Contre la ferme générale. 32, 108 S. 23,5 x 18 cm. Pappband d. Z. (leicht berieben) mit Kibitzpapierbezug und goldgeprägtem roten RSchild. (Paris, Cailleau), um 1785.
200 €

Nicht bei Cioranescu. – Erste und einzige Ausgabe des Rechtsgutachtens für das Handelshaus und die Reederei Frédéric Romberg et fils in Ostende, mit umfangreichem Anhang von Urkunden und Belegen. Das eigentliche Mémoire ist mit ‚Linguet, Avocat.' unterzeichnet. – Erstes Blatt wellig, nur minimal fleckig, insgesamt schönes Exemplar aus einer französischen Adelsbibliothek mit deren Wappenexlibris und hs. Widmung auf dem ersten Blatt: „Monsieur le Baron de Zeckendorff Chevallier de l'ordre teutonique" (unten abgeschnitten).

First and only copy, with extensive attachments. First page wavy, only slightly spotted, altogether a very nice copy from a french aristocratic library with their ex-libris and dedication on the first page „Monsieur le Baron de Zeckendorff Chevallier de l'ordre teutonique". With cut out at bottom. Contemporary boards (slightly scuffed) with gilt red spine title.

1372 Linné, (Carl von). Principes de l'oeconomie, fondés sur la science naturelle & sur la physique. S. 40-65, in: Journal Oeconomique ou mémoires, notes et avis sur l'agriculture, les artes, le commerce, & tout ce qui peu y avoir rapport, ainsi qu'à la conservation & à l'augmenta-

tion des biens des familles, etc. Jg. 1750, Hefte Mai und Juin. 2 Teile in 1 Band. 168; 168 S. Mit 2 Holzschnitt-TVignetten und 9 Textholzschnitten. 16,8 x 9,8 cm. Leder d. Z. (etwas beschabt und brüchig, bestoßen, kleines RSchildchen). Paris, Antoine Boudet, 1752.

150 €

DNB 011876778. – Erste Ausgabe des berühmtesten wirtschaftswissenschaftlichen Artikels von Carl von Linné (1707-1778), der im Mai des Jahres 1752 im Pariser „Journal Oeconomique" erschienen war. Von den deutschen Kameralwissenschaften beeinflusst erschien dieses Journal von 1751-1757, meist aber mit Beiträgen von französischen Autoren (vgl. P. Steiner, Les revues économiques de langue française, in: Les revues d'économie en France, 1996, hrsg. von L. Marco). Ferner enthalten ein wichtiger Text über die Freiheit des Handels als Antwort auf Belloni und d'Argenson (S. 121-156). Sehr selten, nicht in den Linné-Bibliographien. – Wohlerhalten, kaum Gebrauchsspuren.

First editionen of the most famous article in economics by Carl von Linné, published in mai 1752 in the Parisian „Journal Oeconomique". Well preserved, contemporary calf (brittle, scuffed, rubbed, scratched).

1373 Liste des gens d'affaires qui ont este taxez. 14ième Rolle-18ième Rolle. 64 S. 17,5 x 11 cm. Leder d. Z. (etwas berieben; Kanten bestoßen; Vorderdeckel mit kl. Wurmspur) mit RVergoldung. (Paris) 1717.

200 €

Goldsmiths 5383 (17 Rollen). – Gedruckte Liste der zu versteuernden Geschäftseinkommen mit Namensnennung und Betrag. Insgesamt erschienen 18 „Rollen", hier vorliegend 14-18 (Februar-März 1717). – Etwas gebräunt.

Printed list of taxable business revenues, stating names and amounts due. Here available „scrolls" 14-18 (out of a total of 18). Contemporary calf with gilt spine (slightly rubbed, edges bumped, front cover with minors traces of worms).

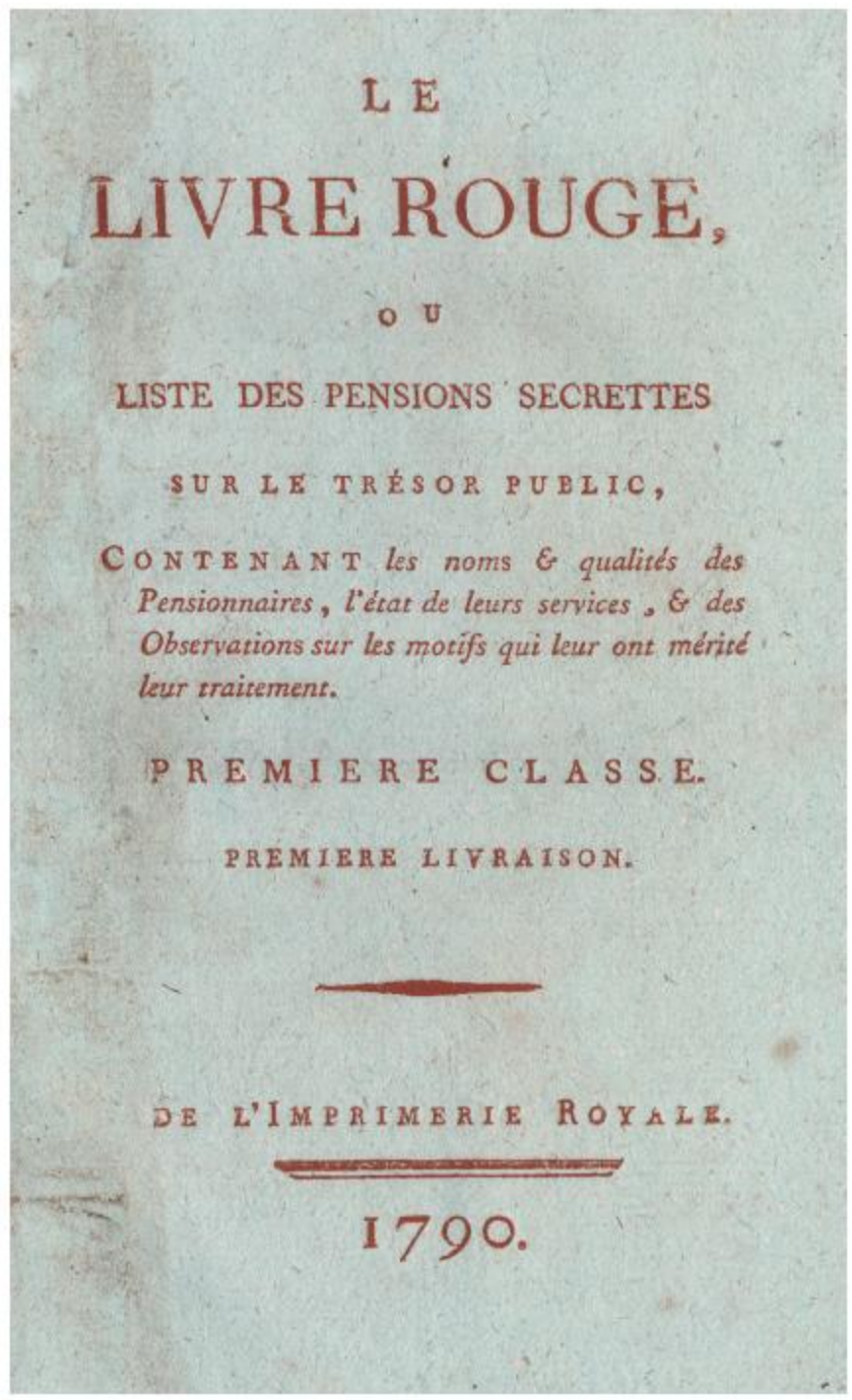
1374 Livre rouge. - Addition au Livr Rouge. 2 Teile in 1 Band. 39, 8 S. Paris, Baudoin, 1790. - Vorgebunden: **Le livre rouge,** ou liste des pensions secrettes sur le trésor public. Livres 1-11 (in 7) in 1 Band. (Paris) 1790. **In Rotdruck**. Moderner Lederband mit RSchild.

2.000 €

I. Tourneux 13464. Kress B. 1925. Goldsmiths 14372. - Einziger Druck der zunächst einzigen offiziell genehmigten Veröffentlichung geheimer Staatspensionen für Necker, Ségur, Montmorin u. a. - II. Tourneux 13482a. Kress B. 1929. Goldsmiths 14374. - An die oben beschriebene offizielle Schrift angelehnte Folge imaginärer und ironisch kommentierter Staatspensionen. – Leicht gebräunt, vereinzelt fleckig. Breitrandig.

2 works in 1 volume. I. Only print of the initially only official publication of secret state pensions. II. Imaginary ironically annotated publication refering to the first title. Wide-margined copy. Light browning, scattered stains. Modern calf with spine label.

Abbildung


LE
LIVRE ROUGE,
OU
LISTE DES PENSIONS SECRETTES
SUR LE TRÉSOR PUBLIC,
CONTENANT *les noms & qualités des Pensionnaires, l'état de leurs services, & des Observations sur les motifs qui leur ont mérité leur traitement.*
PREMIERE CLASSE.
PREMIERE LIVRAISON.
DE L'IMPRIMERIE ROYALE.
1790.

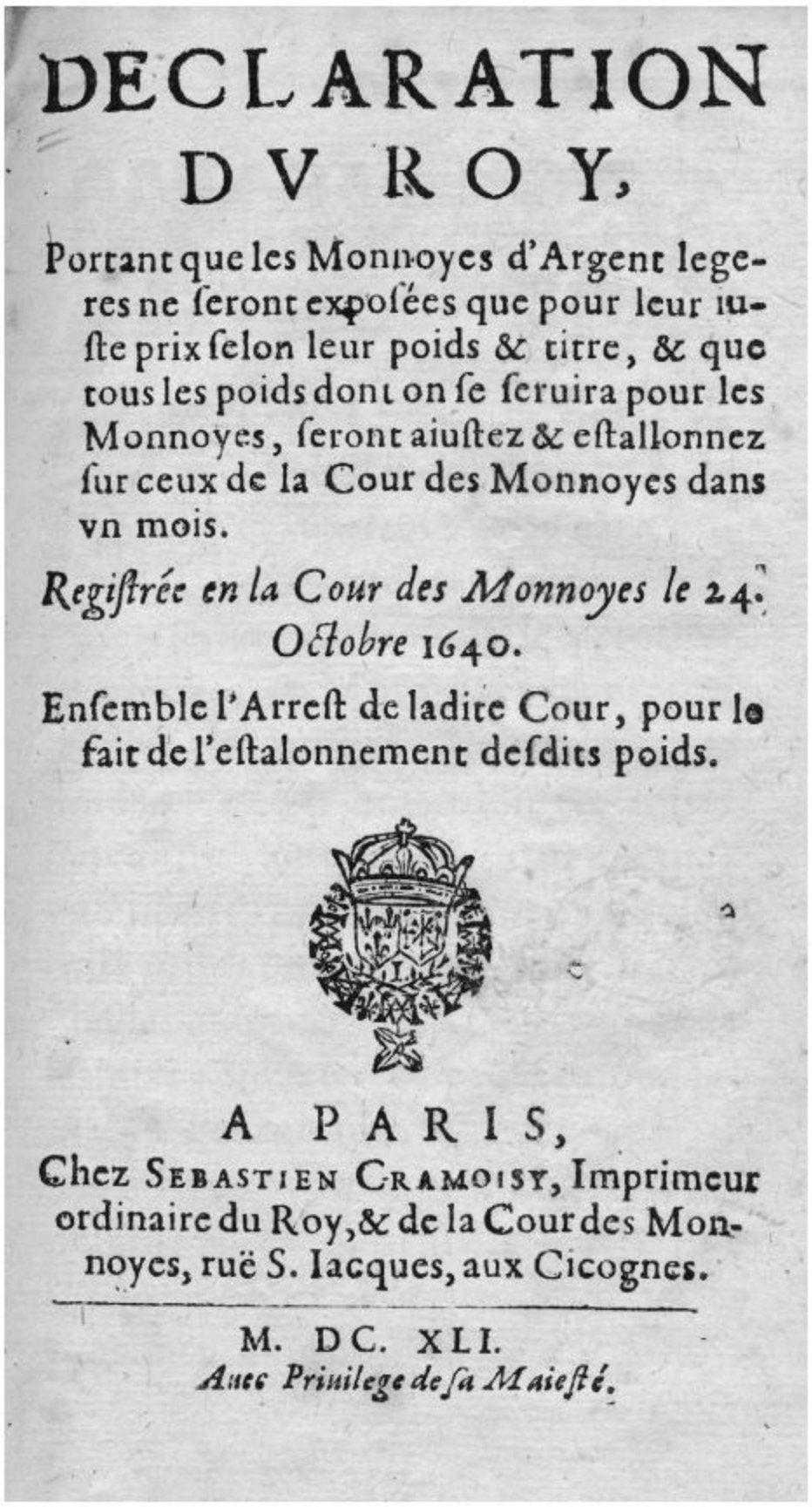
1374

1375 Lolme, (Jean Louis de). Constitution de l'Angleterre où état du gouvernement anglais, comparé avec la forme républicaine et avec autres monarchies de l'Europe. Cinquième édition. 2 Bl., 540 S. 20 x 12,5 cm. Späterer Pappband (gering berieben, Rücken verblasst) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Lemonnier und Audin, 1819.

150 €

DNB V, 775 f. Vgl. INED 2941. – Fünfte Ausgabe, der Erstdruck war 1771 in Amsterdam erschienen. Es folgten zahlreiche Neuauflagen und Übersetzungen. „De Lolmes treatise on the English constitution formerly enjoyed a high reputation. It appeared at a favourable moment, when the rise of modern radicalism made constitutional questions of engrossing interest; it flattered the national pride by representingEngland as the only country where the government was at the once strong and free" (DNB). – Drei Blätter mit angesetzten Randausrissen (ohne Textverlust), sonst wohlerhalten.

Fifth edition, first printing published in Amsterdam in 1771, followed by numerous new editions and translations. Three leaves with repairs in the margin (no loss of text). Later boards (slightly rubbed, spine faded) with gilt spine title. Copy altogether in good state.


DECLARATION
DV ROY,
Portant que les Monnoyes d'Argent legeres ne ſeront expoſées que pour leur iuſte prix ſelon leur poids & titre, & que tous les poids dont on ſe ſeruira pour les Monnoyes, ſeront aiuſtez & eſtallonnez ſur ceux de la Cour des Monnoyes dans vn mois.
Regiſtrée en la Cour des Monnoyes le 24. Octobre 1640.
Enſemble l'Arreſt de ladite Cour, pour le fait de l'eſtalonnement deſdits poids.
A PARIS,
Chez SEBASTIEN CRAMOISY, Imprimeur ordinaire du Roy, & de la Cour des Monnoyes, ruë S. Iacques, aux Cicognes.
M. DC. XLI.
Auec Priuilege de ſa Maieſté.

1376

1376 Louis XIII. - Declaration du Roy, portant que le monnoyes d'argent legeres ne seront exposées que pour leur prix selon leur poids & tire ... Registrée en la Cour des Monnoyes le 24 Octobre 1640. Ensemble l´arrest de ladite Cour, pour le fait de l'estalonnement desdits poids. 83 S., 2 Bl. Mit zahlreichen Münzholzschnitten im Text. 17 x 10,5 cm. Flex. Pergament d. Z. (etwas fleckig, ohne die Schließbänder). Paris 1641.

750 €

Goldsmiths 741. – Wohl erste Ausgabe. Mit beidseitigen Holzschnitt-Abbildungen von über 180 Münzen. – Anfangs leicht stockfleckig. Erstes Titelblatt mit Stempelrasur. – Angebunden: **Grand tarif ou evaluation** du prix du marc des escus, pistoles d'Espagne, escus & pistoles d'Italie legeres et diverses fabriques. Suivant la declaration du Roy du 27. septembre 1640. 16 S. Paris, Cramoiy, 1641. - Goldsmiths 743. Lipsius 391. Wohl erste Ausgabe. - **Grand tarif ou evaluation** du prix du marc et dimintions des pieces d'argent legeres & rongnées tant de France qu'estrangers. Suivant la declaration du Roy du mois de juin 1636 & 29. octobre 1640. 46 S., 1 Bl. Paqris, Cramoisy, 1641. - Goldsmiths 742. Kress 576. Wohl erste Ausgabe.

Presumably first edition with double-sided woodcut images of more than 180 coins. Early leaves slightly foxed, first title page with erased stamp. Contemporary vellum (some stains, without clasps).
Abbildung

1377 Louis XIV. - Ordonnance de Louis XIV. Roy de France et de Navarre sur le fait des eaux et forests: Verifiée en parlement, et chambre des comptes, le treizième Aoust mil six cens soixante-neuf. 5 Bl., 174 S., 1 Bl. Mit kleinem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 15,5 x 8,5 cm. Leder d. Z. (vorderes Gelenk brüchig, etwas berieben und leicht beschabt, RDeckel mit kleinem Wurmgang) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris, Petit, Langlois, Foucault, 1669.

200 €

Barbier III, 735. Vgl. Cioranescu, 17e sieècle, 31860 (Froidour). – Erste Oktavausgabe, die gleichzeitig mit der in Quarto erschien. „Dressée par Colbert, d'après les Mémoires de (Louis de) Froidour" (Barbier). – Titel mit hs. Besitzvermerk in Tinte (dieser ebenfalls in Tinte mehrfach durchgestrichen). Leicht gebräunt, selten minimal fleckig.

First octavo edition, published at the same time as the quarto edition. Title with handwritten owner's mark, signed and crossed out several times with ink. Light browning, only very few minimal stains. Contemporary calf (front joint brittle, slightly rubbed and scraped, rear cover with small wormhole) with gilt spine and gilt spine title.

1378 Ludewig, J. P. von. Le Cyrus moderne, ou discours dur les moiens de rendre un Etat heureux et puissant. Prononcé à l'occasion de l'érection de la nouvelle Chaire de Professeur en Oeconomie, érigee à l'Académie de Hall(e), par ordre da Sa Majesté Prussienne en 1727. Trad. en françois par G. Sellius. 6 Bl., 236 S. 16,5 x 10,5 cm. Etwas späterer HLederband (leicht bestoßen) mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. La Haye, A. Moetjens, 1737.

250 €

Kress 4345. Menger 54. INED 2980[bis] (ungenau, nicht gesehen). Vgl. Roscher 357f. (ausführlich zum Inhalt) und NDB XV, 293ff. – Erste französische Ausgabe, selten. Eine Übersetzung von (aus?) Ludewigs kameralistischem Hauptwerk, das 1727 unter dem Titel „Die von Sr. Königlichen Majestät ... auf Dero Universität Halle 1727 neu angerichtete Profession in Oeconomie, Polizey und Cammersachen" (vgl. Humpert 628) erschienen war. „Das Meisterstück Ludewig's und in der Tat überaus merkwürdig. Eine ... nach damaligen Begriffen sehr geistreiche Apologie des ‚fridhelminischen' Regierung: jedenfalls eine der wichtigsten, am meisten charakteristischen Staatsschriften aus der Zeit Friedrich Wilhelms I." (Roscher). – Teils leicht gebräunt; Titel mit altem Namenszug; durchgehend einzelnes kl. Wurmloch in der oberen Innenecke.

ARREST
DU CONSEIL D'ESTAT
DU ROY,

QUI ordonne qu'à commencer du jour de la Publication, il ne sera fait aucune nouvelle Plantation de Vignes dans les Provinces & Généralitez du Royaume; & que celles qui auront été deux ans sans être cultivées, ne pourront être rétablies sans une permission expresse de Sa Majesté, à peine de trois mille livres d'amende.

Du 5. Juin 1731.

EXTRAIT DES REGISTRES DU CONSEIL D'ESTAT.

SUR les representations qui avoient été faites au Roi depuis long-tems, que la trop grande abondance des Plants de Vignes dans le Royaume occupoit une grande quantité de Terres propres à porter des Grains, ou à former des Pâturages, causoit la cherté des Bois, par raport à ceux qui sont annuellement necessaires pour cette espece de Fruits, & multiplioit tellement la quantité des Vins qu'ils en détruisoient la valeur & la réputation dans beaucoup d'endroits: Il auroit été rendu differens Arrêts du Conseil, par lesquels toutes nouvelles plantations de Vignes ont été défendues sans une permission expresse de Sa Majesté, dans les Généralitez de Tours, Bordeaux, Auvergne, Châlons, Montauban & dans la Province d'Alsace; depuis ces défenses plusieurs des Sieurs Intendans & Commissaires départis dans les autres Provinces & Généralitez, ayant par les mêmes raisons demandé de semblables défenses, & representé que si l'on ne prenoit pas les mêmes précautions dans les Généralitez & Provinces voisines, le remede ne procureroit qu'un bien médiocre; parce que dans quelques années les Provinces & Généralitez de leur département se trouveroient surchargées de Vins des celles limitrophes qui ne se trouveroient pas comprises dans les défenses; Sa Majesté voulant faire cesser ces nouvelles Plantations de Vignes & remedier aux inconveniens qui en résultent. Vû l'avis des Sieurs Intendans & Commissaires départis dans les Provinces & Généralitez du Royaume, Ouy le Rapport du Sieur Orry, Conseiller d'Etat, & au Conseil Royal, Contrôleur Général des Finances, LE ROY EN SON CONSEIL, a ordonné qu'à commencer du jour de la Publication du présent Arrêt il ne sera fait aucune nouvelle Plantation de Vignes dans l'étendue des Provinces & Généralitez du Royaume; & que celles qui auront été deux ans sans être cultivées, ne pourront être rétablies sans une permission expresse de Sa Majesté, à peine de trois mille livres d'amende, & de plus grande, s'il y échéoit, contre les Proprietaires & tous autres Particuliers qui contreviendront à la présente disposition; laquelle permission ne sera néanmoins accordée qu'au préalable le Sieur Intendant & Commissaire départi dans la Province ou Généralité, n'ait fait vérifier le terrain, pour connoître s'il n'est pas plûtôt propre à une autre culture qu'à être planté en Vignes. Ordonne en outre Sa Majesté aux Syndics de chaque Paroisse de veiller aux contraventions qui pourroient être faites à l'execution du présent Arrêt, & de dénoncer audits Sieurs Intendans les Contrevenans, à peine de deux cens livres d'amende pour chacune des contravantions qui seront découvertes, dont ils n'auront pas donné avis. Enjoint auxdits Sieurs Intendans & Commissaires départis dans les Provinces & Généralitez du Royaume, de tenir la main à l'execution dudit Arrêt. FAIT au Conseil d'Etat du Roi, tenu à Fontainebleau le cinq Juin mil sept cens trente-un.

Collationné *Signé*, DE VOUGNY.

1380

Rare first French edition. Partial light browning. Title with old signature. Throughout single small wormhole in the inner upper corner. Slightly later half calf (lightly scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1379 Ludwig, XIII. - Edict du roy portant nouvelle fabrication d'espèces d'argent. 130 S., 6 Bl. 15 x 9,5 cm. Leder d. Z. (stark berieben, Rücken mit kleinem Klebeschild) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Cramoisy, 1645.

350 €

Einaudi 2158. – Mit zahlreichen Umrechnungstabellen. – Titel beschnitten (mit Buchstabenverlust), Titel und die folgenden sieben Blätter mit Eckabriss (geringer Buchstabenverlust). Stellenweise angeschmutzt. – Beigebunden: **1. Grand tarif ou evaluation du prix du marc des escus,** pistoles d'Espagne, escus & pistoles d'Italie legres de diverses fabriques. 14 (von 16) S. Paris 1645. - Einaudi 2157. - **2. Rei nummariae Romanorum Graecumque** ad Belgicam, Gallicam, Hispanicam & Italicam monetam revocate. 20 Bl. Mit 3 Falttabellen. Antwerpen 1616. - **3. Explication d'une pierre** gravée du cabinet de M. le Comte de Pontchartrain. 6 Bl., 143 S. Mit 1 Kupfertafel. Paris 1710. - Teilsweise sehr knapp beschnitten (mit Buchstabenverlust). - **3 weitere Werke anderen Inhalts** beigebunden.

Copy with numerous conversion tables. Title trimmed (some loss of letters), title and the following seven leaves with torn corner (minor loss of letters). Partly stained. Contemporary calf (strongly rubbed, spine with small stick-on label) with gilt spine title.

1380 Ludwig XV. Arrest du Conseil d'estat du Roy. Einblattdruck mit großem Wappenholzschnitt. 51 x 41,5 cm. Gefaltet. Fontainebleau 1731.

200 €

Sehr seltenes Mandat des französischen Königs Ludwig XV. (1710-1774), vom Kanzler De Vougny gezeichnet, über ein Verbot der weiteren Ausdehnung von Weinbaugebieten und der Anpflanzung von Weinstöcken in allen Provinzen und Gouvernements des gesamten Königreichs: „Arrest du Conseil d'estat du Roy, Qui ordonne qu'a commencer du jour de la Publication, il ne sera fait aucune nouvelle Plantation de Vignes dans les Provindes & Géneralitez du Royaume; & que celles qui auront été deux ans sans être cultivées, ne pourront être rétablies sans une permission expresse de Sa Majesté, à peine de trois mille livres d'amende". Hintergrund war die andauernde Problematik der Ernährung des Volkes, die von dem Weinbau verdrängt wurde. Der Wein war als Luxusgut ein Exportschlager, wichtig für den französischen Königshof und Versailles, aber auch von größter wirtschaftlicher Bedeutung für die anderen europäischen Höfe bis nach St. Petersburg an den Zarenhof. – Mit sauberen Knickspuren, gleichmäßig leicht gebräunt, blasse Tintenregeste oben verso, winzige Löchlein im Falz. Sehr schönes, wohlerhaltenes Exemplar.

Very rare mandate by the French King Louis XV to prohibit the extending of the vineyards and planting new grapevines in all provinces of his kingdom. Decently wrinkled, equally browned, pale ink labeling at verso, small hole to joint. Beautiful, well preserved copy.

Abbildung

1381 (Lyndhurst, J. S. Copley). Administration of the affairs of Great Britain, Ireland and their dependencies, at the commencement of the year 1823. Stated and explaines under the head of finance, national resources, foreign relations, colonies, trade, and domestic administration. 207 S., 2 Bl. (Anzeigen). 21,5 x 13 cm. Etwas späterer Pappband (Kanten bestoßen) mit goldgepr. RSchild. London, Hatchard, 1823.

120 €

Kress C.1099. Goldsmiths 23723. – Erste Ausgabe. Goldsmiths verzeichnet 7 Ausgaben im Jahr 1823. Baron Lyndhurst war einer der einflussreichsten Vertreter der Konservativen Partei im Oberhaus. – Wohlerhalten.

First edition, according to Goldsmith seven issues were published in 1823. Copy in good state. Slightly later boards (head and tail squares scuffed) with gilt spine label.

1382 Mably, G. Bonnot de. Des droits et des devoirs du citoyen. 2 Bl., 367 S. 17 x 9,5 cm. Leder d. Z. (gering berieben) mit kl. gekröntem Monogramm a. d. Rücken. Kehl 1789.

250 €

Tchemerzine VII, 271. Monglond I, 129. Stammhammer I, 140, 3. – Erste Ausgabe, posthum veröffentlicht. Erschien gleichzeitig auch mit Impressum Paris & Lausanne. „In his work ‚De la législation ...' and ‚Des droits ...' he supported the system of community in goods. He feared, however, that property would not allow itself to be abolished as easily as he wished" (Palgrave II, 656). – Einige Seiten etwas durchschlagend bzw. mit Abklatsch.

First edition, published posthumously. Some pages with reverse imprints. Contemporary calf (slightly rubbed) with small crowned monogram on spine.

1383 Mably, Gabriel Bonnot de. Des principes des négociations, pour servir d'introduction au droit public de l'Europe, fondé sur les traités. VIII, 278 S. 16 x 9,5 cm. Leder d. Z. mit Rückenvergold. (Deckel stark berieben, mit Wurmspuren). Amsterdam, Schreuder et Mortier, 1757.

200 €

Higgs 1601. Vgl. Tchemerzine VII, 265 (La Haye). – Erste Ausgabe, erschien gleichzeitig auch mit dem Impressum Den Haag. – Gering fleckig.

First edition, minor stained. Contemporary calf with gilt spine (cover very rubbed and with worming).

1384 Mably, Gabriel Bonnot de. Observations sur l'histoire de la Grèce: ou des causes de la prospérité et des malheurs des Grecs. VIII, 304 S., 1 Bl. 16 x 9,4 cm. Sprenkelmarmoriertes Leder d. Z. (wenige Schabstellen) mit goldgeprägtem RTitel und goldgeprägten Wappensupralibros auf dem Rücken mit Ligatur „LDZ". Genf, Compagnie des Libraires, 1766.

250 €

Hoefer XXXII, 451. Nicht bei Kress. – Erste Ausgabe der - heute wieder hochaktuellen - Beobachtungen über die Wirtschaftskraft Griechenlands, über das Prosperieren und den Niedergang der Volkswirtschaft unter der osmanischen Herrschaft. Gabriel Bonnot de Mably (1709-1785) war einer der bedeutenden Staatstheoretiker, Wirtschaftswissenschaftler, Politiker und Philosophen der Aufklärung, befreundet mit Jean-Jacques Rousseau, der Nachhilfelehrer seiner Neffen war. „Cet ouvrage fut regardé, à l'époque où il parut, comme une sorte de pendant à celui que Montesquieu venait d'écrire sur les Romanis; toujours paradoxal, l'auteur y sacrifie Démosthène à Phocion, et parle de Périclès avec beaucoup de prévention" (Hoefer). – Vorsätze etwas leim- bzw. säureschattig, sonst kaum fleckiges, schön gebundenes Exemplar.

First edition of Gabriel Bonnot de Mably's (1709-1785) observations on Greek economic power, especially on the economic upswing and decline under the rule of the Ottoman Empire. Preliminary leaves somewhat glue- and acid-shadowed, otherwise hardly any stains. Contemporary marbled leather (few scrapes) with gilt spine title, and gilt armorial centrepiece (ligature „LDZ"). Nicely bound copy.

1385 Mably, G. Bonnot de. De la législation, ou principes des loix. 2 Teile in 1 Bd. VIII, 264 S.; IV, 264 S. 17 x 9,5 cm. Leder d. Z. (teils bestoßen; Oberkante und Kapital mit kleiner Fehlstelle) mit RVergold. Amsterdam 1776.

250 €

Tchemerzine VII, 267. Stammhammer I, 140, 4. Palgrave II, 656. – Erste Ausgabe. „A work of practical political insight, was not without effect in concentrating public attention on the calling of the Estates General" (ESS IX, 645). – Wohlerhalten.

First edition. Copy in good state. Contemporary calf (partiallly scuffed, headcap and upper edge with small fault) with gilt spine.

1386 Mably, (Gabriel Bonnot) de. Observations sur le gouvernement et les loix des États-Unis d'Amérique. 180 S. 16,4 x 9,5 cm. Leder d. Z. (beschabt, bestoßen, berieben) mit goldgepr. RSchild. Amsterdam, J. F. Rosart, 1784.

120 €

Sabin 42923. Howes M 5. Leclerc I, 919. Muller 922: „Rare". Tchemerzine IV, 270f. (und Fig. 1). – Einer v. zwei Drucken der ersten Ausgabe dieser historischen Betrachtungen über Gesetzgebung und Verfassung der verschiedenen amerikanischen Staaten. – Stärker wasserfleckig gegen Anfang, Wurmspur im Rand, Gebrauchsspuren, sonst ordentlich.

One of two prints of the first edition of this historical treatment of the legislation and constitution of the different American states. First leaves with stronger water stains, holes of worms in the margins, signs of use. Contemporary calf (scraped, bumped, rubbed) with gilt spine title. Altogether decent copy.

1387 Macchiavelli, Niccolo. Les discours de l'estat de paix et de guerre. Traduction d'Italien en Françoys (par J. Gohory). 14 nn. Bl., 277 num. Bl., 1 nn. Bl. Mit Druckermarke auf dem Titel und Holzschnitt-Portrait am Schluss. 16 x 10 cm. HLeder d. 19. Jhdts. (gering berieben; Ecken bestoßen) mit RVergoldung. Paris, Groulleau, 1559.

800 €

Bertelli-Innocenti 45, No. 127. Gerber III, 24, 3a. – Dritte französische Ausgabe, die zweite bei Groulleau. Ist erstmals 1544 bei Janot in Paris erschienen und wie die vorliegende von Jacques Gohory übersetzt. – Gering fleckig, leicht gebräunt, vereinzelte handschr. Anmerkungen; 2 Bl. der Vorstücke nach S. 275 verbunden.

Third French edition, second with Groulleau. Few stains, light browning, scattered handwritten notes. Two preliminary leaves bound in after page 275. 19th century half calf (slightly rubbed, corners scuffed) with gilt spine.

1388 Macchiavelli, Niccoló. Opere inedite in prosa, e in verso. 3 in 1 Bd. Mit gestoch. Portrait. 25 x 17,5 cm. Pappband d. Z. (Kanten bestoßen; etwas fleckig). London 1777.

220 €

Bertell-Innocenti XVIII sec. 111. – Großzügig gedruckte Ausgabe, breitrandig. – Teils gebräunt; vereinzelt etwas stockfleckig; es fehlt das letzte Bl. der Vorstücke.

Generously printed edition, wide margins. Partly browned, occasional foxing. Last leaf of the preface missing. Engraved portrait. Generously printed edition, wide margins. Contemporary boards (edges bumped, slightly stained).

1389 Machiavelli, Niccolò. Tutte le opere, divise in V parti, et di nuovo ristampate. 5 Teile in 1 Band. Mit kl. Porträt-Holzschnitt auf dem Titel (wiederholt) und einem doppelblattgroßen Holzschnitt. 20,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z. mit späterem goldgepr. RSchild (Kapital etwas lädiert). O.O. u. Dr. 1550 (d. i. um 1650).

400 €

Bertelli-Innocenti 79, No. 206a. Gerber II, 102, 5 (Druck E). – Letzter von 5 Drucken der sog. Testina-Ausgabe, die alle 1550 datiert sind, jedoch erst zwischen 1610 und 1650 etwa gedruckt wurden. Die genaue Aufhellung der Druckgeschichte (einschl. weiterer Druckvarianten) ist Gerber gelungen, dem die relevante Bibliographie von Bertelli-Innocenti (1979) folgt. - Vorsätze erneuert; anfangs leicht fingerfleckig; „Il principe" hier an den Schluss gebunden.

Last of five prints of the so called Testina edition, all dated 1550, but printed from around 1610 to 1650. Preliminary leaves renewed, first leaves slightly finger-stained. In this copy, „Il principe" bound in at the back. Contemporary vellum with later gilt spine title (head- and tailcap with minor damages).

1390 Macé, G(ustave). Mon musée criminel. Sixième mille. 2 Bl., 255 S. 18,5 x 11,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel (OBroschur eingebunden, diese mit Fehlstellen und etwas gebräunt). Paris 1890.

120 €

Vicaire V, 439. – Einzige Ausgabe. – Leicht gebräunt. – Dabei: **H. Maudsley.** Le crime et la folie. Quatrième édition. 2 Bl., 297 S., 1 Bl., 32 S. 21,5 x 14 cm. Paris, Germer Baillière, 1880.

Only edition. Slightly browned, some faults. Original paperback bound in modern half calf with gilt spine title.

1394

1391 Mailand Ordines et Constitutiones. - Garoni, Angelo Stefano, und **Joannes Petrus Carlius.** Ordines excellentissimi Senatus Mediolani ab anno 1490 usque ad annum 1639 collecti [und:] **Gabriello Verri.** Constitutiones dominii Mediolanensis decretis et senatus-consultis nunc primum illustratae. 3 Tle. in 2 Bde. 6 Bl., 617 S.; 9 Bl., CLXVII S., 10 Bl., 202 S., 2 Bl., 208 S., 34 Bl. Mit 3 gestochenen TVignetten, 3 gestoch. Kopfstücken und 3 gestoch. Initialen. 34 x 21,5 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig, gering angestaubt, bestoßen und beschabt, RSchild brüchig) mit goldgepr. RSchild (und Bibliotheks-Schildchen). Mailand, Giuseppe Richino Malatesta, 1743-1747.

400 €

ICCU\MILE\001701. – Das Stadtrecht und Partikularrecht der Stadt Mailand in der Lombardei, die seit dem Ende des Spanischen Erbfolgekrieges an die österreichischen Habsburger gekommen war. Joints brittle, block undulated, good copy. Contemporary vellum (little bit spotted, dusty, scratched and scuffed) with brittle spine label and library label. – Innengelenke brüchig, Papier leicht gewellt, aber kaum fleckig, gute Exemplare.

The town privileges of the Lombard city of Milan, which belonged since the War of the Spanish Succession to the Austrian House of Habsburg.

1392 Malthus, T. R. Essai sur le principe de population. Trad. de l'anglois par. P. Prevost. 3 Bände. HLeder d. Z. (etwas berieben und bestoßen, mit Deckelschild) mit RVergoldung und goldgeprägten RSchildern. 20 x 13 cm. Paris, Paschoud und Genf, 1809.

450 €

Kress B. 5541. Carpenter XXXII (7). Monglond VIII, 371. Nicht bei Goldsmiths und Einaudi. – Seltene erste französische Ausgabe des Klassikers zur Bevölkerungslehre. – Vereinzelt etwas gebräunt, gering fleckig. Titel bzw. Vortitel mit Dublettenstempel. Zwei Textblätter mit Bibliotheksstempel.

Rare first French edition. Occasional browning, minimally stained. Half title with duplicate stamp, two text pages with library stamp. Contemporary half calf (slightly rubbed and bumped, with cover label) with gilt spine and gilt spine titles.

1393 Malthus, Thomas Robert. Principes d'économie politique considérés sous le rapport de leur application pratique. Traduit de l'Anglais par F. S. Constancio. 2 Bände. 2 Bl., XXXII, 501 S.; 2 Bl., 452 S. 19,8 x 12,5 cm. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder um 1860 im Stil d. Z. (kaum berieben) mit rotem und grünem goldgeprägtem RSchild, reicher RVergoldung, Stehkantenfileten, marmorierten Deckeln und buntmarmoriertem Schnitt. Paris, Jean-Pierre Aillaud, 1820.

400 €

Kress C 576. Goldsmith 22768. New Palgrave II, 673f. – Erste französische Ausgabe des Hauptwerkes des englischen Ökonomen und Wirtschaftswissenschaftlers Thomas Robert Malthus (1766-1834), eines der wichtigsten Repräsentanten der klassischen Nationalökonomie, der als erster einen eigenen Lehrstuhl für politische Ökonomie am College der East India Company in Hertford bekleidete, der 1805 eingerichtet worden war.
„Despite the undeniable impact which Malthus made amongst his contemporaries with his theories of rent and population, it was not until much later that many of his ingenious ideas on political economy were appreciated ... the original starting point of Keynes' General theory" (Roll, History of Economic Thought). „Malthus differed from what he called the New School of Political Economy, meaning Ricardo and his followers M'Culloch and James Mill, in regard to their three main principles" (New Palgrave). – Gegen Anfang und Ende etwas leimschattig, leicht stockfleckig, nur unwesentlich gebräunt. Dekorativ gebunden.

First French edition of the major work of English economist Thomas Robert Malthus (1766-1834). First and final leaves somewhat glue-shadowed. Only slight foxing and browning. Smoothed light brown calf (about 1860, but in contemporary style, very little rubbing) with red and green labels and gilt spine title. Highly decorative binding, overall richly gilt.

1394 Meraviglia, Giuseppe Maria. Proteus ethicopoliticus, seu de multiformi hominis statu ad normam virtutis concinnato, leges variae doctrinae ad omnium fere artium, disciplinarum ac scientiarum notitiam institutae. 3 Teile in 1 Band. 54 Bl., 507 (recte 505) S., 18 (le. w.); 8 (le. w.), 1 Bl., 99 S., 7 Bl. Mit Kupfertitel und Titelholzschnitt sowie einigen hübschen Textholzschnitten. 34 x 22 cm. Interims-Karton d. Z. (etwas beschabt, bestoßen und abgerieben, teils vom Block gelöst, fleckig). Venedig, Valvasenese, 1660.

400 €

Erste Ausgabe des großen „Proteus Ethicopoliticus", des staatstheoretischen, juristischen Hauptwerkes von dem aus Mailand stammenden Giuseppe Maria Meraviglia (1617-1684). „Studiò presso il seminario dei chierici regolari teatini in S. Antonio Abate a Milano, dove compì il postulato e il noviziato, e dove professò il 26 maggio 1633. In quell' occasione il M. prese il nome di Giuseppe Maria. Il Meraviglia si segnalò immediatamente per la facilità e la predisposizione agli studi tanto che, non appena li ebbe ultimati, fu chiamato dai confratelli a insegnare presso la scuola del seminario di Venezia in qualità di lettore di filosofia e teologia. La buona fama di studioso e di insegnante gli guadagnò in seguito l'attenzione dei moderatori dell'Università di Padova che, nel maggio del 1651, gli affidarono la cattedra straordinaria di etica. In linea con la tradizione dello Studio padovano, il M. insegnò l'etica aristotelica e, per quanto la sua attività accademica non abbia conosciuto la fortuna di altri suoi colleghi, vide confermato il suo incarico per diciassette anni con cospicui progressivi aumenti di stipendio ... Tra le altre opere si ricordano, per il loro risvolto politico e civile e per il pubblico cui furono indirizzate, il ‚Proteus ethicopoliticus seu De multiformi hominis statu ad normam virtutis concinnato' (1660), all'interno del quale si trovano le ‚Leges prudentiae senatoriae', dedicate al procuratore di S. Marco, Alvise Da Mosto, e rivolte ai senatori veneziani, elenco di ammonimenti e norme di condotta a uso di chi governa" (Treccani). – Blass gestempelt, Kupfertitel mit hs. Einträgen, leicht wellig, gelegentlich gebräut, aber kaum fleckig oder beschnitten, sehr breitrandiges, gutes Exemplar im Block.

First edition of the state theoretical work by the Milanese Meraviglia, his magnum opus to change political thought all over Europe. Pale stamp, engraved titlepage with manuscript entries, slightly undulated, sporadic browning, but hardly any stains or cuts, wide-margined, good copy in block. Contemporary interim stiff wrappers (a bit scuffed, rubbed and spotted, loosenend).
Abbildung Seite 99

1395 (Marcourt, A.). Le livre des marchans fort utile a toutes gens, pour cognoistre de quelles marchandise on se doit garder d'estre trompé. Nouvellement revue. 48 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 14 x 9 cm. Goldgeprägter Kalblederband d. 19. Jahrhunderts mit RSchild. (Genf, Mathieu de la Roche, um 1561).

3.500 €

Brunet III, 1124. Lonchamp 1830. VD16 M 948. – Seltener Genfer Druck. Frühe Ausgabe der berüchtigten Satire auf die römische Kirche, erschien zuerst 1533. – Leicht fingerfleckig.

Rare Geneva print. Early issue of the notorious satire on the Roman Church, first published in 1533. Light finger stains. 19th century gilt calf with spine label.

1396 (Marivetz, E. C. de). Observations sur quelques objets d'utilité publique, pour servir de prospectus a la seconde partie de la physique du monde. 2 Bl., 297 S. 22,5 x 15 cm. Leder d. Z. (berieben) mit floraler RVergoldung, goldgepr. RSchild sowie Deckel- und Innenkantenfileten. Paris, Visse, 1786.

200 €

Kress B. 1095. INED 3076. – Erste Ausgabe. „Seules la construction de canaux et l'irrigation peuvent enrichir l'agriculture et le commerce francais; liste des canaux a faire et des procédés techniques a employer" (INED). Baron de Marivetz war Spiegelfabrikant in Rouelle. – Teilweise etwas gebräunt.

First edition. Partly some browning. Contemporary calf (rubbed) with gilt floral spine, gilt spine label and filets.

1397 (Marmont du Hautchamp, B.). Histoire du systeme des finances, sous la minorite de Louis XV., pendant les annees 1719 & 1720. 6 Teile in 3 Bänden. Mit Kupfertafel und 2 gefalteten Tabellen. 17 x 10 cm. HLeder d. Z. (berieben) mit RVergolung und goldgeprägtem RSchild. La Haye, P. de Hondt, 1739.

1.500 €

INED 1553. Einaudi 3728. Goldsmiths 7712. Kress 4447. Cioranescu 26364. Hoefer XXXIII, 866. – Erste Ausgabe. Wichtige zeitgenössische Quelle zur französischen Finanzgeschichte zur Zeit John Laws und über den bekannten Mississippi-Skandal. – Nur vereinzelt schwach gebräunt. Innenspiegel mit montiertem gestochenem Exlibris (gekröntes Monogramm „CR"). Die oberen Rückenfelder mit einem nach links blickenden gekrönten Adler mit Legenda „Rinasce Piu Gloriosa".

First edition. Only some occasional faint browning. Engraved book plate mounted on doublure (crowned monogram „CR"). Includes copperplate and two fold-out charts. Contemporary half calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1398 Marnix, Jan van. Résolutions politiques ou maximes d'éstat. 2 Bl., 1208 S., 2 Bl. Mit gestochener Drukkermarke auf dem Titel. 16,5 x 12 cm. Flexibles Pergament d. Z. (leicht fleckig, Schließbänder entfernt). Rouen, Cailloué, 1631.

350 €

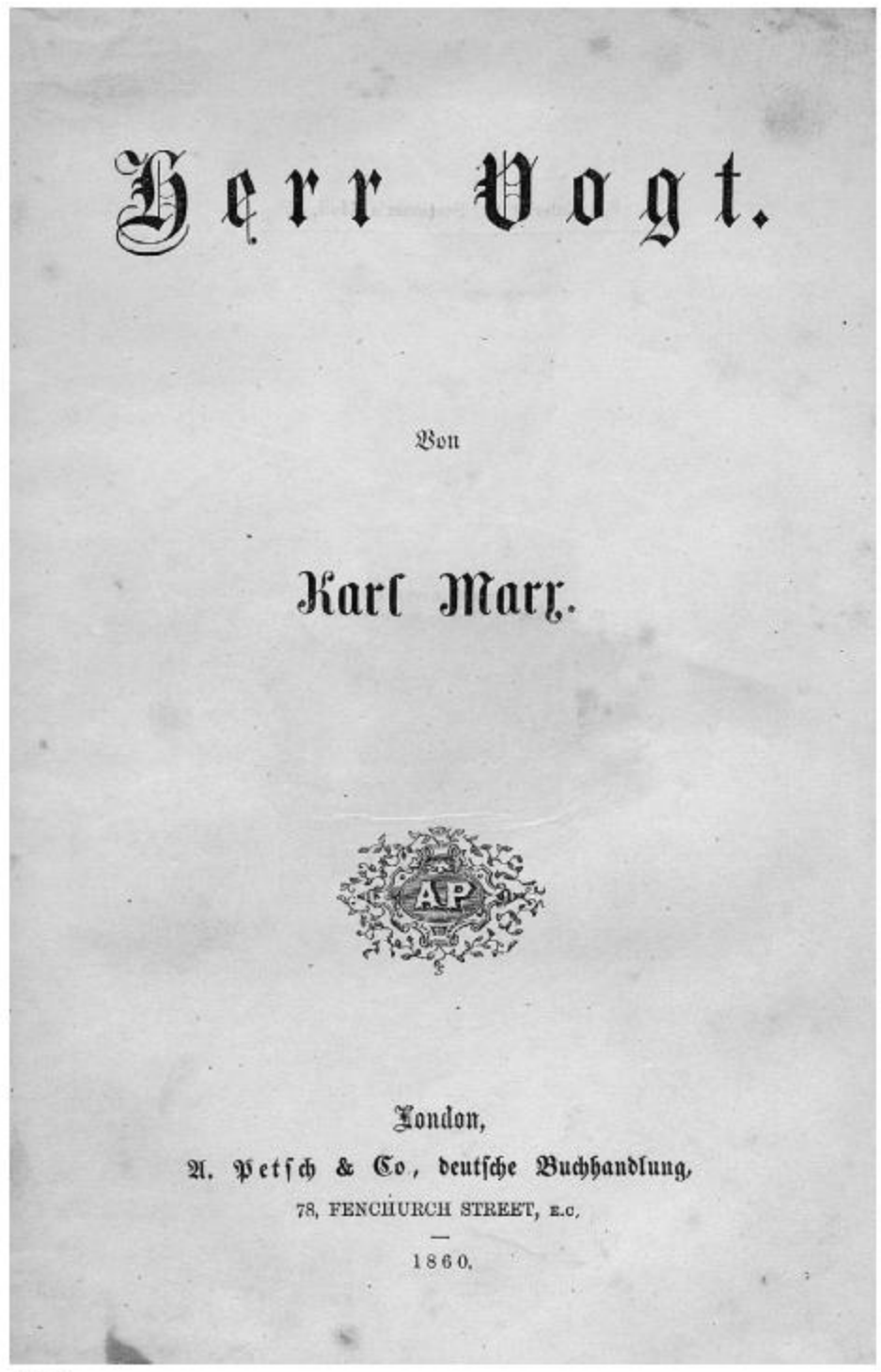
Cioranescu, 17e siècle, 46002. Vgl. INED 3079. – Wahrscheinlich die dritte Ausgabe des erstmals 1612 in Brüssel erschienenen staatswissenschaftlichen Werkes. „Sept sections: la première roule sur la science politique, la 3e regarde ceux qui commandent; une autre traité des alliances, etc. M. joint l'exemple à l'appui de ses raisons" (INED). – Leicht gebräunt und stockfleckig.

Presumably third edition of this work on state theory, first published in 1612 in Brussels. Light browning and foxing. Contemporary flexible vellum (lightly stained, hasps removed).

Aus der Bibliothek des Warschauer Anarchisten Marcel Bekus

1399 Marx, Karl. Herr Vogt. VI, 1 Bl., 191 S. 22 x 14,5 cm. OUmschlag (mit Randeinrissen und -ausrissen, Einrisse im Rückumschlag mit Filmklebung repariert, leicht braunfleckig, mit blasser hs. Anmerkung in roter Wachsmalkreide, Rücken fehlt). London, A. Petsch, 1860.

4.500 €


Herr Vogt.

Von

Karl Marx.

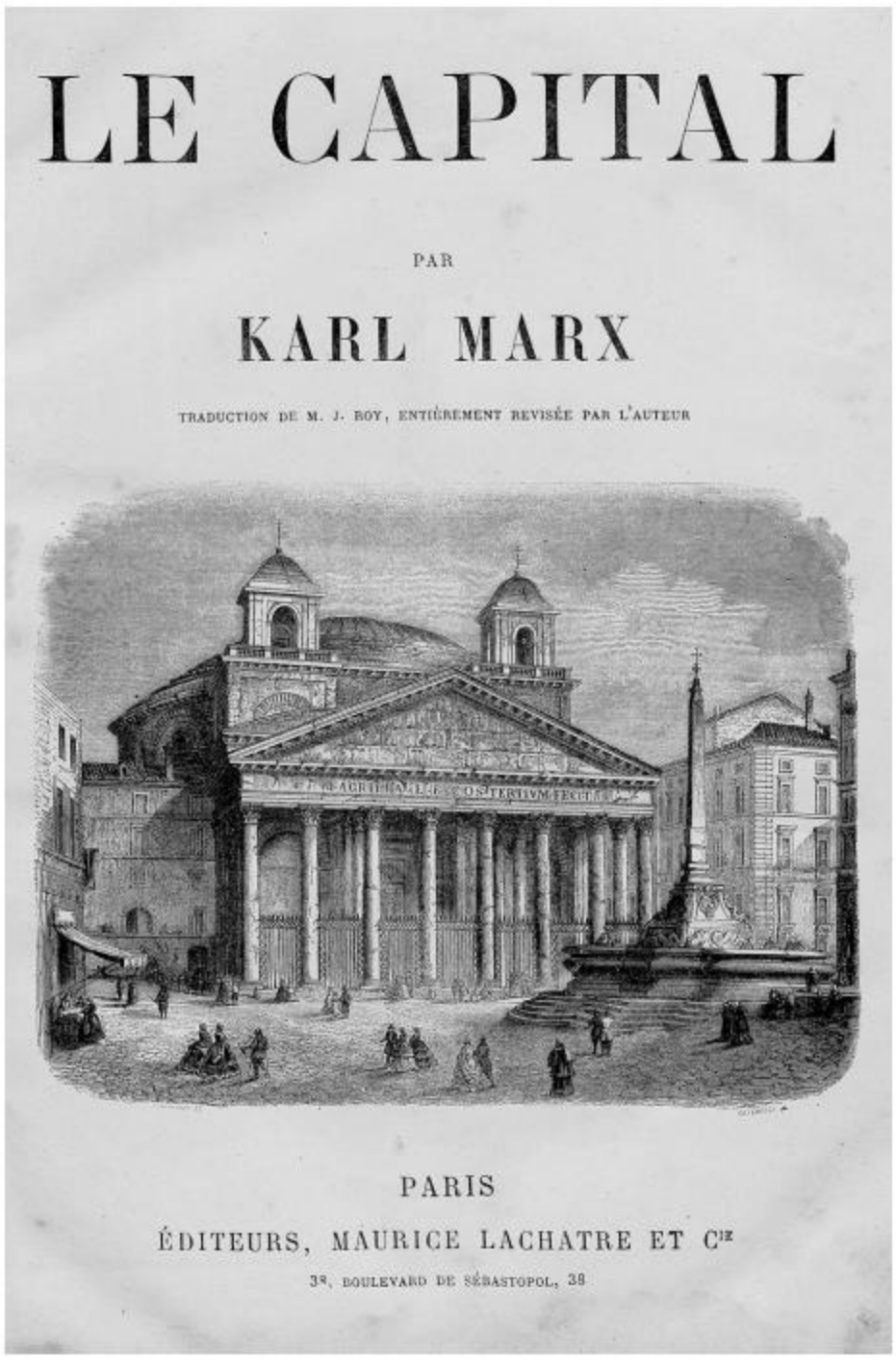
AP

London,
A. Petsch & Co., deutsche Buchhandlung,
78, FENCHURCH STREET, E.C.
—
1860.

1399

Marx-Engels Erstdrucke 26. Nicht bei Stammhammer. – Erste Ausgabe von Karl Marx' (1818-1883) umfangreichster Streitschrift, die er in London veröffentlichte und in der er gegen den 1848er Demokraten, renommierten Naturforscher und politischen Publizisten Karl Vogt (1817-1895) polemisierte. „Bedeutsames historisches Dokument und ein Musterbeispiel unversöhnlicher politischer Auseinandersetzungen" (Sauer & Auvermann V, 2340).
Der Rückumschlag mit Werbung für die Neuveröffentlichungen in den deutschen Buchhandlungen, u. a. mit Marx' „Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte". – Buchblock gebrochen und leicht gebräunt. Mit Exlibris von **Marcel Bekus** (1888-1939), einem in Warschau geborenen Anarchisten, Teilnehmer an der russischen Revolution 1905, Antifaschisten und Freund der Avantgarde. Der Titel verso gestempelt „Ex-Libris Marcel Bekus". Der Titel auf der Rückseite mit einer seltenen ungarischen Briefmarke, die Karl Marx zeigt. Wahrscheinlich gefiel Bekus diese Briefmarke, die von der Bela Kun Regierung 1919 gedruckt wurde. Unaufgeschnittenes Exemplar.

First edition of Karl Marx' voluminous pamphlet, which he published in London against the scientist, philosopher and democratic politician Karl Christoph Vogt, who was a member of the Frankfurt Parliament. Block


LE CAPITAL

PAR

KARL MARX

TRADUCTION DE M. J. ROY, ENTIÈREMENT REVISÉE PAR L'AUTEUR

PARIS

ÉDITEURS, MAURICE LACHATRE ET Cie

3B, BOULEVARD DE SÉBASTOPOL, 3B

1400

broken and slightly browned. Original wrappers (margins torn with small losses, partly taped, some browning, pale manuscript comment in red wax crayon, spine missing). With bookmark by the Warsawian anarchist **Marcel Bekus**, *title verso stamped „Ex-Libris Marcel Bekus", post stamp by the Bela Kun Government with portrait of Karl Marx. Uncut copy.*

Abbildung Seite 101

1400 Marx, Karl. Le Capital. (Livre premier: Développement de la production capitaliste). Traduction de J. Roy, entièrement revisée par l'auteur. 351 S. Mit 2 Holzstichen auf Vortitel und Titel, ganzseitigem Holzstichporträt, ganzseitigem Brieffaksimile und zahlreichen Holzstichvignetten. 28 x 19,8 cm. Halbleder d. Z. (unteres Kapital fehlt, etwas bestoßen, beschabt, kaum fleckig) mit breiten Lederecken und goldgeprägtem RTitel in moderner blauer Pappkassette (kaum lädiert, lichtrandig) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Maurice Lachatre, (1872-1875).

1.500 €

Einaudi 3770. Rubel 634. Marx-Engels Bibliographie 33 und Abb. S. 30. – Erste französische Ausgabe des ersten Bandes des Hauptwerks von Karl Marx (1818-1883), an dessen Übersetzung und Redaktion Marx aktiv mitarbeitete und das in Lieferungen erschienen war. „Die erste französische Übersetzung - von 1872 bis 1875 erschien sie in zehn Teilen zu jeweils zehn Centimes - wurde von Marx noch einmal eingehend durchgesehen" (Carter-Muier 359).
Im *Avis au lecteur* (S. 348) schreibt er: „Cette édition française ... possède une valeur scientifique indépendante de l'original et doit être consultée même par les lecteurs familiers avec la langue allemande". Die französischen Übersetzungen der Bände II und III des Werkes erschienen dann erstmals 1900 bzw. 1901-02 bei Giard in Paris. – Papierbedingt leicht gebräunt, letzten Blätter etwas knickspurig und mit winzigen Rissen, sonst nur gelegentlich gering unfrisch und mit blassem Wasserrand von unten, insgesamt ordentliches, vollständiges Exemplar der seltenen französischen Erstausgabe.

First French edition of the first volume of Karl Marx's major work. Paper slightly browned, last few leaves creased and with minor tears, only partly not fresh. Title and half title with two woodcuts. Faint water stains at the bottom. Contemporary half calf (tailcap missing, slightly bumbed and scraped, hardly any stains), with broad leather edges and gilt spine title. Boxed in modern blue cardboard slipcase (only very minor faults, partially sunned) with gilt label. Altogether decent and complete copy of the rare French edition.

Abbildung

1401 Marx, Karl. Le Capital. Résumém et accompagné d'un aperçu sur le socialisme scientifique par G. Deville. 2 Bl., 324 S. 18 x 11 cm. Moderner HLederband mit goldgepr. RTitel; OUmschlag eingebunden. Paris, Marpon & Flammarion, (1883).

300 €

Seltene französische Ausgabe von Band I des „Kapital(s)", nicht bei Rubel. Übersetzungen von Band II und III erschienen erst 1900 bzw. 1901-1902 bei Girard in Paris. Die erste französische Ausgabe war in Lieferungen 1872-1875 bei Maurice Lachatre in Paris herausgekommen. Die vorliegende undatierte Ausgabe ist ein seitengetreuer Nachdruck der Erstausgabe. – Leicht stockfleckig.

Rare French edition of vol. 1 of „Das Kapital". Translations of vol. 2 and 3 were only published in 1900 and 1901/02 respectively. Light foxing. Original wrappers bound in modern half calf with gilt spine title.

1402 Marx, Karl. Le Capital. (Livre premier: Développement de la production capitaliste). Traduction de M. J. Roy, entièrementrevisée par l'auteur. 351 S. Mit Holzstich-Portrait von K. Marx, 1 Brief-Faksimile und zahlreichen Holzstich-Vignetten. 29 x 20 cm. Halbleinen d. Z. (gering bestoßen); OVorderumschlag eingebunden (dieser restauriert). Paris, Librairie du Progrès, (um 1875).

450 €

Nicht bei Rubel. – Seltene zweite französische Ausgabe von Band I des ‚Kapitals', Übersetzungen von Band II und III erschienen erst 1900 bzw. 1901-02 bei Giard in Paris. Die erste französische Ausgabe kam in Lieferungen 1872-1875 bei Maurice Lachatre in Paris heraus. Die vorliegende undatierte Ausgabe ist ein seitengetreuer Nachdruck der Erstausgabe, unterscheidet sich jedoch außer in der Verlegeradresse

auch hinsichtlich der Vignetten auf den beiden Titelblättern (vgl. die Abb. bei Marx/Engels Erstdrucke S. 30) und im Text sowie in der Datierung der „Préface de la première édition": in der 1. französischen Ausgabe London 1867, hier bei sonst identischem Text London 1875 nachdatiert. Bezeichnet das veränderte Datum vielleicht das Erscheinungsjahr dieser 2. Ausgabe? – Teils etwas gebräunt und gering stockfleckig; die letzten Bl. mit restaur. Randeinrissen.

Rare second French edition of The Capital's first part. Translations of part II and III were published since 1900. Partly browned and slightly foxed, the last pages with restored marginal tears. Contemporary half cloth (minor scuffed). Bound with restored original dust jacket.

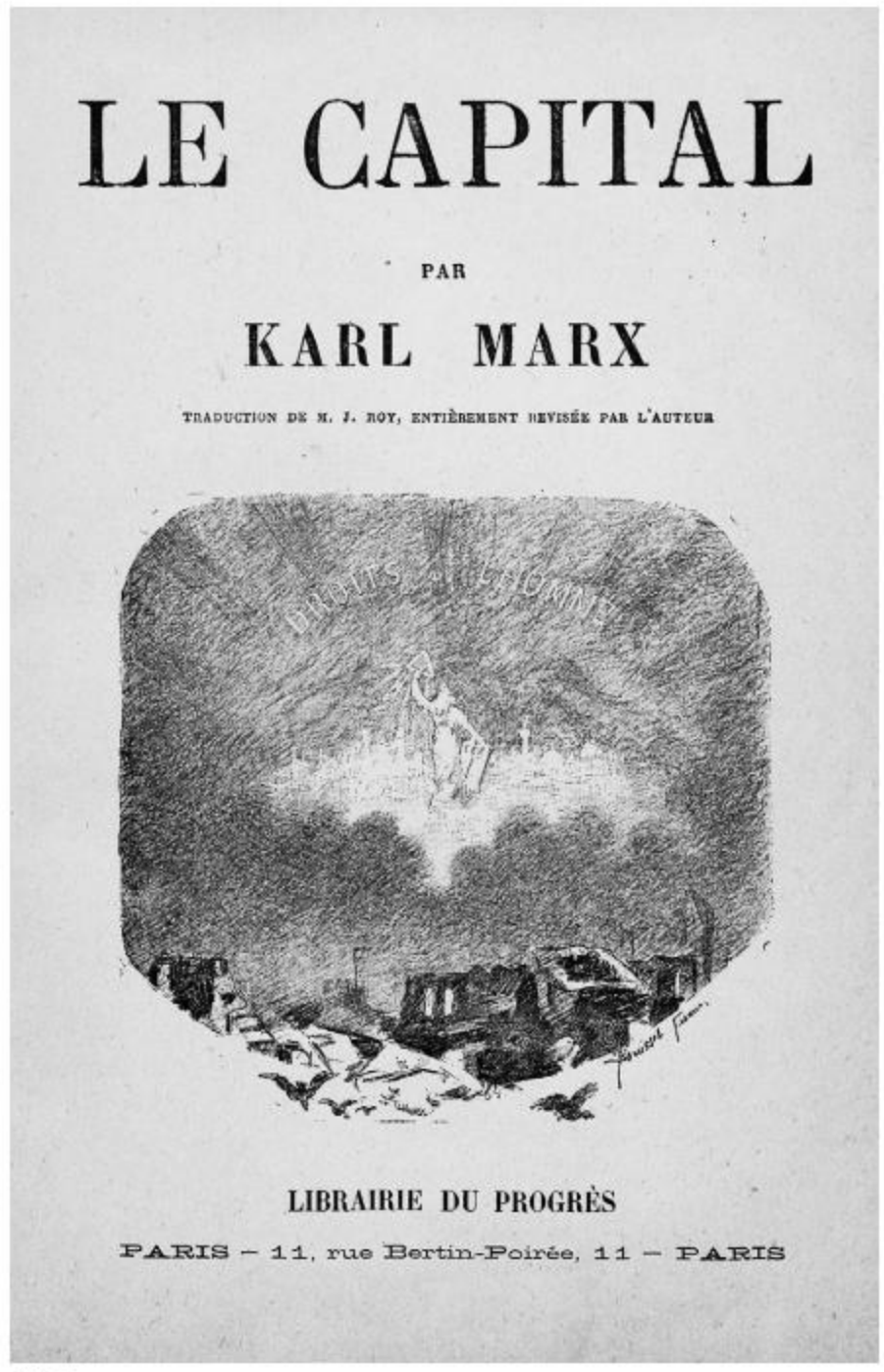
1403 Marx, Karl. Le Capital. 351 S. Mit 2 Holzstichen auf Vortitel und Titel, ganzseitigem Holzstichporträt, ganzs. Brieffaksimile und zahlreichen Holzstichvignetten. 27,9 x 19 cm. Modernes schwarzes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel, breiten Lederecken und Buntpapier-Deckelbezug. Paris, Librairie du Progrès, o. J. (um 1875).

400 €

Nicht bei Rubel. Vgl. Stammhammer I, 145, 8. – Seltene zweite französische Ausgabe des ersten Bandes des Hauptwerks von Karl Marx (1818-1883), an dessen Übersetzung und Redaktion Marx aktiv mitarbeitete und das - ebenso wie die erste französische Ausgabe - von 1872-75 in Lieferungen erschienen war. Der Text folgt dieser ersten Ausgabe zwar in neuer Typographie jedoch weitgehend seitengleich, die Titelillustration ist freilich neu gestochen worden, das Porträt wohl vom selben Stock. – Papierbedingt gleichmäßig leicht gebräunt, kaum fleckig, kaum Läsuren, im Block sehr gut erhalten. Die fleckige OBroschur eingebunden, der Vorderumschlag mit Ausrissen (kleine Buchstabenverluste), auch Rückumschlag hinterlegt.

Rare second French edition of the first volume of Karl Marx's major work. Marx himself contributed to the translation. With full-page woodcut portrait and numerous woodcut vignettes. Paper-related even browning, hardly any foxing or damages. Altogether very good condition. Original paperback cover with stains but newly bound, front cover with pieces torn out (two letters lost), front and back cover padded with thin cardboard. Modern black half calf with gilt spine title, broad leather edges and coloured paper covering.

Abbildung



1403

1404 Marx, Karl. Capital. A Critique of Political Economy. Volume II. The process of circulation of capital. Edited by Frederick Engels. Translated from the second German edition by Ernest Untermann. 618 S. 21,5 x 13,8 cm. Dunkelrotes OLeinen (minimal bestoßen) mit RVergoldung. Chicago, H. Kerr, und London, Swan Sonnenschein, 1907.

120 €

Seltene frühe englische Ausgabe des 20. Jahrhunderts. – Vorderes Innengelenk gebrochen, Vorsatz mit kleinem Besitzvermerk und gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

Rare English edition of the early 20th century. Upper inner joint broken, flyleaf with small ownership entry and browned, otherwise in good state. Crimson original cloth (minimally scuffed) with gilt spine.

1405 Masson, P. J. Instruction des négocians. Nouvelle édition, augmentée. 2 Bl. 367 S. Mit gestoch. Frontispiz. 14,5 x 8 cm. Leder d. Z. (bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. Blois, Autor und Paris, Cailleau, 1758.

180 €

Higgs 1724. Vgl. INED 3093 (erste Ausgabe von 1744) und Kress S.3799 (Ausgabe 1748). – Spätere (dritte?) Ausgabe. „Ouvrage fixant l'état du droit dans la mesure où il règlemente le commerce." (INED). Der Untertitel der 1. Ausgabe lautete: „... tirée des ordonnances, édits, déclarations et arrêts, et des usages reçus." – Etwas gebräunt; S. 13-16 mit kl. Eckabriss unten.

Later, perhaps third edition. Light browning, pages 13-16 with tear in the lower corner. Contemporary calf (scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1406 (Maubert de Gouvest, Jean Henri). Ephraïm Justifié. Memoire historique et raisonné sur l'état passé, présent, et futur, fes finances de saxe. Avec le parallele de l'oeconomie prussienne et de l'oeconomie saxonne. 1 Bl.,

VIII, 107 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 15,5 x 10 cm. Pappband des späten 19. Jahrhunderts (leicht berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Erlang 1758.

260 €

Kress 5696. Barbier II, 140,1. Goldsmith 9384 und 9835. Cioranesco 43793. – Erste Ausgabe der fiktiven Briefsammlung. Der Titel erschien auch in deutscher Sprache „Der gerechtfertigte Ephraim. Oder, Historische und beurtheilende Nachrichten über den vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Zustand des Sächsischen Finanz-Wesens: Nebst einer Vergleichung der Preußischen und Sächsischen Oeconomie ... durch den Juden Ephraim zu Berlin an seinen Vetter Manasses in Amsterdam". Beschrieben wird die schwierige finanzielle Lage Sachsens, Preußens, Frankreichs und Englands während der Zeit des Siebenjährigen Krieges. Zugleich wird Kritik an Friedrich II. ausgeübt, der Sachsen, Kleve und Schlesien plünderte, um seine eigene Kasse aufzufüllen. – Blatt VII/VIII mit kleinem Einriss im Rand. Leicht gebräunt und minimal braunfleckig.

First edition of the collected fictitious letters. Leaf VII/VIII with small tear in the margin. Slightly browned, some minor brown stains. Late 19th century boards (slightly rubbed) with gilt spine title.

1407 Maupeou, Terray und **Du Barri.** (Schriften). 4 Teile in 2 Bänden. 17 x 10,5 cm. Halbleder d. Z. (stark berieben und bestoßen). London (=Paris?) 1776.

300 €

Vgl. Higgs 6532. – In mehreren, inhaltlich offenbar identischen, jedoch in Titel und Bandeinteilung unterschiedlichen Drucken zirkulierende Sammlung zum Fall R. N. de Maupeou, despotischer letzter Kanzler des Ancient regime und Organisator einer tiefgreifenden Justizreform. – Etwas gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig.

Collection with regards to R. N. de Maupeou, last despotic chancellor of the Ancien regime. Several editions, differing in title and volume arrangement, exist. Some browning, scattered light foxing. Contemporary half calf (rubbed and scuffed).

1408 Maury, (Jean-Sifrein). Opinion sur les assignats-monnaie, prononcée dans l'Assemblée nationale, le 27 septembre 1790. 1 Bl., 86 S. 18,5 x 11,5 cm. Modernes Halbmaroquin. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

150 €

Martin-W. 23603. Goldsmiths 14378. INED 3112. Masui I, 444. – Erste Ausgabe, in der u. a. historische Exkurse über den Mississippi-Schwindel und das Papiergeld in Pensylvania einfließen. – Gering gebräunt, minimal braunfleckig.

First edition. Slightly browned, some minor brown stains. Modern half morocco with gilt spine title.

1409 Méhée de la Touche, Jean Claude Hippolyte. Alliance des Jacobins de France avec le Ministère Anglais : les premiers représentés par le C. Méhée, et le Ministère Anglais, par MM. Hamond, Yorke, et les Lords Pelham et Hawkesbury. Suivie des stratagèmes de Fr. Drake, sa correspondance, ses plans de campagne. 1 Bl., 276 S. 19,5 x 12 cm. Leder d. Z. (unteres Gelenk mit zwei kleinen Wurmspuren, etwas berieben, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris 1804.

180 €

Cioranesci 44173. Monglond VI, 535. Hoefer, NBG XXXIV, 725. – Erste Ausgabe. Selbstenttarnung des Anti-Jacobiners und Scheinagenten für England. – Im Rand leicht gebräunt und leicht braun- und stockfleckig. Vorderes Innengelenk sehr schwach.

First edition. Light browning in the margin, some light foxing and brown stains. Front hinge very weak. Contemporary calf (lower joint with two small wormholes, slightly rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1410 Mehring, Franz. Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie. 5. Auflage. 4 Bände. 23 x 16 cm. Halbleinenbände d. Z. mit goldgeprägten RTitel (nur unwesentliche Gebrauchsspuren). Stuttgart, J. H. W. Dietz, 1913.

80 €

Vgl. Stammhammer II, 215, 5. – Die maßgebliche, heute noch zitierfähige Ausgabe der „Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie" von dem Politiker, Schrifsteller und Publizisten Franz Erdmann Mehring (1846-1919), der zu den wichtigsten, einflussreichsten marxistischen Historikern seiner Zeit gehörte. – Schönes Exemplar, gebunden in feinen Jugendstilbänden.

Referential, relevant edition of the „History of the German Social Democracy" by Mehring. Beautiful copy, bound in fine contemporary Art Nouveau half cloth with gilt spine title (only few signs of wear).

1411 (Meister, J. H.). De la morale naturelle, suivie de bonheur des sots, par M. Necker. 136 S. 20,5 x 13 cm. Moderner Pappband. Paris 1788.

150 €

Goedeke XII, 53, 10. Menger 619. Martin-W. 23741. Cioranescu 44128. – Erste Ausgabe mit diesem Titel, erstmals 1787 ohne Neckers Zusatz erschienen. Wurde 1789 mit Kommentaren von Wieland ins Deutsche übersetzt. – Titel mit restaurierter Ecke.

First edition under this title, first published without Necker's addendum in 1787. Title with restored corner. Modern boards.

1412 Melon, Jean François. Essai politique sur le commerce. Nouvelle édition augmentée de sept chapitres, & où les lacunes des éditions précédentes sont remplies. 2 Bl., 399 S. 16 x 9,8 cm. Spenkelmarmoriertes Leder d. Z. (kaum berieben) mit goldgeprägtem roten RSchild und reicher RVergoldung sowie großem goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung und Rotschnitt. O. O. und Dr. (Paris) 1736.

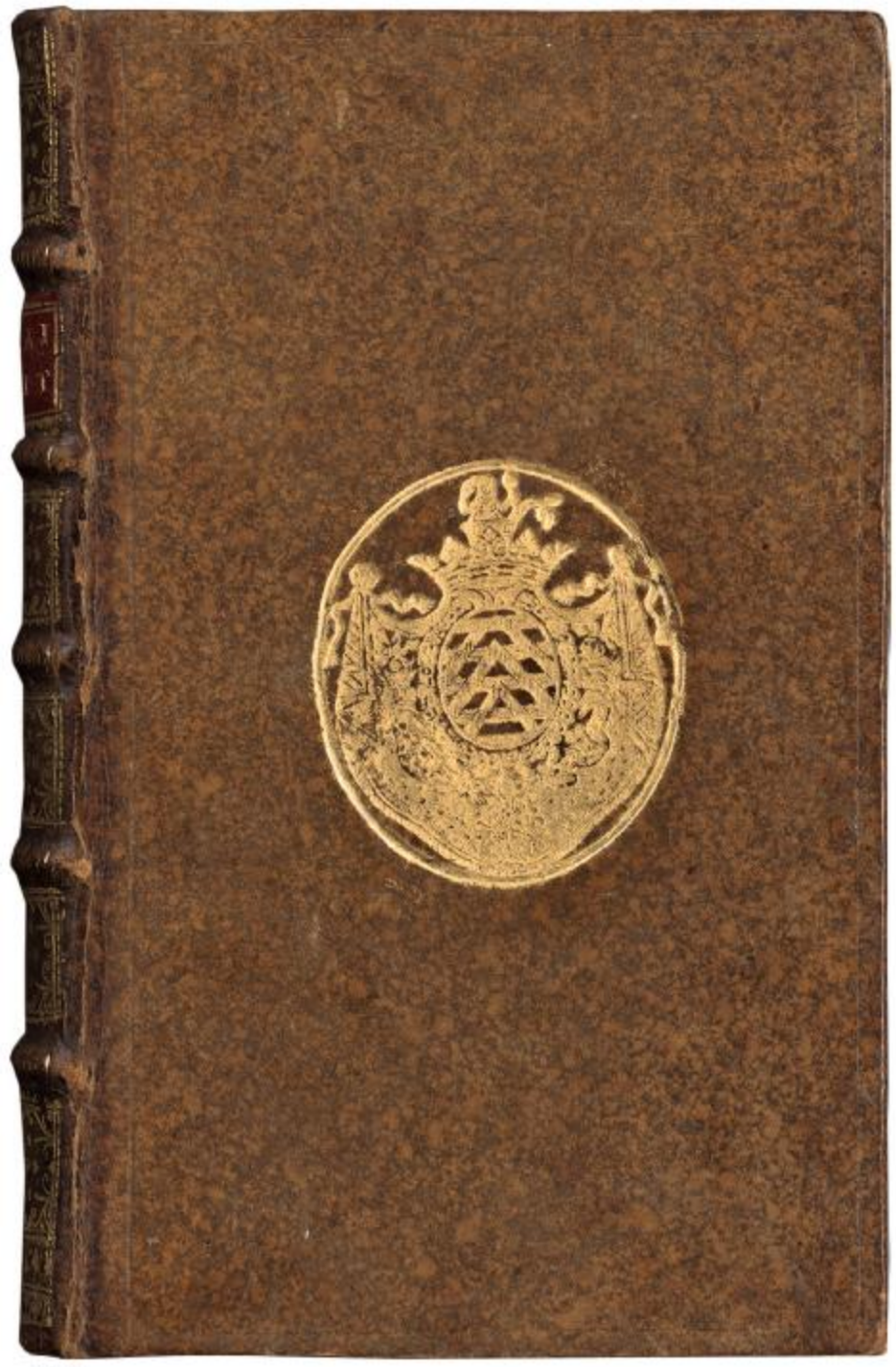
500 €

Goldsmiths 7371. Kress 4288. Einaudi 3821. Vgl. INED 3123 (EA von 1734). – Wohl die zweite rechtmäßige Ausgabe, zwischen der Erstaus-

gabe von 1734 und der vorliegenden erweiterten erschien 1735 ein „inoffizieller" Nachdruck in Amsterdam. Jean François Melon (1675-1738) war ein bedeutender französischer Wirtschaftswissenschaftler und Vordenker der Physiokraten-Bewegung, er war zuletzt Sekretär von John Laws. – Gering gebräunt. Prachtvoll gebundenes, sehr schön erhaltenes Exemplar aus der **Familienbibliothek der Herzöge von La Rochefoucauld auf Schloss Roche-Guyon** mit deren kleinem Stempelchen auf dem Titel und deren großen goldenen Wappensupralibros auf den Deckeln.

Probably the second official edition, first published in 1734. Some light browning. Contemporary speckled calf (hardly rubbed), overall richly gilt, amongst others with gilt spine, gilt spine label, red edges and gilt coat-of-arms (La Rochefoucauld) on both covers.

Abbildung



1412

1413 Mengotti, Franz. Abhandlung über den Kolbertismus, oder die Freyheit des Kommerzes. Aus dem Italiänischen übersetzt und mit einer Vorrede begleitet von Joseph Utzschneider. 8 Bl., 200 S. auf 13 1/2 losen unzerschnittenen Bogen. Ohne Einband. München, J. B. Strobl, 1794.

300 €

Barucci-C. 651. Vgl. Humpert 13017 (EA von 1791). – Erste deutsche Ausgabe. Diese Ausgabe nicht bei Einaudi, Goldsmiths und Menger. - „Mengotti endeavours to reconcile the Mercantile System and the doctrins of the Physiocrats. He advocates free competition" (Palgrave II, 726). Das Buch gehört an achter (!) Stelle zu den „most important Italian works translated into German" (Kenneth E. Carpenter, Dialogue in political economy, Translations from and into German in the 18th Century, Boston, Kress Libr. Publ. 23, 1977, S. 59-61).
„... Bald darauf gewann Mengotti einen anderen, von der königlichen Gesellschaft der Georgofili in Florenz ausgesetzten Preis mit der Beantwortung der Frage: ‚Se fosse più utile ad uno stato por qualche vincolo al smercio di generi greggi per favorire l'interne manifatture, o lasciarli in perfetta liberta commercia'; diese Abhandlung, die es sich zur Aufgabe gestellt, den Colbertismus und das von ihm in's Leben gerufene Prohibitivsystem zu bekämpfen, erschien später unter dem Titel: ‚Sulla administrazione di Colbert' im Drucke" (BLKÖ XVII, 36). – Altersbedingt unbedeutend gebräunt.

First German edition. Absolutely minimal traces of aging and browning. Unbound.

1414 (Mercier, L. S.). L'An deux mille quatre cent quarante. Rêve s'il présent en fût jamais. VIII, 416 S. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und RSchild (Kapitale, Ecken und Gelenke restauriert). Londres (d. i. Paris?) 1771.

900 €

E. Wilkie, Mercier's L'An 2440 (in: Harvard Libr. Bull.), 1986, S. 38, No. 1771b (kann nur 2 Exemplare nachweisen). Cioranescu 44468. Higgs 5375. INED 31336. KLL 10459. Nicht im BMC und NUC. – Seltene zweite (die erste bekannte) Ausgabe des bedeutenden utopischen Staatsromans. Der 1. Druck, in den „Gotting. gelehrten Anzeigen" vom 7.12.1771 rezensiert und wohl mit anderem Titelblatt, ist lt. Wilkie heute verschollen. „Das für die Entwicklung der utopischen Literatur wichtige Werk ... ist von besonderem literatur- und philosophiegeschichtlichem Interesse, weil es der erste Roman ist, der in der Zukunft spielt. Dieser Kunstgriff erlaubte es ihm (Mercier), Paris - einen seinen Lesern vertrauten Ort - als Modell zu benutzen, um den Kontrast zwischen der zeitgenössischen und der utopischen Gesellschaft besonders deutlich zu machen" (KLL). „M. propose dans sa fameuse utopie de nombreux projets de réforme sociale et politique" (INED). – Titel und Schlussblatt schwach gebräunt, sonst gutes Exemplar. Kopie der S. 38 aus der zit. Bibliogr. von Wilkie liegt bei; laut verlässlicher Angabe des Vorbesitzers handelt es sich bei vorliegendem Exemplar nicht um den Druck 1771c.

Earliest extant of the important social-utopic work by Mercier. According to Wilkie, the „Götting, Gelehrten Anzeigen" of December 1771 discuss an earlier edition under a different title, of which no copy has been located so far. „A dream of disciple of Voltaire and Rousseau, but free from any tendency towards a communistic society" (Palgrave 735).
Slight browning to title, else good in contemporary calf, spine and joints restored.

1415 Messance. Recherches sur la population des généralités d'Auvergne, de Lyon, de Rouen, et de quelques provinces et villes du royaume, avec des réflexions sur la valeur du bled tant en France qu'en Angleterre, depuis 1674 jusqu'en 1764. 3 (statt 4, es fehlt der Vortitel) Bl., 330 S., 3 Bl. 26 x 20 cm. Etwas späterer HLederband (bestoßen) mit RSchild. Paris, Durand, 1766.

2.000 €

Kress 6264. Goldsmiths 10185. INED 3152. Higgs 3885. Einaudi 3852. Palgrave II, 737: „eminent statistician". – Erste Ausgabe. „A French author of great knowledge and ingenuity, Mr. Messance, receiver of the tailles in the election of St. Etienne, endeavours to show that the poor do more work in cheap than in dear years" (A. Smith, Wealth of Nations). – Gering fleckig; die letzten Bl. mit schwachem Wasserrand.

First edition. Some light foxing, last leaves faintly damp-stained. Slightly later half calf (scuffed) with spine label.

1416 Mézard, Chevalier. Du principe conservateur, ou De la liberté considérée sous le rapport de la justice et du jury. XIV, 337 S. 21,5 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris und Rouen, Béchet, 1820.

120 €

Nicht bei Grandin. – Einzige Ausgabe, die sich gegen Schöffengerichte wendet. – Leicht stock- und braunfleckig. – Dabei: **Xavier Lebret Imbert.** Pétition à la chambre des députés sur un acte arbitraire signé par M. le Vicomte Dubouchage. 8, VII, 310 S. 21,5 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Eigenverlag, 1818.

Only edition, criticizing courts of lay assessors. Some foxing, slightly brown-stained. Contemporary boards (slightly rubbed) with gilt spine title.

1417 Milin, A. L. Annuaire du républicain, ou légende physico-économique. 2e édition. LIX S., 17 Bl., 2 Bl., 360 S. Mit gefalteter Tabelle und gestochenem Frontispiz. 18 x 10,5 cm. Umschlag d. Z. (Rücken überklebt). Paris 1793.

240 €

Monglond II, 958. Kress B. 2794. Grand-Carteret 1108. Stockfleckig, durchgehend etwas gebräunt, Ränder angestaubt, unbeschnitten, einige Randläsuren.

Uncut copy. Foxing, throughout some browning. Margins dusty, some tears. Contemporary wrappers (spine pasted over).

1418 Mill, John Stuart. Principes d'économie politique avec quelques-unes de leurs applications a l'économie sociale. Trad. par Dussard et Courcelle-Seneuil. 2e éd. 2 Bände. XXVIII, 563 S.; 2 Bl., 532 S. 22 x 14,5 cm. Leder d. Z. (fleckig und bestoßen) mit Innenkantenbordüre und Goldschnitt. Paris 1861.

1.000 €

Stammhammer I, 149, 4. – Zweite französische Ausgabe. Vorsatz mit **Verfasserwidmung** „à Monsieur Escoffier". – Teilweise stockfleckig und etwas gebräunt.

Second French edition. Endsheet with author's dedication note („à Monsieur Escoffier"). Contemporary calf (stained and scuffed) with gilt ornamental borders and gilt edges.

Wegbereiter der schottischen Aufklärung und der wirtschaftlichen Emanzipation der Frau

1419 Millar, John. The origin of the distinction of ranks: Or, an inquiry into the circumstances which give rise to influence and authority, in the different members of society. IV, 284 S., 1 Bl. 23,5 x 14,5 cm. Hellblaue Interimsbroschur (stärker lädiert, Rücken gerissen). Basel, J. J. Tourneisen, 1793.

150 €

Erste Ausgabe, die außerhalb des Vereinigten Königreichs erschien, ein Vorreiter und Wegbereiter der Aufklärung in Schottland und des schottischen Nationalismus. Autor war der im schottischen Lanarkshire geborene Rechtswissenschaftler, Philosoph und Historiker John Millar (1735-1801), der hier in den ersten hundert Seiten vor allem die Rolle der Frau in der Gesellschaft und in Bezug auf die Nationalwirtschaft untersucht. „Richard Olson has explained how ‚Millar drew upon the ressources of Psychology to explain how female status changed' and his conflict with Adam Smith, far less perceptive than Millar when women were concerned (Olson's epoch-making article on Millar appeared in ‚History of the Human Sciences' Vol. 11, 1998, S. 73-100). – Unbeschnittenes, an Kanten etwas gestauchtes, eselsohriges Exemplar mit nur blassen Wasserrändern.

First edition published outside of the United Kingdom, a vanguard precursor of political Enlightenment in Scotland - and a milestone for Scottish nationalism. Uncut, minimally crushed, some dog-ears, few pale waterstains. Light brown interim wrappers (some stronger damages, spine torn).

Die überaus seltene Erstausgabe Mirabeaus Werk zur Steuer

1420 (Mirabeau, H. G. Comte de Riqueti). Théorie de l'impôt. VIII, 336 S. 25 x 19 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (gering beschabt, berieben, kleine Wurmspuren auf dem Rückdeckel, bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung sowie Rotschnitt. O. O. und Dr., 1760.

2.000 €

INED 3209. Goldsmiths 9602. Higgs 2297. Kress 5883. Tchemerzine VIII, 285. Palgrave II, 776f. – Sehr seltene erste Ausgabe der anonymen Schrift des Honoré Gabriel de Riqueti, Comte de Mirabeau (1749-1791) über die Theorie des Steuerwesens, in den meisten Bibliotheken weltweit ist nur der zweite Druck von 1761 bekannt bzw. vorhanden. Im gleichen Jahre waren aber noch zwei weitere Ausgaben im Oktavformat erschienen. „Le succès en fut très vif. Mirabeau y dévelippe les principes de la nouvelle école, avec un franc-parler, qui lui attira de nombreux suffrages ... e le fit emprissonner" (INED). „A stout defense of the physiocratic single tax intermixed with sagacious observations on taxation in general" (ESS X, 530). – Kaum fleckig oder gebräunt, im Block leicht wellig.

Very rare first edition of this anonymously published writing by Honoré Gabriel de Riqueti, Comte de Mirabeau (1749-1791) on the theory of

taxation. In most libraries worldwide only the second print of 1761 is known or available. Hardly any stains or browning, slightly wavy in the block. Contemporary marbled calf (slightly rubbed, scraped, bumped, small wormholes in the back cover) with gilt spine, gilt spine label, and red edge.

Abbildung

1422 (Mirabeau, H. G. de Riquette de). Des lettres de cachet et des prisons d'état. Ouvrage posthume. 2 Teile in 1 Band. XIV S., 1 Bl., 366 S., 1 Bl.; 237 S. 20,5 x 13 cm. Kalbleder d. Z. (etwas fleckig und berieben) mit floraler RVergoldung, goldgeprägtem RSchild, dreifachen Deckelfileten mit kleinen Eckfleurons sowie Steh- und Innenkantenvergoldung. Hamburg, o. Dr., 1782.

250 €

Cioranescu 45191. Einaudi 3932. ESS X, 528. – Erste Ausgabe. „Notorious reputation, acquired as a result of numerous scandals and sojourns in prisons for dept or other offenses" (ESS). – Titel mit kleiner Läsur im unteren Bug. Lediglich im Rand schwach stockfleckig, insgesamt wohlerhalten und sauber.

First edition. Title with minor damage to the lower bend. Only in the margin slight traces of foxing. Contemporary half calf (some stains and abrasion) with floral gilt-stamped spine and gilt spine. Overall richly gilt. Altogether clean and very good condition.

1423 Mirabeau, Honoré-Gabriel Riqueti de. Lettres historiques, politiques et critiques, contenant les doutes sur la liberté de l'Escaut réclamée; sur les causes & sur les conséquences probables tant de cette réclamation que des principes que l'empereur & l'impératrice de Russie semblent adopter. 1 Bl., VI, 154 S., XLV. 22 x 13 cm. Interims-Umschlag d. Z. (Randläsuren, Rücken beschädigt). London, G. Faden, (1785).

150 €

Cioranescu 45201. Vgl. Kress B.751. – Vermehrte und kommentierte Ausgabe der 1784 erschienenen „Doutes sur la liberté de l'Escaut", „written in favour of the Dutch, when Joseph II demanded the opening of the Scheldt in behalf of the Brabancons" (Kress). – Unbeschnitten, teilweise gebräunt, die ersten Blätter etwas wasserrandig.

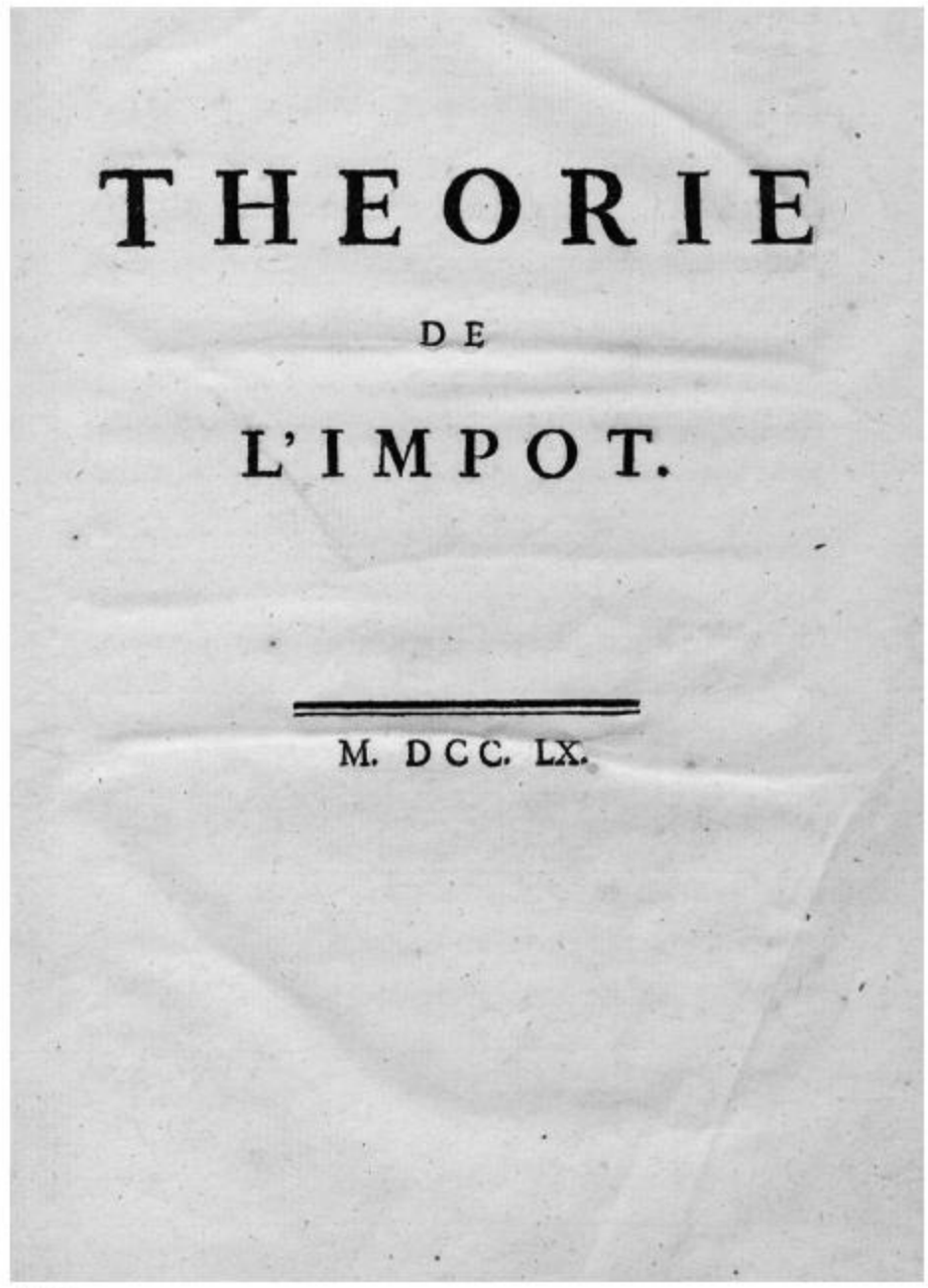
Enlarged and commented edition. Uncut, partially browned, first leaves with watermarks. Contemporary interim wrappers (margins brittle, back damaged).

1424 Mirabeau, H. G. de Riquette de. Dénonciation de l'agiotage au Roi et a lAssemblée des notables. VIII, 144 S. 20 x 13,5 cm. Moderner HLeder. O. O. u. Dr. 1787.

200 €

Vgl. Kress B. 1282 – Aus dem Jahr der Erstausgabe. Mirabeau prangert darin die Finanzmanipulation von Barroud, Pyron, Seneff u. a. an. – Minimal braunrandig.

Published in the same year as the first edition. Minor browning to the margins. Modern half calf.


THEORIE

DE

L'IMPOT.

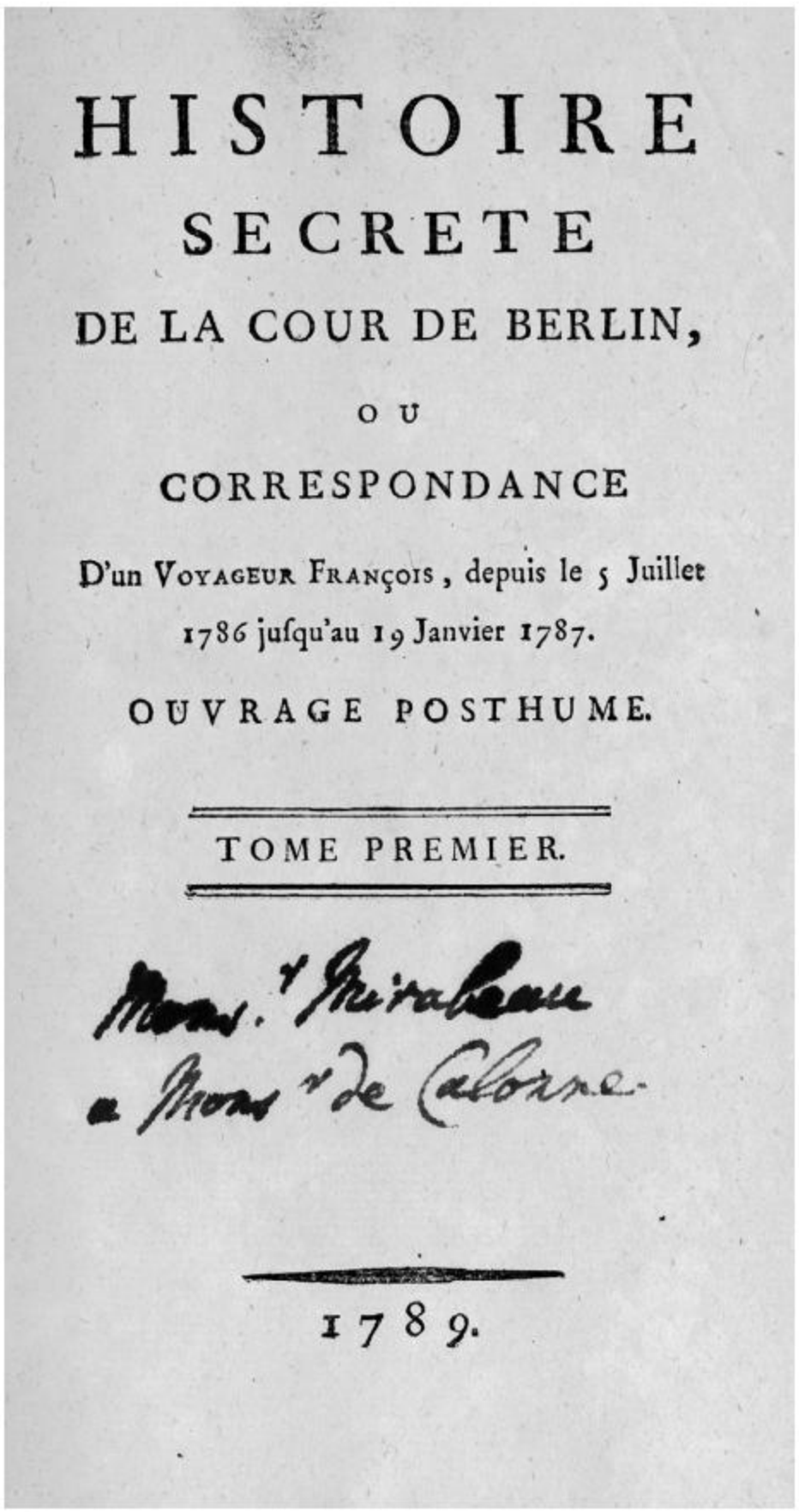
M. DCC. LX.

1420

1425 Mirabeau, H. G. de Riquetti de. Dénonciation de l'agiotage au roi et à l'Assemblée des notables. 143 S., 1 Bl. 19,5 x 12 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Gelenke sehr schwach, hinteres Gelenk mit kleinem Wurmlöchlein, etwas bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. O., o. Dr., 1787.

1.600 €

Cioranescu, 18e siècle 45212. INED 3185. Martin-W. 24437. Kress B.1282. – Erste bzw. mit der ersten Ausgabe gleichzeitig erschienene Ausgabe (Martin-W. nennt mindestens drei Varianten). An den König und die Notabelnversammlung gerichtete Schrift, in der die Finanzmanipulation von Barrourd, Pyron, Seneff und anderen angeprangert werden. – Ohne die erst 1788 erschienene Suite. Die Bätter III-IV fleckig. Leicht gebräunt. – Nachgebunden: **1. J. P. Hardy.** Considérations sur la dénonciation de l'agiotage. Lettre au comte de Mirabeau. 64 S. O., o. Dr., 1787. - Kress S.5136. INED 2226. - „Diatribe acérée et haineuse. **2. C. R. Gosselin.** Réflexions d'un citoyen adressées aux notables sur la question proposée par un grand roi. VI, 76 S. O., o. Dr., 1787. - Kress S.5132. INED 2072. - „On economic conditions" (Kress), „Le bonheut des peuples consistant dans l'égalité des conditions, il faut répartir équitablement entre tous, les biens particuliers, ecclésiastiques et domaniaux" (INED).


HISTOIRE
SECRETE
DE LA COUR DE BERLIN,
OU
CORRESPONDANCE
D'un Voyageur François, depuis le 5 Juillet
1786 jusqu'au 19 Janvier 1787.
OUVRAGE POSTHUME.
TOME PREMIER.
Mons.r Mirabeau
a Mons.r de Calonne.
1789.

1429

1426 Mirabeau, H. G. Comte de Riqueti. - Objets proposés a l'Assemblée des notables par de zélés citoyens. Premier objet. Administrations provinciales. 69 S. Mit kleiner Rokoko-Holzschnitt-TVignette. 21,5 x 14,5 cm. Fadengeheftet. Paris, Imprimerie Polytype, 1787.

150 €

Die „Objets proposés à l'assemblée des notables" ist ein Pamphlet mit vier bedeutenden Texten von Victor Riqueti Mirabeau, Le Tellier, François-Emmanuel Guignard Saint-Priest und anderen, der erste davon ein Nachdruck des ersten Buchs über ein ökonomisches Thema, das 1750 erstmals veröffentlicht wurde, um dann noch einmal in Mirabeaus „Ami des hommes" - nunmehr dann im revolutionären Kontext zu erscheinen. – Vortitel lose und mit Randläsuren, etwas gebräunt, kaum fleckig, breitrandiges unbeschnittenes Exemplar. – Beigegeben: **(Poncet de La Grave).** Plan de finances. 27 S. Paris, Moutardier, (1800). - Sehr seltene erste Ausgabe. Der Worldcat führt nur ein einziges Exemplar in der Französischen Nationalbibliothek auf, die British Library besitzt lediglich die zweite Ausgabe. - **2) Commission de l'instruction publique**. Architecture rurale. Paris um 1793. - Interessanter Vorschlag zur Konstruktion von Gesundheitsfarmen: „Extrait du registre des arrêtes du comité de Salut public de la Convention nationale, du treizième jour du mois Floréal, l'andeuxième de la République française, une et indivisible". - A remarkable proposal to construct healthy farms, by using the material obtained from the destruction of the nobiliary castles, and immune against fire (S. 5). - Beide Beilagen mit Einträgen und Gebrauchsspuren.

Pamphlet with four distinguished textx by Mirabeau, Le Tellier, Saint-Priest etcetera about economics. Enclosed some other treatises. Half title detached and brittle at margins, little bit browned, few spotting, wide-margined uncut copy. Filament stiched.

1427 Mirabeau, (Honoré-Gabriel de Riquetti de). Sammelband mit 4 Schriften. 19,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (an den Gelenken stärker berieben, am oberen Kapital mit kleiner Fehlstelle, leicht bestoßen). 1787-1789.

1.200 €

1. Sur Moses Mendelssohn, sur la réforme politique des Juifs: et en particulier sur la révolution tentée en leur faveur en 1753 dans la grande Bretagne. 2 Teile. 34 nn. Bl.; 130 S. London, o. Dr., 1787. - Goedeke IV/1, 485, 7. Cioranescu 45221. INED 3192. Martin-Walter III, 24432. Vgl. Fürst II, 380. - Erste Ausgabe.
2. Lettre remise à Frédéric Guillaume II., roi régnant de Prusse. 51 S. Berlin, o. Dr., 1787. - Cioranescu 45218. Martin-Walter III, 24449. - Erste oder die gleichzeitig damit erschienene zweite Ausgabe. Behandelt werden Empfehlungen an Friedrich Wilhelm II. zur Regierungsführung, die ihm zunächst bei seinem Regierungsantritt als Memorandum privat überreicht wurden.
3. Sur la liberté de la presse, imité de l'anglois de Milton. 61 S. London 1789. - Vgl. Cioranescu 45152. Martin-Walter III, 24431). - Wohl die zweite Ausgabe.
4. Dénonciation de l'agiotage de Paris au Roi à l'Assemblée des Notables. VIII, 103 S. O. O., o. Dr., 1787. - Vgl. Cioranescu 45212. INED 3185. Martin-Walter III, 24437. - Druck aus dem Jahr der Erstausgabe. „Apporte en quelque sorte une théorie de l'agiotage (spéculation)" (INED). – Vorderer fl. Vorsatz mit hs. Inhaltsverzeichnis. Selten im oberen Rand leicht feuchtrandig, leicht gebräunt, gering stockfleckig. Vorsätze in den Ecken etwas leimschattig. – Nachgebunden: **Marc-René-Marie d'Amarzit de Sahuguet Espagnac.** Réponse à la dénoncia-

3. J. Necker. Mémoire publié au mois d'avril 1787, en réponse au discours prononcé, par M. de Calonne devant l'assemblée des notables. 107 S. O., o. Dr., 1787. - Kress B1292-1296. Goldsmiths 13461. - Im gleichen Jahr sind insgesamt fünf Drucke mit geringen Kollationsunterschieden erschienen. „Issued without a title-page" (Goldsmiths).

First or simultaneously published edition (according to Martin-W. there are at least three versions). Appeal to the King and the Assembly of Notables denouncing the financial manipulation of Barrourd, Pyron, Seneff and others. Without the suite only published in 1788. Leaves III-IV stained. Some light browning. Contemporary calf (slightly rubbed and scuffed, joints very weak, rear joint with small wormhole) with gilt spine and gilt spine title.

tion l'agiotage de Paris. Avec la vie du Comte de Mirabeau. 60 S. O. O., o. Dr., 1787. - Nicht bei Cioranescu, INED, Martin-Walter, Tourneux. - Antwort auf die voranstehende Schrift.

Anthology including four texts, among others in first and second editions. Front fly leaf with handwritten table of contents. Occasional damp stains in the head margin, light browning, some foxing. Endsheets sllightly glue-shadowed in the corners. Contemporary half calf (joints somewhat strongly rubbed, slightly bumped, headcap with small fault).

1428 Mirabeau, H. G. de Riquetti de. Aux Bataves sur le Stathoudérat. 2 Teile in 1 Bd. 147 S.; 213 S. Mit gestoch. Titel mit Portrait-Medaillon. 19,5 x 13 cm. Moderner HLederband mit Rückentitel. O. O. 1788.

250 €

Cioranescu 45223 (ungenaue Kollation). Martin-Walter III, 24427. Hoefer, NBG XXXV, 643. – Erste Ausgabe. Im selben Jahr erschien noch eine Ausgabe mit Impressum London, ohne Kupfertitel und mit 88 und 107 S. (wohl ein Nachdruck). „Il y a un passage curieux sur la déclaration des droits du peule" (Hoefer). Teil II enthält, ohne eigenen Titel, die „Notes et pieces justificatives". – Teils schwach gebräunt; Titel und letzte Bl. im Falz verstärkt.

First edition. Some faint partial browning. Title and last leaf reinforced in the gutter. Modern half calf with spine title.

Widmungsexemplar

1429 (Mirabeau, H. G. de Riquetti de). Histoire secrete de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur francois, depuis le 5 Juillet 1786 jusq'au 19. Janvier 1787. Ouvrage posthume. 2 Bände. 2 Bl., XVII S., 318 S; 2 Bl., 376 S. 20 x 12,5 cm. Marmorierte Lederbände mit reicher RVergoldung, 2 goldgeprägten RSchildern sowie Deckel- und Innenkantenfileten in moderner Lederkassette mit goldgeprägtem RTitel. (Alencon, Malassis) 1789.

2.500 €

Monglond I, 496. Martin-W. 24476. Cioranescu 45214. Hayn-G. I, 296. – Erste Ausgabe. Aufsehenerregende Briefe über die Zustände am preußischen Hof während der letzten Regierungswochen Friedrichs II. und zu Beginn der Regierung Friedrich Wilhelms II. Ludwig XVI. musste sich öffentlich von der Schmähschrift Mirabeaus distanzieren. Titel von Band I **mit eigenhändiger Widmung von Mirabeau an Charles Alexandre de Calonne**. Von großer Seltenheit, da Mirabeau die Autorschaft des zum Verbrennen durch den Henker verurteilten Werkes leugnete. Calonne, seit 1783 Finazminister, war 1787 in Ungnade gefallen und lebte bis zum Jahr 1802 im englischen Exil. – Gering gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. Sehr schönes Exemplar in dekorativen Einbänden. – Angebunden: **Derselbe.** Correspondance pour servir de suite a l'histoire secrette de la cour de Berlin. 102 S. Potsdam 1789. - Monglond I, 496. - Erste Ausgabe.

First edition. Very rare dedication copy signed by Mirabeau who denied authorship of this banned work (a collection of startling letters describing the situation at the Prussian court during the last weeks of the reign of Frederick the Great). Minor browning, some scattered finger stains. Marbled calf, overall richly gilt. Boxed in modern calf cassette with gilt spine title. Altogether beautiful copy in highly decorative bindings.

Abbildung

1430 Mirabeau, H. G. de Riquetti de. Histoire secrete de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur francois depuis le mois de Juillet 1786 jusqu'au 19 Janvier 1787. Ouvrage posthume. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., XVII, 318 S.; 2 Bl., 376 S. 20 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. (Alencon, Malassis) 1789.

300 €

Monglond I, 496. Cioranescu 45214. Hayn-Gotendorf I, 296. – Erste Ausgabe der aufsehenerregenden Briefe über die Zustände am preußischen Hof während der letzten Regierungswochen Friedrichs II. und zu Beginn der Regierung Friedrich Wilhelms II. Ludwig XVI. musste sich öffentlich von der Schmähschrift Mirabeaus distanzieren. – Schönes Exemplar.

First edition of this collection of startling letters describing the situation at the Prussian court during the last weeks of the reign of Frederick the Great. Louis XVI was forced to publically renounce Mirabeau's lampoon. Copy in very good state. Contemporary half calf with gilt spine and gilt spine label.

1431 Mirabeau, Honoré Gabriel Comte de Riquetti. Lettre a ses commettans. No. 1-19 (alles unter diesem Titel ersch.). in 1 Band. Zus. ca. 400 S. 20 x 13 cm. Leder d. Z. (Schabspuren, Kapitale lädiert) mit RVergoldung und RSchild. (Paris) 10. Mai - 24. Juli 1789.

500 €

Monglond I, 710. Martin-W. V, 887. – Erste Ausgabe. Frühe politische Zeitschrift der Revolutionszeit, die Mirabeau als Briefausgabe tarnte, um die Pressezensur zu umgehen. Wurde unter dem Titel „Le courrier de Province" fortgesetzt. – Die ersten fünf Batt im Bund mit kleinem Wasserrand.

First edition. First five leaves damp-stained in the binding margin. Contemporary calf (scuff marks, head- and tailcap with faults) with gilt spine and spine label.

In Wappeneinbänden

1432 (Mirabeau, Victor de Riquetti). L'Ami des hommes, ou traité de la population. Nouvelle édition, augmentée d'une quatriéme Partie & des Sommaires. 5 Teile in 2 Bdn. V, 1 Bl., 192 S., 3 Bl.; 266 S.; 3 Bl., 263 S.; 4 Bl., 278 S.; 81 S. Mit gest. Frontispiz. 25,5 x 19 cm. Grün-braune Maroquinbände d. Z. (teilweise etwas verblichen; gering berieben; Kanten und Ecken etwas bestoßen) mit RVergoldung und Goldschnitt, auf allen Deckeln goldgepr. Wappensupralibros von Joseph-Luc Vaisse (Vaysse), Seigneur de Saint-Hilaire. O. O. und o. Dr. 1758.

1.500 €

Higgs 1628. Goldsmiths 9317. Kress 5735. Tchemerzine VIII, 284. Zum Einband vgl. Olivier 1034. – Erste um einen vierten Teil erweiterte Quartausgabe. Higgs erwähnt allein ein Portrait von Mirabeau, das wohl nicht zu diesem Druck gehört. Nach dem 4. Teil ein Anhang „Questions interessantes sur la population, l'agriculture et le commerce". – Leicht gebräunt; vereinzelt minimal fleckig, sonst sehr schönes Exemplar in Wappeneinbänden.

1432

First extended quarto edition (containing a fourth part). Light browning, occasional minor stains. Contemporary green and brown morocco (partly faded, slightly rubbed, head and tail slightly bumped) with gilt spine and gilt edges, both covers with gilt supralibros of Joseph-Luc Vaisse (Vaysse). Copy altogether in very good state.

Abbildung

1433 (Mirabeau, V. Riquetti de.). L'ami des hommes, ou traité de la population. 6 Bände. 15,5 x 10 cm. Etwas spätere marmorierte HLederbände (gering berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Den Haag, benjamin Gibert 1758-1762.

900 €

Kress 5738. – Nicht ganz identischer Nachdruck des Grundwerks nach der letzten korrigierten Ausgabe Avignon 1758-1761. – Stellenweise leicht stockfleckig. Dekorative Reihe.

Reprint according to the last corrected edition (Avignon 1758-1761), slightly different from the original. Partly light foxing. Very decorative copies. Slightly later marbled half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1434 (Mirabeau, V. Riquetti de). L'Ami des hommes, ou traité de la population. 5ᵉ, 6ᵉ (et) nouvelle éd. 8 in 6 Bdn. Mit 6 gefalt. Tabellen (in Teil 7). 17 x 10 cm. Einheitliche Lederbde. d. Z. (Kanten teils leicht berieben) mit RVergoldung und RSchild. Hamburg, C. Herold, 1760-1764.

900 €

Kress 5882. Vgl. Goldsmiths 9547. Higgs 2160 Anm. und Tchemerzine VIII, 284, c (Ausgabe Hamburg 1758-60). – Frühe, zweite Hamburger Ausgabe des vollständigen Werkes. Enthält die von Mirabeau erläuterte Fassung von Quesnays „Tableau économique". Tl. 1-3: 5ᵉ éd., 1764 (Grundwerk); Tl. 4: 6ᵉ éd., 1760 (Précis de l'organisation, ou mémoire sur les Etats provinciaux); Tl. 5-8: Nouvelle éd., 1762 (5: Mémoire sur l'agriculture; 6: Réponse à l'essai sur les ponts et chaussées; 7: Tableau économique avec ses explications; 8: Lettres pour servir de suite à L'Ami des hommes). – Gutes, sauberes Exemplar; lediglich Bd. 4 (Tl. 4) und Bd. 5 (Tl. 5-6) im Kopfsteg teils leicht fleckenrandig.

Early, second copy of the complete work by Mirabeau. Complete edition, 8 in 6 volumes. „This remarkable treatise created the greatest sensation throughout the whole of Europe. It is said to have gone through forty editions, and was translated into several languages. Its anonymous author, soon discovered, became the idol of the day, and was generally referred to by the sobriquet which he had chosen for the title of his book" (Palgrave). Some spotting to 2 volumes, bound in contemporary calf, spine gilt, slightly rubbed. Contemporary calf (Edges slightly scuffed) with gilt spine and spine title.

1435 (Mirabeau, Victor de Riquetti). Théorie de l'impôt. VIII, 520 S. 18,5 x 10,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel. O. O., o. Dr., 1760.

220 €

Higs 2298. Goldsmiths 9603. Kress 5884. – Erste Oktavausgabe, die im Jahr des Erstdrucks erschien. – Titel mit hs. Anmerkung. Etwas feuchtranig, leicht gebräunt. Unbeschnittenes Exemplar.

First octavo edition, published in the same year as the first printing. Title with handwritten note. Somewhat damp-stained, slightly browned. Untrimmed copy. Modern half calf with gilt spine title.

1436 (Mirabeau, V. Riquetti de). Lettres sur le commerce des grains. XII, 324 S. 16,5 x 10 cm. HLeder d. Z. (bestoßen; Kapital etwas lädiert) mit RVergold. Paris, Desaint, 1768.

600 €

Kress 6579. Goldsmiths 10431. Higgs 4372. INED 3202. Tchemerzine VIII, 287 (b). – Erste Ausgabe. „Toutes ces lettres ne sont donc qu'un plaidoyer et une démonstration pour la nécessité d'une liberté totale du commerce des grains et l'abolition de tout monopole" (INED). – Gering gebräunt; vereinzelt leicht fleckig, letztes Bl. angeschmutzt; hinterer Innendeckel beschrieben.

First edition. Light browning, scattered light stains. Last leaf stained. Rear pastedown written on. Contemporary half calf (scuffed, headcap slightly damaged) with gilt spine.

1437 Mittermaier, Carl Joseph Anton. Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und See-Rechts. Fünfte, völlig umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. 2 Bände. XVI, 614 S.; 1 Bl., S. 615-1290. 21 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung und dreiseitigem Goldschnitt. Regensburg, Manz, 1837-1838.

150 €

Stintzing-Landsberg III, Noten 200,21. – Fünfte Ausgabe, die Erstausgabe war 1821 erschienen. – Vorsätze leicht gebräunt und mit hs. Besitzeintrag, sonst wohlerhalten.

Fifth edition, the first published in 1821. Flyleaves browned with manuscript ownership entry, otherwise well preserved. Contemporary half calf (slightly scuffed) with gilt spine and three sided gilt edge.

1438 Moheau, (Jean-Baptiste). Recherches et considérations sur la population de la France. 2 Teile in 1 Band. XV, 280; 157 S., 2 Bl. Mit Falttabelle (in Pag.). Marmoriertes hellbraunes Leder d. Z. (Gelenke brüchig, kleine Fehlstellen im Bezug, beschabt, bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Moutard, 1778.

400 €

Kress B 135. Goldsmiths 11690. INED 3221. – Erste Ausgabe des Hauptwerks von dem bedeutenden französischen Demographen Jean-Baptiste Moheau (1745-1794), der zu den Begründern dieser Wissenschaft gehört. Er war Sekretär des Steuerintendant Auget de Montyon und in dieser Funktion oblag ihm die Kontrolle des Bevölkerungswachstums im Verhältnis zum Staatseinkommen. Als erster setzte er die differenzielle Mortalitätsrate in Bezug zu den Geburten. – Kaum fleckig, im Block wohlerhalten, sehr selten.

First edition of the chief work by Moheau, one of the originators of the demography as science of population studies. Hardly stainy, block well preserved. Mottled light-brown calf (joints brittle, small loss in cover, rubbed, scuffed) with gilt spine.

1439 Momo, Giovanni. 2 Werke. Ca. 20,5 x 14 cm. Ohne Einband. Florenz, o. Dr., 1827.

120 €

Zwei interessante Dissertationen über den Wirtschaftsliberalismus, seine Vor- und Nachteile in der Folge der philosophischen Thesen des Adam Smith. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die Wirtschaft gestaltet, wenn man keinen Einfluss von staatlicher Seite zulässt und sich die Welt von selbst weiterdreht: „Il mondo va da se". Vorhanden sind: **1) Sulla proposizione** il mondo va da se. Dissertatione. 32 S. - **2) Sulla proposizione** il mondo va da se. Dissertatione. Ragionamento terzo sul commercio de'grani. 15 S. – Etwas braun- und stockfleckig. Selten, nicht nachweisbar. – Dabei: **Zwei weitere Werke zur italienischen Nationalökonomie.**

Two dissertations on economic liberalism. Very rare. Some brown stains and foxing. No wrapper.

1440

1440 Monedas. - Ordonnance du Roy sur le faict & reglement de ses Monnoyes. 26 S., 1 w. Bl. Mit Holzschnitt-Vignette auf dem Titel und 28 Münzholzschnitten. 15,2 x 10,2 cm. Moderne Marmorpapier-Kartonbroschur. Paris, Nicolas Roffet, 1601.

350 €

Sehr seltene Münzordnung des französischen Königs Heinrich IV., der Gute, „Henri le Bon" (1553-1610), datiert und signiert auf der letzten Seite unten (S. 26) von dem Finanzminister Naberat, wohl dem Mitglied des Jerusalemordens, Schriftstellers und Geistlichen, der die Urkundenhoheit besaß („Greffier") Anne de Naberat (1566-1630): „Collationné à l'original par moy Greffier de la Cour des Monnoyes".
Der Text ist höchst interessant, führt er doch deutlich die Wirren der Inflation und Geldabwertung vor Augen, die von der staatlich entschiedenen Erhöhung der Geldmenge ausging, mit der der Hugenottenkriege finanziert werden sollte. Das Edikt von Nante schuf erstmals am 13. April 1598 wieder eine gewisse Stabilität und Ruhe, auf der eine Wirtschaft aufbauen konnte. – Wenige Anmerkungen und Unterstreichungen, leicht fleckig oder gebräunt, am rechten Rand etwas knapp beschnitten (wenige Münzdarstellung leicht betroffen), gutes Exemplar.

Very rare regulation of coins and coinage by the French King Henry IV. Some few annotations and underlinings, slightly spotted or browned, right margin narrowly cut (affecting few coin figures), good copy. Modern marbled stiff wrappers.

Abbildung

1441 Montault, Pierre. Rapport fait au nom du comité des assignats et monnoies sur la fabrication des assignats. 7 S. Ohne Umschlag. 22 x 14 cm. (Paris, Imprimerie Nationale, 1791).

120 €

Martin-W. 24913. Saricks 1469. – Einzige Ausgabe. – Im Rand leicht gebräunt, mit kleinen Randläsuren.

Only edition. Minor browning and small tears in the margins. No wrapper.

1442 Montcalm-Gozon, Jean-Paul-François-Joseph. Opinion sur l'imposition foncière, et sur toutes les parties du systeˆme proposé par le Comité de l'imposition. 1 Bl., 38 S. 22 x 14,5 cm. Ohne Umschlag. (Paris, o. Dr., 1790).

150 €

Martin-W. 24922. INED 3248. – „Les propriétaires fonciers paient la quasi-totalité des impôts, alors que les capitalistes ne paient rien" (INED). – Minimal stockfleckig. Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar.

Minor foxing. Untrimmed, partly unopened copy. No wrapper.

1443 (Montesquieu, C. L. de Secondat de). Considerations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence. 2e edition. 2 Bl., 277 S. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und RSchild. Amsterdam, Desbordes, 1735.

300 €

Kress 4231. Tchermerzine VIII, 458. Vgl. INED 3251. – „Veritables seconde édition de Hollande. Dans l'ordre chronologique, cette édition serait la troisième" (Tch.). Erschien erstmals 1734. – Vereinzelt gering fleckig.

Second edition, first published in 1734. Few scatterd stains. Contemporary aclf (rubbed) with gilt spine and spine label.

1444 (Montesquieu, Charles-Louis de Secondat). De l'esprit des loix ou du rapport que les loix doivent avoir avec la constitution de chaque gouvernement, les moeurs, le climat, la religion, le commerce, &c. 2 Bände. 4 Bl., XXIV, 522 S.; 2 Bl. 564, XVI S. Mit gefalteter Kupferstichkarte. 25 x 18,5 cm. Marmorierte geglättete Kalbslederbände d. Z. (Gelenke brüchig und wie die Kanten und einige Fehlstellen sauber restauriert) mit 2 goldgepr. RSchildern, RVergoldung (teils abgerieben), dreiseitigem Rotschnitt und türkischen Marmorpapiervorsätzen in moderner Maroquin-Kassette mit Holz- und grünem Rochenlederintarsien sowie goldgeprägtem Rückentitel. Genf, Barrillot & Fils, (1748).

9.000 €

PMM 197. Tchemerzine VIII, 459. Kress 4920. Goldsmith 8375. Le Petit 495. INED 3253. – Sehr seltener erster Druck der ersten Ausgabe von Montesquieus berühmtem Werk „Vom Geiste der Gesetze". Der erste Druck weicht in der Titeltypographie leicht von dem späteren Druck des Jahres 1749 ab, dem dann noch eine Karte beigegeben wurde. Merkmale sind u. a. die Schreibung des Verlegers „Barrillot" statt „Barillot".
„In vieler Hinsicht eines der bemerkenswertesten Bücher des 18. Jahrhunderts, widersetzt sich der *Geist der Gesetze* hauptsächlich wegen der hohen Abstraktheit, womit seine Erkenntnisse vorgetragen werden, der Einordnung und hat sich aus diesem Grund nie einer großen Popularität erfreut ... Als das Buch vollendet war, rieten ihm nahezu alle seine Freunde von der Veröffentlichung ab. Montesquieu schenkte dem keine Beachtung und ließ das Buch im Herbst 1748 in Genf drucken ... Der ausgeprägteste Zug dieses gewaltigen Kompendiums ist seine Mäßigung ... Es ist eine auf Schritt und Tritt originale, selbstständige Überschau, die weder doktrinär, visionär, exzentrisch noch übermäßig systematisch ist ... das hier entworfene Bild einer liberalen, wohlwollenden Monarchie, die durch Sicherungen der persönlichen Freiheit eingeschränkt ist, sollte sich als ungewöhnlich einflußreich erweisen" (Carter-Muir 197).
„Montesquieu is known for the destructive criticism of French legal and political institutions contained in the *Lettres persanes* (1721) and for the constructive critiscism of *De l'esprit des lois*, in which he compared the various kinds of constitution, with special reference to the defects of the French monarchical system. He put forward a liberal and benevolent form of monarchy subject to safeguards of individual liberty. His theories deeply influenced the political thinking which led to the French and the American Revolutions" (PMM 342). – Papier teils leicht wellig, nur vereinzelt gering gebräunt oder ganz leicht sprenkelfleckig, insgesamt sehr schönes Exemplar dieses Rarissimums der Staatsphilosophie.

Extremely rare first print of the first edition of Montesquieu's famous work „The Spirit of the Laws". Paper slightly undulated, here and there some browning and spotting. Mottled contemporary calf (joints brittle, edges and the few damages neatly restored) with gilt spine (minimal abrasion), gilt spine title, red edges all over. Flyleaves in Turkish marbled paper. Boxed in modern morocco cassette with wooden, ray leather intarsia and gilt label. Altogether very nice copy of this rarity in state philosophy.

Abbildung

1445 Montesquieu, C. L. Secondat de. De l'Esprit des Loix ou du rapport que les loix doivent avoir avec la constitution de chaque gouvernement, les moeurs, le climat, la religion, le commerce, & c. Nouvelle édition. Corrigée par l'auteur, & augmentée d'une table des matières, & d'une carte géographique. 2 Bde. XXIII, 326 S.; 1 Bl., XIV, 398 S. Mit 1 gefalt. gest. Weltkarte. 25,5 x 19 cm. Leder d. Z. (etwas bestoßen; Rücken berieben; Vordergelenk von Bd. I. restauriert) mit RVergoldung und RSchild. Genf, Barrillot & Fils, 1749.

800 €

Cioranescu, 18e siècle 46153. Nicht mehr bei Tchemerzine. – Dritte (zweite Quart-) Ausgabe. Die Weltkarte war erstmals wenigen Exemplaren der noch 1748 erschienenen dreibändigen Duodez-Ausgabe beigegeben worden. – Durchgehend leicht gebräunt; am Kopf etwas stärker. Zu Beginn und am Ende jeweils etwas fleckig; Vorsatz von Band I. mit langem Gedicht von alter Hand.

Third edition (second quarto edition). Including world map which was first added to some issues of the three-volume duodecimo edition of 1748. Some light browning, stronger in the head margin. First and last leaves somewhat stained. Vol. 1 endsheet with long poem by old hand. Contemporary calf (slightly bumped, spine rubbed, vol. 1 front joint restored) with gilt spine and gilt spine title.

1446 Montesquieu, Charles-Louis de Secondat de, Défense de l'Esprit des loix, à laquelle on a joint quelques eclaircissemens. 207 S. 17 x 10 cm. Kalbleder der Zeit mit Rvergoldung (gering berieben, Ecken bestoßen). Genf, Barillot, 1750.

350 €

Tchemerzine VIII, 461. Le Petit 498. INED 3252. PMM 197 Anm. – Verteidigung seiner berühmten, 1748 verfassten Schirft „De l'esprit des loix". Zwischengebunden nach S. 122: Apologié de l'abbé de Prades, avec une analyse du livre intitulé: l'esprit des loix. 2e édition. O.O 1752. 11 S. – Teilweise gebäunt, etwas fingerfleckig.

Defense of his previous work ‚De l'esprit des loix', published 1748. Contemporary calf with gilt spine (minor scuffed, bumbed edges).

Annotiertes Exemplar von Oskar Panizza

1447 Montesquieu, C. L. de Secondat de. Esprit des lois. Avec les notes de l'auteur. 2 Bl., 600 S. Mit Stahlstichportrait. 18 x 11,5 cm. HLeder d. Z (berieben, Kanten etwas beschabt) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Firmin-Didot, 1877.

1.500 €

Exemplar **Oskar Panizzas** mit zahlreichen, teilweise umfangreichen französischen Randnotizen in Bleisfstift von seiner Hand, zahlreichen An- und Unterstreichungen im Text sowie einer 10zeiligen kurzen Würdigung des Werkes am Schluss des Textes (S. 579f.), datiert Paris 19. September 1903. Auf dem Vortitel verso Besitz- und Kaufvermerk eines Dr. Cemenater vom 6. Dezember 1925, der die Herkunft des Exemplars aus dem besitz von Panizza bestätigt, der seinen Namen sonst nicht vermerkt hat. – Teils etwas stockfleckig.

Oskar Panizza's copy with numerous, partly comprehensive marginalia in French hand with pencil. Partly some foxing. Contemporary half calf (rubbed, head and tail square slightly scraped) with gilt spine and gilt spine title.

1448 (Montyon, Antoine Jean Baptiste Robert Auget de). Particularités et observations sur le ministres des finances de France les plus célèbres depuis 1660 jusqu'en 1791. XI, 397 S. 20,5 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (etwas säurebüchrig, leicht berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Paris, Le Normant, 1812.

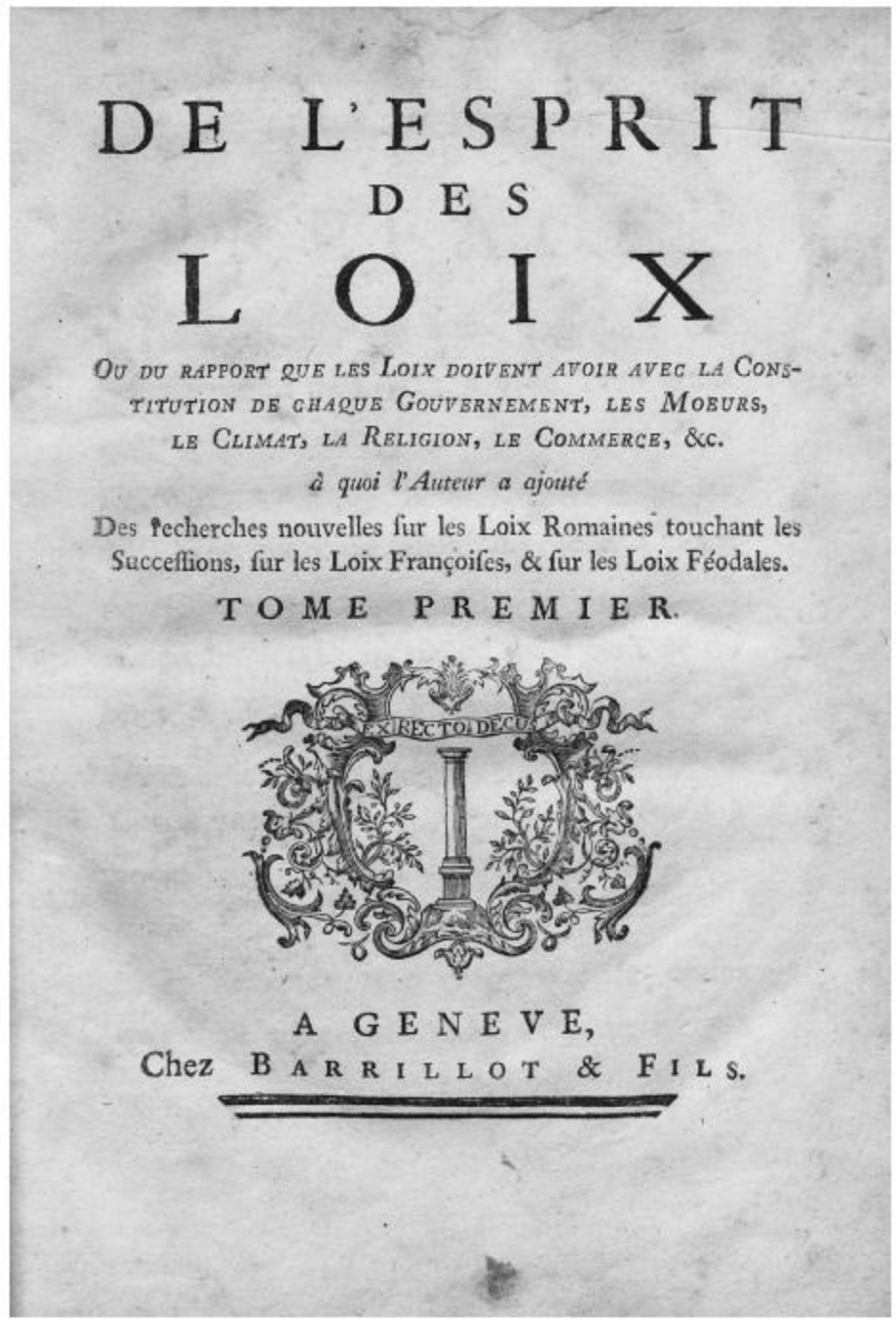
300 €

Kress B.6031. Goldsmiths 20522. INED 3268. Menger 617. – Erste Ausgabe, die gleichzeitig auch in London mit einer in Frankreich unterdrückten Widmung „aux mânes de William Pitt" erschienen (Barbier III, 797). „Appréciation critique de l'ouevre et de la personne des ministres des finances, de Colbert à Necker" (INED). – Leicht stockfleckig. Vorsatz mit hs. Notiz in Tinte zur Autorschaft.

First edition, simultaneously published in London. Slightly foxed. Paste down with note re authorship (written in ink). Contemporary marbled calf (slightly acid-brittle, faintly rubbed and bumped) with gilt spine and gilt spine title.

1449 Moreau, C. The past and present statistical state of Ireland exhibited in a series of tables. 2 lithograph. Bl. und 56 lithograph. Seiten mit Tabellen. 46 x 29,5 cm. Pappband d. Z. mit RSchild. London, Hill für Treuttel und Würz, 1827.

400 €


DE L'ESPRIT
DES
LOIX

OU DU RAPPORT QUE LES LOIX DOIVENT AVOIR AVEC LA CONSTITUTION DE CHAQUE GOUVERNEMENT, LES MOEURS, LE CLIMAT, LA RELIGION, LE COMMERCE, &c.

à quoi l'Auteur a ajouté

Des recherches nouvelles sur les Loix Romaines touchant les Successions, sur les Loix Françoises, & sur les Loix Féodales.

TOME PREMIER.

EX RECTO DECUS

A GENEVE,
Chez BARRILLOT & FILS.

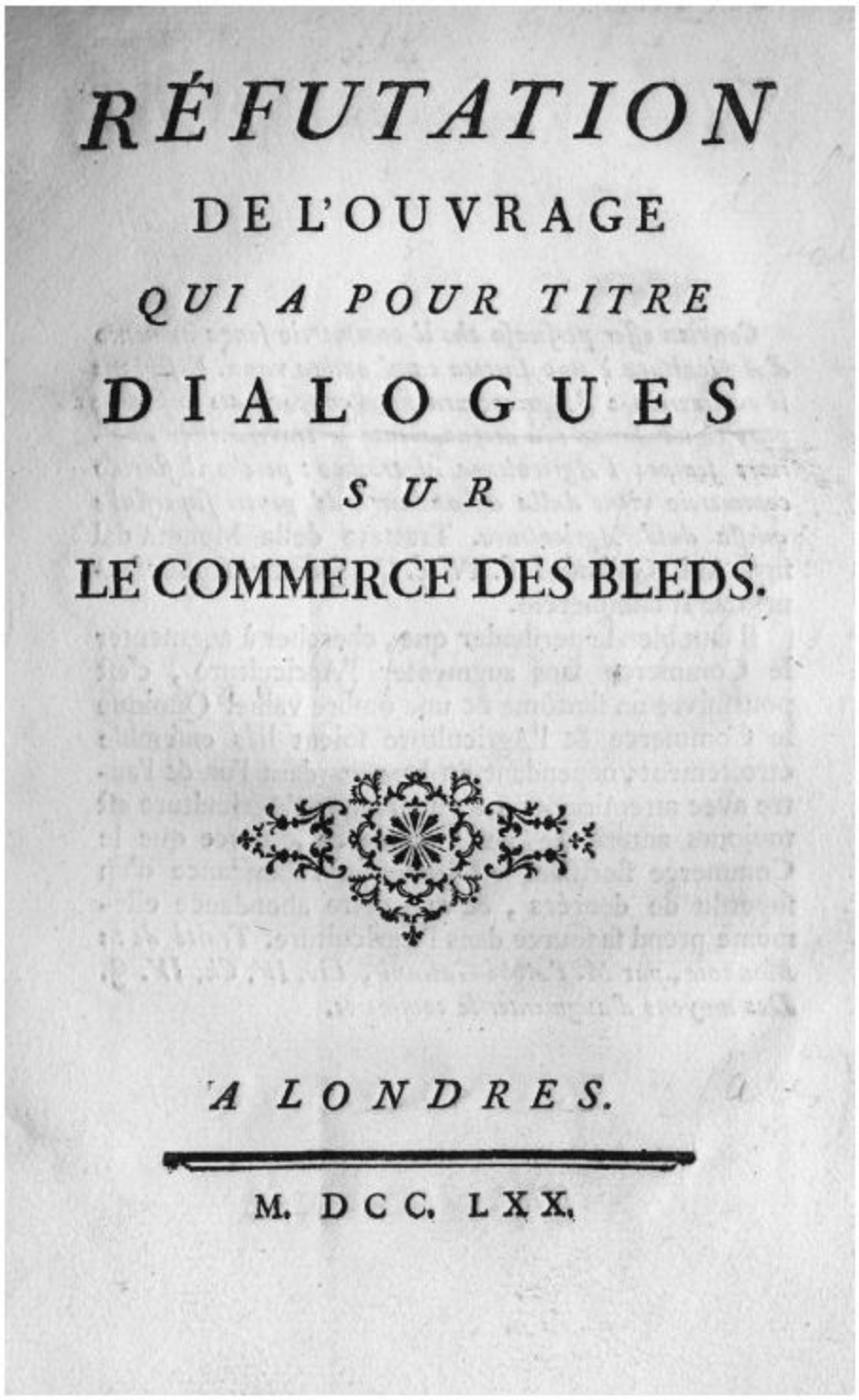
1444

Palgrave II, 818. – „French vice consul in London, the founder of the ‚Societé francaise de statistique universelle', published numerous statistical works on French and English navigation in modern times ..." Vorgebunden bzw. angebunden: British and irish produce and manufactures exported from Great Britain. 6 lithographische Bl. 1826. - Etat du commerce de la Grande Bretagne avec toutes les parties du monde. 1 Falttabelle. 1822. - Rise and progress of the wool trade and woolen manufacture in Great Britain. 1 Bl. und 8 lithographische Seiten. - Und einige weitere in gleicher Art und Aufmachung. – Anfangs mit Quetschfalten. Mit Wasserrand.

2 litographic leaves, 56 litographed pages. First leaves with pleats, dampstained. Contemporary boards with spine label.

1450 Moreau de Jonnès, A. Le commerce au dix-neuvième siècle. 2 Bände. XII, 395 S.; 2 Bl., 362 S. 21,5 x 13,5 cm. OBroschuren (etwas fleckig und berieben, Rücken gebräunt). Paris 1825.

300 €


RÉFUTATION
DE L'OUVRAGE
QUI A POUR TITRE
DIALOGUES
SUR
LE COMMERCE DES BLEDS.
A LONDRES.
M. DCC. LXX.

1453

Kress C. 1502. Goldsmiths 24522. Masui 475. Palgrave II, 818. – Erste Ausgabe. Das erste größere Werk des langjährigen späteren Leiters des französischen Statistischen Amtes. Vortitel von Band I vom Verfasser signiert. – Gering stockfleckig.

First edition. Some slight foxing. Original wrappers (slightly stained and rubbed, spine browned).

1451 Morellet, A. Théorie du paradoxe. 1 Bl., 224 S. 17,5 x 10 cm. Moderner HLederband mit RVergoldung. Amsterdam (d. i. Paris) 1775.

220 €

Kress 7142. Goldsmiths 11367. Einaudi 4028. Higgs 6190: „an attack on Linguet, who replied as below". INED 3317. – Erste Ausgabe. „Réfutation ironique et au pied de la lettre des différentes paradoxes établis par Linguet dans sa ‚Théorie des loix civiles'" (INED). – Ohne Vortitel.

First edition. No half title. Modern half calf with gilt spine.

1452 (Morellet, A.). Théorie du paradoxe. 2 Bl., 224 S. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (Kanten etwas bestoßen; Rücken leicht verzogen) mit RVergoldung. Amsterdam (d. i. Paris) 1775.

250 €

Kress 7142. Goldscmiths 11367. Einaudi 4028. Higgs 6190: „an attack on Linguet" (INED 3317). – Erste Ausgabe. „Réfutation ironique et au pied de la lettre des différentes paradowes établis par Linguet dans sa ‚Théorie de loix civiles'" (INED). – Buchblock gebrochen.

First edition. Bookblock broken. Contemporary calf (edges slightly scuffed, spine slightly warped) with gilt spine.

1453 Morellet, André. Réfutation de l'ouvrage qui a pour titre Dialogues sur le Commerce des Bleds. 360 S. 21 x 13,8 cm. Marmorierter Interimsumschlag d. Z. (beschabt, brüchig). „A Londres" (d. i. Paris), o. Dr., 1770.

800 €

Goldsmiths'-Kress 10642. Higgs 4942. OCLC 24136655. – Erste Ausgabe der berühmten Antwort des französischen Ökonomen und Philosophen André Morellet (1727-1819) auf Ferdinando Galianis Schrift „Commerce des blês" von 1770, indem dieser die Physiokraten hart angreift und deren Vorschlag, dem Markt weitgehende Freiheit zuzubilligen, vehement widerspricht. Morellets Schrift ist die bedeutendste Reaktion auf Galianis geistreiche Attacke. Auch wenn Morrelet sich selbst nicht als Physiokrat bezeichnete, sprach er sich doch aus für das freie Spiel der wirtschaftlichen Kräfte.
Auch wenn das Werk schon 1770 gedruckt wurde, ist es wohl erst 1774 offiziell angeboten worden, um Probleme mit der Zensur zu vermeiden (vgl. ‚Nouvel Avertissement November 1774'). – Ungepresstes, unbeschnittenes, nur minimal gebräuntes, insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar in der seltenen originalen Interimsbroschur des Druckers.

First edition of the famous reply by the French economist and philosopher André Morellet to the „Commerce des blês" by Unpressed, uncut and only marginally browned copy in generally good state and bound in the rare original marbled interim wrappers (scraped, brittle).
Abbildung

1454 Morellet, André. Théorie du paradoxe. 2 Bl., 224 S. 16 x 9,6 cm. Leder d. Z. (gering fleckig, leicht bestoßen, beschabt) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung sowie Rotschnitt. Amsterdam, o. Dr., 1775.

400 €

Kress 7142. Goldsmiths 11367. INED 3317. Einaudi 4028. Higgs 6190. – Erste Ausgabe einer Antwort auf die berühmte ‚Théorie des loix civiles' des Simon-Nicolas-Henri Linguet (1736-1794) von dem Pariser Ökonomen, Enzyklopädisten und Schriftsteller, der der Gruppe der „Parti philosophique", einem Zusammenschluss französischer Aufklärer angehörte: „Réfutation ironique et au pied de la lettre des différentes paradoxes établis par Linguet dans sa ‚Théorie des loix civiles'" (INED), es handelt sich um „an attack on Linguet, who replied as below" (Higgs). – Das letzte Blatt mit angesetzem Rand, sonst sehr sauber und frisch. – Beigebunden: **Simon-Nicolas-Henri Linguet.** Théorie du Libelle, ou l'art de calomnier avec fruit Dialogue philosophique pour servir de supplément à la théorie du paradoxe. 228 cm. Ebenda 1775. - Kress

7135. Higgs 6191. INED 2931. Erste Ausgabe der Erwiderung von Linguet auf seinen Rivalen Morellet: „Attaque contre les physiocrats et particulièrement Morellet" (INED).

The two works in first editions are central to one of the great controversies of the 18th century, referring to Simon-Nicolas-Henri Linguet's ‚Théorie des loix civiles'- The french economist and author belonged to the group of „Parti philosophique", an association of French enlighteners. Restored tear on the last leaf of Morellet. Bound in contemporary calf with red edges, spine gilt, some rubbing and spotting.

1455 (Morelly). Code de la nature, ou le véritable esprit des ses loix. 236 S., 2 Bl. Mit gestochener TVignette. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. (Liège oder Paris) 1755.

5.000 €

Cioranescu 47425. Einaudi 4031. Goldsmiths 9074. – Seltene erste Ausgabe, das politische Hauptwerk des „Fondateur du communsime", in seiner Wirkung nur mit Rousseau zu vergleichen und lange Diderot zuegschrieben. „Morellys Werk nimmt unter den Staatsutopien des 18. Jhdts einen bedeutenden Platz ein"". – Gutes Exemplar. 2 ältere Exlibris im vorderen Innendeckel.

Rare first edition. Copy in good state, front pastedown with two older bookmarks. Contemporary calf with gilt spine and gilt spine label.

1456 Moser, F. K. v. L'idée du prince et de son ministre tracée avec la libertéd'un patriote. 4 Bl., 400 S., 12 Bl. 17 x 10,5 cm. HLeder d. Z. (etwas berieben und bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Frankfurt und Leipzig, Knoch und Eslinger, 1760.

240 €

Barbier II, 879. Vgl. Humpert 7488. Vom Busche 393 und Goedeke IV/1, 236, 4. – Französische Ausgabe des im Vorjahr erstmals erschienenen Werks „Der Herr und der Diener geschildert mit patriotischer Freiheit". – Vorsatz mit Exlibiris „Seckendorff" und Bibliotheksstempel.

French edition of the work first published in the previous year. Endsheet with „Seckendorf" bookplate and library stamp. Contemporary half calf (slightly rubbed and bumped) with gilt spine and gilt spine label.

1457 Moser, Johann Jacob. Zusäze zu seinem neuen Teutschen Staatsrecht, darinn nebst vilen ungedruckten (...) Urkunden und Nachrichten von allen neuesten bekannten Teutschen (allgemeinen und besonderen) Staatsangelegenheiten hinlänglicher Bericht ertheilet wird. 3 Bände. 2 Bl., 1201 S., 16 Bl.; 4 Bl., 1246 (recte 1206) S., 11 Bl.; 2 Bl., 1233 S., 11 Bl. 21 x 16,5 cm. Halbleder d. Z. (oberes Kapital des ersten Bandes mit Einriss, am Rücken selten mit minimalen Wurmlöchlein, etwas berieben und bestoßen). Frankfurt und Leipzig, o. Dr., 1781-1782.

180 €

Stintzing-Landsberg III, Noten 217, 34. – Erste Ausgabe. „Moser, dessen Werk über 100 000 Seiten umfasst, war einer der produktivsten Autoren der Weltgeschichte. Das Verzeichnis seiner gedruckten selbständigen Werke enthält 331 Titel, von denen einige weit mehr als 1000 Seiten umfassen. Dazu kommt eine riesige Zahl ungedruckter Gutachten und Schriften. Sein Stil war sachbezogen und ohne literarischen Glanz; er schrieb für die Praxis" (NDB XVIII, 175f.). – Titel mit hs. Besitzvermerk. Stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt.

First edition of Moser's additions to his new „German State Law". Title page with manuscript ownership entry. Sporadic browning. Contemporary half calf (capital of tome I torn, spine with few worm holes, minimally rubbed and scuffed).

Die Erfindung der modernen Wirtschaftswissenschaft

1458 Mugnai, Alessandro. In dimostrazione che gl'italiani sono stati i primi cultori, ed i promotori insieme della moderna scienza di pubblica economia. Memoria. 62 S. 20,5 x 14 cm. Ohne Einband. O. O., o. Dr., 1824.

150 €

Erste und einzige Ausgabe dieser hochinteressanten Studie, die sich zu beweisen anschickt, dass die Italiener die Erfinder der modernen Wirtschaftswissenschaft seien. Von besonderer Bedeutung ist dabei die europäische Sichtweise des für uns weiter nicht nachweisbaren Autors, der manifestiert: „che tutti i popoli d'Europa avevano debito di riconoscenza, e di ossequio verso l'Italia, perche dall'Italia avevano ricevuto istruzione, ajuto, e lume in ogni genere di dottrine" (Schlusssatz). – Titel minimal braunfleckig, gelegentlich mit kleinen Fehlstellen im Rand.

First and only edition. Title with minimal brown stains, some occasional faults in the margins. No wrapper.

1459 (Muralt, B. L. de). Lettres sur les Anglois et les Francois, et sur les voyages. 2e éd. 6 Bl., 430 S. 16 x 10 cm. Leder d. Z mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Cologne (d. i. Zürich) 1727.

300 €

Barbier II, 1302. Cioranescu 47697. – Zweite oder dritte Ausgabe, erstmals mit der beigedruckten „Apologie", die schon 1726 separat in Paris erschienen war. Muralt hatte 1694-95 eine Reise nach England unternommen. „Die schon auf den Reisen geschriebenen 1725 gedruckten Lettres kritisieren die klassische Kultur Frankreichs und bewundern England" (HBLS V, 211, 4). „Es enthalten diese in trefflichem Französisch geschriebenen Abhandlungen eine geistreiche Charakteristik der beiden Nationen, ihrer staatlichen, religiösen, literarischen und gesellschaftlichen Zustände „ (ADB XXIII, 52). – Teilweise leicht gebräunt, letztes Blatt mit kleinem Tintenfleck im Kopfsteg, gest. Exlibris im Vorderdeckel, auf dem hinteren fl. Vorsatz von zeitgenössischer Hand längeres französisches Epigramm in Versen, in dem der schweizer Geist dem französischen lobend entgegengehalten wird.

Second or third edition, for the first time containing the „Apologie" already published separately in Paris in 1726. Some partial browning, last leaf with minor inkstain in the head margin. Front pastedown with bookplate. Rear fly leaf with epigram in contemporary hand, a eulogy of the Suisse spirit compared with the French. Contemporary calf with gilt spine and gilt spine label.

1467

1460 Muratori, L. A. Traité sur le bonheur public. Trad. de l'Italien avec sa vie et le catalogue de ses ouvrages par J. F. Soli Muratori. Le tout extrait & trad. aussi de l'Italien. 2 Bände. XXIV S., 2 Bl., 420 S.; VIII, 574 S. 18 x 10,5 cm. Interimsbroschur d. Z. (kleine Randläsuren). Lyon, Reguilliat, 1772.

250 €

Sorbelli I, S. 170. Higgs 5623. – Erste französische Ausgabe, erschien nach Higgs gleichzeitig in Paris, „identical except for imprint" (H.). – Etwas gebräunt, unbeschnitten.

First French edition. Uncut copy, some browning. Interim binding (small tears).

1461 Napoleon. - Codes de l'Empire Francais. 1. Code Napoleon. 2. Code de procédure. 3. Code de commerce. 4. Code criminel. 5. Code pénal. Reunis en un seul volume, pour l'utilite des gens de loi, proprietaires, negociants et employes des administrations. Ornes du portrait de l'empereur et roi, avec les tables et loi transitoires. 2 Bl., 468 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und stärker bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und Goldfileten sowie rot-blau-weißem Schnitt. Paris, Libraires Associés, 1813.

80 €

Eine der seltensten Ausgaben dieser Zusammenstellung des berühmten Gesetzeswerks des „Code Civile" oder „Code Napoléon", der 1813 öfters in einem Kompaktband erschienen war. – Es fehlen die beiden Kupferporträts, kleiner Besitzvermerk auf dem Titel. Hübsch gebunden, der Schnitt in den Farben der Trikolore.

One of the rarest editions of this anthology of the famous „Code Civile" or „Code Napoléon" that, in 1813, was often published in one concise volume. Both copper portraits missing, small owner's mark on title. Fine contemporary calf (battered and somewhat scraped) with gilt spine title and gilt fillets. Edge tricoloured (blue, white and red).

1462 Napoleon III. (N. Louis Bonaparte). Des idées napoléoniennes. VIII, 266 S. 20 x 13,5 cm. Halbleinen d. Z. (etwas bestoßen) mit goldgepr. RTitel. Paris, Paulin, 1839.

150 €

Erste Ausgabe. Eine der beiden bedeutendsten politischen Programmschriften Napoleons III. „(Er) wollte das Prestige seines Namens einer technisch sehr fortschrittlichen und sozial aufgeschlossenen Entwicklung dienstbar machen" (Brockhaus Enzyklopädie). – Fl. Vorsatz mit Besitzvermerk; etwas stockfleckig.

First edition. Fly leaf with owner's mark, some foxing. Contemporary half cloth (slightly scuffed) with gilt spine title.

1463 Napoleon III. (N. Louis Bonaparte). Fragmens historiques 1688 et 1830. 2 Bl., 133 S., 1 Bl. Mit lithographischem Frontispiz. 23 x 15,5 cm. Blindgeprägter HLederband d. Z. (oberes Kapital lädiert, vorderes Gelenk angeplatzt) mit RVergoldung. (Paris) 1841.

250 €

Hoefer XXXVII, 447. ESS XI, 184. – Erste Ausgabe. „Parallèle bien tracé entre Guillaume d'Orange et Louis-Philippe. Dans ces fragments se trouvent ces paroles, souvent citées depuis, et qui sont come un axiome de l'histoire: ‚Marchez a la tete des idées de votre siècle'" (Hoefer). Das Frontispiz zeigt die Festung Ham, in der Napoleon 1840 bis 1846 gefangen saß. – Frontispiz stockfleckig, durchgehend etwas abgegriffen.

First edition. Frontispiece foxed, traces of use throughout. Contemporary blind-stamped half calf (headcap with fault, front joint split) with gilt spine.

1464 Navier, Claude-Louis. De l'exécution des travaux publics, et particulièrement des concessions. 2 Bl., 31 S. 22 x 14,5 cm. Interimsbroschur d. Z. mit hs. Titel (gering geknickt). Paris, Carilian-Goeury, 1832.

200 €

Überaus seltener Sonderdruck aus den „Annales des Ponts et Chaussées", der Ecole des Ponts, der berühmten Schule für Bauwesen in Champs-sur-Marne, mit einem Traktat des französischen Ingenieurs und Physikers Claude-Louis Navier (1785-1836), der damit die wichti-

ge Verbindung zwischen Jean Baptiste Say und der berühmten „Utilité“ des Jules Dupuit schuf, der zu den Begründern der Wirtschaftsmathematik gehört (vgl. etwa den Titel von A. Diemer. „Utilité, valeur, demande: la controverse entre Jean-Baptiste Say et Jules Dupuit“, 2003). – Breitrandiges, unbeschnittenes, weißes und kaum fleckiges Exemplar. Überaus selten, kein Nachweis weltweit über den KVK.

Uttermostly rare offprint from the „Annales des Ponts et Chaussées“ by the Ecole des Ponts, the famous School for architecture. Wide-margined, uncut, white and hardly foxed copy. Contemporary interim wrappers with manuscript title (creased). Not traceable in public libraries.

1465 (Necker, C. F.). Description du gouvernement présent du Corps Germanique appellé communément le St. Empire Romain, tiré des loix fondamentales, de l'histoire, & des meilleurs auteurs du droit public d'Allemagne. 5 Bl., 367 S. 17 x 10 cm. Brauner Maroquinband d. 20. Jhdts. (sign.: Hans Asper) mit Rückentitel, reicher Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. (Genf) 1741.

450 €

Pütter I, 477 (Druckort Frankfurt a. M.). Hoefer, NBG XXXVII, 575 (Genf). – Erste Ausgabe, wurde auch ins Deutsche übersetzt. Staatsrechtliche Abhandlung des aus Küstrin stammenden Genfer Juristen (1686-1762), Vater des berühmten Staatsmannes Jacques Necker. – Titel mit geringf. Bereibung und sorgfältig restauriertem Einriss, sonst sehr schönes, sauberes Exemplar aus der Sammlung Stroehlin (mit Exlibris).

First edition, also translated into German. Title slightly rubbed and with carefully restored tear. Altogether very good and clean copy from the Stroehlin collection (with bookplate). 20th century brown morocco (signed Hans Asper) with spine title, inside dentelle and gilt edges.

1466 (Necker, Jacques). Sur la législation et le commerce des grains. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., 236 S.; 184 S., 1 Bl. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (berieben und etwas angestaubt, Wurmspuren, Deckel etwas verzogen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, Pissot, 1775.

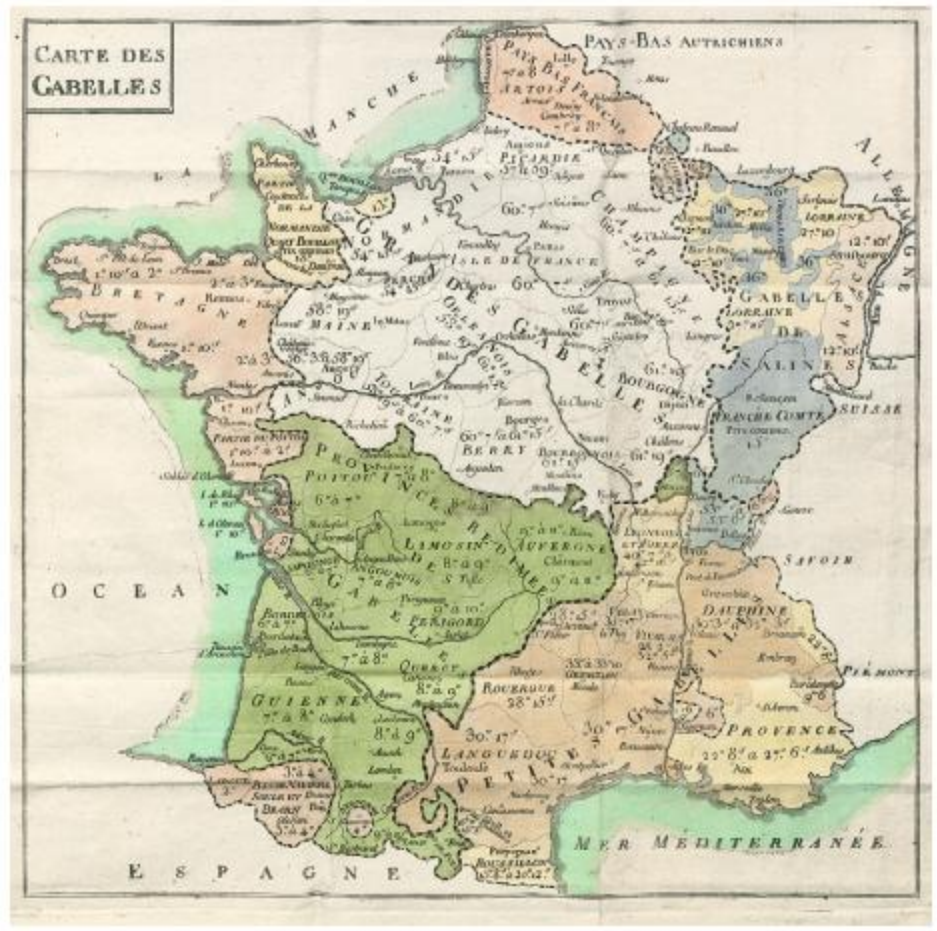
450 €

Kress 7144. Goldsmiths 11267. Higgs 6260. Hollander 2071. – Erste Ausgabe, eines der Hauptwerke Neckers, gegen die Physiokraten gerichtet. – Exemplar mit Feuchtigkeitsschaden, Titel mit Schabspur, hs. Verfasserangabe auf dem Vortitel und Haupttitel verso. Es fehlt, wie meist, der Titel zu Band II.

First edition. 2 parts, 1 volume. Copy water-damaged. Title with scratch marks, half title and title (verso) with handwritten author statement. As usual, title to part 2 missing. Contemporary calf (rubbed and slightly dusty, worming, cover slightly warped) with gilt spine and gilt spine label.

1467 Necker, Jacques. Compte rendu au Roi. Au mois de janvier 1781. 2 Bl., 116 S. Mit gestochenem Frontispiz, 2 gefalteten kolorierten Kupfern und gefalteter Tabelle. 26 x 19,5 cm. Leder d. Z. (beschabt und bestoßen) mit RVergoldung und RTitel. Paris, Imprimerie du Cabinet du Roi, 1781.

1.500 €



1469

Cioranescu 47908. Einaudi 4094. Kress B. 360. Goldsmiths 12183. – Seltener erster Druck der ersten Ausgabe, mit dem fehlenden Portrait, das nur im Erstdruck vorkommt. – Anfangs kleine Wurmspuren im Außensteg unten, einige Blatt mit schwachen Fleckenrändchen. Breitrandiges Exemplar.

Rare first print of the first edition, containing the portrait only to be found in the first printing. Wide-margined copy. First leaves with small worming in the foot, some leaves with faint stains in the margins. Contemporary calf (scraped and scuffed) with gilt spine and spine title.

Abbildung

1468 Necker, (Jacques). Compte rendu au Roi. Au mois de janvier 1781. 2 Bl., 116 S. Mit 2 gefalt. kolor. Kupferkarten udn 1 gefalt. Tabelle. 24,5 x 19,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben und etwas fleckig; Gelenke teils eingerissen). Paris 1781.

600 €

Zweiter Druck der ersten Ausgabe, mit dem veränderten Druckvermerk und ohne das Portrait, das nur im Erstdruck enthalten ist. – Angebunden: **Jacques Necker.** Sur le Compte rendu au Roi en 1781. Nouveaux éclaircissemens. VIII, 284 S. Paris 1788. - Kress B. 1452. Goldsmiths 13648. INED 3373. Erste Ausgabe. „Critique de l'administration financière de Calonne, à propos d'un Memoire de ce dernier paru en 1787, et dirigé contre Necker“ (INED). - **C. A. de Calonne.** Supplémenr sur le Compte rendu au Roi en 1781 ... ou Motif de Calonne, pour différer, jusqu'a l'Assemblée des États-généraux, la réfutation du nouvel ecrit que M. Necker vient de publier sur l'objet de notre controverse. 12 S. Paris 1788. - Kress B. 1501 (ungenau, wohl Nachdruckausgabe in 8vo. - **Jacques Necker.** Mémoire sur les administrations provinciales, présenté au Roi. 24 S. Paris 1781. - Kress B. 389. Goldsmiths 12233. INED 3366. Erste Ausgabe.

Second print of the first edition. With changed imprint and without the portrait which is only included in the first print. Contemporary half calf (rubbed and somewhat stained, joints partly torn).

1469 Necker, (Jacques). Compte rendu au roi. Au mois de janvier 1781. 4 Bl., 129 S. Mit 2 mehrfach gefalteten kolor. Kupferstichkarten und 2 Falttabellen. 19,5 x 14 cm. Umschlag d. Z. (Rücken mit Fehlstellen, kleinere Randläsuren, leicht berieben). Paris, Imprimerie Royale, 1781.
150 €

Vgl. Cioranescu, 18e siècle, 47908. Einaudi 4094. Kress B.360. Goldsmiths 12183. ESS XI, 328. – Zweiter Druck der Erstausgabe. – Titel im Seitenrand mit größeren Wurmspuren. Karten im Seitenrand mit Fehlstellen (minimaler Darstellungsverlust), Falttabellen (davon eine mit hinterlegtem Randeinriss) gelöst. Leicht gebräunt, mal mehr, mal weniger stockfleckig.

Second print of the first edition. With 2 fould-out copperplate maps and 2 fold-out tables. Title with some stronger worming. Maps with tears in the margins (minimal loss of image), fold-out tables loose (one with restored tear in the margin). Contemporary wrappers (lightly rubbed, spine with faults, some smaller tears in the margins).

Abbildung Seite 117

1470 Necker, Jacques. De l'administration des finances de la France. 3 Bände. 20,5 x 13 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RSchild. O. O. u. Dr. (Paris?) 1784.
300 €

Carpenter XXIX (4). – Die Kollation enstpricht dem vierten bei Carpenter genannten Druck.

Collation corresponds with fourth print (according to Carpenter). Contemporary calf (rubbed) with spine label.

1471 Necker, Jacques. Compte rendu au Roi. Au mois de janvier 1781. Imprimé par ordre se sa Majesté. VIII, 247 S. Mit 1 gefalt. Tabelle und 2 kolor. Kupfern. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (stark berieben und bestoßen; Gelenke geplatzt). Paris 1785.
250 €

Goldsmiths 13054 (irrig 147 S.). – Sammeldruck, enthält auf den Seiten 53-247 den berühmten „Compte rendu". – Etwas gebräunt und fleckig; eine der Karten im Falz eingerissen. – Vorgebunden: **Derselbe.** Mémoire au roi sur l'établissement des administrations provinciales. VIII, 52 S. - Erstemals 1788 erschienen. - Angebunden: **Derselbe.** Mémoire en réponse à celui de Morellet sur la Compagnie des Indes. 2 Bl., 90 S. Paris 1769. - Erstmals 1769 erschienen.

Anthology, containing the famous „Compte rendu" on pages 53-247. Some browning and stains. One of the maps torn in the fold. Contemporary calf (strongly rubbed and scuffed, joints split).

1472 Necker, Jacques. De l'administration des finances de la France. 3 Bände. CXXII, 276 S.; 1 Bl., II, 427 S.; IV, 372 S. 22,5 x 14 cm. Interims-Umschlag d. Z. (teilweise Randläsuren). O. O. (Paris?) 1785.
200 €

Carpenter XXIX (12). Vgl. INED 3358. Kress-B. 752-756. Martin-W. 25681. – Es wurden von diesem Werk zahlreiche Ausgaben gedruckt: „All are printed from the same setting of type, but they differ slightly in terms of the pagination, the number of errata listed and the extent to which the errata habe been corrected. These slight variations indicate great demand. There were also pirated French editions plus translations into English and German" (Carpenter). „His chief work, which is still consulted today and in which he gives a primarily historical account of taxation, interspersed with observations on the grain-trade, provincial assemblies, luxury and the like" (ESS VI, 328). – Unbeschnitten, Titel fleckig und mit kleinen Stempel.

Uncut, cover page stained and with small stamp. Temporary binding (partly tears).

1473 Necker, Jacques. De l'importance des opinions religieuses. 2 Teile in 1 Band. 228S.; 274 S., 1 Bl. 17 x 10,5 cm. Roter Lederband d. Z. (berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. London und Paris, 1788.
300 €

Martin-W. 25682. Vgl. Cioranescu 47913f. INED 3361. Einaudi 4098. – Druck aus dem Jahr der Ersausgabe. – Vereinzelt leicht gebräunt.

Print from the year of the first edition. Some occasional light browning. Contemporary red calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1474 Necker, Jacques. Sur l'administration de M. Nekker. 2 Bl., 508 S. 19,5 x 12 cm. Rotes Maroquin d. Z. (vereinzelte Schabspuren: gering bestoßen; Vorderdeckel und Gelenke oben mit kleiner Wurmspur, Vordergelenk gering eingerissen) mit RVergoldung und RSchild, mit dreifacher vergold. Deckelfilete, Stehkantenvergoldung und Goldschnitt. O. O. und Dr. 1791.
600 €

Einaudi 4110. – Eines von vier Ausgaben mit Datum 1791, möglicherweise einer der Nachdrucke. – Gering gebräunt; vereinzelt etwas fleckig; die letzten Bl. mit kl. Tintenfleck im Rand.

One of four editions dated 1791, possibly on of the reprints. Light browning, some scattered stains, last leaves with small inkstain in the margin. Contemporary red morocco (scattered scrape marks, slightly scuffed, front cover and joints with minor worming, front joint torn) with gilt spine and gilt spine label, gilt triple cover fillets, gilt head and tail squares, gilt edges.

1475 Necker, Jacques. Sur l'administration de M. Nekker. Par lui-même. 2 Bl., 480 S. 21,5 x 14 cm. Interimsbroschur. Paris, Hôtel de Thou, 1791.
200 €

Goldsmiths 15022. Monglond II, 29. Vgl. INED 3371. Einaudi 4110-11. Martin-W. 25709. – Edition roulée, eine von vier Ausgaben aus dem Jahr 1791 (vgl. die Exemplare der Bibliographien INED etc.), wahrscheinlich die „editio princeps", die erste dieser Reihe. Von den drei anderen Drucken ist einer in Amsterdam, Changuion im Jahre 1791 und zwei weitere ohne Ortsangabe nachweisbar, bei denen es sich wohl um Nachdrucke handelt. „Histoire de son ministère. Nekker montre qu'il a relevé le niveau des finances, et qu'il a cherché à

faire le bien, en évoquant des souvenirs et des faits historiques précis. Il se défend également contre les physiocrats..." (INED). – Unbeschnittenes, unaufgeschnittenes Exemplar, geringe Randläsuren und Knicke.

One of four editions from an „edition roulée", published in 1791 (cf. copies of the INED libraries, etc.). Likely the first edition. Uncut, unopened copy with some creases and minor faults in the margins. Interim binding.

1476 Necker, Jacques. Du pouvoir exécutif dans les grands États. 2 Bände. 2 Bl., 407 S.; 2 Bl., 367 S. 21,5 x 14 cm. Interims-Umschlag d. Z. (Rücken teilweise beschädigt). O.O. (Paris?) 1792.

300 €

Goldsmiths 14577. Einaudi 4100. Martin-W. 25702. vgl. INED 3369. – Erste oder mit der ersten gleichzeitige Ausgabe. Wichtig vor allem durch den Vergleich der französischen mit der englischen Verfassung und über die nach Meinung Neckers durch die französische Verfassung bewirkten Ungleichheiten. – Unbeschnitten, einige Lagen gelockert und mit Knickspuren am Rand. Teilweise gebräunt und etwas stockfleckig, vereinzelt wasserrandig, Band II mit kleiner Wurmspur im Bund.

First edition or published at the same time as the first edition. Uncut, some layers loosened and with creases at the edge. Partly browned and with foxing, occasionally waterstained, part II with small worming in the nerve. Contemporary binding (spine partly damaged).

1477 Necker, Jacques. De la revolution francoise. 4 Teile in 2 Bänden. 20,5 x 13 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen, ein Rücken mittig geplatzt) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. O. O. u. Dr. 1796.

300 €

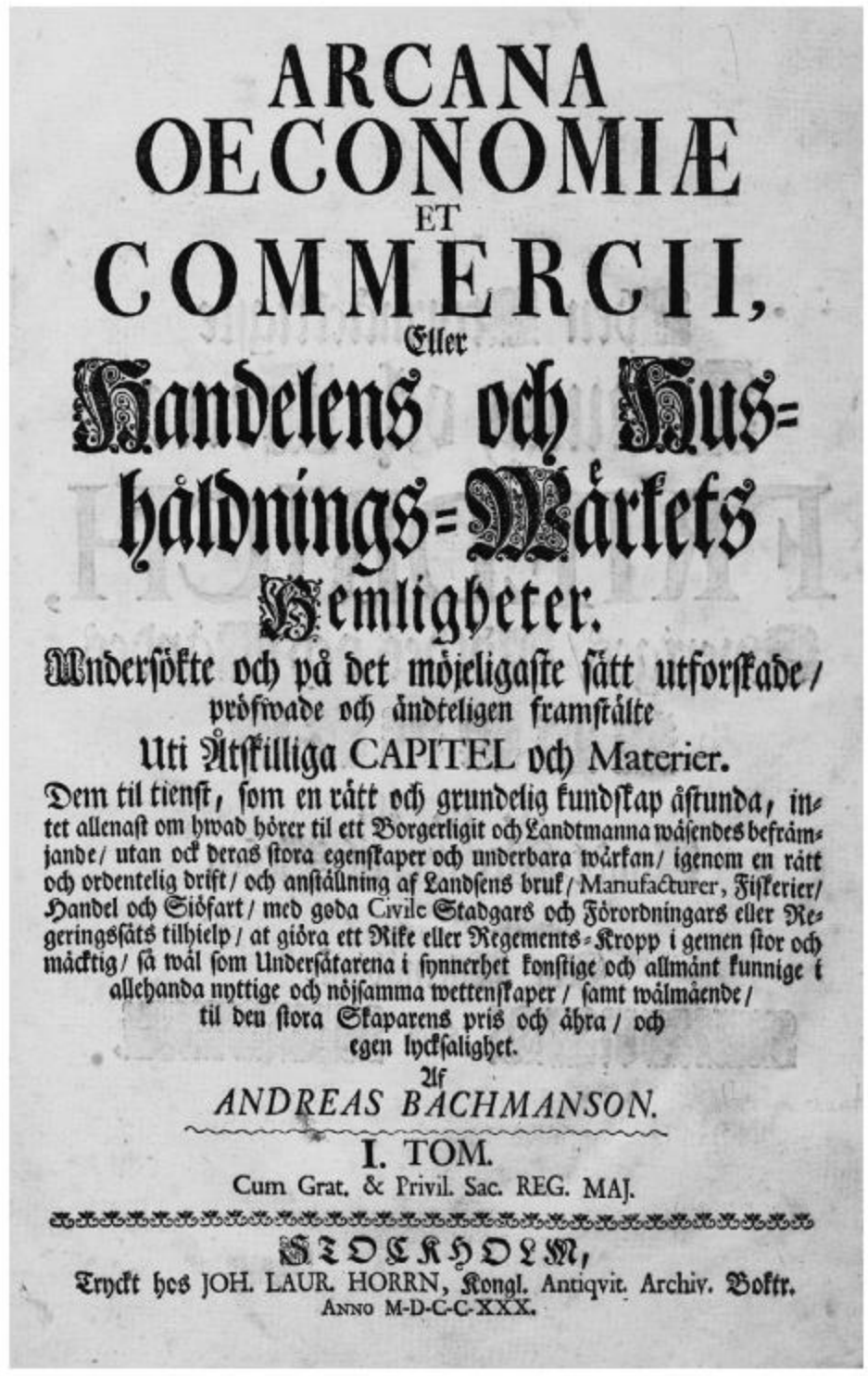
Goldsmiths 16555. Martin-Walter III, 25700. Vgl. Ciorenascu 47922. Monglond IV, 15. Tourneux I, 54. Nicht im BMC. – Seltene erste Ausgabe, selbst den französischen Spezialbibliographien meist unbekannt. Das Werk war 1795 bereits fertig gestellt, wegen der Schwierigkeiten im Verlagswesen während der Revolution war die Publikation jedoch erst 1796 möglich, wie Necker in einer kurzen Vorbemerkung angibt. – Gutes, nur schwach gebräuntes Exemplar.

Rare first edition. Only some light browning, altogether copy in good state. Contemporary calf (rubbed and bumped, one vol. with split spine) with gilt spine and gilt spine label.

1478 Necker, Jacques. Dernières vues de politique et de finance, offertes à la Nation Française. XII, 475 S., 2 Bl. 22 x 14 cm. Interims-Umschlag d. Z. (teilweise beschädigt). O.O. 1802.

200 €

Goldsmiths 18404. Einaudi 4099. INED 3359. Monglond V, 1032. Martin-W. 25745. – Erste oder mit der ersten gleichzeitige Ausgabe, es existiert mindestens ein weiterer Druck von 1802 (XI, 323 S). Das letzte zu seinen Lebzeiten publizierte Werk. – Vereinzelt schmaler Wasserrand, unbeschnitten, die ersten und letzten Blatt mit Knickspuren, etwas angestaubt und mit kleinen Randläsuren.


ARCANA
OECONOMIÆ
ET
COMMERCII,
Eller
Handelens och Hus-
håldnings-Märkets
Hemligheter.
Wndersökte och på det möjeligaste sätt utforskade/
pröfwade och ändteligen framstälte
Uti Åtskilliga CAPITEL och Materier.
Dem til tienst, som en rätt och grundelig kundskap åstunda, intet allenast om hwad hörer til ett Borgerligit och Landtmanna wäsendes befrämjande/ utan ock deras stora egenskaper och underbara wärkan/ igenom en rätt och ordentelig drift/ och anställning af Landsens bruk/ Manufacturer, Fiskerier/ Handel och Siöfart/ med goda Civile Stadgars och Förordningars eller Regeringssätts tilhielp/ at giöra ett Rike eller Regements-Kropp i gemen stor och mäcktig/ så wäl som Undersåtarena i synnerhet konstige och allmänt kunnige i allehanda nyttige och nöjsamma wettenskaper/ samt wälmående/ til den stora Skaparens pris och åhra/ och egen lycksalighet.
Af
ANDREAS BACHMANSON.
I. TOM.
Cum Grat. & Privil. Sac. REG. MAJ.
STOCKHOLM,
Tryckt hos JOH. LAUR. HORRN, Kongl. Antiqvit. Archiv. Boktr.
Anno M-D-C-C-XXX.

1483

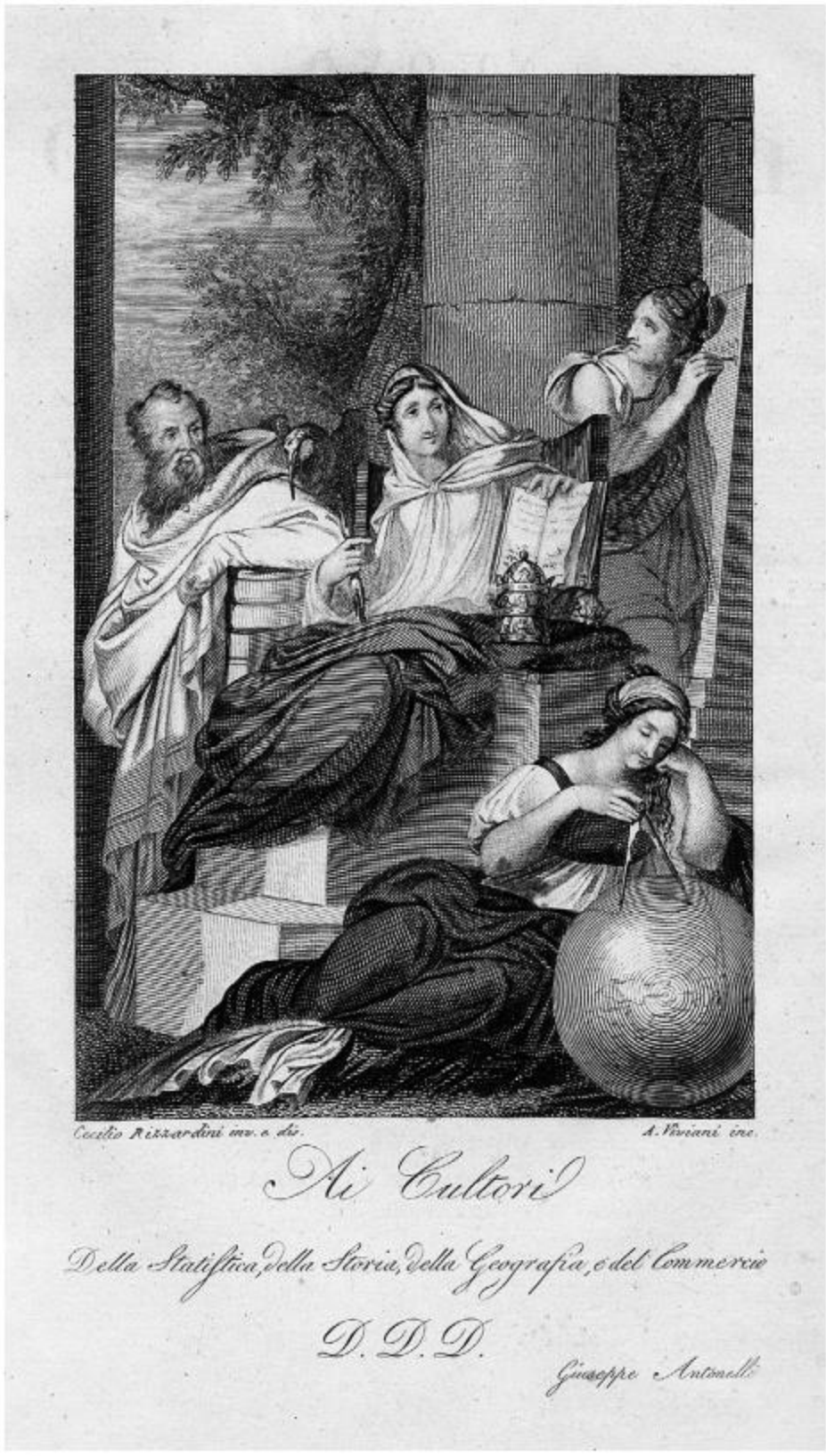
First edition or published at the same time as the first edition. The last work published during his lifetime. Ocassionaly narrow water stains, uncut, the first and last page with crease marks, slightly dusted and with minor tears. Temporary binding (partly damaged).

1479 Necker, Jacques. Manuscrits. Publiés par sa fille (Mme de Stael). 2 Bl., 153, 354 S., 1 Bl. 22 x 14 cm. Späterer Umschlag. Genf, Paschoud, (1804).

250 €

Kress S. 5818. Einaudi 4104. Monglond VI, 1157. – Erste Ausgabe. Mit der umfangreichen biographischen Vorrede von Neckers Tochter (S. 1-153). – Teilweise wasserrandig und stockfleckig. Unbeschnitten.

First edition. Uncut copy. Partly foxed and damp-stained. Later wrapper.



1486

1480 Necker, Suzanne Curchod. Mélanges extraits des manuscrits de Mme. Necker. 3 Bde. 19,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. mit RVergold. und RSchild (berieben; Rücken von Bd. II an den Gelenken etwas brüchig). Paris, C. Pougens, an VI (1798).

200 €

Cioranescu 48042. Martin-Walter III, 25754. Monglond IV, 605. – Erste Ausgabe, „publié par J. Necker, qui rédigea en tête du premier volumes les ‚Observations de l'Editeur' (pag. I-XX)" (Martin-W.). Enthält neben kleineren Abhandlungen vor allem auch zahlreiche Briefe, u. a. an Buffon, Diderot, Abbé Galliani, Gibbon, Marmontel, Saussure, Stormont, Thomas etc. – Breitrandig, ganz vereinzelt kurze An- und Unterstreichungen mit Bleistift; Spiegel mit Besitzvermerk.

First edition. Contains minor treatises as well as numerous letters to Buffon, Diderot, Abbé Galliani, Gibbon, Marmontel, Saussure, Stormont, Thomas, and others. With full margins, scattered pencil marks and underlining. Endpaper with owner's mark. Contemporary half calf with gilt spine title (rubbed, back of vol. 2 somewhat brittle in the joints).

1481 Nicolas Antoine Boulanger. Oeuvres. 10 Bände. 13,8 x 8,2 cm. Hellbraunes marmoriertes Leder d. Z. (etwas beschabt, wenige Kapitale etwas abgeschürft, bestoßen und berieben) mit goldgepr. roten RSchildern, RVergoldung und türkisfarbenem Schnitt. „En Suisse" (d. i. Paris), „Imprimerie Philosophique", 1791.

800 €

Monglond II, 323. Cioranescu 13416. Vercruysse, Holbach, A2, D1, F1-3. – Erste Gesamtausgabe der Werke des französischen Wirtschaftswissenschaftlers, Ingenieurs, Linguisten, philosophischen Historikers und Enzyklopädisten Nicolas Antoine Boulanger (1722-1759). „La série de la Bibliothèque nationale est imcomplète" (Vercruysse). Cioranescu schreibt die Einleitung Denis Diderot zu, ein Teil der Werke stammt laut Vercruysse von Holbach.
Die Ausgabe gliedert sich wie folgt: Bände I-IV: L'antiquité dévoilée par ses usages. Band V: Recherches sur l'origine du despotisme oriental. - Band VI: Dissertatin sur Elie et Enoch. - Band VII: Le Christianisme dévoilé. - Band VIII: Examen critique de Saint Paul. - Band IX: Oeuvres mélées, contenant différents articles extraits de l'Encyclopédie. - Band X: Essai philosophique sur le gouvernement. – Nur ganz vereinzelte, minimale Gebrauchsspuren, unwesentlich gebräunt.

First collected works, 10 volumes. Only few and minor wear marks, some very light browning. Contemporary light-brown marbled calf (slightly rubbed and scuffed, few caps with minor faults) with gilt spine, red gilt spine labels, and turquoise edges.

1482 (Nolivos Saint-Cyr, P. A.). Tableau du siècle. Par un auteur connu. XXII, 214 S. 15,5 x 10 cm. Etwas späterer Pappband mit hs. RSchild. Genf 1759.

150 €

Barbier IV, 644. Vgl. Cioranescu 48360. INED 3385. – Nachdruck aus dem Jahr der Erstausgabe, nach Barbier wohl auch indiziert. „Critique du luxe, da la vanité des parvenus et nouveaux nobles, du préjugéanticommercial" (INED). – Seite IX/X mit hinterlegtem Randausriss (etwas Buchstabenverlust).

Reprint from the same year as the first edition. Page IX/X with restored tear (some loss of letters). Slightly later boards with handwritten spine label.

1483 (Nordencrantz, Andreas). Arcana oeconomiae et commercii, eller Handelens och Hushåldnings-Maerkets hemligbeter ... Uf Andreas Bachmanson (Pseud.). I. Tom. (alles Erschienene). 14 nn. Bl., S. 1-176; 173-362, 2 nn. Bl. 33 x 21,5 cm. Unbeschnittene Kartonage d. Z. (etwas beschabt, Rücken geblichen) mit türkischem Marmorpapierbezug. Stockholm, J. L. Horn, 1730.

800 €

Kress S. 3327. – Erste Ausgabe dieser seltenen und umfangreichen Beschreibung der Handelswissenschaften in schwedischer Sprache von dem Volkswirt Andreas Nordencrantz (1697-1772). Behandelt auch die

Hanse von ihren Anfängen bis in das 18. Jahrhundert, Handwerk und Manufakturwesen, Fischfang, Seefahrt bis Grönland und Spitzbergen sowie den Salzhandel etc. – Das Titelblatt etwas fleckig, sonst nur vereinzelt unbedeutend gebräuntes und kaum fleckiges, überaus breitrandiges und unbeschnittenes Exemplar. Vorsatz mit altem Exlibris.

First edition of this rare and voluminous description of the trading science in Swedish language. Title page spotted, otherwise only sporadic browning, hardly foxed, very wide-margined and uncut copy. Flyleaf with old bookmark. Uncut contemporary stiff wrappers (little rubbed, spine paled) with Turkish marbled paper.

Abbildung

1484 Nouvelle ecole publique des finances, ou l'art de voler sans ailes par toutes les régions du monde. 1 Bl., S. 5-274, 3 Bl. 13,5 x 7,5 cm. Leder d. Z. mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, R. le Turc, 1707.

300 €

Goldsmiths 4402. Gay-L. III, 383. Erste Ausgabe, selten. Skandalchronik der zeitgenössischen Finanzwelt. „Joli petit volume, ou sont devoilées les exactions des traitans et les vies des plus célébres financiers de lépoque" (G.-L.). – Etwas gebräunt und fleckig. Es fehlt ein Blatt der Vorrede.

First edition, rare. Some browning and stains. One leaf of the preface missing. Contemporary calf with gilt floral spine and gilt spine label.

1485 Nouvelle Ecole publique des finances, ou l'art de voler sans aîles. 2e édition. Corrigée & augmentée. 274 S. (inkl. gest. Front.), 3 Bl. 13,5 x 8 cm. Leder d. Z. (etwas berieben; Kapital etwas lädiert) mit RVergoldung und RSchild. „Á Cologne, chez Adrien l'Enclume, Gendre de Pierre Marteau" (= Holland?), 1708.

300 €

Kress S.2412. Gay-L. III, 383. Hollander 641. – Zweite Ausgabe. Nach einem zeitgenössischen Eintrag auf dem Vorsatz das bei Gay-L. genannte Exemplar der 1803 versteigerten Sammlung Méon. Vorsätze mit gestoch. Wappenexlibris „St. Maurice", eines handschr. datiert 1710. – Etwas gebräunt.

Second edition. Light browning. Contemporary calf (slightly rubbed, caps slightly damaged) with gilt spine and gilt spine label.

Wichtiges italienisches Wirtschaftslexikon von historischem Wert

1486 Nuovo dizionario geografico universale statistico-storico-commerciale compilato sulle grandi opere di Arrowsmith, Busching, Balbi, Cannabich, ... e di altri autori d'ogni età e d'ogni nazione ... Opera originale italiana di una Società di Dotti. 4 Volumi in 9 Teilen in 23 Bände. Mit 9 gestochenen Frontispizen. 21,2 x 14 cm. Halbleder d. Z. (stellenweise gering bestoßen und leicht berieben, wenige Gebrauchsspuren) mit goldgeprägtem RTitel und etwas RVergoldung (oxidiert). Venedig, Giuseppe Antonelli, 1827.

500 €

ICCU\PUVE\007922. EROMM 20111110. – Umfangreiches historisches Universal-Lexikon zur Geographie, Statistik und zum Welthandel, in zusammen 11.732 Seiten zu je 2 Kolumnen - noch heute von unschätzbarem historischen Wert. Die völlig chaotische Bandteilung splittet das Werk in neun einzeln paginierte Bände (1. 2 Bände mit 844 S.; 2. 2 Bände mit 1080 S.; 3. 3 Bände mit 864 S.; 4. 2 Bände mit 764 S.; 5. 2 Bände mit 1184 S.; 6. 2 Bände mit 1084 S.; 7 3 Bnde mit 1515 S.; 8. 3 Bände mit 1951 S.; 9. 5 Bände mit 2446 S.), zählt aber römisch Band I-IV, jeweils mit Unterbänden I, 1, Band I, 2 etc., so dass die Verwirrung komplett ist. Allerdings ist das Werk vollständig in der Konsekution aller Buchstaben des Alphabets und der entsprechenden Artikel. – Nur ganz vereinzelt minimal fleckig und mit Gebrauchsspuren, insgesamt sehr schönes, sauberes - wiewohl leicht angestaubtes - Exemplar, selten. Nur 2 Nachweise über den KVK.

Voluminous historic encyclopedia about geography, statistics and worldwide trade - in altogether 11,732 pages. Here and there minimally foxed and with signs of wear, good copy, generally clean and minimally dusty. Contemporary half calf (sporadic bumping, little rubbing) with gilt spine. Very rare, only two copies mentioned in KVK.

Abbildung

1487 (Oldenburger, P. A.; pseud..:) Pacificus de Lapide. Dominus de Monzambano illustratus & restrictus. Sive Severini de Monzambano Veronensis De statu imperii Germanici ... liber unus, discursibus juridico-politicis explicatus et restrictus. 3 Teile in 1 Bd. 8 Bl., 159 S.; 60 S.; 16 Bl., 411 S. 16,5 x 10,5 cm. Pergament d. Z. (etwas gebräunt). O. O. und Dr. (1682).

380 €

Vgl. Pütter I, 238, II. Faber du Faur II, 1530 b und ADB XXIV, 262. – Erstmals 1686 erschienen. Frühe und bedeutende Entgegnung auf Pufendorfs „De statu imperii Germanici" (1678), mit dem Text des letzteren zu Beginn. „Oldenburger was a dangerous percursor of modern scandal-journalism." (Faber du Faur). – Wohlerhalten.

First published in 1686. Copy in good state. Contemporary vellum (slightly browned).

1488 (Orléans, Louis Philippe Albert d', Comte de). Les associations ouvrières en Angleterre (trades-unions). VIII, 334 S. 18,5 x 12,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Germer Baillière, 1869.

200 €

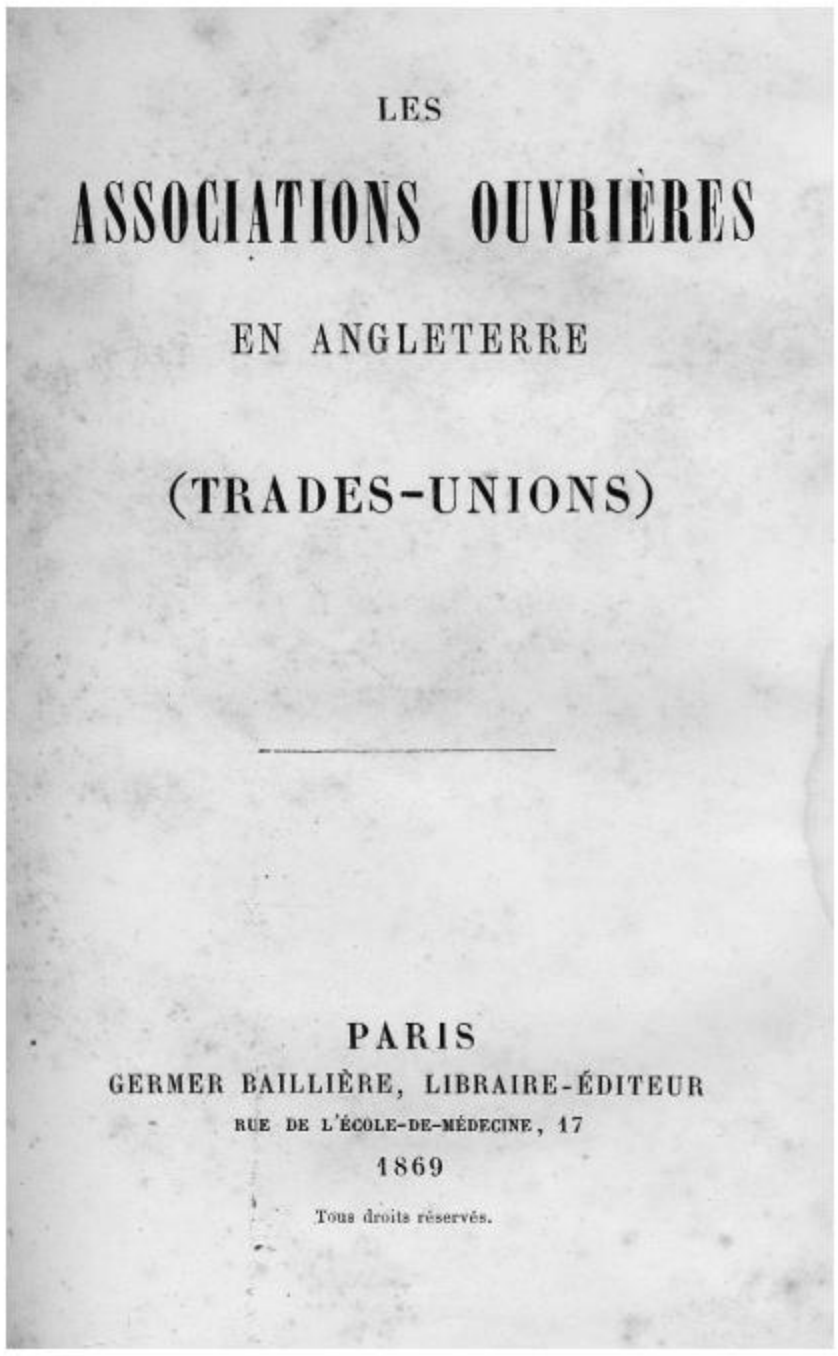
Vgl. Stammhammer I, 169. Einaudi 4220. – Spätere Ausgabe mit Verfasserangabe aus dem Jahr der Erstausgabe. – Leicht stockfleckig.

Later issue with author statement from the year of the first edition. Some minor foxing. Modern half calf with gilt spine title.

1489 (Orléans, Louis Philippe Albert d', Comte de). Les associations ouvrières en Angleterre (trades-unions). VIII, 334 S. 18,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (Kanten leicht etwas berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Germer Baillière, 1869.

600 €

Stammhammer I, 169. Einaudi 4220. – Erste Ausgabe. Nach Stammhammer erschienen 1869 vier anonyme Ausgaben. Das vorliegende Exemplar ohne Verfasserangabe auf dem Titel und am Schluss des Vor-


LES

ASSOCIATIONS OUVRIÈRES

EN ANGLETERRE

(TRADES-UNIONS)

PARIS

GERMER BAILLIÈRE, LIBRAIRE-ÉDITEUR

RUE DE L'ÉCOLE-DE-MÉDECINE, 17

1869

Tous droits réservés.

1489

wortes, möglicherweise der Erstdruck. – Titel mit **eigenhändigem Widmungsvermerk des Verfassers** („A monsieur N. J. Senior"). Im Seitenrand etwas feuchtrandig, etwas braun- und stockfleckig.

First edition, possibly the first issue. Dedication copy from the author „A Monsieur N. J. Senior de la part de l'auteur Louis Philippe d'Orleans". 10 pp. with corrections in the author's own hand, incorporated in later editions. Some foxing, some brown stains, slightly damp-stained in the margin. Contemporary half calf (edges slightly rubbed) with gilt spine title.

Abbildung

1490 Ouverture des Etats-Généraux, faite a Versailles le 5 Mai 1789. Discours du Roi; Discours de M. le Directeur général des Finances (J. Necker). fait par ordre du Roi. 118 S., 5 Bl. 21,5 x 14 cm. Moderner HLederband mit RVergoldung und goldggeprägtem RTitel. Paris, Imprimerie Royale, 1789.

300 €

Kress B. 1608. Goldsmiths 13899. – Einer von mehreren Oktavdrucken aus dem Jahr der Erstausgabe, erschien auch in Quarto. Eröffnungsreden zur letzten Versammlung der französischen Generalstände, die zur Bildung der „Assemblée Nationale" führen sollte. – Etwas gebräunt (anfangs stärker betroffen) und wasserrandig. Unbeschnitten.

One of several octavo prints from the year of the first edition. Uncut copy. Slightly browned (stronger in the first leaves) and damp-stained. Modern half calf with gilt spine and gilt spine title.

1491 Ouvrages politiques et philosophiques, contenant I. L'ordre essentiel & politique des puissances. II. Code des nations. III. Essai politique sur le commerce des differentes nations avec la France. 1 Bl., 386 S. 22 x 14,5 cm. Moderner Halblederband mit goldgeprägtem RTitel. London 1776.

480 €

Einaudi 4238. INED 4721. Goldsmiths 11385. – Erste Ausgabe. „Ouvrage physiocratique plus tourné vers la science politique, et meme la philosophie, que vers la comptabilité du produit net". (INED).

First edition. Modern half calf with gilt spine title.

Nicht bei Williams

1492 Owen, Robert. A discourse of a new system of society; as delivered in the Hall of Representatives of the United States, in presence of the President of the United States, the Ex-President, Heads of Department, Members of Congress, &c. on the 7th of March, 1825. 26 S. 20 x 12,5 cm. Spätere marmoriete Broschur. Washington, Gales & Seaton, 1825.

3.000 €

Nicht bei Williams, A Bibliography of Robert Owen, the Socialist. – Sehr seltener Einblattdruck von Robert Owen's sogenannten „amerikanischen Diskursen". – Titel verso mit eingeklebtem Artikel aus dem „New York Daily Advertiser, Dec. 1 (no year, but contemporary)", mit Ausführungen zu Owens Theorien. Entwas gebräunt und am Rand stockfleckig, ansonsten sauberes, unebschnitteens Exemplar.

Extremely scarce single printing of the second of Owen's so-called American discourses. Williams 28 refers only to the first discourse, delivered on February 25th 1825 and printed the same year. Williams 29 and NUC record an edition of „Twi discourses on a new system of society", delivered on Februars 25th and March 15th. Our discourse was delivered on March 7th, and we were not able to find out, if it is different from the one held on March 15th. - In the present copy a newspaper article from the „New York Daily Advertiser, Dec. 1 (no year, but contemporary)", in which Owen's theories are discussed is pasted to the verso of title. Some browning and slight marginal foxing, else a good uncut copy in marbled wrappers.

Abbildung

Widmungsexemplar für die Königin von Portugal

1493 Owen, Robert. The book of the new moral world, containing the rational system of society, found on demonstrable facts, developing the constitution and laws of human nature and of society (part I). .XXXII, 104 S. 22,5 x 14,5 cm. Grüner Leinenband d. Z. (Rücken schwach ausgeblichen) mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel. London, Effingham Wilson, 1836.

6.000 €

Williams 47. Kress C 4213. Goldsmiths 29743. Stammhammer I, 164 (irrig: 1820). – Erste Ausgabe. Teile II bis VII erschienen 1842 bis 1844. Manifest des utopischen Sozialismus. Fl. Vorsatz **mit eigenhändiger Widmung** Owens an Königin Maria II. von Portugal, mit deren gestochenem Wappenexlibris auf dem Innenspiegel. – Sehr schönes, unaufgeschnittenes Exemplar.

First edition. Fly leaf with autographic dedication from Owen to Queen Maria II of Portugal (doublure with engraving of her armorial book plate). Unopened. Contemporary green cloth (spine slightly faded) with gilt title on cover and spine.

1494 Paine, Thomas. Droits de l'homme; en réponse à l'attaque de M. Burke sur la révolution françoise [und:] Seconde partie, réunissant les principes et la pratique. Traduit de l'Anglois par (F. S. Soulés). 2 Teile in 1 Band. XII, 227 S.; 2 Bl., IV, 224 S. 21 x 13 cm. Interims-Umschlag d. Z. Paris, Buisson, 1791-1792.

220 €

Howes P 31 und 32 (führt die beiden Teile getrennt auf). Monglond II, 134. Martin-W. 26315 (dat. 1793 für Teil 2). – Erste französische Ausgabe, mit dem seltenen zweiten Teil. Teil I enthält in erster Ausgabe ein speziell für diese Ausgabe neu verfasstes Vorwort des Verfassers. – Unbeschnitten, Ränder vereinzelt leicht gebräunt bzw. fingerfleckig.

First french edition with the rare second part. Part one includes a preface by the author especially written for this first edition. Uncut, edges occasionally slightly browned and with few stains. Contemporary binding.

1495 Paine, Thomas. Sammelband mit 4 Werken. 21 x 12,5 cm. HLeder d. Z. (bestoßen). London 1791-1797.

900 €

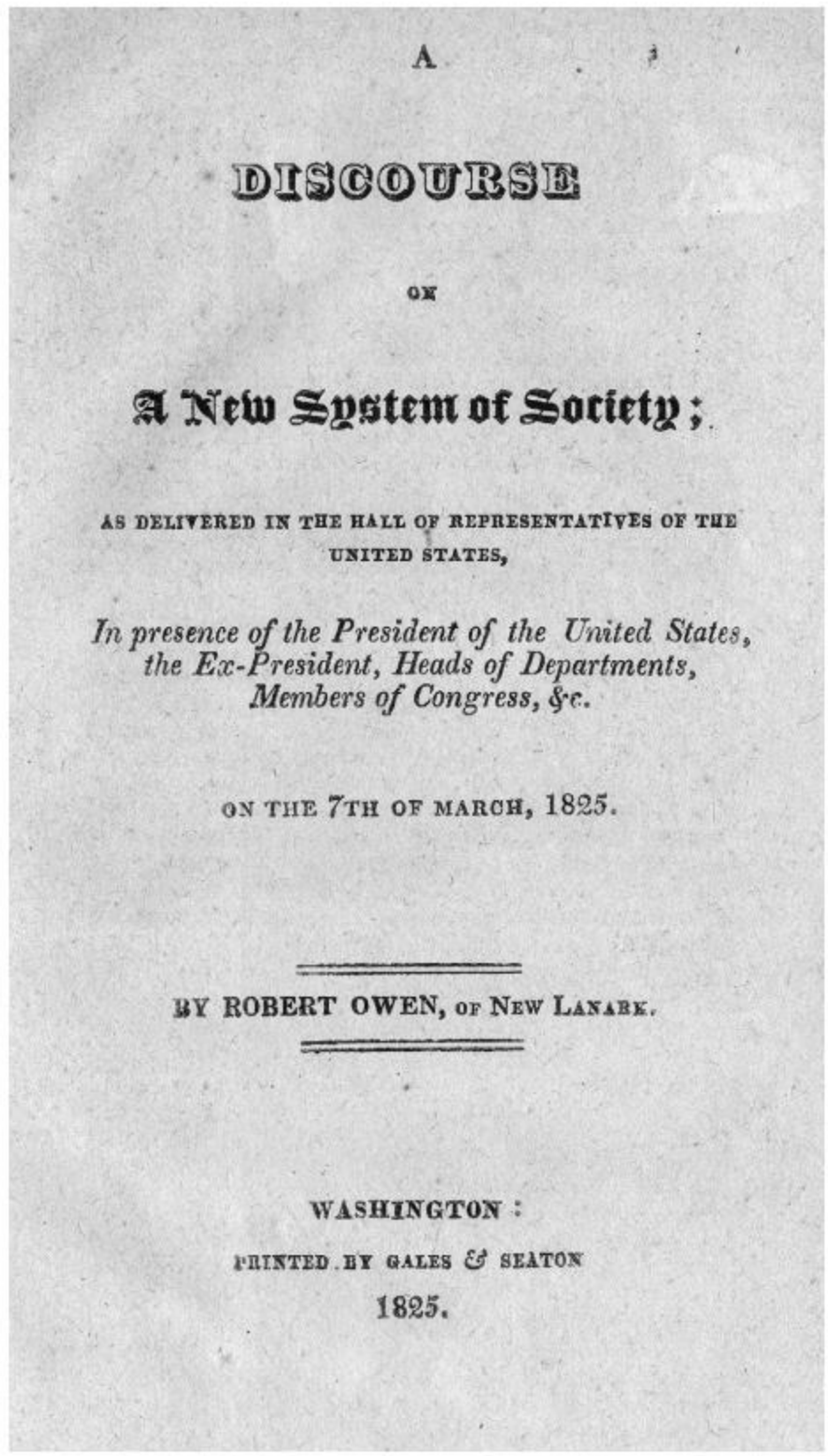
Enthält: **I.** Common sense: adressed to the inhabitants of America. New editions. 71 S. London, Ridgway, 1792. - Vgl. Sabin 58214 (andere Kollation) und Howes P17 (andere Ausgabe). - **II.** Rights of Man: being an answer to Mr. Burke's attack on the French Revolution. 4. Ausgabe in 2 Teilen. X, 171 S.; XV, 178 S. London, Jordan, 1791-1792. - Vgl. Howes P 31-32 (andere Ausgabe). - **III.** A letter to Mr. Henry Dundasd in answer to a speech on the late excellent proclamation. 23 S. London, Ridgway, 1792. - Howes P 23. - **IV.** Letter to George Washington, on the subject of the late treaty between Great Britain and the United States of America. 38 S. London, Williams, 1797. - Howes P 24. – Stellenweise etwas gebräunt und gering stockfleckig; vereinzelt mit altem Besitzvermerk. Letztes Bl. von III. mit Eckabriss; IV.- unbeschnitten.

Anthology, four volumes. Some partial browning, slight foxing. Occasional owner's marks. Last leaf of vol. 3 with corner torn off. Contemporary half calf (scuffed).

1496 Pantaleoni, M. Principii di economia pura. 376 S. 16,5 x 11,5 cm. Blauer OLeinenband (Kanten etwas berieben). Florenz, G. Barera, 1889.

5.000 €

Einaudi 4280. Menger 715. New Palgrave III, 794. – Seltene erste Ausgabe. Erschien in der Reihe der „Manuali Barbera di scienze giuridiche sociali et politichi". Hauptwerk des italienischen Politikers und Ökonomen. – Papierbedingte Bräunung, teilweise etwas stockfleckig.



A

DISCOURSE

ON

A New System of Society;

AS DELIVERED IN THE HALL OF REPRESENTATIVES OF THE UNITED STATES,

In presence of the President of the United States, the Ex-President, Heads of Departments, Members of Congress, &c.

ON THE 7TH OF MARCH, 1825.

BY ROBERT OWEN, OF NEW LANARK.

WASHINGTON:

PRINTED BY GALES & SEATON

1825.

1492

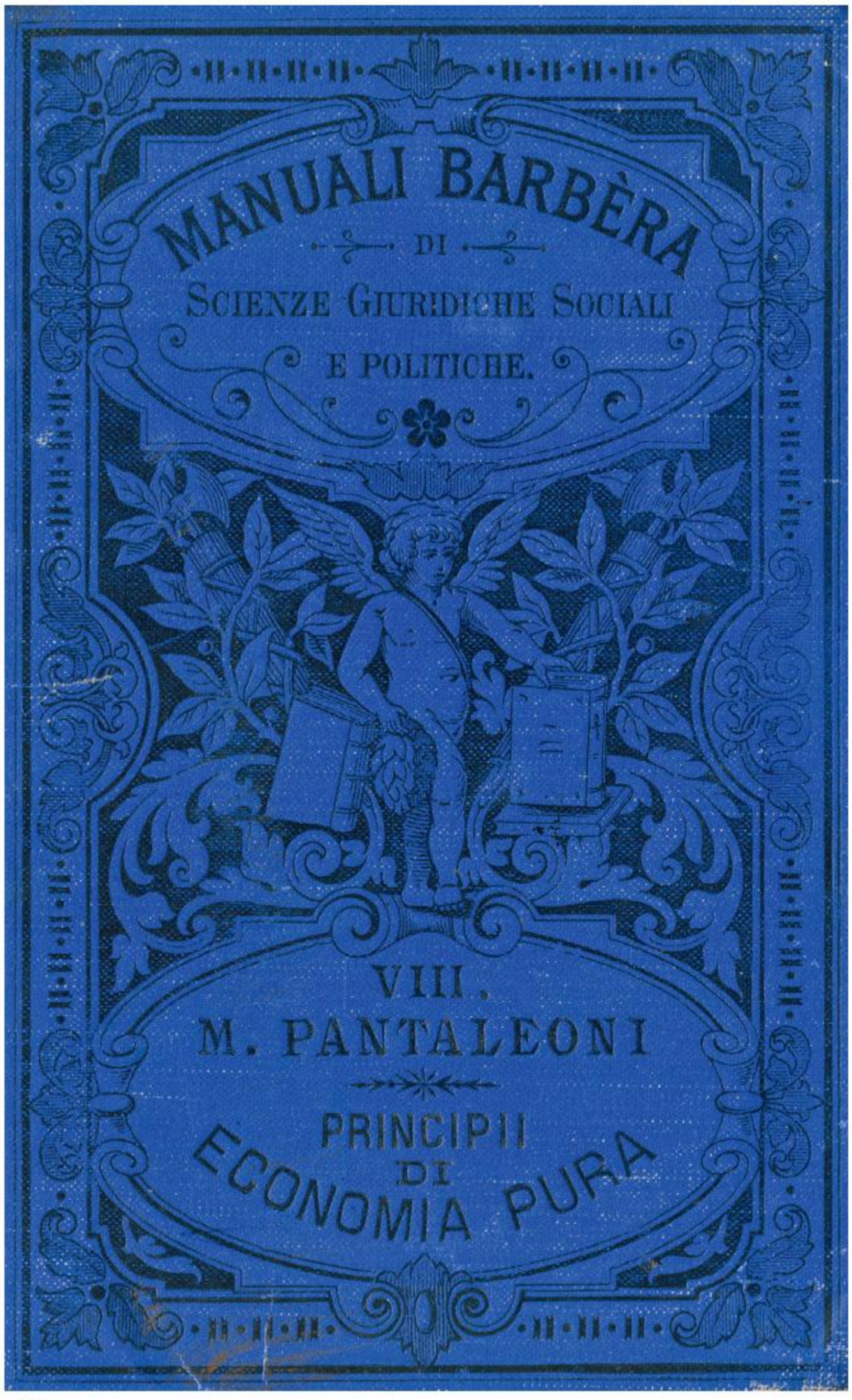
Rare first edition. Major work of the Italian politican and economist. Paper-related browning, some partial foxing. Original blue cloth (head and tail square slightly rubbed).

Abbildung Seite 124

1497 Parnell, H. B. Congleton. On financial reform. 2nd edition. VIII, 294 S., 1 Bl., XLII S., 1 Bl. Mit 2 gefalt. Tabellen. 19,5 x 11 cm. Halbleder d. Z. mit goldgepr. RTitel. London, J. Murray, 1830.

180 €

Kress C.2487. Goldsmiths 26289. Vgl. Cat. Amex Bank 348. – Im Jahr der ersten Ausgabe erschienen. „This was Parnell's best known work and it reflected his somewhat severe views of public economy. His main contention is that the public expenditure was overgrown,


MANUALI BARBÈRA
DI
SCIENZE GIURIDICHE SOCIALI
E POLITICHE.
VIII.
M. PANTALEONI
PRINCIPII
DI
ECONOMIA PURA

1496

and that, especially in the non-productive services, considerable reductions could be effected" (Cat. Amex Bank). – Titel etwas fleckig, sonst schönes Exemplar.

Published in the same year as the first edition. Title somewhat stained, otherwise very fine copy. Contemporary half calf with gilt spine title.

1498 Pastorius, Joachimus. Differentiæ inter politicen genuinam ac diabolicam. Cum nonnullis actis publicis et articulis pacis inter ambas coronas initæ. Ex Gallico in latinum translatæ. 11 Bl. (le. w.), 815 S. Mit gestochenem Frontispiz und Wappenholzschnitt im Text. 13,2 x 7,6 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig) mit spanischen Kanten und hs. RTitel. O. O. und Dr. (Deutschland), 1659.

400 €

VD17 23:298660X. ICCU\TO0E\005307. Estreicher XXIV, 111. Weller, Drucker, I, 270. – Umfangreiche Sammlung staatstheoretischer und wirtschaftswissenschaftlicher Schriften verschiedener Autoren, gesammelt, zusammengefasst und übersetzt von dem Schriftsteller, Publizisten und Übersetzer Johann Augustin Pastorius de Hirt (1611-1681). „Das Wenige, was über seine Lebensumstände zu ermitteln ist, findet man theils in seinen eigenen Schriften, theils in seines um etliche Jahre jüngeren, 1624 geborenen Bruders Melchior Adam Pastorius kleiner Autobiographie ... ... durch ein Decret vom 7. Juli 1647 verlieh ihm Kurfürst Philipp Christoph die Präpositur zu Gemünden, am 28. Juli 1658 ernannte ihn Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen zu seinem und seiner Familie Historiographen und zum Herold (Rex armorum); 1660 nennt er selbst sich auch noch Principis Holsatiae Cancellarius ablegatus. - Sämmtliche von ihm verfaßte Bücher erschienen, soweit bis jetzt bekannt, in dem kurzen Zeitraum von 1656 oder 1657 bis 1661. Ihren Inhalt machen zum größten Theile zeitgenössische politische Schriftstücke, sogenannte Acta publica, aus, die Tendenz, welcher zu dienen sie bestimmt sind, ist die Verteidigung der Interessen des Kaiserhauses" (ADB XXV, 218-219).
Von fast allen Bibliotheken wird der Druck nach Amsterdam lokalisiert, da auf dem Titel „Juxta Exemplar Amsterodami, 1659" steht, was sichtlich falsch ist. Das fiel schon Weller auf, der „In Germania" als Druckort angibt. Einzig VD17 setzt lakonisch, wiewohl richtig „s. l." als Druckort an.
Das interessante Frontispiz zeigt eine Allegorie auf die „Acta publica et politica", mit den Figuren der Bellona und Pax, einem Reichsadler sowie der Ansicht der Fassade von Sankt Peter in Rom - als Antagonismus von Staat und Kirche. – Titel gestempelt und mit älter hinterlegtem Ausschnitt, durchgehend etwas gebräunt, vereinzelte Unterstreichungen.

Comprehensive collection of numerous works of political philosophy and economy from different authors. Collected, summarized and translated by writer, publicist and translator Johann Augustin Pastorius de Hirt (1611-1681). Title stamped and with old closed cut-out. Slightly browned throughout, occasionally underlined. Contemporary vellum (minor stains) with protective Spanish edges and handwritten title on spine.

Abbildung

1499 (Patull, H.). Essai sur l'amelioration de terres. XI, 284 S., 2 Bl. 16 x 10 cm. Mit 3 Kupfertafeln. Pergament d. Z. (etwas stärker berieben; Remboîtage). Paris, Durand, 1758.

300 €

1498

Kress 5745. Goldsmiths 9334. Einaudi 4321. Higgs 1656. INED 3483. – Erste Ausgabe, Madame de Pompadour gewidmet. Wurde auch ins Deutsche übersetzt („Anweisung zur Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht"). Basiert im wesentlichen auf einer bis dahin unveröffentlichten Schrift seines Freundes Quesnay. Die Tafeln mit Plänen zur Feldeinteilung. – Teilweise wasserrandig, Titel etwas angestaubt, Vorsätze mit hs. Inhaltsverzeichnis.

First edition, dedicated to Madame de Pompadour. With three copperplates. Partly damp-stained. Title slightly dusty, endsheets with handwritten index. Contemporary vellum (somewhat strongly rubbed).

1500 Pavone, Francesco. De ethicis, politicisque actionibus. Sive de prudentia. 472 S. 14,5 x 8 cm. Flexibles Pergament d. Z. (gering berieben, mit kleinem Klebeschildchen). Neapel, Scoriggio, 1630.

240 €

De Backer-Sommervogel VI, 395, 21. – Vermutlich die einzige Ausgabe. – Gering gebräunt. Mit Exlibris der Biblitothek Nordkirchen.

Presumably only edition. Minor browning. With bookplate of the library Nordkirchen. Contemporary flexible vellum (slightly rubbed, small sticker).

1501 Pawlet, Fleury Paulet. Projets de décrets sur les milices auxiliaires & les travaux publics, avec des observations sur la Police générale du royaume, sur un plan d'impôt territorial, la capitation, le timbre & une banque de secours nationale, précédés d'une adresse à l'Assemblée nationale. 80 S. 21,5 x 14 cm. Ohne Einband. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

150 €

INED 3499. Goldsmiths-Kress 14501.3-1. OCLC 22840539. Martin-W. 26627. – Erste Ausgabe der Schrift über die Steuerreformen und die Einrichtung einer „Banque de Secours Nationale", ferner über die „Suppression des corvées", mit der sich auch Turgot eingehend befasst hatte. – Vereinzelt leicht fleckig, unbeschnitten.

First edition of this publication on tax reforms and the establishment of a „Banque de Secours Nationale". Uncut, only occasionally light stains. No wrapper.

1502 (Peller von und zu Schoppershof, Christoph). Politicus sceleratus impugnatus. Id est; Compendium politices novum, sub titulo, Hominis politici ... Nunc notis ubiq; & additionibus, ex optimis authoribus, ut plurimum, decerptis illustratum. 12 Bl., 626 S., 28 Bl. Mit gestochenem Frontispiz (in Pag.). 14 x 7,5 cm. Pergament d. Z. (Rücken mit Montierungsresten, etwas angeschmutzt) mit hs. RTitel. Nürnberg, Endter, 1663.

350 €

VD17 23:336397C. Jantz 1955 (3. Ausgabe). ADB XXV, 333. – Erste Ausgabe. „Den Hauptgrund zu einem Namen in der Literatur legte er indeß durch sein Werkchen ‚Politicus sceleratus', in dem er die Theorien, welche Ph. A. Oldenburger, unter dem Pseudonym Pacificus a Lapide in seinem Buche ‚homo politicus' aufgestellt hatte, mit vielem Geschicke zu widerlegen wußte" (ADB). – Frontispiz im Seitenrand minimal beschnitten, mehrfach gestempelt, leicht gebräunt.

First edition. Frontispiece slightly trimmed into the margin, multiple stamps, slightly browned. Contemporary vellum (spine with traces of mounting, slightly stained).

1503 Pellissery, Roch-Antoine de. Le Caffé politique d'Amsterdam, ou entretiens familiers d'un François, d'un Anglois ... sur les divers intérêts ... de la France, de l'Espagne, et de l'Angleterre. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., 398 S.; 2 Bl., 303 S. Mit 8 Falttabellen. 19,5 x 12 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und beschabt, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Amsterdam, o. Dr., 1778.

300 €

Vgl. INED 3511. Kress 7241. – Erstmals 1776 erschienen. „Entretiens sur la politique internationale, les échanges économiques, les finances publiques. Discussion sur l'arrêt rendu par Turgot pur la liberté du commerce des grains" (INED). – Minimal gebräunt.

First published in 1776. Minor browning. Contemporary calf (slightly rubbed, scraped and scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1504 Périsse du Luc, (Jean-André). Lettre sur les assignats. 11 S. Ohne Umschlag. 19,5 x 12,5 cm. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 26881. Goldsmiths 14417. Saricks 4337. – Erste Ausgabe. – Die Blätter drei bis sechs mit kleinen Fehlstellen im Seitenrand (leichter Textverlust). Gering gebräunt und braunfleckig.

First edition. Leaves three to six with minor faults in the margin (minor loss of text). Slightly browned and brown-stained. No wrapper.

1505 Pernetti, J. Conseils de l'amiti. 2e édition. 2 Bl., 286 S, 2 Bl. 15,5 x 9 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. Lyon, de Ville, 1747.

200 €

Vgl. Cioranescu 49506. Hoefer XXXIX, 619. – Über Religion, Philosophie, Recht, Gesellschaft, Politik, Reichtum. – Teilweise fleckig, einige Fingerspuren und vereinzelt hs. Anmerkungen, Vorsatz beschrieben.

On religion, philosophy, law, society, politics, wealth. Partial foxing, few finger stains and occasional handwritten notes. Endsheet with probation pennae. Contemporary calf with gilt spine and spine label.

1506 (Pesselier, C. E.). Doutes proposé a l'auteur de la „Theorie de l'impot". X S., 1 Bl., 204 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Vorderdeckel beschabt) mit floraler RVergoldung und 2 golgeprägten RSchildern. O. O. (Paris) 1761.

200 €

Kress 5963. – Nachdruck aus dem Jahr der Erstausgabe. Kritik an Mirabeau. – Sauber. – Vorgebunden: **G. F. P. de Saint-Fox.** Supplement aux essai historiques sur Paris. 236 S. London 1763.

Reprint from the year of the first edition. Criticism of Mirabeau. Clean copy. Contemporary calf (front cover scraped) with gilt floral spine and two gilt spine labels.

1507 (Pesselier, C. E.). Doutes proposés à l'auteur de la ‚Théorie de l'impôt'. 2 Bl., VI, 1 Bl., 269 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (Kanten etwas beschabt) mit RVergoldung. O. O. (Paris) 1761.

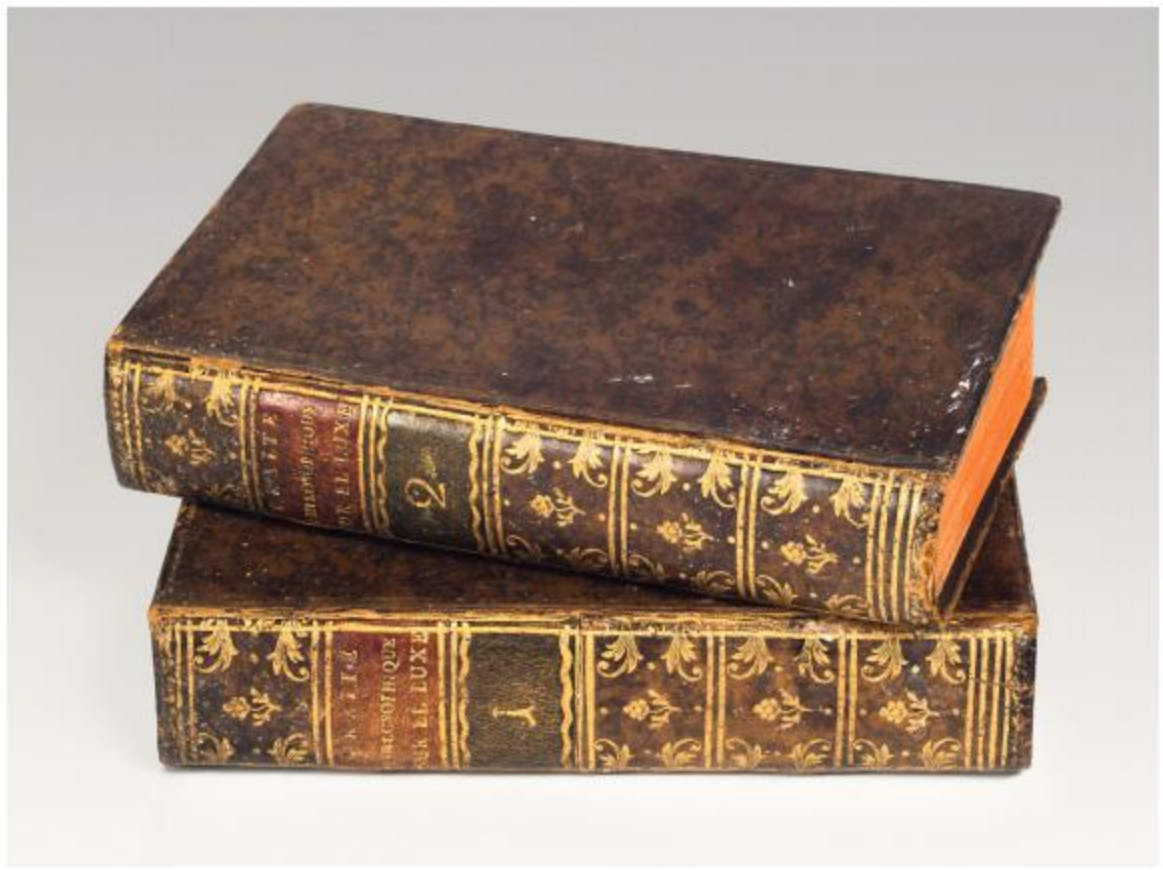
800 €

Higgs 2534. INED 3524. Einaudi 4409. Goldsmiths 9695. Kress 5964. Cioranescu 49636. – Erste Ausgabe. Im selben Jahr erschien noch ein Nachdruck (nur 204 S.). „Critique de Mirabeau. Bien qu'adversaire des physiocrates, P. donne la formule la plus décisive relative au privilège naturel des productions du sol." (INED). – Standort-Signatur auf dem freien Vorsatzblatt, sonst sauberes Exemplar.

First edition, a reprint was published the same year (only 204 pages). Fly leaf with shelf mark, otherwise clean copy. Contemporary calf (head and tail scuffed) with gilt spine.

1508 Pétion, (Jérôme). Discours sur les assignats. 1 Bl., 21 S. Ohne Umschlag. 19,5 x 12,5 cm. Paris, Baudouin, (1790).

120 €



1517

Martin-W. 27101. Einaudi 4410. – Einzige Ausgabe. Autor ist Jérôme Pétion de Villeneuve (1756-1794), der ein Anführer während der Französischen Revolution war. 1790 wurde er zum Präsidenten der Nationalversammlung und ein Jahr später zum Bürgermeister von Paris gewählt. – Minimal braunfleckig.

First edition. Only minor brown stains. No wrapper.

1509 (Petitain, Louis-Germain). Lettre de Polichinelle à ses compères du Comité des finances, offrant un moyen sûr de rembourser les assignats et de libérer l'état, sans bourse délier. 15 S. 21,5 x 13,5 cm. Umschlag d. Z. (Paris, Les marchands de nouveautés, 1795).

120 €

Martin-W. 27101. Monglond III, 360. Masui I, 451.Leicht gebräunt, teils mit Fehlstellen im Seitenrand, gelegentlich mit kleinen Quetschfalten.

Copy slightly browned, partly with faults in the margins and small printing creases. Contemporary wrapper.

1510 Petits traits publiés par l'Academie des sciences morales et philosophiques. 3 Bände. 16 x 10,5 cm. HLeder d. Z. (stärker berieben, leicht angestaubt). Paris 1848-1850.

250 €

Enthält u. a. V. Cousin, Justice et charité - Damiron, De la provence - Orsini, Le conseiller du peuple - Troplong, De la proprieté d'aprèsle code civil - H. Passy, Des causes de l'inégalité des richesses etc. – Stockfleckig, teilweise gebräunt, meist fehlen die Vortitel.

Three volumes. Foxing, partly some browning, half titles mostly missing. Contemporary half calf (scuffed, lightly dusty).

Unbekannte Variante

1511 Petty, W. Two essays in political arithmetick, concerning the people, housing, hopitals etc. of London and Paris. 2 Bl. (statt 3), 21 S., 1 Bl. 18 x 11 cm. Moderner HLederband mit goldgeprägtem RTitel. London, Henry Mortlocke, 1687.

1.200 €

Vgl. Keynes, Petty 28. Kress 1666. Goldsmiths 2654. Wing P 1942 (mit dem vorl. Druckvermerk u. als „An. ed."(?) bezeichnet), John Statistik S. 178ff. – Titelvariante der ersten englischen Ausgabe, die genannten Bibliographen (Keynes mit Abb. des Titels) kennen nur die für J. Lloyd allein gedruckte Ausgabe. Eine französische Übersetzung erschien bereits 1686 in Quarto. Berühmte ökonomisch-statistische Vergleiche der größten Städte Europas. – Es fehlen das Blatt A_1 (Imprimatur) und der Anhang (4 Bl.) mit separatem Titel („Observations upon the cities of London and Rome"), der nach Keynes nicht allen Exemplaren beigebunden war. Etwas fingerfleckig, Titel mit unauffälliger Ziffernsignatur im oberen Rand.

Title variation of the first English edition. Leaf A_1 (imprimatur) and appendix (4 leaves) with separate title („Observations upon the cities of London and Rome") missing; according to Keynes the latter was not bound together with all of the copies. Slightly finger-stained, title with unobtrusive number signature in the head margin. Modern half calf with gilt spine title.

1512 (Piarron de Chamousset, Claude-Humbert). Vues d'un citoyen. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 239 S.; 1 Bl., 277 S. 16,5 x 10 cm. Marmorierter Lederband d. Z. mit reicher floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, Lambert, 1757.

1.500 €

Kress 4093. Higgs 1500. INED 3575. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe unter diesem Titel. Enthält das Hauptwerk und zwei Vorar-

beiten des großen Philanthropen, alle bereits separat veröffentlicht und hier erstmals vereint1. Mémoires sur la conservation des enfans (1756; INED 3572): 2. Plan d'une maison d'association dans laquelle ... O. J.; INED 3573. 3. Plan générale pour l'adminsitration des hôpitaux du royaume (1757; INED 3574). – Schönes Exemplar, leicht gebräunt.

First edition under this title, contains the major work and two previously published works (see below). Two parts in one volume. Slightly browned. Contemporary marbled calf. Richly gilt spine with floral ornaments and gilt spine title. Altogether fine copy.

1513 (Piarron de Chamousset, Claude-Humbert). Oeuvres complettes, contenant ses projets d'humanité, de bienfaisance et de patriotisme: precédéss de son éloge, dans lequel on trouve une analyse suivie de ses ouvrages. 2 Bände. 2 Bl., 8, CXL, 366 S.; 2 Bl., 376 S., 2 Bl. Mit zusammen 9 Falttabellen. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (etwas stärker berieben, mit Wurmspuren, etwas berieben, leicht bestoßen, an den Stehkanten teils stärker abgerieben) mit goldgeprägtem RSchild und floraler RVErgoldung. Paris, Pierres, 1783.

600 €

Higgs 1500 Anm. Hoefer, NBG, IX, 616. Vgl. INED 3570-75. – Erste Gesamtausgabe. „Il publia en outre un grand nombre de mémoires remplis de vues utiles sur les hôpitaux militaires, les enfants abandonnés, l'extinction de la mendicité, la police des ouvriers et domestiques, le commerce de grains etc." (Hoefer). – Titel und Vortitel des zweiten Bandes sowie eine Tabelle mit Einriss. Im Rand leicht stockfleckig

First collected edition, two volumes. Title and half title of vol. 2 and one table with tear. Some slight foxing in the margin. Contemporary calf (rubbed and slightly bumped, some worming, partly severely scraped around the edges) with gilt spine title and gilt floral patterns on the spine.

1514 (Piazza, C. B.). La mendicita proveduta, nella citta di Roma coll'ospizio publico, fondato dalla pieta, e benificenza di nostro signore Innocenzo XII. 4 Bl., 138 S., 1 w. Bl. Ohne das gestochene Frontispiz. 20,5 x 15 cm. Kalbleder d. Z. (etwas fleckig und berieben, unteres Kapital mit kleinem Einriss) mit floraler RVergoldung, goldgeprägtem RSchild, Stehkantenfilete und Innenkantenbordüren. Rom, Komarek, 1693.

400 €

Kress S. 1782. Einaudi 4435. – Erste Ausgabe. Zu den sozialen Reformen unter Papst Innocenz XII., der „den lästigen Straßenbettel abzuschaffen" suchte und sich besonders der Armen annahm, „die er seine Nepoten zu nennen pflegte. Er wies ihnen den Lateranensischen Palast zum Aufenthalt an" (Wetzer-W.). – Es fehlt das Frontispiz. Sonst sauber und wohlerhalten. – Vorgebunden: **Instruzioni,** e regole degli ospizi generali per li poveri da fondarsi nello stato ecclesiastico di ordine di Innocenzo XII. 4 Bl., 83 S. Rom 1693. - Vorgebunden: **Instruzioni,** e regole delle congregazionedi carita da fondarsi. 34 S., 1 w. Bl. Rom 1693. - Zweite seltene Regularien im Zusammenhang mit den Reformen unter Innocenz XII. - Im oberen Rand etwas knapp beschnitten und schwach braunfleckig.

First edition. Frontispiece missing. Contemporary calf (some stains and abrasion, tailcap with minor tear) with floral-patterned gilt spine, overall richly gilt. Altogether clean and good condition.

1515 (Pinteville de) Cernon, (Jean-Baptiste). Plan de libération générale des finances. 1 Bl., 38 S. Umschlag d. Z. (etwas ausgeblichen, leicht braunfleckig, mit hs. Anmerkung). Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Goldsmiths 14230.Leicht gebräunt und braunfleckig. Unbeschnitten.

Slightly browned and brown-stained. Untrimmed copy. Contemporary wrappers (slightly faded and brown-stained, handwritten note).

1516 (Piossens, C. de). Mémoires de la regence des S. A. R. Mgr. le Duc d'Orléans, durant la minorité de Louis XV. Roi de France. 3 Bde. Mit 3 gestoch. TVignetten, 4 gefalt. Kupfertafeln und 12 gestoch. Portraits. 16,5 x 9,5 cm. Spätere HLederbde. mit RVergoldung (Deckel mit Wurmspuren). Den Haag, J. van Duren, 1729.

250 €

Brunet VI, 23885. Cioranescu 50322. – Erste Ausgabe. Berichtszeitraum 1715-1723. Mit interessanten Anmerkungen zum Bank-, Finanz- und Steuerwesen, hierzu auch zwei karikaturistische Kupfertafeln aus „Het groote Tafereel der Dwaasheid", Tafeln 18 und 37 nach Cole. – Wohlerhalten; Titel mit gekröntem Monogramm.

First edition. Copy in good state, title with crowned monogram. Later half calf (cover with traces of worms) with gilt spine.

1517 Pluquet, (François-André-Adrien). Traité philosophique et politique sur le luxe. 2 Bände. 2 Bl., 488 S.; 2 Bl., 508 S. 16,2 x 9,6 cm. Leder d. Z. (teils etwa fleckig, gering beschabt und bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung, Stehkantenfileten und Rotschnitt. Paris, Barrois, 1786.

500 €

Hoefer XL, 503. – Erste Ausgabe der Abhandlung über den Luxus von dem Theologen und Philosophen sowie Wirtschaftswissenschaftler François-André-Adrien Pluquet (1716-1790), die vor allem höchst geschätzt wird für die Auszüge aus Richard Cantillon (1680-1734) berühmten Buch über den Geldkreislauf, dem „Essai sur la nature du commerce en général" von 1755, indem dieser erstmals die Geschwindigkeit des Geldes und seiner Verteilung beschreibt. Bekanntlicherweise verbrannten alle Manuskripte Cantillons, so ist das vorliege Werk von immenser wissenschaftlicher Bedeutung, das es die Informationen des Mirabeaufreundes S. Georges enthält, der für die posthume publikation von Cantillons Werk verantwortlich zeichnete. - Vorsätze mit kleinem alten Eintrag, kaum fleckig oder gebräunt, dekoratives Exemplar.

First edition of the treatise about the luxury. Flyleaves with small old entry, hardly spotted or browned, decoratively bound in contemporary calf (minor stains, minimally rubbed and scuffed) with two gilt spine labels and gilt back.
Abbildung Seite 127

1518 Pluton maltotier. Nouvelle galante. Divisé en six parties. Mit gestochenem Frontispiz. VIII, 316 S. Mit gestochenem Frontispiz (in Pag.). 13 x 7,5 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig). Köln (d. i. Amsterdam), Adrien l'Enclume und Gendre de Pierre Marteau, 1708.

200 €

Kress 2599. Gay-Lemonnyer III, 771. – Erste Ausgabe, die vielfach nachgedruckt wurde. Beschrieben wird eine Art Höllenfahrt durch die merkantilistische Welt. Das Frontispiz zeigt einen französischen Edelmann, der von einem grausam anmutenden Kahnlenker durch das Höllentor in die Unterwelt gefahren wird, wo die dort bereits Angekommenen furchtbare Qualen zu erdulden haben. – Minimal braunfleckig. Mit gestochenem Wappenexlibris von „C.W.G.V.N." (Christophorus Wenceslaus Graf von Nostitz).

First edition (often reprinted), with engraved frontispiece depicting a French nobleman who is guided through the gates of hell. Minor brown stains. With engraved armorial book plate „C.W.G.V.N." (Christophorus Wenceslaus Graf von Nostitz). Contemporary vellum (only minor stains).

Abbildung

1518

1519 Poirier, H., Deus harangues, l'une de pais, l'autre de la concorde. A Nosseigneurs des provinces libres & unies des Pays Bâs. Ensamble un traité de Mosnieur Grotius: De l'antiquité de la République des Hollandois. 7 Bll., 191 S. 13 x 8 cm. Pergament d. Z. (Rücken gebräunt). Amsterdam, I. Blaeu, 1648.

250 €

Willems 1651. Cioranescu, 17e siècle 55264. Ter-Meulen-D. 709. – Erste Ausgabe. „Joli volume, imprimé dans la singuliére orthographe imaginée par l'auteur qui écrivait comme on prononcait alors" (Willems). Beigedruckt ist die erste französische Ausgabe von Grotius' „Liber de antiquitate Bataviae", ebenfalls in Lautschrift. Ferner beigebunden ein inklompettes Werk. – Titel gebräunt und gestempelt.

First edition. Bound with the first french edition of Grotius ‚Liber de antiquitate Bataviae'. Title browned, stamped. Contemporary vellum (spine browned).

1520 (Poivre, Pierre). Voyages d'un philosophe ou observations sur les moeurs et les arts des peuples de l'Afrique, de l'Asie & de l'Amerique [und:] Discours prononcé. II Teile in 1 Band. 138 S., 3 (2 w.) Bl.; 63 S. 16 x 9,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (leicht berieben und beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. London (d. i. Paris), J. de Ville und L. Rosset, 1769.

360 €

Sabin 63717 und 63715. Vgl. Cordier BS 2100. Querard VII, 247. INED 3616. – Zweite Ausgabe der „Voyages" und erste Ausgabe des „Discours", wie üblich zusammengebunden und so veröffentlicht. In den „Voyages" ist ein ausführliches Kapitel China gewidmet, in dem im Besonderen die Agrarwirtschschaft und das Steuerwesen beschrieben werden, die „Discours" thematisieren u. a. die Sklaven in den französischen Kolonien. – Titel im Rand leicht leimschattig und im Bug mit einem kleinen Fleck. Gering gebräunt, sonst wohlerhalten.

Second edition. Title page with glue shades and little spot to bend. Minimally browned, otherwise in good state. Mottled contemporary calf (slightly rubbed and scuffed) with gilt spine.

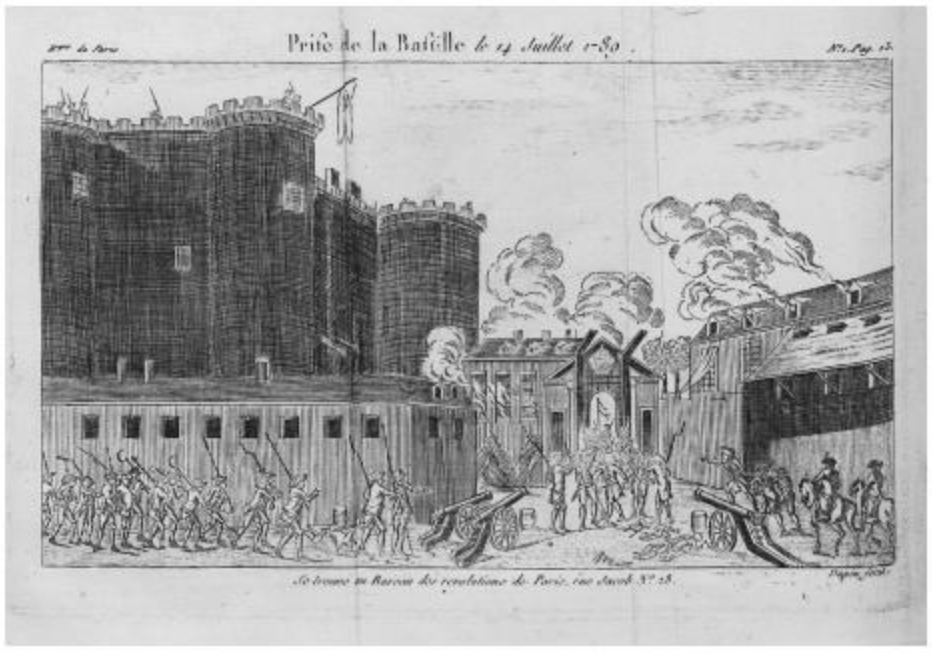
1521 (Pont de Nemours, Pierre Samuel du). Notice sur la vie de M. Poivre. 1 Bl., 78 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Kopfstück. 21 x 13 cm. Interims-Makulaturumschlag d. Z. (fleckig, mit Läsuren) mit hs. Deckeltitel. „Philadelphie", d. i. Paris, Moutard, 1786.

500 €

Erste Ausgabe des Werkes des französisches Nationalökonomen Pierre Samuel du Pont de Nemours, der in der Redaktion der bedeutenden Wirtschaftsjournale „Journal de l'agriculture und „Ephémérides du Citoyen" beschäftigt war und dessen Hauptwerk unter dem Titel „Physiocratie, ou constitution naturelle du gouvernement le plus avantageux au genre humaine" (Paris 1768) erschien. In diesem Zusammenhange steht auch seine „Notice", in dem von der Verehrung des großen Aufklärers und Physiokraten Pierre Poivre (1719-1786) durch die Physiokraten die Rede ist, der China als Model für Europas Wirtschaft propagiert. Pont de Nemours hatte in zweiter Ehe die seit 1786 verwitwete Marie Francoise Robin Poivre, einstige Ehegattin des Pierre Poivre geheiratet. – Etwas wellig, kaum gebräunt, sauber und unbeschnitten, breitrandig.

First edition of the work by the French national economist du Pont de Nemour. Any undulations, hardly browned, generally clean and uncut, wide-margined. Contemporary interim wrappers using waste-paper (damaged, spotted) mit title on upper cover.

1522 Pontati, Paolo Pietro. Tariffa economica, ed agricola con li suo trattati, e meriti delli garzoni in pagamenti a anno, a mese, e a gioni, vi sono anco l'esigenze de'crediti, differenze de'pezi, e misure, che sono tra Roma, e Siena,



1539

e li materiali delle fabbriche, e li prezzi che più si costumano di fattura. In questa novella impressione ricorretta, ed accresciuta del modo di misurar terre, vigne, e muraglie. 4 Bl., 215 S., 51 Bl. (davon 99 S. Tabellen), 19 S. 16 x 10 cm. Halbpergament d. 19. Jh. Lucca, G. D. Marescandoli, 1751.
160 €

Higgs 146. Einaudi A.648. Riccardi I/2, 304,1,2. Vgl. Kress 3932 (Ausg. Rom 1752). Nicht bei Goldsmiths. – Zweite Ausgabe. Die sehr seltene erste Ausgabe (Riccardi unbekannt geblieben) war bereits 1655 in Viterbo erschienen. – Etwas gebräunt, letzte Blatt schwach fleckenrandig.

Second edition. Slightly browned, last page with stain-edging. Half calf of the 19th century.

1523 (Poopds). Opuscule ou essai tendant à recifier des préjugés nuisibles et à former des vertueux éclairés. Par un ami du genre humain. 286 S., 1 Bl. 16 x 9,5 cm. Moderner Lederband mit RVergoldung. London, Fowler, 1791.
400 €

Monglond II, 283. Barbier III, 719. – Einzige Ausgabe, nach der Typographie wohl tatsächlich in London gedruckt. Über den Verfasser konnte nichts ermittelt werden. Leicht gebräunt; Titel mit schwachem Stempel.

Only edition. Research provided no information on the author, according to typography very likely printed in London. Light browning, title with faint stamp. Modern calf with gilt spine.

1524 Pope, (Alexander). La prière universelle traduite de l'anglois de (Jean Jacques Marquis Le Franc de Pompignan). Edition conforme à celle qui a paru en 1740 sous le nom de Londres chez Paul Vaillant. 16 S. 19,5 x 12 cm. Moderner Pappband.(Lyon, Bruyset), 1760.
120 €

Barbier III, 1017. Vgl. Cioranesci 18e siècle 38655. – Erste Ausgabe. Le Franc de Pompignan erhielt auf Grund seiner Übersetzung starke Kritik. – Gering gebräunt.

First edition. Minor browning. Modern boards with gilt spine title.

1525 (Poncelin) de la Roche, Tilhac, J. C. État des cours de l'Europe et des provinces de France pour l'année 1787. 2 Teile in 1 Bd. 400, 296 S. 20,5 x 12,5 cm. Späterer Pappband (Kanten gering berieben) mit RSchild. Paris 1787.
200 €

INED 3622. Cioranescu 50987. – Erschien auch für die Jahre 1783-86 und 1788. Enthält in Teil I Abhandlung über Nordamerika. – Gering fleckig; Titel angestaubt und mit überklebtem Namenszug, dieser verso durchschlagend.

Also published for the years 1783-86 and 1788. Part 1 contains treatise on North America. Few stains, title dusty and with pasted over signature (showing verso). Later boards (head and foot squares slightly rubbed) with spine label.

1526 Postel, Guillaume. De magistratibus Atheniensium liber. 6 nn., 63 num., 1 nn. Bl. 20,5 x 14 cm. Leder d. Z. (Rücken und Kanten alt restauriert). Paris, M. Vascosan & G. du Pré, 1541.
400 €

BM, French Books 363. Adams P 2016. Brunet IV 839. Hoefer XL, 879 ff. – Erste Ausgabe. Erschien im selben Jahr auch in Venedig. „Un des hommes les plus savants de son époque." (Hoefer). – Teils etwas fleckig; stellenweise leicht stockfleckig; letztes Bl. ob. re. Ecke restauriert.

First edition. Partly stained and slightly foxed. Last leaf restored in the upper right corner. Contemporary calf (back and edges with older restorations).

1527 Postlethwayt, Malachy. Great-Britain's True System. To which is prefixed, an introduction, relative to the forming a new plan of British Politicks ... 4 Bl., CL, 1 w. Bl., 363 S. 20,5 x 12,5 cm. Modernes Halbleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RSchild. London, Millar, 1757.
800 €

Higgs 1514. Einaudi 4505. Goldsmiths 9266. Kress 5639. Amex Bank 372. Palgrave III, 176. New Palgrave III, 928. – Erste Ausgabe. Basiert in primären Aspekten auf Cantillons „Essai sur la nature du commerce en général" (1755). „He gave vent to the most comprehensive exposition of mercantilist thought on behalf of British imperial interests" (New Palgrave) „... and compares the commercial and colonial policiy of England with that of Holland, and tries to show how British system might be improved, so as to outdo our rivals" (Cunningham in Palgrave). – Titelblatt mit oberem Eckabschnitt, die ersten Lagen etwas stärker braunfleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.

First edition, based on Cantillon's „Essai sur la nature du commerce en général" (1755). Title leaf with upper corner cut out. First quires with stronger brown staining. Bound in modern half calf with gilt spine label. Altogether good copy.

1528 Pradère, Bernard. L'impôt unique ou la régénération de la France chancelante. Lettre écrite à M. le Président de l'Assemblée Nationale & à M. de Necker. 46 S. Mit 1 gefalt. Tabelle. 22 x 14 cm. Interims-Umschlag. Toulouse, J. J. Robert, 1789.
250 €

Nicht bei Monglond, Martin-W. und den Wirtschaftsbibliographien. – Sehr seltener offener Brief zur Besteuerungspolitik. Pradere bezeichnet sich als „Négociant à Toulouse". – Unbeschnitten.

Very rare public letter on taxation policy. Uncut. Temporary binding.

1529 Pradt, D. G. F. de Dufour de. De l'État de la culture en France, et des améliorations dont elle est susceptible. LXIV, 240 S., 1. Bl.; 2 Bl, 276 S. 19 x 12 cm. Ohne Einband. Paris, Maradan, 1802.

140 €

Goldsmiths 18423. Monglond V, 1025. INED 3654. – Erste Ausgabe. „Économie rurale. Exposition générale des richesses de la Frances et appel à l'industrie de ses habitants pour les porter à donner à ces richesses tout le développement auquel le sol prête" (INED). 2 Teile in einem Band. – Gering stockfleckig, letztes Blatt etwas angestaubt.

First edition with two parts in one book. Little foxing, last page slightly dusted. Unbound.

1530 Price, Richard. Additional observations on the nature and value of civil liberty, and the war with America. Also observations on schemes for raising money by public loans; an historical deduction and analysis of the national debt. XVI, 176 S. 21 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben und etwas bestoßen; Gelenke angeplatzt). London, Cadell, 1777.

400 €

Kress B. 71. Sabin 65444. Howes P583. Vgl. Goldsmiths 11644-5 (2. und 3. Ausgabe). – Erste Ausgabe. „In 1776 he [Price] published his famous pamphlet ‚Observations ...', which played a considerable part in determining the revolutionists to declare for independence. A second pamphlet followed in 1777 (‚Additional observations ...'), and Price continued during the rest of the war to be the adviser and defender of American cause" (ESS XII, 350). – Teils stockfleckig, Titel mit kl. Eckabriss und Dublettenstempel verso. – Beigebunden: **Thomas Hitt.** A treatise of husbandry on the improvement of dry and barren lands. XIV, 1 Bl., 208 S. Mit 1 Kupfertafel. Lonson, Richardson and Webb, 1760. - Kress 5862. Goldsmiths 9555. Higgs 2162. Erste Ausgabe.

First edition. Some foxing, title page with small tear in the corner and dublicate stamp (verso). Contemporary half calf (rubbed and somewhat bumped, hinges slightly split).

1531 Principes du commerce. - Sammelband mit ca. 25 Traktaten und Pamphleten aus dem Jahr der französischen Revolution. 19,4 x 12 cm. Marmoriertes hellbraunes Kalbsleder d. Z. (etwas beschabt, bestoßen und berieben) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergolgung. Paris und Versailles 1789.

800 €

1) (Vaughan, Benjamin). Nouveau & anciens principes du commerce: ou traité sur les principes du commerce entre les nations. Ouvrage traduit de l'anglois. XVI, 167 S. London, Galabin, 1789. - Conlon 89.11174. Erste französische Ausgabe der 1788 erschienenen „New and old Principles of Trade", in dem der **Wirtschaftswissenschaftler Benjamin Vaughan (**1751-1835) die Lehre der französischen Physiokraten mit denen des Adam Smith kombiniert, wobei hier noch eine Texterweiterung beigegeben ist (vgl. S. VI/VII über die „Economistes François", vor allem über die Physiocraten). Von der vorliegenden französischen Ausgabe wurde dann eine deutsche Übersetzung unternommen, von dem deutschen Anhänger der Physiokratie Wichmann im Jahre 1793 (vgl. S. Reinert, Translating Empire, 2011, S. 267-269. Zu Vaughan siehe History of Political Economy, 2015, 47, 185-199). - **2) Schmits, L.-J.** Réflexion rapides sur le veto royal absolu. 15 Bl. (Paris, Imprimerie de Stoupe, 1789). - **3) Décret** de Assemblée Nationale**.** Pour la liberté de vente, et la circulation des grains dans tous le royaume, et la défense provisoire de l'exportation à l'éxtranger. 11 Bl. (Paris 1789). **4) Motion** de M. de Cocherel, député de S. Domingue, à la séance du samedi 29 août 1789, soir. 12 Bl. (Versailles, Imprimerie Royale, 1789). - **5) Apperçu** sur la constition de Saint-Domingue, par M. de Cocherel, l'un de ses député. 6 Bl. (Paris 1789). - **6) Opinion** de M. Salle, député de Lorraine, sur la sanction royale, à la séance du 1er septembre 1789. 14 S. Paris, Baudouin, 1789. - **7) Décret** de l'Assemblée Nationale. 15 S. (Versailles, Imprimerie Royale, 1789). - **8) Projet d'Articles.** 4 Bl. (Paris, Baudouin, 1789). - **9) Avenir** heureux du commerce françois, dédié aux fabriques nationales. 8 Bl. (Versailles, Imprimerie Royale, o. J.). - **10) Réflexions** sur les articles I et VI, décrétés par l'Assemblée Nationale, les 4, 6, 7, 8 & 11 Août dernier. 14 S. Paris, Baudouin, 1789. - **11) Opinion** sur la sanction royale. Versailles 1789. - **Sanction Royale** ... du Duc le la Rochefoucauld. 8 S. Ebenda 1789. - **12) Idée** d'un député du bailliage d'aval. 4 S. O. O. und J. - **13) Grouber de Groubenthal.** Théorie générale. Nouvelle édition. 8 S. Paris, Lormel, o. J. (1789) und vieles mehr. – Kaum fleckig, kaum Gebrauchsspuren, sehr gut erhalten, sehr selten.

Slightly spotted, barely used, well-preserved, very rare. Contemporary marbled calf (a bit rubbed, bumped) with gilt spine.

1532 Projet de code civil. 2 Teile in 1 Band. LXXII, 268 S.; 294 S., XIV S. 17 x 10 cm. Etwas späterer Pappband (Ecken bestoßen) mit RSchild. Paeis, Le Petit, 1801.

300 €

Vgl. ESS III, 604. Palgrave I, 317. – Vorentwurf für das erste bürgerliche Gesetzbuch, den Code Civil, der am 21. März 1804 in Kraft trat. – Gering stockfleckig.

Preliminary draft for the first civil code, which became law on 21 March 1804. Light foxing. Slightly later boards (corners bumped) with spine label.

1533 Projet de décret présenté à l'assemblée nationale, le 16 novembre 1791. 2 S. 21 x 13,5 cm. Ohne Umschlag. (Paris, Imprimerie Nationale, 1791).

120 €

Martin-W. 2114.Leicht gebräunt und gering braunfleckig, im Seitenrand mit kleinem Feuchtigkeitsfleckchen.

Copy slightly browned and foxed, some small damp stains in the margins. No wrapper.

1534 Projet de décret sur les salines et salines nationaux. Présenté par les comités des domaines des finances et des contributions publiques. 19 S. Mit lose eingelegter Falttabelle. 22 x 13,5 cm. Ohne Umschlag. (Paris, Imprimerie Nationale, 1791).

120 €

Einzige Ausgabe. – Gelegentlich etwas braunfleckig. Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar.

Only edition, fold-out table loosely inserted. Scattered brown stains. Untrimmed and partly unopened copy. No wrapper.

1535 Proudhon, Pierre-Joseph. De l'utilité de la célébration du dimanche, considerée sous les rapports de l'hygiène publique, de la morale, des relatios de familie et de cité. 2 Bl., 104 S. 18,5 x 11,5 cm. OBroschur (leicht gebräunt, Rücken mit kleinen Einrissen, kleine hs. Bibliotheksschilder und Signatur auf dem VUschlag) in moderner HLederkassette mit goldgepr. RTitel. Besancon, Bintot u. a., 1839.

600 €

Stammhammer I, 189. Hoefer, NGB XLI, 101. Nicht bei Einaudi, Nettlau u. a. – Erste Ausgabe der zweiten Buchveröffentlichung Proudhons, sehr selten. Vorausgegangen war 1837 der „Essai grammaire générale" in Bergiers „Les élémens primitifs des langues", der 1838 auch separat gedruckt wurde. – Wohlerhaltenes, unbeschnittenes Exemplar.

Very rare first edition of Proudhon's second book publication. Untrimmed copy in good condition. Original paperback (slightly browned, spine with minor tears, small handwritten library sign and shelf mark on the front cover), boxed in modern half calf cassette with gilt spine title.

1536 Proudhon, Pierre-Joseph. Système des contradictions économiques, ou philosophie de la misère. 2 Bände. 2 Bl., XLIII, 435 S.; 2 Bl., 531 S. 21,5 x 14. HLeder d. Z. (etwas berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Guillaumin, 1846.

1.200 €

Stammhammer I, 192. Goldsmiths 34909. Kress C.6940. – Erste Ausgabe. Proudhons Hauptwerk, „das die philosophischen und ökonomschen Grundlagen seines Denkens in vollkommen umfassender und klarer Darstellung enthält" (Zenker) und insbesondere seinen anarchistischen „Mutualismus" entwickelt. – Vereinzelt etwas stockfleckig, einige Blatt mit schwachen Fleckenrändchen. Ohne den Anzeigenanhang von 16 Seiten.

First edition. Some minor foxing, some leaves with faint stains in the margins. 16-page appendix missing. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine title.

1537 Proudhon, Pierre-Joseph. Les confessions d'un révoluionnaire pour servir a l'histoire de la revolution de févtier. 2 Bl., 325 S., 1 Bl. - **Derselbe.** Organisatin du crédit et de la circulation. 2e edition. 2 Bl., 43 S. 18,5 x 11,5 cm. HLeder d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Garnier, 1850 bzw. 1848.

500 €

I. Vgl. Stammhammer I, 189, 14 und Nettau 19. – Zweite Ausgabe, erstmals 1849 erschienen. - II. Kress C. 7548. Im Jahr der Erstausgabe. – Leicht gebräunt.

Second edition. Light browning. Contemporary half calf with gilt spine title.

1538 Proudhon, P(ierre)-J(oseph). La dédération et l'unité en Italie. 143 S. 18 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken leicht verblasst, gering berieben, OUmschlag eingebunden. Paris, E. Dentu, 1862.

150 €

Einaudi 455. Nettlau, Bibliogr. 19. Stammhammer I, 190, 26. – Erste Ausgabe. Autor ist Pierre-Joseph Proudhon (1809-1865), ein französischer Ökonom und Soziologe, der als einer der ersten Vertreter des solidarischen Anarchismus gilt. – Vortitel verso zweifach gestempelt und im unteren Rand mit kleinem Abschnitt (ohne Textverlust). Mal mehr, mal weniger stockfleckig und leicht gebräunt.

First edition. Half title verso with two stamps and slightly cut into the foot margin (no loss of text). Varying degrees of foxing, slightly browned. Original wrappers bound in contemporary half calf (spine slightly faded, rubbed).

1539 (Prudhomme, Louis-Marie; Hrsg.**).** Révolutions de Paris, dédiées à la nation et au district des Petits-Augustins. Nummern 1-116 (12/17. Juli 1789 bis 24. September / 1. Oktober 1791) [und:] „Introduction", zus. 9 Bände. Mit 56 Kupfertafeln und 38 Kupferstichkarten. 18,2 x 12 cm. Tatzenmarmor. Leder d. Z. (mit Abrieb, Kratzer und vereinzelten Läsuren, gelegentlich eingerissenen oder etwas brüchigen Gelenken, beschabt, bestoßen) mit 2 farb. RSchildern und reicher RVergoldung sowie marmor. Schnitt. Paris, Imprimerie des Révolutions, 1789-1791.

1.600 €

Deschiens 519. Hatin 147ff. Martin-Walter V, 1299 (mit detaillierter Inhaltsangabe S. 541-556). Monglond I, 738. Tourneux II, 10249. – In sich komplette Reihe der 116 ersten - und damit wichtigsten - Hefte der berühmten Revolutionsrevue aus der Feder des Journalisten und Schriftstellers Louis-Marie Prudhomme (1752-1830), Alexandre Tournon und Élisée Loustalot (1762-1761), enthaltend die Darstellung der Ereignisse bis zum 1. Oktober 1791. Insgesamt sollten 225 Nummern erscheinen, die meist, wie hier auch, nach Trimestern gebunden wurden - und dann 17 Bände umfassen würden. Bis auf wenige Nummern am Anfang handelt es sich um die Erstdrucke.
„Les ‚Révolutions de Paris' ont été renommées par l'excessive liberté de l'auteur; il annonce toujours des complots, des batailles, des malheurs, du sang prêt à couleur etc. Le jour de la prise de la Bastille, il emporte une liasse de papiers qu'il fait successivement paraître dans ses numéros" (Hatin).
Die Kupfer zeigen Szenen zu den aktuellen Geschehnissen, außerdem zahlreiche Karten von Frankreich, mit den Departements, Paris, der Banlieue etc. – Vereinzelt etwas stock- und fingerfleckig, sowie unfrisch, meist aber wohlerhalten. Band 5 mit Kupfertitel, Band 8-9 mit je einem Bandtitel (möglicherweise sind keine für die früheren Bände erschienen). Nicht im Einzelnen kollationiert, augenscheinlich aber wohl weitgehend vollständig.

Continuous series, containing the first 116 (and thereby most important) issues of the famous paper „Révolutions de Paris" published and with contributions by journalists and writers Louis-Marie Prudhomme, Alexandre Tournon, and Elisée Loustalot. A total of 225 issues were planned, most of which have been bound in trimesters (as is the case with the copies present), and were to comprise 17 volumes. With the exception of some few earlier numbers, all issues are first prints. The copperplates show contem-

porary scenes as well as numerous maps of France and Paris. Some scattered foxing and finger stains, not fresh but mostly in good state. Volume 5 with copper title, volumes 8 and 9 with extra volume title (earlier volumes were likely published without extra volume titles). Not collated in detail, but apparently mostly complete. Contemporary marbled calf (some abrasion, bumps and scratches, scattered tears and damages, some joints slightly brittle) with richly gilt spines, two coloured spine titles and marbled edges.
Abbildung Seite 130

1540 Prynne, William. An humble remonstance against the taxe of ship-money lately imposed: laying open the illegality, injustice, abuses, and inconveniences thereof. Printed without his privity, by an imperfect copy, an. 1641, but now set out by a true copy, agreeing with the originall. Together with some briefe observations touching the Great Seale of England. 2 Teile (Schriften) in 1 Bd. 1 Bl., 34 S.; 1 Bl., 32 S., 1 Bl. 21,5 x 16 cm. Leder d. Z. mit späterem Wappen-Supralibros a. d. Vorderdeckel (berieben und bestoßen; Rücken und Fehlstelle im Rückdeckel restauriert). London, M. Sparke sen., 1643.

200 €

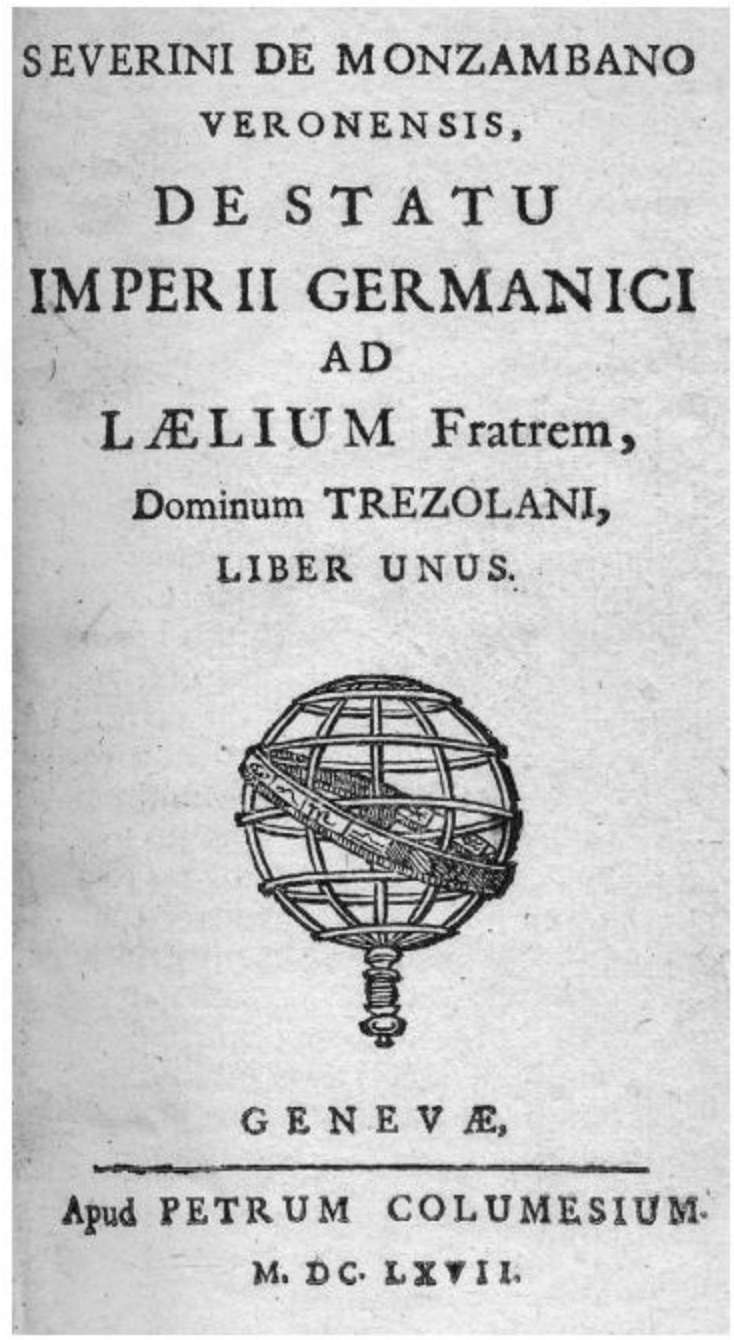
Goldsmiths, 848. Kress 622. Wing P3982 & P4026 (beide Teile getrennt). Vgl. ESS XII, 577. – Zweite Ausgabe, die erste rechtmäßige und vollständige. Der zweite Teil mit eigenem Titel „The opening of the Great Seale of England" (hier vorgebunden) in erster Ausgabe. Die an den König gerichtete Beschwerde über die neue Schiffssteuer, „imposed on us, for setting out divers ships to gard the narrow seas", schrieb der Puritaner und politische Pamphletist schon 1636 während seiner Gefangenschaft im Tower: „but even in prison he continued to arouse public opinion against such menaces to liberty as the tax of ship money" (ESS). – Etwas gebräunt, die beiden letzten Bl. im Fußsteg ohne Textverlust restauriert.

Second but first legitimate and complete edition. The second part, entitled „The opening of the Great Seale of England" is a first edition, bound in at the front. Some browning, last couple of leaves restored in the foot margin without loss of text. Contemporary calf (scraped and bumped, all damages to the spine and back cover restored), front cover with armorial centrepiece.

1541 (Pufendorf, Samuel von; Pseud:**) Severinus de Monzambano.** De statu imperii Germanici ad Laelium fratrem, dominum Trezolani liber unus. 11 Bl., 216 S. 13,5 x 8 cm. Leder d. Z. (Rücken sorgfältig restauriert) mit RVergoldung. Genf (d. i. Den Haag?) 1667.

5.000 €

Salomon, Literaturverzeichniß No. 1. Vgl. Faber du Faur II, 1530. – Erster Druck der ersten Ausgabe. Salomon verzeichnet allein fünf Varianten aus dem Jahr der Erstausgabe, die sich teilweise nur in der Anzahl der Druckfehler unterscheiden. „Dieses weltberühmte kleine Buch machte gleich bei seinem ersten Erscheinen das ungeheuerste Aufsehen in den publizistischen und staatsmännischen Kreisen für die es bestimmt war. In geistreicher, pointierter Sprache, oft mit schlagendem Witz und treffender Satire war hier eine Aufassung der Zustände des heiligen römischen Reiches deutscher Nation vertreten, die von der hergebrachten himmelweit verschieden war. Sie wurde **die bedeutendste publizistische Schrift, die Deutschland im 17. Jahrhundert hervorgebracht hat**" (Breßlau, Monzambano-Literatur). – Sauber und wohlerhalten. - Sehr selten.


SEVERINI DE MONZAMBANO
VERONENSIS,
DE STATU
IMPERII GERMANICI
AD
LÆLIUM Fratrem,
Dominum TREZOLANI,
LIBER UNUS.
GENEVÆ,
Apud PETRUM COLUMESIUM.
M. DC. LXVII.

1541

Very rare first print of the first edition. According to Salomon five versions from the year of the first edition exist, only differentiated by the number of printing errors. Clean copy in good state. Contemporary calf (spine carefully restored) with gilt spine.
Abbildung

1542 (Pufendorf, Samuel von. Pseud.:) **Severinus de Monzambano.** L'estat de l'empire d'Allemagne. Traduit par Fr. S. d'Alquie. 5 Bl., 392 S. Mit Kupfertitel (in Pag.). 13 x 7 cm. Roter Maroquinband des 19. Jh. mit Vergoldung und Goldschnitt (gering bestoßen). Amsterdam, Jean J. Schipper, 1669.

300 €

Willems 1820. Cioranescu 7069. Vgl. Pütter I, 237. – Erste französische Ausgabe. Typographisch den Elzevir-Drucken ähnlich, wie die lateinische Erstausgabe (1667) mit der Sphaera als Titelvignette. „Under the disguise of an Italien traveller Pufendorf shows, with pitiless irony, the evil state of the German nation. Pufendorf demonstrates that Germany is neither a democracy, an aristocracy, a monarchy, nor a mixed state, but something peculiarly anarchic, a ‚corpus tantum non monstro simile'. His conception of sovereignty forms a prelude to Rousseau's thinking" (Faber du Faur) – Gleichmäßig leicht gebräuntes, hübsches Exemplar.

1556

First French edition. Equally a bit browned, nice copy in a beautiful red Morocco binding of the 19th century with gilt back and fillets and gilt edges (minimally scuffed).

1543 (Rabaut Saint-Etienne, Jean Paul. pseud.) W. Jesterman. Triomphe de l'intolérance, où anecdotes de la vie d'Ambrosius Borély, mort à Londres, âge de 103 ans. Suivi de la tolérance aux pieds du trône (par Condorcet). 185 S. 20 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (stärker berieben, Vorderdeckel mit Fehlstelle im Bezug, etwas säurebrüchig, kleine Wurmspuren) mit goldgeprägtem RSchild. London (d. i. Genf), o. Dr., 1779.

300 €

Cioranescu, 18e siècle 51884. INED 3698 und 1185. – Erste Ausgabe, die später häufig unter dem Titel „Le vieux Cévenol" (in der vorliegenden Ausgabe nachgebunden) herausgegeben wurde. „Roman historique. Rabaus attache surtout à inspirer des sentiments et des idées de tolérance à ses lecteurs par le tableau des horreurs qui avaient accompagné les persécutions religieuses depuis la révocation de l'Edit de Nantes" (Nantes nach Qußerard). – Leicht gebräunt und stockfleckig. Selten im oberen Rand leicht wasserrandig. – Beigebunden: Derselbe. Le vieux cévenol, où anecdotes de la vie d'Ambroise Borély ... Suivi de réflexions sur les loix relatives aux protestans (par Condorcet). XII, 115, 105 S. London, o. Dr., 1784. - Erste Ausgabe über die Protestanten-Gesetze in Frankreich.

First edition, later often published under the title Titel „Le vieux Cévenol" (also bound into this copy). Minor browning and foxing. Occasional damp stains in the head margin. Contemporary marbled leather (rubbed, front cover with faults in the covering, slightly acid-brittle, small traces of worms) with gilt spine title.

1544 Rainy, Alexander. A Brief Exposition of some Existing Abuses, regarding the transfer of real property by public auction and private contract; with the outline of a proposed remedy. 15 S. 22 x 14 cm. Ohne Umschlag. (London, T. Brettell, 1838).

90 €

Kress C.4712. – Einzige Ausgabe. – Gering braunfleckig.

Only edition. Slight brown-stained. No wrapper.

1545 Ramel de Nogaret, (Dominique-Vincent). Précis de l'opinion, député de Carcassonne, sur les impositions, séance du 23 septembre 1790. 12 S. 21,5 x 14 cm. Ohne Umschlag. (Paris, Imprimerie Nationale, um 1790).

120 €

Martin-W. 28705. INED 3726.Leicht braunfleckig. Unbeschnittenes, teils unaufgeschnittenes Exemplar.

Slightly brown-stained. Untrimmed, partly unopened copy. No wrapper.

1546 Raynaud, T. Le moine marchand, ou traité contre le commerce des religieux. Nouvellement traduit en francois. 9 Bl., 263 S. 15 x 10,5 cm. Pappband d. 19. Jh-dts. mit RSchild. Amsterdam, P. Brunel, 1714.

180 €

Goldsmiths 5191. Kress 2925. INED 3722. De Backer-Sommervogel VI, 1529, 27. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung, das lateinische Original war als „Hipparchus, de religioso negotiatore" erstmals 1642 erschienen, eine erste franz. Übersetzung folgte 1645. – Gebräunt, erstes und letztes Bl. im Bug verstärkt.

First edition of this translation. The Latin original was published in 1642 and first translated into French in 1645. Browning, first and last leaf reinforced in the binding margin. 19th century boards with spine label.

1547 Re, F. Elementi di economia campestre ad uso de' licei del regno d'Italia. 249 S. 20 x 13 cm. Moderner HLederband mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. Mailand 1808.

200 €

Vgl. Einaudi 4653 und Poggendorff II, 579. – Erste Ausgabe. Seltenes landwitschaftliches Lehrbuch des Botanikers und Agronomen. – Leicht stockfleckig, breitrandig.

First edition. Wide-margined copy. Light foxing. Modern half calf with gilt spine and gilt spine label.

1548 Reboul. Essai sur les moeurs du temps. 2 Bl., 318 S. 18 x 10,5 cm. Moderne Marmorpapier-Broschur im Stil d. Z. mit hs. Titel. „A Londres", d. i. Paris, Vincent, 1768.

150 €

INED 3753. – Sehr seltene erste Ausgabe. Im ersten Kapitel wird die berühmte 'Sociétés d'Agriculture' beschrieben, die erstmals von Gournay und Abeille in England eingeführt worden war und die dann in der Folge wichtige Versuche zur Modernisierung der französischen Landwirtschaft nach dem englischen Modell unternahm, wobei auch das Bekenntnis der Physiokratie eine Rolle spielte. Das Werk enthält ferner höchst interessante Passagen gegen den Luxus (S. 173-225), auch wird vorgeschlagen, die Autoren indizierter Bücher in Irrenanstalten einweisen zu lassen (S. 118-123), eine Idee, die später im kommunistischen Russland dankbar wieder aufgenommen wurde. – Titelei mit hinterlegten Ausrissen, etwas stärker fleckig, gebräunt, unbeschnitten.

Very rare first edition. Titles with small tears, somewhat slightly spotted, browned, uncut. Modern paper-backed in contemporary style.

1549 Recueil des lois constitutives des colonies angloises, confédérées sous la dénomination d'Etats-Unis de l'Amerique septentrionale. 6 Bl., 370 S., 1 w. Bl. 17,5 x 10,5 cm. Leder d. Z. (bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Philadelphia und Paris, Cellot und Jombert, 1778.

2.400 €

Sabin 68448. Howes R 111. Barbier IV, 103. – Erste Sammelausgabe der amerikanischen Verfassungen. Eine englische Ausgabe erschien erst 1781. Enthält die Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776, den Konföderationsakt vom 4. Oktober 1776 , das Doktordiplom für George Washington etc. – Wenige Blätter mit schwachen Fleckenrändchen in der unteren Ecke.

First collected edition of the constitutions of the Anglo-American colonies. Few leaves with faint stains in the foot margin. Contemporary calf (bumped) with gilt spine and gilt spine label.

1550 Recueil politique contenant le tableau de la constitution francoise, ou autorité des Rois de France dans les différents ages de la monarchie. 107 S. - Angebunden: **Memoire** a consulter (par Marthe Camp de Bombelles) et consultation (par Linguet) sur la validité d'un mariage contracte en France suivant les usages, des protestans. 79 S. - 4 weitere Kleinschriften angebunden. 16,5 x 10 cm. HPergament d. Z. mit RSchild. O. O. 1772 bzw. Paris 1771.

300 €

INED 4754 und 589. – Erste Ausgaben. Vier weitere Kleinschriften beigebunden, darunter: Lettres de Madame de Bellegarde a M. de Biron. 1773. - Seconde suite des observations du citoyen. O O. u. J. - Precis historique de la dernière revolution de Geneve 1782. – Insgesamt etwas gebräunt, vereinzelt fingerfleckig, die angebundenen Schriften teilweise stockfleckig.

First editions. Altogether slightly browned, scattered finger stains. The four enclosed short publications with partial foxing. Contemporary half vellum with spine label.

1551 Réflexions sur le commerce des bleds. 1 Bl., 107 S. 19 x 12,5 cm. Modernes Halbleder. Amsterdam und Paris, Pierres, 1769.

150 €

Goldsmiths 10533. Higgs 4634. – Erste Ausgabe. Die vorliegende Ausgabe ist nicht identisch mit dem gleichnamigen und ebenfalls anonym erschienenen Werk von Condorcets „Réflexions" sind eine Erwiderung auf Neckers „Sur la législation des grains", die aber erst 1775 erschienen war. – Leicht stockfleckig.

First edition. This edition is not identical with the work by Condorcet, also published anonymously and under the same title (cf. Kress 7095, Barbier IV, 157). Some light foxing. Modern half calf.

1552 Reflexions d'un bon citoyen en faveur du divorce. 1 Bl., 10 S. 19,5 x 12 cm. Moderner Umschlag. O. O., o. Dr., (um 1789).

120 €

INED 4756. Martin-W. 15263. – Wahrscheinlich die einzige Ausgabe. Am Ende der kurzen Schrift wird eine Liste mit Autoren angeführt, die sich positiv über eine Ehescheidung äußern. – Leicht gebräunt.

Presumably only edition. At the end of this short writing, a list of authors is added who voice support for the idea of divorce. Slightly browned. Modern wrapper.

1553 Réflexions sur la nécessité de l'existence des dounes dans les Pays-Bas autrichiens et sur le commerce en énéral des memes pays. 2 Bl., 188 S. 22 x 13,5 cm. Roter Marquinband d. Z. (Rücken schwach ausgeblichen) mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild, dreifachen Deckelfileten, Stehkantenfilete, Innenkantenbordüre und Goldschnitt. Brüssel, Flon, 1788.

500 €

INED 768. Goldsmiths 13652. Nicht bei Kress. – Wohl einzige Ausgabe. „Ouvrage protectioniste" (INED). – Sauber und wohlerhalten, dekorativ gebunden.

Likely only edition. Clean copy in good state, decorative binding. Contemporary red morocco (spine faintly faded) with gilt spine and gilt spine label, triple cover fillets and borders, gilt edges.

1554 (Refuge, E. de). Le secret des cours ou les mémoires de Walsingham. 11 Bl., 359 S. Mit gestochenem Frontispiz. 15 x 9 cm. Pergament d. Z. (etwas berieben) mit hs. RTitel. Köln, o. Dr., 1695.

180 €

Vgl. DNB XX, 688. Cioranescu, 17e siècle 58435ff. Nicht bei Weller, Druckorte. – Späte Ausgabe des erstmals 1616 anonym auf Französisch erschienenen Ratgebers für Hofleute. Wurde fälschlich dem elisabethanischen Staatsmann Francis Walsingham zugeschrieben, das seines Namens bezieht sich jedoch auf Edward Walsingham, der das Werk 1652 als „Arcana Aulica" ins Englische übersetzte. Vorliegende Ausgabe ist eine Rückübersetzung unter Einschluss der erstmals 1694 beige-

druckten „Fragmenta Regalia" Sir Robert Nauntons (sic). – Leicht gebräunt. Im vorderen Innenspiegel mit hs. Schild, im hinteren Innenspiegel mit gestochenem Wappenexlibris.

Later edition. Light browning. Front endsheet with handwritten label, rear endsheet with armorial bookplate. Contemporary vellum (slightly rubbed) with handwritten spine title.

1555 Reichstagsabschiede. - Aller des Heiligen Römischen Reichstäge, Abschiede und Satzunge, sambt andern Käyserlichen und Königlichen Constitutionen, als Gülden Bull (Lateinisch und Teutsch) so dann die Religion- und Landfrieden, Policey, Müntz, Cammergericht ... Nunmehr auß den Originalien, von newem collationirt, fleissig ubersehen. 3 Teile in 1 Band. 22 Bl., 18, 552 S.; S. 553-1030, 1 Bl.; S. 1031-1132, 44 S., 9 Bl. Mit Kupfertitel. 32,8 x 21 cm. Pergament d. Z. (fleckig, berieben, beschabt und unfrisch, vom Block gelöst). Mainz, Johann Sibert und Nikolaus Heil für Johann Gottfried Schönwetter, 1660.

300 €

VD17 3:606820C, vgl. auch VD17 3:006749R, 23:299565K und 32:636990P (vgl. auch die zahlreichen Anmerkungen zu den Druckvarianten). Pütter I, 454. Schubert 137. Nicht bei Kohler-Scheel, Carolina. – Eine von vier Ausgaben desselben Jahres 1660 des umfangreichen, dreiteiligen Sammelwerkes der Reichstagsabschiede des Heiligen Römischen Reichs seit der Goldenen Bulle, „Aller des Heiligen Römischen Reichstäge, Abschiede und Satzunge, sambt andern Käyserlichen und Königlichen Constitutionen, als Gülden Bull (Lateinisch und Teutsch) so dann die Religion- und Landfrieden, Policey, Müntz, Cammergericht, und was deme mehr anhängig, betreffende Ordnungen und Schrifften, wie die vom Jahr 1356 biß in das 1654 auffgerichtet, und ernewert worden, neben deme zu Münster und Oßnabrück getroffenem Friedenschluß, Nunmehr auß den Originalien, von newem collationirt, fleissig ubersehen, mit unterschiedlichen noch nie in Truck außgelassenen Reichs-Abschieden, wie auch Käisers Caroli V. Peinlichen Halßgerichts-Ordnung vermehrt: Und Mit Summarien, Marginalien, sambt einem vollkommenen außführlichen General und etlichen Special-Registern geziert/ und auff Churfürstlichen Mäintzischen gnädigsten Befehl in Truck gegeben" (vollständiger Titel). – Frontispiz mit Einrissen, etwas unfrisch, Block vom Einband gelöst, gering gebräunt und kaum fleckig, ordentliches Exemplar.

One of the four editions of same year 1660 of the voluminous, tripartite collected edition. Frontispiece with tears, slightly unfresh. Block detached, minimal browning and spotting, good copy. Contemporary vellum (stained, rubbed, scuffed and unfrisch).

1556 (Oldenburger, Philipp Andreas; Pseud.:**) Constantinus Germanicus**. Ad Justum Sincerum epistola politica de peregrinationibus Germanorum recte & rite juxta interiorum civilem prudentiam instituendis. 14 Bl., 631 S., 60 Bl. 14 x 7 cm. Pergament d. Z. (stärker gebräunt und fleckig). „Cosmopoli" (d. i. Genf) , L. E. v. Linden , o. J. (ca. 1670).

350 €

Pütter I, 240. Graesse V, 17. – Frühe, nach der Kollation jedoch nicht erste Ausgabe der berühmten Schrift, „in welcher Oldenburger mit einer für jene Zeit unerhörten Rücksichtslosigkeit, die vielfach an unsere moderne Journalistik erinnert, in lebhafter, pikanter Darstellung Schilderungen von den deutschen Fürsten entwirft, ihre politischen Interessen, die Verhältnisse an ihren Höfen (etc.) nicht ohne Sachkenntis bespricht. Das Buch wurde fast überall konfisziert" (ADB XXIV, 261). Gebunden in einen interessanten Sammelband mit zwei weiteren staatspolitischen Schriften in der unmittelbaren Nachfolge des Monzambano (Pufendorf). – Etwas fleckig und abgegriffen, unteres Kapital leicht lädiert, schmaler Beiband am Schluss entnommen. – Vorgebunden: **1) J. W. Relfendso (**d. i. **J. W. Rosenfeld).** De summa principium Germanicorum potestate. Ubi de regimine principatuum Germanicorum, ut & juribus statuum provincialium plurima [...] disserit. 276 S. O. O. 1669. - Pütter I, 239f. (ausführlich). Erste Ausgabe. „Er schreibt nicht ohne Kenntnis und Freimütigkeit, aber bei weitem nicht mit dem Geschmacke, wie Monzambano" (Pütter). - Blasser Stempel im Unterrand des Drucktitels. - **2) Huno ab Hunenfeld (**d. i. **C. S. Schur(t)zfleisch).** Monita imperiorum in succinctas dissertationes tributa. Accesserunt breves in Jo. W. Relfendso animadversiones. 56 S., 2 w. Bl. „In civitate Veronidum, S. Zomerellius" (d. i. Wittenberg) 1669. - Pütter I, 240. Weller, I, 273. Zum Verf. vgl. ADB XXXIII, 97 f. - Wohl ebenfalls erste Ausgabe. Die „Animadversiones in Relfendso" sind gegen das vorgebundene Werk Rosenfelds gerichtet. - Leicht gebräunt.

Early edition of the famed writing. Bound in an interesting anthology with two further state political writings in the immediate succession of Monzambano (Pufendorf). Slightly stained and worn out, turn in at the bottom of the spine slightly damaged, small volume taken out at the end of binding. Contemporary vellum (browned and stained).

Abbildung Seite 134

1557 Restauration und Reaktion in Frankreich. Sammelband mit 12 Kleinschriften zur Zeitgeschichte und Politik. 22 x 14 cm. Neueres Halbleinen (gering berieben) mit goldgeprägtem RSchild (tlw. mit OBroschuren). Paris 1815-1828.

150 €

Darunter: **(J. Delandine de Saint-Esprit).** Le Vendée. Heft 1 (von 7). Paris 1818. - **(E. F. A. d'Arnaud de Vitrolles)**. Note secrette exposant les prétextes et le but de la dernière conspiration. Ebenda 1818. - **(Jean-Denis) Lanjuinais.** Tableau général de l'état intérieur de la France depuis 1814 et et de l'Angleterre depuis 1716. Ebenda 1824. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig, Buchblock gebrochen.

Anthology containing 12 papers regarding contemporary history and politics. Slightly browned, partly some foxing. Bookblock broken. Modern half cloth (slightly rubbed) with gilt spine (with fragments from the original paperback).

1558 Reutz, Alexander von. Versuch über die geschichtliche Ausbildung der russischen Staats- und Rechts-Verfassung. Als Leitfaden seiner Vorlesungen verfasst. 477 S., 5 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben, gering bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Mitau, Johann Friedrich Steffenhagen, 1829.

350 €

Recke-Nap. III, 524. – Erste Ausgabe. „Namhafter Forscher auf dem Gebiete der russischen Rechtsgeschichte. Die Schriften, welche Reutz zur Geschichte des russischen Rechts veröffentlicht hat, sind von großer Bedeutung (ADB XXVIII, 334 f.). – Gelegentlich leicht braunfleckig und feuchtrandig.

First edition. Guideline to Reutz's lectures on Russian state and legal history. Occasional minor brown stains and damp stains. Contemporary half calf (slightly rubbed and bumped) with gilt spine title.

1559 Rey, F. X. Opinion sur le mode d'impôt. 1 Bl. 70 S. Ohne Umschlag. 22 x 14,5 cm. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Martin-W. 29110. INED 3797. – Einzige Ausgabe. „Essentiellement pur but de soulager l'agriculture de sa chrage fiscale" (INED). – Stellenweise etwas braunfleckig. Geringe Randläsuren. Unbeschnittenes Exemplar.

Only edition. Scattered brown stains. Untrimmed copy with some minor damages in the margins. No wrapper.

1560 Reybaud, L. Jérome Paturot a la recherche de la meilleure des républiques. 4 Bände. 19 x 12,5 cm. HLeder d. Z. (gering berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris 1848.

200 €

Vicaire VI, 1101. Palgrave III, 304. Vgl. Einaudi 4714. – Erste Ausgabe. „He criticised often in rather a forced way the political world as it existed after February 1848 - that is to say - everybody, since universal suffrage when ruled" (Palgrave). – Etwas stockfleckig.

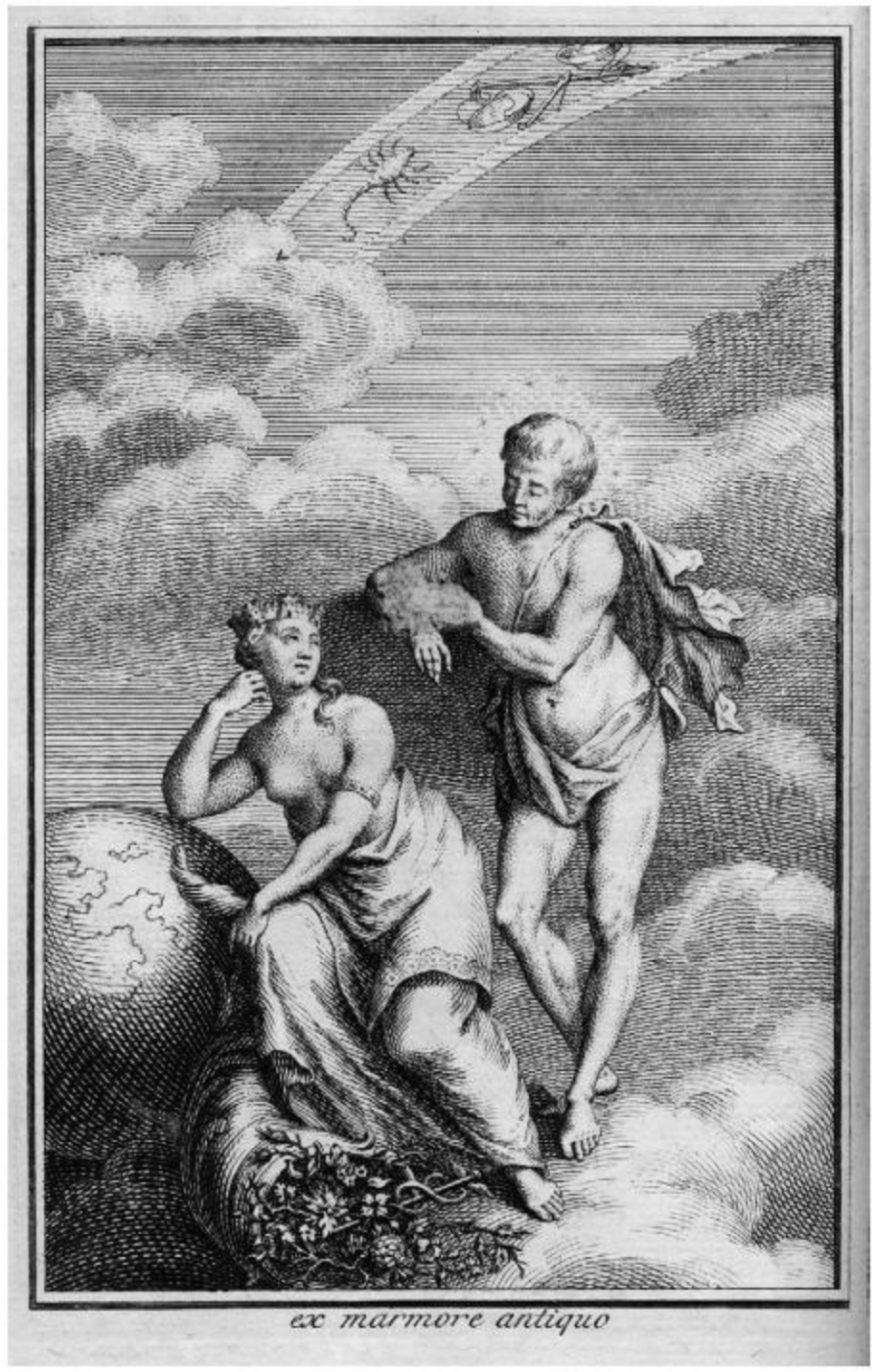
First edition. Some foxing. Contemporary half calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine title.

1561 Ricard, Samuel. Traité général du commerce plus ample et plus exact que aux, qui ont paru jusques à présent, fait sur les memoires de divers auteurs tant anciens que modernes: contenant les reductions des mesures, poids & monnoyes de la Hollande ou d'Amsterdam ... pour la banque, le change, rechange, les formes, termes & diligences des lettres & billets de change, & lettres de crédit. Seconde édition, reveüe, corrigée & augmentée. 5 Bl., 584 S., 23 Bl. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette, 3 teils mehrfach gefalteten Kupfertafeln mit Tabellen und Titel in Schwarz-Rot. 22,6 x 18,4 cm. Leder d. Z. (Gelenke brüchig, Kapitale und Kanten beschürft, bekratzt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Amsterdam, Paul Marret, 1706.

300 €

Kress 2524. Goldsmiths'-Kress 4295.2. OCLC 20892108. Nicht bei Einaudi. – Zweite Ausgabe, noch ohne den späteren Anhang zur doppelten Buchführung. Zuerst im Jahre 1700 erschienenes, materialreiches Werk über alle Handelsbereiche, vor allem die Außenwirtschaft. – Ohne das gestochene Frontispiz. Kleine Wurmperforation im äußeren rechten Rand, minimal gebräunt, gutes Exemplar mit einigen zusätzlich eingehefteten hs. Billets mit Rechnungen.

Frontispiece missing. Second edition of the voluminous handbook on trade and foreign trade. Good copy, hardly browned, minimal wormholes in outer right margin, some addition manuscript insertions. Contemporary calf (joints brittle, capitals and edges scuffed, covers scratched), gilt spine and label.



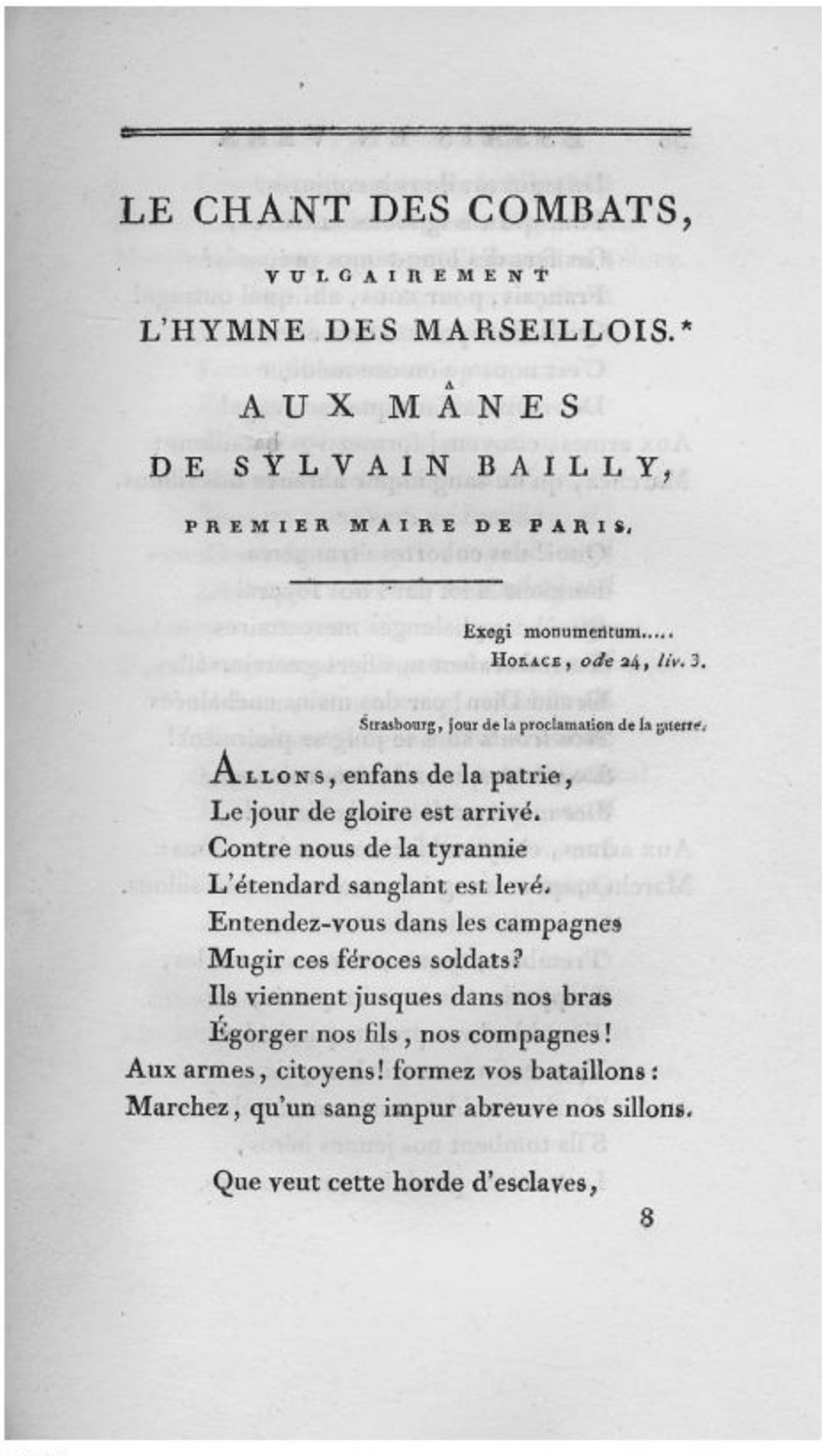
1564

1562 Risi, Paul. Observations sur les matières de jurisprudence criminelle. Traduit du Latin par (G.) S(eigneux) d(e) C(orrevon). 168 S., 4 Bl. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen). Genf, Pellet, und Mailand, Jean Bellagatta, 1768.

200 €

Lipenius Suppl. I, 139. Vgl. Cioranescu 59919 (unter Seigneux). – Eine von zwei französischen Ausgaben aus dem gleichen Jahr, das Werk war zuerst lateinisch 1768 in Mailand erschienen. Seltener Strafrechtskommentar im Gefolge Beccarias. Der Übersetzer, Aufklärer aus dem Waadtland, ist durch mehrere eigene Schriften zum Thema sowie zur Ökonomie hervorgetreten. – Teilweise leicht gebräunt, am Fuß etwas schief und teilweise knapp beschnitten. – Vorgebunden: **1) Remontrances** du Parlement au Roi. 1 Bl., 8, 164 S. (Paris) 1753. - **2) Nouvelles remontrances** du Parlement de Bourgogne. S. 3-80 (ohne Haupttitel). (Dijon 1762). -**3) Remontrances** qu'adressent au Roi les gens tenant sa cour de Parlement à Bordeaux. 52 S. (Ebda.) 1771.

One of two french editions published in the same year. Partly brown stained, slightly crooked at the foot and occasionally narrow trimmed. Contemporary calf (scuffed and rubbed).



LE CHANT DES COMBATS,

VULGAIREMENT

L'HYMNE DES MARSEILLOIS.*

AUX MÂNES

DE SYLVAIN BAILLY,

PREMIER MAIRE DE PARIS.

Exegi monumentum.....
HORACE, *ode* 24, *liv.* 3.

Strasbourg, jour de la proclamation de la guerre.

ALLONS, enfans de la patrie,
Le jour de gloire est arrivé.
Contre nous de la tyrannie
L'étendard sanglant est levé.
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats?
Ils viennent jusques dans nos bras
Égorger nos fils, nos compagnes!
Aux armes, citoyens! formez vos bataillons:
Marchez, qu'un sang impur abreuve nos sillons.

Que veut cette horde d'esclaves,

8

1566

1563 (Robertson, George). Essays on political economy; in which are illustrated the principal causes of the present national distress, with appropriate remedies. 2 Bl., 462 S. 21 x 13,5 cm. Leder d. Z. (Rücken defekt, ohne Rückdeckel, stärker berieben). London, Longman, Rees u. a., 1830.

150 €

Wohl die erste Ausgabe der politischen Essays. – Letztes Textblatt lose und angeschmutzt, ingesamt etwas stockfleckig, vorderes Innengelenk angeplatzt.

Probably the first edition of the political essays. Last page loosened and slightly soiled, overall some foxing, front hinge torn. Contemporary calf (spine damaged, without back covers, stronger rubbed).

1564 (Robinet, J. B.). De la nature. Teil I (von 4). XX, 456 S. Mit Titelkupfer und gestochenem Frontispiz. 20,5 x 12,5 cm. Weinrotes Maroquin d. Z. (leicht berieben, vorderes Gelenk am oberen Kapital mit minimalem Einriss, Rückdeckel an einer Stelle etwas beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und RVergodung, dreifacher vergoldeter Deckelfilete mit Eckfleurons, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt. Amsterdam, E. van Harrevelt, 1761.

600 €

Goldsmiths 9654 (nur Bd. 1). Kress 6133. Higgs 3949. INED 3862 (Ausgabe von 1763-1766). – Erste Ausgabe, noch ohne Bandbezeichnung. Die hier fehlenden Bände zwei bis vier erschienen 1763 bis 1766. „Le premier tome contient des considérations sur les arts et les sciences, le commerce, qui à l'agriculture, et surtot la guerre..." (INED). – Frontispiz mit Fleck (mit Darstellungsverlust und kleinem Löchlein), der sich auf den Titel abgedrückt hat. Mal mehr, mal weniger gebräunt, stellenweise mit Knickspur in der oberen Ecke. – Nachgebunden: **Derselbe.** De la nature. Petit extrait d'un gros livre. 52 S. Genf, o. Dr., 1762.

First edition. Volume not numbered, as the following volumes were only published in subsequent years. Frontispiece stained (loss of image, tiny hole), reversed impression on title. Varying degrees of browning, partly creased in the upper corner. Contemporary wine-red morocco (lightly rubbed, front joint minimally torn at the headcap, back cover slightly scraped in one place) with gilt spine, gilt spine label, gilt fillets and fleurons, and gilt edges.

Abbildung Seite 137

1565 Rodrigues, Bejamin-Olinde. Religion Saint-Simone. Appel. 15 S. 20,5 x 13 cm. Ohne Umschlag. Paris, Bureau du Globe, 1831.

600 €

Einaudi 4814. Nicht bei Walch. – Seltene erste Ausgabe. – Gering gebräunt und minimal braunfleckig, im Bug ein kleiner nachgedunkelter Feuchtigkeitsfleck. – Dabei: **1) (A. Metge).** A mes concitoyens. 7 S. 19,5 x 13 cm. Ohne Umschlag. (Castelnaudary, L. Groc, um 1835). - **2) (G. Toussaint).** Foi Nouvelle. 2 nn. Bl. 20 x 13 cm. Ohne Umschlag. (Ebenda, 1834). - **3) C. F. Bertu.** Foi Nouvelle. Discours de prise d'habit. 12 S. 22,5 x 14 cm. Ohne Umschlag. (Saint-Pons, o. Dr., um 1835).

Rare first edition. Slightly browned and brown-stained, small darkened damp stain in the binding margin. No wrapper.

Erste Buchveröffentlichung der Marseillaise

1566 Rouget de Lisle, C. J. Essais en vers et en prose. 2 Bl., 157 S. Mit Kupfertafel und 5 S. gestochene Noten. 20,5 x 12,5 cm. HLeder um 1900 (etwas berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Didot, 1796.

900 €

Cioranescu 54246. Martin-W. 29996. – Erste Ausgabe. Enthält auf den Seiten 57 bis 59 die erste Buchveröffentlichung der seit April 1792 in zahllosen Einblattdrucken verbreiteten Marseillaise unter dem Titel „Le chant des combats, vulgairement l'hymne des Marseillois". Zusätzlich als Frontispiz eingebunden ein Stahlstich mit einer Gesangsszene, Vorsatz mit hs. Hymne auf die Marseillaise von A. de Beauchesne.

– Breitrandig, vereinzelt unsauber aufgeschnitten, leicht stockfleckig.
First edition. Pages 57-59 with the first ever print of the Marseillaise in book form. Wide-margined copy, some leaves unevenly cut open, light foxing. Approx. 19th century calf (slightly rubbed) with gilt spine title.
Abbildung

1567 (Rouille d'Orfeuil, A.). L'alambic des loix, ou observations de l'ami des Francois sur l'homme et sur les loix. XVI, 477 S., 1 Bl. 20,5 x 13,5 cm. Roter Maroquinband d. Z. (etwas berieben und bestoßen) mit reicher floraler RVergoldung, dreifachen Deckelfileten mit Eckfleurons, Stehkantenfilte, Innenkantenbordüre und Goldschnitt. „Hispaan" (d. i. Paris) 1773.
1.500 €

Kress 6974. Higgs 5645. INED 3936. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe. „Politique et sociolique. De l'homme, des moeurs, du gouvernement, du livre, de l'Esprit des Loixs, et du gouvernement de la France tel qu'il est et tel qu'il devrait être" (INED). – Leicht gebräunt, Vorsatz mit übermaltem kl. Stempel, sonst sehr schönes Exemplar.

First edition. Slightly browned, endpaper with small repainted stamp. Contemporary red morocco (slightly rubbed and bumped), gilt edges, spine with gilt floral ornaments, overall richly gilt. Altogether very fine copy.

1568 (Rouille d'Orfeuil, A.). L'ami des Francois. 793 S., 2 Bl. Mit gestochener Tabelle. 20,5 x 13 cm. Maroquin d. Z. (berieben) mit floraler RVergoldung mit goldgeprägtem RSchild sowie Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten und Goldschnitt. „Constantinopel" (d. i. Paris) 1771.
1.800 €

Kress 6818. Goldsmiths 10707. Higgs 5385. INED 3938. – Erste Ausgabe. „Vices de l'administration, et principes politiques, economiques et moraux a suivre pour former un bon systeme du gouvernemnet. Passage tres importants sur la population , le luxe, les impots, le commerce, l'industrie, l'agriculture, la guerre el les moeurs" (INED). – Leicht gebräunt, fast durchgehend kleiner Wasserrand, vereinzelte hs. Anmerkungen und Korrekturen, anfangs gering fingerfleckig, 1 Blatt seitlich etwas eingefaltet.

First edition. Slightly browned, almost throughout small damp stain in the margin. Occasional handwritten notes and corrections. First leaves with minor finger stains, one leaf slightly creased at the side. Contemporary morocco (rubbed), overall richly gilt, among others gilt edges, gilt floral patterns, gilt cover, and gilt spine title.

1569 (Rousseau, J. J.). Du contract social; ou principes du droit politique. 2 Bl., 230 S. 17,5 x 11 cm. Marmorierter moderner Pappband. O. O. u. Dr., um 1780.
180 €

Nicht bei Dufour, Sénekier, Tchemerzine. – Unbekannte, nicht identifizierbare Ausgabe von Rousseaus „Contract social". – Vorstücke leicht gebräunt, anfangs Unterstreichungen und hs. Marginalie.

Unknown, unidentifiable edition. Preface lightly browned, first pages with underlinings and handwritten marginal notes. Modern marbled boards.

PRINCIPES
DU
DROIT POLITIQUE.
PAR J. J. ROUSSEAU,
CITOYEN DE GENEVE.
— fœderis æquas
Dicamus leges.
Æneid. XI.
A AMSTERDAM,
Chez MARC MICHEL REY.
MDCCLXII.

1571

1570 (Rousseau, J.-J.). Lettres écrits de la montagne. 3 (statt 4) Bl., 368 S. Mit gestochener Titelvignette (=Oeuvres IX). - Angebunden: **Derselbe.** (Lettre) a Christophe de Beaumont. 2e éd. 2 Bl., XXXVI, 134 S., 1 Bl. (=Oeuvre III/2). 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (mit schwachen Schabspuren). Amsterdam, M. M. Rey, 1764.
250 €

I. Dufour 234. Sénelier 1.035. Tchemerzine X, 50 (c). – Erste Ausgabe in Duodez in der von Dufour beschriebenen Variante mit Titelblatt der ersten Oktavausgabe, die gleichzeitig gedruckt, aber etwas früher fertiggestellt worden war. „Innerhalb der staatstheoretischen Schriften Rousseaus stellen sie eine wichtige gedankliche Ergänzung des ‚Con-

tract social' dar" (KLL). Exemplar ohne den Reihentitel und das Erratablatt am Schluss. - II. Dufour 217. Ebenfalls Teil der neunbändigen Oeuvres bei M. M. Rey, ein Jahr nach der ebendort veröffentlichten Erstausgabe (1763) erschienen.

First duodecimo edition, accoring to Dufour with the same title page used for the first octavo edition. Contemporary calf (minor scuff marks).

1571 (Rousseau, Jean-Jacques). Principes du droit politique. 1 (von 2; ohne den Vortitel) Bl., VIII, 323 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvignette. 20 x 12 cm. Marmor. Leder d. Z. (Rücken am oberen Kapitale und an den Gelenken mit kleinen Fehlstellen, leicht bestoßen) mit goldgepr. RSchild und RVergoldung. Amsterdam, Marc Michael 1762.

1.800 €

Dufour 133. Sénelier 554. Tchemerzine X, 43. Vgl. PPM 207. Borst 123. – Zweiter oder B-Druck der ersten Ausgabe des „Contract social". „Les lettres de Rousseau à Rex établissent que la variante A fit abandonnée et la variante B devint la forme definitive" (Dufour). Es handelt es sich um einen Teil des Originaldrucks, bei dem lediglich ein neues Titelblatt (welches den Untertitel zum Haupttitel macht und eine andere Vignette enthält) eingefügt und die Seiten 321-324 neu gesetzt wurden, wobei die Fußnote auf Seite 321/322 entfiel. Der Text dieser unterdrückten Note ist auf einem gesonderten Blatt am Schluss in sauberer zeitgenössischer Handschrift wiedergegeben. – Es fehlt der Vortitel. Minimal gebräunt, sonst ein sehr sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

First edition, second issue of the „Social Contract", extremely rare. Dufour points out that the present text became the definitive version for the subsequent editions. The subtitle „Principes du droit politique" of the first issue became the main title and the pp. 321-24 were reset, leaving out a footnote on pp. 321-22. This footnote is given in manuscript on a blank leaf at the end of the book, written in a very neat contemporary hand. Half title missing. Light browning. Contemporary marbled calf (headcap and joints with minor faults, slightly bumped) with gilt spine and gilt spine title.

Abbildung Seite 139

1572 Roussillou, Pierre. Rapport fait à l'Assemblée Nationale, sur le commerce du Sénégal. 12 S. 18,5 x 10 cm. Etwas späterer marmorierter Umschlag. Paris, Impression Nationale, 1791.

150 €

Goldsmiths 14707. Martin-W. 30182. – Unter anderen über die Konkurrenz der Engländer bei der Gummiproduktion. – Kaum Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Hardly any traces of usage, in good condition. Slightly later, marbled wrappers.

1573 Ruge, A. (Hrsg.). Anekdota zur neuesten Philosophie und Publicistik von Bruno Bauer, Ludwig Feuerbach, Friedrich Köppen, Karl Nauwerck, Arnold Ruge und einigen Ungenannten (darunter Karl Marx). 2 Teile in 1 Band. IV, 320 S.; IV, 288 S. 21 x 14 cm. Moderner HLeder im Stil d. Z. Zürich und Winterthur, Literarisches Comptoir, 1843.

900 €

Rubel, Marx No. 27 und 28. Näf S. 55f und 83f. – Die von Arnold Ruge zusammen mit Echtermeyer begründeteten und herausgegebenen „Hallischen Jahrbücher", später „Deutschen Jahrbücher", waren die damals bedeutendsten kritischen Organe in Deutschland. Wegen der strengen sächsischen Zensur war Ruge jedoch gezwungen, einige für die „Deutschen Jahrbücher" in Dresden bestimmten Artikel, darunter auch zwei von Karl Marx, im Ausland erscheinen zu lassen. „Die Anekdota sind entstanden durch die Censurnoth der Deutschen Jahrbücher im Jahr 1842. Sie sind die Darstellung dieser Lage, haben aber zugleich so viel selbständigen Werth, als Ihnen ihr Inhalt ertheilt" (Vorwort). Enthält u. a. zwei Artikel von Karl Marx im Erstdruck: „Bemerkungen über die neueste preußische Censurinstruction" (Band I, S. 56-88) und „Luther als Schiedsrichter zwischen Strauß und Feuerbach" (Band II, 206-208). Beide waren schon Anfang 1842 entstanden und erschienen hier aus den genannten Gründen mit mehr als einem Jahr Verspätung. – Gereinigtes Exemplar.Titel und wenige Textblätter mit Stempel.

The „Hallische Jahrbücher" (later „Deutsche Jahrbücher"), founded and published by Arnold Ruge and Theodor Echtermeyer, was the most important critical organ in Germany. Because of the strict Saxon censorship Ruge was forced to publish some of the articles abroad, among them two by Karl Marx. Washed copy. Title and some few leaves with stamp. Modern half calf in contemporary style.

1574 (Rulié, P.). Théorie de l'interet de l'argent, tirée des vrais principes du droit naturel, de la théologie & de la politique, contre l'abus de l'imutation d'usure. Nouvelle ed. 2 Bl., S. XVII-XXXII und 33-96 (so komplett), 376 S., 2 Bl. 18 x 11 cm. Interimsbroschur d. Z. (lädiert). Paris, Barrois 1782.

300 €

Goldsmiths 12336. Kress B. 507. – Zweite Ausgabe, erstmals 1780 erschienen. „Prouve l'équité naturelle du pret à l'interet en distinguant le pret de bienfaisance du pret lucratif" (INED). – Stockfleckig.

Second edition, first published in 1780. Foxing. Interim binding (with faults).

1575 Russel, Bertrand. Power. A new social analysis. 328 S. 19 x 13,5 cm. OLeinen mit OSchutzumschlag (minimal fleckig). London, George Allen, 1938.

100 €

Erste Ausgabe. – Wohlerhalten.

First edition. Good copy. Contemporary cloth in original wrappers (minor stains).

1576 Saavedra Faxardo, Diego de. Idea de un principe politico christiano. 10 Bl., 791 S. Mit Kupfertitel und 103 großen Emblemkupfern von Johannes Sadeler. 23,5 x 18 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben) mit hs. RTitel und 2 intakten Schließbändern. Antwerpen, Hieronymus und Jean-Baptist Verdussen, 1655.

600 €

Graesse VI, 200. Praz 483. Vgl. Landwehr 516. Goldsmiths S. 9. Palau 283, 446. – Erste Anwerpener Ausgabe, die in der Offizin der Drukkerdynastie Verdussen erschien; zwei spätere Auflagen folgten ebenda

1659 and 1677 sowie 1681 noch einmal im Rahmen der Werkausgabe Saavedras. „The most remarkable treatise of political devices for the use of a prince ... The devices are not all new, just as the idea was not new ... (but the) work had very many imitators" (Praz S. 191f.). Das erstmals 1640 erschienene Emblembuch *Idee eines christlichen Staatsoberhaupts* gilt als einer der wichtigsten und einflussreichsten Fürstenspiegel seiner Zeit und erlebte zahlreiche Auflagen un Übersetzungen. „Der Autor verbindet in diesem Werk die reiche europäische Tradition der Fürstenspiegel ... mit der jüngeren der Emblembücher .... Das Werk zeugt von intensiver geistiger Arbeit und außerordentlicher Belesenheit" (Kindler III, 2351). – Titel mit gestrichenem Eintrag im unteren Rand. Kupfertitel sowie die folgenden ca. 40 Texblatt mit sehr kleinem Loch außerhalb des Satzspiegels im Seitenrand, verursacht durch einen spitzen Gegenstand. Insgesamt etwas gebräunt und braunfleckig, sonst wohlerhalten.

First Antwerp edition which was published by the Vedrussen dynasty. Title with crossed-out entry at bottom. Engraved title page and following 40 text leaves with small whole to margin. A little browning and spotting, otherwise nice copy. Flexible contemporary vellum (spotted and rubbed) with title on spine and two binding ribbons.

Abbildung

1576

1577 Saint-Edme, B. Dictionnaire de la pénalité dans toutes les parties du monde connu. 5 Bände. Mit 59 (statt 60) Aquatintatafeln. 21 x 14 cm. Moderne marmorierte HLederbände (OBroschuren eingebunden) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Selbstverlag, 1824.

350 €

Zischka 180. „Wörterbuch der Strafsysteme aller Länder"Es fehlt Tafel XXXVII in Band IV. Gering gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig.

Plate XXXVII (vol. 4) missing. Slightly browned, some scattered foxing. Original interim binding in modern marbled half calf with gilt spine and gilt spine title.

1578 Saint-Just, A. L. L. de. Fragmens sur les institutions républicaines, ouvrage posthume. 79 S. 21,5 x 14,5 cm. Späterer HLeinen (fleckig und berieben; der aufgezogene OUmschlag beigebunden). Paris, Techener, 1831.

500 €

Goldsmiths 27140. Tourneux 25249. – Zweite Auflage, die erste von 1800 wurde sofort nach Erscheinen eingestampft. Die Schrift spiegelt die Vorstellungen Sait-Justs von einer idealen Rebulik wieder. – Blattränder gering angestaubt oder fleckig. Breitrandig.

Second edition, first edition of 1800 was pulped immediately after its publication. Sait-Just's idea of the ideal republic is reflected in this work. Wide-margined copy. Margins slightly dusty and stained. Original wrappers bound in later half cloth (stained and rubbed).

1579 Saint-Just, (Louis-Antoine-Léon). Rapports faits à la convention nationale, au nom du comité de salut public et des comités de sûreté générale et de salut public réunis. 288 S. 10,5 x 6,5 cm. Halbleder d. Z. mit 2 goldgeprägten RSchildern. Paris, R. Vatar, (1794).

240 €

Martin-Walter IV/1, 30722. Nicht bei Monglond, Saricks, Tourneux. – Einzige Ausgabe. Die vorliegende Ausgabe umfasst eine Sammlung von fünf zuvor einzeln erschienenen „rapports" des Jahres 1794. – Leicht stockfleckig.

Only edition, contains a collection of five previously separately published „rapports" from 1794. Some minor foxing. Contemporary half calf with two gilt spine titles.

1580 Saintomer l'ainé, (Louis-Antoine). Déclaration des droits de l'homme et du citoyen ... rédigés, pour l'instruction de la jeunesse. Mit 14 Kupfertafeln. 43 x 28 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Mondharre & Jean, 1790.

120 €

Bonacini 1598. Ornamentstichsammlung 5143. Nicht bei Morison. – Die Kupfertafeln von Jean du Montainville, James, Petit und Pilot nach Saintomer. – Mal mehr mal weniger braunfleckig und angeschmutzt. Gutes Exemplar.

Copperplates by Jean du Montainville, James, Petit and Pilot according to Saintomer. Here and there browned and slightly soiled. Modern half calf with gilt spine title. Altogether good coyp.

1581 Saint-Pierre, C. I Castel de. Annales politiques. 2 Bände. 687 S. (durchgehend paginiert). 20,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben). London 1757.
450 €

Einaudi 930. Higgs 1591. INED 981. – Erste Ausgabe. Chronik der politischen Ereignisse der Jahre 1658 bis 1739. Der Verfasser ist vor allem durch ein erstes „Weltfriedenspojekt" berühmt geworden, das später von Kant, Leipniz u. a. aufgenommen zur Urzelle der Vereinten Nationen wurde. – Etwas gebräunt und stockfleckig, vereinzelt auch stärker. Vorsätze leimschattig, Seite 13/14 mit Einriss.

First edition. Chronology of political events (1658-1739). Some browning and foxing, occasionally stronger. Endsheets glue-shadowed, page 13/14 with tear. Contemporary calf (slightly rubbed).

1582 Saint-Simon, C. H. Oeuvres. Publié en 1832 , par Olinde rodrigues. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., XXXVIII S., 1 w. Bl., 364 S.; 201 S. 21,5 x 13,5 cm. OBroschur (etwas angestaubt). Paris, Capelle, 1841.
1.800 €

Kress C.5642. Goldsmiths 32497. Einaudi 4953. – Titelauflage der ersten Gesamtausgabe von 1832. – Unbeschnitten, teils etwas stockfleckig.

Reissue under a new title of the first complete edition of 1832. Uncut copy, partly some foxing. Original wrappers (slightly dusty).

1583 Saint-Simon, Henri (comte de). Considérations sur les mesures à prendre pour terminer la révolution, présentées au roi, ainsi qu'a messieurs les agriculteurs, négocians, manufacturiers et autres industriels qui sont membres de la chambre des députés. XII, S. 12-98. Etwas späterer Umschlag (Vorderumschlag mit hs. Titel, etwas fleckig, leicht ausgeblichen). Paris, Les Marchands de Nouveautés, 1820.
350 €

Kress C.612. Einaudi 4944. Goldsmiths 23077. – Erste Ausgabe, die ein Jahr später unverändert in sein Hauptwerk „Du système industriel" übernommen wurde. – Ohne den Vortitel. Etwas gebräunt und braunfleckig. – Nachgebunden: H. de F. Considérations sur le système précédemment suivi et sur la situation présente. 2 Bl., 88 S. Le Normant, Delaunay und Dentu, 1821.

First edition which, in the following year, was included in Saint-Simon's major work „Du système industriel" without changes. Without the half title. Some browning and brown stains. Slightly later wrappers (front cover with handwritten title, slightly stained and faded).

1584 Saint-Simon, (Henri de). Catéchisme des industriels (Umschlagtitel). 1 Bl., 66 S. 22 x 14,5 cm. OUmschlag (Fehlstellen am Rücken, leicht gebräunt und mit wenigen kleinen Randläsuren, Fadenbindung). Paris, Sétier, 1823.
400 €

Fournel, Bibliographie Saint-Simone, S. 30. – Erste Ausgabe des ersten Heftes der bedeutenden, wenn auch utopischen Arbeit, die von der Industrialisierung Frankreichs berichtet. – Mit kleineren Randläsuren, leicht gebräunt und fleckig, gelegentlich gering feuchtrandig.

First edition. Some minor faults in the margins. Slightly browned and stained, partly minor damp stains. Contemporary wrappers (sewed, faults in the spine, slightly browned, some minor faults in the margin).

1585 Saint-Simon, (Henri de). Catéchisme des industriels (Umschlagtitel). 3ᵉ Cahier. 1 Bl., 8, 189 S. 22 x 13,5 cm. OUmschlag (Rücken hinterlegt, leicht angeschmutzt, mit leichten Knickspuren, mit hs. Anmerkung auf dem VDeckel) in moderner Leder-Kassette mit goldgeprägtem RTitel (signiert „antonio P.N.). Paris, Sétier, 1824.
400 €

Mori, Bibliographie de Claude-Henrio de Saint-Simon, 132. – Erste Ausgabe des dritten Heftes. Der soziologische und philosophische Autor Henri de Saint-Simon (1760-1825) begründete u. a. die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Denkschule der Saint-Simoniens. Mit seinen Ansätzen und Ideen wirkte er auch auf die sozialpolitischen Vorstellungen vieler Autoren der Romantik und vor allem vieler politischer Akteure der Zeit. Nach dem heutigen Forschungsstand gilt Saint-Simon als ein Vorvater der wissenschaftlichen Soziologie und zugleich des utopischen Sozialismus. – Vortitel im unteren Rand hinterlegt und angesetzt. In der oberen Ecke durchgehend leicht wasserrandig, leicht braun- und stockfleckig.

First edition of the third booklet. Half title reinforced in the foot margin. Head margin throughout slightly damp-stained. Minor brown-stains and finger-stains. Contemporary wrappers (spine reinforced, slightly stained, some minor creases, handwritten note on front cover) boxed in modern calf cassette with gilt spine title (signed „antonio P.N.).

1586 Saint-Simon, Henri de. Opinions littéraires, philosophiques et industrielles. 4 Bl., 391 S. 20 x 12,8 cm. Halbleder d. Z. (Kapital ausgerissen, teils etwas beschabt und bestoßen, berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Bossange, 1825.
200 €

Stammhammer I, 214, 58. Hoefer XXXIII, 126. – Erste Ausgabe der „Opinions littéraires" des bedeutenden französischen Autors zur Zeit der Restauration. „Portant pour épigraphe cette phrase de l'introduction: ‚L'âge d'or qu'une aveugle tradition a placé jusqu'ici dans le passé est devant nous.' Il se compose de 392 pp. impr. chez Lachevardière fils, successeur de Cellot, rue de Colombier no. 30, et se vendait chez Bossange père, rue Richelieu no. 60" (Stammhammer, der den Inhalt aufführt). – Nur vereinzelt minimal fleckig, gutes Exemplar.

First edition. Sporadic spotting, good copy. Contemporary half calf (capital torn-out, partly scratched and bumped, rubbed) with gilt spine.

1587 Saint-Simonisme. - Sammelband mit 9 Schriften, darunter 8 aus der Reihe „Religion Saint-Simonienne" (je 4 von Enfantin und M. Chevalier). 20,5 x 12,5 cm. Mod. Halblederband mit goldgepr. RTitel. Paris 1831-1832.
2.000 €

Sammelband mit wichtigen Programmschriften der ihrem Höhepunkt und Zerfall zusteuernden Bewegung. Enthält:
1. P. Enfantin. Morale. Réunion générale de la famille. Enseignemens générale du Père Suprême. Les trois familles (Par. E. Barrault). 2 Bl., 207 S., 2 Bl. Mit gestoch. Portrait. 1832. - Kress C.3132. Walch 316.

Stammhammer I, 71, 10. - Erste Ausgabe. Der Abschnitt „Réunion" bereits 1831 erschienen). „Ecrit condamné par la cour d'assises" (Stammhammer).
2. Derselbe. Economie politique et Politique. XI, 1 Bl., 176 S. 1831. - (Articles extraits du Globe, Vol. I, No. 1). - Kress C.2796. Walch 315. Stammhammer I, 71, 6 & 219, 1, 1. Erste Einzelausgabe.
3. Derselbe (u. a.). A tous. 1 Bl., 33 S. 1832. - (Articles extraits du Globe, Vol. 3, No. 10). - Kress C.3130. Walch 314. Stammhammer I, 72, 19 und 220, 3, 10. - Erste Einzelausgabe.
4. Derselbe (u. a.). La Prophétie. 114 S., 1 Bl. 1832. - (Articles extraits du Globe, Vol. 3, No. 11). - Stammhammer I, 72, 14 und 220, 3, 11. Einaudi 4678. Erste Einzelausgabe.
5. M. Chevalier. Politique industrielle. Système de la Méditarranée. 56 S., 1 Bkl. 1832. - (Articles extraits du Globe, Vol. 3, No. 5). - Kress C.3096. Stammhammer I, 50, 25 und 220, 3, 5; siehe Walch 360. - Erste Einzelausgabe.
6. Derselbe (u. a.). Politique industrielle. Système de la Méditarranée. S. 3-150, 1 Bl. (so komplett). 1832. - (Articles extraits du Globe, Vol. 3, No. 6). Kress C.3095. Stammhammer I, 49, 17 und 220, 3, 6. - Um Beiträge Chevaliers, Fournels u. a. erweiterter Nachdruck von (5).
7. Derselbe. Politique européenne. 2 Bl., 127 S. 1831. - (Articles extraits du Globe, Vol. I, No. 2). - Kress C.2756. Stammhammer I, 49, 16 und 219, 1, 2. - Erste Einzelausgabe.
8. Derselbe. la Presse. 28 S. (1831). - (Articles extraits du Globe, Vol. 2, No. 4). - Kress C.2930. Stammhammer I, 49, 18 und 219, 2, 4. - Erste Einzelausgabe.
9. H. Carnot. Doxctrine Saint-Dimonisme. Résumé général de l'exposition faite en 1829 et 1830. Extrait de la Revue encyclopédique. 2ᵉed. 1 Bl., 45 S. 1831. - Kress C.2752 (3ᵉ éd.). Walch 740. Stammhammer I, 46. - 2. Ausgabe. – Durchgehend etwas gebräunt und stockfleckig; das Portrait Enfantins angestaubt und enger beschnitten als der Buchblock.

Anthology containing important manifestos of the Saint-Simonianist movement prior to its climax and demise. Throughout some browning and foxing. Enfantin's protrait dusty and cut back further than the bookblock. Modern half calf with gilt spine title.

1588 (Saint-Supplix, S. A. C. de). L'ami de la France, ou observations patriotiques sur l'administration des finances, l'agriculture, le commerce, la population & sur les objets qui peuvent contribuer a la richesse de l'Etat. 2 Bände. 3 Bl., L S., S. 3-368 (so komplett), 1 Bl.; 2 Bl., 288 S. 17,5 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen, Rücken nachgedunkelt). Den Haag, Cailleau, 1768.

450 €

INED 4064. Higgs 3011. – Erste Ausgabe dieser Zusammenfassung seiner beiden Hauptwerke, die erstmals 1763 bzw. 1760 unter dem Titel „Le consolateur" bzw. „L'homme désintéressé" separat erschienen. – Gering gebräunt, teilweise leicht fleckig, vereinzelte Unterstreichungen, Titel mit Namenszug „Duchemin".

First joint edition of Saint-Supplix's two major works „Le consolateur" (1763) and „L'homme désintéressé" (1760). Slight browning, some light stains, scattered underlinings, title with signature „Duchemin". Contemporary calf (rubbed and scuffed, spine darkened).

1589 (Saladin, C.). Coup-d'oeil politique sur le continent. XII, 335 S. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (Kanten gering bestoßen) mit RVergoldung. Paris 1800.

150 €

1592

Monglond V, 50. Nicht bei Martin-W. – Zweite Ausgabe, nur wenige Monate nach der Londoner Erstausgabe erschienen und um die Anhänge „Du Jacobinisme et de l'usurpation" und „Lettre à Lord***" erweitert. – Frisches Exemplar.

Second edition, published only few monts after the London first edition. Fresh copy. Contemporary half calf (edges slightly scuffed) with gilt spine.

1590 Salvandy, N. A. de. Seize mois ou la révolution et les révolutionnaires. 2 Bl., IV, 500 S. 20,5 x 13 cm. HLeder d. Z. (berieben, oberes Kapital lädiert) mit RVergoldung und RTitel. Paris, Ladvocat, 1831.

120 €

Vicaire VII, 188. Hoefer XLIII, 214. – Erste Ausgabe. „Le plus recommandable de ses ouvrages politiques" (Hoefer). – Vortitel mit Verfasserwidmung, Widmungsempfänger ausgeschnitten. Leicht gebräunt.

First edition. Half title with dedication note from the author, dedicatee cut out. Light browning. Contemporary half calf (rubbed, headcap with fault) with gilt spine and spine title.

1591 Französische Revolution. - Sammelband mit 9 staats- und wirtschaftspolitischen Schriften in meist ersten oder einzigen Ausgaben. 19,5 x 12 cm. Halbpergament d. Z. (gering berieben) mit goldgepr. RSchild. 1787-1789.

750 €

1) Entretiens des notables de l'autre monde, où dialogue entre Alexandre le Grand, Constantin le Grand, Henri le Grand, Pierre le Grand, Fréderic le Grand (etc.). 37 S. O. O., o. Dr., 1787. - Saricks 391. Nicht bei Martin-Walter, Monglond, Tourneux. - Wohl die einzige Ausgabe.
2) (A. Maugard). Remarques sur la noblesse. Dédiées aux Assemblées provinciales. 2 Bl., 75 S. Paris, Prault et Hardouin, 1787. - Martin-Walter III, 23479. - Erste Ausgabe (von mehreren Drucken).
3) H. G. de Riquetti de Mirabeau. Lettres sur l'administration de M. Necker. 63 S. O. O., o. Dr., 1787. - INED 3189. Vgl. Kress B.1284. Martin-Walter III, 24450. Saricks 4007.
4) Les trois philosophes (i. e. Montesquieu, Rousseau, Raynal), sur la nature de la monarchie, l'administration des finances, et la nécessité d'obtenier le consentement du peuple, préalablement à toute imposition nouvelle. 76 S. London, o. Dr., 1787. - Nicht bei Barbier und anderen einschlägigen Bibliographien.
5) (J. A. N. de Condorcet). Réflexions d'un citoyen, sur la révolution de 1788. 56 S. London, o. Dr., 1788. - Cioranescu 20459. Martin-Walter I, 8053. Saricks 2322. - Erste Ausgabe.
6) H. G. de Riquetti de Mirabeau. Correspondence entre le comte de Mirabeau et M. de C*** (i. e. J. A. J. Cerutti), sur le rapport de M. Necker, et sur l'Arret du Conseil du 29 décembre, qui continue pour six mois, force de monnoie au papier de la Caisse-d'Escompte. 48 S. O. O., o. Dr., 1789. - Vgl. INED 3184. Martin-Walter III, 24479. Monglond I, 12. Saricks 4014 (alle Drucke mit 60 Seiten und abweichendem Titel: M. de C*** vor Mirabeau genannt). Seltener Druck aus dem Jahr der Erstausgabe.
7) De la représentation nationale. 64 S. O. O., o. Dr., 1789. - Nicht bei Barbier, Martin-Walter, Monglond, Saricks, Tourneux. - Wohl die einzige Ausgabe.
8) Du gouvernement national. Par M. S*. 60 S. Neuchâtel, o. Dr., 1789. - Monglond I, 125. Vgl. Martin-Walter IV/2, 6015. - Erste Ausgabe oder mit dieser gleichzeitiger Druck.
9) (J. B. Salaville). De l'organisation d'un état monarchique, où considérations sur les vices de la monarchie françoise, & sur la nécessité de lui donner une constitution. 136 S. 3e édition. O. O., o. Dr., 1789. - Martin-Walter IV/1, 30845. Monglond I, 122. Dritte und letzte Ausgabe. – Selten minimal braunfleckig. Vorderer fliegender Vorsatz gestempelt, der hintere mit hs. Anmerkungen.

Collected works, including nine publications of politics and economics (mostly first or only editions). Leaves with some minor brown staining. Front fly leaf stamped, back fly leaf with handwritten notes. Contemporary half vellum (slightly rubbed) with gilt spine title.

1592 (Sapt, de). L'amie du prince ou de la patrie, ou le bon citoyen. 1 Bl., XLVIII, 191 S., 2 Bl. Mit gestochenem Frontispiz von Stéphane Fessard nach C. Monnet. 20 x 12,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (stärker berieben, Kanten, Kapitelle und Gelenke brüchig, teils etwas abgeschürft) mit Rotschnitt. Paris, J. P. Costard, 1770.

200 €

Ined 4081. – Erste offizielle und rechtmäßige Ausgabe, mit dem Drukkerprivileg und dem gestochenen Frontispiz, das die Allegorie der Landwirtschaft zeigt, die den von zwei nackten Putten geschobenen Pflug der Göttin „Natura" präsentiert. So krönt die aus den Wolken schwebende „Natura" die „Agricultura" mit dem Lorbeer, im Hintergrund die Fruchtbarkeitsgöttin und unten ein Fruchtfüllhorn. Beschrieben wird vor allem der Handel und Export des Getreides sowie die Konflikte der Ansprüche zwischen Bauern und dem Verbraucher, ein Thema, das viel Zündstoff barg, ernährten sich die Franzosen der Aufklärung doch vor allem von Brot - und kannten wenig Fleisch. Da sich die Veröffentlichung verzögerte, konnte 1769 ein Raubdruck vorgezogen erscheinen, allerdings ohne Druckerprivileg und ohne das hübsche Frontispiz. – Nur minimal angestaubt, kaum fleckig, gut im Block.

First official and legitimate edition. Minimally dusty, hardly spotted, well preserved. Contemporary marbled calf (stronger rubbing, edges, capitals and joints brittle) red edging.
Abbildung Seite 143

1593 (Saugrain, Claude-Marin). Dénombrement du royaume par généralitez, élections, paroisses et feux. 2 Bände. 10 Bl., 408 S.; 7 Bl., 342 S. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (an Kapitalen mit Fehlstellen und Läsuren, leicht berieben und etwas bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Paris, Charles Saugrain, 1709.

350 €

Erste Ausgabe. Der Pariser Buchhändler und Verleger Claude-Marin Saugrain (1679-1750) verfasste dieses Werk zur Volkszählung im französischen Königreich und nimmt darin ebenso Statistiken zu Wahlen und Gemeinden auf. – Titel und Vortitel mehrfach gestempelt. Leicht gebräunt und braunfleckig. Dem zweiten Band fehlt der vordere fliegende Vorsatz. In den Innenspiegeln jeweils mit gestochenem Exlibris.

First edition. Title and half title with multiple stamps. Slightly browned and brown-stained. Fly leaf missing in the second volume. Both doublures with engraved book plates. Contemporary calf (head- and tailcap with faults, slightly rubbed and bumped) with gilt spine and two gilt spine titles.

1594 Savary, J. Le parfait négociant, ou instruction gnrale pour ce qui regarde le commerce des marchandises de France. Nouveau edition, revue et corrigée. Bände. 14 Bl., 760, 156 S.; 16 Bl., 679 S. Mit 2 gestochenen Frontispices und Kupfertafel. 26,5 x 20 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und bestoßen sowie mit Schabspuren). Avignon, Delaire, 1763.

750 €

Kress 6141. Higgs 2860. Palgrave III, 355. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Eine der letzten Ausgaben des klassischen Kaufmannsbuchs. – Gutes, nur leicht gebräuntes Exemplar.

One of the last issues of the classic merchant book. Light browning, altogether copy in good state. Contemporary calf (slightly rubbed, bumped and scraped).

1595 Savary, Jacques. Le parfait négociant, ou instruction générale pour ce qui regarde le commerce des marchandises de France, & des pays étrangers. 7ᵉ éd. revue, corrigée & augmentée sur les manuscrits de l'auteur par J. Savary Desbruslons son fils. Avec l'Art des lettres de change du feu S. Dupuis de la Serra & le Traité des changes étrangers du S. Claude Naulot. 2 Teile und 2 Anhänge in 1 Bd. 16 Bl., 1021 (recte 1005 S.). Mit gestoch. Frontispiz, Portrait und 1 Kupfertafel. 25 x 19 cm. Lederband d. Z. (berieben und bestoßen, Rücken eingerissen und mit großer Fehlstelle). Paris, M. Guignard & C. Robustel, 1713.

500 €

Oeuvres, Tome 1 (von 2). Kress 2878. Hoock-Jeannin II/S.6.11. – Noch frühe Ausgabe des berühmten, klassischen Kaufmannsbuches. Hier erstmals als Band I einer zweibändigen Werkausgabe, der das Grundwerk und die beiden im Titel genannten Anhänge von Dupuis de la Serra und Naulot enthält. Der erst 1715 erschienene Bd. II (Kress 2974, Hoock-J. II/S.6.12) trägt Savarys ursprünglich als selbständiges Werk erschienene „Parères, ou avis et conseils sur les plus importantes matières du commerce" nach. „Das Werk ist als Quelle für die Geschichte des Handels von unschätzbarem Wert. Man kann sagen: Wer es nicht kennt, weiß nicht, wie es in der Geschäftswelt um die Wende des 17. Jahrhunderts ausschaute." (W. Sombart). Seite 1 mit eigenhändiger Signatur des Herausgebers, Savary fils. – Teils gebräunt und etwas stockfleckig; vereinzelt gering wasserfleckig.

Early edition of the well-known merchant book. Two parts and two appendices in one volume. With engraved frontispiece, portrait and one copperplate. Partly browned, some foxing. Occasional minor damp stains. Contemporary calf (rubbed and bumped, spine with tear and major fault).

Abbildung

1595

1596 Say, J. B. Traité d'économie politique, ou simple exposition de la manière dont se forment, se distribuent et se consomment les richesses. 2ᵉ éd. 2 Bde. 2 Bl., VII-LXXVIII (so kpl.), 438 S.; 2 Bl., 483 S. 20 x 12,5 cm. Etwas spätere Pappbände (etwas berieben) mit RSchild. Paris, Renouard, 1814.

400 €

Kress B.6387. Goldsmiths 20891. Carpentier XXXIII (6). Leicht gebräunt; Titel mit zeitgenössischem Besitzvermerk.

Light browning, title with contemporary owner's mark. Slightly later boards (slightly rubbed) with spine label.

1597 Say, Jean- Baptiste. De l'Angleterre et des Anglais. 2 Bl., 56 S. 21,5 x 14 cm. Interimsbroschur. Paris, Bertrand & London, Berthoud & Wheatley, 1815.

250 €

Kress B. 6578. Goldsmiths 22109. – Erste Ausgabe. Mehrfach aufgelegter Bericht Say's von der wirtschaftlichen Entwicklung in England während der Kontinentalsperre, Frucht eines England- Aufenthaltes im Herbst 1814. – Unbeschnitten, leicht gebräunt.

First edition. Uncut and slightly browned. Temporary binding.

1598 Say, Jean Baptiste. Traité d'économie politique, où simple exposition de la manière dont de forment, se distribuent, et se consomment les richesses. 2 Bände. 2 Bl., CLVI, 527 S.; 2 Bl., 572 S. 21 x 13,5 cm. Modernes Halbleder mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung (Umschlag-Vorderdeckel und Rücken d. Z. eingebunden). Paris, Deterville, 1803.

900 €

Kress B.4729. Goldsmiths 18616. Einaudi 5118. INED 4110. Carpenter XXXIII. – Erste Ausgabe von Says (1767-1832) Hauptwerk. „Say's Darstellung ist der schönste Kommentar über Smith'sWerk, und nach dem einstimmigen Urtheile der Sachkenner gebührt ihm der Rang unter den ersten europäischen Schriftstellern der Reichsthumwissenschaft „ (Steinlein, nach Kat. Sauer & Auvermann V, 1739). – Band eins stellenweise etwas wasserrandig. Minimal gebräunt und stockfleckig.

First edition of Say's major work, in two volumes. Vol. 1 partly damp-stained. Some minor browning and brown stains. Modern half calf with gilt spine and two gilt spine titles.

1602

1599 Schlözer, August Ludwig von. - „Schlötzers Vorlesung über die Theorie der Staatskunde". Vorlesungsmitschrift. Deutsche Handschrift in Kurrentschrift mit schwarzer Tinte auf Papier. 76 nn. Bl. 20,6 x 16,5 cm. Orangefarbener, schwarzgesprenkelter Pappband d. Z. (minimal berieben). **Wohl Göttingen um 1780.**

320 €

Interessante, wichtige Mitschrift eines Hörers von einer der zentralen Vorlesungen des Staatsrechtlers, Statistikers, Historikers und Schriftstellers August Ludwig von Schlözer (1735-1809), der zu den bedeutendsten deutschen Staatstheoretikern der Aufklärung gehört und dessen Theorien hier ganz unmittelbar überliefert werden.
„Schlözers Ansehen gründete einerseits auf dem großen Publikumserfolg seiner Vorlesungen, die er v. a. über Universalgeschichte, europäische Staatengeschichte, russische Geschichte sowie über Politik und Statistik hielt, und andererseits auf einer Reihe von z. T. hieraus hervorgegangenen Veröffentlichungen".
In seiner ‚Allgemeines Stats Recht und Stats Verfassungs Lere' von 1793-1804 bemühte er sich, „Staat und Gesellschaft in der ‚Staatsgesellschaft' zu verbinden. Als Historiker war Schlözer ein maßgeblicher Vertreter der bürgerlichen Geschichtsschreibung im Zeitalter der Aufklärung. Er galt als herausragende Autorität auf dem Gebiet der russischen Geschichte. Allerdings trat er weniger als herausragender Geschichtsschreiber, sondern mehr als kritischer Geschichtsforscher, programmatischer Geschichtstheoretiker und -didaktiker hervor.
Grundlage seiner Geschichtsschreibung war ein historisch-kritisches Methodenkonzept, das er in seiner Abhandlung ‚Gedanken über die Art, die russ. Historie zu traktieren' (1764) entwickelte ... Seine geistesgeschichtliche Bedeutung begründen jedoch weniger seine historischen, statistischen oder staatsrechtlichen Arbeiten. Vielmehr trat er als aufklärerischer Publizist hervor, der mit seinen Zeitschriften ... die Politisierung des gebildeten Bürgertums in der Spätaufklärung in Deutschland maßgeblich begleitet und entscheidend gefördert hat. In seiner Konzeption eines Fortschritts des menschlichen Geistes gewinnt die Kategorie der ‚Revolution' eine zentrale Funktion. Seine politischen Ideen können als ‚frühliberale Theorie' (Hennies) bezeichnet werden. Schlözer gehörte zu den frühesten Kritikern der Französischen Revolution in Deutschland" (Dirk Fleischer in NDB XXIII, 98f.). – Sehr sauber, kaum gebräunt, von klarer Schrift und in bester Lesbarkeit.

Handwritten student notes to one of Schlözer's most important lectures on the „Theory of the State". Very clean copy, hardly any browning, clear handwriting, easy to decipher. Contemporary orange and black-speckled boards (minor rubbing).

1600 (Schmid, G. L.). Principes de la législation universelle. 2 Bände. XX, 389 S., 1 Bl.; 2 Bl., 471 S., 1 Bl. Mit gestochener Titelvignette. 20 x 13 cm. Neuere HLederbände (etwas berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Amsterdam, Rey, 1776.

750 €

INED 4116. Einaudi A. 867. Nicht bei Kress und Goldsmiths. – Erste Ausgabe. Handelt in elf Büchern über Mensch und Gesellschaft, Staatsautorität, Militär, Erziehung, Glück der Gesellschaft, Recht etc. – Teilweise etwas stockfleckig, gering gebräunt und fingerfleckig. Vorsätze gebräunt, vereinzelte Anstreichungen in Buntstift, Band II etwas wasserrandig, Vortitel von Band I mit hs. Vermerk mit Blei- und Buntstift.

First edition. Treatises on man and society, state authority, military, education, happiness, justice, etc. Some partial foxing, light browning and finger stains. Fly leaves browned, scattered underlinings in crayon. Vol. 2 slightly damp-stained. Half title of vol. 1 with handwritten note in pencil and crayon. Later half calf (slightly rubbed) with gilt spine title.

1601 Schnitzler, J. H. De la création de la richesse ou des intérets matériels en France. 2 Bände. 2 Bl., XX, 394 S.; 2 Bl., 439 S. 22,5 x 14,5 cm. Etwas spätere HLederbände mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Lebrun, 1842.

250 €

Kress C. 5949. – Erste Ausgabe. Wurde 1846 erneut als Band III und IV der „Statistique générale" herausgegeben. Schnitzler edierte u. a. die „Encyclopédie des gens de monde" in Paris und verfasste neben seinen Studien über Russland mehrere vergleichende statistische Arbeiten über Frankreich. – Stockfleckig.

First edition. 2 volumes. Foxing. Slightly later half calf with gilt spine title.

1602 (Schütz, C. und **Marie Anne, Erzherzogin von Österreich).** Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserinn Königinn Maria-Theresia geprägt worden sind. / Médailles frappées sous le regne de Marie Thèrese. 2 Teile in 1 Band. 3 Bl., 416 S. Mit gest. TVignette, 3 gest. Vignetten und 292 Münzkupfern von C. Schütz im Text. 32,5 x 23 cm. Halbleder d. Z. (berieben und bestoßen; Rücken an Kapitalen und Gelenken beschädigt) mit RVergoldung und 2 farb. RSchildern. Wien, J. P. Krauß, 1782.

600 €

Holzm.-Boh. IV, 931. Lipsius 351 (unter Sachtitel). Vgl. Wurzbach XXXII, 131ff. (Schütz). Nicht bei Lanckoronska-Oehler, Lipperheide, Rümann etc. – Einzige Ausgabe. Mit deutsch-französischem Paralleltext. Mit fein gestochenen, beidseitigen Abbildungen von 292 Sondermünzen und Medaillen in ihrer natürlichen Größe. Der Text mindestens des 2. Teils stammt von der Erzherzogin, die Übertragung besorgte A. Vogt a S. Germano. - Selten. – Teils schwach gebräunt, S. 87/88 kl. Randeinriss unten hinterlegt.

Only edition. With German-French parallel text. Contains real-sized plates of 292 special coins and medals. Partly some light browning, pages 87/88 with small restored tear in the margin. Contemporary half calf (rubbed and bumped, faults in the headcap, tailcap and joints) with gilt spine and two coloured spine titles.

Abbildung

Sehr seltene staatstheoretische Schrift in Prachteinband

1603 Schwalenberg, (Heinrich). De regio animo, ex variis imperatorum, regum, principum et aliorum praecipuorum virorum dictis & factis tractatus. Autoris Schvalenbergii D. 16 Bl., 492 recte 493) S., 17 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 15,5 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (gering bestoßen, kaum berieben; ohne Bindebänder) mit hs. RTitel und überaus reicher ornamentaler Goldprägung auf dem Rücken und den Deckeln (weitgehend schwarz oxidiert) sowie punziertem dreiseitigen Goldschnitt. Leipzig, Michael Lantzenberger, 1605.

600 €

VD17 1:002042G. Jöcher IV, 398. – Erste Ausgabe der „Staatskunst", „Staatslehre", einer Fürstenkunst des 16. Jahrhunderts, die aus zahlreichen sowohl antiken wie auch neuzeitlichen Autoren von Heinrich Schwalenberg (1561-1632) kompiliert wurde. Gewidmet dem postulierten Bischof von Halberstadt, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg und Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613), dessen Regentschaft als Idealstaat dargestellt wird. – Minimal gebräunt, kaum fleckig, sehr schönes, prachtvoll gebundenes Exemplar. Vorsatz mit Wappenexlibris „Hardkirchen", der Titel mit mehreren winzigen hs. Besitzvermerken, laut dem das Werk von dem Autor einem Minderbruder Johannes Delkis (?) in Leipzig geschenkt worden ist.

First edition of this book of 16th century „royal statesmanship", comprised of texts from numerous ancient and modern authors compiled by Schwalenberg. Minimal browning, hardly any stains. Copy altogether in very good state, splendid binding. Fly leaf with heraldic bookplate „Hardkirchen". Title with various tiny handwritten owner's marks, according to which the book was given to the Franciscan Johannes Delkis of Leipzig by the author. Contemporary vellum (slightly bumped, hardly rubbed, without closing straps) with richly ornamented gilt cover and spine, handwritten spine title and gilt edges.

Abbildung

1604 Seda. - Edict du roy françois sur les draps d'or, d'argent, & de soye & pareillement sur toutes espèces de crespes, passemens, rubans, ceintures, franges, pennes, tissures, & autres ouurages de fil d'or, d'argent, ou de soye. 170 S., 3 Bl. 16 x 10 cm. Modernes Halbpergament. Lyon, Antoine Jullieron, 1661.

200 €

Kess 1217 (Kollation abweichend oder irrig). Goldsmiths'-Kress 1616.2. OCLC 20884924. – Erste Ausgabe des seltenen kleinen Wirtschafts-Vademecums mit der Vorstellung von zahlreichen Verordnungen und Mandate aus den Jahren 1540-1620, darin vor allem die Gesetzgebung zu Zoll und Administration, nach Weisung der Zollbehörde in Lyon. Speziell wird der Warenverkehr von Seide, Gold- und Silberprodukten reguliert. – Kleiner Tintennamenszug auf dem Titel, etwas stockfleckig, gebräunt, leicht knapp beschnitten.

First edition of the rare vade mecum covering numerous tariff regulations (years 1540-1620). Small ink signature on the title. Some foxing and browning, slightly cut into margin. Modern half vellum.

Abbildung Seite 148

1605 Il segretario di gabinetto e di banco. Preceduto d'un'introduzione all'arte di scriver lettere per vantaggio di coloro che bramano istruirsi in ogni genere di stile epistolare - Le secretaire du cabinet et des négocians. 405 S., 1 Bl. 16 x 9 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, Tintenfleck) mit hs. RTitel und Rotschnitt. Genua, Agostino Olzati, 1784.

250 €

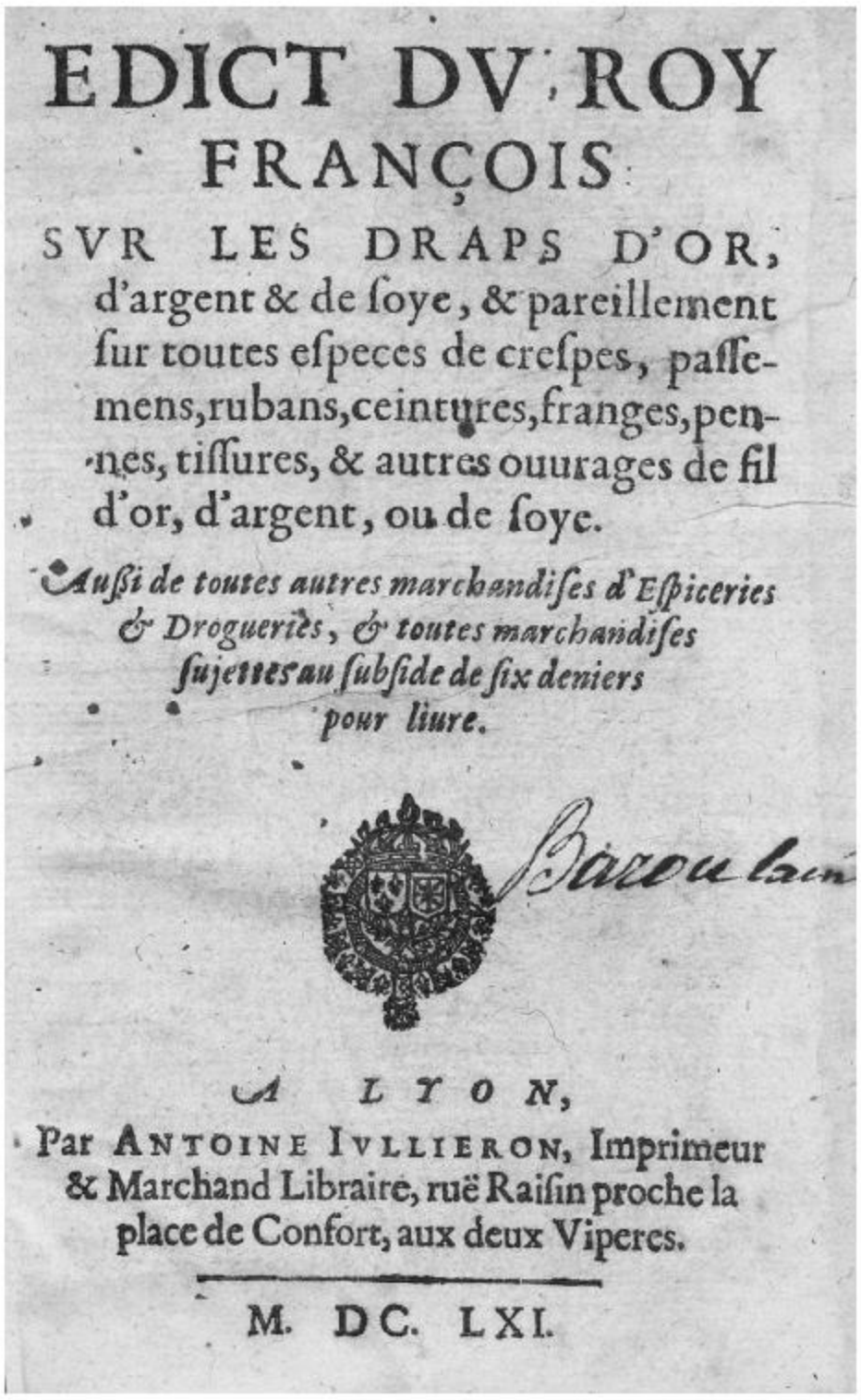
OCLC 800960523. – Erste Ausgabe des „Segretario di gabinetto e di banco", erschienen als italienisch-französischer Paralleltext: „Secretaire du cabinet et des negocians : précédé d'une introduction à l'art d'écrire des lettres en faveur de ceux qui desirent s'instruire dans le style epistolaire fur toutes fortes de sujets". – Titel verso mit altem Tinteneintrag, nur gering fleckig und unfrisch, gut erhalten.

First rare edition in French-Italien parallel text. French title verso with ink entry, barely foxed or used, altogether good copy.

1606 (Sénac de Meilhan, G.). Considérations sur l'esprit et les moeurs. 2 Bl., 388 S., 1 Bl. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (stärker berieben; Vordergelenk mit Einriss; Kapital mit Fehlstelle) mit RVergoldung. Paris 1787.

300 €

1603


EDICT DV ROY
FRANÇOIS
SVR LES DRAPS D'OR,
d'argent & de ſoye, & pareillement ſur toutes eſpeces de creſpes, paſſemens, rubans, ceintures, franges, pennes, tiſſures, & autres ouurages de fil d'or, d'argent, ou de ſoye.
Auſſi de toutes autres marchandiſes d'Eſpiceries & Drogueries, & toutes marchandiſes ſujettes au ſubſide de ſix deniers pour liure.
A LYON,
Par ANTOINE IVLLIERON, Imprimeur & Marchand Libraire, ruë Raiſin proche la place de Confort, aux deux Viperes.
M. DC. LXI.

1604

INED 4140. Martin-Walter IV/1, 31370 Anm. Cioranescu 59959. Vgl. Palgrave III, 376. – Erste Ausgabe. „Sur l'homme en société. Quelques réflexions sur l'influence respective de la guerre et de la paix sur le caractère national" (INED). Im selben Jahr erschienen erstmals auch Sénac de Meilhans „Réflexions sur les richesses et le luxe". – Etwas angestaubt und fleckig; hinterer Vorsatz mit alten Federproben.

First edition. Slightly dusty, some stains. Rear endsheet with probatio pennae. Contemporary calf (strongly rubbed, front joint torn, headcap damaged) with gilt spine.

1607 (Servan, J. M. A.). Discours sur le progrès des connoissances humaines en général, de la morale, et de la législation en particulier. VIII, 159 S. 20,5 x 13 cm. Moderner HLederband mit goldgepr. RTitel. O. O. und Dr. 1781.

300 €

Cioranescu 60152. INED 4168 (ausführlich). – Erste Ausgabe. „Sur les finances. L'histoire des finances est celle de la félicité ou le calamité publique. Sur les commerce et l'agriculture, (etc.)" (INED). – Gering gebräunt; Titel und 1 Bl. der Vorstücke fleckig und mit restaur. Einriss; S. 23/24 mit hinterlegtem Einriss; S. 90 mit Annotation und Unterstreichung von alter Hand.

First edition. Light browning. Title and one preliminary leaf stained and with restored tear. Leaf 23/24 with restored tear. Page 90 with annotation and underlining in old hand. Modern half calf with gilt spine title.

1608 Seutter von Lötzen, Albrecht Ludwig von. Die Besteuerung der Völker. Rechts- und geldwissenschaftlich untersucht. 2 Bl., 253, IV S., 1 Bl. 20,5 x 12 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben, leicht bestoßen) mit hs. Rükkenschild. Speyer, Johann Friedrich Kranzbühler, 1828.

120 €

Einzige Ausgabe. – Leicht braunfleckig.

First edition. Slightly browned. Contemporary borads (rubbed, bumped) mit manuscript spine label.

1609 Sieyes, E. J. Sammelband mit 6 Werken. 20 x 12,5 cm. HLeder d. Z. (bestoßen, hinteres Gelenk geplatzt) mit goldgeprägtem RSchild. Verschiedene Orte und Verlage. 1789.

1.200 €

Sammelband mit allen Hauptwerken des französischen Staatsmannes. **I.** Essai sur les privileges. Nouvelle ed. 54 S. O. O. 1789. - Monglond I, 190. - Titel gestempelt. - **II.** Qu'est-ce que le tiers etat? 3e ed. 180 S. O. O. 1789. - Monglond I, 197. - **III.** Vues sur les moyens d'execution dont les representans de la France pourront disposer en 1789. 2e ed. O. O. 1789. - Kress S. 5266. - **IV.** Preliminaire de la constitution . Reconnaissance et exposition raisonee des droits de l'homme. 21 S., 2 Bl. Versaille, Pierres, 1789. Monglond I, 131. - Möglicherweise die erste Auflage. Vorläufer der Erklärung der Menschenrechte. - **V.** Quelque idees de constitution, applicables a la ville de Parisen juillet 1789. 39 S. Versailles 1789. - Martin-W. 31632. - Erste Ausgabe. - **VI.** L. P. J. Duc de Orleans. Instructions envoyees ... pour les personnes chargees de sa procuration. 66 S. (1789). - INDE 3421. – Zu Anfang etwas fleckig.

Anthology containing all major works of the French statesman. First leaves somewhat stained. Contemporary half calf (bumped, rear joint split) with gilt spine title.

1610 Simmel, Georg. Deutschlands innere Wandlung. Rede gehalten im Saal der Aubette zu Straßburg am 7. November 1914. 1 Bl., 14 S. 24 x 16 cm. OBroschur (minimal fleckig, kleinste Randeinrisse, Rückumschlag gering lichtrandig). Straßburg, Karl J. Trübner, 1914.

140 €

Erste Ausgabe. „Wenn also niemand heute prophezeien kann, wie das andere Deutschland aussehen wird, so ist gerade dieses nicht-wissende Wissen das erste Zeichen davon, daß wir an einer Wende der Zeit stehen" (S. 4). Der Philosoph und Soziologe Georg Simmel (1858 - 1918), der nach seiner Promotion und Habilitation ab 1914 einen Ruf nach Straßburg als Professor erhielt, gilt als einer der bedeutendsten Begrün-

der der „Soziologie", da sie seiner Ansicht nach als eigenständige Wissenschaft angsehen werden muss, die auf dem Zusammenspiel von Theorie und Empirie basiert. – Minimal gebräunt.

First edition. Minimal browning. Original binding (minimal stains, very small tears in the margins, back cover slightly sunned).

1611 Sismondi, J. C. L. Simonde de. Nouveaux principes d'économie politique, ou de la richesse dans ses rapports avec la population. 2 Bde. 2 Bl., VIII, 437 S.; 2 Bl., 442 S. und 1 Bl. 19,5 x 12 cm. Einfache Ppbd. d. 19. Jhdts. mit RSchild. Paris, Delaunay, Treuttel & Wurtz, 1819.

2.500 €

Einaudi 53076. Goldsmiths 22333. Kress C.427. New Palgrave IV, 349. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes von Sismondi, eine Neufassung seines 1803 erschienenen „De la richesse commerciale" (vgl. INED 4221). „His ‚Nouveaux principes d'économie politique' (2 vols., Paris 1819), which reflects his observation of the economic crisis during his second trip to England (1818-19), constitutes a devastating criticism of the basic axioms upon which the classical economists built their idealized and static conception of capitalism" (ESS XIV, 70). – Kaum gebräunt; Bd. II gegen Ende schwach wasserrandig.

First edition of Sismondi's major work, a new version of his „De la richesse commerciale" published in 1803. Hardly any browning. Last leaves of vol. 2 faintly damp-stained. 19th century boards with spine label.

1612 Sismondi, J. C. L. Simonde de. Etudes sur les sciences sociale. 3 Bände. 20 x 13,5 cm. HLeder d. Z. (berieben, ein Rücken abgeplatzt) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Treuttel und Würtz, 1836-1838.

600 €

Kress C. 4247. Goldsmiths 29361. Einaudi 5301-02. – Erste Ausgabe. Sammlung bis dahin teilweise unveröffentlichter Studien aus den Jahren 1821-35. – Titel gestempelt, Innenspiegel mit Exlibris. Etwas stockfleckig, Band II ohne den Serientitel.

First edition. Collection of previuosly unpublished studies from the years 1821-35. Title stamped, endsheet with bookplate. Some foxing. Vol. 2 without series title. Contemporary half calf (rubbed, one spine chipped) with gilt spine label.

Die wichtigste französische Ausgabe der „Wealth of Nations"

1613 Smith, Adam. Recherches sur la nature et les causes de la richesse des nations. Traduction nouvelle, avec dees notes et observations, par G. Garnier. 5 Bände. Mit gestoch. Frontispizporträt. 20,5 x 12,5 cm. Geglättetes Halbkalbsleder d. Z. (minimale Läsuren, Brüche, kaum bestoßen) mit 2 goldgeprägten schwarzen RSchildern und RVergoldung sowie Gelbschnitt und blau-rosé gesprenkeltem Bezugspapier (teils gering gebräunt). Paris, H. Agasse, 1802.

600 €

Einaudi 5340. Kress B.4604. Goldsmiths 18412. Monglond V, 1235. Hoefer XIX, 516. – Erste Ausgabe der mustergültigen Übersetzung ins Französische von Germain Garnier (1754-1821), mit der dieser bedeutende Wirtschaftswissenschaftler, Schriftsteller, Politiker und Staatsrechtler die vorherigen Übertragungen von J. L. Blavet und M. Roucher obsolet machte. „Garnier a donné la meilleure traduction du célèbre ouvrage d'Amad Smith" (Hoefer). – Kaum fleckig, wohlerhalten und bemerkenswert schön gebunden.

First edition of the expert French translation by Germain Garnier (1754-1821). Only minor stains. Altogether very good condition. Remarkably fine binding. Contemporary smoothed half calf (minor damages and breaks, hardly any bumps) with gilt spine and two gilt-stamped black spine labels, yellow edges, and pink-speckled paper covering (partly slight traces of browning).

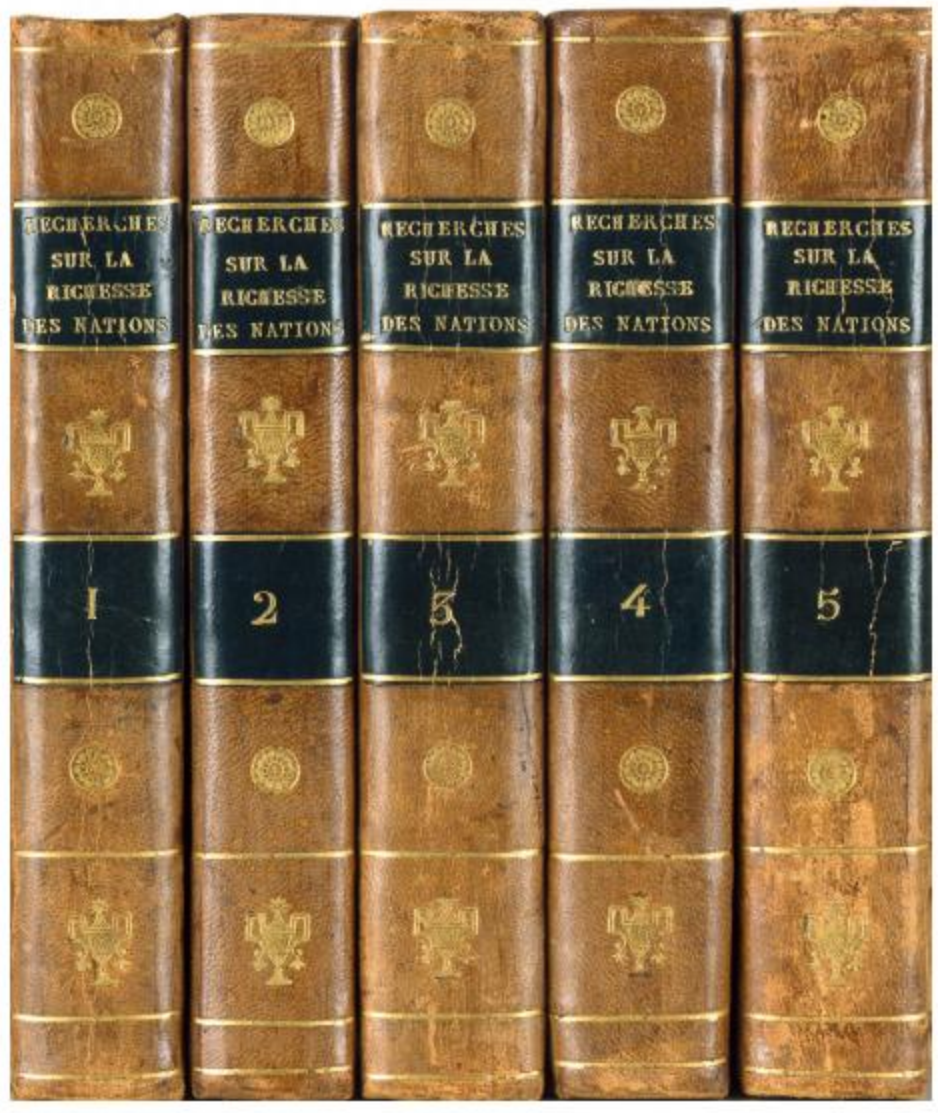
Abbildung

1614 Snelling, Thomas. The doctrine of Gold and Silver computations; in which is included, that of the par of money: the proportion in value between gold and silver; and the valuation of gold, silver, and parting assays. 4 Bl., 144 S. Mit 10 Kupfertafeln. 22,5 x 13,5 cm. Umschlag d. Z. (angestaubt und mit Randläsuren, Rücken alt überklebt). London 1766.

200 €

Kress 6384. Goldsmiths 10230. Higgs 3807. Amex Bank 432. – Erste Ausgabe. „The author was a London coin dealer and bullion merchant" (Amex Bank). Die Tafeln mit Münzdarstellungen. – Gebräunt, unbeschnitten, teils unaufgeschnitten.

First edition. Browned, uncut, partly unopened. Contemporary wrappers (dusted and with tears, spine pasted over).



1613

1615

1615 Société Royale d'Agriculture - Délibération et mémoires de la Société Royale d'Agriculture de la Généralité de Rouen. Tome premier (von 2). 4 Bl., 367 S. Mit gestochenem Frontispiz von Bacheley nach Descamps. 19 x 12 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Gelenke minimal eingerissen, leicht lichtrandig, bestoßen und berieben) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung und Rotschnitt. Rouen, Richard Lallemant, und Paris, Denys-Jean Aumont, 1763.

200 €

Erste Ausgabe des ersten Teiles der Beschlüsse der königlichen landwirtschaftlichen Gesellschaft in Rouen, in denen die Preise des Korns und dessen Export dargelegt und diskutiert werden (S. 10-11) sowie ein Essay über Butter erhalten ist mit enem Exkurs zur berühmten Butter aus der Normandie (207-232). Der zweite Teil wurde 1767 veröffentlicht. – Sehr selten, ohne den zweiten Teil. Kaum Gebrauchsspuren, gutes Exemplar in dekorativem Einband.

Abbildung

1616 Sombart, Werner. Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Zweite, neugearbeitete Auflage. 3 Teile in 5 Bänden. 24 x 16 cm. Halbleinen d. Z. (leicht beschabt). München und Leipzig, Duncker & Humblot, 1916-1927.

160 €

Die bedeutende zweite, noch vom Autor selbst erweiterte und überarbeitete Auflage. „Der Begriff Kapitalismus, der spätestens um 1870 aufkam und von Karl Marx noch nicht vewendet wurde, gewann durch dieses Werk eine breite Wirkung auf die politische und wissenschaftliche Diskussion der Folgezeit. Noch knüpfte der Autor in seiner wissenschatlichen Deutung des kapitalistischen Geistes als der treibenden Kraft des modernen Wirtschaftslebends an Marx an; in dessen Sinn betont er gegen die historische Schule der Nationalökonomie Ädas radikale Postulat einheitlicher Erklärung der letzten Ursachen' und versucht andererseits, ‚die marxistische unorganische revolutionistische Auffassung eben vom Entwicklungsgang unseres Gesellschaftslebens durch eine dem modernen Wissen mehr entsprechende organische evolutionistische Definition abzulösen'" (KLL 6381).
Das Werk gliedert sich in Band I, Band II, erster Halbband, zweiter Halbband und Band III, erster Halbband, zweiter Halbband. – Etwas angestaubt und fleckig, ordentlich.

Important second edition, enlarged and corrected by the author himself. Little dusty and spotty, good copy. Contemporary cloth (minimally rubbed).

1617 Sonnenfels, J. v. Sammelband mit 2 eigenen und 2 unter seinem Vorsitz veröffentlichten kameralistischen Schriften. 19 x 12 cm. Pappband d. Z. (Gelenke stark beschabt). Wien 1767-1769.

450 €

I. **W. Bell.** Gekrönte Preisschrift von den Quellen und Folgen einer starken Bevölkerung. 16 Bl., 47 S. Wien, Trattner, 1768. - Humpert 7511. Higgs 1155. - Zweite deutsche Ausgabe der Schrift, die erste unter dem Präsidium von Sonnenfels und seinen „Lehrsätzen". - Teils mit Wurmspuren im Falz. - II. **J. v. Sonnefels.** Von der Verwandlung der Domänen in Bauerngüter, nebst angehängten Lehrsätzen aus der Polizey, Handlung und Finanz. 20 Bl., 83 S. Wien, Kurzböck, 1768. - Vgl. Goedeke IV/1, 525, 28. Humbert 8973. - Erste Ausgabe. - Anfangs mit Wurmspuen im Falz. - III. **J. v. Sonnenfels.** Vom Zusammenfluße. 65 S., 6 Bl. Wien, Trattner, 1767. - Erste Ausgabe unter diesem Titel. - IV. **H. K. Hirzel.** Die Wirthschaft eines philosophischen Bauern. 2 Bl., 120, 28 S. Wien, Kurzböck, 1768. - Erste Ausgabe. - Schwacher Fleckenrand im Fußsteg.

Anthology containing four publications, two under his own name and two under his chairmanship. Contemporary boards (joints severly scuffed).

1618 Sonnenfels, J. von. Ueber die Abschaffung der Tortur. 117 S., 1 Bl. Mit gestoch. TVignette von Salomon Gessner. 17,5 x 11 cm. Pappband d. Z. (leicht bestoßen). Zürich, Orell, Geßner, Füeßlin u. Comp., 1775.

500 €

Goed. IV/1, 525, 29 (falsch 1772). Borst 318. Conrad II, 438. Stintzing-L. III/1, Noten 263f. (ausführlich). – Erste Ausgabe der bedeutenden Schrift zur Strafrechtsreform in Österreich. „S. verwarf die Todesstra-

fe und die Folter, stieß damit aber zunächst auf den Widerstand auch der Kaiserin Maria Theresia, in deren Strafgesetzbuch von 1768 (der sog. ‚Theresiana') beides Anerkennung gefunden hatte" (Conrad). In einem Dekret vom 22. Aug. 1772 hatte die Kaiserin Sonnenfels dann ausdrücklich untersagt, das Thema Tortur u. Todesstraße künftig zu berühren. Daher erschien obige Schrift auch im Ausland, angeblich ohne Wissen ihres Verfassers, dessen aufgeklärter Standpunkt aber schließlich sich durchsetzte, wenn auch hinsichtlich der Todesstrafe erst unter Joseph II. – Wohlerhaltenes Exemplar.

First copy of the significant work about the penal reform in Austria. In good condition. Contemporary boards (slighlty scuffed).

1619 Stolberg. - Die Gräflich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode. Staats- und Rechtswissenschaft (Rükkentitel). Band I (von ?). 508 nn. Bl. 33 x 21 cm. OLeinen (leicht berieben) mit goldgeprägtem RTitel. (Berlin, Martin Breslauer, um 1930).

300 €

Mit der Schreibmaschine hergestellter Katalog, der über 4000 Werke aus der juristischen Abteilung der berühmten Stolbergischen Bibliothek zu Wernigerode vereint, die geschlossen an die Harvard Univerity in Cambridge verkauft wurde. – Leicht gebräunt, gelegentlich etwas feuchtrandig.

Typed catalogue uniting more than 4000 works from the legal department of the famous Stolberg Librabry (sold to Harvard University). Slightly browned, partly damp-stained in the margins. Contemporary cloth (slightly rubbed) with gilt spine title.

1620 Stuart, Gilbert. A view of society in Europe, in its progress from rudeness to refinement: or, inquiries concerning the history of law, government, and manners. New edition. XII, 315 S. 21 x 13 cm. Einfacher Pappband d. 19. Jhdts., mit RSchild. Basel, Tourneisen, 1797.

300 €

Kress B.3515. Menger 525. DNB XIX, 83. – Wohl sechste Ausgabe, bereits posthum erschienen. „His most important treatise ... published in 1778. In this dissertation the author followed the guidance of Montesquieu, whom alone, such was his vanity, he recognized as a superior." (DNB). – Letzte Bl. teils mit Knickspuren, sonst innen gut.

Presumably 6th edition. Last leaf partly creased, bookblock otherwise in good condition. Simple 19th century boards with spine label.

1621 (Sully, Maximilien de Béthune). Memoires des sages et royalles oeconomies d'éstat, domestiques, politiques et militaires de Henry Le Grand, l'exemplaire des Roys, le Prince des Vertus, des Armes & des Loix, & le Pere en effet de ses peuples François. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 535 (recte 435) S.; 4 Bl., 459 (recte 535) S. Mit 2 kolorierten Holzschnitt-Titelvignetten. 35 x 20 cm. Leder d. Z. (an den Kapitalen mit kleinen Fehlstellen, etwas berieben und bestoßen)mit goldgepr. RSchild und RVergoldung. Amsterdam, Clearetimelee, (Paris?), Pistariste, (1638).

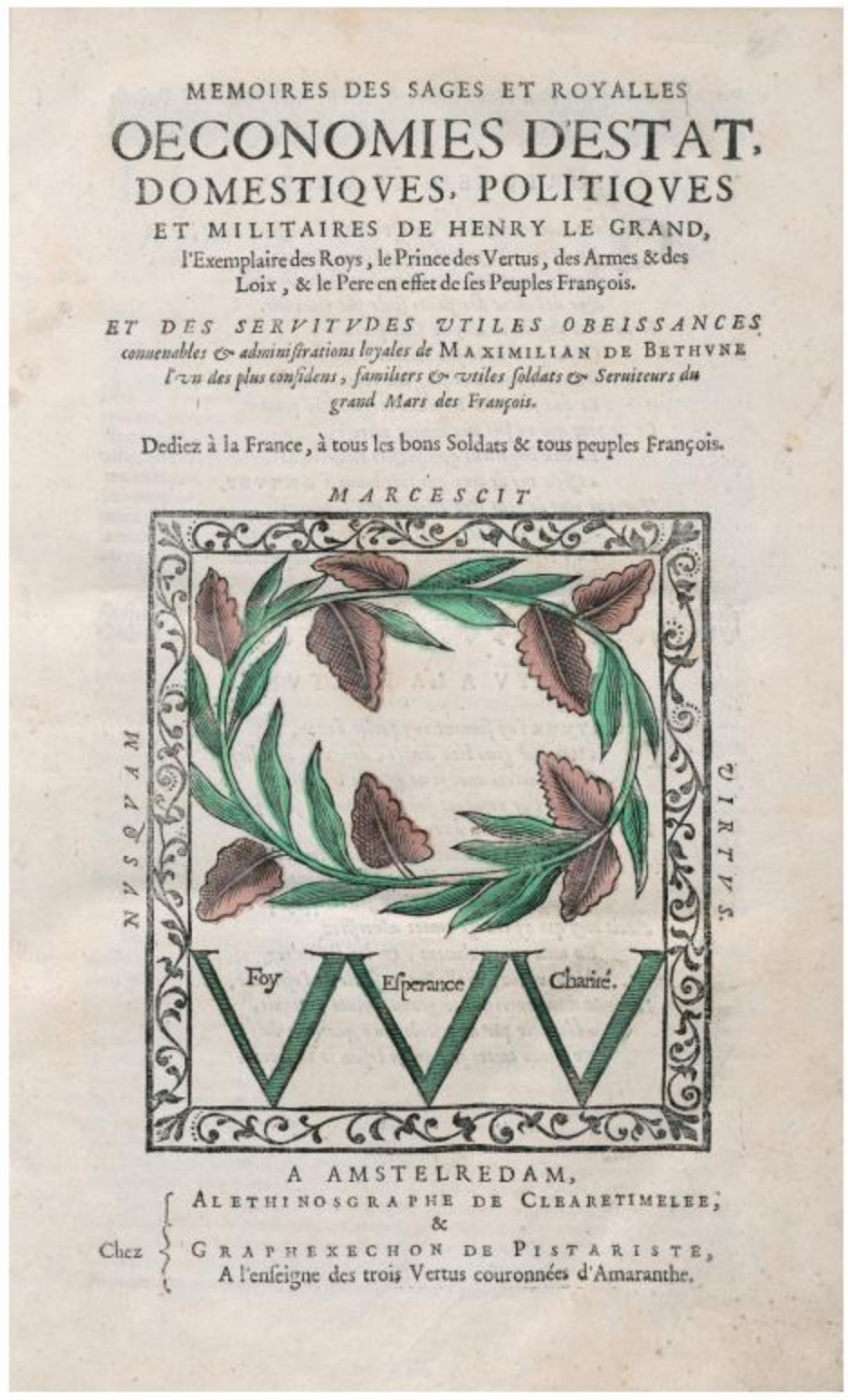
600 €

Einaudi 5506. Cioranescu 17e siècle 63703. INED 4249. Goldsmiths 686. Kress 537-38. Brunet V, 589. – Wahrscheinlich die zweite Ausgabe der erstmals ebenfalls 1634 in Amsterdam erschienenen staatstheoretischen Abhandlung. Maximilien de Béthune Sully (1560-1641) war während der gesamten Regierungszeit Heinrichs IV. dessen Minister, zunächst als Staatsrat, dann ab 1599 als Finanzminister. Die beiden Bände umfassen den Zeitraum von 1570 bis 1628. – Zu Beginn etwas feuchtrandig, leicht fingerfleckig und gering gebräunt. Mit Exlibris.

Presumably second edition of this treatise on state philosophy, first published in Amsterdam (1634). First leaves sligtly damp-stained in the margins. Slightly finger-stained and browned. With book plate. Contemporary calf (head- and tailcap with minor faults, slightly rubbed and bumped) with gilt spine and gilt spine title.

Abbildung

1622 Sur les finances. Ouvrage posthume de Pierre André ******, fils d'un bon laboreur, mis au jour par Mr.*, curé D". VIII, 293 S. Mit 1 gefalt. Kupfertafel-Karte,



1621

2 gefalt. KUpfertafeln und 2 gefalt. Tabellen. 19,5 x 12 cm. HLeder d. Z. (teils bestoßen; hinteres Gelenk mit Wurmspuren). London (Paris?) 1775.

400 €

Higgs 6403. INED 4798. Goldsmiths 11330. Kress 7170. Erste Ausgabe. – Von Quérard irrtümlich Turgot zugeschrieben. „Diatribe sanglante contre les fermiers généraux et les abus scandaleux de leurs agents. L'auteur met en scène un malheureux dont les ‚suppôts de la ferme' on ruiné la famille et fait périr le père de chagrin" (INED). – Etwas gebräunt.

Falsely ascribed to Turgot by Quérard. Some browning. Contemporary half calf (partly scuffed, rear joint with worming).

1623 Tables de rapports entre les mesures républicaines et les mesures anciennes le plus généralement employées en France, pour convertir réciproquement les unes dans les autres et déterminer les prix qui en dépendent, avec des explications propres à faciliter ces opérations. 16 S. 19,5 x 12 cm. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, (um 1794).

150 €

Martin-W. 27690.Im oberen Rand leicht feuchtrandig, das letzte Blatt verso etwas stärker tintenfleckig.

Slight traces of damp in the margins, last leaf verso with some stronger ink-stains. No wrapper.

1624 (Talleyrand-Périgord, Charles Maurice de). Opinion sur la proposition de faire deux milliards d'assignats forcés. 19 S. 21,5 x 13,5 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

250 €

Kress B.2003. INED 4270. Martin-W. 32085. Saricks 4906. – Erste Ausgabe. „Plan qui créerait une monnaie suffisante pour consommer l'échange des domaines nationaux" (INED). – Gering gebräunt.

First edition. Slightly browned. Modern half morocco with gilt spine title.

1625 Tariffe et manière de lever les péages le long de la rivière du Rosne, despuis Lyon iusques en la mer, tant par eau que par terre, & au travers. Deubs ou pretendus aux villes, seigneurs & autres cy-apres nommez. 64 S. 16,5 x 10 cm. Halbpergament. Lyon, Antoine Julliéron, 1659.

160 €

Nicht in den Wirtschaftsbibliographien und bei Goldsmiths. – Sehr seltenes, auf einem früheren Druck von 1621 basierendes Verzeichnis der Wegzölle längs der Rhone, einige Blätter mit zeitgenössischen Ergänzungen in Rötel. – Etwas gebräunt, am Fuß knapp beschnitten (Kustoden teilweise angeschnitten).

Very rare edition. Slightly browned, and narrow trimmed on the footband (catchwords partially cut). Half vellum.

1626 Taylor, F. W. The principles of scientific management. 144 S. 23 x 15 cm. OLeinen mit goldgepr. Deckeltitel. New York und London, Harper & Brothers, 1911.

300 €

PMM 403. New Palgrave IV, 612. – Erste Ausgabe. Ein Hauptwerk des Begründers der wissenschaftlichen Betriebsführung. „Taylorism refers to the system of management developed by Frederick Windslow Taylor" (New Palgrave). Taylors Lehren bildeten eine wichtige theoretische Grundlage für die wirtschaftliche Gesundung Deutschlands nach dem ersten Weltkrieg. – Wenige Unterstreichungen in Bleistift.

First edition. Few pencil underlinings. Contemporary cloth with gilt title label.

1627 Taylor, Frederick Winslow. The Principles of Scientific Management. 144 S. 22,5 x 15 cm. Rotes OLeinen (minimal berieben) mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel. New York und London, Harper & Brothers, 1911.

600 €

PMM 403. New Palgrave IV, 612. – Erste Ausgabe, das der Begründer der wissenschaftlichen Betriebsführung verfasste. „Taylorism refers to the system of management developed by Frederick Winslow Taylor" (New Palgrave). Die Theorien und Ansätze Taylors bildeten eine wichtige Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands nach dem Ersten Weltkrieg. – Wohlerhaltenes Exemplar.

First edition. Contemporary red cloth (only slightly rubbed) with gilt title on spine and cover. Altogether very fine copy.

1628 Temple, (William). Les oeuvres melées. 2 Teile in 1 Band. 6 Bl., 283 (recte 273) S.; 1 Bl., 435 S., 2 Bl. Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten. 13,5 x 7 cm. Pergament d. Z. (leicht berieben, Vorderdeckel mit kleinem Klebeschild, Rückdeckel mit gebräuntem Fleck) mit hs. RTitel. Utrecht, Antoine Schouten, 1693.

240 €

Goldsmiths T150. Lowndes IX, 2603. INED 4284. Oberlé, Bacchus 690. – Erste französische Ausgabe der politischen, ökonomischen, moralischen und literarischen Werke des englischen Staatsmannes. Darunter: Considérations génerales sur l'état & les intérêts (de différentes puissances européennes); Recherche de l'origine & de la nature du gouvernement; Recherche des moyens d'avancer le commerce en Irlande; L'essai du Moxa pour de la goute, etc. – Gering gebräunt und braunfleckig, vorderer Innenspiegel mit hs. Anmerkungen, Vorsätze erneuert.

First French edition. Slightly browned and brown-stained. Front endsheet with handwritten notes, fly leaves renewed. Contemporary vellum (lightly rubbed, front cover with small stick-on label, rear cover with brown stain) with handwritten spine title.

1629 Temple, W(illiam). Letters. Containing an account of the most important transactions that pass'd in christendom from 1665 to 1672. Herausgegeben von Jonathan Swift . Band I-II (von 3). 5 Bl., 520 S.; 1 Bl., 360 S. Mit gestochenem Portraitfrontispiz. 19,5 x 11,5 cm. Leder

d. Z. (etwas berieben, teils beschabt, Band I etwas fleckig) mit goldgeprägtem RSchild und reicher ornamentaler RVergoldung. London, J. Tonson u. a., 1700.

200 €

Wing T 641. Teerink-Scouten 469. – Erste, posthum veröffentlichte Ausgabe. 1703 erschien noch ein dritter Band mit dem Titel „Letters to the King ...". William Temple, ein englischer Diplomat und Schriftsteller, war der Dienstherr von Jonathan Swift. – Band Eins stärker gebräunt und stellenweise auch stark feuchtrandig. Band zwei mal mehr, mal weniger gebräunt und braunfleckig.

First edition (published posthumously). Vol. 1 more severely browned and damp-stained. Vol. 2 with varying degrees of browning and brown stains. Contemporary calf (slightly rubbed, partly scraped, volume I somewhat stained) with richly gilt spine and gilt spine title.

1630 The Official Correspondence relative to the negotiation for peace, between Great Britain and the French Republick. As laid before both houses of parliament. VIII, 124 S. 21,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (Rücken mit Fehlstellen und Wurmfraß, leicht berieben und bestoßen, Vorderdeckel mit hs. Klebeschild) mit Rücken- und Stehkantenvergoldung. London, J. Wright, 1797.

180 €

Goldsmiths 17153-54. ESTC T42146. – Ohne den Vortitel. Das erste und letzte Blatt etwas leimschattig, etwas gebräunt. – Angebunden: **Declaration of the Court of Great Britain,** respecting the late negotiation. 15 S. Ebenda 1797.

Without half title. First and last leaf slightly glue-shadowed and slightly browned. Contemporary calf (spine with faults and traces of worms, slightly rubbed and bumped, cover with handwritten stick-on label) with gilt spine and gilt edges.

1631 Thesen und Resolutionen des III. Weltkongresses der Kommunistischen Internationalen (Moskau, 22. Juni bis 12. Juli 1921). 191 S. 22 x 15 cm. OBroschur (gebräunt; mittig mit Knickspur). Hamburg 1921.

150 €

Bibliothek der Kommunistischen Internationale, XX. Gebräunt. – Dabei: **Marxismus, Kommunismus, Bolschewismus.** 197 S. 23 x 15,5 cm. OBroschur. Berlin 1931. - Sonderdruck. Das Zentrum, Jg. 2.

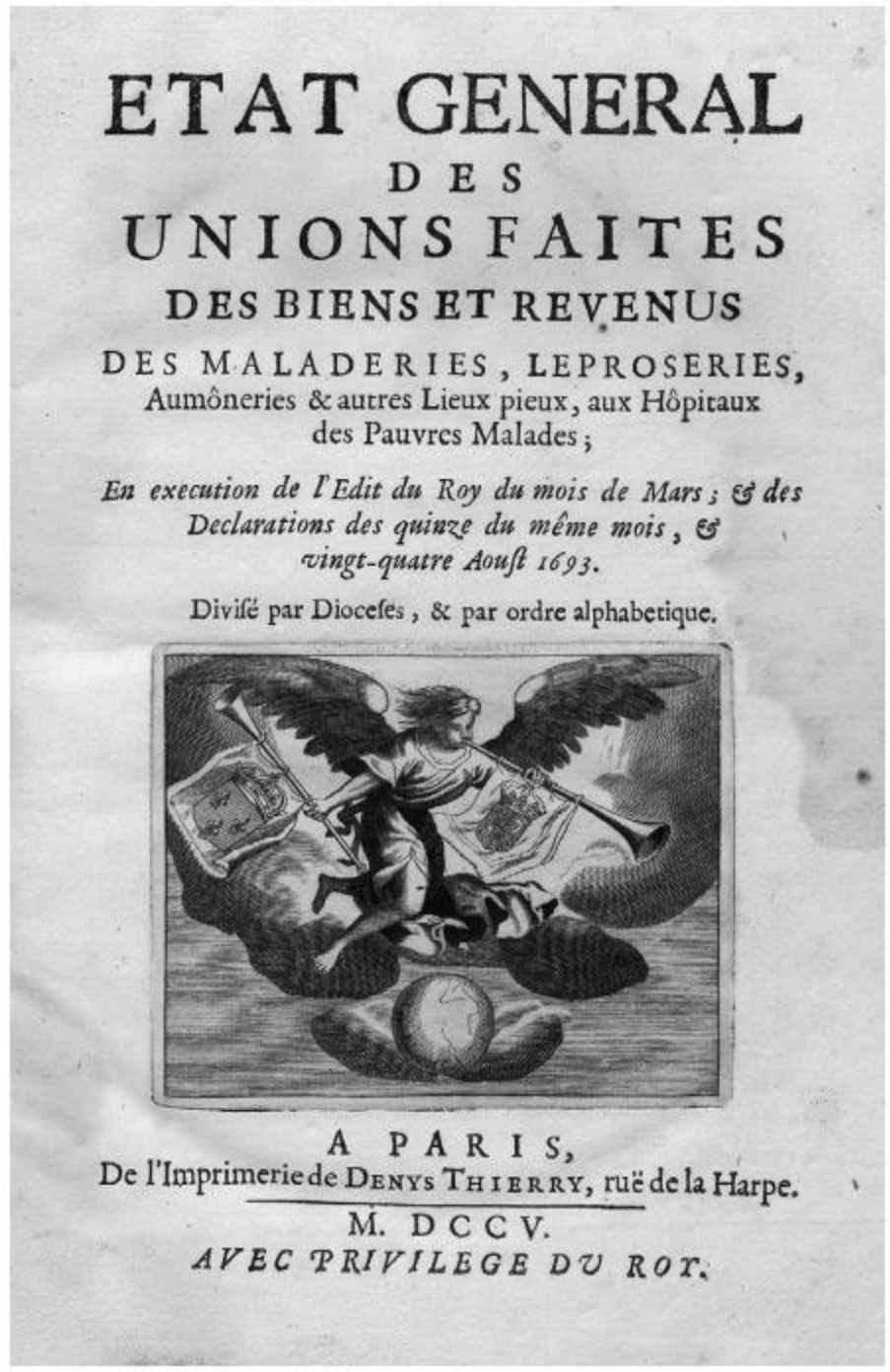
Some browning. Original wrappers (browned, crease mark in the middle).

1632 Thevenet, (Jean). Opinion sur les moyens de parvenir à la plus juste répartition des impositions foncière, mobiltaire, & industrielle, entre tous les individus de l'Empire françois. 47 S. 19,5 x 12 cm. Ohne Umschlag. (Paris, Imprimerie Nationale, 1792).

120 €

Martin-W. 32394. INED 4304. Kress B.2423. Saricks 4956. – Erste Ausgabe. „Examen des taxes actuelles comparées aux anciennes. Valeur des propriétes foncières" (INED). – Gering gebräunt und braunfleckig.

First edition. Slightly browned and brown-stained. No wrapper.

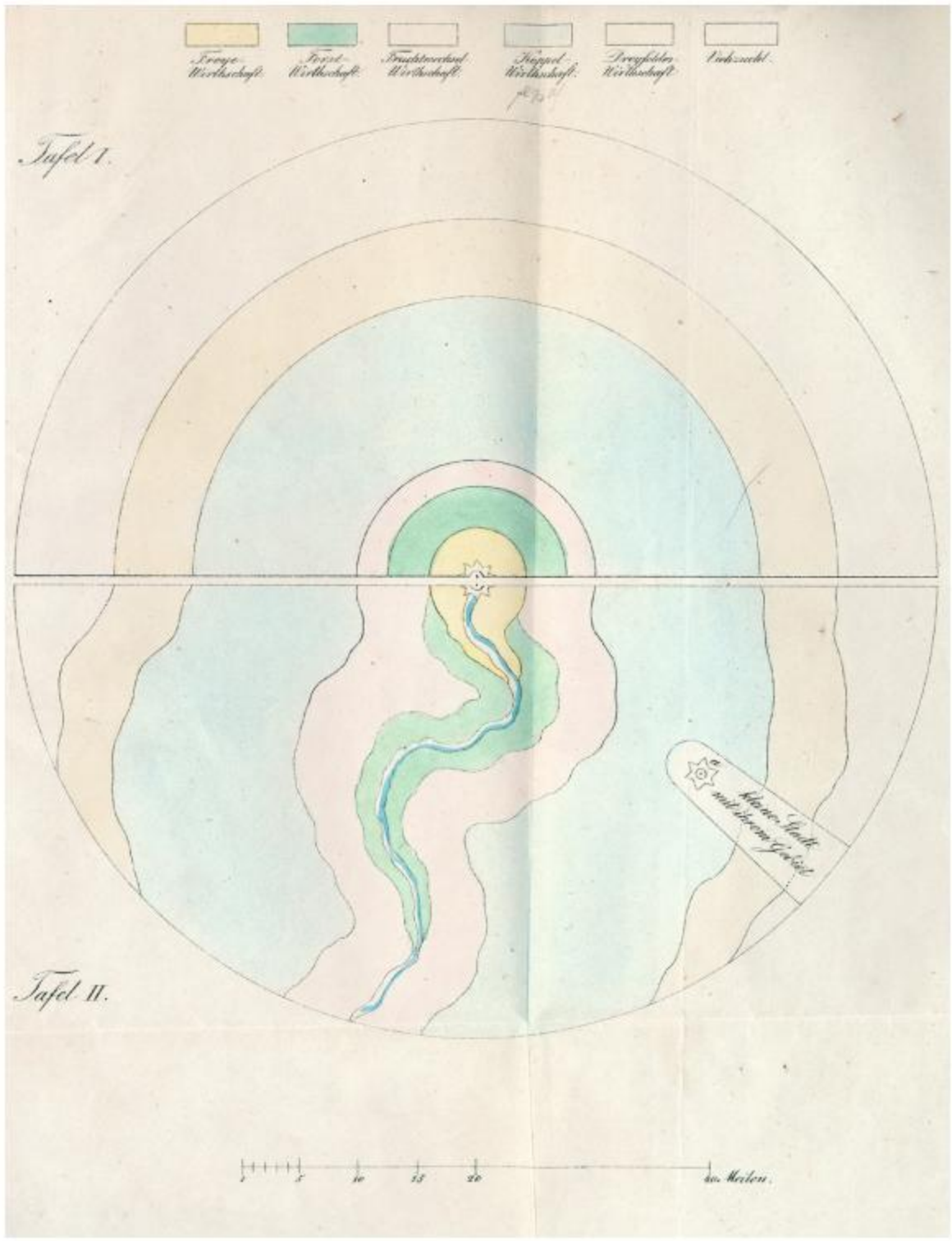

ETAT GENERAL
DES
UNIONS FAITES
DES BIENS ET REVENUS
DES MALADERIES, LEPROSERIES,
Aumôneries & autres Lieux pieux, aux Hôpitaux
des Pauvres Malades;
En execution de l'Edit du Roy du mois de Mars; & des Declarations des quinze du même mois, & vingt-quatre Aouſt 1693.
Diviſé par Dioceſes, & par ordre alphabetique.
A PARIS,
De l'Imprimerie de DENYS THIERRY, ruë de la Harpe.
M. DCCV.
AVEC PRIVILEGE DU ROY.

1633

1633 Etat général des unions faites des biens et revenus des maladeries, léproseries, aumôneries et autres lieux pieux, aux Hôpitaux des pauvres malades; En exécution de l'Edit du Roy du mois de mars, et des Déclarations des quinze du même mois, et vingt-quatre aoust 1693. Divisé par diocèses et par ordre alphabétique. 2 Bl., 204, 13, 8, 4, 3, 11, 3, 4, 12, 11 S., 4 Bl. Mit großer gestochener Titel- und Kopfvignette. 25,5 x 19 cm. Weinrotes geglättetes Leder d. Z. (teils leicht gedunkelt, gering fleckig und beschabt) mit goldgeprägtem RTitel, Steh- und Innenkantenvergoldung. Paris, Denys Thierry, 1705.

400 €

Granier 1968. – Bestandsaufnahme der wirtschaftlichen Verwaltungen der französischen Siechenhäuser, Leprosorien, Krankenhäuser, Armenhäuser und weiteren karitativen Einrichtungen zur Zeit des Sonnenkönigs Ludwig XIV. mit den vollständigen Abdrucken der entsprechenden Gesetzerlässe im Anhang.
„Les léproseries, hôpitaux de pèlerins, etc., ne répondaient plus aux besoins charitables et n'étaient plus qu'une source de bénéfices pour leurs administrateurs ecclésiastiques. Louis XIV volut s'emparer de ces fondations pour créer ou rajeunir un puissant ordre militaire en



1637

faveur de la noblesse, mais il en fut empêché par les protestations du clergé et dut se borner à réunir les biens charitables qui n'avaient plus d'utilité, aux fondations les plus proches qui rendaient encore quelques services, sur l'avis des commissaires nommés pour examiner la situation et les besoins des populations. Aujourd'hou encore on songe à refaire le travail de Louis XIV. Sans en contester l'utilité pratique, le principe administratif semble des plus contestables au point de vue juridique" (Granier, Bibliographie Charitable, 1968, 1655). – Durchgehend etwas feucht- und sporfleckig sowie leicht unfrisch, sonst aber in ordentlichem Zustand. Gut gebundenes Exemplar mit dem gestochenen Rokoko-Wappenexlibris „D. D. P. P. de Nicolay".

Survey of the economic administrations of French infirmaries, hospitals, almshouses and other charities during the reign of Louis XIV, complete prints of all relevant laws and edicts included in the appendix. Throughout some damp and mold stains, otherwise in decent condition. Nicely bound copy with engraved rococo book plate/coat of arms „D. D. P. P. de Nicolay". Contemporary smoothed purple calf (slightly darkened, few stains and scrapes) with gilt spine title, gilt edge and borders.

Abbildung Seite153

1634 Thiers, A(dolphe). Histoire de law. 184 S. 16,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben, hinteres Gelenk teils etwas schwach). Paris, Brüder Michel Lévy, 1858.

300 €

Bibliothèque contemporaine. Erste Buchausgabe. Die erste Veröffentlichung fand in der „Encyclopédie progressive" im Jahre 1826 statt und wurde von dem französischen Politiker und Historiker Adolphe Thiers (1797-1877) verfasst. – Titel mit **eigenhändiger Widmung** „à mon ami Chopard A. Thiers". Innendeckel mit hs. Notiz von Chopard. Beiliegt ein datierter („1876") **eigenhändiger Brief** an Chopard. Titel und fliegender Vorsatz verso mit Rostspur einer Metallklammer.

First book edition, first published in the „Encyclopédie progressive" in 1826. Title with handwritten dedication „à mon ami Chopard A. Thiers". Pastedown with handwritten note by Chopard. Handwritten letter to Chopar (dated „1876") enclosed. Title page and fly leaf verso with rusty staple mark. Contemporary half calf (only faintly rubbed, rear joint slightly weak).

1635 Thiers, J. B. L'avocat des pauvres, qui fait voir l'obligation qu'ont les bénéficiers de faire un bon usage des biens de l'eglise. 9 Bl., 470 S., 5 Bl. (l. w.). 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und RSchild. Paris, J. du Puis, 1676.

200 €

Brunet V, 820, 8. Cioranescu 64500. Einaudi 5591. Goldsmiths 2181. INED 4309. – Erste Ausgabe. „Moral et théologie. Règlements concernant les revenus du clergé. Passages contre le luxe" (INED). – Nur ganz schwach gebräunt.

First edition. Only some faint browning. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

1636 Thiers, L. A. De la propriété. 2 Bl., 439 S. 21 x 13,5 cm. HPergament d. Z. (fleckig und berieben, mit Rückensignaturen) mit RSchild. Paris 1848.

150 €

Goldsmiths 36120.. Einaudi 5585. Stammhammer I, 246. – Erste Ausgabe der beeutenden Attacke gegen Sozialismus und Kommunismus. – Vortitel mit hs. Anmerkung, Titel mit Bibliothekssignatur und montiertem Schildchen im oberen Rand.

First edition of this important attack on socialism and communism. Half title with handwritten note, title with library signature and mounted label in the head margin. Contemporary half vellum (stained and rubbed, with spine signatures) with spine label.

1637 Thünen, Johann Heinrich, von. Der isolierte Staat in Beziehung auf Landwirtschaft und Nationalökonomie, oder Untersuchungen über den Einfluß, den die Getreidepreise, der Reichthum des Bodens und die Abgaben auf den Ackerbau ausüben. 4 Bände. Mit mehrfach gefalteter kolorierter Doppeltafel in Lithographie. 20,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken teils stark beschabt und abgerieben, bestoßen, Klebschild, Band III abweichend gebunden) mit goldgeprägtem RTitel. Rostock, G. B. Leopold, 1842-1863.

2.500 €

Kress C 5974. – Der erster Band in der „Zweiten vermehrten und verbesserten Auflage" der Erstausgabe von 1826, die zwischen 1850 und 1863 publizierten Bände II-IV in Erstausgabe. Epochales deutsches Werk über die Wirtschaft und Landwirtschaft von dem in Canarienhausen im Wangerland geborenen und in Tellow gestorbenen Agrar- und Wirtschaftswissenschaftler, dem Musterlandwirt Johann Heinrich von Thünen (1783-1850), der damit seinen Ruf als Sozialreformer und Vertreter der klassischen Ökonomie begründete, indem er seine landwirtschaftlichen praktischen Erfahrungen mit seinen theoretischen Mathematikkenntnissen zur Anwendung brachte und damit Neuland beschritt.
– Mehrfach gestempelt und teils mit Besitzvermerken, gelegentliche Bunt- und Bleistiftan- und unterstreichungen, leicht sprenkelfleckig und etwas gebräunt, insgesamt aber ordentlich erhalten.

First volume in second, enlarged and corrected edition, the first edition was published in 1826. The other volumes published between 1850 and 1863

1639

(vols II-IV) in first edition. Multiple stamps and with ownership entries, some unterlining with pencil and colored pencil. A little spotted and browned, altogether in good state. Contemporary half calf (back with stronger rubbing and scratching, bumped, with glued label, vol III slightly different).
Abbildung

1638 Thünen, Johann Heinrich von. Recherches sur l'influence que le prix des grains, la richesse du sol et les impots exercent sur les systèmes de culture. Traduit de l'allemand par. M. Jules Laverrière (Umschlagtitel). 8, 343 S. 23 x 14 cm. OUmschlag (Rücken etwas knickspurig, leicht gebräunt und fleckig, wenige kleine Randeinrisse, mit hs. **Widmungsvermerk des Übersetzers** „A Mr. Delmar hommage respectueux Laverriere"). Paris, Guillaumin, 1851.

240 €

1646

Erste französische Ausgabe und zugleich die erste Übersetzung von Thünens (1783-1850) Ausgabe überhaupt. Mit einer kurzen biographischen Einleitung, die vor allem das Hauptinteresse des Autors für algebraische Berechnungen herausstellt. Auf den ersten Blättern wird eine Liste der Veröffentlichungen des Herausgebers Guillaumin mit den aktuellen Werken der führenden Ökonomen angeführt. – Unaufgeschnittenes Exemplar. Etwas braunfleckig.

First French edition and also the first translation of von Thünen's book ever. Unopened, minimal browned. Original wrappers (spine creased, slightly browned and spotted, few small tears to margins). With manuscript dedication entry by the translator.

1639 Tifout de la Noue, J. Réflexions philosophiques sur l'impôt, où l'on discute les principes des économistes, & où l'on indique un plan de perception patriotique; accompagnées de notes. XX, 361 S. Mit gestochenem Frontispiz und einer Kupfertafel. 17 x 11 cm. Leder d. Z. (etwas berieben; Kapital mit kl. Wurmspur) mit RVergoldung. London udn Paris, Barrois & Didot, 1775.

750 €

Kress S. 4837. Goldsmiths 11340. Einaudi 5625. INED 4326. Higgs 6419 (nennt fälschlicherweise noch eine Ausgabe 1774). – Erste Ausgabe. „T. rejette l'impôt unique et l'impôt foncier; il étend le système fiscal à différentes branches et supprime les taxes et les douanes" (INED). – Wohlerhalten.

First edition. Copy in good state. Contemporary calf (slightly rubbed, headcap with small wormhole) with gilt spine.

Abbildung

1640 Tillich, Paul. Die sozialistische Entscheidung. 201 S., 3 Bl. 20,5 x 15,5 cm. OKarton (etwas gebräunt und leicht knickspurig). Potsdam, Alfred Protte, 1933.

120 €

Minimal gebräunt, am Schluss ganz leicht knickspurig. – Dabei:
1. (Ihlenfeld, Kurt). Hungerpredigt. Deutsche Notbriefe aus der Sowjet-Union. 143 S. 19 x 11,5 cm. OPappband mit OSchutzumschlag (mit Randläsuren und Randeinrissen). Berlin, Eckart, 1933. -
2. Dmitri Mereschkowski. Vom Krieg zur Revolution. 176 S. 21,5 x 15 cm. OUmschlag (mit kleineren Randläsuren, Rücken mit kleinen Anplatzungen). München, Piper, 1918.

Minimal browning, last leaves lightly creased. Original boards (slightly browned and creased).

1641 Tiphaigne de la Roche, C. F. Essai sur l'histoire des mers occidentales de France. 4 Bl., 300 S., 2 Bl. Mit gestoch. TVignette. 19,5 x 12 cm. Leder d. Z. (bestoßen; Gelenke angebrochen) mit RVergoldung und RSchild. Paris, Bauche, 1760.

300 €

Kress 5907. Goldsmiths 9557. Higgs 2211 (falsch Tiphaigne de la Noue). Nicht bei Einaudi. – Erste Ausgabe. Wirtschaftlich-technische Untersuchung der Atlantik-Fischerei und ihrer Möglichkeiten. „On est venu jusqu'à perdre le souvenir de l'ancienne fécondité de nos mers. Une telle négligence ne peut se partonner à un siècle qui s'annonce pour ne s'occuper que l'utile" (Préface). – Titel gestempelt, leicht gebräunt und stockfleckig, ganz vereinzelt schwacher Wasserrand am Kopf.

First edition with engraved title-vignet. Tiphaigne describes the products of the sea, fishing and its techniques from historical, economic and technical viewpoints including possible improvements.
Library stamp to title, slightly browned and foxed, occassionaly faint small dampstains. Bound in contemporary French polished calf with title-piece, spine gilt. Joints partly cracked, slightly worn.

1642 Toustain de Viray, (Joseph-Maurice). Motion sur les assignats, prononcée à l'assemblée Nationale, le 9 avril 1790. 12 S. 169,5 x 12,5 cm. Ohne Umschlag. Paris, Imprimerie Nationale, 1790.

120 €

Goldsmiths 14457. Saricks 5023. – Eine von drei Ausgaben desselben Jahres. – Zu Beginn stärker feuchtrandig, gering gebräunt.

One of three editions of the same year. First leaves rather damp-stained, slightly browned. No wrapper.

1643 Ryswijker Friede. - Traité de paix entre la France et l'Angleterre. Conclu à Rysvvick le 20. septembre 1697. 16 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 24,5 x 18 cm. Ohne Umschlag. Paris, Frederic Leonard, 1697.

120 €

Palau 338.818. Sabin 96534. Kress 1996. – Offizielle französische Ausgabe. Kress erwähnt noch ein Portrait als Frontispiz, das jedoch auch sonst nicht nachzuweisen ist. – Gering gebräunt und minimal braunfleckig.

Official French edition. Slightly browned, minor brown stains. No wrapper.

1644 Transon, Abel. Religion saint-simonienne. Affranchissement des femmes. Prédication du 1er janvier 1832. 10 S. Ohne Umschlag. 20 x 13 cm. Paris, Au Bureau du Globe, 1832.

120 €

Walch 813. Einaudi II, 846. – Seltene saint-simonistische Schrift. – Titel mit kleinem Knick in der unteren Ecke. Leicht gebräunt und braunfleckig. – Dabei: **Pol Justus.** La femme est menteuse! Menteuse!!! Où les aveux de notre grand'mère. 16 S. 21,5 x 14 cm. Ohne Umschlag. Toulon, Canquoin, 1834. - In der unteren Ecke durchgehend feuchtrandig, leicht gebräunt.

Rare Saint-Simonian writing. Title with small crease in the lower corner. Slightly browned and brown-stained. No wrapper.

1645 Treilhard, (Jean Baptiste). Opinion sur le rapport du comité des finances, du 18 décembre 1789, au sujet de la caisse d'escompte et motion sur l'aliénation de quelques portions de possessions, dites ecclésiastiques, & sur l'administration de toutes. 11 S. 21 x 14 cm. Ohne Umschlag. (Paris, Baudouin, 1789).

120 €

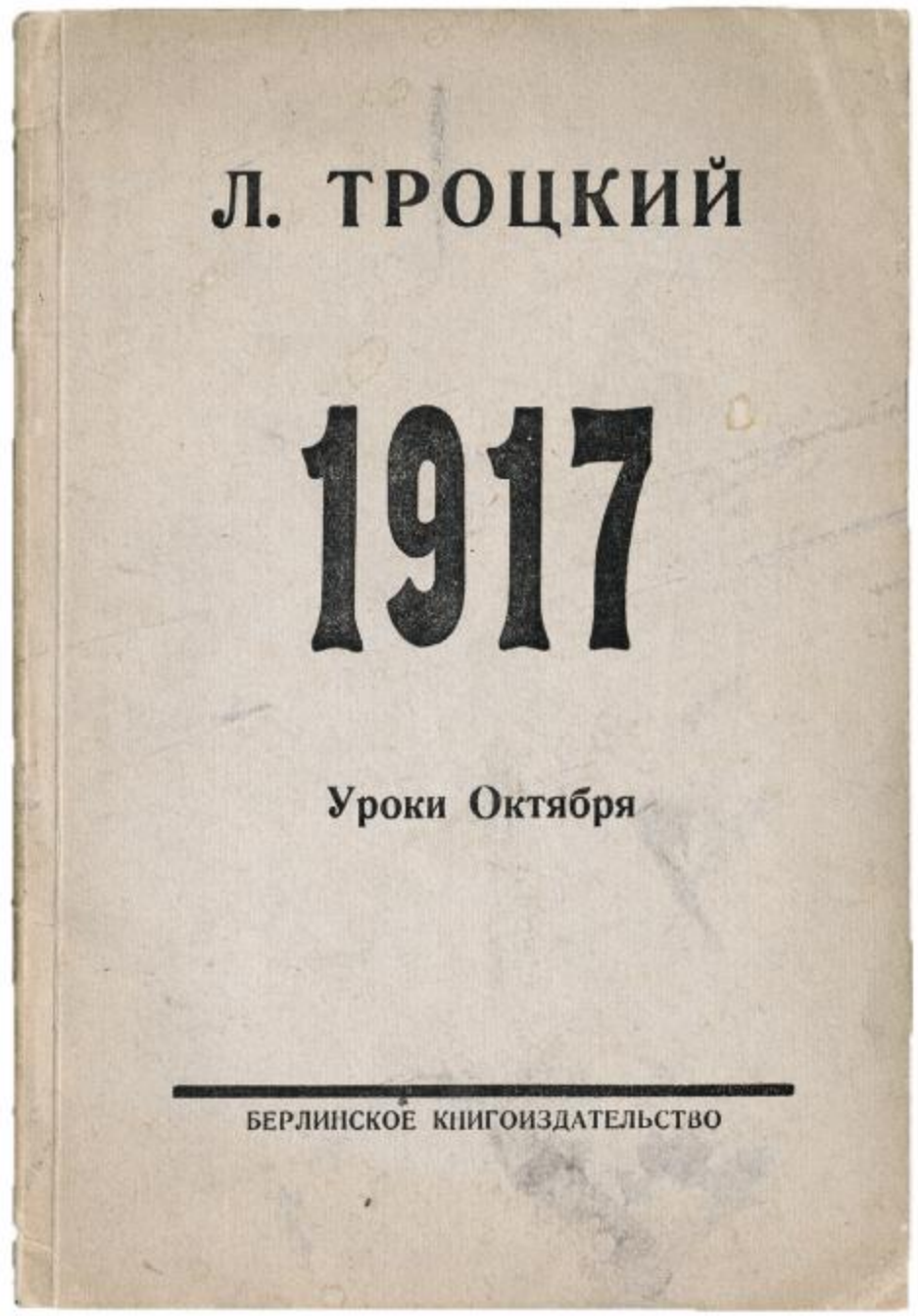
Martin-W. 32841. INED 4350. – Einzige Ausgabe. „Projet de décret impliquant le droit de disposer des biens ecclesiastiques faisant partie di territoire français" (INED). – Leicht gebräunt, unbeschnitten.

Only edition. Slightly browned, untrimmed. No wrapper.

1646 Mirabeau, H. G. de Riquetti de. - Trenck, F. von der. Examen politique et critique d'un ouvrage intitulé, histoire secrète de la coeur de Belin, ou correspondence d' un voyageur françois (d. i. Mirabeau). 2 Bl., 416 S. Mit Frontispiz in Aquatinta-Radierung. 20,5 x 12 cm. Halbleder d. Z. (Deckel und Rücken stärker berieben, Rücken sporfleckig, RSchild tw. abgeplatzt) mit RVergoldung und RTitel.

200 €

Borst 605. Cohen-Ricci 996. – Erste Ausgabe. – Wohlerhalten.



1647

First edition. Copy in good state. Contemporary half calf (covers and spine strongly rubbed, spine with mold stains, spine label partly damaged) with gilt spine and gilt spine label.

Abbildung

1647 Trotzki, Leo. 1917. Uroki Oktyabrya (russ.). 59 S. 23 x 15 cm. OKartonbroschur (etwas angeschmutzt und leicht gebräunt) in moderner Leinen-Kassette mit Rükkentitel. Berlin, Berliner Buchverlag, o. J. (ca. 1925).

400 €

Erste Ausgabe, selten. „Die Lehren der Oktoberrevolution" gaben wohl letztlich den unmittelbaren Anstoß zur Beseitigung Trotzkis von seinen Posten als Leiter des Kriegskommissariats der Russischen Sowjet-Republik. Der Schluss des letzten Kapitels ist „15. September 1924" unterzeichnet. – Leicht gebräunt.

First edition, rare. „Die Lehren der Oktoberrevolution" ultimately gave the immediate impulse to Trotzki's deletion of his position as leader of War commissariat of the USSR. Last chapter is signed with „15. September 1924". Slightly browned. Original cart paperback (used and browned) in a modern linen slip case with backtitle.

Abbildung

Untersuchung
über die
Natur und den Ursprung
der
Reichthümer
und ihrer
Vertheilung
unter den verschiedenen Gliedern der bürgerlichen Gesellschaft.
Aus dem Französischen übersetzt.
Lemgo,
in der Meyerschen Buchhandlung 1775.

1650

1648 Trotzki, Leo N. Von der Oktober-Revoluition bis zum Brester Friedensvertrag. 85 S., 1 Bl. 23 x 15 cm. OBroschur (brüchig; etwas gebräunt; kleinere Randläsuren). München, Futuras, (1918).

200 €

Erste deutsche Ausgabe. – Teils gebräunt; Papier etwas brüchig. – Dabei: **R. Calwer.** Das sozialdemokratische Programm. 1 Bl., 128 S., 2 Bl. 22 x 15 cm. OKart. Jena, Diederichs, 1914. - Erste Ausgabe. -

Das kommunistische Manifest mit den Vorreden von Karl Marx und Friedrich Engels und einer Einleitung von Rosa Luxemburg. 79 S. 21,5 x 14,5 cm. OBroschur. Wien 1921.

First German edition. Partially browned, paper slightly brittle. Original wrappers (brittle, slightly browned, very small tears).

1649 Turgot, A.R.J., Baron de l'Aulne. Mémoire qui contient les principes de l'administration politique, sur la propriété des carrières et des mines, et sur les règles de leur exploitation. 2 Bl., 52 S. 22 x 13,5 cm. Geheftet, unbeschnitten. Paris, Froullé, 1790.

450 €

Goldsmiths 14558. Monglond I, 944. Nicht bei Kress und Hoover. – Erste Ausgabe. – Teils wasserrandig.

First edition of Turgot's „Mémoire". Stapled and uncut copy, partly water-stained.

1650 Turgot, Anne-Robert-Jacques. Untersuchung über die Natur und den Ursprung der Reichthümer und ihrer Vertheilung unter den verschiedenen Gliedern der bürgerlichen Geselschaft. Aus dem Französischen übersetzt. 136 S. 18 x 11 cm. Moderner Pergamentband (VUmschlag einer früheren Broschur eingebunden). Lemgo, Meyer, 1775.

10.000 €

VD18 10177566. – Erste deutsche Ausgabe von Turgots für die Geschichte der Nationalökonomie epochaler Schrift, der Erstdruck erschien 1769 bis 1770 unter dem Titel *Réflexions sur la formation et la distribution des richesses* in Duponts Zeitschrift *Ephémérides du citoyen*. Turgot teilt darin die Gesellschaft in drei Klassen: die produktive oder landwirtschaftliche, die Handwerkerklasse, und die Klasse der Landbesitzer. Nach seiner Theorie des „impôt unique" sollte nur der Nettogewinn aus dem Land versteuert werden, zudem verlangte er die völlige Freiheit von Handel und Industrie. – Minimale Flecken. Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar, unbeschnitten.

First German edition of Turgot's „History of National Economy", the first print dates 1769. Minimal spotting, well preserved, clean copy, uncut. Modern vellum.

Abbildung

1651 Turmeau de la Morandière. Principes politiques sur le rappel des protestants en France. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., VII, 223 S.; 2 Bl., 220 S. Mit gestochener Titelvignette. 16,5 x 9,5 cm. Halbleder d. 19. Jahrhunderts (etwas stärker berieben, etwas beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Valleyre und Dessain, 1764.

700 €

Cioranescu, 18e siècle 65246. INED 4366. – Einzige Ausgabe dieser seltenen Schrift. Turmeau, der bei INED mit drei Druckschriften (2 mit dem Vermerk „introuvables") und mehreren Manuskripten vertreten ist, von Hoefer jedoch nicht geführt wird, gehört mit Cerfvol, de Caveirac und Pinto zum Kreis derer, die in Oppositionzu merkanti-

lustischen Bevölkerungstheorien den Boden für Malthus vorbereiteten. – Vorderer fliegender Vorsatz und der Vortitel gelöst. Titel mit minimaler Wurmspur im unteren Bug. Gering gebräunt.

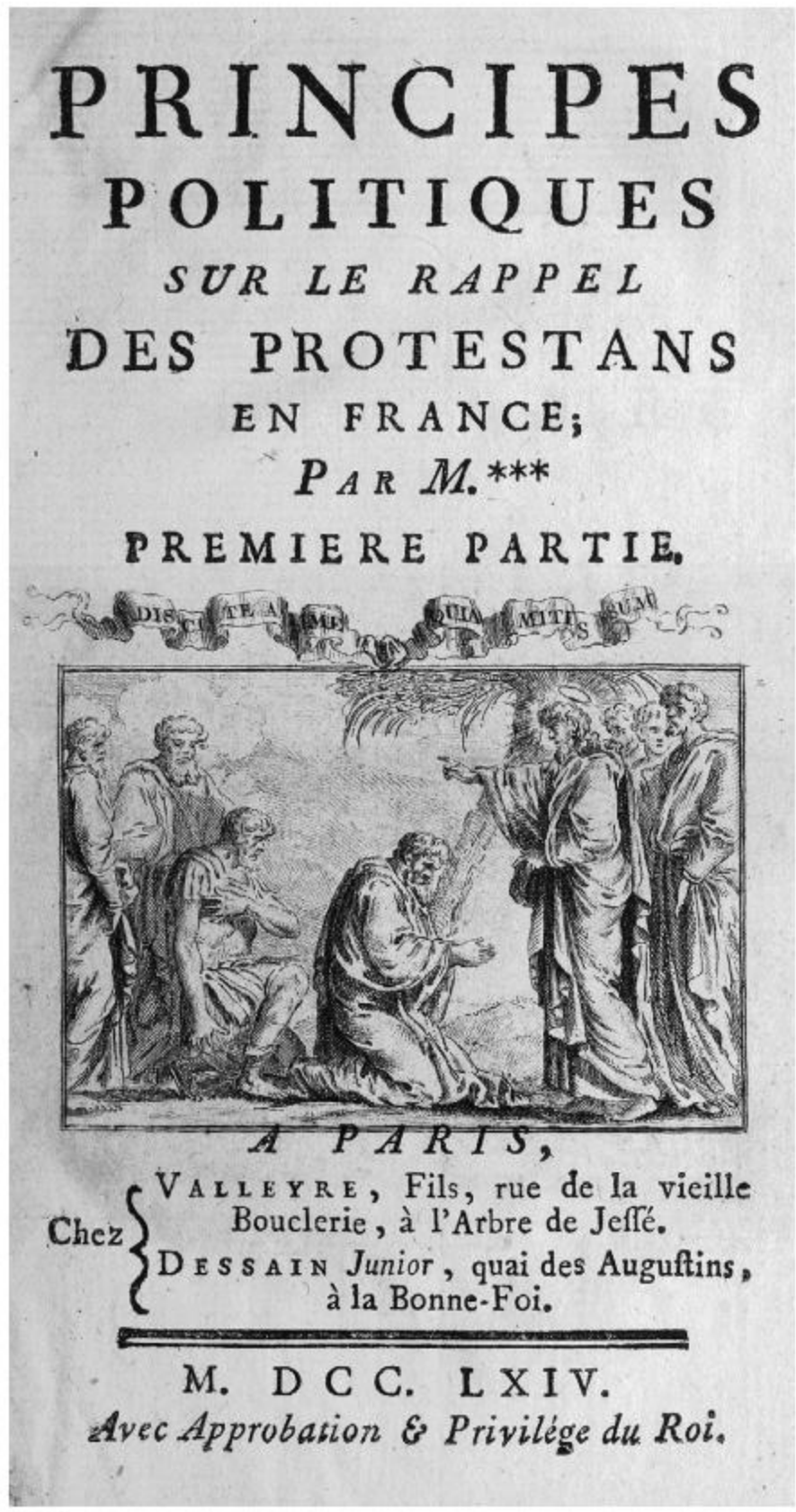
Only edition of this rare publication. Front fly leaf and half title loose. Title with minor worming in the lower binding margin. Some light browning. 19th century half calf (slightly scuffed, stronger wear marks) with gilt spine label.
Abbildung

1652 (Tyssot de Patot, S.). Voyages et avantures de Jaques Massé. 271; 231 S. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung, 2 Teile in 1 Bd. L'Utopie, chez Jaques L'Aveugle (= Bordeaux), 1760.

280 €

Winter, Comp. Utop. No. 127. Gibson 1780. vgl. INED 4369 u. Cox II, 481. – Fünfte Ausgabe. Erstmals 1710 erschienener utopischer Reiseroman, zugleich eine heftige Streitschrift gegen den Katholizismus. „Die höchst realitisch geschilderte Lebensgeschichte Jaques Massés, eines freidenkerischen Arztes, dessen Abenteuer und Reisen, die fast zwei Drittel des Textes einnehmen, aber immer wieder durch philosophische Dialoge unterbrochen werden, stehen im Mittelpunkt des Romans. Ähnlich wie der Bericht Leguats enthält Massés Geschichte nicht eine einzige Unwahrscheinlichkeit. Sogar der utopische Staat im Inneren Australiens ist so gestaltet, dass die tatsächliche Existenz dieses Naturvolkes und seines Staates durchaus möglich erscheint" (Winter, ausführl.). „An imaginary voyage and adventure story mixed with extensive, somewhat libertine philosophical accounts and discussions, involving some account of a monarchical, deistic utopia" (Gibson). – Leicht gebräunt, sonst schönes Exemplar.

Fifth edition. Slightly browned, otherwise nice copy. Contemporary calf with gilt spine.


PRINCIPES
POLITIQUES
SUR LE RAPPEL
DES PROTESTANS
EN FRANCE;
PAR M.***
PREMIERE PARTIE.
A PARIS,
Chez VALLEYRE, Fils, rue de la vieille Bouclerie, à l'Arbre de Jessé.
DESSAIN Junior, quai des Augustins, à la Bonne-Foi.
M. DCC. LXIV.
Avec Approbation & Privilége du Roi.

1651

„Hauptbeweger des Fabrikentums" (Roscher)

1653 Ure, Andrew. The philosophy of manufactures: or, an exposition of scientific, moral, and commercial economy of the factory system of Great Britain. XII, 480 S. Mit Holzstichfrontispiz, 1 gefalt. Stahlstichtafel, 1 gefalt. Tab. und einigen Textholzstichen. 20,5 x 12 cm. Leinen d. Z. (Kanten etwas bestoßen; Kapital restauriert). London, Knight, 1835.

600 €

Kress C.4054. Goldsmiths 29013. Newe Palgrave IV, 765. – Erste Ausgabe. „Bei Ure, dem Hauptbeweger des neueren Fabrikenthums, ist das Entzücken darüber, daß es jetzt gar nicht mehr auf die Geschicklichkeit des Arbeiters ankomme, alle Arbeiter, selbst Kinder einander gleich seien etc., doch wirklich sogar vom Standpunkte des Mammonismus ein sehr kurzsichtiges" (Roscher). „Detailed technical treatise on the industry at the heart of Britain's industrial revolution, interlaced with commentary on the salutary moral, intellectual, and physical effects of factory life on the workers. Ironically, it was Karl Marx who established Ure's place in the history of economics" (New Palgrave). – Vereinzelt gering stockfleckig.

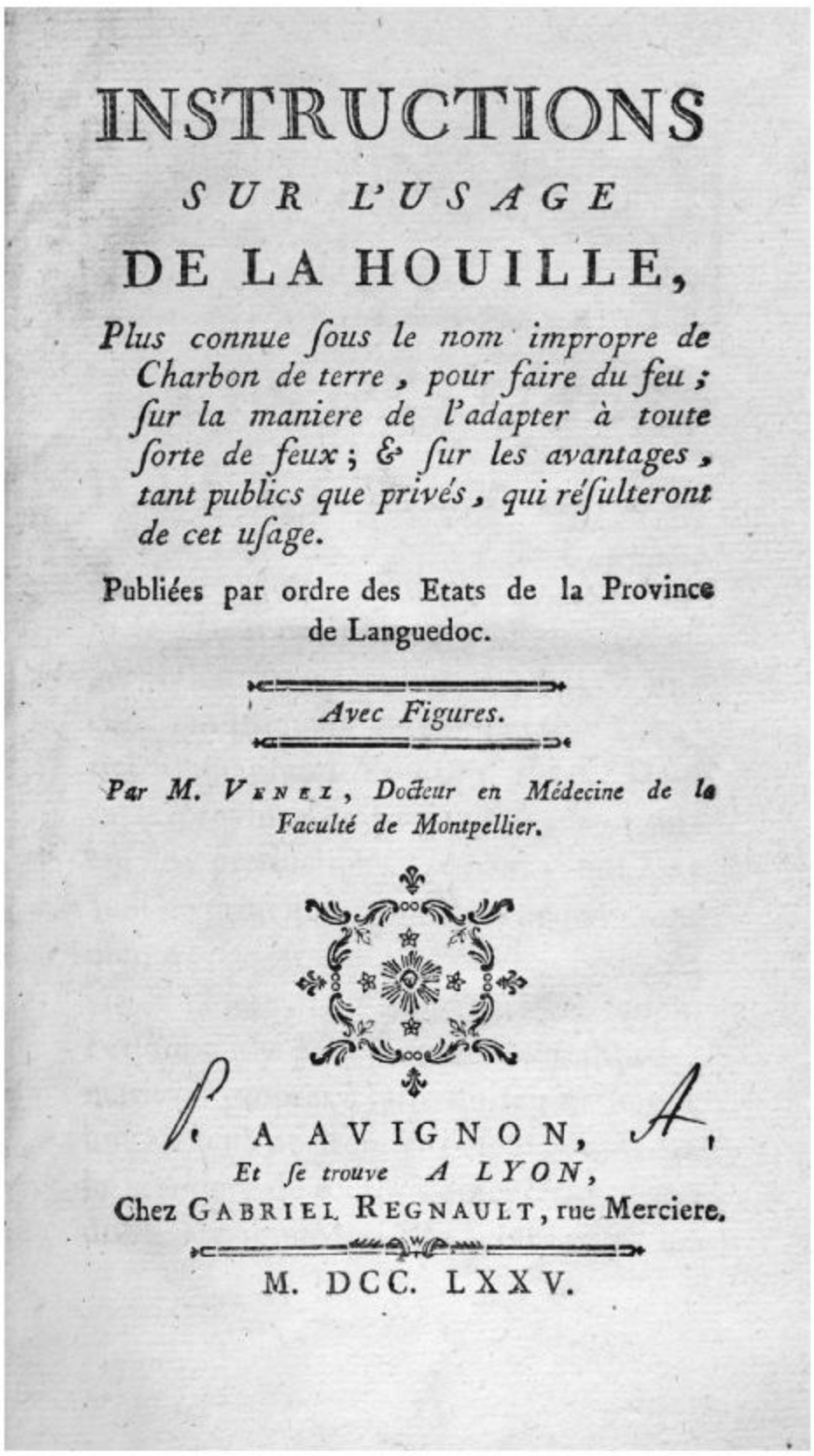
First edition. With frontispiece in woodcut, one folding engraved plate, 1 folding table and some woodcuts in the text. Occasionally slightly foxing. Contemporary cloth (edges slightly scuffed, restored capital).

1654 Valabrègue, I. Bernard de. Lettre ou réflexions d'un milord a son correspondant à Paris; Au sujet de la requête des marchands des six-corps, contre l'admission des Juifs aux Brevets, &c. 83 S. 21 x 13,5 cm. Kart d. Z. Londres (d. i. Paris) 1768.

300 €

Vgl. Barbier II, 1201. INED 436 (unter Bernard) und Weller, Druckorte II, 177 (alle die Ausgabe London 1767). Nicht bei Cioranescu, Fürst, Goldsmiths, Higgs und Kress. – Zweite Ausgabe (erste Ausgabe 1767). „Du peu de fondement des accusations portées contre les Juifs, et des avantages que leur admission à toutes les charges et emplois apporterait au commerce" (INED). – Breitrandig, vereinzelt schwach stockfleckig.

Second edition, first published in 1767.
With wide margins, slightly foxed. Contemporary stiff wrappers.


INSTRUCTIONS
SUR L'USAGE
DE LA HOUILLE,
Plus connue ſous le nom impropre de Charbon de terre, pour faire du feu; ſur la maniere de l'adapter à toute ſorte de feux; & ſur les avantages, tant publics que privés, qui réſulteront de cet uſage.
Publiées par ordre des Etats de la Province de Languedoc.
Avec Figures.
Par M. Venel, Docteur en Médecine de la Faculté de Montpellier.
A AVIGNON,
Et ſe trouve A LYON,
Chez Gabriel Regnault, rue Merciere.
M. DCC. LXXV.

1661

1655 Vauban, S. le Prestre de. Projet d'une Dixme Royale. Qui supprimant la taille, les aydes, les douanes (etc.) produiroit au Roy un revenu certain et suffisant. XII (I-II w.), 268 S. Mit 4 gefalteten (2 gestochenen) Tafen. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. O. O. u. Dr. 1707.
750 €

Carpenter X (6). Goldsmths 4432. Kress 2584-86. Hollander 630. – Einer von sechs Oktavdrucken im Jahr der ersten, in nur 276 Eexmplaren gedruckten und sofort konfiszierten Quartausgabe (vgl. Carpenter). „Eine nationalökonomische Arbeit, welche ein neues Steuersytem vorschlägt, da das bisherige das Volk zu Grunde richte" (Jähns 1438). – Etwas gebräunt, stellenweise mit dünnem Wasserrand, die Tabellen mit restaurierten Einrissen.

One of six octavo prints from the year of the first quarto edition of which only 276 copies were published. Some browning, partly thin damp stains, tables with restored tears. Contemporary calf (slightly rubbed) with gilt spine and gilt spine label.

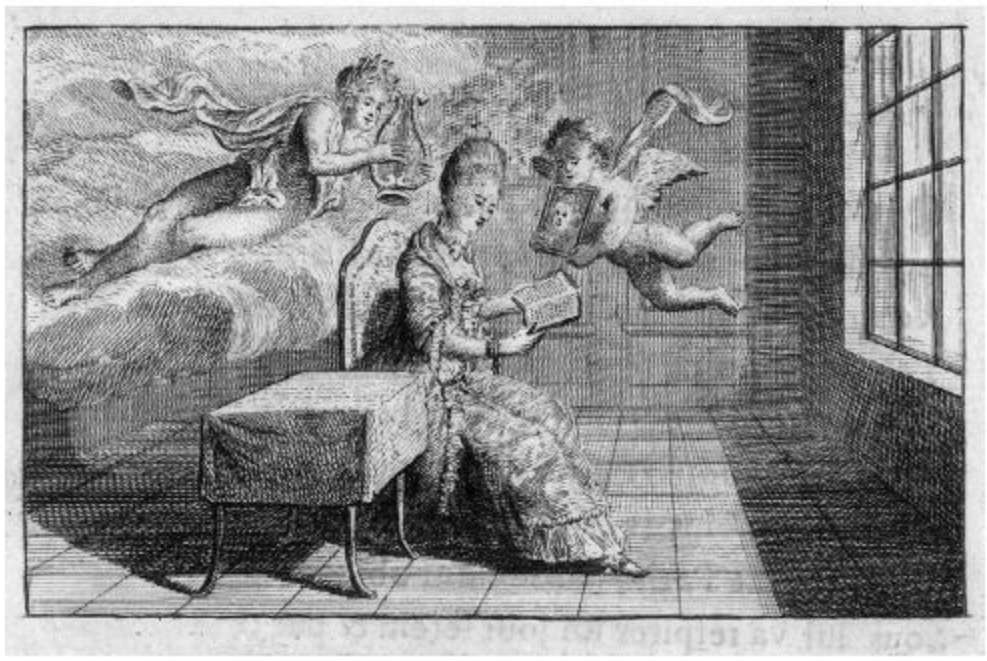
1656 Vauban, S. le Prestre de. Projet d'une Dixme Royale. Qui supprimant la taille, les aydes, les douanes (etc.) produiroit au Roy un revenu certain et suffisant. 5 Bl., 199 S., 16 Bl. Mit 4 gefalt. typograph. Tafeln. 15,5 x 9,5 cm. Hübscher Lederband d. Z. (gering berieben und bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. Brüssel, G. de Backer, 1708.
800 €

Carpenter X, 6. – Erste mit Privileg und Druckort erschienene Ausgabe. – Leicht gebräunt; 2 Tabellen eingerissen; Schlussblatt mit kl. Ausriss im Rand (geringer Buchstabenverlust).

First edition published with privilege and imprint. Light browning, 2 tables torn, last leaf with small tear in the margin (minor loss of letters). Decorative binding. Contemporary calf (slightly rubbed and scuffed) with gilt spine and gilt spine label.

1657 Vauban, Sébastien Le Prestre de. Projet d'une dixme royale. Qui supprimant la taille, les aydes, les doüanes d'une province a l'autre, les décimes du clergé ... & tous autres impôts onereux & non volontaires, et diminuant le prix du sel de moitié & plus, produiroit au roy un revenu certain et suffisant ... qui s'augmenteroit considerablement par la meilleure culture des terres. S. III-XII, 268 S. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette und 3 mehrf. gefalt. Tabellen. 15,6 x 9,4 cm. Leder d. Z. (Rücken abgelöst, Gelenke brüchig, stark bestoßen, beschabt). O. O. (d. i. Paris) 1707.
400 €

Goldsmiths-Kress 4576.14. OCLC 20888123. – Mit der Erstausgabe im gleichen Jahr 1707 erschienener Druck, der dieser gegenüber den Autor „Mons.r le Maréchal de Vauban,, Chevalier des Ordres du Roy, Commissaire Général des Fortifications, & Gouverneur de la Citadelle de Lille" auf dem Titel nennt. Das „Projekt eines königlichen Zehnten" (auch „Projet d'une dîme royale") entwirft eine Steuerreform für Frankreich, wo vor allem die Landbevölkerung mit hohen Abgaben an die absolutistische Krone belastet wurden.
Der Autor, der General und bedeutender Festungsbaumeister Ludwigs XIV., Sébastien Le Prestre, Seigneur et Marquis de Vauban (1633-1707) hatte das Werk zunächst anonym drucken lassen und nur unter Politikern, Freunden und Günstlingen des Königs verteilt - und bekam - eine besondere Auszeichnung - bei Ludwig XIV. eine private Audienz an drei Abenden, an denen er ihm und den Ministern sein Projekt vorstellte.
Grundlage der Überlegungen Vaubans war die Vereinfachung des Steuersystems, demnach pauschal auf allen Handel und Besitz eine Zehnt fällig war, was zu einer bedingten Steuergerechtigkeit geführt hätte, wäre nicht der Ministerrat von Anfang an dagegen gewesen. Diesem ging es um die Privilegien des Adels, der dann auch von den zehn Prozent Steuern betroffen gewesen wäre - und so wurde die Schrift umgehend auf den Index gesetzt, Vauban verlor seine Privilegien bei Hofe - und die französischen Bürger und Bauern litten weiterhin unter der Steuerlast bis zur Zeitenwende 1789. – Titel mit ausgestrichenen Einträgen und verso gestempelt, Tabellen teils knittrig und verstärkt, gering unfrisch, Vorsätze mit Einträgen.



1665

Print from the same year as the first edition, though here with fully mentioning the autor's name. Proposal for a tax reform taking the lump-sum of 10% which has been refused by the gentry. Titlepage with cancelled entries and stamped on verso, tables creased and partly rebacked, slightly unfresh, flyleaves with entries, torn. Contemporary calf (back loose, joints brittle, strongly scuffed, rubbed).

1658 Vauban, Sébastien Le Prestre de. Projet d'une dixme royale. Qui supprimant la taille, les aydes, les doüanes d'une province a l'autre, les décimes du clergé ... & tous autres impôts onereux & non volontaires, et diminuant le prix du sel ... produiroit au roy un revenu certain et suffisant ... qui s'augmenteroit considerablement par la meilleure culture des terres. S. III-XVI, 272 S. Mit 4 teils mehrfach gefalteten Tabellen. 16,8 x 9,7 cm. Leder d. Z. (stellenweise etwas überarbeitet, winzige Läsuren) mit RVergoldung. O. O. (d. i. Paris) 1708.

400 €

Vorsatz mit Widmungseintrag „à monsieur debaut aux groscalion proche la boucherie des invalides à paries". Hinterer fl. Vorsatz gerissen, etwas gebräunt und minimal fleckig.

Rare print, of which we can trace only one copy in a public library (Kopenhagen). Proposal for a tax reform taking the lump-sum of 10% which has been refused by the gentry. Flyleaf with dedication, the on at the end torn, minimally browned. Contemporary calf with gilt spine (carefully restaured).

1659 (Vaughan, Benjamin). Principes de commerce entre les nations. Traduit de l'anglois. 2 Bl., VIII, 172 S., 1 Bl. Mit 1 Falttabelle. 19 x 11,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgepr. RTitel. London und Paris, o. Dr., 1789.

180 €

Goldsmiths 13840. Monglond I, 489. Martin-W. IV/2, 14396. – Erste französische Ausgabe, das englische Original erschien 1788 unter dem Titel „New and old principles of trade compared; or a treatise ...". „He was very active at this time with his pen on commercial and economic subjects. A treatise on international trade, which was translated into French in 1789 and a series of letters to the ‚Morning Chronicle' are his principal performances" (DNB XX, 158). – Am Schluss im Seitenrand etwas wasserrandig.

First French edition, originally published in English under the title „New and Old Principles of Trade Compared [...]" in 1788. Last leaves slightly damp-stained in the margin. Modern half calf with gilt spine title.

1660 Vaughan, R. A. Discourse of coin and coinage. The first invention, use, matter, forms, proportions and differences, ancient & modern, with the advantage and disadvantages of the rise or fall thereof, in our own or neighbouring nations, and the reasons. 6 Bl., 248 S., 2 Bl. 14,5 x 9 cm. Leder d. Z. (Rücken restauriert) mit RVergoldung. London, Dawks, 1675.

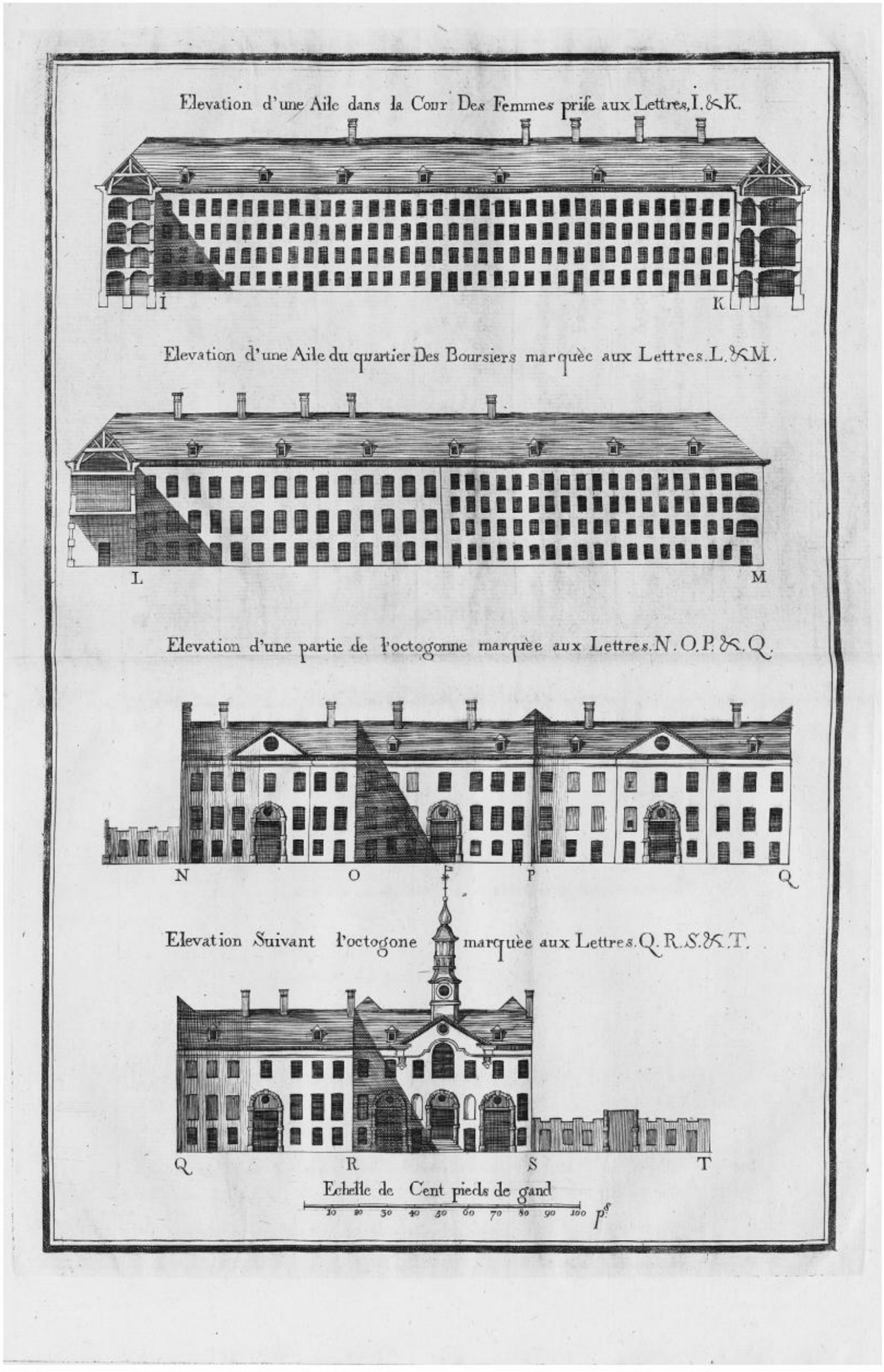
2.000 €

Kress 1394. Goldsmith 2131. Palgrave III, 613. – Seltene erste Ausgabe, bereits um 1635 verfasst und wie vorliegend posthum von Henry Vaughan erstmals veröffentlicht. Die erste englischsprachige historische Monographie über Geld. – Fingerfleckig und etwas gebräunt, Titel mit Namenszug, mit gestochenem Exlibris.

Rare first edition, drafted in 1635 but published posthumously by Vaughan. First historic monography on money in English language. Slightly browned and finger-stained. Title with signature and engraved bookplate. Contemporary calf (spine restored) with gilt spine.

1661 Venel, Gabriel François. Instructions sur l'usage de la houille, plus connue sous le nom impropre de charbon de terre ... Publiées par ordre des états de la province de Languedoc. 2 Bl., XXIV, 543 S. Mit 10 Kupfertafeln. 19,6 x 12 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (mit wenigen Abschabungen und winzigen Fehlstellen, etwas berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung sowie buntmarmoriertem Schnitt. Avignon, Gabriel Regnault, 1775.

400 €


Elevation d'une Aile dans la Cour Des Femmes prise aux Lettres, I. & K.
I
K
Elevation d'une Aile du quartier Des Boursiers marquée aux Lettres. L. & M.
L
M
Elevation d'une partie de l'octogonne marquée aux Lettres. N. O. P. & Q.
N
O
P
Q
Elevation Suivant l'octogone marquée aux Lettres. Q. R. S. & T.
Q
R
S
T
Echelle de Cent pieds de gand
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Pds

1663

Higgs 6221. Hoover 815 (geben beide nur 9 Tafeln an). – Erste Ausgabe des 1780 auch in deutscher Übersetzung herausgegebenen Werkes des französischen Multitalents Gabriel-François Venel (1723-1775), der Ökonomist und Enzyklopädist, Schriftsteller und Forscher, aber auch Arzt, Apotheker und Chemiker war. Deutsch titelt das Werk: „Unterricht von denen Steinkohlen, ihrem Gebrauche zu allen Arten von Feuern; und denen theils allgemeinen, theils besondern Vortheilen, die mit diesem Gebrauche verbunden sind" (Dresden, Walther, 1780). „The work on the advantages of coal and Venel's recommendations for its domestic and industrial uses were a result of a request from the provincial burning in the manufacture of silk and olive oil and in the distillation of alcohol. Venel contributed many chemical articles on the wrtiting of Diderot's Encyclopédie" (Hoover). – Etwas gebräunt, kaum fleckig, Tafeln teils knapp beschnitten, schön gebunden.

First edition of the work by French Renaissance man Gabriel-François Venel (1723-1775) who, among others, acted as economist, encyclopedist, writer, physician, and scientist. Some browning, hardly any foxing. Some illustrations with cuts into the plates, fine binding. Contemporary marbled calf (only minor damages, slightly rubbed and bumped), richly gilt, with gilt spine title and colourful speckled edges.

Abbildung Seite 160

1662 Vidal, Edmond. Apôtre, compagnon de la femme, en prison. 31 S., 1 Bl. 20 x 13 cm. OUmschlag (etwas ausgeblichen, leicht braunfleckig, mit kleinen Randknicken). Beziers, Bory, 1833.

300 €

Walch 902. – Erste Ausgabe. Bereits in jungen Jahren wurde Edmond Vidal mehrfach verhaftet. Die vorliegende Schrift verfasste er während eines Gefängnisaufenthaltes. – Zu Beginn in der unteren Ecke etwas stärker feuchtrandig und knitterfaltig. Leicht gebräunt und braunfleckig. – Dabei: **(A. Colin).** Aux Marseilles, un compagnon de la femme partant pour l'Orient. 8 S. 21,5 x 14 cm. Ohne Umschlag. (Marseille, Imprimerie de Mille et Senés, 1833). - Unaufgeschnittenes Exemplar mit kleinem Bibliotheksschildchen der Sammlung Pereire.

First edition, written during imprisonment. In the beginning, lower corner creased and with stronger damp stains. Slightly browned and brown-stained. Original wrappers (slightly faded and brown-stained, small creases in the margins).

1663 (Vilain, Jean Jacques Philippe). Mémoire sur les moyens de corriger les malfaiteurs et fainéans à leur propre avantage et de les rendre utiles à l'état, proposé à l'assemblée des deputés et présenté aux corps et administrations des états de Flandres au mois de Janvier 1775. 3 Bl., 268 S. Mit kleinem Wappenholzschnitt auf dem Titel und 4 doppelblattgroßen Kupfertafeln. 28 x 22 cm. Himbeerrotes geglättetes Kalbsleder d. Z. (nur unwesentliche kleine Kratzspur auf dem Rücken, kaum beschabt) mit goldgeprägtem RTitel, Blindfilete auf den Deckeln und Stehkantenvergoldung, in moderner weinroter Maroquin-Kassette mit Blindfileten und goldgeprägtem RTitel. Gent, Pierre de Goesin, 1775.

6.000 €

Higgs 6469. Hoefer XLVI, 155. Nicht bei Kress, INED und Goldsmith (vgl. aber die Ausgabe von 1841 bei INED 4455). – Erste Ausgabe des Hauptwerkes von dem flämischen Politiker und Staatswissenschaftler Graf Jean Jacques Philippe Vilain (1712-1777) über die Bettelei und das Almosenerflehen und der Abhilfe durch staatliche Subventionen und gleichzeitig ein Plädoyer für die Abschaffung von körperlicher Züchtigung durch Umerziehung der Delinquenten in Erziehungsanstalten, in denen sie gebessert und gebildet sowie zur gemeinnützigen Arbeit herangezogen werden: „Considérations historiques et sociales sur la mendicité, et moyens de la détruire - principalement dans la ville de Gand. Vilain préconise surtout l'abollition des châtiments corporels, et leur remplacement par des maisons de correction où l'on apprendrait aux vagabonds à travailler" (INED): „La maison de force de Gand a surtout organisé le travail pénal autour d'impératifs économiques. La raison donnée, c'est que l'oisiveté est la cause générale de la plupart des crimes" (M. Foucault, Surveiller et punir, S. 124).
Die (nur unwesentlich gebräunten), gratig gestochenen Tafeln zeigen die Entwürfe des Autors für die Umerziehungsanstalten, deren Grund- und Aufrisse und die Organisation der einzelnen Gebäude etc. – Bemerkenswert schönes, durchgehend frisches und ganz sauberes Exemplar des herrlichen Drucks mit den typographischen Bordüren, die jeden Seitenspiegel einfassen. Aus der aufgelösten Fürstlich Starhemberg-'schen Bibliothek mit deren Stempel auf dem Vorsatz.

First edition of count Jean Jacques Philippe Vilain's (Flamish political scientist, 1712-1777) major work on begging and alms collecting, proposing government subsidies as relief programs, at the same time advocating a ban on corporal punishment and the establishment of reeducation schools for delinquents. Flyleaf with stamp of the dissolved royal Starhemberg'schen library. Contemporary berry coloured smoothed calf (only minor scratch to the back, hardly scraped) with gilt spine title, lavishly decorated. Boxed in modern maroon-coloured morocco cassette, richly gilt. Copy in remarkably fine condition, altogether fresh and very clean, strong impression with typographic borders.

Abbildung

1664 Villermé, (Louis René). Tableau de l'état physique et moral des ouvriers. 2 Bände. VIII, 458 S.; 2 Bl., 451 S. 21 x 13 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben, Rücken im unteren Bund etwas beschabt, Stehkanten abgerieben) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris, Jules Renouard, 1840.

1.200 €

Nicht bei Stammhammer. Brunet, Graesse, Hoefer... – Erste Ausgabe der umfangreichen Untersuchung über die Situation der Textilarbeiter in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. „Tout ce qu'il raconte, il l'a vu, il l'a étudié; aussi ses récits curieux sont-ils empreints d'un accent de vérité qui leur donne le plus haut intéret. La question de la durée du travail des enfans dans les manufactures...est ici traitée avec détails ..." (Verlagswerbung). Die Veröffentlichung der vorliegenden Ausgabe führte zu einer Limitierung der wöchentlichen Arbeitsstundenzahl bei den Kindern in Frankreich. – Titel und im Block gestempelt. Vortitel des ersten Bandes mit kleinen Tintenfleckchen. Der erste Band leicht braun- und stockfleckig, der zweite Band mal mehr, mal weniger braun- und stockfleckig.

First edition of this voluminous research about the situation of the textile workers in the first half of the 19th century. Title and block stamped. Half title of the first volume with small ink spot. First volume slightly browned and foxed, the second volume here and there more or less brownstained or foxed. Contemporay half calf (slightly rubbed, lower spine scratched, edges worn) with gilt title and gilt spine.

Mit unikatärem Exemplar eines hübsch illustrierten Druckes

1665 Sammelband mit 6 Kleinschriften zur Wirtschaft, zum Sozialen und den Sitten im Frankreich der Aufklärung, darunter die wirtschaftspolitische Schrift Voltaires „Diatribe" und eine weitere Schrift, die weltweit in keinem anderen Exemplar nachweisbar ist. 6 Werke in 1 Band. 19 x 12,5 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (Rücken und Gelenke teils abgeplatzt, säurebrüchig, bestoßen). Paris 1769-1775.

800 €

1) (Voltaire, François Marie Arouet de). Diatribe à l'auteur des Éphémérides. 32 S. (Paris) 1775. - ICCU\BCTE\000653. - **2) Eloge de la cour** ou épître de Julie à Cléandre. 16 S. Mit gestochener Kopfvignette. Paris, Cailleau, 1774. - Von unglaublicher Seltenheit: Weltweit ist es uns nicht gelungen, ein Exemplar nachzuweisen, nicht über deb KVK und den Worldcat, nicht in der Bibliothèque Nationale etc. - **3) Dorat, Claude-Joseph**. Le nouveau règne, ode à la nation. Seconde édition. 8 S. Genf, Monory, 1704. - **4) Lettre** des laboureuses de la paroisse de Noisy, près Versailles, à la reine. 15 S. O. O., Dr. und J. (Paris ca. 1775). - **5) Lettre de l'hermite Jean**. 14 S. O. O., Dr. und J. 14 S., 1 w. Bl. (Paris um 1774). ICCU\TO0E\085861. - **6) (Charles Borde).** Le cathecumène, traduit du chinois. 30 S., 1 Bl. Amsterdam (d. ist Paris), o. Dr., 1769. – Anfangs mit Knitterspuren, teils etwas gebräunt, aber kaum fleckig, meist wohlerhalten. Der letzte Titel „Le cathecumène, traduit du chinois" mit einer älteren 6-zeiligen hs. Notiz auf dem Titel: „N[ot]a. Mal raisonné et sans connaissance des vrais principes de la réligion chrétienne qui est Maquée du Sceau de la Divinité".

Anthology containing six treatises on economic, social, and moral issues during the French enlightenment. First leaves with crease marks, partly some browning, but hardly any stains. Copy altogether in good state. The last title „Le cathecumène, traduit du chinois" with six lines in older hand on the title page. Contemporary marbled calf (spine and joints partly chipped, acid-brittle, bumped).

Abbildung Seite 161

1666 Wachler, Ludwig. Teutschland's Zukunft in der Gegenwart. Ansichten. VIII, 39 S. 20 x 12 cm. OBroschur (im unteren Rand beschnitten, etwas fleckig und mit kleinem Einriss, Rückumschlag fehlt). Breslau, Willibald August Holäufer, 1817.

150 €

Einzige Ausgabe. „Für die wird geredet und geschrieben, welche im Weltgeräusche und im Gedränge der Berufsgeschäfte weniger gewahren von dem, was ein achtbarer Theil des vom besseren, menschlich-ehrwürdigen Zeitgeiste ergriffenen und bewegten Teutschen Volkes will und thut" (S. VIf.).
Der Lehrer, Literaturhistoriker, Bibliothekar und Hochschullehrer Ludwig Wachler (1767-1838) lehrte u. a. an der Marburger Universität und macht während dieser Zeit die Bekanntschaft mit den Brüdern Grimm, die seine Vorlesungen besuchten. – Selten gering braun- und fingerfleckig.

Only edition. Only some occasional brown stains and finger stains. Original binding (cut into the foot margin, slightly stained and with small tear, back cover missing).

1667 (Wade, J.). The extraordinary black book: an exposition of the United Church of England and Ireland; civil list and crown revenues; incomes, privileges, and power, of the aristocracy. 16 S. (Anzeigen), XX, 576 S. Mit gestochenem Frontispiz. 23 x 15 cm. Leinen d. Z. (etwas berieben, Ecken bestoßen). London, Wilson, 1831.

300 €

Goldsmiths 26825. Kress C.2993. PMM 296. – Neue Ausgabe, erstmals 1820 erschienen. „The edition cited here (1831) was the most influential, coming as it did on the eve of the Reform Bill (1832). For the ‚Black Book' was above all a practical document, and its emphasis on the need to have practical as well as equitable representation lies at the root of parliamentary democracy" (PMM). – Titel und Frontsipiz stärker stockfleckig.

New edition, first published in 1820. Title and frontispiece with somewhat stronger foxing. Contemporary cloth (slightly rubbed, corners bumped).

1668 (Wade, John). The Black Book; or, corruption unmasked! Being an account of places, pensions, and sinecures, the revenues of the clergy and landed aristocracy. The robbery of charitable foundations, the profits of the Bank of England (etc.). The whole forming a complete exposition of the cost, influence, patronage, and corruption of the borough government. (With Supplement). 2 Bände. 2 Bl., 480 S.; IV, 426 S., 1 Bl. 22,5 x 13 cm. Schwarze Pappe d. Z. (Rücken und Rückenschild erneuert, Innengelenke mit Leinenstreifen verstärkt). London, John Fairburn, 1820-1823.

500 €

Goldsmiths 23071. Kress C.638 (ohne Supplementband). PMM 296 Anm. (Ausg. 1831). – Erste Ausgabe, mit dem seltenen Supplementband. „Die ‚Bibel der Reformer' war das ‚Black Book', das Schwarzbuch, eine umfangreiche Sammlung aller wahlrechtlichen, kirchenpolitischen und juristischen Mißstände, gegen die sich ankämpften. Es erschien 1820 und erlebte zahlreiche Neuauflagen, die ständig um neue Argumente, neue Berichte von Mißständen und neue Statistiken erweitert wurden" (PMM und weiter ausfürlich über die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe). – Leichte Feuchtigkeitsspuren, Ränder gering angestaubt, unbeschnitten. Gestochen Exlibris und Namenszug a. d. Titel von John Edwards.

First edition included the rare supplementary volume. „A massive compendium of all the abuses, electoral, ecclesiastical, legal which they sought to abolish" (PMM, 1967:180). Small marks of humidity, slightly dusty edges, uncut. Ingraved bookblade and signature of John Edwards. Contemporary black cardboard (spine and spine title renewed, joint on the inside with stripes of linen reinforced).

Abbildung

1669 Weber, Johann Adam. Ars regia sive ars regendi se et alios, ex regulis archonticis hoc est ex selectis & illustribus sapientiae regnatricis dictaminibus, tum ethicis, tum politicis, ad usum regentium, ad utilitatem subditorum, ad incrementum boni publici & privati concinnata. 4 Bl., 502 S., 29 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke

auf dem Titel. 15,5 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (Einband vom Buchblock gelöst, etwas berieben und fleckig) mit hs. RTitel. Salzburg, J. B. Mayr, 1686.

240 €

Wurzbach LIII, 190 f. – Erste Ausgabe. „Diese ‚ars regia' ist doch unstreitig der Kern der Wissenschaft, und zwar in der Ausdrucksweise der Gelehrten, der Staatswissenschaft, welche die Verfassung und Verwaltung zugleich in sich begreift. Jedenfalls wird man einerseits von der Freimüthigkeit des Autors, sich so zu geben, und andererseits von der Liberalität des kaiserlichen Hofes, ihn so zu empfangen, überrascht" (Koch-Sternfeld un Wurzbach). – Titel gestempelt. Ohne den vorderen fliegenden Vorsatz.

First edition. Title with stamp. Front fly leaves missing. Contemporary vellum (cover loose from the bookblock, slightly rubbed and stained) with handwritten spine title.

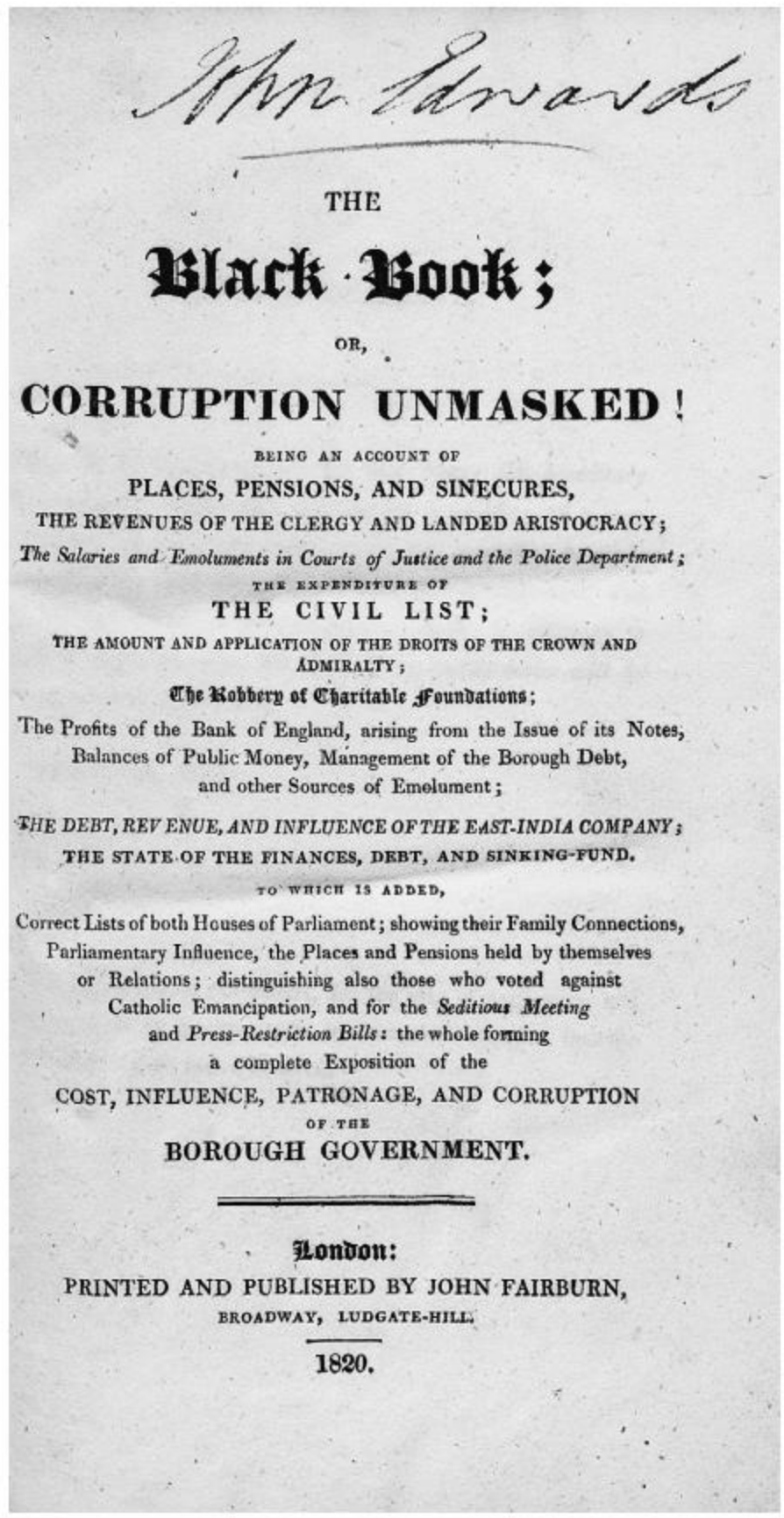
1670 Weitling, Wilhelm. Garantien der Harmonie und Freiheit. XII S., , 1 Bl., 264 S. 20 x 13,5 cm. Halbleinen d. Z. (etwas zerschlissen, bestoßen). Vivis (Vevey), im Verlage des Verfassers, 1842.

2.200 €

Stammhammer I 261. Keller, Polit. Verlagsanstalten in der Schweiz S. 1381. ADB XLI 624f. Hayn-Gotendorf VIII, 362. Vgl. auch Marx-Chronik S. 23. – Äußerst seltene erste Ausgabe. Das Geld für den Druck hatten deutsche Arbeiter in der Schweiz und Paris aufgebracht. Zwar wurden 3000 Exemplare gedruckt, doch haben sich nur eine Handvoll davon erhalten. „Das Hauptwerk Weitlings; Marx erblickte in diesem Buche das ‚brillante literarische Debut der deutschen Arbeiter', die ‚riesenhaften Kinderschuhe des Proletariats', und Engels stellte Weitling geradezu den großen französischen Utopisten an die Seite. Lange Zeit war das Werk der Katechismus der deutschen Kommunisten" (Keller). – Titel mit Besitzvermerk, durchgehend leicht fleckig, Block gering verschoben, gutes Exemplar in schlichtem Einband.

Rarest first edition. „Weitling's principal work. In this book Marx recognized the ‚brilliant literary debut of German workers', the ‚giant children's shoes of the proletariat', and Engels compared Weitling to the great French utopists. For a long time the book remained the catechism of German communists" (Keller). Title with ownership entry, slightly foxing, block minimally bent, good copy in contemporary half cloth (joints brittle, scuffed).

Abbildung Seite 167


John Edwards

THE

Black Book;

OR,

CORRUPTION UNMASKED!

BEING AN ACCOUNT OF

PLACES, PENSIONS, AND SINECURES,

THE REVENUES OF THE CLERGY AND LANDED ARISTOCRACY;

The Salaries and Emoluments in Courts of Justice and the Police Department;

THE EXPENDITURE OF

THE CIVIL LIST;

THE AMOUNT AND APPLICATION OF THE DROITS OF THE CROWN AND ADMIRALTY;

The Robbery of Charitable Foundations;

The Profits of the Bank of England, arising from the Issue of its Notes, Balances of Public Money, Management of the Borough Debt, and other Sources of Emolument;

THE DEBT, REVENUE, AND INFLUENCE OF THE EAST-INDIA COMPANY;

THE STATE OF THE FINANCES, DEBT, AND SINKING-FUND.

TO WHICH IS ADDED,

Correct Lists of both Houses of Parliament; showing their Family Connections, Parliamentary Influence, the Places and Pensions held by themselves or Relations; distinguishing also those who voted against Catholic Emancipation, and for the *Seditious Meeting* and *Press-Restriction Bills*: the whole forming a complete Exposition of the

COST, INFLUENCE, PATRONAGE, AND CORRUPTION

OF THE

BOROUGH GOVERNMENT.

London:

PRINTED AND PUBLISHED BY JOHN FAIRBURN,

BROADWAY, LUDGATE-HILL.

1820.

1668

1671 Wheare, Degory. Relectiones hyemales de ratione & methodo legendi utrasque historias, civiles & ecclesiasticas ... quibus appenditur Mantissa, de historicis gentium particularium. 16 Bl., 292 S., 10 Bl. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z (berieben, VDeckel mit Fehlstelle am unteren Gelenk) mit RVergoldung. Cambridge, Joan Hayes, 1684.

200 €

Spätere Ausgabe des zuerst 1623 erschienenen Hauptwerks des Oxforder Geschichtsprofessors Degory Wheare (1573-1647) – Etwas braunfleckig, fl. Vorsatz gestempelt.

Later edition of the major work of Oxford history professor Degory Wheare (1573-1647), first published in 1623. Slightly brown stained, flyleaf stamped. Contemporary calf (rubbed, front cover with missing piece at the bottom joint).

1672 Windisch-Graetz, J. N., Reichsgraf. Discours dans lequel on examine les deux questions suivantes: 1°. Un monarque a-t-il le droit de changer de son chef une constitution évidemment vicieuse? 2°. Est-il prudent à lui, est-il de son intérêt de l'entreprendre? 112 S. 23 x 14 cm. Interims-Umschlag d. Z. (leicht fleckig). O. O und Dr., 1789.

180 €

Monglond I, 123. ABD XLIII, 416 und Wurzbach LVII, 61 (beide EA. von 1788). Nicht bei Martin-W., Tourneux, Wernigg. – Zweite Ausgabe, selten. Staatsphilosophische Schrift, die weniger durch die bevorstehende französische Revolution als durch die Reformen Josephs II. angeregt zu sein scheint. Die gestellten Fragen werden im wesentilichen verneint. S. 37/38 eine längere Anmerkung über Geheimgesellschaften,

gegen die Windisch-Graetz im Vorjahr eine auch ins Deutsche übersetzte Schrift verfasst hatte (vgl. Wolfstieg 42784). – Unbeschnitten.

Rare second edition of this treatise on political philosophy. Uncut. Contemporary interim wrappers (slightly foxed).

1673 (Young, A.). A six weeks tour, throug the southern counties of England and Wales. Describing, particularly, I. The present state of agricultue and manufactures. II. The different methods of cultivating the soil. III. The success attending some late experiments on various grasses. IV. The various prices of labour and provisions. V. The state of the working poor. 2 Bl., 284 S. Mit einigen Textholzschnitten. 22,5 x 14 cm. Interimsband d. Z. (Gebrauchsspuren). London, Nicoll, 1768.

600 €

PMM 214. Einaudi 6097. Goldsmits 10407. Higgs 428. Palgrave III, 687ff. – Erste Ausgabe. – Teilweise schwach gebräunt, vorderes Innengelenk geplatzt, Block nahezu lose.

First edition. Partly some light browning, front hinge split, bookblock almost loose. Contemporary interim binding (wear marks).

1674 (Young, A.). Voyages en France, pendant les années 1787-88 et 90, entrepris plus particulièment pour s'assurer de l'état de l'agriculture, des richesses, des ressources et de la prospérité de cette nation. Trad. de l'anglois. 3 Bände. Mit 2 gefalteten Kupferkarten. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (berieben) mit RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Paris, Buisson, 1793.

300 €

Monglond II, 815. Goldsmiths 15571. Kress B. 2638. – Erste französische Ausgabe. „Young's accounts of his travels are deservedly among the most famous that the century produced" (ESS). – Wenige Lagen in Band II und III etwas gebräunt, alle drei Titelblätter mit hinterlegtem Randausschnitt, Band III ohne Vortitel.

First French edition. Three volumes, two fold-out copperplates. Few leaves in vol. 2 and 3 with some browning, all three titles with restored cutouts in the margin, vol. 3 without half title. Contemporary calf (rubbed) with gilt spine and two gilt spine titles.

1675 Zaccone, Pierre. Histoire des bagnes depuis leur création jusqu'à nos jours. 2 Teile in 1 Bd. 560, 448 S. Mit zahlr. Textholzstichen. 27,5 x 19 cm. HLeder d. Z. (Kanten bestoßen; Innengelenke gebrochen). O. O. (um 1875).

200 €

Teil 2 mit umfangreicher Darstellung der Strafkolonien in Französ. Guyana. – Stockfleckig und gebräunt; teils gelockert und mit einigen Einrissen.

Two parts in one book with several wood engravings in text. Browned and with foxing; partly loosened and with few tears. Contemporary calf (scuffed edges; broken hinges).

1676 Zimmermann, E. A. W. A political survey of the present state of Europe. Illustrated with observations on the wealth and commerce, the government, finances, military state, and religion of the several countries. 2 Bl., VIII, 348 S., 1 Bl. 22,5 x 13,5 cm. Etwas späterer Pappband (bestoßen) mit RSchild. London C. Dilly, 1787.

180 €

Kress B.1359. – Erste Ausgabe. Enthält aufschlussreiches statistisches Material über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in den europäischen Ländern (zum Verfasser vgl. ADB 45, 256f.). – Etwas gebräunt; unbeschnittenes Exemplar.

First edition. Uncut copy, some browning. Later boards (scuffed).

1677 Zollverein. - Sammelband mit 16 Flugschriften über das deutsch-französische Verhältnis und gegen die Verhandlungen Preußens als Alleinvertreter des deutschen Zollvereins mit Napoleon III. über den wechselseitigen Freihandelsvertrag. Ca. 400 S. Mit einer Holzschnitt-Illustration. Verschiedene 8°-Formate zwischen ca. 16 x 11 und 23,5 x 14,5 cm. Zusammen gebunden in braunes Halbleder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. 1857-1860.

800 €

Vielfältiger, umfangreicher Sammelband mit 12 deutschsprachigen, teilweise süddeutschen und 4 französischen, stets sehr seltenen Flugschriften, die sich allesamt gegen den Anspruch Preußens wenden, als Alleinvertreter mit Napoleon III. zu verhandeln. Vorhanden sind u. a.: **Eugène de Mirecourt.** Napoleon III. Nach dem Leben gezeichnet. Berlin 1860. - **Edmond About.** Die neue Karte Europa's. Berlin 1860. - **Christoph Clöter.** Auflösung der geheimen Zahl 666 in der Offenbarung St. Johannes. Ausburg 1860. - **Dr. Mephisto** (Pseud.). Das wilde Heer in Deutschland. 5. Aufl. Mit Titelholzschnitt. Freysing (1860). - **Ludwig Hauff.** Das Horoskop Napoleons III. Zweite Auflage. München 1860. - **Frédéric-Charles de Prusse.** L'art de combattre l'Armée Française. Paris 1860. - **Louis Labarre.** Napoléon III et la Belgique. Brüssel 1860. - **Jean de Bonne.** Du Droit de Fondation. Brüssel 1857. - **Jérome Lambert.** Pas d'annexion! Brüssel 1860. - **Michels Versucher.** Eine kleine aristophanische Zeitcomödie vom Dichter der „Sturmvögel". München 1860. - **Mainz** das Bollwerk Deutschlands und die französische Invasion. Zwei militärische Gutachten. Mainz 1860. - **W. Streubel.** Die militärische Schwäche Frankreichs Detuschland gegenüber. Stuttgart 1859. - **Frédéric-Charles de Prusse.** Eine militärische Denkschrift. Frankfurt 1860. - **Elsaß und Lothringen** deutsch. Berlin 1860. – Gelegentlich etwas gebräunt, angestaubt oder leicht stockfleckig, je nach Papierqualität, meist unbeschnitten und oft unaufgeschnitten. Interessantes Kaleidoskop der deutsch-französischen Beziehungen im 19. Jahrhundert.

Comprehensive anthology containing 12 very rare German-language pamphlets (some of South German, some of French origin) directed against Prussia's claim to act as sole representative in negotiations with Napoleon III. Some browning and foxing, slightly dusty, depending on paper quality. Mostly untrimmed and unopened. Contemporary half calf (slightly scraped and knocked) with gilt spine title.

20. XII. 42. V. Gt Hermann

Garantien

der

Harmonie und Freiheit.

Von

Wilhelm Weitling.

Frei wollen wir werden! wie die Vögel des Himmels; sorgenlos in heitern Zügen und süßer Harmonie durch's Leben ziehn wie sie!

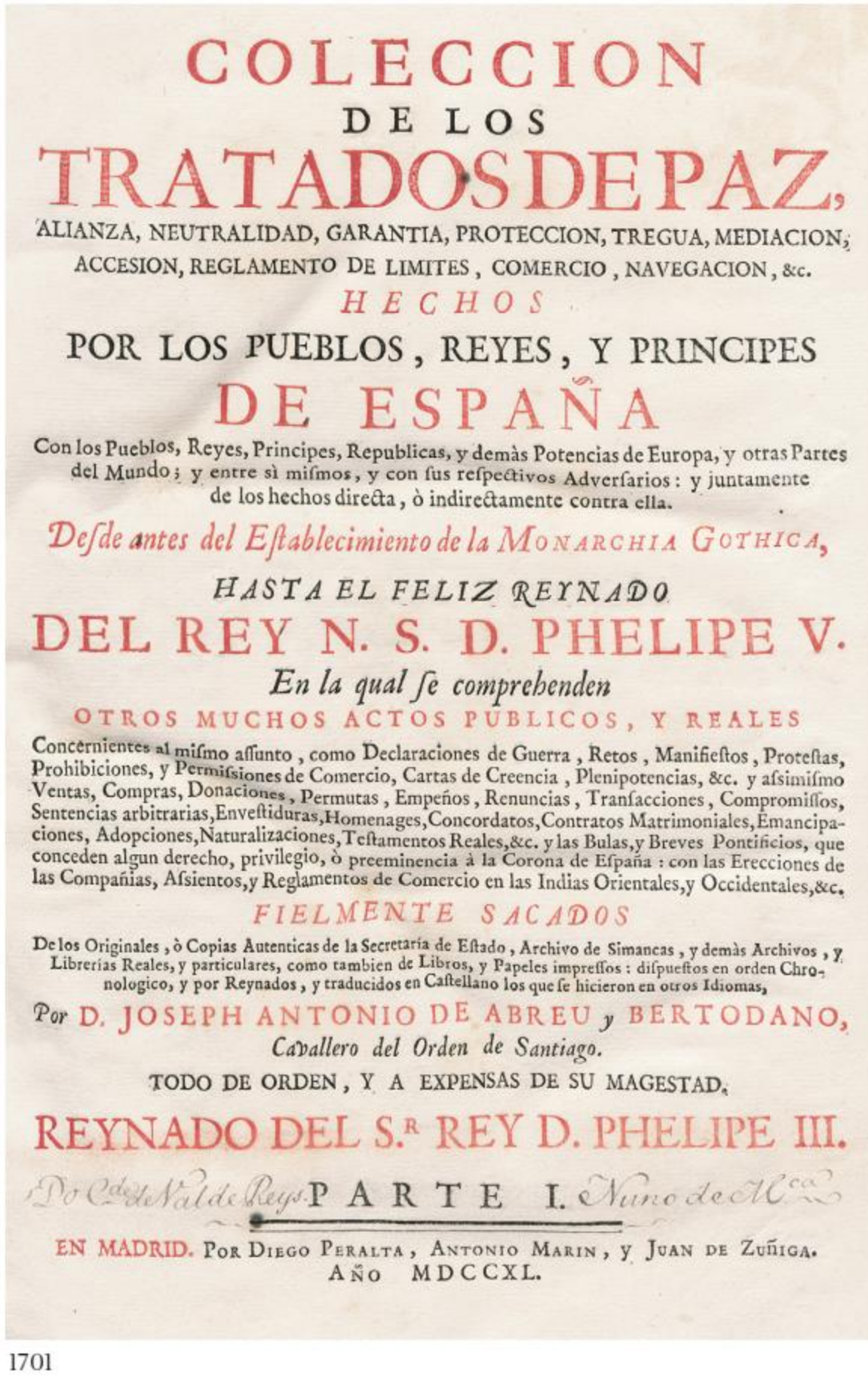
Vivis,
im Verlage des Verfassers.
1842.

1670

Orquanto la
ley vmana que esta participante con la
diuina son sus preceptos y mandamiẽtos
nes. Conviene asaber. el primero q̃ las
gentes biuan onestamente. el segundo
que no hagan mal ni daño a su prymo.
El tercero q̃ con diligencia se peyne de
dar acada vno lo suyo. y por q̃nto los
señores y creederos ——— dela ribe
ra delas acenias del vado q̃ estan cẽl rio
de duero termino desta ciudad de toro
tenemos necesidad de hazer nr̃as leyes y ordenanças pr̃ que cada
vno lleue lo suyo y biua en justicia y rason por que desto se sirue
dios nr̃o señor y su gloriosa madre la virgen santa maria. Ala
q̃l los señores creederos y renteros dela dh̃a ribera tomamos
por nr̃a abogada. y la vocacion della es en la casa de nr̃a seño
ra del tesar fuera delos muros desta dh̃a ciudad. y pr̃ el reparo
dela dh̃a casa somos convenidos de vna con cordia y volũtad
de dar lo que rentare las acenias dela dicha ribera el dia de sta
maria de setiẽbre de cada vn año para siẽpre jamas por que la
sacratissima madre de dios sea ynda de nosotros y dela dicha
limosena y le plega de rogar a su hijo precioso de nos librar de
los peligros y Angustias Deste mundo. e guardar la di
cha Ribera.

Estando los señores creederos ——— juntos en la yglia
de señora sta maria magdalena desta ciudad donde se
suelen juntar para hazer las cosas necesarias y tocã
tes ala dh̃a ribera llamados por nr̃o mayordomo y por los otros
mayores delas acenias dela dh̃a ribera. Conviene a saber Antonio
gonçalez de valderas cura dela magdalena mayordomo y miguel
gonçalez clerigo e Alonso fernandez clerigo y alonso hernandez
clerigo sobrino del vicario. e francisco dela carrera y luis dela carre
ra. e micolae vmaña y francisco de la ra e diego de saen. y Alonso
de coca. e antonio de reynoso. y pero garcia de soto y gonçalo
gomez. Todos señores creederos ——— dela dicha ribera
y en veinte y tres dias del mes de Julyo del año del nacimiento

1703


COLECCION
DE LOS
TRATADOS DE PAZ,
ALIANZA, NEUTRALIDAD, GARANTIA, PROTECCION, TREGUA, MEDIACION,
ACCESION, REGLAMENTO DE LIMITES, COMERCIO, NAVEGACION, &c.
HECHOS
POR LOS PUEBLOS, REYES, Y PRINCIPES
DE ESPAÑA
Con los Pueblos, Reyes, Principes, Republicas, y demàs Potencias de Europa, y otras Partes del Mundo; y entre sì mismos, y con sus respectivos Adversarios: y juntamente de los hechos directa, ò indirectamente contra ella.
Desde antes del Establecimiento de la MONARCHIA GOTHICA,
HASTA EL FELIZ REYNADO
DEL REY N. S. D. PHELIPE V.
En la qual se comprehenden
OTROS MUCHOS ACTOS PUBLICOS, Y REALES
Concernientes al mismo assunto, como Declaraciones de Guerra, Retos, Manifiestos, Protestas, Prohibiciones, y Permissiones de Comercio, Cartas de Creencia, Plenipotencias, &c. y assimismo Ventas, Compras, Donaciones, Permutas, Empeños, Renuncias, Transacciones, Compromissos, Sentencias arbitrarias, Envestiduras, Homenages, Concordatos, Contratos Matrimoniales, Emancipaciones, Adopciones, Naturalizaciones, Testamentos Reales, &c. y las Bulas, y Breves Pontificios, que conceden algun derecho, privilegio, ò preeminencia à la Corona de España: con las Erecciones de las Compañias, Assientos, y Reglamentos de Comercio en las Indias Orientales, y Occidentales, &c.
FIELMENTE SACADOS
De los Originales, ò Copias Autenticas de la Secretaría de Estado, Archivo de Simancas, y demàs Archivos, y Librerías Reales, y particulares, como tambien de Libros, y Papeles impressos: dispuestos en orden Chronologico, y por Reynados, y traducidos en Castellano los que se hicieron en otros Idiomas,
Por D. JOSEPH ANTONIO DE ABREU y BERTODANO,
Cavallero del Orden de Santiago.
TODO DE ORDEN, Y A EXPENSAS DE SU MAGESTAD,
REYNADO DEL S.R REY D. PHELIPE III.
PARTE I.
EN MADRID. Por Diego Peralta, Antonio Marin, y Juan de Zuñiga.
Año MDCCXL.

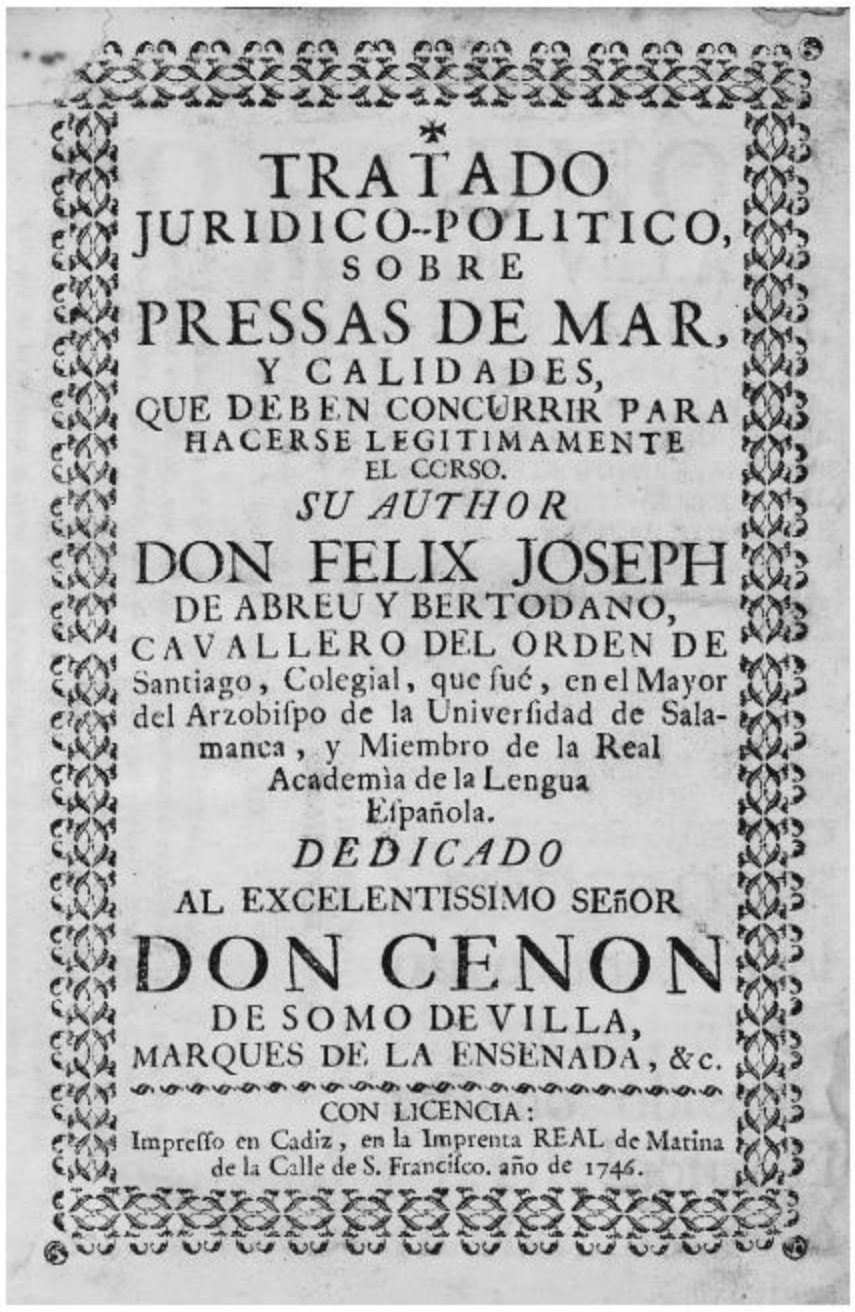
1701

Teil 2: Nationalökonomie Spaniens und seiner Kolonien

Nahe unerschöpfliche Quelle für die spanische Historiographie

1701 Abreu y Bertodano, Joseph Antonio de. Colleción de los tratados de paz, alianza, neutralidad, garantia ... hechos por los pueblos, reyes y principes de España, con los pueblos, reyes, ... y demás potencias de Europa, y otras partes del mundo ... desde antes del establecimiento de la monarchia gothíca, hasta el feliz reynado del rey ... Phelipe V ... fielmente sacados de los originales ... y traducidos en castellano. Partes I-VI (von X) in 8 (von 12) Bänden. Ca. 29,5 x 20,5 cm. Pergament d. Z. (mit gelegentlichen Fehlstellen und Löchern, meist sauber restauriert, hinterlegt, die Deckel von innen verstärkt, einige Pergamentausbesserungen, ohne die Bindebänder, nur vereinzelt etwas fleckig) mit hs. RTiteln (teils etwas abgerieben). Madrid, Diego Peralta, Antonio Marin und Juan de Zúñiga, 1740-1752.

3.000 €


TRATADO
JURIDICO-POLITICO,
SOBRE
PRESSAS DE MAR,
Y CALIDADES,
QUE DEBEN CONCURRIR PARA
HACERSE LEGITIMAMENTE
EL CCRSO.
SU AUTHOR
DON FELIX JOSEPH
DE ABREU Y BERTODANO,
CAVALLERO DEL ORDEN DE
Santiago, Colegial, que fué, en el Mayor
del Arzobiſpo de la Univerſidad de Sala-
manca, y Miembro de la Real
Academia de la Lengua
Eſpañola.
DEDICADO
AL EXCELENTISSIMO SEñOR
DON CENON
DE SOMO DEVILLA,
MARQUES DE LA ENSENADA, &c.
CON LICENCIA:
Impreſſo en Cadiz, en la Imprenta REAL de Matina
de la Calle de S. Francíſco. año de 1746.

1702

Palau 1010. Colmeiro 1. Nicht bei Einaudi, Goldsmiths, Kress etc. – Erste Ausgabe der monumentalen Sammlung von Verträgen der Spanischen Krone mit ihren Nachbarstaaten und den Kolonien, darunter Friedensverträge, Bündnisverträge, Neutralitätsbekundungen und Garantien zu Krieg und Frieden jeglicher Art, wobei allerdings der Schwerpunkt auf den Handelsverträgen und den diesbezüglichen politischen Abmachungen liegt. Die Sammlung hebt im Jahr 1598 an und geht bis 1665: „En estos ocho volúmenes sen encuentran centenares de documentos transcritos, sobre el comercio y las alianzas políticas efectuadas por los monarcas españoles desde el año 1598 hasta el de 1665, inclusive. La colección completa abarca hasta Carlos II, siendo en total 12 vols. Al estar los documentos clasificados cronologicamente, cada volumen es independiente y correlativo" (beil. Beschr.).

Der Initiator, der erste Herausgeber und Hauptautor, der Marqués de la Regalía, José Antonio Abreu y Bertodano (1717-1775), stammt selbst aus den spanischen Kronkolonien, aus dem venezolanischen Caracas, er war „Ministro del Consejo de Hacienda", also oberster Finanzminister und Mitglied der Real Academia de la História. 1775 starb er in Madrid.
Als weitere Herausgeber, Autoren und Verleger zeicheten Diego Peralta, Antonio Main, Juan de Zuñiga, Diego Miguel de Peralta und dessen Witwe etc.
Das umfangreiche Werk gliedert sich in zwölf Bände, von denen hier die ersten acht vorhanden sind, gezählt Pars I, II, I,1, II, 2, III, IV, V und VI. Sie enthalten die folgenden, unter den genannten Herrschern erlassenen Dokumente: Bände 1-2 Reinado de Phelipe III; Bände 3-8 Reinado Phelipe IV. Die hier nicht vorhandenen Bände 9-12 enthalten dementsprechend: Band 9 Reinado Phelipe IV; Bände 10-12 Reinado de Carlos III. Die Kollationen der vorhandenen Bände: Band I,1 1740: 2 Bl., XVI S., 15 Bl., 602 S.; Band II,1 1740: 2 Bl., 550, 21 S.; Band I,2 1744: 12 Bl., 612 S.; Band II,2 1745: 11 Bl., 608 S.; Band III 1746: 11 Bl., 656 S.; Band IV 1750: 10 Bl., 611 S.; Band V 1750: 10, 656 S.; Band VI 1751: 8 Bl., 472 S. Die Kollation der hier fehlenden Bände lautet: 8 Bl., 718, 34 S.; 11 Bl., 669 S.; 8 Bl., 521 S.; 11 Bl., 732, 22 S. – Stellenweise einige Wurmgänge (teils mit leichtem Textverlust), gelegentliche kleine Feuchtränder, Braun- und Stockflecke, nur vereinzelt etwas unfrisch, meist ordentlich. Vorsätze teils erneuert.

First edition of this monumental collection of the Spanish crown with its neighbours and colonies, includes peace treaties, treaties of alliance and others. Partly some worming (partly with loss of text), scattered small damp stains, browning and fixing. Only occasionally not fresh, mostly in good state. Endsheets partially restored. Contemporary vellum (occasional faults and holes, mostly neatly restored, covers reinforced from the inside, vellum with some small repairs, binding ribbons missing, only partly stained) with handwritten title (partly lightly rubbed off).
Abbildung

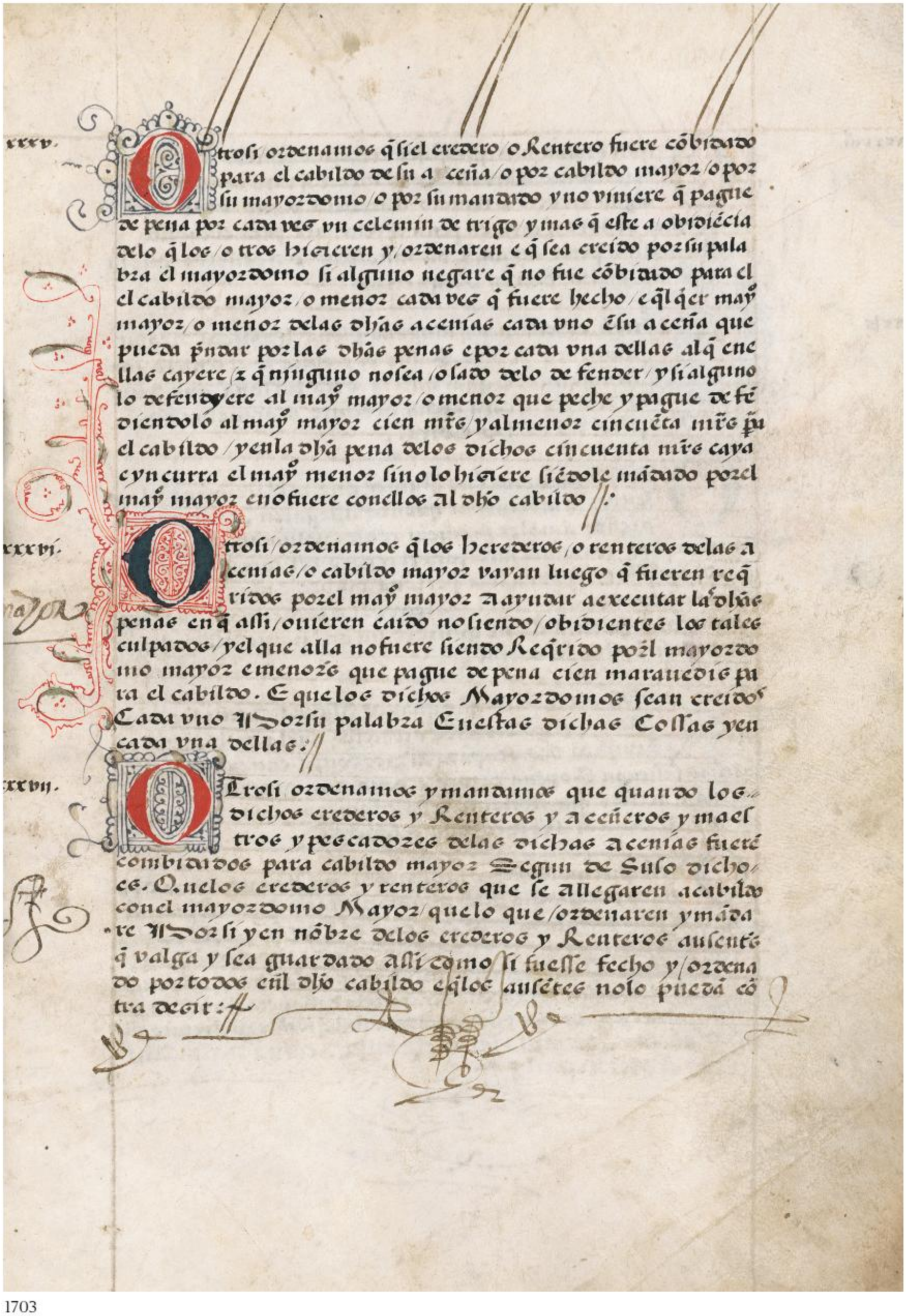
Gesetze zur Eindämmung der Piraten im Atlantik

1702 Abreu y Bertodano, Félix Joseph. Tratado juridico-politico, sobre pressas de mar, y calidades, que deben concurrir para hacerse legitimamente el Corso. 24 Bl., 335 S., 1 Bl. 20 x 14,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, angestaubt) mit hs. RTitel. Cádiz, Imprenta Real de Marina, 1746.

350 €

Palau 1009. Goldsmiths 8215. Nicht bei Colmeiro. – Erste Ausgabe, eine erste französische Übersetzung des bedeutenden Werkes zur Piraterei vor der spanischen Küste sollte 1758 von Delaguette in Paris unter dem folgenden Titel erscheinen: „Traité juridico-politique sur les prises maritimes, et sur les moyens qui doivent concourir pour rendre ces Prises légitimes. Ouvrage trad. de l'Espagnol (par Poncet de la Grave)".
Der seltene Traktat handelt von der Gesetzgebung über die unterschiedliche Handhabung der Piraterei, „el hacer del corso" und die immensen wirtschaftlichen Auswirkungen derselben. Von besonderer Kuriosität kann das Kapitel gelten, in dem die Bestimmungen erlassen werden, mit denen jegliche Art von Beute, so sie sich mindestens 24 Stunden im Besitz der Corsaren befindet, automatisch in deren Eigentum übergeht: „las represas hechas a los piratas, donde se demuestra que cualquier presa hecha a piratas, es, después de veinticuatro horas propiedad del corso, y no se debe restituir a su antiguo propietario; no así los piratas, que si son cogidos con presa, deben ser castigados a pena capital", die ergriffenen Piraten wurden zur Todesstrafe verurteilt. Am Ende noch folgt noch ein Erlass vom 17. November 1718 mit Verordnungen gegen raubende Türken, Mauren und andere Feinde der Spanischen Krone: „una ordenanza de 17 de Noviembre de 1718, prescribiendo las reglas con que se ha de hacer el corso contra turcos, moros, y otros enemigos de la corona". – Innengelenke offen, nur leicht fleckig.

First edition of this work on piracy off the Spanish coast. Hinges open, only light stains. Contemporary flexible vellum (wavy, dusty) with handwritten spine title.
Abbildung



xxxv.

Otrosi ordenamos q̃ si el credero o Rentero fuere cõbidado para el cabildo de su a ceña o por cabildo mayor o por su mayordomo o por su mandado y no viniere q̃ pague de pena por cada vez vn celemin de trigo y mas q̃ este a obidiẽcia delo q̃ los otros hizieren y ordenaren e q̃ sea creido por su palabra el mayordomo si alguno negare q̃ no fue cõbidado para el el cabildo mayor o menor cada vez q̃ fuere hecho e q̃l q̃er mayor mayor o menor delas dhas acemas cada vno ẽsu a ceña que pueda pnar por las dhas penas e por cada vna dellas al q̃ enellas cayere y q̃ ninguno no sea osado delo defender y si alguno lo defendyere al may mayor o menor que peche y pague de fe diendolo al may mayor cien mrs y al menor cincuẽta mrs pu el cabildo y en la dha pena delos dichos cincuenta mrs caya e yncurra el may menor si no lo hiziere siẽdole mãdado por el may mayor e no fuere concello al dho cabildo //

xxxvi.

Otrosi ordenamos q̃ los herederos o renteros delas a cemas e cabildo mayor vayan luego q̃ fueren req̃ ridos por el may mayor a ayudar a executar las dhas penas en q̃ assi ouieren caido no siendo obidientes los tales culpados y el que alla no fuere siendo Req̃rido por el mayordomo mayor e menor que pague de pena cien marauedis pu ra el cabildo. E que los dichos Mayordomos sean creidos Cada vno a su palabra En estas dichas Cosas y en cada vna dellas. //

xxxvii.

Otrosi ordenamos y mandamos que quando los dichos crederos y Renteros y a ceñeros y maestros y pescadores delas dichas acemas fueren combidados para cabildo mayor Segun de suso dicho ce. O. que los crederos y renteros que se allegaren a cabildo con el mayordomo Mayor q̃ lo que ordenaren y mãda re a su dho y en nõbre de los crederos y Renteros ausentes q̃ valga y sea guardado assi como si fuesse fecho y ordena do por todos e̅n el dho cabildo e q̃ los ausẽtes no lo pueda cõ tra decir: //

1703

Die Wassermühlenwirtschaft in Castilla-León

1703 Aceñas. - Ordenanzas de los Aceñeros de la Ribera del Duero en el término de la Ciudad de Toro. 23. de Julio de 1530. Spanische Handschrift in schwarzer Tinte auf Pergament. 18 nn. 35-37 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 18,8 bis 20,2 x 14,4 cm. Format: 29,5 x 20,4 cm. Mit 2 großen, 10- bzw. 14-zeiligen Zierinitialen mit überaus reichem Federwerk in Blau, Rot, Violett und Grün, zahlreichen kleineren, 3- bis 4-zeiligen roten und blauen Initialen mit Federwerk in Rot, Blau und Violett sowie Rubrizierung. Fadenheftung d. Z. (teils gelöst). Eingelegt mit Pappdecke in modernen Pappschuber mit goldgeprägtem RSchild. **Ciudad de Toro 1530.**

2.400 €

Frühes, unbekanntes Pergament-Manuskript über die Wirtschaft der Wassermühlen in der Provincia de Zamora, der Region Castilla y León, vornehmlich der Stadt Toro. Enthalten sind alle Regeln, Gesetze, Erlasse und Mandate, die die Arbeit der „aceñeros" und „molineros" betreffen, die Besitzer oder Manager von Wassermühlen bzw. Kornmühlen mit hydraulischen Rädern in den Flüssen der Provinz. In insgesamt 88 ausführlichen Artikeln die die Verordnungen und Bestimmungen zusammengefasst, die nahezu alles Aspekte des Berufs regeln, wie den Bau der Mühlen, die Beeinträchtigung der Wasserräder auf die Nutzung der Fischerei, die Menge, die Wirtschaftlichkeit und Einnahmen der Müller und vieles mehr.
„Manuscrito inedito y desconocido que recoge las leyes y costumbres por las que se rigen los ‚aceñeros' eran los propietarios o encargados de unos molinos harineros de agua que se encuentran sutua dos dentro del cauce de un río, y funcionan por medio de rueda hidraúlica. En estas ordenanzas se recogen los 88 artículos que regulan esta profesión. Se encuentran las disposiciones de construción de los molinos, de uso y disfrute de la pesca que se encuentre alrededor, el importe que se debe cobrar por las moliendas, etc.".
Das Manuskript ist am Schluss mit allen Signaturen der Gildenangehörigen unterzeichnet, teils mit kalligraphischen Siegeln. – Das erste Blatt recto etwas knittrig und wellig, Mittelknick, teils mit leichtem Textabrieb, sonst kaum Abrieb, die Haarseiten meist etwas stärker gebräunt, wenige Eselsohren, hier und da ältere Tintenmarginalien, Bindung teils gelöst.

Early, unknown vellum manuscript on the economy of water mills in the Provincia de Zamora, the region of Castilla y León, mainly the city of Toro with in total 88 articles.
The first page recto slightly crumpled and wavy, middle fold, slightly rubbed off text, few dog's ears, binding partly loosened. Decorated initials (10-14 lines) in blue, red, violett and green and smaller initials. Contemporary sewing (partly loosened). Boards in modern slip case with gilt spine title.
Abbildung Seite 171

1704 Aguirre del Pozo y Felices, Matías de. Consuelo de pobres y remedio de ricos. Dividido en tres partes, en que se prueva la excelencia de la limosna. 4 Bl., 512 S., 12 Bl. 20 x 15 cm. Flexibles Pergament d. Z. (ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. Huesca, Juan Francisco de Larumbe, 1664.

200 €

Palau 3938. EROMM 20111110. – Erste Ausgabe dieses seltenen frühen Drucks aus der aragonesischen Stadt Huesca (Uesca, Osca) im Nordosten der iberischen Halbinsel. Der Autor Matías de Aguirre del Pozo y Felices (1633-1670) handelt darin die Volkswirtschaft in Aragon ab, indem er ein System zur gerechteren Verteilung von Armut und Reichtum vorschlägt. – Titel mit kleinem Ausriss unten (Bordüre-, kein Textverlust), alt gestempelt, stellenweise gebräunt und braunfleckig, etwas wellig. Sehr selten, in nur wenigen Bibliotheken nachweisbar.

First edition of this rare early print. Treatise on the economy in Aragon, with suggestions for a fair distribution of wealth and poverty. Title with small tear to the foot border (no loss of text), old stamp. Partial browning and brown stains, slightly wavy. Very rare, only few libraries own a copy. Contemporary flexible vellum (no hasps) with handwritten spine title.

1705 Agustin, Miguel. Libro de los secretos de agricultura, casa de compo, y pastoril, trad. de lengua Catalana en Castellano. 4 Bl., 496 S., 8 Bl. 20 x 15,2 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, angeschmutzt, ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. Barcelona, Pablo Campins, 1722.

100 €

Palau 4128b. Nicht bei Goldsmiths. – Erstmals 1607 in katalanischem Idiom herausgegebener Traktat über die Landwirtschaft in Spanien, in dem der Autor verschiedene Techniken beschreibt, wie Landbau zu betreiben sei, wie die Erde bearbeitet werden kann, wie Bodenfrüchte kultiviert und wie Rinderherden nutzbringend gehalten werden können. Autor war der Mönche „Fray Miguel Agustin, Prior del Templo de la Fidelissima Villa de Perpiñan, del Orden, y Religion San Iuan de Ierusalen, del Libro, que el mismo Autor sacò a luz el año de 1617" (Untertitel). – Titel mit kleinen Einträgen, brüchig und mit alt hinterlegten Ausbrüchen sowie einigen späteren Buchstabenergänzungen, gegen Anfang und Ende einige Papierläsuren mit meist nur geringem Buchstabenverlust, unfrisch, fleckig und knittrig. - Selten, beispielsweise fehlt das Exemplar der Berliner Staatsbibliothek (Kriegsverlust).

Rare treatise on agriculture in Spain, first published in 1607. Title with small entries, brittle, older closed ruptures, later added letters. First and last leaves with small tears (little loss of letters), stained, creased, not fresh. Contemporary flexible vellum (wavy soiled, hasps missing) with handwritten spine title.

1706 Aíngo de Ezpeleta, Pedro. Resoluciones morales y doctrinales, de las principales dudas ocasionadas de la baxa de la moneda de vellon en los Reynos de Castilla y Leon, antes y despues de la ley, y Prematica della, publicada en 15 de Setiembre Año de 1642. 12, 245, 18 S. 20,5 x 14,7 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, kaum fleckig) mit 4 Schließbändern. Cordoba, Salvador de Cea, 1643.

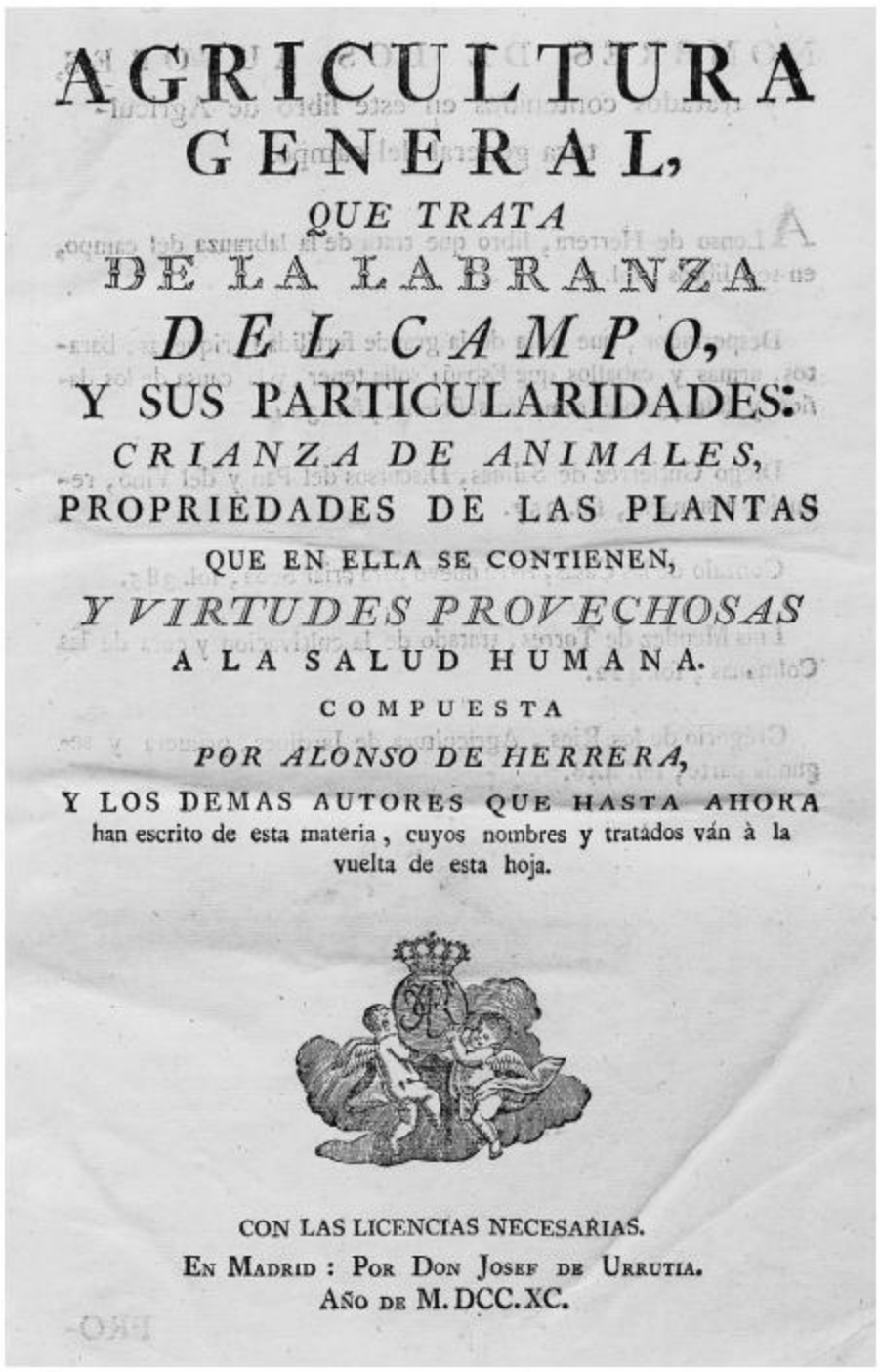
200 €

Palau 4256. Colmeiro 10. Simon Diaz IV, 3151. Nicht bei Goldsmiths. – Seltene erste Ausgabe dieser „moralischen Entscheidungen über die wichtigsten Zweifelsfragen der Inflation der Schafswolle (vellón) in Kastilien und León". – Im Block gewellt, leichte Knickspuren, gutes, zeitgenössisches Exemplar.

Rare first edition of these „moral decisions on the most important questions regarding the inflation of sheep wool (vellón) in Castille and León". Bookblock wavy, light creases. Good copy. Contemporary flexible vellum (wavy, hardly any stains) with 4 hasps.

El fuero Real de España
Diligentemente hecho por el noble Rey don Alonso.ix.
Glosado por el egregio doctor Alonso diaz de montaluo.
Assimesmo por vn sabio doctor dla vniuersidad de salamá
ca addicionado y cõcordado con las siete partidas:y leyes
del Reyno:dando a cada ley la addicion que conuenia.
15 33

1709


AGRICULTURA
GENERAL,
QUE TRATA
DE LA LABRANZA
DEL CAMPO,
Y SUS PARTICULARIDADES:
CRIANZA DE ANIMALES,
PROPRIEDADES DE LAS PLANTAS
QUE EN ELLA SE CONTIENEN,
Y VIRTUDES PROVECHOSAS
A LA SALUD HUMANA.
COMPUESTA
POR ALONSO DE HERRERA,
Y LOS DEMAS AUTORES QUE HASTA AHORA
han escrito de esta materia, cuyos nombres y tratádos ván à la vuelta de esta hoja.
CON LAS LICENCIAS NECESARIAS.
En Madrid: Por Don Josef de Urrutia.
Año de M. DCC. XC.

1712

1707 Alcalá. - Real cédula de S. M. y Señores del Consejo. 6 Bl. Mit kleinem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 30 x 19,5 cm. Marmorierter moderner Pappband. Alcalá, María Espartosa y Briones, 1782

100 €

Palau 249770. Nicht bei Goldsmiths. – In der „Oficina de Doña María Espartosa y Briones" im Jahre 1782 gedruckter Erlass über die Banken mit mehr als 25 Anteilsscheinen am Staatskapital in den zentralspanischen Provinzen um Alcalà de Henares, denen das Recht eingeräumt wird, einen Prokuristen zu bestellen: : „Sobre que las provincias que tuvieran venticinco o más acciones del Banco Nacionál y General, podrá eta nombrar un Apoderado con voto en las Juntas generales". „Real cédula de S. M. y Señores del Consejo, por la qual se mandan observar las reglas que van insertas, para la subscripciones que hagan los pueblos del Reynon en el Banco Nacionál, de sus caudales sobrantes de propios, arbitrios, encabezamientos, y de los positos". – Winzige Nummer auf dem Titel, kaum fleckig, schönes Exemplar.

Printed decree allowing banks with more than 25 shares of government bonds to appoint an authorized signatory. Title with tiny number, hardly any stains, good copy. Modern marbled boards.

1708 Alcázar Arriaza, Jacinto de. Medios politicos para el remedio único y universal de España: librados en la execucion de su practica. 2 nn., 32 num. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 28,6 x 19,8 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Francisco Garcia de Arroyo, 1646.

200 €

Palau 6008. Alden-Landis 64613. Vgl. auch Simon Diaz V, 407. Colmeiro 16. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe dieses wirtschaftspolitischen Traktats von dem Ökonomen und Arbitristen Jacinto de Alcázar Arriaza (1597-1687), in dem dieser das spanische Steuersystem für den wirtschaftlichen Niedergang verantwortlich macht. Sein Gegenmodell zeichnet sich durch eine völlige Neuverteilung der Steuern nach einem Gleichheitssystem aus: „El autor atribuye la decadencia de España a los vicios de su sistema tributario, y propone la manera de asentar y repartir las contribuciones de forma que sea la carga leve, igual y fija. Vitupera los abusos de la cobranza, lamenta las demasiadas exenciones del Clero, deplora la enagencación de los oficios públicus y censura todas las trabas, molestias y vejaciones que los regirstros llevan consigo" (Colmeiro). – Titel mit kleinem Loch, etwas gebräunt, kleine Braunfleckchen, sonst sehr schön.

First edition of this economic policy treatise from the economist and „arbitrista" Jacinto de Alcázar Arriaza (1597-1687), who fathers the economic decline of Spain on his fiscal system. His own conception stands out with an entirely new allocation of duties based on equality. - Small hole in the title, slightly browned and foxed, otherwise a very fine copy. Recent marbled cased binding.

1709 Alfonso IX. El fuero Real de España. Diligentemente hecho por el noble Rey don Alonso. IX. Glosado por el egregio doctor Alonzo Diaz de montaluo. Assimesmo por un sabio doctor de la uniuersidad de salamanca addicionado y concordado con las Siete partidas: y Leyes del Reyno: dando a cada ley la addicion que convenia. 12 nn., CCLXIII num. Bl. Mit zweifarbiger, von vier Stökken gedruckten Holzschnitt-Bordüre auf dem Titel und großem Holzschnittwappen, alles und der Titeltext in Rot und Schwarz gedruckt. 29 x 20 cm. Pergament des 18. Jahrhunders (kleiner Einriss, wenige Wurmlöchlein, leicht angestaubt) mit hs. RTitel. (Burgos, Juan de Junta, 20. VI. 1533).

3.000 €

Palau 7119. Salva 3672 Anm. DG 3.2821 (ein einziges Exemplar in Wien). IA 103.643. Vgl. auch Burger, Drucker und Verleger in Spanien und Portugal, S. 48. Nicht bei Adams, Brunet, Ebert, Graesse, Panzer und im STC. – Sehr seltene erste Ausgabe dieser dann in der Folgezeit oft aufgelegten Gesetzessammlung König Alfons des Weisen (1221-1284), herausgegeben unter Alfons IX. (1171-1230) und kommentiert von dem Sevillaner Juristen Alfonso Diaz de Montalvo, der bereits die „Siete partitas" des Königs herausgegeben hatte. Zu Diaz siehe den Titel: Jurisconsultores españoles (1911), S. 23-30. – Ohne das weiße Schlussblatt, meist etwas stärker gebräunt, die ersten und letzten Blätter mit Wurmspuren im Rand, Titel mit Randausbesserungen (minimaler Bild- bzw. Buchstabenverlust), sonst sehr ordentlich. Außergewöhnlich selten: der IA nennt nur das bei DG genannte Wiener Exemplar sowie ein weiteres in Madrid und Paris.

Extremely rare first edition of this subsequently regularly published collection of laws of King Alfonso IX. Last white leaf missing. Mostly stronger browning. First and last leaves with worming in the margins. Title with restored margins (minor loss of image or letters). Altogether good state. According to Index Aureliensis only three copies are mentioned (Vienna, Madrid and Paris). 18th century vellum (small tear, few wormholes, slightly dusty) with handwritten spine title.

Abbildung Seite 173

1710 Alimentación. - Real carta mandataria ... sobre el exceso excandaloso a que habian elevado los precios de los comestibles. 2 Bl. Mit kleinem Titelholzschnitt und großer Holzschnitt-Initiale. 31 x 21,5 cm. Moderner Pappband. Girona, Joseph Brò, 1768.

100 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Königliches Mandat zu den überzogenen Lebensmittelpreisen (los precios de los comestibles), die in Spanien in den sechziger Jahren des 18. Jahrhunderts zu einer Versorgungsknappheit führten - und die als skandalöser Exzess gebrandmarkt (exceso excandaloso) und vor allem den Händlern als Verursacher vorgeworfen wurden. Dahinter stand das Bemühen zur staatlichen Kontrolle des Lebensmittelmarktes:
„Real carta mandataria ... sobre el exceso excandaloso a que habian elevado los precios de los comestibles los vendedores de ellos, abusando, en perjuicio del publico, de la libertad de posturas, que para su libre comercio se les concedio por la citada real cédula de 16 junio de 1767".
– Kleiner Eintrag auf Titel, wohlerhalten.

Royal mandate regarding excessive food costs. Title with small entry, good state. Modern boards.

1711 Almería. - Real Decreto de 16 de Marzo de 1778, por el que habilita S. M. el puerto de los Alfaques de Tortosa, y el de Almería, para el comercio libre a Indias, bajo los mismos términos y circunstancias que los demás comprehendidos en el dos de febrero del mismo año. 4 Bl. Mit kleinem Wappenholzschnitt. 29 x 19 cm. Moderner Pappband. Madrid, Pedro Marín, 1778.

100 €

Palau 251084. Nicht bei Goldsmiths. – Über den Handelshafen von Alfaques de Tortosa, eine Petition zum freien Amerikahandel: „Primer puerto de una población catalana habilitado para el comercio con America". – Titel mit kleinen Nummern, Stempelchen und altem Besitzvermerk „Riva".

Publication on the trade port of Alfaques de Tortosa, and a petition for a free trade with the Americas. Title with small numbers, small stamps and old owner's mark. Modern boards.

1712 Alonso de Herrera, Gabriel. Agricultura general, que trata de la labranza del campo, y sus particularidades: crianza de animales, propriedades de las plantas que en ella se contienen, y virtudes provechosas a la salud humana. 4 Bl., 494 S., 5 Bl. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette. 30,4 x 20,8 cm. Hellbraunes wurzelmarmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (mit Beschabungen, etwas bestoßen, gering fleckig) mit goldgeprägtem roten RSchild und Goldfileten sowie Rotschnitt. Madrid, Josef de Urrutia, 1790.

400 €

Palau 114100. – Wohl die typographisch und buchkünstlerisch bedeutendste Ausgabe des erstmals 1513 erschienenen und in der Folgezeit vielfach aufgelegten Hauptwerks über die Ökonomie von dem spanischen Agronomen und Schriftsteller, eines Bruders des Humanisten Hernando Alonso de Herrera und des Musikers und Komponisten Diego Alonso de Herrera.
„La Obra de Agricultura que Gabriel Alonso de Herrera escribe por encargo del Cardenal Cisneros es una de las muestras más tempranas y logradas de los problemas que planteaba la creación de una lengua científica en este contexto. Se trata del primer tratado agrícola escrito

GLORIOSOS TITVLOS,
ORIGINARIOS, Y PRIVATIVOS
DE LA SAGRADA RELIGION
de Deſcalços de la Santiſsima Trinidad,
REDENCION DE CAVTIVOS.

POR LOS QVALES SE LE DEVE EN TODOS LOS Reynos de la Corona de España la Primacia, y antiguedad de Religion aprouada, REDEMPTORA DE CAVTITOS CHRISTIANOS, Reſpeto de la Illuſtre Orden de N.S. de la Merced, Redencion de cautiuos, de la Regla de San Aguſtin, y ſu quarto voto.

BENEDICTA SIT SANCTA TRINITAS.

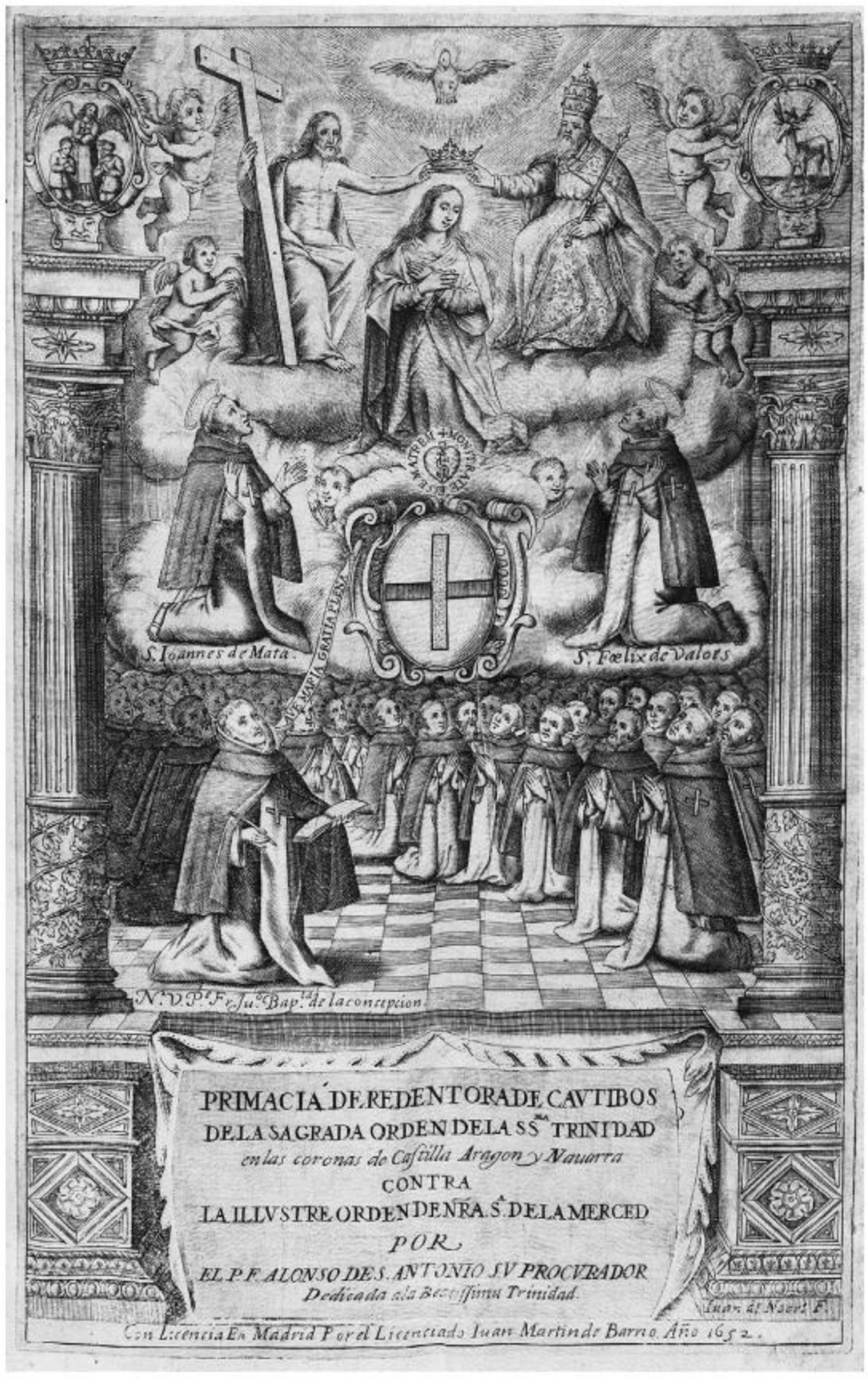
Æmulamini chariſmata meliora & adhuc excellentiorẽ viam vobis demonſtro. *Ex Epiſtola 1. B. Pauli Apoſt. ad Corinth. cap 12.*

Ab an. 1198. uſque ad an. 1660. per hãc Religionẽ. 2243 Capt. Ex Pſal 106 Dicant qui redempti ſunt à Dño quos redemit de manu inimici, &c.

Redemptionem miſit Dñs populo ſuo mandauit in æternũ teſtamentũ ſuum. *Ex Pſalm. 110. Anno 1198 ſub Regula primitiua Sanct. Trinitatis.*

Miſit me Dominũs vt prædicarem Captiuis indulgentiam, & clauſis apertionem, &c. *Ex profetia Iſaiæ, cap. ſexageſimo primo.*

1713



1713

en lengua vulgar en el Renacimiento europeo ; de su éxito son prueba 14 ediciones conocidas en el siglo XVI, 5 en el XVII y 3 en el XVIII, sólo en España. Además se tradujo al latín (Venecia, 1557), al francés, y se hicieron siete ediciones en italiano" (Consolación Baranda, Ciencia y humanismo. La obra de agricultura de Gabriel Alonso de Herrera, in: Criticón LXVI, 1989, S. 95-108). – Titel mit minimalen Einriss, leicht wellig, kaum fleckig, schönes Exemplar.

Regarding typography and book art likely the most important edition of this major work of economy, first published in 1513 and frequently reissued. Title with minor tear, slightly wavy, hardly any stains. Altogether very good state. Contemporary light-brown marbled and smoothed calf (scuff marks, some stains) with red gilt spine label, gilt fillets and red edges.

Abbildung Seite 174

1713 Alonso de San Antonio. Gloriosos titulos, apostólicos, y reales, originarios, y privativos de la sagrada religion descalça, y calçada de la Santissima Trinidad, de redencion de cautivos. Por los quales se les deve en todos los Reynos de la corona de España, y Francia la Primacia, y antiguedad de Religion aprovada... Dividese En Cinco Partes [und Teil II:] A honra, y gloria de la Santísima Trinidad. Titulos prticulares de redentora de cautivos. 2 Teile in 1 Band. 4 nn, 4 nn.(„Indice dela bulas" auf Papier), 78 num. Bl.; 8 nn., 124 num., 2 nn. (le. w.). Bl. Mit 1 Textholzschnitt und 2 Kupfertafel (in Pag.). 29,5 x 20 cm. Lädiertes Leder d. Z. (großes Rückenstück am Fuß fehlt, Gelenke brüchig, Deckel mit breiten schwarzen Tinten-

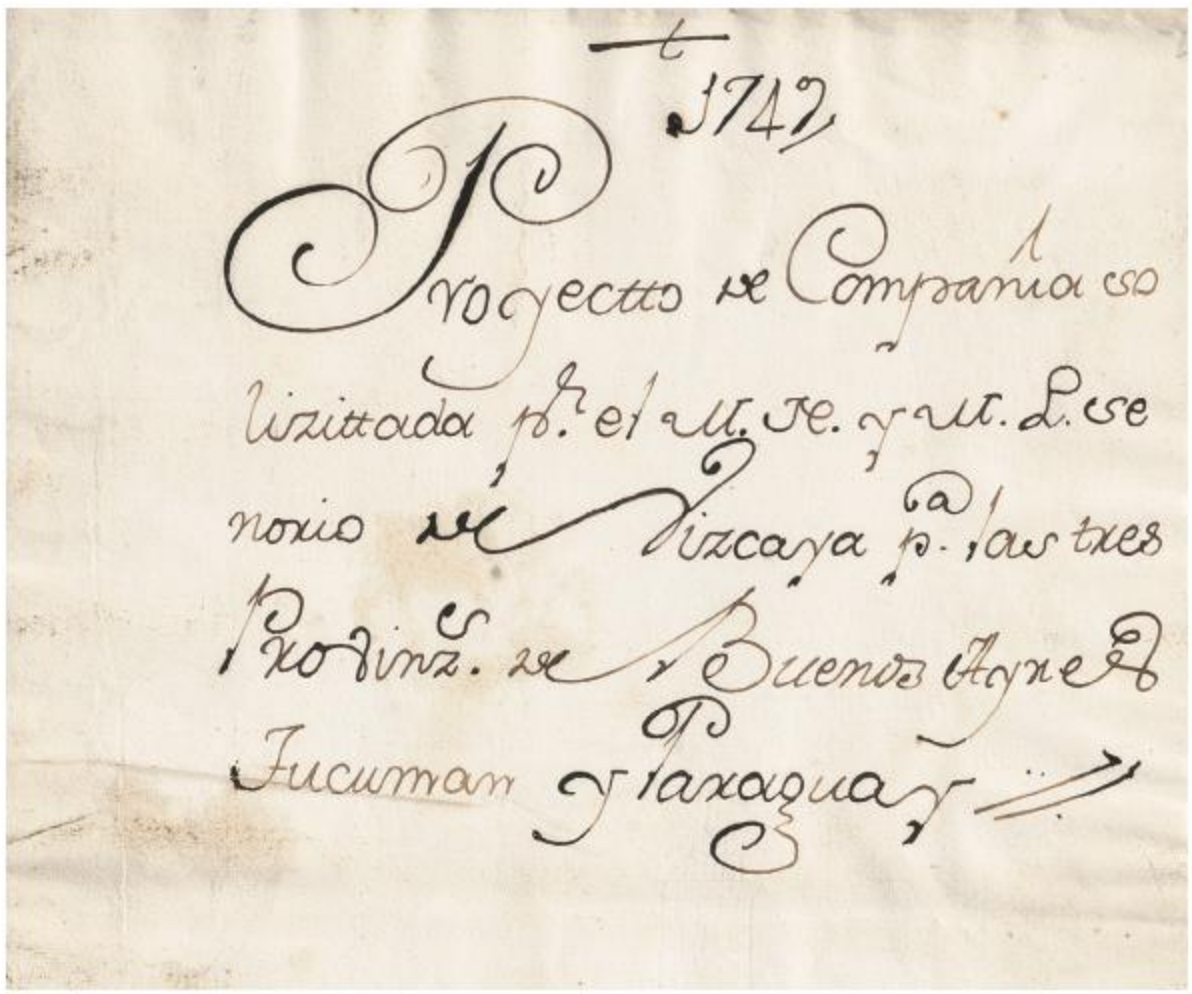
1713

flecken und -spritzern, beschabt und bestoßen, ohne die Schließen) über Holzdeckeln mit Blindprägung und Rotschnitt. Madrid, María de Quiñones, 1661.

6.000 €

José Simón Díaz, Bibliografía de la literatura hispánica V, 1636 (inkomplett). – Äußerst seltenes, umfangreiches Kompendium über den Trinitariaorden, den „Ordo Sanctissimae Trinitatis redemptionis captivorum" (Orden der allerheiligsten Dreifaltigkeit und dem Loskauf der Gefangenen), der sich seit seiner Gründung dem Freikauf der von den Sarazenen Gefangenen widmete. Das Inhaltsverzeichnis (auf Papier) führt die Bullen und Erlässe der Päpste bezüglich der Trinitarier von Eugen III. bis Urban VIII. auf. Die im Haupttext dann teils vollständig wiedergegebenen Bullen beziehen zumeist auf die wirtschaftliche Situation des Ordens: Bula von 1198: „Donaciones para Redempciones de cautivos", Bula von 1209: „... en que le haze doncación de innumerables possessiones, lugares, molinos, y heredades". – Die vier Blätter „Indice de las bulas trinitarias" sind auf Papier, sonst ist das ganze Exemplar auf starkes, festes Pergament gedruckt. Auf Blatt 78verso finden sich zahlreiche notarielle Unterschriften, teils mit hs. Siegelmarke. Am Ende des zweiten Teils, auf dem letzten Blatt ebenso. Teilweise stärker gebräunt, eine zeitgenössiche Pergamentnaht (überdruckt) und einige Knorpelausschnitte bzw. zwei fehlende Ecken (aus dem Originalzustand des Pergaments), einige Blätter fleckig, gegilbt und teils auf der Haarseite etwas gedunkelt.

Zur Kollation: Im Block der 124 num. Blätter ist die Foliierung ab Blatt 61 bis 77 unterbrochen bzw. unregelmäßig). Das vorliegende ist das wohl einzige vollständige Exemplar, so fehlt etwa dem in der Berliner Staatsbibliothek vorhandene Exemplar das Titelblatt und die



1718

beiden folgenden Blätter, Anmerkung dort: „Titel ergänzt nach Digitalisat der Universität Complutense Madrid (dort Hauptwerk nur bis Bl. 40 vorhanden). Autopsie nach unvollständigem Exemplar der SBB, dem das Haupttitelblatt sowie die beiden folgenden Bl. fehlen". Auch den zehn in den spanischen Bibliotheken bewahrten Exemplaren fehlen jeweils einige Blätter, keines ist vollständig. Damit ist das uns vorliegende nachweislich wohl das einzige vollständige Exemplar in öffentlichen Bibliotheken weltweit. – Nachgebunden: **Adiciones** por años a los privilegios reales, y demas. S. 159-174. **Memorial** y tabla, en que se citan los folios, y clausulas de los instrumentos impressos, y autenticos de las sagradas religiones. 8 Bl. - Auf Papier, fleckig, kleine Löcher gebräunt.

Very rare, voluminous handbook about the Trinitarian Order, who's founding-intention was the liberation of Christians imprisioned by Muslims during the age of the crusades, for whom they paid ransom. Therefore plenty of Bullas are reproduced which concern the Trinitarian economy - from Eugene III to Urban VIII. - Four leaves „index" on paper, the rest is printed on strong vellum. Leaf 75v with numerous manuscript entries by advocats, partly with their calligraphic seal. Here and there some stronger browning, some contemporary fissures and small holes in vellum, to corners cut. The present copy seems to be the only extant complete one, as the only Berlin Staatsbibliothek copy and all ten Spain copies have only incomplete copies. - Damaged contemporary calf (large piece spine leather missing, joints brittle, cover with strong, large ink blots, rubbed and scuffed, without clasps) over wooden boards with blind pressing and red edges.

Abbildungen Seite 175-177

1714 Altés y Casals, Francisco. Traité comparatif des monnaies, poids et mesures, changos, banques et fonds publics entre la France, l'Espagne et l'Angleterre, avee des pièces justificatives. suivi d'explications et de rapports sur le systeme monétaire. 2 Bl., 360 S., 4 Bl. 20 x 13 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (Kanten und Rücken unwesentlich berieben) mit goldgeprägtem RTitel und hübscher RVergoldung. Marseille, J. Barile et Boulouch, 1832.

100 €

Palau 8962. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Abhandlung über Münzen und Wechselkurse zwischen den bedeutendsten Wirtschaftsnationen Frankreich, England und Spanien. – Etwas stockfleckig, ordentlich und schön gebunden.

Paper issuing economy and finances between France, England and Spain. Slight foxing, very nice binding. Marbled contemporary calf (edges and spine insignificantly rubbed) with spine title and gilt spine.

1715 Andalusien. - Extracto de lo que consta en la secretaría, sobre privilegios de la Nación Flamenca, que reside en Sevilla, y Cádiz, y prerrogativa de nombrar juez conservador. 13 nn. Bl. 30 x 20,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. **Madrid um 1747.**

100 €

Auszug aus den Verwaltungsakten der „Secretaría de la Nación Flamenca" über das Recht der Andalusier („flamencos") in Sevilla und Cádiz, ihre Richter, die Juezes Conservadores zu berufen. Der Text führt alle diesbezüglichen Beschlüsse seit 1716 bis ins Jahr 1746 auf. – Kaum Gebrauchsspuren, sehr saubere, ordentliche Kanzleischrift.

Excerpts from administrative acts. Hardly any signs of use, very clear calligraphy. Modern marbled boards.

1716 Apuntes de economía política. Anastatischer Druck des originalen Manuskripts. 211 S. 21,7 x 15,6 cm. Rotes Halbleder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Spanien 1893.

80 €

Nicht bei Palau. – Interessante, im Druck unveröffentlichte Schrift als anastatischer Reprint nach dem originalen Manuskript über die Lesungen einer Universität zu einem Kurs über politische Ökonomie. – Nur kleine Randläsuren, stärker gebräunt, gut lesbar.

Reprint of an original manuscript of a university lecture on political economy. Small tears in the margins. Stronger browning, easy to read. Contemporary red half calf (slightly scraped and bumped) with gilt spine and spine title.

1717 Araús, Pedro. Semanario económico, compuesto de noticias prácticas, curiosas y eruditas de todas ciencias, artes y oficios ... : obra periódica que sale todos los jueves del año. 5 Bl., 304 S., 5 Bl. 20 x 14 cm. Leder d. Z. (Deckel leicht geworfen, schonend restauriert) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Madrid, Andrés Ramirez, 1766.

100 €

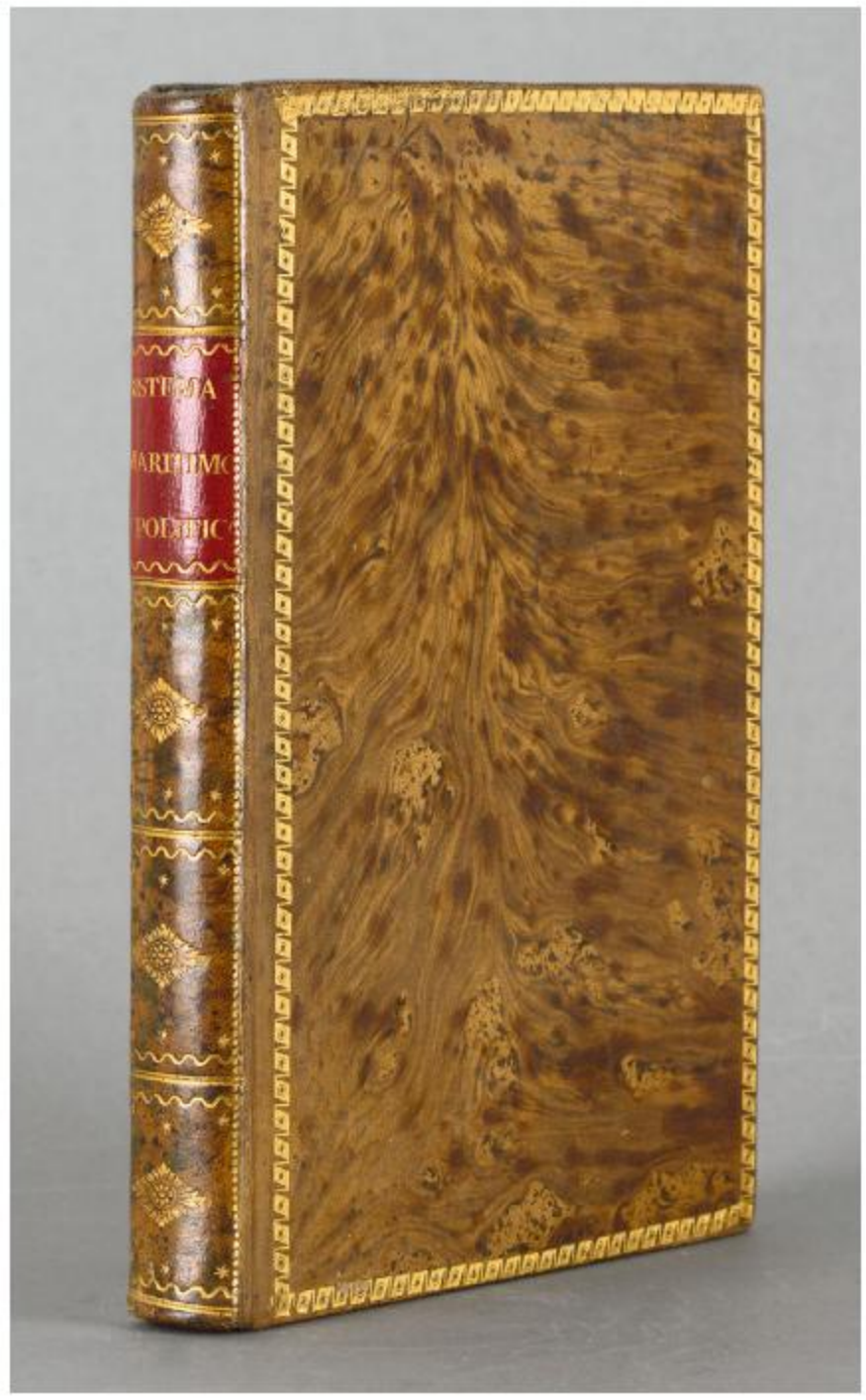
Palau 15174. Nicht bei Goldsmiths. – Als Periodikum erschienenes Werk über die Industrie und Landwirtschaft. Der Autor, Pedro Araús, kompilierte seine Schrift aus verschiedenen französischen, spanischen und englischen Publikationen. Lt. Palau sollten vier Teile erschienen sein, von denen hier der erste vorliegt, der letzte solle 1778 datiert sein. Der vorliegende behandelt den Zeitraum von 11. April bis 26 Dezember 1765 und enthält: „Noticias prácticas, curiosas, y erudítas, de todas ciencias, artes, y ofícios; traducidas, y extractadas, de las actas, bibliotecas, observaciones, ephemerides, relaciones, miscelaneas, diarios, encyclopedias, historias, memorias, y disertaciones de la academias de la Europa; y de muchos otros autores de fama, franceses, ingleses, italianos, alemanes, etc." (Titel). – Vereinzelt etwas fleckig und gebräunt, meist ordentlich.

Published as a periodical, this part focusses on the period of 11th of April to 26th of December 1765. Partly slightly stained and browned, mainly neat copy. Contemporary calf (cover neatly restored) with gilt spine title and gilt spine.

1718 Argentina. - Proyecto de compañia solicitada por el Señorio de Vizcaya, para las tres provincias de Buenos Aires, Tucumán y Paraguay. Spanische Handschrift auf Papier. 20 nn. 30 x 20,5 cm. Geheftet, eingelegt mit moderner Pappdecke in Pappschuber mit goldgeprägten RSchild. **Bilbao um 1750.**

1.200 €

Höchst interessantes, unveröffentlichtes Manuskript über die Errichtung einer Handelsgesellschaft in Südamerika, über die Wirtschaft und den Handel in Argentinien, vornehmlich in der Hauptstadt Buenos Aires, der Provinz Tucumán und das angrenzende Land Paraguay. Es handelt sich um einen sehr seltenen, vollständigen Text mit minuziöser Anleitung in 33 Kapiteln, wie eine Handelskompanie zu errichten sei, die alle Aspekten bedenkt: die Investitionen, die notwendigen Gesetze, die Ausbeute der Bodenschätze die Ex- und Importfunktionen und vieles, vieles mehr.



1720

Im Jahre 1745 schlug die Verwaltung der Provinz Bizkaia, der „Señorío de Vizcaya" dem Spanischen König die Errichtung einer Handelsgesellschaft, einer „Compañía de Comercio" mit den genannten drei südamerikanischen Provinzen vor als Gegenmodell zu der „Compañia Guipuzcoana de Caracas", die am 25. September 1728 gegründet worden war - und der den baskischen Händlern weitgehende Handelsprivilegien zugestand: „En 1745, el señorío de Vizcaya, propuso al Rey la constitución de una compañia de comercio con las tres provincias americanas, a la que se opusieron, por diversos motivos, y particularmente por conocer el funcionamiento de la Compañía Guipuzcoana de Caracas (1728). El el manuscrito se encuentra bien detallada la formación de la Compañía, en treinta y tres artículos que la definen". – Kaum fleckig.

Very interesting, unpublished manuscript about the establishment of a trading company in South America and the economy and trade in Argentina. In particular adressed are the capital Buenos Aires, the province Tucumán and the bordering country Paraguay. A very rare and complete writing. Hardly stained. Stapled and losely inserted with modern boards in slip cover boards with gilt spine title.

Abbildung

1719 Arias y Miranda, José. Examen crítico-histórico del influjo que tuvo en el comercio, industria y población de España su dominación en América. 1 Bl., 176 S. 27 x 18 cm. Halbleinen d. Z. (gering abgegriffen) mit goldgeprägtem RTitel (blaue OBroschur beigebunden). Madrid, Impr. de la Real Academia de la Historia, 1854.

100 €

Paulau 16457. Nicht bei EINAUDI. – Interessante Abhandlung über den wirtschaftlichen Einfluss Spaniens während der Kolonialzeit Lateinamerikas. Die „obra premiada por la Real Academia de la Historia en el concurso de 1853", verfasst von dem Steuerbeauftragten der Zentralregierung in Madrid für die Stadt und den Bezirk Igualada in Katalonien nördlich von Barcelona: „Gefe civil cesante de distrito de Igualada, de la Sociedad Económica Matritense". – Nur gering angestaubt, leicht gebräunt, schönes Exemplar.

Treatise on Spanish economic influence on Latin America during the colonial era. Only slightly dusty, light browning, beautiful copy. Contemporary half cloth (slightly finger-stained) with gilt spine title (original blue wrappers bound in).

1720 Arnould, Ambroise Marie. Sistema marítimo y político de los européos en el siglo diez y ocho fundado en sus tratados de paz, comercio y navegación. Obra escrita en francés por el ciudadano Arnould. (Übersetzt von D. F. A. de Bringas). 1 Bl., 328 S. 20 x 13 cm. Hellbraunes wurzelmarmoriertes und geglättetes Kalbsleder d. Z. mit rotem goldgeprägten RSchild, RVergoldung und goldgeprägter Deckelbordüre, Stehkantenvergoldung und dreiseitigem Rotschnitt. Madrid, Miguel de Burgos, 1817.

200 €

Palau 17190. Vgl. INED 98 (Erstausgabe). Goldsmiths-Kress 21742.1. OCLC, 16994159. – Erste Ausgabe der spanischen Übersetzung eines der Hauptwerke des französischen Wirtschaftswissenschaftlers und Staatsmannes Ambroise Henry Arnould (1757-1812), in dem der Autor den europäischen Seehandel untersucht, meist in Bezug auf die politisch-ökonomischen Verflechtungen der einzelnen Staaten und Potentaten, die als frühe „global player" auftraten: Spanien, Portugal, Sardinien, Toscana, Naepel, Kirchenstaat, die Republiken Genua und Venedig, das Osmanische Reich, die nordafrikanischen Berbervölker, das österreichische Habsburgerreich etc. Im Norden waren es die Hansestädte, Preußen, Holland und Dänemark, Schweden, Russland im Osten, dann Frankreich und England im Westen sowie die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Die französische Originalausgabe war erschienen unter dem Titel „Système maritime et politique des Européens pendant le dix-huitième siècle, fondé sur leurs traités" (Paris „an V", 1797). – Sehr sauberes, sehr schönes, prachtvoll gebundenes Exemplar.

First edition of the Spanish translation of one of Arnould's major works, mostly on maritime trade. Very clean and beautiful copy, splendid binding. Contemporary light-brown tree-root marbled and smoothed calf with gilt spine, red spine label, gilt borders on the cover, gilt standing edges, all red edges.

Abbildung Seite 179

1721 Arriquibar, Nicolás de. Recreacion política. Reflexiones sobre el amigo de los hombres en su tratado de población, considerado con respecto á nuestros intereses. 2 Bände. 4 Bl., XIX, 263 S.; 4 Bl., 238 S. Modernes braunes Halbmaroquin über 5 Bünden mit goldgeprägtem RTitel. Vitoria, Tomas de Robles y Navarro, 1779.

200 €

Palau 17572. Goldsmiths 11774. – Erste Ausgabe des Werkes zur „Recreación política" aus der Feder des spanischen Wirtschaftswissenschaftlers Nicolás de Arriquibar (1714-1779), verfasst 1777 und veröffentlicht erst 1779.
„El autor, miembro de la Real Sociedad Bascongada, presentó este estudio sobre la Agricultura y la Indústria española, en relación con lo publicado por Mirabeau en su ‚l'ami des nommes'. 1760-1762. Colmeiro califica a esta obra de ‚libro de mucha y buena doctrina'". – Etwas fleckig, Titel mit kleinen Einrissen, gebräunt, Gebrauchsspuren, schön modern gebunden.

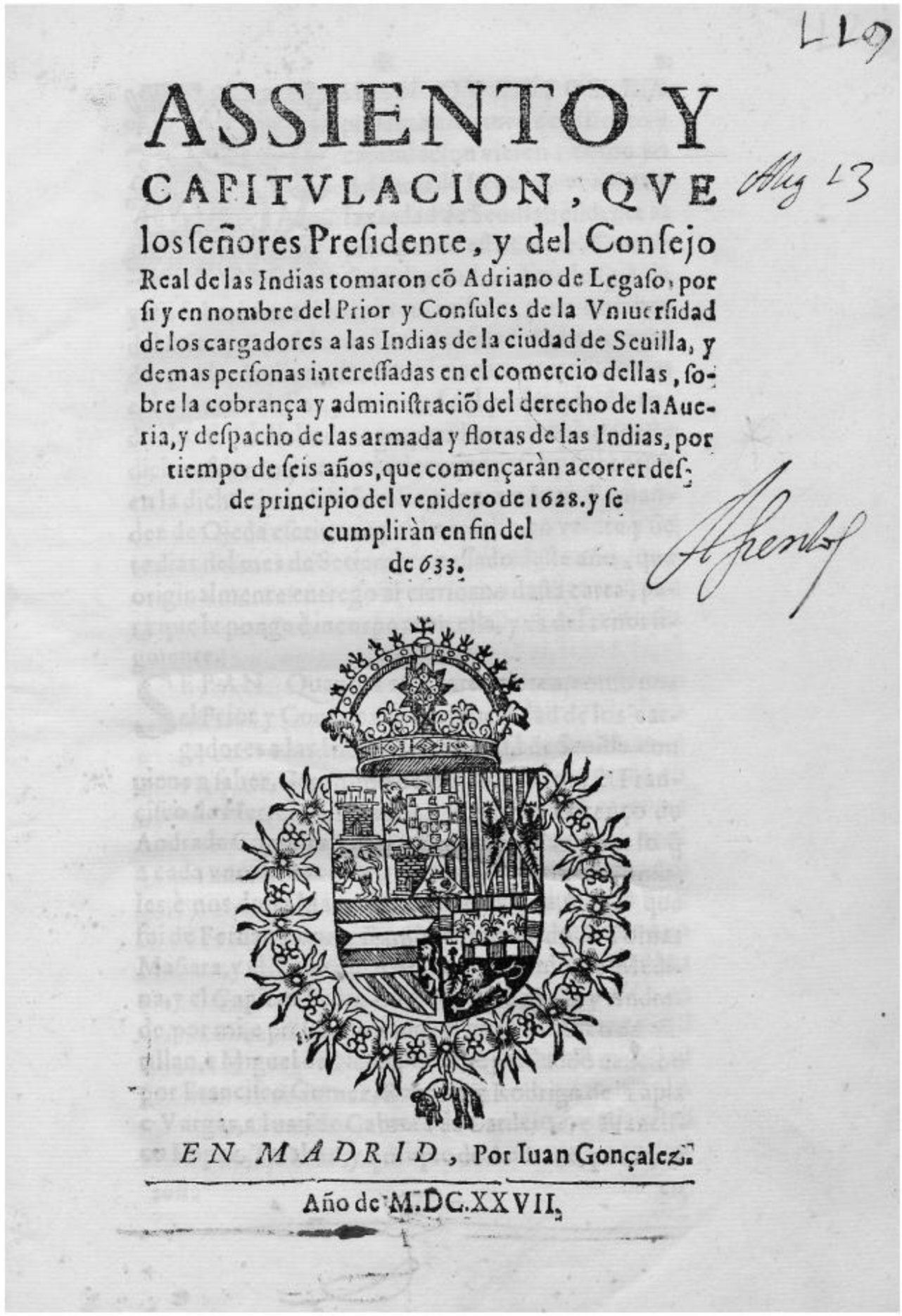
First edition, written in 1777 but only published in 1779. Some stains. Title with small tears. Browning, signs of use. Beautiful modern binding. Modern brown morocco with 5 raised bands and gilt spine title.

Weltweit nur ein einziges Exemplar nachzuweisen

1722 Assiento y capitulacion que los señores presidente, y del Consejo Real de las Indias tomaron con Adriano de Legaso, por si y en nombre del Prior y Consules de la Universidad de los cargadores a las Indias de la ciudad de Sevilla, y demás personas interessadas en el comercio dellas, sobre la cobrança y administración del derecho de la Averia, y despacho de las armada y flotas de las Indias, por tiempo de seis años, que començarán a correr desde principio del venidero de 1628, y se cumpliràn en fin del 633. 44 num. Bl. Mit großem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 28,5 x 19 cm. Dunkelblaues modernes Maroquin mit goldgeprägtem RTitel und türkisem Marmorpapierbezug in Halbmaroquin-Schuber. Madrid, Juan Gonzalez, 1627.

5.000 €

Sabin 2232. Palau 18678 (das Medina-Exemplar). Alden-Landis 627/108 (nur ein einziges Exemplar, das in der British Library). Medina (BHA) 820. Nicht bei Goldsmiths. – Weltweit nur in einem einzigen Exemplar bekanntes Dokument über die Gründung einer Privatgesellschaft zur Schaffung und den Betrieb einer bewaffneten Handelsflotte, die aus mehreren „Galeones, Capitanas, Almirantas y Pataches", also aus Galeonen, Kapitäns- und Admiralsfregatten sowie aus sogenannten „Patachen" (frz. „Patache"), aus flachen, wendigen Segelkriegsschiffen zur Schmugglerbekämpfung bestehen sollte. Mit einer Gesamtbesatzung von ca. 2800 Männern sollte die Flotte für die „Nueva España" bereitgestellt werde, um in Sanlucar, Cádiz oder Sevilla Waren aufzunehmen und in die lateinamerikanischen Kolonien zu transportieren. Die Schrift enthält eine Vielzahl von Informationen über die genaue Ausstattung der Armada, nachdem erst einmal aus verschiedenen Werkstätten und Häfen die geeigneten Schiffe beschafft werden sollten. Ferner folgen Plänen zur Organisation der Lebensmittel für die Besatzung, der Rekrutierung der Seemänner etc. Ausführungen zu Verhandlungen mit dem „Conseil des Indes", über die Typologie, Beschaffenheit und Einordnung der Handeswaren, die aus Spanien stammen, aber auch aus anderen Teilen der Welt, aus Asien und Nordamerika


LL9

ASSIENTO Y

CAPITVLACION, QVE

los señores Presidente, y del Consejo Real de las Indias tomaron cõ Adriano de Legaso, por si y en nombre del Prior y Consules de la Vniuersidad de los cargadores a las Indias de la ciudad de Sevilla, y demas personas interessadas en el comercio dellas, sobre la cobrança y administraciõ del derecho de la Aueria, y despacho de las armada y flotas de las Indias, por tiempo de seis años, que començaràn a correr desde principio del venidero de 1628. y se cumpliràn en fin del de 633.

EN MADRID, Por Iuan Gonçalez.

Año de M.DC.XXVII.

1722

kommen, schließen sich an. Ein Kapitel widmet sich dem Gold- und Silberhandel. – Titel mit kleinen zeitgenössischen Tintenvermerken, jede Seite ist unten mit kalligraphischer Schörkelvignette in Sepia versehen, als Authentisierung des Notars, der am Schluss (S. 44v) mit seiner Unterschrift „Gregorio Perez de Andrade" den Text siegelt und bestätigt. Letztes weißes Blatt mit Federproben. Minimal wellig, aber kaum gebräunt oder fleckig, schönes Exemplar. Von allergrößter Seltenheit, so ist es uns nur gelungen, ein einziges Exemplar weltweit nachzuweisen, in der British Library. Kein Exemplar in öffentlichen Sammlungen und Bibliotheken in Spanien, Frankreich, Deutschland, Latein- und Nordamerika.

Most rare document on the founding of a private company entrusted with the creation and operation of an armed merchant fleet. Title with small contemporary notes (in ink), all pages with ornate sepia-colouored vignettes in the foot margin as the notary's note of authenticity who signed and sealed the text on page 44 (verso) „Gregorio Perez de Andrade". Last white leaf with probatio pennae. Minimally wavy, hardly any browning or stains. Altogether beautiful copy. Worldwide only one other copy verified at the British Library. No other copies are known to exist in any public libraries in Spain, France, Germans, Latin- or North America. Modern dark-blue morocco with gilt spine title and turquoise marbled paper covering. Boxed in half morocco slipcase.

Abbildung

1724

1723 Asturias. - Real provisión de la Real Audiencia de Asturias ... para que en la veda, y uso de la pesca que produce, y entra en los Rios Arroyos, Estanques, Lagunas, Aceñas, Cañales, y Albuféras de dicho Principado. 1 Bl., 23 S., 1 Bl. 28 x 20 cm. Marmorierter moderner Pappband. Oviedo, Franciscon Diaz Pedregal, 1779.

100 €

Seltener Erlass der „Real Audiencia de Asturias", der Verwaltung und des königlichen Gerichtshofes in Oviedo, Hauptstadt des Fürstentums Asturien im Norden Spaniens, in dem alle Gesetze über die unterschiedlichen Modalitäten der Fischerei und Jagd, die im Prinzipat zur Anwendung kamen, darunter der Fang von Lachsen, Forellen, Aalen und vielem mehr, also allen Fischen, die zwischen den Quellen der Flüsse und deren Ausfluss ins Meer schwimmen. Die Schrift ist ganz besonders für die hohe Gastronomie Asturiens von Bedeutung, bildet sie dabei doch eine einzigartige Quelle zum wirtschaftlichen Reichtum dieser Region. Erlassen am „cinco de junio de mil setecientos setenta y nueve, con inserción de la Real Cedula de veinte y siete de Septembre de mil setecientos cinquenta y siete, para que en la veda, y uso de la pesca que produce, y entra en los Rios Arroyos, Estanques, Lagunas, Aceñas, Cañales, y Albuféras de dicho Principado se observe lo que está mandado por Leyes Pragmaticas, y Reales ordenanzas que se expresan, confirman, y renueban con lo demás que contiene. – Stellenweise etwas gebräunt, aber kaum fleckig, letztes weißes Blatt mit Einriss, sehr schönes Exemplar. Oberer Rand mit kleiner Nummer und Stempelchen durchgehend.

Rare decree regulating fishing and hunting. Partly some browning, hardly any stains, last white leaf with tear. Altogether very beautiful copy. Head margin throughout with small number and stamp. Modern marbled boards.

1724 Atienza. - Antonio Abad. „Libro de los Gastos". Kontorbuch des Klosters Antonio Abad zu Atienza. Spanische Handschrift von mehreren Händen in brauner und schwarzer Tinte auf Papier. Ca. 200 nn. Bl. 30,4 x 20,5 cm. Flexibler Pergament-Kopertband (wellig, knitt-

rig, etwas abgegriffen und fleckig, wenige minimale Fehlstellen) mit drei breiten, im Quadratmuster blindgeprägten Lederstücken mit geflochtenen Schweinslederlitzen (wenige Litzstücke fehlen auf VDeckel) über dem Rücken sowie zwei Schließen mit gerollten Schweinslederknöteln und zwei Schlaufen aus geflochtenen Schweinslederlitzen (voll funktionsfähig). Spanien 1689-1740.

1.800 €

Das Kontorbuch des Antoniusbrüder-Ordens von Atienza, einer Stadt in der nordöstlichen Provinz Guadalajara in Castilla-La Mancha, hält alle Ein- und Ausgaben minutiös über fast drei Generationen während des Zeitraums von 1689-1740 und über die Regentschaften von Karl dem II. bis Philipp V. fest. Es bietet der Forschung dabei das Quellenmaterial für eine einzigartige Fallstudie über ein spanisches Kloster als Wirtschaftsunternehmen von überregionaler Bedeutung. Denn tatsächlich waren die Umsätze nicht unerheblich, sie spiegeln den Reichtum eines ruralen Klosters einer kleinen Stadt im spanischen Siglo de Oro wider.

Das Kloster verkaufte aus seinen Gütern vor allem Getreide und verzeichnet das „Grano vendido" zusammen mit den „Limosnas", den Almosen als Eingänge.
Man liest beispielsweise „Gastos del Año 1690", „Quenta y Razon del Vecino, y gasto desde el año de mil setecientos y siete" „Quenta de los Granos, que entran, y se secosen en essa cassa de mi Padre San Antonio Abbas de essa Villa de Attienza ... como de las Limosna, que se recogen ese Agosto de el año de 1739".

Unter den genannten Waren („Cargos", den Warenladungen) finden sich Lebensmittel wie „Granos" (Getreide), vor allem „Trigo, zebada, caña" (Weizen, Gerste, Zuckerrohr), „fruttas" (Früchte), „vino" (Wein), geteilt in Rationen von „vino rancio" (alter, ranziger) und „vino bueno" (guter Wein), „vinagre" (Essig), „azeyte" (Öl, Olivenöl), „grasso ordinario" (Fett), Produkte wie „cera, velas" (Wachs, Kerzen), „xabon" (Seife), „fiadores" (Eisenriegel), Energielieferer wie „leña" (Brennholz), „carbón" (Kohle) und Stoffe „lienzo" (Leinen), „peludos" (Felle), „cabritos" (Schäfchen bzw. Wolle:) „vellón", ferner Tiere wie „mula" (Maultiere), „pescado" (Fisch), speziell „truchas" (Forellen), „pollos" (Geflügel), „Cordero" (Lämmer) und vieles, vieles mehr. Auch Bedienstete werden mit Ihrer Entlohnung aufgeführt, etwa „Maria, que se dado a la viexa laquenta de tres salarios", – Buchblock gebogen, einige Gebrauchsspuren wie kleine Einrisse, Eselsohren, brüchige Ränder, Braun-, Feuchtund Tintenfleckchen, insgesamt aber meist sauber und frisch und durchgehend gut lesbar, nur die Sepiatinte anfangs teils leicht blasser. Mehrere weiße Blätter in der Mitte mit hübschem Wasserzeichen einer Mühle des späten 17. Jahrhunderts. Bemerkenswerter spanischer Koperteinband. Vgl. das aus derselben Quelle stammende „Privileg" für die Antonio Abbas Bruderschaft, die nächste Katalogummer.

Business book of the Saint Antonio Congregation of Atienza, a city in the northeast province Guadalajara in Castilla-La Mancha, noting all inputs and outputs about almost three generations from 1689 to 1740. Book block bent, some minor signs of wear like little tears, dog-ears, brittle margins, browning and ink staining, generally in very good legibility. Plenty of old blank paper in the middle with beautiful watermark. Remarkable „copert binding" in flexible vellum (undulated, crased, slightly stainy, minimal defects) with three large pigskin pieces and ribbons (partly missing) on upper cover and back, including two binding lashes over pigskin knobs with two loops.

Abbildung

Para pobres de solemnidad des mfo.

SELLO QVARTO. AÑO DE MIL Y SEISCIENTOS Y OCHENTA Y DOS.

EXILIUM ANTIQUUM

EN LA CIVDAD DE SEVILLA, EN DIEZ DIAS del mes de Março de mil y seiscientos y ochenta y dos años, para ante el señor Licenciado Don Melchor de Ayala y Cordoua, Teniente Mayor de Assistente desta Ciudad, y ante mi Iuan Muñoz Naranjo, Escriuano Publico del numero desta dicha Ciudad, pareciò el Doctor Don Frey Pedro Muñoz de Aliende, Presbitero, Canonigo Reglar Professo de la Religion del señor San Antonio Abad, y Comendador de la Casa, y Hospital Real del señor San Antonio Abad de la Ciudad de Baeza; y dixo, que la dicha Religion de San Antonio Abad tiene vn Preuilegio de essenciones, y franquezas, por merced del señor Rey D. Henrique Segundo, de gloriosa memoria, que està confirmado por todos los señores Reyes sus sucessores, hasta el Rey nuestro Señor Don Carlos Segundo [que Dios guarde] del qual haze demostracion: y porque la dicha Religion tiene necessidad de diferentes traslados del dicho Preuilegio. Y assi mismo hizo demostracion de dos Reales Prouisiones despachadas por su Magestad, y Señores de su Real, y Supremo Consejo de Castilla, dirigidas en orden a que se cumplan, guarden, y obseruen las preeminencias, y essenciones de los dichos Reales Preuilegios, de las quales tambien necessita de sacar diferentes traslados, para repartir en las Casas destos Reynos, pidiò al dicho señor Teniente lo mande ver todo ello, y no estando rotos, ni cancelados, ni en parte alguna sospechosos los dichos instrumentos, le conceda licencia para dar a la Imprenta los dichos instrumentos, y que el presente Escriuano Publico autorice los traslados que dellos, y de cada vno dellos se sacaren, interponiendo v.md. en ello su autoridad, y judicial decreto, y

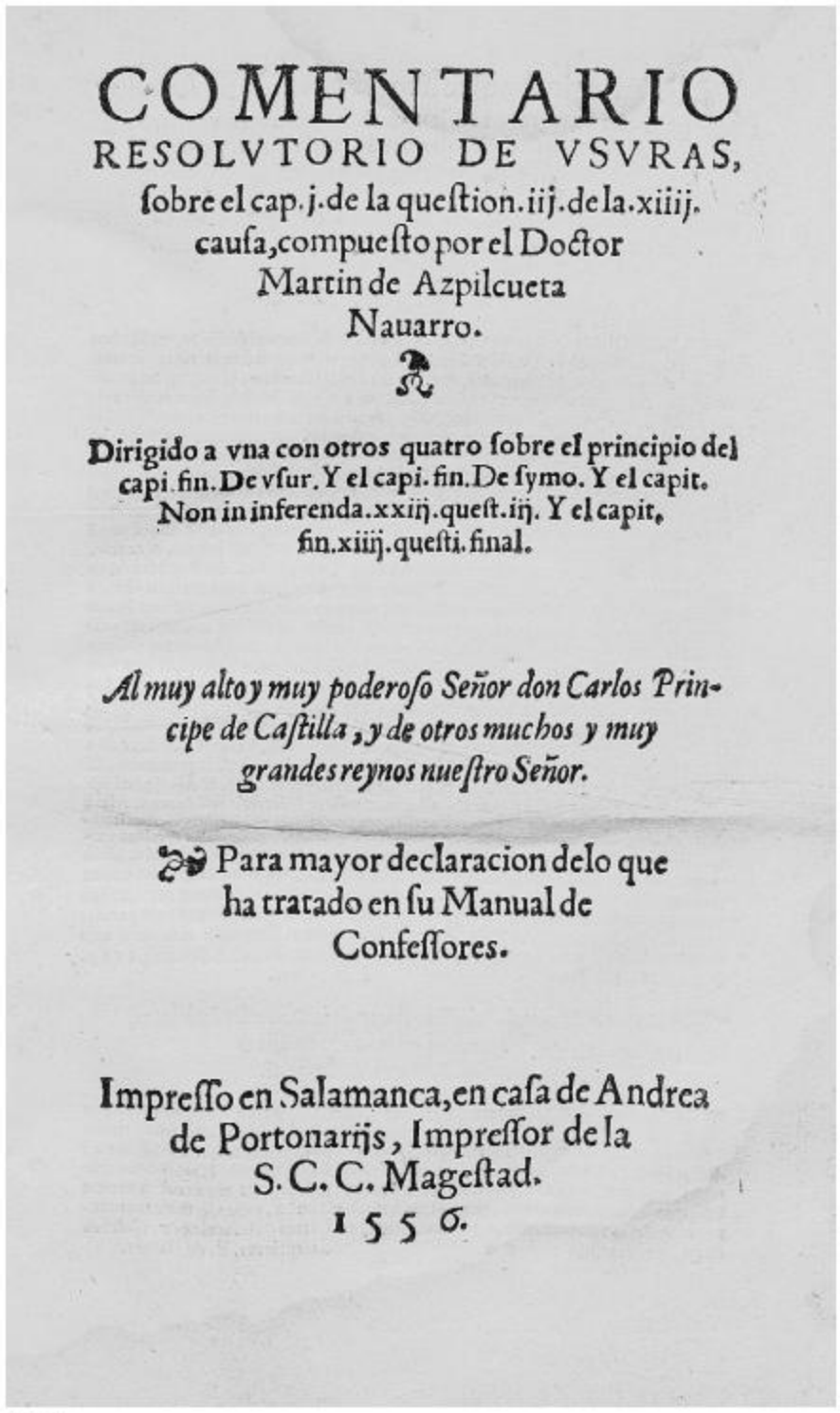
A que

1725

1725 Atienza. - Antonio Abad. Previlegio de essenciones, y franquezas. 27 S. Mit großem Wappenkupfer auf der ersten Seite und 7-zeiliger Holzschnitt-Initiale sowie typographischer Bordüre um jede Seite. 31 x 21,5 cm. Mit Faden geheftet. Sevilla 1682.

200 €

Seltenes, für uns bibliographisch nicht nachweisbares königliches Privileg für die „Religión de San Antonio Abad", die Konfessionsgemeinde des Antonius Eremita bzw. Antonius Abbas in Sevilla, die dort schon lange vor dem heutigen Kirchenbau, der Real Iglesia de San Antonio Abad, dort ansässig war. Dem Orden der Antoniusbrüder wird in dem vorliegenen Privileg die „exenciones y franquezas", also Steuerbefreiung und Freihandel zugesichert:
„En la ciudad de Sevilla, en diez dias del més de Março de mil y seiscientos y ochenta y dos años, para ante el señor Licenciado Don Melchor de Ayla y Cordova, Tenente Mayor de Assistente desta Ciudad, y ante mi Iuan Muñoz Narajo, Escrivano Publico del numero desta dicha Ciudad, pareció el Doctor Don Frey Pedro Muñoz de Aliende, Presbitero,



COMENTARIO
RESOLVTORIO DE VSVRAS,
ſobre el cap. j. de la queſtion. iij. de la. xiiij.
cauſa, compueſto por el Doctor
Martin de Azpilcueta
Nauarro.

Dirigido a vna con otros quatro ſobre el principio del capi. fin. De vſur. Y el capi. fin. De ſymo. Y el capit. Non in inferenda. xxiij. queſt. iij. Y el capit. fin. xiiij. queſti. final.

Al muy alto y muy poderoſo Señor don Carlos Principe de Caſtilla, y de otros muchos y muy grandes reynos nueſtro Señor.

Para mayor declaracion delo que ha tratado en ſu Manual de Confeſſores.

Impreſſo en Salamanca, en caſa de Andrea de Portonarijs, Impreſſor de la S. C. C. Mageſtad.
1 5 5 6.

1726

Canonigo Reglar Professo de la Religion del señor San Antonio Abad de la Ciudad de Baeza; y dixo, que la dicha Religion de San Antonio Abad tiene un Previlegio de essenciones, y franquezas, por merced del señor Rey D. Henrique Segundo ..., que està confirmado por todos los señores Reyes sus sucessores, hasta el Rey nuestro Señor Don Carlos Segundo ... del qual haze demostración: y porque la dicha Religion tiene necessidad de diferentes traslados del dicho Previlegio...".
Das Wappenkupfer mit dem Wappen der spanischen Krone und dem doppelköpfigen Adler der Habsburger. – Doppelt geknickt mit kleinen Läsuren in den Falzen, stärkere Randläsuren und Eselsohren, etwas unfrisch und leicht fleckig, jede Seite mit der Schnörkelparaphe des Notars, der sich auf dem letzten Blatt mit hs. Zusätzen und Signatur sowie kalligraphischem Siegel nennt. Vorne und hinten gestempelt mit dem offiziellen „Sello quarto, año de mil y seiscientos y ochenta y dos" mit dem königlichen Wappen.

Royal privilege for the congregation of San Antonio Abad of Sevilla, very rare and bibliographically not traceable for us. Folded twice with small defects, margins brittle and with dog-ears, little spotty and unfresh, each page with signature by the solicitor. Stamped with the official „Sello" with the Royal coat of arms. Stiched.
Abbildung Seite 183

1726 Azpilcueta, Martín de. Commentarius de usuris resolutorius sobre el cap. j. de la question iij. de la xiiij. causa. 150 S., 3 Bl. Mit einigen schönen Metallschnitt-Initialen. 21,5 x 16,5 cm. Flexibles pergament d. Z. (mit kleinen Fehlstellen, ohne Schließbänder, gebräunt und leicht fleckig, vom Block gelöst) mit hs. Deckeltitel. Salamanca, Andrea de Portonariis, 1556.

900 €

Palau 21410. Ruiz Fidalgo 460. IA 111.136. Nicht bei Adams. – Erste Ausgabe der Theorie über die „Sterilität" des Geldes nach Aristoteles, das in der Hand des Händlers gedeiht und sich vermehrt. Äußerst selten, ein einziges Exemplar im NUC nachgewiesen. „Membre éminent de la fameuse école de Salamanque, Azpilcueta met en doute ici la théorie formulée par Aristote de la stérilité de l'argent, faisant remarquer qu'entre les mains d'un négociant, l'argent fructifie comme la semence entre celles d'un semeur. Avant Bodin, il discute la disparité du pouvoir d'achat de l'argent qui vaut moins aux Indes qu'en Espagne, et moins en Espagne qu'en France.
Il condamne d'autre part les cambistes qui abandonnent la négoce des marchandises pour se livrer entièrement à celui des lettres de change. Les reports de foire en foire moyennant une prime sont des opérations illicités et il prouve donc l'ordonnance de Philippe II interdisant les changes à l'intérieur de l'Espagne" (Roover, L'évolution de la lettre de change, S. 175. Siehe auch Majorie Griece-Hutchison, The School of Salamanca, S. 89f.). – Vorsatz mit alten Einträgen, zwei Seiten mit Rotfleck (Siegellack), etwas wasserschattig und gebräunt, sonst gut erhalten.

First edition issuing the theory of sterility of money after Aristoteles. Very rare. Endpaper with older notes, two pages with red stain (sealing wax), slightly water stained and browned, otherwise in good condition. Flexible contemporary vellum (with small tears, missing closing straps, browned and slightly foxed, loosened from block).
Abbildung

1727 Azpilcueta, Martín de. Manual de confessores y pentitentes, que contiente quasi todas las dudas que en las confessiones suelen ocurrir de los pecados, absoluciones, restituciones censuras, & irregularidades [und:] **Derselbe.** Comentario resulutorio de usuras, sobre el Cap. j. de la question iij. dela xiiij. causa. 2 Werke in 1 Band. 8 Bl., 799; 169 S., 1 w., 31 Bl. 21 x 14,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (mit einigen kleinen Löchlein, etwas knittrig, Schließbänder teils defekt, Rücken brüchig). Valladolid, Francisco Fernandez de Cordoba, 1565-1566.

200 €

Palau 21293. Simon Diaz VI, 2037. Nicht bei Colmeiro und Goldsmiths. – Vollständige Ausgabe der drei Teile des „Manual de confessores" von dem berühmten „Doctor Navarrus", dem spanischen Theologen, Kirchenjuristen und Ökonomen, der der Spanischen Spätscholastik bzw. der Schule von Salamanca zugerechnet wird. Das Hauptwerk des Martín de Azpilcueta Jaureguizar (1492-1586), das „Manual de Confesores y Penitentes oder Enchiridion sive manuale confessariorum, & poenitentium" ist eine Art Beichthandbuch, das 1553 zuerst in spanischer Sprache herausgegeben und 1569 durch zahlreiche Ergänzungen erweitert wurde.
Da in weiten Kapiteln auch die Beichte der materiellen Lust berichtet behandelt werden, konnte Azpilcuetas Werk auch in keiner ökonomi-

schen Bibliothek fehlen „Carpe diem, sed memento mori". – Vorsatz mit hs. Einträgen, Titel und einige Blätter an Rändern brüchig, kaum gebräunt, im Block sehr ordentlich.

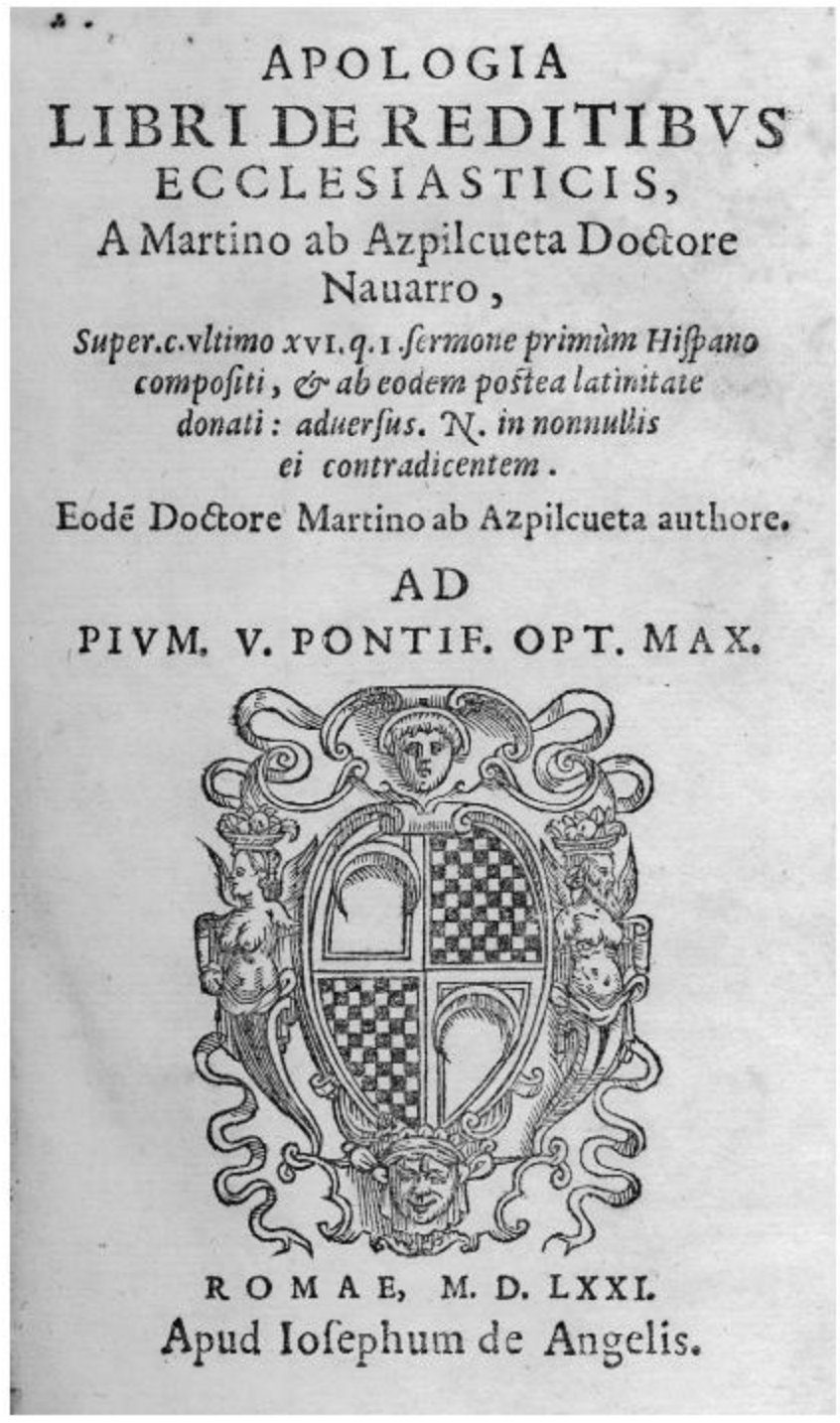
Complete edition of the three parts of the „Manual de confessores" by the famous „Doctor Navarrus", a Spanish theologist, canonist and economist who belonged to the School of Salmanca. Endsheet with handwritten entries, title and some leaves brittle in the margins. Hardly any browning, book-block in good state. Contemporary flexible vellum (few small holes, slightly creased, hasps partly damaged, spine brittle).

1728 Azpilcueta, Martín de. Apologia Libri de reditibus ecclesiasticis ... super c. ultimo XVI q. 1., sermone primum hispano compositi, et ab eodem postea latinitate donati, adversus N. in nonnullis ei contradicentem. 12 Bl, 611 S., 30 S. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 16 x 10,3 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig, Vorsätze teils leicht offen) mit hs. RTitel. Rom, Giuseppe degli Angeli, 1571.

750 €

IA 111.156. Palau 21436. – Lateinische Übersetzung der erstmals 1566 in Valladolid unter dem Titel „Tractado de las rentas de los beneficios ecclesiasticos" erschienenen Schrift, die der Autor selbst aus dem Kastellanischen übersetzte. „Azpilcueta was one of several important Spanish scolars who form an important link in the long chain of economists who have handed down Aristotle's doctrine of the origin and function of money" (Grice-Hutchinson, Early Economic thought in Spain, S. 95, 102-104).
Der spanische Theologe, Kirchenjurist und Ökonom Martín de Azpilcueta Jaureguízar (1492-1586) ist der spätscholastischen Schule von Salamanca zuzuordnen. Seine Forschungen erstreckten sich aber neben der Theologie auch auf Rechtswissenschaften und zwar nicht nur auf kanonisches, sondern ganz dezidiert auch auf die weltlichen, bürgerlichen Gesetze. In diesem Zusammenhang schuf Azpilcueta seine „Theorie der Geldmengen", die er in seiner „Schrift Comentario Resolutorio de Cambios (1556)" niederlegte und damit weltweit, vor allem auch von Adam Smith, rezipiert wurde: Azpilcuetas „Ansichten über die Funktionen von Geld und Zinsen, seine Analyse der unterschiedlichen Tauschtransaktionen berechtigen uns, das Werk als wichtigen Meilenstein in der Geschichte des ökonomischen Denkens anzusetzen" (Grice-Hutchinson). – Kaum fleckig, im Block sehr schön erhalten. – Beigebunden: **Derselbe.** Propugnaculum apologiae libri de reditibus ecclesiasticis. 8 nn., 58 num. Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. Ebenda, Vittoria Elia, 1574. - IA 111.168. Palau 21439 (nennt zusätzliche Teile von 30 und 22 S., die offensichtlich nicht zu diesem Druck gehören, wie das ‚Registrum' am Schluss ausweist). Vgl. Schumpeter 95, 104, 106. Kress 191 (Ausgabe 1568). Sehr seltene Ausgabe.

Latin translation, first published in Spanish in 1566. Hardly any stains, bookblock in very good state. Contemporary vellum (slightly stained, endsheets partly slightly open) with handwritten spine title.
Abbildung


APOLOGIA
LIBRI DE REDITIBVS
ECCLESIASTICIS,
A Martino ab Azpilcueta Doctore
Nauarro,
Super.c.vltimo XVI.*q.*1 *ſermone primùm Hiſpano*
compoſiti, & ab eodem poſtea latinitate
donati: aduerſus. N. in nonnullis
ei contradicentem.
Eodē Doctore Martino ab Azpilcueta authore.
AD
PIVM. V. PONTIF. OPT. MAX.
ROMAE, M. D. LXXI.
Apud Ioſephum de Angelis.

1728

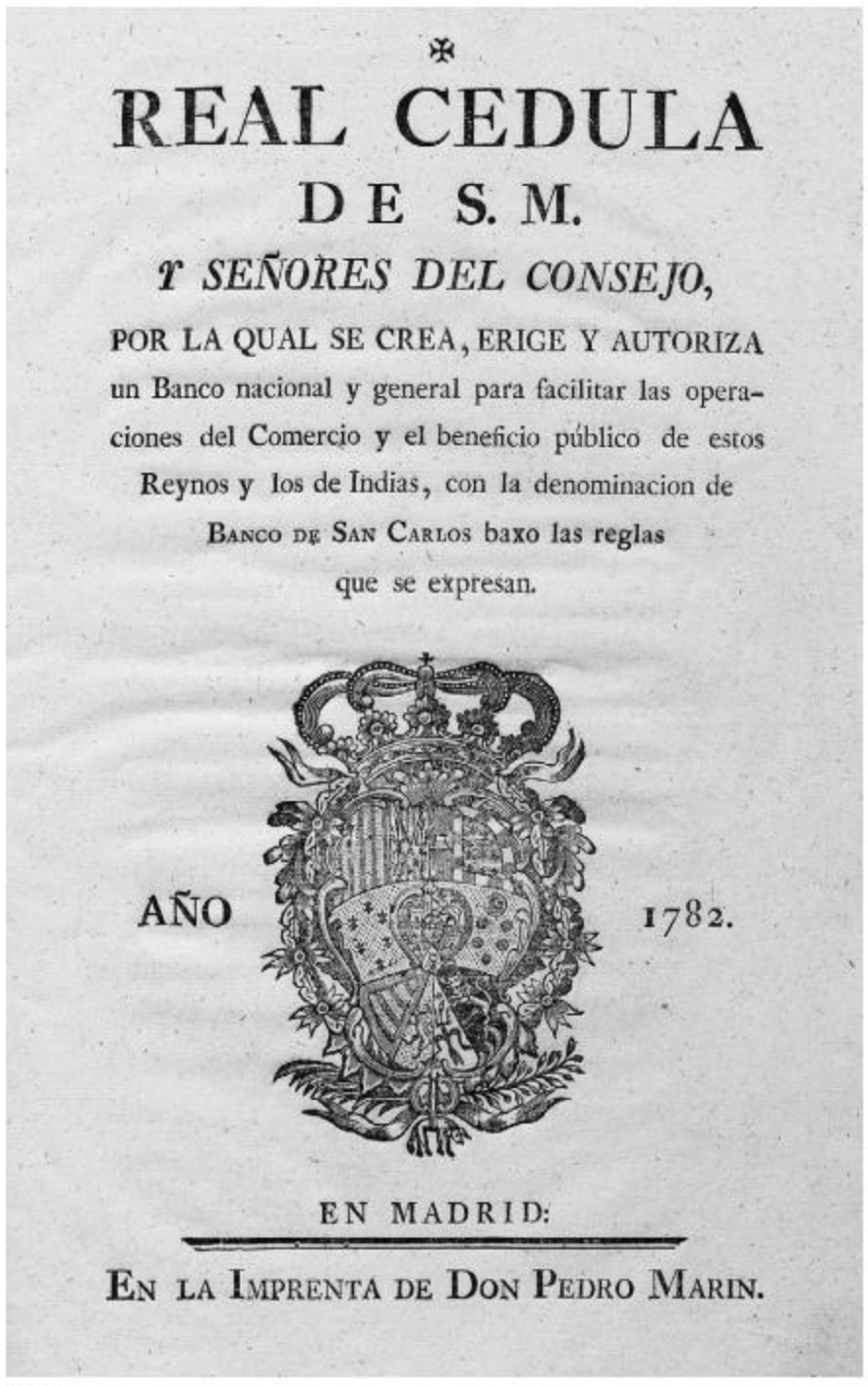
Erster Druck des ersten Erlasses zur Gründung der ersten Hypothekenpfandbrief Spaniens

1729 Banco de San Carlos. Real cedula de S. M. y Señores del Consejo, por la qual se crea, erige y autoriza un Banco nacional y general para facilitar las operaciones del Comercio y el beneficio público de estos Reynos y los de Indias, con la denomiación de Banco de San Carlos baxo las reglas que se expresan. 34 S., 1 w. Bl. Mit großem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 29,5 x 20,5 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Madrid, Pedro Marín, 1782.

300 €

Palau 249760. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des Textes der Gründungsurkunde, mit der König Carlos III. (1716-1788) am 2. Juni 1782 das erste spanische Geldinstitut, die „Banco Nacional de San Carlo" aus der Taufe hob. Zunächst hatte das Bankunternehmen einen privaten Charakter, also nicht staatlich, auch wenn es unter dem Schutz der Krone stand. Schon im Folgejahr wurden die ersten Schuldscheine und Pfandbriefe, die „cédulas" herausgegeben. Mit ihnen wurde eine sofortige Auszahlung in klingender Silber- oder Goldmünze durch die Bank garantiert. – Papier minimal wellig, kaum fleckig, in ausgezeichnetem, sehr guten Zustand.

First edition of the text of the memorandum of association used by Charles III of Spain to establish the first Spanish bank. Paper minimally wavy, hardly any stains, altogether excellent condition. Modern boards with marble paper covering.
Abbildung Seite 186


✠
REAL CEDULA
DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,
POR LA QUAL SE CREA, ERIGE Y AUTORIZA un Banco nacional y general para facilitar las operaciones del Comercio y el beneficio público de estos Reynos y los de Indias, con la denominacion de Banco de San Carlos baxo las reglas que se expresan.
AÑO 1782.
EN MADRID:
En la Imprenta de Don Pedro Marin.

1729

1730 Banco de San Carlos. - Precios y condiciones, baxo lo quales la junta de dirección del Banco de San Carlos. 15 S. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1787.

200 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Der Vorsitz der spanischen Staatsbank, des Banco San Carlo, Don Domingo de Marcoleta, bestimmt in diesem königlichen Erlass, die Obliegenheiten der Bank, zu denen auch die Finanzierung der Heeresverpflegung über die nächsten elf Jahre gehört: „Precios y condiciones, baxo lo quales la junta de dirección del Banco de San Carlos propone a S. M. encargarse por asiento de la provisión general de viveres del exercito y corte por el tiempo de once años y quatro meses, que pricipiaran a contarse en 1. de Septiembre de 1783, y concluirán en 31 de Diciembre de 1794" (Titel). Mit der kalligraphischen Signatur des Domingo de Marcoleta in Sepiatinte am Schluss. – Etwas wasserrandig, kleine Knickspur, sonst sauber.

Royal decree defining the obligations of the Spanish state bank, amongst others financing military rations. Slightly damp-stained, small crease, otherwise clean copy. Signed in the back in sepia ink by Domingo de Marcoleta. Modern marbled boards.

1731 Banco de San Carlos. Junta general de accionistas del Banco Nacional de San Cárlos celebrada en la casa del mismo banco en el dia 18 de enero de 1821. 100 S. Mit großer gestochener TVignette. 19,2 x 14 cm. Buntpapierbrochur. Madrid, Ibarra, 1821.

100 €

Palau 126236. Nicht bei Goldsmiths. – Bericht der Versammlung der Aktionäre der Nationalbank „San Cárlos" von 1821. – Im Block sauber.

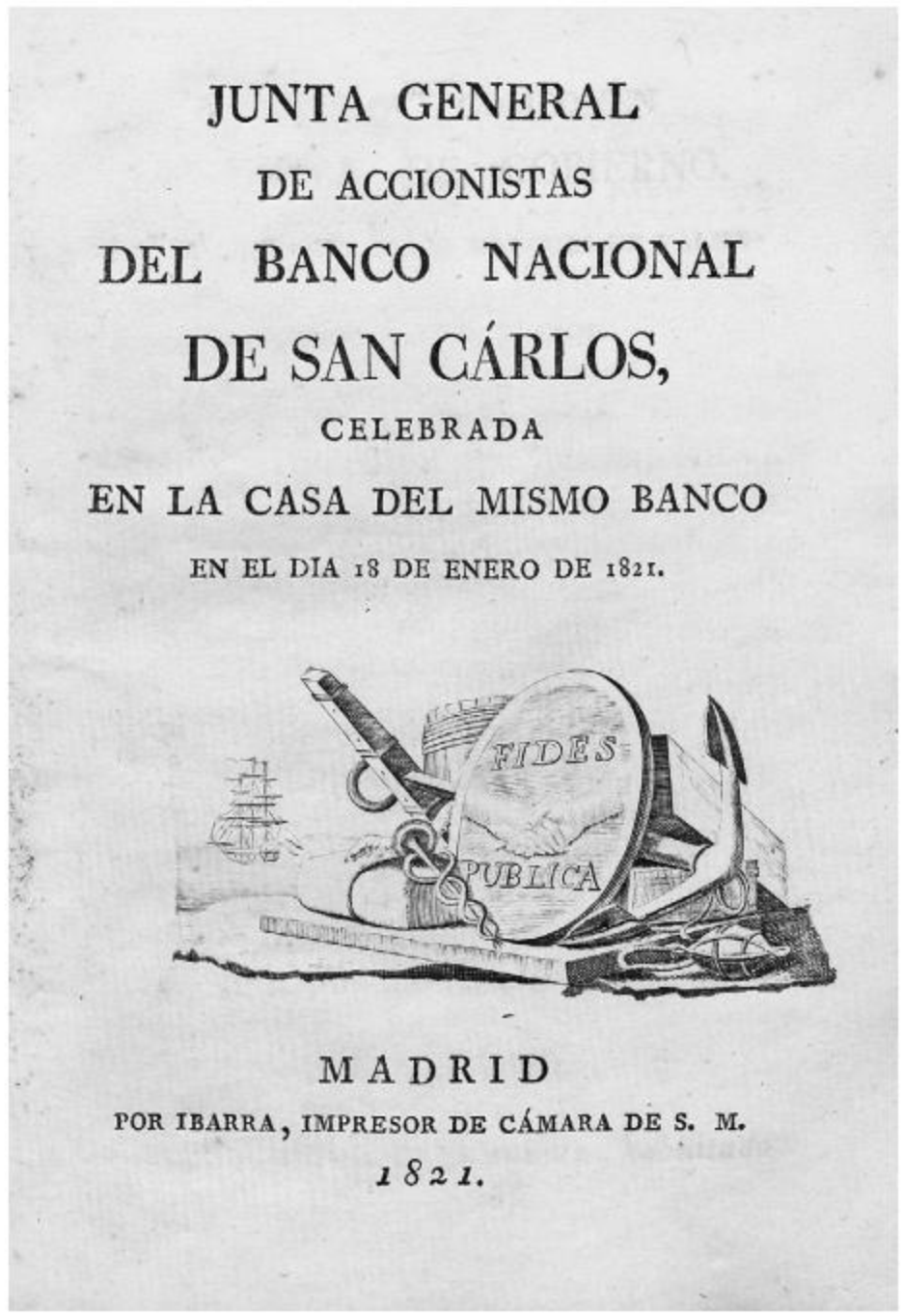
Report of the assembly of shareholders of the national bank „San Cárlos" (1821). Bookblock clean. Coloured paper binding.

Abbildung

1732 Banco de San Fernando. Real Cédula para la erección en Madrid del Banco Español de S. Fernando. 23 S. Mit Holzschnitt-TVignette. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband.

100 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Der gedruckte Originalerlass zur Etablierung der spanischen Staatsbank, der „Banco de San Fernando", die die „Banco de San Carlos" ersetzen sollte. Sie wurde


JUNTA GENERAL
DE ACCIONISTAS
DEL BANCO NACIONAL
DE SAN CÁRLOS,
CELEBRADA
EN LA CASA DEL MISMO BANCO
EN EL DIA 18 DE ENERO DE 1821.
FIDES PUBLICA
MADRID
POR IBARRA, IMPRESOR DE CÁMARA DE S. M.
1821.

1731

vom „Ministro de Hacienda de España", dem Politiker und Offizier Luis López Ballesteros Varela (1782-1853). – Nur vereinzelt minimal fleckig.

Print of the origingal decree to establish a Spanish state bank. Scattered minor stains. Modern marbled boards.

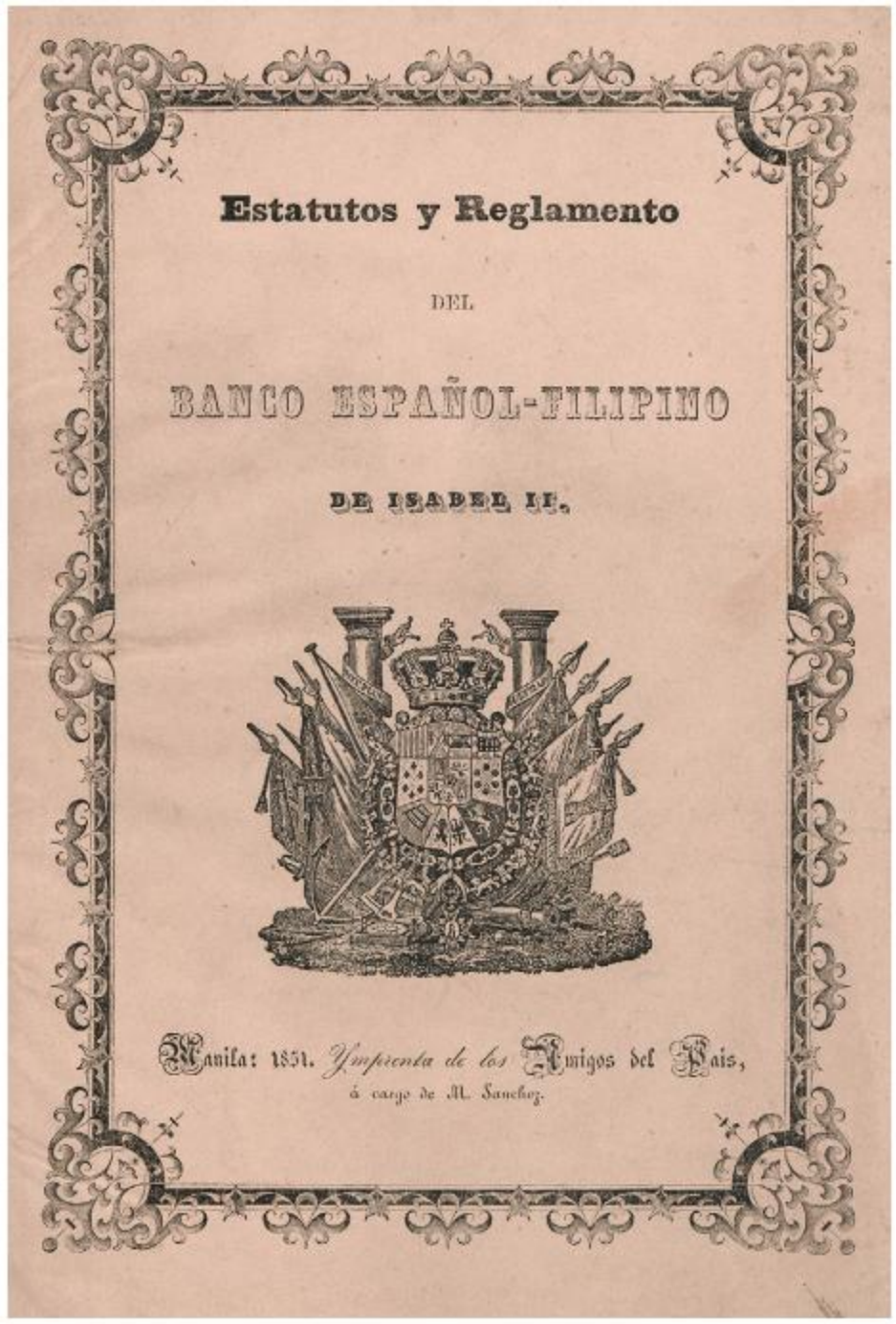
1733 Philippinen. - Estatutos y regolamento de Banco Español- Filipino de Isabel II, aprobados por la Junta de autoridades en acuerdo de 1 de agosto de 1851, y mandados cumplir por el Sr. Marqués de la Solana, Gobernador y Capitan general de estas islas, en decreto de 11 del mismo mes y año. 2 Bl., 16, 10 S. 31,5 x 21 cm. OBroschur mit lithographischem illustrierten VDeckel in modernem Pappband. Manila, M. Sanchez, 1851.

350 €

Palau 83722. – Erste Ausgabe der Gründungsstatuten der heute noch unter dem Namen „Bank of the Philippine Islands" existierenden „Banco Español-Filipino de Isabel II", das älteste Geldinstitut der Philippinen und des gesamten südostasiatischen Kontinents. Am 1. August 1851 hatte der spanische König Alfonso XII. die Bank in Manila etabliert, der er den Namen seiner Mutter, Königin Isabella (1830-1904) gab. Schon ein Jahr nach der feierlichen Weihe konnte die Bank ihre volle Tätigkeit aufnehmen, vor allem als erste Distributorin des ersten Papiergeldes für die Philippinen. – Minimal gebräunt, kaum fleckig, Ränder gering brüchig, insgesamt ein bemerkenswer schönes Exemplar dieses überaus seltenen Drucks, der einen großen historischen Entwicklungsschritt der Inselwelt markiert.

First edition of the statutes of the „Bank of the Philippine Islands", still in existence today. Minor browning, hardly any stains, slightly brittle in the margins. Altogether beautiful copy of this extremely rare print. Original wrapper with litography on front cover, bound in modern boards.

Abbildung


Estatutos y Reglamento

DEL

BANCO ESPAÑOL-FILIPINO

DE ISABEL II.

Manila: 1851. Ympienta de los Amigos del Pais, á cargo de M. Sanchez.

1733

Gewinnung von Gold, Silber und Kupfer mit Quecksilber

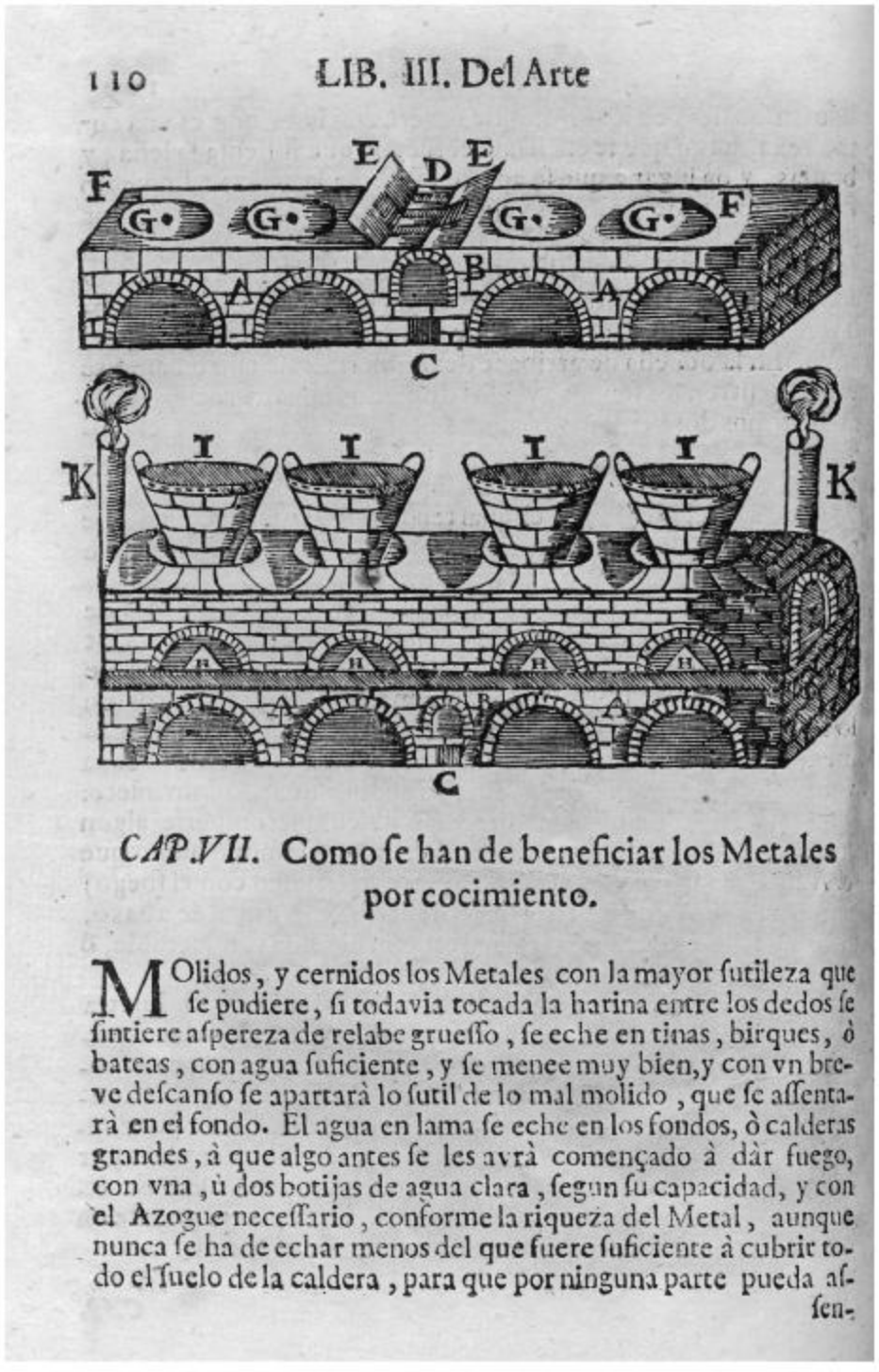
1734 Barba, Alvaro Alonso. Arte de los metales en que se enseña el verdadero beneficio de los de oro, y plata por azogue. El modo de fundirlos todos, y como se han de refinar, y apartar unos de otros. Nuevamente aora añadido con el tratado de las antiguas minas de España, que escrivió Don Alonso Carrillo y Laso. 4 Bl., 224 S., 2 Bl. Mit 5 halbseitigen Textholzschnitten. 20 x 14 cm. Flexibles Pergament (kaum fleckig) mit hs. RTitel und 2 intakten Schließschlingen über Schweinslederknöteln. Madrid, Bernardo Peralta, (1729).

2.800 €

Palau 23623. Vgl. Goldsmiths 701, Ferguson I, 70 und Honeyman 197 (EA). – Zweite Ausgabe eines der ersten und wichtigsten Trakate über die verschiedenen Techniken des Auffindens, Schürfens, Aufbereitens und Purifizierens von Edelmetallen, von Gold, Silber und Quecksilber. Die erste Ausgabe war 1640 in Madrid erschienen. Das Werk erfuhr in den Folgejahren zahlreiche Übersetzungen, vor allem ins Englische (London 1670), ins Deutsche (Hamburg 1676) und Französische (Paris 1730), was auch von der großen Popularität und vom besonderen Nutzwert des Buches zeugt.

Alvaro Alonso Barba (1569-1661) stammt aus dem spanischen Lepe bei Huelva, wurde zunächst Geistlicher, wandte sich dann aber dem Bergbau zu und wurde einer der gesuchtesten Spezialisten auf diesem Gebiet. Die katholische Kirche hatte ihn in die spanischen Kolonien nach Bolivien geschickt, wo er Bergbau studierte und als Priester predigte. „Il était curé de Saint-Bernard du Potosi. On a de lui un livre fort rare, intitulé ‚Arte de los metallos, es que se enseña el verdadero beneficio de los oros'" (Hoefer IV, 408). Es gelang Barba während seiner Tätigkeiten an den verschiedensten Orten in Bolivien, zahlreiche neue Verfahren zu erfinden, um die Gewinnung von Edelmetallen wie Gold, Silber und Kupfer zu vereinfachen, indem er sie mit Hilfe von Quecksilber, Salzlösungen und Hitze aus dem Gestein zu extrahierte. Das Verfahren ging dann als „Pan Amalgamation", spanisch „Cazo" oder „Fondo" in die Bergbaukunde ein, womit die Ausbeutung der Minen im Norden Südmarikas einen gewaltigen Schub erfuhren. So konnte sich Dank Alvaro Alonso Barba der Silberbergbau dann auch in Peru professionalisieren und zu einem der wesentlichen Wirtschaftsfaktoren werden.

Die hübschen Holzschnitte zeigen allerhand technische Einrichtungen und Geräte wie Schmelzöfen „De los hornos en que se apartan los Metales, y en que se refinan, y otros compuestos", Instrumente wie Zangen, Waagen, Haken, Hämmer „De como se han de preparar los Metales, que huvieren de fundirse", ferner die flachen Gusspfannen, ebenfalls eine Erfindung Barbas, mit denen auf regelrechten Werkstraßen, die einzelnen Prozesse der Edelmetallscheidung und die Legierung

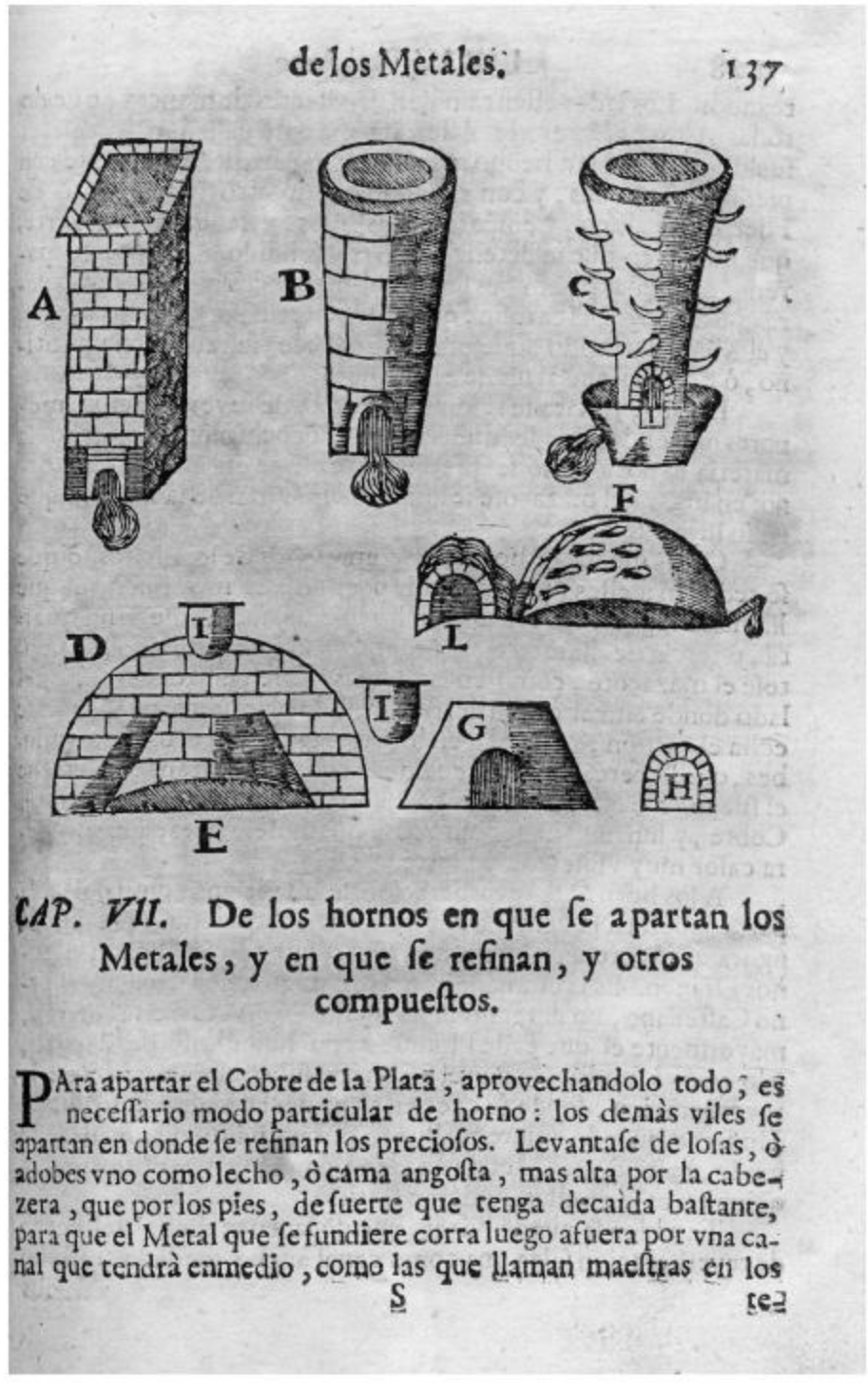


110 LIB. III. Del Arte

CAP. VII. Como se han de beneficiar los Metales por cocimiento.

MOlidos, y cernidos los Metales con la mayor sutileza que se pudiere, si todavia tocada la harina entre los dedos se sintiere aspereza de relabe gruesso, se eche en tinas, birques, ò bateas, con agua suficiente, y se menee muy bien, y con vn breve descanso se apartarà lo sutil de lo mal molido, que se assentarà en el fondo. El agua en lama se eche en los fondos, ò calderas grandes, à que algo antes se les avrà començado à dàr fuego, con vna, ù dos botijas de agua clara, segun su capacidad, y con el Azogue necessario, conforme la riqueza del Metal, aunque nunca se ha de echar menos del que fuere suficiente à cubrir todo el suelo de la caldera, para que por ninguna parte pueda assen-

1734



de los Metales. 137

CAP. VII. De los hornos en que se apartan los Metales, y en que se refinan, y otros compuestos.

PAra apartar el Cobre de la Plata, aprovechandolo todo, es necessario modo particular de horno: los demàs viles se apartan en donde se refinan los precioſos. Levantase de losas, ò adobes vno como lecho, ò cama angosta, mas alta por la cabezera, que por los pies, de suerte que tenga decaìda bastante, para que el Metal que se fundiere corra luego afuera por vna canal que tendrà enmedio, como las que llaman maestras en los

S te-

1734

der Metalle erfolgten: „Como se han de beneficiar los Metales por cocimiento". – Nur ein kleiner Feuchtrand durch die ersten Blätter von oben rechts, sonst sehr sauber und wohlerhalten, jedoch teils stark gebräunt. Insgesamt schönes, dekorativ zeitgenössisch gebunden.

Rare second edition of this important work on the finding, mining and processing of gold, silver and mercury. First edition published in Madrid in 1640. Only one small damp stain to the upper right corner of the first few leaves. Very clean and in good state, partly with some stronger browning. Altogether beautiful copy, decorative binding. Contemporary flexible velloum (hardly any stains) with handwritten spine title and 2 working hasps on pigskin knots.

Abbildungen

1735 Barbosa Homem, Pedro. Discursos de la iuridica, y verdadera razón de estado, formados sobre la vida, y acciones del rey don Iuan el II. de buena memoria, rey de Portugal, llamado vulgarmente el Príncipe Perfecto, contra Machavelo, y Bodino, y los demas politicos de nuostros tiempos, sus sequazes, Primera parte (= alles Ersch.). 17 nn., 334 num., 1 w., 36 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Frontispiz mit Wappen Portugals. 20 x 13,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. Coimbra, Nicolao Cavallo, 1629.

400 €

Palau 23826. Vgl. Innocencio VI, 396, 192. Palha 2877 (beide EA von 1626). – Titelauflage des Erstdruckes von 1626. Der Verfasser, Pedro Barbosa Homem, stammt aus Portugal, schrieb sein Werk über die juristische Fassung eines Staates mit Vorschlag einer Verfassungslehre, die sich gegenüber den berühmten Theorien des Jean Bodin und Niccolò Machiavelli behauptet. Das seltene, unter Joao II. von Portugal in kastilischer Sprache abgefasste Werk wurde damit zu einer der bedeutendsten staatstheoretischen Schriften Portugals, der ersten wissenschaftlichen Verfassungstheorie überhaupt. Sie ist jedoch bis dato weitgehend unerforscht. – Innengelenke offen, Titel mit winzigem Wurmlöchlein, alt gestempelt, kaum fleckig, am Schluss wenige minimale Randläsuren. Von großer Seltenheit.

Title edition of the first print from 1626. One of the most important works of Portuguese state theory. Hinges split, title with tiny wormhole, old stamp. Hardly any stains, at the end minor damages to the margins. Very rare. Contemporary flexible vellum (no hasps) with handwritten title.

Abbildung

Zucker und schwarze Sklaven aus der Neuen Welt

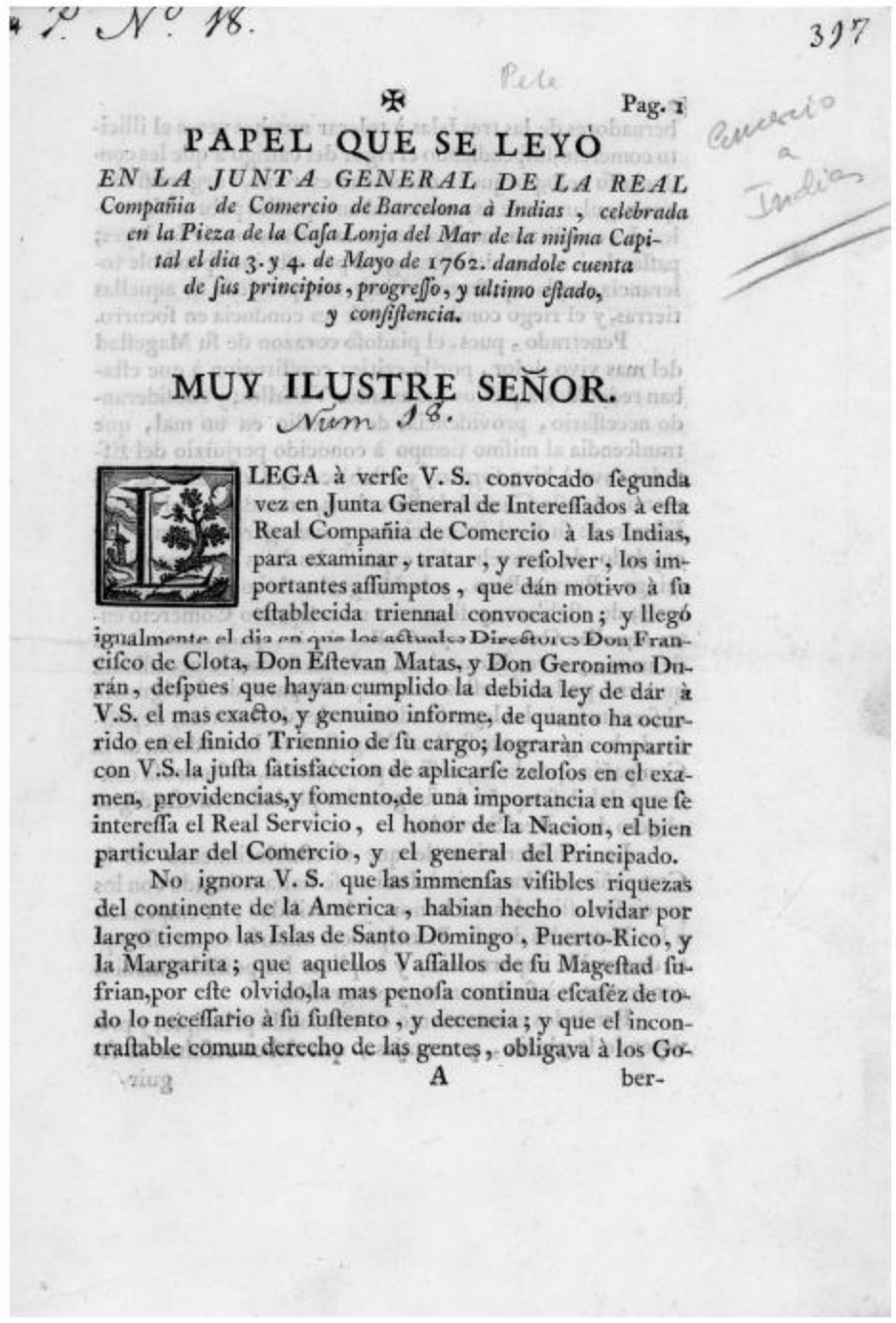
1736 Barcelona. - Papel que se leyo en la Junta General de la Real Compañia de Comercio de Barcelona a Indias, celebrada en la pieza de la Casa Lonja del Mar de la misma Capital el dia 3 y 4 de Mayo de 1762 dandole cuenta de sus principios, progresso, y ùltimo estado, y consistencia. 20 S. 28,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Karton. (Barcelona 1762).

400 €

Palau 211719. Nicht bei Goldsmiths und nicht bei Ruiz y Pablos „Historia de la Real Junta particular de Comercio" (1758-1847), B. 1919. – Erste Ausgabe des ersten Berichts über den katalanischen Handel in Amerika. In dieser Denkschrift sind alle Handlungen, Verträge, Warenflüsse etc. mit den westindischen Kolonien der katalanischen Handelsverwaltung, der „Junta de Comercio" in Barcelona versammelt, die im ersten Triennium unternommen wurden. Die Junta wurde dann zur berühmten „Real Junta Particular de Comercio de Barcelona", die sich im Jahre 1763 konstituierte.
Beschrieben wird der gesamte Amerikahandel in äußerst detaillierter Darstellung, vor allem mit den karibischen Inseln, für die der Zuckerhandel ebenso wie der Handel mit schwarzen Sklaven bedeutend war: „con todo lujo de detalle el comercio con las Islas de Santo Domingo, Puerto Rico, y la Margarita, que se trataba en la mayor parte de piezas de operarios para cultivar las tierras y obrar los Ingenios de Azucar, seria preciso el envio de Negros a las Islas, quando los fondos de la Compañia, puedan sufragar los gastos de esta empresa". – Etwas wellig, winzige Tintennummern, sonst sehr frisch.

First edition of the first report on Catalan trade in America, mainly sugar cane and slaves. Slightly wavy, tiny ink numbers, fresh copy. Modern marbled boards.

Abbildung



PAPEL QUE SE LEYÒ
EN LA JUNTA GENERAL DE LA REAL Compañia de Comercio de Barcelona à Indias, celebrada en la Pieza de la Casa Lonja del Mar de la misma Capital el dia 3. y 4. de Mayo de 1762. dandole cuenta de sus principios, progresso, y ultimo estado, y consistencia.

MUY ILUSTRE SEÑOR.

LEGA à verse V. S. convocado segunda vez en Junta General de Interessados à esta Real Compañia de Comercio à las Indias, para examinar, tratar, y resolver, los importantes assumptos, que dán motivo à su establecida triennal convocacion; y llegó igualmente el dia en que los actuales Directores Don Francisco de Clota, Don Estevan Matas, y Don Geronimo Durán, despues que hayan cumplido la debida ley de dár à V.S. el mas exacto, y genuino informe, de quanto ha ocurrido en el finido Triennio de su cargo; lograràn compartir con V.S. la justa satisfaccion de aplicarse zelosos en el examen, providencias, y fomento, de una importancia en que se interessa el Real Servicio, el honor de la Nacion, el bien particular del Comercio, y el general del Principado.

No ignora V. S. que las immensas visibles riquezas del continente de la America, habian hecho olvidar por largo tiempo las Islas de Santo Domingo, Puerto-Rico, y la Margarita; que aquellos Vassallos de su Magestad sufrian, por este olvido, la mas penosa continua escasez de todo lo necessario à su sustento, y decencia; y que el incontrastable comun derecho de las gentes, obligava à los Go-

A ber-

1736

(†)

PHILIPPO IIII. HISPANIARVM,

ATQVE AVGVSTISSIMO. &c.

ORIENTIS, ET OCCIDVI OR BIS,

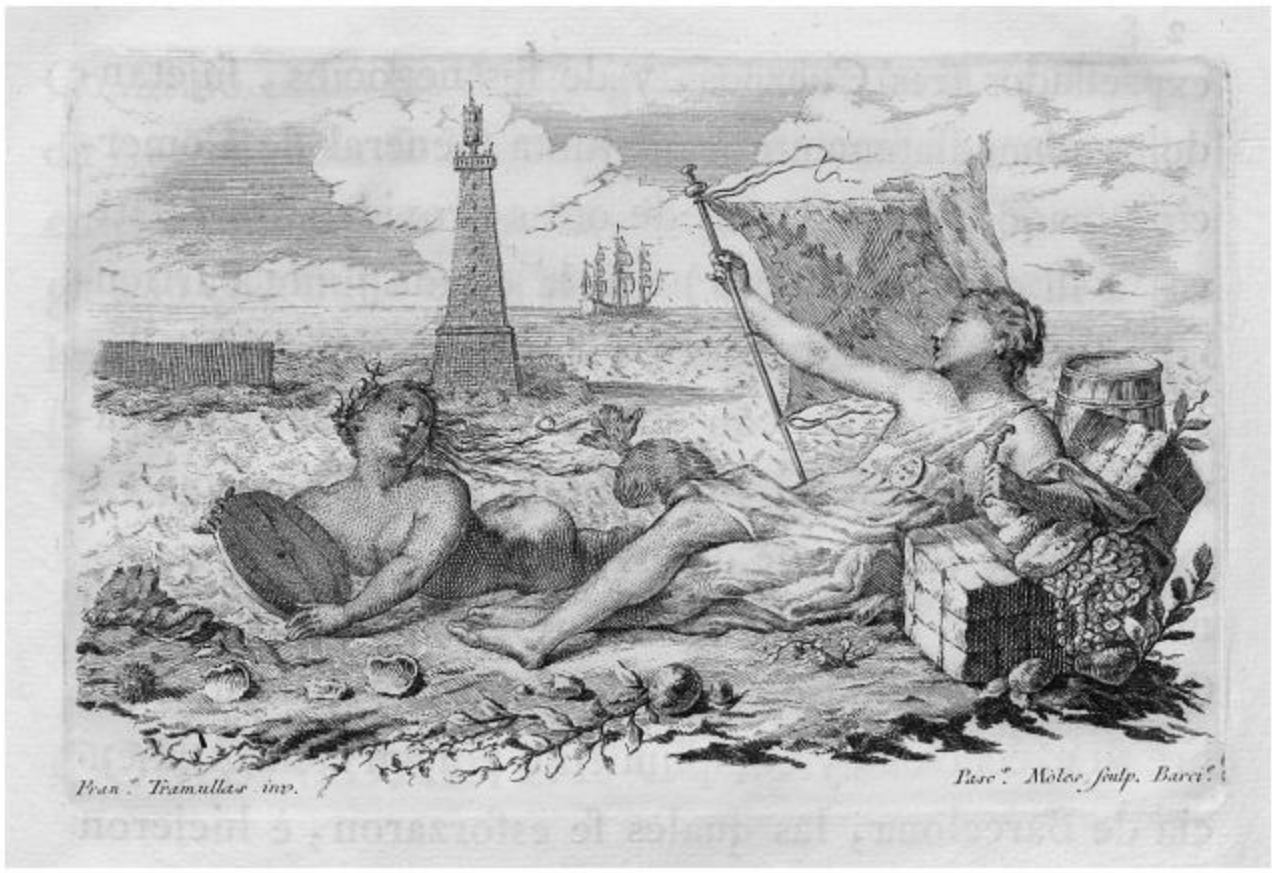
MONARCHÆ, POTENTISSIMO

(***)

1735

Regelwerk zur Holzwirtschaft in Katalonien

1737 Barcelona. - Presentación de V. S. sobre los perjuicios que resultan a los dueños de montes de ese principado, y al fomento de estos de no pagarse las maderas según su justo valor; se ha servido S. M. resolver, que quede abolido el relamento de precios de arboles para el mismo principado, y que los que en adelante se corten con



1738

destino a la marina se satisfagan prontamente al precio corriente en el pais. 2 S. 31 x 21,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Barcelona, o. Dr., 1786.

100 €

Nicht bei Goldsmiths, Palau, Kress etc. – Seltener, bibliographisch für uns nicht nachweisbarer Druck, herausgegeben in der „Ciudad de Barcelona". Der Erlass regelt die Holzwirtschaft, Holzschlag, Holzpreise etc. in den dortigen Bergfürstentümer Kataloniens, den „dueños de montes".

Decree regulating the wood industry in Catalonia. Very rare print, bibliographically not verifiable. Modern marbled boards.

1738 Barcelona. - Reales Cédulas de ereccion, y ordenanzas de los tres cuerpos de Comercio del Principado de Cathaluña, que residen en la ciudad de Barcelona. 7 Bl., 46 S. Mit großem gestochenen Wappen und gestochener Kopfvignette von Molés nach Tramullas und Kupfertafel mit Wappen. 29,5 x 19,5 cm. Leder d. Z. (etwas zerschlissen an Gelenken und Kanten, bestoßen und beschabt). Barcelona, Francisco Suriá, 1763.

200 €

Luxusdruck über die drei „cuerpos" auf festem Papier, reich geschmückt mit herrlichen Kupfern von Francisco Tramullas. Der erste Corpus ist die Gemeinschaft der Händler („la Matrícula o Comunidad de Comerciantes"), der zweite das Handelstribunal („el Tribunal del Consulado"), das die Streitfälle zwischen den Händlern zu schlichten hatte. Der dritte Corpus bestand in der Königlichen Gesellschaft der Kaufmänner („la Real Junta Particular de Comercio de Barcelona"), die die Rechte aller Handeltreibenden vertrat.
„Preciosa impresión en papel grueso, adornada con tres grabados de Tramullas, uno de ellos a plena página: Escudo de Armas, que se ha dignado S.M. aprobar para los tres Cuerpos de Comercio del principado de Cataluña, que residen en Barcelona". – Nur kleiner Feuchtschatten im Bug von oben, sonst sauber und frisch.

Edition de luxe with minor dampstain at the crown, very nice and neat copy. Contemporary calf (slightly torn at the edges and hinges, scuffed and scraped).
Abbildung

1739 Barère de Vieuzac, Bertrand. Libertad de mares ó el gobierno inglés sin máscara. Traducida y comentada con el epígrafe de preservativos contra el monopolio y oligarquia inglesa por el Dr. D. Manuel Maria Gutierrez. 4 Teile in 1 Band. 20,6 x 14,5 cm. Dunkelgrünes Halbleder d. Z. (leicht berieben, gering fleckig) mit goldgeprägtem RTitel und reicher Romantiker-RVergoldung. Madrid, D. J., Palacios, 1841.

100 €

Palau 24148. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Wichtiges Werk über die Hoheit über die Weltmeere in Beziehung auf Politik und Handel des englischen Königreichs. Die Erstausgabe war 1820 in Philadelphia erschienen, jedoch wurde die vorliegende stark ergänzt. – Gering fleckig, kaum gebräunt, hübsch gebunden.

Important work on ruling the oceans with regard to the politics and trade of the British Empire. Few stains, hardly any browning, decorative binding. Contemporary dark-green half calf (lightly rubbed, few stains) with gilt spine title and richly gilt spine.

1740 Bastiat, Federico. Cobden y la liga o la agitación inglesa en favor de la libertad de comercio ... Traducida al castellano y aumentado ... por Elías Bautista Muñoz. XC,

483 S. 21 x 13,8 cm. Hellbraunes Leinen um 1900 mit zweifarbigem goldgeprägten Lederrückenschild. Madrid, Baltasar Gonzaléz, 1847.

100 €

Palau 25396. Nicht bei Goldsmiths. – Erste spanische Ausgabe der seltenen Untersuchung über die Zulänglichkeiten des freien Welthandels und der Bedeutung des Wirtschaftsliberalismus für das europäischen Wirtschaftsleben. Der Autor, Claude Frédéric Bastiat (1801-1850) war ein französischer Wirtschaftswissenschaftler und Politiker, der als bedeutender Vertreter des Liberalismus und des optimistischen Harmoniegedankens zu den klassischen Ökonomen gehört. Beeinflusst von Richard Cobden und der englischen Freihandelswegeung, dem sog. „Manchesterliberalismus" propagiert er hier ähnliche Gedanken für den Welthandel schlechthin. – Vortitel minimal unten verkürzt, nur geringe Gebrauchsspuren, kaum fleckig, schönes Exemplar, wohlgebunden.

First Spanish edition of this rare examination of the sufficiency of free world trade and the importance of economic liberalism for the European economy. Half title slightly cropped in the foot margin, few traces of usage, hardly any stains. Altogether copy in good state, nice binding. Light-brown cloth (around 1900) with bi-coloured gilt spine label.

1741 Bastiat, Federico. Armonías económicas. Ordenadas y antotadas con arreglo á los manuscritos del autor. Traducción de la septima edición francesa. 456 S., 1 Bl. 19 x 12,5 cm. Halbleinen d. Z. (bestoßen, berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Madrid und Valencia, Teraza Aliena, 1880.

60 €

Palau 25393. – Erste spanische Ausgabe der Untersuchung über das Verhältnis von Ökonomie und Moral, Politik, Legislative und Religion. – Unfrisch, gebräunt, Braunflecke, Anstreichungen.

First Spanish edition of this examination of the relation between economy and morals, politics and religion. Browning, brown stains, not fresh, underlinings. Contemporary half cloth (scuffed, rubbed) with gilt spine title.

1742 Bazán Fajardo y Villalobos, Juan Carlos. Miscellanea política sacada de varios papeles ... producelos al público para bien comun y beneficio del real servicio, añadiendo los Epilogos de tratados de Pazes hasta el último del año de 1731, y lo principal ocurrido hasta el mes de Otubre de este de 1741... 12, 234, 7, 8 S. 23 x 19 cm. Rotmarmoriertes Pergament d. Z. (teils rote Farbe abgerieben, restaurierte Fehlstellen, neu aufgebunden) mit hs. RTitel. Den Haag, Antonio Van Dole, 1741,

350 €

Palau 25927. Nicht bei Goldsmiths. Nicht bei Alden-Landis. – Erste Ausgabe der „Miscellanea política" des 1703 gestorbenen Marqués de San Gil, Juan Carlos Bazán Fajardo y Villalobos, deren Publikation dessen Neffe unternahm. Dieser war spanischer Botschafter in den Niederlanden: „Nieto y heredero Don Joachín Antonio de Bazan y Melo, Marchès de San Gil, del consejo de S. M. y su Oydor de Valladolid, Corregidor de Vizcaya, Regente de Sevilla, y oy Consejero Real de Indias, y Ambaxador Extraordinario en los Estados Generales de las Provincias unídas de los Payses-bajos" (Titel).

Eine zweite Ausgabe sollte dann 1753 in Madrid gedruckt werden. – Leicht wellig, teils gebräunt, jedoch kaum fleckig, gutes Exemplar, sehr selten.

First edition, published posthumously by the author's nephew. Slightly wavy, partial browning, but hardly any stains. Good copy. Very rare. Contemporary red-marbled vellum (partly red colour abrasion, faults restored, remounted) with handwritten spine title.

1743 Benecke, Wilhelm. Tratado de los principios de resarcimiento en los seguros marítimos y obligaciones á la gruesa ... con notas de Mr. Willard Phillips, traducido libremente del inglés y aumentado con notas por D. Manuel Torrents. XIV, 563 S. 23,5 x 15 cm. Modernes braunes Leinen (gering angestaubt) mit goldgeprägtem RSchild. Barcelona, A. Pons, 1844.

150 €

Palau I, 198 (27218). – Von dem Wissenschafts-Verlag des Willard Phillips (1784-1873) initiierte erste spanische Übersetzung des Hauptwerks Wilhelm Beneckes über Warentransportversicherungen, vor allen bei Überseefracht, ein für die Wirtschaft des 19. Jahrhunderts fundamental wichtiges Thema. Das Werk war 1833 in Boston erschienen unter dem Titel „Treatises on average and adjustments of losses in marine insurance". – Nur ganz vereinzelt fleckiges, gutes, breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.

First Spanish translation of Wilhelm Beneckes major work on marine cargo insurance. Uncut, wide-margined copy in good state. Only few scattered stains. Modern brown cloth (slightly dusty) with gilt spine label.

1744 Benessat Benessat, Martín. Aviso caritativo a Don Joseph Maria de Uria Nafarrando, y moral desengaño al publico, respectivo á su Aumento del comercio con seguridad de conciencia. 3 Bl., 244 S. Mit großem Holzschnitt-Kopfstück. Pergament d. Z. (leicht restauriert, neu aufgebunden) mit hs. RTitel. 20,3 x 14 cm. Vic, Juan Dorca y Morera, 1790.

200 €

Palau 27347. Aguilar Piñal I, 4107. Nicht bei Goldsmiths, Kress, Einaudi etc. – Seltener Druck aus dem katalanischen Vic, nördlich von Barcelona, einem kleinen mittelalterlichen Städtchen, das jedoch schon in der Römerzeit gegründet wurde. Der Autor Martín Benessat gehörte dem Orden der „Carmelita descalzo" (O.C.D.) an, dem „Ordo Fratrum Discalceatorum Beatissimae Mariae Virginis de Monte Carmel", also den „Unbeschuhten Karmeliten" zu Vic.
In seiner Abhandlung antwortet der Autor auf eine Schrift des José Maria de Uria Nafarrondo mit dem Titel „Aumento del comercio con seguridad de conciencia", die 1785 in Madrid erschienen war. Das Werk wendet sich somit gleichermaßen an die Geistlichen wie an die Ökonomen: „obra necesaria a los comerciantes, y util para todos los que exercitan cura de almas" (Titel).
Vor dem Hintergrund der Aufklärung in Spanien mahnt Nafarrondo zum Pragmatismus im Handel und zum Liberalismus gegenüber Moral, Glauben und Kirche, worauf er einen breiten Proteststurm über sein Buch ergehen lassen musste. Auch Benessat wendet sich vehement gegen ihn, indem er auch die Intitutionen wie die „Montes pios" („Monti di Pietà") anführt. – Vorsätze neu, wohlerhalten, sauber.

Rare reply from a monk of the Catalan city of Vic to a famous Spanish Enlightenment work on morals and economics, the ‚Aumento del comercio con seguridad de conciencia' of José Maria de Uria Nafarrondo (Madrid 1785). According to the title-page the work is intended for merchants, as well as priests. Nafarrondo had presented arguments refining the definition of usury in favour of commerce; in this work he is met with broad-based resistance. Benessat uses Scripture, theology and moral philosophy, and canon law but also discusses contractual situations, and the lending foundations the 'Montes pios'. Clean, almost mint copy in contemporary vellum (rebound and slightly restored) with spine title and marbled edges.

1745 Bowles, William. Introduccion a la historia natural, y a la geografia física de España. Segunda edicion, corregida. 13 Bl., 47, 576 S. 20 x 13,8 cm. Leder d. Z. (stärker fleckig, abgerieben, mit großerer Versehrung am Rücken und VDeckel oben). Madrid, Imprenta Real, 1782.

100 €

Palau 34228. Nicht bei Colmeiro, Goldsmiths und Einaudi. – Zweite Ausgabe dieses wichtigen, populären Werkes über den physischen Reichtum Spaniens. „El autor escribe con visión imparcial y sumamente científica sobre el estado de la agricultura, mineria, canales, etc., de las diferentes regiones por las que pasó en sus viajes. Mereció ser traducida al inglés, francés e italiano". – Im Block sehr sauber und frisch.

Second edition of this important work on the physical abundance of Spain. Bookblock very clean and fresh. Contemporary calf (stronger stains, rubbed, severe damage to the spine and front cover).

Die erste spanische Übersetzung

1746 Bresson, Jacques. „De los fondos publicos franceses, y estrangeros y operaciones dela Bolsa de Paris; publicado en francés par M. Jacques Brresson, y traducido dela sesta edition". Spanische Handschrift auf Papier. 1 Bl., 249 hs. num S. Mit 10 teils mehrfach gefalteten Tabellen (in Pag.). 20,5 x 14,5 cm. Grünbraun marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (Rückdeckel mit Kratzern, gering berieben, kaum Läsuren) mit goldgeprägtem RSchild, RVergoldung und breiten Goldbordüren auf den Deckeln. **Madrid 1829.**

200 €

Prachtvoll gebundenes, besonders hübsches und in sauberster, schönster Kalligraphie mit braunschwarzer Sepiatinte in Reinschrift geschriebenes Manuskript der ersten (und in dieser Zeit einzigen), bis dato noch nicht publizierten Übersetzung des bedeutenden Traktats aus der Feder des französischen Unternehmers und Wirtschaftswissenschaftlers Jacques Bresson (1798-1860): „Des fonds publics français et étrangers, et des opérations de la Bourse de Paris, ou, Recueil contenant, des détails sur les rentes ... des notions exactes sur les rentes de Naples ... et autres fonds étrangers ... les diverses manière de spéculer soit à la hausse...", erschienen 1825 bei Bachelier in Paris. – Kaum fleckig, sehr sauber und frisch, in ganz ausgezeichneter Kalligraphie. Gebunden in „Piel valenciana", das herrlich blau-grün marmorierte Glattleder mit reicher Goldprägung.

Beautiful calligrapic manuscript in dark-brown sepia in. First translation of Bresson's then unpublished treatise. Hardly any stains, very clean and fresh. Most beautiful calligraphy. Contemporary smoothed marbled green-brown calf („piel valenciana", back cover with scratches, slightly rubbed, hardly any damages) with gilt spine title, gilt spine and wide gilt borders on both covers.

1747 Brito, Joaquim José Rodrigues de. Memorias politicas sobre as verdadeiras bases de grandeza das nações, e principalmente de Portugal offerecidas ao serenissimo Principe do Brazil Nosso Senhor. Bände I-II (von 3). 8 Bl., XXXVI S., 3 Bl., 78, 68 S., 3 Bl., 112, 150 S. 19,8 x 13,5 cm. Marmoriertes Leder (leicht wurmpunktiert, gering berieben) mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung. Lissabon, Impressao Regia, 1803.

80 €

Inocencio IV, 111. Nicht bei Goldsmiths.Fehlt der dritte Band. Stärker wasserfleckig.

Third vol. missing. Some stronger water stains. Marbled calf (light worming, slightly rubbed) with gilt spine title and faintly gilt spine.

1748 Buenos Aires. - Real cédula de S. M. y Señores del Consejo, en que se estiende el Comercio-libre de los puertos habilitados de España, e islas de Mallorca y Canarias a Buenos-Aires ... 10 Bl. 28 x 19 cm. Moderner Pappband. Madrid, Pedro Marín, 1778.

100 €

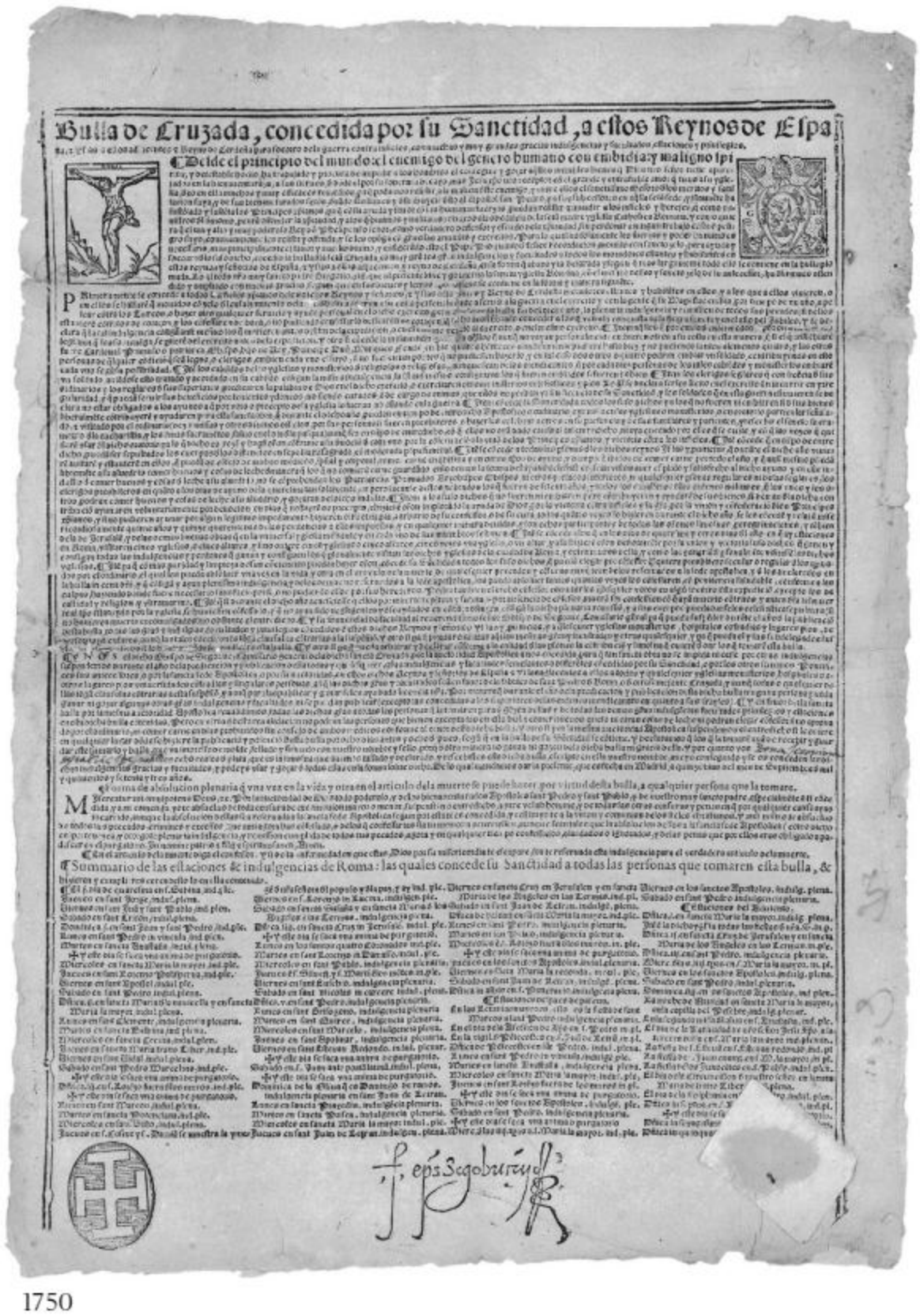
Palau 24961. Nicht bei Goldsmiths. – Erlass mit Aufruf zum freien Amerikahandel zwischen den Häfen des spanischen Mutterlandes, den Kanaren und Balearen und der Hauptstadt Argentinies Buenos Aires, ferner Peru und Chile: „Real cédula de S. M. y Señores del Consejo, en que se estiende el Comercio-libre de los puertos habilitados de España, e islas de Mallorca y Canarias a Buenos-Aires, con internación a las Provincias interiores, y a los puertos también habilitados del Perú, y Chile. Se insertan asimismo las dos Reales Cédulas, que tratan de la rebaja que S. m. Se ha servido conceder en los derechos del Oro, y el arancel que deben observar los escrivanos de registros en los puertos de Indias en que se permite el comercio-libre entre estos, y aquellos dominios" (Titel). – Minimaler Fingerfleck, sonst sehr sauber.

Decree calling for a free America trade. Single minor finger stain, otherwise very clean copy. Modern boards.

1749 Buenos Aires. - Real decreto en que se ha resuelto ampliar la concesión del comercio libre tenida en decreto de 16 de octubre de 1765. 4 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt und typographischer Titelbordüre. 28 x 19 cm. Moderner Pappband. Madrid, Juan de San Martín, 1778.

100 €

Palau 251081. Goldsmiths 11715. – Ausdehnung des Amerikahandels von den spanischen Städten nach Buenos Aires. Das Dekret basiert auf der Cédula vom 16. Oktober 1765, weitet aber die Zuständigkeiten und Freiheiten des Handels bedeutend aus: „Instrucción de la misma fecha, y demás resoluciones posteriores, que solo comprehendieron las Islas de Barlovento, y Provincias de Campeche, Santa Marta, y Rio del


Bulla de Cruzada, concedida por su Sanctidad, a estos Reynos de Espa

1750

Hacha, inculyendo ahora la de Buenos-Ayres, con internación por ella á las Costas de Chile, y el Perú ... expedido en 2 de febrero de 1778". – Sauber.

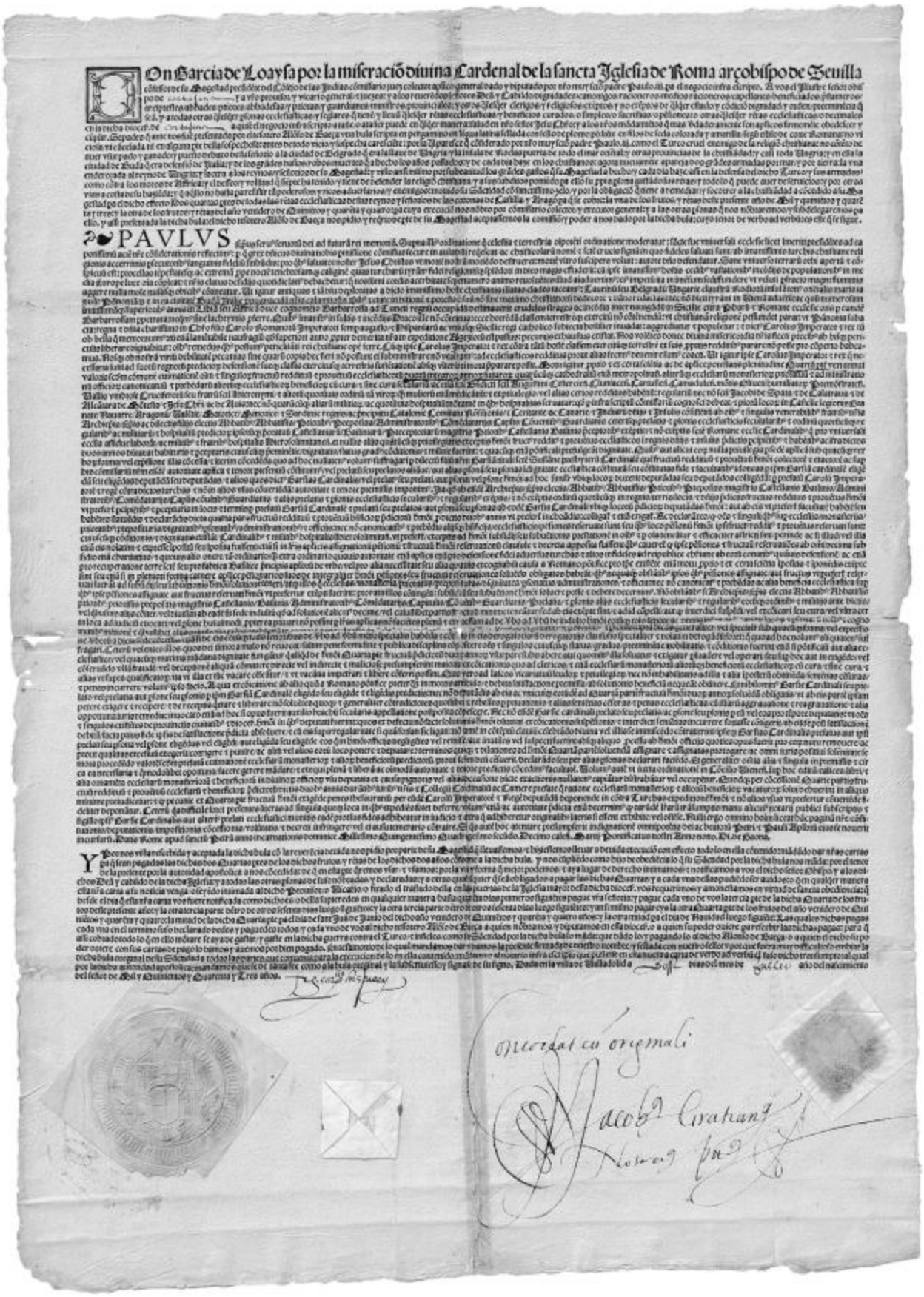
Decree to extend the America trade (between Spanish cities and Buenos Aires). Clean copy. Modern boards.

Das Seelenheil ist für acht Silberreales zu kaufen

1750 Bulla de cruzada, concedida por su Sanctidad, a estos Reynos de España, yslas adyacentes e Reyno de Cerdeña para socorro de la guerra contra infieles, con muchas y muy grandes gracias indulgencias y facultades. Einblattdruck. 105 Zeilen und 1 Überschrift. Got. Typ. Schriftraum 35 x 26,8 cm. Format 42,4 x 30,4 cm. Mit kleinem Holzschnitt mit Kreuzigungsdarstellung 4,2 x 3,1 cm und kleinem Wappenholzschnitt 3,5 x 3 cm sowie Holzschnitt-Siegelmarke mit Balkenkreuz im Oval sowie Holzschnitt-Signatur. Madrid 15. September 1573.

1.800 €

Nicht bei Palau und Norton, Perez Pastor etc. – Bibliographisch für uns nicht nachweisbare, große Ablassbulle, die man für den gewaltigen Preis von „Ocho Reales de Plata" erwerben konnte, um sich ein zeitlich begrenztes Seelenheil im Jenseits zu sichern - und gleichzeitig damit die Abwehr der Ungläubigen, der „infieles", worunter meist die „Moros" und „Turcos" gemeit waren, zu unterstützen.
Unten ist ein vierspaltiger lateinischer Text abgedruckt, der „Summario de las estaciones & indulgencias de Roma: las quales concede su Sanctidad a todas las personas que tomaren esta bull, & hizieren y cumplieres cerca desto lo en ella contenido".

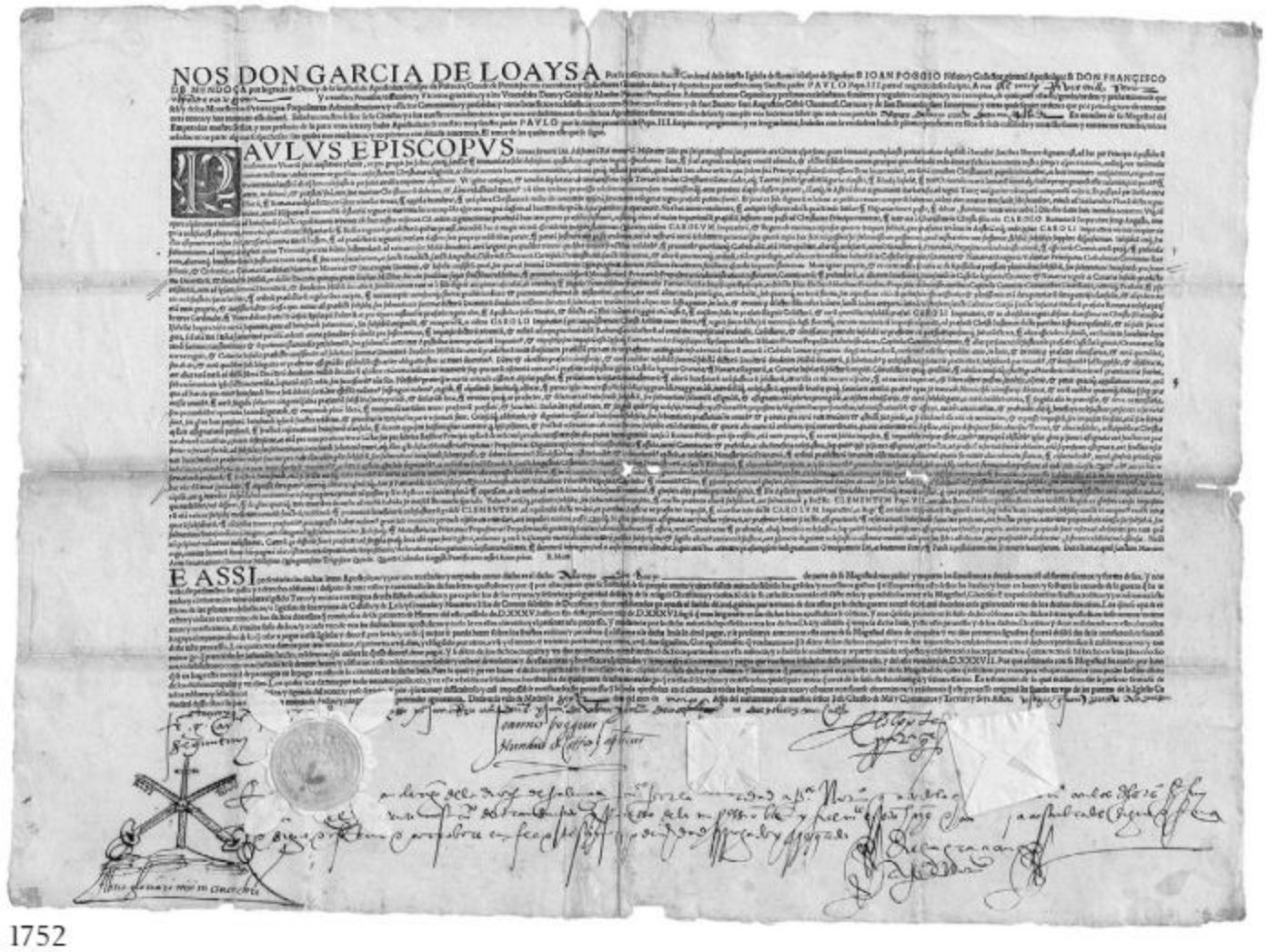


1751

Der Text ist in einen doppelten Filetenrahmen gedruckt, links ist der gekreuzigte Heiland in einem kleinen Holzschnitt dargestellt, rechts das Wappen Papst Gregors XIII. (1502-1585) mit der Tiara, den überkreuzten Schlüsseln und dem Wappen der Familie des Ugo Boncompagni dargestellt. In dem Spatium Zeilen 65-66 ist der Name der Ablasszahlerin, nämlich einer „Doña Jeronima" (Nachnamen unleserlich) in brauner Sepiatinte eingetragen:

„Y otro si por la mesma auctoridad Apostólica suspendemos el entre dicho si le ouire en qualquier lugar donde se hiziere la publicación y predicación desta bulla por ocho dias antes y ocho después, seguen que en la bulla de su Sanctidad se contiene. Y declaramos quen los que la tomaren ayan de recebir y guardar este sumario y bulla, que va impresso de molde, sellado y firmado con nuestro nombre y sello, porque d'otra manera no ganan ni gozan dela dicha bula ni gracia della.

Y por quanto vos ‚Dona Jeronima...' distes ocho reales de plata, que es la limosna que avemos tassado y declarado, y recebistes esta dicha bulla, escripto en ella vuestro nombre, ancys cconseguido y se os conceden las dichas indulgtencias gracias y facultades, y podey usar y goçar de todas ellas en la forma sobre dicha. De lo qual mandames dar la presente, que es fecha en Madrid, a quinze dias del més de Septiembre de mil y quinientos y setenta y tres años".
Unten rechts dann mit dem gedeckten Wachssiegel der Spanischen Krone gesiegelt. – Gleichmäßig gebräunt, nur minimal fleckig, Ränder faserig (da ganzes Folioblatt, unbeschnitten). Zwei horizontale Knicke, dort etwas stärker gebräunt bzw. mit kleinen Läsuren bzw. minimalen Fehlstellen, diese sauber restauriert bzw. alt hinterlegt, ebenso wie wenige Randläsuren. Insgesamt durchgehend sehr gut lesbar und in guter Gesamterhaltung.



1752

Indulgence bulla by Pope Gregory XIII who concedes temporary absolution to a certain „Doña Jerónima", who's name is filled-in handwritten with ink. She purchased the bulla for the immense sum of 8 silver „Reales" and supported so the fight against the disbelievers, so to say the „Moros" and „Turcos". With two little inserted woodcuts, woodcut seal and a covered wax seal of the Spanish Crown. - Twice horizontally folded, few minimal holes, thoroughly restored, equally browned, in very good legibility.

Abbildung Seite 193

1751 Bula de cruzada. Don Garcia de Loaysa ... Cardenal de la sancta Iglesia de Roma, arçobispo de Sevilla ... Bula por la qual paresce que considerado por nuestro Santo Padre Paulo III, como el Turco curel enemigo de la religion ... no contento de haver usurpado y ganado la ciudad de Belgrado y la Insula de Rodas ... y casi toda la Hungria, ... agora nuevamente apareja dos grandes Armadas por mar y por tierra, la una enderaçada al reyno de Hungria, y la otra a los reynos y ... Dada en Roma, 1542. Einblattdruck. 92 Zeilen und 1 Überschrift. Got. Typ. Schriftraum 44 x 38,3 cm. Format 61 x 43,3 cm. Mit Holzschnitt-Initiale. O. O. und Dr. (Valladolid 1543).

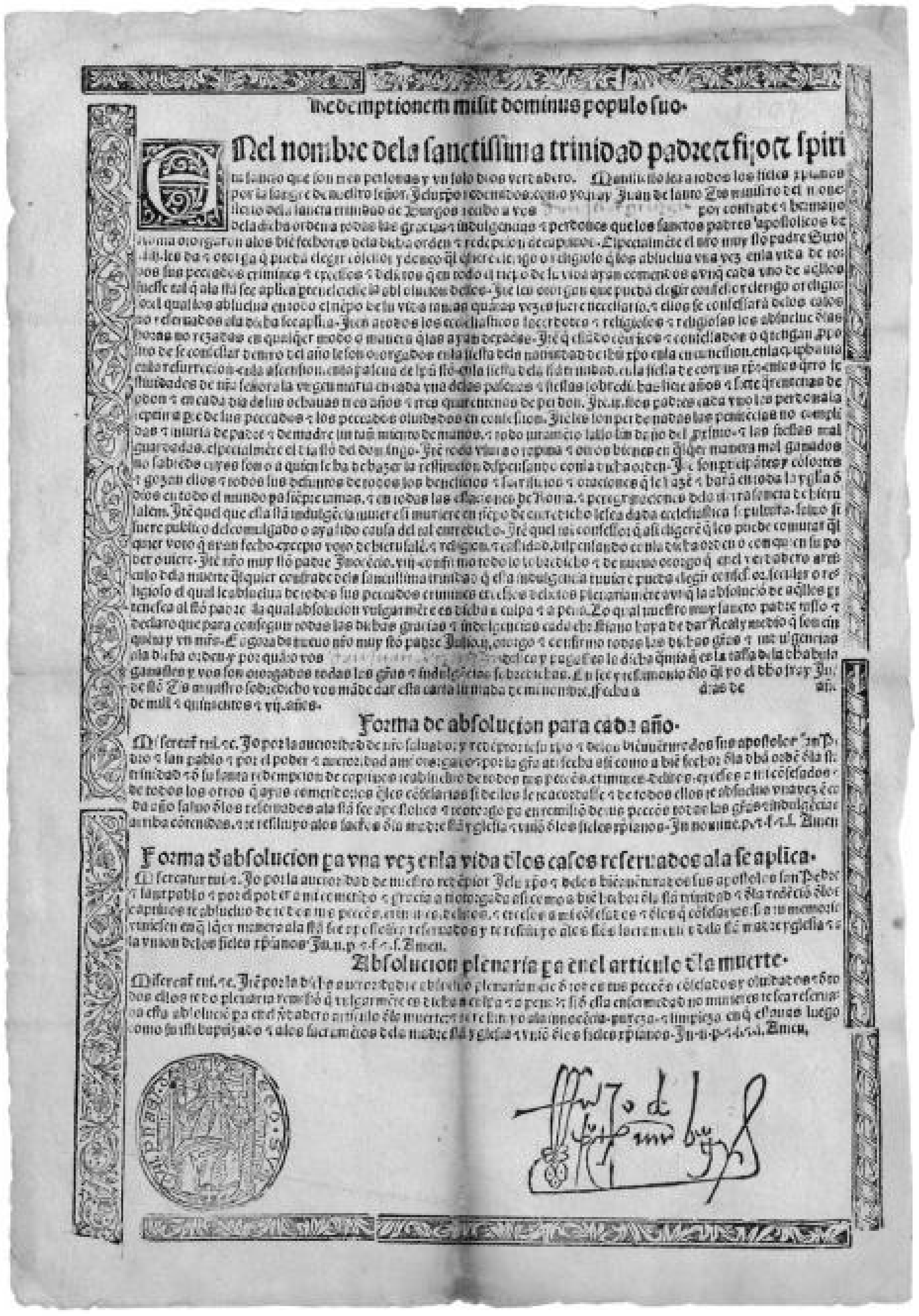
1.500 €

Nicht bei Palau und Norton. – Unbekannter und bibliographisch nirgends nachweisbarer Druck dieser „Bula general de Cruzada", mit der Papst Paul III. den spanischen König und Kaiser des Heiligen Römischen Reichs beauftragte, ein großes Heer zur Bekämpfung der Türkengefahr auszuheben und dafür Steuern einzutreiben. 1543 hatte sich der mächtige Farnese-Papst mit dem großen Kaiser getroffen und neben der Konzilsfrage auch die Gefahr der wieder aufkeimenden Türkengefahr verhandelt. Denn der „Turco, cruel enemigo de la religion" hatte sich nicht mit der Eroberung von Belgrad 1521 durch 1521 Sultan Süleyman I., der Einnahme von Rhodos und der nahezu vollständigen Eroberung von Ungarn zufrieden gegeben, sondern war wiederum mit zwei großen Heeren zu Wasser und zu Land („dos grandes Armadas por mar y por tierra") vor den Toren Westeuropas erschienen.

Um die notwendigen Kriegsmittel zu beschaffen, erlaubte der Papst in seiner Bulle, gewaltige Abgaben auf den Kirchenbesitz in Form von „dos quartas partes de todas las rentas eclesiasticas", also von zwei Vierteln aller kirchlichen Einnahmen zu erheben, um mit Heeren gegen Süleymann und seine Türken vorzugehen.
Interessanterweise wird in der Bulle auch die Invasion durch die Türken erwähnt, ebenso wie Kaiser Barbarrossa und die große Niederlage mit dem Verlust einer spanischen Armada vor den Künsten von Algeciras.
„Carlos V, tuvo que recurrir varias veces a la Iglesia de Roma, así como también recibió contribución financiera por parte de la Dieta de Spira (1544) para poder hacer frente a los excesivos gastos militares".
– Mehrfach gefaltet mit Falzrissen und unfachgemäßen Hinterlegungen mit Säurespuren (teils leichter Durchschlag auf recto), wenige Randläsuren, kaum fleckig. Unten mit den Sigaturen der Notare und drei gedeckten Wachssiegeln, links das große Reliefwappen der Spanischen Krone. Das vorliegende Dokument ist eine herausragende Quelle für die historische Forschung zu den Kreuzzügen.

Crusade bulla by Paul III. Farnese with prescription for the emperor Charles V. to take two fourths of the ecclesiastical income to recruit an army against the Ottoman danger under Suleiman the Magnificent. Signed and sealed at bottom. - Many times folded, small tears, some signs of glue verso. With huge seal with coat of arms of the Spanish Kingdom. A major historical source for the research on crusades.

Abbildung


Redemptionem misit dominus populo suo.

En el nombre dela sanctissima trinidad padre e fijo e spiri

Forma de absolucion para cada año.

Forma de absolucion para vna vez enla vida delos casos reseruados ala sede aplica.

Absolucion plenaria para enel articulo dela muerte.

1753

Bulle gegen die perfiden Türken und Mohren zur Verteidigung des heiligen christlichen Glaubens

1752 Bula de cruzada. Nos Don Garcia de Loaysa ... Cardenal ... Obispo de Siguenza. Joan Poggio Nuncio y Collector general Apostolico. A vos el muy Reverendo Obispo de Cartagena. Einblattdruck. 64 Zeilen mit 3 Versalincipits. Rom. Typ. Schriftraum 31 x 48,5 cm. Format 44,3 x 60,5 cm. Mit 8-zeiliger Holzschnitt-Initiale, teils in Kursivdruck. O. O. und Dr. (Toledo oder Valladolid 1536).

1.600 €

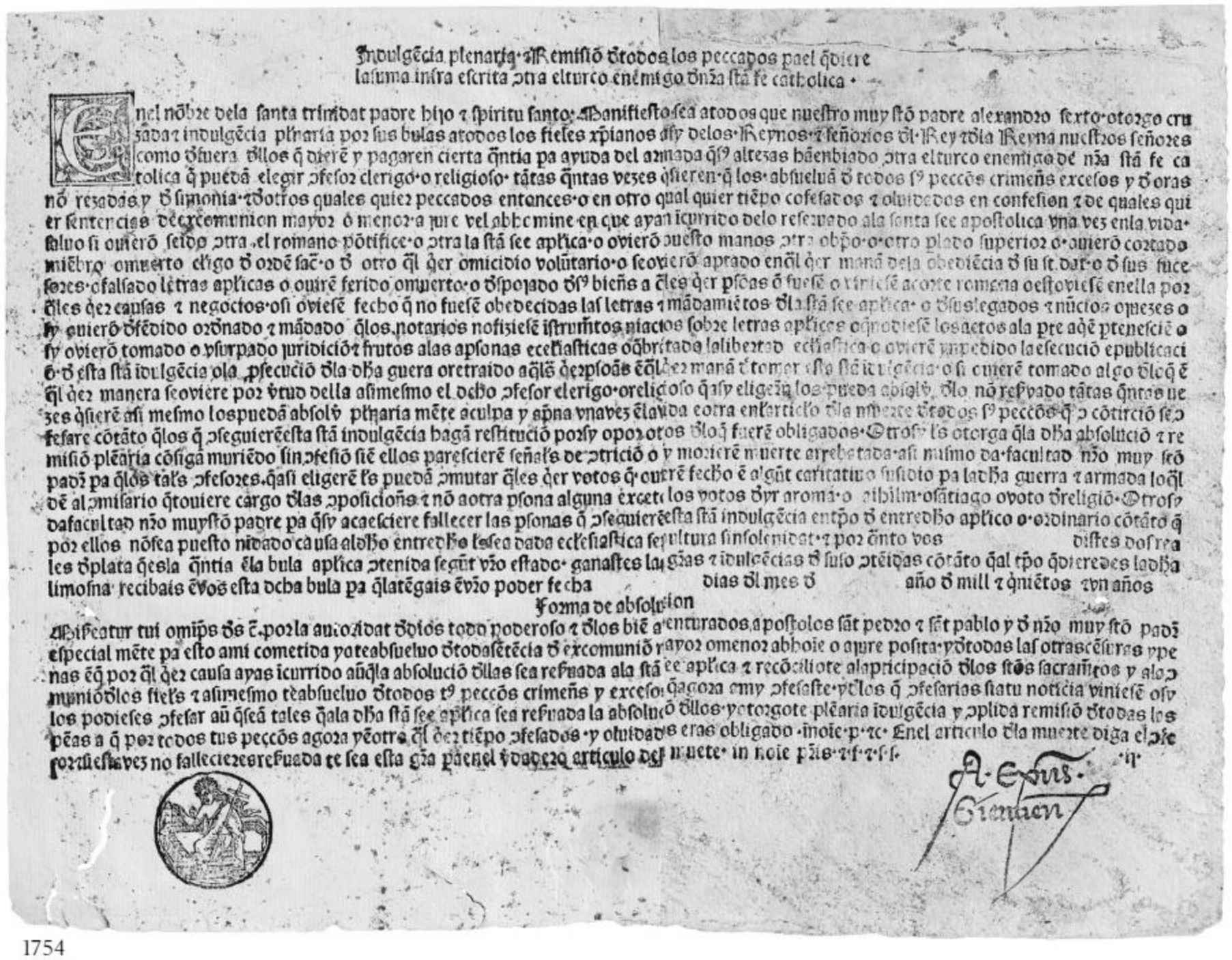
Nicht bei Palau, Perez, Pastor. – Erste Ausgabe in einem bibliographisch nicht nachweisbaren Druck dieser Kreuzfahrerbulle, die unter Papst Paul III. im Jahre 1535 an Karl V. erlassen wurde. Der Druckort ist unbekannt, allerdings deuten Typographie und Gestaltung auf das Erscheinen in der Nähe der Städte Toledo oder Valladolid hin, waren beide doch das Zentrum der Druckerei von päpstlichen Bullen. Demnach wird Alonso de Baeça in Beauftragung seiner Majestät, des spanischen Königs und Kaisers Karl V. mit der Ausführung der Kreuzfahrerbulle, der Erhebung eines Heeres („una armada de guerra") gegen die ungläubigen Türken und Araber („el perfido turco y moros enemigos") und der Verteidigung des katholischen Glaubens betraut. Die Königreiche Kastilla-León, Granada und Navarra sowie die kanarischen Inseln stellten im Laufe von zwei Jahren insgesamt 212.000 Golddukaten bereit, um die 21 großen Fregatten („galeras") und deren Mannschaften zu bezahlen, wobei auf jede Fregatte 6.000 Dukaten entfiel.

„E assi presentadas las dichas letras Apostólicas y por nos recebidas y aceptadas como dicho es el dicho (Alonso de Baeça) de parte de su Magestad nos pidio y requirió las llevasemos a devida execución conforme al tenor y forma dellas. Habiendo sabido (su Santidad) los grandes y excesivos gastos y que el Emperador nuestro señor ha hecho y haze en hazer y sostener la Armada de la guerra que ha tenido y continuamente tiene contra el perfido turco y moros enemigos de nuestra santa fé catholica ... y queriendo socorrer a su Magestad, concedió é impuso sobre los fructos reditos y proventos eclesiasticos de las personas ecclesiasticas e Iglesias de los reynos de Castilla y de León, y Granada y Navarra e Islas de Canrias, subsidio de 212.000 ducados para ayuda al sueldo de 21 galeras por terminos de dos años para la dicha guerra a razón de 6.000 ducados cada galera y cada uno de los dichos años ... Dada en la villa de Madrid a 6 de marzo de 1536. – Mehrfach geknickt mit kleinen Ein- und minimalen Ausrissen, vor allem am horizontalen Mittelfalz und an den Rändern, leicht braunfleckig, gering gebräunt, verso an den Falzen mit leichten Säurespuren. Die Ausfüllspatien teils mit eingesetzten Namen in Tinte, das Dokument ist unten kalligraphisch vom Papstnotar in brauner Tinte gesiegelt (zwei Petrusschlüssel mit Kreuz auf drei Hügeln) sowie mit zahlreichen Unterschriften und hs. Zusätzen der Legaten versehen und dreifach mit gedeckten Siegeln besiegelt.
Wichtiges, für die Volkswirtschaft bedeutendes Dokument, das die große Bedeutung der Privatwirtschaft zur Unterstützung der Expansionspolitik Karls V., der Politik Spaniens, ja der Weltpolitik im Kampf gegen den Glauben an den Propheten und Allah widerspiegelt.

First edition of a crusade bulla, which was remitted 1535 by Paul III to Charles V. According to this, Alonso de Baeça was entrusted under emperor Charles V's assignment with achievement of the crusade bulla, with imposition of an army against the pagan Turks and Arabians and with the defense of the Christianity. - Multiple folding, with little tears at the beginning and small tears to the mittle joint and to the edges, slightly browned, the folds verso with signs of acid.
Abbildung Seite 195

1753 Bula de indulgencia. - Redemptionem misit dominus populo suo**.** En el nombre de la sanctísimia trinidad padre e fijo e spiritu sancto que son tres personas e un solo dios verdadero... ... como yo fray Juan de Sancto Tis ministro del monasterio de la Sancta Trinidad de Burgos recibo a vos [Spatium für hs. einzutragenden Namen] por contrade y hermano dela dicha orde a todas las gracias y indulgencias, y perdones que los sanctos padres apostólicos de Roma otorgaron a los bienfechores de la dicha orden y redempción de captivos. Einblattdruck. 54 Zeilen (davon 5 Überschriften). Got. Typ. Schriftraum 20,6 x 15,6 cm. Format 28,5 x 20 cm. Mit 12-teiliger Holzschnitt-Bordüre und kalligraphsicher Holzschnitt-Signatur sowie Holzschnitt-Siegel. Burgos (?) 1507.

1.200 €


Indulgẽcia plenaria ℞emisiõ ẽtodos los peccados pael q̃diere
la suma infra escrita contra elturco enemigo dñra stã fe catholica.

En el nõbre dela santa trinidat padre hijo y spiritu santo: Manifiesto sea atodos que nuestro muy stõ padre alexandro sexto otorgo cruzada y indulgẽcia plenaria por sus bulas atodos los fieles xpianos assy delos Reynos y señorios del Rey y dela Reyna nuestros señores como dẽ fuera dellos q̃ dierẽ y pagaren cierta q̃ntia pa ayuda del armada q̃ su altezas hã enbiado contra elturco enemigo de nra stã fe catolica q̃ puedã elegir confesor clerigo o religioso tantas q̃ntas vezes q̃sieren q̃ los absuelua dẽ todos sus peccõs crimeñs excesos y dẽ oras nõ rezadas y dẽ simonia dẽ todos quales quier peccados entances o en otro qual quier tiẽpo confesados y olvidados en confesion y de quales quier sentencias descomunion mayor ó menor a jure vel abbomine en que ayan incurrido delo reservado ala santa see apostolica vna vez enla vida salvo si ouierõ seido contra el romano põtifice o contra la stã see aplica o ouierõ puesto manos contra obpo o otro plado superior o ouierõ cortado miẽbro o muerto clerigo dõde sac o dẽ otro q̃l quier omicidio voluntario o seouierõ apartado enq̃l quier manera dela obediẽcia dẽ su st dar o dẽ sus sucessores o falsado letras aplicas o ouiẽ ferido o muerto o despojado dẽ bieñs a ẽlles quier psõas q̃ fuese o q̃rie se acorte romana o estoviese enella por ẽlles quier causas y negocios o si oviese fecho q̃ no fuese obedecidas las letras y mãdamiẽtos dela stã see aplica o dẽ sus legados y nũcios o quier q̃ sea o fuerõ defendido ordenado y mãdado q̃los notarios no fiziese instrumẽtos o actos sobre letras aplices o q̃ no diese los actos ala pte aq̃ pteneciẽ o si ouierõ tomado o usurpado jurediciõ y frutos alas aplonas eccliasticas o q̃brantado la libertad eccliastica o ouierẽ impedido la esecuciõ e publicaciõ dẽ esta stã indulgẽcia o la esecuciõ dẽla dha guera o retraido aq̃lls q̃ exploãs ẽ q̃l quier manera q̃ tomer esta stã indulgẽcia o si ouierẽ tomado algo dẽllo q̃ ẽ q̃l quier manera seoviere por vrud della asimesmo el dcho confesor clerigo o religioso q̃ assy eligerẽ q̃ los pueda absolv dẽllo no reservado tantas q̃ntas vezes q̃sierẽ asi mesmo los pueda absolv en la hora de la muerte dẽ todos sus peccõs q̃ o cõtricion sea o confesare cõtato q̃los q̃ pseguierẽ esta stã indulgẽcia bagã restitucio por sy o por otros dello q̃ fuerẽ obligados. Otrosy les otorga q̃la dha absolucio y remisiõ plẽaria cõsigo muriẽdo sin confesiõ siẽ ellos paresciere señales de contricio o y morierẽ muerte arrebatada asi mismo da facultad nõ muy stõ padr̃ pa q̃los tales confesores q̃ assi eligerẽ les pueda conmutar q̃lles quier votos q̃ ouierẽ fecho ẽ algũ caritativo subsidio pa ladha guerra y armada los q̃l dẽ al comisario q̃ touviere cargo dellas exposiciõs y nõ a otra psona alguna excepto los votos dẽ yr a roma o al bilm o a santiago o voto de religiõ. Otrosy da facultad nõ muy stõ padr̃ pa q̃ sy acaesciere fallecer las psonas q̃ pseguierẽ esta stã indulgẽcia en tiẽpo de entredho aplico o ordinario cõtato q̃ por ellos nõ sea puesto nidado causa alodho entredho les sea dada eccliastica sepultura sinsolenidat y por ẽnto vos dixtes dos reales de plata q̃ es la q̃ntia ẽla bula aplica contenida segũt vso y estado ganastes las gracias y indulgẽcias dẽ suso contenidas cõtato q̃l tiẽpo q̃ dierdes ladha limosna recibais ẽ vos esta dcha bula pa q̃la tengais ẽ vso poder fecha dias del mes de año de mill y q̃nientos y vn años

Forma de absolucion

Misereatur tui omipotens deus et dimittat omnia delicta tua ipse te perducat ad vitam eternam. Indat dẽ los todo poderoso y dẽ los bienaventurados apostolos sant pedro y sant pablo y de nro muy stõ padr̃ especial mẽte pa esto ami cometida ya teabsuelvo de todas setẽcias de excomunio y mayor o menor abbomine o aure posita y de todas las otras cẽsuras ypenas eccl̃asticas en q̃ por q̃l quier causa ayas incurrido aq̃lla absolucio dẽllas sea rebuada ala stã see aplica y reconciliote alaparticipacio dẽlos stos sacramẽtos y alo munio dẽlos fieles y asimesmo teabsuelvo de todos tus peccõs crimeñs y excesos q̃ agora emy confesaste y dẽllos q̃ confesarias si atu noticia viniese q̃ los podieses confesar aũ q̃ sea tales q̃ la dha stã see aplica sea rebuada la absolucõ dẽllos y te torgote plẽaria indulgẽcia y cplida remisiõ de todas las pẽas a q̃ por todos tus peccõs agora y ẽotro q̃l quier tiẽpo confesados y olvidados eras obligado. Inde p. &c. Enel articulo dela muerte diga el confesor estas vez no fallecieres rebuada te sea esta gra pa enel vltimo articulo dela muerte. In nole pãs. t. f. s.

A. Epus. Granaen

1754

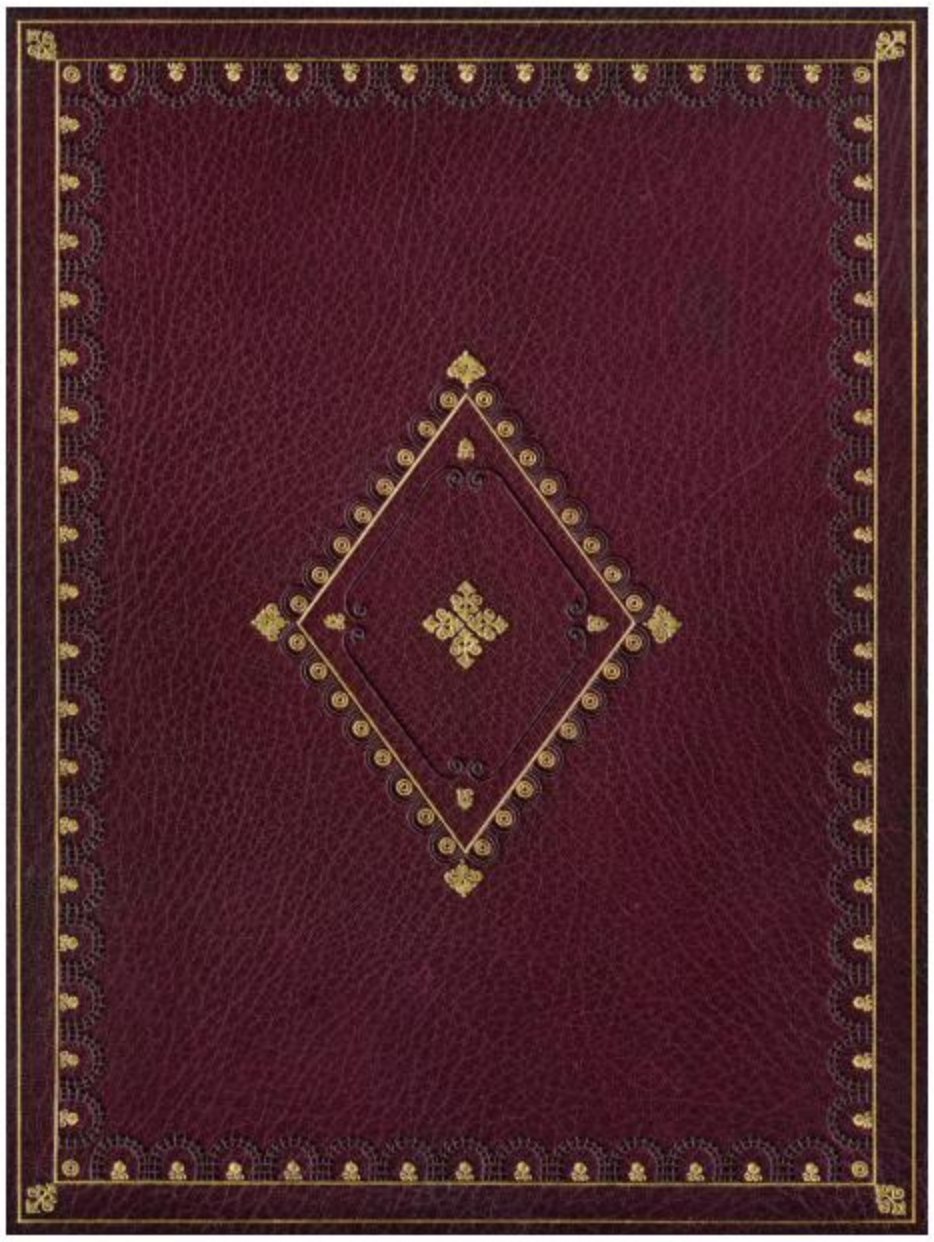
Palau 36849. Norton 1336. – Unikatexemplar, einzig bekanntes Exemplar dieser Ablassbulle aus Burgos, der Hauptstadt der Provinz Burgos in Castilla-León, gelegen am berühmten Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Einzig Palau erwähnt diese Bulle lakonisch in zwei Zeilen, allerdings ohne Basisdaten seiner Katalogisierung zu nennen, was darauf hindeuten könnte, dass er den Nachweis über ein anderes Repertorium geführt hat, das er nicht nennt. Norton wiederum führt den Druck unter der Rubrik der Bullen ohne Druckort und Drucker und kopiert dann den Eintrag von Palau. Somit beziehen sich beide wohl auf dasselbe, einzige Exemplar, das hier vorliegt: „Indulgences. Redemption of Captives. Burgos is unlikely to be an imprint, and perhaps comes from a MS. note of issue. Probably printed by one of the authorised indulgence-presses, that is by Gumiel at Valladolid or bei Hagembachs' successor at Toledo" (Norton).
Die Bulle wurde vom Trinitätskloster von Burgos gedruckt, unter dem Abt Juan de Tis, und konnte von den Gläubigen erworben werden, wobei hier vor allem die Gefängnisinsassen bedacht wurden, deren Namen in das oberer Spatium mit Tinte handschriftlich eingetragen werden konnte und denen die Bulle Erlösung zudachte. – Zweifach geknickt und teils etwas stärker gebräunt und brüchig an den Kreuzfalzlinien (geschickt minimal restauriert), ebenso oberer weißer Rand mit Braunlinie, teilweise etwas ungenau beschnitten, sonst nur minimal fleckig, in guter Gesamterhaltung.

Very likely unique copy of an indulgence with the redemption of the Prisoners, being printed at Burgos in Castile and León. Single leaf print, bibliographically only in Palau and Norton (most probably our copy). Twice folded and with stronger browning to fold, otherwise hardly stainy, minimalle rebacked, irregularly cut to edges. Altogether good copy, rarissimum.
Abbildung

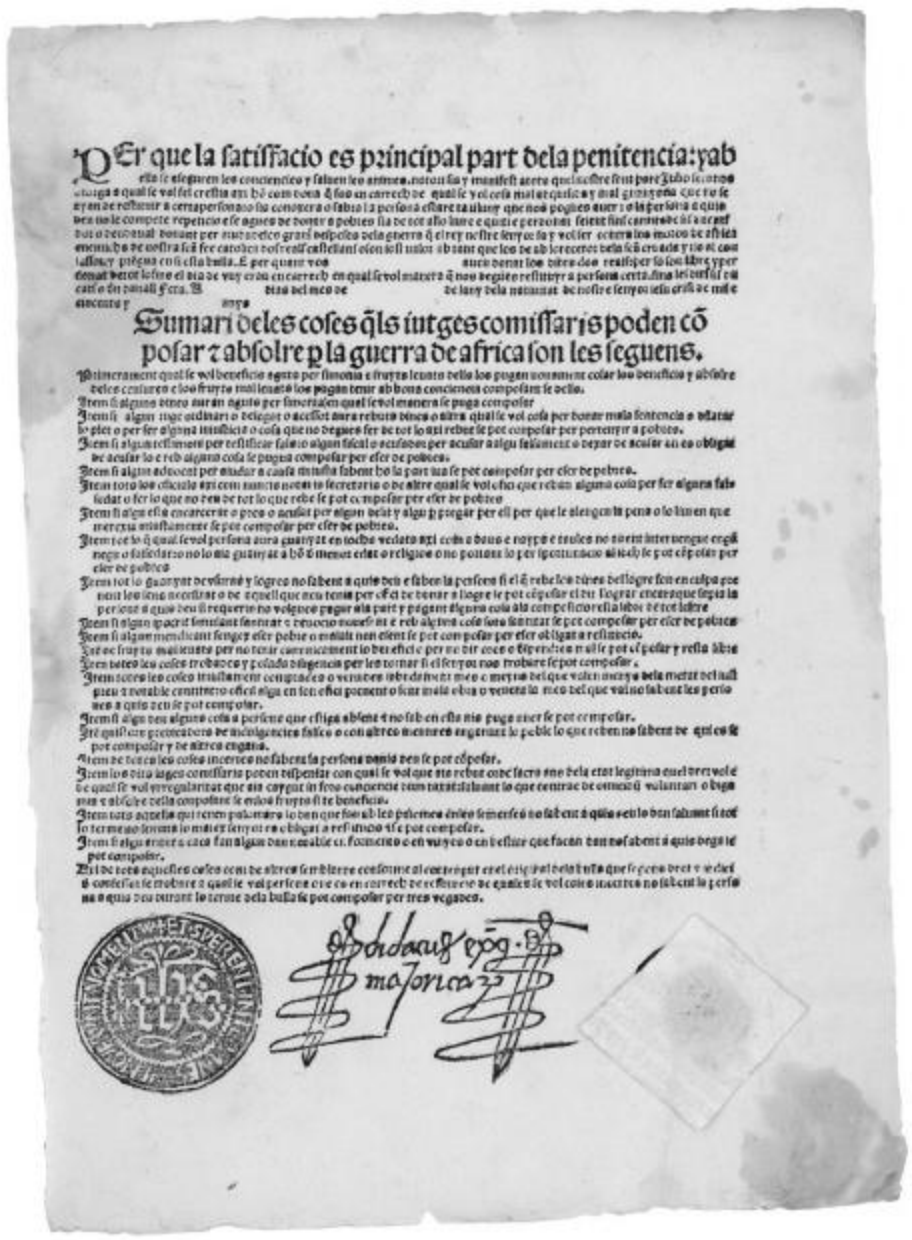
Wohl Unikat einer Ablassbulle, die endlich lokalisiert werden konnte: Jaén in Andalusien

1754 Bula de indulgencia. - Indulgencia plenaria remisión de todos los peccados para el que diere la suma infra escrita contra el turco enemigo de nuestra santa fe cathólica. Einblattdruck. 31 Zeilen und 2 Zeilen Überschrift. Got. Typ. Schriftraum 17 x 26,4 cm. Format 21,6 x 28,2 cm. Mit Holzschnitt-Initiale, gestempelter Siegelmarke und gestempelter Unterschrift. Eingelegt in moderne Leinenmappe mit braunen Schließbändern und goldgeprägtem Deckelschild. O. O. (Jaén), o. Dr., 1501.

2.400 €



1755



1755

Nicht bei Norton (dort nur andere Drucke von 1501). – Seltener, bibliographisch weltweit nicht nachweisbarer Einzelblattdruck einer Indulgenzbulle, eines Ablassschreibens zur Unterstützung der Heere gegen die Türkengefahr „el turco", womit in Spanien meistens auch „los moros", im allgemeinen also die Menschen muslimischen Glaubens gemeint waren). Die Bulle ist auf 1501 datiert, ins „año domini mill y quinentos y un año": am Ende des ersten großen Abschnitts mit den zwei Lücken, in denen der ausfüllende Ablassverkäufer dann mit Tinte das genaue Datum einschreiben konnte (hier nicht ausgefüllt).

„En el nombre de la santa trinidad ... manifiesto sea todos que nuestro muy santo padre Alexandro sexto otorgo cruzada e indulgencia plenaria por sus bulas a todos los fieles xpianos asy de los Reynos e señorios del Rey e de la Reyna mucho señores como de fuera dellos que dieren y pagaren cierta quantia para ayuda del armada que sus altezas han enbiado contra el turco..."
Daraufhin folgt die „Forma de absolución" in einem zweiten langen Absatz.

Das kleine Rundsiegel links unter dem Text zeigt den aus dem Grabe auferstandenen Heiland, rechts die in Holzschnitt reproduzierte Unterschrift des Bischofs von Jaén: „A.Epus.Giennen", für den „Archiepiscopus", den Bischof (bzw. damaligen Erbischof, „arzobispo") der Stadt Jaén in Andalusien (heutige Diözese Granada), die in der Antike „Civitas ginnensis" hieß. Damit ist die vorliegende Poenitenz-Bulle endlich lokalisierbar und die Typen bzw. die Drucker sollten dadurch eingrenzbarer werden.

Vgl. auch den Artikel von Jenaro Artiles Rodríguez, Curiosidades Bibliográficas del Archivo de Villa Madrid, Kapitel II Bulas inéditas de 1501, in Rivista Biblioteca Archivo y Museos V (1928), S. 162-168 (mit Beschreibung und Abbildung mehrerer Bullen, jedoch auch nicht er hier vorligenden). – Das Blatt ist aus zwei Teilen desselben Drucks zusammengesetzt, wobei es sich wohl bei beiden um jeweils ein Fragment des Originaldrucks handelt. Während der linke Teil etwas besser erhalten ist (braunfleckig, ein kleiner Fleck unten Rechts, links mit wenigen Wurmgängen), ist der rechte etwas stärker angeschmutzt und teils an der Oberfläche etwas berieben. Bei beiden handelt es sich um Einbandmakulatur, entnommen aus demselben Folianten, sie sind hier weitgehend passgenau zusammenmontiert und ergeben somit das vollständige Blatt des überaus seltenen Einblattdrucks, der hier wohl lediglich ein einziges Mal nachzuweisen ist.

Very likely unique copy of an indulgence (to support the army against „Turkish danger"), finally located as stemming from Jaén, Andalusia. Single leaf print, bibliographically not verifiable. The leaf is put together from two halves of two copies of the same original print. The left half is in better state (brown-stained, small stain on the bottom right, little worming to the left), the right half is somewhat strongly soiled and rubbed off. Both were found in the binding of the same folio, having been used as filling. The two halves are almost exactly mounted and thus create the complete single leaf. Woodcut initials, stamped seal and stamped signature. Filed in modern cloth folder with brown hasps and gilt cover label.

Abbildung Seite 197

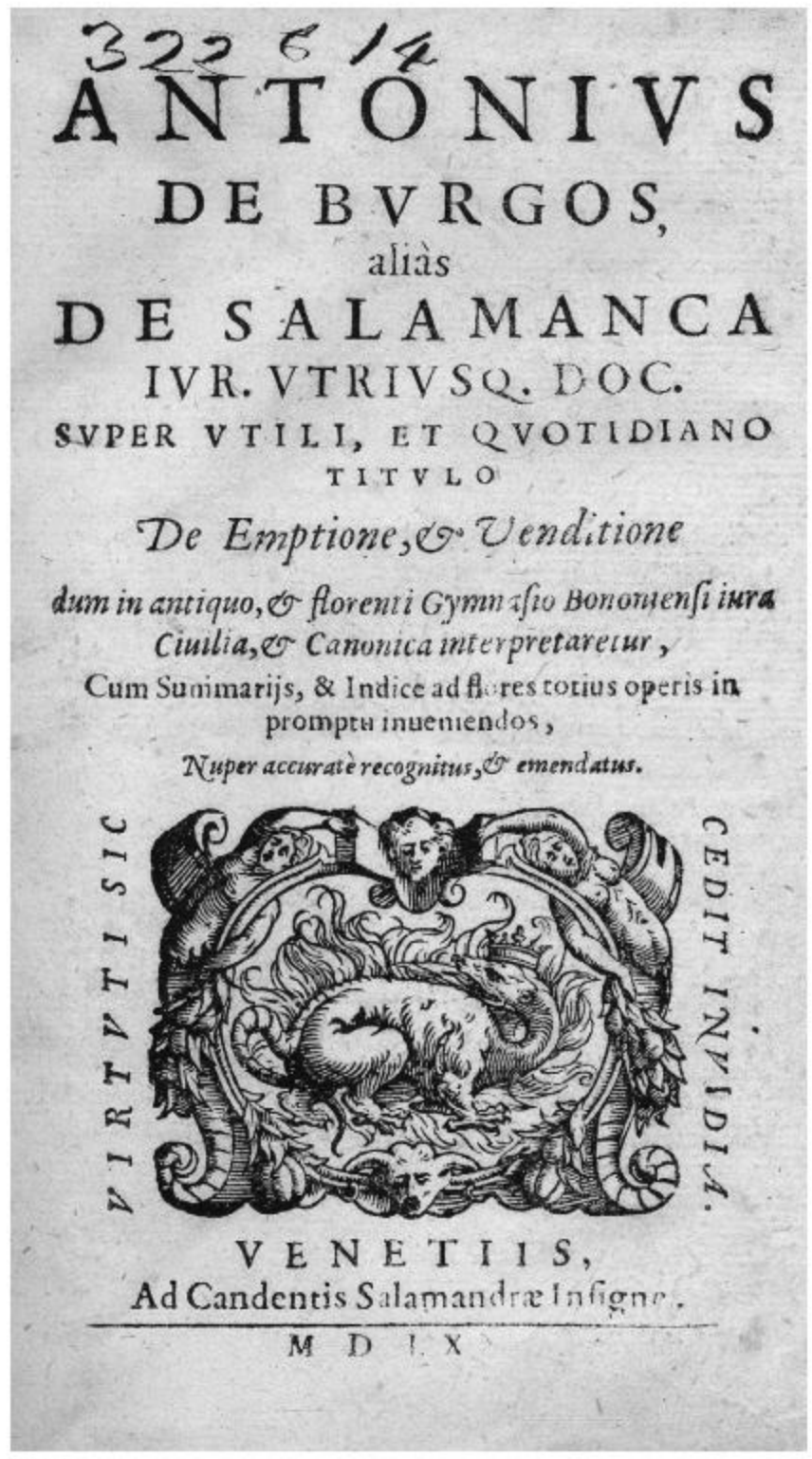
1755 Bula de indulgencia. - Indulgencia y cruzada de penitencia. Einblattdruck. 52 Zeilen (davon 2 in großer Typographie). Got. Typ. Schriftraum 18 x 15,5 cm. Format 28,5 x 20 cm. Mit gestempelter Siegelmarke und gestempelter Unterschrift sowie Ringstempelrahmen mit gedecktem roten Wachssiegel. Eingelegt in Klarsichthülle in modernem Blankobuch. 34 x 25,5 cm. Dunkelbraun-rotes modernes Maroquin mit goldgeprägtem RTitel und reicher ornamentaler Deckelvergoldung mit goldenen Doppelfileten, blindgeprägter Bogenbordüre sowie großer Mittelraute mit Mittelstempel und goldenen Eckfleurons, in Halbleinenschuber mit Marmorpapierbezug. Wohl Toledo, Juan Varela de Salamanca, ca. 1509-1510.

2.800 €

Norton 1075A und 1075B, siehe auch 1074. – Sehr seltenes Ablasschreiben als Einzelblatt, wohl aus der Offizin des Hagembach-Nachfolgers Joan Varela de Salamanca, eines toledanischen Druckers, wie Norton vermutet. Ablass wird demnach erteilt für die Schuld, die jemand auf sich geladen hat, indem er Güter erwarb, die nicht zurückgegeben werden können, ein „Hauptgrund des Ablasses" („principal part dela penitencia"), mit dem die schuldigen Seelen gerettet werden („y ab ella se aseguren les conciencies y salven les animes"). Ein Ablass kostet somit zwei Reales, mit dem die Sünden vergeben werden „dos reals: per so sou livre y perdonat de tot lo fins". Es folgt das hier nicht ausgefüllte Formular mit Freistellen für Tag, Monat und Jahr. Unten dann als Liste der Dinge, die bei „afrikanischen Krieg", also dem Kriege gegen die „Moros" zur Absolution führen können: „Sumari deles coses qls iutges comissan poden composar e absolre per la guerra de africa son les seguens".
Dabei ist die Schriftsprache auch interessant, handelt es sich doch als „Vulgare", als einen dem Latein noch sehr stark verhafteten Dialekt des frühen Kastellanischen.

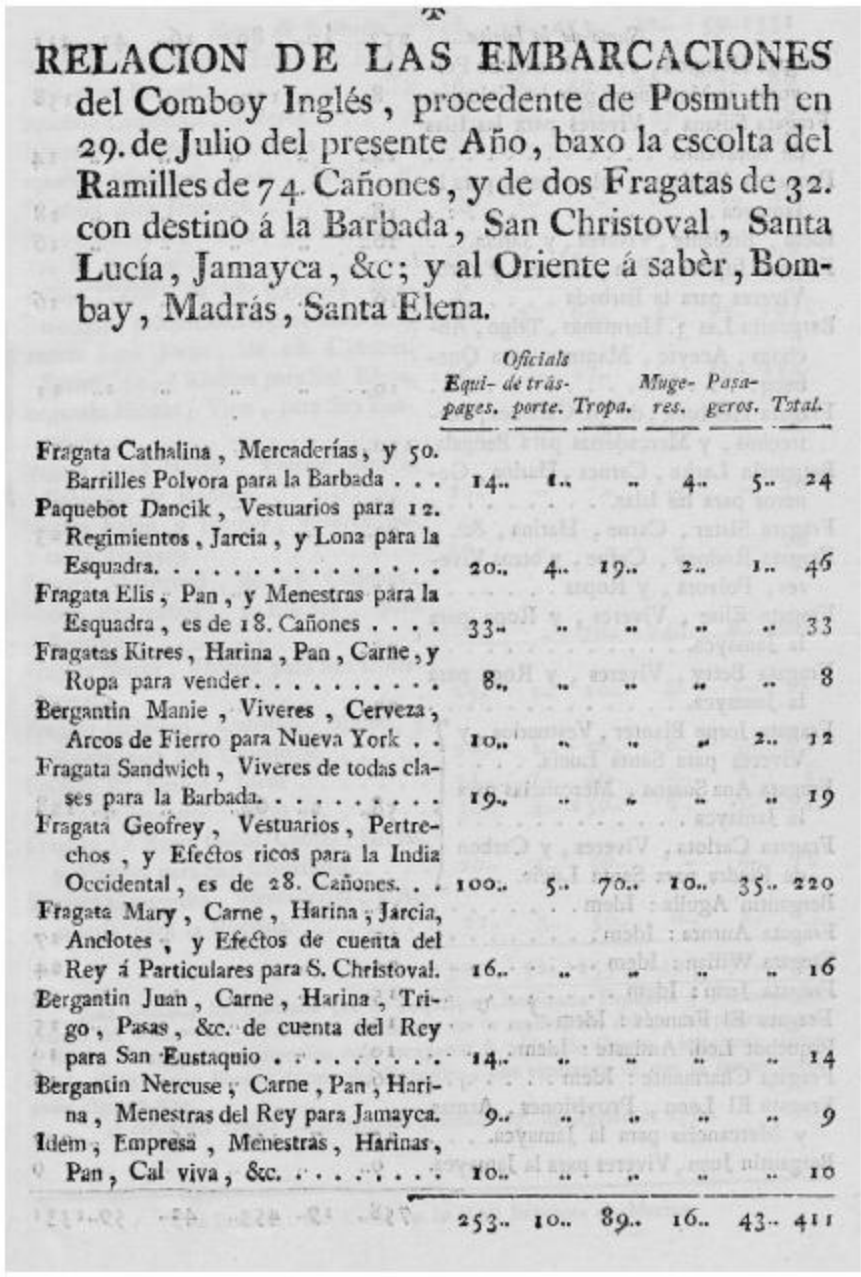
„As in Varela's *Plenaria indulgencia*, no. 1075, but the heading-type appears to be the Hagembach successor's 150 G, though showing an intrusive S which has not been indentified. Perhaps printed by Varela soon after his arrival in Toledo, either with the aid of material borrowed from the Hagembach successor - his immediate predecessor at San Pedro Mártir - or in full collabroration with him. Cf. Varela's loan to Villaquirán of his cut of the royal arms. The woodcut seal and signature closely resemble those uses in no. 1075 but are from different books". Bei dem vorliegende Exemplar handelt es sich wohl um eine weitere Variante der bei Norten 1075A und 1075B beschriebenen Exemplare, was aber aber noch nachzuprüfen wäre (vgl. beiliegendes Material).

„Per que la satisfacio es principal part dela penitencia: y ab ella se aseguren les conciencies y salven les animes. notori sia y manifest a tots quel nostre sant pare Iulio secundo atorga a qual se volfel crestia axi hom con dona que sos en carrech de qual se vol cosa mal adquisida y mal guanyada que no se ayade restituir a certa persona: os sis conoxera o sabra la persona estare tan luny que nos pogues aver: o la persona a quis deu nole compete repeticio e se agues de donar a pobres sia de tot allo livre e quiti e perdonat seient fins cantitat de sis ducats dor o den daval donant per aiuda de les grans despeses de los moros de Africa ene michs de nostra santa fe catholica dos reals castellans o son iost valor ab tant que los de ab lo recetor dela santa curada y no al confesso y prengua en si esta bula. E per quant vos aveu donat los dites dos reals: per so sou livre y perdonat de tot lo fins el dia de vuy earau en carrech ... fins les dits sis ducatts o dendavall. Feata. A [Spatium für den Ort] dias del mes de [Spatium für den Monat] del any de mil e cincents y [Spatium


322 6 14
ANTONIVS
DE BVRGOS,
aliàs
DE SALAMANCA
IVR. VTRIVSQ. DOC.
SVPER VTILI, ET QVOTIDIANO
TITVLO
De Emptione, & Venditione
dum in antiquo, & florenti Gymnasio Bononiensi iura Ciuilia, & Canonica interpretaretur,
Cum Sumarijs, & Indice ad flores totius operis in promptu inueniendos,
Nuper accuratè recognitus, & emendatus.
VIRTVTI SIC CEDIT INVIDIA.
VENETIIS,
Ad Candentis Salamandræ Insigne.
M D I X

1756

für das Jahr]. Sumari deles coses qls iutges comissan poden composar e absolre per la guerra de africa son les seguens. Primerament qual se vol beneficis aguts per simonia e fruyts levats dells los pugan novament colar los beneficis y absolre deles censures e los fruyts mal levats los pugan tenir aab bona conciencia composant se dells..." Unten dann das runde Holzschnitt-Siegel mit der Inschrift: „ET SPERENT IN TE OMNES QUI NOVERUNT NOMEN TW" mit dem Jesusmonogramm „IHS" mit Kreuz sowie die ebenfalls in Holz geschnittene Signatur: „didacus ep[iscopu]s majoricarum". Die Rückseite weiß.
Siehe Frederick John Norton, A descriptive catalogue of printing in Spain and Portugal 1501-1520, 1978. – Links mit Rand und kleinem Eckausriss (minimaler Buchstabenverlust), hinterlegt bzw. angesetzt, stellenweise einige Braunflecke, insgesamt aber in gutem Zustand, vollständig und gut lesbar, kontrastreich gedruckt. Überaus selten, diese Druckvariante wohl nicht genau bibliographisch nachweisbar. Interessant ist auch, dass es sich um ein unausgefülltes, jedoch gesiegeltes Ablassschreiben handelt, was viel über die Praxis verrät, nachdem die Ablasshändler einen vorgefertigten Stapel mit Bullen (hier „bulas") in der Tasche hatten, die sie je nach Gutdünken und Höhe der Bezahlung den gutgläubigen Christen ausfüllen und aushändigen konnten.



RELACION DE LAS EMBARCACIONES del Comboy Inglés, procedente de Posmuth en 29. de Julio del presente Año, baxo la escolta del Ramilles de 74. Cañones, y de dos Fragatas de 32. con destino á la Barbada, San Christoval, Santa Lucía, Jamayca, &c; y al Oriente á sabèr, Bombay, Madrás, Santa Elena.

	Equipages.	Oficiales de trásporte.	Tropa.	Mugeres.	Pasageros.	Total.
Fragata Cathalina, Mercaderías, y 50. Barrilles Polvora para la Barbada . . .	14..	1..	..	4..	5..	24
Paquebot Dancik, Vestuarios para 12. Regimientos, Jarcia, y Lona para la Esquadra.	20..	4..	19..	2..	1..	46
Fragata Elis, Pan, y Menestras para la Esquadra, es de 18. Cañones	33..	..	..	..	..	33
Fragatas Kitres, Harina, Pan, Carne, y Ropa para vender.	8..	..	..	..	..	8
Bergantin Manie, Viveres, Cerveza, Arcos de Fierro para Nueva York . .	10..	..	..	..	2..	12
Fragata Sandwich, Viveres de todas clases para la Barbada.	19..	..	..	..	..	19
Fragata Geofrey, Vestuarios, Pertrechos, y Efectos ricos para la India Occidental, es de 28. Cañones. . .	100..	5..	70..	10..	35..	220
Fragata Mary, Carne, Harina, Jarcia, Anclotes, y Efectos de cuenta del Rey á Particulares para S. Christoval.	16..	..	..	..	..	16
Bergantin Juan, Carne, Harina, Trigo, Pasas, &c. de cuenta del Rey para San Eustaquio	14..	..	..	..	..	14
Bergantin Nercuse, Carne, Pan, Harina, Menestras del Rey para Jamayca.	9..	..	..	..	..	9
Idem, Empresa, Menestras, Harinas, Pan, Cal viva, &c.	10..	..	..	..	..	10
	253..	10..	89..	16..	43..	411

1761

Very rare letter of indulgence (single leaf), probably from the printing shop of the Hagembach successor Joan Varela de Salamanca, a printer from Toledo, as Norton suspects. Left margin with small corner tear (minor loss of letters), restored (paper backed/attached), partially some brown stains. Altogether good state, complete and easy to read, fine impression, rich in contrast. This priant variant bibliographically not verified. Sealed but blank letter of indulgence, shedding light on the practice of indulgence traders to fill in and issue letters according to the amount paid by the faithful Christian. Modern maroon morocco with gilt spine title, richly ornamented, gilt double fillets, blind-stamped borders, central diamond, corner fleurons. Boxed in half cloth slipcase with marble paper covering.

Abbildung Seite 198

1756 Burgos. - Antonius de Burgos. Super utili et quotidiano titulo de emptione & venditione dum in antiquo & florenti gymnasio Bononiensi iura ciuilia & canonica interpretaretur cum summarijs & indice ad flores totius operis in promptu inveniendos. Nuper accuratè recognitus, & emendatus. 16 Bl., 267 S. Mit Holzschnitt-Drukkermarke und 8-zeiliger Holzschnitt-Initiale. 15,8 x 9,6 cm. Flexibles Pergament des 17. Jahrhunderts (kleine Fehlstellen im Rücken, ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. Venedig, „Ad Candentis Salamandrae Insigne" (d. i. Maurizio Rubio), 1575.

200 €

Palau 37291. Goldsmiths'-Kress 174.1. OCLC, 20886000. – Sehr seltener Druck, wohl eine Variante aus dem Verlag von Maurizio Rubio: Die Druckermarke zeigt in einer manieristischen Kartusche den gekrönten Feuersalamander im Flammenmeer. Einzige für uns nachweisbare Ausgabe mit der Druckerangabe: „Venetiis, Ad Candentis Salamandrae Insigne, MDLXXV", alle Bibliotheksexemplare mit „Ad signum iurisconsulti". Am Schluss das Kolophon, in dem sich der Drucker nennt: „Venetiis Apud Mauritium Rubinum. M.D.LXXV.". – Titel mit kleinem Eintrag, Jahreszahl etwas abgerieben. Kaum fleckig, wohlerhalten. Mit Schnittitel.

Very rare print, likely a variant by publisher Maurizio Rubio: printer's mark in a manieristic cartouche showing a fire salamander in a sea of flames. Title with small note, date slightly rubbed off. Hardly any stains, good state. Edges with manuscript title. 17th century flexible vellum (small faults to the spine, hasps missing) with handwritten spine title.

Abbildung Seite 199

1757 Burgos. - Resolución del Rey. Comunicada a la dirección general de rentas ... para que todas las lanas, que quieran extraerse por las aduanas de Vitoria, Orduña, Balmaseda, y Puerto de Santander, se registren en Burgos, con las circunstancias y providencias conducentes ma estas aduanas, y a las demás del Reyno, sobre el adeudo de los reales derechos. 2 Bl. Mit großer Holzschnitt-Initiale. 28 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1773.

100 €

Weder bei Palau noch bei Goldsmiths. – Mandat des spanischen Königs Carlos III. (1716-1788) mit der Bestimmung, dass alle den Zollbehörden (las aduanas) vorzulegende Handelswaren der Textilindustrie der Ortschaften Kantabriens und des Baskenlandes von Vitoria, Orduña, Balmaseda, und Puerto de Santander zunächst in Burgos, in der Region Castilla y León, registriert werden müssen. So konnte die Spanische Krone den Textilhandel in Nordspanien kontrollieren. – Sehr sauber, in perfekter Erhaltung.

Royal mandate to control the textile trade in northern Spain. Very clean, perfect state. Modern marbled boards.

1758 Burriel, Andrés Marcos. Cartas eruditas y críticas. Dalas a la luz don Antonio de Sotomayor. 228 S. 20,4 x 14 cm. Halbbleder um 1920 mit reich goldgeprägtem RTitel und leinenen Deckelbezügen. Madrid, Witwe und Sohn de Marin, 1775.

200 €

Nicht bei Palau. Vgl. Colmeiro 121. – Philosophisch-moralisierender Traktat mit zahlreichen Erwägungen zur Wirtschaft und Staatstheorie. Autor war der Jesuit Andrés Marcos Burriel (1719-1762): „A. M. Burriel, educado en la tradición jesuítica en la que la lectura de los clásicos era fundamental para la Retórica, estudió Filosofía y Teología, llegando a ser Maestro de Gramática en Toledo y, en 1747, de Filosofía en el Colegio de la Compañía de Alcalá de Henares. No parece que esta ciudad fuera en principio el destino deseado por el jesuita, sin embargo en ella gozó de un retiro forzoso que le sirvió de descanso y recuperación para su frágil salud debida a la tuberculosis. En ella redactaría el prólogo para el tomo tercero de la España Sagrada de Enrique Flórez, que constituye una auténtica loa a la Universidad de Alcalá por la que siente un gran

orgullo como historiador: si tenemos algo bueno de Historia, se puede decir sin injuria de nadie que a ella sola se debe" (Corpus inscriptionum latinarum, Anticuarios y Epigrafistas Siglos XVI-XVIII). – Titel mit Besitzvermerk in Tinte, gering knittrig bzw. etwas angestaubt.

Philosophical treatise with numerous thoughts on economics and the state. Title with handwritten owner's mark in ink, few creases, slightly dusty. Half calf (around 1920) with gilt spine and cloth-covered boards.

1759 (Butel-Dumont, Georges-Marie). Historia del establecimiento y comercio de las colonias inglesas en la America septentrional, en que se da noticia del estado actual de su poblacion, y algunas relaciones individuales y curiosas, acerca de la constitucion de su gobierno, principalmente de el de la Nueva Inglaterra, de la Pensilvania, de la Carolina, y de la Georgia, traducido del frances (von François Véron Duverger de Forbonnais). 8 Bl., 272 S. 15 x 10 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig) mit hs. RTitel. Madrid, Joaquin Ibarra, 1768.

100 €

Palau 115138 (unter Burck). Higgs 1030 Anm. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe, anonym erschienen. Palau schreibt es Burck zu, der Autor war jedoch vielmehr der Ökonom Georges-Marie Butel-Dumont (1725-1788), dessen „Théorie du luxe" aus dem Jahre 1771 Furore gemacht hatte. Übersetzt wurde das Werk von François Véron Duverger de Forbonnais (1722-1800). Auf Seite 251 folgt das „Real decreto que previene las reglas y condiciones, xon que se puede hacer el comercio desde España a la provincia de la Lusiania". – Gering fleckig, leicht wellig.

First edition, published anonymously. Few stains, slightly wavy. Contemporary vellum (few stains) with handwritten spine title.

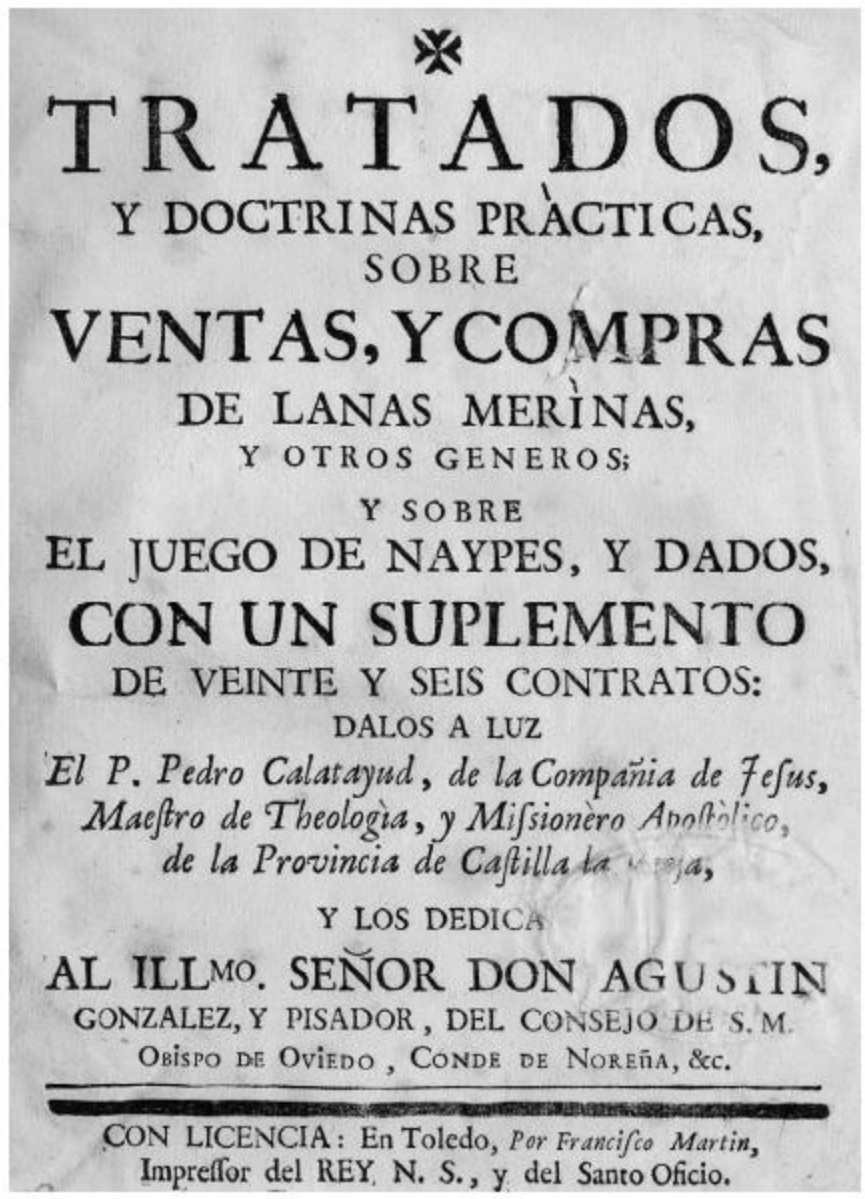
1760 Cabet, Étienne. Viage por Icaria, obra escrita en francés ... traducida al castellano por Francisco J Orellana. Segunda edición. 504 S. Mit Holzstichporträt-Frontispiz. 22,6 x 15,2 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (gering bestoßen, leicht beschabt) mit RVergoldung. Barcelona, Martín Carlé, 1848.

100 €

Palau 38673. – Zweite, um das Porträt des Autors und dessen Biographie erweiterte Ausgabe: „Segunda edición ampliada con el retrato de Cabet, y un texto biográfico debajo en el que se le da el título de Presidente de la República Comunista Icariana (en Nauwoo, U.S.A.) en 1856. Aunque en la portada consta come traductor Orellana; Narciso Monturiol (inventor del submarino) tradujo desde la página 144 hasta el fin, según nota firmada por él al fin" (beil. Beschr.). – Wellig, wasserrandig.

Second edition, including the author's portrait and biography. Wavy, damp-stained. Contemporary tree root-marbled calf (slightly bumped and scraped) with gilt spine.

1761 Cádiz. - Relacion de las embarcaciones del Comboy Ingles procedente de Posmuth en 29 de Julio del presente Año, baxo la escolta del Ramilles de 74 cañones,


TRATADOS,
Y DOCTRINAS PRÀCTICAS,
SOBRE
VENTAS, Y COMPRAS
DE LANAS MERÌNAS,
Y OTROS GENEROS;
Y SOBRE
EL JUEGO DE NAYPES, Y DADOS,
CON UN SUPLEMENTO
DE VEINTE Y SEIS CONTRATOS:
DALOS A LUZ
El P. Pedro Calatayud, de la Compañia de Jesus,
Maestro de Theologìa, y Misionèro Apostòlico,
de la Provincia de Castilla la Vieja,
Y LOS DEDICA
AL ILLMO. SEÑOR DON AGUSTIN
GONZALEZ, Y PISADOR, DEL CONSEJO DE S. M.
Obispo de Oviedo, Conde de Noreña, &c.
CON LICENCIA: En Toledo, Por Francisco Martin,
Impressor del REY N. S., y del Santo Oficio.

1762

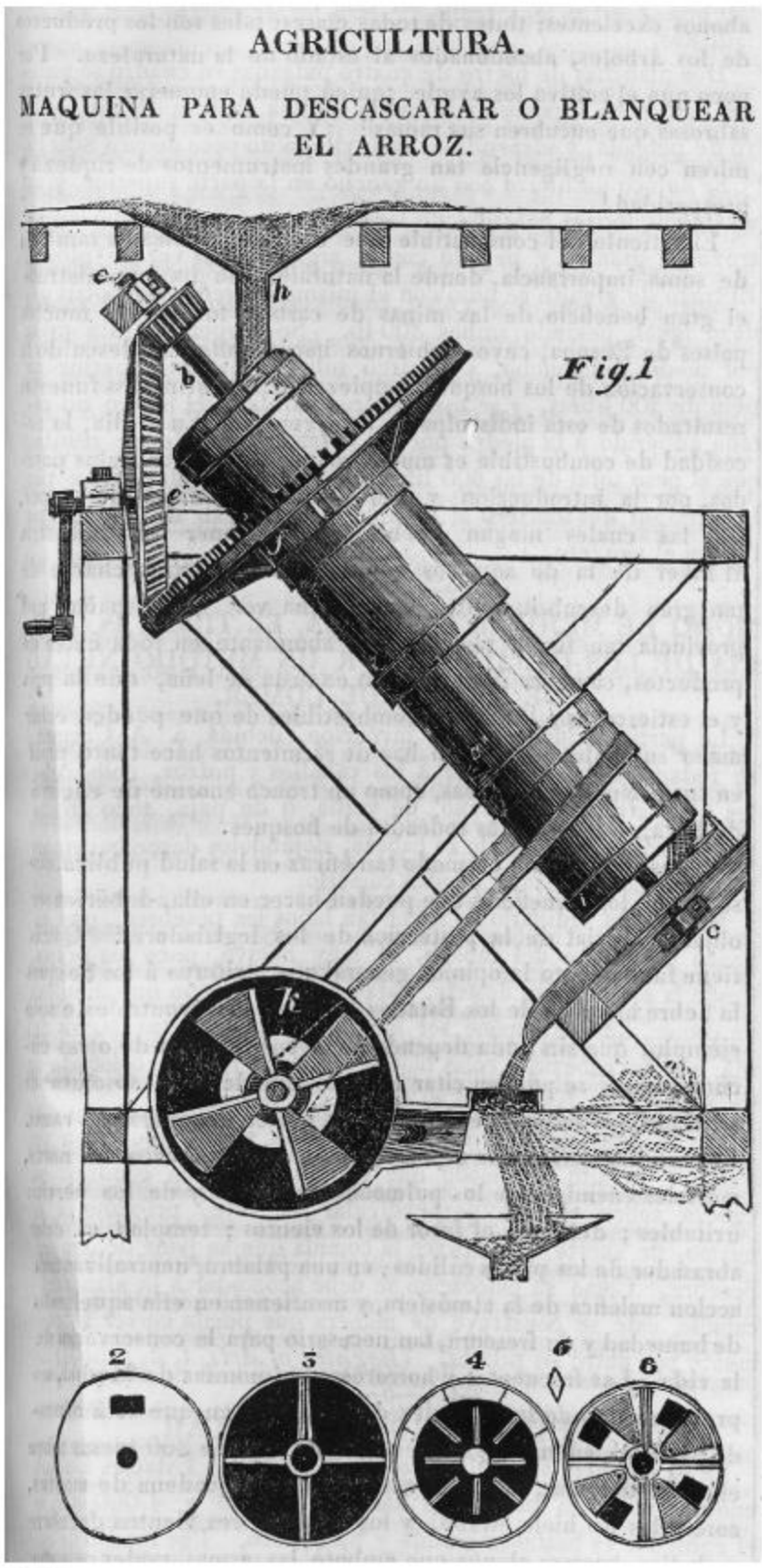
y de dos Fragatas de 32 con destino á la Barbada, San Christoval, Santa Lucía, Jamayca, &c, y al Oriente á sabèr, Bombay, Madrás, Santa Elena. 3 S. auf Doppelblatt. 27,5 x 18,4 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. Cádiz, Real Imprenta de Marina, 1780.

200 €

Nicht bei Palau und Goldsmith. – Weltweit nur ein einziges Mal nachweisbare, von der Druckerei der Königlichen Reederei zu Cádiz gedruckte „Relación" über die Schiffe des englischen Konvois, der in Portsmouth ausgelaufen war und den die Spanische Armada unter dem Admiral Don Luis de Cordova fangen konnte. Dazu gehörten mehrere, hier detailreich beschriebene Schiffe, deren Waffenarsenale, die Mannschaft und Passagiere, darunter auch Frauen, und unter den Soldaten einige Truppen, deren Offiziere und Ladung wie Textilien etc., „fué apresado por la Esquadra Combinada Española y Francesa del mando del Excmo. Sr. D. Luis de Cordova en la madrugada del 9 del presente més. Dado a bordo del Navio La Santísima Trinidad 17. de Agosto de 1780". – An Falz eingehängt, fleckenfrei, exzellentes Exemplar. Nur ein einziges ist in Madrid nachweisbar.

Only one other verified copy worldwide (in Madrid). Newly bound in, no stains, excellent copy. Modern boards with marble paper covering.
Abbildung

1762 Calatayud, Pedro de. Tratados, y doctrinas pràcticas, sobre ventas, y compras de lanas merìnas, y otros generos: y sobre el juego de naypes, y dados, con un suple-



1763

mento de veinte y seis contratos. 18 Bl., 196 S. Flexibles Pergament d. Z. (etwas gedunkelt, leicht fleckig) mit Resten von Bindebändern und hs. RTitel. Toledo, Francisco Martín, o. J. (1761).

350 €

Palau 39499. Aguilar Piñal II, 512. De Backer-Sommervogel II, 532, 21. Nicht bei Colmeiro und Goldsmiths-Kress. – In der Art eines Handbuchs verfasstes Kompendium mit Anweisungen und Ratschlägen zum Kauf und Verkauf von Merinowolle („lanas merinas") und einiger anderer Handelswaren sowie Bestimmungen über Handel und Benutzung der in Spanien überaus beliebten „Juegos de Naipes", der Kartenspiele wie auch der Würfelspiele „Juegos de Dados". Das Werk des aus Tafalla stammenden Jesuiten-Predigers und Missionars Pedro de Calatayud (1689-1773) eröffnet dem Leser ein sehr interessantes Bild über die Kultur und Sitten der Aufklärung unter dem großen Reformer und Aufklärer Carlos III., der 1759 bis 1788 in Spanien regierte. In seinem Vorwort erzählt Calatayud, dass er die zahlreichen Beispiele, die er zitiert, direkt aus dem Beichtstuhl kommen, in dem er Personen des praktischen, alltäglichen Lebens über die Probleme und Obliegenheiten der Welt des Handels befragte. Es gibt kaum viel authentischere Darstellungen der Sitten jener Zeit, die den Hintergrund der grandiosen Kunst eines Francisco de Goya y Lucientes (1746-1828) bildete. – Titel mit Stempelrasur (geringer Buchstabenverlust) und Ausschnitt im unteren weißen Rand (hier ohne Buchstabenverlust), nur vereinzelt minimal stockfleckig, wenige Knickspuren, gutes Exemplar, zeitgenössisch gebunden.

Compendium on the purchase and sale of merino wool and other trade goods. Title with erased stamp (minor loss of letters) and cut out in the foot margin (no loss of letters). Occasional minor foxing, few creases. Altogether copy in good state. Contemporary flexible vellum (slightly darkened, lightly stained) with remains of binding ribbons and handwritten spine title.

Abbildung Seite 201

Eine der ersten Publikationen zum spanischen Eisenbahnwesen

1763 Calero y Portocarrero, Marcelino. Semanario de agricultura y artes. Años de 1829, 1830 y 1831. 1 Bl., XIV, 508 S. Mit vielen Holzstich-Abbildungen im Text. 33 x 20,5 cm. Halbleder d. Z. (beschabt, bestoßen, abgerieben) mit goldgeprägtem RTitel und Goldfileten. London, M. Calero, o. J. (1829-1831).

400 €

Palau 307149. – Erste Ausgabe eines der ersten Periodica über die angewandte Technik in der Landwirtschaft. Der Autor und Drucker Marcelino Calero y Portocarrero (1778-1842) war auch ein bekannter liberaler Politiker und Wirtschaftswissenschaftler, der sich vor allem auch für die Technik und die neue Ingenieurkünste interessierte. So reflektiert seine Zeitschrift vor allem die neuesten Erfindungen von landwirtschaftlichen Maschinen, mit denen sich Spanien modernisieren wollte. Zahlreiche Seiten - und Abbildungen - widmen sich dem spanischen Eisenbahnbau und -betrieb, was bis dato kaum jemals in Publikationen vorkam. – Nur minimal gebräunt, wohlerhalten und sehr selten.

First edition of one of the first periodicals on applied aggricultural technology and Spanish railroading. Minor browning, copy altogether in good state. Very rare. Contemporary half calf (bumped, cuffed, scraped) with gilt spine title and gilt fillets.

Abbildung

1764 Calomarde, Francisco Tadeo. Discurso económico-político leído en la Real Sociedad Aragonesa, y aprobado por la misma, en el que se demuestra la cantidad de trigo y demas granos frumentícios que en cada año de este último quinquenio se ha cogido en el Reyno de Aragon, la poblacion general de esta provincia, su consumo y medios de extraer el sobrante, y de introducir lo necesario; poniéndose al fin las reglas más principales para fomentar su agricultura. 6 Bl., 120 S. 22,5 x 16 cm. Leinen um 1900 (kleine Fehlstellen, beschabt, fleckig) mit goldgeprägtem RSchild. Madrid, Gerónimo Ortega, 1800.

100 €

Palau 40445. Colmeiro 127. – Erste Ausgabe der Vorlesung vor der „Real Sociedad Aragonesa", die sich mit der jährlichen Weizenernte befasst, ein immens wichtiges Thema für die soziale, ebenso wie die ökonomisch-politische Befindlichkeit des Königreichs Aragon. – Kaum fleckig im Block, gutes, unbeschnittenes Exemplar.

First edition of Calomarde's lecture to the „Real Sociedad Aragonesa" on the annual wheat harvest. Hardly any stains in the bookblock. Good untrimmed copy. Cloth (around 1900, small faults, scraped, stained) with gilt spine title.

1765 Camerino, Joseph. Último aviso de Joseph Camerino, Procurador de los Reales Consejos, para la execución de su primera proposición, que da humilde al Reyno junto en Cortes, para el alivio comun expuesto por los logros del afecto, al dessaire, que se previene al talento, si se despreciare por inutil. 2 Bl. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. O. O., Dr. und J. (Madrid 1646).

80 €

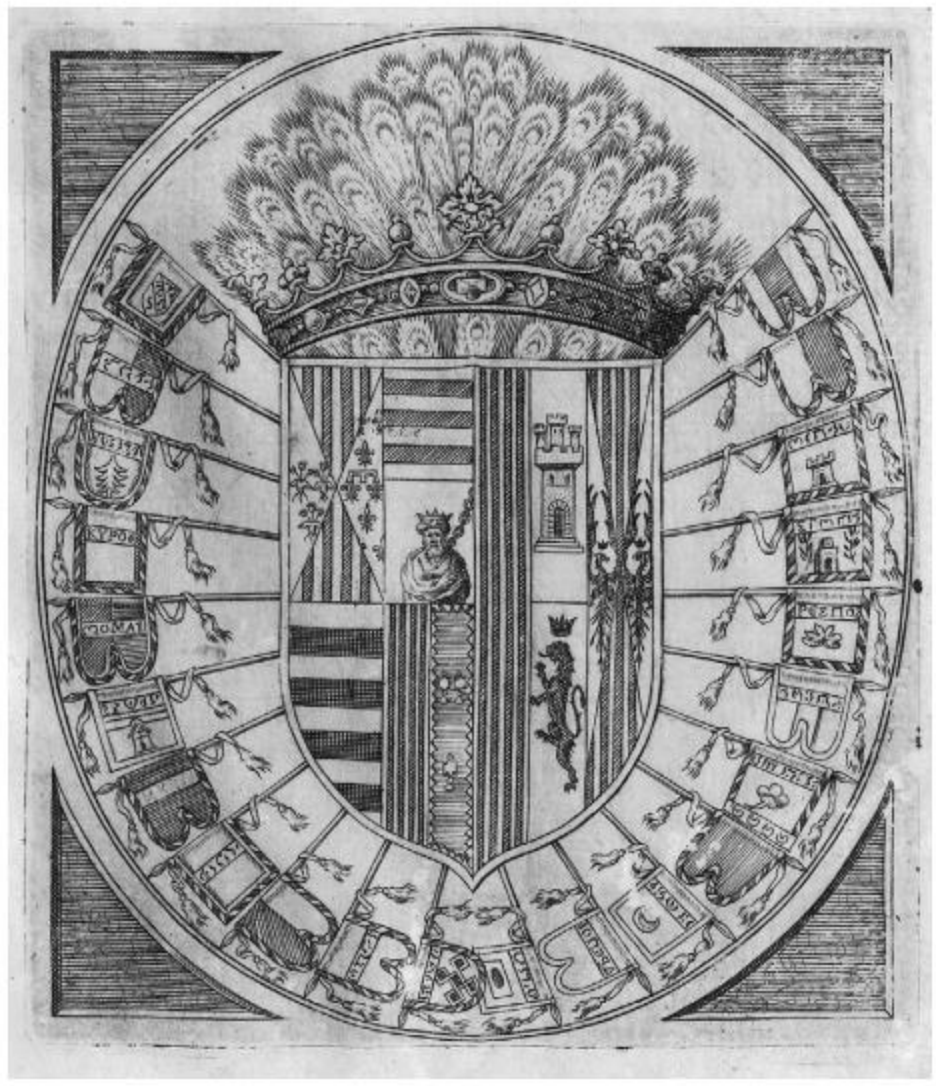
Palau 40992. Simon Diaz VII, 3681. – Seltener Druck, der nur in einem einzigen Exemplar in der Spanischen Nationalbibliothek in Madrid nachweisbar ist, über die Verhältnisse der „Tesorería", der staatlichen Schatzverwaltung, also quasi des „Finanzministeriums" des spanischen Hofes. – Stärker gebräunt, leicht fleckig.

Rare print, only one copy verified at the National Library of Spain. Describes the conditions of the „Tesoteria", the state treasury. Stronger browning, light stains. Modern marbled boards.

1766 Camos, Marco Antonio de. Microcosmia, y gouierno vniuersal del hombre christiano, para todos los estados y qualquiera de ellos. 3 Teile in 1 Band. 8 Bl., 211; 236; 192 S., 40 Bl. Mit Wappenkupfer auf dem Titel. 30 x 20 cm. Honiggelbes Pergament d. 18. Jahrhunderts (neu aufgezogen und -gebunden, gewaschen). Barcelona, Pablo Malo, 1592.

300 €

Adams C 460. Palau 41077. IA 130.720. Nicht bei Colmeiro, Goldsmiths und Einaudi. – Erste Ausgabe von zweien im 16. Jahrhundert, eine zweite sollte 1595 erscheinen. Wichtiger seltener Traktat zur Politik und Wirtschaft aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Der Autor, Marco Antonio de Camos (1553-1606) war Prior des Augustinerkonvents von Barcelona. Abgefasst in moralistischer Dialogform wird der Zeitgeist einer Epoche des Übergangs zwischen Blüte, dem „Siglo de Oro" und der Dekadenz des spanischen Königtums erörtert: „Va por dialogos dividido en tres partes. En la primera se trata de las personas reales ... En la segunda, del govierno politico, magistrados ... En la tercera y ultima dela monarchia ecclesiastica y personas de esse estado, y religioso. Compuesto por el maestro F. Marco Antonio De Camos" (Titel).
Das Titelkupfer mit dem Wappen des „Antonio de Cardona, Duque de Sessa, y Soma" (1550-1606), des spanischen Botschafters in Rom. – Vorsätze neu, Titel und mehrere Blätter mit Randausrissen und Bugläsuren, an Rändern angestückt und restauriert sowie teils geschickte hinterlegt, teils etwas unfrisch und sporfleckig, kleiner Titelvermerk in Tinte, ingesamt wieder gutes Exemplar.



1766

First of two editions. Important treatise on 16th century politics and economy. Endsheets renewed. Title und multiple leaves with tears in the outer and binding margins, expertly backed and restored. Partly not fresh, mould stains. Title with small ink note. After restoration altogether good copy. 18th century honey-yellow vellum (newly mounted and bound, washed).
Abbildung

1767 (Campbell, Hugh Hume). A state of the rise and progress of our disputes with Spain, and of the conduct of our ministers relating thereto. 2 Bl., 76 S. 19 x 11,5 cm. Moderes braunes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. London, G. Cooper, 1739.

200 €

Palau 322084. Sabin 90630. Kress 4446. Goldsmiths 7658. Hanson 5326. OCLC 22718979. – Ausführliche Beschwerde Englands an den spanischen Handelspraktiken, vor allem am monopolistischen Warenverker der Spanischen Krone mit den Kolonien in der Karibik. Ein Interessanter Exkurs führt den Leser in die englische Kolonie „Georgia" in Carolina, zu der „South Sea Company", aber auch zum Sklavenhandel. Zugeschrieben wird das Werk dem Conde de Marchmont, Hugh Hume Campbell (1708 -1794). – Vereinzelt etwas fleckig, gutes Exemplar, sehr selten.

Complaint Englands about the Spanish practices, especially with the monopolistic trade of the Spanish Crown with Caribbean colonies. Ocassionally slightly stained, nice copy, very rare. Modern brown half-morocco with gilt spine title.

1770

1768 Campomanes, Pedro Rodríguez. - Sammelband mit 7 Schriften zu der spanischen Finanzwirtschaft, Steuern und Zöllen im 18. Jahrhundert mit den Westindischen Inseln. 7 Werke in 1 Band. 29 x 20 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, knittrig, fleckig und ohne die Bindebänder) mit hs. RSchild. 1765-1785.

1.200 €

Interessante, seltene Schriften u. a. über den Weinbau („la Tierra del Vino"), die Rechtsprechung in den Territorien der Krone, über die Landwirtschaft der baskischen Biskaya, speziell der Landarbeiter im Orosco-Tal „el vasallage de Valle de Orozco" und vieles mehr. Vorhanden sind die Werke:

1) Rodríguez Campomanes, Pedro. Informe legal por la Regalia de S.M. que escribe el señor don Pedro Rodriguez Campomanes Fiscal del Consejo, en el pleito pendiente entre el procurador y quadrilleros de la Tierra del Vino. Y don Francisco Joseph Mayoral, sobre el aprovechamiento de los cinco Despoblados de Aribayos, la Almancaya, la Mañana, los Barrios, y Villanueva de Valdegema, y derechos que en ellos pertenecen á la Corona y á los que traen causa de ella. 2 Bl. (e. w.), 11 S. Mit Holzschnitt-Wappen. 29 x 20,5 cm. Pergament d. Z. (mit wenigen Pergamentrissen, leicht fleckig, ein Schließband fehlt) mit hs. RTitel. (Madrid), o. D., (1765).

2) Memorial ajustado, hecho en cumplimiento de decreto del Consejo, con citacion de los tres señores fiscales ... del expediente consultivo ... sobre el contesto de una representacion hecha à su Mag. por los señores marqués de la Corona, y don Juan Antonio de Albalá Iñigo, fiscales del Consejo de Hacienda : en que solicitan, que mediante el derecho eminente que salieron del patrimonio real por ventas temporales, ó perservido de cerrar la puerta á todo pleito en esta materia, expidiendo su real decreto á este fin, y en la forma que expresa la minuta que presentaron. O. O. und Dr. (ebenda 1776). - Goldsmiths-Kress 11482. OCLC 24254502.

3) Rodríguez Campomanes, Pedro. Alegación fiscal que escribe el Ilustrísimo ... Conde de Campomanes ... sobre que se declare ser libre la Villa de Gallinero de los cameros de todo señorio jurisdiccional particular, y pertenecer al real patrimonio la jurisdicción de esta Villa, tanto en primera come en segunda estancia. 26 S. Madrid, o. Dr., 1781. - Nicht bei Palau.

4) Rodríguez Campomanes, Pedro. Alegación fiscal que escribe el Ilustrísimo ... Conde de Campomanes ... sobre que se declare haber llegado el caso de la reversion á la Corona de la jurisdicion, señorío, y vasallage de Valle de Orozco. 37 S. Madrid, o. Dr., 1781. - Nicht bei Palau.

5) Luis María Fernández de Córdoba y Gonzaga Medinaceli. Alegacion fiscal en el pleyto que en grado de segunda suplicacion siguen los Señores Fiscales del Consejo con el Sr. Duque de Medinaceli, como Conde de Buendia. Sobre que se restituya a la Corona la jurisdicion señorío y vasallage de la Villa de Dueñas ademas de las Tercias, Alcabalas, y frutos vencidos desde la litis-contextacion. 57 S. Madrid, o. Dr., 1785. - Nicht bei Palau.

6) Defensa de las alcabalas del Marqués de Astorga. [Mit einem:] Apendice de los documentos. 82, XXXIV S. O. O. und Dr. (Madrid) 1782. - Palau 69697.

7) Descubrimiento de las Leyes Palatinas, y Derechos, que V.M. tiene como a Rey de Aragón en vuestro Palacio del Real de Valencia. Informe Histórico, cronologico, palatino legal, que presenta AV. M. Josef Mariano Ortiz [mit der:] Copilación diplomatica, en que se funda el antecedente informe. 2 nn., 41 num., 5; 1 nn., 51 num. Bl. Madrid, Andrés de Sotos, 1782. - Palau 205663. – Nur minimale Gebrauchsspuren, insgesamt sehr gut erhalten.

Anthology, 1 vol. containing 7 publications on 18th century Spanish financial system, taxes and duties with regards to the West Indies. Minor signs of use, very good state. Contemporary flexible vellum (wavy, creased, satined, binding ribbons missing) with handwritten spine label.

1769 Campomanes, Pedro Rodríguez. Tratado de la regalia de amortizacion, en el qual se demuestra por la série de las varias edades, desde el nacimiento de la Iglesia en todes los siglos y países católicos, el uso constante de la autoridad civil, para impedir las ilimitadas enagenaciones de bienes raíces en iglesias, comunidades, y otras manos-muertas. VII, X, 296 S. Mit Wappen-Holzschnittvignette auf dem Titel. 35,5 x 23,6 cm. Pergament d. Z. (nur leicht fleckig, gering bestoßen) mit hs. RTitel. Madrid, Imprenta Real de la Gaceta, 1765.

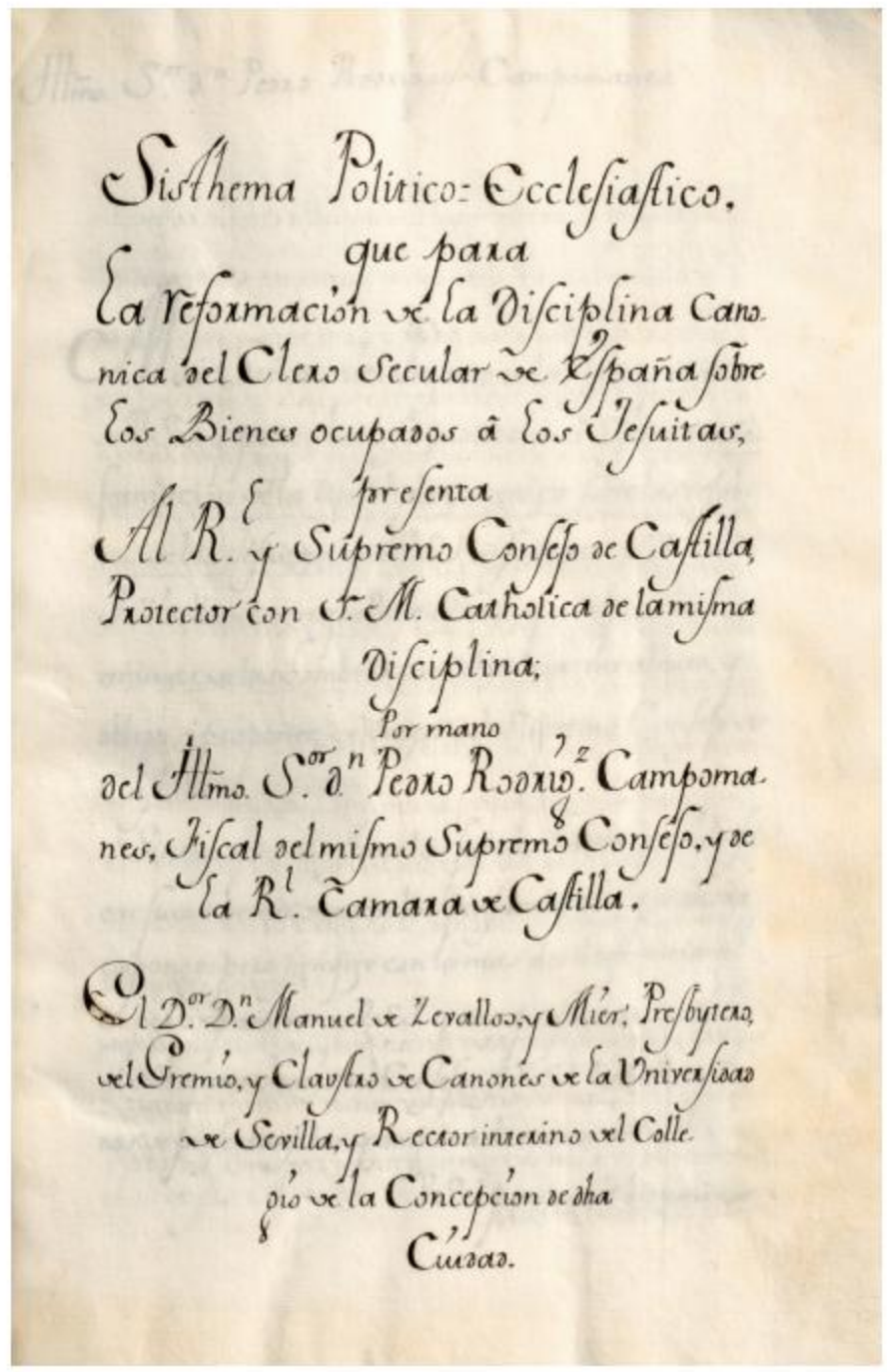
800 €

Palau 273670. Colmeiro 131d. Goldmiths-Kress 100479. – Erste Ausgabe dieses in der Folgezeit noch oft aufgelegten Werkes über die Besitzamortisation von der Antike bis zur Neuzeit, „con una noticia de las leyes fundamentales de la Monarquía Española sobre este punto, que empieza copn los Godos, y se continua en los verios estados sucesivos, con aplicación à la exîgencia actual del Reyno des pués de su reunion, y al beneficio comun de los Vasallos" (Titel).
Autor war der bedeutende spanische Staatsmann, Wirtschaftsreformer, Historiker und Übersetzer Pedro Rodríguez de Campomanes y Pérez (1723-1803), der 1775 die „Real Sociedad Económica de Madrid" ins Leben rief, eine Institution, die den Wirtschaftsliberalismus auf der Grundlage der Ideen der europäischen Aufklärung in Spanien befördern sollte. – Nur unwesentliche Braunfleckchen, sehr schönes Exemplar. Vorsatz mit kalligraphischem Besitzvermerk eines „Señor Don Estevan Joh Conde".

First edition of this frequently issued work on the amortization of property from ancient to modern times. Few neglectable small brown stains, very beautiful copy. Endsheet with calligraphic owner's mark. Contemporary vellum (slighty stained and bumped) with handwritten spine title.

Bedeutender, dem Consejo de Castilla gewidmeter Traktat über Enteignung der Jesuiten

1770 Campomanes, Pedro Rodríguez. „Sisthema Político-Ecclesiastico, que para la reformación de la disciplina canonica del Clero Secular de España sobre los Bienes ocupados à los Jesuitas presenta Al. Rey Supremo Confeso de Castilla Proiector con S. M. Catholica de la misma disciplina". Spanische Handschrift in schwarzbrauner Tinte auf Papier. 10 (2 w.) nn., 96 num., 2 w. Bl. 29,5 x 20 cm. Weinrotes Maroquin d. Z. (kaum fleckig oder bestoßen)


Sisthema Politico-Ecclesiastico,
que para
La reformacion de la Disciplina Canonica del Clero Secular de España sobre Los Bienes ocupados à Los Jesuitas,
presenta
Al R.l y Supremo Consejo de Castilla,
Protector con S.M. Catholica de la misma
Disciplina;
Por mano
del Illmo. S.or D.n Pedro Rodrig.z Campomanes, Fiscal del mismo Supremo Consejo, y de la R.l Camara de Castilla.

Q.l D.or D.n Manuel de Zevallos, y Mier, Presbytero del Gremio, y Claustro de Canones de la Universidad de Sevilla, y Rector interino del Colle.gio de la Concepcion de dicha Ciudad.

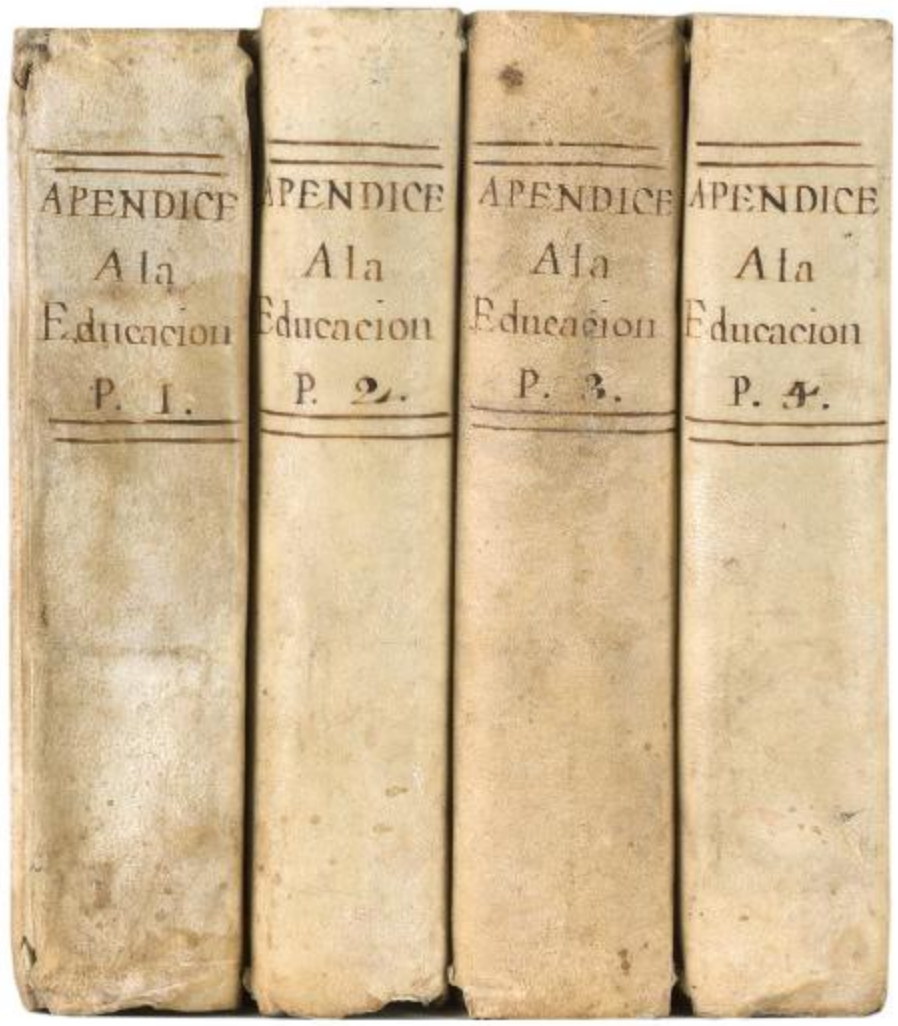
1770

mit reicher RVergoldung und breiten floralen, in Gold geprägten Deckelbordüren mit Eckfleuros im Abanico-Stil, jeweils 12 Goldstempeln mit Rosette und Agnus Dei im Wechsel um die große Mittelarabeske aus konzentrischen Palmetten mit dem Toledaner Wappen auf dem VDeckel und dem Papstwappen auf dem RDeckel. 2 breite grüne, gezackte Seiden-Schließbänder und dreiseitiger Goldschnitt. **Sevilla um 1770.**

2.500 €

Originalmanuskript des spanischen Geistlichen Manuel de Cevallos (Zevallos) y Mier, eines Presbyters im Chorherrenkloster der Universität von Sevilla: „Don Manuel den Zevallos y Mier, Presbytero del Gremio, y Claustro de Canones de la Universidad de Sevilla, y Rector interino del Collegio de la concepción de dicha Ciudad" (Titel), der am Schluss virtuos kalligraphisch unterzeichnet hat.

Basis der Abhandlung von Cevallos ist der hier teils wörtlich zitierte, teils auch zusammengefasste Text von dem bedeutenden spanischen Staatsmann, Wirtschaftsreformer und Historiker Pedro Rodríguez de Campomanes y Pérez (1723-1803), der 1767 von Vincenzo Radici in Venedig gedruckt worden war: „Trattato della regalia d'ammortizzazione nel quale si dimostrata seguendo la serie delle diverse età fin dal nascimento della chiesa in tutti i secoli ...". Campomanes gründete dann



1773

1775 die „Real Sociedad Económica de Madrid", eine Institution, die den Wirtschaftsliberalismus auf der Grundlage der Ideen der europäischen Aufklärung in Spanien befördern sollte.

Der Text behandelt das Gesetz der „Desamortización", der Bindungsaufhebung von Gütern, vor allem von Ländereien und Wirtschaftsflächen von den Klöstern, hier speziell die Jesuiten betreffend. Während der Aufklärung hatte es immer wieder Versuche der Einschränkung des Jesuitenordens gegeben, bis er dann offiziell nach den Forderungen der Könige von Frankreich, Spanien und Portugal im Jahre 1773 von Papst Clemens XIV. aufgehoben wurde. Einer der wichtigsten Vorreiter dieser Bewegung war der portugiesische Staatsmann Sebastião José de Carvalho e Mello, der Marquês de Pombal. Für vorliegende Handschrift ist dann ein terminus antequem von 1767 und ein terminius postquem von 1773 auszumachen, datiert ist er am Schluss: „Sevilla, y Octubre 11 de 1767".

„Manuscrito original auténtico, firmado para su autor, Don Manuel de Cevallos y Mier, ofrecido al Real y Supremo consejo de Castilla, complementando la famosísima ley de desamortización de Don Pedro Rodriguez de Campomanes (el el mismor año de la publicación de la obra deste 1767) ofreciendo una solución para la utilización de los bienes ocupados a los jesuítas. Importante tanto desde el punte de vista legal, político y económico" (hs. Eintrag in Bleistift auf dem letzten Blatt). – Vorsatzblätter gering leimschattig, minimaler Durchschlag, sonst kaum fleckig, sehr schön erhalten und geschrieben auf weißem festen Papier mit reizendem Wasserzeichen (Zwei Löwen halten ein gekröntes Wappenschild mit Kreuz, darunter die Initialen „SP", unten „2" im Rund). Die ersten Vorsätze aus bemerkenswert hübschem, vierfarbigem Kattundruckpapier mit stilisierten roten Chrysanthemen (das hintere mit kleinem Einriss), prachtvoll gebundene Handschrift aus der Bibliothek von „Don Faliciano Ramirez de Avellan, Marqués de da Fuensanta del Valle" mit deren gestochenen Wappenexlibris.

Original manuscript of the spanish cleric Manuel de Cevallos (Zevallos) y Mier, who signed the work calligraphically. It deals with the writings of Pedro Rodríguez de Campomanes y Pérez (1723-1803) and with the law of „Desamortización", the untying and separation of goods, especially of estates and economic areas of monasteries in particular of Jesuits. During the enlightement there were many attempts to restrict Jesuit orders, until they were abrogated. The writing is to date terminus antequem 1767 and terminius postquem 1773, closed with the note: „Sevilla, y Octubre 11 de 1767".
Preliminary pages minor stained, slightly shining through, otherwise hadly stained, very nice copy. Written on white, solid paper with watermark (two lions hold a crowned shield with cross, beneath the initials „SP", below „2" in the round). The first paste-downs made of remarkable nice, four-coloured block-print paper with stylised red Chrysanthemes (the back paper with a small tear). Bookplate from the library of „Don Faliciano Ramirez de Avellan, Marqués de da Fuensanta del Valle".
Contemporary wine red morocco (Hardly scuffed or scraped) with richly gilt spine and wide floral, gilt cover borders with edge-fleurons in the Abanico-style, 12 gilt stamps on the front cover and the pope's coat on the back cover, 2 wide green silk clasps, all edges gilt.

Abbildungen Seite 204 und 205

1771 Campomanes, Pedro Rodríguez de. Memorial ajustado, hecho en virtud de decreto del consejo del expediente consultivo. 1 nn., 81 num. Mit typographischem Titelrahmen. 28 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Real Academia de S. Fernando für Joachin Ibarra, 1771.

180 €

Seltener Erlass zur Agrikultur- und Getreideverordnung der spanischen Extremadura mit den Städten Badajoz, Mérida, Truxillo, Sexmo, Llerena, Medellin und Villa de Alcantara, „que pende en él, en fuerza de real orden, communicada por la secretaría del estado y despacho universal de Hacienda, con fecha en San Ildefonso de 20 de Julio del año de 1764 entre Don Vincente Paino y Hurtado como disputado de las ciudades de Voto en Cortes Badajoz, Mérida, Truxillo y su Sexmo, Llerena, el estado de Medellin, y Villa de Alcantara, por sé toda la provincia de Estremadura; y el honrado concejo de la mesta general de estos reynos: en que intervienen los señores fiscales del consejo, y D. Pedro Manuel Saenz de Pedroso y Nimeno, sobre que se pongan en práctica los diez y siete capitulos, ó medios, que en representacion, puesta en las reales manos de S. M. propone el Disputado de las ciudades y provincia de Estremadura, para fomentar en ella la agricultura y cria de Grana dos y corregir los abusos de los Ganaderos tras humantes" (Titel). – Titel minimal fleckig, insgesamt sehr sauber und wohlerhalten. Außergewöhnlich selten, auch in spanischen Bibliotheken.

Rare decree pertaining to the agriculture and crops act of the Extremedura region (Spain). Title with minor stains. Altogether copy very clean and in good state. Extremely rare, even in Spanish libraries. Modern marbled boards.

1772 Campomanes, Pedro Rodriguez. Discurso sobre el fomento de la industria popular. De orden de S. M. Y del consejo. 4 Bl., CXCVIII S. 14,6 x 9,8 cm. Pergament d. Z. (etwas stärker fleckig). Madrid, D. Antonio de Sancha, 1774.

300 €

1776

Higgs 5957. Goldsmiths 11127. Euinaudi 821. Kress 6998. Palau 263681. Vgl. ESS III, 170. Nicht bei Colmeiro. – Erste Ausgabe der des Hauptwerkes von Campomanes (1723-1803), seinen Erwägungen über die Förderung des Gewerbes in Spanien: „Así, en su discurso sobre el fomento de la industria popular, fechado en el año 1774, Campomanes analiza la situación de la industria popular en España y las claves fundamentales para su fomento. El origen de la decadencia de este sector no será, nos dirá, la pereza de los españoles, sino la inactividad femenina por cuestiones de mentalidad y el segundo plano ocupado por las Sociedades Económicas de Amigos del País" (Víctor Peñalver Guirao und Paola Riaza Díaz, Campomanes y su discurso sobre el fomento de la industria popular, in: Cartaphilus Revista de Investigación y Crítica Estética 7-8 (2010), S. 219-221). – Vordere Vorsätze mit zeitgenössischen Ergänzungen in Spanisch, auf wenigen Seiten kurze Anstreichungen oder Marginalien der gleichen Hand.

First edition of the most famous work by Campomanes, an „eminent Spanish jurist, economist, and statesman. As a member of the group of entlightened ministers who gave lustre to the reign of Charles III., he laboured for the reform of taxation, the promotion of agriculture and manufacture ..." (Palgrave I, 208). - Spanish manuscript annotations to free endpapers, some minor marginalia and underlinings in text. Good copy of this extremely rare print, bound in contemporary vellum, slightly spotted.

1773 Campomanes, Pedro Rodríguez de. Apendice a la educacion popular parte primera [bis] quarta. 4 Bände. LII S., 2 Bl., 475 S.; CCLXVI, 271; CCLXX S., 2 Bl., 306 S., 1 Bl.; XCII S., 2 Bl., 431 S. 14,3 x 9,8 cm. Pergament d. Z. (kaum angestaubt oder bestoßen) mit hs. RTitel. Madrid, Antonio de Sancha, 1775-1777.

400 €

Palau 273685-273688. Goldsmiths 11359. Einaudi 819. Colmeiro 131. – Erste Ausgabe des historischen Werkes über die Wirtschaftsentwicklung Spaniens: „Es uno de los conjuntos más apreciables de noticias economicas de la España anterior al la época vivida por el compilador". Erst 1794 sollte dann noch ein weiterer, hier nicht vorhandener Band, hinzukommen. Pedro Rodríguez de Campomanes y Pérez, der Erste Conde de Campomanes (1723-1802) stammt aus Santa Eulalia de Sorribas, also Tineo in Asturien, und war einer der bedeutensten spanischen Staatsmänner und Wirtschaftsreformer des 18. Jahrhunderts. Gleichzeitig hatte er sich auch einen Namen als Historiker und Übersetzer gemacht. Das Werk gliedert sich, wie folgt:
1) Parte primera, que contiene las reflexiones, conducentes á entender el origen de la decadencia de los oficios y artes en España, durante el siglo pasado ... - **2)** Parte segunda, que contiene un discurso sobre mejorar las fábricas antiguas, ó establecerlas de nuevo... - **3)** Parte tercera, que contiene un discurso sobre la legislcion gremial de los artesanos ... - **4)** Que contiene los ocho discursos de Francisco Martinez de Mata .... – Kaum Gebrauchsspuren, fast fleckenfrei, sehr hübsche Reihe in den zeitgenössischen, honiggelben Einbänden.

First edition of this historical work on the economic development of Spain. Hardly any signs of use, almost stainless. Very decorative series in honey-yellow binding. Contemporary vellum (hardly dusty or scuffed) with handwritten spine title.

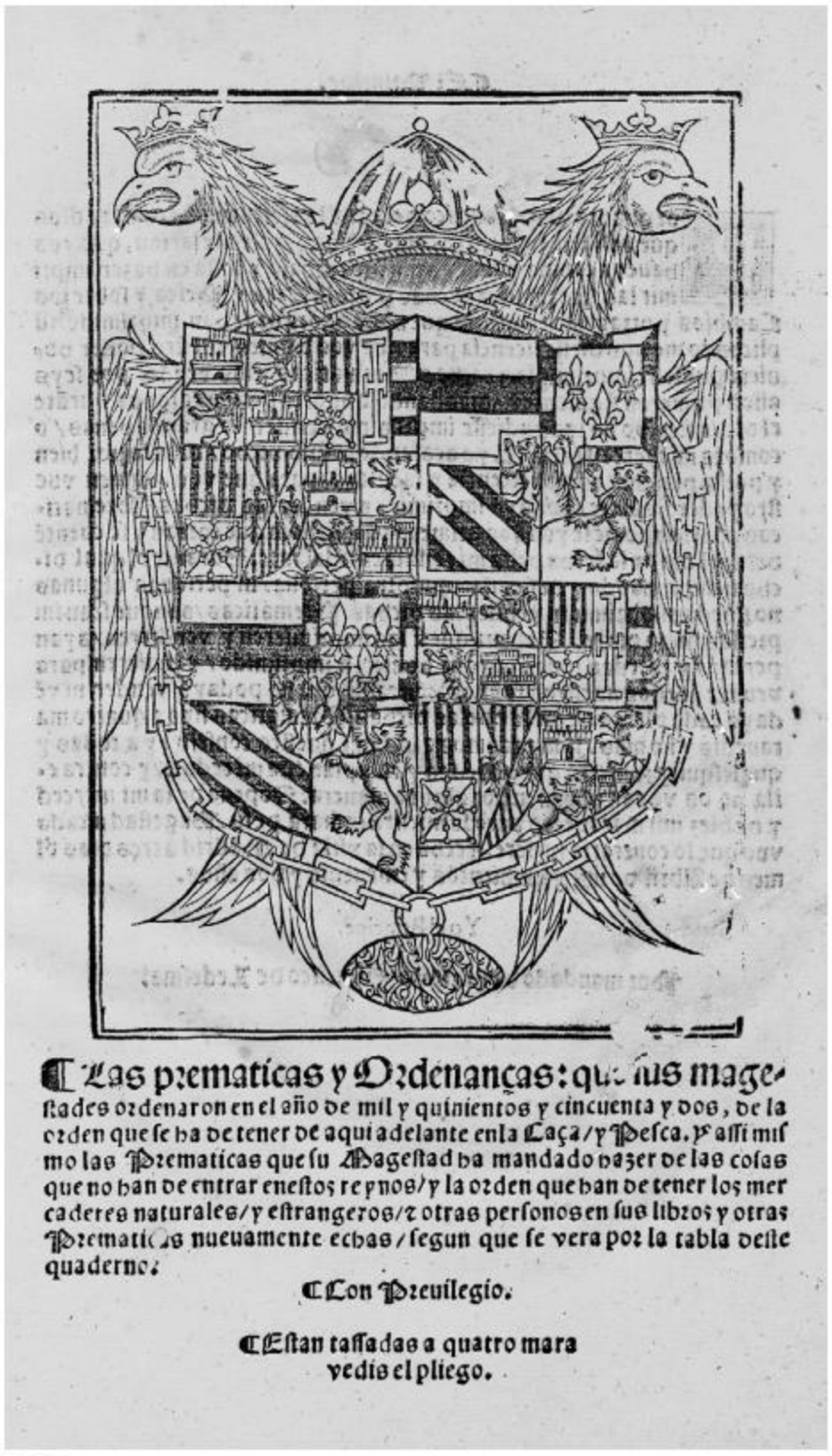
Abbildung

1774 Campomanes, Pedro Rodríguez. Abhandlung von der Unterstützung der gemeinen Industrie in Spanien, auf königlichen Befehl zum Druck befördert und aus dem Spanischen übersezt von K. A. G. (d. i. Karl August Göritz). XXXIV, 250 S., 1 Bl. 16,8 x 10,2 cm. Halbleder d. Z. (stärker beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Stuttgart, Johann Benedict Mezler, 1778.

100 €

Vgl. Palau 263681ff. – Deutsche Ausgabe in der Übersetzung des Karl August Göritz (1744-1799). Die spanische Erstausgabe war 1774 erschienen, bei Palau sind lediglich eine italienisch von 1787 und eine holländische von 1780 genannt, die vorliegende ist ihm unbekannt. – Alter Stempel verso (unleserlich), sauber.

German edition, translated by Karl August Göritz. The first edition was published 1774. Older stamp (verso), illegible, otherwise nice copy. Contemporary half calf (stronger scuffed) with gilt spine title.



1777

1775 Capítulos de reformación, que su Magestad se sirve de mandar guardar por esta ley, para el govierno del Reyno. 1 nn., 22 num., 1 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. (Madrid 1623).

100 €

Palau 43306. Goldsmiths 537. – Erste Ausgabe der Änderungserlasse der Taxierungen von Handelswaren unter Philipp IV. von Spanien, die dieser am 10. Februar 1623 beschließen ließ. Mit der faksimilierten Unterschrift des Alcalde am Schluss. – Titelblattt mit teils größeren, hinterlegten Randausrissen (Verlust der Druckerangaben), Einrisse (letztes Blatt gerissen und restauriert).

First edition of the amending decrees changing the taxation of trade goods under Philip IV of Spain. Title with repaired tears, parly larger (loss of imprint). Tears (last leaf restored). Modern marbled boards.

1776 Capmany Suris y de Montpalau, Antonio de. Memorias historicas sobre la marina, comercio y artes de la antigua ciudad de Barcelona [und:] **Derselbe** (Hrsg.). Codigo de las costumbre marítimas de Barcelona, hasta aqui vulgarmente llamado libro del consulado. Nuevamente traducido al castellano. Zus. 5 Bände. Mit 6 gestochenen TVignetten, 16 gestochenen Initialen und 16 gestochenen szenischen Kopfstücken. 27 x 21 cm. Honiggelbes Pergament d. 19. Jahrhunderts (kaum fleckig oder angestaubt). Madrid, Antonio de Sancha, 1779-1792.

1.800 €

Hoefer VIII, 591. Palau 43352-43353. Goldsmiths 11777. Einaudi 856. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes aus der Feder des katalanischen Philosophen, Historiker, Wirtschaftswissenschaftler und Politiker Antonio Capmany Surís y de Montpaláu (1742-1813), der auch als Militäroberst diente und in seinen „Memorias" die gesamte Geschichte der katalanischen Marine, des Seehandels mit den ost- und westindischen Kolonien wie auch des europäischen Mittelmeerhandels beschreibt und kritisch analysiert. „On trouve dans cet ouvrage d'excellentes oberservations sur les rapports du midi de la France avec le midi de l'Espagne; le second et le quatrième volume renferment de curieux documents sur la langue catalane" (Hoefer).
Der hier zum Werk mitgebundene fünfte Band enthält den „Codigo de las costumbre marítimas de Barcelona", der aus dem kastellanischen Spanisch neu übersetzt wurde. Im Jahre 1776 wurde Capmany in die Real Academia de la Historia aufgenommen, deren fester Sekretär er ab 1790 wurde, ferner war er auch geschätztes Mitglied der Acadèmia de Bones Lletres de Barcelona an. – Zur Kollation: **Band I.** 3 Bl., XXIV S., 1 Bl., 185 S., 1 Bl., 260 S., 1 Bl. 148, VI S., 1 Bl. **Band II.** 2 Bl., XVI S., 1 Bl., 471, XIII, XXX S., 1 Bl., 124, III, S., 1 Bl. - **Band III.** 2 Bl., XX S., 1 Bl., 377, XIX S. - **Band IV.** 3 Bl., XXXIV, 418, 136 S. - **Band V.** 2 Bl., LXXXII, 368, 225 S. Kaum Gebrauchsspuren, nur ganz vereinzelte Fleckchen, sehr schönes Exemplar in höchst dekorativen Einbänden.

First edition of the authors major work, in which he describes and analyzes the history of the Catalan navy, the sea trade with the West and East Indies as well as the European Mediterranean trade. Hardly any signs of use, only few scattered small stains. Very beautiful copy, highly decorative binding. 19th century honey-yellow vellum (hardly stained or dusty).

Abbildung Seite 207

Über die Jagd, Fischerrei, Stoffe und den Wert des Goldes

1777 Carlos I. - Las Pragmáticas y ordenanças: que sus magestades ordenaron en el año de mil y quinientos y cincuenta y dos, de la orden que se ha detener de aqui adelante en la Caça, y Pesca, y alli mismo las Prémáticas que su Magestad ha mandado hazer de las cosas que non han de entrar en estos reynos, y la orden que han detener los mercaderes naturales, y estrangeros, y otras personos [sic] en sus libros y otras Prémáticas nuevamente echas. 14 nn. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 27,5 x 19 cm. Reich blindgeprägtes Kalbsleder im Stil d. Z. (minimal berieben). Alcala de Henares, Salzedo, 1562.

400 €

Palau 235150. Catalina 334. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe dieser umfangreichen Zusammenfassung mehrerer Mandate und Erlasse,

die unter Kaiser Karl I. (1550-1558), dem „César Carlos", verabschiedet worden sind. Sie enthalten Gesetze, Regeln und Anweisungen zur **Jagd und Fischerei** mit Anleitungen zum Führen von Kontor- und Kassenbüchern, über Handels und Transitwege, Handelsverbote mit den westindischen Kolonien: „De Cambios y como se han de assentar en los libros de caxa, y de los extrangeros que no puedan tratar en Indias, y de corredores de cambios, y de cosas vedadas que no han de entrar en estos reynos. Como se han de regir los que tienen bancos & cambios en estos reynos con los libros de caxa. Para que no se de por la moneda de oro más de lo que vale, ... que no se saquen badanas [gegerbte Schafsleder] y corambre [Felle] del reyno, de los que hazen dexación de bienes, de los brocados y telas de oro y recamados". – Erste Blätter mit Wurmlöchlein und Rasuren, teils älter hinterlegt und ausgebessert (kaum Text betroffen), wenige alte, teils leicht überschnittene Marginalien, gering gebräunt.

First edition of this collection of mandates and decrees, issued under Charles I. Amongst others laws and regulations regarding the value of gold, hunting and fishing, trade routes, and trade bans with the colonies. Title with large armorial woodcut. First leaves with small worm holes and erase marks, partly older restorations (hardly any loss of text). Few old, partly overlapping marginalia. Light browning. Richly blind stamped calf (in contemporary style, minimally rubbed).

Abbildung

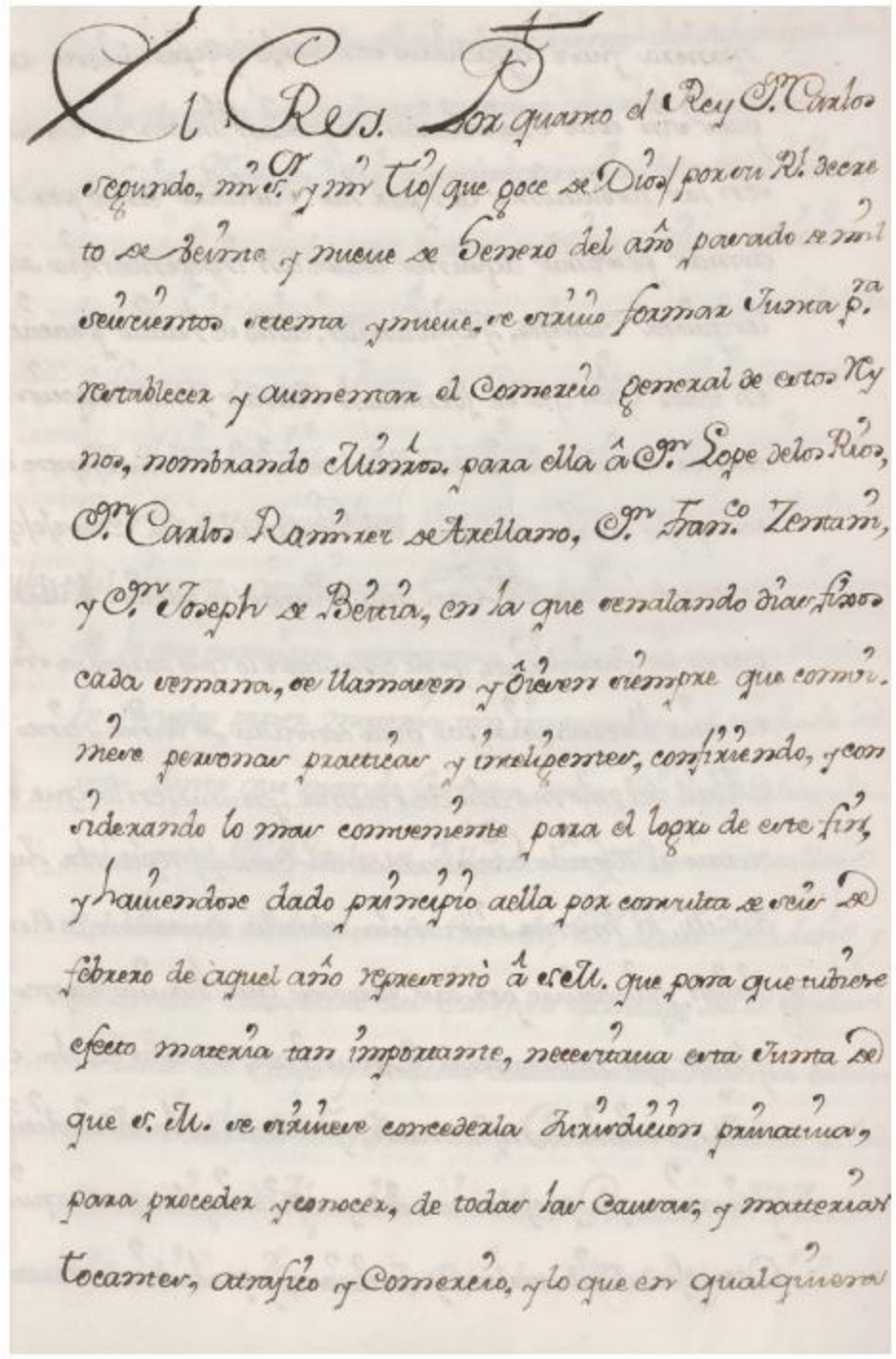
1778 Carlos V. Leyes, ordenanças, pregmáticas y declaraciónes de las ordenanzas antiguas que hablan del obraje de las lanas y paños. 10 nn. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. Braunes geglättetes Kalbsleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RTitel und reicher Deckelblindprägung mit Dreifachfileten und einer Medaillonrollen-Blindprägung sowie Eckfleurons. Alcala, Athanasio de Salzedo, 1558

800 €

Erste und einzige Ausgabe des Parlamentsberichts und Erlasses Kaiser Karls V. von Habsburg zum Handel mit Stoffen, zur Tuchproduktion, mit den entsprechenden Reglungen, Gesetzen, Strafen und Taxierungen „desde el comiençó del apartar y del vender delas dichas lanas: con todas las otras cosas y oficios y artes tocantes y anexas al dicho obraje. Assi mismo la tintas y materiales dellas, para que se venda por muestra y peso y para comprar y vender en junto o ala vara los paños con apercebimiento y carta executoria. Avevamente hechas por mandado de sus magestrates ... con carta executoria para el obraje de los boneteros. Item carta executoria para el obraje delos sombreros" (Titel). – Von außergewöhnlicher Seltenheit. Weltweit können wir lediglich ein Exemplar in der Berliner Staatsbibliothek (4" Qt 5070) nachweisen. So ist der Druck nicht in Amerika vorhanden, nicht im National Union Catalogue (NUC und NUC Sup.), im OCLC, Rebiun, der Library of Congress, der British Library, Harvard, CCFR etc. Mit gestochenem Exlibris auf dem VDeckel: „Biblioteca de D. Feliciano Ramirez de Avellano Marqués de la Fuensanta del Valle".

One and only edition of the parliamentary report and decree by Charles V regarding the trade and production of cloth. Extremely rare. Worldwide only one other copy could be verified (Berliner Staatsbibliothek, 4" Qt 5070). No known copy in the Americas. Engraved bookplate on the front cover: „Biblioteca de D. Feliciano Ramirez de Avellano Marqués de la Fuensanta del Valle". Modern brown smoothed calf (in contemporary style), richly blind-stamped with triple fillets, corner fleurons, and gilt spine title.

Abbildung



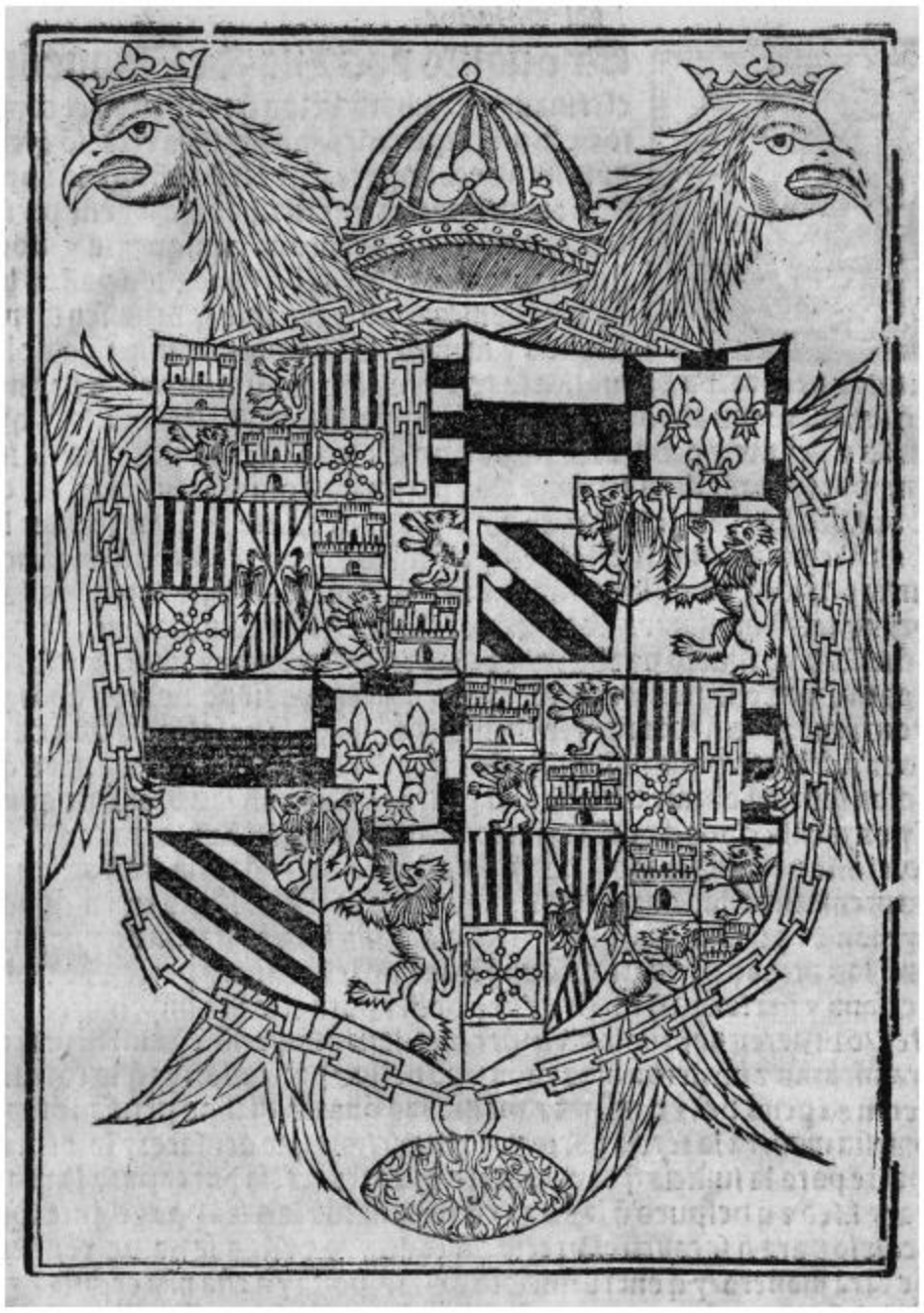
1780

Seltene erste Ausgabe

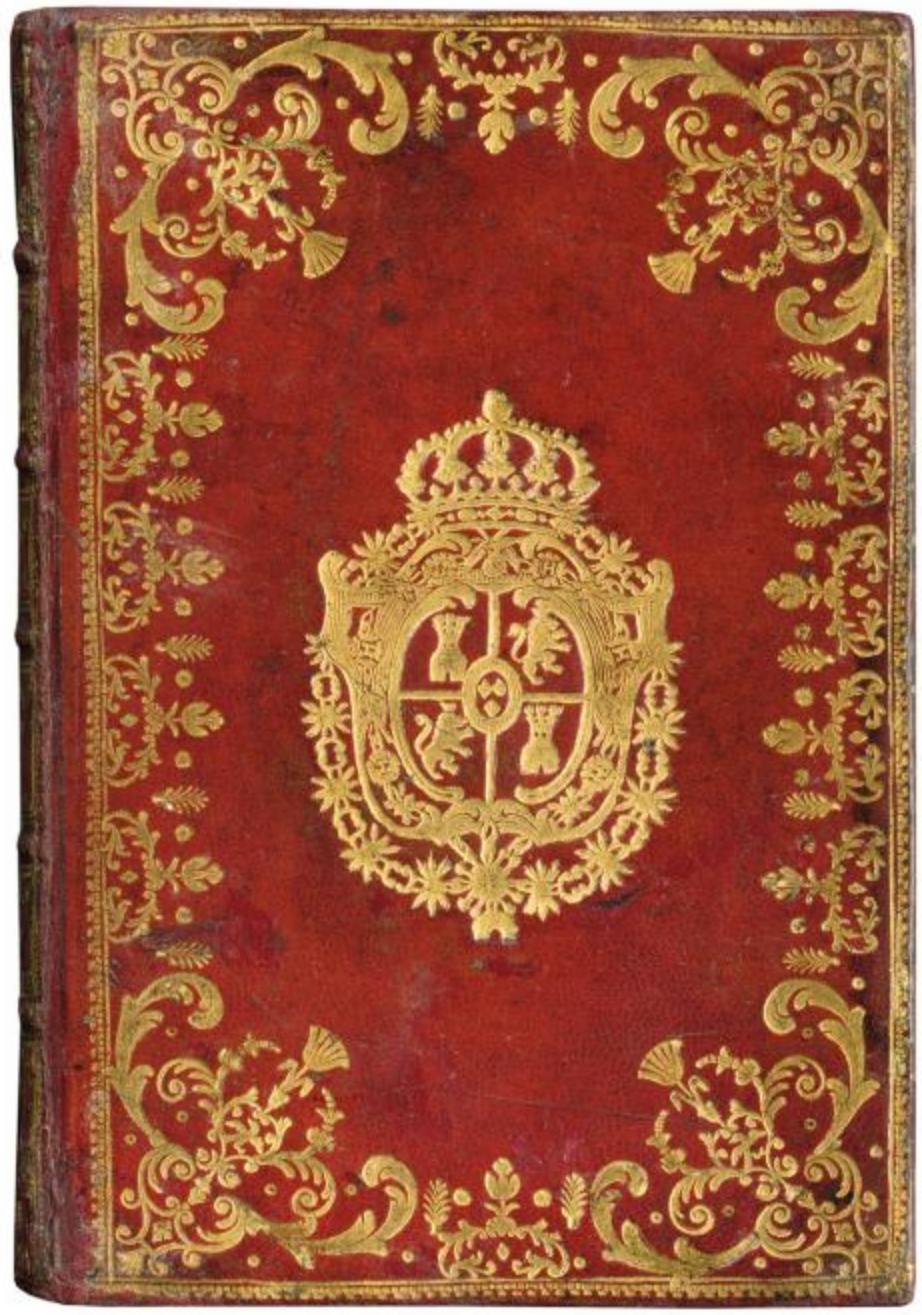
1779 Carlos V. Las Prematicas que su Magestad ha mandado hazer de como se han de comprar las lanas, y a que son obligados los que las compraren y sacaren del reyno y como no se han de comprar para revender y para que ninguno compre ganados para revender. 6 nn. Bl. Mit fast ganzseitigem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 27,5 x 19 cm. Modernes braunes breites Halbkalbsleder mit goldgeprägtem Titel und Marmorpapierbezug. Alcala de Henares, Joan de Brocar, 1552 .

400 €

Palau 235114. Vindel 2259. Catalina 240. Maggs, Spanisch Books, 1927, 225. – Erste Ausgabe dieser überaus seltenen „Pragmática" über den Preis der Wolle in Spanien. Im selben Jahre 1552 hat Carlos V. eine große Revision und Neureglierung der Preise veranlasst, da Volksaufstände aufgrund der allgemeinen Teuerung unbedingt vermieden werden sollten. In der Folge sollten immer wieder Erlässe und Mandate (Cédulas y Premáticas) zum selben Thema herausgegeben werden: „sobre el precio del calzado, del obraje de los paños, prohibición de entrada de gérneros extrageros, todo ello recaminando a la protección del artesanado castellano, el qual estaba en inferioridad, que otros del mismo,



1778



1782

imperio', flamencos, alemanes, etc.", also über Preise des Lederhandwerks und der Schuhe, über das Wollwirken und die Kleiderproduktion und über ein generelles Einfuhrverbot ausländischer Waren, womit der spanische Markt gegenüber den Flamen, den Deutschen etc. geschützt werden sollte.
„The text of Royal Decrees, specifying the terms upon which wool, sheep, and other farm produce might be bought and sold in Spain. Buyers were forbidden to purchase mutton or other meat for the purpose of reselling" (Maggs, Spanisch Books, 495, 1927, 225).
Schon am 16. Juni 1552 wurde das Werk wieder gedruckt, ebenso am 9. November desselben Jahres. – Wohlerhalten.

Rare first edition about the wool and fabric market, farm produce and general measures of protection of the Spanish market by forbidding the import of foreign products from Germany and Flanders. Good state. Modern brown half calf with gilt title and marble paper covering.
Abbildung

1780 Carlos II. - Por Quanto el Rey D. Carlos Segundo ... se sirvio formar junta para restablecer y aumentar el comercio general de estos reynos. Spanische Handschrift auf Papier in schwarzbrauner Sepiatinte. 6 Bl. 31 x 21 cm. Moderner marmorierter Pappband. **Madrid 1707.**
100 €

Handschriftlich verfasste Petition zur Erweiterung der Befugnisse des spanischen Handelsrats, der „Junta de Tráfico y Comercio", des wichtigsten Wirtschaftsinstruments des spanischen Königreichts. – Minimaler Durchschlag der hübschen, sauberen Kalligraphie, wohlerhalten, nicht nachweisbarer, seltener Text.

Handwritten petition regardingt the extension of the Spanish trade council's powers. Clean and beautiful calligraphy minimally shining through. Good state. Rare text, bibliographically not verifiable. Modern marbled boards.
Abbildung

Gegen den Luxus - Sittengemälde des „Siglo de Oro"

1781 Carlos II. - Pragmática para que se guarde, execute, y observe la que se publico el año pasado de 1684, sobre la reformación en el excesso de trages, coches, y otras cosas en esta contenida. 12 S. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Cádiz, Christoval de Requena, 1691.
100 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Nachdruck der Erstausgabe von Julián de Paredes aus demselben Jahre 1691 in Cádiz. In diesem unter Carlos II. (1665-1700) herausgegebenen Erlass wird das spanische Volk zur Mäßigung in Dingen des Luxus' aufgerufen, vor allem

gegen das Tragen reicher, aufwändiger Kleidungsstücke, kostbarer Karossen und den ausschweifenden Lebenswandel schlechthin. Ex negativo wird der Erlass damit zu einem interessanten Sittengemälde der Zeit des ausgehenden „Siglo de Oro", in dem die manieristische und barocke Dekadenz langsam über die klaren Formen der Renaissance obsiegt. – Mittelknick gebräunt und gegen Anfang brüchig (kaum Buchstabenverlust), wenige Löchlein, braunfleckig, wenige Tintenspritzer. Sehr selten.

Reprint of the first edition from the same year. The decree asks the Spanish people to refrain from luxury (moral portrait from the „Siglo de Oro"). Title with armorial woodcut. Darkened central fold, brittle in the beginning (hardly any loss of letters), few tiny holes, brown stains, few tiny inkstains. Very rare. Modern marbled boards.

1782 Carlos III. - Reglamento de la fundación y establecimiento del Monte de Piedad, que se instituye para socorro de las viudas de oficiales militares, prescriviendo los estatutos de su dirección y govierno. 1 Bl., 180 S., 1 w. Bl. Mit ganzseitigem Wappenholzschnitt. 17 x 11,6 cm. Weinrotes geglättetes Saffian (nur minimal beschabt, kaum berieben, wenige kleine Kratzer, Gelenke und Kanten kaum sichtbar, fachmännisch überarbeitet) mit reicher RVergoldung, Deckel mit feinem Dentelle-Rahmen und reicher goldgeprägter Bordüre mit großen Eckfleuros und dem großen Supralibros mit dem Wappen des spanischen Königs Carlos III. auf beiden Deckeln. Mit Pappdecke eingelegt in modernen Pappschuber mit goldgeprägtem ledernen RSchild. Madrid, Gabriel Ramirez, 1761.

800 €

Palau 254798. EROMM 20111110. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Erste Ausgabe der ersten Verwaltungsverordnung zur Etablierung einer Privatbank, des „Banco de Monte de Piedad" in Madrid, der mit der Aufgabe betraut war, die Familien der Soldaten des Königreichs finanziell zu unterstützen, vor allem die Witwen und Kinder der Militärs: „Los fondos de que se ha de componer: las reglas, y precauciones con que estos se han de administrar: el tiempo en que las Viudas entraràn al goce de las Pensiones: los requisitos que para ello se necessitan; y las circunstancias con que se acordarà à los Oficiales el permiso de casarse". Die Bank in Madrid wurde zu einer der ersten Banken auf diesem Gebiet und der Begriff „Montepio Militar" etablierte sich für diese Art Geldinstitut in der gesamten spanisch - und portugiesischsprachigen Welt (vgl. etwa „Montepio da Família Militar" , MFM, in Brasilien). – Im Block teils etwas unfrisch, mit kleinen Knickspuren, aber nur wenige Rissen, leicht fleckig. Überaus prachtvoll gebunden in einem Meistereinband der Bibliothek des spanischen Königs Karl III. (1716-1788), gebunden in seinem zweiten Jahr seiner Regierungszeit (1759-1788).

First edition of the first administrative act to establish the private bank „Banco de Monte de Piedad" in Madrid, which was entrusted with the task to financially support the soldiers' families. Bookblock partly not fresh, small creases, but only few tears, lightly stained. Splendid binding from the library of King Charles III. Bound in the second year of his reign. Contemporary wine-red morocco (only minor scrape marks, hardly rubbed, few small scratches, joints and cover edges expertly restored) with richly gilt spine, cover with fine dentelle frame, lavishly gilt borders, large corner fleurons, and large armorial supralibros (King Charles's III coat of arms) on both covers. In protective paperboard covering, boxed in modern cardboard slipcase with gilt leather spine label.

Abbildung

REAL PRAGMATICA,
POR LA QUAL
SU MAGESTAD
SE SIRVE ABOLIR
LA TASA DE GRANOS,
Y PERMITIR EL LIBRE COMERCIO
de ellos en estos Reynos.
Año 1765.
EN MADRID.
En la Oficina de Antonio Sanz, Impresor del Rey nuestro Señor, y su Consejo.

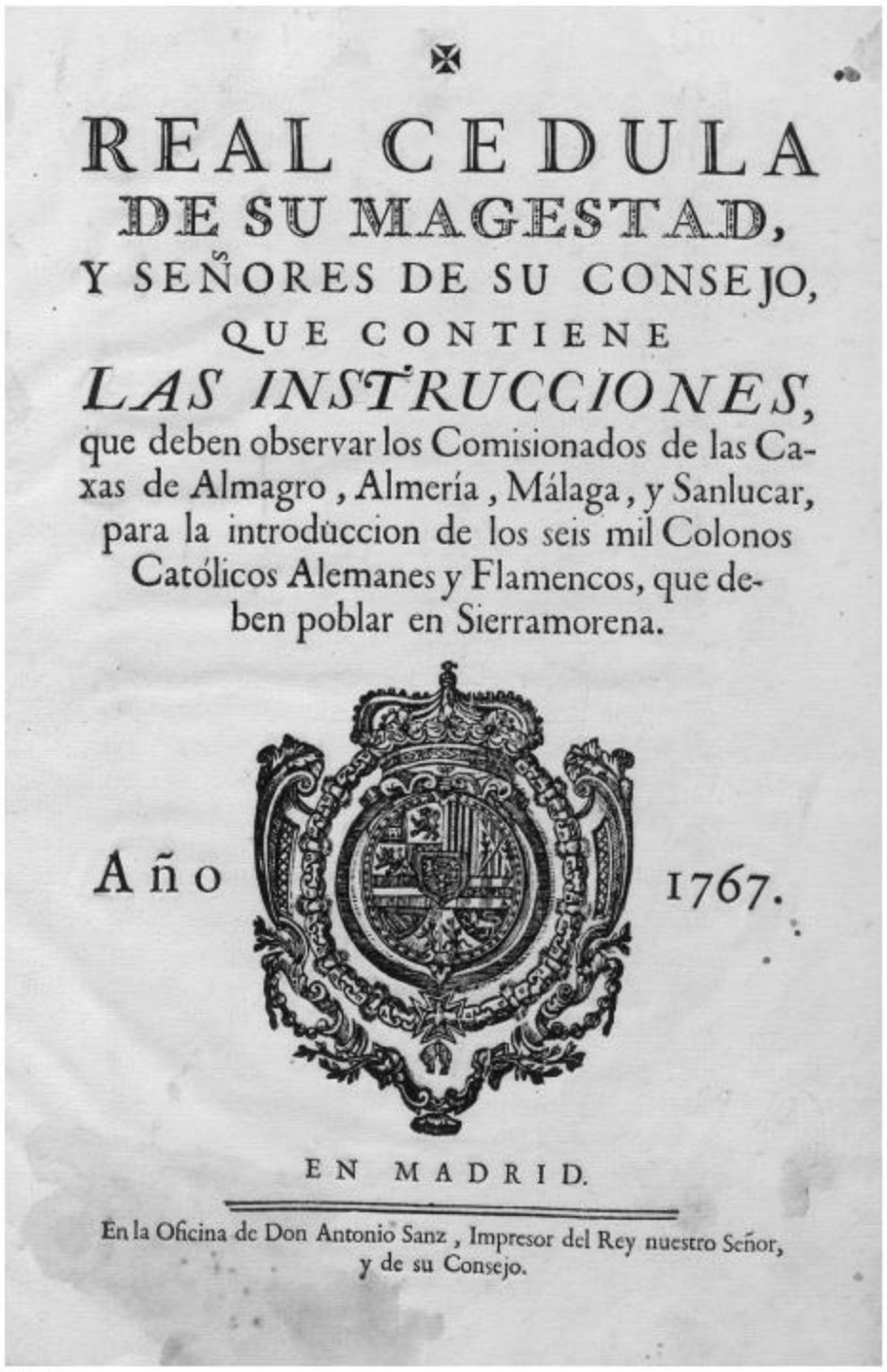
1783

Eines der bedeutendsten Erlasse der spanischen Aufklärung

1783 Carlos III. - Real pragmatica, por la qual Su Magestad se sirve abolir la tasa de granos, y permitir el libre comercio de ellos en estos Reynos. 4 Bl. Mit großer Holzschnitt-Wappenvignette auf dem Titel. 30 x 20 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. Madrid, Antonio Sanz, 1765.

150 €

Goldsmiths'-Kress 10082. Higgs 3539. OCLC 23812117. Nicht bei Palau. – Von dem großen Reformer und Aufklärer, dem spanischen König Carlos III. (1716-1788) beschlossenes Gesetz zur Neuordnung des Handels und der Finanzen: Mit seiner „Real Pragmatica para abolir la Tasa de Granos" erließ er 1765 das bedeutendste Gesetz zur Handelserleichterung bei An- und Verkäufen des Grundnahrungsmittels Getreide. Damit trug er wesentlich zur Verbesserung der Ernährung Spaniens, wie aber auch der Sanierung des Staatshaushaltes bei, die vor allem durch die erhöhten Exporterlöse erzielt werden sollte. – Titel mit kleinem Tintenvermerk des Erlasstages: „Madrid 11. Julio 1765",


REAL CEDULA
DE SU MAGESTAD,
Y SEÑORES DE SU CONSEJO,
QUE CONTIENE
LAS INSTRUCCIONES,
que deben observar los Comisionados de las Caxas de Almagro, Almería, Málaga, y Sanlucar, para la introduccion de los seis mil Colonos Católicos Alemanes y Flamencos, que deben poblar en Sierramorena.
Año 1767.
EN MADRID.
En la Oficina de Don Antonio Sanz, Impresor del Rey nuestro Señor, y de su Consejo.

1784

wenigen Knicken, auf der letzten Seite das große offiziele Staatssiegel des Königs „Carolus III. Hispaniar(um) Rex": „Sello quarto, año de mil setecientos y sesenta y cinco".

Law on the realignment of trade and finance, decreed by Carlos III of Spain. One of the most important decrees of the Spanish enlightenment. Title with small ink note, dated „Madrid 11. Julio 1765" (day of issue). Few creases, last page with the great official state seal. Modern boards with marbled paper covering.

Abbildung

Johann Kaspar Thürriegels Ansiedlung deutscher Katholiken in Spanien

1784 Carlos III. - Real cédula de su Magestad y Señores de su Consejo, que contiene las instrucciones, que deben observar los Comisionados de la Caxas de Almagro, Almería, Málaga, y Sanlucar, para la introducción de los seis mil Colonos Católicos Alemanes y Flamencos, que deben poblar en Sierramorena [und] **Real cédula** de su Magestad ... que contiene la instrucción y fuero de población, que se formen de nuevo en la Sierramorena con naturales, y estrangeros Católicos. 2 Werke. 6 num.; 1 nn., 11 num Bl. Mit 2 Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. Ca. 30 x 20 cm. Marmorierte moderne Pappbände. Madrid, Antonio Sanz, 1767.

1.800 €

Palau 249344 bzw. nicht bei Palau und Goldsmiths. – Erste Ausgaben. Zwei interessante Erlasse (cédulas) vor dem Hintergrund der sog. inneren Kolonisation Spaniens durch Johann Kaspar Thürriegel (1722-1800), der dem preußischen Freikorps „Gschray" angehörte und sich als Spion in sächsischen und französischen Geheimdiensten einen Namen gemacht hatte. Auf seinen eigenen Vorschlag und dann von dem spanischen König Karl III. offiziell in den „cédulas" bestellt, sollte er Deutsche zur Ansiedlung in Spanien anwerben, was er dann auch in den Niederlanden und vor allem in Süddeutschland tat. Aus Baden, Württemberg, Pfalz, den Territorien der Erzbistümer Mainz und Trier, aus Elsass-Lothringen, aber auch vielen Flandrischen Städten und Landschaften sowie aus der Schweiz gelange es ihm, über 7000 Siedler auszuheben, was ihm Hohe Strafen, ein Landesverbot und sogar die Aussetzung eines Kopfgeldes einbrachte.
Entgegen der Weisung, begabte, gebildete Katholiken, also „wertvolle Reichsbürger" anzuwerben, konnte Thürriegel tatsächlich meist nur Menschen aus den ärmsten Bevölkerungsschicht für eine Ausreise begeistern, Tagelöhner, Landarbeiter, Obdach- und Rechtlose, Zigeuner sowie Fahrendes Volk, die er dem König allerdings stets als „Estranjeros" - oder wie es auf dem Titel heißt „Estrangeros Católicos" präsentierte.
Die spanischen Neubürger wurden dann vor allem im Süden der iberischen Halbinsel, in der Sierra Morena und Andalusien angesiedelt, wo sie 15 Städte und 26 Dörfer gründeten, was ebenfalls durch „cédulas" geregelt wurde: „ para la introducción de los seis mil Colonos Católicos Alemanes y Flamencos, que deben poblar en Sierramorena" (Titel).
„Estas dos Reales Cédulas publicadas el 5 de julio de 1767 tienen una lectura muy interesante pues, aparte de su motivo principal, contienen mucha información orientativa y entre líneas sobre personajes, ideas y cultura del momento y sobre los motivos del proyecto de colonización" (Fuentepalmera 180517). – Titel stellenweise gering fleckig, insgesamt sauber und wohlerhalten. Überaus selten, über den Worldcat und das KVK in keiner einzigen deutschen Bibliothek nachzuweisen, lediglich ein Exemplar in Großbritannien, einige in Amerika und weitere in spanischen Bibliotheken.

First editions. Two interesting decrees with regards to the „interior colonization", i.e. Johann Kaspar Thürriegel's settlement of German Catholics in Spain. Title partly with small stains. Altogether clean and in good state. Extremely rare, only few copies verified worldwide, none in Germany and only one in the UK. Modern marbled boards.

Abbildung

1785 Carlos III. - Cabarrús, Francisco conde de. Elogio de Carlos III, Rey de España y de las Indias, leido en la Junta General de la Real Sociedad Económica de Madrid de 25 de julio de 1789. 1 Bl., XLVIII S. Mit gestochener TVignette. 24 x 17,5 cm. Dunkelgrünes modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel und leinenen Dekkelbezügen. Madrid, Antonio de Sancha, 1789.

200 €

Palau 38607. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des hagiographischen Diskurses über Carlos III., den spanischen König Karl III. (1716-1788) mit zahlreichen Notizen zur Wirtschaft, dem Handel und der Industrie im spanischen 18. Jahrhundert. – Titelblatt gering tintenfleckig, wenige Federproben, sonst kaum Gebrauchsspuren. Gut gebunden.

First edition of the hagiographic discourse on Charles III. Title slightly inkstained, few pen strokes, hardly any signs of use. Excellent binding. Modern dark-green half morocco with gilt spine label and cloth-covered boards.

1786 Carlos III. - Real cédula de S. M. y señores del consejo, por la qual se manda observar, guardar, y cumplir los articulos II. y VI. del tratado de amistad, garantia y comercio, ajustado y concluido ente S. M. y la Reyna Fidelísima de Portugal en el Pardo à 11 de Marzo de 1778 con los demás que en ella se espresa. 4 nn. Bl. Mit großem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 28 x 19 cm. Moderner marmorierter Karton. Madrid, Pedro Marin, 1779.

100 €

Unter Carlos III. (1759-1788) gedruckter Erlass während des Englisch-Spanischen Krieges von 1779-1783 zur Beförderung des Handels zwischen Spanien und Portugal und gleichzeitiger Autorisierung der Bürger in den amerikanischen Kolonien, Kampfhandlungen gegen Schiffe und Soldaten Großbritanniens auszuführen. Gegeben: „Ocho de Julio de mil setecientos setenta y nueve. Es copia de la original. Galvez". – Wohlerhalten.

Decree under Charles III to promote trade between Spain and Portugal. Title with large armorial woodcut. Good state. Modern marbled boards.

1787 Carlos III. - Real provisión acordada de su Magestad, y Señores de el consejo para que no se arrienden los oficios públicos de regidor con inserción de la Ley Octava, título tercero, libro septimo de la nueva recopilación. 2 Bl. Mit Titelholzschnitt. 31 x 21 cm. Moderner Karton. Madrid 1768.

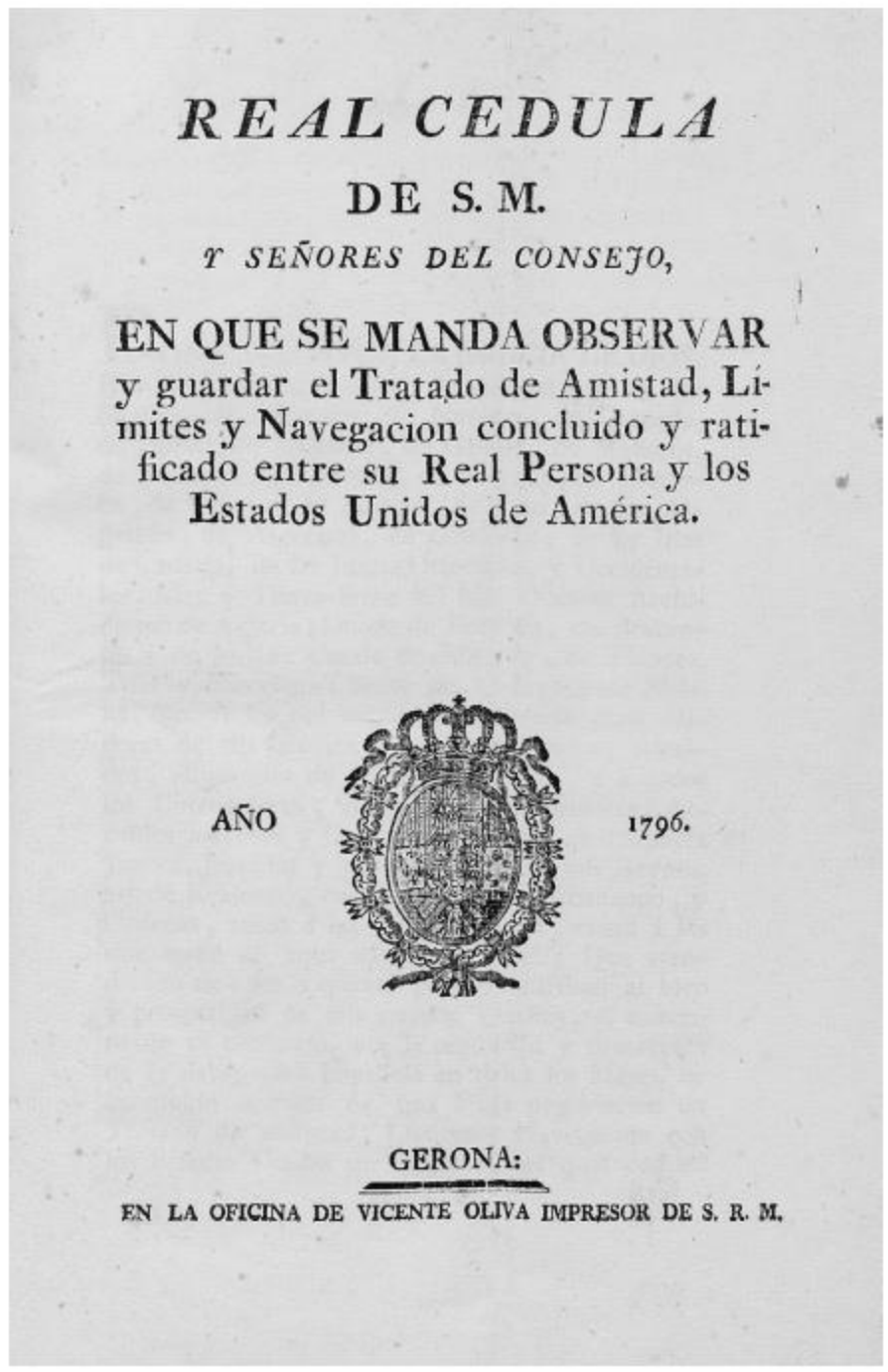
50 €

Palau 251657. Nicht bei Goldsmiths. – Erlass zur Durchsetzung der „Ley Octava" (Paragraph III im siebten Buch), in der beschlossen wurde, dass die öffentlichen Verwaltungsbüros (los oficios públicos de regidor) an die Administranten vermietet werden können. – Kleines hs. Datum auf Titel, gering fleckig, unbeschnitten. Sehr selten.

Decree regulating the letting of public office spaces to state employees. Title with small handwritten date, few stains, untrimmed copy. Very rare. Modern boards.

1788 Carlos III. - Real Provisión del Consejo, en que se prescriben las reglas tocantes a la policía interior de granos en el reyno, para su surtimiento. 5 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 30 x 19,5 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. Madrid, Antonio Sanz, 1765.

100 €


REAL CEDULA
DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,
EN QUE SE MANDA OBSERVAR
y guardar el Tratado de Amistad, Límites y Navegacion concluido y ratificado entre su Real Persona y los Estados Unidos de América.
AÑO 1796.
GERONA:
EN LA OFICINA DE VICENTE OLIVA IMPRESOR DE S. R. M.

1789

Palau 251650. Goldsmiths 10.083. Higgs 3540. – Wichtige unter Carlos III. verabschiedete Verordnung zur nationalen Getreidewirtschaft und deren Reglement. Das prachtvolle Wappen der spanischen Könige auf dem Titel. – Winziger hs. Eintrag auf dem Titel zum Datum des Erlasses: „Madrid 30. octubre 1765". Minimale Wellung, sehr schönes, sauberes Exemplar. Selten.

Imporant regulation for the grain sector, decreed by Charles III of Spain. Title with splendid royal Spanish coat of arms and tiny handwritten note: „Madrid 30. octubre 1765". Minimally wavy, very beautiful and clean copy. Rare. Modern boards with marble paper covering.

1789 Carlos IV. - Real cédula de S. M. y señores del consejo, en que se manda observar y guardar el Tratado de Amistad, Límites y Navegación concluido y ratificado entre su Real persona y los Estados Unidos de America. 31 S. Mit kleinem Holzschnitt Titelwappen. 31 x 20,6 cm. Nachtblaues modernes breites Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel, Deckelfilete und goldbetupften Marmorpapier-Deckelbezügen in entsprechendem Halblederschuber. Gerona, Vicente Oliva, 1796.

400 €

1790

Vgl. Palau 250427-II. Nicht bei Goldsmiths. – In der Regentschaft des Spanischen Königs Carlos IV. herausgegebene Pfandbriefurkunde „Cédula" zum Friedensabkommen zwischen dem Spanischen Weltreich und den seit 1776 unabhängigen nordamerikanischen Kolonien, demnach der Mississippi die Grenzlinie bildet. Abgehandelt werden auch wirtschaftliche Themen und die Seefahrt. Das Friedensabkommen wurde von Carlos IV. und dem berühmten amerikanischen Staatsmann und Berater George Washingtons, Thomas Pinckney (1750-1828) unterzeichnet. – Mittelknick, minimal unfrisch, mit leichten Fleckchen, kaum gebräunt, gutes Exemplar, exzellent gebunden. Sehr selten.

Royal decree („Real Cédula") issued during the reign of Charles IV of Spain regarding the pace treaty between the Spanish Empire and the North American colonies. Vertical middle fold. Slightly browned and not fresh, some light stains. Modern midnight-blue half morocco with marbled boards and gilt spine title. Boxed in matching slipcase. Very rare copy. Altogether in good state. Excellent binding.

Abbildung

1790 Carranza, Alonso. El aiustamiento i proporcion de las monedas de oro, plata, i cobre, i la reduccion destos metales a su debida estimacion son regalia singular del Rei de España i de las Indias, Nuestro Senor, que lo es del oro i plata del orbe. 8 Bl., 387 S., 10 Bl. Mit Holzschnittwappen auf dem Titel. 28,5 x 20 cm. Pergament d. Z. (winzige Fehlstellen, leicht abgegriffen, neu auf Deckel aufgezogen, neuer hs. RTitel). Madrid, Francisco Martinez, 1629.

400 €

Palau 44950. Goldsmiths 598. Kress 462. Alden-Landis 639-32. Einaudi 915. Colmeiro 139. – Seltene erste Ausgabe dieses Werkes, eines der bedeutendsten über die „economía monetaria", die Geldpolitik in Gold, Silber und Kupfermünzen im Spanien des 17. Jahrhunderts: „El Ajustamiento es un tratado legal de la moneda, escrito al próposito de ilustrar y defender el arbitrio de Capitán Tomás de Cardona para impedir la saca de oro y de la plata de las Indias, que decian estaba agraviados. Contiene este libro mucha y buena doctrina sobre la naturaleza de la moneda, y abunda en datos y noticias muy improtantes para la história económica de la España de principios del siglo XVII" (Colmeiro). – Vorsätze erneuert, im Block nur vereinzelt leicht fleckig, vor allem zu Anfang und am Schluss, sonst von sehr frischer Erhaltung.

Rare first edition of one of the most important works on Spanish monetary policy. Endsheets renewed. Bookblock with few light scattered stains, especially in the beginning and in the end. Altogether very fresh copy. Contemporary vellum (minor faults, slightly worn, boards remounted, new handwritten spine title).

1791 Carreras y González, Mariano. Tratado didáctico de economía política con un Prólogo de D. Santiago Diego Madrazo. Economía pura, ciencia y arte. XXXVI, 533 S., 1 Bl. 19,6 x 12,6 cm. Blindgeprägtes Halbleder d. Z. (Bezugspapier lädiert, beschabt) mit goldgeprägtem RTitel. Madrid, M. Guijarro, 1865.

80 €

Palau 45387. – Erste Ausgabe des Lehrbuchs zur Volkswirtschaft von dem Professor im San Isodo-Institut Mariano Carreras y González (1827-1885), „catedrático de economia política y derecho mercantil en el Instituto de San Isidro". – Innengelenke brüchig, etwas fleckig, Titel oben rechts mit Abriss, etwas unfrisch.

First edition of this textbook on economy. Hinges brittle, some stains, title with tear in the upper right corner, slightly worn. Contemporary blind stamped half calf (paper covering damaged, scraped) with gilt spine title.

1792 Cartagena de Indias. - El Rey. Por quanto con motivo de averse tenido por la via reservada repetidas noticias del continuado desorden con que se usaba de el comercio ilicito en las Costas de Cartagena, Santa Martha, y otros puertos, e islas de aquella jurisdición, en donde los Extrangeros vendian sus ropas libremente, dissimulando y tolerando estos excesos los Ministros Reales. 3 S. auf 2 Bl. 30 x 20 cm. Moderner Pappband. Aranjuez, 11. Mai 1722.

200 €

1792

Nicht bei Palau. – Seltenes Edikt, den illegalen Warenhandel von und zu den Küsten der kolumbianischen Stadt Cartagena de Indias, den die spanische Krone unter Philipp V. zu unterbinden versucht. – Sehr selten, nur minimale Gebrauchsspuren, leicht von oben gebräunt, unter dem Text auf Blatt 3 mit der Kanzleischrift des spanischen Königs signiert „yo el Rey“ und den entsprechenden Unterschriften der Notare „Sobre la forma en que se debe actuar en los commissos, y obviar los ilicitos comercios“. Verso zahlreiche weitere hs. Einträge.

Spanish edict, trying to stop illegal trade to and from Cartagena de Indias, Colombia. Very rare. Only minor signs of use, light browning to the top. Leaf 3 signed below the text in calligraphy by the King of Spain. Verso numerous other handwritten entries. Modern boards.

1793 Cassani, José. Glorias del segundo siglo de la Compañia de Jesus, dibuxadas en las vidas, y elogios de algunos de sus varones ilustres en virtud, letras y zelo de las almas, que han florecido desde el año de 1640, primero del segundo siglo, desde la aprobación de la religion. 18 Bl., 692 S. Titel in Rot und Schwarz. 28,5 x 20 cm. Marmoriertes Leder um 1980 im Stil d. Z. (minimal säurebrüchig, bestoßen, Gelenke berieben) mi 2 goldgeprägten RSchilder und überaus reicher RVergoldung, goldgeprägten Deckel- und Innenkantenfileten, Marmorpapiervorsätze. Madrid, Manuel Fernandes, 1734.

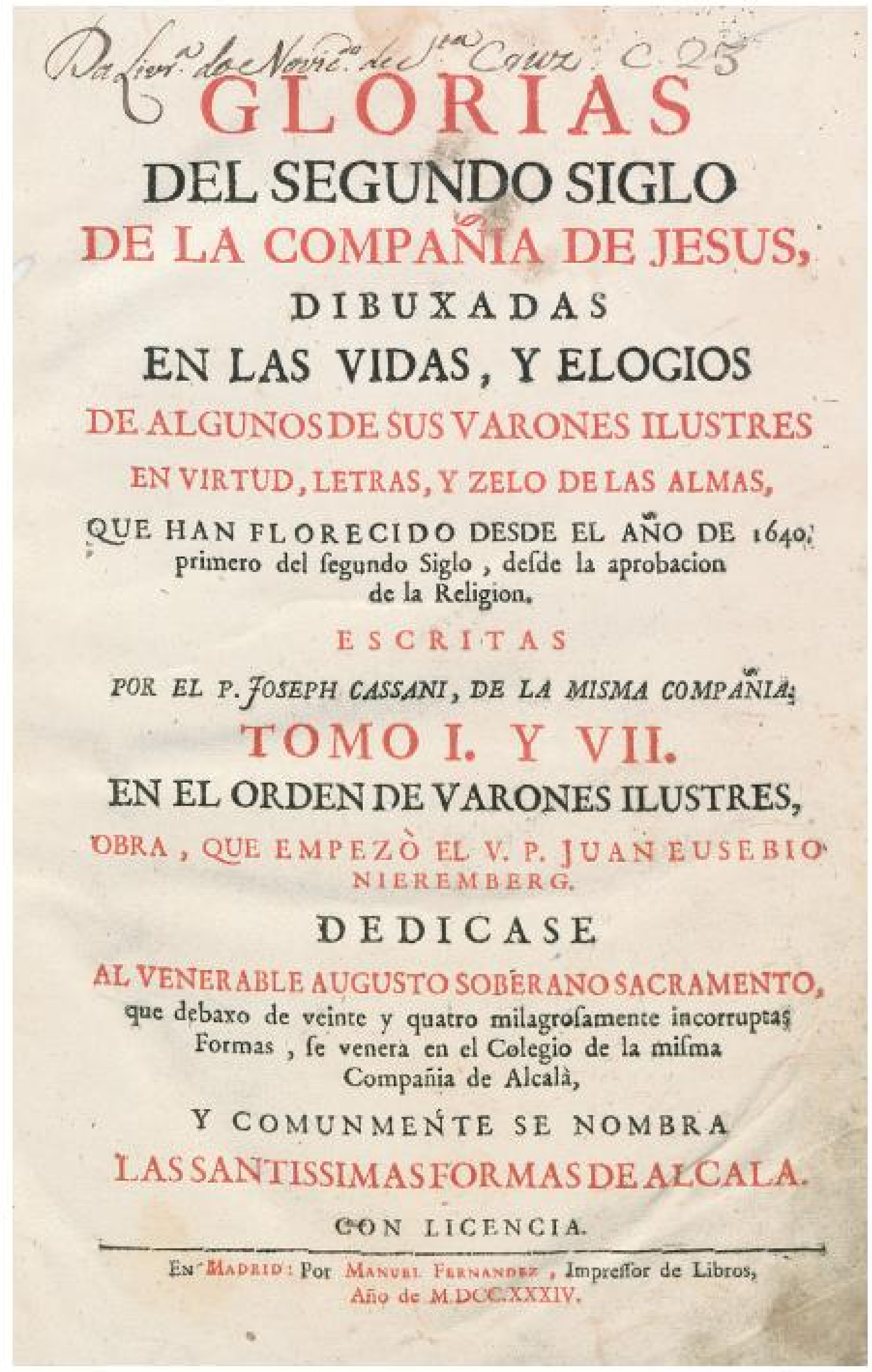
400 €

De Backer-Sommervogel II, 814, 8. Alden 734-44. Streit I, 876. – Die seltene Fortsetzung des zur Feier der Erfolge des Jesuitenordns ab 1645 in sechs Bänden erschienenen Werkes von Nierenberg und Andrate (vgl. zu Publikationsgeschichte Sabin 11360). Der Jesuitenorden war von nicht geringer Bedeutung für das europäische Wirtschaftsleben, Aspekte, die auch hier bedacht werden. – Titel etwas fleckig, einige Blätter im Rand brüchig und teils sparsam angerändert, die letzten Blätter teils mit hinterlegten Ausrissen (kaum Textverlust), gering fleckig und unfrisch, sehr stilvoll gebunden, Titel mit altem Besitzvermerk.

Rare sequel to Nierenberg and Andrate's six-volume work, published to commemorate the success of the Jesuit order, beginning in 1645. Title with some stains and old owner's mark, few leaves brittle in the margins and partly minimally remargined, last leaves with closed tears (hardly any loss of text). Slightly stained and not fresh. Tasteful binding. 1980s marbled calf (in contemporary style, minimally acid-brittle, scuffed, joints rubbed) with richly gilt spine, 2 gilt spine labels, gilt fillets, and marble paper endsheets.
Abbildung

1794 Castaño, Francisco. Guia-manual del Comercio y de la Banca, ó sea Tratado teórico-prático, deoperaciones mercantiles, cambios, arbitrajes, y monedas, pesas y medidas, pesas y medidas, nacionales y estrajeras. Cuata edicion. 404 S., 2 Bl. 20,5 x 14,5 cm. Grünes Halbleder (gering bestoßen und berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Alicante, P. Ibarra, 1864.

100 €


GLORIAS
DEL SEGUNDO SIGLO
DE LA COMPAÑIA DE JESUS,
DIBUXADAS
EN LAS VIDAS, Y ELOGIOS
DE ALGUNOS DE SUS VARONES ILUSTRES
EN VIRTUD, LETRAS, Y ZELO DE LAS ALMAS,
QUE HAN FLORECIDO DESDE EL AÑO DE 1640.
primero del segundo Siglo, desde la aprobacion de la Religion.
ESCRITAS
POR EL P. JOSEPH CASSANI, DE LA MISMA COMPAÑIA.
TOMO I. Y VII.
EN EL ORDEN DE VARONES ILUSTRES,
OBRA, QUE EMPEZÒ EL V. P. JUAN EUSEBIO NIEREMBERG.
DEDICASE
AL VENERABLE AUGUSTO SOBERANO SACRAMENTO,
que debaxo de veinte y quatro milagrosamente incorruptas Formas, se venera en el Colegio de la misma Compañia de Alcalà,
Y COMUNMENTE SE NOMBRA
LAS SANTISSIMAS FORMAS DE ALCALA.
CON LICENCIA.
En Madrid: Por Manuel Fernandez, Impressor de Libros, Año de M.DCC.XXXIV.

1793

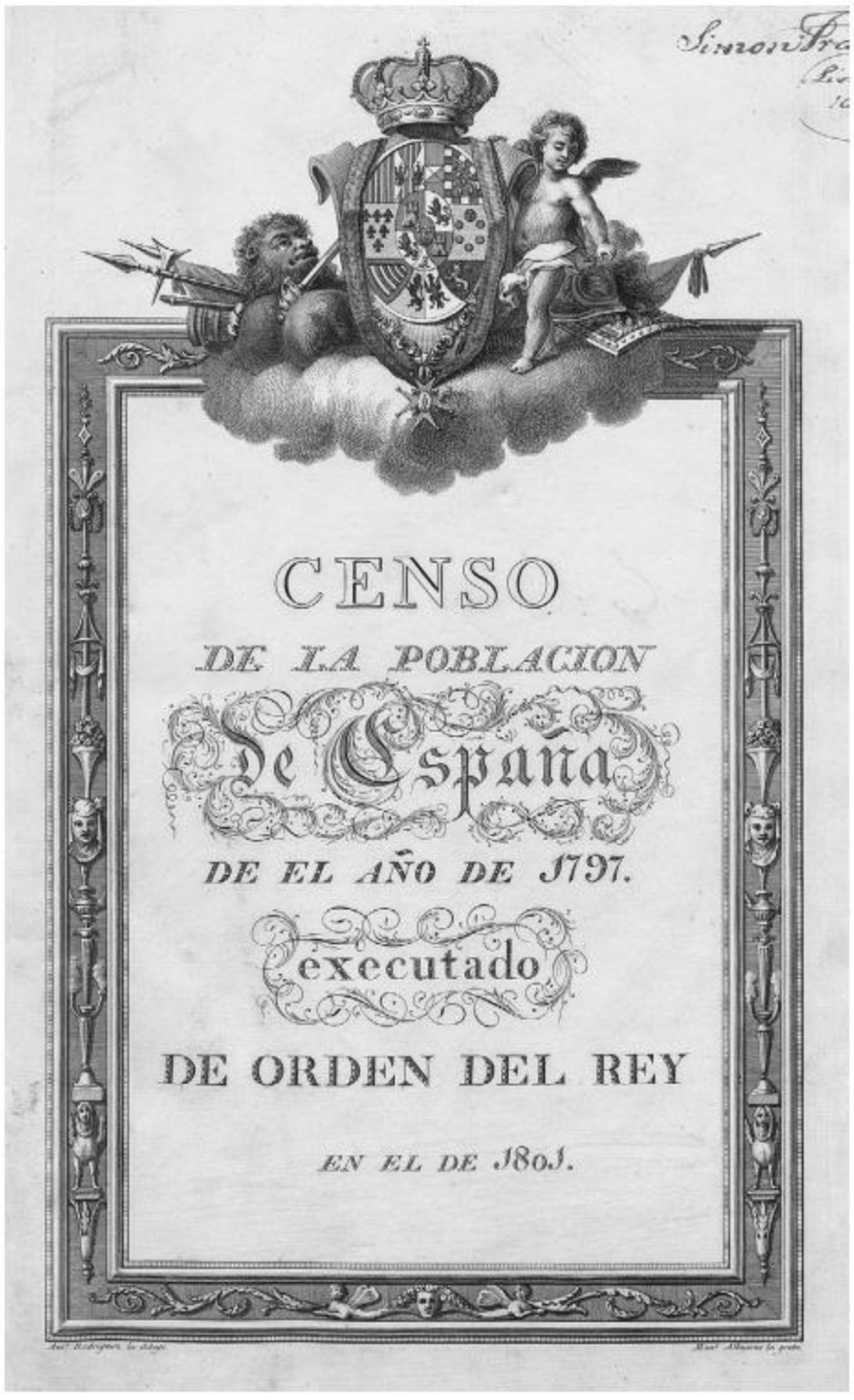
Nicht bei Palau. – „Interés simple y compuesto, cuentas corrientes con interés, rentas, amortizaciones, seguros, facturación, operaciones sobre mercaderias, documentos de cambio, y pesas de España y posesiones de Ultramar, cambios y sistemas de pesas de diversos paises, arbitrajes, etc.“ (beil. Beschreibung). – Vereinzelt minimal stockfleckig.

Scattered minor foxing. Green half calf (slightly bumped and rubbed) with gilt spine title.

1795 Castaños, Juan Phelipe de. Apelación todas las causas de moneda falsa. 2 Bl. Mit 6-zeiliger szenischer Holzschnitt-Initiale und großem runden Wappenholzschnitt-Siegel. 31 x 21 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Barcelona 1765.

100 €

Erlass zu den Tribunalprozessen über die Fälschung von Münzen, deren Verhandlungen zunächst von den Volksgerichten übernommen und dann erst vor die obersten Gerichtshöfe, die „Salas y Tribunales Superiores“ gebracht werden sollen. Nach abgeschlossenem Urteil sollen, so befindet er Erlass, die Corpora Delicti, also die falschen Münzen,



1801

Instrumente und Materialien der Fabrikation, jedoch der „Junta General „ zurückgegeben werden, damit weiterer Missbrauch vermieden werde. – Erste Seite mit kleinem hs. Vermerk, etwas fleckig, winziger Randausriss.

Decree regarding the trials for counterfeiting of coins. First page with small handwritten note, slightly stained, minor tear. Modern boards with marble paper covering.

1796 Castaños, Juan Phelipe de. Real Pragmatica, que se ha servido expedir, aboliendo la tasa de granos, y permitiendo el libre comercio de ellos, baxo las reglas, que transcribo a la letra. 4 Bl. Mit Holzschnitt-Initiale. 32 x 22 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, o. Dr., 1765.

100 €

Erlass zur Durchsetzung des königlichen Beschlusses zur Aufhebung der Getreidesteuer und Bestimmung des freien Handels der Cerealien als Grundnahrungsmittel der spanischen Bevölkerung, alles auf Grundlage der Gesetze: „El Señor Marqés de Squilace ... me ha remitido con orden del Rey la Real Pragmatica, que se ha servido expedir, aboliendo la tasa de granos, y permitiendo el libre comercio de ellos, baxo las reglas, que treanscribo a la letra". Geschickt wurde das Mandat vom „General de Catalogne", dem katalanischen Marquis Juan Phelipe de Castaños. – Minimale Fleckchen am Rand, unbeschnitten, sehr breitrandig, kleiner Tintenvermerk.

Decree to implement the Royal resolution to abandon the grain tax. Minor stains in the margins, wide margins, small ink note. Modern marbled boards.

Die Auswirkungen des englisch-spanischen Krieges auf den Überseehandel

1797 Caudales y frutos preciosos en los de Indias. Obstruccion e impedimentos. 4 Bl. 29,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Karton. Aranjuez, o. Dr., 1798.

100 €

Nicht bei Palau, Kress, Goldsmiths. – Memorandum zur Baisse des Handelsverkehrs zwischen dem spanischen Mutterland und den westindischen Kolonien, verursacht durch den spanisch-englischen Krieg von 1796 bis 1802, der 1802 dann mit dem Frieden von Amiens beendet werden sollte. Es ist der erste Bericht über diesen Aspekt der „guerra anglo-española", der sich auch zu großer wirtschaftlicher Bedeudung ausweitete und den starken Geldfluss aus der Neuen Welt nach Europa empfindlich störte: „La Obstruccion e impedimentos que por inevitable consequencia de la guerra padecen la industria y el comercio en mis dominios de España, juntamente con la de tención de caudales y frutos preciosos en los de Indias, son causa de que en el dia se hallen extremamente reducidos los productos de mis Rentas Reales, mientras que por otro lado se acumulan y aumentan progessivamente los extraordinarios gastos con que es preciso atender à la defensa, al decoro y á la prosperidad de la Monarquia." – Minimal gleichmäßig gebräunt, Mittelknick, sehr gut erhalten. Extrem selten.

Memorandum regarding the market trend of trade between mainland Spain and the West Indies. Minor even browning, central fold, very good state. Extremely rare. Modern marbled boards.

1798 Causas de fraudes. - Real instrucción en que S. M. se sivre establezer regla fixa para que en todo el Reino sea uniforme el modo de substanciar las causas de fraudes, y contravandos, señalando al mismo tiempo las penas que se han de imponer a los reos, conforme a la gravedad de los delitos. 7 Bl. 29,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. **San Ildefonso 1771.**

100 €

Abschrift in sauberer Kanzleischrift über die gesetzlichen Regelungen bei Betrügereien und Schmuggel in der spanischen Wirtschaft, wobei darauf gesehen wird, dass das Strafmaß vereinheitlicht wurde und in Relation zur Schwere des Verbrechns steht (señalando al mismo tiempo las penas que se han de imponer a los reos, conforme a la gravedad de los delitos). Der dem Text zu Grunde liegende Druck ist überaus selten, so dass nur ein einziges Exemplar in den Vereinigten Statten und nur drei in Spanien nachweisbar sind. – Minimal gebräunt.

Copy in clear calligraphy on legal regulations regarding fraud and contrabandism. Minor browning. Modern marbled boards.

1802

1799 Caballos. - Malats, Segismundo. Nuevas observaciones físicas concernientes á la economia rural, cria, conservacion y aumento del ganado caballar, con varios puntos interessantes a la salud pública. XXII, 312 S., 1 Bl. 19,8 x 13 cm. Marmoriertes Leder (etwas abgeschabt) mit goldgeprägten RSchild und RFileten. Madrid, Manuel Gonzalez, 1793.

100 €

Palau 147613. Nicht bei Colmeiro und bei Goldsmiths. – Interessante Studie über die Pferdewirtschaft, die Aufzucht, Erhaltung und Vermehrung der Pferdeherden („el ganado caballar") mit Exkursen zur öffentlichen Gesundheit der Pferde und Menschen. – Etwas wellig und gebräunt.

Issues the horse industry with excursions to the public health of horses and humans. Slightly wavy and browned. Marbled leather (slightly scraped) with gilt spine label and spine fillets.

1800 Caza y pesca. - Real Cédula de S. M. en que se contiene la nueva ordenanza que generalmente debera observarse para el modo de cazar y pescar en estos reynos, con señalamento de los tiempos de veda, de una y otra especie. 8 Bl. Mit kleinem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Imprenta Real, 1804.

200 €

Palau 250628. Vgl. Goldsmiths 10857 (Ausgabe 1772). – Erste Ausgabe dieser neuen Verordnung zur Jagd und Fischerei in Zentralspanien, mit der die von 1772 ersetzt wurde. Auch die Schonzeiten („veda") wurden gesetzlich festgelegt. – Seiten mit Stempelpagination, Titel mit hs. Vermerk, gering braunfleckig.

First edition of this new regulation regarding hunting and fishing in central Spain. Pages with pagination stamps, title with handwritten note, some minor brown stains. Modern marbled boards.

1801 Censo de la población de España de el año de 1797. Executado de orden del Rey en el de 1801. 2, 1 Bl. typographischer Text. Mit Kupfertitel von Manuel Albuerne nach Antonio Rodriguez, 46 doppelblattgroßen typographischen Tabellen und 1 vielfach gefalteten gestochenen Tabelle. 38,5 x 27 cm. Halbleder d. Z. (Rücken teils abgeplatzt, fleckig, bestoßen) mit Goldfileten. Madrid, Imprenta de Vega y Compañia, 1801.

200 €

Palau 51301. Goldsmiths-Kress 18198. OCLC 16892989. – Erste Ausgabe des zweiten Zensus', der großen Zählung des spanischen Volks, der zehn Jahre nach dem ersten Zensus von 1787 unternommen wurde und dessen Ergebnisse hier dargestellt werden. Der Vergleich der beiden Zensus erlaubt zahlreiche Erkenntnisse zur demographischen Entwicklung der iberischen Halbinsel, der Wirtschaftskraft, der Bevölkerungsstruktur etc.: „Estos dos censos permiten cotejar los datos, y son la base de los estudios modernos sobre demografía y economia social ya no se publicaria otro censo hasta el año 1857, sesenta años después. Estas dos obras constuyen el nucleo inicial de los estudios sobre población en España, y que evidentemente fueron iniciados por personas que en la España del s. XVIII, se acusaban de afrancesadas, o enciclopedistas, suerte tuvo Carlos III, de contar en sus gobiernos con personas de probada civilidad liberal" (beil. Beschr.).
Die gewaltig große Kupfertabelle misst 68 x 125 (!) cm. Sie ist überschrieben: „Estado general de la Población de España en el año de 1797". – Titel mit Besitzvermerk, große Tabelle minimal eingerissen. Nur gelegentlich etwas fleckig, etwas gebräunt. Sehr selten, da kaum Exemplare in den Handel gekommen waren.

First edition of the second Spanish census. Title with owner's mark. Large table with minor tear. Only few scattered stains, some browning. Very rare, since only few copies were ever for sale. Contemporary half calf (spine partly chipped, stained, bumped) with gilt fillets.

Abbildung Seite 216

Königliches Exemplar des João VI. - Ein bedeutendes wirtschafts- und staatstheoretisches Manuskript

1802 Chichorro, José de Abreu Bacelar. „Memoria Economico Politica da Provincia da Extremadura. Traçada sobre as Instrucçoes Regias de 17 de Janeiro de 1793." Portugiesische Handschrift auf Papier. 8 nn., 126 num. Bl. 33,5 x 21,2 cm. Geglättetes weinrotes Maroquin d. Z. (minimal bestoßen, winzige Kratzspur auf dem Rücken) mit reichster RVergoldung, breiter goldgeprägter floraler Deckelbordüre, großem dunkelgrünen, als Lederintarsie auf dem VDeckel aufgebrachten goldgeprägtem Titelschild sowie Stehkantenvergoldung und goldgeprägtem Wappensupralibros auf dem Rückdeckel. **(Mérida) 1795.**

8.000 €

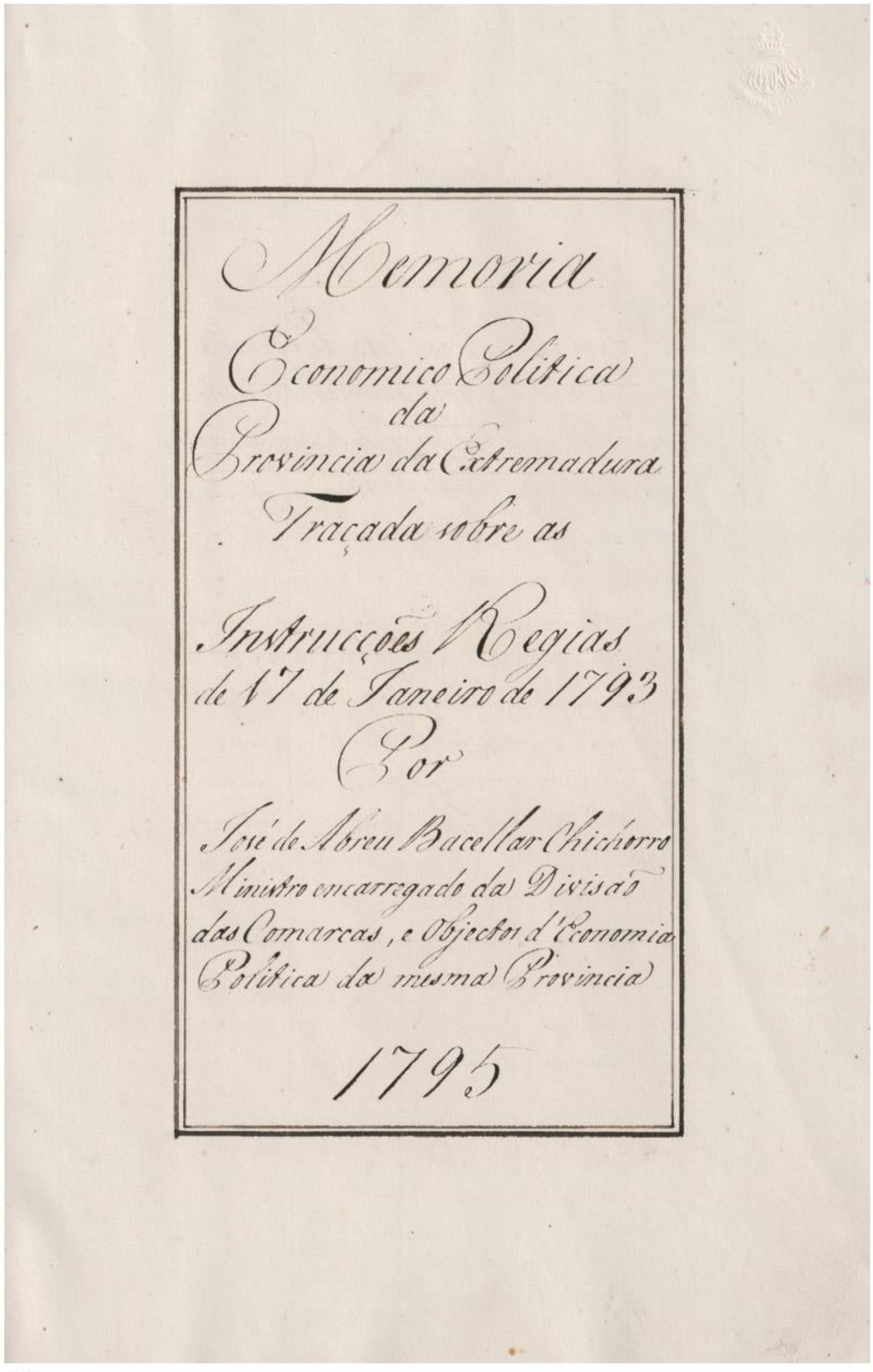
Vgl. Amzalak 1943 (s.u.). – Originalmanuskript eines der wichtigsten wirschaftlichen Traktate, gebunden in einen Prachteinband für König João VI. (1767-1826) aus dem Hause Braganza. Neben ein paar wenigen Pamphleten, die 1809 veröffentlicht wurden, handelt es sich bei diesem Manuskript in Reinschrift um den einzigen auf uns überkommenen Text des bedeutenden und einflussreichen Wirtschaftswissenschaftlers, königlichen Inspektors und Schriftstellers José de Abreu Bacelar Chicorro (geb. um 1750). Auf dem Titel die Schreibweise „Chichorro". Es enthält ferner auch eine erste Kurzversion desselben Textes, die ebenfalls hier beigegeben wurde.
„Little ist known of the public life of Chicorro except that he was an exceptional administrator, learned in many fields. He was apointed an adviser first to Queen Maria I and then to King João VI, who made him a Chevalier of the Order of Christ in recognition of his services to the country.
On the 17th January 1793 King João VI of Portugal gave instructions for a methodical statistical survey of the country. On the same day Chicorro was appointed ‚Juiz demarcante' of the Province of Estremadura: he was given the task of surveying and checking thoroughly the population, agriculture, manufactures, commerce and productions of every district of the Province.
In fact Chicorro produced a report of much wider scope than instructed. He explains that he had added some connected reflexions, in order that his theoretical approach may be understood. He states ‚In the first four chapters I have used abstract terms to make my principles ore firmy estabilshes (in the mind of the reader).

These four chapters deal with theoretical considerations concerning the nature of public walth and the ways of acheiving and measuring it, the means of production, industry and its various branches, the nature of population and the laws which favour or hamper its progress. Chicorro repudiates most of the mercantilist and physiocratic principles, then prevailing in Portugal, and adopts the doctrines of the classical economists and the econometricians. On leaf 40 there are direct references to **Adam Smith' ‚Richess des Nations'** and **Arthur Young's ‚Arithmétique Politique**, as well as to Necker, Finalgieri and Galiani (he appears to have had access to French translations).

The following passage shows the influence of Smith, It is not the abundance of money, as many politicians think, that creates the happiness and wealth of a nation. Gold and silver have no real value of their own; the world attributes to them ficticious values to faciliate the trade and exchange of goods, necessary to life and taste; they are unable to generate anything themselves and are therefore useless. The land, although it bears fruit by itself, is not sufficient to create public happiness and wealth. The industry of man is the only factor which makes for the strength, greatness, happiness and public wealth of a nation ... It is an active and well regulated industry that reconciles public happiness and public wealth'.

Frome these ‚modern' principles, Chicorro draws up an programme of reform to promote agriculture and industry, to undertake substantial public works, to abolish monopolies and to give commerce complete freedom.

Chicorro then defines the scope and the methods of his survey, and here he is not in complete agreement with Young, criticising some of his indices and replacing them with others he feels more relevant. He



Memoria
Economico Politica
da
Provincia da Extremadura
Traçada sobre as
Instrucções Regias
de 17 de Janeiro de 1793
Por
José de Abreu Bacellar Chichorro
Ministro encarregado da Divisão
das Comarcas, e Objectos d'Economia
Politica da mesma Provincia
1795

1802

1803

returs briefly to the question of population, developing a populationist view, arguing that increasing population is synomymous with increasing wealth.

From Chapter V onwards he analyses the specific situation of Estremadura Province. He observes the lack of organisation of labour ‚which accounts for the comparatively high price of our own products in relation with England and France'. He reflects upon the under-employment of a large part of the population, and yet the hard working conditions of women.

He deals with the many obstacles to real economic development of the Province and the way in which they may be overcome. He analyses taxation observing ‚Imposition ought to be soft, uniform and certain'. Chicorro displays a great knowledge of the history of taxation in Portugal.
Later in chapter XV he analyses the means to promote agriculture, commerce and arts, emphasising the importance of education. The last chapter proposes to create ‚Academies or Economic Societies of the Friends ofn the Motherland', similar to those crated a few years earlier in Spain.

Altogether this remarkable manuscript both for its enlightened economic ideas and its practical application in a country which was out of the mainstream of advancement being enjoyed by most other parts of Europe" (zit. nach Dr. L. Ribeiro, Da memoria economico-politica da Provincia da Estremadura de José de Abreu Bacelar Chichorro, in: Atlante, Revista mensal de Lisboa, ano I, No. I, Março 1925, S. 17-20. Vgl. auch Inocencio Francisco da Silva, Dicionario bibliográfico Portuguese IV, Lissabon 1860, S. 181). – Durchgehend sehr sauber und frisch, sehr schönes, höchst dekorativ gebundenes Exemplar für die königliche Bibliothek Joãos VI. mit dessen goldgeprägten Wappen auf dem Rückdeckel: Das gekrönte Wappenschild mit den fünf Quincunx-Schildern, die wiederum in Quincunx angeordnet sind, umgeben von den sechs „torres".
Zur **Provenienz:**
Das Werk war die Präsentationsreinschrift für João VI. 1795, ging dann an die berühmte Biblioteca Ameal, des João Maria Correia Ayres de Campos, Primer conde de Ameal (vgl. den Katalog: Cataloge livraria Conde de Ameal, Porto 1924, S. 704). Daraufhin wurde das Manuskript auf der Ameal-Auktion in Porto im Jahre 1924 (Los 2627) verkauft und von der Familie wiedererworben. Schließlich erwarb der Wirtschaftshistoriker, Professor M. B. Amzalak, das Manuskript, der es in der Folge mit wissenschaftlichen Anmerkungen in nur 200 Exemplaren publizierte (beiliegend). – Beigegeben ist der Nachdruck der „Memoria" mit dem vollständig transkribierten Text: **José de Abreu Bacelar Chicorro** [sic]. A Memória económico-política da Província da Estremadura. Publicada com introduçao e notas por Moses Bensabat Amzalak. 126 S., 3 Bl. Lissabon 1943. 24 x 18,5 cm. Illustrierte OBroschur (nach dem kalligraphischen Titel des Originalmanuskripts).

Important manuscript of economic and state theory. Original Royal fair copy for John VI of Portugal. Apart from a few pamphlets published in 1809, the only document by influential econimist, royal inspector and writer Chichorro passed onto us. A „remarkable manuscript both for its enlightened economic ideas and its practical application in a country which was out of the mainstream of advancement being enjoyed by most other parts of Europe". Throughout clean and fresh, very beautiful copy, highly decorative binding with the gilt coat of arms of John VI on the back cover. Provenance information: The publication was the representative fair copy for John VI of Portugal (1795), then passed on to the famous Biblioteca Ameal of João Maria Correia Ayres de Campos, Primer conde de Ameal (cf. catalogue livraria Conde de Ameal, Porto 1924, p. 704). Thereupon the manuscript was sold at the Ameal auction in Porto in 1924 (lot 2627) and reacquired by the family. Finally economic historian, Professor M. B. Amzalak, acquired the manuscript and subsequently published a transcript with academic annotations. Overall 200 copies of annotated transcript the were issued (one copy enclosed). Contemporary smoothed wine-red morocco (minimally bumped, tiny scratch on the spine), lavishly gilt spin, wide gilt borders on the cover, large dark-green leather intarsia on front cover, gilt spine label, gilt foot sticks, and gilt-stamped amorial centerpiece on the back cover.
Abbildungen Seite 217 und 219

1803 (Chifflet, Jean-Jacques). Recueil des traittez de paix, treves et neutralité entre les couronnes d'Espagne et de France. Troisième édition. Augmentée par le dernier Traitté de Paix, fait en l'Isle des Faisans. 2 Teile in 1 Band.

4 Bl., 473 S., 23 Bl.; 23 S. Mit gestochenem Frontispiz (in Pag.). 15 x 8 cm. Leder d. Z. (Gelenke brüchig, Kapitale beschürft, etwas stärker bestoßen und beschabt) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Antwerpen, Imprimerie Plantinienne, 1664.

200 €

Palau 252705. Vgl. Hoefer X, 301. – Die maßgebliche, wesentlich vermehrte und um den Originaltext des Friedensvertrags von 1643 im Französisch-Spanischen Krieg zwischen 1635 und 1659 erweiterte Ausgabe des „Recueil des Traittez de Paix", einer Sammlung von Friedensverträgen, die vor allem auch für die wirtschaftliche Entwicklung beider Lädern von großer Bedeutung waren. Der Krieg war wie der Dreißigjährige Krieg zunächst von religiösen Spannungen motiviert, weitete sich dann aber in einen Nationalitätenkonflikt aus, dessen verlustreichste Schlacht in Rocroi geführt wurden, die mit der Niederlage der Spanier endete.
Autor war der in Besançon geborene Arzt, Antiquar und Archäologe Jean-Jacques Chifflet (1588-1660), der die dann anonym erschienene Publikation nicht mehr miterlebte. – Vorsätze leimschattig, Innengelenke schwach, Titel etwas knapp beschnitten, leicht gebräuntes, insgesamt gutes Exemplar „Ex Bibliotheca D. Emmanuelis Vicentii à Murgutio".

Enlarged edition comprising the peace treaty of the French-Spanish War. Flyleaves browned, inner joints weak, title page narrowly cut, slightly browned, but altogether good copy from the library of Emmanuelis Vicentii à Murgutio. Contemporary calf (joints brittle, capitals scuffed, rubbed) with gilt spine title.
Abbildung

1804 Coll y Alsina, Pedro Mártir. Norma en que se presentan varias fórmulas de contratas de fletamentos, conocimientos, polizas de seguros. 120 S., 2 Bl. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette. 20,3 x 14,5 cm. Pergament d. Z. (minimales Löchlein, leicht abgegriffen). Barcelona, Jordi, Roca y Gaspar, 1803.

100 €

Palau 57479. Nicht bei Goldsmiths. – Interessante, seltene Abhandlung über den Absatz von amerikanischen Waren im spanischen Mutterland: „Curioso tratado escrito por un comerciante de la comarca de Maresme (Calella) que tenía negocios de venta de productos manufacturados en diferentes puertos de América". – Schönes, kaum fleckiges Exemplar.

Rare treatise on the sales of American goods in mainland Spain. Hardly any stains. Beautiful copy. Contemporary vellum (tiny hole, minor signs of wear).

1805 Columbia. - Santa Marta. Resolución del Rey. Estendiendo a la provincia de Santa Marta, en el Reyno de tierra firme, la gracia del comercio libre, establecido para las islas de Cuba, Santo Domingo, Puerto Rico, Margarita y Trinidad. Madrid 10. X. 1776. Moderner marmorierter HLeinen. (Madrid), o. Dr. (1776).

200 €

Palau 262406. Nicht bei Goldsmiths. – Ausweitung der Freihandelszone der Provinz Santa Marta, einer administrativen Einheit des spanischen Kolonialreichs im „Virreinato del Perú", des heutigen Departments La Guajira im Norden Kolumbiens. Die Rechte sollten ausgedehnt werden von Santa Marta nach Kuba, Santon Domingo, Puerto Rico, Magarita und Trinidad. – Kleine Nummer auf der ersten Seite, sehr frisch und wohlerhalten. Enorm selten.

Royal resolution to expand the free trade zone of the province of Santa Marta. First page with small number. Altogether copy very clean and in good state. Extremely rare. Modern marbled half cloth.

1806 Concina, Daniele. In Epistolam Encyclicam Benedicti XIV. Adversus Usuram Commentarius. Quo illustrata doctrina catholica Nicolai Broedersen ac aliorum errores refelluntur. Editio secunda. XXVIII, 148 S. Mit Papstwappenholzschnitt auf dem Titel. 22,6 x 17,6 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig, geringe Löchlein, Schließbänder teils defekt). Rom, Nicolo und Marco Palearino, 1748.

100 €

Diese Ausgabe nicht bei Goldsmiths (vgl. aber Goldsmiths 10571 und 11861). – Zweite Ausgabe dieser bedeutenden Kommentierung Papst Benedikts XIV. Enzyklika über den Zinswucher: „Un comentario a la enciclica de Benedicto XIV, (1745) contra la usura". Die erste Ausgabe war 1745 erschienen, es folgten weitere von 1769 und 1779.

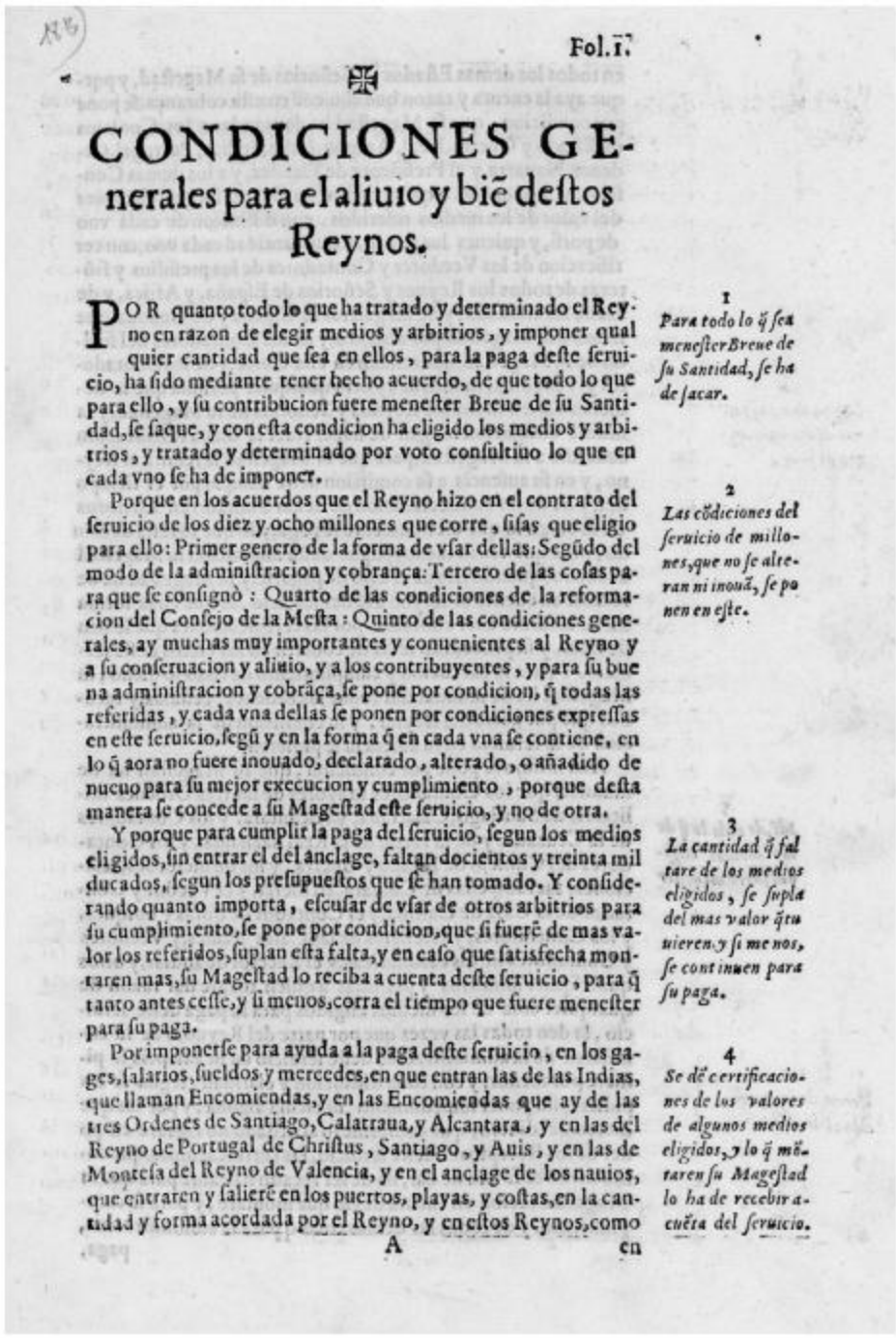
Second edition of this important commenting on Pope Benedict's XIV encyclical on usury. Contemporary vellum (light stains, some small holes, hasps partly damaged).

1807 Mexiko. - Conde de la Coruña. Copia de Carta escrita a el Rey Dn. Phelipe II. por el conde de la Coruña Virrey de nueva España. Spanische Handschrift auf Papier. 10 nn. Bl. (e. w.). 30 x 21,8 cm. Umschlag aus demselben Papier (Doppelblatt, geheftet) mit Regeste auf dem VDeckel, mit Decke in modernem Pappschuber mit goldgeprägtem Lederrückenschild. Mexico 13.6.1582 (**Spanien Mitte des 19. Jahrhunderts**).

200 €

Sehr seltene Abschrift eines Briefs des Vizekönigs von Mexiko über die Gründung mehrerer Texilfabriken in den Kolonien und die Versendung der fertigen Stoffe ins Mutterland. Neben Mexiko gehörte auch Belize, Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica, Venezuela sowie die Karibischen Inseln zu den Besitztümern der Krone in Neuspanien, denen jeweils ein Vizekönig, ein „Virrey" vorstand. Das „Virreinato de Nueva España" existierte in den zeitlichen Grenzen von 1535 bis 1821, der vorliegende Erlass gehört also noch zu den ganz frühen Handelsbestimmungen, als sich die Ausbeutung der Kolonien erst noch etablierte: „Copia de Carta escrita a el Rey Dn. Phelipe II. por el conde de la Coruña Virrey de nueva España ...sobre el establecimiento de obrases para fabricas de paños y su navegación a España...". – Knickspuren, wohlerhalten.

Very rare copy of a letter by the Viceroy of Mexico regarding the establishment of a number of textile factories in the colonies. Creases, good state. Wrappers from the same paper (double leaf, thread stitching), register on front cover, boxed with loose covering in modern cardboard slipcase with gilt leather spine label.



Fol. 1.

CONDICIONES GE-
nerales para el aliuio y biẽ deſtos
Reynos.

POR quanto todo lo que ha tratado y determinado el Reyno en razon de elegir medios y arbitrios, y imponer qualquier cantidad que ſea en ellos, para la paga deſte ſeruicio, ha ſido mediante tener hecho acuerdo, de que todo lo que para ello, y ſu contribucion fuere meneſter Breue de ſu Santidad, ſe ſaque, y con eſta condicion ha eligido los medios y arbitrios, y tratado y determinado por voto conſultiuo lo que en cada vno ſe ha de imponer.

1 *Para todo lo q̃ ſea meneſter Breue de ſu Santidad, ſe ha de ſacar.*

Porque en los acuerdos que el Reyno hizo en el contrato del ſeruicio de los diez y ocho millones que corre, ſiſas que eligio para ello: Primer genero de la forma de vſar dellas: Segũdo del modo de la adminiſtracion y cobrança: Tercero de las coſas para que ſe conſignò: Quarto de las condiciones de la reformacion del Conſejo de la Meſta: Quinto de las condiciones generales, ay muchas muy importantes y conuenientes al Reyno y a ſu conſeruacion y aliuio, y a los contribuyentes, y para ſu buena adminiſtracion y cobrãça, ſe pone por condicion, q̃ todas las referidas, y cada vna dellas ſe ponen por condiciones expreſſas en eſte ſeruicio, ſegũ y en la forma q̃ en cada vna ſe contiene, en lo q̃ aora no fuere inouado, declarado, alterado, o añadido de nueuo para ſu mejor execucion y cumplimiento, porque deſta manera ſe concede a ſu Mageſtad eſte ſeruicio, y no de otra.

2 *Las cõdiciones del ſeruicio de millones, que no ſe alteran ni inouã, ſe ponen en eſte.*

Y porque para cumplir la paga del ſeruicio, ſegun los medios eligidos, ſin entrar el del anclage, faltan docientos y treinta mil ducados, ſegun los preſupueſtos que ſe han tomado. Y conſiderando quanto importa, eſcuſar de vſar de otros arbitrios para ſu cumplimiento, ſe pone por condicion, que ſi fuerẽ de mas valor los referidos, ſuplan eſta falta, y en caſo que ſatisfecha montaren mas, ſu Mageſtad lo reciba a cuenta deſte ſeruicio, para q̃ tanto antes ceſſe, y ſi menos, corra el tiempo que fuere meneſter para ſu paga.

3 *La cantidad q̃ faltare de los medios eligidos, ſe ſupla del mas valor q̃ tuvieren, y ſi menos, ſe continuen para ſu paga.*

Por imponerſe para ayuda a la paga deſte ſeruicio, en los gages, ſalarios, ſueldos y mercedes, en que entran las de las Indias, que llaman Encomiendas, y en las Encomiendas que ay de las tres Ordenes de Santiago, Calatraua, y Alcantara, y en las del Reyno de Portugal de Chriſtus, Santiago, y Auis, y en las de Montesa del Reyno de Valencia, y en el anclage de los nauios, que entraren y ſalierẽ en los puertos, playas, y coſtas, en la cantidad y forma acordada por el Reyno, y en eſtos Reynos, como

4 *Se dẽ certificaciones de los valores de algunos medios eligidos, y lo q̃ mõtaren ſu Mageſtad lo ha de recebir a cuẽta del ſeruicio.*

A en

1808

1808 Condiciones generales para el alivio y bien destos reynos. 4 Bl. 28 x 19,5 cm. Moderner Pappband. (Madrid), o. Dr., (1619)

200 €

Nicht bei Palau etc. – Bibliographisch nicht nachweisbarer Druck eines anonymen Autors, der einen 18-Punkten-Plan zur Reformierung der politisch-ökonomischen Verhältnisse in Spanien ausgearbeitet hat und vorstellt. Beispielsweise wird in Punkt 16 das Problem der islamischen Minderheiten im Spanien der Reconquista aufgebracht sowie die „Heilige Pflicht" (santo celo) zur Ausweisung der Mauren (expulsión de los moriscos) formuliert. Es soll auch erfasst werden, so fordert der Autor, wer nach der Ausweisung zurückkam und ob es zu vielen Belästigungen, Unannehmlichkeiten und Kosten gekommen ist: „Por averse conseguido el santo zelo que se tuvo en la expulsión de los Moriscos destos reynos y sin embargo, con color de verificar si han buelto alguno, se hazen muchas molestias, vexaciones y costas ...". – Sehr gut erhalten, sauber und frisch. Auch gerade aus heutiger Sicht eine brandaktuelle Schrift.

Anonymous publication of an 18-point plan to reform the political and economic conditions in Spain. Bibliographically unverifiable. Clean and fresh copy, very good state. Modern boards.

Abbildung

1809 Constitution Politique de la Monarchie Espagnole, Promulguée a Cadix, le 19 de Mars 1812. Traduit de l'espagnol par P. Delasteyrie. 1 Bl., 102 S., 1 w. Bl. Blauer Pappband (minimal berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, J. G. Dentu, 1814.

100 €

Palau 59700. – Die spanische Erstausgabe war 1812 in Cádiz erschien (Palau 59673). – Sauberes, unaufgeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

The first Spanish edition was published in Cádiz in 1812. Clean unopened copy with wide margins. Blue boards (minimally rubbed) with gilt spine label.

1810 Consulado del mar de Barcelona, nuevamente traducido de cathalan en castellano, por Don Cayetano de Pallejá, y addicionado de los autores que tratan cada uno de los capitulos, en el qual se contienen las leyes, y ordinaciones de los contratos de mar. 8 Bl., 199 S., 12 Bl. 29 x 20 cm. Flexibles Pergament d. Z. (Kapitale mit Fehlstellen, wellig, ohne die Bindeknöpfe) mit hs. RTitel. Barcelona, Juan Piferrer, 1732.

200 €

Goldsmiths-Kress 6980.2. OCLC 25098370. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung aus dem katalanischen Idiom ins spanische Kastellanische. Das Werk umfasst das gesamte Handelsrecht in Spanien und Katalonien, vor allem mit Exkursen zum Seerecht, aber auch zum Kriegsrecht, zum internationalen Seerecht etc. Der Übersetzer war Cayetano de Pallejá, „Bayle por su Magestad del Real Drecho de Cops de la Ciudad de Barcelona, y Consul Militar del Consulado del Mar de dicha Ciudad". Er fügte auch einige weitere Traktate verschiedener Autoren hinzu: „y addicionado de los autores que tratan cada uno de los capitulos, en el qual se contienen las leyes, y ordinaciones de los contratos de mar, my util, y provechoso para todos los Mercaderes, Negociantes, Patrones, y Marineros" (Titel). – Titel und erste Blätt mit Randläsuren, sonst im Block meist sehr gut erhalten, etwas gebräunt, kaum fleckig. Vorsatzpapier mit mehreren älteren Besitzeinträgen in spanischer Sprache.

First edition of the Spanish translation (from Catalan), contains the entirety of the Spanish and Catalan commercial law with side notes on (international) maritime law and martial law. Title and first leaves with tears. Some browning, hardly any stains. Bookblock mostly in very good state. Front endpaper with multiple older owners' marks. Contemporary flexible vellum (caps with faults, wavy, binding buttons missing) with handwritten spine title.

1811 Coroleu é Inglada, José. El feudalismo y la servidumbre de la gleba en Cataluña, ensayo histórico-jurídico premiado con una corona de plata por la Asociación literaria de Gerona , en el certamen de 1877. 93 S. 27 x 18 cm. Modernes schwarzes geglättetes Maroquin mit goldgeprägtem RTitel. Gerona, Vicente Dorca, 1878.

200 €

Palau 62157. – Erste Ausgabe eines der Hauptwerke des spanisch-katalanischen Historikers und Juristen José Coroleu e Inglada (1839-1895), der aus Barcelona stammt und 1872 als Advokat vereidigt wurde, wor-

aufhin er in den königlichen Archiven dem „Archivo de la Corona de Aragón" die spanische Rechtsgeschichte erforschte. In „El Feudalismo" untersucht er die Gesetzestexte und die politische Praxis des Feudalsystems in Aragon. Damit wurde er zum Vorreiter eines wirtschafts- und staatswissenschaftlichen Systems, das sich in der Folge dann vor allem die Katalanen zu eigen machten, die sich damit als legetime Erben des Primogenitur- und Feudalrechts der aragonesisch-katalanischen Alianz machten. – Papierbedingt gebräunt, etwas knittrig und angestaubt sowie mit Stauchspuren, Titel mit **3-zeiligem eigenhändigen Widmungsvermerk** des Autors: „A. D. Plácido Oliva, su amigo El autor".

First edition of one of José Coroleu e Inglada's major works, examining the laws and the political practice of the feudal system in Aragon. Paper-related browning, slightly creased and dusty, squeeze marks. Title with dedication note in the author's hand. Modern black smoothed morocco with gilt spine title.

1812 Corona de Aragón. - Bofarull y de Sartorio, Manuel de. Rentas de la Antigua Corona de Aragón [und:] **Derselbe.** Gremios y cofradias de la Antigua Corona de Aragón. 2 Werke in 2 Bänden. 500; 500 S. 24 x 16 cm. Modernes Halbleder mit goldgprägtem RTitel und leinernem Deckelbezug. Barcelona, Imprenta del Archivo, 1871-1876.

100 €

Colección de documentos inéditos del Archivo General de la Corona de Aragón, Tomo XXXIX y XL. Die numerischen „Rentenlisten", die Bilanzlisten der verschiedenen Kronterritorien in Aragon, „el órden de sus repartos y las diferencias que experimentaron de un año á otro" und der zweite Band mit einer wichtigen Zusammenstellung der Dokumente „a toda suerte de gremios; herreros, plateros, cazadores, bruñidors, notarios, sastres, pellejeros, etc. En total 80 documentos transcritos en lengua original". – Etwas gebräunt, unaufgeschnitten, meist ohne große Gebrauchsspuren.

Collection of documents (balance sheets, etc.) from possessions of the Spanish crown in Aragon. Unopened copy. Some browning, hardly any signs of use. Modern half calf with gilt spine title and cloth-covered boards.

Post, Wege- und Straßenzoll

1813 Correos. - Ordenanza general de correos, postas, caminos y demas ramos agregados á la superintendencia general [und:] **Instrucción y reglamento comunicado** ... á la Direccion y Contaduria general de caminos, posadas y portazgos para su gobierno y observacia. 2 Werke in 1 Band. IV, 222 S., 13 Bl.; 122 S. Mit 2 gestochenen Frontispiz-Porträts von Ferdinand Selma nach Antonio Carnicero. 20 x 14 cm. Braunes gesprenkeltes Leder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild. Madrid, Imprenta Real, 1794-1795.

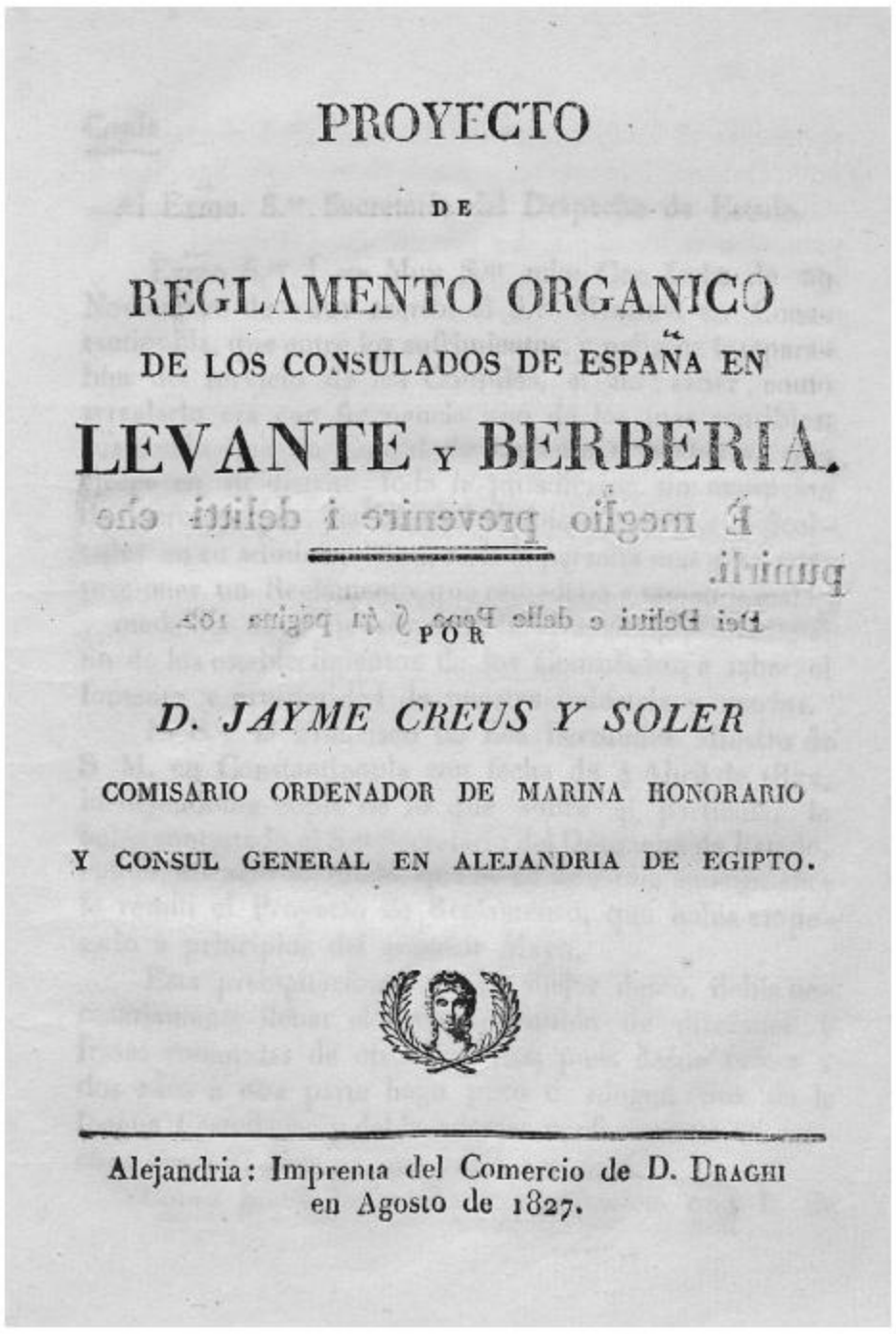
200 €

Goldsmiths 16089. Palau 202841 und 120385. – Erste Ausgaben aller die Post, den Wege- und Straßenzoll betreffenden offiziellen amtlichen Verordnungen für das spanische Königreich. Die Gebühren und Zölle waren der Zentralregierung direkt unterstellt. Aufgeführt wurden auch die einzelnen Relais- bzw. Rast-Stationen für den Pferdewechsel „Chemins et stations repos", es werden die Territorial- und Karten geographischen Karten erwähnt und vieles mehr - eine der frühesten ausführlichen Quellen zum spanischen Verkehrs- und Postwesen sowie den Handelsrouten. Die Porträts zeigen König Karl IV. und den Widmungsträger, den „Duque de la Alcudia", wohl „Manuel de Godoy y Álvarez de Faria, marqués de la Alcudia, generalísimo de los Reales Ejércitos, primer ministro de la Monarquía, etc., caballero de las Órdenes del Toisón de Oro y Santiago, bailío de la de San Juan y gran cruz de Carlos III." – Erstes Frontispiz verso mit Montageresten und durchschlagenden Tintenspuren, durchgehend etwas unfrisch und fleckig, hin und wieder kleine Papierläsuren, meist aber ordentlich.

1813

First editions of all laws and regulations regarding post and road duties for the Kingdom of Spain. First frontispiece verso wie traces of mounting and ink shining through. Throughout stained and slightly worn, here and there small tears, altogether in decent state. Contemporary brown speckled calf (slightly scraped and bumped) with gilt spine label.

Abbildung



PROYECTO

DE

REGLAMENTO ORGANICO

DE LOS CONSULADOS DE ESPAÑA EN

LEVANTE Y BERBERIA.

POR

D. JAYME CREUS Y SOLER

COMISARIO ORDENADOR DE MARINA HONORARIO

Y CONSUL GENERAL EN ALEJANDRIA DE EGIPTO.

Alejandria: Imprenta del Comercio de D. Draghi
en Agosto de 1827.

1816

1814 Cos-Gayon, Fernando. Historia de la administracion pública de España, en sus diferentes ramos de derecho político, diplomacia, organizacion administrativa y hacienda, desde la dominación romana hasta nuestros dias; seguida de un indice alfabetico de libros originales de autores españoles, sobre las diversas materias de la administración. 361 S., 1 Bl. (Errata). 22,8 x 15,8 cm. Sprenkelmarmoriertes graubraunes Kalbsleder d. Z. (Kanten ganz minimal berieben) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Madrid, José Villeti, 1851.

100 €

Erste Ausgabe dieser Geschichte der Verwaltung des spanischen Staates, vor allem auch in wirtschaftlicher Hinsicht („hacienda"). – Kaum fleckig oder gebräunt, schöne gebundenes Exemplar.

First edition of this history of the administration of the State of Spain. Hardly ans stains or browning. Beautiful binding. Contemporary grey-brown speckled calf (cover edges slightly rubbed) with gilt spine and spine label.

Krieg um Jenkins' Ohr

1815 Cotejo de la conducta de S. M. con la de el rey Britanico. Assi en la acaecido antes de la convencion de 14. de Enero de este anno de 1739. como en lo obrado despues, hasta la publicacion de represalias, y declaracion de guerra. 63 S. 20 x 12,5 cm. Modernes Pergament. London, T. Cooper, o. J. (1739).

160 €

Sabin 17826. Palau 64002 (spanische Ausgabe, ohne englische Übersetzung). – Seltene Darstellung der Gründe, die zum spanisch-englischen Krieg, dem berühmten „War of Jenkins' Ear" führte. Es war ein Kolonialkrieg zwischen dem Vereinigten Königreich und Spanien, der 1739 ausbrach und erst 1742 sein Ende fand. Der Name rührt von Handelsflotten Kapitän Robert Jenkins, der angeblich dem englischen Parlament sein abgeschnittenes Ohr vorlegte, um die Gewalt der Spanier zu bezeugen. Tatsächlicher Hintergrund war allerdings die gleichzeigen Interessen Englands und Spaniens an den westindischen Inseln und der Kampf um die Vorherrschaft zu See. – Etwas fleckig und angestaubt.

Rare description of factors which led to the Anglo-Spanish War, best known as „War of Jenkins' Ear", a colonial conflict between the kingdoms of Spain and England lasting from 1739 to 1742. Its unusual name refers to the ear of the captain of a British merchant ship, Robert Jenkins. He presented his ear before the British Parliament as proof of the Spainiard's brute force. In fact Spain and England were both interested in West Indies and struggled for the sea mastery. - A bit stained and dusty. Modern vellum.

Escrito en „el periodo más infausto de mi vida"

1816 Creus y Soler, Jayme. Proyecto de reglamento organico de los consulados de Espana en Levante y Berberia. 85 S., 1 Bl. Umschlag d. Z. (leicht fleckig) in modernem hellblauen Pappdeckel und Pappschuber mit goldgeprägtem RSchild. Alexandria, D. Draghi, 1827.

900 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths, Kress, Colmeiro, Einaudi etc. – Einzige Ausgabe eines von wohl nur drei weltweit existierenden Exemplaren, in keiner einzigen Bibliographie nachweisbar. Seltener spanischsprachiger Druck aus Alexandria in Unterägypten mit einem Vorschlag des Autors zur Neuregelung des Handels- und Warenverkehrs zwischen der iberischen Halbinsel und den orientalischen Ländern, der über die Mittelmeerhäfen abgewickelt wurde. Der Autor Jayme Creus y Soler war oberster Kommisionär und Direktor der Marine, General- und Ehrenkonsul der Spanischen Krone in Alexandria in Ägypten.

„El autor propone en esta obra la regulación del tráfico de mercancias españolas y orientales, que pasan por los puertos mediterraneos y del próximo oriente. El establecimiento de Cónsules en estos paises, que se remonta a finales del XVIII, aun no los había dotado de unos textos legales en el que poder afianzar su calidad de representantes de un gobierno extrangero, y al mismo tiempo ayudar al normal desenvolvimiento de los comerciantes españoles en estos puertos orientales. Creus y Soler aplica en su obra algunos artículos de las Ordenanzas de los Consulados franceses (3.3.1781) y también del código de la marina mercante Austriaca, también le sirvió de base el ‚consulat de Mar' (Catalán) y las Ordenanzas de Bilbao.
Ein Blatt mit „Avertencias" am Schluss erklärt die ungeheure Schwierigkeit des Druckes des Textes vom „Proyecto": „En fin he de advertir

1817

que la impresión de esta obrita, que se empezó en Agosto anterior, y fué suspendida en Octubre por desgracias de tamaño considerable, solo pudo proseguirse a principios del mes pasado, y hoy ha tenido el complemento. Sus flates merecen ser condonadas en gracia del zelo y buena intención con que la emprendí, y acabé, y de haberlo verificado en el periodo más infausto de mi vida. Alejandria 24 de Julio de 1828. Jayme Creus y soler".

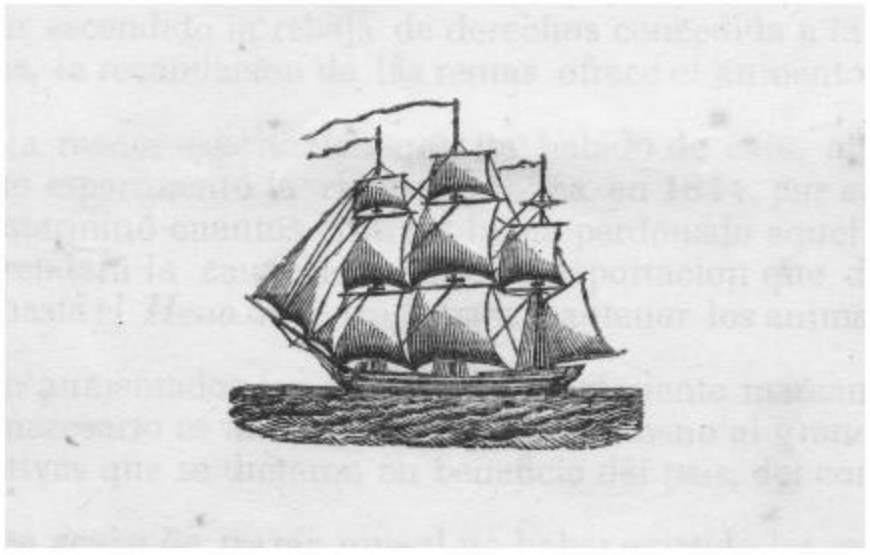
Vorne beigebunden ist ein **eigenhändiges Schreiben mit Unterschrift des Autors**, datiert „Alejandria el 21 Agosto de 1828", das sich an den spanischen Konsul in Tunis richtet, und in dem er ihn bittet, die Schrift „Proyecto" aufmerksam zu lesen und politisch wie wirtschaftlich zu bedenken sowie dem Kollegen, dem Konsul von Algerien weiterzuleiten. - Extrem selten. – Minimal wellig, unwesentliche Braunspur auf Brief und Titelblatt.

A manuscript letter by the autor with his signature is bound-in, in which he asks the Spanish Consul to read the document, consider it politically and economically, and pass it on to the Algerian consul. Extremely rare, only edition of probably three worldwide existing copies. Slightly wavy, insignificant browning on letter and title page. Contemporary binding (minor stained) in light blue, contemporary boards and slip case with gilt back title.
Abbildung

1817 Cruz Vasconcillos, Felipe de la. Tratado único de intereses sobre si se puede llevar dinero por prestallo. 8 Bl., 27 S., 5 Bl. Mit Kupfertitel von J. de Courbes „en Casa de María de Quinones". 20,3 x 14,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (vom Block gelöst). Madrid, Franco Martinez, 1637.

3.800 €

Penney, HSA, 192 (Gallardo 1947). Nicht bei Palau, Goldsmiths, Kress und Colmeiro. – Eines der seltensten spanischen Drucke des 17. Jahr-



1818

hunderts. Der „Tratado único“ des Felipe de la Cruz Vasoncillos ist ein Werk, bei dem es sich nicht um einen der üblichen religösen Traktate über das Verbot des Zinsnehmens handelt, sondern um ein im eigentlichen Sinne nationalökonomisches Werk, in dem z. B. spanische Autoren wie Mercado zitiert werden. D. h. die Zinsen werden als gerechtfertigte Aufschläge auf die Anleihen größerer Summen gerechtfertigt, ja geradezu als notwenig dargestellt für das Gelingen einer Volkswirtschaft.
Der hübsche Kupfertitel des französischen Stechers Jean de Courbes (1592-1641), der in England und Spanien tätig war, zeigt die beiden Heiligen Hieronymus und Johannes Chrysostomos, einen westlichen und einen östlichen Kirchenvater mit den Motti: „Labore, improbo“ im Gebälk der Rundbogen-Ädikula (über den Künstler vgl. Thieme-Becker VII, 577).
NUC verzeichnet ein Exemplar in der Hispanic Society, ohne Kollation und Druckort. Über den Worldcat sind weltweit lediglich vier Exemplar in spanischen Bibliotheken nachweisbar: Biblioteca Nacional de España, Biblioteca de la Universidad Complutense de Madrid, Universidad de Salamanca und Universidad de Granada. – Bindung gelockert, wenige Lagen lose, teils etwas gebräunt, insgesamt aber sehr wohlerhalten und frisch, hübsches Exemplar dieses Rarissimus.

One of the rarest Spanish prints of the 17th century. Not a religious treatise on the prohibition of charging interest but rather a work of economics defending the practice, deeming interest necessary for a successful national economy. Binding loosened, some quires loose. Some partial browning. Altogether very fresh and in good state. Contemporary vellum (loose from the book-block).

Abbildung Seite 225

Von Almidon-Weizenstärke zu Azúcar-Zucker: Kubas Kolonialwaren

1818 Cuba. - Bonany, Sebastian. Balanza, general del comercio de la Isla de Cuba en 1842, formada de orden del Antonio de Larrua, Intendente de Ejercito, Superintendente general Delegado de Real Hacienda de la misma. 3 Bl., 142 S., 1 Bl. Mit kleiner Holzstich-Vignette auf dem Titel und 4 teils mehrfach gefalteten Tabellen (in Pag.). 29,5 x 22,6 cm. Halbleder d. Z. (Kapitale beschürft, bestoßen, Kratzer). Havanna, Imprenta del Gobierno y Capitanía General, 1845.

350 €

Nicht bei Palau, Kress, Goldsmiths. – Erste Ausgabe des Überblicks über die Handelsbilanz der Insel Kuba, die sich seit dem Kubanischen Unabhängigkeitskrieg (1895-1898) von der spanischen Kolonialverwaltung gelöst hatte. Seit 1898 lösten dann die Nordamerikaner die Spanier ab, womit sie zu den imperialistischen Weltmächten aufstiegen. Die Handelsbilanz dokumentiert die nach wie vor für den Welthandel wichtigen Exportartikel kubanischer Produktion wie Zuckerrohrschnaps, Rum, Schnupftaback (Rapé), Weizen- und Sagostärke (Almidón, Sagú), Chapapote (Teer), Wachs, Guano, Bienenhonig, Hanfstricke (Sogas), Schilfmatten (Esteras), Schwämme (Esponjas) und vieles mehr: „Aguardiente de caña“, „Algodon en rama“, „Almidon“, „Astas“, „Azúcar“, „Cacao“, „Caña fistola“, „Carey“, „Chapapote“, „Chocolate“, „Cera amarilla“, „Idem blanca“, „Cueros al pelo“, „Curbana“, „Dulces“, „Esponjas“, „Esteras“, „Guano“, „Maiz“, „Miel de abejas“, „Miel de caña“, „Mineral de cobre“, „Sagú“, „Sirope“, „Sogas“, „Sombreros de paja“, „Tabaco en rama“, „Tabaco torcido“, „Tabaco picado“, „Rapé“, „Cigarros de papel“, „Animales“, „Maderas“, „Metales - cobre, hierro, oro y plata acuñada“ etc.
Aufgeführt werden auch die eingeführten Güter: „Caldos, Carne, Especería, Frutas, Granos, Pesca, Algodon, Lencería, Lanas, Sedería, Maderas, Metals, Peletería“. – Nur vereinzelt ganz minimal stockflekkig, gegen Schluss blasse Feuchtränder, insgesamt sauber und wohlerhalten.

First edition of the summary of the Cuban trade balance. Only scattered minor foxing, at the end with faint damps stains. Altogether very clean copy, in good state. Contemporary half calf (caps scraped and bumped, scuff marks).

Abbildung

Gold, Silber, Platin, Kakao und Gewürze aus Brasilien, Kolumbien und Kuba

1819 Cuba. - Estado de la carga, que de cuenta de S. M. y del Comercio han conducido de los puertos de Vera-Cruz, Cartagena, y Havana los navios de la flota del mando del gefe de esquadra Don Augustin de Ydiaquez, que entro en este puerto de Cádiz el dia 13 de Marzo de 1767. 2 S. auf 1 Bl. Mit typographischer Bordürde. 25,1 x 17,2 cm. Montiert an Falz in Karton mit Marmorpapierbezug. O. O. (wohl Cádiz) 1767.

100 €

Nicht bei Palau oder Goldsmiths. – Seltenes, weder in Bibliotheken noch jemals im Markt nachweisbares Handelsregister der Schiffsladung einer Flottille, die Kolonialwaren aus Mittelamerika nach Spanien, von Vera-Cruz in Brasilien, über Cartagena in Kolumbien und Havanna auf Kuba in die Hafenstadt Cádiz in Andalusien brachte, darunter vor allem Silber und Gold in Barren „pesos de plata y oro“ sowie geprägte Münzen („plata y oro acuñados, marcos de plata labrada“ etc.), aber auch Schläuche mit Kakao („zurrones de cacao“, eigentlich sind zurrones lederne Hirtentaschen), einige Zentner von Kupfer („quintales de cobre), kiloweise Zucker („arrobas de azucar“, wobei „arroba“ aus dem Arabischen „ar-rub“, ein Viertel, eine damals vor allem in Südamerika verwendete Maßeinheit war), ferner auch Gewürze, Pflanzen und vieles mehr: „libras de carey, dichas de calaguala, paquetes de platina, etc. que lleva cada uno“.
Verzeichnet sind die einzelnen Schiffe und die genau spezifizierten Maßangaben und Einheiten der Waren. – Auf den Rand beschnitten, sehr selten.

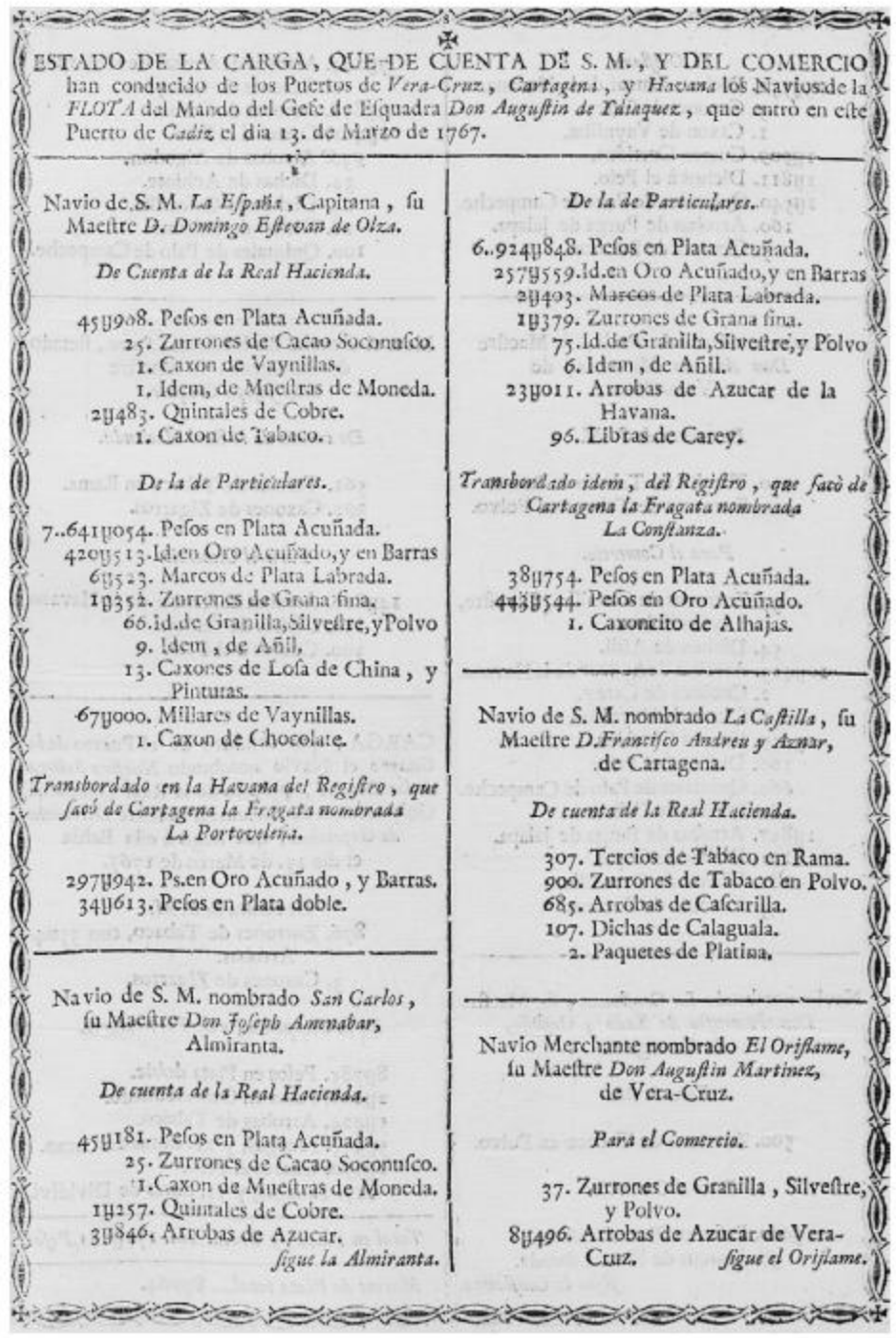
Detailed commercial register of a flotilla shipment (gold, silver, platinum, cocoa and spices from Brazil, Colombia and Cuba to Spain). Trimmed to the margins. Very rare. Bound in boards with marbled paper covering.
Abbildung

1820 Cunha de Azaredo Coutinho, Jose Joaquim da. Ensaio economico sobre o comercio de Portugal e suas colonias oferecido ao serenisimo principe do Brazil noso senhor e publicado de ordem da Academia real das Siencias pelo seu socio Joze Joaquim da Cunha de Azaredo Coutinho. 4 Bl., III, 153 S., 2 Bl. 21,5 x 15,5 cm. Rotes Halbleder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und Goldfileten. Lissabon, Academia Real das Siencias, 1794.

250 €

Sabin 17949. Borba de Boraes I, 192f. – Erste Ausgabe des Hauptwerks über die Wirtschaft und den Handel in Portugal und seiner Kolonien. Autor war der in Lissabon geborene brasilianische Priester und Schriftsteller José Joaquim da Cunha Azeredo Coutinho (1742-1821), „Bispo da Igreja Católica" und „Inquisidor-Geral do Reino de Portugal". „Seu principal texto de caráter econômico é dedicado ao problema do comércio colonial, especialmente aplicado ao caso de sua pátria, o Brasil. Nele revela alguma ambiguidade de pensamento, segundo a página 233 de Portugal como problema abaixo citado, que seria «uma característica que igualmente se detecta em escritores nacionais e estrangeiros contemporâneos sempre que se discute a relação privilegiada de cada uma das metrópoles europeias com os seus impérios coloniais. Tal ambiguidade consiste no reconhecimento da necessidade de manutenção do velho sistema do pacto colonial- assente em privilégios e exclusivos atribuídos a negociantes e instituições nacionais e em proibições de instalação de manufacturas nos domínios coloniais - ao mesmo tempo que se admite uma maior abertura deste espaço económico reservado, quer através do acolhimento à participação interessada de outras nações no tráfego colonial, quer sobretudo através do apoio às iniciativas de agentes económicos individuais" (Wikipedia 010818; vgl. auch Economistas Brasileiros D. José Joaquim da Cunha Azeredo Courinho, Porto 1942). – Sauberes, unbeschnittenes und breitrandiges Exemplar.

First edition of this chief work about economy and commerce in Portugal and its colonies, from the Brazilian priest and author José Joaquim da Cunha Azeredo Coutinho (1742-1821), born in Lisbon. Clean copy, uncut, with full margins. Contemporary half calf (slightly scraped and bumped), gilt stamped title on spine and gilt fillets.



ESTADO DE LA CARGA, QUE DE CUENTA DE S. M., Y DEL COMERCIO han conducido de los Puertos de *Vera-Cruz*, *Cartagena*, y *Havana* los Navios de la *FLOTA* del Mando del Gefe de Eſquadra *Don Auguſtin de Ydiaquez*, que entrò en este Puerto de *Cadiz* el dia 13. de Marzo de 1767.

Navio de S. M. *La Eſpaña*, Capitana, ſu Maeſtre *D. Domingo Eſtevan de Olza*.

De Cuenta de la Real Hacienda.

45ɣ908. Peſos en Plata Acuñada.
25. Zurrones de Cacao Soconuſco.
1. Caxon de Vaynillas.
1. Idem, de Muestras de Moneda.
2ɣ483. Qnintales de Cobre.
1. Caxon de Tabaco.

De la de Particulares.

7..641ɣ054. Peſos en Plata Acuñada.
420ɣ513. Id. en Oro Acuñado, y en Barras
6ɣ523. Marcos de Plata Labrada.
1ɣ352. Zurrones de Grana fina.
66. Id. de Granilla, Silveſtre, y Polvo
9. Idem, de Añil,
13. Caxones de Loſa de China, y Pinturas.
67ɣ000. Millares de Vaynillas.
1. Caxon de Chocolate.

Transbordado en la Havana del Regiſtro, que ſacò de Cartagena la Fragata nombrada La Portovelena.

297ɣ942. Ps. en Oro Acuñado, y Barras.
34ɣ613. Peſos en Plata doble.

Navio de S. M. nombrado *San Carlos*, ſu Maeſtre *Don Joſeph Amenabar*, Almiranta.

De cuenta de la Real Hacienda.

45ɣ181. Peſos en Plata Acuñada.
25. Zurrones de Cacao Soconuſco.
1. Caxon de Muestras de Moneda.
1ɣ257. Quintales de Cobre.
3ɣ846. Arrobas de Azucar.
ſigue la Almiranta.

De la de Particulares.

6..924ɣ848. Peſos en Plata Acuñada.
257ɣ559. Id. en Oro Acuñado, y en Barras
2ɣ403. Marcos de Plata Labrada.
1ɣ379. Zurrones de Grana fina.
75. Id. de Granilla, Silveſtre, y Polvo
6. Idem, de Añil.
23ɣ011. Arrobas de Azucar de la Havana.
96. Libras de Carey.

Transbordado idem, del Regiſtro, que ſacò de Cartagena la Fragata nombrada La Conſtanza.

38ɣ754. Peſos en Plata Acuñada.
443ɣ544. Peſos en Oro Acuñado.
1. Caxoncito de Alhajas.

Navio de S. M. nombrado *La Caſtilla*, ſu Maeſtre *D. Francisco Andreu y Aznar*, de Cartagena.

De cuenta de la Real Hacienda.

307. Tercios de Tabaco en Rama.
900. Zurrones de Tabaco en Polvo.
685. Arrobas de Caſcarilla.
107. Dichas de Calaguala.
2. Paquetes de Platina.

Navio Merchante nombrado *El Oriflame*, ſu Maeſtre *Don Auguſtin Martinez*, de Vera-Cruz.

Para el Comercio.

37. Zurrones de Granilla, Silveſtre, y Polvo.
8ɣ496. Arrobas de Azucar de Vera-Cruz. *ſigue el Oriflame.*

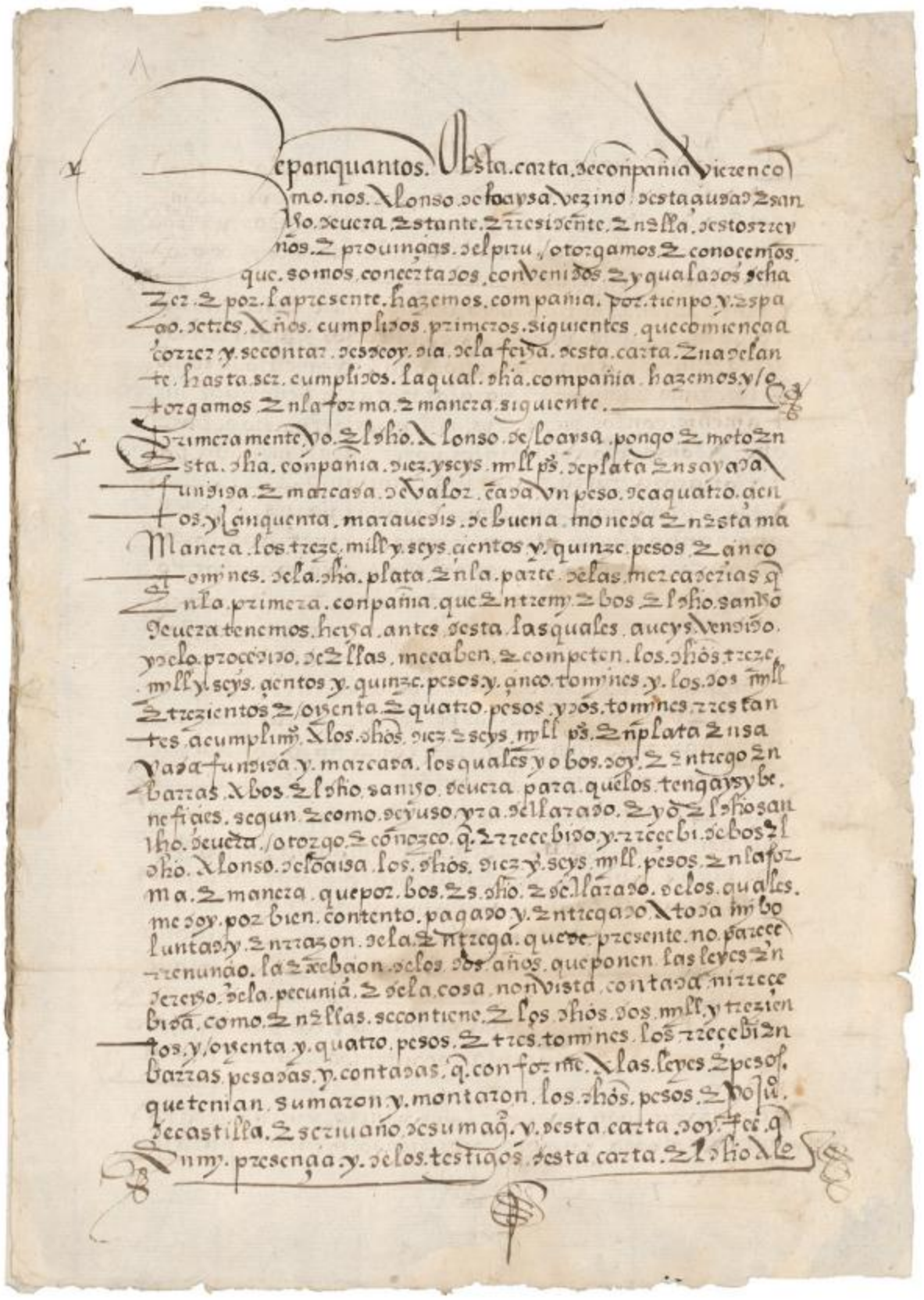
1819

Bedeutendes Dokument zum Silberhandel und der Wirtschaft in Peru

1821 Cuzco. - Loayza y García, Alonso de. La fundación de la Sociedad Comercial de Cuzco. Spanische Handschrift auf Papier. 6,2 S. in brauner Sepiatinte auf 4 Bl. 31,5 x 22,5 cm. Fadenheftung. **Cuzco, Peru, 1566.**

1.800 €

Gründungsurkunde der „Sociedad Comercial de Cuzco" durch zwei spanische Eroberer, Juan de Castilla und Alonso de Loaysa, die im Bergbau der peruanischen Silberminen tätig waren. Diese neue „Sociedad", ersetzte die Vorgängergesellschaft, die 1561 ins Leben gerufen war und zu den potentesten Unternehmungen in den spanischen Kolonien gehörte. Zur Gründung zahlre Alonso de Loayza nicht weniger als 16.000 Silberbarren (Pesos, „Gewichte") ein, von denen jede einen reinen Silberwert von 450 Maravedis, der im damaligen Spanien gebräuchlichen Goldmünze, besaß.
Der aus Trujillo gebürtige Kreole Alonso de Loayza y García (ca. 1502-1588) war ein bedeutender Eroberer, ein „Conquistador" der ersten Stunde und ein „Encomendero español", ein spanischer Bevollmächtigter, der mit der Wirtschaftsverwaltung der Kolonien in Peru betraut war und zu einem der Verantwortlichen für den unermesslichen spanischen Reichtum wurde (vgl. den Artikel in Manuel de Mendiburu, Diccionario histórico-biográfico del Perú. Lima 1933).
„Sepan quantos esta carta de compañia vieren como nos. Alonso de Loaysa, vezino de esta ciudad (de Cuzco) e Sancho de Vera. Estante e residente en ella, d'estos reynos e provincias del Piru. Otorgamos e conocemos que somos concertados, convenidos e y qual a dos de hazer e por la presente hazemos compañia por tiempo y espacio de tres años, cumplidos primeros siguientes que comienzan a correr y se contar desde oy dia de la fecha de esta carta, en adelante hasta ser cumplidos la qual dicha compañia hazemos y otorgados, en la forma e manera siguiente. Primeramente yo el dicho Alonso de Loaysa, pongo e meto en esta dicha compañia 16.000 de pesos de plata ensayda, fundida e marcada de valor cada un peso de a quatrocientos y cinquenta maravedis de buena moneda ... Fecho en el Cuzco a 4. Enero de 1566".



1821

Das Dokument ist eigenhändig von Juan de Castilla und Alonso de Loaysa signiert. Aus dieser Frühzeit des spanischen Kolonialismus in Peru sind extrem wenige Dokumente erhalten geblieben. So bezeugen die vorliegenden die absolute Freiheit der Wirtschaftsunternehmen, die sich keiner Kontrolle durch den Staat und die Krone unterwerben mussten. – Die letzen beiden Blätter mit wenigen Ausrissen (kleiner Textverlust), mehrere angesetzte Randein- und -ausrisse, einige sorgfältige Restaurierungen an Knicken, Falzen und Rändern. Sehr gut lesbare, seltene frühe Kanzleihandschrift in Sepia und mit den entsprechenden kalligraphischen Schnörkeln.

Memorandum of association of the „Sociedad Comercial de Cuzco" by Spanish conquerers, Juan de Castilla and Alonso de Loaysa. Important document regarding the economy and silver trade in Peru. Last couple of leaves with few tears (little loss of text), margins with multiple closed tears, some carefully restored bends, folds and edges. Very easy to read, early calligraphy in sepia ink. Thread stitching.

Abbildung

1822 Cuzco. - Vera Morador, Sancho de. Carta de pago. Spanische Handschrift auf Papier. 3 S. in brauner Sepiatinte auf Doppelbl. 31,8 x 21,8 cm. **Cuzco, Peru, 1571.**

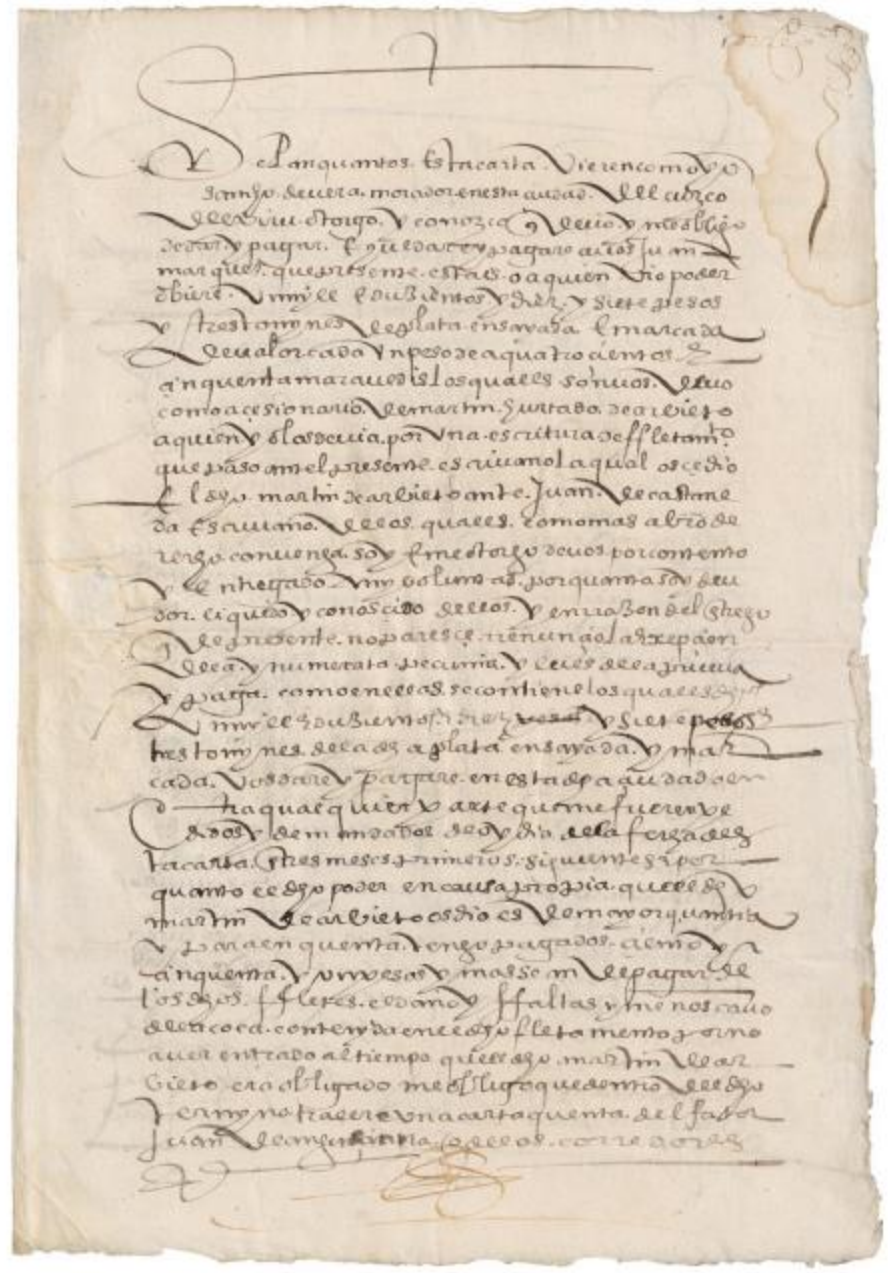
400 €

Von dem Silberminenbesitzer Sancho de Vera Morador unterschriebene Zahlungsobbligation bzw. Quittung über die Summe von 1217 Silberbarren („1.217 pesos de plata"), von denen jeder einzelne 450 spanische Goldmünzen (Maravedis) wert war:
„Sepan quantos esta carta vieren como yo Sancho de Vera Morador en esta ciudad del Cuzco y del Piru. Otorgo y reconozco y me obligo de dar y pagar ... a vos Juan Marques ... 1.217 pesos de plata ensayada e marcada de valor cada un peso de quatrocientos e cinquenta maravedis ... dada en la ciudad del Cuzco a 20. dias del mes de Agosto de 1571. sigue cancelación de la carta de pago, otorgado por Juan Marquez".
Interessantes Dokument, das die immense Wirtschaftskraft Spaniens vor Augen führt, die in den Kolonien, vor allem in Peru durch die Bodenschätze blühte und das Mutterland, die iberische Halbinsel einen

immensen Reichtum bescherte. Originaldokumente aus dieser Zeit sind von größter Seltenheit. – Das zweite Blatt mit rundem Siegelausschnitt, sauber ergänzt, nur minimaler Verlust der Unterzeichnung, Knickspuren, kleiner Wasserrand, wenige (1 hinterlegter) Randeinrisse, sonst wohlerhalten und gut leserlich.

Receipt for the payment of 1.217 silver bars, signed by silver mine owner Sancho de Vera Morador. Second leaf with circular seal cut out, neatly touched up, only minor loss of signature. Crease marks, small water stain, few tears (1 restored). Altogether good state, easy to read (sepia ink on paper).

Abbildung



1822

1823 Darseni, Domingo. El Italiano en Barcelona, ó sean Cartas de correspondencia mercantil, dispuestas en español, italiano y francés. 2 Bl., 218 S., 1 Bl. 22 x 16 cm. Lädierte Buntpapierbroschur d. Z. (Fehlstellen, angeschmutzt). Barcelona, Juan Serra, 1793.

100 €

Palau 68539. EROMM 20111110. – Erste Ausgabe dieses wohl ersten Traktakts der Geschäftskorrespondenz, der „correspondencia mercantil", in den Sprachen, die von den Kaufmännern und Handeltreibenden in Barcelona beherrscht wurden: Spanisch, Italienisch und Französisch. – Leicht fleckig und mit Eselsohren, breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.

First edition of the probably first treatise of correspondence in Spanish, Italian and French. Slightly stained and with dog's-ears, wide-margined, uncut edition. Damaged contemporary marbled paper (minor tears, slightly soiled).

1824 Descousu, Celse-Hugues. Repertorio de las leyes de todos los reynos de Castilla, abreviadas y reduzidas en forma de reportorio decisivo, por la orden del a.b.c. por el doctor Hugo de celso: y agora nuevamente por el doctor Aguilera. Cathedratico de decreto en la universidad de Salamanca, y por el doctor Victoria, abogado y colegial enel colegio del cardenal de Valladolid. Corregido y añadido de muchas leyes que saltavan. 8 nn., CCCLXXII (recte 370) num. Bl. Mit 3/4-seitigem Wappenholzschnitt auf dem Titel, Titel in Rot und Schwarz. 30,5 x 21 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas fleckig, Schließbänder teils fehlend) mit hs. RTitel. (Valladolid, Juan de Villaquiran, 1547).

2.500 €

Palau 51242. STC 28. Salva 3625. – Erste Ausgabe der Sammlung aller kastilischen Gesetzestexte, deren großer Vorzug in der sinnvollen, auf die wesentlichen Inhalte reduzierenden Kürzung und Zusammenfassung besteht. Autor ist der Altphilologe und Humanist Celse-Hugues Desconsu (1480-1540). Herausgegeben wurde das umfangreiche Werk von dem Universitätsprofessor von Salamanca, Aguilera, weitere Mitarbeiter waren Francisco Victoria (gest. 1571) sowie Hernandeo Diaz. Der Druckvermerk auf dem letzten Blatt verso liest sich: „Fue impresso on la muy noble villa de Valladolid en casa de Iuan de Villaquiran, a tre dias del mes de Nouiembre 1547". Der prachtvolle Holzschnitt auf dem Titel in Chiaroscuro-Manier zeigt das große Wappen der spanischen Habsburger, speziell des mächtigsten Königs Karl V., mit dem Doppeladler und dem Banner „CAROLVS V. IMPERATOR HISPANI[AE] REX". – Titel mit kleinem Tinteneintrag, etwas fleckig und mit winziger Eckreparatur, einige Wurmgänge (jeweils aber meist nur geringer Textverlust), nur ganz verinzelte, minimale Feuchtränder, insgesamt gutes Exemplar. Selten.

Rare first edition of all Castillan laws, reasonably abridged and summarized overview. Title with small ink note, slightly stained, corner with tiny restoration. Some worming (mostly little loss of text), few scattered damp stains. Altogether good copy. Contemporary flexible vellum (slighty stained, hasps partly missing) with handwritten spine title.

Abbildung Seite 230

1825 Dieste y Buil, Francisco. Tratado economico dividido en tres discursos: 1) Crianza de gallinas, y considerables utilidades, que producen a su dueño, 2) Compra de primales para venderlos al año siguiente por Carneros, 3) Modo de procurar la extincion de Fieras perjudiciales al Ganado, y aves domésticas, y que las de rapiña lo sean menos. XXIII, 236 S. Mit Holzschnitt-Vignette und 3 Kupfertafeln. 19,6 x 15,4 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (VDeckel mit Druckspur, leicht beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung. Saragossa, Blas Miedes, 1781.

200 €

1824

Palau 73630. Nicht bei Goldsmiths und Colmeiro. – Erste Ausgabe des dreiteiligen Traktats zur spanischen Ökonomie, vornehmlich zur Vogelhaltung und Vogelzucht: Zucht der Hühner und deren Nutzen für den Halter, Kauf von Jungtieren zur Mästung und Verkauf im Folgejahr, Anbieten auf den Geflügelmessen etc. Die Tafeln zeigen Geflügelfarmen. – Titel mit kleinem Einriss und Montagespuren, dieser und die ersten und letzten Blätter etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung.

First edition of this three-volume treatise on the Spanish economy, focusing on chicken farming. Title with small tear and traces of mounting. Title as well as first and last leaves slightly stained. Altogether copy in good state. Contemporary marbled calf (Front cover with pressure mark, slightly scraped and bumped) with gilt spine label and faintly gilt spine.

Abbildung

Weltweit kein einziges Exemplar in Bibliotheken

1826 Dominguez Vicente, José Manuel. Por la Gran Compaña destinada para la la carga y descarga de todos los generos, y mercaderías que entran y salen por el rio, y muelle de la ciudad de Sevilla, compuesta de catorce hombres, en el pleyto con el promotor fiscal, sobre el uso de la carga y descarga, pretende se le revoque en todo, y por todo la sentencia. 19 Bl. Mit großer Holzschnitt-Titelvignette. 27 x 19 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug und Rotschnitt. Madrid 1740.

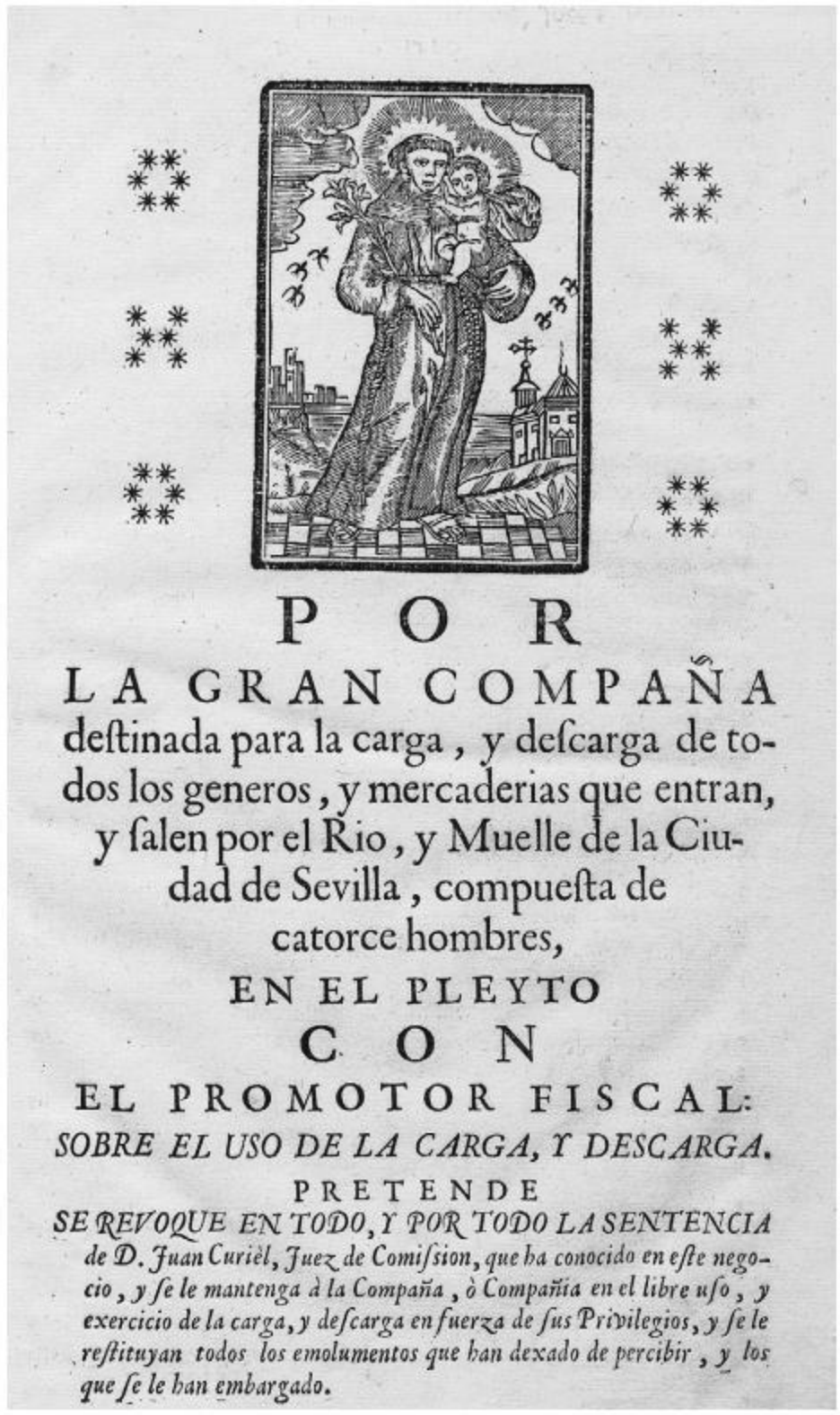
350 €

Ausführliche Beschreibung der verschiedenen Waren, die aus den „Indias", den indischen Überseekolonien, und zwar beiderseits, aus Asien und Amerika über den Guadalquivir nach Sevilla kamen, und

von dort über die iberische Halbinsel weitergehandelt wurden, bzw. im Mittelmeer verschifft worden. Auch gab es eine Warenwirtschaft aus Spanien in die Kolonien, die ebenfalls erwähnt wird.
Ein umfangreiches Zeugnis für die Ausbeutung der Kolonien, für den spanischen Handel der Barockzeit - und für den sagenhaften Reichtum der Krone. Die hübsche Holzschnitt-Titelvignette zeigt den Heiligen Antonius als Schutzpatron. – Durchgehend bestens erhalten, kaum Gebrauchsspuren. Von allergrößter Seltenheit. Weltweit ist uns keine öffentliche Sammlung bekannt, in der das Werk nachweisbar ist, in keiner der Nord- und Südamerikanischen Bibliotheken, aber auch nirgendwo in Europa oder Asien.

Comprehensive description of the goods imported from both „Indias" (i.e. the American and Asian colonies) to the Spanish mainland. Copy throughout in very good state, hardly any signs of use. Of utmost rarity. No other copy in any public library worldwide. Modern boards with marble paper covering and red edges.

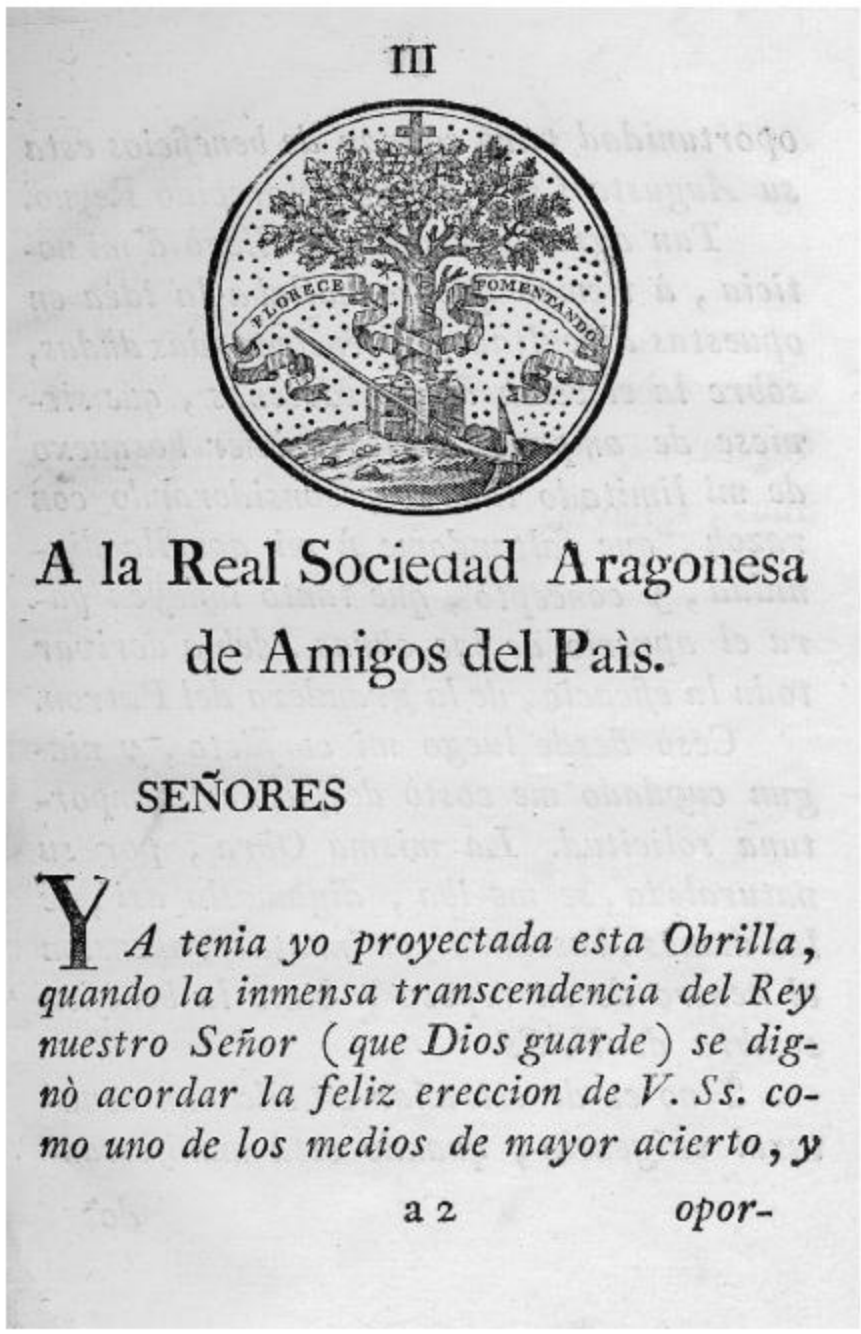
Abbildung


POR
LA GRAN COMPAÑA
deſtinada para la carga , y deſcarga de todos los generos , y mercaderias que entran, y ſalen por el Rio , y Muelle de la Ciudad de Sevilla , compueſta de catorce hombres,
EN EL PLEYTO
C O N
EL PROMOTOR FISCAL:
SOBRE EL USO DE LA CARGA, Y DESCARGA.
PRETENDE
SE REVOQUE EN TODO, Y POR TODO LA SENTENCIA de D. Juan Curiel, Juez de Comiſsion, que ha conocido en eſte negocio , y ſe le mantenga à la Compaña , ò Compañia en el libre uſo , y exercicio de la carga, y deſcarga en fuerza de ſus Privilegios, y ſe le reſtituyan todos los emolumentos que han dexado de percibir , y los que ſe le han embargado.

1826

1827 Dou i de Bassols, Ramon Llàtzer de. Conciliación económica y legal de pareceres opuestos en cuanto a laudemios y derechos enfiteuticos. 2 Bl., 103 S. 20,5 x 14,2 cm. Wurzelmarmoriertes Leder (etwas beschabt und fleckig) mit etwas RVergoldung. Cervera, José Casanovas, 1829.

80 €


III
FLORECE
FOMENTANDO
A la Real Sociedad Aragonesa
de Amigos del Paìs.
SEÑORES
YA tenia yo proyectada esta Obrilla, quando la inmensa transcendencia del Rey nuestro Señor (que Dios guarde) se dignò acordar la feliz ereccion de V. Ss. como uno de los medios de mayor acierto, y
a 2 *opor-*

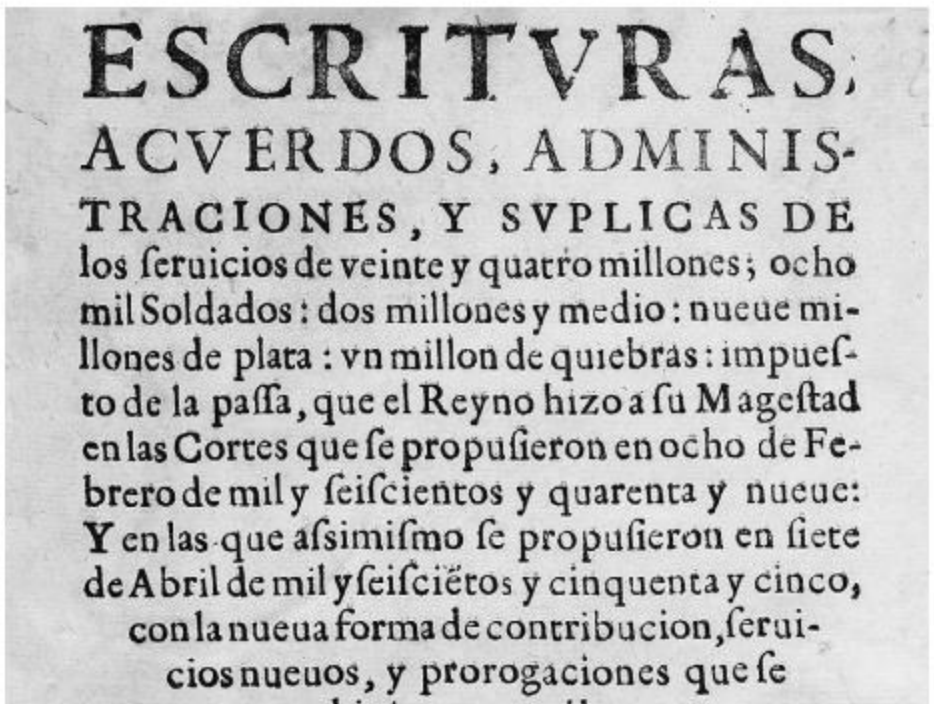
1825

Palau 75996. – Erste Ausgabe des Traktats über das Erbrecht (la ley enfitéutica). Ramon Llàtzer de Dou i de Bassols (1742-1832) war einer der gelehrtesten katalanischen Juristen, Theologen und Politiker des 18. Jahrhunderts. – Sauber.

First edition. Clean and nice copy. Marbled leater (slightly scuffed and stained) with slightly gilt spine.

1828 Economía forestal. - Real ordenanza para el gobierno de los montes y arbolados de la jurisdicción de marina. 265 S. Mit gestochener TVignette mit Wappen und 8 typographischen Tabellen. 20,6 x 14,5 cm. Wurzelmarmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (kaum beschabt) mit 2 goldgeprägten RSchildern und Goldfileten. Madrid, Imprenta Real, 1803.

100 €


ESCRITVRAS,
ACVERDOS, ADMINIS-
TRACIONES, Y SVPLICAS DE
los ſeruicios de veinte y quatro millones; ocho
mil Soldados: dos millones y medio: nueue mi-
llones de plata: vn millon de quiebras: impueſ-
to de la paſſa, que el Reyno hizo a ſu Mageſtad
en las Cortes que ſe propuſieron en ocho de Fe-
brero de mil y ſeiſcientos y quarenta y nueue:
Y en las que aſsimiſmo ſe propuſieron en ſiete
de Abril de mil y ſeiſciẽtos y cinquenta y cinco,
con la nueua forma de contribucion, ſerui-
cios nueuos, y prorogaciones que ſe
hizieron en ellas.
En Madrid, Por Diego Diaz de la Carrera, Im-
preſſor del Reyno. Año M. DC. LIX.

1830

Palau 251579. Goldsmiths 18637. Nicht bei Einaudi. – Erste Ausgabe der ersten Verordnungen zur „Silvicultura", der Wald- und Forstwirtschaft in Zentralspanien: „Primeras ordenanzas relativas a la riqueza forestal destinada a los Reales Astilleros y Arsenales ,haciendo compatible con este importante y preferente objeto el preciso surtido de las que sean necesarias para la obras civiles en sus diferentes ramos, y el de la leña para el consumo de los hogares". – Meist sehr sauber und frisch, wohlerhalten und hübsch gebunden.

First edition of the first regulation regarding the forestry and silviculture in Central Spain. Mostly clean and fresh. Good state. Beautiful binding. Contemporary tree root-marbled calf (hardly scraped) with 2 gilt spine labels and gilt fillets.

1829 Escalante, Antonio. Discurso breve a la magestad catolica del Rey nuestro señor don Felipe Quarto, el grande Rey de las Españas: dividese en dos partes. En la primera se trata del auxilio y proteccion real en fauor de los pobres y miserables personas ... En la segunda se trata de la obligacion correspectiua de todos los vassallos al socorro de las necessidades del patrimonio y magestad real. 8 nn., 67 num., 1 w. Bl. 19,8 x 14,2 cm. Flexibles Pergament d. Z. (leicht wellig, ohne Schließbänder, gering fleckig, Kanten abgeschürft) mit hs. RTitel. Madrid, Witwe Juan Sanchez, 1638.

300 €

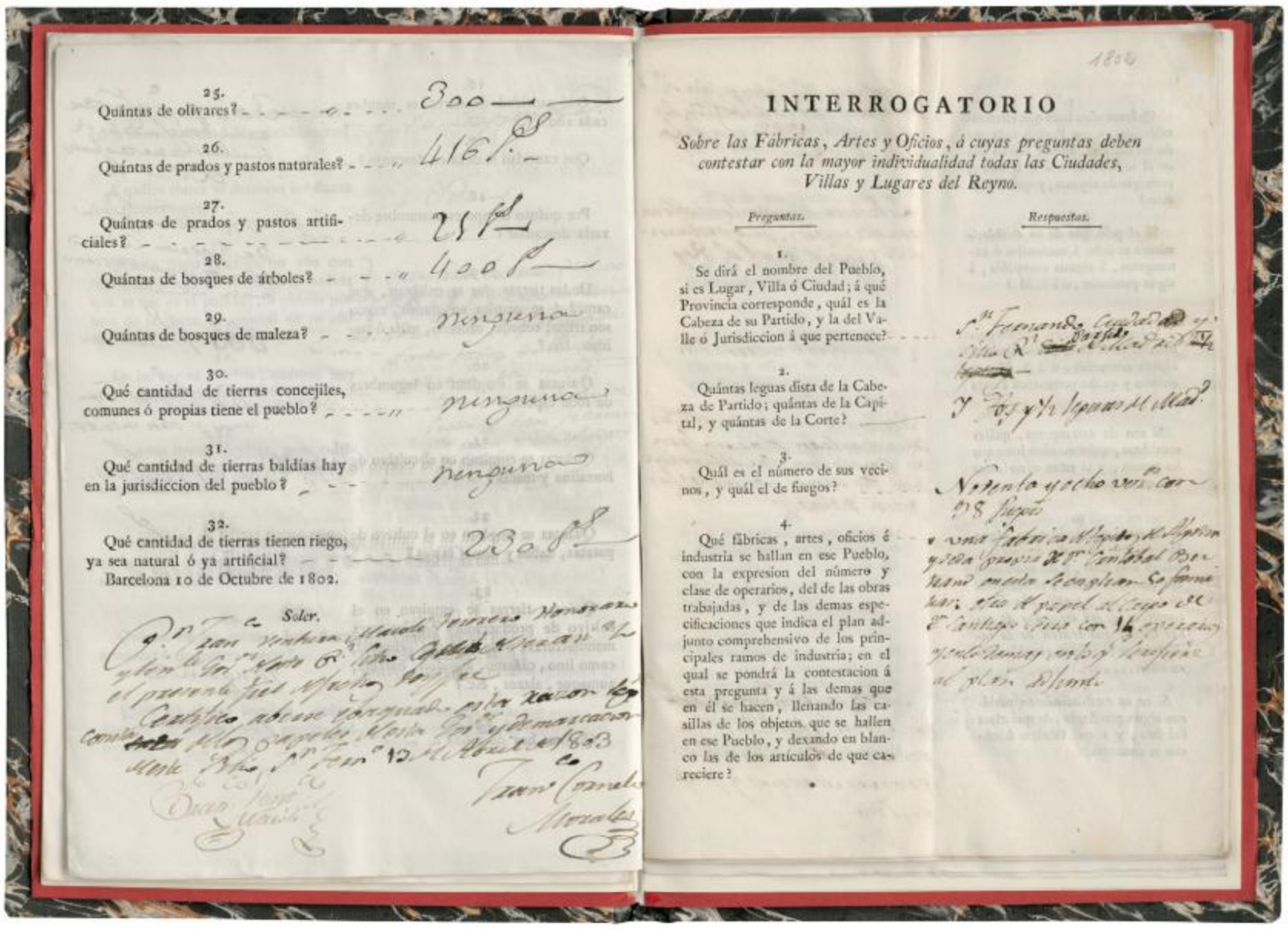
Palau 80680. Goldsmiths 692. OCLC 20884831. Nicht bei Colmeiro. – Interessanter Traktat über Maßnahmen zum Schutz vor Armut und zur finanziellen Unterstützung der Armen in Spanien: „Pequeño tratado en el que se propone la protección real para los pobres, y asi mejora de sus condiciones de vida, y al mismo tiempo en la segunda parte se preocupa el autor de demostrar con muchas citas de juristas y moralistas, que es de buen vasallo el contribuir en el pago de los astos de la hacienda real".
Antonio de Escalante bezeichnet sich selbst als der „Abogado de Pobres", der Anwalt der Armen von Madrid. Er widmete das Werk an den machtvollen „Condeduque de Olivares, Don Gaspar de Guzmán". – Block gelöst vom Umschlag, Titel mit kleiner Paraphe und gering fleckig, meist sehr ordentlich. Selten.

Rare treatise on measures to protect against poverty and provide financial support for the poor in Spain. Block loosened, title with small paraphe and minor stains, mostly very neat.
Flexible contemporary vellum (slightly wavy and stained, without clasps, scraped edges) with handwritten spine title.

1830 Escrituras, acuerdos, administraciones y suplicas de los servicios de veinte y quatro millones, ocho mil soldados, dos millones y medio, nueve millones de plata, un millon de quiebras, impuesto de la passa que el Reyno hizo a su Magestad en las Cortes que se propusieron a ocho de febrero de mil y seiscientos y quarenta y nueve, y en las que assimismo se propusieron en siete de Abril de mil y seisciétos y cinquenta y cinco, con la nueva forma de contribucion, servicios nuevos y prorogaciones que se hizieron en ellas. 6 nn., 215 num., 2, 9 nn. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. Hellbraunes sprenkelmarmoriertes Kalbsleder d. Z. (etwas beschabt, leicht bekratzt) mit goldgeprägtem roten RSchild und RVergoldung sowie Rotschnitt. Madrid, Diego Diaz de la Carrera, 1659.

750 €

Palau 81566. Vgl. Goldsmiths 7189 (2. Ausgabe 1734). Nicht bei Colmeiro. – Überaus seltene erste Ausgabe dieser bedeutenden Sammlung von Dokumenten über die „Economia y hacienda", die Nationalwirtschaft und den Finanzhaushalt des spanischen Königreichs unter der Regentschaft Philipps IV. (1605-1665). Es ist wohl die beste zeitgenössische Darstellung der spanischen Wirtschaft um die Mitte des 17. Jahrhunderts. Von ganz besonderem Interesse sind auch die Hinweise und Notizen zu den unterschiedlichsten Berufsfeldern, vom Handwerk zur frühindustriellen Fertigung, aber auch über das Steuer und Zollrecht „los derechos de Aduanas", zu fast allen Herrschaftsgebieten des Königreichs der spanischen Halbinsel. Eine außergewöhnliche Quelle für Studien über das soziale und wirtschaftliche Leben Spaniens dieser Zeit. – Kaum Gebrauchsspuren, minimal angestaubt.



INTERROGATORIO

Sobre las Fábricas, Artes y Oficios, á cuyas preguntas deben contestar con la mayor individualidad todas las Ciudades, Villas y Lugares del Reyno.

Preguntas. — *Respuestas.*

1. Se dirá el nombre del Pueblo, si es Lugar, Villa ó Ciudad; á qué Provincia corresponde, quál es la Cabeza de su Partido, y la del Valle ó Jurisdiccion á que pertenece?

2. Quántas leguas dista de la Cabeza de Partido; quántas de la Capital, y quántas de la Corte?

3. Quál es el número de sus vecinos, y quál el de fuegos?

4. Qué fábricas, artes, oficios é industria se hallan en ese Pueblo, con la expresion del número y clase de operarios, del de las obras trabajadas, y de las demas especificaciones que indica el plan adjunto comprehensivo de los principales ramos de industria; en el qual se pondrá la contestacion á esta pregunta y á las demas que en él se hacen, llenando las casillas de los objetos que se hallen en ese Pueblo, y dexando en blanco las de los artículos de que carezcre?

25. Quántas de olivares? 300

26. Quántas de prados y pastos naturales? 416

27. Quántas de prados y pastos artificiales? 25

28. Quántas de bosques de árboles? 400

29. Quántas de bosques de maleza? ninguna

30. Qué cantidad de tierras concejiles, comunes ó propias tiene el pueblo? ninguna

31. Qué cantidad de tierras baldías hay en la jurisdiccion del pueblo? ninguna

32. Qué cantidad de tierras tienen riego, ya sea natural ó ya artificial? 230

Barcelona 10 de Octubre de 1802.

Soler.

1831

Extremely rare first edition of this important collection of documents on the national economy and the financial budget of the Kingdom of Spain under Philip IV. Hardly any signs of use, minimally dusty. Title with armorial woodcut. Contemporary light-brown speckled calf (slightly scuffed and scraped) with gilt spine, red spine label, red edges.

Abbildung

Erhebung zur Feststellung der Wirtschaftskraft und Staatsquote in Spanien am Anfang des 19. Jahrhunderts

1831 Estados particulares y generales. Sammlung hs. ausgefüllter Fragebögen zur wirtschaftlichen Situation Spaniens. Zus. 26 Bl. Ca. 31 x 21 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1802.

1.200 €

Keiner der Drucke bei Palau, Goldsmiths, Kress, Einaudi etc. – Sammlung von außergewöhnlich seltenen, bibliographisch nicht nachweisbaren Dokumenten über die „Estados particulares y generales", das spanische Staatswesen und die Staatswirtschaft bzw. die Wirtschaftsbilanz, was wir heute mit der „Staatsquote" bezeichnen würden. Alle fünf Jahre gab die Krone solche statistischen Untersuchungen in Auftrag: „El carácter reservado de los citados documentos, los hace difíciles de hallar. Estos estadillos se habían de cumplimentar cada cinco años para que la Balanza de Comercio pudiese evaluar la riqueza del país; asimismo se solicitan informaciones relativas a las posibles mejoras a realizar para mayor fomento de la industria, ganaderia y agricultura" (span. Beschr. auf Anfrage).

Estados particulares y generales siendo la voluntad de s. M. que se formen todos los años estados particulares y generales de los productos de las fábricas de todos sus dominios, e los de las artes y oficios e industria, y que estos estados vayan acompañados de notas y reflexiones economicas; ha encargado este objeto tan importante al Departamento del Fomento General del Reyno, y de la balanza de comercio... Conjunto de las circulares y impresos para ser rellenados. El conjunto corresponde al Real Sitio de San Fernando. Las circulares van rubricadas por Juan Morales de Guzman y Trovár.

Vorhanden sind u.a.: **Interrogatorio** que deben contestar todos los pueblos de España, para que el Departamento de Fomento General del Reyno y Balanza de comercio ... (vecinos, casas en la milicia y la administración, jornaleros y propietarios, comerciantes y mendigos, clima, localización, enfermedades, natalidad, etc.).

Interrogatorio sobre las fábricas, artes y oficios, a cuys preguntas deben contestar con la mayor individualidad todas las Ciudads, Villas y lugares del Reyno (Nombre, distancias con la capital, descripción de fábricas con especificaión de operarios, propietarios, aumento y decadencia, situación laboral de los operarios, materias primas y producción, posibles mejoras a realizar de cualquier tipo, ordenanzas gremiales, inspecciones, etc.).

Interrogatorio politico (causas de no cultivarse tierras, destino de los baldíos florecimiento y decadencia de cualquier aspecto, existencia de bosques y razón de su aniquilamiento, propietarios y arrendadores, tierras sin cultivar de mayorazgos, cepellanías y comunidades religiosas, medidas para tierras, granos y vinos etc.).

Plan de los principales objetos de las fábricas, artes, oficios é industria, de los empleados en estos ramos, y de la cantidad manufacturada (espe-

Capítulos y leyes discedidos en
las cortes q̃ su Magestad del Rey don Phelipe nuestro señ̃or tuuo y celebrò en la ciudad de Toledo: q̃ se començarõ el año passado de M. D. Lix. y se feneciero y acabarõ este presente año de
mil y quinientos y sesenta.
Van añadidas. La pregmatica para q̃ ningũ natural destos Reynos vaya a estudiar fuera dellos. Y vna prouision q̃ su M. mãdo hazer cerca de la tassa de las aues q̃ se tomã para la casa de su M. Y otra Pregmatica para q̃ los gitanos no anden por estos reynos. Y otra Prouisiõ para q̃ los mesones estẽ bien prouey dos de los mantenimiẽtos necessarios. Y vna Cedula de su M. sobre la orden q̃ se ha de tener en los recognoscimiẽtos de conocimientos y execucion dellos.
Esta tassado a quatro marauedis el pliego.
Con preuilegio Real.

1835

cies de manufacturas, obradores de todas especies, operarios, cantidad manufacturada y precio corriente. Todo ello por separado si se tratan de fábricas cuyas materias primas procedan del reino vegetal, animal od minteral). – Teils mit Paraphe der Notare oder Beamten unter der gedruckten Zeichnung: „J. Juan de Morales Guzman y Továr" in brauner Sepial-Tinte. Hin und wieder Anmerkungen in Tinte mit Richtigstellungen und Korrekturen, beispielsweise im „Interrogatorio a los Pueblos" sind die „Respuestas" ausgefüllt worden „Provincia de Madrid", „Realengo", „no comprende" etc. Auf die Frage: „Si hay algun Hospicio, el número de hospicianos y de hospicianas, el de los empleados, y qué reglas se observan en la admision de los pobres?" wird geantwortet: „Solo existe la casa del hospicio desocupado", bei der Frage nach den Schulen und Schülern („Si hay escuelas de primeras letras, quántas, quántos maestros, y quántos niños y niñas asisten à ellas?") steht handschriftlich ausgefüllt: „una escuela con un Maestro asisten niños 25 a 30"... Kaum fleckig, minimal wellig.

Collection of extremely rare, bibliographically not varifiable documents on the „Estados particulares y generales", the Spanish state and economy or (more precisely) its economic balance. Partly with the initials of the notaries or officials below the printed drawing: „J. Juan de Morales Guzman y Továr" in brown sepia ink. Here and there correction notes in ink. Hardly any stains, minimally wavy. Modern marbled boards.

Abbildung Seite 233

1832 Extensión de el discurso político-económico sobre los médios de adelantar las fábricas y fomentar el comercio. Spanische Handschrift in Sepiatinte auf Pergament. 70 nn. Bl. 29,5 x 20 cm. Modernes Halbpergament mit Marmorpapier Deckelbezug und goldgeprägten RSchild. **Spanien um 1740.**

100 €

Saubere Reinschrift eines politisch-ökonomischen Traktats zur Beförderung der nationalen Wirtschaft und des Handels. „El autor anónimo, hace un exposición del estado en que se encuetran las fábricas y el comercio en todos los reynos de España. Este estudio aunque sin fechar parece anterior al de Nicolás Joaquín de Adam, que se publicó poz vez primera en el ‚Semario Erudito', tomo XI". – Wenig Durchschlag.

Minimal shining through. Modern half calf with marbled paper cover boards.

1833 Extracto de lo ocurrido en expedientes sobre nombramientos de cónsules, y vice cónsules de las naciones vistos, y consultados por el consejo de estado, y junta de dependencias de extrangeros, y quien son los transeuntes a quienes compete la jurisdicción de juez conservador y quienes son los avecinados y arraygados. Spanische Handschrift in Sepia auf Papier. 22 Bl. 20,5 x 14,5 cm (2) und 30 x 20,6 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **31. Mai 1750.**

200 €

Kuriose anonyme Sammlung von Notizen und Dokumenten in Bezug auf die Friedensverträge zwischen den europäischen Ländern, deren Konsulen und Vizekonsulen mit dem Ziel, die Handelsbeziehungen zu verbessern, zu kontrollieren und Transaktionen abzuwickeln. Mit ausführlichen Anmerkungen und Darstellungen, wie beispielsweise (Seite 21), wo von der Ankunft eines französischen Schiffes im Jahre 1737 berichtet wird, das mit Gold, Tabak und weiteren aus Indien stammenden Waren, Gewürzen und kostbaren Hölzern beladen war, die allesamt geschmuggelt worden sind: „el arribo de un navio francés el año de 1737, a Cádiz, y que cargó de contrabando Plata, Tabaco, del género que acabada de llegar de Indias". – Geringe Gebrauchsspuren, gut lesbar, recht umfangreich.

Spanish handwriting on paper, a curious anoynmous collection of notes and documents regarding peace treaties between European countries. Minor signs of wear, easy to read, comprehensive. Modern boards with marble paper covering.

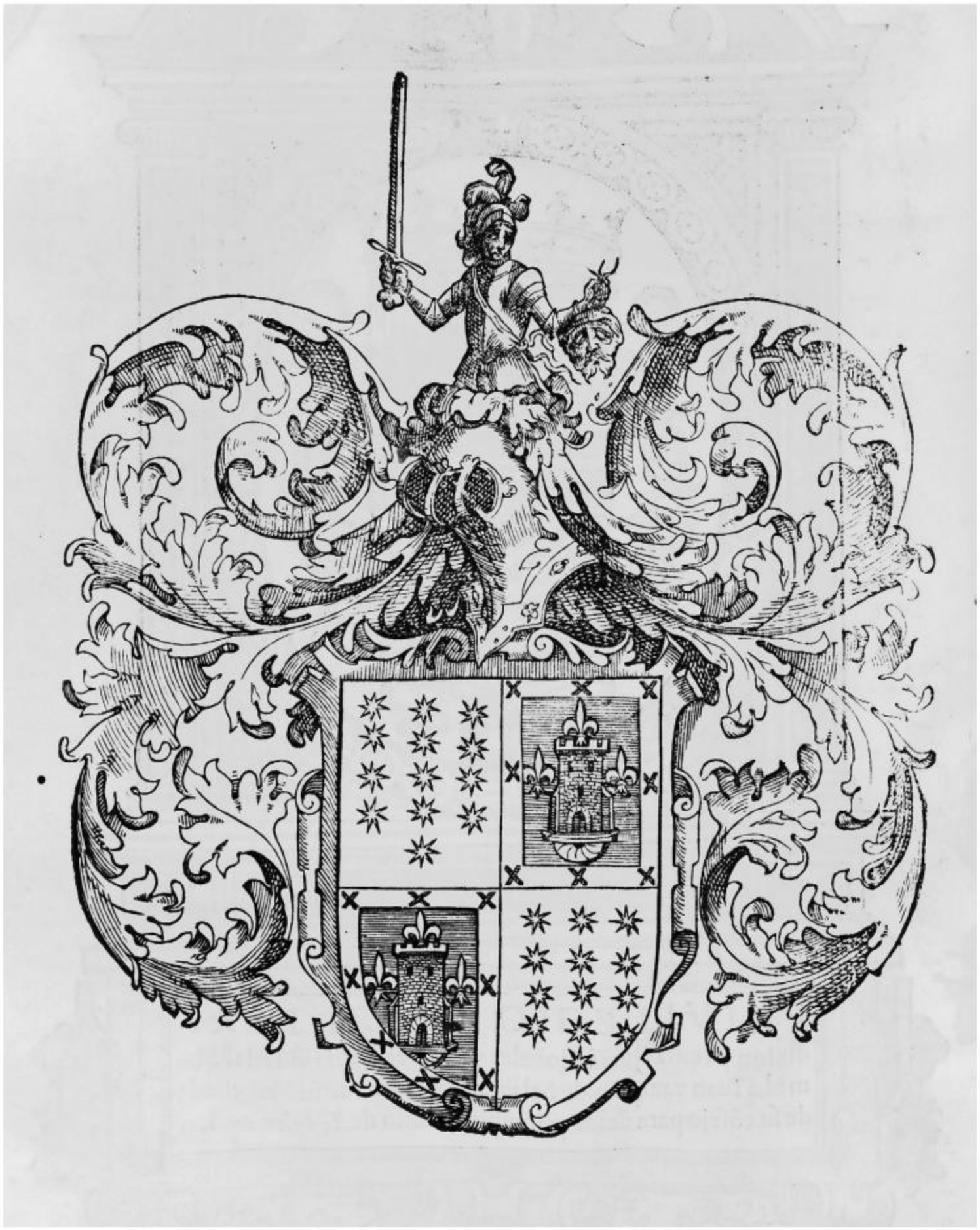
1834 Segovia. - „Fabrica de Paños de la ciudad de Segovia". Spanische Handschrift auf Papier. 19 nn. Bl. 30 x 20,2 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Segovia um 1750.**

150 €

Appellation an den Spanischen König Carlos III. (1716-1788), in dem die gewählten Vertreter der Arbeiterschaft der Tuchweber von Segovia, sich über die miserablen Arbeitsbedinungen und niedrigen Löhne beschweren und auch über die zögerliche und nicht selten ausbleibende Zahlung derselben durch die Fabrikdirektoren.

N 10
PRIVILEGIO DELA IVRI-
dicion y rentas juridicionales y tẽporales de la villa del Mar
mol, a Iuan vazquez de Salazar Secretario de su Mageſtad y
de su cõſejo para deſde principio del año de. 1577. en adelante
A.T.D
ARTE

1836



1836

Gutes Exemplar eines seltenen Beispiels der frühen spanischen Arbeiterbewegung, die zur Zeit der Aufklärung die frühindustriellen Strukturen mit Petitionen aufzuweichen versucht. Die Handschrift ist am Ende mehrfach gezeichnet von den „Deputados de la Fabrica de Paños de la Ciudad de Segovia". – Nur leichte Knickspuren, kaum angestaubt, teils geringes Durchscheinen der Sepiatinte.

Appeal to Charles III of Spain by cloth weaver representatives complaining about the poor working conditions and wages. Only lightly creased, hardly dusty, sepia ink partly shining through. Modern boards with marble paper covering.

1835 Felipe II. - Capitulos y leyes discedidos en las cortes que su Magestad del Ry don Phelipe nuestro señor tuvo y celebro en la ciudad de Toledo: que se començaron el año passado de 1559 y se fenescieron y acabaron este presente año de mil y quinientos y sesenta. XXXXI num., 1 nn., 1 w. Bl. Mit breiter, vierteiliger Holzschnitt-TBordüre und großem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 29,5 x 19,3 cm. Modernes Kalbsleder im Stil d. Z. (kaum berieben) mit reicher Blindprägung. (Toledo, Juan Ferrer, 1560).

750 €

Palau 63131. Perez Pastor 285: „primera edition“. Nicht bei Goldsmiths und Adams. – Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung von Gesetzesbeschlüssen des Königlichen Hofes Philipps II. von Habsburg (1527-1598), versehen mit dem großen Wappen der spanischen Habsburger und Mitglieder des Ordens des Goldenen Flieses. Enthalten sind zahlreiche Verordnungen, die dem Handel und der Ökonomie gewidmet sind, spezielle auch in den einzelnen Dörfern Spaniens ebenso wie auf den großen Viehmärkten. Auch die Wirtshäuser des Landes sind bedacht und ihre Belieferung sowie deren Unterhalt und Restaurierungen. Ferner werden die Steuersätze für die Jagd nach Wild- und Singvögeln festgelegt. Vieler andere Mandate und Privilegien folgen, von denen allerdings die „Gitanos“, die Zigeuner und umherschweifenden Völker ausdrücklich ausgenommen sind. Diesen wird die Einreise und Ansiedlung in den der Krone gehörenden Gebieten sogar verboten „Pregmatica para que los gitanos no anden por estos reynos“:
„Van añadidas du pregmatica para que ningun natural destos Reynos vaya a estudiar fuera d'ellos. Y una provision que su Maesta mando hazer cerca de la tassa de las aves que se toman para la caça des su Maesta. Y otra Pregmatica para que los gitanos no anden por estos reynos. Y otra Provision para que los mesones esten bien proveydos de los mantenimientos necessarios. Y una Cedula de su Maesta sobre la orden que se ha de tener en los recognoscimientos de conocimientos y execucion d'ellos. Esta tassado a quatro maravedis el pliego. Con previlegio Real“. – Titel mit Nummer und altem Sepia-Namenszug durchgehend etwas gebräunt. Die letzten beiden Blätter mit zeitgenössischen Einträgen. Sehr selten.

First edition of this collection of acts passed by the royal court of Philip II of Spain. Contains numerous laws regulating trade and economy, amongst others with regards to livestock markets, inns, and hunting taxes. Title with number and old sepia-coloured signature. Throughout even browning. The last couple of leaves with contemporary notes. Very rare. Modern calf in contemporary style (hardly any rubbing), richly blind-stamped.

Abbildung Seite 234

Einziges bekanntes Exemplar - der seltenste spanische Druck

1836 Felipe II. - Marmolejo. Privilegio de la iuridicion y rentas juridicionales y temporales de la villa Marmol, a Iuan Vazquez de Salazar secretario de su Magestad y de su consejo para desde principio del anno de 1577 en adelante. 1 nn., XLIII num. Bl. Mit Titelholzschnitt-Bordüre, großem Wappenholzschnitt verso Titel und 10-zeiliger Holzschnitt-Bordüre. Ca. 41 x 30 cm. Pergamentumschlag d. Z. (minimal abgegriffen und fleckig) in brauner Maroquin-Kassette mit goldgeprägtem RTitel und Blindfileten. O. O. und Dr. (d. i. Madrid, Imprenta Royal?), 1577.

12.000 €

Nicht bei Palau, Colmeiro, Goldsmiths, Kress etc. – Rarissimum auf Pergament: eine spanische Urkunde über die Verleihung von königlichen Privilegien an Juan Vazquez de Salazar, dem Bürgermeister, dem „Señor de la Villa de El Mármol“, einer kleinen Stadt in der Nähe von Jaén in Andalusien. Gedruckt in einer kraftvollen, sauberen Gotica textura ist das Dokument am Ende vielfach von den Verantwortlichen, Notaren und Advokaten signiert, meist mit Zusatz des kalligraphischen Siegels.
Ein vergleichbares Dokument von 1576 wurde von Albi Rosenthal, Oxford, ca. 1953 in seinem Katalog „Books on Spain“ unter der Nummer 872 beschrieben. Die Angaben bei Rosenthal zum Interesse des Drucks sind mutatis mutandis auch auf unserer Druck übertragbar. Von größter Seltenheit, wahrscheinlich nur in kleinster Auflage gedruckt, ist das uns vorliegende weltweit das einzige bekannte Exemplar. Lediglich in der Archivbibliothek des „Ministerio de Educación, Cultura y Deporte. Biblioteca Virtual del Patrimonio Bibliográfico“ findet sich ein Nachweis, der allerdings zu einer Kopie bzw. einem Digitalisat führt, für das wohl das vorliegende Exemplar die Vorlage (Pergamentexemplar - Piel) abgab (Biblioteca Virtual del Patrimonio Bibliográfico 1577 - mit dem Kommentar: „Es un traslado reconocido de la carta de privilegio original Hojas impresas por ambas caras. Digitalización. Vitoria-Gasteiz : Fundación Sancho el Sabio, 2008. Digitalización. Vitoria-Gasteiz : Archivos y Bibliotecas, Mayo 1995. Piel“. – Leicht wellig, kaum gebräunt, gering und nur vereinzelt fleckig, jede Seite mit zwei kalligraphischen Schnörkelsiegeln zur Echtsheitsbestätigung von den Notaren Miguel Dearai und Diego de Honora. Bemerkenswert breitrandig. – Beiliegt eine weitere, auf Pergament gedruckte Urkunde: **Privilegio de las Alcavalas de la villa de Marmól**, y sus terminos y jurisdiction, a Iuan Vazquez de Salazar ... señor de la dicha villa. 1 nn., VIII num., 1 nn. Bl. Mit Titelholzschnitt-Bordüre, großem Wappenholzschnitt verso Titel und 10-zeiliger Holzschnitt-Initiale. 38 x 28 cm. Bindung mit roter und gelber Kordel d. Z. Ebenda 1577. - Titel mit kleiner hs. Nummer, Ränder knittrig und stärker angestaubt, etwas wellig, fleckig und eselsohrig, im Text aber sehr schön erhalten.

Extremely rare certificate (only printed in very small number) granting royal privileges to Juan Vazquez de Salazar, the mayor of a small town near Jaén, Andalusia. Only copy known, rarest Spanish print. Slightly wavy, hardly any browning, only few scattered stains. Each page with two calligraphy seals by the notaries Miguel Dearai and Diego de Honora. Remarkably wide margins. Contemporary vellum wrappers (minor signs of use and finger stains). Boxed in brown morocco cassette with gilt spine title and blind fillets.

Abbildungen, auch Seite 235

1837 Felipe II. - Prematica en que se manda que de qui adelante el escudo de oro valga quatrocientos y quarenta maravedis. 4 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Juan de la Cuesta, 1609.

100 €

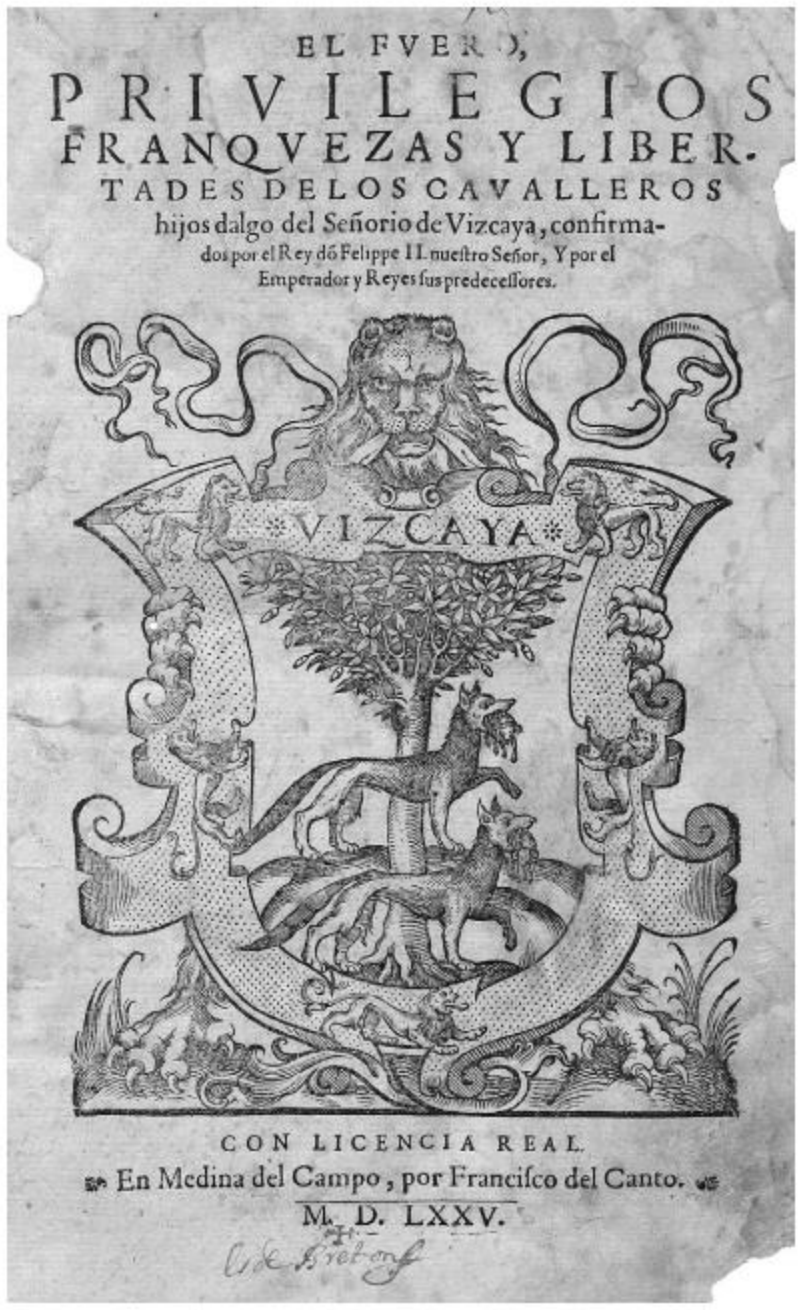
Palau 235367. Nicht bei Goldsmiths. – Offizielles Mandat mit der Festsetzung des Wechselkurses zum Golde. „Un maravedi“ ist ein Heller, eine geprägte Münze. – Minimal gebräunt.

Official mandate establishing a gold exchange rate. Minor browning. Modern marbled boards.

Seltener alter Druck aus Medina del Campo

1838 Felipe II. - El Fuero, privilegios, franquezas y libertades delos cavalleros hijos dalgo del Señorio de Vizcaya, confirmados por el Rey don Felippe II. nuestro Señor, Y por el Emperador y Reyes sus predecessores. 116 num. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 28,6 x 19 cm. Flexibles Pergament um 1700 (mit Fehlstellen, ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. Medina del Campo, Francisco del Canto, 1575.

400 €



1838

Palau 95635. Allende Salazar 633. Sorarrain 4. Urquijo 3296. Nicht bei Goldsmiths. – Zweite Ausgabe. Die „Fueros de Vizcaya" sind ein Zusammenschluss von Gesetzen und Privilegien zugunsten der „naturales" der Einwohner der zentralspanischen Provinzstadt Medina del Campo bei Valladolid in der Region Kastilien und León. Sie waren von besonderer Bedeutung und beispielhaft für die Wirtschaft dieser Region und damit auch vorbildhaft für das gesamte Königreich Kastilien. Medina del Campo genoss den besonderen Schutz der spanischen Könige, hier Philipp II.
Erstmals war das Werk 1528 in Burgos erschienen. Es diente auch als Muster für die Handelsverträge, die die verschiedenen Wirtschaftsunternehmen mit Amerika aufsetzten.
Der prachtvolle Holzschnitt auf dem Titel zeigt das von einem wilden Löwen gehaltene Wappenschild der Vizcaya, das im 15.-19. Jahrhundert das Stadtwappen der Provinz war: Vor einem Bau auf erdigem Grund erscheinen zwei Wölfe, die je ein kleines Schaf im Maul tragen. – Titelblatt und Folgeblatt mit Löchlein, etwas angestaubt und gebräunt, gegen Anfang mit Wasserrändern, meist aber gut erhalten. Seltener früher Druck aus Medina del Campo. Über den Worldcat ist lediglich ein einziges Exemplar in einer deutschen Bibliothek, in Wolfenbüttel nachweisbar. Nicht in Berlin, München, Hamburg, Dresden, Göttingen.

Second edition, first published in 1528 in Burgos. Rare old print from Medina del Campo. Title and next leaf with small hole. Slightly dusty, some browning. First leaves damp-stained, but mostly in good state. Flexible vellum (around 1700, faults, no hasps) with handwritten spine title.

Abbildung

Verbot, Weizen zu strecken und zu Wässern

1839 Felipe II. - Pragmática en que sube el precio del pan, y se acrecienta las penas contra los que lo vendieren a más precio. Y fueran terceros o lo mezclaren con otras semillas o lo mojaren para vendello. 6 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 28,5 x 17,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Francisco Sanchez, 1582.

300 €

Palau 235199. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der unter Philipp II. erlassenen Ordnung zur staatlichen Regulierung des Brotpreises in seinem Reich, wobei ausdrücklich auf das Verbot verwiesen wird, den Weizen mit anderen Körnern zu „strecken" („mezclar el trigo con otras semillas"). Auf diese Praxis wurden drastische Strafen erhoben, ebenso wie auf das allenorts übliche „Befeuchten" bzw. „Wässern" der Körner vor dem Verkauf, um das Gewicht - und damit den Preis - in die Höhe zu treiben („y castiga a los que mojaren el trigo para venderlo con más peso").
Ex negativo ist dieser Erlass eine interessante kulturgeschichtliche Quelle ersten Ranges, die die „costumbres", die Praktiken der Bauern, Händler und Verkäufer des Getreides offenlegt. Die Regulierung des Brotpreise war kontinentweit immer wieder notwendig, da hierin der größte soziale Sprengstoff bestand.

1839

Eine zweite Ausgabe brachte der madrilenische Drucker Francisco Sanchez im Jahr 1583 heraus. – Gering gebräunt, wenige Tintenfleckchen, Mittelknick, ein Tinteneintrag und nur auf der ersten Seite wenige Anstreichungen. Schönes Exemplar von außergewöhnlicher Seltenheit. Über den Worldcat ist lediglich eine einizige Ausgabe in der Universidad de Deusto (Bilbao, Vizcaya) nachweisbar.

First issue of the decree (under Philip II), regulating the price of bread and reminder that the „dilution" of wheat with other grain is prohibited. Light browning, few inkstains, central fold, ink note, only first page with few underlinings. Title with large woodcut. Beautiful copy, of utmost rarity. According to WorldCat only one other copy could be verified. Modern marbled boards.

Abbildung

Gegen die Luxuskleidung und die Holländische Halskrause

1840 Felipe II. - Prematica en que se manda guardar lo proveido por un capítulo de las Cortes, del año de ochenta y seis. 4 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 27,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Pedro Madrigal, 1594.

200 €

Palau 235259. Nicht bei Goldsmiths. – Unter Philipp II. erlassenes Verbot des zur Schautragens von luxuriöser Kleidung, „el lujo en la ropa de los hombres". Speziell richtete sich der Erlass gegen das Tragen der „cuellos y puños", der hohen Halskrägen und ausladenden Manschette sowie jeglicher Art von Schmuckaccessoires („guarnición alguna") wie Tressen, gestärkte Zierkrägen, Bänder und vieles mehr. Nach dem Abfall der spanischen Niederlande vom Mutterland galt das Verbot vor allem der Niederländischen Halskrause („lechuguilla de olanda"). Für die europäische Kunstgeschichte war dieses insofern von Bedeutung, als damit Bilder durch die dargestellten Personen und deren Mode exakt datiert werden können: „en que se prohibio que los hombres no puedan traer en los cuellos, ni en puños, guarnición alguna, ni almidon, ni gomas, ni filetes: sino sola la lechuguilla de olanda, ò licenço, con una, ò dos vaynillas, y se declara que sean de un dozavo de vara de medir, y que las vaynillas y filetes no sean de color sino blancas: y se acrescientan las penas contra los que excedieren" (Titel).
Schon 1586 hatte Philipp II. in seiner „Nueva recopilación" (lib. VII, tít. 12, ley 4a) formulieren lassen: „Caso que alguno haya de traer cuellos manda que sea del ancho de dozavo, y la lechuguilla de hasta ocho anchos, y no más, sin género alguno de hierro, guarnición, almidón, polvos ni otro, ni con más que una tela, ni abierto con molde ni otro instrumento". – Minimal braunfleckig, gutes Exemplar. Mit kraftvollem Abdruck des Wappens des großen Habsburgers auf dem Titel.

Decree banning the flaunting of luxurious garments, issued under Philip II. Title with powerful print of the Habsburg coat of arms. Minor brown stains, good copy. Modern marbled boards.

Abbildung Seite 240

1841 Felipe III. Prematica en que su Magestad manda, que desde el diade la publicación desta, la moneda que comunmente llaman de calderilla, no corra por moneda, y la devellon gruesso corra sin limitación de tiempo, y la de plata, y oro no tenga premio alguno, y los doblones no valgan más que veinte y ocho reales, y otras cosas contenidas en ella. 1 nn., 10 num., 1 nn. Bl. Mit großer Holzschnitt-Wappenvignette auf dem Titel. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Diego Diaz, 1652.

100 €

Palau 235494. – Wichtiger, unter Philipp III. von Spanien herausgegebener Erlass über den Geldwert, die Teurungsrate, also die Inflation, die staatlich zu überwachen und ggf. zu regeln ist. Es geht um den Goldpreis, den Silberpreis, die Wertfeststellung der Dublonen, die den Preis von 28 Reales nicht übersteigen dürfen etc. Mit dem Holzschnitt-Wappen des spanischen Königs auf dem Titel. – Stark gebräunt, sonst ordentlich.

Important decree by Philip III of Spain on state regulation of monetary value and inflation. Strong browning, altogether decent copy. Modern marbled boards.

1842 Felipe III. - Valle de la Cerda, Luys. Desempeño del patrimonio de Su Magestad y de los reynos, sin daño del Rey y vassallos, y con descanso y alivio de todos por medios de los erarios publicos y montes de piedad. 17 nn., 160 num.; 4 nn., 139 num., 1 nn. Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel und großer Holzschnitt-Druckermarke auf dem le. Bl. 19,8 x 13,8 cm. Dunkelbraunes marmoriertes Kalbsleder um 1700 (etwas beschabt und bestoßen) mit rotem goldgeprägten RSchild und Goldfileten auf dem Rücken, etwas Stehkantenvergoldung und spenkelmarmoriertem Schnitt in Rot und Blau. Madrid, Pedro Madrigal, 1600.

100 €

Palau 350136. Schumpeter 311. Vgl. Colmeiro 384 (Ausgabe 1618). – Erste Ausgabe. „By the end of the century, recognition of the effects on prices of the American silver was widespread, if not universal, as well it might have been. Luíz Valle de la Cerda (Fundación, 1593; Desempeño 1600) called the price rise the ‚efecto muy natural de la rapida multiplicación de los signos y moneda.'" (Schumpeter a. a. O.). – Titelblatt mit kleinem Randausriss unten (ohne Textverlust), nur gering fleckig, gutes Exemplar.

First edition. Title with small tear in the foot margin (no loss of text), few stains, good copy. Dark-brown marbled calf (around 1700, slightly scraped and bumped) with gilt red spine label, gilt spine fillets, red and blue speckled edges.

1843 Felipe IV. - Capitols dels drets y altres coses del General del Principat de Cathalunya y comtats de Rossello y Cerdanya: fets en Corts generals del any MCCCCLXXXI fins en lo any MDXIIII inclusive, y dels drets que per practica y altrament se paguen ... [mit:] **Capitols sobre lo redres** del General de Cathalunya, y casa de la diputatio, fets en les corts celebrades en montço per la S.C.R. Magestad del Rey Don Philip, Any 1585. 2 Werke in 1 Band. 28 nn., 180 num.; 6 nn., 76 num. Bl. 20,5 x 14,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (fleckig, mit kleinen Löchern, Rissen und Abschürfungen, Vorsätze erneuert). Barcelona, Gabriel Nogues, 1585-1635.

400 €

PREMATICAEN
que ſe manda guardar lo proueido
por vn capitulo de las Cortes, del
año de ochenta y ſeis: en que ſe prohibio que los hombres no puedan traer en los cuellos, ni en puños, guarnicion alguna,ni almidon,ni gomas,ni filetes : ſino ſola la lechuguilla de olanda, ò lienço, con vna,ò dos vaynillas, y ſe declara q̃ ſean de vn dozauo de vara de medir, y q̃ las vaynillas y filetes no ſean de color ſino blancas:y ſe acrecientan las penas contra los que excedieren.
En Madrid,por Pedro Madrigal. Año 1594.
Vendeſe en caſa de la biuda de Blas de Robles, y Franciſco de Robles ſu hijo,librero del Rey nueſtro ſeñor.
C

1840

Palau 43172. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der ersten Zusammenstellung der Handelspreise sowohl im Warenein- wie -ausgang im Katalanischen Fürstentum, die in den „Tariflisten" gesammelt sind, die bis zu 500 verschiedene Produkte aufführen. Höchst interessantes Quellenwerk zur Erforschung der Wirtschaftskraft und des sozialen Gefüges sowie die Preisentwicklung der unterschiedlichesten Handelswaren im Staate Katalonien über die Jahre 1481-1585. – Titel und erstes Blatt des ersten Teils mit Randläsuren, vereinzelt stärker gebräunt und fleckig, Gebrauchsspuren.

First edition of the first list of tariffs for the Principality of Catalonia. Title and first leaf with minor tears. Occasional stronger browning and stains. Signs of use. Contemporary flexible vellum (stained, small holes, tears and abrasion, endsheets renewed).

1844 Felipe IV. - Prematica que su Magestad mando publicar con la forma y medios de la reducion de la moneda de vellon a sujusto valor que ha de començar à correr y tener su efecto en esta corte desde el lunes de quasimodo que se contarán doze de abril deste presente año de 1627; y fuera della desde quinze dias despues de publicada. 2 nn., 8 num. Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel [und beigebunden:] **Tassa** por menor de los intereses que podran llevar las diputaciones por los cambios de una parte a otra dentro del reyno. 5 Bl. 2 Werke in 1 Band. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1627.

200 €

Palau 235445. Kress 444 und 230 (Tassa). Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des unter Philipp IV. von Spanien (1605-1665) erlassenen Mandats über die Wollpreise im Königreich und deren staatliche Korrektur, hier zusammen mit der seltenen „Tassa", einer Verordnung zur Vereinfachung der Wechselkurse in den einzelenen Regionen der iberischen Halbinsel.
Kress 444 mit falscher Kollation, die jedoch im „Catalogue Supplement 1473-1848", S. 399, als „Errata in Volume I" korrigiert wurde: „Correct collation: 4 pl. 8 num. l. 30 cm"). – Titel mit Abklasch der Drukkerschwärze, Braunflecke, gebräunt, Knicke, sonst gut.

First edition of the mandate on the price of wool under Philip IV of Spain. Title with reverse imprint. Brown stains, browning, creases. Altogether good state. Modern marbled boards.

1845 Felipe IV. - Instruccion que han de guardar todos los Corregidores, y demàs Iuezes, en razon de la Cedula de consumo de la moneda de vellon, que llamande calderilla, y registros que se han de hazer. 2 Bl. Mit Wappenholzschnitt. 28,5 x 19 cm. Moderner Karton mit Marmorpapier-Deckelbezug. Madrid, (Imprenta Real), 1652.

100 €

Palau 120.178. Nicht bei Goldsmith. – Früher Münzerlass König Philipps IV. (1605-1665), ausgearbeitet von dem Vorsteher der Münze Martin de Villela, bei der es vor allem um rechtliche Sicherung des Münzprivilegs geht, hier um die Prägung der Kupfermünze, der „Calderilla" oder „Moneda de Vellon". Den „Corregidores" ebenso wie den Richter „Juezes" oblag der Schutz und die strafrechtliche Verfolgung bei Fälschung, in Verkehrbringen von Falschmünzen etc. Gezeichnet ist das Pamphlet in der „Casa de moneda ... Fecha en Madrid a diez y siete del mes de Noviembre de mil y seiscientos y cinquenta y dos". – Oben leicht knapp beschnitten (minimal ins Wappen), gering wellig, kleiner Textberieb. Sehr selten.

Early decree regarding the right of coinage by Philip IV of Spain. Slightly cut into the head margin (minor loss to coat of arms), slightly wavy, minor rubbing to the text. Very rare. Modern boards with marbled paper covering.

1846 Felipe IV. - [Cedula] por quanto en la prematica, y ley, que en veynte y cinco de junio, passado deste presente año, mandé publicar sobre la baxa, y reduccion de la moneda de vellon... 2 Bl. Mit kleinem Holzschnitt-Wappen. 28 x 19 cm. Moderner marmoriertern Pappband. Madrid 1652.

100 €

Nicht bei Palau, nicht bei Goldsmiths und Kress. – Erlass zum Gesetz des 25. Junis 1652 mit Bestimmungen zur Senkung und Neufestlegung des Preises für Schafswolle im spanischen Königreich. – Minimal fleckig, wohlerhalten.

Decree reducing and redefining tge price of wool. Minor stains, good state. Modern marbled boards.

1847 Felipe V. Su Magestad manda que los reales de a dos, cencillos, y medios reales de plata de la nueva moneda de Francia valgan, el real de a dos a veinte y cinco quartos, desde el dia de la publicación. 2 Bl. 29 x 19 cm. Madrid 1709.

80 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Seltener Erlass unter Philipp V. zur Festlegung des Umtauschkurses. – Wohlerhalten.

Rare decree by Philip V regarding the definition of the exchange rate. Good state.

Signiertes, gegengezeichnetes Mandat zur Prohibition des Rums in Peru

1848 Felipe V. - El Rey, por quanto reconociendo los sumos perjuyzios y daños que se han experimentado à la publica universal salud de los Vassallos de los Reynos del Perù, y la Nueva España ... 3 S. auf 2 Bl. 30,5 x 19,5 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Madrid 1714.

350 €

Wichtiger Erlass zum Alkoholkonsum und -missbrauch in den peruanischen Kolonien des spanischen Königreichs. Die harte Arbeit in den Minen wurde erleichtert durch alkoholische Getränke, „causando repetidos, y perniciosos males la bebida de Aguardiente de cañas", vor allem durch Rum, den aus Zuckerrohr (cañas) gewonnenen Schnaps (Aguardiente). Das von der königlichen Verwaltung Phillips V. von Anjou (1683-1746) stempelgezeichnetes Mandat „yo el Rey" ist eigenhändig von dem Marques de la Escalera in virtuoser Unterschrift signiert, „por mandado del Rey Nuestro Señor".
Erlassen werden Richtlinien „para que los Virreyes del Perù y Nueva España, Audiencias, Governadores, Corregidores, y Alcaldes Mayores de ambos Reynos no permitan la fabrica, y venta del Aguardiente de cañas, y executen lo que arriba se manda", womit eine regelrechte Prohibition ausgerufen wurde, indem sowohl die Herstellung als auch der Verkauf des Rums unter Strafe gestellt wurde. – Titel mit hs. Nummer, von oben etwas gebräunt, letztes Blatt mit zahlreichen hs. Eingangsvermerken (eterados), gezeichnet und unterschrieben in der „Ciudad de Santiago de Chile" vom Generalgouverneur des Königreichs Chile, Juan Andrés de Ustariz sowie den Lizenziaten der „Real Audiencia de la ciudad y la firma, am 22. April 1616, „el veynte y dos de Abril de mil setecientos y diez y seis años".

Important decree regarding the prohibition of rum in the Peruvian colonies. Title with handwritten number, some browning from top to bottom, last leaf with numerous notices of receipt (eterados). Signed and countersigned by Juan Andrés de Ustariz, Governor General of the Kingdom of Chile. Modern boards with marble paper covering.

1849 Felipe V. - El Rey. Aviendo llegado a mi noticia, que de algunos dias a esta parte se insinua mañosamente a los comerciantes franceses, que residen en mis dominios... 1 Bl. 29,5 x 19 cm. Moderner Pappband. „En el Real Sitio del Pardo" 1718.

100 €

Nicht bei Palau, Goldsmith, Colmeiro etc. – Vor dem Hintergrund eines Streites zwischen Frankreich und Spanien bestätigt der spanische König Philipp V. feierlich „en su Real palabra", das die Güter der auf spanischem Territorium beheimateten Franzosen nicht konfisziert werden und diesen ein ganzes Jahr Zeit gegeben wird, in dem sie ihre Vermögen absichern und zurückziehen können „Ante rumores de inicio de una contienda entre España y Francia, el Rey asegura sobre su ‚Real palabra' no les seran confiscados los bienes, se les dará un año de tiempo para retirar y asegurar sus respectivos efectos y si pasado este peródo quisiesen continuar residiendo en territorio español podrían hacerlo dentro de la mayor seguridad". – Winziges Brandlöchlein (nur minimalster Textverlust), sonst gut.

Publication in which Philip V of Spain assures Frenchmen living on Spanish soil that their property will not be confiscated for one year. Tiny burn hole (only minor loss of text), altogether good state. Modern boards.

1850 Felipe V. - Nos el Dean, Gouernador de este obispado, el coregidor de esta Cividad, Capitan à Guerra, y Superintendente General de Rentas Reales de ella, y su Reynado ... Por quanto en atención, à la alteración, y escazes de granos, que se esperimenta en la Ciudad de Cordoba. 29,5 x 20,5 cm. Moderne, marmorierte Kartonbroschur. Cordoba, o. Dr., 1730.

150 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Erlass des Gouverneurs von Cordoba im Namen des spanischen Königs Philipp V. (1683-1646) über die gerechte Verteilung des Getreides „los granos ... deseando el beneficio publico en su abundancia". – Geringe Gebrauchsspuren, leicht schräg beschnitten.

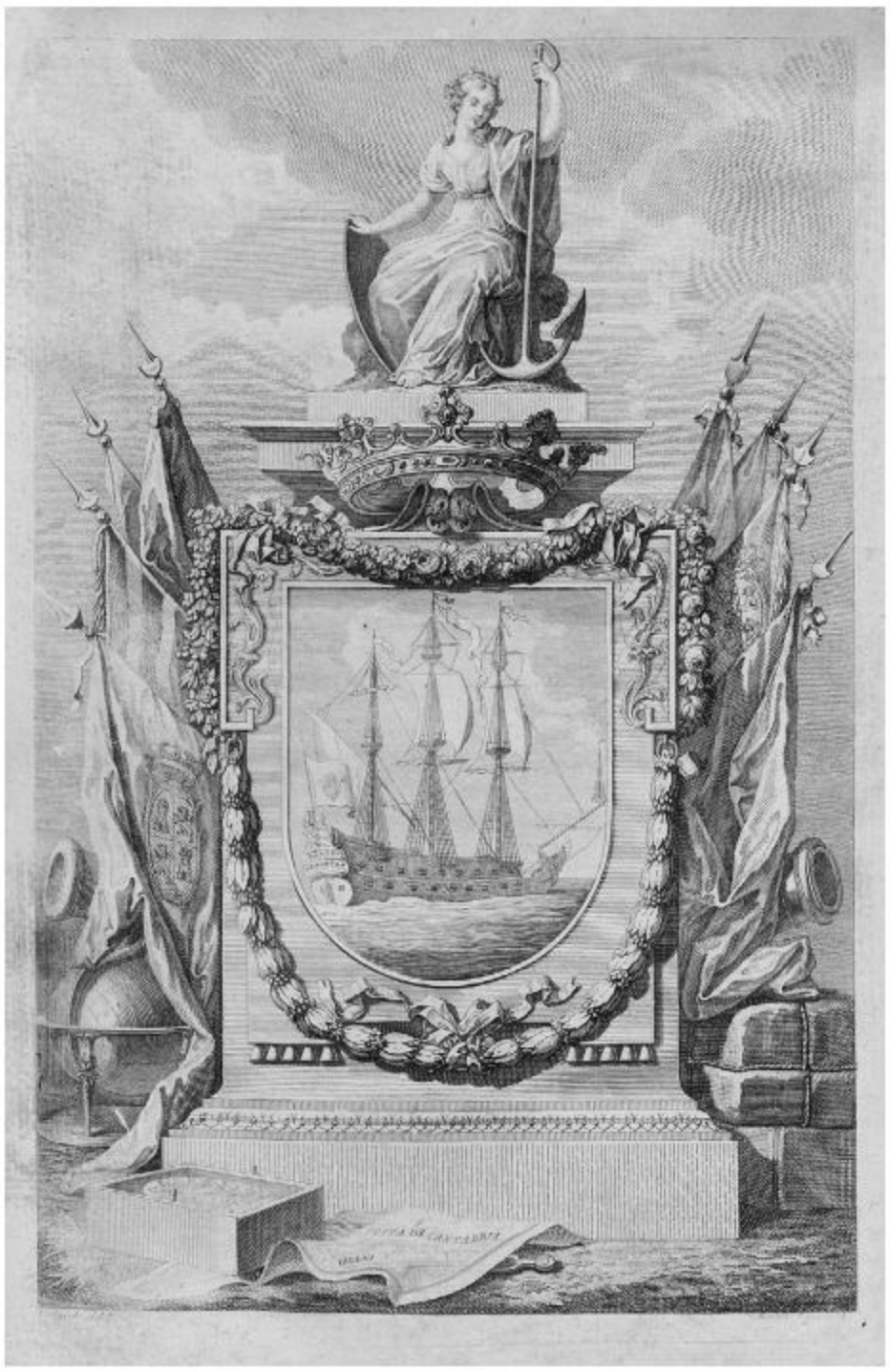
Decree by the Governor of Cordoba regarding the fair distribution of grain. Minor signs of use, trimmed slightly uneven. Modern marbled boards.

1851 Felipe V. Acuerdo por que los cosecheros de vino tuviessen liberdad de vender el cantaro hasta quatro reales de plata. 6 Bl. 28 x 19,6 cm. Moderner marmorierter Karton. O. O. (wohl Madrid) 1735.

100 €

Nicht bei Palau oder Goldsmiths. – Seltener Erlass des spanischen Königs, Philipp IV. aus dem Hause Haus Bourbon-Anjou zum Weinhandel in der Stadt Saragossa: Darin gibt Philipp den Weinbauern (Cosecheros de vino) die Erlaubnis, Wein in Krügen (cántaros), bis zum einem Preis von bis zu vier Silbertalern (hasta quatro reales de plata) frei zu verkaufen, ohne dass sie die staatliche Kontrolle (corregidor, ayuntamiento) konsultieren müssen. Allerdings wird auch die Einfuhr auswärtiger Weine bis zu einem Preis von sechs Talern (seis reales de plata) ausdrücklich verboten, um den eigenen Markt zu schützen.
Acuerdo por el que se estableia que los cosecheros de vinotuviessen liberdad de vender el cantaro hasta quatro reales de plata, sin recurso de dicho corregidor, ni ayuntamiento por el precio, pero con la circunstancia de que no se pudiesse exceder de el ... y assimismo no se permitesse la entrada de vino forastero, hasta que el de la ciudad valiesse a seis reales de plata, y que se pudiesse extraher libremente el vino de la ciudad, quedano asegurado su abasto, y consumo. – Erste Seite mit alter hs. Regeste: „Sobe la ex adicción de Vino de Zarag[oz]a y un poderlo entrare de pena"

Rare decree by Philip IV of Spain, regulating the quantity and price at which winegrowers can freely sell wine in jugs. First page with old handwritten regest. Modern marbled boards.



1853

1852 Felipe V. - Adición. a el manifiesto sobre la decadencia que padece la fábrica de torcidos de seda de Valencia y su reyno, y medios por quien se consiga la mayor perfección de ella. Spanische Handschrift auf Papier. 8 nn. 28,5 x 20,5 Bl. Moderner marmorierter Pappband. **Madrid, 24. Oktober 1748.**

100 €

Edikt unter König Felipe V. (1683-1746) zur Verlängerung des 1699 erlassenen Verbots zur Ausweitung der Seidenfabrikation außerhalb Spaniens: „Felipe V. renueva la Real Cedula de prohibición de la extracción de la seda en rama o torzida, fuera de los reynos de España, promulgada en 1699". – Kaum fleckig, gut lesbar.

Decree under Philip V, extending the 1699 prohibition which banned the further expansion of silk production outside of Spain. Hardly any stains, easy to read handwriting. Modern marbled boards.

1853 Felipe V. - Ordenanzas de la ilustre universidad y casa de contratacion de la villa de Bilbao, insertos sus reales privilegios, approbadas, y confirmadas, por Felipe V., año de 1737. Reimpresas. 1 Bl., 370 S., 33 Bl. Mit gestochenem Frontispiz nach Pavet- 29,5 x 20 cm. Modernes braunes Halbleder über 5 Zierbünden mit goldgeprägtem RTitel. Madrid, Imprenta de Sancha, 1796.

800 €

Zweite Ausgabe der Statuten der Universität von Bilbao in der baskischen Provinz der „Vizcaya", die 1737 formuliert und erstmals in Bilbao 1738 gedruckt worden waren. Der Band enthält dann vor allem die Bestimmungen zum Überseehandel der Hafenstadt mit den Niederlassungen in den südamerikanischen Kolonien, die vom Haupthandelskontorhaus, der „Casa de Contratación" („Casa y Audiencia de Indias") verwaltet wurden.
So zeigt das eindrucksvolle klassizistische Frontispiz ein Wappenschild auf einem Postament, gekrönt, begleitet mit Fahnen und Kanonen sowie einer weiblichen Allegorie der Seefahrt mit Schild und Anker. Im Schild eine prachtvolle Dreimaster-Galeone. – Frontispiz gebräunt und an Rändern etwas stärker braunfleckig, im Block dann nur vereinzelt stärker gebräunt, wenige unwesentliche Risse, ein größerer im letzten Blatt sorgfältig restauriert, gutes Exemplar.

Second edition of the statutes of the University of Bilbao. Frontispiece browned and with some stronger brown stains in the margins, bookblock only with occasional stronger browning, few minor tears, last leaf with larger carefully restored tear. Altogether good copy. Modern brown half calf with 5 decorative bands and gilt spine title.

Abbildung

1854 Fernando VI. - Valdes y Quiros, Fernando. El Rey se ha servido expedir, y remitir al Consejo el Real Decreto, que dice asi: La vigilancia de la utilidad comùn, que hizo prevenir à los Antiguos reglas para la diminucion de Estudios de Latinida, hasta el grado de hacerlas Ley en estos Reynos, se halla oy sobradamente desatendida... 6 Bl. 29 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Cordoba, o. Dr., 1747.

80 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Erlass zur Minenverwaltung und deren Kontrolle, „Para que se remitan Testimonios de los Excribanos Numerarios, Reales, de Rentas y otros; Para que se remita Informe con la expression que contiene de las Minas que haya en cada Termino, y sus productos; para que se informe a quien pertenecen las Alcavales, y demàs efectos que expressa, y sus valores...". – Kaum Gebrauchsspuren.

Decree regarding mine managment. Hardly any signs of use. Modern marbled boards.

1855 Feria de Montilla. - Respuesta a la questión impressa, que poco a vino de Granada; en la qual el Autor della pretende probar, se seve bolver a introduzir la Feria de Montilla, y que no se devio, ni pudo quitar. 6 nn. Bl. 28,5 x 20,6 cm. Moderne Karton mit Marmorpapierbezug. Montilla, Marqués de Priego, 1629.

350 €

Nicht bei Palau, Goldsmith, Kress, Valdenebro etc. – Die „Feria de El Santo de Montilla“ oder einfach „Feria de Montilla“ war eine zu Ehren des heiligen Stadtpatrons, San Francisco Solano, abgehaltenes Fest, das im Barock ausgesetzt worden war, worauf eine Diskussion folgte, ob dem Apell zur Wiedereinführung stattgegeben werden solle.
Eingeholt wurden dazu die hier wiedergegebenen Meinungen der verschiedenen Gilden, der Silberschmiede (plateros), der Sattler (guarnicioneros), der Kurzwarenhändler (merceros), Schreiner und Zimmerleute (carpinteros) etc.
Bei der Stadt Montilla bei Córdoba handelt es sich um das antike „Munda“, in dem Caesar 45 v. Chr. die Söhne des Pompeius besiegte und damit die iberische Halbinsel ins römische Weltreich eingliederte. Interessantes Zeitdokument von größter Seltenheit, keine Bibliothek weltweit listet es in den Katalogen. – Nur unwesentlich gebräunt, leicht wellig.

Discussion whether the „Feria de Montilla“ (festival to honour the city's patron saint San Francisco Solano), which was abandoned in the baroque era, should be reintroduced. Some faint browning, slightly wavy. Modern boards with marble paper covering.

1856 Fernández de la Ferrería, Mateo. Nuevo tratado de reducción de monedas, efectivas e imaginarias de estos reynos de España, a reales de vellón: Se da puntual noticia de las que son y de su valor, como assimismo de las de Aragón, Valencia, Cathaluña, Navarra y Mallorca, y de su correspondencia con las de Castilla. 8 Bl., 165 s. 14,4 x 9,5 cm. Marmoriertes Kalbsleder um 1860 mit goldgepr. roten RSchild, RVergoldung, Steh- und Innenkantenfileten sowie großem goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln. Madrid, Gabriel Ramirez, 1760.

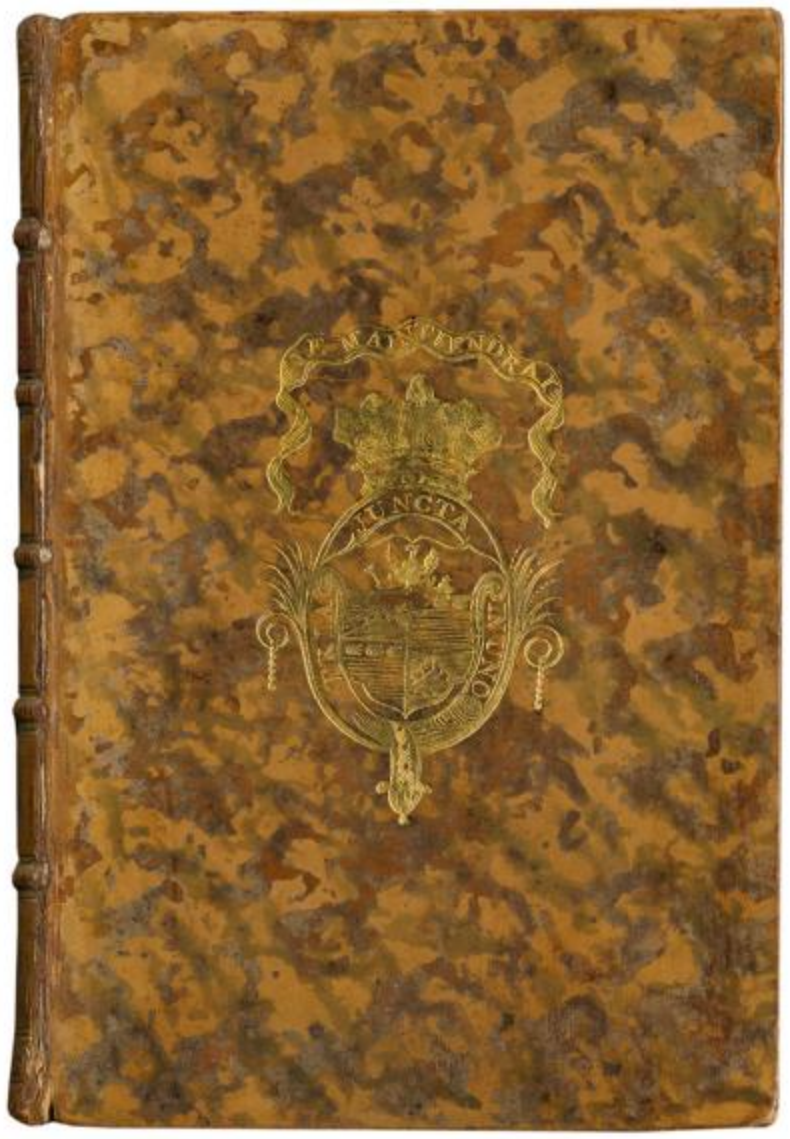
200 €

Palau 88469. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des Traktats über die spanische Geldwirtschaft, die von der Krone verordnete Verknappung der Geldmenge und Zurückdrängung der Inflation in den Provinzen Aragón, Valencia, Cathaluña, Navarra und der Balearen-Insel Mallorca. – Vorne mit hs. Widmung, kaum fleckig, sauber, sehr wohlerhalten. Prachtvoll gebunden in einen hübschen Wappensupralibros mit dem Motto „Je maintiendrai“ und „Tria Juncta In uno“, einer französischen Adelsbibliothek.

First edition of this treatise on Spanish monetary economy, especially the monetary restraint decreed by the Crown to fight inflation. Handwritten dedication note in the front. Hardly any stains, clean, in good state. Magnificent binding with beautiful armorial centrepieces from a French noble library. Marbled calf (around 1860) with gilt red spine label, gilt spine, gilt fillets, and large gilt armorial centrepieces on both covers.
Abbildung

1857 Fernández, Luis. Tratado instructivo, y práctico sobre el arte de la tintura: reglas experimentadas y metódicas para tintar sedas, lanas, hilos de todas clases, y esparto en rama. Formado de orden del Ex.mo Sr. D. Miguél de Muzquiz. XXX, 250 S. Mit 12 (1 mehrf. gefalteten) Kupfertafeln. 29 x 19,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas fleckig, kaum Fehlstellen) mit hs. RTitel. Madrid, Blas Roman, 1778.

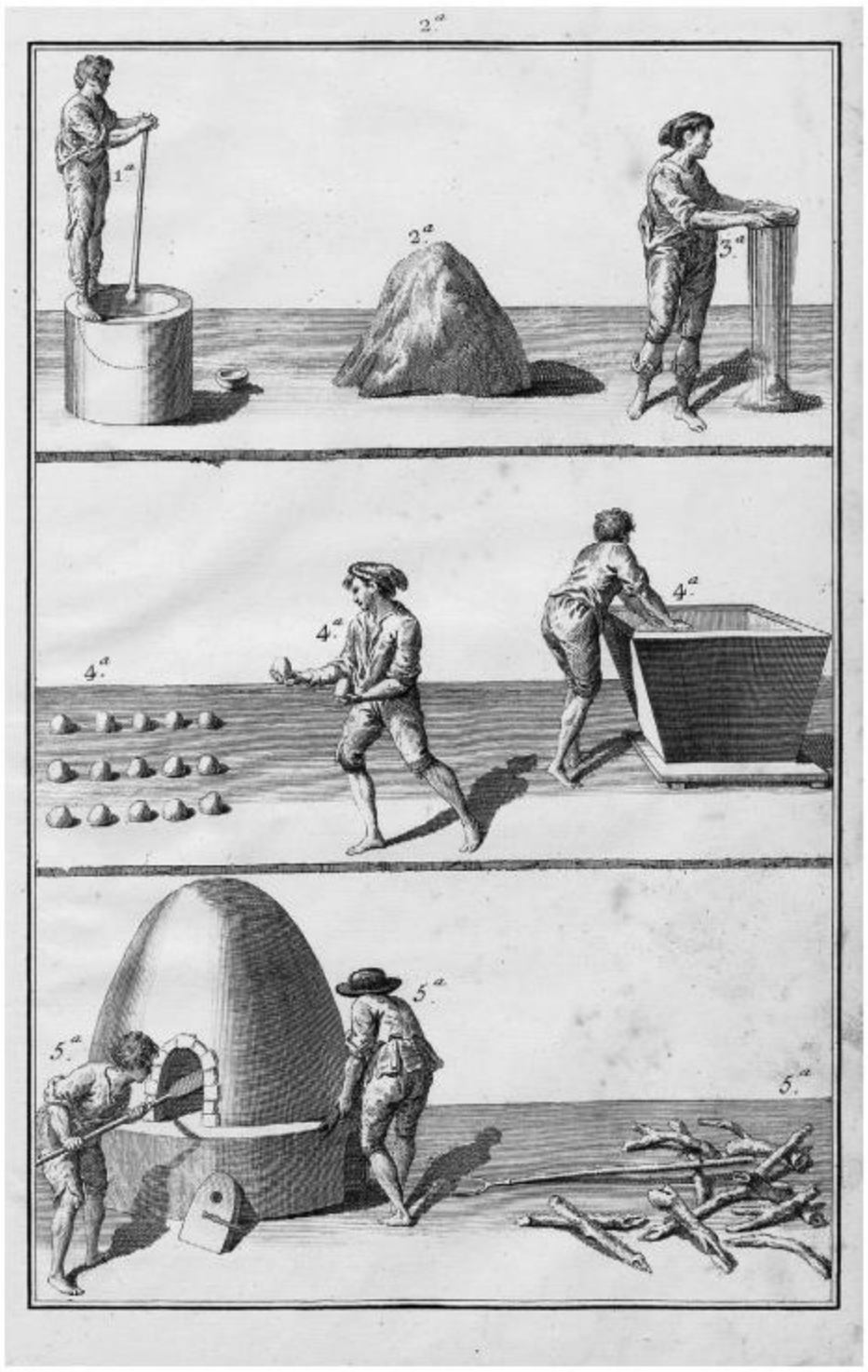
400 €



1856

EROMM 20050302. Palau 87929. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Neben den bekannten Rohstoffen wird ausführlich auch über die „Caesalpinia echinata“ berichtet, die als „Palo de Brasil“ und „Palo de Campeche“ in die Geschichte der Farbindustrie eingehen sollten. Sie kommt aus den Künstenregionen der brasilienischen Kolonien und gehört zu den wichtigsten Färberpflanzen. Es wird über die Tintenherstellung berichtet, die Destillation des Bleichmittels Eau de Javel (Javelwasser), die Funktion von Laugen und Säuren sowie die Gewinnung des teuren Indigo, das aus der Indigofera aus den ostindischen Kolonien und dem tropischen Afrika stammt. Mehrere Kapitel widmen sich der Frage, wo die Rohstoffe für die Farben zu finden sind. Die detailreichen Kupfer, die auf jeder Tafel zahlreiche Darstellungen vereinen, zeigen - oft in allen notwendigen Arbeitsschritten - die Extraktion der Farben aus den Pflanzen, das Ausbrennen und Destillieren, das Ballen des Rohfarbstoffs in etwa handgroßen Kugeln. Es folgt das Aufweichen in Bottichen, die Zugabe von Wasser, das Eintauchen der Fäden und Textilien, das Umrühren, Wringen, Trocknen und vieles, vieles mehr. – Innengelenke offen, stellenweise etwas knittrig, kaum fleckig, die Tafeln mit kleinen Einrissen, teils etwas im Bund gelöst, ein größerer Einriss, aber ohne Darstellungsverlust, insgesamt sehr schön. Überaus seltenes Exemplar, fehlt in zahlreichen Bibliothek, vor allem auch in denen der kunsthistorischen Forschungsinstitute.

One of the first treatises on the industrial development, production and application of textile colours and the dyeing of silk, wool, threads, etc. Hinges opened, partly some creases, hardly any stains. Plates with small tears and partly loose in the binding, one plate with larger tear bit no loss of image. Altogether very beautiful copy. Extremely rare, missing in most libraries and art-history institutes. Contemporary flexible vellum (slightly stained, hardly any faults) with handwritten spine title.
Abbildung Seite 244



1857

1858 Fernandez Navarrete, Pedro. Conservación de monarquias. Discursos politicos sobre la gran consulta que el Consejo hizo al Senor Rey don Felipe Tercero al Presidente, y Consejo Supremo de Castilla. 4 Bl., 344 S. Mit Kupfertitel von Alardo de Pompa nach F. A. Leonardo. 27,8 x 19,2 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (gering bestoßen, leicht berieben) mit erneuerten 2 goldgepr. RSchildern und Rotschnitt. Madrid, Imprenta Real, 1626.

2.000 €

Goldsmiths'-Kress 565. Palau 89491. Colmeiro 188. OCLC, 20886435. – Erste vollständige Ausgabe eines der wichtigsten Traktate zur Wirtschaftspolitik Spaniens, der vordem nur in Teilen in Barcelona 1621 von dem Bachiller Miguel de Prats veröffentlicht worden war. Er enthält auch die „Carta de Lelio Peregrino a Stanislao Borbio privado", dem Vertrauten des Polnischen Königs. Der Traktat ist insofern von größter Bedeutung, da er die ersten Berichte und kritischen Abhandlungen über die Entvölkerung Spaniens am Anfang des 17. Jahrhunderts enthält, die auf die Verarmung der Bevölkerung und die verherenden Hungersnöte zurückgeht. Das Volk reagierte mit der Auswanderung, vor allem in die Mittel- und Südamerikanischen Ländern, aber auch in die Spanischen Niederlande (Belgien) oder noch ferner in die südpazifischen Kolonien. Enthalten ist auch (auf Seiten 1-19) ein Text, den der Consejo Real de Castilla am 1. Februar 1619 an den König sandte, in dem er einen grundlegende Reform des Königreichs fordert.
Das Werk beinhaltet ferner äußerst aufschlussreiche Angaben über die Landwirtschaft, Demographie und die Staatsfinanzen. Die Auswanderung in die Kolonien und die Landflucht, Konzentration der Reichtümer sowie die Unproduktivität von Zigeunern und Landstreichern (wie ehemals die der vertriebenen Juden) werden vom Autor als wirtschaftliche Übel durchaus benannt und angeklagt. Als Lösung wird eine sozial und geographisch gerechtere Verteilung der Gelder vorgeschlagen. „Buena Obra de Economia Politica, tirada a grandes márgenes" (Palau V, 337). – Nur vereinzelt gering fleckig, leicht gebräunt oder mit Gebrauchsspuren, meist sehr schön erhalten und höchst dekorativ gebunden. Vorsatz mit älterem Besitzvermerk.

First complete edition of one of the most important treatises on the Spanish economy, previously only published in part in Barcelona in 1621. Few scattered finger stains, light browning, minor wear marks. Endsheet with older owner's mark. Copy altogether in very good state. Contemporary marbled calf (slightly rubbed and scuffed) with 2 gilt spine labels (restored) and red edges. Highly decorative binding.

Abbildung

1859 Filipinas. - Nota de la carga que conducen las fragatas de la Real Compañia de Filipinas nombradas Ntra. Señora de las Nieves, su Capitan el Teniente de Navio Don Bernardo de Orta, y Ntra. Sra de los Placeres, su Capitan el de Mar y Guerra D. Juan Antonio Zavaleta, procedentes del Puerto de Manila, de donde salieron el 12 de Enero, y han entrado en esta Bahia en el dia de la fecha. 2 Bl. 28,5 x 17,5 cm. Moderner Karton mit Buntpapierbezug. Cadiz, Don Juan Ximenez Carreño, 1787.

100 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Gelistet werden 127 Produkte in Stückzahl bzw. Maßangabe nach Pfundgewicht „libras", die die Fregatten der Königlichen Filippinischen Handelskompanie, der „Real Compañia de Filipinas" aus dem Hafen von Manila, der Hauptstadt der Philippinen) zum spanischen Festland transportierten. Die beiden Schiffe „Nostra Señora de las Nieves" und „Nostra Señora de los Placeres" sind mit ihren Frachten einzeln aufgeführt. In der dritten Spalte rechts folgt dann die Gesamtsumme der Wareneinheiten.
Gehandelt wurden vor allem Gewürze wie Zimt, Pfeffer, Lebensmittel wie Zucker, „Café, libras 120", „Thé en Botes, y Caxonsitos", aber auch Stoffe wie Musselin, Seide (geklöppelte und gestrichene Seide „Seda mazo" und „Seda torcida"), Damast, „Mantles sueltos", Objekte wie Schwämme, Fangzähne der Krokodile „Colmillos de Caiman" und vieles mehr. Offenbar waren auch Naturforscher mit an Bord, denn zum Schluss werden für das Kuriositätenkabinett und Museum des spanischen Königs Karl III. fünf Kisten mit verschiedenen naturhistorischen Objekten und „lebenden Pflanzen" vermerkt: „Para el Rey Nuestro Señor. 5 Caxones con varios objectos de Historia Natural, y distintas plantas vivas". – Extrem selten, in keiner Bibliographie und keiner Bibliothek zu finden.

A list of 127 products (stating quantity and measurements in „libras") shipped by the „Real Compañia de Filipinas" from Manila to the Spanish mainland. Very rare, not to be found in any bibliography or library. Modern boards with marbled paper covering.

EGO IN CONSILIO HABITO. ERVDITIS INTERSV COGITATIONIBVS.
SAPIEN TIA.
PRVDEN TIA.
PRO LEGE ET REGE.
PRO REGE ET LEGE.
CONSERVACION DE MONARQVIAS
DISCVRSOS POLITICOS
Sobre la gran Consulta que el Consejo hizo al Señor Rey don FILIPE TERCERO
AL PRESIDENTE, Y Consejo Supremo de Castilla.
POR EL LICENCIADO
Pedro Fernandez Nauarrete Canonigo de la Iglesia Apostolica de Señor SANTIAGO Capellan S.t de sus Mag.des y Alt.as Consultor del S.to Of.o de la Inquisicion
STEMATE RELIGIONE ET CHARITATE CONIVNTI.
EL B.P.e Fray Alonso Nauarrece proto martir de la religion de S.to Domingo hermano del autor padecio en Japon ano 1617.
CON PRIVILEGIO
En Madrid en la IMPRENTA Real Año M.DCXXVI.
F. Agus. Leonardo Inuen.
Alardo de Popma Sculp.
EL B.P.e Fray Alonso Mena Nauarrete religioso de S.to Domingo primo hermano del Autor padecio en Japon ano 1624.

1858

CENSO ESPAÑOL

EXECUTADO DE ÓRDEN DEL REY

COMUNICADA

POR EL EXCELENTÍSIMO SEÑOR

CONDE DE FLORIDABLANCA,

PRIMER SECRETARIO DE ESTADO Y DEL DESPACHO,

EN EL AÑO DE 1787.

153

EN LA IMPRENTA REAL.

1861

Die Handelswaren eines Seglers aus den Philippinen

1860 Filipinas. - Nota de la carga que de cuenta de la Real Compañia de Filipinas han conducido la Fragata de la Real Armada Santa Rufina al mando de Capitan de aquella clase Don Gabriel de Sorondo, y la nombrada nuestra Señora de los Dolores de la misma Compañia al del Teniente de Navío Don Tello Mantilla, que salieron del Puerto de Cavite el 6 de Enero, y fondearon en el de Cadiz el 19 del corriente mes. 1 Bl. mit 1 S. tabellarischem Text in typographischer Zierbordüre. 29 x 19 cm. Moderner Karton mit Buntpapierbezug. Madrid, o. Dr., 1789.

100 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Inventariatsliste einer Handelsware der Königlichen Filippinischen Handelskompanie, der „Real Compañia de Filipinas", die auf der Fregatte Santa Rufina unter dem Kapitän Don Gabriel de Sorondo am 6. Januar von Cavite, der Hafenstadt in der philippinischen Provinz auf der nördlichen Insel Luzon in Richtung Cádiz aufbrach, wo sie schon am 19. Januar ankam. Transportiert wurden alle möglichen Waren, die hier alle mit Namen und Stückzahl tabellarisch aufgeführt sind: „Efectos de Algodon", „Efectos de Seda", „Efectos Sueltos", also neben Baumwoll- und Seidenkleidern und Materialien auch verschiedene Waren, wie Papierblumen „Flores de papel", davon 29.400 Stück, „Abanicos de varias clases", also 5152 Fächer verschiedener Arten, Kinderspielzeuge, Schuhe, Kämme aus Zuckerrohrholz und vieles mehr, eine historisch höchst interessante Darstellung der begehrten Luxuswaren zum Ende des 18. Jahrhunderts.
Über die Philippinen kamen auch Handelsgüter aus China über Spanien nach Europa, etwa 80.000 libras (Pfund) „Canela de China" (chinesische Zimtstangen), 18.000 libras „Pimienta" (Pfeffer), „Azucar piedra" (Kristallzucker), „Clavo de comer" (getrocknete Nelken) etc. – Kaum fleckig, sehr gut erhalten, von enormer Seltenheit, weltweit in keiner öffentlichen Bibliothek durch uns nachweisbar.

Extremely rare inventory list of the Royal Company of the Philippines. Very well preserved, hardly stained and in very good condition. Could not be found in any public library worldwide. Modern cardboard with coloured paper covering.

Weltweit der erste vollständige Zensus einer ganzen Nation

1861 Censo español. Executado de òrden del Rey comunicado por el excelentísimo Señor Code de Floridablanca, primer secretario de estado y del despacho, en el año de 1787. 4 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel und 47 doppelblattgroßen typographischen Tafeln. 28,8 x 22 cm. Halbleder d. Z. (Kapitale abgeschürft, stärker bestoßen) mit goldgeprägtem grünen RSchild und Goldfileten. (Madrid), Imprenta Real, 1787.

750 €

Goldsmiths-Kress 13352. Vgl. Palgrave I, 242. – Der erste spanische Zensus, die erste Veröffentlichung der statistischen Erfassung der spanischen Bevölkerung als Nation. Auch wenn der erste schwedische Zensus schon 1749 veröffentlicht worden war, gehört der vorliegende spanische in seiner Detailliertheit und Ausdehnung über die gesamte Nation zum ersten gedruckten Dokument dieses Genres.
Schon 1594 war ein erster Zensus der kastilischen Länder erhoben worden, doch ein ganzes Volk, eine ganze Nation statistisch zu erfassen, war bis dato ein neues, unerhörtes und für unmöglich gehaltenes Unterfangen. Der erste Amerikanische Zensus wurde 1790 abgehalten, der erste englische und französische folgte dann erst 1801.
Die 43 Doppeltafeln stellen die Resultate in übersichtlichen Tabellen dar, wobei die strikt alphabetisch nach den einzelnen Reichen vorgegangen wird: von Andalucia bis Valencia. Auch die Balearischen und die Kanarischen Inseln werden bedacht. Erhoben wurden folgende Daten: Zahl der Personen, Geschlechter der Personen, deren Alter, bürgerlicher Stand (verheiratet, verwitwet), ferner Religionszugehörigkeit, Berufsbezeichnung, was meist auch die Klassenzugehörigkeit umfasst, wobei der geistliche Stand, der Adelsstand, die Arbeiter und Tagelöhner, Handwerker, Bediensteten, Soldaten und so weiter spezifiziert wird. Auf den ersten vier Tabellen werden die Daten von 1787 mit den früheren partiellen Zensus verglichen, die etwa von der Kirche in den Jahren 1768 bis 1769 erhoben worden waren. Autor ist der Comte de Jose Monino Florida-Blanca (Floridablanca; 1728-1808). – Kleine Nummer auf dem Titel in Rot, kaum Gebrauchsspuren, sehr schönes, frisches und wohlerhaltenes Exemplar von großer Seltenheit.

First Spanish census. Title with small red number, hardly any signs of use. Altogether very beautiful and fresh copy. Of great rarity. 4 leaves with armorial woodcuts, 47 typographic plates. Contemporary half calf (caps scraped, stronger scuff marks) with gilt green spine label and gilt fillets.
Abbildung

Handel und Kommerz in europäischen Dimensionen

1862 Fomento de fábricas. - Discurso sobre el fomento de fábricas y comercio general de Europa, que se pudiera proponer por sus ministros a los señores soberanos y potentados de Europa. Spanische Handschrift in Sepia auf Papier. 6 Bl. 30 x 20,6 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierrbezug. **O. O. und J. (wohl Madrid um 1750).**

100 €

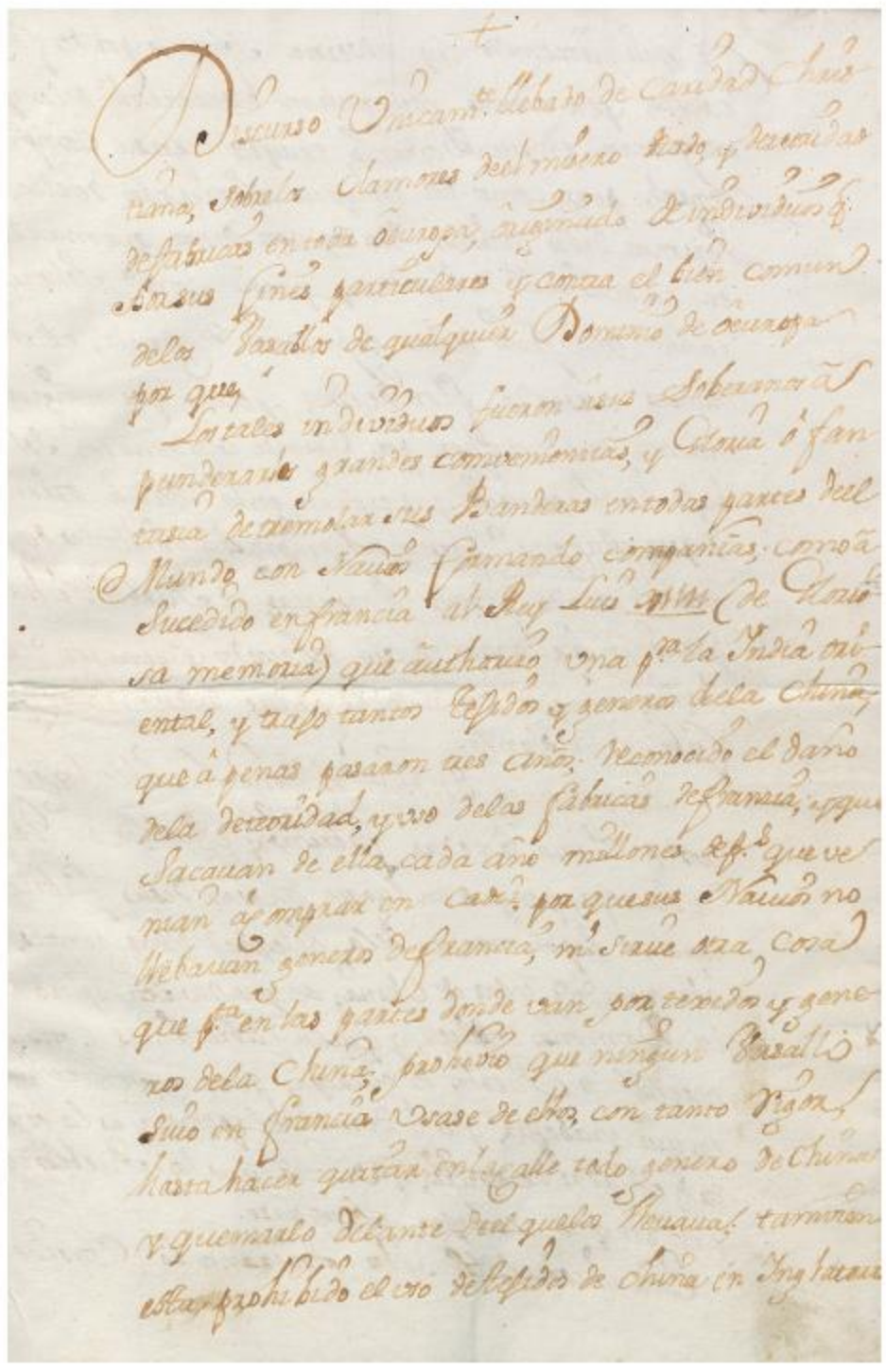
Sehr interessante, unveröffentlichte Erörterung über die finanzielle und materielle Unterstützung und Förderung der Handwerks- und Industriebetriebe sowie den Handel zwischen den einzelnen Fürstenhöfen Europas. Gerade dieser Aspekt ist besonders bedeutend, da er zu einer der frühesten Versuche gehört, Handel und Kommerz in europäischen Dimensionen zu denken. – Mittelknick, sauber und wohlerhalten.

Interesting, unpublished discussion on trade and commerce in European dimensions. Crease in the middle, clean copy in good state. Modern boards with marble paper covering.
Abbildung

1863 Forbonnais, François de. Considérations sur les finances d'Espagne. 2 Bl., 197 S. 14 x 8 cm. Leder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit etwas RVergolgung und goldgeprägtem Eignernamen auf dem VDeckel: „M: LE PETIT". Dresden, o. Dr. 1753.

350 €

Palau 36083. Higgs 594. Einaudi 1920. – Erste Ausgabe des kleinen Traktats zur Wirtschaftslage Spaniens aus der Feder des Handelsmannes François Véron de Forbonnais (1722-1800). Dieser wollte seine staatswirtschaftlichen Bedenken gegenüber dem obersten Finanzkontrollör, J. B. de Machault, äußern, fand jedoch kein Gehör, worauf er sich mit dem vorliegenden, anonym und wohl mit dem fingierten Druckort „Drèsde" an die Öffentlichkeit wandte.



1862

„His practical grasp of the social and economic situation confronting him was his chief merit. He is at his best in his analyses of definite sets of historic facts such as the finances of France from 1596 to 1721 (1758) or the finances of Spain (1753)" (Schumpeter). „That portion of this work which relates to finance was written by Forbonnais. The other portion is said to be the work of a Spaniard" (McCulluch). – Vorsatz mit längerem hs. Eintrag, sonst kaum Gebrauchsspuren.

First edition of Forbonnais' treatise on the economic situation in Spain. Paste down with longer handwritten entry, otherwise hardly any tracs of usage. Contemporary calf (slighty scuffed and rubbed) with gilt spine and gilt stamped owner's name on the front cover: „M: LE PETIT".

1864 Forner, Juan Pablo. Oración apologética por la España y su mérito literario, para que sirva de exôrnación al discurso leído por Denina en la Academía de Berlin, respondiendo a la qüestion qué se debe a España? 1 Bl., XVII, 228, 86 S. 19,4 x 11,6 cm. Gesprenkeltes Kalbsleder d. Z. (mit kleinen Wurmlöchlein, gering fleckig, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild (kleiner Abbruch) und Rotschnitt. Berlin, Königliche Druckerei, 1786.

100 €

Palau 93676. Nicht bei Goldsmiths und Colmeiro. – Erstausgabe dieser Apologie der Geschichte Spaniens. Der Autor, Juan Pablo Forner (1756-1797) war ein spanischer „Wirtschaftsweise", Lehrer, Philosoph und Historiker, der hier eine ausführliche Analyse der spanischen Volkswirtschaft liefert, auch wenn er dabei keiner rechten Objektivität fähig scheint: „Forner aunque hombre de vasta erudición y respetado por los de su época, no intuye bién el aspecto socio-económico de la realidad española" (vgl. Jesús Álvarez Gómez, Juan Pablo Forner (1756-1797). Precepista y filósofo de la histroria. (1971). – Vorderer Vorsatz fehlt zur Hälfte, kaum fleckig, gutes Exemplar.

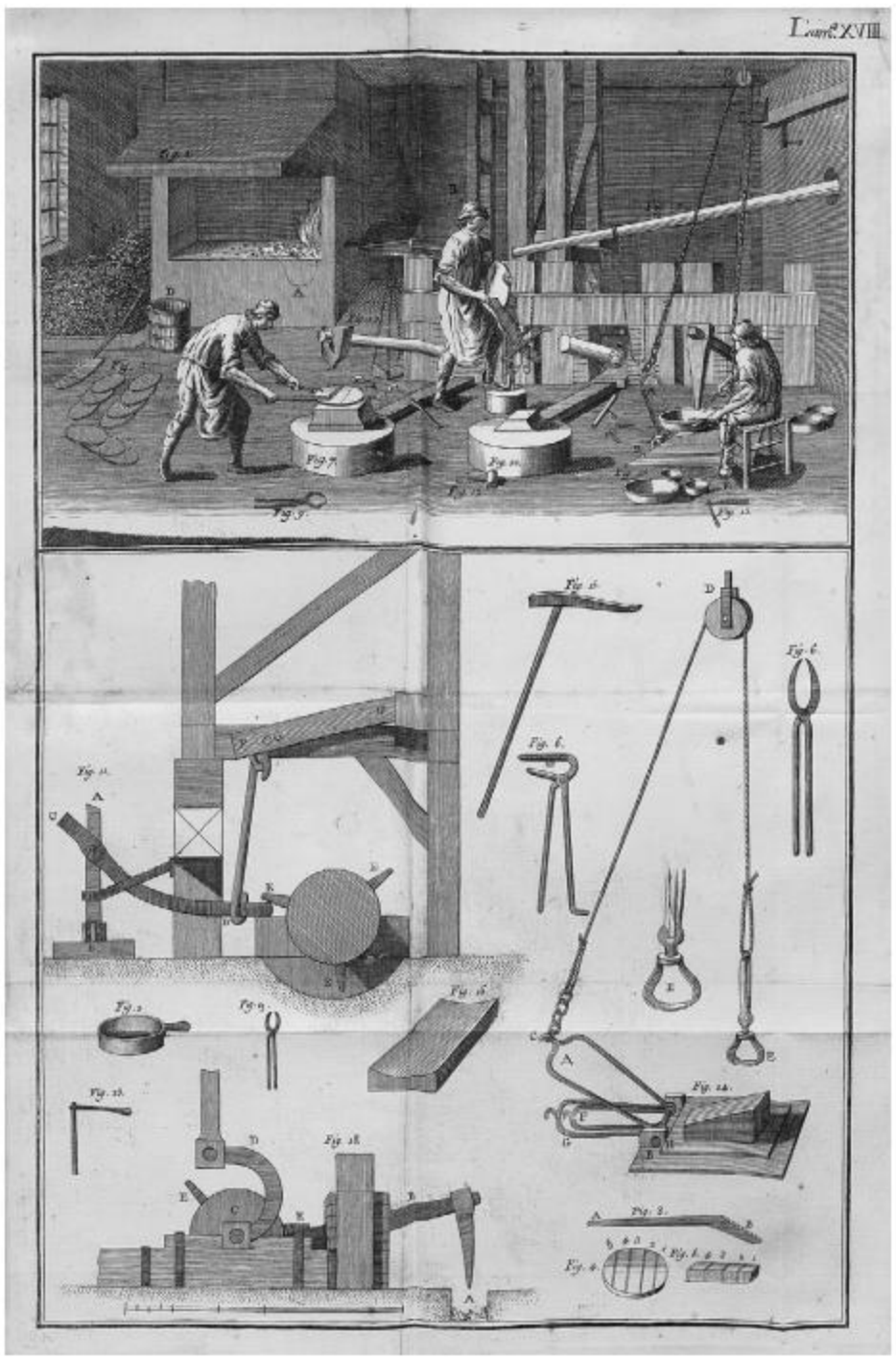
First edition of this apologia of the history of Spain. Half of the front endsheet missing, hardly any stains, good copy. Contemporary speckled calf (small worming, few stains, slightly bumped) with gilt spine label (small tear) and red edges.

1865 Francia. - Real Cédula de S. M. por la que se manda guardar la instrucción en ella inserta formada por el tribunal de la Real Junta de Represalias para gobierno de las justicias del Reyno en la expedición de las causas de los sequestros de bienes ocupados a los Franceses expulsos. 21 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 28 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Barcelona, Witwe Piferrer, 1793.

80 €

Palau 250316. Nicht bei Goldsmiths. – Erste und einzige Ausgabe der Bestätigung des Mandats über die Verfügung der von der Spanischen Krone eingezogenen Ländereien und Güter aus einstmals französischem Besitz, der durch das Zurückdrängen der Franzosen an Spanien gefallen war. – Titel mit kleiner hs. Regeste und dem hinzugefügten Datum „A 16 de Agosto Año 1793", kaum fleckig, minimal gebräunt, wellig.

First and only edition of the mandate confirming that all confiscated previously French-owned lands and goods fall to the Spanish crown. Title with small handwritten register and date. Hardly any stains, minor browning, wavy. Modern marbled boards.

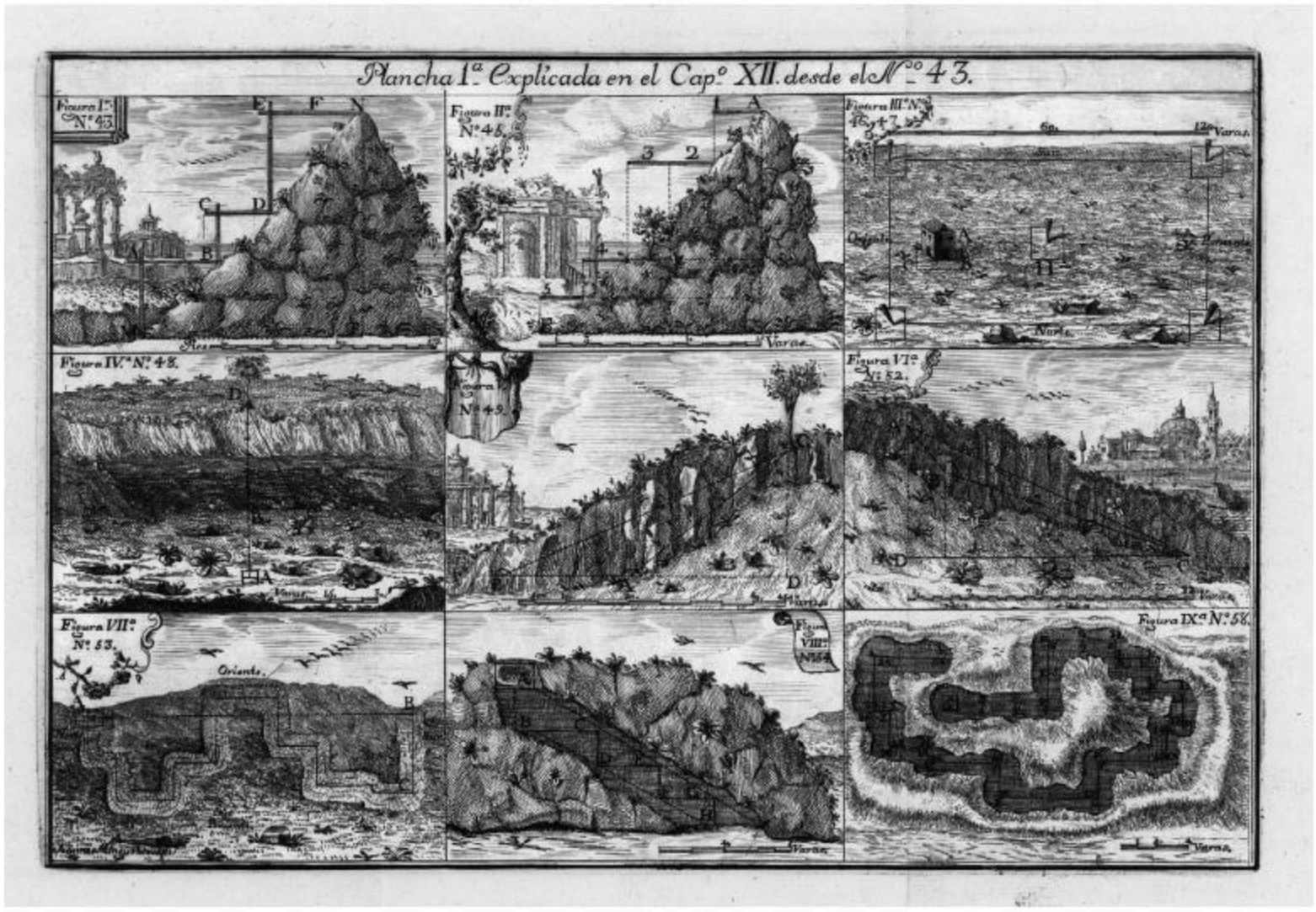


1866

1866 Gallon, Jean-Gaffin. Arte de convertir el cobre en latón por medio de la piedra calamina, de fundirle, y vaciarle; batirle en el martinete; tirar el alambre; hacer con el toda suerte de obras; y sacar las composiciones del metal del principe, del tumbaga, el similor, &c. ... y traducido por Miguel Geronimo Suarez. 6 Bl., 239 S. Mit 18 vielfach gefalteten Kupfertafeln. 20,2 x 14,6 cm. Modernes wurzelmarmoriertes Kalbsleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem grünen RSchild und RVergoldung. Madrid, Pedro Marin, 1779.

200 €

Palau 97296. – Erste Ausgabe des technischen Handbuchs zum Schmelzen, zur Legierung und Scheidung von Metallen, von Kupfer und Messing unter Zuhilfenahme von Silikaten (Hemimorfita - Piedra calamina), jedoch auch zur weiteren Metallbearbeitung, zum Hämmern und Schmieden, zum Drahtziehen und vieles mehr. Die hübschen Tafeln zeigen neben zahlreichen Instrumenten auch einige Ansichten von Metallwerkstätten. – Wenige Gebrauchsspuren, Tafeln neu angefalzt, wenige Tafeln mit sanften Restaurierungen, wenige gebräunt, kaum fleckig, in kräftigem Abdruck.



1867

First edition of this manual on the melting, alloying and separating of metals. Little signs of use. Plates with new folds and newly bound in. Few plates with careful resorations. Hardly any browning or stains. Powerful imprint. Contemporary Modern tree root-marbled calf (in contemporary style) with gilt green spine label and gilt spine.
Abbildung

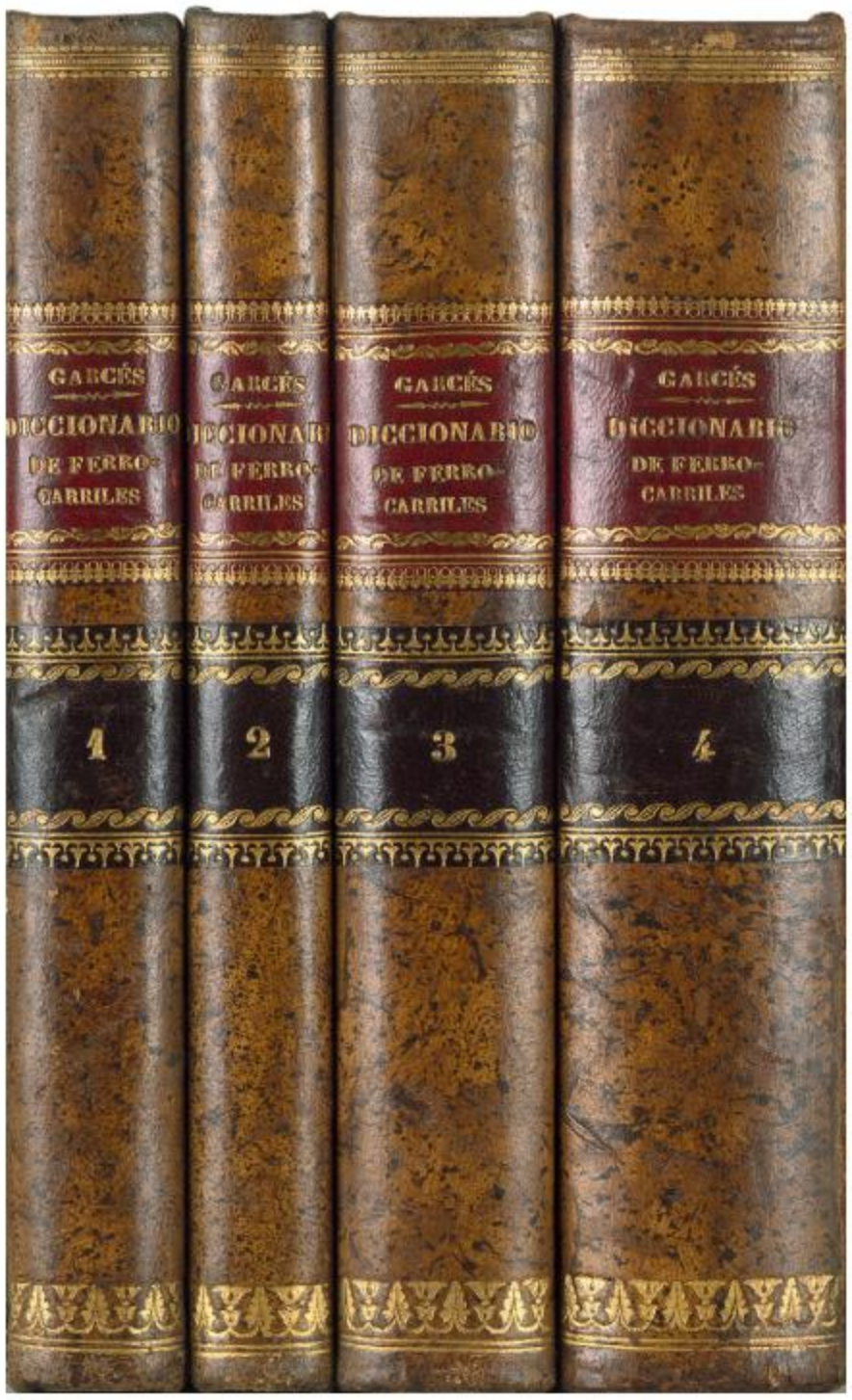
Der Bergbau in Mexiko: Luxusausgabe auf festem Papier

1867 Gamboa, Francisco Xavier de. Comentarios a las Ordenanzas de Minas, dedicados al Catholico Rey, nuestro Señor, Don Carlos III. (que Dios guarde) siempre magnanimo, siempre felíz, siempre augusto. 14 Bl., 534 S. Mit 3 gefalteten Kupfertafeln von Juan Pablo Minguet. 34,5 x 24,2 cm. Marmoriertes braunes Kalbsleder im Stil d. Z. (Remboîtage, geschickt überarbeitet, kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild (um 1880) und dreiseitigem Goldschnitt. Madrid, Joachin Ibarra, 1761.

400 €

Palau 97362. Sabin 26509. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der Verordnungen und Gesetzerlässe, juristischen Grundlagen und praktischen Anweisungen zum Bergbau in „Nueva España", hier im Luxusdruck auf breitrandigem, weißen und stärkeren Papier, „Hay ejemplares en gran papel" (Palau).
Das Vizekönigreich, „Virreinato de Nueva España" umfasste das von der spanischen Krone zwischen 1535 und 1822 regierte Lateinamerika, vor allem mit den Staaten Mexiko, Belize, Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica, Venezuela sowie die Karibischen Inseln. Vor allem der größte Flächenstaat Mexiko stand mit seinen zahlreichen Bergbauterritorien im Zentrum des Interesses. Im Anhang ein „Indice alphabetico", der stichwortartig alle wichtigen Punkte des Minenwesens enthält: „Acreedores, Asinación, Agrimensores, Aguas, Agujas Magneticas, Alumbre, Audiencias, Barras, Beneficio de los metales, Cadena, Carta, Casas de Moneda (mit interessantem Verzeichnis der wichtigsten Banken in Mexiko), Caso ommisso, Chilapa, Cigarreros, Circulo horario (über die Arbeitszeiten der Mineros), Compañia General de Aviadores de Minas, Criados, Daño, Derechos de S. M. sobre las Minas (mit den Pflichtabgaben an die Krone), Españoles, Extrangeros ..." und vieles, vieles mehr bis zu „Visitadores, Voces, Usura".
Der Autor Francisco Javier Gamboa (1717-1794) war Advokat, studierter Jurist und Geologe, der u. a. auch an der „Universidad de México en Ciudad de México" studierte und ab 1755 mit der Verwaltung der Minen betraut wurde. Auf diesen Erfahrungen fußt sein Hauptwerk, das schnell so selten wurde, so dass eine zweite Auflage gedruckt wurde (Mexico 1898; vgl. Palau). – Die ersten Lagen mit ergänzten Rand- und Eckausrissen sowie überlegten oder restaurierten Rasur- oder Sporflecken, kaum fleckig, möglicherweise schonend leicht gewaschen, neu aufgebunden in passender Remboîtage (teils mit Lederergänzungen), insgesamt sehr schönes Exemplar dieses seltenen Titels.

First edition of regulations, decrees, applicable laws, and practical instructions regarding mining in „Nueva España". First quires with tears to margins and corners and restored erase marks or mould stains. Hardly any stains, possibly carefully washed, newly bound in matching remboîtage (partly with leather added). Altogether very beautiful copy. Rare. Modern marbled brown calf (in contemporary style, expertly restored, hardly any wear marks) with gilt spine label (around 1880), all edges gilt.
Abbildung



1868

Erstes Gesetzeswerk über die spanischen Eisenbahn

1868 Garcés, Benito Vicente. Diccionario razonado legislativo y práctico de los ferro-carriles españoles bajo el aspecto legal, técnico, administrativo y comercial de los mismos. 4 Bände. 22 x 15,3 cm. Wurzelmarmorierte Kalbslederbände d. Z. (nur minimal, unwesentlich berieben) mit 2 goldgeprägten RSchildern und Filetenvergoldung auf dem Rücken. Madrid, Campuzano, 1875-1882.

400 €

Palau 97700. – Erste Ausgabe der gesamten Gesetzgebung zum Schienentransport in Spanien, seit den ersten Erlässen des „Código de Comercio" für die staatliche Eisenbahn vom 30. Mai 1829. „Esta recopilación es sin duda la más completa, pues incluye todas las disposiciones aunque no huberieran salido publicadas en la Gaceta y las sentencias del Tribunal Supremo que afectan al caso. Figuran grand cantidad de disposiciones puramente económicas del orden de: Ley sobre engenación forzosa de la propiedad particular en beneficio público (1836). Informe dado por una Comisión de Ingenieros ... condiciones generales bajo las cuales se han de autorizar las Empresas de los caminos de hierro (1844), Ley sobre compañias mercantiles por acciones (1848), Ley sobre constitución de las compañias concesionarias de ferro-carriles (1856), Real Orden declarando exentas del derecho de hipotecas las transferencias de concesiones de caminos de hierrro (1856)".
Die Kollation: XXXIII, 517 S., 1 Bl.; 439 S., XXXII, 684 S., 19 Bl.; XXXI, 958 S. – Papierbedingt gleichmäßig etwas gebräunt, teils etwas fleckig, angeschmutzt und mit Gebrauchsspuren, besonders schön und prachtvoll gebunden.

First edition of the entire Spanish railway law. Paper-related light browning, partly stained and soiled, signs of use. Splendid binding. Contemporary tree-root marbled calf (mininmally rubbed) with 2 gilt spine labels and gilt fillets.

Abbildung

1869 Garcia Cavallero, Joseph. Breve cotejo, y valance de las pesas, y medidas de varias naciones, reynos, y provincias, comparadas, y reducidas à las que corren en estos reynos de Castilla: Declarate tambien la ley, peso, y valor de algunas monedas Hebreas, Griegas, Romanas, y Castellanas, y de otros reynos, y señioros ... 10 Bl., 308 S., 8 Bl. Mit mehrfach gefalteter Holzschnitt-Tafel. 19,6 x 14,4 cm. Wurzelmarmoriertes hellbraunes Kalbsleder um 1980 im Stil d. Z. mit goldgeprägten RSchilder, Goldfileten, RVergoldung, Deckel mit blindgeprägter Bordüre. Madrid, Witwe Francisco del Hierro für den Autor, 1731.

200 €

Goldsmiths-Kress 6834. OCLC 25145445. Colmeiro 205. – Erste Ausgabe dieses Standardwerks über den Geld- und Warenwert in Spanien und den europäischen Nachbarländern der zweiten Hälfte des 17. Jhs. und der ersten des 18. Jhs. Mit dem „Diccionario de las monedas, pesas y medidas" auf den letzten sechs Blättern, das auch heute noch einen hohen Wert für die historische Einordnung hat. Das Werk ist: „dedicala al Excmo. Señor Don Joseph Patiño, &c". – Unwesentlich fleckig, die Tafel mit einigen Einrissen und Knicken, sonst gutes Exemplar, dekorativ gebunden.

First edition of this standard work on the value of money and goods in Spain. Very few stains, plate with tears and creases. Altogether good copy. Decorative binding. Root-marbled light-brown calf (around 1980, in contemporary style) with gilt spine, gilt spine title, gilt fillets. Cover with blind-stamped borders.

1870 García Domenech, Joaquín. Elogio del Excelentísimo Señor Conde de Campomanes, director de la Real Academia de Jurisprudencia practica, titulada de la concepcion: Leido en Junta General Extraordinaria de 23 de agosto de 1802. 86 S. 23 x 17 cm. Moderner Buntpapierumschlag (lose). Madrid 1803.

80 €

Palau 98773. – Lobeshymne auf den großen Wirtschaftsjuristen und Ökonomen, den Conde de Campomanes, Präsident der Real Academia de Jurisprudencia in Madrid. – Stockfleckig.

Eulogy on economist and business lawyer Conde de Campomanes, president of the Real Academia de Jurisprudencia in Madrid. Foxing. Modern coloured paper covering (loose).

1871 González, Tomás. Noticia histórica documentada de las célebres minas de Guadalcanal, desde su descubrimiento en al año de 1555, hasta que dejaron de labrarse por cuenta de la real hacienda. 2 Bände. 4 Bl., XX, 600; 725 S. 22,5 x 16 cm. Modernes Halbpergament mit 2 goldgepr. RSchildern und Goldfileten. Madrid, Miguel de Burgos, 1831.

200 €

Palau 193597. Nicht bei Goldsmiths. – Umfangreiche Abhandlung über die Silberminen von Gudalcanal, einer spanischen Kleinstadt in der Sierra Norte der Provinz Sevilla in Andalusien. Der erste Band enthält zahlreiche transkribierte Dokumente der Jahre 1555-1558, der zweite von 1559-1700. – Unbeschnittenes, unaufgeschnittenes, kaum fleckiges Exemplar.

Comprehensive treatise on the silver mines of Gudalcanal, Andalusia. Unopened, untrimmed copy. Hardly stained. Modern half vellum with 2 gilt spine labels and gilt fillets.

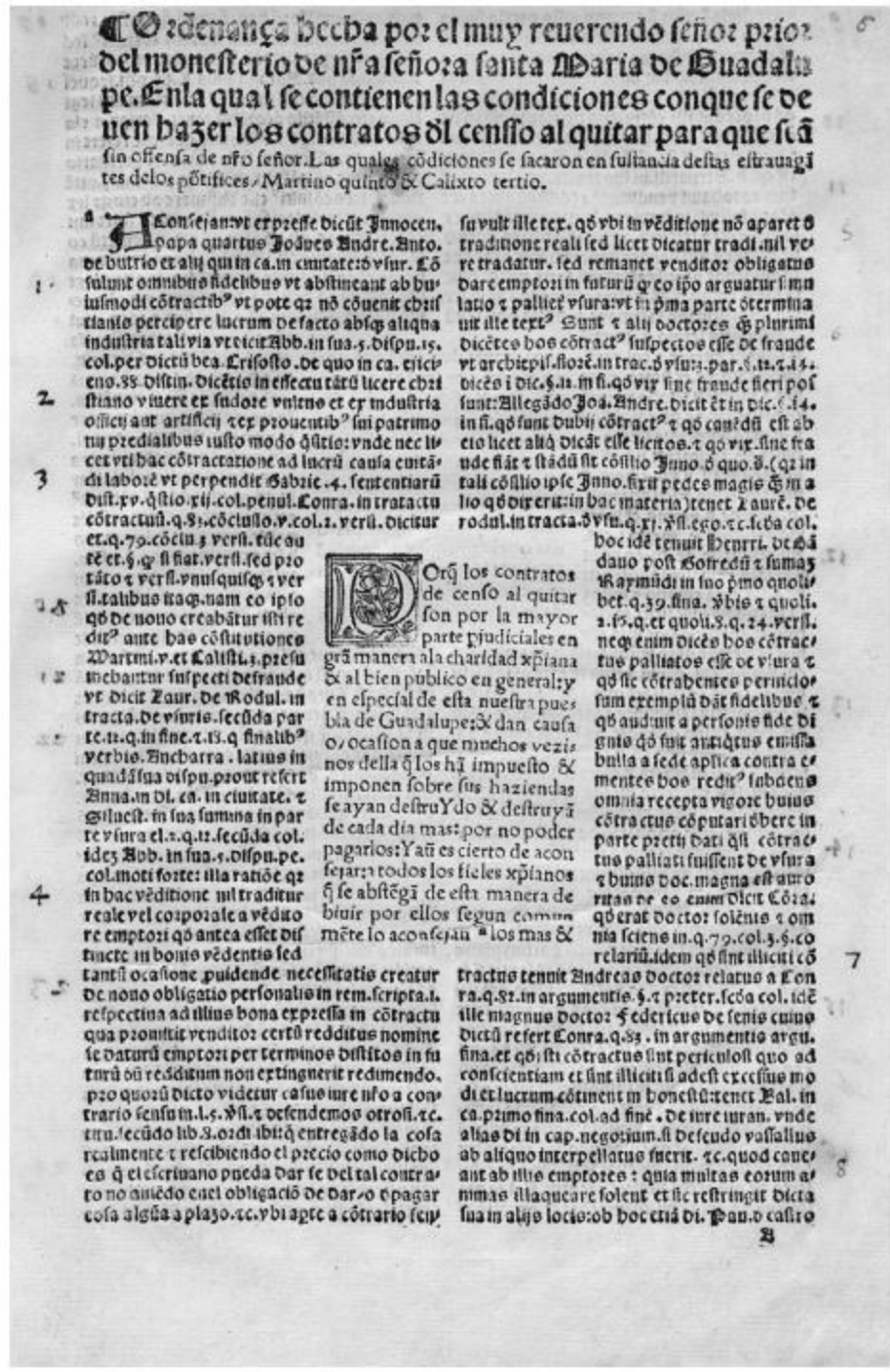
1872 Guadalupe. - Ordenanza hecha por el muy por el muy reverendo Señor prior del Monesterio de Nuestra Señora Santa Maria de Guadalupe. En la qual se contienen las condiciones con que se deven hazar los contratos del censso. 32 nn. Bl. 29,5 x 20 cm. Flexibler Interimskarton d. Z. (angestaubt) in moderner grauer Pappkassette. Guadalupe, Francisco Diaz, 1548.

900 €

Palau 202944 (das Maggs-Exemplar). Nicht bei Salva oder Colmeiro. – Erste und einzige Ausgabe dieser Verordnung, die von dem Prior des Königlichen Klosters unserer Frau von Guadelupe, „El Real Monasterio de Nuestra Señora de Guadalupe" veröffentlicht wurde. Die gewaltige Klosteranlage befindet sich in der Provinz Cáceres der Extremadura. „The text is in Latin, with a summary in Spanish, in the centre of practically every page, of the ordinance issued by the Prior of the Monastery of Nuestra Señora of Guadalupe in respect of the conditions govering the drawing up of ‚census' contracts. These ‚contratos del censo' were contracts by which one person sold, and another purchased, the right to receive an annual pension; and the existing laws concering them had become ‚predudicial to the exercise of Christian charity and the common weal, particularly in Guadalupe", where many of the residents had been ruined by their inability to pay. In order to minimise the risk of such tributes falling into the hands of an unscrupuolous investor, one of the new conditions ordained was to the effect that the purchaser should not be dependent upon the pension for his personal maintenance. The conditions set forth here are based upon the ‚Extravagantes' of Popes Martin V. and Calixtus III." (Maggs). – Vereinzelt etwas stärker fleckig, gebräunt und wasserrandig, wenige hinterlegte Fehlstellen, hs. Zeilennummern, am Schluss 2 Seiten einer zeitgenössischen spanischen Handschrift auf Papier.

First and only edition of this rare mandate by the prior of the Monastery of Santa Maria de Guadalupe, text in Latin with a Spanish summary. - Sporadic stronger browning, brown stains and moisture marks, few closed paper losses, manuscript line numbering, to pages bound-in at the end with manuscript notations. - Contemporary flexible cardboard (little dusty) in modern card box.

Abbildung


Ordenança hecha por el muy reuerendo señor prior del monesterio de nra señora santa Maria de Guadalupe. En la qual se contienen las condiciones conque se deuen hazer los contratos dl censso al quitar para que sin offensa de nro señor. Las quales condiciones se sacaron en sustancia destas estrauagantes delos pontifices Martino quinto & Calixto tertio.

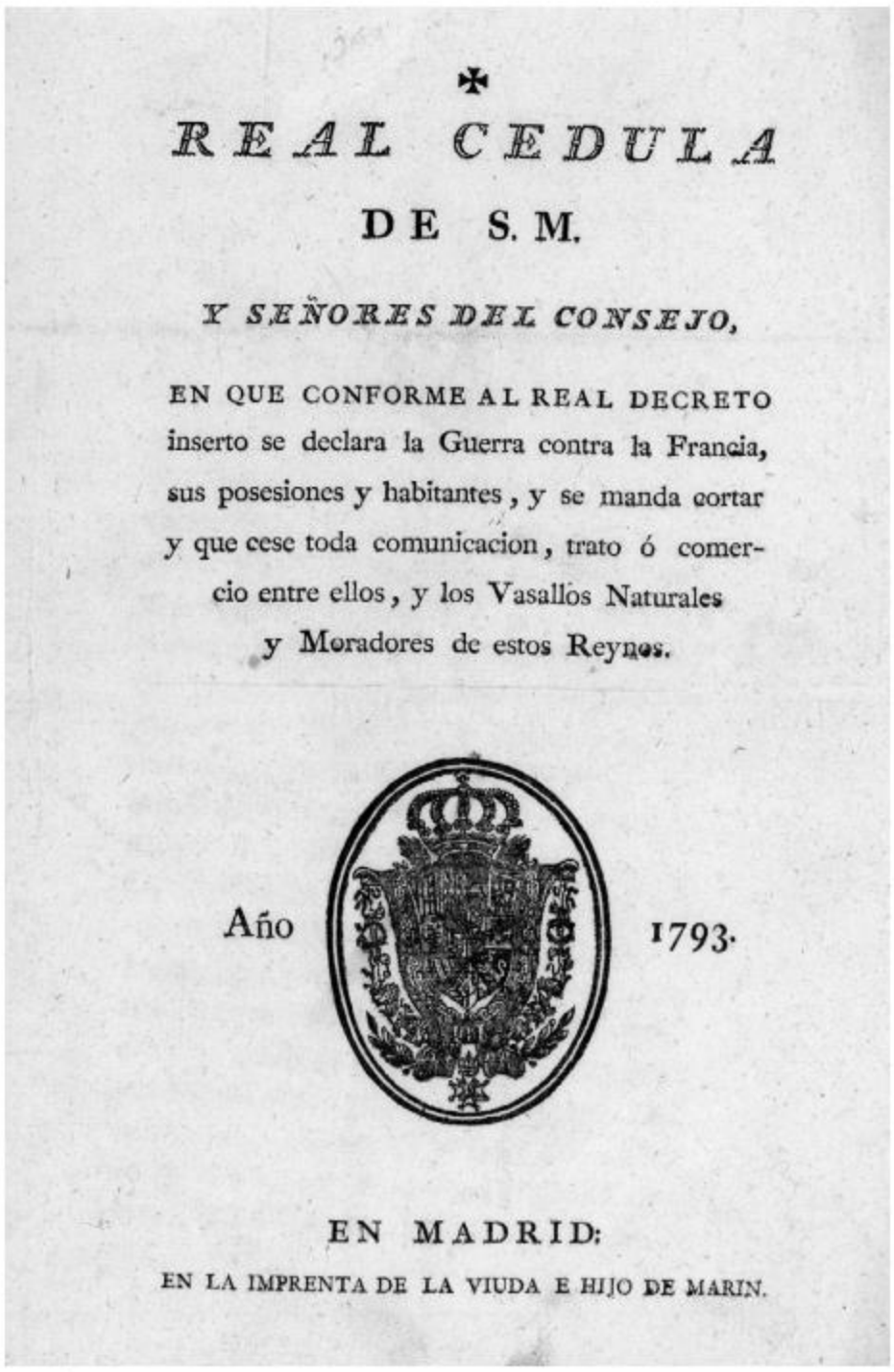
1872

1873 Güell y Ferrer, Juan. Escritos economicos con una introduccion por D. Adolfo Blanch, publicados por la comision ejecutiva nombrada para erigir un monumento à Güell y Ferrer. LXVII, 1069 S. (ohne das Porträt-Frontispiz). 26,5 x 17,5 cm. Rotes modernes Leinen (minimal angestaubt) mit grünem goldgeprägten RSchild. Barcelona, Imprenta Barcelonesa, 1880.

100 €

Palau 109852. – Umfassende Ausgabe anlässlich der Errichtung eines Denkmals für den spanischen Nationalökonom, Politiker und Industriellen Joan Güell y Ferrer (1800-1872), einen der vehementen Vertreter des Wirtschaftsprotektorismus. Der Band fasst alle wichtigen seiner Themen zusammen: zur Weltwirtschaft, dem Freihandel und freien Warenaustausch, zu Zollgrenzen und Schutz- und Strafzöllen etc. – Es fehlt das Frontispiz, Titel mit Randausrissen (ohne Textverlust), stärker gebräunt, aber nur vereinzelt fleckig.

Comprehensive edition on the occasion of the erection of a memorial for Spanish economist and politician Joan Güell y Ferrer. Frontispiece missing, title with tear in the margin (no loss of text). Some stronger browning, but only few occasional stains. Modern red cloth (slightly dusty) with green gilt spine title.



✠

REAL CEDULA

DE S. M.

Y SEÑORES DEL CONSEJO,

EN QUE CONFORME AL REAL DECRETO inserto se declara la Guerra contra la Francia, sus posesiones y habitantes, y se manda cortar y que cese toda comunicacion, trato ó comercio entre ellos, y los Vasallos Naturales y Moradores de estos Reynos.

Año 1793.

EN MADRID:

EN LA IMPRENTA DE LA VIUDA E HIJO DE MARIN.

1874

1874 Guerra del Rosellón. - Real Cédula de S. M. y Señores del Consejo en que conforme al real decreto inserto se declara la Guerra contra la Francia, sus posesiones y habitantes, y se manda cortar y que cese toda comunicación, trat ó comercio entre ellos, y los Vasallos Naturales y Moradores de estos Reynos. 6 Bl. 28 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Witwe und Sohn Marín, 1793.

200 €

Palau 250311. Nicht bei Goldsmiths. – Wichtiges Mandat mit dem Beschluss der Aussetzung der Handelsbeziehungen und der Kommunikation zwischen Frankreich und Spanien während der sogenannten „Guerra del Rosellón", des großen Pyreneenkrieges, dem ersten Koalitionskrieg Spaniens gegen die erste französische Republik nach der Revolution. Zusammen mit Portugal hatte sich Spanien nach der Guillotinierung Ludwigs XVI. am 21. Januar von seinem ehemaligen Bündnispartner getrennt und war nach der offiziellen Kriegserklärung des revolutionären Frankreichs am 7. März 1793 in den Pyreneenfeldzug aufgebrochen. Die vorliegende „Cédula" ist damit eines der bedeutendsten Dokumente, die die ganz konkrete Vorbereitung und Durchführung der den Krieg begleitenden wirtschaftlichen Umstände dokumentiert. – Kaum fleckig, rechts etwas ungerade beschnitten, insgesamt sehr gut erhalten. Von großer Seltenheit.

Important mandate decreeing the suspension of all trade relations and communiocations between Spain and France during the War of the Pyrenees. Hardly any stains, right margin cut slightly uneven. Altogether very good state. Extremely rare. Modern marbled boards.

Abbildung

1875 Guerra y Ribera, Manuel de. Visita de la esperanza y el tiempo. 16 nn. Bl. 29 x 18,8 cm. Moderner marmorierter Pappband. O. O., Dr. und J. (Madrid 1676).

350 €

Palau 109857. Simon Diaz, BLH, XI, 2788. Nicht bei Colmeiro und Goldsmiths. – Erste Ausgabe. Ein Rarissimum, ein Manifest, das für den Befehlshaber der spanischen Flotte und Statthalter der habsburgischen Niederlande, Don Juan de Austria (1547-1578), eines Bastardes Kaiser Karls V. und der Regensburger Gürtlerstochter Barbara Blomberg, publiziert worden war. Ihm folgte eine weitere Schrift desselben Autors unter dem Titel „Respuesta de tiempo y esperanza. En la puerta del Sol de la inteligencia, por serlo de la claridad, se hallava a desechar unas graves, confussiones de la idea la siempre meli˜ndrosa Esperança". Erörtert wird in einem fiktiven Dialog zwischen der „Esperança" (der Hoffnung), dem „Tiempo" (der Zeit) und dem „Desengaño" (der Ernüchterung, Entäuschung) die Verfassung, Wirtschaft, Handel und weitere Verwerfungen der Zeit unter der Regierung Karls II. (Carlos Segundo).

Manuel de Guerry y Ribera (1638-1692) war ein Prediger des Trinitarierordens (Orden de los Trinitarios Calzados), „Profesó en el convento de los trinitarios de Toledo hacia el año de 1666. Estudió en Alcalá, donde se graduó como Bachiller en Artes en 1666, y Salamanca, donde se licencia en Teología en el mismo año. En 1571, oposita a esta última universidad, obteniendo la cátedra de Regencia en Artes. Gozó de fama como predicador, llegando a serlo del rey Carlos II desde 1676. No obstante, ya en 1662 había publicado su primer sermón ... En el mismo año de 1676, tomó el partido del bastardo Juan José de Austria, publicando, bien que sin firma, el panfleto *Visita de la Espaeranza y el Tiempo* , en el que no tardó en reconocérsele y que motivó, junto a un aluvión de críticas, su huída a Lisboa cuando acabó el poco afortunado mandato del medio hermano del rey. No obstante, gozó de fama el panfleto, conociendo varias ediciones que llegan hasta 1787" (mcnbiografias 180313). – Minimal gebräunt, knittrig, leicht knapp beschnitten, sonst sehr gut erhalten. Mit hs. Autornamen auf dem Titel und am Schluss mit dem hs. Satz: „estte papel escrívio el P. M. Fray Manuel Guerra Trinitatis Calzado en Madrid"

Extremely rare first edition of this manifesto. Minor browning, creased, slightly closely trimmed. Altogether very good state. Title signed by the author, in the end with handwritten sentence: „estte papel escrivio el P. M. Fray Manuel Guerra Trinitatis Calzado en Madrid". Modern marbled boards.

Abbildung

1876 Guillén y Suarez, Antonio. El verdadero cambista teórico y práctico. 4 Bl. 155, 18 S. 28,5 x 19,8 cm. Halbleder d. Z. (Bezugspapier teils abgerissen) mit RVergoldung. Barcelona, De Pons, 1846.

100 €

Palau 110894. – Praktisches Handbuch über den Tausch fremder Währungen in Buenos Aires, Montevideo, Valparaiso, Kuba und Puerto Rico. Mit den 18 Seiten Anhang: **Apendice** al Verdadero Cambista,

este apendice contiene las bases, reglas y una colleción de ejemplos para las varias reducciones de las monedas estranjeras a duros y vice-versa, con sujeción al nuevo sistema de cambios estranjeros. Ebenda 1847. – Gering fleckig, verso Titel winziger privater Sammlerstempel, sonst gut erhalten.

Minor stained, verso title very small private collector's mark. Otherwise very neat copy. Contemporary calf (paper covering partly torn-off) with gilt spine.

1877 Gutierrez de los Rios, Gaspar. Noticia general para la estimacion de las artes, y de la manera en que se conocen las liberales de las que son mecanicas y serviles, con una exortacion a la honra de la virtud y del trabajo contra los ociosos, y otras particulares para las personas de todos estados. 16 Bl., 340 S., 4 Bl. Mit großem Holzschnittwappen auf dem Titel. 20,3 x 15,8 cm. Leder um 1900 (Kapitale lädiert, beschabt, bestoßen) mit etwas RVergoldung. Madrid, Pedro Madrigal, 1600.

200 €

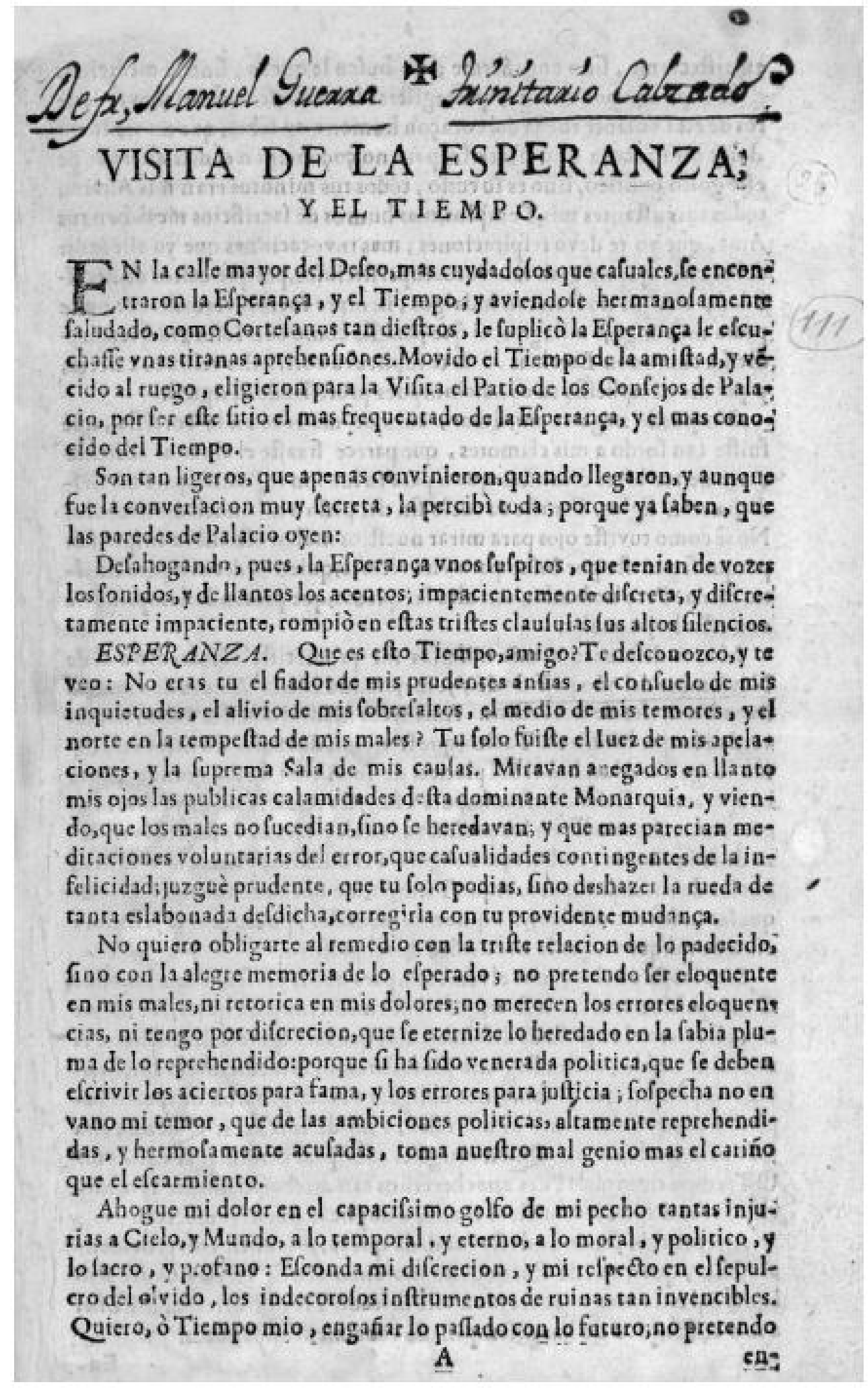
Palau 111670. Colmeiro 227. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe einer versuchten Typologie der Arbeit. Der Autor unterscheidet hier klar und deutlich zwischen den intellektuellen Arbeiten wie der Schriftstellerei, der Malerei, Skulptur und Kunst im Allgemeinen und den mechanischen Arbeiten wie der Landwirtschaft, Industrie etc. Die Bewertung, die „estimación de las artes" diente der Wirtschaft als wesentliche Grundlage Bestimmung von Löhnen und von Warenwerten etc. – Wenige Anmerkungen und Unterstreichungen, teils minimal angestaubt oder gebräunt, gutes Exemplar.

First edition of a typology of work, differentiating intellectual work from physical labour. Few notes and underlinings, occassionally slightly dusted or browned, nice copy. Calf (turn ins damaged, scraped, scuffed) with gilt spine.
Abbildung Seite 254

1878 Gutiérrez, Juan. Arte breve y muy provechosa de cuenta Castellana y de Guarismo: donde se enseñan las Reglas más necessarias que se tratan en Espeña, y Reglas de memoria, para saber, sin escrevir, lo que monta qualquier cosa. Agora de nuevo emendada de algunos yerros que avia en las cuentas de guarismo y de Castellano. Van añadidas las Reglas de 3. XLVII num., 1 nn. Mit 4-teiliger Holzschnitt-Titelbordüre. Bl. 14 x 9 cm. Modernes braunes Leder mit Goldprägung. (Sevilla, Rodrigo de Cabrera), 1573.

800 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths, ENED, Escudero, Kress, STC, Adams etc. – Unbekannte Ausgabe des eigenwilligen Traktas über Arithmetik zum Gebrauch für Landwirte und Händler. Es enthält die Anleitungen zum Geldwechsel und Währungsvergleich zwischen den Münzen in Kastilien und Aragon, ferner solcher von Katalonien und Valencia. Die erste Ausgabe erschien in Toledo im Jahre 1539, es folgen weitere in Saragossa („A costa de Miguel de Suelues alias Çapila Infançon mercader de libros, vezino de Çaragoça", „Año 1566" und „Año 1569").
„Libro impreso veintiun año antes de la primera producción de este impresor. Escudero cita como primer impreso de Rodrigo de Cabrera, la ‚Cronologia' de Zamorano, 1594. Al año siguiente publicó ‚del modo de averiguar las alturas de la Tierra'. Su última producción está fechada en 1599".


VISITA DE LA ESPERANZA;
Y EL TIEMPO.

EN la calle mayor del Deseo, mas cuydadosos que casuales, se encontraron la Esperança, y el Tiempo; y aviendole hermanosamente saludado, como Cortesanos tan diestros, le suplicò la Esperança le escuchasse vnas tiranas aprehensiones. Movido el Tiempo de la amistad, y vẽcido al ruego, eligieron para la Visita el Patio de los Consejos de Palacio, por ser este sitio el mas frequentado de la Esperança, y el mas conocido del Tiempo.

Son tan ligeros, que apenas convinieron, quando llegaron, y aunque fue la conversacion muy secreta, la percibì toda; porque ya saben, que las paredes de Palacio oyen:

Desahogando, pues, la Esperança vnos suspiros, que tenian de vozes los sonidos, y de llantos los acentos; impacientemente discreta, y discretamente impaciente, rompiò en estas tristes clausulas sus altos silencios.

ESPERANZA. Que es esto Tiempo, amigo? Te desconozco, y te veo: No eras tu el fiador de mis prudentes ansias, el consuelo de mis inquietudes, el alivio de mis sobresaltos, el medio de mis temores, y el norte en la tempestad de mis males? Tu solo fuiste el Iuez de mis apelaciones, y la suprema Sala de mis causas. Miravan anegados en llanto mis ojos las publicas calamidades desta dominante Monarquia, y viendo, que los males no sucedian, sino se heredavan; y que mas parecian meditaciones voluntarias del error, que casualidades contingentes de la infelicidad; juzguè prudente, que tu solo podias, sino deshazer la rueda de tanta eslabonada desdicha, corregirla con tu providente mudança.

No quiero obligarte al remedio con la triste relacion de lo padecido, sino con la alegre memoria de lo esperado; no pretendo ser eloquente en mis males, ni retorica en mis dolores; no merecen los errores eloquencias, ni tengo por discrecion, que se eternize lo heredado en la sabia pluma de lo reprehendido: porque si ha sido venerada politica, que se deben escrivir los aciertos para fama, y los errores para justicia; sospecha no en vano mi temor, que de las ambiciones politicas, altamente reprehendidas, y hermosamente acusadas, toma nuestro mal genio mas el cariño que el escarmiento.

Ahogue mi dolor en el capacissimo golfo de mi pecho tantas injurias a Cielo, y Mundo, a lo temporal, y eterno, a lo moral, y politico, y lo sacro, y profano: Esconda mi discrecion, y mi respecto en el sepulcro del olvido, los indecorosos instrumentos de ruinas tan invencibles. Quiero, ò Tiempo mio, engañar lo passado con lo futuro, no pretendo

A en-

1875

Smith-De Morgan, Rara Arithmetica (New York 1970, S. 167) nennt Ausgaben dieses Werkes von 1531 (?) und 1539 (Toledo), Saragossa 1557, 1564 und Alcalá 1570, unsere Ausgabe jedoch nicht. Maggs, Spanish Books (1927, Kat.-Nr. 453) führt nur eine Ausgabe Saragossa 1566. – Winziges altes Stempelchen auf Titel, leicht fleckig, wenig Durchschlag, am Schluss vier Zeilen hs. Eintrag, insgesamt wohlerhalten.

Unknown edition issuing arithmetics for the use of farmers and traders and instructions for exchanging and comparing currencies between the coins of Castile and Aragon, Catalonia and Valencia. Very small stamp on the title, slightly stained, little see through, at the end 4 lined notes, altogether a very nice copy. Modern brown leather, gilt stamped.
Abbildung Seite 255

1879 (Herbert, Claude Jacques). Ensayo sobre la Policía general de los Granos, sobre sus precios, y sobre los efectos de la agricultura: Obra anónima, traducida del Francés al Castellano. Observaciones sobre ella, y analisis del comercio del trigo, executado por ... Thomas Anzano. 1 Bl., XXXIV, 487 S. Pergament d. Z. (kaum fleckig) mit hs. RTitel. 20 x 15 cm. Madrid, Antonio Espinosa, 1795.

200 €

NOTICIA
GENERAL PARA LA
ESTIMACION DE LAS
ARTES, Y DE LA MANERA EN QVE
Se conocen las liberales de las que ſon Mecanicas y ſeruiles, con vna exortacion a la honra de la virtud y del trabajo contra los ocioſos, y otras particulares para las perſonas de todos eſtados.

Por el L. Gaſpar Gutierrez de los Rios, profeſſor de ambos Derechos y Letras humanas, natural de la Ciudad de Salamanca.

Dirigido a don Franciſco Gomez de Sandoual y Rojas, Duque de Lerma, &c.

ARTES BVNT
IEDVCE FLORE

CON PRIVILEGIO.

En Madrid, *Por Pedro Madrigal*, Año M. D C.

1877

Palau 13563. Colmeiro 87. Nicht bei Goldsmiths. – Von Thomas Anzano herausgegebenes, höchst wichtiges Werk über die Getreidewirtschaft, die Schlüsselindustrie aller sozialen Befindlichkeiten und Belange. Ins Spanische aus dem Französischen übersetzt, stammt das auf dem Titel als „anonym" angepriesene Werk von dem französischen Ökonomen Claude-Jacques Herbert (1700 - 1758), dessen Hauptwerk unter dem Titel „Essasi sur la police générale des grains" 1753 in Paris, allerdings mit dem fingierten Druckort „Londres" erstmals erschienen war (vgl. INED 2255-2256, Higgs 472, 987). Weitere Auflagen von 1754 und 1755 folgten.
Die Widmung ist adressiert: „Al público del reyno de España", an das Volk des spanischen Königreichs, also an die Leidtragenden der „carestia", der Teuerung des Weizens und damit des Brotpreises. Der Autor geht den Ursachen und Motiven nach und unterbreitet Lösungsvorschläge, die Krise des Jahres 1765 aufzuhalten, die vor allem Altkastilien („Castilla la Vieja") zu einer desaströsen Hungersnot geführt hatte. „Entre el año de la carestia y el de la traducción, Anzano publicó su trabajo más importante ‚Reflexiones económico-politicas sobre las causas de la alteración de precios que ha padecido Aragón en estos últimos años en lo general de abastros" (Zaragoza 1768). – Innengelenke schwach, stellenweise stärker gebräunt, aber nur leicht fleckig.

Very important work on the grain industry. Translated from French to Spanish, published by Thomas Anzano. Hinges weak, partly stronger browning, but only few stains. Contemporary vellum (hardly stained) with hand-written spine title.

1880 Herranz y Quirós, Diego Narciso. Aritmética pura y comercial dividida en dos partes. 3 Bl., XIV, 460 S. 20,3 x 14,3 cm. Dunkelbraunes marmoriertes Leder d. Z. (unwesentlich berieben) mit rotem goldgepr. RSchild und Rotschnitt. Madrid, Benito Cano, 1790.

100 €

Sabin 113987. – Erste Ausgabe. Die beiden Teile enthalten: „la primera instruye á los principiantes en lo perteneciente á la aritmética pura, la segunda trata de los cambios ó reducciones de monedas de la mayor parte de las principales plazas de comercio de la Europa". – Minimal gewellt, kaum fleckig. Schönes Exemplar.

First edition. Minimally wavy, hardly stained. Beautiful copy. Contemporary marbled dark-brown calf (minimally rubbed) with gilt spine label and red edges.

1881 Herrenschwand, Jean Frédéric. Principios de economía política. Traducidos del francés al castellano por Juan Smith. 279 S. 19,8 x 12,8 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Kapitale ausgerissen, kleine Fehlstellen) mit goldgeprägtem roten RSchild. Madrid, Imprenta de Vega , 1800.

100 €

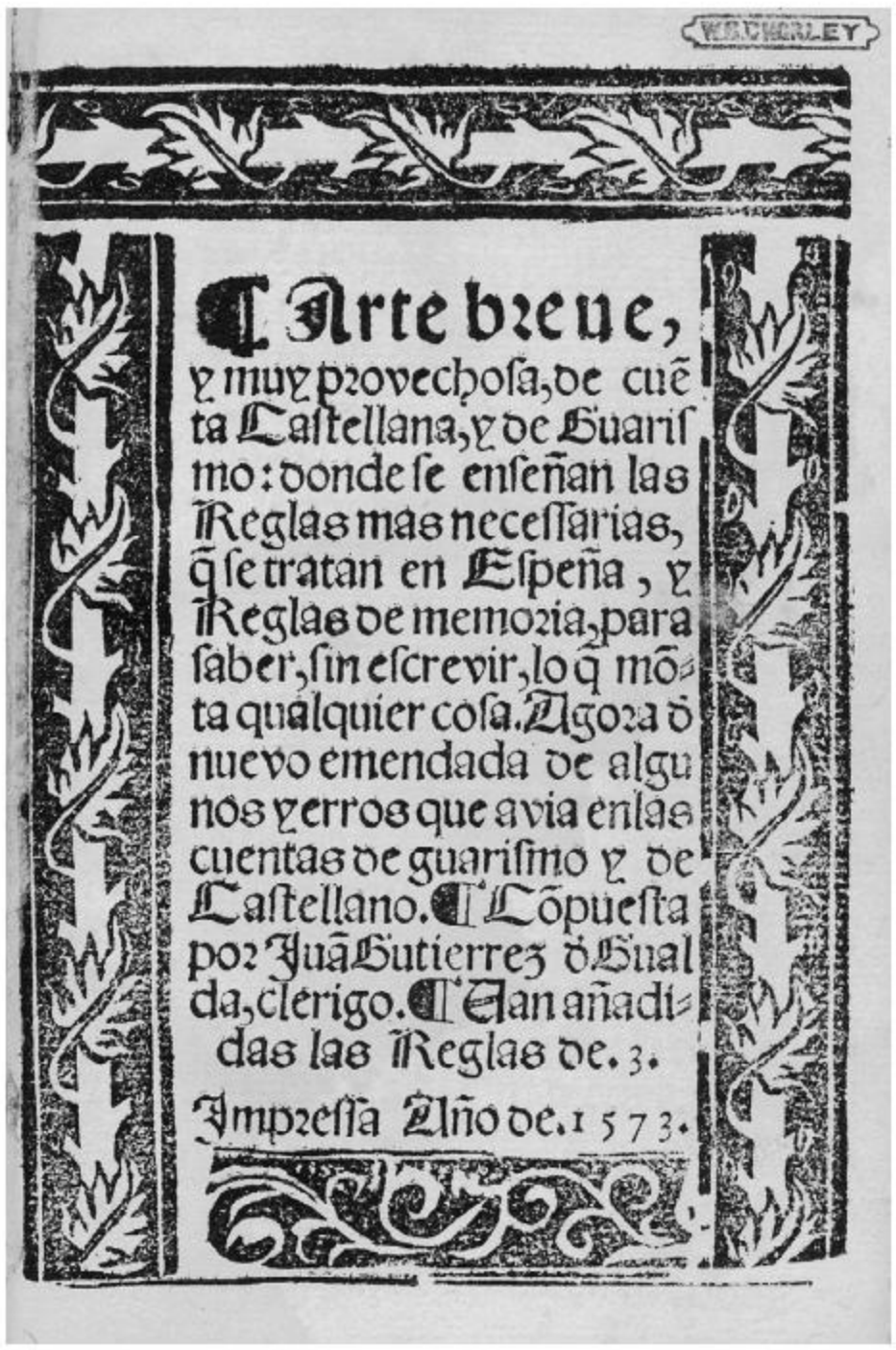
Palau 114005. Vgl. Goldsmiths. – Erste spanische Ausgabe des zuerst 1786 in London und dann 1795 in Paris erschienenen Werkes zur Volkswirtschaftskunde. – Wurmgänge durch den Block unten im weißen Rand, einige Lagen stärker gebräunt, sonst ordentlich.

First Spanish edition of this work on economy. Worming in the foot margin, some quires with stronger browning, otherwise decent copy. Contemporary marbled calf (caps torn, small faults) with gilt red spine label.

1882 Herrera, Gabriel Alonso. Libro de agricultura, que tracta de la labrança y crianca, y de muchas otras particularidades y provechos del campo ... Dirigido al Illustriss., y Reverendiss. S. don fray Francisco Ximenez, Arçobispo de Toledo, y Cardenal de España, in señor. Nuevamente corregido y anadido por el mesmo. CCXVI nu. Bl. Mit ganzseitiger Holzschnitt-TBordüre, gedruckt in Rot und Schwarz, Titel auch in Rot und Schwarz, mit einigen kleinen Textholzschnitten und Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. 28,8 x 19,5 cm. Flexibles Pergament um 1700 (leicht wellig, kaum fleckig) mit hs. RTitel. Medina del Campo, Francisco del Canto, 1569.

300 €

Palau 114097. Simon Diaz V, 1315. Nicht bei Goldsmiths, nicht im STC, nicht in der Bibliothek der Hispanic Society. – Eine der schönsten, sorgfältig gedrucktesten Ausgaben dieses wahren „Bestsellers" der landwirtschaftlichen Literatur in Spanien. Der hohe praktische Gebrauchs-



1878

wert dieser Bücher führt dazu, das sich meist nur ganz wenige Exemplare erhalten haben, so dass auch die vorliegende Ausgabe von größter Seltenheit ist. Das Werk gliedert sich in sechs Teile: 1) Del conocimiento de las tierras y simientes. 27 Kapitel. - 2) De la Vid y el Vino. 34 Kapitel. - 3) De los arboles y frutales. 41 Kapitel. - 5) De las huertas y sus sitions. 37 Kapitel. - 6) Del tiempo y la climatologia.
Der Autor, Gabriel Alonso de Herrera (1470-1539), gehört zu den bedeutendsten spanischen Agronomen. Er stammt aus Talavera de la Reina bei Toledo und war der Bruder des berühmten Humanisten Hernando Alonso de Herrera sowie des Musikers Diego Alonso de Herrera. – Titel mit Federproben, restaurierten, teils hinterlegten Randläsuren und Fehlstellen und Rissen, stärker angeschmutzt, durchgehend etwas stärker gebräunt, fleckig und mit Gebrauchsspuren, wenige Wasserränder, Braunflecke und Tintenmarginalien. Die letzte weiße Seite mit hs. Registereinträgen.

One of the most beautiful copies of this true „bestseller" of agricultural literature. Title with pen strokes, tears and faults partly closed and restored. Stronger soiling, throughout stronger browning. Stained, signs of use, few damp- and brown stains, ink marginalia. Last white page with handwritten register entry. Flexible vellum (around 1700, slighty wavy, hardly stained) with handwritten spine title.

Abbildung Seite 256

1883 Herrera, Gabriel Alonso. Agricultura general que trata de la labranza del campo y sus particularidades, crianza de animales, propiedades de las plantas que en ella se contienen y virtudes provechosas a la salud humana compuesta por Alonso de Herrera y los demas autores que hasta agora han escrito desta materia, cuyos nombres, y tratados van a la vuelta desta hoja. 7 Bl., 483 S., 1 Bl. Mit typographischer TBordüre und THolzschnitt. 29,5 x 20,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas fleckig, gewellt, ohne die Schließbänder) mit hs. RTitel. Madrid, Bernardo Horbada, 1677.

200 €

Palau 114101. ICCU\CAGE\015691. Nicht bei Goldsmiths. – Spätere Ausgabe des beliebten Werkes über die Landwirtschaft in Spanien. Das Werk gliedert sich in sechs Teile: 1) Del conocimiento de las tierras y simientes. 27 Kapitel. - 2) De la Vid y el Vino. 34 Kapitel. - 3) De los arboles y frutales. 41 Kapitel. - 5) De las huertas y sus sitions. 37 Kapitel. - 6) Del tiempo y la climatologia.
Der Autor, Gabriel Alonso de Herrera (1470-1539), gehört zu den bedeutendsten spanischen Agronomen. Er stammt aus Talavera de la Reina bei Toledo und war der Bruder des berühmten Humanisten Hernando Alonso de Herrera sowie des Musikers Diego Alonso de Herrera. – Die ersten Blätter mit restaurierten Randausrissen, zahlreiche Läsuren, Risse, Bräunungen etc., teils Blätter verstärkt und gebügelt, Gebrauchsspuren. Kleiner Eintrag auf Titel.

Later edition of this popular work on Spanish agriculture. Title with small entry. First leaves with restored tears, numerous minor faults, tears, browning. Some leaves reinforced and flattened. Signs of use. Contemporary flexible vellum (slightly stained, wavy, hasps missing) with handwritten spine title.

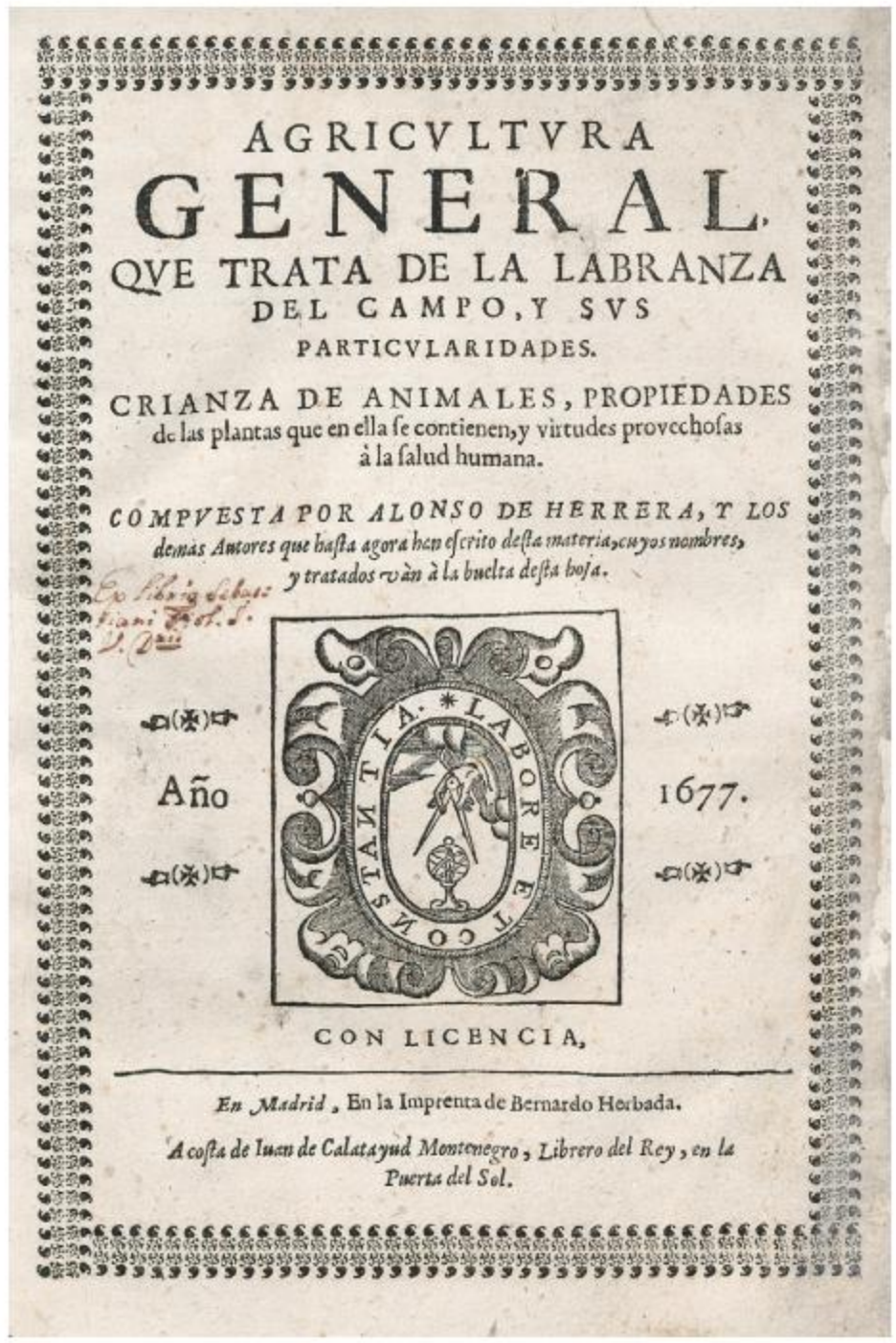
Abbildung Seite 256

1884 Herrera, Gabriel Alonso de. Libro de agricultura de Alonso de Herrera, que trata de la labrança de los campos y muchas particularidades y prouechos suyos, Obra nuevamente corregida, con una tabla ... hanse añadido la Agricultura de jardines, y vna suma de la del niño Jesus del pan y del vino, y el tratado de la fertilidad de España y causas de su esterilidad. 4 nn., 242 num., 12 nn. Bl. Mit kleiner Titelvignette. 28 x 19,6 cm. Modernes chamoisfarbenes marmoriertes Kalbsleder über 4 Zierbünden mit goldgepr. RSchild. Pamplona, Mathias Mares, 1605.

350 €

Palau 268482: „rara edición". Vgl. Goldsmiths'-Kress 00286.0-1. OCLC 20885383 und Palau y Dulcet 114099 (2. Auflage). Vgl. auch Schumpeter 158. – Die erste Ausgabe des erstmals 1513 (Logroño) erschienenen Buches mit den Erweiterungen, die dann sukzessive über das 17. und 18. Jahrhundert verteilt in vielfachen Editionen publiziert werden sollten. In der vorliegenden, vom „Consejo Real de Navarra" lizensierten und vom königlichen Drucker, „Mathias Mares, Impressor deste Reyno" für den Buchhändler Espinal gedruckten Ausgabe („A costa de Harnando de Espinal, mercader de libros") sind erstmals zahlreiche Texte verschiedener Autoren aufgenommen worden, die die Landwirtschaft in allen möglichen Facetten darstellen und somit ein für die Folgezeit gültiges Basiswerk zur spanischen Nationalökonomie schufen - und damit auch unzählige Ökonomen befruchteten.

1882



1883

Der zweite Teil enthält die „Discursos del Pan y del Vino" mit Konkreten Anweisungen zum Weizenanbau, die Ernten zu optimieren und speziell den Weinbau voranzutreiben, indem die Stöcke früh beschnitten werden u. ä. – Titel fleckig und gestempelt, teils stärker gebräunt, braunfleckig und feuchtrandig, mit Wurmgängen im - meist nur weißen - Rand, kleinen Papierläsuren und Gebrauchsspuren. Selten. – Beigebunden: **Gregorio de los Ríos.** Agricultura de jardines. Agricultura de iardines, que trata de la manera que se han de criar, governar, y conservar las plantas, y todas las demas cosas que para esto se requieren. 2 nn., 12 num. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. Çaragoça, Carlos de Lauayen und Juan de Larumbe, 1604. - Palau 114100. Simon Diaz 1318. Nicht bei Goldsmiths oder Einaudi. - Zweite Ausgabe nach dem Erstdruck Madrid 1597. - Ähnlich erhalten.

Rare first edition of the book originally published in 1513 (Logroño) which includes the extensions published in later editions throughout the 17th and 18th century. Title stained and stamped. Partly some stronger browning. Brown- and damp-stained, worming mainly in the white margins, some small tears and traces of use. Modern marbled chamois-coloured calf, raised decorative bands, gilt spine title.

Abbildung

Die erste Enzyklopädie des Wirtschaftsrechts in spanischer Sprache

1885 Hevia Bolaños, Juan de. Laberinto de comercio terrestre y naval, donde breve y compendiosamenta se trata de la mercancia y conctractión de tierra y mar, util y provechoso para Mercaderes, Negociadores, Navegantes, y sus consulados, Ministros de los Iuizios, professores de Derechos, y otras personas. Ed. Don Melchor de Sando. 6 Bl., 664 S., 2 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 21 x 14,4 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, fleckig, nur minimale Löchlein, ohne die Bindebänder). Madrid, Luis Sanchez, 1619.

350 €

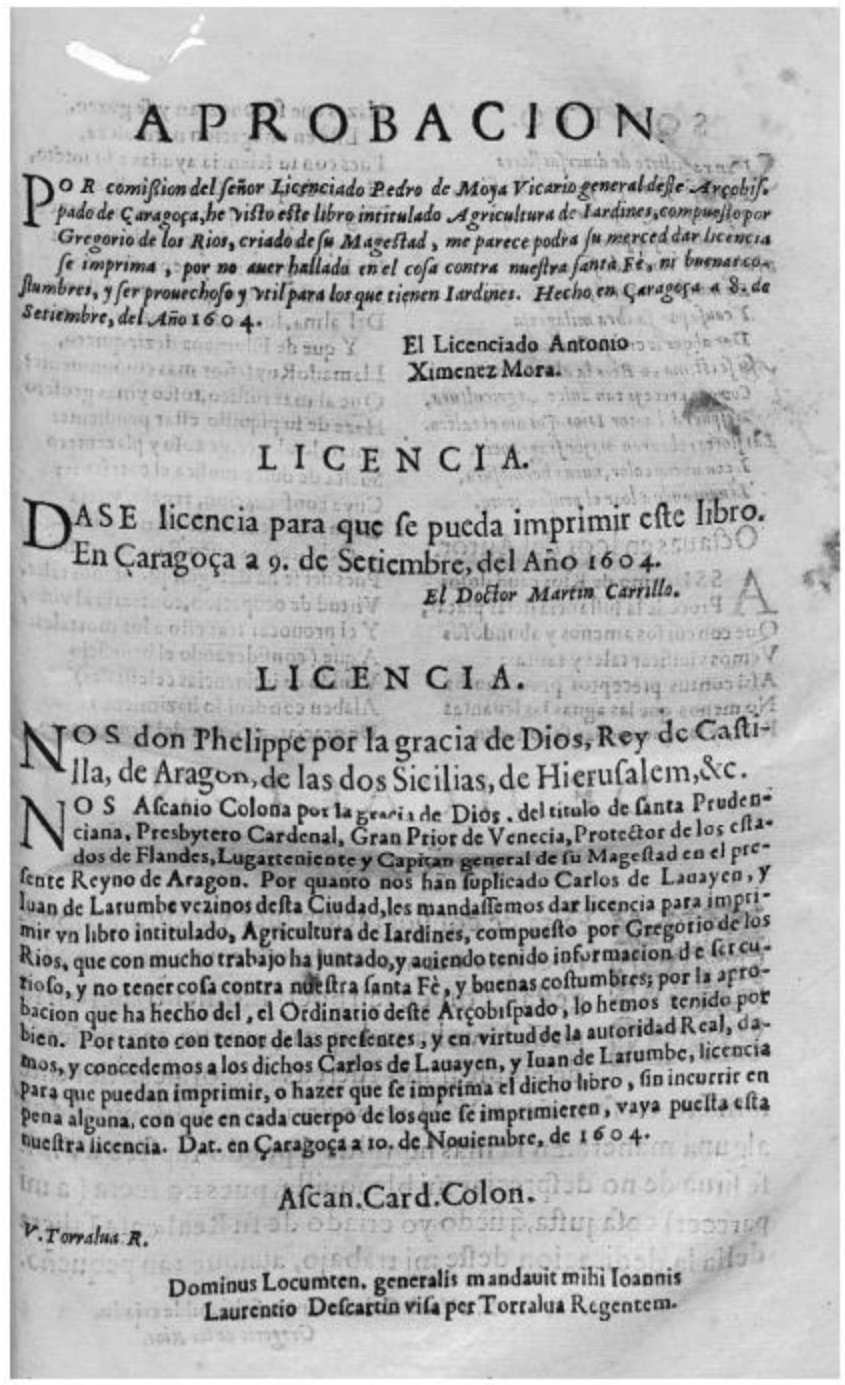
Alden-Landis 619, 66. Palau 114532. Simon Diaz XI, 4789. Medina 685. Vgl. Goldsmiths 530 (Ausgabe Valladolid 1623), nicht bei Sabin. – Erste in Spanien veröffentlichte Ausgabe dieses wichtigen Werkes zur spanischen „Weltwirtschaft", das erstmals 1617 in Lima von Francisco del Canto gedruckt worden war. Der in Lima ansässige Autor Juan de Hevia Bolaños (1570-1623) stammt aus Oviedo und hatte schon das erfolgreiche Werk „Curia Filípica" (Valladolid 1605) herausgegeben, in dem einen zweiten Teil unter dem Titel „Laberinto de comercio" ankündigt.

„Después de la portada se encuentra Tassa y E, dadas en 19 y 14 de Agosto de 1619. Sigue la Aprobación de Juan Gonzalez de Sotomayor, dada en los Reyes (Perú) 19 de Mayo de 1616. Provisión dada por el Rey, 24 de Enero de 1619. Carta Dedicatoria de Don Fernando Ramirez de Valdes. Al lector, el autor. Aprobación de Juan de Solorzano Pereyra, dada en los Reyes, 20 de Julio de 1616".

Das Werk teilt sich in drei Hauptteile, der erste titelt: „Comercio terrestre: Mercaderes, Cambios y Bancos, Corredores, Mercancias, Marcas, Monedas, Pesos y medidas, Ferias y Mercados, Tiendas" etc. Der zweite: „Usura, Intereses, Hipoteca, Paga, Libros, Finiquito" und weiteres. Schließlich der dritte Teil: „Comercio Naval: Naves, Flota, Fletamiento, Aduana, Pena de comisso, Viaje, Naufragios, Segura".

Das „Laberinto de Comercio" ist eine regelrechte Enzyklopädie des Wirtschaftsrechts, in der man alle wichtigen Details zum Handel des spanischen Festlandes mit Kolonien in Übersee, in Amerika, aber auch in Asien findet, ferner ist es auch eines der ersten Traktakte im „idioma castellana", die sich mit der rechtlichen Seite des damaligen Welthandels beschäftigt. – Titel mit drei handschriftlichen und drei gestempelten Besitzvermerken, mehrfach gestempelt, durchgehend etwas braun- bzw. stockfleckig, wenige Feuchtränder, im Block sonst gut erhalten. Äußerst seltene zweite Ausgabe, Alden-Landis kennt nur fünf Exemplare: „Included are numerous references to the commerce of the Indies, especially in the third Chapter on ‚Commercio naval'".

Rare second edition of the first encyclopaedia of „global economy" in Spanish language. Title with three handwritten and three stamped owner's marks. Multiple stamps, throughout some browning and foxing, few damp stains. Bookblock in good state. According to Alden-Landis only five copies are known. Contemporary flexible vellum (wavy, stained, tiny holes, binding ribbons missing).



APROBACION

POR comission del señor Licenciado Pedro de Moya Vicario general deste Arçobiſpado de Çaragoça, he viſto este libro intitulado Agricultura de Iardines, compuesto por Gregorio de los Rios, criado de su Mageſtad, me parece podra ſu merced dar licencia ſe imprima, por no auer hallada en el cosa contra nueſtra ſanta Fè, ni buenas coſtumbres, y ſer prouechoſo y vtil para los que tienen Iardines. Hecho en Çaragoça a 8. de Setiembre, del Año 1604.

El Licenciado Antonio Ximenez Mora.

LICENCIA.

DASE licencia para que ſe pueda imprimir eſte libro. En Çaragoça a 9. de Setiembre, del Año 1604.

El Doctor Martin Carrillo.

LICENCIA.

NOS don Phelippe por la gracia de Dios, Rey de Caſtilla, de Aragon, de las dos Sicilias, de Hieruſalem, &c.

NOS Aſcanio Colona por la gracia de Dios, del titulo de ſanta Prudenciana, Presbytero Cardenal, Gran Prior de Venecia, Protector de los eſtados de Flandes, Lugarteniente y Capitan general de ſu Mageſtad en el preſente Reyno de Aragon. Por quanto nos han ſuplicado Carlos de Lauayen, y Iuan de Larumbe vezinos deſta Ciudad, les mandaſſemos dar licencia para imprimir vn libro intitulado, Agricultura de Iardines, compueſto por Gregorio de los Rios, que con mucho trabajo ha juntado, y auiendo tenido informacion de ſer curioſo, y no tener coſa contra nueſtra ſanta Fè, y buenas coſtumbres; por la aprobacion que ha hecho del, el Ordinario deſte Arçobiſpado, lo hemos tenido por bien. Por tanto con tenor de las preſentes, y en virtud de la autoridad Real, damos, y concedemos a los dichos Carlos de Lauayen, y Iuan de Larumbe, licencia para que puedan imprimir, o hazer que ſe imprima el dicho libro, ſin incurrir en pena alguna, con que en cada cuerpo de los que ſe imprimieren, vaya puеſta eſta nueſtra licencia. Dat. en Çaragoça a 10. de Nouiembre, de 1604.

Aſcan. Card. Colon.

V. Torralua R.

Dominus Locumten. generalis mandauit mihi Ioannis Laurentio Deſcartin viſa per Torralua Regentem.

1884

1886 Hevia Bolaños, Juan de. Curia filipica, donde breve y compendioso se trata de los juyzios, mayormente forenses, eclesiasticos, y seculares, con lo sobre ellos hasta aora dispuesto por derecho, resuelto por doctores antiguos y modernos, y praticable. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 196 S., 16; 2 Bl., 239 S., 62 Bl. Mit 2 wdhl. Holzschnitt-Druckermarken. 30 x 20 cm. Leder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung (etwas gedunkelt). Madrid, Geronimo de Estrada, 1700. 200 €

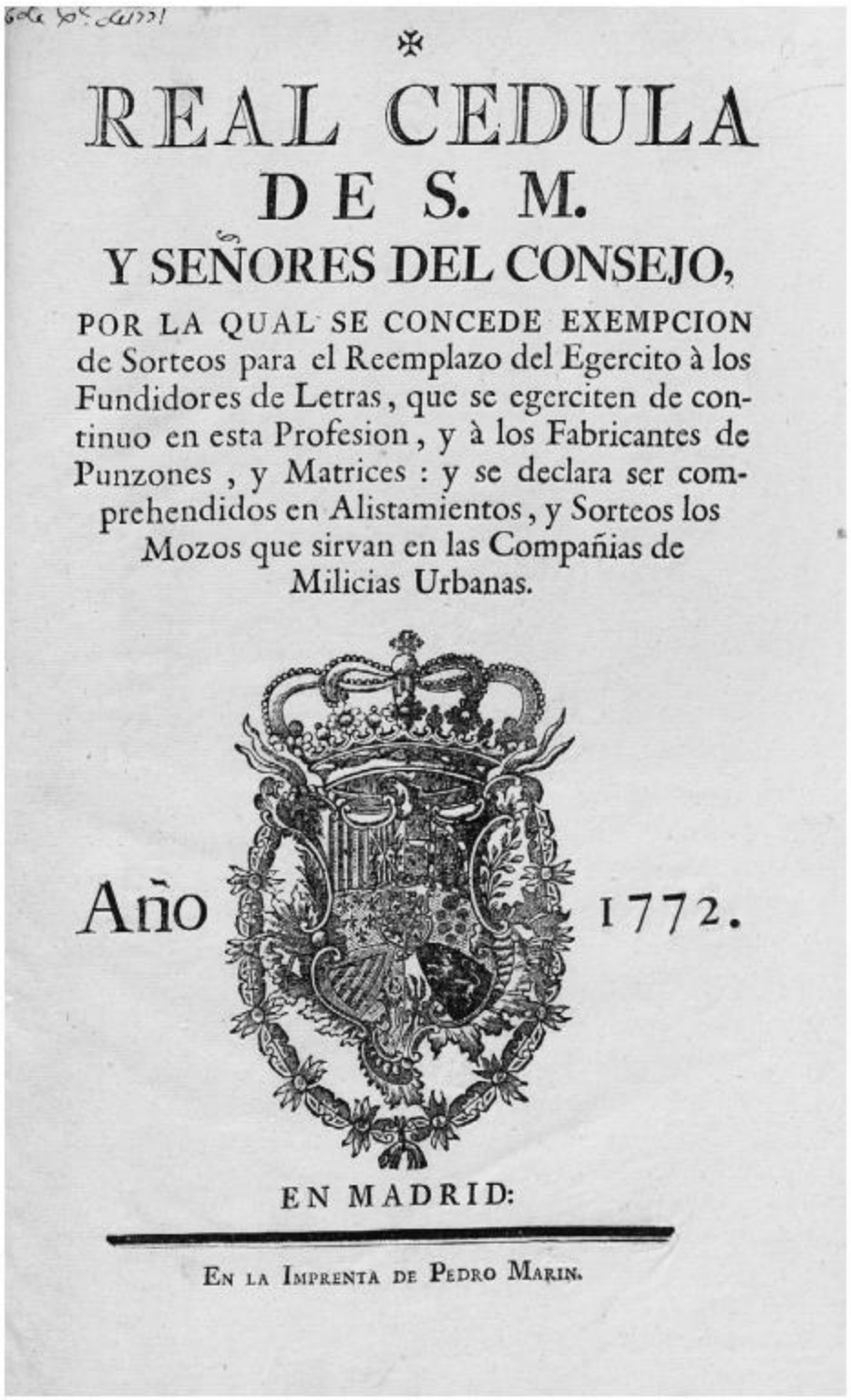
Palau 114538. Nicht bei Colmeiro. – Zuverlässige Ausgabe des „Hevia Bolaños", eines Nachschlagewerkes für Juristen, Forensiker, geistliche und weltliche Funktionäre, Forscher, Professoren und Doktoren wie Historiker, Anwälte, Notare etc., mit Schwerpunkt auf dem Land- und Seehandel: „ Util para los professores de entrambos derechos, y fueros, iuezes, abogados, escrivanos, procuradores, litigantes, y otras personas. Y de la mercancia, y contrafación de tierra, y mar: util, y provechoso para mercaderes, negociadores, navegantes, y sus consulados; ministros de los juyzions, y professores de Derecho" (Titel). – Etwas gebräunt und vereinzelt etwas stärker fleckig, wenige Feuchtränder, sonst ordentlich erhalten.

Reliable edition of the „Hevia Bolaños", a reference work focusing on the land and sea trade. Some browning, occasionally stronger stains, few damp stains. Altogether good state. Contemporary calf (slightly scuffed and bumped) with gilt spine (slightly darkened) and gilt spine label.

1887 Hevia Bolaños, Juan de. Curia Philipica, primero, y segundo tomo. Nueva impresión. 3 Bl., 520 S., 37 Bl. Titel in Rot und Schwarz. 30,5 x 20 cm. Pergament d. Z. (komplett neu aufgebunden unter Verwendung der lädierten originalen Einbanddecke) mit hs. RTitel. Madrid, Josef Doblado, 1787 200 €

Palau 114547. Not bei Comeiro. – Erweiterte Neuauflage, „en que se han emmendado las erratas de las antiguas", wie der Titel vollmundig verkündigt. Enthalten sind in den beiden Teilen: „El primero, dividido en cinco partes, done se trata breve, y compendiosamente de los Juicios Civiles, y Criminales Eclesiasticos, y Seculares, con lo que sobre ello está dispuesto por Derecho, y resoluciones de Doctores; util para los Profesores de ambos Derechos, y fueros, Jueces, Abogados, Escribanos, Procuradores, y otras personas. - El segundo tomo distribuido en tres libros, donde se trata de la Mercancía, y Contración de Tierra, y Mar, util, y provechoso para Mercaderes, Negociadores, Navegantes, y sus Consulados, Ministros de los Juicios, y Profesores de Jurisprudencia" (Titel). – Winziges altes Stempelchen auf dem Titel, minimal wellig, kaum fleckig, gutes Exemplar.

Extended reissue. Title with tiny old stamp, minimally wavy, hardly any stains, good copy. Contemporary vellum (newly bound, using the damaged original covering) with handwritten spine title.



✠

REAL CEDULA
DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,

POR LA QUAL SE CONCEDE EXEMPCION de Sorteos para el Reemplazo del Egercito à los Fundidores de Letras, que se egerciten de continuo en esta Profesion, y à los Fabricantes de Punzones, y Matrices: y se declara ser comprehendidos en Alistamientos, y Sorteos los Mozos que sirvan en las Compañias de Milicias Urbanas.

Año 1772.

EN MADRID:

En la Imprenta de Pedro Marin.

1889

1888 Huguet y Campaña, Pedro. La letra de cambio y demás documentos mercantiles así de giro como al portador, según las leyes vigentes en la Península, ultramar y Filipinas, Código de Comercio extranjeros y jurisprudencia del Tribunal Supremo, con numerosos modelos para los más importantes casos de emisión y giro y notas y apèndices aclaratorios. 465 S. 21 x 13,5 cm. OLeinen (etwas beschabt und bestoßen) mit Goldprägung. Barcelona, Manuel Soler, 1894.

100 €

Palau 116911. – Erste Ausgabe des Spezialwerkes über die „letra de cambio", den Wechsel, mit genauen Ausführungen über Wechselbürgschaften, Wechselkurse, Fälligkeiten, Provisionen, Indossamente, Präsentation, Akzeptanz, Avalkrediten, Zahlungsforderungen und vieles mehr. – Papierbedingt stark gebräung, sonst kaum Gebrauchsspuren.

First edition of this reference book on bills of exchange. Paper-related strong browning, otherwise hardly any signs of use. Original cloth (slightly scraped and bumped) with gold embossing.

1889 Imprenta. - Real cédula de S. M. y Señores del Consejo. Por la qual se concede exempción de Sorteos para el Reemplazo del Egercito à los Fundidores de Letras, que se egerciten de continuo en esta Profesión, y à los Fabricantes de Punzones, y Matrices: y se declara ser comprehendidos en Alistamientos, y Sorteos los Mozos que sivan en las Compañias de Milicias Urbanas. 3 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 28,5 x 20,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Pedro Marin, 1772.

200 €

Palau 249500. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des höchst interessanten Erlasses zur Freistellung vom Militärdienst aller derer im Druckergewerbe tätigen Arbeiter, konkret der Schriftgießer, der „Fundidores de Letras", und der Hersteller von Sticheln und Matritzen für den Letterdruck und die Kupferstichillustrationen etc., „Fabricantes de Punzones, y Matrices".
Neben den Verantwortlichen, den Facharbeitern und Fabrikationsangestellten sollten insbesonders auch die „Mozos", also die Lagerarbeiter, Hilfsknechte und Burschen freigestellt werden. – Wohlerhlalten.

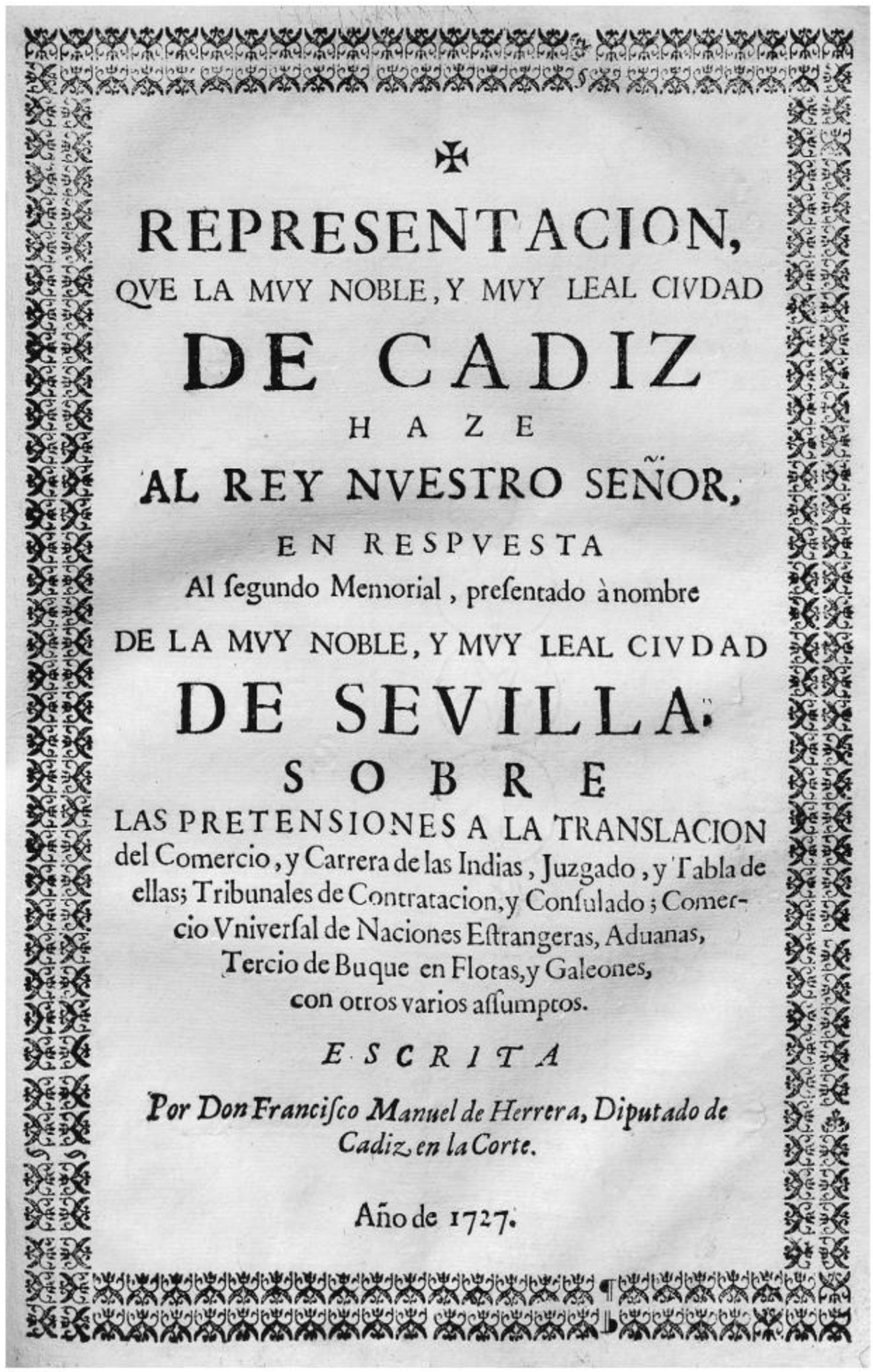
First edition of the decree exempting type founders from military service. Good state. Modern marbled boards.

Abbildung

1890 Indias Occidentales. - Sammelband mit 5 Schriften zu den spanischen Handelsbeziehungen mit den Westindischen Inseln. 5 Werke in 1 Band. 29 x 20 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig, knittrig, fleckig und ohne die Bindebänder) mit hs. RSchild. 1722-1727.

2.400 €

1) Recopilación de diferentes resoluciones y ordenes de S. M. consultas, informes y dictamenes de tribunales, ministros y generales, representaciones de Sevilla y Cádiz, Sondeos, y Reconocimientos de la barra de San Lucar, y del rio Guadalquivir, desde la mar à Sevilla, y otros papeles : sobre si la Casa de Contratacion, el Consulado, y la Tabla y Juzgado de Indias debe residir en Sevilla, Cádiz, ò en otra parte : si los galeones, flotas, y demas navios del comercio entre España, y la America han de cargar y descargar en el Puerto de Bonança, junto à San Lucar, ò en el de Cádiz ... regulacion de derechos de aduana en Sevilla y Cadiz, y otros puntos concernientes à la referida navegacion y comercio. 4 Bl., 92 S. Madrid, Juan Francisco de Blas y Quesada, 1722. - Palau 252567-II: „Raro libro sobre comercio con América en el siglo XVIII". Sabin 68384. Medina 2412. - **2) Francisco Manuel Herrera.** Señor. Cadiz siempre reconocida á la clemencia de vuestra majestad, y elevada ... por medio de Don Francisco Manvel de Herrera, su diputado, dize, que continuelo su inmutable lealtad los esmeros de su zelo en el Real Servicio de V.R. y bien comun, sobre las pretensiones que desde el año de 1717 ha deducido Sevilla para la translacion del Comercio, y carrera de las Indias. 78 S. O. O., Dr. und J. (Cádiz ca. 1725). - Palau 114090. Nicht bei Aguilar Piñal. - **3) Señor, Sevilla postrada a los Reales Pies** de V. Mag. ... recibió una carta, acompañada de un Manifiesto ... en nombre de la ciudad de Cádiz, pretendiendo se revoque, y anule lo resuelto por V. Mag. en su Real Decreto de 21 de Septiembre de 1725. 211 Bl. O. O., Dr. und J. (Sevilla ca. 1725). - Palau 309077. - **4) Copia De Las Diligencias executadas** por el Almirante Real D. Manuel Lopez Pintado ... en la entrada, y salida por la canal de Sanluca, y puerto de Bonanza del navio nombrado Nuestra Señora de Begoña, que se executo el dia veinte de Agosto del año passado de 1723, en virtud de Real orden de Su Mayestad. 75 S.



✠

REPRESENTACION,

QVE LA MVY NOBLE, Y MVY LEAL CIVDAD

DE CADIZ

HAZE

AL REY NVESTRO SEÑOR,

EN RESPVESTA

Al ſegundo Memorial, preſentado à nombre

DE LA MVY NOBLE, Y MVY LEAL CIVDAD

DE SEVILLA:

SOBRE

LAS PRETENSIONES A LA TRANSLACION del Comercio, y Carrera de las Indias, Juzgado, y Tabla de ellas; Tribunales de Contratacion, y Conſulado; Comercio Vniverſal de Naciones Eſtrangeras, Aduanas, Tercio de Buque en Flotas, y Galeones, con otros varios aſſumptos.

ESCRITA

Por Don Franciſco Manuel de Herrera, Diputado de Cadiz en la Corte.

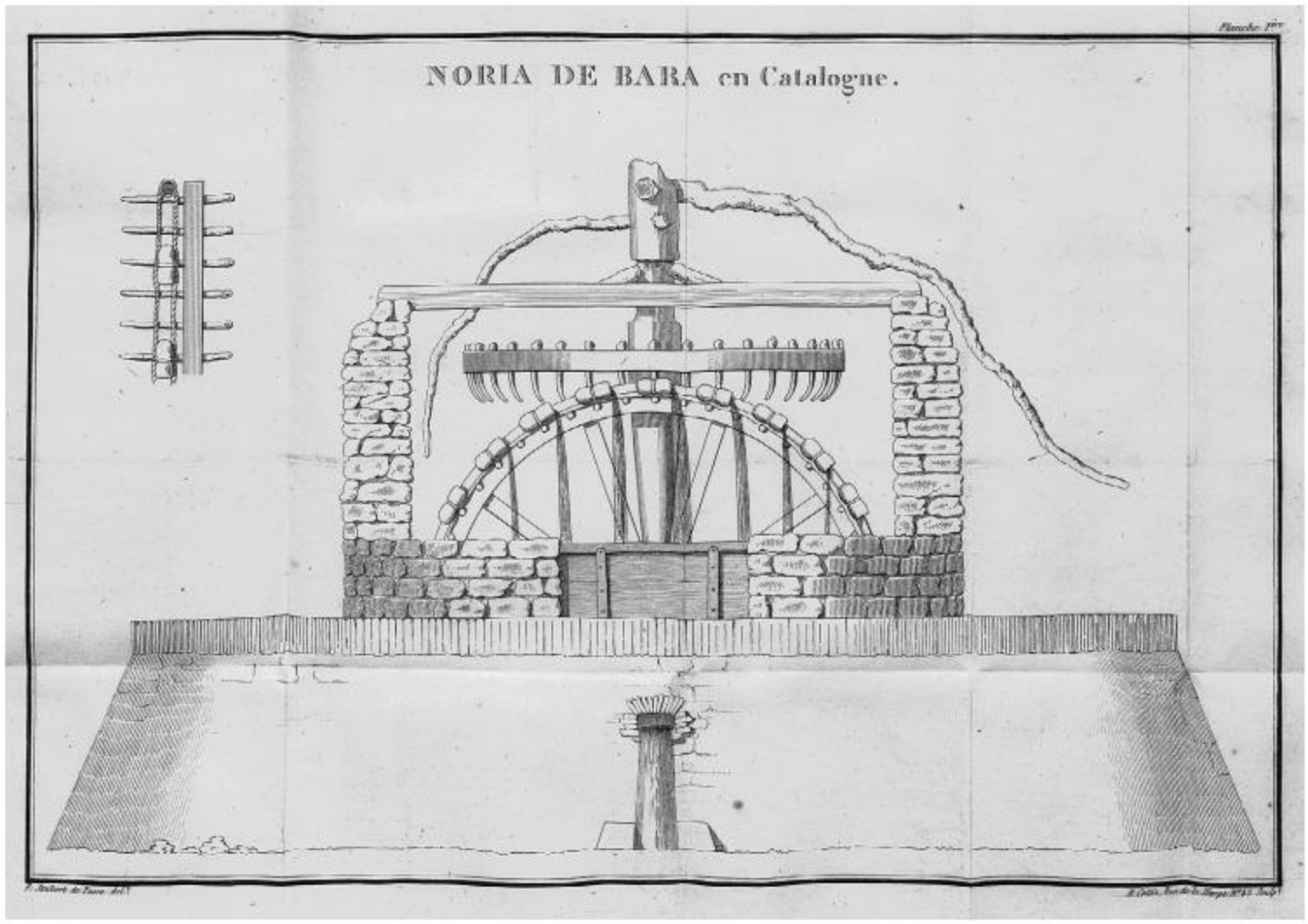
Año de 1727.

1890

Sevilla, o. Dr., 02.09.1726. - Nicht bei Palau und Escudero. - **5) Francisco Manuel de Herrera.** Representación que la muy noble y muy leal ciudad de Cádiz haze al rey Nuestro Señor sobre las pretensiones deducidas por la muy noble y muy leal ciudad de Sevilla, para la translación del comercio y carrera de las Indias, juzgado y tabla de ella. 55 Bl. O. O. und Dr., 1727. Mit typographischer TBordüre. - Palau 114088. Aguilar Piñal IV, 3064. Nicht bei Sabin. – Vereinzelte Gebrauchsspuren, meist nur sehr gering, kaum fleckig, Buchblock teils etwas gelockert, teils gebrochen, schöne Exemplare in zeitgenössischem Einband.

Anthology, 1 vol. containing 5 publications regarding trade relations between Spain and the West Indies. Occasional mostly minor signs of use, hardly stained. Bookblock slightly loose, partly broken. Altogether good copy. Contemporary flexible vellum (wavy, creased, stained, binding ribbons missing) with handwritten spine label.

Abbildung



1893

1891 **„Indice de las pragmáticas,** cédulas, y demás ordenes relativas a varios assumtos". Spanische Handschrift auf Papier. 4 Bl. 31 x 19,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. **Spanien nach 1815.**

60 €

Interessantes handschriftliches Inhaltsverzeichnis, das die Vielfältigkeit der königlich spanischen Erlasse aus den Jahren 1798 bis 1815 in einem Sammelband spiegelt, darunter Erlasse zum Warenverkehr, Abgabenzehnt (diezmos), zum Schmuggel (contrabando), Pacht und Pachtzins (arrendatarios de abitrios), staatlichen Schuld- und Leihscheinen (vales reales) und viele mehr. – Knickspurig, Gebrauchsspuren, etwas fleckig und gebräunt.

Handwritten index to Spanish royal edicts (1798-1815). Creases, signs of use, some stains and browning. Modern marbled boards.

1892 **Jaén. - Linares. - Por la Villa de Linares** ... de los derechos de los quintos y octavos, que producen los metales. 26 Bl. Mit typographischer TBordüre. 28 x 20,5 cm. Moderner Pappband. O. O. und Dr., 1725.

100 €

Erlass des Bürgermeisters von Linares, einer Stadt bei Jaén in Andalusien, die schon im 18. Jahrhundert wegen ihrer Bodenschätze und der angrenzenden Bergbauregion zu einer bedeutende Handelsstadt aufgestiegen war. Geregelt werden die Rechte und Pflichten der Arbeiter in den Blei- und Methangasmienen (minas de plomo, de alcohol): „Por la Villa de Linares y Don Francisco Ayala Davalos y Benavides ... como Procurador Syndico General de ella, en cuyo termino estàn las minas de alcohol, plomo y otros metales y por el Gremio de los trecientos plomero, cuya son en propiedad y possession, fabricantes de ellas: en el pleyto con Don Francisco Miguel Aguirre assentista, y recaudador de los derechos de los quintos y octavos, que producen los metales de dichas minas, à expensas del trabajo de dichos plomeros, y mineros ... sobre tanteo por el derecho de prelacion, que dicha Villa, su Procurador, y Gremio uniformemente tienen introducido de dicho asiento" (Titel). – Das gewöhnliche Stempelsiegel auf dem Titel ausgeschnitten, Stelle hinterlegt, hs. Nummerierung, sauber.

Decree by the mayor of Lineares, regulating the rights and obligations of lead miners. Title with stamp cut out (hole closed), handwritten numbering, clean copy. Modern boards.

1893 **Jaubert de Passa, François Jacques.** Voyage en Espagne dans les années 1816, 1817, 1818, 1819. 2 Bände. 2 Bl., XXIV, 446 S.; 2 Bl., IV, 371 S. Mit 6 mehrfach gefalteten Kupfertafeln bzw. -karten oder -plänen. 22,5 x 13,5 cm. Rosafarbene OBroschur (teils mit Fehlstellen und kleinen Läsuren) in moderner Pappdecke mit goldgeprägtem Lederrückenschild in modernem Pappschuber. Paris, Huzard, 1823.

400 €

Palau 123249. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe dieses überaus wichtigen Werkes, eine der ersten Abhandlungen über Bewässerungskanäle und Pumpvorrichtungen in Spanien, damit ein früher Hinweis auf die immer arider werdende Landschaft. Das Bewässerungssystem mit abfallend gelagerten Rohren und Kanälen, den „Azequias" wurde schon von den Arabern im 10. Jahrhundert in Spanien eingeführt, mit Hilfe von Schaufelrädern konnten Höhenunterschiede ausgeglichen

1894

und auch obere Hanglagen bewässert werden. Von Andalusien breitete sich die Technik im Laufe der Jahrhunderte auch in die fruchtbaren Ebenen Valencias und bis hin in die Überflutungsgebiete und Sümpfe aus.
Ein Traktat, „ou recherches sur les arrosages, sur les lois et coutumes qui les régissent, sur les lois domaniales et municipales, considérées comme un puissant moyen de perfectionner l'agriculture française" (Untertitel).
Die Tafeln mit Geländeplänen, einem interessanten technischen Bau eines Zahnschaufelrads „Nora de Barba", ferner „Barrages du Rio-Mijares", „Diversos ‚Azud'", „Plan de l'Auz de l'Acequia Real d'Alcira, Medidas de los diersos canales" und eine Karte der Ebene von Valence mit den wichtigsten Bewässerungsanlagen. – Etwas wellig, im Block aber sehr sauber und frisch, schöne Exemplare des seltenen Werkes. Unbeschnitten.

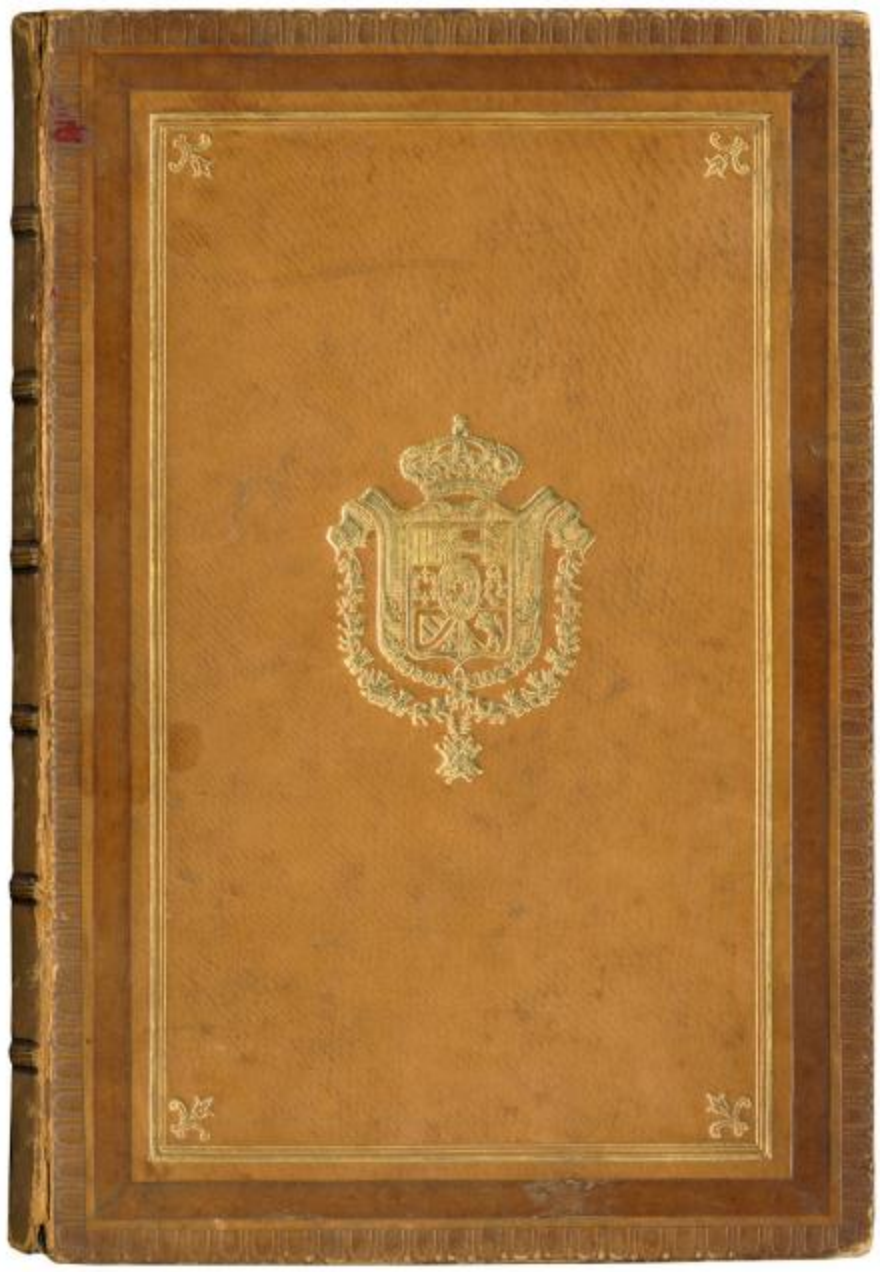
First edition of this important work on irrigation channels and pump devices in Spain. Uncut copy, slightly wavy. Bookblock very clean and fresh. Altogether in very good state. Original pink-coloured wrappers (partly with faults and small tears) bound in modern boards with gilt leather label on spine. Boxed in modern cardboard slipcase.

Abbildung

1894 Jeronimo, Miguel. Kontorbuch des spanischen Silberschmieds Jeronimo. Spanische Handschrift in schwarzbrauner Sepia-Tinte auf Papier. 96 (68 weißen) Bl. (num. 1-75, drei übersprungen, weitere 18 mit gotischem hs. Griffregister). 21,2 x 15,6 cm. Kopertband aus flexiblem Pergament unter Verwendung eines handschriftlichen Antiphonale-Fragments (abgegriffen, leicht wellig, etwas angeschmutzt, Kapitale lädiert) mit Klappe, gerolltem Pergamentknebel und geflochtener Hanfschlinge als Schließe sowie hs. Regeste auf der Klappe (diese löchrig und mit Gazestreifen alt verstärkt). Sevilla oder Cordoba 1579-1580.

1.800 €

Interessantes handschriftliches Kontorbuch, das laut dem Vorbesitzer wohl dem spanischen Gold- und Silberschmied Miguel Jeronimo gehörte, der 1544 bis 1576 in Sevilla nachweisbar ist und danach in die spanische Kolonie Mexiko reiste, um sich danach ab ca. 1580 wieder in Cordoba niederzulassen (vgl. A. Fernandez u. a., in: Encyclopedia de la plata española y virreinal americana, Madrid 1984, Band XVI, S. 212, 267 und 575). In seinem Kontorbuch listet er eine größere Reihe von



1896

Zahlungen auf, die vom Juli 1579 bis Juni 1580 an verscheidene Personen für den Einkauf von Holzkohle geleistet wurden und die Meister Jeronimo für diverse Schmiede- und Vergoldungsarbeiten benötigte. Durch den Amerikahandel kamen aus den neuen Kolonien, vor allem aus Mittelamerika und dem nördlichen Südamerika unermessliche Gold- und Silberschätze über Spanien nach Europa. Dabei galt Sevilla als Hauptumschlagsplatz der wertvollen Metalle, die oft vor Ort schon verarbeitet und veredelt wurden. So bietet dieses Manuskript eine interessante historische Quelle aus dem „Siglo de Oro", der Blütezeit Spaniens im Übergang von der Renaissance zum Barock, das wie kaum eine andere Ära auch visuell seine Spuren hinterlassen hat. Auszuwerten wären auch noch die genannten Namen, einzelne Texteinträge, Preise etc. – Das Register am Anfang ist fast ungenutzt geblieben, so dass zahlreiche Blätter des kostbaren Renaissance-Papiers frei blieben. Es enthält nur auf drei Seiten je wenige Eintragungen. Das erste Blatt mit Löchlein und Schabspuren, eine Wurmspur, kaum fleckig, weniger Tintendurchschlag, Griffregister teils etwas ausgefranst. Insgesamt ein sehr dekorativ gebundenes Buchobjekt in dem hübschen spätmittellaterlichen Kopertband.

Interesting handwritten account book belonging to goldsmith Miguel Jeronimo (who resided in Sevilla from 1544 to 1576, and later travelled to Mexico) according to the previous owner. First pages without entries, so numerous leaves of the precious Renaissance paper remain untouched). Only three pages with small entries. First leaf with small hole, scrape marks, worming. Hardly any stains or ink shining through, thumb register partly slightly frayed. Altogether highly decoratie copy in limp binding. Late medieval flexible vellum using antiphonary fragment (worn, slightly wavy and stained, caps with faults) with edge cover, rolled-up vellum handle and braided hemp string loop as clasp, handwritten register on edge cover (porous, bakked with old strip of gauze).

Abbildung Seite 261

1895 Jordán de Assó y del Río, Ignacio, und Miguel de Manuel y Rodríguez. Instituciones del derecho civil de Castilla. Edicion tercera, corregida notablemente por los autores. 1 Bl., XII, 437 S. 20,5 x 14,8 cm. Sprenkelmarmoriertes braunes Kalbsleder d. Z. (nur geringe Kratzer) mit goldgeprägtem RSchild, RVergoldung, doppelte Blindfileten auf den Deckeln und Rotschnitt. Madrid, Imprenta Real de la Gazeta, 1780.

100 €

Palau 18719. Nicht bei Enaudi und Goldsmiths. – Der erste Teil dieses Werkes widmet sich dem Zivilrecht, der zweite und dritte ausschließlich ökonomischen Fragen: „Testamentaria, Mayorazgos, Servidumbres, Hipotecas, Préstamos y Empréstitos, Arredamientos, Compañias y Sociedades, Contratos" und vieles mehr. – Vereinzelt gering fleckig, gutes Exemplar.

The first part of this publication focuses on civil law, the second and third part exclusively on economics. Occasional light stains. Good copy. Contemporary brown speckle-marbled calf (few minor scratches) with gilt spine, gilt spine label, double blind-stamped fillets on both covers, and red edges.

1896 Jordana y Morera, Ramón. Notas sobre los alcornocales y la indústria corchera de la Argelia. XXII, 166 S. Mit einigen Textdiagrammen und 8 lithographierten Tafeln. 23,2 x 15,5 cm. Hellbraunes gegklättetes Kalbsleder d. Z. (Gelenke gebrochen, leicht beschabt) mit goldgepr. RTitel, dreifachen Deckelfileten und goldgepr. Wappensupralibros der spanischen Könige auf beiden Deckeln, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. Madrid, Colegio Nacional de Sordo-Mudos y de Ciegos, 1884.

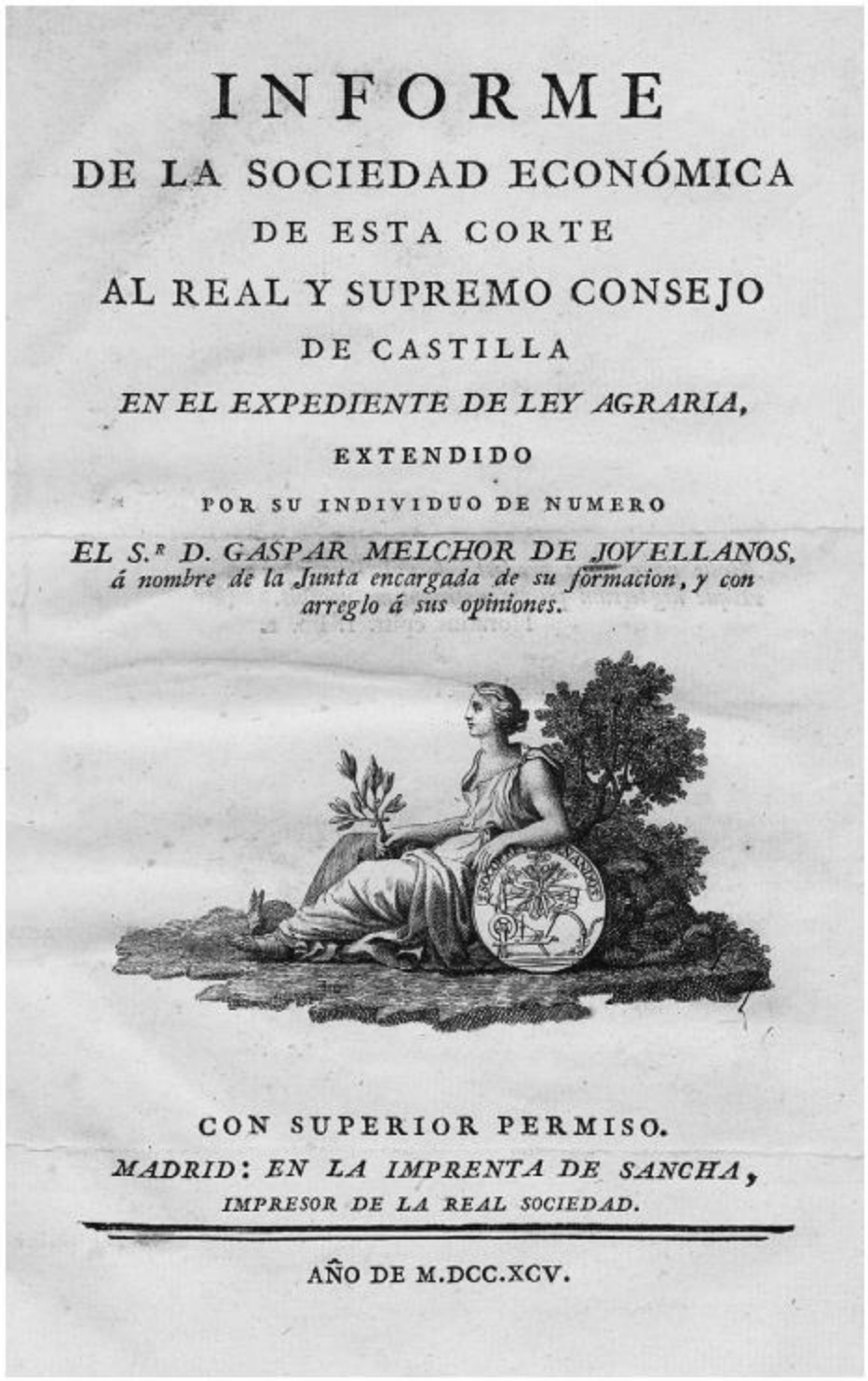
350 €

Palau 124921. – Erste Ausgabe dieser Untersuchung über die Korkeichen- und die Korkindustrie (los alcornocales, la indústria corchera) im Nordafrikanischen Algerien, die von der Spanischen Krone kontrolliert wurde. Die Tafeln zeigen Anleitungen der Korkverarbeitung, beispielsweise eine Maschine zur Herstellung von Flaschenkorken: „Máquina para hacer los tapones. Sistema Tousseau". – Nur vereinzelt unwesentlich fleckig, prachtvoll gebunden.

First edition of this study on cork oaks and the cork industry. Only few scattered stains. Magnificent binding. Contemporary smoothed light-brown calf (joints broken, slightly scraped) with gilt spine title, triple cover fillets, gilt armorial centrepiece of the Spanish kings on both covers, gilt inside borders, gilt edges.

Abbildung

1897 Jovellanos, Gaspar de. Informe de la Sociedad Económica de esta Corte al Real y Supremo Consejo de Castilla en el expediente de ley agraria. 2 Bl., 149 S., 1 w. Bl.


INFORME
DE LA SOCIEDAD ECONÓMICA
DE ESTA CORTE
AL REAL Y SUPREMO CONSEJO
DE CASTILLA
EN EL EXPEDIENTE DE LEY AGRARIA,
EXTENDIDO
POR SU INDIVIDUO DE NUMERO
EL S.R D. GASPAR MELCHOR DE JOVELLANOS,
á nombre de la Junta encargada de su formacion, y con arreglo á sus opiniones.
CON SUPERIOR PERMISO.
MADRID: EN LA IMPRENTA DE SANCHA,
IMPRESOR DE LA REAL SOCIEDAD.
AÑO DE M.DCC.XCV.

1897

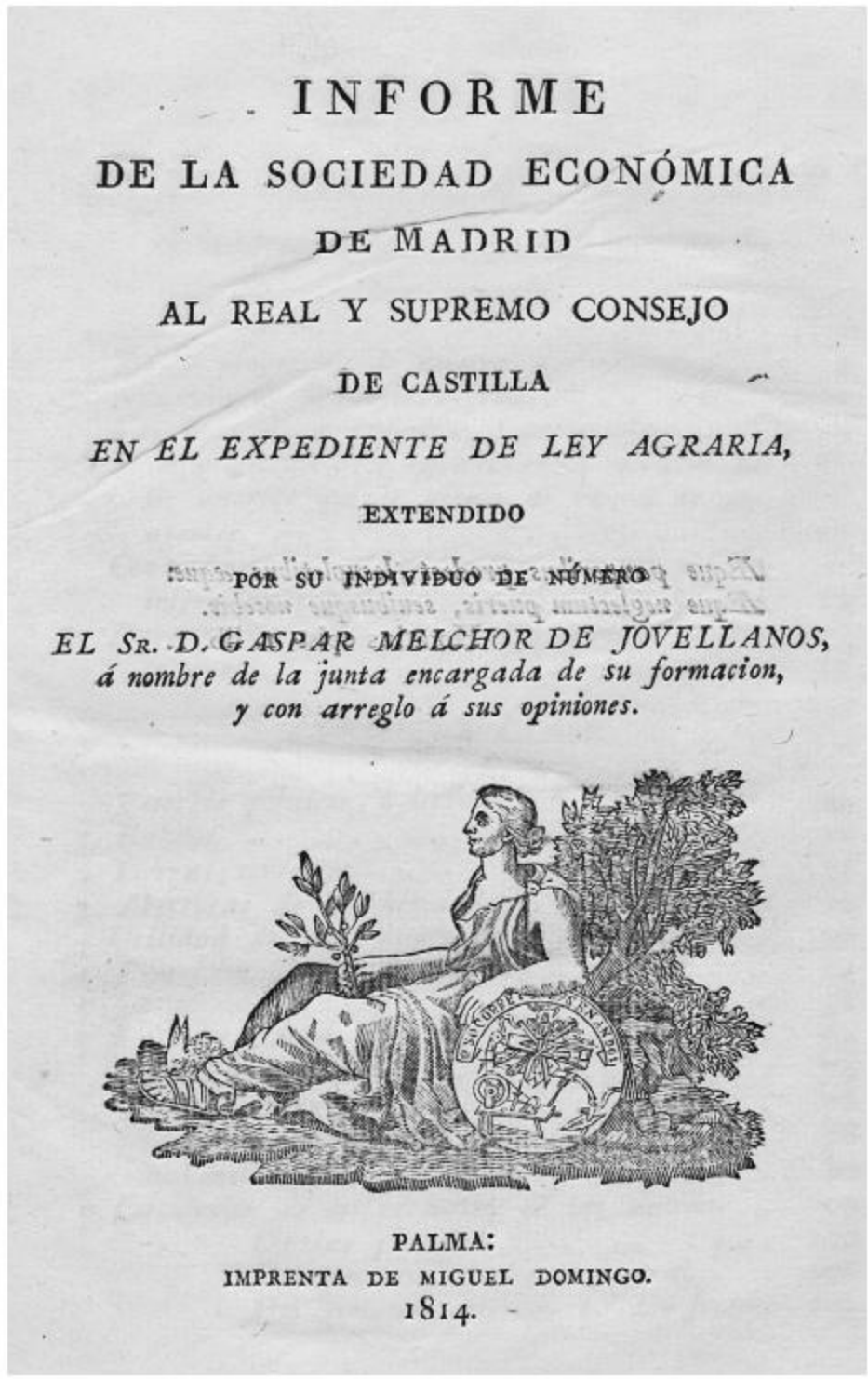
Mit gestochener TVignette. 26 x 19,8 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (minimal berieben, kaum beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung sowie Rotschnitt. Madrid, Sancha, 1795.

200 €

Goldsmiths-Kress 16219. OCLC 21921971. – Erste Ausgabe der Abhandlung über das spanische Agrarrecht am Ende des 18. Jahrhundert. Das ökonomische Hauptwerk des Staatsmanns und Politikers sowie bedeutender Dichter und Schrifststellers der spanischen Aufklärung Gaspar Melchor de Jovellanos (1744-1811). – Kaum fleckiges, sehr schön erhaltenes und dekorativ gebundenes Exemplar. Vorsatz mit gestochenem Wappenexlibris der „Biblioteca de Don A. Canovas del Castillo".

First edition of the treatise on 18th century Spanish agricultural law. Hardly stained. Copy in very good state. Decorative binding. Contemporary marbled calf (minimally rubbed, hardly scuffed) with gilt spine, gilt spine label, red edges.

Abbildung


INFORME
DE LA SOCIEDAD ECONÓMICA
DE MADRID
AL REAL Y SUPREMO CONSEJO
DE CASTILLA
EN EL EXPEDIENTE DE LEY AGRARIA,
EXTENDIDO
POR SU INDIVIDUO DE NÚMERO
EL SR. D. GASPAR MELCHOR DE JOVELLANOS,
á nombre de la junta encargada de su formacion,
y con arreglo á sus opiniones.
PALMA:
IMPRENTA DE MIGUEL DOMINGO.
1814.

1898

1898 Jovellanos, Gaspar de. Informe de la Sociedad Económica de Madrid al Real y Supremo Consejo de Castilla en el expediente de ley agraria. 2 Bl., 192 S. Mit hübscher Holzschnitt-TVignette. 20,2 x 14 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (beschabt, nur kleine Fehlstellen) mit goldgeprägtem RSchild und Rückenfileten. Plalma, Miguel Domingo, 1814.

100 €

Palau 125242b. – Gedruckt in der Hauptstadt der Baleareninsel Mallorca während der napoleonischen Besatzungszeit. So zeigt die Titelvignette eine Muse ganz „alla antica", typisch für den „Empire-Stil". Die Erstausgabe war schon 1795 erschienen. – Die hübschen Kattunpapiervorsätze leimschattig, minimal gewellt, vereinzelt gebräunt oder fleckig, gutes Exemplar.

Coloured block-print paper glue stained, slightly wavy, occasionally browned or stained, nice copy. Marbled contemporary calf (scuffed, minor faults) with gilt spine title and spine filets.

Abbildung

1899 Jovellanos, Gaspar Melchor de. D. Gaspar de Jovellanos a sus compatriotas. Memoria en que se rebaten las calumnias divulgadas contra los individuos de la Junta Central. Se dá razon de la conducta y opiniones del autor desde que recobró su liberdad. Con notas y apéndices. 10 Bl., CXXXI, CLVI, 203 S. 19,8 x 14 cm. Marmoriertes dunkelbraunes Kalbsleder d. Z. (kaum bestoßen) mit goldgepr. RSchild und Filetenvergoldung auf dem Rükken. La Coruña, Francisco Cándido Perez Prieto, 1811.

350 €

Palau 125247. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der politischen Schrift zum Unabhängigkeitskampf der iberischen Halbinsel gegen die Herrschaft Napoleons, von dem aus Gijón stammenden Schriftsteller, Politiker und Juristen Gaspar Melchor de Jovellanos (1744-1811). „En 1811, España estaba en mitad de su Guerra de la Independencia. José Bonaparte, hermano de Napoleón, en el trono, y los distintos territorios, levantados contra el francés. Jovellanos, que había rechazado formar parte del Gobierno de Bonaparte, representó a Asturias en la Junta Central, el órgano que asumió el poder del Estado en ausencia de Fernando VII durante la ocupación napoleónica. Sucedida la Junta por el Consejo de Regencia que debía organizar las Cortes constituyentes, Jovellanos dejó Cádiz ... En el fondo de ese jardín, que llega a cerrarse en bosque, está lo que llaman la fuente de Jovellanos, en un rincón en el que se forma un semicírculo de tierra y, a su pie, un caño conduce un chorro de agua. Frente a él hay una alta mesa de piedra y detrás una bancada también de piedra. Es un escenario de humedad, penumbra, musgo, murmullo del torrente de La Nogueira y de la fuente en el que se afirma que Jovellanos terminó y firmó ese ‚apéndice' a la ‚Memoria en defensa de la Junta Central', lo que resulta verdaderamente plástico" (Noticias siglo XXI, 151117). – Nur minimal angestaubt, schönes, auch dekorativ gebundenes Exemplar. Äußerst selten, da die Auflage zum größten Teil zerstört wurde, kaum jemals im Handel.

First edition of this publication on the fight for independence and against Napoleonic rule on the Iberian peninsula. Minimally dusty. Altogether beautiful copy, decorative binding. Extremely rare and hardly ever for sale, since the edition was largely destroyed. Contemporary dark-brown marbled calf (hardly bumped), spine with gilt label and gilt fillets.

1900 Belagarde, Juan Bautista. - Las ideas al establecimiento de un estanco, y poner en una sola mano, todas las sedas que se perciven en los Reynos de Valencia, Murcia, Orihuela, Aragon, y Orillas del Ebro. Spanische Handschrift auf Papier. 36 nn. Bl. 30 x 20 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid um 1755.**

100 €

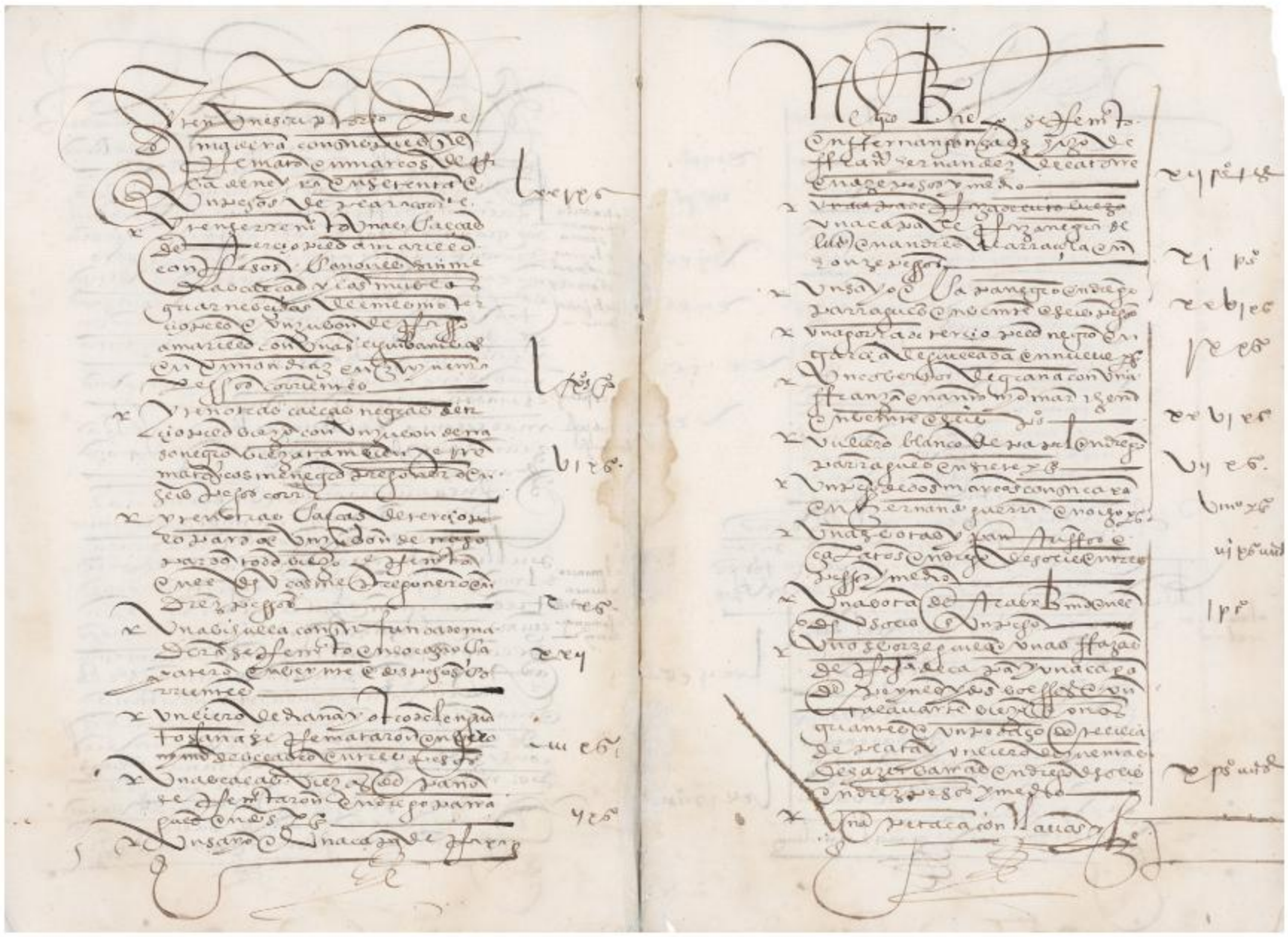
Streitschrift gegen den Vorschlag des Ökonomen Don Juan Bautista Belagarde (wohl 1648-1734), der vorgeschlagen hatte, eine staatliche Bank in Valencia, Murcia, Orihuela, Aragon und in den Städten am Ufern des Ebro zu errichten, und zwar lehnt der anomye Autor dieses aus ökonomischen und kommerziellen Gründen vehement ab: „Las ideas que propone D. Juan Bautista Belagarde, y sus adherentes para la formación de una compañia se reducen substancialmente al establecimiento de un estanco, y poner en una sola mano, todas las sedas que se perciven en los Reynos de Valencia, Murcia, Orihuela, Aragon, y Orillas del Ebro" (vgl. Los 200). – Nur unwesentlich fleckig, gutes Exemplar, leicht knapp beschnitten.

Polemic pamphlet against the establishment of a national bank in Valencia, Murcia, Orihuela and other cities. Minor stains, closely trimmed. Altogether good copy. Modern boards with marble paper covering.

1901 Juan de Valtierra. Testamentaria ejecutiva. Spanische Handschrift in sauberer Kanzleischrift mit Sepiatinte auf Papier. 164 (von 166?)beidseitig beschriebene Bl. 34 Zeilen. Ca. 31,5 x 22,5 cm. Hanfschnurbindung, ohne Einband. Eingelegt in moderne mit grauem Grobleinen bezogene Kassette. Cuzco, Peru, 1569.

5.000 €

In kalligraphischer Kanzleischrift, „cursiva, típica procesal castellana del siglo XVI" mit braunschwarzer Sepiatinte auf Papier abgefasste Handschrift als Abschrift von 155 kleineren Dokumenten, die die Testamentsvollsteckrung eines Don Juan de Valtierra betreffen. Er stammte aus Sevilla und starb dann in der Gegend um Cuzco in Peru, im Februar 1568, wo er die letzten Jahre seines Leben unter der Autorität des Generals Gerónimo Costilla, dem obersten Verwaltungsrichter arbeitete, dem „Corregidor y Justicia Mayor", den er bei dessen Abwesenzeit als Vize vertrat.
Die Handschrift, die wohl die einzige Quelle dieses Textes ist, ist insofern von großer historischer und kulturhistorischer Bedeutung, als sie einen höchst interessanten Querschnitt des Lebens, sowohl des „offiziellen" wie des „privaten" der ersten Generationen der Kolonisation Lateinamerikas gibt.
Dargestellt werden das wirtschaftliche Gegeneinander der Landwirtschaft und des Bergbaus. Einerseits schürften die Spanier nach Gold und Silber in den Mienen, mussten andererseits aber auch die Urbarmachung und die Bebauung der Felder forcieren, die ihnen einzig die Möglichkeit zum Aufenthalt und Unterhalt gaben.
So nehmen die Aktivitäten um den Anbau von Getreide, von Weinstökken, aber auch die Viehwirtschaft mit der Zucht von Schafen und Hausschweinen einen großen Teil der Dokumente ein.
„Contiene los documentos (155) que conforman la testamentaría ejecutiva de Juan de Valtierra, natural de Sevilla, fallecido en el término de la ciudad de Cuzco (Perú) en el mes de Febrero de 1568 bajo la autoridad y actuaciones del General Gerónimo Costilla, Corregidor y Justicia Mayor de dicha ciudad, o en su ausencia, por é, el Teniente de Corregidor, licenciado Antonio Samaniego de la Torre ante el escribano público Antonio Sanchez.
El valor histórico se centra fundamentalmente en la ilustración de la vida social y económica de la, relativamente recién instalada, presencia española en América, a través de los diferentes aspectos, que van desde lo jurídico a lo cotidiano, y que giran alrededor de la figura oscura, pero muy representativa de uno de los colonizadores de primera época" (Text der beiliegenden Dokumentation).
Als Unterkommandant des großen Land- und Guts- sowie Produktionsstätten- und Minenbesitzers Diego Mexía war Juan de Valtierra juristischer Verwalter dessen Liegenschaften, was den großen Umfang der testamentarischen Anweisungen erklärt. Mehr als für sein persönliches Erbe ist die Schrift unter dem Gesichtpunkt der authentischen Rekonstruktion einer Wirtschaftseinheit und eines juristischen Zuständigkeitsbereichs im Norden des kolonialen Südamerikas von Bedeutung. Auch die zahlreichen im Testament bedachten und genannten Personen sprechen eine eindrucksvolle Sprache der Ausdehnung und Komplexität der Wirtschaft: Juan de Valtierra era un subencomendero de Diego Maxía, poseedor de una importante encomienda de indios, consistente en tierras y minas la importancia de la cual justifica el volumen de documentos que complementan las últimas voluntades de Juan de



1901

Valtierra, más que por su fortuna personal por la complejidad de los bienes bajo su administración, que provocará incluso ciertas tensiones jurídicas entre el sustituto del difunto en la encomienda y el abacea del mismo.
Otros de los elementos de interés del documento son la cantidad de personajes que aparecen en los avatares testamentarios, con todas las ventajas e inconvenientes de este tipo de relaciones nominales, que son en todo caso muestra de la complejidad de las relaciones sociales en estas areas de frontera y la permeabilidad, relación entre los grupos sociales que provoca; asimismo, la relación nominal de enseres y pertenecias del difunto que permite imaginar perfectamente su nivel de vida" (ebenda). – Etwas gebräunt, durchgehend leicht feuchtfleckig und mit Braunfleckchen, aber nur wenigen Randläsuren mit Textverlust. Das erste Blatt mit größerem Eckverlust (aber kaum Textverlust), mit Randverstärkung, wenige hinterlegte Bugschäden, am Ende bricht der Text ab, es fehlen einige Blätter, sonst aber in sich komplett. Meist sehr gut lesbar durch die saubere Kanzleischrift. - Beiliegt: **Ausführliche Dokumentation** mit der Transkription der Indexeinträge von 1-154 sowie einer generellen Wertung etc. in spanischer Sprache.

Script in calligraphic handwriting (black-brown sepia ink on paper). Copy of 155 smaller documents regarding the execution of a certain Don Juan de Valtierra's will. Some browning, throughout light damp stains and small brown stains, only few tears with loss of text. First leaf with torn off corner (hardly any loss of text), reinforced edges, few restored faults in the binding margin. Last few leaves missing, text suddenly ends, otherwise in itself complete. Mostly easy to read. Enclosed: Detailed documentation including transcript of index entries 1-154 and an overall evaluation in Spanish language. Hemp cord binding, no wrapper. Filed in modern cassette with grey cloth covering.
Abbildung

1902 Laborde, Alexandre de. Del espiritu de asociacion aplicado á cuanto puede interesar al procomunal de una nacion y al fomento de la riqueza pública y privada. XII, 403 S. 20,5 x 14,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel und leinernen Deckelbezügen. Valladolid, Aparicio, 1834.

100 €

Palau 128989. Vgl. Goldsmiths'-Kress 28428. OCLC, 18446447. – Erste spanische Ausgabe des im selben Jahr 1834 in Paris erschienenen Titels: „De l'esprit d'association dans tous les intére^ts de la communauté, ou, Essai sur le complément du bien-e^tre et de la richesse en France par le complément des institutions", das staats- und wirtschaftstheoretische Hauptwerk von dem französischer Diplomaten und Politiker Louis-Joseph-Alexandre, Comte de Laborde (1773-1842). – Leicht wellig, kaum fleckig, gutes Exemplar. Sehr selten, nur dreimal in Spanien nachweisbar.

First Spanish edition, published in the same year as the French original. Slightly wavy, hardly any stains. Altogether in good state. Very rare, only three copies verifiable in Spain. Modern half calf with gilt spine title and cloth covers.

1904

1903 Laguna de Cameros. - Don Carlos, por la gracia de Dios Rey de Castilla ... sabed que Juan Herreros, Joseph Garcia de Tejada, y demas vecinos comerciantes y fabricantes de la Villa de Laguna de Cameros. 2 Bl. 30,5 x 19,5 cm. Moderner Karton. Madrid 1783.

200 €

Nicht bei Palau, noch bei Goldsmiths. – Petition der Bewohner des Städtchens Villa Laguna de Cameros in der Region La Rioja in Nordspanien, die von ihnen gewebten Tücher und Stoffe in den „Cuatro Reinos de Andalucía" anbieten und vertreiben zu können. Die vier „Andalusischen Reiche" (auch „quatro reynos del Andaluzia") waren die vier der Krone von Kastilien direkt unterstellten Länder südlich der Sierra Morena, im Süden der iberischen Halbinsel: Das Königreich Córdoba (1236), das Königreich Jaén (1246), das Königreich Sevilla (1248) sowie das das Königreich Granada (1492), die seit den jeweils verschiedenen Jahren der Reconquista ihren Status bekommen hatten. Sie formieren die Region Andalusien, die heutige „Provicia autónoma española de Andalucía".
In der Petition wird gefordert, das Rioja umherziehende Händler ausschicken kann, ohne das dieselbigen unter Gruppe der „buhoneros ociosos o vagos extraños" fallen, also die Landstreicher, „Tunichtgute und Faulpelze". Neben Laguna werden die Forderungen auch für Ajamil de Cameros formuliert. Die Petition fällt zusammen mit der aktuellen Finanznot der genannten Städte, die vor allem durch die Ernteausfälle bedingt ward. – Mit Falt- und Knickspuren und entsprechenden Falzflecken und winzigen Löchlein, zweifach gestempelt mit dem „Sello quarto, veinte maravedis, año de mil-setecientos y ochenta y tres". Letzte Seite mit der Unterschrift des königlichen Sekretärs Pedro Escolano de Arrieta. Sehr selten.

Petition by the citizens of Villa Laguna de Cameros to sell their cloth and fabrics in the Four Kingdoms of Andalusia. Folds and creases with respective stains and tiny holes. Two stamps, last page signed by royal secretary Pedro Escolano de Arrieta. Very rare. Modern boards.

1904 Laínez, José. El privado christiano, deducido de los vidas de Joseph y Danill, que fueron Valanzas de la Validos en el fiel contraste de el pueblo de Dios. 7 Bl., 72 (recte 76), 316 S. Mit Kupfertitel und 2 Kupfertafeln. 28,8 x 20,6 cm. Flexibles honigfarbenes Pergament d. Z. (eine Ecke und Kanten etwas abgeschürft, teils leicht offen, etwas wellig, kaum fleckig, nur noch mit 1 Bindeband). (Madrid), Imprenta del Reyno, 1641.

400 €

Palau 133379. Colmeiro 237. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der Schrift des Augustinermönches José Laínez (1590-1667), der sich als politischer Schriftsteller und persönlicher Prädikant König Philipps IV. mit seiner Schrift „El privado christiano" um die Legitimation des Gemeinwesens und Staates verdient machte, „hacía una defensa del gobierno y del valimiento al que atribuía un origen providencial. Serán estos últimos los temas que le ocupen en la obra que más fama le daría, a pesar de algunos plagios: ‚El privado cristiano deducido de la vidas de José y Daniel, que fueron balanza de los validos', impresa en Madrid en 1641, donde tomando como modelo las figuras bíblicas de José y Daniel justificaba la figura del valido." (zit. nach Negredo, 2001, 247f.). Tatsächlich erscheinen auf dem prachtvollen Kupfertitel auch die beiden Figuren des „Ioseph Virrey en Egipto" und „Daniel Presidente en Caldea" als „Pater Regis" und „Tertius in Regno". Sie sind dargestellt vor mächtigen korinthischen Säulen und thronen auf einem von zwei Pferden gezogenen Streitwagen bzw. stehen auf drei grimmigen Löwen. Die beiden Kupfertafeln mit Porträts von Philipp IV. von Spanien, gestochen von Juan de Noort. – Nur ganz vereinzelte Braunfleckchen, im Block sehr frisch, etwas knapp beschnitten (lediglich eine Zeile im Kupfertitel abgeschnitten). Sehr schönes Exemplar des seltenen Drucks.

First edition of Augustinian monk Laínez' manuscript which served to legitimize the concepts of community and the state. Copper title, two copperplates. Only few and small scattered brown stains. Bookblock very fresh, somewhat closely trimmed (only one line of the copper title cut off). Very beautiful copy of this rare print. Contemporary flexible honey-coloured vellum (one corner and cover edges slightly scraped, partly loosened from boards, slightly wavy, hardly stained, only 1 binding ribbon).

Abbildung

Über den Warenhandel zwischen Santa Cruz und Sevilla

1905 Las seis Quentas formadas de los principales géneros que se embarcan para Indias, en que se conoce el grande beneficio al Real Erario, y naturales Españoles que van y vienen de Indias. Spanische Handschrift auf Papier. 6 Bl. 30,5 x 21 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid um 1727.**

200 €

Handschriftliche Aufstellung der sechs wichtigsten Rechnungen (Quentas - Cuentas) über die Handelsgüter (géneros), die von den amerikanischen Kolonien (Santa Cruz) zum spanischen Mutterland (Sevilla) und umgekehrt verschifft wurden - eine höchst interessante Handelsbilanz, die alle „gastos", „haverias" und „productos minieras" mit den entsprechenden Zahlen nennt. – Sepiatinte teils etwas blass, aber meist gut lesbar, kaum Gebrauchsspuren.

Script listing the six most important accounts regarding the trade goods shipped between mainland Spain and the American colonies. Sepia ink in parts slightly faint, but mostly easy to read, hardly any signs of use. Modern boards with marble paper covering.

1906 Lasteyrie, Charles de. Traité sur les bêtes-à-laine d'Espagne, leur éducation, leurs voyages, la tonte, le lavage et le commerce des laines, les causes qui donnent la finesse aux laines. XVI, 356 S. Mit mehrfach gefalteter Kupferstichtafel von van Maelle nach Lasteyrie. Halbleder d. Z. (etwas beschabt und berieben, leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und Filetenvergoldung. Paris, A.-J. Marchant, o. J. (1798).

100 €

Palau 132715. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der wichtigen, seltenen Abhandlung über die spanischen „Wollviecher", die „bêtes-à-laine", also alle scherbaren, weidenden Tiere wie vor allem das Schaf, von dem französischen Öko- und Agronomen Charles Philibert de Lasteyrie du Saillant (1759-1849), eines der bedeutendsten Wirtschaftstheoretiker Frankreichs. – Titel mit hs. Besitzvermerk, etwas fleckig, angestaubt und leicht gebräunt, insgesamt aber ordentlich.

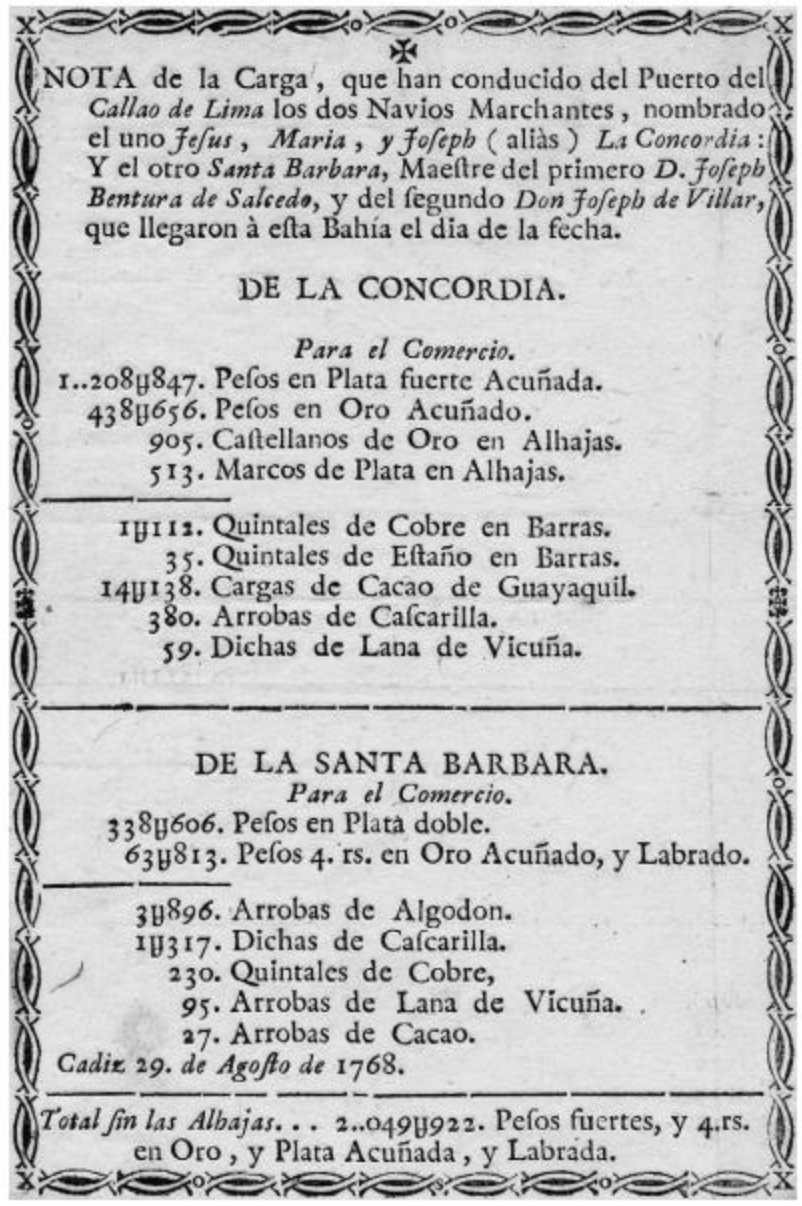
First edition of this important and rare treatise on Spanish „wool animals", mainly sheep. Fold-out copperplate. Title with handwritten owner's mark, slightly stained, dusty and browned. Altogether decent state. Contemporary half calf (slightly scuffed, scraped and bumped) with gilt spine title and gilt fillets.

1907 Lasteyrie, Charles Philibert de. Histoire de l'introduction des moutons a laine fine d'Espagne, dans les divers états de l'Europe, et au Cap de Bonne-Espérance. État actuel de ces animaux, leur nombre, les différentes manières dont on les élève, les avantages qu'en retirent l'Agriculture, les Fabriques et le Commerce. 2 Bl., 271 S. Mit mehrfach gefalteter Tabelle. 20 x 12,5 cm. Modernes Halbleder mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris, Levrault, 1802.

100 €

Palau 132716. INED 2669. – Erste Ausgabe des Hauptwerks zur spanischen Schafzucht. „Agronomique Lasteyrie attribue à l'amérlioration des bêtes à laine une importance notoire pour le développement de l'agriculture et du commerce" (INED). – Vortitel mit Randläsur, sonst sauber und frisch.

First edition of the main work on Spanish sheep breeding. Halftitle with minor tear, otherwise nice copy. Modern half calf with gilt spine title and gilt spine.



NOTA de la Carga, que han conducido del Puerto del *Callao de Lima* los dos Navios Marchantes, nombrado el uno *Jesus, Maria, y Joseph* (aliàs) *La Concordia*: Y el otro *Santa Barbara*, Maeſtre del primero *D. Joſeph Bentura de Salcedo*, y del ſegundo *Don Joſeph de Villar*, que llegaron à eſta Bahía el dia de la fecha.

DE LA CONCORDIA.

Para el Comercio.

1..208ɥ847. Peſos en Plata fuerte Acuñada.
438ɥ656. Peſos en Oro Acuñado.
905. Caſtellanos de Oro en Alhajas.
513. Marcos de Plata en Alhajas.

1ɥ112. Quintales de Cobre en Barras.
35. Quintales de Eſtaño en Barras.
14ɥ138. Cargas de Cacao de Guayaquil.
380. Arrobas de Caſcarilla.
59. Dichas de Lana de Vicuña.

DE LA SANTA BARBARA.

Para el Comercio.

338ɥ606. Peſos en Plata doble.
63ɥ813. Peſos 4. rs. en Oro Acuñado, y Labrado.

3ɥ896. Arrobas de Algodon.
1ɥ317. Dichas de Caſcarilla.
230. Quintales de Cobre,
95. Arrobas de Lana de Vicuña.
27. Arrobas de Cacao.

Cadiz 29. de Agoſto de 1768.

Total ſin las Alhajas... 2..049ɥ922. Peſos fuertes, y 4.rs. en Oro, y Plata Acuñada, y Labrada.

1909

1908 Letras de Cambio. Pragmática Sanción por la qual se declara y establece lo que debe observarse en el pago y aceptación de letras de cambio, para evitar tergiversaciones y providencias arbbitratias e inconstantes. 6 Bl. Mit großen Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Pedro Marín, 1782.

100 €

Nicht bei Palau, nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der seltenen Schrift über Wechselobligationen. – Gutes, sauberes Exemplar.

First edition of this rare publication on acceptance liabilties. Good clean copy. Modern marbled boards.

Gold, Silber, Kupfer, Zinn und Vicuña-Wolle aus Peru

1909 Lima. - Nota de la Carga, que han conducido del Puerto de Callao de Lima los dos navios marchantes, nombrado el uno Jesus, Maria, y Joseph (alias) la concordia, y el otro Santa Barbara, maestre del primero D. Joseph Bentura de Salcedo, y del Segundo Don Joseph de Villar, que llegaron a esta Bahia el dia de la fecha. 1 S. Mit typographischer Bordüre. 17 x 11 cm (auf den Bordürerand beschnitten), punktmontiert auf modernes Trägerpapier 27,5 x 20 cm. Moderner Karton mit Buntpapierbezug. Cádiz 1768.

200 €

1912

Nicht bei Goldsmiths, nicht bei Palau. – Ladungsbescheid der Schiffe „La Concordia“ und „Santa Barbara“, die überaus reich beladen mit Gold und Silber vom peruanischen Hafen in Callao de Lima zusammen mit der Flotte der Schiffe „Jesus“, „Maria“ und „Joseph“ nach Spanien aufbrachen. Aufgeführt sind die exakten Gewichte „Pesos“ der teils schon zu Münzen geprägten Edelmetalle („metalos acuñados“) wie Gold und Silber („plata y oro“), aber auch Kupfer („cobre“), Zinn („estaño“) in Barrenform („en barras“). Daneben wurden auch Ladungen mit Kakao („Cargos de cacao de Guayaquil“), Wolle der Vicuñas, der kostbarsten, teuersten Lama-Unterart („Lana de Vicuña“) sowie seltene Tropenhölzer („Arrobas de Cascarilla“; „Dichas de Cascarilla“) transportiert.
Ein höchst seltenes, möglicherweise einzig erhaltenes, Dokument des spanisch-südamerikanischen Seehandels, der Ausbeutung der Kolonien und des Ursprungs des sagenhaften Reichtums des europäischen Mutterlandes. – Tadellos, nicht bibliographisch nachweisbar.

Cargo notice of the „La Concordia“ and „Santa Barbara“ shipping gold and silver from Callao de Lima (Peru). Mint copy, biobliographically unverifiable. Modern boards with coloured paper covering.

Abbildung Seite 267

1910 Lisboa. - Memorias economicas da Academia Real das Sciencias de Lisboa, para o adiantamento da agricultura, das artes, e da industria em Portugal, e suas conquistas. 5 Bände. Mit 9 mehrfach gefalteten Tabellen und 6 meist vielfach gefalteten Kupfertafeln. 20,5 x 14 cm. Dunkelgrünes Halbleder d. Z. (Kapitale teils leicht abgeschürft, wenige Abriebspuren, etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Lissabon, Academia Real das Sciencias, 1789-1815.

150 €

OCLC 23645175. Nicht bei Palau und Goldsmiths-Kress. – Erste Ausgabe der Aufzeichnungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Lissabon. Das Werk bietet eine außergewöhnlich detailreiche Darstellung der portugiesischen Wirtschaft, in der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Industrie, eine überaus reiche Forschungsquelle. – Mehrfach sauber gestempelt, einige Blätter in Blau, gering angestaubt, kaum Gebrauchsspuren.

First edition of the records of the Royal Academy of Sciences in Lisbon. Multiple clean stamps, some blue-coloured leaves, slightly dusty, hardly any signs of use. Contemporary dark-green half calf (caps with light abrasion, few scuff marks, bumped and scraped) with gilt spine and spine title.

1911 (Lisola, François Paul, Barón de). Defensa de estado y de iustitia contra el designio manifiestamente descubuierto de la Monarquia universal debaxo d'el vano pretexto de las pretensiones de la Reyna de Francia. 1 Bl., 287 S., 6 Bl. Pergament d. Z. (gering angestaubt, ohne Schließbänder) mit hs. RTitel. O. O. und Dr., 1667.

200 €

Palau 69671. Nicht bei Goldsmiths und Einaudi. – Extrem seltene Erstausgabe, dem Diplomaten, Publizisten und Ökonomen Franz Paul Lisola (1613-1674) zugeschrieben. Im selben Jahr wurde das Werk auch in französischer Sprache in Brüssel herausgebracht, es folgten Übersetzungen ins Italienische in Neapel und eine weitere spanische Ausgabe. „Este ejemplar había pertenecido en el siglo XVII, a Matias de los Reynes Valenzuela, escritor español“. – Vorsatz mit langem Bleistifteintrag des spanischen Botschafters während der Republik, dem Direktor der Zeitung „Leviatán“, Don Ljuis Arasquitain. Titel mit älterem Eintrag, etwas angestaubt, sonst im Block sauber.

Extremely rare first edition, attributed to diplomate, publicist ad economist Franz Paul Lisola. The work was also published in French in the same year. Endsheet with long pencil entry by the Spanish ambassador and director of the journal „Leviatán“. Title with older entry. Slightly dusty, bookblock otherwise clean. Contemporary vellum (slightly dusty, hasps missing) with handwritten spine title.

1912 Lopez Perella, Joaquin. Dissertation Sobre el modo y modios de formar una Estatistica g[ene]ral en Españia y particular de sus Pubeblos, Partidos y Provincias, atenien-dose a verdadero cumplimiento de las ordenes que rigen en cada uno de los diversos Vamos que abraza y distribucion de de trabajos que le es adeguado à los Cuerpos y Personas, que en nomnbre del Rey dirigen o protegen el bien de la Monarquía con la aplicatión de los resultados que deben ser más utiles à cada Ministerio. Ca. 40, davon 30 beschrieben Bl., mit mehreren Tabellen und großer Falttabelle. 24 x 18,5 cm. Dunkelroter Chagrinband d. Z. (nur vereinzelt gering fleckig, minimal berieben) mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und blauen Marmorpapier-Vorsätzen. **Spanien 1818.**

200 €

Unveröffentlichte Dissertation des Joachín Lopez Perella, in der der Autor eine Methode entwickelt zur statistischen Erfassung der Bevölkerung, ein an der Realität orientiertes Kataster, mit dem man klare Aussagen zur Population Spaniens, mit geographischen, topographischen und wirtschaftlichen Daten machen kann - und Vorschläge zur Erhebung dieser Daten etc. findet. Am Schluss „1818" datiert. In den zahlreichen Tabellen zeigt der Autor Muster der Darstellung der Daten: „Formulario que debe servir para ... la población y los productos naturales", „Formulario que debe servir a las Justicias", „Estado Religioso", „Division Agricola, Productos Naturales e Individuos de estos Vamos Fabricas, Artes y Oficios e Industrias".
Die große Falttabelle in feinster Sepialinierung zeigt ein Musterformular zur Gesamtübersicht über alle Daten, die historische Rückschlüsse erlauben: „Provincia de Estado", „De las Figuras, Exensión, Situación y Naturaleza del terreno calidad y de ... politica, proposición y estado del Comercio, Riqueza Natural e Industrial ...". – Nur minimale Gebrauchsspuren, kaum Flecke, Falttabelle mit Einrissen, besonders schön gebundenes Exemplar.

Unpublished dissertation in which the author develops a statistical population survey method. Only minor signs of use, hardly any stains, fold-out table with tears, beautiful binding. Contemporary dark-red shagreen (occasional minor stains, minimally rubbed) with richly gilt spine and covers, all edges gilt, blue marbled endsheets.

Abbildung

1913 López Toral, Fernando. El consultor del dependiente de comercio: obra útil para todos y en particular para el que pretenda aprender, aprenda o haya aprendido la teneduría de libros por partida doble. 246 S., 3 Bl. Mit Falttabellen. 21 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (beschabt). Saragossa, Juan Clemente Clavero, 1876.

80 €

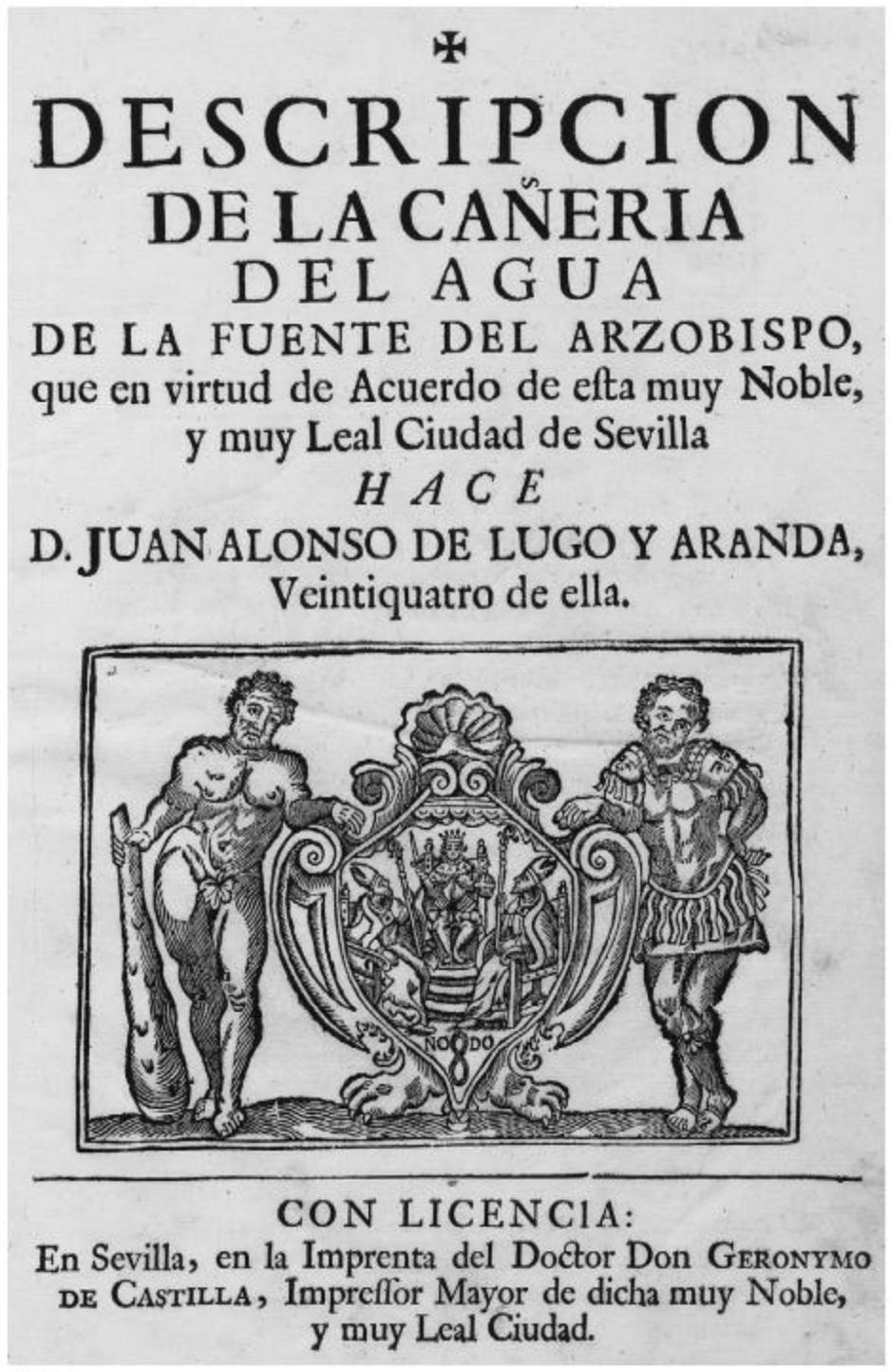
Palau 142073. – Beigebunden: Tratado completo de aritmetica mercantíl, puesto al alcance de todas las intelligencias. Obra útil para todos y en especial para industriales, agricultores y comerciantes. 396 S. Ebenda 1877. - Palau 142075. – Gebräunt, kaum fleckig.

Browning, hardly any stains. Contemporary half calf (scraped).

1914 Los diputados de los cinco gremios mayores de esta Villa, à cuyo cargo estàn en Arrendamiento, por Contrato cerrado, las Alcavalas, Tercias, y Cientos de ella, y su Partido desde primero de Enero de 1734 hasta fin de Diciembre de 742. 18 num. Bl. Titel mit typographischer Schmuckbordüre. 28,5 x 20,5 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. (Madrid, o. Dr., 1738).

100 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Vom Lic. D. Julian de Hermosilla y Benito am 17. April 1738 in Madrid gezeichneter Erlass zur Steuererhebung auf den Kohleabbau, „la provision del Carbon" in der Region Castilla-La Mancha und besonders im Steuerbezirk und der -verwaltung dieser Stadt. Die Abgeordneten aller fünf Gremien der Madrider Stadtverwaltung beschlossen am 1. Januar 1734 die Steuerfestsetzung auf Kohle und Brennmaterialien, als „Alcavalas". „Alcavala" bzw. „alcabala" war die übliche Prozentsteuer auf Produkt- und Handelswaren, neben den „Tercias" und einem festen Prozentsatz, den „Cientos": Con los obligados de la provision del Carbon de esta Villa, y el Cavallero Procurador General de ella. Sobre el cobro de derechos al respecto de 8. por 100. de todo el Carbon, que han entrado, y entrassen desde primero de Enero de 1734. en Carros, y Cargas, y de los despojos de la Leña, con que vienen cubiertas las Seras. – Nur minimal fleckig, kleine hs. Nummerierung oben rechts. Äußerst selten, für uns ist über den KVK weltweit kein Exemplar nachweisbar.


✠
DESCRIPCION
DE LA CAÑERIA
DEL AGUA
DE LA FUENTE DEL ARZOBISPO,
que en virtud de Acuerdo de esta muy Noble,
y muy Leal Ciudad de Sevilla
HACE
D. JUAN ALONSO DE LUGO Y ARANDA,
Veintiquatro de ella.
CON LICENCIA:
En Sevilla, en la Imprenta del Doctor Don GERONYMO DE CASTILLA, Impreſſor Mayor de dicha muy Noble, y muy Leal Ciudad.

1915

Decree on the collection of taxes on coal mining in the Castilla-La Mancha region. Minor stains, small handwritten numbering in the upper right corner. Extremely rare, via WorldCat no other copies could be verified. Modern boards with marbled paper covering.

1915 Lugo y Aranda, Juan Alonso. Descripción de la cañeria del agua de la fuente del Arzobispo, que en virtud de acuerdo de esta muy noble y muy leal ciudad de Sevilla. 1 Bl., 21 S., 2 Bl. Mit großem Titelholzschnitt. 27,5 x 18 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Sevilla, Gerónimo de Castilla, (1764)

200 €

Nicht bei Palau, Escudero etc. – Erste und einzige Ausgabe einer Beschreibung über Maßnahmen zur Restaurierung mit dem Ziel der Wiedernutzung des berühmten Aquädukts bei Sevilla, den Caños de Carmona. Es handelt sich dabei um ein urprünglich von den Römern gebautes antikes Aquädukt, das die Almohaden in der Zeit der spanischen Besetzung schon einmal zur Nutzung wiederhergestellt hatten. Es diente der Trinkwasserzufuhr von den Bergen über Carmona zu der Stadt Sevilla und wurde bis 1912 in Funktion gehalten, wozu auch die in der vorliegenden Schrift beschriebenen Arbeiten dienten. Höchst interessant sind auch die beiden am Schluss wiedergegebenen Inschriftentafeln von 1574 und 1763, in feinster römischer Antiqua gesetzt. Das Aquädukt war einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren Sevillas, es versorgte mehrere Stadtbezirke. – Sehr sauber, etwas knapp alt beschnitten, sonst kaum fleckiges, bemerkenswert sauberes, schönes Exemplar. Selten.

First and only edition of a list of measures to restore the Caños de Carmona (Roman aqueduct near Seville). Very clean and beautiful copy, closely trimmed (old), hardly any stains. Rare. Modern boards with marbled paper covering.

Abbildung Seite 269

1916 Goldschmiede. - Caumón, Juan Bautista. Señor ... que haviendo con frequencia notado la necesidad de un establecimiento, o casa para la separación, y afinación del oro, y plata, igualmente que un nuevo methodo para el ensayo, y evaluación de dichos metales. 1 nn., 17 num. Bl. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid o. J. (um 1750).

100 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Erste und einzige Ausgabe der seltenen, bibliographisch für uns nicht nachweisbaren Schrift über die Errichtung einer Goldschmiedewerkstatt für den aus Paris stammenden Gold- und Silberschmied Juan Bautista Caumón, „Artefice platero de oro de la Ciudad de Paris", der sich in Madrid niederlassen darf, wobei er neue Methoden der Prüfung und marktwirtschaftlichen Bewertung der Metalle mitzuteilen habe. – Kleine Nummern am Anfang, sowie alte hs. Seitenzählung. Gutes Exemplar, nur winziger Eckausriss am Schluss.

First and only edition of this publication on the setup of a workshop for Parisian goldsmith Juan Bautista Caumón. Small numbers in the beginning, old handwritten pagination. Tiny tear in the end. Altogether good copy. Modern marbled boards.

1917 Premática en que su Magestad manda, que la moneda de vellon gruesso se reduzga à la quarta parte: y satisfación que se ha de dar de la Real hazienda à los particulares que se hallaren con ella. 10 Bl. Mit großem Holzschnitt-Wappen. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Imprenta Real, 1652.

200 €

Palau 235491. Nicht bei Goldsmiths. – Sehr seltene erste Ausgabe. Die vorliegende „Premática" wurde verbreitet mit dem Ziel die sogenannte vellón) in Gebrauch war, sukzessive abzuschaffen. Erst im Jahre 1660 sollte es dann tatsächlich zur Durchsetzung des Erlasses kommen: „En 1660, se recoge toda la calderilla y se intenta suprimir la moneda gruesa de vellón. Se aumenta el valor del marco de vellón de 68 a 204 maravedís. En 1664 se reduce la valor de las piezas a la mitad con nuevos resellos" (zit nach Antonio-Miguel Bernal, Dinero, moneda y crédito en la monarquía hispánica: actas del Simposio internacional, Madrid 2000, S. 561). – Durchgehend etwas stärker gebräunt, leicht braunfleckig, oben mit alter hs. Zählung, sehr breitrandig, insgesamt gutes Exemplar von größter Seltenheit.

Very rare first edition of this „Premática", trying to eliminate the „moneda gruesa de vellón", a large coin mainly used in the wool trade. Throughout slightly stronger browning, light brown stains. Head margin with old handwritten pagination. Wide-margined copy, altogether good state. Modern marbled boards.

1918 Madrid. - Instrucción que su Magestad manda guardar, para la execución de la prematica que en veynte y cinco de junio deste año se ha promulgado, en razon de la reducción de la moneda gruesa de vellon, y satisfación que se ha de dar de la real hazienda, a los particulares que se hallaren con ella. 4 Bl. Mit Holzschnitt-Wappen. 29 x 19 cm. Moderner marmorierter Pappband. O. O., Dr. und J. (Madrid 1660).

100 €

Palau 120178. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe. Die vorliegende „Instrucción" setzt die „Prematica" von 1652 um mit der tatsächlichen Durchsetzung des Erlasses zur Abschaffung der „fetten Wollmünze", wie Quellen zu berichten wissen: „En 1660, se recoge toda la calderilla y se intenta suprimir la moneda gruesa de vellón. Se aumenta el valor del marco de vellón de 68 a 204 maravedís. En 1664 se reduce la valor de las piezas a la mitad con nuevos resellos" (zit nach Antonio-Miguel Bernal, Dinero, moneda y crédito en la monarquía hispánica: actas del Simposio internacional, Madrid 2000, S. 561). – Durchgehend gebräunt, oben mit alter hs. Zählung, sehr breitrandig.

First edition of this directive, implementing the „Prematica" of 1652 to abolish the „moneda gruesa de vellón", a large coin mainly used in the wool trade. Throughout even browning, head margin with handwritten numbering. Wide-margined copy. Modern marbled boards.

1919 Madrid. - Junta de Aranceles y Valoraciones. Información acerca de la importación temporal de los arroces de la India. Sesiones celebradas en los días 17 y 18 de mayo de 1883, en el Ministerio de Hacienda. 291 S. 26 x 18,5 cm. Halbleder d. Z. (etwas verblasst) mit goldgeprägtem RTitel. Madrid, Nachfolger Rivadeneyra für die Real Casa, 1883.

100 €

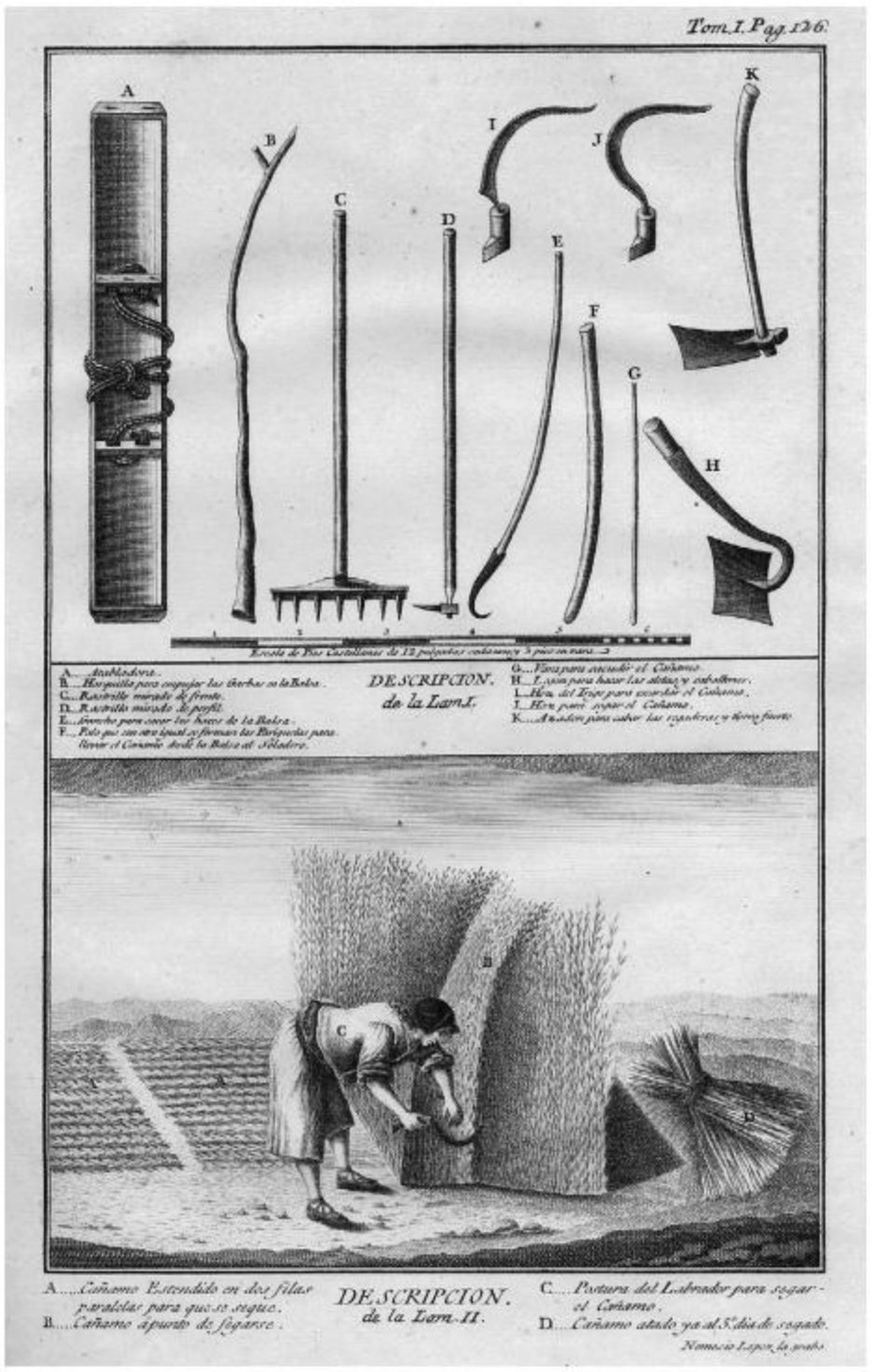
Nicht bei Palau. – Erste Ausgabe der vom spanischen Finanzministerium, dem „Ministerio de Hacienda" herausgegebenen Kommunikation über den temporären Import von Reis aus Indien. – Leicht gebräunt, gut erhalten. – Beigebunden: **1) Rocardo Mestre.** Memoria sobre valoraciones de la provincia de pontevedra. 1884. - **2) Juan San Martín.** Memoria sobre valoraciones de la provincia La Coruña. 1884. - **3) Eduardo Carbajo.** Memoria sobre valoraciones de la Aduana de Irún. 1885. - **4) Faustino Mendez.** Memoria sobre valoraciones de la Aduana de Santander. 1885. - **5) Ernesto Villar Miralles.** Memoria sobre valoraciones de la Aduana de Vinaroz. 1886. - **6) Daniel Maria Galan.** Memoria sobre valoraciones de la Aduana de Barcelona. 1886. - Ähnlich gut erhalten.

First edition of the communication regarding rice import from India, published by the Spanish treasury. Light browning, good state. Contemporary half calf (slightly faded) with gilt spine title.

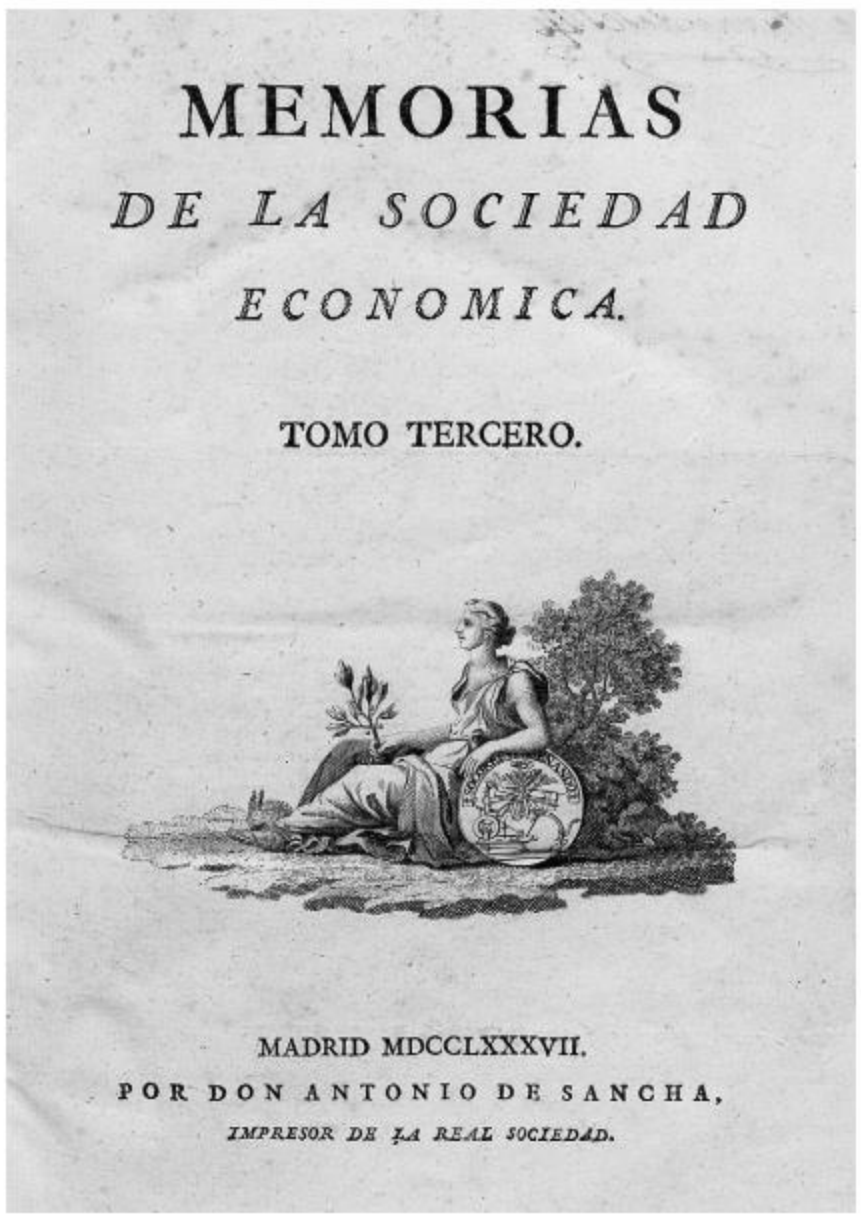
1920 Madrid. - Memorias de la sociedad economica de Madrid (agricultura, industría, artes y oficios). 5 Bände (alles Ersch.). Mit 5 gestochenen Titelvignetten und 2 Falttabellen sowie 7 Tafeln. 24,8 x 18 cm. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder d. Z. (kaum beschabt oder bestoßen, wenige Kratzspuren, nur winzige Läsuren) mit 2 goldgeprägten farbigen Rückenschildern und Goldfileten, hübscher Deckelmarmorierung. Madrid, Antonio de Sancha, 1780-1795.

800 €

Palau 162488. Goldsmiths 37536. – Erste Ausgabe der ersten Sammlung von schriftlich niedergelegten „Memorias", den Berichten des ersten spanischen Instituts für Wirtschaft, der „Asociación economica española" in Madrid. Dargestellt und erläutert werden zahlreiche neue Inventionen auf dem Gebiet der Landwirtschaft, aus der Welt des Handels, vor allem mit den mittel- und südamerikanischen Kolonien, aus denen beispielsweise neue Tier- und Pflanzenarten importiert wurden, um die heimischen Industrien zu befördern. So konnten etwa durch neue Baumwollsorten, Hanf und andere Materialien die Textilwirtschaft in den Manufakturen deutlich vergrößert werden. Es finden sich ferner zahlreiche Traktate zum Zustand der Bevölkerung, über die Armen, Frauen und Kinder, die in den Fabriken des Königreichs zu



1920



1920

minimalen Löhnen angestellt wurden - und für die die Einrichtung von Schulen und höheren Lehranstalten gefordert werden. Beiträge von Melchor de Jovellanos „Informe sobre la ley Agraria" oder Rordiguez Campomanes „Fomento de la Industria popular" folgen.
Die Tafeln zeigen technische Geräte und landwirtschaftliche Praktiken, etwa die neuesten Erfindungen einer halbautomatischen Egge, eines Tiefenpflugs, einer technisch vervollkommneten Sichel zum Schneiden des Korns mit entsprechender Anleitung und Abbildung der Arbeitsweise und vieles mehr. Die Kollation der einzelnen Bände lautet: **I.** XLIII S., 4 Bl., 431 S., 1 Bl. 6 Tafeln. - **II.** 5 Bl., 133 S., 5 Bl., 244 S., 4 Bl., 321 S. 2 Falttabellen. - **III.** VI S., 1 Bl., XX, 2, 33, 5, 5, 124 S., 1 Bl. XVI-II, 341 S. - **IV.** 2 Bl., X, 14, 11, 9, 178, 387 S. - **V.** 4 Bl., 19, 14, 32, 9, 27, XXVII S., 2 Bl., 395 S., 2 Bl., 55, 17 S.- 1 Tafel. – Nur vereinzelt minimale Gebrauchsspuren, insgesamt sehr sauberes, prachtvoll und dekorativ gebundenes Exemplar.

First edition of the first collection of records from the first Spanish Institute of Economics. Scattered minor signs of use, very clean and splendidly bound copy. Contemporary smoothed light-brown calf (hardly scuffed or bumped, few scratches, minor faults) with 2 gilt coloured spine labels, gilt fillets, beautiful marbled covers.

Abbildungen

1921 Madrid. - Noticia de los establecimientos de las juntas de comercio y moneda y la agregación de la primera a la segunda, y de las juntas de minas y extrangeros. Spanische Handschrift in Sepia auf Papier. 10 Bl. 30 x 20,6 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid, 13. September 1759.**

80 €

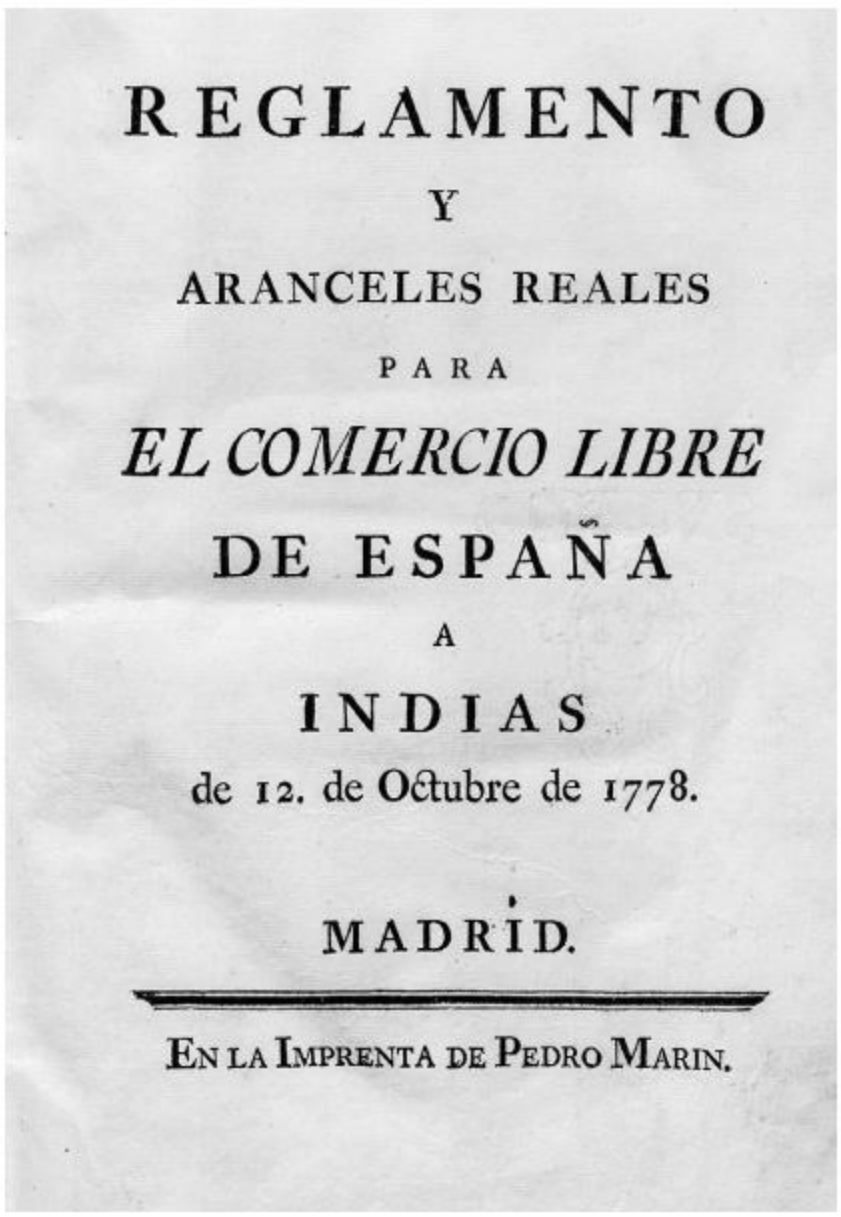
Interessante Handschrift mit einem Text über die Beziehung zwischen Handel und Banken, den Handelsniederlassungen und das Bankwesen in Zentralspanien, gezeichnet in „Madrid 30 de Sept. de 1759". Eine wichtige Quelle für die spanische Metallurgie und den Bergbau der Goyazeit. – Wohlerhalten.

Interesting handwritten script on the relation of trade and banking. Good state. Modern boards with marble paper covering.

Zoll- und Handelsfreiheit mit Amerika: „Commercio libre"!

1922 Madrid. - Reglamento y aranceles reales para el comercio libre de España a Indias de 12 de octubre de 1778. 1 Bl., 19, 262 S. Mit Kupfertafel mit großem Wappenkupfer. 26 x 19,4 cm. Leder d. Z. (beschabt, bestoßen, mit Kratzern und Abschabungen). Madrid, Pedro Marin, 1778.

900 €


REGLAMENTO
Y
ARANCELES REALES
PARA
EL COMERCIO LIBRE
DE ESPAÑA
A
INDIAS
de 12. de Octubre de 1778.
MADRID.
En la Imprenta de Pedro Marin.

1922

Palau 255843. Goldsmiths 11717. Medina BHA 4845. Sabin 68890. – Erstes Gesetzeswerk über die Handelsfreiheit in den Häfen von Amerika. „These are the regulations that opened the ports of Spain and those of her Latin American Colonies and removed restrictions on trade between them" (Kress).
Die unter Karl III. von Spanien zwischen 1765 und 1776 eingeleiteten Reformen wandten sich vor allem gegen die restriktiven Handelsbeschränkungen in den Kolonien, die noch teils den uralten Regularien der Erobererzeit folgten und mittlerweile den Handel stark belasteten. Er ließ die Zolltarife senken, schaffte die Monopolstellungen von Cádiz und Sevilla ab und richtete freie Kommunikationswege zwischen den Häfen der spanischen Halbinsel und den Häfen der Kolonien in der Karibik ein, womit er den interkolonialen Handel authorisierte.
„An in 1778 ‚commercio libre' as it was called, was extended to include Buenos Aires, Chile and Pero ... Returns from America to Spain increased from 74,5 million reales in 1778 to 1299.9 million in 1784 ... [but there was] a basic flaw in ‚commercio libre'. The American economy could not respond quickly enough to external strictures. It remained essentially underdeveloped and starved of investment, open to imports but short of exports. The result was predictable - an outflow of bullion, on of the few American products for which there was a constant world demand" (John Lynch, The Spanisch American Revolutions, 1973, S. 12-13). Vgl. auch Oskar Hermann Khristian Spate, The Pacific since Magellan, II, 1983, S. 293-294 und 310-319). – Wenige kleine Tinteneinträge in Sepia, sehr breitrandig, nur ganz marginal fleckig, sehr sauber und frisch. Beigebunden am Schluss einige zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen, pag. 263-283: „Copias de los reales ordenes resoluciones dela corte". Am Schluss noch 18 Bl. weißes Papier des 18. Jahrhunderts aus einer spanischen Mühle mit dem großen Wasserzeichen eines Ritters im Stile Don Quijotes, hoch zu Pferde mit Lanze.

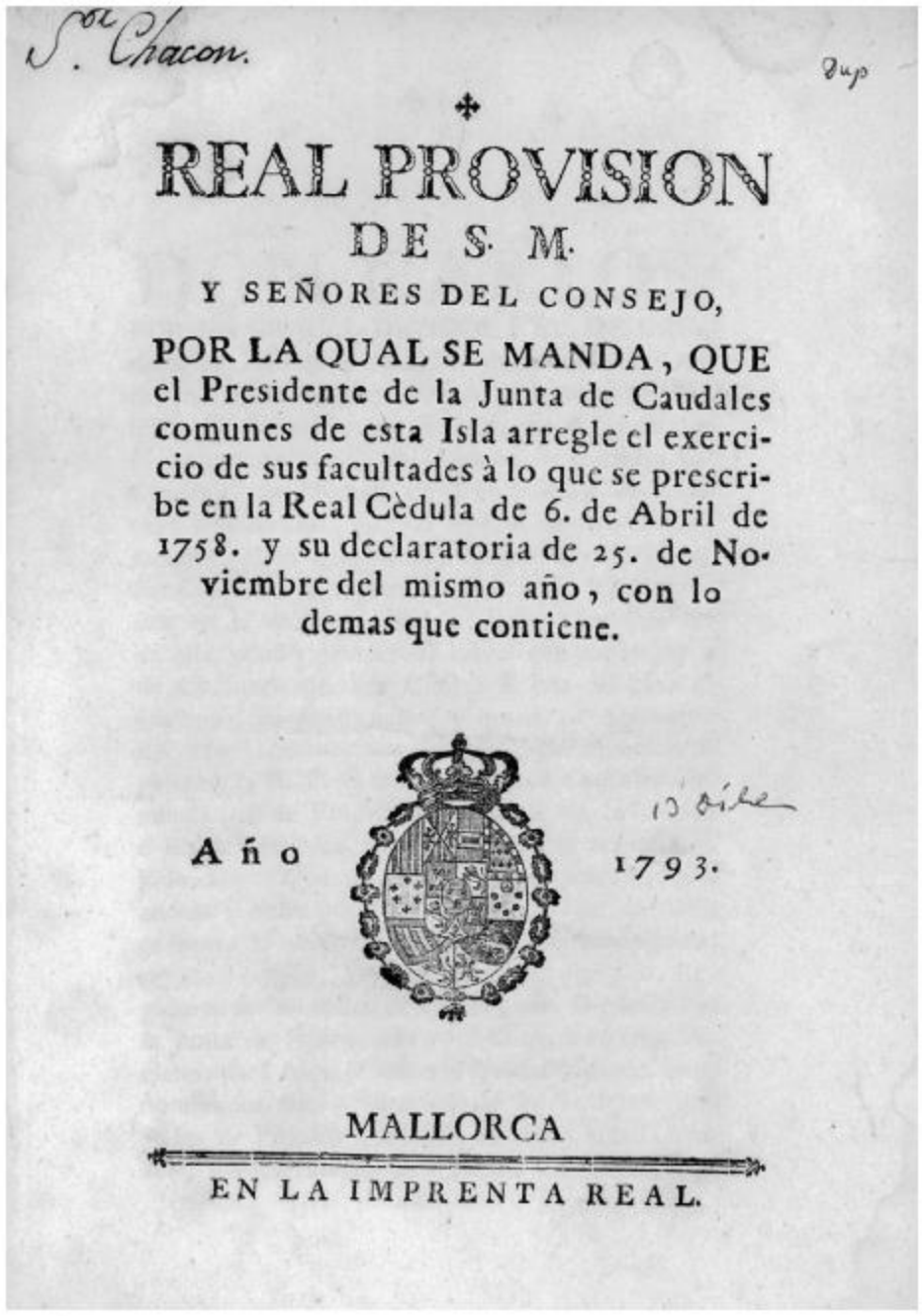
First body of laws on the free trade in American ports. Few small notes in sepia ink, wide margins, only occasional stains. Very clean and fresh. Contemporary handwritten addenda bound in at the end (pp. 263-283). 18 leaves of white 18th century paper (showing a Don Quixote-style watermark) added in the back. Contemporary calf (scuffed, bumped, scraped).
Abbildung

1923 Mallorca. - Cedula de su Magestad en que aprueva, y manda se execute en todo, y por todo el proyecto formado por el Sr. D. Lope de Sierra, y Cienfuegos fiscal del supremo Real Consejo de Castilla, para el mejor govierno de los caudales comunes del Reyno de Mallorca. 21 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 26 x 17,5 cm. Marmorierter moderner Pappband. Palma de Mallorca, Ignacio Frau, 1758.

200 €

Palau 50951. Nicht bei Goldsmiths. – Sehr seltener Druck eines unter Ferdinand VI. erlassenen Mandats zur Besteuerung der Handelstätigkeit der balearischen Inselgruppe Mallorca. Lediglich ein einziges Exemplar können wir in der Spanischen Nationalbibliothek nachweisen „1 ejemplar disponible en Sede de Recoletos". – Kleiner roter Eintrag auf Titel, sonst sehr sauber und kaum gebräunt.

Very rare print of a mandate concerning the taxation of all Mallorcan trading activity, decreed by Ferdinand VI. Only one other copy verified at the Spanish National Library. Title with small red note, hardly any browning. Altogether very clean copy. Modern marbled boards.


S.r Chacon.

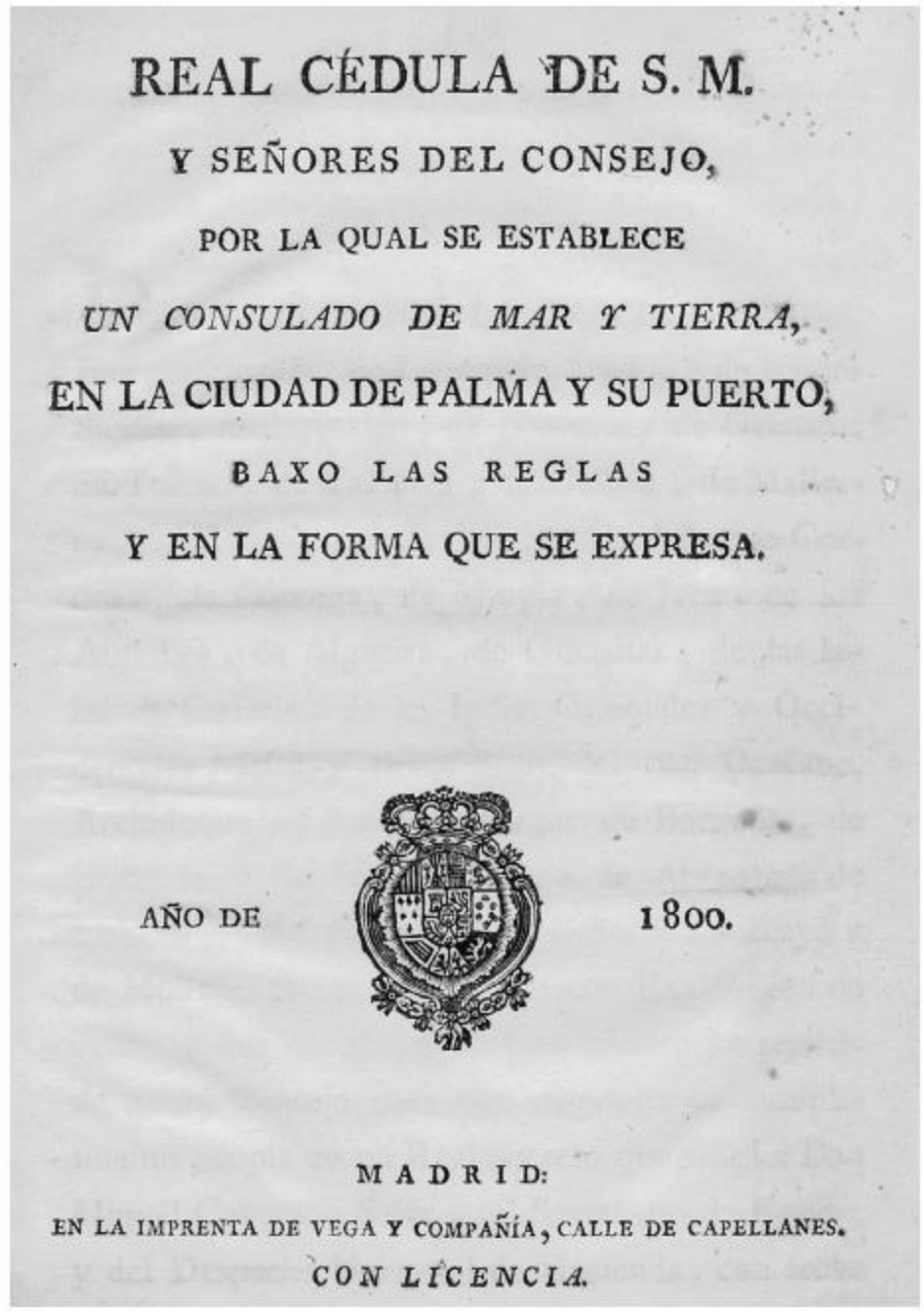
✣

REAL PROVISION
DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,
POR LA QUAL SE MANDA, QUE el Presidente de la Junta de Caudales comunes de esta Isla arregle el exercicio de sus facultades à lo que se prescribe en la Real Cèdula de 6. de Abril de 1758. y su declaratoria de 25. de Noviembre del mismo año, con lo demas que contiene.

Año 1793.

MALLORCA
EN LA IMPRENTA REAL.

1924


REAL CÉDULA DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,
POR LA QUAL SE ESTABLECE
UN CONSULADO DE MAR Y TIERRA,
EN LA CIUDAD DE PALMA Y SU PUERTO,
BAXO LAS REGLAS
Y EN LA FORMA QUE SE EXPRESA.

AÑO DE 1800.

MADRID:
EN LA IMPRENTA DE VEGA Y COMPAÑÍA, CALLE DE CAPELLANES.
CON LICENCIA.

1925

Sehr seltener Druck aus dem balearischen Mallorca

1924 Mallorca. - Real provisión de S. M. y señores del consejo, por la qual se manda, que el Presidente de la Junta de Caudales comunes de esta Isla arregle el exercicio de sus facultades à lo que se prescribe en la Real Cèdula de 6. de Abril de 1758. y su declaratoria de 25. de Noviembre del mismo año, con lo demas que contiene. 7 Bl. Mit kleiner Holzschnitt-Wappenvignette auf dem Titel. 29 x 20,5 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Mallorca, Imprenta Real, 1793.

200 €

Palau 251738. Nicht bei Kress und Goldsmiths. – Erneuerung der Handelsbestimmungen der Insel Mallorca vom 6. April 1758, erlassen im Jahre 1793 vom „Presidente de la Junta de Caudales comunes", also dem Präsident der Vereinigung der Kommunalkassen der Baleareninsel. Ein überaus seltener Druck aus Mallorca. – Titel mit altem Besitzvermerk eines „S[en]or Chacon" und zwei kleinen Dublettenvermerken in Rot. Leicht feuchtrandig, gebräunt, aber kaum fleckig. Sehr selten, weltweit nicht über den KVK bibliographierbar.

Renewal of the trade provision of the island of Mallorca. Very rare print. Title with old owner's mark and two duplicate notes in red. Light damp stains, browning, but hardly any stains. Very rare, bibliographically no other copy verified. Modern boards with marble paper covering.

Abbildung

1925 Mallorca. - Real cédula de S. M. y Señores del Consejo por la qual se establece un consulado de mar y tierra, en la ciudad de Palma y su puerto baxo las reglas y en la forma que se expresa. 32 S. 18,3 x 12,2 cm. Modernes Halbleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Madrid, Vega y Compañia, 1800.

200 €

Palau 250528. Nicht bei Goldsmiths. – Gründungsverordnung des bedeutenden „Consulado del Mar y Tierra" für die Baleareninsel Palma de Mallorca, einer schon im Mittelalter existenten Institution der Krone von Aragón, um den Handel zu See und zu Land zu regeln: „Sus funciones eran regular el comercio y los asuntos marítimos en materia mercantil. Solían estar situados en edificaciones anexas a la lonja, como es el caso de Barcelona o Valencia" (Wikipedia 180725). – Kaum fleckig, gutes Exemplar, seltener, Mallorca betreffender Druck.

Founding regulation of the important „Consulado del Mar y Tierra" for the isle of Mallorca. The instititution under the Crown of Aragon existed since medieval times, to regulate land and sea trade. Hardly any stains. Good state. Rare Mallorca-related print. Modern half calf (in contemporary style) with gilt spine and spine label.

Abbildung

1926 Manegat, José Antonio. Cartas criticas del Abate Matanegui por las que se conocen los errores que cometen los hombres con más freqüencia. 4 Bl., 272 S. 20 x 14 cm. Pergament d. Z. (fleckig, neu aufgezogen, Vorsätze neu). Madrid, Imprenta Real, 1793.

100 €

Palau 157863. Colmeiro 271. – Unter dem Pseudonym des „Abate Matanegui" veröffentlichte Publication, die ab Seite 95 titelt: „Disertación sobre la España" und eine ausführliche Untersuchung über die wirtschaftliche Lage in Spanien enthält: „En ella el autor hace una serie de consideraciones sobre el estado económico del país, proponiendo varias mejoras, muy del gusto de la época".
Gewidmet an Manuel Godoy, Principe de la Paz, dessen Namen ausgestrichen wurde mit Tinte. – Etwas wasser- und braunfleckig, Titel mit Eintrag, mit zahlreichen Federproben und Kritzeleien sowie Anmerkungen in Tinte, unfrisch und mit Gebrauchsspuren.

Publication using the pseudonym „Abate Matanegui", examinating the economic situation in Spain. Some damp and brown stains. Title with entry, numerous pen strokes, scribblings and ink notes. Not fresh, worn. Contemporary vellum (stained, remounted, endsheets renewed).

1927 Marín Cubillos, Lucas. Representación dirigida al Rey en defensa de las pesquerias de barcas y parejas, con artes al bou. 282 S., 1 Bl. 16,5 x 10,8 cm. Rotes Maroquin d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägten Deckelbordüren, Stehkantenvergoldung und Goldschnitt (RSchild abgelöst). Madrid, Tomás Alban, 1806.

100 €

Palau 152014. – Interessante Darstellung eines speziellen, kuriosen Systems der Fischerei in Andalusien, bei dem die Fangquote mittels Doppelbarken („barcas parejas"), aber auch mit von Ochsen gezogenen Netzten („con artes al bou") maximiert wird. Vorgestellt wird die Technik „por el gremio de pescadores de las dotaciones del puerto de Santa María, Plaza de Cádiz, Isla de Leon, y Villa de Rota, á cuyas expensas se da á luz publica". – Titel mit altem Stempel, sauberes, hübsches Exemplar von bemerkenswerter Seltenheit, uns gelang nur ein einziger Nachweis in einer spanischen Bibliothek.

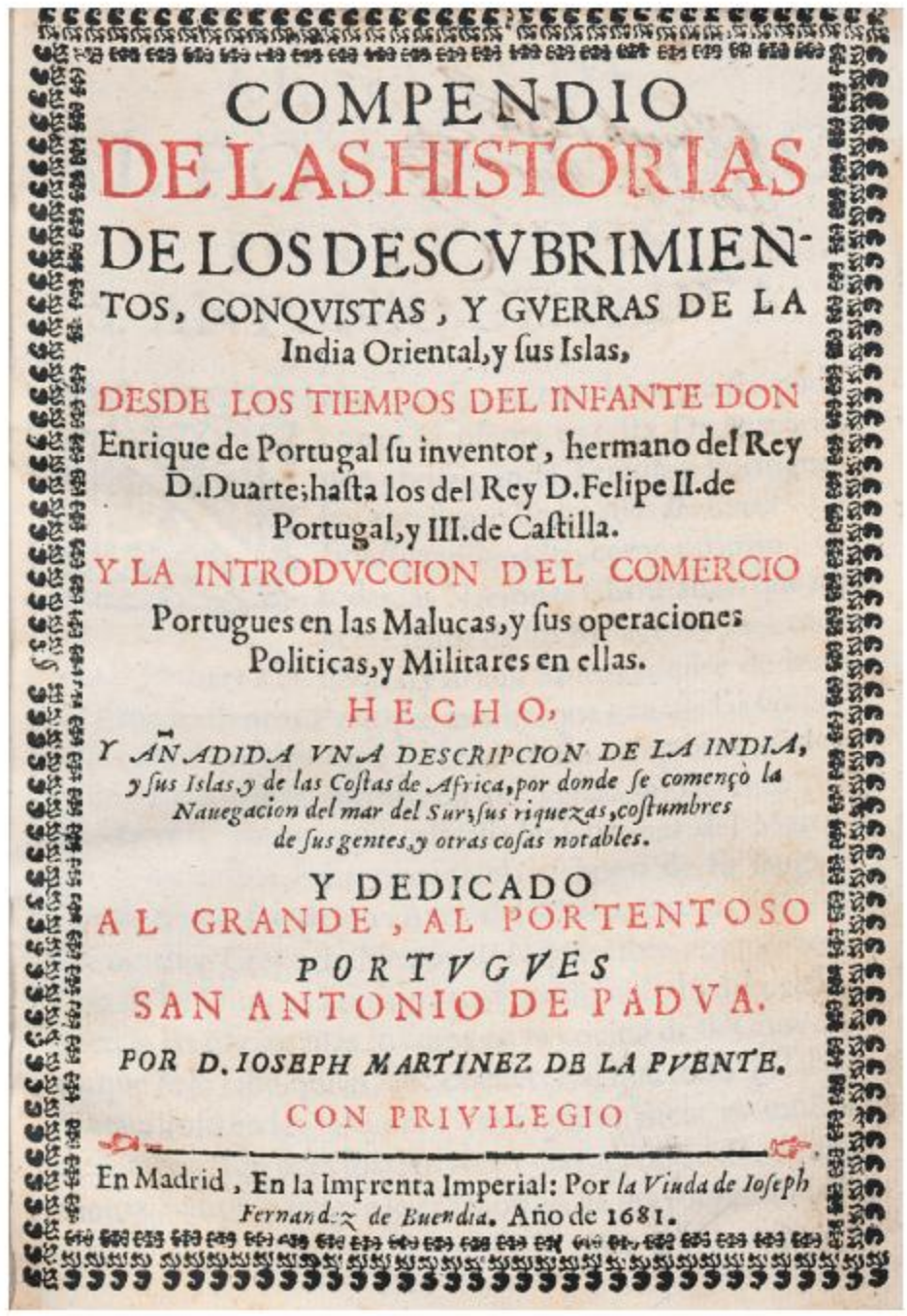
Presentation of a fishing system in Andalusia. Very rare, only one copy could be found in a spanish library. Title with older stamp, nice and neat copy. Red contemporary morocco with gilt spine and gilt cover borders, gilt tail square and all edges gilt (spine title detached).

Seltenes Handbuch zur Doppik

1928 Martí, Francisco António. Tratado teórico-práctico de llevar los libros por partida doble. 6 Bl., 275; 219 S., 4 Bl. 14,5 x 20,3 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (leicht bestoßen, wenige Kratzer) mit goldgeprägtem roten RSchild und RVergoldung sowie rotgesprenkeltem Gelbschnitt. Barcelona, Witwe Augustín Roca, 1819.

100 €

Nicht bei Palau. – Erste und einzige Ausgabe der seltenen Abhandlung über Fakturierung, doppelte Bilanzführung und die praktische Wirtschaftsführung. – Wohlerhalten, lediglich ein Exemplar in Spanien über den KVK und Worldcat nachweisbar.


COMPENDIO
DE LAS HISTORIAS
DE LOS DESCVBRIMIEN-
TOS, CONQVISTAS, Y GVERRAS DE LA
India Oriental, y ſus Islas,
DESDE LOS TIEMPOS DEL INFANTE DON
Enrique de Portugal ſu inventor, hermano del Rey
D. Duarte; haſta los del Rey D. Felipe II. de
Portugal, y III. de Caſtilla.
Y LA INTRODVCCION DEL COMERCIO
Portugues en las Malucas, y ſus operaciones
Politicas, y Militares en ellas.
HECHO,
Y AÑADIDA VNA DESCRIPCION DE LA INDIA,
y ſus Islas, y de las Coſtas de Africa, por donde ſe començò la
Nauegacion del mar del Sur, ſus riquezas, coſtumbres
de ſus gentes, y otras coſas notables.
Y DEDICADO
AL GRANDE, AL PORTENTOSO
PORTVGVES
SAN ANTONIO DE PADVA.
POR D. IOSEPH MARTINEZ DE LA PVENTE.
CON PRIVILEGIO
En Madrid, En la Imprenta Imperial: Por la Viuda de Ioſeph
Fernandez de Buendia. Año de 1681.

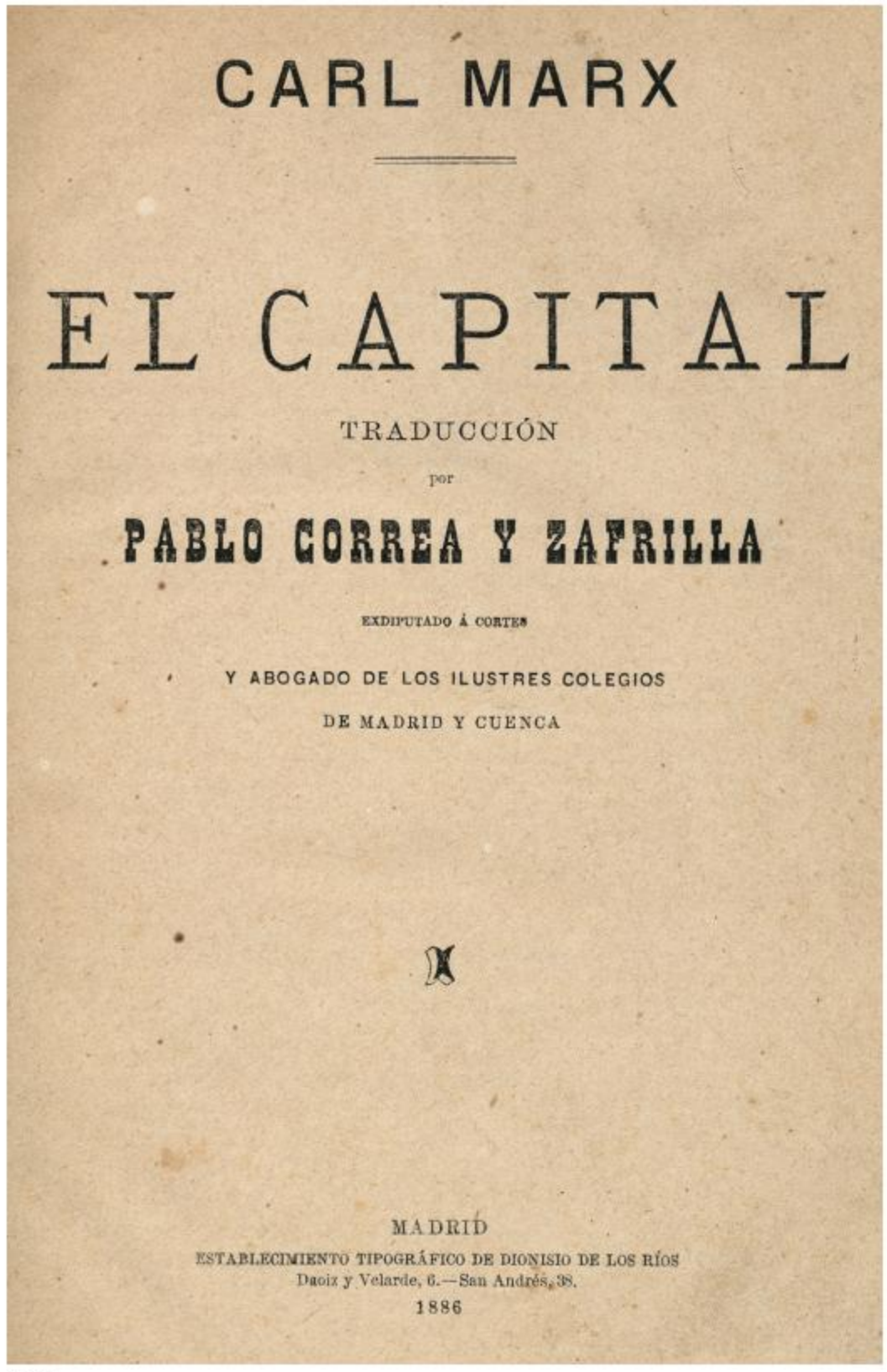
1929

First and only edition of this rare treatise on billing and double-entry bookkeeping. Good state. Only one copy in Spain according to WorldCat. Contemporary tree root-marbled calf (lightly bumped, few scratches) with gilt red spine label, gilt spine, red-speckled yello edges.

1929 Martinez de la Puente, José. Compendio de las históriás de los descubrimientos, conquistas, y guerras de la India Oriental, y sus islas... 8 Bl., 380 S., 17 Bl. 20 x 13,8 cm. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder um 1790 (Deckel ewas berieben, bestoßen und fleckig, sehr sauber restauriert, Rücken erneuert) mit goldgepr. Rückentitel, RVergoldung, Goldfileten auf den Deckeln mit Eckfleurons, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Madrid, Witwe José Fernandez de Buendia, 1681.

400 €

Palau 155609. Sabin 44953. Nicht bei Goldsmiths. – Einzige Ausgabe dieses Werkes, einer zusammenfassenden Darstellung aller spanischen Entdeckungen, Eroberungen und Kriegen in Ostindien von Heinrich dem Eroberer bis zu Philipp III. von Spanien, also über die Jahre von ca. 1420 bis 1620: „desde los tiempos del infante don Enrique de Portugal su inventor, hermano del Rey D. Duarte; hasta los del Rey D. Felipe II. de Portugal, y III. de Castilla" (Titel).


CARL MARX

EL CAPITAL

TRADUCCIÓN

por

PABLO CORREA Y ZAFRILLA

EXDIPUTADO Á CORTES

Y ABOGADO DE LOS ILUSTRES COLEGIOS

DE MADRID Y CUENCA

MADRID

ESTABLECIMIENTO TIPOGRÁFICO DE DIONISIO DE LOS RÍOS

Daoiz y Velarde, 6.—San Andrés, 38.

1886

1931

Tatsächlich werden alle spanisch-portugiesischen Eroberungen und Kolonisierungen dargestellt, nicht nur im Osten, sondern auch in Afrika und vor allem im Westen, mit den Westindischen Inseln auf den amerikanischen Kontinenten: „Y añadida una descripción de la India, y sus Islas, y de las vostas de Africa, por donde se començò la navegación del mar del sur; sus riquezas, costumbres de sus gentes, y otras cosas notables".
Gewidmet ist das Werk dem „großen wunderbarsten Portugiesen", nämlich dem Kirchenlehrer Antonius von Padua: „Dedicado al grande, al portentoso portugues San António de Padua". – Nur ganz minimal fleckig oder gebräunt, oben etwas knapp beschnitten, sehr schönes Exemplar dieses seltenen Drucks. Aus der Bibliothek des Charles Gatehouse in Westwood mit dessen gestochenem Wappenexlibris in Röteldruck.

Only edition of this writing, focussing on the Spanish discoveries and conquests. Only slightly stained or brown, closely trimmed at the head, very nice copy of a rare edition. Bookplate of Charles Gatehouse Library in Westwood. Crushed, lightbrown calf (cover slightly rubbed, scuffed and spotted, very well restored, renewed spine) with gilt spine and gilt spine title, gilt filets on the covers with corner fleurons, all edges gilt, gilded foredge and tail square.
Abbildung

1930 Martinez de Mata, Francisco, und **Antonio Guillermes Paradiz.** Un medio universal, suave, fácil, y opulento que ... como fieles y leales vassallos, zelosos de el mayor servicio de Dios ... ofrecen para el total alivio de los pueblos afligidos, augmento y desempeño de V. Real Hazienda, y unica restauración desta monarquía. 10 num. Bl. 30 x 21 cm. Moderner Pappband. Madrid, o. Dr. und J. (1650).

100 €

Palau 155312-13. Colmeiro 270. Nicht bei Goldsmiths, im BMC und bei Diaz. – Wichtiger Text mit einer Petition zur Unterstützug der ärmeren Landbevölkerung „de los pueblos afligidos" durch die staatliche Bank, die „Real Hazienda", womit die heutige „Banco de España" bzw. der „Tesoro Público", auch die „Deuda Pública" gemeint ist (vgl. Schumpeter S. 168). Erwähnt werden u. a. Luis Valle de la Cerda (A_1v). Der Autor Francisco Martínez de Mata war ein Franziskanerpater und bedeutender spanischer Wirtschaftswissenschaftler des 17. Jahrhunderts. – Etwas gebräunt, kaum fleckig.

Petition to support the rural poor through the state bank. Some browning, hardly any stains. Modern boards.

Die seltenste Karl-Marx-Ausgabe: „El Capital" von 1886

1931 Marx, Karl. El Capital. Traducción por Pablo Correa y Zafrilla. 25 x 17 cm. Blutrot marmoriertes und geglättetes Kalbsleder um 1915 (kaum berieben) mit goldgepr. RTitel und feinen Goldfileten. Madrid, Dionisio de los Ríos, 1886.

12.000 €

Uroéva 245. Nicht bei Stammhammer. – Erste spanische Ausgabe von Karl Marx' (1818-1883) Hauptwerk „Das Kapital", seiner Analyse und Kritik der kapitalistischen Gesellschaft, dessen erster Teil 1867, annähernd 20 Jahre nach dem programmatischen und die Weltgeschichte bis in die Gegenwart maßgeblich beeinflussenden „Kommunistischen Manifest" erschienen war und diesem in seiner Bedeutung gleichkam: „The summation of his quarter of a century's economic studies" (Carter-Muir 359). Im Mittelpunkt steht der für die Kapitalismus-Analyse zentrale, heute noch in allen Bereichen unverzichtbare Begriff des „Mehrwerts". Lediglich der erste Teil wurde von Marx selbst zum Druck gegeben, die Herausgabe der späteren Bände (Band II: 1885 und Band III: 1894, in zwei Teilen) besorgte Friedrich Engels (1820-1895).

Die vorliegende spanische Ausgabe unter der Autorenschreibweise „Carl Marx" und mit dem Titel „El Capital" ist allerdings eine gekürzte, auszugsweise bearbeitete Ausgabe aus dem ersten Band. Sie wurde nur in wenigen Exemplaren gedruckt, nachdem sie der Zeitschriftenredakteur, Übersetzer, Schriftsteller und Anwalt des bedeutenden „Colegio de Madrid" und Herausgeber der Zeitung „La República" übersetzt hatte. Pablo Correa y Zafrilla hatte einige der wichtigsten Passagen aus der Schrift von Karl Marx zunächst zum Abdruck in „La República" aus dem Deutschen übertragen, die dann im Jahr 1886 sukzessive erschienen. Dies geschah, so schreibt Manual Ortiz Heras (s.u.), eindeutig mit der Absicht, die vollständige Ausgabe der Übersetzung herauszubringen - und zwar nur für den ausgewählten, kleinen Kreis spanischer Sozialisten, die gerade ihr eigenes Presseorgan mit dem Periodikum „El Socialista" gegründet hatten.

Diese Voreiligkeit, so Ortiz Heras, erklärt so manche nicht unbedeutende, den Sinn teils verändernde, Ungenauigkeiten der Übersetzung „Esa premura explica las importantes inexactitudes en las que el traductor incurrió. En este sentido, su obra significa un intento de incorporar las doctrinas socialistas a la ideología republicana de izquierdas, para conservar sus apoyos sociales frente a la competencia de las emergentes fuerzas obreristas. Esa es la principal aportación de Democracia, federación y socialismo, en la que conjugaba la teoría federativa de Pi y Margall con un análisis de la propiedad con claros tintes marxistas" (Wikipedia, zit. nach: Manuel Ortiz Heras, Movimientos Sociales y Estado en la España Contemporánea. 2001, S. 93).

Die „offizielle" Erstausgabe sollte eigentlich erst 1887 herauskommen, so dass wohl nur auf wenigen Titelblättern das Datum „1886" erschien, während der Umschlag auf „1887" datiert wurde: „Precisamente, fue en La República donde comenzó a publicar en 1886 la primera traducción española de ‚El Capital' de Karl Marx, editada en 1887. Era, claramente, un intento de anticiparse a la publicación de la obra de Marx por los socialistas que, en aquellos momentos, contaban ya con un órgano de prensa: El Socialista" (ebenda).

„En Espagne, c'est Paul Lafargue qui allait jouer à l'époque un rôle remarquable dans la diffusion du marxisme. A la fin de 1871, contraint de quitter la France aprés la chute de la Commune, Lafargue, arrivé à Madrid, n'y tarda pas à participer à la publication du journal ‚Emancipación' qui développa dès lors, et non sans succès, une vaste campagne en faveur de L'Internationale contre les anarchistes espagnols. Répandant dans ses colonnes les idées d'un socialisme scientifique, ce journal publiait régulièrement des articles de Marx et d'Engels, des fragments de leurs ouvrages et, entre autres, du ‚Capital'. Le 26 octobre 1872, ‚Emancipación' publia en espagnol la préface de Marx à la première édition allemande et sa lettre à La Châtre, l'éditeur de la version française. Dans ce même numéro, on faisait savoir aux lecteurs que les livraisons de la version française étaient vendues au bureau d'expédition du journal. L'année suivante, ‚Emancipación' publia en espagnol le quatrième chapitre du Ier volume du ‚Capital'. A la traduction d'un livre in extenso travaillaient Paul Lafargue et Pablo Iglesias, dirigeant en vue du mouvement ouvrier espagnol et membre de la rédaction du journal mentionné. On ignore toutefois le destin de ce travail.

C'est en 1886 seulement que parut à Madrid la première version espagnole du ‚Capital', inachevée, 245 pages à peine, et portant sur la couverture la mention ‚Année 1887" (der Umschlag ist hier nicht vorhanden; zit.: Anna Uroéva, Une Oeuvre éternelle, Les pionniers de l'édition du ‚Capital', 1969, s. 233-234). – Gedruckt auf brüchigem Papier mit entsprechenden kleinen Randläsuren und Einrissen im unbeschnittenen Block, papierbedingt gebräunt, stellenweise etwas stärker, Vortitel mit Wasserrändern, sonst nur ganz vereinzelte Feuchtfleckchen, einige Lagen am Anfang mit dem Lizenzstempel der Spanischen Krone „Timbre 3 Pe[se]tas 10 Kil[o]s Madrid" mit Wappen. Insgesamt ordentliches, gutes unbeschnittenes und unaufgeschnittenes Exemplar von größter Seltenheit. Auch wenn der Worldcat es verzeichnet, kann keine einzige Bibliothek nachgewiesen werden, die ein Exemplar der Ausgabe im Original besitzt. So konnten wir **kein Exemplar in ganz Spanien, Nord- und Südamerika und in einer europäischen oder asiatischen Bibliothek** finden. Wahrscheinlich wurden von dieser „Vorab-Publikation" nur ganz wenige Exemplare überhaupt gedruckt, von denen sich kaum eines bewahrte, da auch die Qualität des (Zeitungs-)Papiers meist keine lange Lebensdauer garantierte (vgl. Pedro Ribas, La primera traducción castellana de El capital, 1886-1887, in: Cuadernos Hispanoamericanos, Madrid (Juni 1985), S. 201-210. Ángelo Narváez León, Antecedentes históricos de la recepción de El Capital en España y Latinoamérica, 2013, S. 1-18). Manual Ortiz Heras, Movimientos Sociales y Estado en la España Contemporánea, 2001, S. 93).

First Spanish edition of Karl Marx major work „Das Kapital" (abridged version). Paper brittle, small tears to the untrimmed margins. Paper-related browning, partly stronger. Half title with water stains, otherwise only few scattered damp stains. Some of the first quires with license stamps of the Spanish crown. Altogether good copy, unopened, untrimmed. Of utmost rarity. Despite being listed in the WorldCat, no library known to possess a copy of the original - neither in Spain, nor in North- or South America or anywhere else. Crimson marbled and smoothed calf (around 1915, hardly rubbed) with gilt spine title and fine gilt fillets.

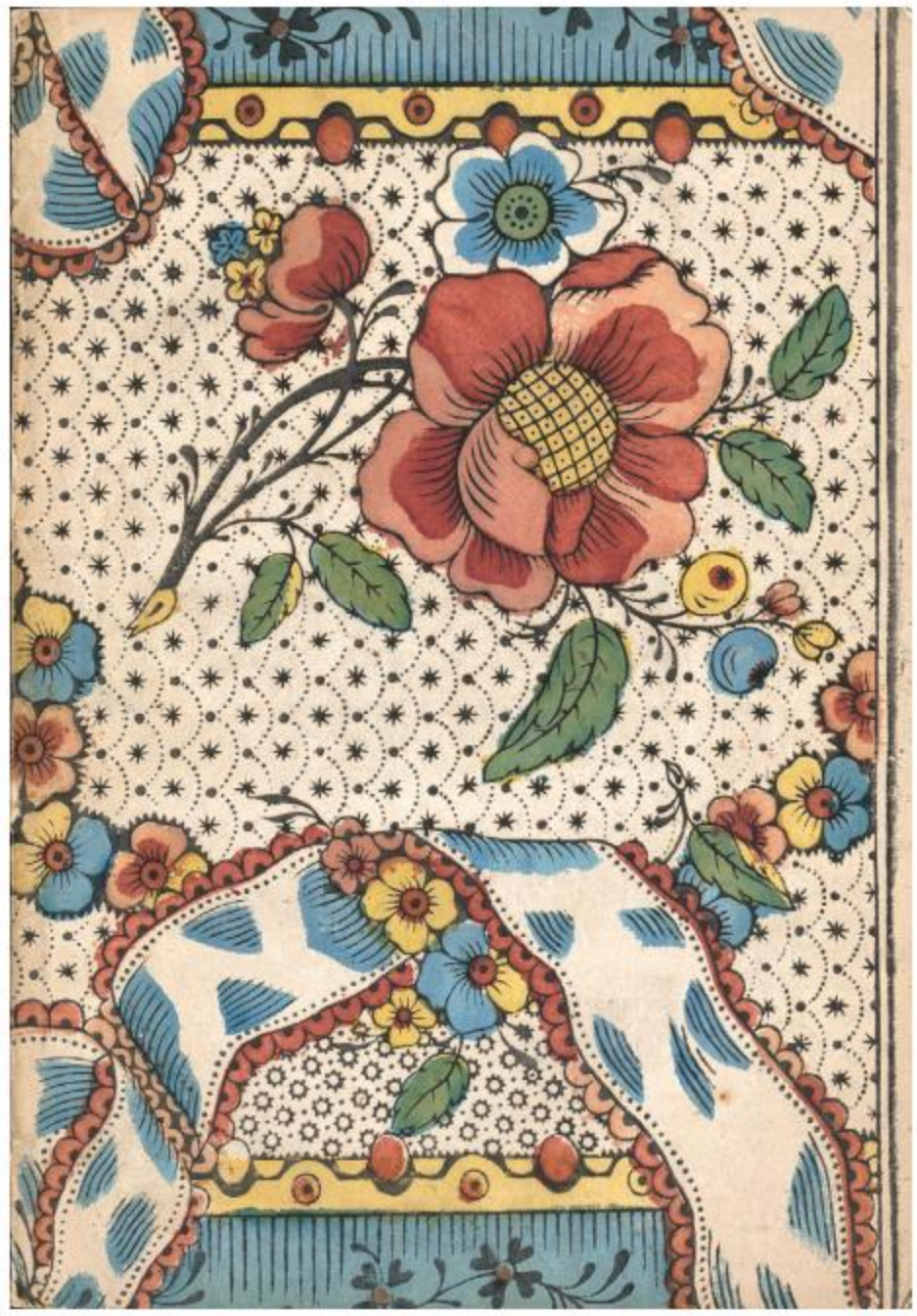
Abbildung Seite 275

1932 Medina, Juan de. In titulum de poenitentia eiusque partibus commentarij. Priori editioni, praeterquàm quòd à multis est repurgata mendis [und:] De restitutione & contractibus tractatus. 2 Werke in 1 Band. 8 Bl., 189 S.; 14 Bl., 172 S. Mit 4 (je 2 wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. 28,5 x 20 cm. Holzdeckelband d. Z. (Gelenke brüchig) mit späterem Wildlederbezug (dieser mit stärkeren Läsuren und Fehlstellen, ohne Schließen) mit vier bronzenen Stehkantenbeschlägen, dreiseitiger Rotschnitt. Salamanca, Andreas Portonarius, 1550.

1.800 €

Adams M 1015. Palau 159.589. Adams M 1016. Nicht bei Palau. – Erste Ausgabe der beiden Teile, die der spanische Theologe Juan de Medina (1490-1546) verfasste. De Medina war spanischer Botschafter in Rom und Lehrer an der Akademie von Alcalá de Henares. In seinen Schriften beschäftigte er sich hauptsächlich mit moralischen und ethischen Werten innerhalb der Theologie, beispielsweise der Buße. – Titel des ersten Teils mit hs. Besitzvermerk, kleinen Randverlusten und montiertem Zettel im unteren Teil des Blattes, im Rand etwas gebräunt. Das letzte Blatt des ersten Teils mit ausgebrannter Textzeile. Stellenweise mit Randanmerkungen und Textunterstreichungen. Teilweise etwas feuchtrandig im äußeren Rand, leicht braunfleckig. Nicht in der Hispanic Library. Kein Exemplar bei Palau genannt.

First edition of both parts. De Medina, a Spanish theologian, mainly focuses on questions of moralilty and ethics in his writings. Title of part 1 with handwritten owner's mark, closely trimmed margins and slip of paper mounted to the foot margin, some browning to the margins. Last leaf of part 1 with burnt-out line. Partly with marginalia and text underlined. Partially dampstained in the outer margins, light brown stains. Contemporary wooden boards (joints brittle) with later suede covering (some stronger faults, clasps missing), four bronze standing egdes, all edges red.



1933

1933 Memorial ajustado del pleyto, que por caso de corte y en grado de Vista sigue el Duque del Infantado, como Dueño directo, Territorial, y Campal de las Baronías de Alberique, Alcocér, Gavarda, y despoblado de Alasquér contra los vecinos, y terratenientes de dichas Baronías, que concurrieron à la Junta General, celebrada para este efecto, y otros en particular ... 1 nn., 119 num. Bl. 29,5 x 20,5 cm. Broschur d. Z. mit 6-farbigem Kattunpapierbezug (minimale Einrisse, kaum angestaubt). Valencia, Joseph und Thomas de Orga, 1778.

200 €

Palau 162255. Nicht bei Goldsmiths. – Niederlegung der Verhandlung des zivilrechtlichen Verfahrens zur Eintreibung von Steuern auf Landeigentum, das auf das Jahr 1612 zurückgeht, in dem der Herzog von Valencia jene Zahlungen reklamierte, die per Gesetz festgesetzt worden waren: „Sobre que se declare, que los vecinos cosecheros, y terratenientes de dichas Baronías deben cointribuirle, ò à sus colletoes, ò arredadores con la particion de frutos de todos los que producen las tierras de sus terminos, en la especie, quota, y modo, capitulados en la encartación, ò escritura de nueva población, que autroizò Gregorio Tarrasa en 14. de Marzo de 1612. Y que en su consequencia se condene à dichos Vecinos Cosecheros, y Terratenientes à que dèn, paguen, y ontribuyan à dicho Duque, y à sus successores la partición de todos frutos, segun lo prevenido en la citada escritura; y mandar que con arreglo à la misma prodedan al la misma procedan al reconocimiento, y cabreve de loa bienes que possean, con manifestación de sus legitimos titulos" (Titel). – Minimal wellig, sonst fast ohne Gebrauchsspuren. In bemerkenswert hübscher Kattunpapier-Broschur. Selten.

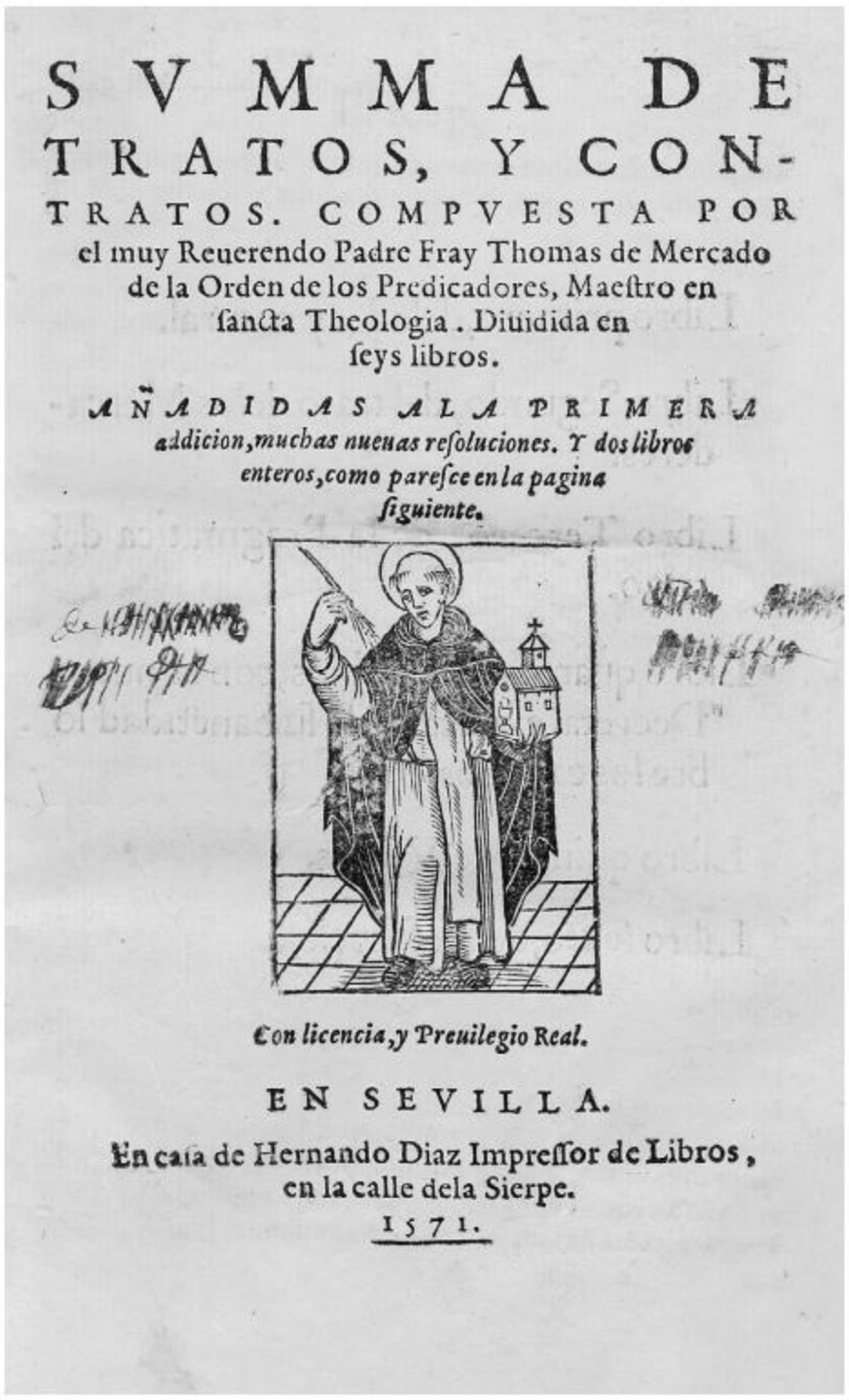
Record of civil proceedings regarding the collection of land taxes. Minimally wavy, hardly any signs of use. Rare. Beautiful contemporary binding with six-coloured block-print paper (minor tears, hardly dusty).

Abbildung

1934 Memorial y breve compendio de las justas pretensiones, y fundamentos de equidad, y justicia, por los cinco gremios mayores de esta villa, y suis dipudados. 4 Bl. Mit hübscher typographischer Titelbordüre. 28,4 x 20,5 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. (Madrid 1735).

100 €

Weder bei Palau noch bei Goldsmiths. – Gesetzliche Regelungen des Handels in der Stadt Madrid, die von den fünf Gremien, den gesetzgebenden Institutionen, verabschiedet wurden und sich an die Fischhändler (tratantes en pescados), die Obsthändler (tratantes en frutas), die


SVMMA DE
TRATOS, Y CON-
TRATOS. COMPVESTA POR
el muy Reuerendo Padre Fray Thomas de Mercado
de la Orden de los Predicadores, Maeſtro en
ſancta Theologia. Diuidida en
ſeys libros.
AÑADIDAS A LA PRIMERA
addicion, muchas nueuas reſoluciones. Y dos libros
enteros, como pareſce en la pagina
ſiguiente.
Con licencia, y Preuilegio Real.
EN SEVILLA.
En caſa de Hernando Diaz Impreſſor de Libros,
en la calle dela Sierpe.
1571.

1936

Kleiderhändler (tratantes en roperos) und viele andere wendete: „Contra los tratantes en pescados, y frutas, gremio de roperos, y otros. Sobre que non tienen derecho à la participación en el contrato cerrado, que celebraron los suplicantes con su magestad; y que quando pudieran usar de la condición VIII. (que no hace) se debe mandar repeler, ò declarar por resulta, y como non puesta e n el dicho contrato" (Untertitel). – Von größter Seltenheit, für uns weltweit in keiner Bibliothek nachweisbar.

Legal trade regulations for Madrid. Of utmost rarity, no other verified copy worldwide. Modern boards with marble paper covering.

1935 Mercader de Cervelló, Gaspar. Varios eloquentes libros recogidos en uno. 8 Bl., 368 S., 2 Bl. 21 x 15 cm. Dunkelbraunes Leder d. Z. (kaum beschabt) mit goldgeprägtem RTitel, reicher RVergoldung und goldgepräger gekrönter Ligatur auf den Deckeln. Madrid, Francisco Martinez Abad, 1726.

100 €

Palau 352823. – Zusammenstellung von politisch-moralischen Traktaten, die erste Ausgabe war 1700 in Valence erschienen. Autor war der Conde de Buñol, „Retrato politico de el señor rey don Alfonso el VIII", Gaspar Mercader de Cervelló (1656-1686). – Stärkerer Wasserschaden von unten links bis zur Blatthälfte durch den Block, Vorsatz mit Eintrag, fleckig, gebräunt, unfrisch, jedoch prächtig gebunden.

Collection of political moral treatises. First edition published in Valence in 1700. Bookblock with stronger water damage from bottom left to the middle of the page. Endsheet with entry, stains, browning, not fresh, but magnificent binding. Contemporary dark-brown calf (hardly scraped) with richly gilt spine, gilt spine title, and gilt crowned ligature on both covers.

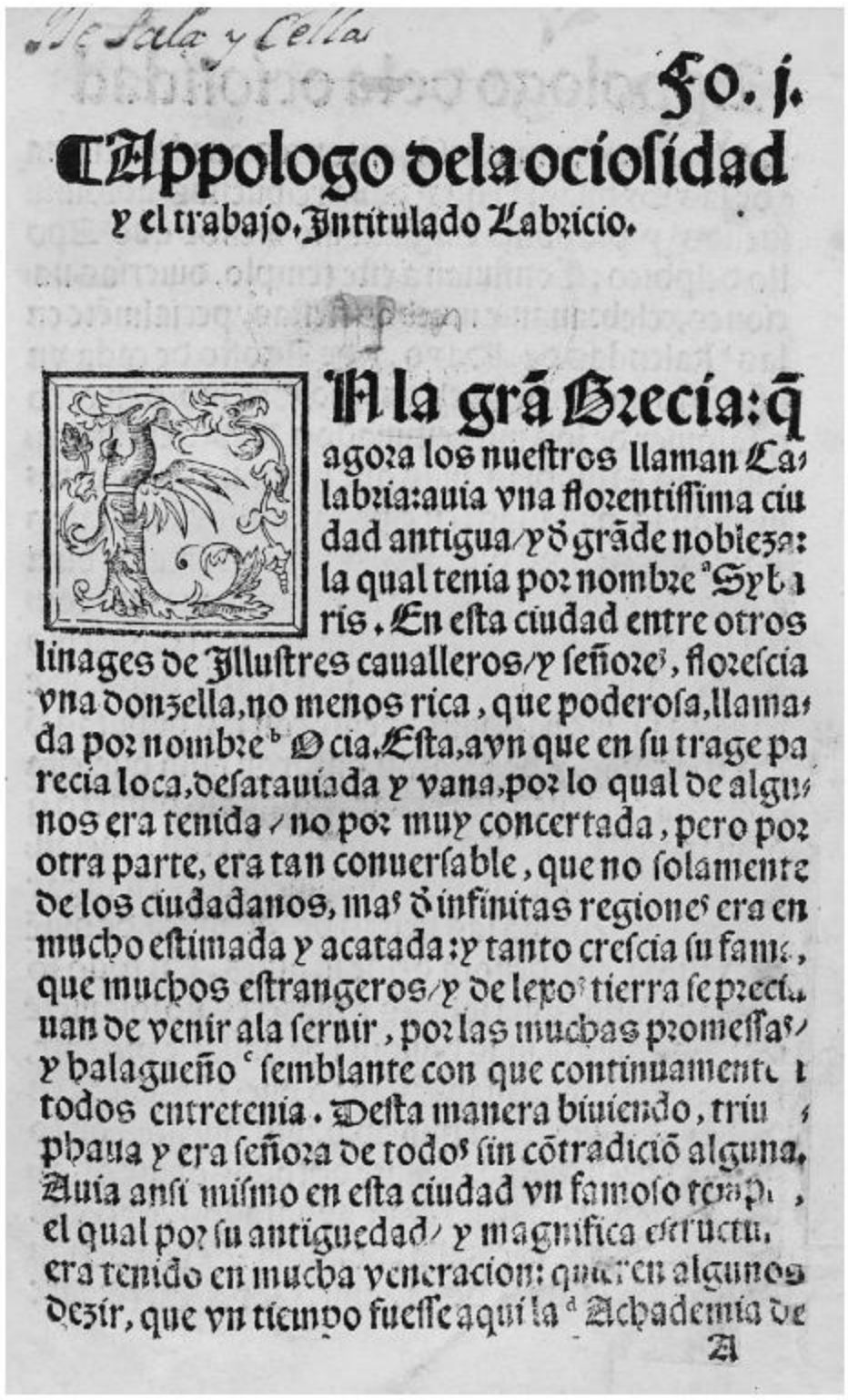
1936 Mercado, Thomas de. Summa de tratos y contratos. Compuesta por el muy reverendo padre fray Thomas de Mercado ... Añadidas a la primera addicion muchas nueuas resoluciones, y dos libros enteros, como paresce en la página siguiente. 2 Teile in 1 Band. 12 Bl., 153; 226 (recte 220) S. Mit Holzschnitt-TVignette. 20,5 x 14 cm. Modernes Halbpergament vom Ende des 19. Jhs. mit goldgepr. RTitel, goldenen Rückenfileten, kleiner Goldvignette auf den Deckeln und dreiseitigem Goldschnitt. Sevilla, Hernando Diaz, 1571.

750 €

Palau 165052. Colmeiro 279. Goldsmiths'-Kress 155. OCLC 20884899. Schumpeter 95, 101. Alden-Landis 571, 23. Vgl. Einaudi 3842 (italienische Ausgabe). – Zweite Ausgabe eines der wichtigsten ökonomischen Abhandlungen des 16. Jahrhunderts in Spanien. Der Dominikanermönch Tomás de Mercado (1523-1575) war einer der bedeutendsten Wirtschaftswissenschaftler der „Escuela de Salamanca". „Su proximidad amistosa con personas que trataban en Indias de comercio, hizo que se trasladara allí, durante unos años. Su experiencia queda plasmada en su obra, y sus comentarios a los negocios de contratación para Indias, y trata de Negros, etc., son los de un singular observador, que expresa su punto de vista con imparcialidad. El mismo autor añade un segundo ‚prólogo', a esta edición, y la califica de ‚nueva', por lo mucho que se le añadió".
Schumpeter kennt nur die vorliegende Auisgabe von 1571 („enlarged ed."). „Some of the doctors, among whom Mercado is the most important instance, adumbrated more or less clearly what came to be called the quantity theory of money, at least in the sense in which Bodin can be said to have held it..." (Maggs, Spanisch Books, 1927, 616).
Die hübsche Titelvignette in Holzschnitt zeigt den Autor Tomás de Mercado als Dominikanermönch mit einem Kirchenmodell in der linken und einer Feder in der Rechten, als Ausdruck seiner literarischen Tätigkeit. – Titel mit kleinen hinterlegten Einrissen und ausgestrichenem Besitzvermerk in Sepiatinte, teils leicht unfrisch, letzten Lagen mit restaurierten Wurmgängen (nur minimaler Textverlust), insgesamt ordentlich.

Second edition of one of the most important economic treatises of 16th century Spain. Dominican monk Tomás de Mercado was one of the most important economists of the School of Salamanca. Title with small closed tear and crossed-out owner's mark in sepia ink. Partly not fresh. Last quires with restored wormholes (only minor loss of text). Altogether good copy. Late 19th century half vellum with gilt spine title, gilt fillets, small golden vignette on both covers, all edges gilt.

Abbildung



Fo. j.

CAppologo dela ocioſidad
y el trabajo, Intitulado Labricio.

A la grã Grecia: q
agora los nueſtros llaman La-
labria: auia vna florentiſſima ciu
dad antigua / y ỏ grãde nobleza:
la qual tenia por nombre [a] Syba
ris. En eſta ciudad entre otros
linages de Illuſtres caualleros / y ſeñore[s], floreſcia
vna donzella, no menos rica, que poderoſa, llama-
da por nombre [b] O cia. Eſta, ayn que en ſu trage pa
recia loca, deſatauiada y vana, por lo qual de algu-
nos era tenida / no por muy concertada, pero por
otra parte, era tan conuerſable, que no ſolamente
de los ciudadanos, mas ỏ infinitas regione[s] era en
mucho eſtimada y acatada: y tanto creſcia ſu fama,
que muchos eſtrangeros / y de lexo[s] tierra ſe precia-
uan de venir ala ſeruir, por las muchas promeſſas /
y balagueño [c] ſemblante con que continuamente a
todos entretenia. Deſta manera biuiendo, triu-
phaua y era ſeñora de todo[s] ſin cõtradicio alguna.
Auia anſi miſmo en eſta ciudad vn famoſo templo,
el qual por ſu antiguedad / y magnifica eſtructu-
era tenido en mucha veneracion: que[r]en algunos
dezir, que vn tiempo fueſſe aqui la [d] Achademia de

A

1937

1937 (Mexía y Ponce de León, Luís de). Appologo de la ociosidad y el trabejo. Intitulado Labricio. LXIX nn. Bl. Mit einigen Metallschnitt-Initialen. 19 x 14 cm. Halbleder um 1890 (stellenweise etwas abgeschabt, bestoßen) mit 3 goldgeprägten farbigen RSchildern. (Alcala de Henares, Juan de Brocar, 1546).

450 €

Palau 54065. Simon Diaz VIII, 3769. Colmeiro 280. Nicht bei Goldsmiths. – Überaus seltene erste Ausgabe, erschienen als zweiter Teil des ersten Bandes der Werke des Francisco Cervantes Salazar. Hier fehlen die ersten zehn Blätter, der Text ist jedoch vollständig. Die Verfasser waren neben Luis de Mexía y Ponce de León (geb. 1524), Francisco Cervantes y Salazar (1514-1575) sowie Juan Luís Vives (1492-1540). Der Teil über den Müßiggang („ociosidad") und die Arbeit („trabajo) wird von Colmeiro hoch gelobt, der den Autor als „uno de nuestros antiguos economistas" bezeichnet.

Das vollständige Werk titelt: „Obras que Francisco, Cervantes de Salazar, ha hecho, glosado, y traduzido: La primera es Un Dialogo dela dignidad, del hombre donde por manera de disputa se, trata de las grandezas y maravillas que a y en el hombre, y por el contrario de sus trabajos, y miserias començado por el maestro Oliva, y acabado por francisco Ceruantes de salazar. **La segunda es el Appologo de la ociosidad y el trabajo, intitulado Labricio Portundo** donde se trata con maravilloso estito, delos grandes males dela ociosidad, y por, el contrario de los prouechos y bienes del, trabajo Compuesto por el Protonotario, Luys Mexia glosado y moralizado por Francisco Cervantes de Salazar. La tercera es la introdución y camino para la sabiduria donde se declara que cosa sea, y se ponen grandes auisos para la Vida humana, compuesta en latin por el excelente Varon, Luys Viues buelta en Castellano..." (Alcala 1546) mit der Kollation: 14 nn., LXXX num. Bl. – Es fehlen insgesamt 10 Bl. mit Titel, Vorstücken und letzten drei Blättern der Schlusslage. Einige Anränderungen, etwas fleckig, gebräunt und wellig, zum Schluss auch mit teils restaurierten Wurmlöchern. Von größter Seltenheit, noch nicht mal eine Handvoll öffentlicher Bibliotheken hat ein Exemplar.

Extremely rare first edition. Published as second part of the first vol. of Salazar's works. 10 leaves missing (title, preface and the last 3 quires), but with the complete text. Some abrasion to the margins, some stains and browning, wavy. Last leaves with partly restored wormholes. Hardly any copies in public libraries. Half calf (around 1890, partly scraped, bumped) with 3 gilt coloured spine labels.

Abbildung

1938 Mexía y Ponce de León, Luis, de. LAKONISMOS (graece)Laconismus, Seu Chilonium Pro Pragmaticae Qua Panis Precium taxatur in interioris foro Hominis Elucidatione, Lvdovico Messiæ, à Germanica Legione Pontio, in Iure Cæsareo Licentiato, Cive Hispalensi, Autore. 1 nn., 170 num., 1 nn. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel, Holzschnitt-Porträt im Text, zahlreichen 4-12-zeiligen ornamentalen, figürlichen und szenischen Holzschnitt-Initialen und Schlussblatt mit 6-teiligem, ganzseitigen Holzschnitt. 30 x 21 cm. Pergament des 18. Jhs. (restauriert, neu aufgezogen). „Hispali" (d. i. Sevilla), Johann Gotherrius, 1569.

800 €

Palau 167408. Vgl. Colmeiro 280. Nicht bei Goldsmiths. – Eines der bedeutendsten Traktate des 16. Jahrhunderts über die Brotwirtschaft und die Preise des Mehls, die zentrale soziale Frage aller Zeiten und Länder vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Er enthält die „Siete conclusiones a la pragmática de la taxa del pan", die vom Anfang bis zu Folio 128 abgehandelt werden und im Mittelpunkt des „Lakonismus" steht. Der Begriff „Lakonismus" bzw. griechisch „Lakonismos" kommt von dem Volksstamm der Spartaner, die den Landstrich Lakonien bewohnten und für ihre nüchterne Rede bekannt waren, was im Titel unseres Buches allerdings eher im wörtlichen Sinne von „sobrius", also maßvoll, enthaltsam, abstinent, aber eben auch „hungernd" verstanden werden soll - als Anspielung auf die Brotlosigkeit der Menschen.

Es folgen die Texte der Erlasse, Mandate, Anordnungen und Reglungen: 1558 La Pragmática Sobre los precios a que se han de vender en estos reynos el pan, trigo, cevada, centeno, avena y panizo, 1558 Declaración de la pragmática del precio a que se ha de vender en estos Reynos el pan. 1558 Pragmática del pan en lo que toca a la Ciudad de Cádiz, y puertos de mar del Andalucia, y Reynos de Granada, y Murcia, con carta y sobre carta. 1558 Provisión Real sobre el precio del pan en lo que toca a como se ha de vender la cevada, desde en fin de Mayo, se sesenta y siete (1567)' en adelante. 1568 Provisión Real sobre el pan cozido. 1502 Prematica

1938

Fernando y Isabel porché fuimos informados que aviendo avido este presente año buena cosecha no pueda vender ni venda el pan sino a razonables precios. 1503 Doña Isabel. Premática precio del pan cozido. 1530 Don Carlos y por que a nos como a reyes y Señores naturales pertenece mandar remediar, las necesidades de los pobres y menesterosos, y dar orden como aya el pan precio en que licitamente lo puedan aver y compar.

Am Schluss ein ganzseitiger, aus sechs einzelnen zusammengesetzter Bildholzschnitt mit dem Porträt des Autors Luis de Mexía y Ponce de León (geb. 1524) mitt dessen Wappen. Das Wappen auf dem Titel hingegen ist das des Kardinals Diego de Espinosa. Im Text dann ein weiteres Porträt des Autors sowie mit Lobschriften des Pedro Fernandez, Juan de Mallara und Juan Guerra de Enciso. – Titel mit kleinem Namenszug, leicht knickig, minimal angestaubt, nur vereinzelt gering fingerfleckig, sonst kaum fleckig, einige interessante frühe Marginalien, Unterstreichungen und Anmerkungen in Sepiatinte, sehr schönes Exemplar dieses Meisterwerks spanischer Typographie.

One of the most important treatises of the 16th century on the price of bread and flour. Title with small signature, slightly creased, minimally dusty. Only few scattererd and light finger stains, otherwise hardly stained. Some interesting old marginalia, underlinings and notes in sepia ink. Very beautiful copy of this masterpiece of Spanish typography. 18th century vellum (restored, remounted).

Abbildungen

1939 Mexico. - Por el consulade de la Ciudad de Mexico. Sobre si las declinatorias de los pleytos. 4 Bl. 31 x 21,5 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. O. O., Dr. und J. (wohl Mexiko-Stadt um 1615).

100 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths, Alden-Landis. – Erlass, in dem der Vizekönig von Mexiko mit den Petitionen des Konsulats der Hauptstadt konfrontiert wird, um Handelserleichterungen zu gewähren: „Pleito que enfrenta al Virrey de México al Consulado de la Ciudad de Mexico, en cuanto a jurisdicción, alegando el Prior y consules que las cuestiones tratadas por el Consulado han de ser llevadas por ellos en favor ‚de la conservación del trato y comercio'". Wohl gedruckt in Mexico-Stadt. Der volle Titel lautet: „

„Por el consulade de la Ciudad de Mexico. Sobre si las declinatorias de los peytos que les toca a su tribunal, es fuerça que se ayan de oponer antes de la contestación, y después della no se han de admitir". – Winzige Einträge, blasse Wasserränder.

Decree by the Mexico City consulate petitioning the Viceroy of Mexico to grant a trade facilitation. Tiny notes, faint damp stains. Modern boards with marble paper covering.

ΛΑΚΟΝΙΣΜΟΣ.
LACONISMVS, SEV CHILONIVM PRO PRAGMATICAE QVA PANIS PRE
ciũ taxatur in interioris foro Hominis Elucidatione, LVDOVICO MESSIÆ,
à Germanica Legione PONTIO, in Iure Cæsareo Licentiato,
Ciue Hispalensi, Autore.
AD ILLVSTRISSIMVM, AC REVERENDISSIMVM DOMINVM, D. DIDACVM A SPINOSA, SACROSANCTÆ ROMANÆ ECCLESIÆ, TITVL. S. Stephani, Montis Cælij, Presbyterum Cardinalem, Episcopum Secontinũ PHILIPPI magni, & Christianissimi, huius Nominis secundi, Hispaniarum, ac noui Orbis Regis, Potentissimi, Prætorio summo, Præfectum, ac suis in Regnis, de Fidei Catholicæ negotijs, supremum Cognitorem, & Censorem diligentissimum.
HISPALI.
Apud Ioannem Gotherrium Typographum, in via Genuensi.
Cum Priuilegio Regis.
1569.
1938

1940 Mexiko. - Arce Rosales, José Joaquín. Rudimentos de la arte de ensayar oro y plata, para exercicio de un meritorio practicante en los primeros passos, por uno de los de la misma carrera del real ensayo de caxas de esta capitál, y anteriormente del Real ensayo de la Ciudad de Durango. Spanische Handschrift in braunschwarzer Tinte auf Papier. 4 Bl., 384 num. S. Mit 2 mehrfach gefalteten handschriftlichen Tabellen. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (Kapitale und Kanten leicht bestoßen, Rücken minimal brüchig) mit goldgeprägtem Rückenschild und RVergoldung sowie Rotschnitt. **Mexico 1807.**

400 €

Sehr saubere, ordentliche und umfangreiche Handschrift der „Arte de ensasyar oro y plata", der Kunst, mit Gold und Silber zu arbeiten, also einer veritablen Münzkunde, was eigentlich alles Wissen um die Edelmetalle umfasste: vom Finden, Schürfen, Auswaschen, Reinigen, Extrahieren, Scheiden, Legieren bis hin zur Verarbeitung, Wertermittlung, Handel und vielem, vielem mehr., vor allem der Berechnung von Wechselkursen, der Relationen der einzelnen Währungen untereinander etc. Die Kunst wurde in der Ciudad de Durango, der heutigen Stadt Victoria de Durango, Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates in Mexiko, erlernt und dann nach Mexico Stadt weitergetragen, wo es die Staatskasse betraf. Das Fundament der Darstellung bildet wohl die Publikation „Arte de ensayar oro, y Plata, con breves reglas para la theorica, y la practica..." des Bernardo Muñoz de Amador (Madrid 1755). – Sehr sauber und wohlerhalten, die klare, ordentliche Schrift ist sehr gut lesbar.

This very nice copy and extensive manuscript deals with the art of working with gold and silver. Well legible handwiriting and very neat copy in good condition.

Das weltweit einzig bekannte Exemplar zum Postwesen

1941 Mexico. - Instrucciones que deberan observar los Administradores de las Estafetas aggregadas al Oficio de Correo-General de Madrid, y los de las demás agregadas â las principales del Reyno, para la mejor recaudación de sus productos: Con otras advertencias útiles así â los Administradores principales para el metódo de hacer el cargo, como â los Oficiales Interventores para el manejo de caudales. 4 nn. Bl. Mit kleiner szenischer Holzschnitt-Initiale. 28,4 x 20,8 cm. Moderner Pappband mit rotem Marmorpapierbezug. O. O., Dr. und J. (Mexiko 1762).

150 €

Nicht bei Sabin, Palau, Goldsmith, Kress, Einaudi etc. – Erste und einzige Ausgabe, bibliographisch durch uns nicht nachweisbar. Die „Instrucciones" gliedern sich in 12 und noch einmal 3 weitere Paragraphen, in denen das Post- und Kurierwesen im spanischen Königkreichs mit den Kolonien in Mexiko gegegelt werden soll: „Es copia del Impreso Original que se halla en los Libros de Ordenanzas, ê Instrucciones de la Renta en esta Administración principal de Correos de mi cargo, de que Certifico en México â [...]" (Schlussformel). – Rand minimal feuchtfleckig, sonst gut erhalten.

First and only edition, bibliographically unverifiable. Only known publication on postal service. Margins with minor damp-stains. Copy altogether in good state. Modern boards with red marbled paper covering.

Über den übermäßigen Alkoholkonsum unter den Minenarbeitern in Mexiko

1942 Mexico. - Miguel de la Grúa Talamanca y Branciforte. Reglamento que se ha de observar para la administracion, manejo, cuenta y razon del nuevo ramo de aguardiente de caña: mandado establecer en los dominios de la Nueva España por Real Órden de 19 de marzo de 1796 y verificado por el Exmô. Marqués de Branciforte. 1 Bl., 26 S. Mit kleinem Holzschnitt-Wappen auf dem Titel. 29,4 x 19,5 cm. Moderner Pappband mit goldgepr. RSchild. Mexiko Stadt, Mariano de de Zúñiga y Ontiveros, 1796.

180 €

Nicht bei Palau, Goldsmith und Einaudi. – Miguel de la Grúa Talamanca y Branciforte (1750-1812) war Marqués, also Markgraf von Mexiko und Vizekönig von Neuspanien, der Kolonialverwalter der spanischen Besitzungen in Amerika. Er war 1794 dem Vizekönig Juan Vicente de Güemes im Amt nachgefolgt, das er mehr schlecht als recht verwaltete, während die Korruption stieg und er der indigenen Bevölkerung immer mehr Steuern abverlangte. In seinem „Reglamento" wird das Verbot der Gründung neuer Schnapsfabriken „fábricas de aguardiente" für die in den Minen arbeitende Bevölkerung ausgesprochen, die viel zuviel Alkohol konsumierten und dadurch an Arbeitskraft verloren, ein Problem, dass auch die Ingenieure und Techniker betraf, ebenso wie die Arbeiter in den Zuckermühlen von Córdova, Orizava, Yzucar, Cuernavaca und Quautla de Amilpas. Es folgen Aufstellungen der erlaubten Zukkerrohrarten „Cañas de Mieles" wie „Gota, Meladillo, Panela" oder „Piloncillo", deren Preise und Verarbeitungsgebiete. Erwähnt werden auch Unterstützungen für die ärmsten der Fabrikanten sowie Vorgaben für die Konstrukteure von „Alambiques", also von Destillierkolben, die Firmen Calderero und Alfarero. – Titel mit winzigem Nümmerchen, sonst sehr sauber.

Observation of the high alcohol consumption of Mexican miners and the subsequent prohibition of liquor factories. Title with tiny numbers, otherwise very clean. Modern cardboard with coloured paper covering.

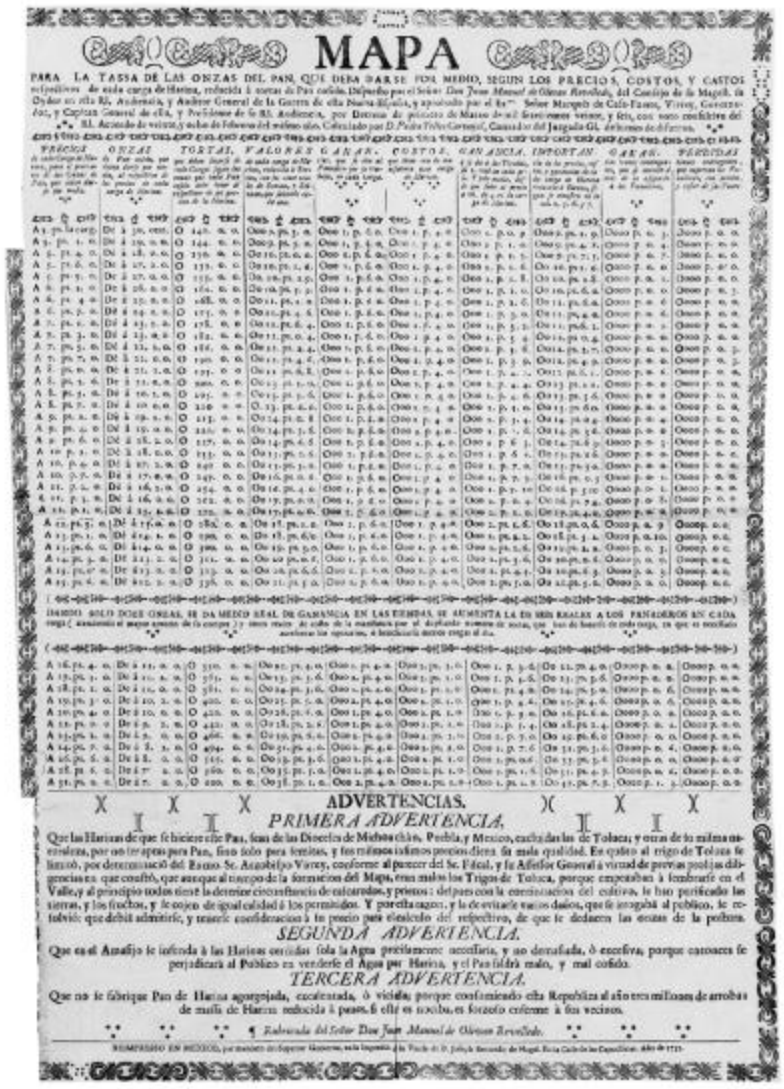
1943 Mexico. - Moneda de Mexico. Los mercaderes de la casa de la moneda de Mexico, en el pleyto con el señor fiscal. 14 Bl. 28 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Mexiko Stadt, o. Dr., um 1620.

100 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths und Alden-Landis. – Vehemente Vorwürfe gegen die Klage des Steueranwalts, die dieser gegen die Kaufleute der „Casa de la Moneda" in Mexiko erhoben hatte, dass diese deutlich mehr Geld in die Kasse einzahlen mögen, „que metieron más plata en la casa de la moneda de la que parecio remarcharon en la caxa Real, diziendo avia entrado sin quintar, y que della se devian derechos Reales a su Magestad. Por dezir aver sacado más reales labrados de la dicha cas de moneda, delo que monto la plata que avian remachado en la caxa Real". Eine erste ähnliche Schrift war schon Mitte des 16. Jahrhunderts erschienen. – Kleine Tintennümmerchen, sonst gut.

Tiny ink numbers, otherwise good copy. Modern marbled boards.

1944 Mexiko. - Oficio Fiscal. Sobre el Real Decreto de la Ciudad de Mexico, que a la real junta de comercio, y


MAPA

PARA LA TASSA DE LAS ONZAS DEL PAN, QUE DEBA DARSE POR MEDIO, SEGUN LOS PRECIOS, COSTOS, Y CASTOS

ADVERTENCIAS.

PRIMERA ADVERTENCIA.

SEGUNDA ADVERTENCIA.

TERCERA ADVERTENCIA.

1945

moneda propone Don Ignacio Joseph de Ortega y Cotes, Cavallero de el Orden de Santiago ... Ministro de la misma Junta: Sobre el Real Decreto de 14. de Julio de 1734 en el que se incorporaron à la Corona todos los Oficios enagenados de la Casa de Moneda de la Ciudad de Mexico. 38 S., 1 w. Bl. 28,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid um 1770.

200 €

Vgl. Palau 20477. Nicht bei Goldsmiths. – Umfangreiche Erneuerung des Dekrets vom 14. Juli 1732, das sich in 68 Artikeln den Obliegenheiten der Casa de Moneda de la Ciudad de Mexico, also der Hauptbank der Kolonialverwaltung für die Provinz Mexiko widmet und in genauesten Details die ganzen Steuerverpflichtungen der Kolonialverwaltung und den zugrundeliegenden Steuergesetzen regelt und darstellt. – Kaum Gebrauchsspuren.

Extensive novation of the decree that regulated the obligations of the colony's main bank. Hardly any signs of use. Modern marbled boards.

1945 Mexico. - Ordenanzas de la fiel executoria formadas para su gobierno por la muy noble, y muy leal imperial Ciudad de Mexico: en el año de mil setecientos y veinte y ocho confirmadas por real cédula de seis de mayo de mil setecientos veinte y quatro: reimpressas con licencia. 62 S. Mit mehrfach gefalteter Tabelle. 29 x 19 cm. Braunroter moderner Pappband mit goldgepr. RSchild. Mexiko Stadt, Witwe Joseph Bardardo de Hogal, 1755.

350 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths, Medina und Sabin. Vgl. aber Palau 203060 mit ähnlichen „Ordenanzas de México" von 1728, die Sabin nach Madrid verortet. – Überaus seltener Wiederabdruck einer Verordnung zu Fragen der Ernährung des mexikanischen Volkes. Abgehandelt wird im Einzelnen die Fabrikation des Brotes und dessen Qualität, der Handel mit Getreidesorten und Mehlen, ferner der Fleischhandel, wobei ein bedeutendes Kapitel der Hygiene gewidmet ist: „Fabricación y calidad del pan, comercio de trigo y harinas, comercio de la carne, higiene del comercio y de la cria del ganado destinado al consumo", also der Tierzucht und Haltungspraktiken der für den Verzehr vorgesehenen Nutztiere, vor allem der Rinder.
Es folgen interessante Ausführungen über die Herstellung und den Handel von Seifenwaren und Laugen („jabones y lejías"), den Straßenverkauf von Konditoreiwaren und Konfitüren („venta ambulante de pastelería y confitura", ferner über die Werkstätten der Schuster, Scherenschleifer und Gerber, über den Handel mit Alteisen, Seilen und Webereiprodukten, Tüchern und Textilien („Talleres de Zapatería, zurradores y curtidores. Comercio de hierro viejo, ropas y tejidos").
Enthalten sind auch zahlreiche Bestimmungen zur Niederlassung lautstarker und gefährlicher Berufe (wie etwa die „coheteros", die Feuerwerk- oder Raketenhersteller), die fernab der Innenstädte angesiedelt werden sollen („El establecimiento de oficios ruidosos o peligrosos, como coheteros, lejos del centro de la ciudad"), es geht um den Seidenhandel („comercio y trato de seda") und das Handelsverbot von Lebensmitteln und Kleintieren für Spanier des Mutterlandes, aber auch Schwarze, Mestizen und Mulatten: „... que los Españoles, Negros, Mestizos y Mulatos no vendan gallinas, huevos, fruta, chile ...".
Hingegen wird der freie Handel für die Indios festgeschrieben, der auch botanische Produkte, teure Öle und vieles mehr umfasst. Die große Falttabelle (53,5 x 37,5 cm!) „Mapa para la tassa de las onzas del pan" zeigt statistische Erfassungen zum Brotpreis: In tabellarischer Form werden Preise, Gewichte (Unzen - „Onzas"), die daraus zu backenden Brote („Tortas"), deren „Valores", „Costos", also Werte und Kosten, ferner der Verdienstspielraum mehrerer Zwischenhandelsstationen „Ganancia, Imnportancia de los precios, Perdidas" etc. synoptisch dargestellt. Ein nahezu unerschöpfliches Material für die historische Forschung. – Winzige hs. Zählung und Nummern auf dem Titel, kaum fleckig, kaum Risse, kaum Knickspuren, sehr sauber und wohlerhalten.

Extremely rare reprint of an act on the nutrition of the Mexican people. Title with tiny handwritten numbers. Hardly any stains, tears or creases. Very clean, good copy. Modern brown-red boards with gilt spine label.

Abbildung

Weltweit nur ein Exemplar in London erhalten

1946 Mexico. - Ribera, Hernando Matias de. Por H. M. de Ribera, heredero de Juan Luys de Ribera, tesorero que fue de la casa de la moneda de Mexico, con el señor fiscal, sobre que en cumplimiento de las executorias del Consejo se le buelvan y restituyan de la caxa Real de la dicha ciudad, los 13.548 pesos, y seys tomines que el Licenciado Landeras de Velasco, Visitador de la Nuevaespaña manó depositar. 13 nn., 1 w. Bl. 30,8 x 21 cm. Moderner Karton mit Buntpapierbezug. O. O., Dr. und J. (wohl Madrid 1650).

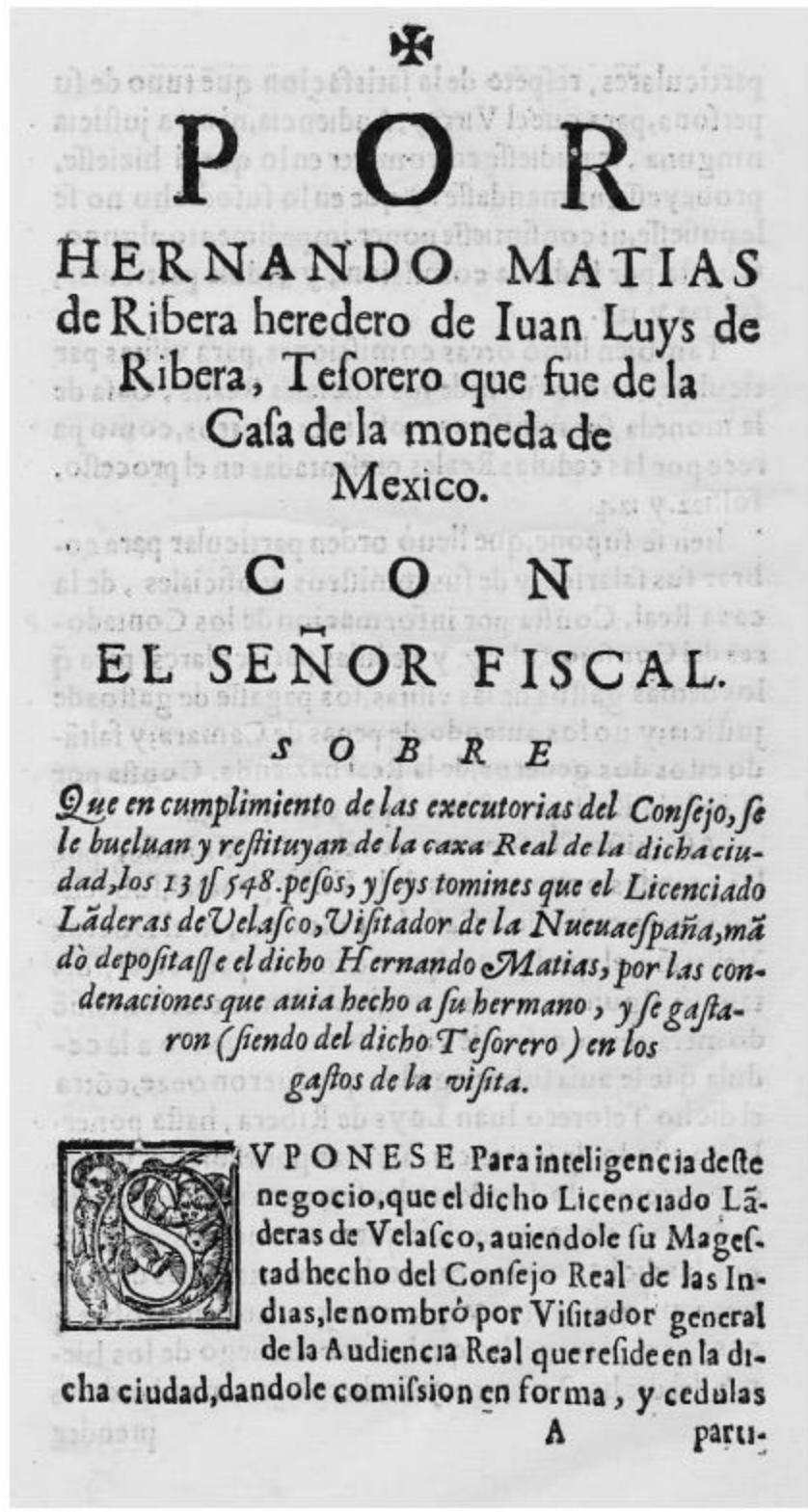
200 €

Alden-Landis II, 650.182. – Überaus seltene einzige Ausgabe einer Schrift des Hernando Matias de Ribera, des Schatzverwalters und Direktors der Münzpräge in Mexiko-Stadt über die Rückerstattung

(„buelver“ bzw. „volver“ und „restituir‘“) einer Summe von 13.548 Pesos für die Stadtkasse. – Gering fleckig und gebräunt, sonst schönes, breitrandiges und unbeschnittes Exemplar. Von größter Seltenheit: Der Worldcat vermerkt lakonisch: „Es wurde leider keine Bibliothek gefunden, die den gesuchten Titel besitzt.“, lediglich ein einziges Exemplar ist über den KVK weltweit in öffentlichem Besitz in der British Library nachweisbar.

Extremely rare only edition. Slighlty stained and browned, otherwise very nice, uncut copy with wide margins. Modern cardboard with coloured paper covering.

Abbildung



POR
HERNANDO MATIAS
de Ribera heredero de Iuan Luys de
Ribera, Teſorero que fue de la
Caſa de la moneda de
Mexico.
CON
EL SEÑOR FISCAL.
SOBRE
Que en cumplimiento de las executorias del Conſejo, ſe le bueluan y reſtituyan de la caxa Real de la dicha ciudad, los 13 ſ 548. peſos, y ſeys tomines que el Licenciado Lãderas de Velaſco, Viſitador de la Nueuaeſpaña, mãdò depoſitaſſe el dicho Hernando Matias, por las condenaciones que auia hecho a ſu hermano, y ſe gaſtaron (ſiendo del dicho Teſorero) en los gaſtos de la viſita.
SVPONESE Para inteligencia deſte negocio, que el dicho Licenciado Lãderas de Velaſco, auiendole ſu Mageſtad hecho del Conſejo Real de las Indias, le nombrò por Viſitador general de la Audiencia Real que reſide en la dicha ciudad, dandole comiſsion en forma, y cedulas
A parti-

1946

1947 Veracruz. - Don Joseph de Llano, sangines, y compañia, vecinos, y del comercio de la ciudad de Cádiz, van a establecer en esa una casa de Gyro, matriculando en su Ministerio de Marina dos navios propios ... para que este establecimiento produzca el desado efecto de que los géneros, y producciones de ese país encuentren buena salida, y se animen los comerciantes ricos de la nación a establecer casas, y matricular naves en los puertos habilitados que necesitan de este fomento, se ha dignado S. M. hacer las siguientes declaraciones. 2 Bl. 28 x 19 cm. Moderner Pappband. Málaga 1779.

100 €

Weder bei Palau, noch bei Goldsmiths. – Beschluss zur Förderung von Wirtschaftshäusern für den internationalen Amerikahandel zwischen Cádiz und Vera Cruz. Konkret wird vorgeschlagen, zwischen dem Hafen von Málaga und dem mexikanischen Vera Cruz eine Quantität von Lebensmitteln und Artefakten über sechs Jahre zollfrei zu handeln und ferner auch Papier als Rohstoff, Briefe und Pakete auf Kosten der „Real Hacienda“ zwischen dem Mutterland und der „Nueva España“ zu verschicken: „Para fomentar la creación de las dichas compañias, se concede de que del puerto de Málaga a Vera-Cruz todos todos los años se podran despachar ‚un Registro de frutos y manufacturas de la peninsula‘; durante seis años transportes a Nueva-España todo el papel y barajas en cuenta de la Real Hacienda“. – Winzige Nummer in Tinte, sehr sauber, bestens erhalten. Überaus selten.

Decree for the promotion of trading companies for the America trade between Cádiz and Vera Cruz. Tiny number in ink, altogether very clean copy in perfect state. Extremely rare. Modern boards.

1948 Mirabeau, (Honoré Gabriel) Comte (de Riquetti). Aux Bataves sur le stathoudérat. 183 S. Mit Kupfertitel. 19 x 12 cm. Pappband um 1810 (RSchild teils etwas abgeplatzt) mit goldgeprägtem RTitel und RFileten. O. O. und Dr., (wohl Paris) 1788.

200 €

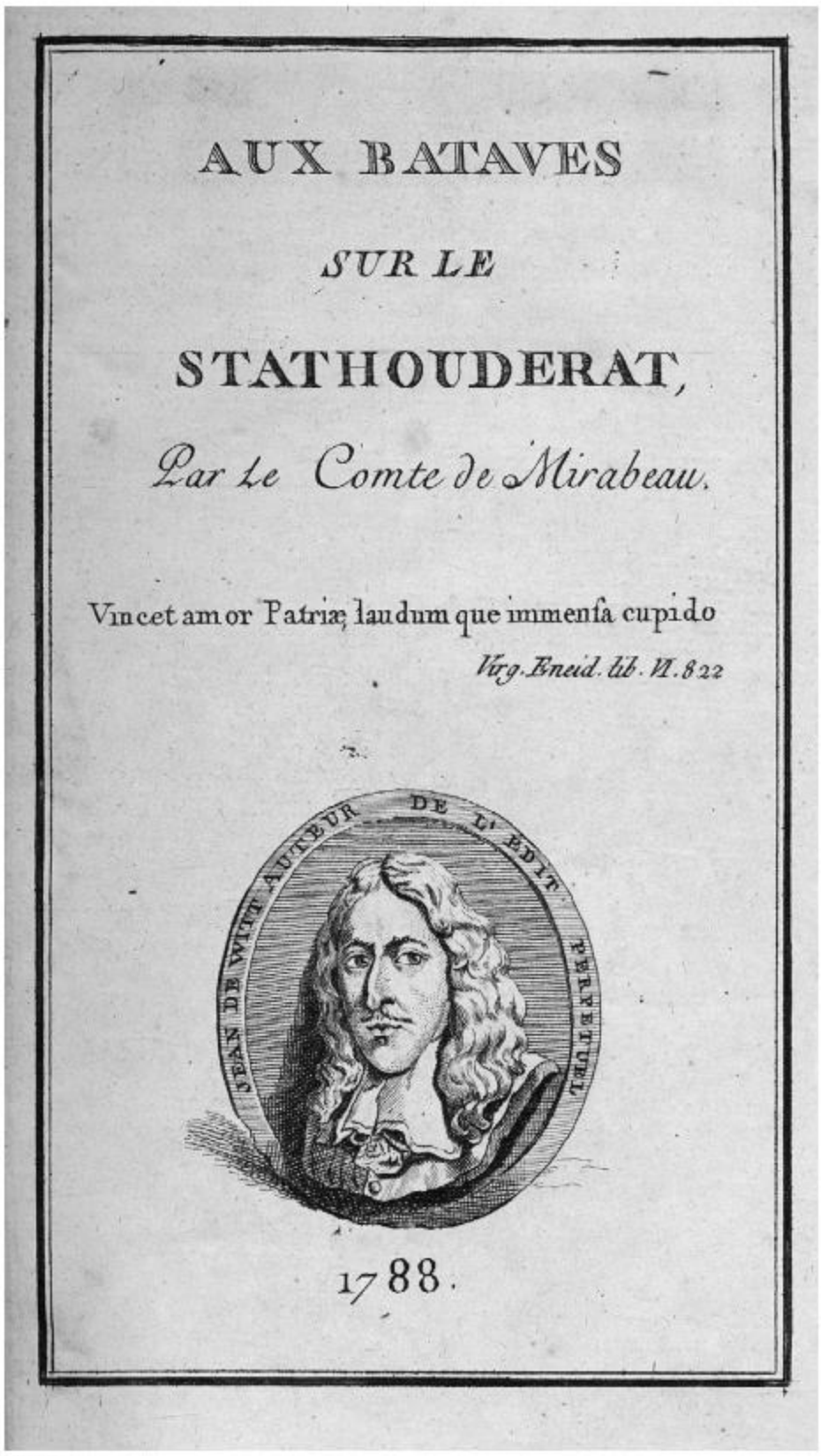
Vgl. Einaudi 3929. – Seltener Raubdruck nach der ersten Ausgabe von 1788, mit dem Porträt des Autors als Titelvignette im Medaillon von J. de Witt, hier allerdings seitenverkehrt reproduziert. In der offiziellen Erstausgabe blickt Mirabeau nach links. – Kaum fleckig, gutes Exemplar. – Beigebunden: **Derselbe.** De la banque d'Espagne, dite de Saint-Charles. XIV S., 1 Bl., 144, CLXII S. O. O. und Dr., (wohl Paris) 1785. - Kress B 907. Vgl. INED 3192bis (Ausgabe 1786). Ebenfalls wohl ein klandestiner Druck. - Wohlerhalten, kaum Gebrauchsspuren.

Rare pirated edition, after the first edition of 1788. Title vignette with the author's portrait mirror-inverted. Hardly any stains, good copy. Boards around 1810 (spine label partly chipped) with gilt spine title and gilt fillets.

Abbildung Seite 284

1949 Moncada, Sancho de. Restauracion politica de España, y deseos publicos, que escrivio en ocho discursos el doctor Sancho de Moncada, cathedratico de Sagrada escritura en la Universidad de Toledo. 11 Bl., 160 S. Mit kleinem Wappenholzschnitt auf dem Titel und 2 6-zeiligen Holzschnitt-Initialen. 19,8 x 14 cm. Rotes Maroquin d. Z. (kaum bekratzt, unwesentlich bestoßen) mit grünem goldgeprägten RSchild, reicher RVergoldung, breiten floralen Deckelbordüren, Stehkantenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt in modernem Pappdeckel und Pappschuber mit goldgeprägtem Deckelschild. Madrid, Juan de Zuñiga, 1746.

400 €



1948

Palau 175745. Colmeiro 283. Kress 4820. Nicht bei Goldsmiths. Vgl. Schumpeter 168 (EA 16619, Discursos). Quaritch, Human Sciences, 1998, 1158, 83. – Zweite Ausgabe eines der bedeutendsten Trakate der politischen Ökonomie des 17. Jahrhunderts. Enthalten sind die folgenden Diskurse: „Riqueza firme y estable de España; Población y aumento numeroso de la Nación Española; Mudanza de alcavalas, útil al Rey nuestro Señor; Fin y extinción del servicio de Millones, útil al Rey nuestro Señor; Censura de las causas a que se carga el daño general de España".
Im Jahre 1619 war die erste Ausgabe erschienen, die heute nahezu unauffindbar ist. Dieses überaus wichtige Werk wurde wegen seiner Bedeutung dann in die „Bibliotheca Española Económica-Política" des Juan Sempere Guarinos in den Jahren 1801-1804 aufgenommen. – Nur minimal gebräunt, sehr sauberes, schönes und bemerkenswert prächtig gebundenes Exemplar in leuchtend rotem Marokko-Leder mit reicher Vergoldung.

Second edition of one of the most important treatices of the political economy of the 17th century. The first edition, published in 1619, can hardly be found today. Only minor browning, very clean and nice, beautifully bound copy in richly gilded red calf. Contemporary morocco (hardly scraped) with green gilded spine label, richly gilt spine, wide floral cover borders, gilt tail square and gilt edges. In contemporary boardcover and slip case with gilded cover title.

Abbildung

1950 Monedas. - Declaración y limitación de la prematica publicada en esta corte en catorze deste presente mes, y año. 4 Bl. 27 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1652.

100 €

Palau 69408. Nicht bei Goldsmiths. – Erlass bezüglich der Konvertibilität der Münzen, „sobre igualdad de las monedas", in dem eine Preissenkung in Analogie und Relation zu gesunkenen Silberpreis bestimmt wird: „rebajando precios en relación a la rebaja de valor de la plata".
– Wohlerhalten.

Decree regarding the convertibility of coins. Good state. Modern marbled boards.

1951 Monedas. - Prontuario o razón de todas las monedas de oro, plata, vellón e imaginarias de España, Portugal, Francia, Inglaterra, Hamburgo, de todas las cortes de Europa y de la mayor parte de sus provincias, con reducción de su equivalente a la par a reales de vellón; muy útil no solo para el comercio, sino tambien para los que tengan que viajar. 40 S. 20 x 14 cm. Halbleder d. Z. (kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Madrid, Witwe De Ibarra, 1804.

200 €

Palau 238820. – Unter dem spanischen König Joseph I. (1768-1844) wurden zwei verschiedene Währungssysteme eingeführt und die entsprechenden Münzen geprägt, basierend auf dem „Real", der königlichen Münze, und zwar einerseits der „Real español", der über Jahrhunderte benutzten Silbermünze und parallel dazu der „Real de vellón", einer Legierung aus Silber mit Kupfer, der 2,5 Reales wert war, womit der offizielle Kurs „1 real de plata = 2,5 reales de vellón" bestimmt war.
– Kleiner Tintenfleck auf Titel, sonst recht sauber und wohlerhalten.
– Beigebunden: **Melitón Martín.** El nuevo sistema legal de pesas y medidas puesto al alcance de todos. Tercera edición, corregida y aumentada. 4 Bl., 91, 64 S. Mit mehrfach gefalteter lithographierter Tafel. Ebenda, J. Martin Alegría, 1852. - Beigegeben: **Francisco Ramón y Pons.** Tablas de reducción de acciones y obligaciones cotizables en francos ó napoleones à pesetas. Barcelona 1893. - Ferner: **Joaquín de Yturburu.** Nuevo Sistema de Cambio con las principales plazas de comercio de la Europa por poso de veinte reales de vellón, diverdido en centimas. 6 Bl., 468 S. 17,5 x 11 cm. Madrid, M. de Burgos, 1831. - Palau 378093.

Publication on the two currency systems introduced under King Joseph I, the „Real español" (silver coin, in use hundreds of years) and the „Real de vellón" (silver-copper alloy) worth 2.5 times the original silver Real. Title with small inkstain. Clean copy, good state. Contemporary half calf (hardly scuffed) with gilt spine and gilt spine title.

Erlass zur großen Münzreform in Spanien unter Carlos III.

1952 Monedas. - Real Cédula de S. M. y Señores del Consejo, por la qual se prerroga por otros dos años más el término fijado en la Real Pragmática de 29. de de Mayo de 1772, para el recogimiento, y extinción de la antigua Moneda de Oro, y Plata de todas clases, contados desde que se cumplan los otros dos señalados por Cédula de 8. de Agosto de 1773. 4 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29,5 x 20,5 cm. Moderner Pappband. Madrid, Pedro Marin, 1776.

100 €

Palau 249598. Nicht bei Goldsmiths. – Erlass des königlichen Rates unter Carlos III. (1759-1788), des „Consejo Real", zur Geldpolitik Spaniens. Verfügt wird das Einziehen und Einstampfen der alten Münzbestände, vor allem der Gold- und Silbermünezen (la antigua Moneda de Oro, y Plata), um sie gegen die neuen Prägungen auszutauschen. – Kleine Nummern auf Titel, kaum gebräunt.

Decree regarding the great Spanish monetary reform under Charles III. Title with small numbers, hardly any browning. Modern boards.

1953 Moñino y Redondo, José. Defensa legal por los interessados en los oficios de thesorero, Escribano Mayor, y dos Guardas Mayores de la Casa de Moneda de Mexico: en la instancia pendiente con el señor don Ignacio de Ortega ... sobre Paga de los principales respectivos à los valores de dichos Oficios. 1 nn., 34 num. Bl. Mit großer Holzschnitt-TVignette. 28,2 x 19,2 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. (Madrid 1757).

100 €

Nicht bei Goldsmiths und Palau. – Autor dieser kleinen Schrift „Defensa legal" der königlichen Schatzkammer (Thesorero) in Madrid war der Jurist, Politiker und Staatsmann José Moñino y Redondo von Floridablanca (1728-1808), der den Posten des Ministerpräsidenten unter den Königen Karl III. und Karl IV. bekleidete. – Wenige alte Tinten-Nümmerchen, kaum fleckig, sehr gut erhalten.

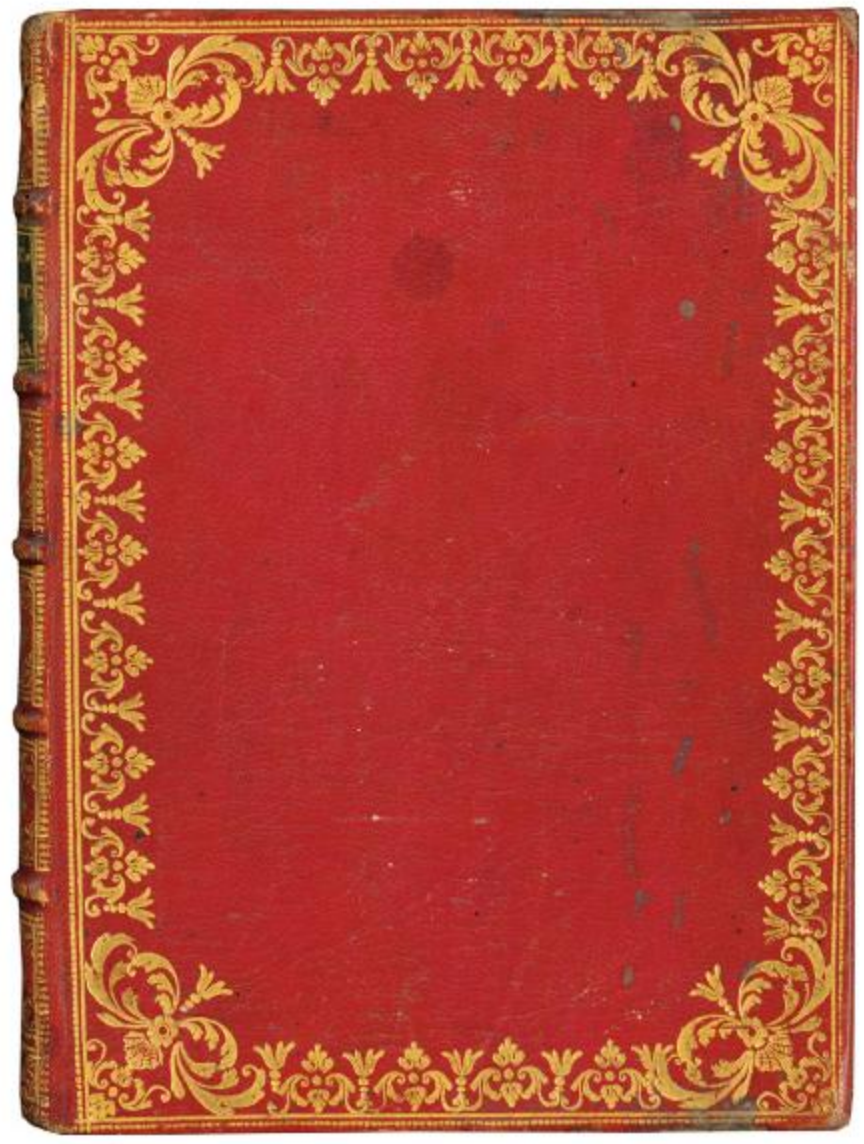
The author acted as prime minister under Charles III and Charles IV. Few old numbers (in ink), hardly any stains, very good state. Modern boards with marble paper covering.

Abbildung Seite 286

1954 Monopolio de granos. Real Cedula de S. m. y Señores de Consejo, en que se prescriben las reglas convenientes para evitar todo abuso y monopolio en el comercio de granos, renovando las prohibiciones y penas contenidas en las leyes antiguas del Reyno y autos acordados, en la conformidad que se expresa. 8 Bl. 29 x 19,8 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. Madrid, Soría für Viuda de Marín, 1790.

100 €

Sehr seltener Wiederabdruck der zunächst von der Witwe des Drukkers Marín veröffentlichten und dann von Soria in nur 310 Exemplaren wieder abgedruckten Schrift zur Einschränkung des Mißbrauchs



1949

und der Errichtung von Monopolen in der Getreidewirtschaft (comercio de granos). – Etwas fleckig, leichte Knicke, sonst nur wenige Gebrauchsspuren. Auf dem letzten weißen Blatt eine hs. „Nota" mit Hinweisen zur Auflage „Yo el Abajo firmado fiel ... Juan Sanz".

Very rare reprint (310 copies) of this publication on the restriction of monopolization in the grain sector. Some stains, light creases, otherwise few signs of use. Last white leaf with handwritten note. Modern boards with marble paper covering.

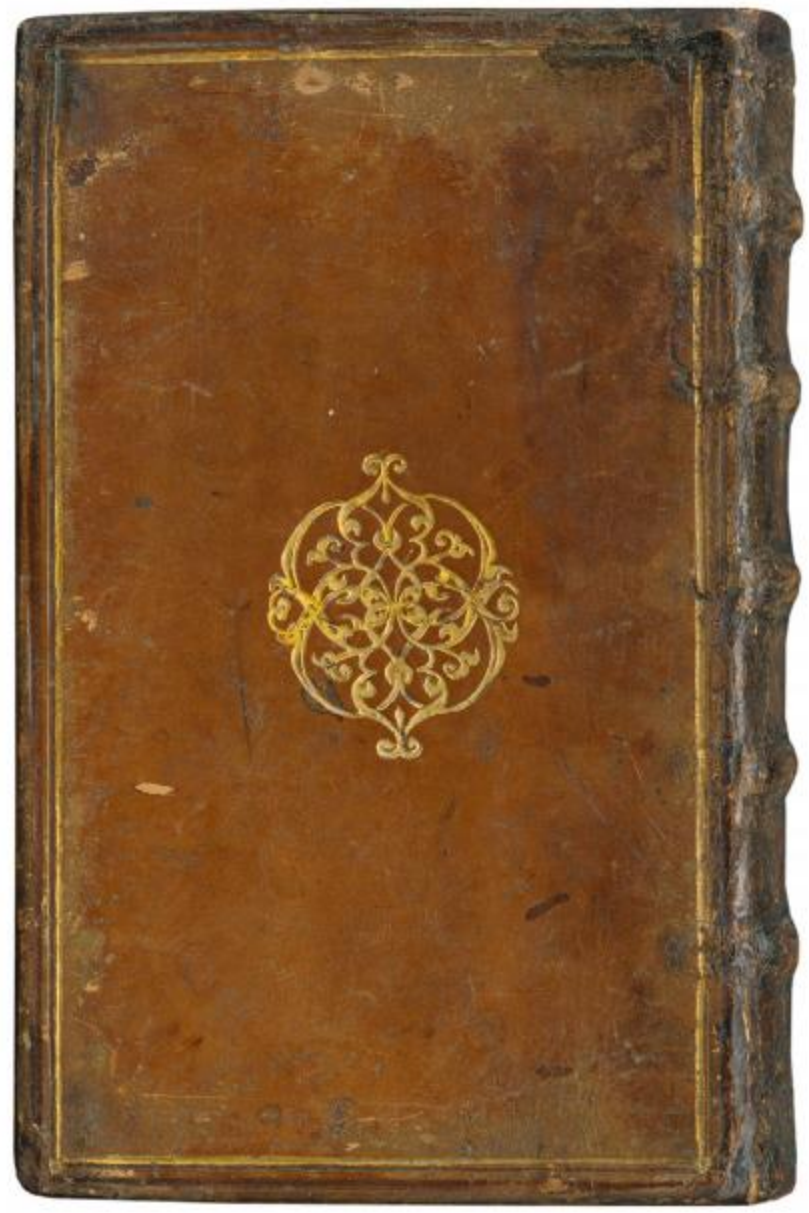
Seltenes, wichtiges Dokument zum Wirtschaftsprotektionismus Spaniens gegenüber seinen Kolonien

1955 Morales Guzmán y Tovar, Juan. Edicto concediendo en virtud de real orden ciertas franquicias al algodon en rama de nuestras Américas; prohibiendo la entrada de las manufacturas y texidos de esta especie de la procendencia, en los términos y baxo las penas que expressa. 1 Bl. 30 x 21 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid 1802.

100 €

Edikt des Don Juan Morales Guzmán y Tovar (1750-1811) mit Steuererleichterungen für den Baumwollhandel mit den amerikanischen Kolonien und gleichzeitige Strafandrohung bei Mißachtung des Verbots zur Ansiedlung weiterer Textilmanufakturen. Beigebunden ist das Zirkular, das dasselbe Edikt betreffende Rundschreiben mit den Paragraphen 37, 38, 39 und 40 der Cédula de erección de la Compañia de Filipinas.

1953



1956

„Documento muy importante para el conocimiento de las medidas proteccionistas a los productos provenientes de las colonias". – Nur unwesentliche Gebrauchsspuren, ein Dokument mit Stempeln.

Decree issueing tax reliefs for the cotton trade with the American colonies and threats of punishment in case new textile manufactures are established. Rare and important document regarding Spanish protectionism against its colonies. Only minor signs of use, stamped document. Modern marbled boards.

1956 Morcillo, Sebastián Fox. De regni regisque institutione libri III. 196 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 16,2 x 10 cm. Geglättetes Kalbsleder d. Z. (mit Läsuren und kleinen Fehlstellen, Rückenleder brüchig, stärker restauriert) mit etwas RVergoldung, Deckelfileten und goldgeprägter Deckelarabeske sowie Goldschnitt. Antwerpen, Gerard Spelmann, 1556.

400 €

STC 77. Adams F 803. – Seltene erste Ausgabe des Hauptwerkes aus der Feder des spanischen Philosophen und Staatstheoretikers Sebastián Fox Morcillo (1526-1560).
„Die vorausgehende Darlegung hat gezeigt, das Fox Morcillo wie in der Naturphilosophie, so auch in der Staatslehre bemüht ist, vor allem einen Ausgleich zwischen den Lehren des Platon und des Aristoteles herbeizuführen, so dass er also auch auf diesem Gebiete zu den ‚syn-kretistischen Philosophen' (Brucker) zu zählen ist. Allein bei aller Abhängigkeit von seinen Quellen verleugnet Fox doch nicht eine gewisse Selbständigkeit, die sich in der Kritik gegenüber den sonst anerkannten Autoritäten und in manchen originellen Äusserungen zeigt.
Von Interesse ist es, dass die Schrift ‚De regni regisque institutione' vielleicht in engerer Beziehung auf Fox' Lebensschicksal steht. Im Jahre 1560 wurde er durch Vermittlung des spanischen Adels vom Könige Philipp II. zur Erziehung des Infanten Karlos an den Hof berufen. Man könnte daran denken, dass Fox bereits einige Zeit vorher um diesen Plan gewusst habe, und daher in dem genannten Buche einen Versuch sah, seine Befähigung zu jener Stellung zu erweisen..." (Lüben-Honekker, Sebastian Fox Mirillo, Bonn 1914, in Renaissance und Philosophie, hg. v. A. Dyroff, VIII, 149). – Titel mit altem, blassen Sammlerstempel und hs. Vermerk: „Ex bibliotheca Bartholomaei Richelmi", wohl von dem Prediger Bartolomeo Ricci Lugiensis (?). Etwas gebräunt, braunfleckig, meist sauber. – Nachgebunden: **Paolo Giovio.** Elogia Doctorvm Virorum ab avorum memoria publicatis ingenii monumentis illustrium. 8 Bl., 295 S., 4 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. Ebenda, Ballerus, 1557. - STC 86. Adams G 847.

Rare first edition of author's major work. Morcillo was a philosopher, state theorist, and teacher of Infante Charles (son of King Philip II). Title with old faint collector's stamp and handwritten note, likely by preacher Bartolomeo Ricci Lugiensis. Some browning and brown stains, mostly clean. Contemporary smoothed calf (faults, small defects, spine leather brittle, major restorations) with lightly gilt spine, cover fillets, gilt arabesque on cover, and gilt edges.

Abbildung

1957 Moya, Juan. Manifiesto por D. Lieberto Wolters Vonsiohielm ... en que se haze público el Assiento y contrata que ha hecho con su Mag. por el tiempo de treinta años, de las Minas de Oro, y Plata de Guadalcanàl, Rio Tinto, Cazalla, Aracena y Galarosa, en las provincias de Andalucia, y Extremadura. 25 S. 18,7 x 14 cm. Modernes Halbmaroquin mit goldgeprägtem RTitel. Madrid, Juan de Moya, 1725.

100 €

Palau 376299. Nicht bei Goldsmiths, im STC. – Mit den Vereinbarungen zwischen dem spanischen König und dem schwedischen Edelmann Lieberto Wolters Vonsiohielm über die Ausbeutung der genannten Minen in Andalusien und der Extremadura. – Nur ganz leicht fleckig.

Agreement between the King of Spain and a Swedish nobleman regarding the exploitation of the mines mentioned in Andalusia and Extremadura. Only few minor stains. Modern half morocco with gilt spine title.

1958 Papel sellado. - Guia para el uso del papel sellado, documentos de giro, de bolsa, papel de multas, y de reintegros arreglado por orden alfabético con presencia del real decreto de 8. de agosto 1851. 84 S. 21 x 14 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (kleine Fehlstelle, beschabt) mit goldgepr. RSchild. Igualada, Joaquin Abadal, 1851.

80 €

Palau 110682. – Eine der ersten Abhandlungen, die über die Legalisierung des „Siegelpapiers" für Handel und Geldwesen, für Börse und Bank systematisch berichtet und praktische Anweisungen gibt: „El papel sellado es un tipo especial de papel que contiene un impuesto de timbre, y que es exigido, en ciertos países, para efectuar trámites judiciales o administrativos" (Wikipedia). – Unwesentlich fleckig.

One of the first treatises on the legalization of „sealed paper" for trade, finance, exchange and banks. Few minor stains. Contemporary root-marbled calf (small faultm, scraped) with gilt spine title.

1959 Patiño y Rosales, José de. Ordenanzas de su magestad de treinta y uno de Enero de mil setecientos y treinta y cinco, para el govierno de las fabricas, y minas de azogue del Almadén: modo de laborearlas, entibarlas, o ademarlas, sacar los metales, y fundirlos, labar el azogue, y purificarlo. 86 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 29,4 x 19,3 cm. Geglättetes dunkelbraunes und leicht sprenkelmarmoriertes Kalsbsleder d. Z. (minimale Kratz- oder Schabspuren, leicht bestoßen) über 5 Bünden mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung, Stehkantenfileten und dreiseitigem Goldschnitt sowie ein Doppelfiletenrahmen auf den Deckeln mit Eckfleurons und goldgeprägtem großen Wappensupralibros auf beiden Deckeln. O. O., Dr. und J. (Madrid 1735).

2.800 €

Palau 202564. Nicht bei Goldsmiths und Kress. – Erste und einzige Ausgabe der wichtigen, ersten Satzung und des Erlasses zur Verwendung von Quecksilber, unter der Ägide des bedeutenden und einflussreichen Ministers José de Patiño y Rosales (1666-1736) im Jahr 1735 gedruckt. Unter dem spanischen König Philipp V. (1683-1746) hatte Paniño zunächst einen Sitz im Mailänder Senat, musste aber nach dem Spanischen Erbfolgekrieg nach Spanien zurückkehren, wo er in der Militärverwaltung arbeitete und die gesamte Armada, die spanische Marine, neu organisierte. Ab 1711 wird er als Gouverneur der Extremadura und dann auch von Katalonien genannt.
1735, im Erscheinungsjahr des Traktats hatte Spanien in der Sequenz des Polnischen Erbfolgekriegs wieder seine Ansprüche in Italien geltend machen könnten. Die „Ordenanzas" vom 31. Januar 1735 zum Abbau der Quecksilbermienen (Minas de Azogue, de Mercure) von Almadén bekamen besondere Bedeutung, da sie grundsätzlich den Umgang mit dem giftigen Metall regelten, das für die Auslösung, das Bearbeiten und Verfeinern von Silber unverzichtbar war.
In Almadén, einer Siedlung der Provinz Ciudad Real in Kastilien-La Mancha befand - und befindet - sich eine der größten Zinnober-Adern Europas, aus dem durch Röstung das wertvolle Quecksilber gewonnen wurde.
Die vorliegende Schrift widmet sich nahezu allen relevanten Aspekten des Quecksilberbergbaus - und sie ist die erste dieser Art überhaupt. Vor dem Hintergrund der massenhaften Silbergewinnung in den amerikanischen Kolonien, wurde sie zu einer der gesuchtesten Publikationen in diesem Zusammenhang.
Das mag auch die kostbare Ausstattung des vorliegenden Exemplars erklären, das auf den Deckeln das in leuchtendem Gold geprägte Supralibros mit dem **gekrönten Wappenschild der Spanischen Habsburger** zeigt. Möglicherweise stammt das Exemplar aus der Bibliothek der spanischen Könige selbst. – Nur vereinzelt minimal fleckig, Vorsatz mit winziger Rasur, sehr schönes, ausgezeichnet gebundenes Exemplar.

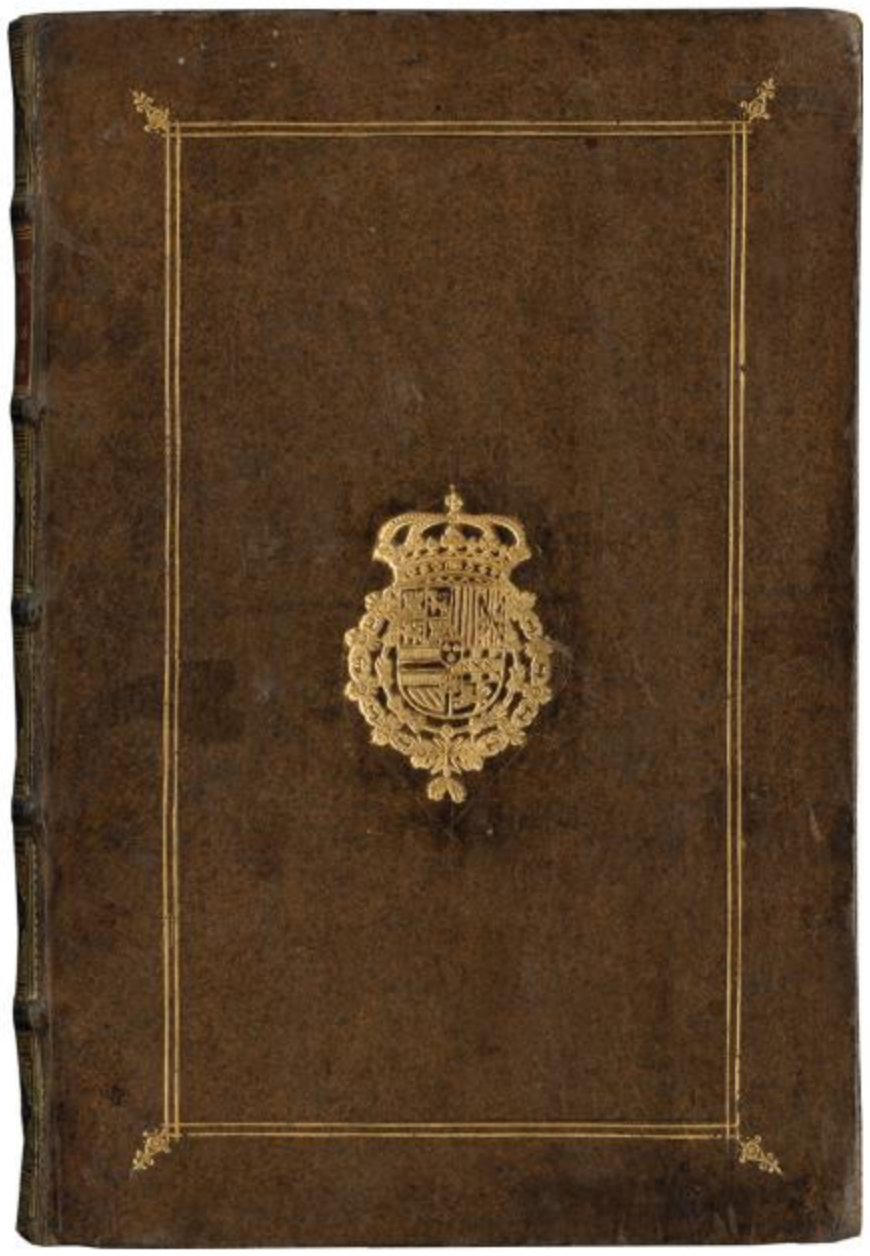
One and only edition of the important first constitution and the decree regarding the use of mercury, printed in 1735 under the aegis of Ministers José de Patiño y Rosales. Few scattered stains, endsheets with tiny erase mark. Altogether copy in very good state and excellent binding. Contemporary dark-brown, lightly marbled and smoothed calf (minor scratches, light scuff marks). Overall richly gilt gilt, with gilt spine and spine label, gilt fillets, all gilt edges, gilt corner fleurons, and large gilt supralibros on both covers.
Abbildung Seite 288

1960 Peña y Aguayo, José de la. Tratado de la hacienda de España. VII, 403, X S. 21 x 14 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (gering berieben) mit goldgepr. RSchild und etwas RVergoldung. Madrid, Compañia Tipográfica, 1838.

100 €

Palau 217440. Torres Campos 1809. – Erste Ausgabe des Werks über den spanischen Staatshaushalt zu Anfang des 19. Jahrhunderts von dem Juristen, Militär und Schriftsteller José de la Peña y Aguayo (1801-1853), der ab 1836 bis zu seinem Tode Finanzminister des Königreichs war. – Nur vereinzelt minimal fleckig bzw. gebräunt, hübsch gebunden. – Beiliegt: **Ludwig Heinrich von Jakob.** Ciencia de la Hacienda Pública demostrada teorica y practicamente y explicada con los ejemplos de la historia rentistica moderna de los Estados de Europa. 601, IV S., 1 Bl. 22 x 15 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (gering berieben) mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Madrid, Imprenta Nacional, 1855.

First edition of this publication on the budget of the Spanish state at the beginning of the 19th century. Occasional minor stains or browning. Decorative binding. Contemporary marbled calf (slightly rubbed) with gilt spine label and partly gilt spine.



1959

1961 Pérez, Antonio. Relaciones De Antonio Perez Secretario De Estado, Que fue del Rey de España Don Phelippe II. deste nombre. Segun la Copia Imprimida. 8 Teile in 1 Band. 163, 36, 154, 64, 32, 187, 46, 44, S. Mit 2 versch. Holzschnitt-TVignetten. 23 x 15,5 cm. Dunkelbraunes marmoriertes und geglättetes Kalbsleder d. Z. (Fehlstellen und Bestoßungen sehr sorgfältig restauriert und überarbeitet) mit goldgeprägtem RTitel und Goldfiletenresten auf Rücken und Deckel sowie großem relief- und goldgeprägten Wappensupralibros. O. O. und Dr. (Genf?) 1624.

300 €

Palau 219038. Vgl. Brunet IV, 495f. – Erste spanische Ausgabe nach der „Copia Imprimida" in Paris. Der Staatsmann, Politiker und Sekretär König Philip II. von Spanien Antonio Pérez (1540-1611) verfasste mehrere staatstheoretische Werke, die in der vorliegenden, großen, prachtvoll gedruckten Ausgabe zusammengefasst sind. Vermutlich handelt es sich um einen Druck aus der Schweiz, möglicherweise aus Genf, wie Druckermarke und Typographie naheliegen. „Pérez Gómez considers this group of works to constitute one bibliographical unit, despite the separate title pages and pagings. The signing of the sections is systematic throughout ... Perhaps printed in Switzerland. The compositorial practices resemble those found by Sayce to be characteristic of Geneva. Cf. The Library, XXI, 1 (Mar. 1966), p. 1, ff." (Amicus 5618561). Enthalten sind u. a. Aphorismos del libro de las relaçiones de Antonio Perez, Cartas de Antonio Perez, Secretario de Estado que fue del Rey Catholico don Phelippe II. de este nombre; Cartas de Antonio Perez a donna Ioanna Coello, su muger, y a sus hijos: escriptas las mas dellas no para embiarse ... porque aun estaua en prision, sino por entretenimiento en la soledad de su destierro ; Antonii Perezii ad Comitem Essexium, singularem Angliae magnatem, & ad alios epistolarum centuria una; Aphorismos de las cartas espannolas y latinas de Ant. Perez; Segundas cartas de Antonio Perez ... : mas los Aphorismos dellas, sacados por el Curioso que sacò los de las Primeras ; Aphorismos de las Segundas cartas de Ant. Perez". – Stellenweise leicht angestaubt, finger-, stock- und braunfleckig, gebräunt, wenige Wurmgänge, insgesamt gut erhalten und gebunden in einen vorzüglichen Einband einer adeligen Schlossbibliothek mit dem großen Wappensupralibros auf beiden Deckeln in leuchtendem Gold: Drei schreitende Löwen im barocken Rollwerk-Schild. Ein Löwe mit Mond und drei Lilien ist das Wappen des „Honorable Frederic North", dessen gestochenes Exlibris den Vorsatz ziert.

First Spanish edition after the „Copia Imprimida" in Paris. Partially lightly dusty, browning, foxing, few wormholes, finger- and brown stains. Copy altogether in good state, excellent binding from a castle library with large gilt coats of arms on both covers. Contemporary dark-brown marbled and smoothed calf (fauls and scuff marks carefully restored) with gilt spine title and gilt fillet remnants on front and back cover.

Abbildung

Erste Ausgabe – von größter Seltenheit

1962 Pérez, Antonio. Las obras y relaciones de Ant. Perez secretario de estado, que fue del Rey de España Don Phelippe II. desde nombre. 16 Bl., 1126 S., 3 w. Bl. 17 x 10,6 cm. Leder d. Z. (Rücken und Deckel stark beschabt und berieben, RVergoldung abgeschabt) mit goldgepr. Mittelkranz in Doppelfileten mit Eckfleurons auf den Deckeln, dreiseitiger Goldschnitt. (Genf), Jean de la Planche, 1631.

900 €

Palau 219024. Goldsmiths P 188. Brunet IV, 495. ICCU\PARE\018993. Vgl. Sabin 60896 (Ausgaben 1654 und 1676), Brown II, 321. – Seltene erste Ausgabe der Werke des spanischen Staatsmannes Antonio Perez (1534-1611), der Staatssekretär und Vertrauter Philipps II. war. Politische und amouröse Intrigen verursachten seine Flucht nach Frankreich, wo er starb, ohne eine Aufhebung seiner Verbannung erreicht zu haben. Vor seinem Tode verbrachte er einige Zeit in England, wo er mit Bacon und Essex verkehrte. Shakespeare soll Perez als Vorbild zu seinem ‚Don Adriano Armando' („Verlorene Liebesmüh") verwendet haben. Das vorliegende Werk enthält auch zahlreiche Schilderungen über Amerika und die Briefe, „Las Cartas".
„A Volume of great interest for the social history of Elizabethan England ... These letters are printed in three sections: the first and second are in Spanish, addressed to Gil de Mesa, the King of France, and others; and the letters to his wife; the third section being the series of letters in Latin, addressed to the Earl of Essex.
In the letters to Gil de Mesa, he repeats some of his confidential conversations with Philip; not the least interesting being a description of the interview with ‚the Catholic King Philip II, the day that the death of Juan de Escovedo was resolved upon" (Maggs, Spanish Books, 495, 1927, 738). – Titel mit restaurierten Einrissen und angeränderter Ecke unten rechts, durchgehend leicht gebräunt, kaum fleckig, Vorsatz mit altem Stempel, Titel mit kleinem Tintenvermerk, insgesamt wohlerhalten und einst sehr dekorativ gebunden. - Kaum jemals im Auktionshandel aufgetaucht.

Rare first edition of Perez's works. Title with restored tears. lower right corner slightly chipped. Throughout light even browning, hardly stained. Endsheet with old stamp, title with small ink note. Altogether good state and once decorative binding. Hardly ever for sale. Contemporary calf (spine and covers strongly scraped and rubbed, gilt spine abraded), covers with gilt central garland, double filletsm corner fleurons, all edges gilt.

Abbildung

1962

1963 Perú. - Bravo de Lagunas y Castilla, Pedro Joseph. Voto consultivo, que ofrece al excelentissimo señor D. Joseph Antonio Manso de Velasco, Conde de Super-Unda Cavallero del Orden de San-tiago, Gentil Hombre de la Camara de su Magestad, Teniente General de sus Reales Exercitos, Virrey Governador y Capitàn General de los Reynos del Perú. 10 Bl., 249 S., 3 Bl. 19,6 x 14 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas fleckig, Schließbänder teils defekt) mit hs. RTitel. Lima, o. Dr., 1755.

300 €

Palau 34801. Vgl. Sabin 7463 (2. Auflage 1761). – Erste Ausgabe dieser Abhandlung über den Weizenhandel in Peru. Pedro José Bravo de Lagunas y Castilla Altamirano war der erste Marquis von Torreblanca, geboren am 1. Oktober 1703 in Lima und ebendort gestorben am 1. Februar 1762. Aus peruanischem Kreolengeschlecht wurde er einer der bedeutendsten Juristen und Professor der Rechtswissenschaft an der Universidad de San Marcos. Im Jahre der Erscheinung seines Traktats arbeitete er als Anwalt der „Real Audiencia de Lima", von wo er zum Steuerverwalter der Quechua-Indios wurde („fiscal protector de indios"). – Nur unwesentlich fingerfleckig, insgesamt sehr sauber und bemerkenswert breitrandig. Seltener Druck aus Lima.

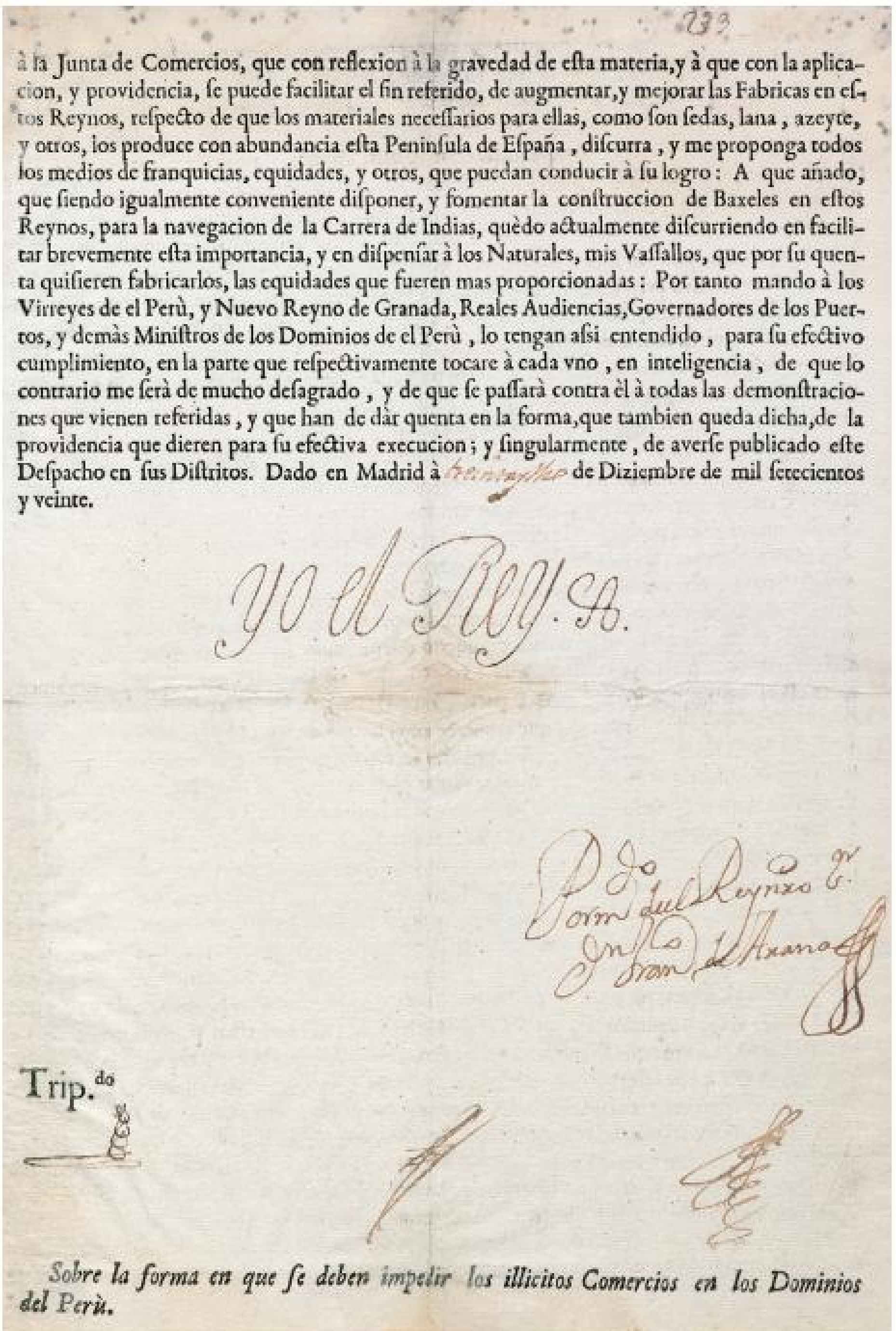
First edition of this treatise on the wheat trade in Peru. Only minor finger stains. Altogether very clean, remarkably wide margins. Rare print from Lima. Contemporary flexible vellum (slightly stained, hasps partly damaged) with handwritten spine title.

1961

1964 Perú. - Felipe V. Real Cédula sobre la forma e que se deben impedir los illicitos comercios en los dominio del Perú. 2 Bl. 30 x 21 cm. Marmorierter moderner Pappband. Madrid 31. Dezember 1720.

200 €

Erste und einzige Ausgabe des königlichen Erlasses von Philipp V. von Anjou (1683-1746) über den Schwarzhandel in der südamerikanischen Kolonie Peru. Tatsächlich wurden zahlreiche Produkte aus dem Inneren des Landes auf verborgenen Wegen an die Künsten gebracht und dort illegal, also an der Kontrolle der Kolonialverwaltung vorbei verschifft. Genannt werden die Häfen der Costas de Valdivia, von Concepción, Valparaiso, Cobija, Arica, Hjilo und Nasca:
„Para que con ningun motivo se consienta, ni permita el más leve comercio en las Provicias de mis Dominio de la America, y que a este fin, por lo respectivo al Mar del Sur, se cele con particular atención en los puertos, y Costas de Valdivia, la Concepción, Valparyso, Cobija, Arica, Hjilo y Nasca. que son los parages por donde principalmente se han introducido hasta ahora las Ropas de ilicito comercio, tierra adentro del Perú". – Mittelknick, kleine Rissrestaurationen, gering sporfleckig.



à la Junta de Comercios, que con reflexion à la gravedad de eſta materia, y à que con la aplicacion, y providencia, ſe puede facilitar el fin referido, de augmentar, y mejorar las Fabricas en eſtos Reynos, reſpecto de que los materiales neceſſarios para ellas, como ſon ſedas, lana, azeyte, y otros, los produce con abundancia eſta Peninſula de Eſpaña, diſcurra, y me proponga todos los medios de franquicias, equidades, y otros, que puedan conducir à ſu logro: A que añado, que ſiendo igualmente conveniente diſponer, y fomentar la conſtruccion de Baxeles en eſtos Reynos, para la navegacion de la Carrera de Indias, quèdo actualmente diſcurriendo en facilitar brevemente eſta importancia, y en diſpenſar à los Naturales, mis Vaſſallos, que por ſu quenta quiſieren fabricarlos, las equidades que fueren mas proporcionadas: Por tanto mando à los Virreyes de el Perù, y Nuevo Reyno de Granada, Reales Audiencias, Governadores de los Puertos, y demàs Miniſtros de los Dominios de el Perù, lo tengan aſsi entendido, para ſu efectivo cumplimiento, en la parte que reſpectivamente tocare à cada vno, en inteligencia, de que lo contrario me ſerà de mucho deſagrado, y de que ſe paſſarà contra èl à todas las demonſtraciones que vienen referidas, y que han de dàr quenta en la forma, que tambien queda dicha, de la providencia que dieren para ſu efectiva execucion; y ſingularmente, de averſe publicado eſte Deſpacho en ſus Diſtritos. Dado en Madrid à [illegible] de Diziembre de mil ſetecientos y veinte.

Yo el Rey. A.

Trip.do

Sobre la forma en que ſe deben impedir los illicitos Comercios en los Dominios del Perù.

1964

Am Schluss handschriftliche unterschrieben „yo el Rey. A." und gegengezeichnet vom Franesco Axanoff (?), dem königlichen Notar: „Sobre la forma en que se deben impedir los ilicitos Comercios en los Dominios del Perù".

First and only edition of the Royal decree by Philip V of Spain on black marketing in the colony of Peru. Central fold, some smaller restored tears, few mould stains. Signed and counter-signed in the back. Modern marbled boards.

Abbildung

1965 Pinheiro, Francisco. De censu et emphyteusi tractatus in duas partes distributus. 8 Bl., 618 S., 23 Bl. 28,7 x 20 cm. Reich blindgeprägtes Leder d. Z. (Gelenke brüchig, Rücken mit Fehlstellen, vor allem an Kapitalen, kleine Wurmgänge, eine Eckfehlstelle, beschabt und bestoßen). Evora, Typographia Academiae, 1681.

200 €

De Backer-Sommervogel VI, 819, 2. – Zweite Ausgabe, die erste in Évora erschienene, der wichtigen Abhandlungen über Zins- und Zinswucher des portugisischen Jesuiten Francisco Pinheiro (1596-1661), 1655 war schon eine in Coimbra herausgekommen (diese nicht bei De Backer-Sommervogel). Pinheiro war 1611 ins Noviziat der Jesuiten eingetreten und hatte 16 Jahre als Professor der Theologie an der Jesuitenuniversität in Evora gelehrt. „Il enseigna la grammaire, 4 ans la philosophie, 9 ans la théologie morale et scolastique à Evora et gouverna le collège de cette ville et ensuite celui de Coimbre, où il mourut, le 29m juillet 1661" (De Backer-Sommervogel). – Titel mit kleinem Ovalstempel, leicht wellig, stellenweise stärker, meist aber nur wenig gebräunt.

Second edition (first one published in Évora) of this important treatise on interest and usury. Title with small oval stamp, slightly wavy, little browning, partially stronger. Contemporary richly blind-stamped calf (joints brittle, spine with faults especially to the caps, small wormholes, one corner damaged, scraped and bumped).

1966 Polo y Catalina, Juan. Censo de frutos y manufacturas de España é islas adyacentes, ordenado sobre los datos dirigidos por los intendentes, y aumentado con las principales reflexîones sobre la estatística de cada una de las provincias, en la seccion primera del departamento del fomento general del reyno y de la balanza de commercio. 4 nn., 104 num. Mit Kupfertitel von Cipriano Marí nach Antonio Rodriguéz. 32 x 21,5 cm. Marmorierte Interimsbroschur d. Z. (stärker fleckig, knickspurig, mit Läsuren). Madrid, Imprenta Real, 1803.

180 €

Wichtiger Rechenschaftsbericht „Censo de frutos y manufacturas de España" über die spanische Wirtschaft und die ökonomische Bilanz „Balanza de Commercio" des Königreichs von dem aus Cabolafuente stammenden Wirtschaftswissenschaftler Juan Polo y Catalina (1777-1853), der in Zaragoza Literaturwissenschaften und an den Schulen der Real Sociedad Económica Wirtschaft studiert hat, bis er 1799 im kanonischen Recht promoviert wurde. „En el seno de la Sociedad Económica, y antes de marchar a Madrid en 1802, dejó varios trabajos inéditos entre los que destacan una recopilación de las leyes españolas sobre consulados de comercio, con detalles sobre las existentes, y una balanza de pagos del reino de Aragón. En su destino madrileño, publicó en 1803 el Censo de frutos y manufacturas de España e Islas adyacentes..., obra muy utilizada de nuestra economía política" (GEA Gran Enciclopedia Aragonesa 070617). – Titel und Text etwas knitterfaltig, stärkere Eselsohren des unbeschnittenen Exemplars, Titel mit kleinem Löchlein oben im Rand, breitrandiges Exemplar, nur gelegentlich leicht feuchtspurig und kaum fleckig.

Important report on the Spanish economy and economic balance. Uncut, wide-margined copy. Title and text slightly creased, some stronger dog ears, title with small hole in the head margin, hardly any stains, few scattered damp stains. Contemporary marbled interim binding (some stronger stains, creases, faults).

Abbildung

1967 Ponce de León, Alejandro. Discreción en el retiro, y política en la Aldea. En dialogos historiados. 20 Bl., 501 S. 14,5 x 10,2 cm. Flexibles honiggelbes Pergament d. Z. (gering fleckig) mit hs. RTitel und 2 geflochtenen Hanfschnur-Schlingen (eine lädiert) als Schließen (ohne die Knöpfe). Madrid, Antonio Perez de Soto, 1755.

200 €

Francisco Aguilar Piñal, Bibliografía de autores españoles del siglo XVIII, Band V, 439, 3078. – Erste Ausgabe der staatsphilosophisch-historisch-rechtlichen Abhandlung des Historikers und Staatsmannes Alejandro Ponce de León, gewidmet „Al Exc.mo Señor D. Ricardo Wal, Cavallero del Orden de Santiago, Comendador de Peña Usende, Theniente General de los Exercitos de su Magestad, su primer Secretario de Estado, y del Despacho Universal, Superintendente General de Correos, y Postas de dentro, y fuera de España, etc.". – Titel mit winzigen Einträgen, vereinzelt etwas fleckig, Ränder mit einigen Wurmgängen, Gebrauchsspuren, sonst ordentliches Exemplar.

First edition of this treatise on state-philosophy, history and law. Title with tiny entries, some scattered stains. Some worming to margins, signs of use. Altogether decent copy. Contemporary flexible honey-yellow vellum (minor stains) with handwritten spine title and 2 braided hemp string loops (one damaged, buttons missings).

1968 Poy y Comes, Manuel. Elementos de aritmética numérica y literal al estilo de comercio. Para la intruccion de la juventud. Segunda impresión. 4 Bl., 246, S., 2 Bl. 20,4 x 14 cm. Flexibles Pergament d. Z. (angeschmutzt, leicht wellig, minimale Einrisse) mit hs. RTitel und kleiner Tintenzeichnung (Kopf) auf dem RDeckel. Barcelona, Francisco Suriá y Burgada, 1804.

100 €

Palau 234426. – Zweite Ausgabe der populären „Wirtschaftsschule" des Manuel Poy y Comes, des katalanischen Mathematik-Pädagogen des 18. Jahrhunderts, dessen Werke vor allem in Bezug auf die Anwendung in der Wirtschaft und Wirtschaftsmathematik Bedeutung erlangten. In den „Elementos" gibt er konkrete Anleitung zur Berechnung von Wirtschaftsentitäten, zum Führen eines Kontorbuches und vieles mehr. Herausgegeben unter der Ägide der „Real Junta de Comercio de Barcelona". Die erste Ausgabe war ebenda im Jahre 1786 erschienen. – Etwas finger-, stock-, braun- und wasserfleckig, leicht unfrisch, hinterer Vorsatz mit Ausriss.

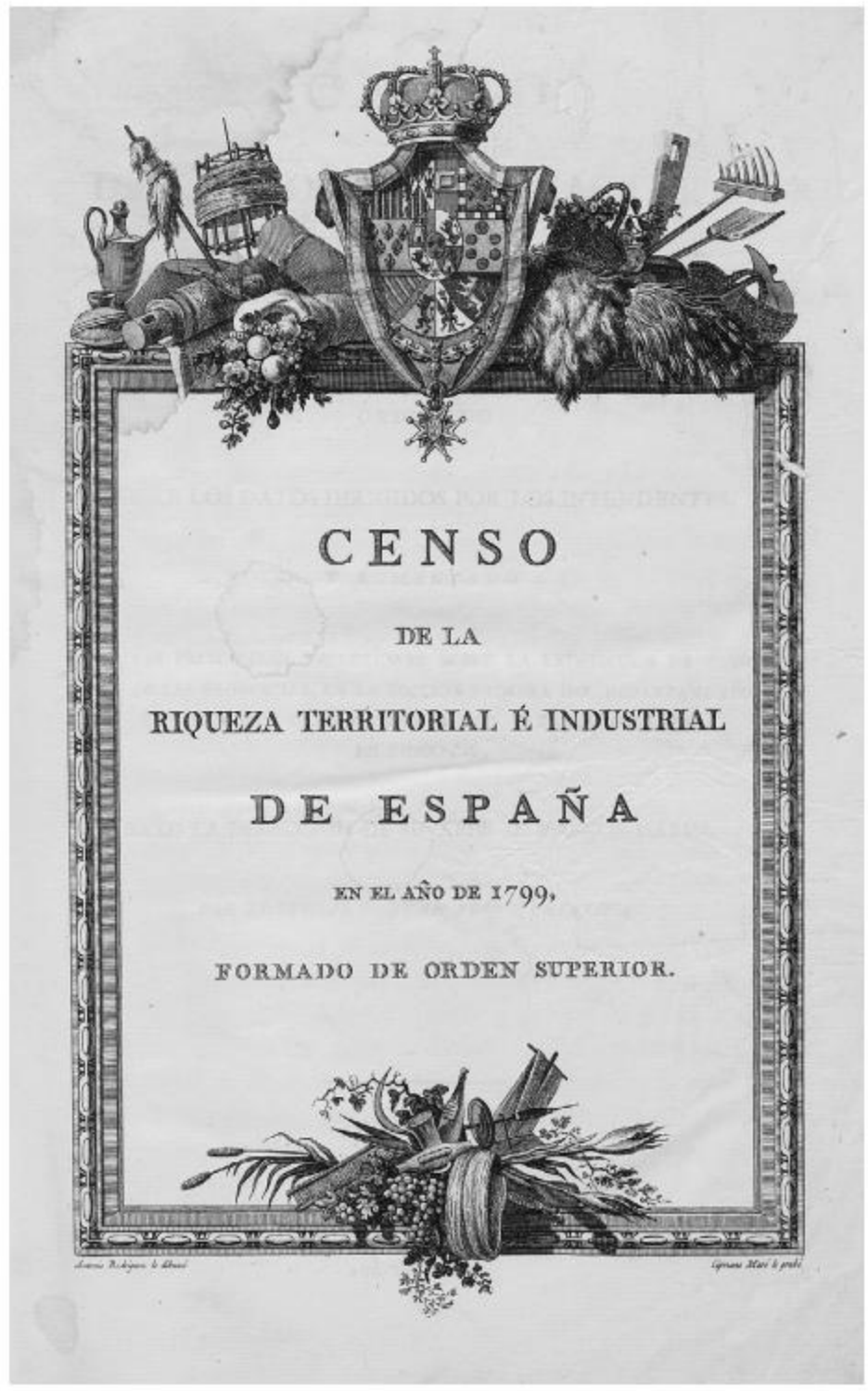
Second edition. Some foxing, slightly finger-, damp- and brown-stained. Slightly not fresh. Rear endsheet with tear. Contemporary flexible vellum (stained, slightly wavy, minor tears) with handwritten spine title and small ink drawing of a head on the back cover.

1969 Propiedad inmobiliaria y comunale. - Real provisión de su Magestad, y Señores de el Consejo, en que se declaran varias dudas, que han occurido en la execución de las expedidas sobre el repartimiento de tierras concegiles. 4 Bl. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 20 x 30 cm. Moderner marmorierter Pappband. Madrid, Antonio Sanz, 1768.

100 €

Palau 251665. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des in Madrid veröffentlichten Mandats zur Reglung des Grundeigentums der Gemeinden und deren Aufteilung in den Kommunen zwischen öffentlichem und privatem Raum: „el repartimiento de tierras concegiles". – Kleine Feuchtränder, Titel mit altem Eintrag, wohlerhalten und selten.

First edition of the mandate regulating the distribution between public and private space in Spanish municipalities. Small damp stains, title with old entry, good state. Rare. Modern marbled boards.



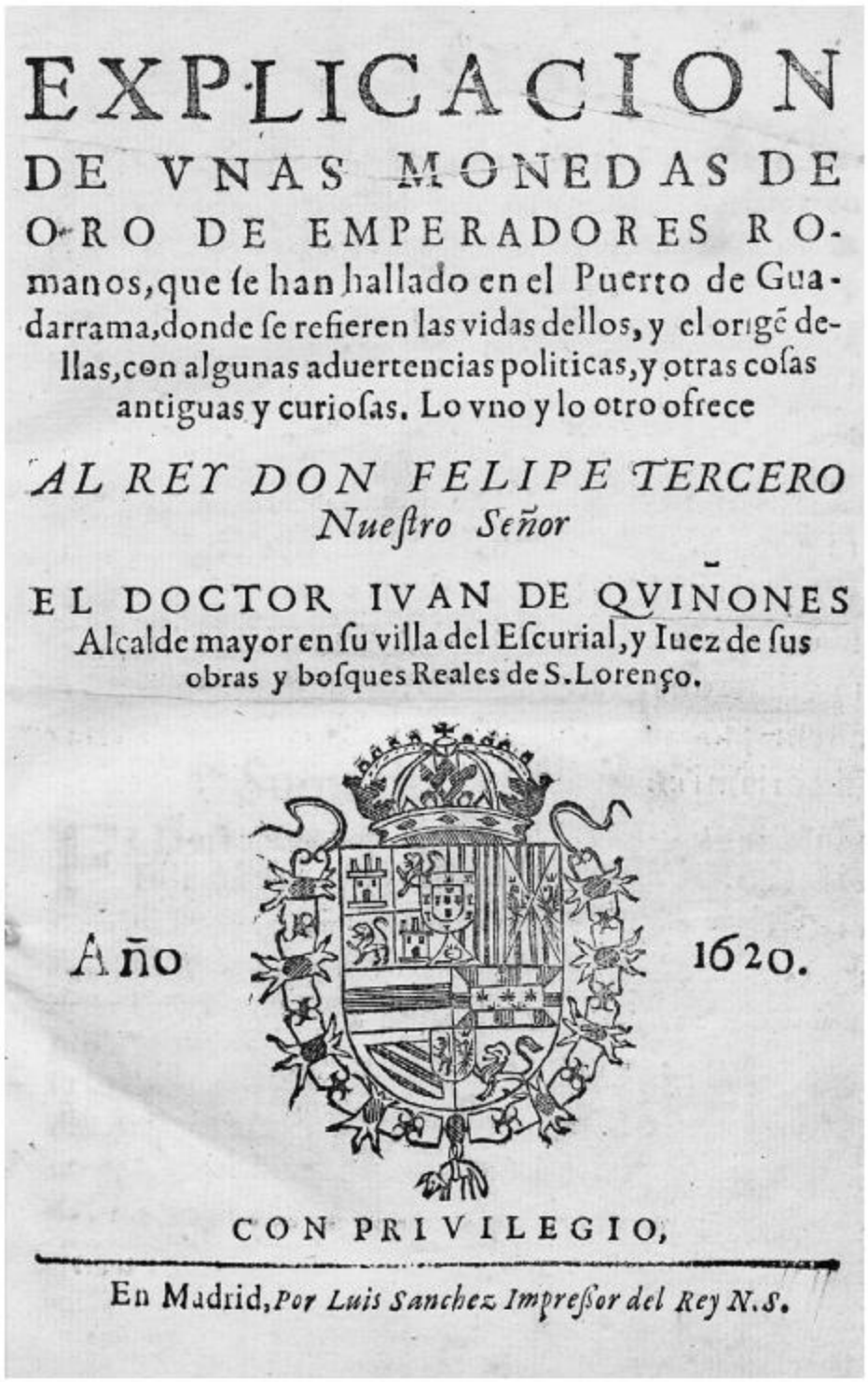
1966

1970 Quevedo, Francisco de. Politica de Dios y govierno de Christo sacada de la Sagrada Escritura para acierto de rey, y reyno en sus acciones. 12 Bl., 295 S. Mit Holzschnitt-TVignette. 20 x 14,6 cm. Moderner Pappband mit goldgepr. RTitel. Madrid, Pedro Joseph Alonso de Padilla, 1729.

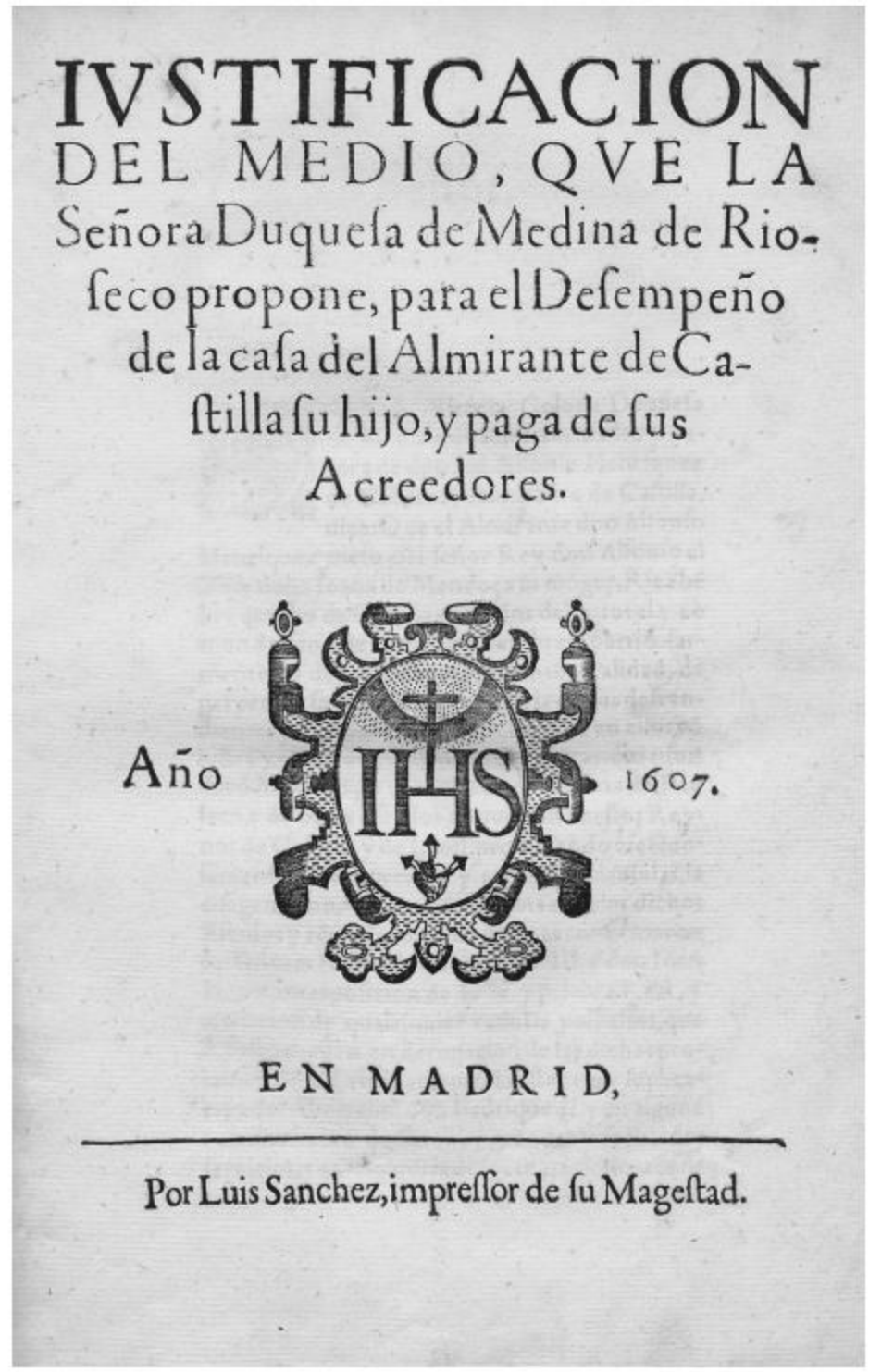
100 €

Palau 243832. – Bedeutende staatstheoretische Schrift über das Reich Gottes, die Herrschaft Christi und die Tyrannei des Teufels, die aus der Bibel hergeleitet wird und als Muster für die europäische Aufklärung dienen soll. Die Erstausgabe war unter dem Titel „La Política de Dios, govierno de Cristo y tiranía de Satanás" 1626-1655 erschienen. Autor war der wohl bedeutenste spanische Barockdichter aus dem Siglo de Oro, Francisco Gómez de Quevedo y Santibáñez Villegas (1580-1645). – Stärker gebräunt, stock- und feuchtfleckig, Titel hinterlegt, mit geschlossenen kleinen Löchern, sonst ordentlich.

Important work of state theory on the kingdom of God, the lordship of Christ, and the tyranny of the devil. Stronger browning, damp stains, and foxing. Title with some small closed holes. Altogether decent copy. Modern boards with gilt spine title.


EXPLICACION
DE VNAS MONEDAS DE ORO DE EMPERADORES ROmanos, que ſe han hallado en el Puerto de Guadarrama, donde ſe refieren las vidas dellos, y el origē dellas, con algunas aduertencias politicas, y otras coſas antiguas y curioſas. Lo vno y lo otro ofrece
AL REY DON FELIPE TERCERO
Nueſtro Señor
EL DOCTOR IVAN DE QVIÑONES
Alcalde mayor en ſu villa del Eſcurial, y Iuez de ſus obras y boſques Reales de S. Lorenço.
Año 1620.
CON PRIVILEGIO,
En Madrid, Por Luis Sanchez Impreſſor del Rey N.S.

1972


IVSTIFICACION
DEL MEDIO, QVE LA Señora Duqueſa de Medina de Rioſeco propone, para el Deſempeño de la caſa del Almirante de Caſtilla ſu hijo, y paga de ſus Acreedores.
Año IHS 1607.
EN MADRID,
Por Luis Sanchez, impreſſor de ſu Mageſtad.

1973

1971 Quevedo Villegas, Francisco de. Politica de Dios y govierno de Christo; sacada de la Sagrada Escritura, para acierto de rey, y reyno en sus acciones. 2 Teile in 1 Band. 24 Bl., 105 S.; S. 113 (recte S. 107) bis 347, 2 Bl. Mit Wappenholzschnitt im Text. 20,3 x 14,2 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas wellig, leicht abgegriffen und fleckig, bestoßen) mit hs. RTitel und 2 geflochtenen Hanfschnur-Schlingen als Schließen (ohne die Knöpfe). Madrid, Pablo de Val für Mateo de la Bastida, 1666.

600 €

Palau 243826. – Seltene Ausgabe der 1626 zum ersten Mal erschienenen „Politica de Dios y govierno de Christo". Der Schriftsteller Francisco de Quevedo (1580-1645) verfasste seinen Traktat im sog. Goldenen Zeitalter Spaniens, dem „Siglo de Oro", für seinen Mäzen, den Conde-Duque de Olivares Gaspar de Guzmán (1587-1645), einer der bedeutendsten Minister Spaniens während der Herrschaft König Philipps IV. Angelegt als moralischer Traktat entwirf Quevedo in seiner „Politik Gottes und der Herrschaft Christi" ein gesellschaftliches Modell mit Vorschlägen zur gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Fortentwicklung des spanischen Weltreichs, das den Zenit seiner Macht jedoch schon überschritten hatte - was vor allem im wirtschaftlichen Niedergang nach den immensen Kosten für die langwierigen Krieg mit den Niederlanden, aber auch den Revolutionen in Portugal, der Kaperung der Schiffe aus den amerikanischen Kolonien durch die Engländer und deren stetige Bedrohung zu See auf bedrohliche Weise deutlich wurde. – Vorsatz mit alten, teils ausgestrichenen Besitzvermerken, durchgehend papierbedingt etwas stärker braunfleckig und gebräunt, stellenweise mit Wasserrändern und Flecken, jedoch kaum Papierläsuren, insgesamt ordentliches, zeitgenössisch schön gebundenes Exemplar von bemerkenswerter Seltenheit. So gelang es uns, weltweit nur drei Exemplare in öffentlichen Bibliotheken (Madrid, Kopenhagen und Jerusalem) nachzuweisen.

Rare edition of the „Politica de Dios y govierno de Christo", first published in 1626. Endsheet with old, partially crossed out owner's marks, throughout paper-related stronger browning and brown stains, partly damp-stained, hardly any tears. Altogether good copy. Only three copies verified in public libraries. Contemporary flexible vellum (slightly wavy, worn and stained, bumped) with handwritten spine title and 2 braided hemp string loops (buttons missing).

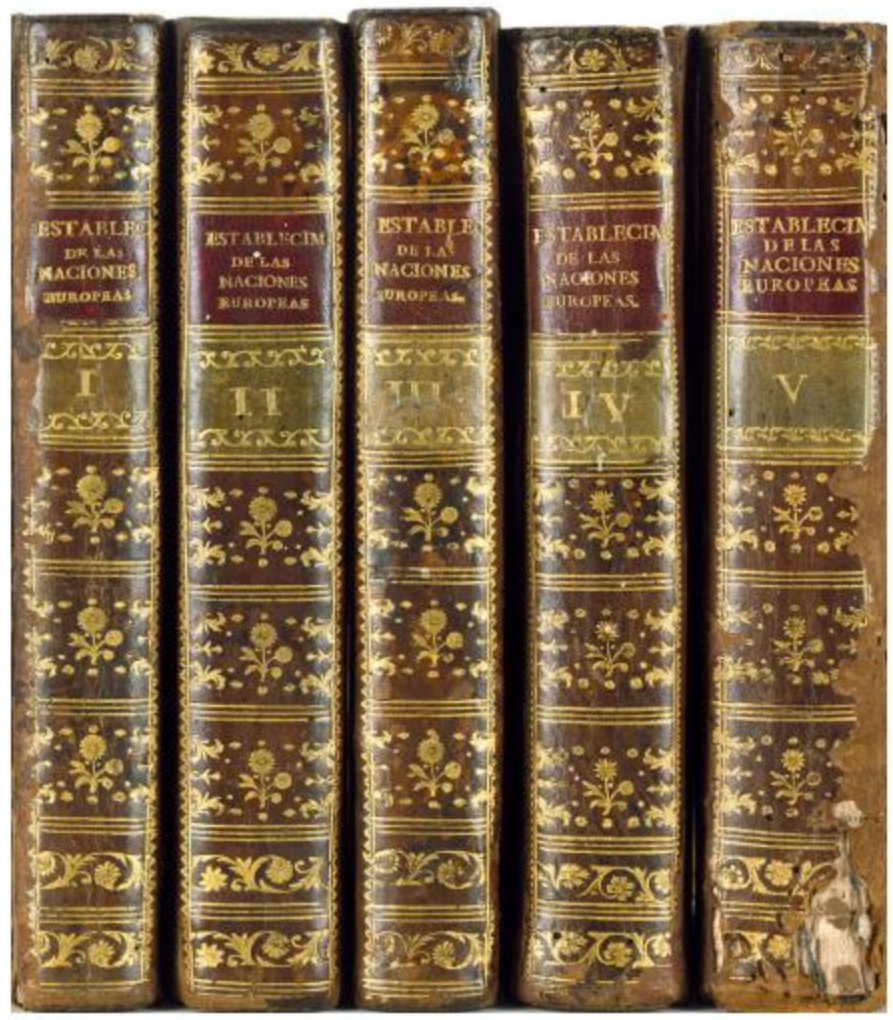
1972 Quiñones de Benavente, Juan de. Explicación de unas monedas de oro de Emperadores Romanos que se han hallado en el puerto de Guadarrama donde se refieren las vidas dellos y el origen dellas, con algunas advertencias políticas, y otras cosas antiguas y curiosas. 4 nn., 93 num., 1 nn., 2 w. Bl. Mit Holzschnittwappen auf dem Titel, 9-zeiliger Holzschnitt-Initiale sowie 6 Münzkupfern im Text. 20,2 x 14,6 cm. Marmoriertes Leder um 1920 im Stil d. Z. (Kanten unwesentlich beschabt) mit 2 roten, goldgeprägten RSchilder, RVergoldung und doppelten Goldfileten auf den Deckeln. Madrid, Luís Sanchez, 1620.

350 €

Palau 245382. Goldsmiths 486. – Sehr seltens spanisches Werk über die römische Numismatik mit Rekursen auf die Wirtschaft und Politik des Römischen Weltreichs. – Eine Lage mit geschlossenem Einriss im Papier, sonst wohlerhalten, kaum gebräunt oder fleckig. Aus der Bibliothek des „Jacobi P. R. Lyell" mit dessen Exlibris.

Very rare Spanish work on Roman numismatic. One quire with closed tear. Hardly any browning or stains. Altogether good state. From the library „Jacobi P. R. Lyell" with bookplate. Marbled calf (around 1920, in contemporary style, cover edges minimally scraped) with 2 gilt red spine labels, gilt spine, and double gilt fillets on both covers.

Abbildung



1974

1973 Ramírez de Arellano, Gil. Iustificacion del medio que la Señora Duquesa de Medina de Rioseco propone para el desempeño de la casa del Almirante de Castilla su hijo, y paga de sus acreedores. 4 nn., 48 num., 2 nn. Bl. Mit Wappenholzschnitt „IHS" auf dem Titel. 32,7 x 23 cm. Flexibles Pergament d. Z. (minimal gewellt, etwas flekkig, nur ganz vereinzelte Löchlein, sonst kaum stärkere Läsuren) mit goldgepr. Doppelrahmenfilete auf den Dekkeln und großer goldgepr. Mittelarabeske und hs. Titeln auf Rücken und VDeckel. Madrid, Luís Sanchez, 1607.

750 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths. – Erste und einzige Ausgabe des seltenen Drucks für einen kleinen Kreis von Funktionären, in dem der wirtschaftliche Niedergang des über ganz Spanien berühmten Hauses des kastilischen Admirals in Medina del Campo berichtet wird, der mit dem totalen Bankrott endete.
Der „Palacio del Almirante", der Palast des Marqués de Tejada war ein prachtvolles Gebäude des 17. Jahrhunderts in Medina del Campo bei Valladolid, in dem der höchste kastilische Flottenadmiral residierte und von wo er die gesamte spanische Ex- und Importwirtschaft steuerte. So geht die Schrift weit über die konkrete Bedeutung für das Geschlecht hinaus und wird zum Paradigma der ökonomischen Befindlichkeit des ganzen Landes am Ende des Siglo de Oro.
„Impreso de características singulares ya que solo iba destinado a unas pocas personas. En el se relatan las vicisitudes que han llevado a la quiebra la Casa del Almirante de Castilla, el autor intenta justificar los medios que seran necesarios para el bien no solo de la dicha casa, sinó tambien para el Estado". – Vorsätze leicht fleckig, mit kleinem Ausriss und schwachen Innengelenken, sonst nur marginal fleckig, teils gebräunt. Grandios schön gedrucktes Prachtexemplar auf bemerkenswert breitem Papier. - Sehr selten, weltweit über den KVK und den Worldcat nur ein Exemplar nachweisbar (in der Biblioteca Nacional de España in Madrid).

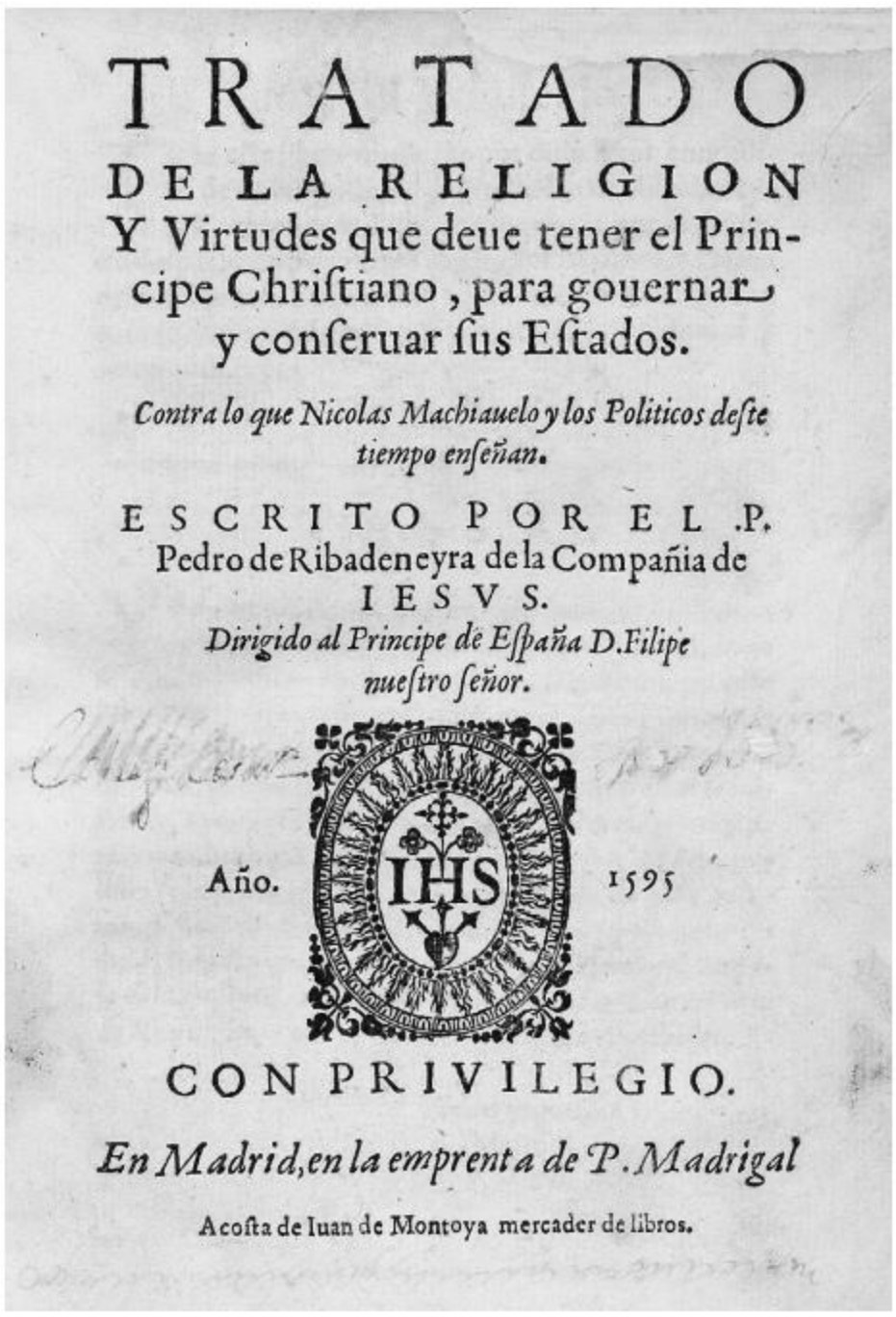
First and only edition of this rare print, only issued to a small circle of officials. Report on the decline and eventual bankuptcy of the Admiral in Medina del Campo. Endsheets slightly stained, small tear, weak hinges. Otherwise only few stains, partial browning. Splendid copy on remarkably wide-margined paper. Worldwide only one copy verified. Contemporary flexible vellum (minimally wavy, some stains, only very few occasional small holes, otherwise hardly any damages) with gilt double filllets on both covers, large gilt central arabesque, and handwritten title on spine and front cover.

Abbildung

1974 (Raynal, Guillaume-Thomas-François). Historia politica de los establecimientos ultramarinos de las naciones europea por Eduardo Malo de Luque. 5 Bände. Mit 7 gefalteten Tabellen und 13 mehrfach gefalteten Kupferstichkarten (ohne das Porträtfrontispiz). Marmoriertes dunkelbraunes Kalbsleder d. Z. (Deckel teils mit etwas größeren Lederabreibungen, vor allem beim letzten Band auch mit Fehlstellen an Gelenken, Kanten und Rücken, teils durch Wurmspuren) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung, Rotschnitt. Madrid, Antonio de Sancha, 1784-1970.

400 €

Goldsmiths-Kress 12624. OCLC 24425116. Vgl. Palau 147891. – Erste spanische Ausgabe der „Historia politica", herausgegeben von Eduardo Malo de Luque nach dem Text des großen französischen Schriftstellers Guillaume-Thomas François Raynal (1713-1796), dessen „Geschichte zweier Indien" von 1770 zu einen der populärsten Werke der späten Aufklärung gehörte. Interessant ist die vorliegende frühe Adaption für den spanischen und lateinamerikanischen Markt - und vor allem die Erschließung der besprochenen Gebiete durch die eindrucksvoll exakten Karten und Tabellen.


TRATADO
DE LA RELIGION
Y Virtudes que deue tener el Prin-
cipe Chriſtiano, para gouernar
y conſeruar ſus Eſtados.
Contra lo que Nicolas Machiauelo y los Politicos deſte tiempo enſeñan.
ESCRITO POR EL P.
Pedro de Ribadeneyra de la Compañia de
IESVS.
Dirigido al Principe de Eſpaña D. Filipe nueſtro ſeñor.
Año. IHS 1595
CON PRIVILEGIO.
En Madrid, en la emprenta de P. Madrigal
A coſta de Iuan de Montoya mercader de libros.

1977

Die Karten mit einer Darstellung von Asien und „Carta para la intelligencia de los establecimientos de los Portugueses y Holandeses en las Indias Orientales; Mapa del Canal de Mozambique contiene la Isla de Madagascar con las costas de Africa des el Cabo de Buena Esperanza hasta Melinda", ferner Karten der Molucken, „Mapa de la Arábia", vom Persischen Golf, dem Roten Meer, Ägypten, Nubien und Abessinien, „Mapa de la Parte inferior de la India de acá del Ganges, que comprehende la Isla de Ceylan y las costas de Malabar y Coromandel", ferner Karten der Mongolei, Bengalen, Asham, Ave y Pegú, der Borbon-Inseln, von Frankreich, dem Russisches Reich, China, der Tartarei, der Japanischen Inseln, der Philippinen, Manila, der „Bahia y puerto de Cavite" und vieles mehr.
Die Tabellen mit den „Estados", also den statistischen Darstellungen von Handelsvolumina, von Schiffsladungen, von Routen, Warenhandel, „Estado de los fondos hechos en el año 1602 por la Compañia Holandesa de las Indias Orientales; Estade de los navios expedidos a las Indias Orientales por la Compañia Holandesa de las Indias Orientales" etc.
– Es fehlt das Porträtfrontispiz mit dem Bildnis des Autors. Wenige der Karten knittrig und mit nur unwesentlichen Risschen. Titel mit kleinem Tintenvermerk in Sepia, kaum gebräuntes, kaum fleckiges, dekorativ gebundenes Exemplar. Die Kollation: Kollation: XVI, 406; XII, 252; VII, 213 S., 1 Bl., 109 S.; 336, IV, 68 S.; XVI, 607; XIII, 384, 138 Seiten.

First Spanish edition of the "Historia politica". Portrait frontispiece (showing the author) missing. Only Few maps with creases and minor tears. Title with small note in sepia ink, hardly any browning or stains, decorative binding. Contemporary marbled dark-brown calf (stronger abrasion to leather covers, especially the last vol. with faults to the joints, squares and spine, partly due to worming) with richly gilt spine and two gilt spine labels, red egdes.

Abbildung Seite 293

1975 Seda. - „La Cosecha de la Seda en España".
Spanische Handschrift auf Papier. 20 nn. Bl. 20 x 30,6 cm. Moderner Pappband mit marmoriertem Deckelbezug.
Madrid um 1730.

350 €

Interessanter handschriftlicher anonymer Text über die Seidenfabrikation in Spanien, in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts: „La Cosecha de la Seda en España es uno de los frutos más preciosos que deben ser cultivadas las moreras, cuidados los capullos de seda, y finalmente el sistema de fabricación de la seda". Mit ausführlichen Berichten über die Seidenraupenzucht in den Maulbeerbäumen (den „Moreras"), die Pflege und Brut der fragilen Kokons (den „capullos") bis hin zur Extraktion und dem Verweben der Seidenfäden. – Geringe Gebrauchsspuren, wohlerhalten.

Anonymous publication on silk factories in Spain. Minor signs of wear. Altogether good copy. Modern boards with marbled paper covering.

1976 Reus y García, José. Manual de desamortización civil y eclesiástica, por los directores de la Revista General de Legislación y Jurisprudencia. Segunda edición. VII, 629 S. 20,4 x 13,6 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (nur Kanten unwesentlich berieben) mit goldgepr. roten RSchild und etwas RVergoldung. Madrid, Julian Morales, 1862.

100 €

Meist ohne Flecke, anfangs und am Schluss einige Blätter mit Anmerkungen und Textausschnitten beigebunden, diese teils stark fleckig und mit Braunschäden.

Mostly no stains. Leaves bound in at the front and in the back, those leaves with marginalia, cut outs (loss of text), partly strong stains, and damage due to browning. Contemporary marbled calf (only cover edges minimally rubbed) with gilt red spine title and partially gilt spine.

1977 Ribadeneyra, Pedro de. Tratado de la religion y virtudes que deve tener el principe christiano, para governar y conservar sus Estados. Contra lo que Nicolas Machiavelo y los politicos deste tiempo ensenan. 12 Bl., 560 S., 4 Bl. 18,4 x 13 cm. Modernes Pergament mit modernem kalligraphischen RTitel. Madrid, P. Madrigal für Juan de Montoya, 1595.

350 €

Palau 266333. De Backer-Sommervogel VI, 1735, 8. – Erste Ausgabe über die moralische Erziehung des „Principe Christiano" des christlichen Herrschers, über dessen Glauben und seine Tugenden, derer er zu pflegen habe, um seine Macht zu erhalten. Die Schrift richtet sich vor allem - und konkret - gegen Niccolò Machiavelli und dessen Werk „Il Principe", in dem der Autor die bedeutendste und einflussreichste staatsphilo-

sophische Lehre der Neuzeit vorstellte. Nur weitgehend befreit von ethischen Zwängen kann die höchste Macht im Staate erhalten bleiben. Diesem „Machiavellismus" setzte nicht nur, aber als einer der Ersten und Pominentesten der Jesuit Pedro de Ribadaneyra (1527-1611) seine Staattheorien entgegen, die einen „Antimachiavellismus" bis hin zu den Philosophen der Aufklärung. Gerade die Jesuitenliteratur war reich an Schriften dieser Art, seit Papst Paul IV. im Jahre 1557 „Il Principe" auf den Index gesetzt hatte.
"Outside of the Society of Jesus, Ribadeneira is chiefly known for his literary works. From the day of his arrival in Spain to repair his failing health until the day of his death his career was that of a brilliant writer. His compatriots regard him as a master of Castilian and rank him among the classic authors of their tongue. All lines were familiar to him, but he preferred history and ascetical literature" (Francis Van Ortroy, Catholic Encyclopedia 1913, XIII). – Titel mit radiertem und ausgewaschenem Besitzeintrag sowie kleiner Randansetzung, wenige geschickten Restaurierungen, kaum fleckig. Sehr seltene erste Ausgabe.

First edition on the moral education of the Christian prince, directed against Machiavelli and his work "Il Principe". Title with erased and washed-out owner's mark, and small patch added to the margin. Few neat restorations, hardly any stains. Very rare first edition. Modern vellum with modern calligraphic spine title.
Abbildung

1978 Roca, Antich. Arithmetica por Antich Rocha de Gerona compuesta, y de varios auctores recopilada ... Va añanido un Compendio, para tener y regir los libros de cuenta: traduzido de lengua francesa en romance castellano. 2 Teile in 1 Band. 8 Bl. (le w.), 268 S. (ohne 1-2), 8; 2, 11, 7 num., 1 nn., 4 num., 4 nn. Bl. (le. w.). Mit 2 verschiedenen Holzschnitt-TVignetten. 14,8 x 9,8 cm. Geglättetes braunes modernes Maroquin über 5 Zierbünden mit goldgeprägtem RTitel. Barcelona, Claudio Bornat, 1565.

200 €

Palau 271322. Nicht bei Goldsmiths. – Sehr seltener Traktat zur Arithmetik und Rechenkunst mit zahlreichen Tabellen, die der praktischen Anwendung, vor allem in der Wirtschaft dienen. Abgehandelt werden auch Lohnberechnungen, Währunswechsel, Münzhandel etc. Das Werk ist von großer Wichtigkeit für die Geschichte der Währung und Münzprägung in Katalonien, für „las ciudades, villas, y lugares de medidas frecuentes entre los médicos y otros artífices" (S. 195). Interessant ist auch das Kapitel über die Gold und Silber mit Methoden zur Feststellung des Reinheitsgehaltes „de la fineza del oro y plata, que cosa sea" (S. 201). – Das erste Textblatt (nach den Vorstücken) als Faksimile auf altem, ähnlichen Papier. Titel mit altem Eintrag, vereinzelt etwas flekkig und gebräunt, insgesamt ordentliches Exemplar.

Very rare treatise on arithmetic, contains numerous charts. Two parts in one volume.The first leaf after prefaces as faksimile on old, similar paper. Title with old entry, partly slightly browned and stained. Overall decent copy. Polished brown, modern Morocco with richly gilt spine and spine label.
Abbildung

1979 Toledo. - Rojas y Contreras, Bernardo. "Dictamen en los expidientes sobre aumento de fabricas, y aluvio a los fabricantes de la ciudad de Toledo, que estan pendientes en la Real Junta de Comercio y Moneda". Spanische

1978

Handschrift auf Papier. 10 nn. Bl. 30 x 20,8 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid 18. Dezember 1746.**

200 €

In 24 Paragraphen abgefasste Stellungnahme zu den Dossiers über die Zunahme der „Fabriken", der handwerklichen und frühindustriellen Betriebe, und Erleichterung für die Hersteller der Stadt Toledo, ausgeführt von dem Wirtschaftswissenschaftler und Finanzadministrator Bernardo Rojas y Contreras, einem der bedeutensten Personen Toledos im 18. Jahrhundert, hier in einer zeitgenössischen Reinschrift.
Rojas arbeitete im Rathaus von Toledo, wo er für die Formulierung zahlreicher Steuergesetze und Erlässe verantwortlich war: „Su labor, desarrollada en el Ayuntamiento toledano, va a ser muy notable. Entre el 30 de Abril de 1729 y finales de 1735 ejercerá la Comisión y Dirección de los Arbitrios Municipales, logrando la redención de varios censos impuestos sobre ellos por un valor de 305.612 reales, del total de 411.995 redimidos entre 1701 y 1747, Logró también que los réditos de esos censos se redujeron del 3% al 2,5%".
"Es el ultimo punto la formacion de una Compañia de Fabricas, y Comercio, en lo que el Superintendente salo puede exponer su dictamen, aunque de corto conocimiento, reduciendole a lastimarse en breves expressiones, de que perdiesse Toledo la coyuntura, que se le proporciono el año de 1739. Quiza en los ocho años passados pudiera averse reconocido la utilidad de fu formacion; y sin duda se huviera adelantado a las de la Zarza,
Granada, Aragon, Sevilla, y otras, con grandes augmentos del PiIblico, y restablecimiento de Toledo: Creo, que no no seran menos habiles, ni zelosos de sus intereses los que se han unido en las expressadas Compañias y sobre todo, el superior, y comun consentimiento de las Gentes inteligentes en Comercio, asta publicando fu utilidad" (Mariano García Ruipérez, Bernardo Rojas y Contreras, Un Ilustrado toledano del siglo XVIII, in: Anales Toledanos XXIII, 1985, S. 188). – Leichte Knicke, kaum fleckig, schönes Exemplar in sehr sauberer Handschrift.

Contemporary fair copy of a position statement on the increase of "manufactures" in Toledo by economist and financial administrator Bernardo Rojas y Contreras. Light creases, hardly any stains. Altogether very good copy in clear handwriting. Spanish handwriting on paper.

1980

1980 Ronquillo, José Oriol. Diccionario de materia mercantil, industrial y agrícola, que contiene la indicación, la descripción y los usos de todas las mercancías. 4 Bände. 23,5 x 16,5 cm. Wurzelmarmoriertes hellbraunes geglättetes Kalbsleder d. Z. (geringe Beschabungen, Bestoßungen oder Kratzspuren) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergoldung sowie prächtigen Marmorpapier-Vorsätzen. Barcelona, Augustin Gaspar, 1851-1857.

350 €

Palau 277959. – Erste Ausgabe der umfangreichsten, zuverlässigsten und am meisten konsultierten Handelsenzyklopädie Spaniens im 19. Jahrhundert, noch heute von unschätzbarem Wert für die historische Forschung. – Ganz vereinzelt papierbedingt etwas fleckig oder gebräunt, insgesamt wohlerhalten und sauber. In ausgezeichnet schönen Ganzlederbänden einer spanischen Werkstatt, höchst dekorativ.

First edition of the most comprehensive and reliable Spanish trade encyclopaedia of the 19th century. Only little occasional paper-related stains or browning. Altogether clean copy, in good state. Highly decorative binding. Contemporary light-brown smoothed tree-root marbled calf (minor scuff or scrape marks) with richly gilt spine and spine titles, splendid marble paper endsheets.

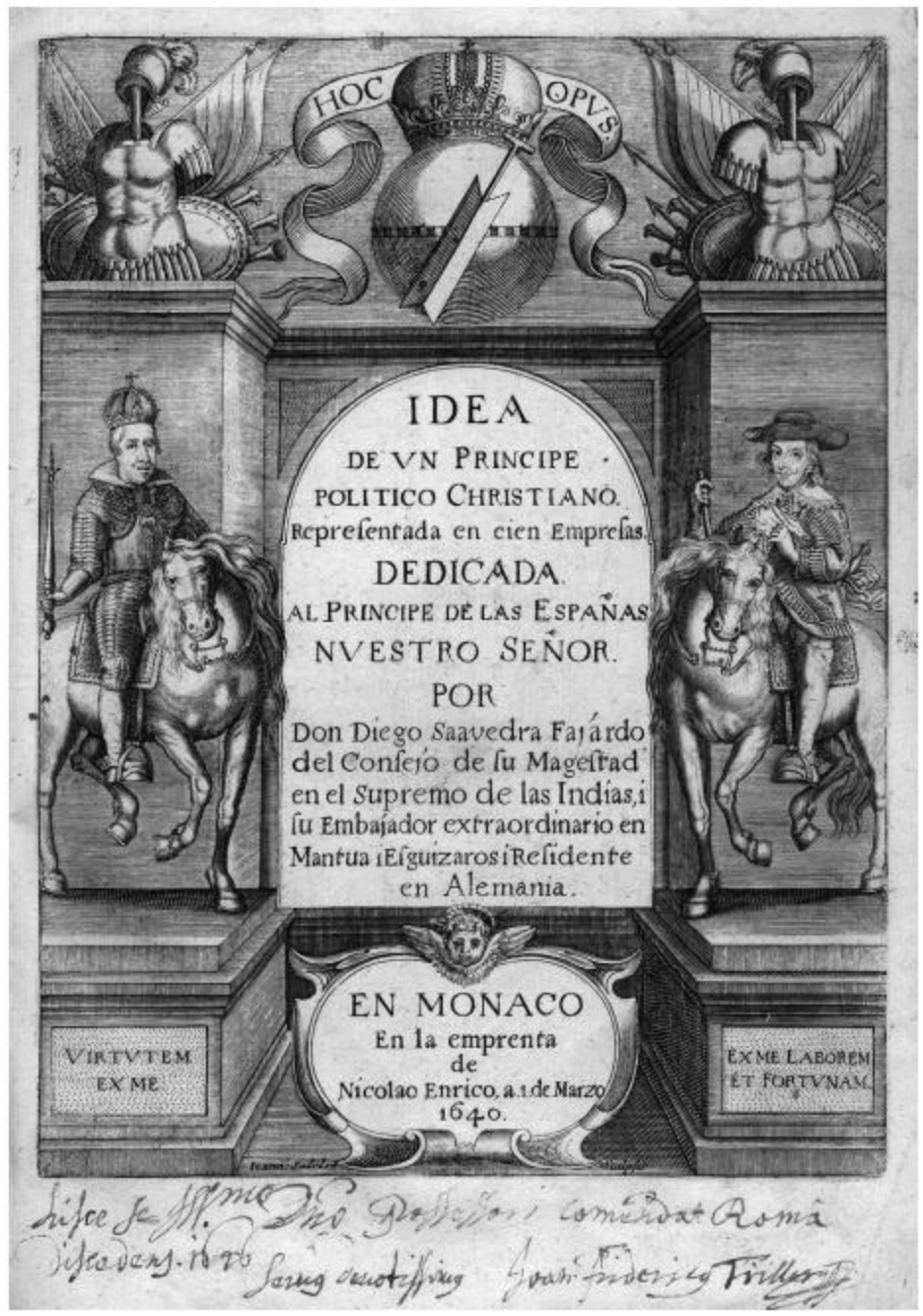
Abbildung

1981 Ruiz de Zelada, Joseph. Estado de la bolsa de Valladolid: examen de sus tributos, cargas, y medios de su extincion. 6 Bl., 384 S. 30,5 x 20,5 cm. Pergament d. Z. (restauriert, unterlegt, neu aufgebunden) mit hs. RTitel. Valladolid, Thomas de Santander, 1777.

400 €

Palau 281791. Nicht bei Goldsmiths und Einaudi. – Ausführliche Abhandlung über die Börse des nordspanischen Valladolid, Hauptstadt der Region Kastilien und León. Behandelt werden die Steuereinkommen, Arbitragen, Schmuggelgelder sowie alle weiteren Arten von Geldwirtschaft.

Extensive treatise on the exchange of the city of Valladolid, focusing on tax income, arbitrage, illicit earnings (i.e. from smuggling) and all other forms of monetary economy. Contemporary vellum (restored, backed, newly bound) with handwritten spine title.



1982

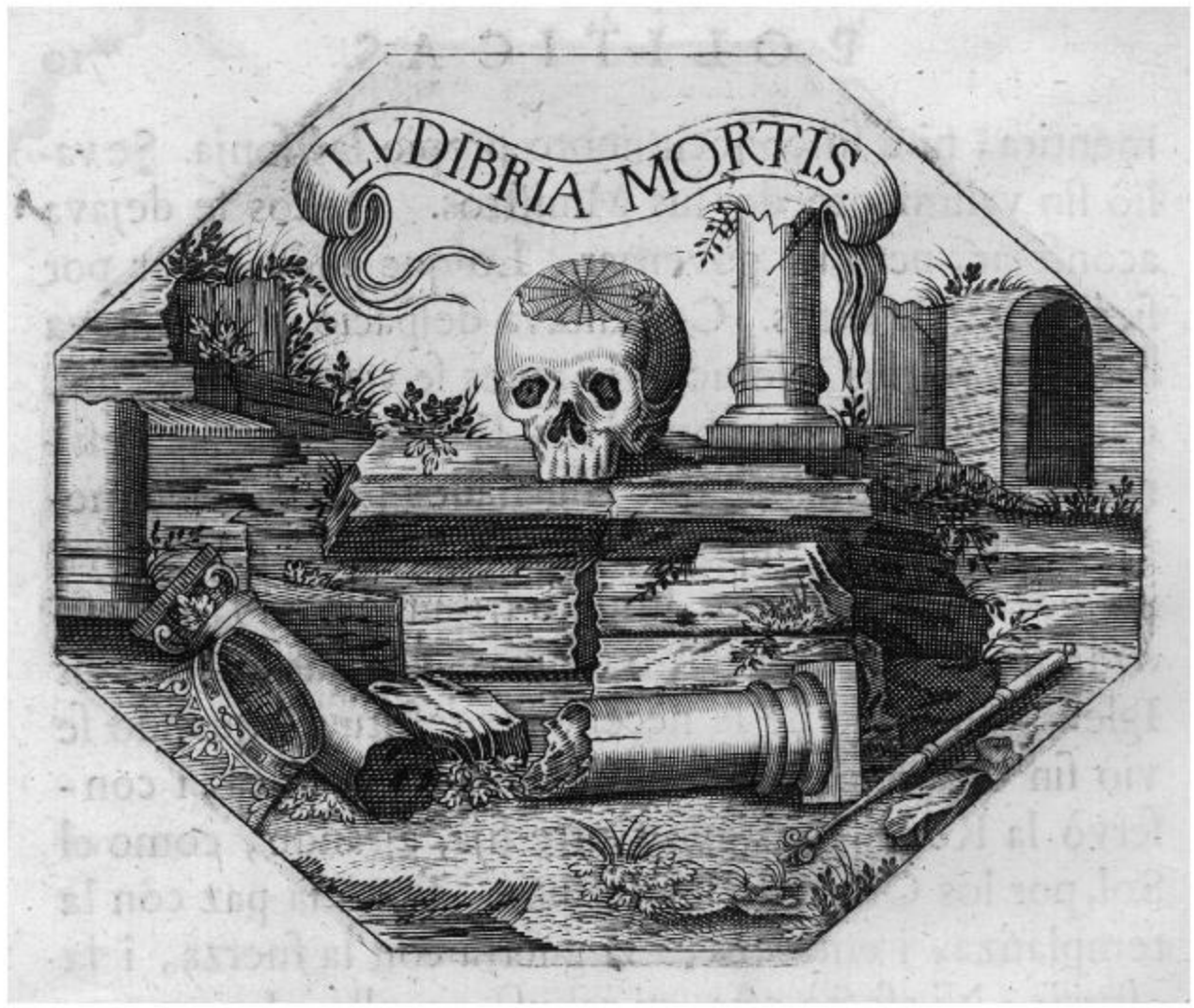
Die Deutschen, die keinen Lektor und keinerlei Kenntnisse des Spanischen haben

1982 Saavedra Fajardo, Diego de. Idea de un Principe Politico-Christiano. Representada en cien empresas. Dedicada Al Principe de Las Españas Nuestro Senor. 8 Bl., 710 S., 2 Bl. (Errata). Mit Kupfertitel (in Pag.), gestochener Vignette und 100 bis zu 3/4-seitigen Emblemkupfern im Text. 23 x 17 cm. Flexibles Pergament um 1720 (etwas wellig und angestaubt) mit Rest von hs. RTitel. München, Nikolaus Heinrich, 1640.

2.500 €

Palau 383441. Heredia 4938. Colmeiro 348. Landwehr, German, 515. Praz 483. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe eines der bedeutendsten staatstheoretischen Emblembücher, gedruckt 1640 von Nikolaus Heinrich in München mit dem hübschen Kupfertitel und der Angabe über den Autor, Diego de Saavedra Fajardo (1584-1648): „por Don Diego Saavedra Fajardo del Consejo de su Magestad en el Supremo de las Indias, i su Embjador extraordinario en Mantua, i Ezguisaros i Residente en Alemania".

Die in München gedruckte Erstausgabe des im 17. Jahrhundert auch in Übersetzungen weitverbreiteten Emblembuchs gehört zusammen mit Graciáns „El político Don Fernando el Católico" (Huesca 1645, LI 121) zu den einflussreichsten spanischen Beiträgen auf dem Gebiet der politischen Prinzipienlehre. Es lehnt sich an die „Emblemata politica" (1618)



1982

von Jakob Bruck Angermunt an und entstand auf Saavedras Reisen in Deutschland als Botschafter.
"En la trabajosa ociosidad de mis continuos viajes por Alemania, i por otras Provincias, pensè en esas cien Empresas ... escriviendo en las posadas, lo que avia discurrido entre mi por el camino" (Bl. 3v).
Zu den Druckfehlern, die auf den letzten beiden Blättern ausführlich korrigiert werden, bemerkt der Autor: „Por averse impreso este libro en medio de Alemania por Impressores, que no tenían Corrector, ni conocimiento de la lengua Castellana, se han cometido los errores qui notados".
"Obra de grande erudición y mucha enseñanza, e igualmente gustosa por la excelencia de su doctrina que por la pureza, elegancia y nervio del estilo. Divertido el autor con otros pensamientos, sólo mira de soslayo las cosas de la economía pública; pero cuando repara en ellas, como al hablar de los tributos, moneda, población, artes, comercio, etc., muestra penetración, brilla por su originalidad y se levanta el ingenio del autor sobre las preocupaciones del vulgo. Cita este libro D. Nicolás Antonio, que lo califica de trabajo limado por las nueve musas, y exracta algunos pasajes" (Colmeiro). – Titel unten im Rand mit alten Vermerken, stellenweise blasse Wasserränder, aber kaum gebräunt oder fleckig, die Kupfer durchgehend im besten, kraftvollen Druck, insgesamt schönes Exemplar der seltenen Erstausgabe.

First edition of one of the most important emblem books of state theory, printed in Munich by Nikolaus Heinrich in 1640. Beautiful copper title, stating the author. Title in the the foot margin with old notes. Partly faint water stains, hardly any browning or stains. All plates with good and powerful imprint. Altogether beautiful copy. Flexible vellum (around 1720, slightly wavy and dusty) with remains of handwritten spine title.

Abbildungen

1983 Saavedra Fajardo, Diego de. Idea de un principe politico christiano, representada en cien empresas. 17 Bl., 983 S. Mit Kupfertitel und 102 Textkupfern mit Emblemen. 13 x 7,2 cm. Leder d. Z. (Kapitale einterissen, kleine Fehlstellen, bestoßen, beschabt) mit goldgepr. RSchild und reicher RVergoldung sowie Rotschnitt. Amsterdam, Johann Jansson Junior, 1659.

180 €

Palau 283451. Nicht bei Goldsmiths. – Die Taschenausgabe des Janssonius in Amsterdam des bedeutenden Staatsrechtlichen Traktats „Idea de un principe politico christiano" aus der Feder des spanischen Diplomaten und Schriftstellers Diego de Saavedra Fajardo (1584-1648), das erstmals 1640 gedruckt und folgend mehrfach wiederaufgelegt und in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. Es gilt als das wichtigste antimachiavellistische Buch des 17. Jahrhunderts. In über hundert kurzen Essays wird die Erziehung des Prinzen dargestellt. Saavedra hatte das Buch für den Sohn König Philipps IV. geschrieben. Die vorliegende Ausgabe gehört zu den schönsten spanischen Emblembüchern. – Ein Randausschnitt (ohne Textverlust), mit Wurmspuren und etwas Textverlust an den Blättern mit den Seiten 13-96. Stellenweise etwas fleckig.

Pocket edition. Arguably the most important anti-Machiavellian book of the 17th century. One cut out (no loss of text), worming and some loss of text on pages 13-96. Partly slightly stained. Contemporary calf (caps with tears, minor faults, bumped and scuffed) with richly gilt spine and spine label, red edges.

Abbildung Seite 298

1984 Saavedra Fajardo, Diego de. Idea de un principe politico christiano, representada en cien empressas va enmendada en esta sexta impression de todos los yerros que avia en las otras. 8 Bl., 694 S. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel und 103 halbseitengroße Holzschnitt-Embleme. 19,5 x 14 cm. Halbleder d. Z. (angestaubt, etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und reicher Romantiker-RVergoldung. Valencia, Francisco Ciprés, 1675.

350 €

Palau 283458. – Mit den ebenso geistreichen wie treffenden Holzschnitt-Emblemen bebilderte Ausgabe des staatsphilosophischen Hauptwerks von Diego de Saavedra Fajardo (auch Faxardo; 1584-1648), eines aus Murcia stammenden Politikers und Schriftstellers, in dem dieser in hundert Kapiteln einen utopischen Idealstaat entwirft, dem der Christenherrscher, der „Príncipe Político Cristiano" vorsteht. Dabei leiten die hundert Embleme jeweils ein spezielles politisches, staatstheoretisches, wirtschaftliches oder soziales Thema ein. Besondere Bedeutung erlangte die „Idea de un principe politico christiano" vor allem durch ihre Rezeption durch Walter Raleigh und Francisco de Quevedo. Die erste Ausgabe war 1640 erschienen.
Saavedra „venait d'obtenir un siège au grand conseil des Indes losqu'il mourut à l'âge de soixante-quatre ans. Saavedra passe pour un des écrivains les plus spirituels et les plus polis de son pays; ses ouvrages, dont quelques-uns ont joui d'un vogue européenne, sont: *Idea de un principe politico christiano representada in cien empresas* ... C'est un recueil de maximes politiques entremêlé d'anecdotes intéressantes, et qui accuse une érudition variée, sinon toujours judicieuse; il avait été écrit pour l'infant Balthasar, auquel il est dédié, mais qui mourut trop jeune pour le mettre à profit. Traduit dans presque toutes les langues ... Il se compose de cent chapîtres, précédés chacun d'un emblème dont le discours donne l'explication. Ces manuels d'apprentissage politique étaient alors fort à la mode, et W. Raleigh et Quevedo en avaient, pour ainsi dire, tracé les modèles" (Hoefer XLII, 954). – Wenige alte Tintenanstreichungen und Nummerneinträge, etwas knapp beschnitten, kaum fleckig oder gebräunt.

1983

Illustrated copy of Saavedra Fajardo's major work on state philosophy. Woodcut emblems. Few old underlinings and numbers in ink, closely trimmed, hardly any stains or browning. Contemporary half calf (dusty, slightly scraped and bumped), romantic binding with gilt spine and spine title.
Abbildung

1984

1985

Die Deutschen, die keinen Lektor und keinerlei Kenntnisse des Spanischen haben

1985 Saavedra Fajardo, Diego de. Idea de un Principe Politico-Christiano, representada en cien empresas. 11 (statt 12) Bl., 658 S., 1 Bl. Mit zahlreichen Holzschnitt-Emblemen. 20 x 14,5 cm. Halbleder um 1820 (Kapitale leicht abgeschürft, bestoßen, berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Madrid, Francisco Laso, 1724.

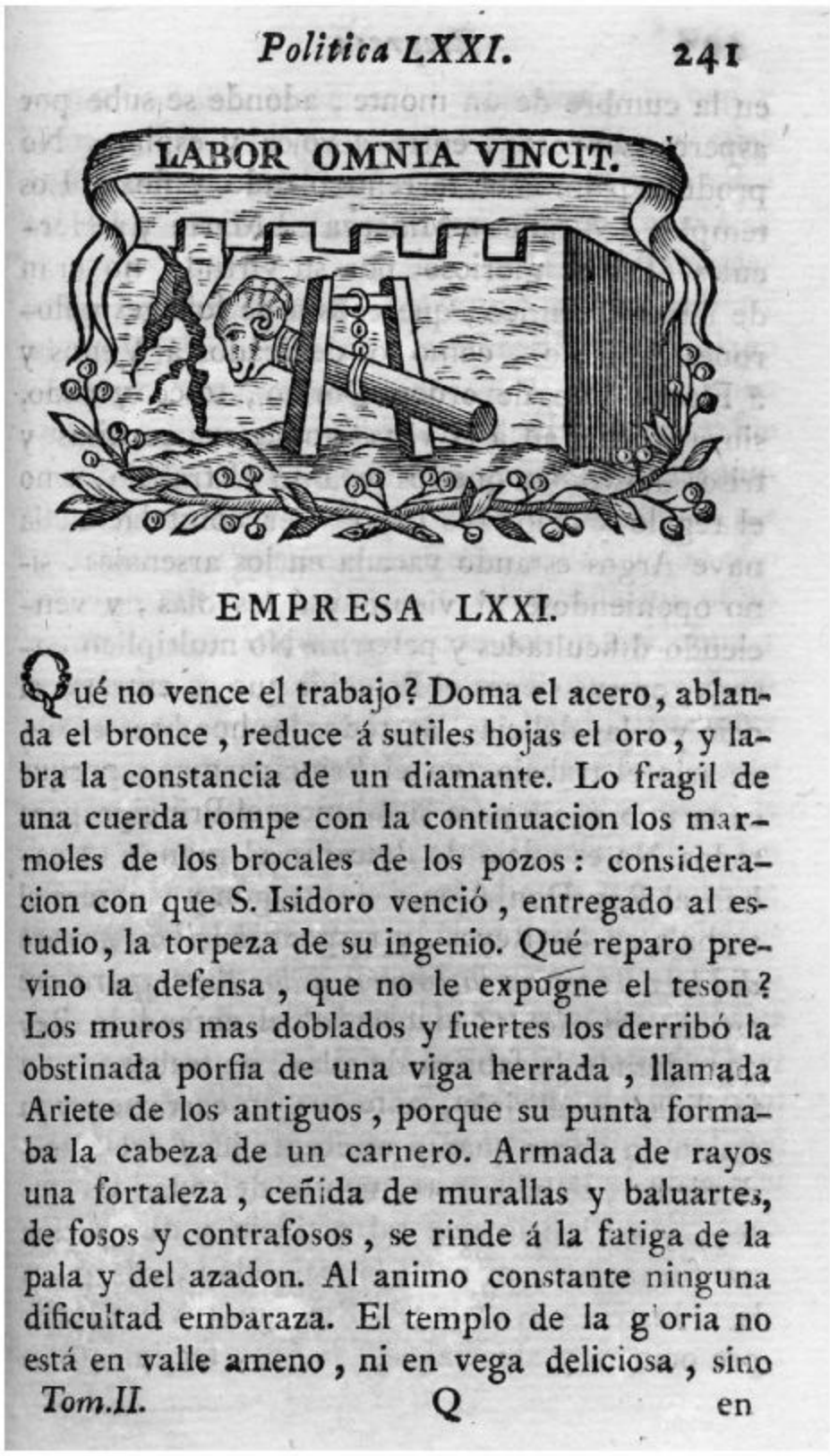
100 €

Palau 283463. Nicht bei Goldsmiths. – Späte, in Madrid gedruckte Ausgabe eines der bedeutendsten staatstheoretischen Emblembücher, erstmals gedruckt 1640 von Nikolaus Heinrich in München.
"Obra de grande erudición y mucha enseñanza, e igualmente gustosa por la excelencia de su doctrina que por la pureza, elegancia y nervio del estilo. Divertido el autor con otros pensamientos, sólo mira de soslayo las cosas de la economía pública; pero cuando repara en ellas, como al hablar de los tributos, moneda, población, artes, comercio, etc., muestra penetración, brilla por su originalidad y se levanta el ingenio del autor sobre las preocupaciones del vulgo. Cita este libro D. Nicolás Antonio, que lo califica de trabajo limado por las nueve musas, y exracta algunos pasajes" (Colmeiro). – Den Vorstücken fehlt ein Blatt, ein weiteres mit Ausriss (Textverlust), teils stärker gebräunt und fleckig, die Holzschnitte meist in gutem Abdruck.

Later edition of one of the most important emblem books of state theory. First print by Nikolaus Heinrich in Munich in 1640. One leaf of the preface missing, another one torn (loss of text). Partly stronger browning and staining. Woodcuts mostly with good imprint. Half calf (around 1820, light abrasion to the caps, bumped, rubbed) with gilt spine title.

Abbildungen

1985


Politica LXXI. 241

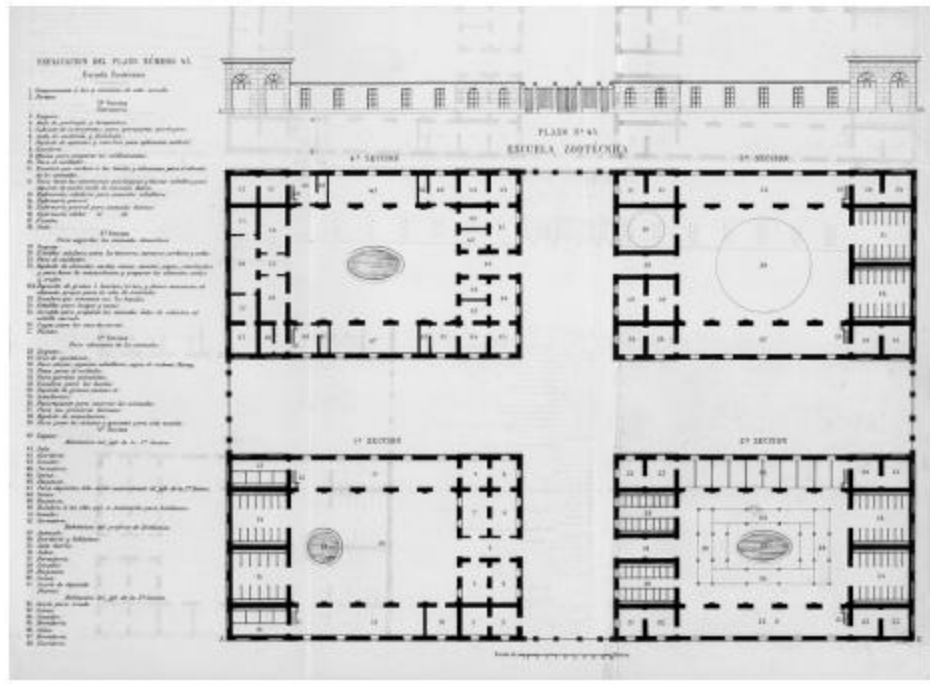
LABOR OMNIA VINCIT.

EMPRESA LXXI.

Qué no vence el trabajo? Doma el acero, ablanda el bronce, reduce á sutiles hojas el oro, y labra la constancia de un diamante. Lo fragil de una cuerda rompe con la continuacion los marmoles de los brocales de los pozos: consideracion con que S. Isidoro venció, entregado al estudio, la torpeza de su ingenio. Qué reparo previno la defensa, que no le expugne el teson? Los muros mas doblados y fuertes los derribó la obstinada porfia de una viga herrada, llamada Ariete de los antiguos, porque su punta formaba la cabeza de un carnero. Armada de rayos una fortaleza, ceñida de murallas y baluartes, de fosos y contrafosos, se rinde á la fatiga de la pala y del azadon. Al animo constante ninguna dificultad embaraza. El templo de la g'oria no está en valle ameno, ni en vega deliciosa, sino

Tom.II. Q en

1986


1987

Hinweise zur Erziehung des Fürsten und Ratschläge für sein Handeln zu geben, sondern richtet sein Augenmerk auch ‚auf die Republik ..., auf ihr Wachstum, ihre Erhaltung und ihren Untergang und auch darauf, einen Staatsmann und klugen Höfling auszubilden'." (KLL 4722).
– Nur vereinzelt etwas gebräunt, braunfleckig, anfangs und am Ende etwas leimschattig, bemerkenswert hübsch gebunden, die Vorsätze in nachtblauem, mit roten und gelben Adern durchzogenen Marmorpapier, eine Zier jeglicher Bibliothek.

Beautiful copy, sporting numerous woodcuts. Only some scattered browning and brown stains, slightly glue-shadowed at the beginning. Remarkable binding, midnight-blue marble paper endsheets, streaked red and yellow. Contemporary marbled dark-brown calf (only minor scrape marks) with gilt spine, 2 gilt spine labels, and yellow edges.

Abbildung

1986 Saavedra Fajardo, Diego de. Idea De Un Principe Politico-Christiano. 2 Bände. 10 Bl., 491 S.; 4 Bl., 519 S. Mit 2 Titelholzschnitten und mehrern Textholzschnitten. 17 x 10,3 cm. Marmoriertes dunkelbraunes Leder d. Z. (mit nur minimalen Beschabungen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung sowie Gelbschnitt. Valencia, Salvador Faulí, 1800-1801.

200 €

EROMM 20140917. Nicht bei Goldsmiths. – Sehr hübsche, mit zahlreichen emblematischen Holzschnitten gezierte Ausgabe des berühmten spanischen Diplomaten und Schriftstellers Diego de Saavedra Fajardo (1584-1648). „Der Autor verbindet in diesem Werk die reiche europäische Tradition der Fürstenspiegel, die in Spanien bis zu den ‚catacismos politico-morales' des 13. Jh. zurückreicht, mit der jüngeren der Emblembücher, als deren Begründer der italienische Humanist Andreas Alciatus (1492-1550) gilt ... dabei beschränkt er sich nicht darauf,

1987 Sada, Luis. Instituto y hacienda normal para la enseñanza de la agricultura de la República del Perù en Lima. 170 S., 1 Bl. Mit 12 (1 farbiger) mehrfach gefalteten lithographierten Plänen und Karten. 26 x 16,8 cm. Leder d. Z. (etwas beschabt, an Kanten stärker, Rücken heller, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel, reicher Rücken und Deckelvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Lima, Imprenta del Estado, 1870.

200 €

Library of Congress S535. – Erste und einzige Ausgabe eines der einflussreichsten Bücher zur Landwirtschaft und Peru, vor allem zum Kartoffelanbau. Autor ist der Direktor des „Instituto y hacienda normal para la enseñanza de la agricultura de la República del Perù en Lima", der Ingenieur und Agriculteur Luis Sada. Die detaillierten und bemerkenswert fein lithographierten, teils sehr großen und vielfach gefalteten Tafeln zeigen die ganzen Anlagen, die Grund- und Aufrisse der Gebäude und vieles mehr: „Plano general del Istituto y Hacienda Normal de agricultura de la República del Perù en Lima" (81,5 x 59 cm!), Pläne zum Feldbau, zum Baumbeschnitt und vieles, vieles mehr. – Vereinzelt gering fleckig, wenige Tafeln mit kleinen Anstaubungen bzw. Randläsuren, nur wenige Einrisse, dekorativ gebunden. Von größter Seltenheit, in Deutschland ist nur ein einziges Exemplar im Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin über den KVK nachweisbar.

First and only edition. Slightly stained, few plates with small dusting and minor tears. Only few tears, decorative binding. Very rare. Contemporary calf (slightly scraped, stronger on the head and tail squares, spine scuffed and slightly sunned) with gilt spine title. Cover and spine richly gilt, all edges gilt.
Abbildung

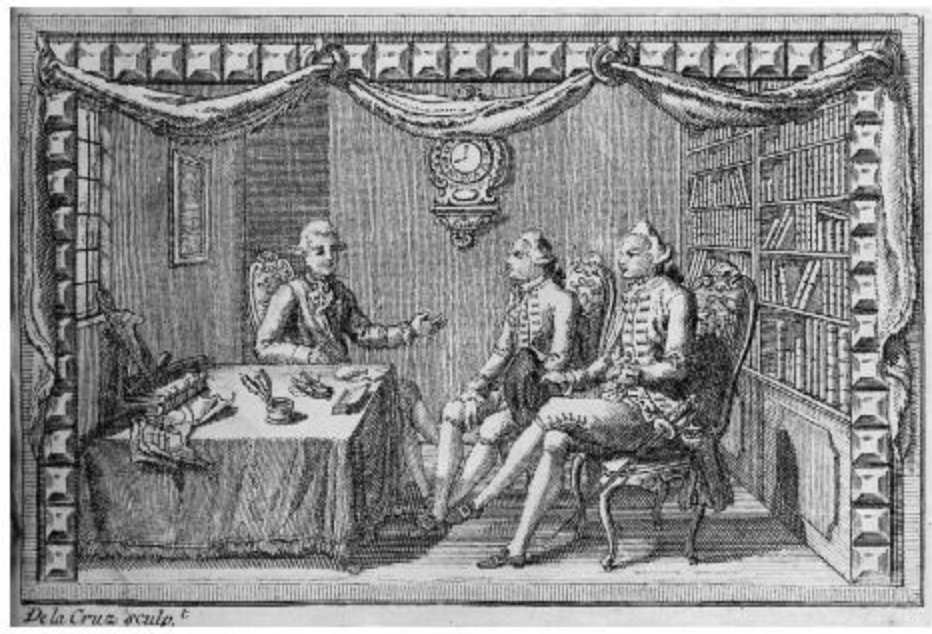
Das erste Buch über den Diamantenhandel in Spanien

1988 Sáenz Díez, Martín Diego. Manual de joyeros, con la teorica y practica para con brevedad sacar la cuenta del valor en que se venden, y compran los diamantes, y demas piedras preciosas, y tambien el oro y la plata. LVI, 711 S. Mit Titelkupfer von De la Cruz. 19,3 x 11,8 cm. Marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (RSchild abgerieben, etwas beschabt, kaum bestoßen) mit goldgeprägten RFileten. Madrid, António de Sancha, 1781.

350 €

Palau 284348. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des ersten Traktats über Edelsteine und Diamanten, das für den spanischen Markt veröffentlicht wurde. Der Autor Don Martin Diego Sáenz Diez kam aus der Praxis: er war selbst Händler von Präziosen, von Edel-, Halbedelsteinen und Diamanten - und Hoflieferant der spanischen Könige, die erste Adresse Madrids: „Comerciante de diamantes en esta Corte".
So zeigt das entzückende Titelkupfer auch eine kostbare Händlerstube mit barocker Wanduhr, zwei livrierten Höflingen auf Polsterstühlen vor einer Bücherwand, die den Ausführungen des Händlers folgen. Auf dem Tisch liegen allerhand Utensilien zur Bestimmung und Aufbewahrung von Edelsteinen sowie Schreibmaterialien für die Kontrakte. – Durchgehend einige leichte, selten stärkere Wasserränder und Feuchtflecke, meist aber ordentlich. Von größter Seltenheit.

First edition of the first treatise on the diamond trade in Spain. Throughout some light water- and damp stains, rarely stronger. Extremely rare copy, mostly in good state. Contemporary marbled smoothed calf (spine label worn off, slightly scraped, hardly bumped) with gilt spine fillets.
Abbildung



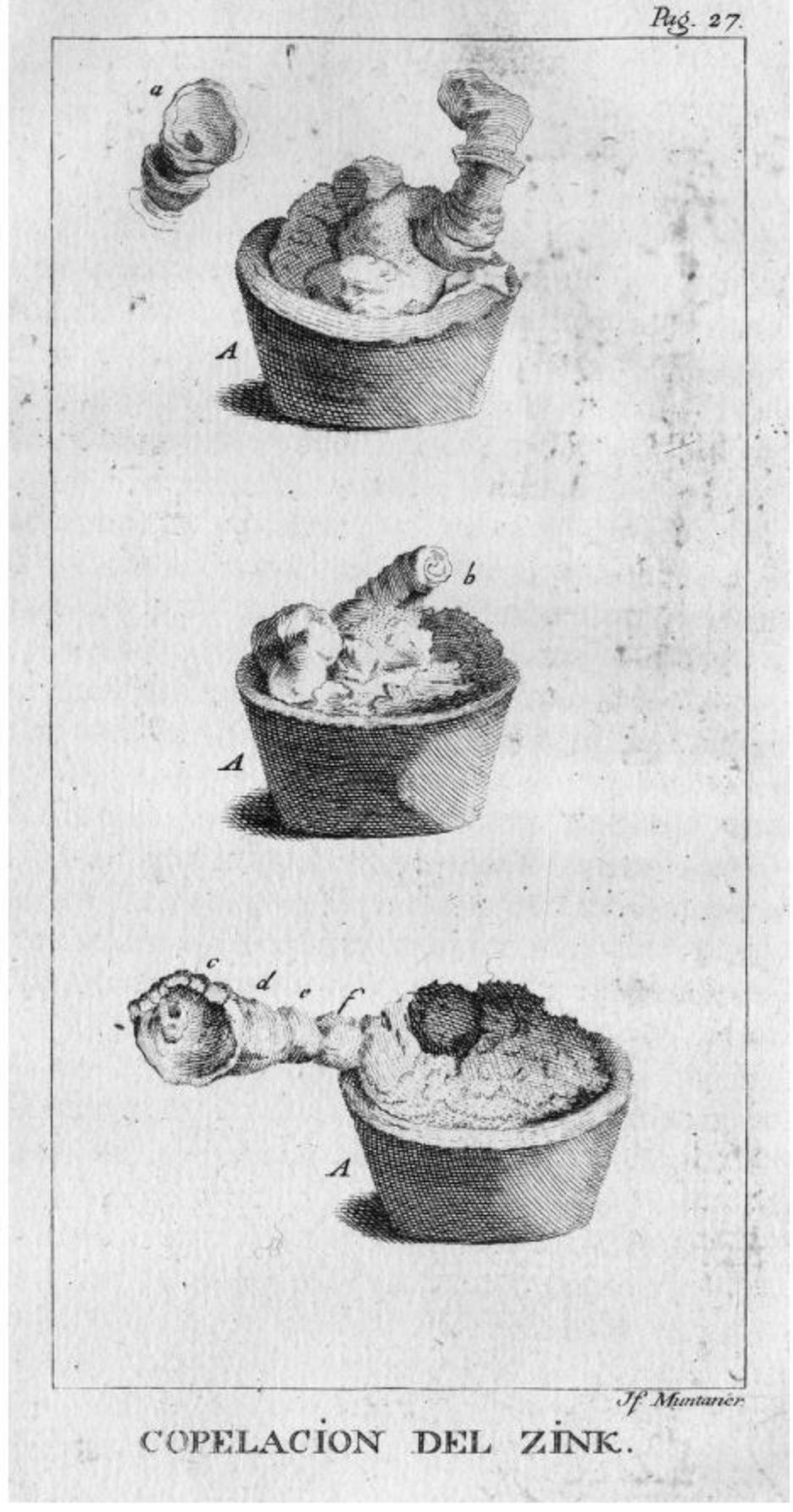
1988

Die Legierung von Metallen zur Herstellung von Münzen

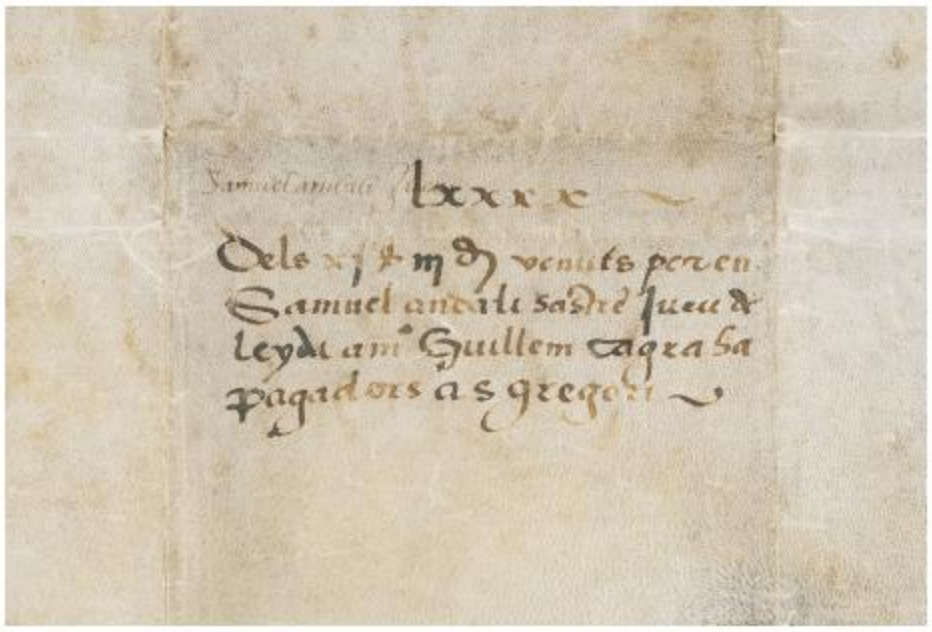
1989 Sage, Balthazar Georges. Arte de ensayar oro y plata, bosquejo ó descripcion comparativa de la copelacion de las substancias metállicas per medio del ploms ó del bismuto ... Traducido y añadido con algunas notas por Casimiro Gomez de Ortega. 1 Bl., XI, 98 S. Mit 4 Kupfertafeln. Marmoriertes geglättetes Leder d. Z. (Rücken mit Wurmfehlstellen, Deckel mit Beschabungen, nur leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild (dieses auch mit Löchlein). Madrid, Joachín Ibarra, 1785.

180 €

Palau 284765. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der ersten Übersetzung ins Kastilisch-Spanische, gedruckt vom königlichen „Impresor de Camara de S. M. de Órden Superior". Der Autor, Balthazar Georges Sage (1740-1824), gehört zu den bedeutendsten französischern Mineralogen und Chemikern, der das Amt des Direktors der „École des Mines" bekleidete, die von ihm im Jahre 1783 gegründet worden war.
Sage hatte Erfahrungen mit der Chemie und insbesondere dem Verschmelzen verschiedener Metalle, der Metallurgie, sammeln können, als er einige Jahre in der Pariser Münze, dem Hôtel des Monnaies, arbeitete. Aus dieser Tätigkeit resultiert die vorliegende Schrift, die die kompli-



1989



1992

zierten Ligierungsverfahren zur Herstellung der Münzen beschreibt, die „Arte de ensayar oro y plata", sowie Methoden zur Extraktion von Edelmetallen aus Legierungen darlegt: „operaciones para sacar el oro más puro que por el método de la separacion ó apartado" (Titel). – Gelegentliche blasse Feuchtflecken, meist aber sauber und wohlerhalten.

First edition of the first translation into Castilian (Spanish). Scattered faint damp stains, mostly clean and in good state. Contemporary marbled smoothed calf (spine with worm damage, cover scraped, slightly bumped) with gilt spine label (small holes).

Abbildung Seite 301

1990 **Salavert, Gabriel de.** Medio para que las personas de negocios naturales, y otras intelligentes manifesten por menor, y en individuo lo que han trabajado, y se les offrece para reparo, y remedio de las incommodidades del Rey nuestro señor, y destos Reynos. 9 Bl. 19,3 x 14,5 cm. O. O., Dr. und Jahr (Barcelona 1604).

120 €

Palau 286414. Nicht bei Colmeiro. – Seltener Traktat mit einem ökonomisch-politischen Vorschlag zur Vermehrung des Einkommens bei privaten Geschäften sowie dem dadurch gegebenen Profit der öffentlichen Hand, des Staates. – Titel mit altem Tinteneintrag, vereinzelt gering fleckig.

Rare treatise with an economical proposition for the increase of revenues in private business as well as the nation profits by it. Title with an ink headword, slightly spotted.

1991 **Salazar, Juan de.** Politica española. Contiene un discurso cerca su Monarquia, materias de Estado, aumento, i perpetuidad. 8 Bl., 392 S., 6 Bl. 20 x 13,6 cm. Pergament d. Z. (neu aufgezogen) mit 4 erneuerten Schließbändern. Logroño, Diego Mares, 1619.

200 €

Palau 286654. Nicht bei Colmeiro, Goldsmiths und Alden-Landis. – Erste Ausgabe dieses Traktats zur Wirtschaftspolitik, in dessen ersten Teil die kolonialen Besitzungen der Spanischen Krone in Übersee, in Amerika, Asien und Afrika behandelt werden. Ein Nachdruck mit ausführlichen Kommentaren von Miguel Herrero Garcia sollte dann 1945 in Madrid erscheinen. Der Autor Juan de Salazar (1564-1635) war ein Mönch des Benediktinerordens der „Casa Real", eines fürstlichen Adelshauses, wie der Titel verrät: „Maestro Fray Ioan de Salazar de la Orden de San Benito Abbad de la Casa Real de Obarenes Deica". – Titel und die ersten beiden Blätter mit hinterlegtem Randausriss (geringer Textverlust), vereinzelt etwas fleckig, insgesamt ordentlich.

First edition of this treatise on economic policy, the first part focusing on the Spanish colonial possessions in America, Asia and Africa. Title and the first two leaves with closed tears (minor loss of text). Some scattered stains. Altogether good state. Contemporary vellum (remounted) with 4 restored hasps.

Juden im spanischen Lérida - Verkaufsurkunde des 14. Jahrhunderts

1992 **Samuel Andali Jueu.** LXXXX dels XI sous III diners venuts per en Samuel andali sastre Jueu de Leyda a mossèn Guillem cagraha pagadors a sant gregori (Regeste). Urkunde in hellbrauner Kanzleischrift auf Pergament. 1 S. 37 Zeilen. Gothica cursiva. Schriftraum: Ca. 29,5 x 62 cm. Format: 37 x 68 cm. Gefaltet und eingelegt in moderne Kunstledermappe. **Lérida 1355.**

2.600 €

Verkaufsurkunde des katalanischen Schneiders Samuel Andali und seiner Frau Çecri, beide Juden aus der spanischen Provinzhauptstadt Lérida (Lleida) an den Priester Guillelmo Çagraha über eine regelmäßige Erbpacht, die der Geistliche jährlich, jeweils am Tag des Heiligen Georg, dem 12. März, auf ein Maus in Lacuyraçola, im Judenviertel von Lérida zu entrichten hat.

Die umfangreiche Urkunde ist auf den 4. und 6. März 1355 datiert und in hellbrauner, ordentlicher Kanzleischrift, der sog. „Escritura catalana aragonesca" abgefasst. Sie ist eines der bemerkenswert seltenen Beispiele für die spätmittelalterliche Privatwirschaft im katalanischen Spanien - und erlaubt tiefe Einblicke in die schwierige Situation, in der sich die jüdischen Bewohner Léridas befanden, zumal wenn sie mit Christen handelten.
Der Auftraggeber der Urkunde, der Jude Samuel Andali brauchte Geld, will sein Haus jedoch nicht verkaufen, sondern verpachten. Die Gesetze verpflichteten jüdische Bürger zur Abgabe eines Drittels des Verkaufspreises an den königlichen Vogt, den Baiulus, was Andali tunlichst vermeiden will. Auch der christliche Priester Guillelmo Çagraha darf kein Geld gegen Zinsen an Juden verleihen, woraus dann ein überaus komplizierter „Deal" mit dem Hin- und Herschieben von Geldern geschlossen wird, der daher wohl nicht so leicht von den Steuerbeamten nachvollzogen werden kann - und für den sich hier dann ganze fünf Zeugen und ein Notar verbürgen.

„Auch an dem Eigentum der Juden haften Merkmale der Unfreiheit. Die Juden und Sarazenen dürfen ihren Grundbesitz nur mit Zustimmung und Bestätigung des königlichen Baiulus an Christen verkaufen und haben an diesen Beamten den dritten Teil des Kaufpreises zu entrichten. Nun beansprucht allerdings auch sonst ein Grundherr beim Verkauf eines von ihm verliehenen Grundstückes ein Bestätigungsrecht und eine Verkaufsabgabe. Der König aber erhebt diese Ansprüche gegenüber jedwedem Grundbesitz der Ungläubigen, also auch gegenüber nicht von ihm selbst vedrliehenen Gut, als könnten die ungläubigen nur durch seine Hand Grund und Boden erwerben ... Verpflichtet sich nämlich ein Christ einem Juden kontraktlich, so hat der städtische Notar die Urkunde auszustellen; ist aber der Jude der kontraktlich

gebundene Teil, so wird die Ausfertigung der Urkunde einem jüdischen Schreiber oder dem Rabbiner überwiesen. Aber diese Gleichstellung wurde 1301 aufgehoben; Jaime II. bestimmte in diesem Jahr auf Wunsch seiner Untertanen, daß bei allen Kontakten zwischen Christen und Ungläubigen die Urkunde immer nur durch einen christlichen Notar ausgestellt werden solle, niemals aber durch einen Juden oder Sarazenen" (Fritz Baer, Studien zur Geschichte der Juden im Königreich Aragonien während des 13. und 14. Jahrhunderts, Berlin 1913, S. 15 und 76f.).

„D'une manière générale, les actes notariés médiévaux de cette ampleur et dans un tel état de conservation sont tout sauf communs. Si l'on ajoute à cela les pertes considérables subies par les juifs d'Espagne avec la peste noire de 1348, les pogroms de 1391 et l'expulsion de 1492, la rareté de ce parchemin se conçoit aisément, d'autant que, en ce qui concerne la communauté de Lérida, dont les deux derniers siècles d'existence ne sont qu'une suite de destructions et de relèvements, on déplore l'absence totale d'archives privées. Le montage financier présenté ici est relativement complexe:

1) Samuel Andali semble avoir besoin de liquidités. Il dispose d'une maison, mais il ne souhaite pas la vendre (s'il la vend à un chrétien, il pourrait se voir contraint de payer au bailli royal une taxe égale au tiers du prix de vente (cf. F. Baer, Studien zur Geschichte der Juden im Königreich Aragonien, Berlin, 1913, p. 15 ; Die Juden im christlichen Spanien, I, 1, Berlin, 1929, p. 1035).

2) Un chrétien n'a pas le droit de prêter avec intérêt, et un juif n'a pas le droit de prêter avec intérêt à un autre juif. Samuel Andali 'vend' donc à Guillelmo Çagraha une redevance emphytéotique annuelle de 11 sous et 3 deniers (= 135 deniers) assise sur sa maison, moyennant la somme de 6 livres et 15 sous (=135 sous). Cela revient, pour Samuel Andali, à emprunter au denier douze, et pour Guillelmo Çagraha, à se constituer une rente au taux de 8 1/3 pour 100. Mais étant donné le net contraste entre la modicité des sommes en jeu d'une part, le grand nombre des intervenants (5 témoins, outre le fidejussor) et la qualité matérielle de la copie d'autre part, on est amené à se demander si la transaction n'a pas porté sur des sommes plus importantes, soustraites à la vigilance du fisc. Peut-être s'agit-il aussi d'une sorte d'assurance destinée à protéger le domicile et les personnes de Samuel Andali et de sa femme Çecri, juifs débiteurs d'un prêtre qui possède une solide option sur leur maison?

L'acte est rédigé en latin conformément à la loi de 1301 par laquelle le roi Jaume II ordonne que tous les contrats liant un chrétien à un non-chrétien soient rédigés par un notaire chrétien (F.Baer, Studien, p. 76-77; Die Juden im ch. S., I, 1, p. 1028 et 1056). Carsten Wilke nous a expliqué l'expression peu commune caçuba et matanalot (ligne 28), transcription de l'hébreu ketûbbâh ûmattânâh lehûdsignifiant 'contrat de mariage et donation sé-parée', dont il a trouvé 6 occurrences significatives dans le Global Jewish Database: The Responsa Project, Bar Ilan University, Ramat Gan (Israel), CD-ROM, version 13, 2005. Il y a donctout lieu de croire que la maison dont il est question dans l'acte figurait au contrat de mariage de Çecri. Nous sommes redevable à Germàn Colón de la lecture des phrases en catalan (verso)" (Jean Letrouit, Un nouveau document sur les Juifs de Lérida au milieu du XIVe siècle, in: Estudis romànics. Revista fundada par R. Aramon i Serra, Vol. XXXI, Barcelona 2009, S. 273-277).

Vgl. auch: David Romano, Els jueus de Lleida, Colloqui d'Història dels Jueus a la Corona d'Aragó, I, 2, 1991, S. 99-138; Prim Bertran Roigé, ‚Els jueus de la ciutat de Lleida: alguns aspectes', Anuari de Filologia: Secció E, Estudishebreus i arameus (Barcelona), 24-25 (2002), S. 49-67. – Verso mit neuerer Regeste, wenige Pergamentbräunungen, minimal knittrig, der Text sehr sauber und extrem gut lesbar, auf der weißeren Fleischseite des Pergaments kontrastreich und frisch, kaum mit Abreibungen.

Sale certificate from the Catalan tailor Samuel Andali and his wife Çecri, a Jewish couple from the provincial capital Lérida, to the priest Guillelmo Çagraha about a regular building lease, which annually have to be payed to the clergy for their house in Lacuyraçola each 12th of March, Saint George's Day.

The voluminous certificate is dated 4th and 6th of March and it is written sepia ink and regular chancery script, also known as "Escritura catalana aragonesca". It is one of the most notably rare examples for the private sector in late medieval Catalan Spain.

Verso with new regesta, vellum slightly browed, minimally creased, the text is very clean and legible, rich in contrast and fresh on the flesh-side of the vellum, short abrasions. Folded and inserted in a modern portfolio in leather imitation.

Abbildungen

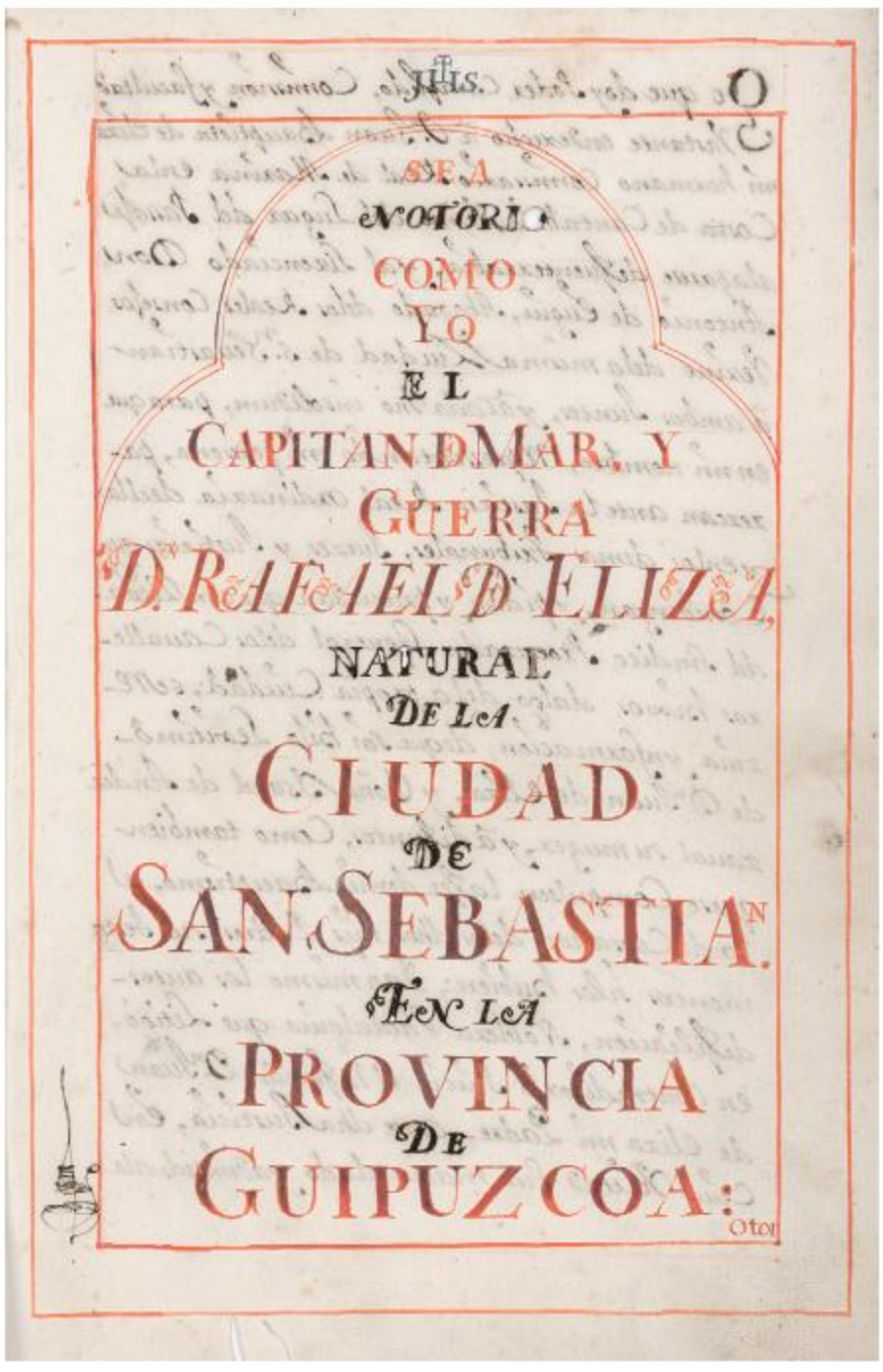
1992

1993 San Sebastián. - Eliza, Rafael de. "Sea notorio como yo el Capitán de Mar, y Guerra D. Rafael de Eliza natural de la Ciudad de San Sebastián en la Provincia de Guipuzcoa". Ernennungsurkunden zur Neubestallung der königlichen Marine von Donostia im Baskenland. Spanische Handschrift auf Papier in Sepiatinte. 169 nn. Bl., alle Seiten mit einfachem roten Rahmen regliert. Das erste Blatt mit einem hübschen Bordüre-Rahmen als Dreipass und mit kalligraphischer Titulierung in braunen und roten Versalien. 31 x 20 cm. Flexibles Pergament d. Z. (minimal abgegriffen, ohne Schließbänder). **San Sebastián 1722.**

1.000 €

Bemerkenswert umfangreiches Dokument zur Bestallung zahlreicher neuer Posten für die königliche Marine in Donostia-San Sebastian durch den höchsten Vertreter der spanischen Krone, den obersten Flottenkapitän der Handels und Kriegsflottte, den „Capitán de Mar y Guerra" Rafael de Eliza y Andiazabal (1682-1748?).

Die Ausführlichkeit der Urkunde rührt von den bekannten historischen Hintergründen. Die Stadt San Sebastián, Donostia im Baskenland, war, nachdem ihr Philipp IV. im Jahre 1662 das Stadtrecht verliehen hatte zu einem der wichtigsten Stützpunkte der Marine geworden. 1719 war es den Franzosen gelungen die Stadt zu erobern, die in ihr eine Garnison von über 2.000 französische Soldaten stationierte. Im Friedensvertrag von Den Haag vom 25. August 1721 wurde San Sebastián dann jedoch an Spanien zurückgegeben.



1993

In der Folge war die Übernahme aller militärischen Einrichtungen und die Neuvergabe aller Posten die vornehmlichste Aufgabe - um die sich der „Ritter des Ordens von Santiago" Don Eliza verdient machte. Im Verzeichnis des Ordens wird er folgendermaßen geführt: „Rafael de Eliza y Andiazabal. N(acido) San Sebastián, 16 de febrero de 1682. P. N. Capitán de Mar y Guerra. En Pasajes Primer Regidor ein 1710. Residió en Indias" (Vicente de Cadenas y Vicent, Caballeros de la Orden de Santiago, siglo XVIII, Band II, Sp. 696).

Die Urkunde hebt mit dem in hübscher Kalligraphie in Brauner und Roter Tinte gestalteten Satz unter dem blauen Christusmonogramm "IHS" an: "Sea notorio como yo el Capitán de Mar, y Guerra D. Rafael de Eliza natural de la Ciudad de San Sebastián en la Provincia de Guipuzcoa otor" und fährt im selben Satz verso fort: "go que doy sodea cumplido, comissón y facultad vastante enderecho à Don Juan Bauptista de Eliza mi hermano Commissario Real de Marina en la Costa de Cantabria ... „. Nach der Erhebung seines Bruders „Juan Batista de Eliza" zum höchsten königlichen Verwalter der Marine in der Nachbarprovinz Kantabrien folgen zahlreiche weitere Bestallungen.

„Guipúzcoa" ist das baskische „Gipuzkoa", eine der drei Provinzen der spanischen Region Baskenland mit der Hauptstadt ist Donostia-San Sebastián. Auf dem letzten Blatt verso findet sich das Datum „Ciudades sansevasttian à nueve de octtubre del año mil setteciento y veintte dos", also San Sebastián am 9. Oktober 1722. Darunter zalreiche Unterschriften der verantwortlichen Notare, Stadtobersten und Marineoffiziere sowie Don Elizas. – Braune Tinte teils mit leichtem Tintenfraß, teils auch mit Durchschlag, die Ränder meist nur unten im Bug mit Wurmgängen (ohne Textverlust), etwas gebräunt, kaum Papierläsuren, insgesamt sehr gut erhalten und in überaus gut leserlicher, sauberer Kanzleischrift als Archivexemplar (Abschrift) abgefasst. Sehr selten und von großem historische Wert.

Remarkably comprehensive document regarding numerous new appointments to the Royal Navy in Donostia-San Sebastián by the High Captain of the Spanish Merchant Fleet and Navy. Brown ink. Partially some light ink corrosion, partly interleaved. Binding margins with some worming in the foot (no loss of text), some browning, hardly any tears. Altogether very good copy, clear handwriting, official archives copy. Very rare and of great historic value. Contemporary flexible vellum (minor rubbing, no clasps).

Abbildung

1994 Sarmiento de Mendoza, Francisco. De redditibus ecclesiasticis. 24 nn., 246 num., 2 w. Bl. 16 x 11 cm. Flexibles Pergament des 18. Jahrhunderts (fleckig, angestaubt ohne die Schließbänder). Rom, Giulio Accolto, 1569.

200 €

EROMM 20140917. Nicht bei Adams und im STC. – Der Verfasser, Francisco Sarmiento de Mendoza (1525-1595), stammte aus Burgos und war Professor für kanonisches Recht in Salamanca, Bischof von Astorga und 1580 von Giennes. – Vorsätze fleckig, durchgehend leicht gebräunt, insgesamt gut erhalten. Titel mit alten hs. Besitzvermerken von Carl Schurff und aus dem Augustinerkonvent Rattenberg (1693). – Beigebunden: **Martín de Azpilcueta.** Tractatus de reditibus beneficiorum ecclesiasticorum. 4 Bl., 254 S., 8 Bl. Ebenda 1568. - Erste Ausgabe des Werkes zum kanonischen Erb- und Familienrecht von dem Theologen,

Kirchenjuristen und Ökonomen Martín de Azpilcueta Jaureguízar (1492-1586), dem „Doctor navarrus", dem begründer der „Geldmengentheorie", mir der er die Theorie der Nationalökonomie im Sinne Adam Smiths' bedeutend voranbrachte. - Nur vereinzelt etwas fleckig oder gebräunt.

The author originated from Burgos and was teaching canon law in Salamanca. Endsheets stained, throughout light even browning. Altogether good state. Title with old handwritten owner's mark by Carl Schurff from the Augustinian convent of Rattenberg, dated 1693. 18th century flexible vellum (stained, dusty, hasps missing).

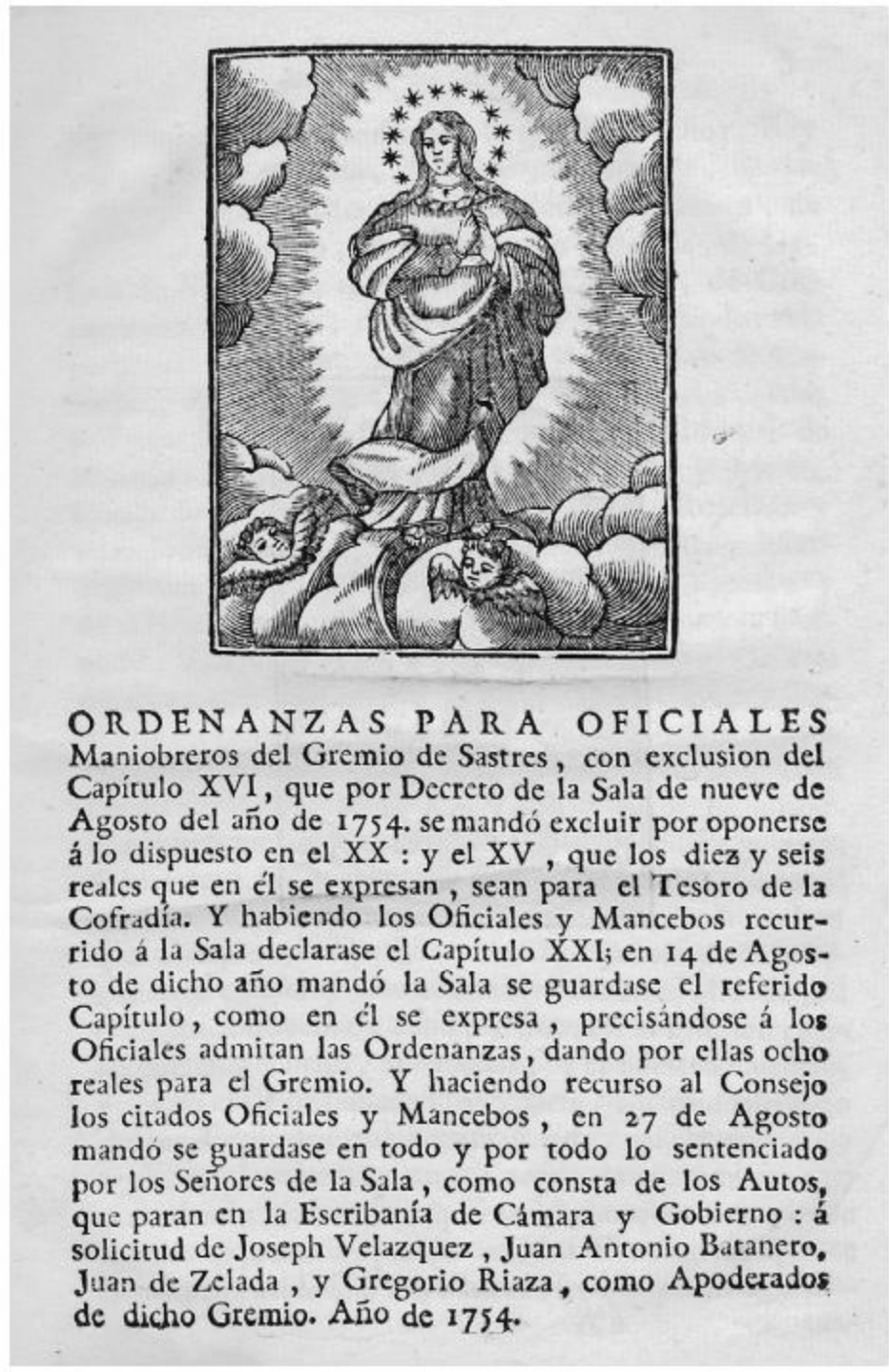
1995 **Sastres. - Ordenanzas** para oficiales maniobreros del gremio de sastres, con exclusion del capítulo XVI, que por decreto de la sala de nueve de agosto del año de 1754 se mandó excluir por oponerse á lo dispuesto en el XX, etc. 46 S. Mit großem Titelholzschnitt. 18,8 x 14 cm. Modernes Halbleinen. Madrid, o. Dr., 1754.

200 €

Palau 302190. Nicht bei Goldsmiths. – Die Vorschriften der Schneidergilde von Madrid („el gremio de sastres"). Diese vorliegende Schrift ist außergewöhnlich selten und für uns Weltweit nicht nachweisbar, einzig das Folgewerk mit leicht verändertem Titel („capítulo XVII") ist einmal weltweit über den KVK zu finden: „Ordenanzas para oficiales maniobreros del gremio de sastres, con exclusion del capítulo XVII, que por decreto de la sala de nueve de agosto del año de 1754 se mandó excluir por oponerse á lo dispuesto en el XX, etc." – Sehr sauber und frisch, mit Exlibris „Angel Gonzales Palencia".

Very rare copy, unverifiably worldwide, except for the subsequent edition with slightly different title, which can be found once. Very nice and clean copy with book plate 'Angel Gonzales Palencia'. Contemporary half cloth.

Abbildung



ORDENANZAS PARA OFICIALES
Maniobreros del Gremio de Sastres, con exclusion del Capítulo XVI, que por Decreto de la Sala de nueve de Agosto del año de 1754. se mandó excluir por oponerse á lo dispuesto en el XX : y el XV, que los diez y seis reales que en él se expresan, sean para el Tesoro de la Cofradía. Y habiendo los Oficiales y Mancebos recurrido á la Sala declarase el Capítulo XXI; en 14 de Agosto de dicho año mandó la Sala se guardase el referido Capítulo, como en él se expresa, precisándose á los Oficiales admitan las Ordenanzas, dando por ellas ocho reales para el Gremio. Y haciendo recurso al Consejo los citados Oficiales y Mancebos, en 27 de Agosto mandó se guardase en todo y por todo lo sentenciado por los Señores de la Sala, como consta de los Autos, que paran en la Escribanía de Cámara y Gobierno : á solicitud de Joseph Velazquez, Juan Antonio Batanero, Juan de Zelada, y Gregorio Riaza, como Apoderados de dicho Gremio. Año de 1754.

1995

1996 **Say, Juan Bautista.** Tratado de economía política, o, Exposición sencilla del modo con que se forman, se distribuyen y se consumen las riquezas. Cuarta edición, corregida y aumentada, á la cual se ha añadido un epitome de los principios fundamentales de la economia politica. Nueva traduccion por D. Juan Sanchez Rivera. 2 Bände. CXXXVIII, 329 S., 1 Bl.; 480 S., 1 Bl. 20 x 14 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (Kanten und Kapitale unwesentlich beschabt) mit goldgepr. roten und grünen RSchild, RVergoldung und Rotschnitt. Madrid, Fermin Villalpando, 1821.

200 €

Palau 303332. – Erste spanische Ausgabe dieses Hauptwerks, das erstmals zwischen 1804 und 1807 erschien. Die vorliegende „edición castellana" enthält den „Prólogo de la edición Madrileña de 1817, que escribió D. Manuel María Gutierrez, catedrático de ‚Economía política en Málaga". – Titel gestempelt, wenige leichte Fleckchen, Tintenfleck im Schnitt, sonst gut erhalten und außergewöhnlich dekorativ gebunden.

First Spanish edition, first published between 1804 and 1807. Title stamped, few light stains. Edge with ink stain. Altogether good state. Remarkably decorative binding. Contemporary root-marbled calf (caps and cover edges only slightly rubbed) with gilt red and green spine label, gilt spine, red edges.

1997 **Scherer, Hermann.** Historia del comercio de todas las naciones desde los tiempos más remotos hasta nuestros días. Traducida del francés por los alumnos de la clase de este idioma establecida en el Ateneo Mercantil de Madrid y publicada á expensas y por peticion unánime de la misma asociacion. 2 Bände. XXIX, 434; 544 S. Dunkelgrünes Halbleder d. Z. (minimal berieben) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Madrid, Enrique de la Riva, 1874.

100 €

Palau 304446. – Erste spanische Ausgabe dieser „Allgemeine Geschichte des Welthandels", Übersetzung des französischen Titels: „Histoire du commerce du toutes les nations, depuis les temps anciens jusqu'à nos jours". Ursprünglich war das Werk von Hermann Scherrer (1816-1903) in deutscher unter dem Titel „Allgemeine Geschichte des Welthandels" im Jahre 1852 veröffentlicht worden. – Kaum Gebrauchsspuren, kaum fleckig, sehr schönes und sehr dekoratives Exemplar.

First Spanish edition of this "General History of World Trade". Hardly any signs of use of stains. Very beautiful copy. Contemporary dark-green half calf (minimally rubbed) with gilt spine and spine title.

Die Hungertumulte von Saragossa

1998 **Sebastián y Latre, Tomás.** Relación individual, y veridica del sucesso acontecido en la ciudad de Zaragoza, el dia 6 de abril de 1766, y de todos sus demas progresos. Formada de orden de S.M. y escrita por encargo del Marqués del Castelàr, Governador, y Capitan General del Reyno de Aragon, y Presidente de su Real Audiencia. 132 S. Mit 5 typogr. Tabellen auf 3 teils mehrfach gefalteten Tafeln. 19,6 x 14 cm. Pergament d. Z. Saragossa, Imprenta del Rey, 1766.

200 €

Erste Ausgabe des Berichts über die Geschehnisse im spanischen Saragossa, die zur Preissteigerung des Weizens führten - und damit die Teurungsrate des Brotes vehement nach oben trieben. Interessanterweise wurde dann ein Student ausgewählt, um das sich um den Generalintendanten der Stadt versammelte Volk als Sprecher zu dienen.
Die fünf Tabellen mit je einer „Relación" in einer hübschen typographischen Schmuckbordüre führen zahlreiche Vertreter des Volkes auf, die an dem Tumult beteiligt waren, der um die Brotknappheit entstanden war, und die sich um Schlichtung bemühten: „Relación que presentan Domingo Thomas, primer capataz ... de la Parroquia de San Pablo, de los distinguidos, y honrados Sugetos, que concurrieron à apaciguar el Tumulto acaecido en esta Ciudad la tarde del dia 6. de Abril" - mit Namen, Alter, zivilem Stand und Beruf. – Titel leicht fleckig, sonst sehr sauber und frisch.

First edition of the report on the famine revolts in Zaragoza. Title slightly dusty, otherwise clean and fresh. Contemporary vellum.

1999 **Seda. - Arnao Verastegui, Julian Mathias de.** Lo conveniente que es el establecimiento de las fábricas de seda en España. Representación que hace al excelentíssimo señor Don Joseph Carvajal Lancaster. 11 S. 28 x 19,5 cm. Neuer Marmorierter Pappband. Madrid 1748.

100 €

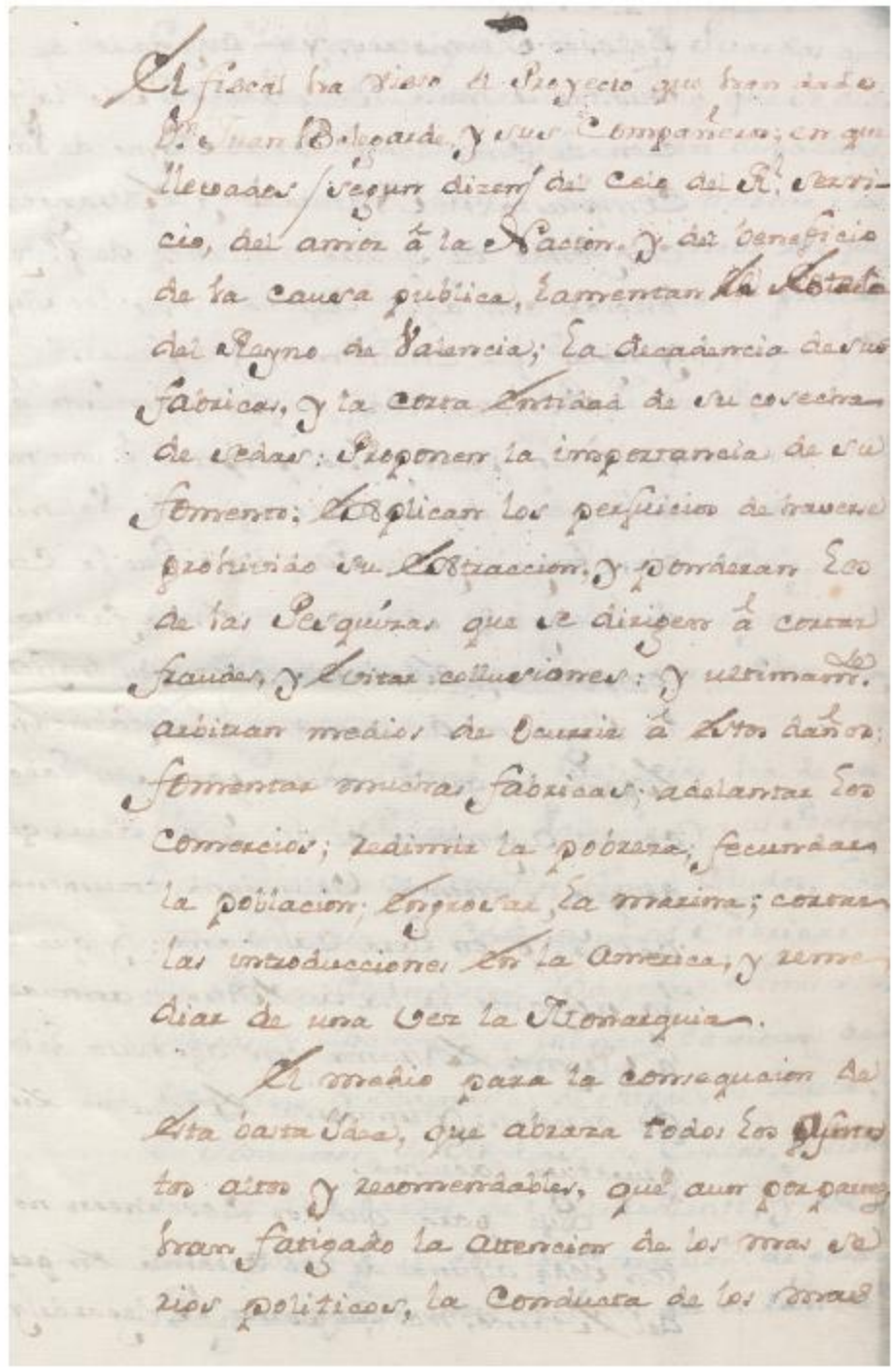
Vgl. Palau 17108. Nicht bei Colmeiro oder Goldsmiths. – Über die Seidenverarbeitung in Spanien, den Seidenhandel, die Vermarktung etc. – Kleine hs. Nummern, sonst sehr sauber.

Publication on the silk industry and trade in Spain. Small handwritten numbers. Altogether very clean copy. Modern marbled boards.

2000 **Seda. - Belagarde, Juan.** "Proyecto que para la formación de un Banco de Compañia, en la Ciudad de Valencia, hace presente Dn. Juan Belagarde". Spanische Handschrift auf Papier. 2 Teile in 1 Band. 25; 4 nn. Bl. 30 x 20 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid, 6. Mai 1755.**

400 €

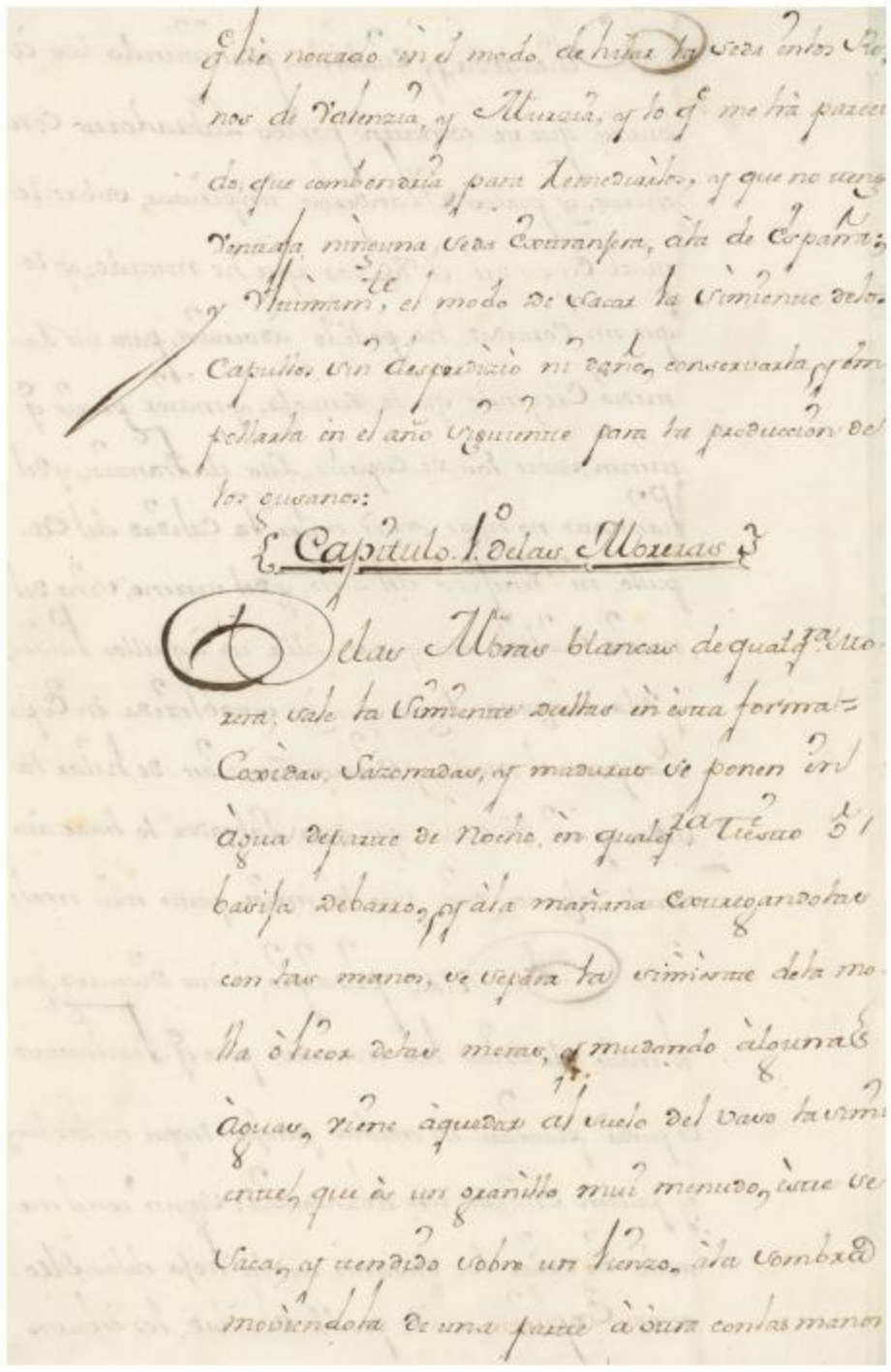
Unveröffentlichtes und bis dato vollkommen unbekanntes Manuskript über das Projekt der Schaffung einer Bank für die Arbeiterschaft der Seidenindustrie von Valencia unter dem Vorsitz des Arbeitervertreters Juan Belagarde. Die Bank sollte den Arbeitern mittels Kreditvergaben und Aktien sowie Anteilsscheinen die Möglichkeit zur Partizipation am



2001

Wirtschaftsvermögen geben. Dabei sollen die Zuständigkeitsbereiche sich vom Zentrum der Seidenindustrie in Valencia auch auf die Städte Murcia, Aragón und Cataluñ ausdehnen. Das Manuskript enthält im zweiten Teil eine „Carta de presentación al la Junta de Comercio y Moneda, del Proyecto de Compañia de Comercio de Valencia", sie ist am Schluss datiert „Madrid 6. Mayo 1755" und eigenhändig signiert von „Juan Belagarde y Comp.", der auf dem Titel als „Don Juan Belagarde" als Verfasser zusammen mit „Bautista Loustau" genannt ist, letzterer ein bekannter spanischer Ökonom und autodidaktischer Wirtschaftswissenschaftler aus Vinaroz an der Küste von Castellón (vgl. dazu seine zahlreichen Publikatonen über Handel- und Wirtschaftssprozesse, u. a. in: Aguilar Piñal, Biblioteca de Autores Españoles de siglo XVIII, Band V, S. 249).
Interessant ist auch das Büttenpapier mit dem großen runden Wasserzeichen mit dem Signet der Compañia, der Sonne mit der Umschrift „Juan Loustau y Compañia". – Kaum fleckig, kaum Gebrauchsspuren, sehr schönes Exemplar.

Unpublished and previously unknow manuscript (in Spanish hand) on the planned establishment of a bank for the silk industry workers of Valencia. Hardly any stains or traces of use. Very beautiful copy. Modern boards with marble paper covering.



2002

2002 Seda. - Discurso político sobre el importante negocio de la Veda de la saca, ò extrección de la Seda en rama de estos Reynos de España, a los Reynos, y Provincias estrangeras. 18 Bl. 29,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. O. O. und Dr., ca. 1738.

350 €

Nicht bei Palau, Goldsmiths, Colmeiro etc. – Erste Ausgabe. Wichtiger Text über den Ursprung der Seidenkultivierung in der spanischen Levante. Bei dem anonymen Autor handelt es sich möglicherweise um Diego Martinez Carlon (vgl. Los 2005), einem Spezialisten zur Seidenfabrikation, den Werkstätten und Manufakturen, der auch über die Gesetze, Geschäftspraktiken, königlichen Dekreten und schreibt: „Escrivele un fiel, y verdadero español, por las justificadísimas consultas de Ministros. Y de las Leyes, Pragmaticas, Decretos, y demás Determinaciones Reales en esta materia, en todos tiempos emandadas, expedidas y publicadas" (Titel).
Der Autor zitiert aus zahlreichen Werken anderer spanischer Autoren, die sich über die Seidenwirtschaft, über den Handel und Kommerz äußern, darunter auch Gerónimo de Uztariz' „Theoria y Practica del Comercio", „que dió al la luz el año de 1724, que anda sumamente escasa, por no averse impresso más que como 100 exemplares, que los más se tiraron fuera de España". Der Text war so dermaßen selten, dass es 1742 zu einer zweiten Auflage kam, die aber auch kaum jemals gehandelt wurde. – Mittelknick, kaum fleckig, sehr gut erhalten. Über den KVK und den Worldcat nur ein einziges Mal nachweisbar, überaus selten, in keiner uns bekannten Bibliographie nachweisbar.

First edition of this important publication on the origin of silk farming in the Levante. Central fold, hardly any stains, very good state. Extremely rare, only one other copy verifiable. Modern marbled boards.
Abbildung

2001 Seda. - Compañia de Belagarde. Spanische Handschrift auf Papier. 8 nn. Bl. 30 x 20,6 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Valencia um 1755.**

100 €

Bestätigung der spanischen Finanzbehörde unter König Carlos III. über die lokale Seidenproduktion in den Fabriken von Valencia, in denen sich Don Juan Belagarde als Anführer der Arbeiterschaft, der „Compañeros" für die Rechte der Arbeiter stark gemacht hatte.
"El fiscal ha visto el proyecto que han dado D. Juan Belagarde y sus compañeros, en que llevados (segun dicen) del celo del real servicio, del amor a la nación, y del beneficio de la causa publica ... y sera medio que satisfaga las justas consideraciones de aquellos extremos, el de que a vista de Belagarde y sus compañeros en la plaza publica y por mano del Berdugo se queme su proyecto, y privado Belagarde de execer aora ni en tiempo alguno empleo publico, salga desterrado de esta corte ..." – Wohlerhalten, kaum knickspurig oder fleckig.

Written confirmation by the Spanish financial authority (under Charles III of Spain) regarding the local silk production in Valencia. Copy in good state, hardly any creases or stains. Modern boards with marble paper covering.
Abbildung

Seda. – „La Cosecha de la Seda en España" siehe Los 1975

2003

2003 Seda. - Indice de todos los papeles que se contienen en el Archivo del Colegio del Arte de la Seda en el año 1726. Spanische und teils katalanische Handschrift auf Papier. 57 nn., 141 num. Bl. Mit eingeheftetem Kupferstich als Frontispiz. 20,2 x 13,6 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig) mit hs. Deckeltitel. **Valencia 1726.**

900 €

Sauber geschriebene, durch einen ausführlichen Index mit Griffregister erschlossene Sammlung hunderter von Dokumenten aus dem berühmten „Archivo del Colegio del Arte de la Seda" in Valencia, das im Hieronymuskloster untergebracht war. Die einstige Hieronymus-Bruderschaft, die „Confradía de San Jerónimo" sammelte alle den Seidenbau und die Seidenwirtschaft betreffenden Urkunden, wurde dann zum „Colecio de San Jerónimo", und später nannte es sich dann „Archivo del Colegio del Arte de la Seda". Heute noch immer an demselben Ort beherbergt das „Colegio del Arte Mayor de la Seda" (Gremio de Velluters) das Seidenmuseum von Valencia.
"Escrito en legible caligrafía en castellano y catalàn, relata el contenido de los diversos cajones del archivo y del 'arca de 3 llaves'. Enumera los pleitos, provisiones, cédulas, pragmáticas y toda suerte de documentos que componían el dicho archivo" (beil. Beschreibung).
Der hübsche Kupferstich zeigt den Patron der Seidengilde von Valencia, den heiligen Hieronymus mit Nimbus und Buch, der Vulgata-Übersetzung, sowie dem Löwen zu seinen Füßen. – Gebrauchsspuren wie vereinzelte Flecke, Bräunungen, Abschabungen des Griffregisters und wenige, meist unwesentliche Papierläsuren, Frontispiz mit Randeinriss. Interessantes Manuskript von großem wissenschaftlichen Wert.

Collection of hundreds of documents from the famous „Archivo del Colegio del Arte de la Seda" in Valencia. Clear Catalan handwriting, extensive thumb index. Scattered stains, browning. Some abrasion to the thumb index, few minor faults to the paper. Frontispiece with tear. Interesting manuscript of great academic value. Contemporary vellum (slightly stained) with handwritten cover title.

Abbildung Seite 307

2004 Seda. - Jiménez de Quesada, José. "Addición a el manifiesto sobre la decadencia que padece la fábrica de torcidos de seda de Valencia y su reyno, y medios por quien se consiga la mayor perfección de ella". Spanische Handschrift auf Papier. 8 nn. 28,5 x 20,5 Bl. Moderner marmorierter Pappband. **Madrid, 24. Oktober 1748.**

100 €

Sauberes, in feiner Sepiatinte geschriebenes Manuskript zur valenzianischen Seidenproduktion (La fabrica de torcidos de seda de Valencia) von José Jiménez de Quesada aus der Familie der spanischen Konquistadores, dessen berühmtester Verwandte Gonzalo Jiménez de Quesada (1509-1579) war, der die kolumbianische Hauptstadt Bogotá gründete. – Kaum fleckig, gut lesbar.

Handwritten script (sepia ink) regarding Valencian silk production. Hardly any stains, easy to read. Modern marbled boards.

2005 Seda. - Martinez Carlon, Diego. Discorso practico político, para que se guarden las Rs. determinaciones publicadas sobre la importante matéria de la veda de la saca, o extracción de la seda en rama, destos Reynos de España a las provincias extrangeras. Spanische Handschrift auf Papier. 30,5 x 21 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Spanien um 1738.**

200 €

Über die Gewinnung der Seidenfäden aus den Puppen an den Ästen der Maulbeerbäume, „la extracción de la seda en rama". Die Schrift proklamiert eine Art Wirtschaftsprotektionismus für die Seidenproduktion in Spanien. – Gering fingerfleckig, am Schulss vom Autor Diego Martinez Carlon eigenhändig signiert.

Script on the extraction of silk. Light finger stains, signed by the author in the back. Modern boards with marble paper covering.

Abbildung

Bericht des Inspektors der Seidenfabrikation in Valencia

2006 Seda. - Mestre, Joseph. "Copia de la notoriedad que en el dia 19 de Febrero de el año se hizo por Joseph Mestre examinador, a los mayorales, y behedores de el colegio y arte mayor de la seda de la ciudad y reyno de Valencia". Spanische Handschrift auf Papier. 2 Bl. 30,5 x 21 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Valencia, 15. II. 1751.**

100 €

Text einer Bekanntmachung des „Examinadors", also eines staatlichen Inspektors mit den Ergebnissen seiner Untersuchung der größten spanischen Seidenmanufaktur, die auch heute noch als Institution unter dem Namen „El Colegio del Arte Mayor de la Seda" existiert. Gegründet 1474 als „Gremio de Velluters" florierte sie vor allem im Barock. Die Ergebnisse des Joseph Mestre sind ein interessanter Beitrag zur Wirtschaftsontrolle dieser sensiblen Branche. – Wohlerhalten, unveröffentlicht.

Publication of the results of a state inspection of the largest Spanish silk factory. Good copy, unpublished. Modern boards with marble paper covering.

Seidenbau der Jesuiten in Jaen

2007 Seda. - (Moreno, Francisco). Por el rector, y colegio de la compañia de Jesus de la ciudad de Jaen con los illustríssimos Se-ñores Obispo ... sobre la manutención en percebir los diezmos del capullo de seda, que se cria con la oja de los morales de las huertas, y heredades de la Compañia de Jesus. 13 num. Bl. 28,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Pappband. O. O. (Sevilla?) und Dr., 1677.

200 €

Nicht bei Palau, nicht bei Goldsmiths und nicht bei De Backer-Sommervogel. – Erste Ausgabe der seltenen Schrift des Rektors des Jesuitenkollegs von Jaen, Francisco Moreno, über die Seidenproduktion, vor allem zur Pflege und Zucht der Raupen, von deren Kokons (capullo) jeweils ein Zehntel (diecmo) zur weiteren Aufzucht aufbewahrt werden sollen. – Etwas feuchtfleckig und angestaubt, wellig. - Sehr seltener Jesuitendruck.

First edition of this rare Jesuit print on silk production. Some damp stains, slightly dusty, wavy. Modern marbled boards.

2008 Seda. - "Prologo. Aviendo la injuria de los tiempos ...". Spanische Handschrift in Sepia-Tinte auf Papier. 11 nn. Bl. 28 x 18 cm. Moderner marmorierter Pappband. **Valencia um 1750**.

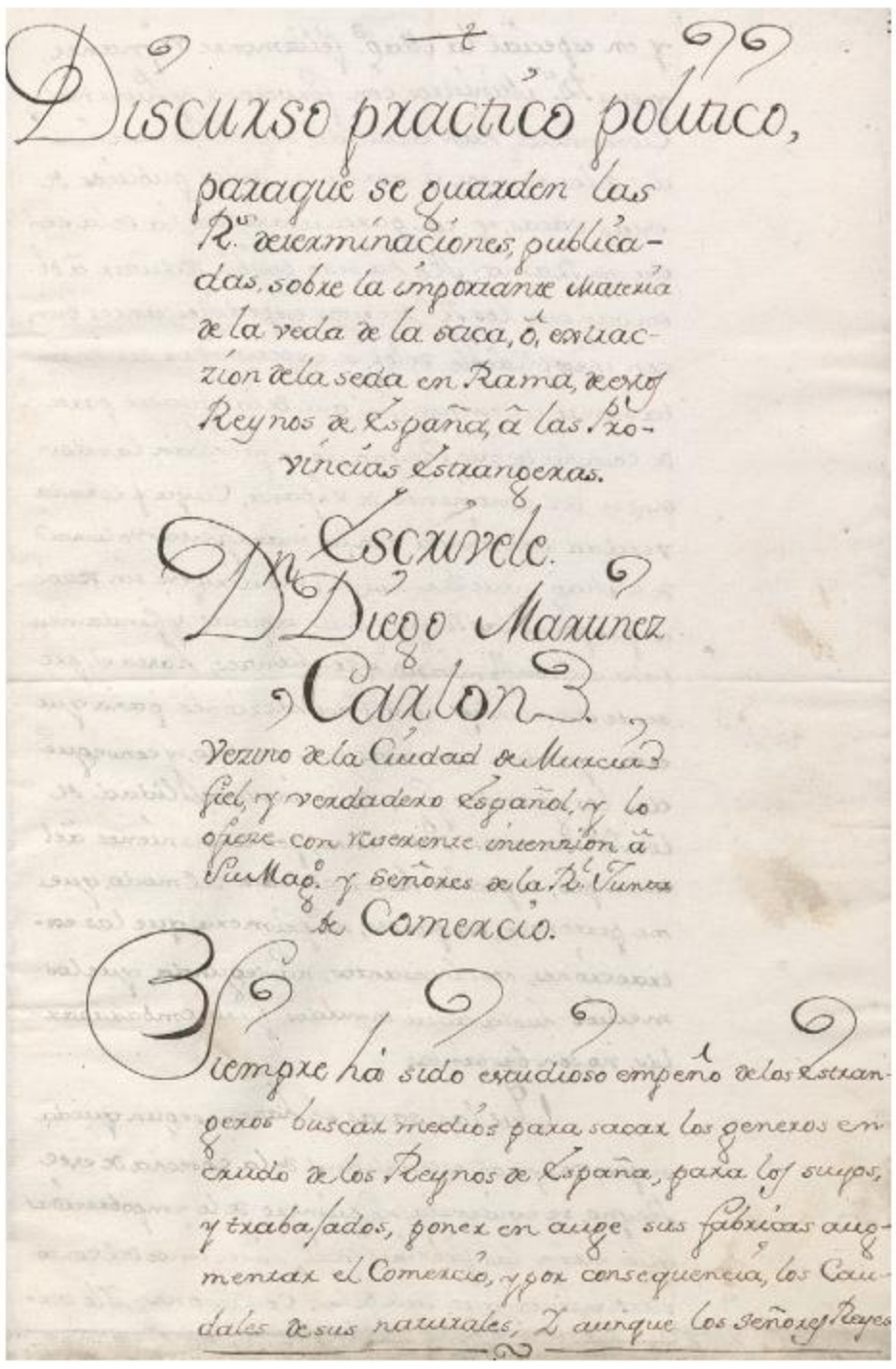
100 €

Handschriftliche Ausführung über das Projekt der Schaffung einer Gesellschaft, einer sog. „Union de Caudales" zur Finanzierung und Unterstützung der lokalen Seidenfabrikation in Valencia, „Constitución de una sociedad a base para la aportación de capital para sustentar las fábricas de sedas de la ciudades de Valencia, bajo la protección de los desamparados...". – Interssant für die Lokalforschung zu Valencia in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Wohlerhalten.

Handwritten treatise on the establishment of a society to support local silk manufacturing in Sevilla. Good state. Modern marbled boards.

2009 Seda. - Sá, José Antonio de. Dissertaçoes philosophico-politicas sobre o trato das sedas na Comarca de Moncorvo dedicadas à Soberana Magestade da Muito Alta Rainha de Portugal Dona Maria I. XIII S., 1 Bl., 175 S. 21 x 16 cm. Interimsumschlagn d. Z. Lissabon, Academia Real de Sciencias, 1787.

100 €

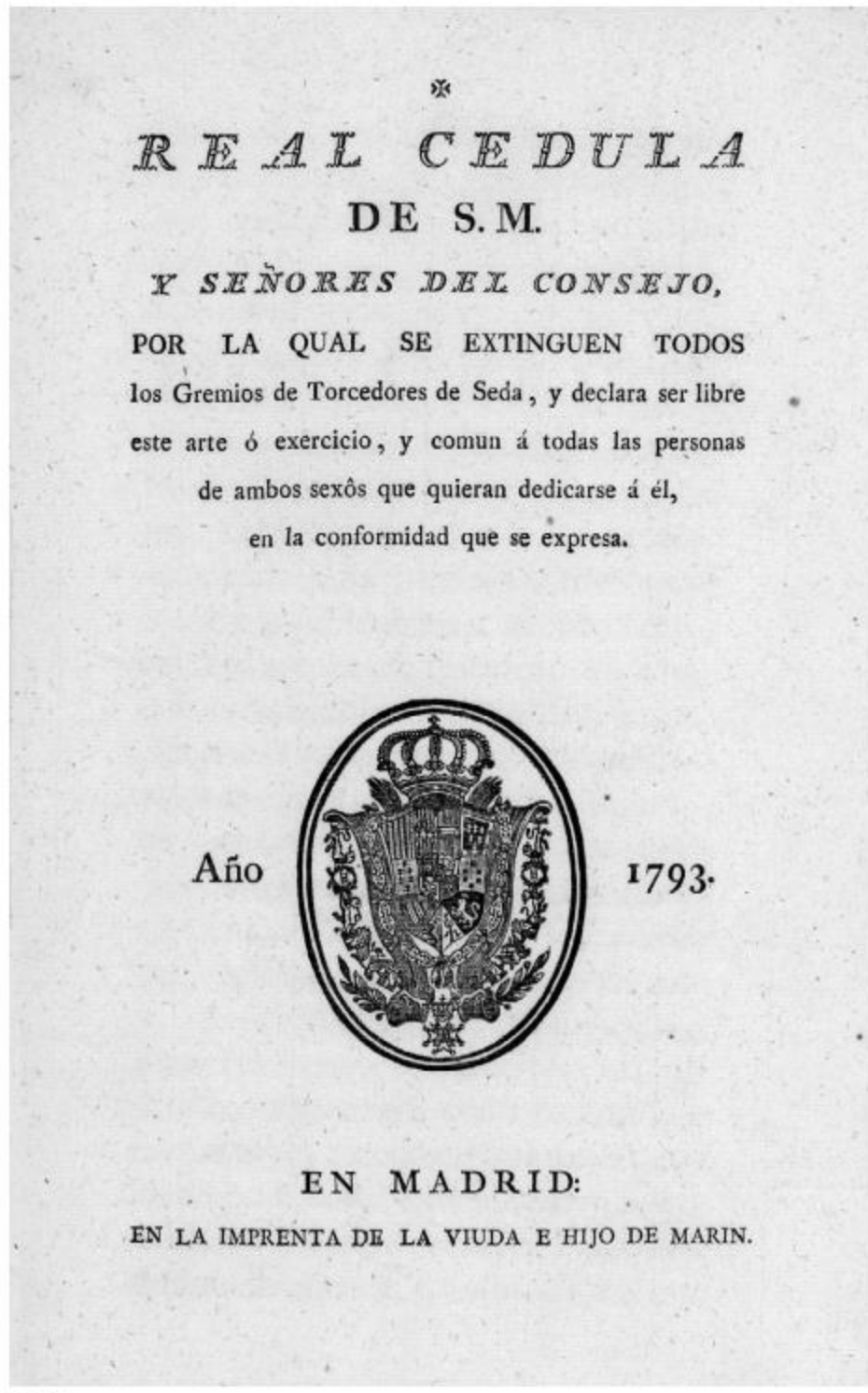


Discurso practico politico,
para que se guarden las
Rs. determinaciones, publica-
das sobre la importante materia
de la veda de la saca, ó, extrac-
zion de la seda en Rama, de estos
Reynos de España, á las Pro-
vincias Estrangeras.

Por Escrivele.
Dn. Diego Manuez
Catalon.
Vezino de la Ciudad de Murcia
fiel, y verdadero Español, y lo
ofrece con Rendiente insinuacion á
Su Mag.d y Señores de la R.l Junta
de Comercio.

Siempre ha sido estudioso empeño de los Estrangeros buscar medios para sacar los generos en crudo de los Reynos de España, para los suyos, y trabajados, poner en auge sus fabricas aumentar el Comercio, y por consequencia, los Caudales de sus naturales, Y aunque los Señores Reyes

2005



REAL CEDULA
DE S. M.
Y SEÑORES DEL CONSEJO,
POR LA QUAL SE EXTINGUEN TODOS los Gremios de Torcedores de Seda, y declara ser libre este arte ó exercicio, y comun á todas las personas de ambos sexôs que quieran dedicarse á él, en la conformidad que se expresa.

Año 1793.

EN MADRID:
EN LA IMPRENTA DE LA VIUDA E HIJO DE MARIN.

2011

Palau 283183. Nicht bei Goldsmiths. – Historischer Überblick über die Entwicklung der Produktion, Fabrikation und den Handel von Seide in Portugal und seiner Nachbarn, seit der Antike bis in die Gegenwart des Autors. – Extrem breitrandig, fleckenfrei, unbeschnitten und frisch.

Historical overview of the development of the silk industry and trade. Extremely wide-margined copy. Untrimmed, fresh, no stains. Contemporary interim binding.

Bittschrift zur Verbesserung der sozialen Lage der Seidenindustrie in Valencia

2010 Seda. - "Suspiros reverentes y ruegos humildes de los maestros, y oficiales pobres del arte mayor de la Seda de la Ciudad de Valencia, à favor de la nueva Compañia de su Gran Protetor San Antonio de Padua". 2 nn. Bl. Mit 7-zeiliger Holzschnitt-Initiale. 28,5 x 20 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapier-Deckelbezügen. O. O. und Dr., (1760).

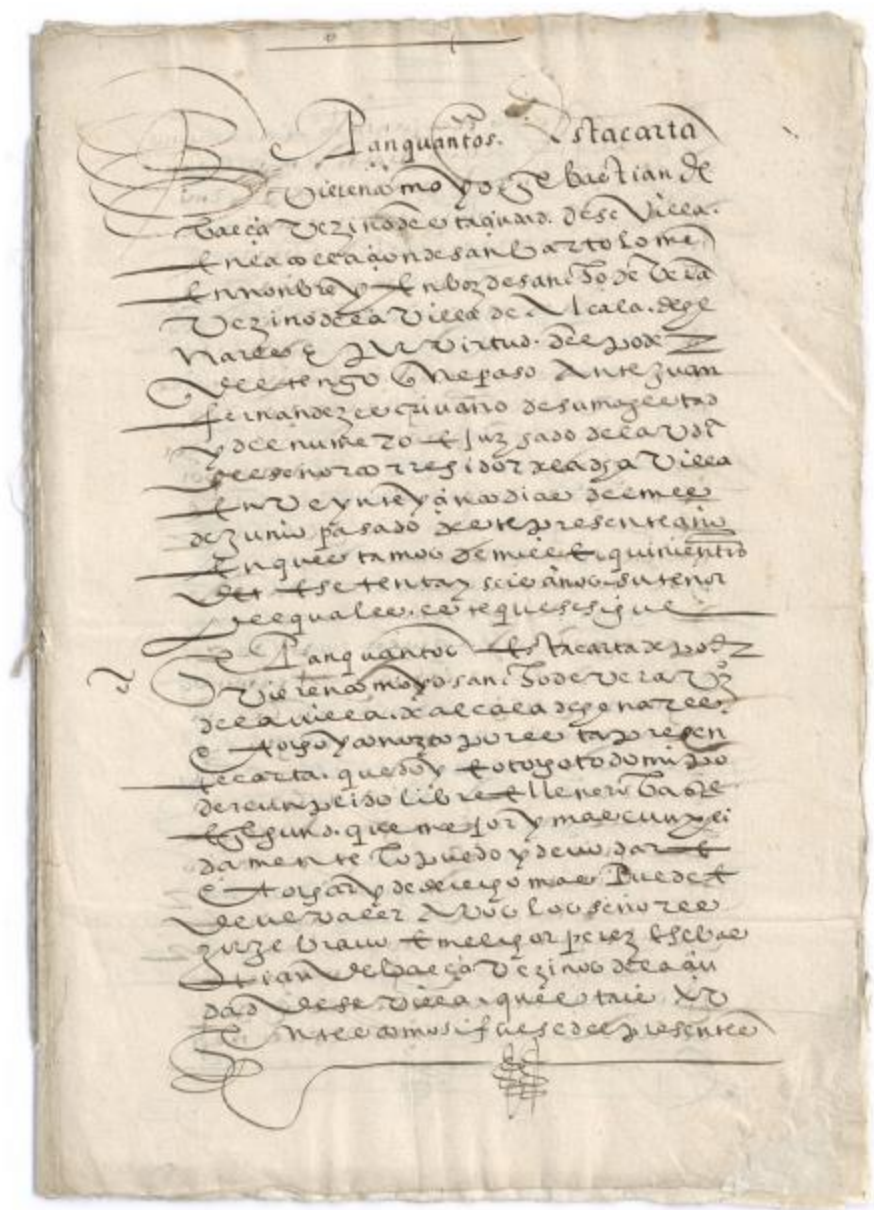
100 €

Über die Seidenfabrikation in Valencia, das vor allem für seine Stoffe und Textilindustrie im 17.-18. Jahrhundet bedeutend war: So apellieren die „Suspiros humildes", die „Ehrfürchtigen und bescheidene Gebete der in Armut geratenen Meister und Beamten des heersten Kunsthandwerkes, nämlich der Seidenproduktion in Valencia" an die Dienstherren, sie mögen bessere Arbeits- und Produktionsbedingungen schaffen: „toda se dirige al remedio, suvención, y alivio de los Maestros, Oficiales, y Dependientes pobres de este Oficio, que absolutamente se hallan pereciendo, solo por no tener que trabajar; en tan crecido número, que passan de muchos millares las Familias enteras que se hallan comprehendidas en esta desgracia, con las horrosas fatales consequencias que facilmente se pueden inducir del lastimoso antecedente de tanta necessidad, así en lo temporal, como en lo espiritual" (erste Seite). – Unwesentliche Fleckchen, wohlerhalten. Von größter Seltenheit, kein Nachweis in öffentlichen Sammlungen.

Publication on silk manufacturing in Valencia. Some minor stains, copy altogether in good state. Most rare, no other copies verifiable in public libraries. Modern boards with marbled paper covering.

2011 Seda. - Torcedores de Seda. - Real Cedula de S. M. y Señores del consejo, por la qual se extinguen todos los Gremios de Torcedores de Seda, y declara ser libre este arte ó exercicio, y comun à todas las personas de ambos sexôs que quieran dedicarse à él, en la conformidad que se expresa. 4 Bl. 29,5 x 20 cm. Moderner marmorierter Karton. Madrid, Viuda e Hijo de Marín, 1793.

100 €



2014

Nicht bei Palau. – Erste Ausgabe des Verbotsmandats für die „Gremios de Torcedores", die Vereinigungen der Seidenspinner, also Handwerksgilden, die die Produktion und den Handel mit der aus den Kolonien stammenden, teils auch in Spanien selbst gezüchteten Seide reglementierte. Ziel war es, den Seidenhandel wirtschaftlich zu befreien, damit jeder Mann oder jede Frau sich dieser Arbeit widmen kann. Ausdrücklich werden hier beide Geschlechter genannt: „ à todas las personas de ambos sexôs que quieran dedicarse à él". – Minimal gebräunt, kaum Gebrauchsspuren. Selten.

First edition of the prohibition mandate against silk spinner guilds. Minor browning, hardly any signs of use. Rare. Modern marbled boards.

Abbildung Seite 311

2012 Seda. - Valencia e Murcia. Seidenproduktion. Spanische Handschrift auf Papier. 11 nn. Bl. 30,5 x 21 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug. **Madrid, 20. Juli 1751.**

100 €

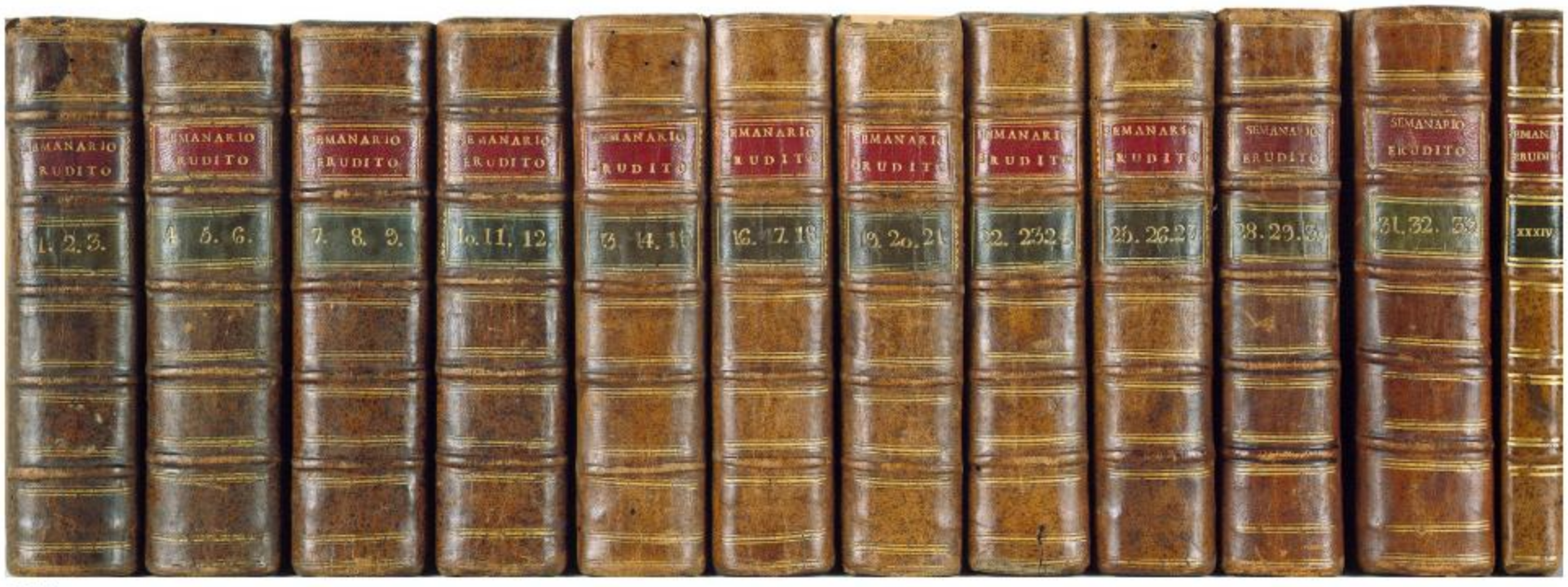
Interessanter Text über die Arbeitsverhältnisse in der Seidenfabrikation von Valencia und Murcia. Tatsächlich war der Stand der Seidenarbeiter extrem schlecht (deplorable estado), trotz der letzten beiden exzellenten Ernten (abundante de las dos proximas últimas cosechas). Der Text enthält einen Aufruf zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen: „En la consulta adjunta ... hace presente la junta de comercio, y moneda, los incesantes verificados recursos con que se halla del deplorable estado, que de dos años a esta parte padecen los fabricantes de seda de estos reynos, y especialmente los de Valencia y Murcia, con motivo del exorvitante precio a que ha llegado a subir este fruto, no obstante lo abundante de las dos proximas últimas cosechas, ... que ha llegado la desgracia de muchos maniobristas de textdos al extremo de pedir limosna para mantener la vida ...". – Wohlerhalten, kaum Gebrauchsspuren.

Script on the labour conditions in the silk industry in Valencia and Murcia. Good copy, hardly any signs of use. Modern boards with marble paper covering.

2013 Seda. - El medio de sujettar la ilicitta y desordenada compra y reventta de sedas por la observancia de las reglas que prefisse la construccion de el mas oporttuno para conttener su exttraccion por reducir substancialmente las compras à una cuentta partticular dela enttrada y salida de cada uno que impide las simulaciones con que habilittaban sus fraudes de los extractores. Spanische Handschrift in Sepia auf Papier. 3 S. auf 2 Bl. 28,5 x 20,5 cm. Moderner Karton mit Marmorpapierbezug. Valencia ca. 1820.

100 €

Entwurf zu einem Erlass für das spanische Valencia, in dem der Schwarzhandel mit Seide unterbunden werden soll. Tatsächlich landeten in Valencia täglich Schiffe mit der kostbarsten Seide aus Fernost, vornehmlich aus dem chinesischen Weltreich an, die nicht immer ihre Weg in die offizellen, von der staatlichen Seidenbörse, der „Lonja de la Seda" („Llotja de la Seda") fand, sondern immer wieder unter der Hand schwarz gehandelt wurde. Die Folge war eine Qualitätsverlust, der für die Stadt



2015

Valencia rufschädigend war, hatte sie sich doch seit dem 15. Jahrhundert europaweit einen Namen als Seidenstadt gemacht.
Der 1483-1533 von den vier bedeutenden Architekten Pere Compte, Juan Yvarra, Domingo Urtiaga und Johan Corberaals erbaute prächtiger Palast, die „Lonja" war über Jahrhunderte das wichtigste Gebäude der Stadt, in der sich mehrere Seidenstraßen trafen, auf denen der wertvolle Stoff weitertransportiert wurde. – Minimale Knick- und Knitterspuren, wohlerhalten und gut lesbar.

Draft for a decree outlawing silk trafficking in Valencia, Spain. Minor creases, altogether in good state, easily readable. Modern boards with marbled paper covering.

2014 **Segovia. - Negoßios de Yndias.** Spanische Handschrift auf Papier. 9,4 S. in brauner Sepiatinte auf 6 Bl. 31,5 x 22 cm. Fadengeheftet. **Segovia um 1570.**

800 €

Ausführliche Beschreibung der spanischen Handelstätigkeiten mit den mittel- und südamerikanischen, westindischen Kolonien. Die Regeste lautet: „La oblicacion hizo Sebastian de Bacia a Segobia pagada = Neoßios deyndias", demnach ein „Vecino", ein Einwohner der Stadt Segovia, Sebastian de Baeza (einer Gemeinde der Provinz Jaén in Andalusien) eine Obligation aufsetzt, die er am Ende signiert und mit seinem Wappen siegelt.
Die Urkunde ist in kalligraphischer Kanzleischrift sauber und ordentlich, wiewohl schwer lesbar aufgesetzt. – Vorletztes Blatt mit dem ausgeschnittenen Siegel, sauber geschlossen (geringer Textverlust recto), vierfach geknickt, wenige, ordentlich restaurierte Randeinrisse, meist sehr gut erhalten. Originaldokumente aus dieser Zeit sind von großer Seltenheit.

Extensive description of Spanish trade activities with its colonies in Central and South America and the West Indies. Second to last leaf with seal cut out, neatly closed (verso minor loss of text). Quadruple folded, few neatly restored tears. Mostly in good state. Original document from the era, of great rarity. Brown sepia ink on paper. Thread stitching.

Abbildung

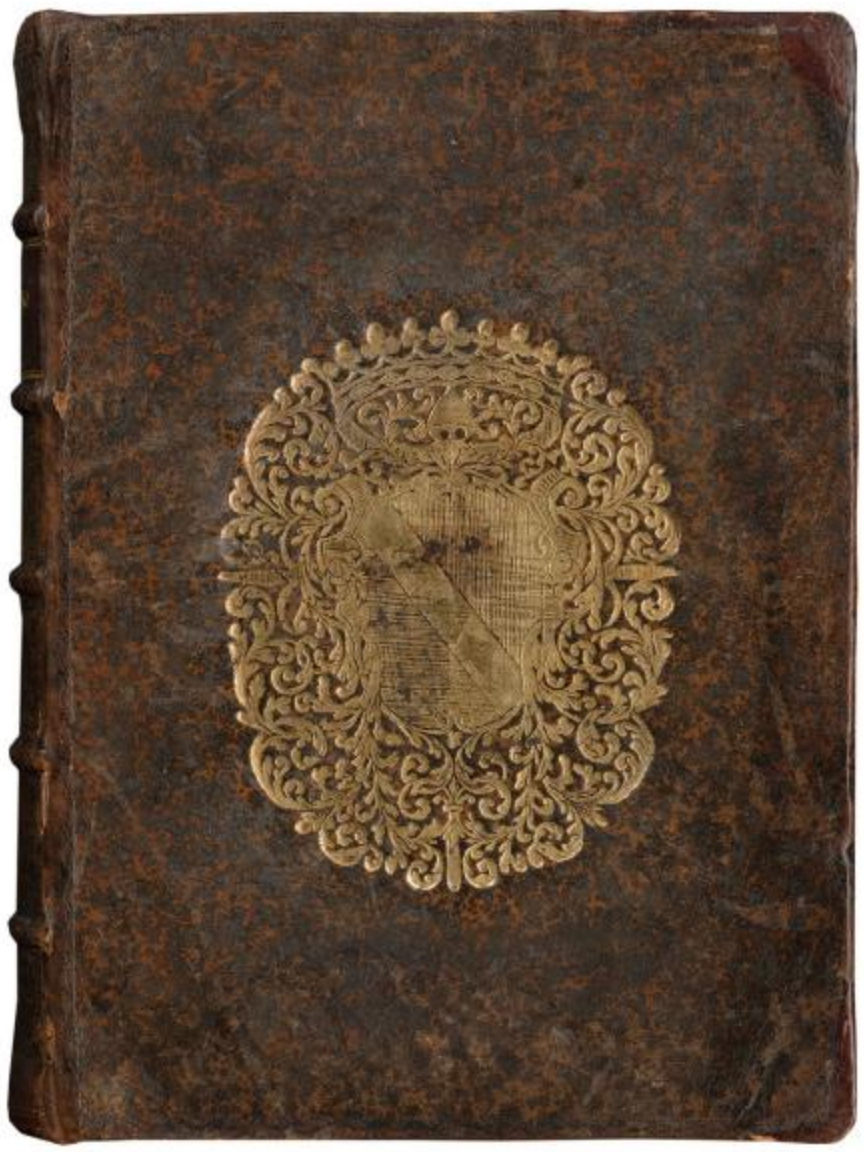
2015 **Semanario erudito**, que comprehende varias obras inéditas, críticas, morales, instructivas, políticas, históricas, satíricas, y jocosas, de nuestros mejores autores antiguos, y modernas. Hrsg. von Antonio Valladares de Sotomayor. 34 Teile in 12 Bänden (= alles Erschienene). 19 x 13,5 cm. Sprenkelmarmoriertes dunkelbraunes Kalbsleder (Kapitale teils etwas lädiert, hier und da kleine Abschabungen und Gebrauchsspuren, teils leicht bestoßen oder berieben) mit 2 goldgeprägten RSchildern in Rot und Grün sowie Filetenvergoldung am Rücken zwischen den 5 Bünden, Rotschnitt. Madrid, Alfonso Lopez bzw. Antonio Espinosa, 1787-1791.

1.800 €

Colmeiro 260. – Vollständige, einheitlich gebundene Ausgabe des „Seminario erudito" des bedeutendsten Periodikums in kastellanischer Sprache, das die Zeit der Aufklärung und der Französischen Revolution begleitet.
Der Herausgeber, Antonio Valladares de Sotomayor (1737-1820), gehörte zu den bedeutendsten spanischen Journalisten, Schriftsteller und Dramaturgen der Aufklärung, der allein über 100 Bühnenwerke schuf und publizierte.
Er war Mitglied der „Sociedad Económica de Amigos del País de Osuna", wo er seine 34 Bände des „Semanario Erudito" herausbrachte. 1816 sollte dann nach seinem Vorbild noch ein „Nuevo semanario erudito" folgen. – Vereinzelt etwas stärker, meist aber nur leicht gebräunt oder braunfleckig, hin und wieder leichte Gebrauchsspuren, insgesamt gutes Exemplar in bemerkenswert schönen zeitgenössischen Ledereinbänden mit hübscher Rückenvergoldung. Lediglich der letzte Band ist etwas später, allerdings in demselben Stil eingebunden.

Complete edition of the most important Castellan periodical covering the era of enlightenment and the French Revolution. Mostly light browning and brown stains, occasional stronger. Some light signs of use. Altogether good copy. Uniform contemporary binding, only the last vol. in modern binding but in the same style. Dark-brown speckled calf (caps partly with small faults, some scattered scuff marks or signs of use, partly lightly bumped or rubbed) with 2 gilt red-green spine labels, gilt fillets, red eges.

Abbildung



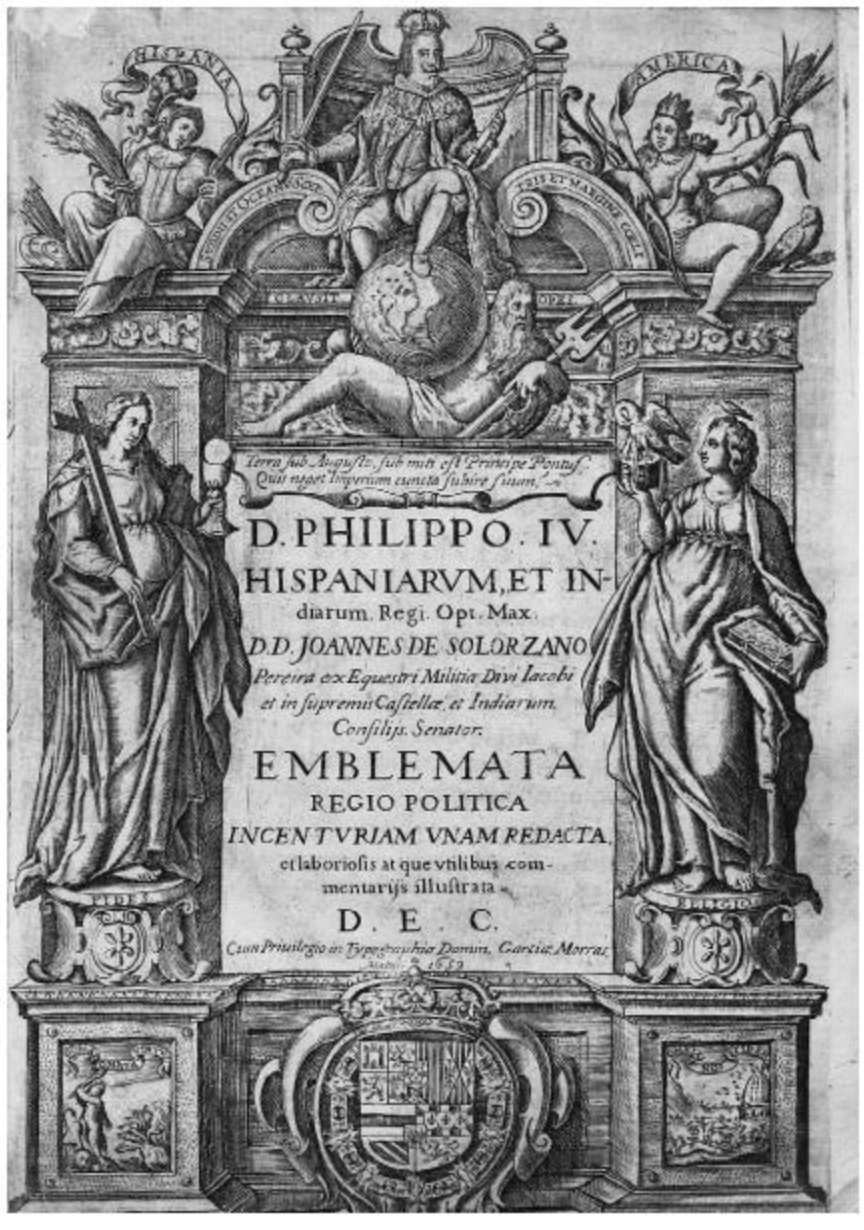
2020

2016 **Sempere y Guarinos, Juan.** Historia de los vinculos y mayorazgos. 451 S. 4,8 x 9,3 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (berieben, bestoßen) mit goldgep. RSchild und RVergoldung sowie Rotschnitt. Madrid, De Sancha, 1805.

100 €

Palau 307419. Colmeiro 360c. Goldsmiths 19033. Nicht bei Einaudi. – Erste Ausgabe dieser wichtigen Untersuchung über die Eigenschaftsverhältnisse im Landbau und der Agrikultur. "Es la primera vez que se inicia un estudio sobre los orígenes de la economía rural. Sempere y Guarinos aprovechó mucho del material que tenía recopilado para la publicación de su 'Biblioteca Española Económico-Política" (1801-1821). – Anfangs mit Feuchtfleck, vereinzelte Braunflecken und Bräunungen, meist sehr schön und dekorativ gebunden. Sehr selten.

First edition of this important study on agriculture. First leaves with damp stain, scattered browning and brown stains. Mostly in good state. Decorative binding. Very rare. Contemporary marbled calf (rubbed, bumped) with gilt spine label, gilt spine, red edges.



2020

2017 **Barcelona. - Señor.** El comercio maritimo y terrestre del Principado de Cataluña. Spanische Handschrift auf Papier. 10 Bl. 29,5 x 21 cm. Marmorierter moderner Pappband. **Barcelona 1755.**

200 €

Abschrift des berühmten „Proyecto de la Real Compañia Real de Barcelona", auf dem letzten Blatt unterschrieben (hier auch in sauberer Abschrift) von sechs Kommisionären für die Junta de Comerciantes de Cataluña, Bonaventura de Milans, Domingo de Duran, Bernardo Gloria, Francisco Oller, jaime Guardia und Bartolomé Casas. Es markierte den Beginn der 1763 geschlossenen Handelsverträgen zwischen Madrid und den amerikanischen Überseehäusern (Comisión del 18. 3. 1755 para gestionar en Madrid el restablecimiento del Magistrado y Consulado de Mar, y el de una compañia de Comercio con America).
Der Kontrakt regelt dann den Einschluss des Amerikahandels in die Obliegenheiten der spanischen Krone: „Proyecto de constitución de una ‚Compañia Real de Comercio Marítimo y Terrestre, que sea norte y abrigo de todos los que desean incluirse en el Comercio de Indias". – Sehr saubere Kanzleischrift.

Copy of the famous "Proyecto de la Real Compañia Real de Barcelona", marking the beginning of the trade agreements between the Spanish Crown and its American colonies. Last leaf signed. Modern marbled boards. Very clear calligraphy. Modern marbled boards.

2018 **Sevilla. - El consulado de Sevilla**, y comercio de los mercaderes tratantes en Indias. 3 Bl. 31 x 20,5 cm. Marmorierter moderner Pappband. Wohl Sevilla um 1680.

100 €

Nicht bei Palau, nicht bei Goldsmiths. – Appell des Konsulates für die Handelsangelegenheiten in Amerika, den Handel mit den Kolonien zu vervielfachen. Konkret wird vorgeschlagen, die liberale Wirtschaftspolitik von Burgos auf die Neue Welt zu übertragen: „El consulado de Sevilla, y comercio de los mercaderes tratantes en Indias dos pretensiones contra la del Cabildo de los Iurados de dicha Ciudad. La primera, que se wsepa y entienda el conocimiento de su jurisdicción, y como le

esta concedida, y los requisitos que tiene, y su justificación ... La segunda, la sustancia del pleyto de donde resultó la que llaman executoria, con que el consulado no procede en su juridición, y las nulidades que tiene". – Winzige Nümmerchen, wohlerhalten.

Plea by the consulate to increase trade with the colonies. Tiny numbers, good state. Modern marbled boards.

2019 Sevilla. - Por decreto expedido ... a bien reglar el establecimiento de la junta sobre dependencias de moneda". Spanische Handschrift auf papier. 2 Bl. 30 x 20 cm. Roter Pappband. **Madrid 1730.**

80 €

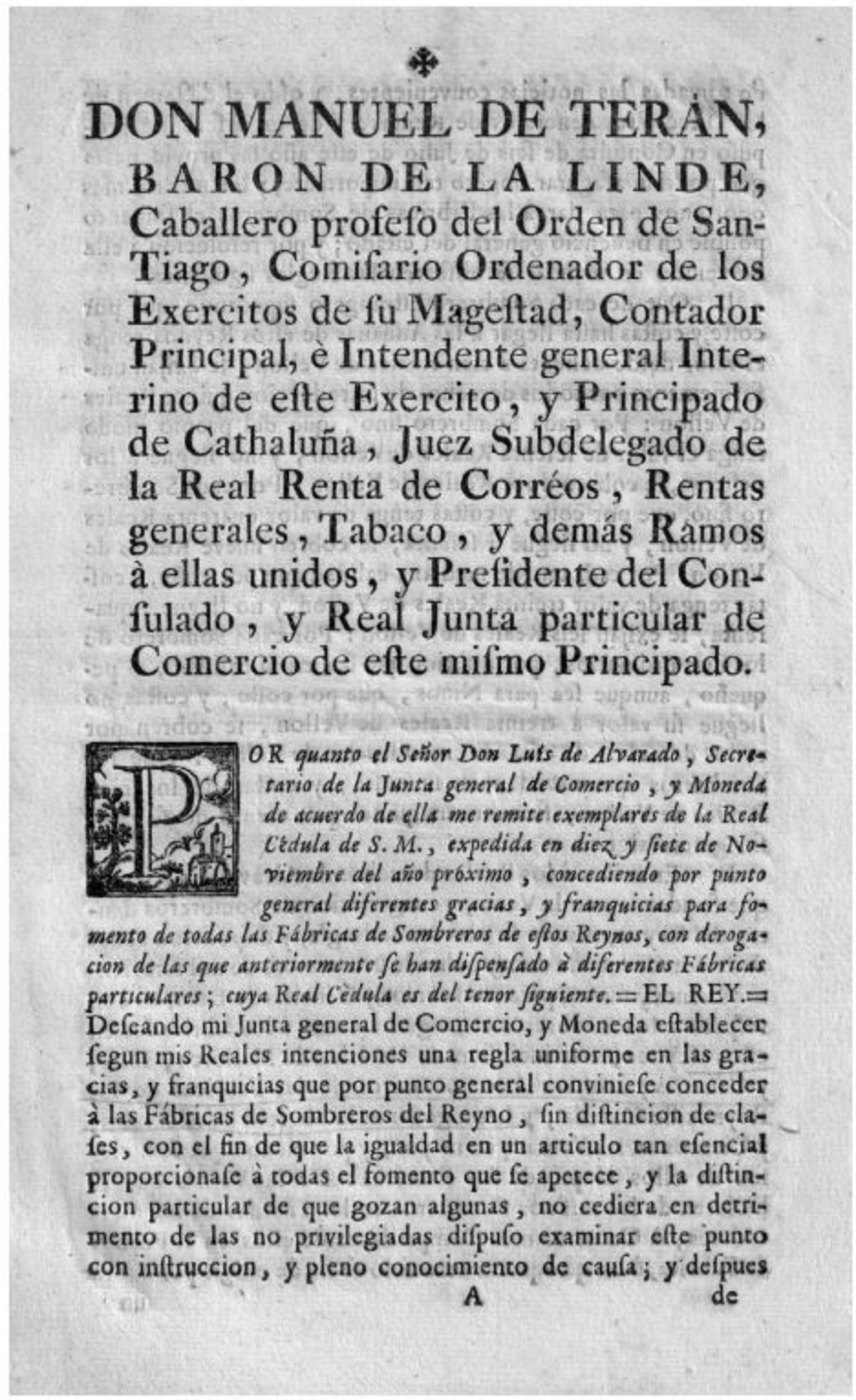
Handschriftliche Abschrift einer „Carta Real", einer königlichen Bestimmung zur Personalaufstockung im spanischen Bankensektor, der hoffnungslos unterbesetzt war - und nunmehr in der Mitarbeiterzahl verdoppelt werden sollte. "Carta Real en respuesta a una de la Junta de comercio del Consulado de la ciudad de Sevilla, en la que concede ese desdoble la dicha Junta con una Junta sobre dependencias de Moneda para paliar la falta de personal para atender todos los asuntos y asi facilitar la administración de los Reales Ingenios de Moneda, llamándose la nueva institución Junta de Comercio y de Moneda". Incipit: "Por decreto expedido en quinze del pasado mes tube a vien reglar el establecimiento de la junta sobre dependencias de moneda". – Wohlerhalten, rechter Rand leicht knapp beschnitten.

Handwritten copy of a "Carta Real" ruling to increase staffing in the Spanish banking sector. Right margin slightly closely trimmed. Decent copy. Red boards.

2020 Solorzano y Pereira, Juan de. Emblemata centum, regio politica. Aeneis Laminis affabre caelate, vividisque, et limatis carminibus explicita, & singularibus commentariis affatim illustrata. 20 Bl., 844 S., 44 Bl. (Register). Mit Kupfertitel und 100 emblematischen Textkupfern. 27,6 x 20 cm. Sprenkelmarmorierter dunkelbrauner Lederband d. Z. (etwas beschabt und bestoßen, Fehlstellen, Kanten und Gelenke restauriert) mit (neuem) goldgeprägten RSchild und 2 großen goldgeprägten Wappensupralibros eines spanischen Granden auf den Deckeln. Madrid, Garcia Morras, 1653.

750 €

Palau 318996. Sabin 86538. Praz S. 499f. – Erste Ausgabe des bedeutenden Emblembuchs, in dem Solorzano (1575-1655) den Staat und seiner Wirtschaft anhand von 100 Emblemkupfern darstellt. Solorzano war Jurist und Professor in Salamanca, später residierte er in Lima, wo er Mitglied des Senats war. Nach seiner Rückkehr nach Spanien verfasste er ein wichtiges Werk zur Rechtsgeschichte der indianischen Provinzen, das posthum 1654 ediert wurde. Die prächtigen Emblemkupfer in kräftigen, differenzierenden Abdrucken mit abgestuftem Plattenton. Alle Bilder in barocke Rahmen gefasst. – Der Kupfertitel etwas knapp beschnitten und oben mit kleinem Einriss, Titel stärker, sonst nur leicht fleckig oder gebräunt, gutes, bemerkenswert schön gebundenes Exemplar. Das spanischen Grandenwappen in ausgezeichnet goldgeprägter, weitausgreifender floraler Bordüre, die den Schild mit den schräg herabsteigenden Band auf horizontal und vertikal gestrichenem Grund zeigt, darüber eine große Reifkrone mit neun stilisierten Lilienpalmetten.



DON MANUEL DE TERAN,
BARON DE LA LINDE,
Caballero profeſo del Orden de San-Tiago, Comiſario Ordenador de los Exercitos de ſu Mageſtad, Contador Principal, è Intendente general Interino de eſte Exercito, y Principado de Cathaluña, Juez Subdelegado de la Real Renta de Corréos, Rentas generales, Tabaco, y demás Ramos à ellas unidos, y Preſidente del Conſulado, y Real Junta particular de Comercio de eſte miſmo Principado.

POR quanto el Señor Don Luis de Alvarado, Secretario de la Junta general de Comercio, y Moneda de acuerdo de ella me remite exemplares de la Real Cèdula de S. M., expedida en diez y ſiete de Noviembre del año próximo, concediendo por punto general diferentes gracias, y franquicias para fomento de todas las Fábricas de Sombreros de eſtos Reynos, con derogacion de las que anteriormente ſe han diſpenſado à diferentes Fábricas particulares; cuya Real Cèdula es del tenor ſiguiente. = EL REY.= Deſeando mi Junta general de Comercio, y Moneda eſtablecer ſegun mis Reales intenciones una regla uniforme en las gracias, y franquicias que por punto general conviniеſe conceder à las Fábricas de Sombreros del Reyno, ſin diſtincion de claſes, con el fin de que la igualdad en un articulo tan eſencial proporcionaſe à todas el fomento que ſe apetece, y la diſtincion particular de que gozan algunas, no cediera en detrimento de las no privilegiadas diſpuſo examinar eſte punto con inſtruccion, y pleno conocimiento de cauſa; y deſpues

A de

2021

First edition of this important emblem book, depicting the state and its economy in 100 engravings. Copper title closely trimmed and with small tear in the head margin. Title with stronger stains, otherwise few stains and little browning. Altogether copy in good state. Splendid binding. Contemporary dark-brown marbled calf (slightly scraped and scuffed, faults, joints and squares restored) with new gilt spine label and 2 large grandee coats of arms with gilt floral borders on both covers.

Abbildungen

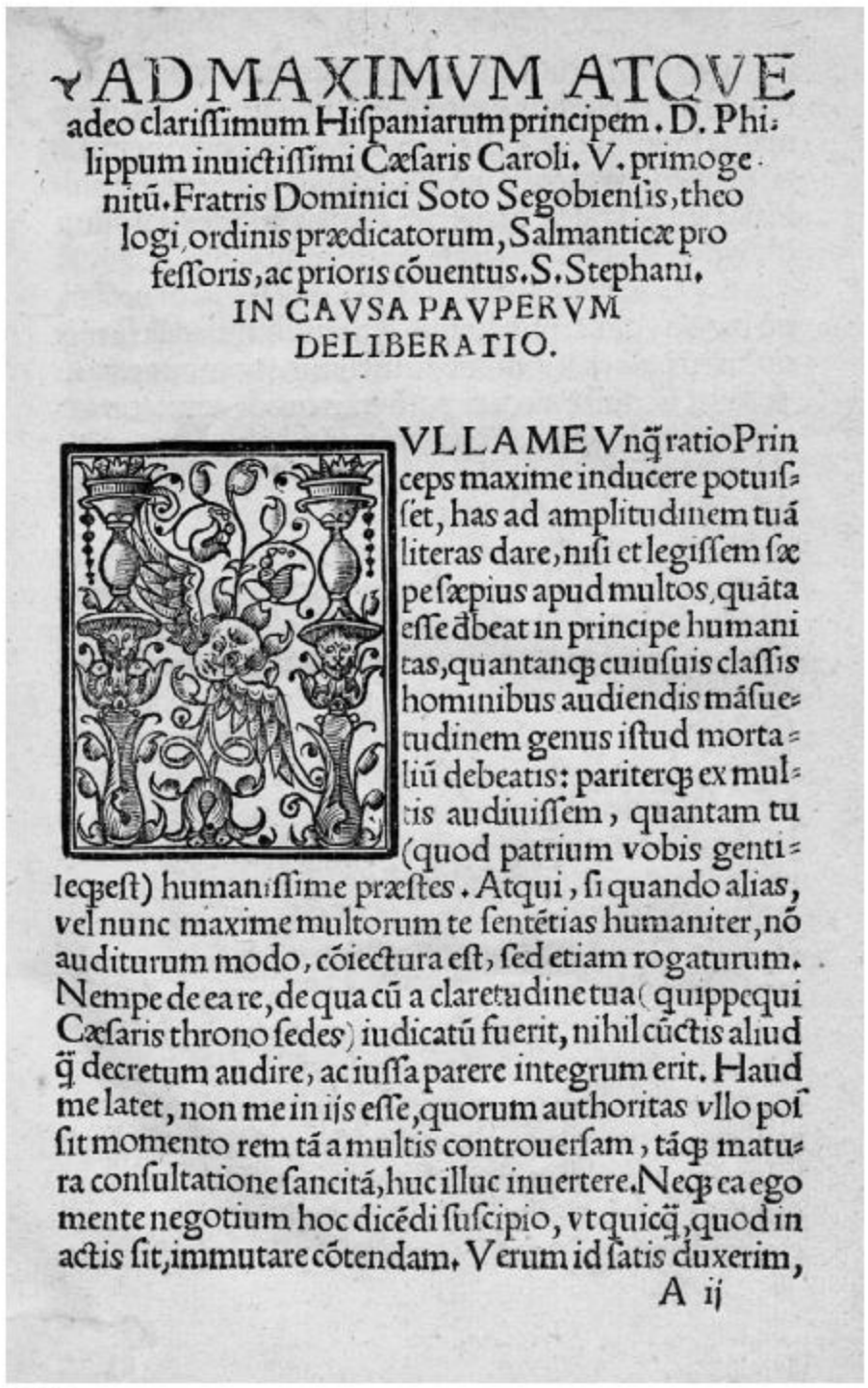
Handelserleichterungen und Zollfreiheit für die Sombrero-Manufakturen

2021 Sombreros. - Real cédula de S. M., concediendo por punto general diferentes gracias, y franquicias para fomento de todas las fábricas de sombreros de estos Reynos, con derogación de las que anteriormente se han dispensado a diferentes fábricas particulares. 4 Bl. Mit 6-zeiliger Initiale und Holzschnitt-Wappen am Schluss. 31 x 21 cm. Moderner marmorierter Pappband. Barcelona, o. D., 1781.

200 €

ꝟ AD MAXIMVM ATQVE
adeo clarissimum Hispaniarum principem. D. Philippum inuictissimi Cæsaris Caroli. V. primogenitũ. Fratris Dominici Soto Segobiensis, theologi, ordinis prædicatorum, Salmanticæ professoris, ac prioris cõuentus. S. Stephani,
IN CAVSA PAVPERVM
DELIBERATIO.
Ambr. de Morales Cordubensis.

2022



ꝟ AD MAXIMVM ATQVE
adeo clarissimum Hispaniarum principem. D. Philippum inuictissimi Cæsaris Caroli. V. primogenitũ. Fratris Dominici Soto Segobiensis, theologi, ordinis prædicatorum, Salmanticæ professoris, ac prioris cõuentus. S. Stephani,
IN CAVSA PAVPERVM
DELIBERATIO.

VLLA ME Vnq̃ ratio Princeps maxime inducere potuisset, has ad amplitudinem tuã literas dare, nisi et legissem sæpe sæpius apud multos, quãta esse d̃beat in principe humanitas, quantanq; cuiusuis classis hominibus audiendis mãsuetudinem genus istud mortaliũ debeatis: pariterq; ex multis audiuissem, quantam tu (quod patrium vobis gentileq; est) humanissime præstes. Atqui, si quando alias, vel nunc maxime multorum te sentẽtias humaniter, nõ auditurum modo, cõiectura est, sed etiam rogaturum. Nempe de ea re, de qua cũ a claretudine tua (quippequi Cæsaris throno sedes) iudicatũ fuerit, nihil cũctis aliud q̃ decretum audire, ac iussa parere integrum erit. Haud me latet, non me in ijs esse, quorum authoritas vllo pos sit momento rem tã a multis controuersam, tãq; matura consultatione sancitã, huc illuc inuertere. Neq; ea ego mente negotium hoc dicẽdi suscipio, vt quicq̃, quod in actis sit, immutare cõtendam. Verum id satis duxerim,

A ij

2022

Nicht bei Palau, Goldsmiths, Kress. – Seltener königlicher Erlass zur Senkung bzw. Erlass der Zölle auf die Fabrikation von Hüten im Königreich „franquicias para fomento de todas las fábricas de sombreros de estos Reynos", „Edición de la dicha Real Cédula por el Presidente del Consulado y Real Junta Particular de Comercio del Principado de Cataluña". – Leicht angestaubt, unten rechts winziger Eckausschnitt, gutes Exemplar.

Rare royal decree regarding trade facilitation and exemption from duty for sombrero manufacturers. Slightly dusty, bottom right corner with tiny cut out, good copy. Modern marbled boards.

Abbildung Seite 313

2022 **Soto, Domingo de.** Ad maximum atque adeo clarissimum Hispaniarum principem. D. Philippum ... in cavsa pauperum deliberatio. 43 nn. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel und 12-zeiliger Holzschnitt-Initiale. 19,3 x 14 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts mit hs. RTitel (Vorsätze erneuert). (Salamanca, Ioannis Giunta, 13.I.1545).

1.500 €

Palau 320086. – Erste Ausgabe der „Deliberación de la causa de los pobres" von dem Theologen und persönlichen Beichtvater Kaiser Karls V., dem Dominikaner Domingo de Soto (1494-1560), der an der Universität Alcalá lehrte und der spätscholastischen Schule von Salamanca zugerechtet wird.
Domingo de Soto setzt sich darin vor dem Hintergrund des Armutsideals der Dominikaner mit den Rechten der Armen auseinander, indem er die Verbesserung der sozialen und ökonomischen Verhältnisse anmahnt. Auch Arme hätten ein Recht auf Selbstbestimmung und ein menschenwürdiges Leben. In der „Disputation von Valladolid" nahm Soto die Partei des Bartolomé de Las Casas ein, der als erster für die Rechte der südamerikanischen Indianer stritt.

"The late scholastics, like their predecessors, had emphasized the role of charity and defended the beggar against the rough reactions of the environment. In particular, they had defended the 'right to beg'. But they came to realize that unemployment was growing beyond the possibilities of private benevolence and therefore entered upon a discussion of the possibilities offered by legislation and public administration, touching first incidentally, later on more systematically, upon problems of causation. This discussion was taken up by laic writers, mainly the Consultant Administrators all over Europe. In Germany, *das Armenwesen* naturally became a standard subject within the 'cameralist' literature.

The tracts by de Soto and de Medina ... may again serve as examples from a large literature which continued to pour forth, especially in Spain and Italy, throughout the seventeenth and eighteent centuries" (Schumpeter, History of Economic Analysis, 1986, S. 101 und 272).

Die Schrift, sollte nur zwei Wochen später, am 30. Januar desselben Jahres („En Salamanca, en la Officina de Juan de Junta a treynta de Henero Año del señor de 1545") unter dem Titel „Al muy alto y muy poderoso señor el Principe de España don Philippe ... Deliberación del lau causa de los pobres" erscheinen. – Titel oben etwas stärker gebräunt, untere linke Hälfte durch den Block mit Fehlstelle im Rand (kaum Textverlust), sorgsam ergänzt und restauriert. Aus der Bibliothek des Philosophen und Arztes **Ambrosius de Morales Cordubensis** (geb. 1512) mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk in brauner Tinte auf dem Titel unten (vgl. dazu den ausführlichen Artikel in der Bibliotheca hispana vetus et nova des Nicolás Antonio Hispalensis, 1783, Band I, S. 64).

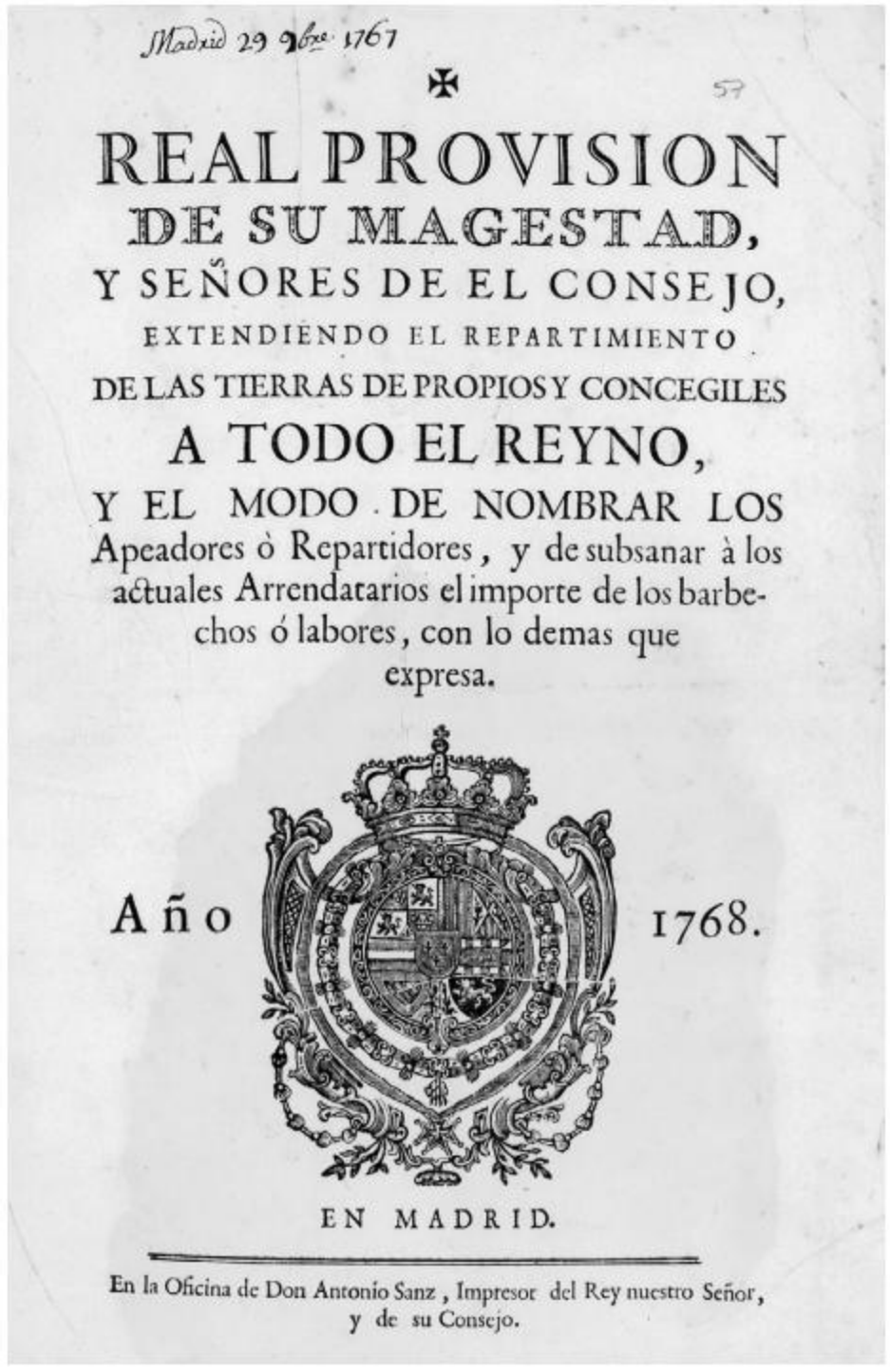
First edition of Domingo de Soto's writing. He debates the rights of the poor and demands an improvement of the economic and social conditions. Slightly more browned at the the head, lower left half through the block with a flaw in the margin (hardly any text loss), carefully complemented and restored.
Bookplate of Ambrosio de Morales Cordubensis' library with ownership note in brown ink at the bottom of the title page.
18th century vellum with handwritten spine title (renewed paste-downs).
Abbildungen

2023 **Real provisión de su Magestad**, y Señores de el consejo, extendiendo el repartimiento de las tierras de propios y concegiles a todo el Reyno. 4 Bl. Mit großem Wappenholzschnitt. 30,5 x 21 cm. Moderner Pappband. Madrid, Antonio Sanz, 1768.

100 €

Nicht bei Palau, der nur die Ausgaben Saragossa und Mallorca nennt. – Erste Ausgabe dieser bedeutenden „Real provisión" über den Warenverkehr, vor allen den Transport einzelner Handelswaren in den spanischen Gemeinden und Landen: „Real provisión de su Magestasd, y Señores de el consejo, extendiendo el repartimiento de las tierras de propios y concegiles a todo el Reyno, y el modo de nombrar los Apeadores ò Repartidores, y de subsanar à los actuales Arrendatarios el importe de los barbechos ó labores, con los demas que expresa" (vollständiger Titel). – Gering feuchtfleckig, sonst gut. Titel mit winzigem hs. Vermerk.

First edition of this important "Real provisioón" on the movement of goods. Slightly damp-stained, altogether good copy. Title with tiny handwritten note. Modern boards.
Abbildung


Madrid 29 9bre 1767

57

REAL PROVISION
DE SU MAGESTAD,
Y SEÑORES DE EL CONSEJO,
EXTENDIENDO EL REPARTIMIENTO
DE LAS TIERRAS DE PROPIOS Y CONCEGILES
A TODO EL REYNO,
Y EL MODO DE NOMBRAR LOS
Apeadores ò Repartidores, y de subsanar à los actuales Arrendatarios el importe de los barbechos ó labores, con lo demas que expresa.

Año 1768.

EN MADRID.

En la Oficina de Don Antonio Sanz, Impresor del Rey nuestro Señor, y de su Consejo.

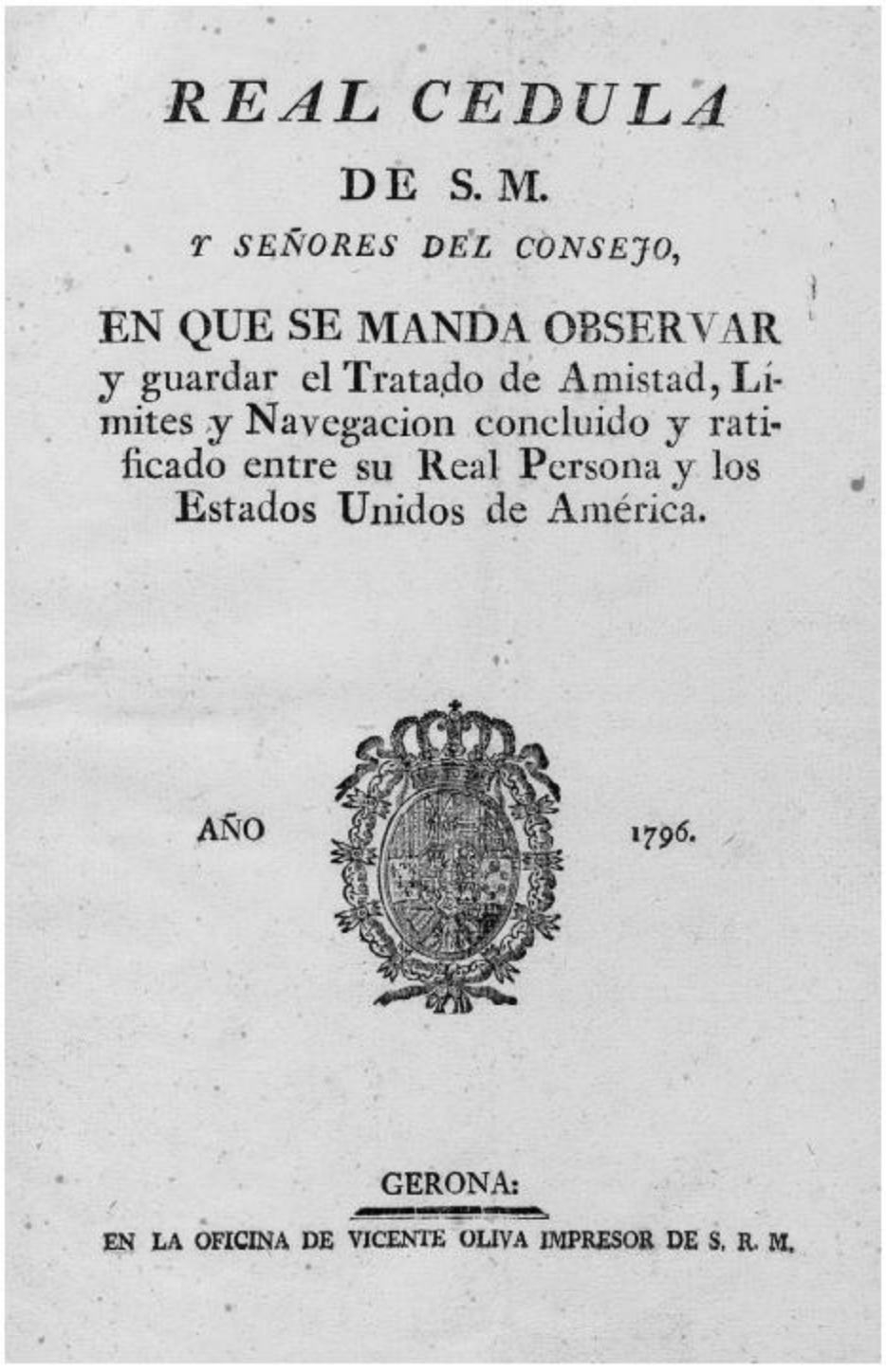
2023

2024 **Straccha, Benvenuto**. Tractatus de marcatura seu mercatore omnia quae ad hoc genus pertinent, susissimé complectens. 40 Bl., 375 S., 1 Bl. 15 x 9,2 cm. Pergament des 17. Jahrhunderts (ohne Schließbänder, etwas fleckig) mit hs. RTitel. Venedig, Michael Bonello, 1576.

200 €

Goldsmiths 85. – Zweite Ausgabe der Gesetze über das Seerecht und Handelsrecht auf den Weltmeeren zur Zeit der Entdecker, gleichzeitig die erste mit dem Anhang des Portugiesen Pedro Santerna: „huc accesit propter Petri Santernae Lusitani, Tractatus de Sponsionibus & Assecutationibus mercatorum. Omnia nunc primum edita, & indice prenissimo illustrata" (Titel). Die erste war bereits 1553 erschienen (vgl. EROMM 20111110).
Im gleichen Jahr erschien auch eine Ausgabe in Köln bei Johann Gymnich „Coloniae Agrippinae 1576" mit Beiträgen von Benvenuto Straccha (1509-1578), Johannes Nider (1380-1438) Baldus de Ubaldis (1327-1400) und Rodrigo Suárez (vgl. (VD16 S 9357. VD16 B 220, VD16 J 639, VD16 S 9354, VD16 S 10077) – Titel mit größerem, ergänzten Ausriss (nur minimaler Verlust von Buchstaben und dem Jahr unten), mit altem getilgtem Stempel, etwas fleckig und gebräunt, sonst ordentlich erhalten. Sehr selten.

Second edition of the collected maritime and commercial laws on the oceans during the time of discovery. Title with larger closed tear (minor loss of letters and the date at the bottom), erased stamp. Some stains and browning. Altogether good state. Very rare. 17th century vellum (no hasps, slightly stained) with handwritten spine title.


REAL CEDULA

DE S. M.

Y SEÑORES DEL CONSEJO,

EN QUE SE MANDA OBSERVAR y guardar el Tratado de Amistad, Límites y Navegacion concluido y ratificado entre su Real Persona y los Estados Unidos de América.

AÑO 1796.

GERONA:

EN LA OFICINA DE VICENTE OLIVA IMPRESOR DE S. R. M.

2028

2025 **Tabaco. - Real Cédula** de S. M. y Señores del Consejo, por la qual se prescriben las reglas convenientes para imponer los capitales de los depositos que hay en el Reyno sobre la renta del tabaco a razón de tres por ciento de cuenta de la Real Hacienda. 8 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 30 x 21 cm. Marmorierter moderner Pappband. Barcelona, Juan Francisco Piferrer, 1793.

200 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Beschluss der spanischen Schatzkammer, also Finanzbehörde, der „Real Hacienda“ zur vereinheitlichten Erhebung der Tabaksteuer von 3% auf den Verkaufspreis („la renta del tabaco a razón de tres por ciento“). Hintergrund war der Krieg gegen Frankreich, der zur Aushebung erheblicher finanzieller Mittel zwang: „Para atender los gastos de la guerra con Francia se dispone de los depósitos, públicos destinados a imponerse a beneficio de Mayorazgos, Vínculos, Patronatos, Memorias y Obras Pias y que para no perjudicar al público se toman a censo redimible de cuenta de la Real Hacienda, tomando por hipoteca la Real Renta del Tabaco“. – Titel mit kleiner Eckläsur oben, leicht gebräunt, minimal wellig, gutes, breitrandiges Exemplar von größter Seltenheit.

Decree by the Spanish treasury to standardize the tax on tobacco. Title with minor tear in the corner, light browning, minimally wavy. Wide-margined copy, good state. Extremely rare. Modern marbled boards.

2026 **Tabaco. - Real Cédula** de S. M. y Señores del Consejo, por la qual se prescriben las reglas convenientes para imponer los capitales de los depósitos que hay en el Reyno sobre la renta del tabaco a razón de tres por ciento de cuenta de la Real Hacienda. 8 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 29,5 x 20 cm. Marmorierter moderner Pappband. Madrid, Witwe und Sohn Marín, 1793.

200 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Die madrilenische Ausgabe der „Real Cédula“ zur Erhebung der Tabaksteuer durch die „Real Hacienda“ von 3% auf den Verkaufspreis („la renta del tabaco a razón de tres por ciento“). Hintergrund war der Krieg gegen Frankreich, der zur Aushebung erheblicher finanzieller Mittel zwang:
“Para atender los gastos de la guerra con Francia se dispone de los depósitos, públicos destinados a imponerse a beneficio de Mayorazgos, Vínculos, Patronatos, Memorias y Obras Pías y que para no perjudicar al público se toman a censo redimible de cuenta de la Real Hacienda, tomando por hipoteca la Real Renta del Tabaco”. – Leicht wellig, minimal angestaubt, gutes Exemplar.

Madrid edition of the “Real Cédula” to raise the tax on tobacco to 3% of the sales price. Slightly wavy, minimally dusty. Altogether good copy. Modern marbled boards.

2027 **Tesoro del comercio** o sea biblioteca mercantil que comprende todos los conocimientos útiles y necesarios a los comercialtes. Obra publicada bajo los auspicios de la Real Junta de Comercio de Cataluña. 7 Bände. 21,8 x 13,8 cm. Halbleder d. Z. (kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung sowie hübschen Marmorpapier-Deckelbezügen und -Vorsätzen. Barcelona, Juan Oliveres y Gavarró, 1836-1838.

100 €

Palau 330885. Nicht bei Goldsmiths. – Eine der umfangreichsten Dokumentationen über die Ökonomie: “Vasto y documentado estudio sobre el comercio, que se extiende además en ámplios campos de la economía, la banca y el derecho mercantil: Historia comercial de Portugal, España, Rusia, Paises Bajos, Inglaterra y Francia; Principios de comercio interior y exterior; Contabilidad y vocabulario mercantil; Formulario mercantil (letras de cambio, avales, libranzas...); Cuadro comparativo de las monedas, pesos y medidas; cuentas corrientes con interés; Tratado de cambio; Legislación comercial y tratado de materia mercantil”. Die Verfasser nennen sich nur in Monogrammen: „por D.M.O. y D.F.P.“. – Kaum Gebrauchsspuren, selten fleckig, schön gebunden.

One of the most comprehensive documentations on economics. Hardly any signs of use, few stains, decorative binding. Contemporary half calf (hardly bumped) with gilt spine and spine title, beautiful marble paper covering and endsheets.

Erlass zur Stärkung der Rechte der Frauen in Industrie und Handel

2028 **Textiles. - Real Cédula** de S. M. por la qual se declara en favor de todas las mujeres del Reino la facultat de tabajar en la manufactura de hilos, como en todas las demas artes en que quieren ocuparse y sean compatibles con el decoro y fuerzas de su sexo, son lo demás que se expresa. 4 Bl. 30,5 x 21 cm. Moderne marmorierte Broschur. Madrid, Pedro Marín, 1784.

300 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – Ein Memorandum des spanischen Königs, in dem Doña María Castejón y Aguilar die Erlaubnis erhält, die Leitung der großen Spinnereifabrik in Córdoba („Manufactura de Hilos a Cordova") zu übernehmen. Dagegen hatte die „Junta genera de Comercio y Moneda" Einspruch erhoben, die sich nicht mit dem Gedanken anfreunden konnte, dass eine Frau die oberste Leiterin einer Manufaktur sein würde.
Mit dem Brevet (der „Cédula") wurde nun beschlossen, dass die Ordnungen der Tuch- und Stoffgilden geändert und reformiert würden, damit zukünftig auch Frauen in die entsprechenden Funktionen aufrükken konnten: „Habiendo oposición por parte del Gremio de Lineros de Córdova, la Junta General de Comercio y Moneda, averiguó la forma en que gobernaba la fábrica dicha señora, y llegó a la conclusión de que debian ser reformados los capítulos de las ordenanzas de dicho gremio, para dar entrada a qualquier mujer. El Rey en consejo de 12. de Junio de 1784, se pronunció favorable al cambio y aceptación de María Castejon, como directora de fábrica, favoreciendo que trabajen en dicha fábrica mujeres desopubadas".
Der Entscheid fiel also zu Gunsten der María Castejon aus, die forthin die Leitung der Manufaktur übernahm und weiter auch weibliche Mitarbeiter einstellen konnte, vor allem aus der Schicht der mittellosen Frauen. – Sehr sauber und wohlerhalten, mit kleiner Nummer auf dem Titel. Sehr selten, bibliographisch nicht nachweisbare, interessante Schrift auch vor dem Gender-Hintergrund.

Royal memorandum permitting Doña María Castejón y Aguilar to run the large spinning plant in Córdoba. Very clean and in good state, title with small number. Very rare, bibliographically not verifiable copy, remarkable with respect to historical gender issues. Modern marbled soft cover.
Abbildung

2029 **Toledo. - El superintendente** de Fábricas de Toledo P. A. L. R. P.: de V. Magd. con el más profundo rendimiento, dice: Hà llegado à sus manos una Copia de las muchas, que se han repartido para hacer notoria una representación, que la Imperial Ciudad de Toledo hace à V. Magd. sin esperar à que la Justificación de V. Magd. difiera à sus Pretensiones.... 10 S. 29 x 20,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Toledo, o. Dr., 1747.

100 €

Vgl. Archivo Municipal de Toledo n' 11. Leg. Seda (1735-1754). Nicht bei Palau. – Seltener Druck mit einer Bestimmung zur Gebührenfreiheit, die den Fabriken und Werkstätten in Toldeo zugestanden wird, um ihre Anzahl zu erhöhen, denn davon gäbe es zu wenige. Hier geht es u. a. um die Seidenfabrikation, um die Rahmenbedingungen zur Anpflanzung neuer Maulbeerbäume für die Zucht der Raupen etc.
– Kaum Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Regulation of the exemption from charges for the silk-processing industry in Toledo. Rare print. Hardly any signs of use, good copy. Modern marbled boards.

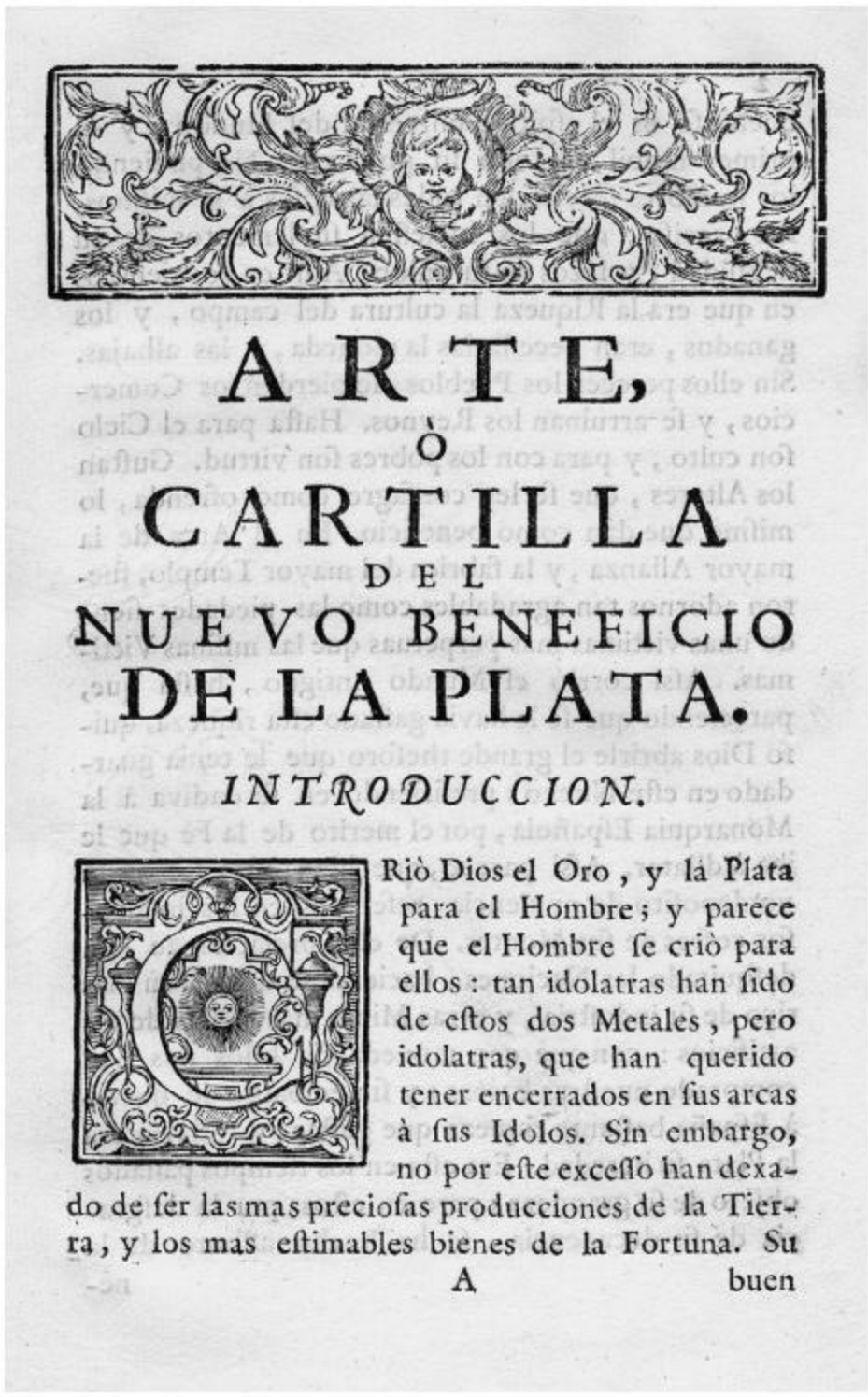
2030 **(Toledo, Juan Ferrer).** Quaderno de la prorrogacion del encabe ... 3 nn., XXXI num. Bl. Mit großem Titelholzschnitt und 15-zeiliger Holzschnitt-Initiale, Titel in Rot und Schwarz. 29,2 x 19,8 cm. Braunes Kalbsleder um 1880 (gering berieben) mit goldgepr. RTitel und Deckelblindprägung sowie Rotschnitt. (Madrid, Juan Vasquez, 1532).

200 €

Palau 242582. Vg. Vindel VII, 2313 (THolzschnitt). – Kassenprüfbericht des spanischen Königreiches, die „Prorrogacion del encabe" (encabe, encaje = Kassenstand, Staatskasse), die mit der „Tabla de las condiciones" beginnt. Bedeutende Urkunde, gegeben „en la villa de Madrid a veynte y un dias del mes de Noviembre de mil y quinientos y treynta y dos años del mes. Yo la reyna. Por mandado de su magestad: Juan Vasquez" (letzte Seite). Aufgeführt werden alle Staatsausgaben unter der Herrschaft Karls I. (1500-1558), der die Regierungsgeschäfte ab 1516 führte. Autor ist wohl der Notar Juan Ferrer Toledo. Die hübsche Initiale „D" zeigt Kaiser Karl I. als Herrscher über sein Weltreich, er steht in einer Berglandschaft mit einem Meer, hinter dem am Horizont weitere Ländereien, die westindischen Kolonien dargestellt sind. – Titel mit großen Ausrissen (ca. 1/3 Verlust von Text und Wappen, die beiden Folgeblätter der „Tabula" mit ebensolchen Verlusten, alles weiß ergänzt, ferner ein hinterlegter Randausriss, etwas fleckig und gebräunt, teils überschnittene alte Marginalien in Sepia. Mit dem Wappenexlibris der "Biblioteca de D. Feliciano Ramirez de Avellano, Marqués de la Fuensanta del Valle".

Cash audit report of the Kingdom of Spain. Title with large tears (one third of text and coat of arms lost, the next two leaves with similar damage, white paper added). One other closed tear, some stains and browning. Partly overlapping marginalia in sepia. Bookplate. Brown calf (around 1880, lightly rubbed) with blind-stamped cover, gilt spine title, red edges.
Abbildung

2030



ARTE,
Ò
CARTILLA
DEL
NUEVO BENEFICIO
DE LA PLATA.
INTRODUCCION.

Riò Dios el Oro, y la Plata para el Hombre; y parece que el Hombre ſe criò para ellos: tan idolatras han ſido de eſtos dos Metales, pero idolatras, que han querido tener encerrados en ſus arcas à ſus Idolos. Sin embargo, no por eſte exceſſo han dexado de ſer las mas precioſas producciones de la Tierra, y los mas eſtimables bienes de la Fortuna. Su

A buen

2032

2031 La **Topografía moderna** y el catastro. Revista mensual. Volumen primero [et] segundo. Se publica bajo la dirección de Don H. Ruiz Amado. 2 Bände. 2 Bl., 424, 64 S., 1; 1 Bl., 420, 64 S., 1 Bl. Mit einigen Textillustrationen. 24,5 x 16 cm. Wurzelmarmoriertes hellbraunes Kalbsleder d. Z. (gering beschabt und berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Barcelona 1894-1895.

200 €

Erste in Spanien publizierte Zeitschrift über das Katasterwesen. Herausgeber war H. Ruiz Amado, „Ingeniero de montes, Inspector general del Cuerpo del Estado". Das Werk beschäftigt sich mit der aktuellen Gebietseinteilung, Vermessung, Zuweisung, Anspruch und Legitimation spanischer Territorien in Privathand: „Dedicada à la propagación de las buenas teorías y prácticas de la moderna topografía, à la realizació, con su auxilio y otros medios, de un perfecto catastro y mapa parcelario topográfico, y à la defensa de los intereses legítimos hasta ahora lesionados". – Stempelchen, gleichmäßig gebräunt, nur vereinzelt fleckig, sehr hübsch gebunden.

First Spanish journal on land registry. Small stamps, even browning, only few scattered stains. Contemporary light-brown, tree-root marbled calf (slightly rubbed and scuffed) with gilt spine title.

2032 **Torre Barrio y Lima, Lorenzo Felipe de la.** Arte, ó cartilla del nuevo beneficio de la plata en todo genero de metales frios, y calientes [und:] **Derselbe.** Resumen del arte ó Cartilla del nuevo beneficio de la plata en todo genero de metales frios, y calientes. 2 Werke in 1 Band. 4 Bl., 50 S., 2; 2 Bl., 42 S., 1 w. Bl. Mit 2 größeren Holzschnitt-Kopf- und 3 Schlussstücken sowie 3 großen Holzschnitt-Initialen. 20 x 14 cm. Flexibles Pergament d. Z. (nur gering flekkig) mit hs. RTitel. Lima, Antonio Joseph Gutierrez de Zevallos. 1738-1743.

400 €

Palau 33543 und 33544. Sabin 96225-6. Nicht bei Goldsmiths, Kress und Ferguson. – Erste Ausgabe dieser in Lima gedruckten Abhandlung, die 1738 und 1743 in zwei Teilen erschienen war und als Wiederauflage dann zusammen erscheinen sollte. Eines der wichtigsten metallurgischen Bücher Südamerikas. Verfasser war der Oberaufseher über die Minen in Peru, il „Dueño de Minas en el Assiento de San Juan de Lucanas de la Provincia de este mismo nombre en e Reyno del Perù" (Titel).
Sehr hübsch gedruckter und mit reizvollem Holzschnitt-Buchschmuck gezierter Druck in ausgezeichnet schöner Typographie aus der Offizin von Gutierrez de Zevallos: „Impresso en Lima, extramuros de Santa Cathalina, en la Imprenta de Antonio Joseph Gutierrez de Zevallos. Año de 1738". – Vorsätze minimal angestaubt, vorderer mit Bleistift-Einträgen, sonst nahezu tadellos erhaltenes, ausgezeichnet schönes Exemplar.

First edition, printed in two parts (1738 and 1743) in Lima. One of the most important treatises on metallurgy in South America. Endsheets minimally dusty, front endsheet with penil notes. Almot mint condition, very beautiful copy. Contemporary flexible vellum (only few stains) with handwritten spine title.

Abbildung

2033 **Tramullas y Ferrera, Jose.** Promtuario y guia de artifices plateros, en que se dan reglas para ligar, religar, abonar y reducir qualesquiera cantidad de oro y plata à la ley y quilate que su Magestad ... manda en la Real Pragmatica de 28 de febrero.16 Bl., 215 S. Mit 2 Kupfertafeln. 20 x 14,3 cm. Modernes braunes Kalbsleder im Stil d. Z. über 5 Bünden, mit reicher RVergoldung und goldgeprägten Deckelfileten mit Eckfleurons. Madrid, Erben Francisco del Hierro, 1734.

800 €

Palau 338949. Nicht bei Goldsmiths. – José Tramulla, dessen Lebensdaten unbekannt sind, stammte aus Barcelona und bezeichnete sich selbst als „escultor en oro y plata", als Bildhauer in Gold und Silber. Das Werk ist der „Real Junta de Comercio y Moneda" gewidmet, deren Präsident Don Manuel Paniño war. "Tramullas y Ferrera ... fun destacado artífice en oro y plata, que obtuvo el título de Ensayador de Su Majestad y ejerció como visitador de las platerías de Cataluña, Aragón, Valencia y Baleares. Su Prontuario no es más que la adaptación a la nueva legislación de las normas ya tradiciones entre los plateros, sin más ambición que

servir de orientación práctica en las tareas cotidianas de tasar los metales preciosos, afinarlos, preparar las puntas para los análisis al toque, etc. Ello explica que tras el edición de 1734, que se adaptaba la Pragmática de 1730, hubiera de publicar en 1747 un libro de características similares, aunque menos extenso, para contemplar en él el Real Decreto de 1744. La Guía y desengaño es prácticamente un código moral del trabajo orfebre" (Biografías, 180723).
Die prächtigen Tafeln (die erste als Frontispiz eingebunden) zeigen Ansichten zweier Goldschmiedewerkstätten, in denen Gold und Silber verarbeitet, Münzen geprägt werden („Sacramoneta"), das Edelmetall in Tiegeln geschmolzen, mit Waagen gewogen werden etc. – Frontispiz und einige Blätter anfangs und am Ende teils mit Randverlusten und Randansetzungen, jeweils meist ganz ohne Textverlust bzw. mit sorgsamen Restaurationen, gelegentlich leicht angeschmutzt und gebräunt, insgesamt aber ordentlich und hübsch neu gebunden.

Rare and important guide for gold and silver smiths. Contains precise instructions for the processing of gold and silver. The treatise by Tramulla (a "sculptur of gold and silver") is dedicated to the "Real Junta de Comercio y Moneda" and its president Don Manuel Paniño. Frontispiece as well as few leaves in the front and back partly with damage to the margins, but mostly no loss of text or carefully restored. Occasionally slightly soiled and browned. Altogether good copy in beautiful new binding. Modern brown calf (in contemporary style) with 5 raised bands, richly gilt spine, and gilt cover fillets with corner fleurons.

Abbildungen

2033

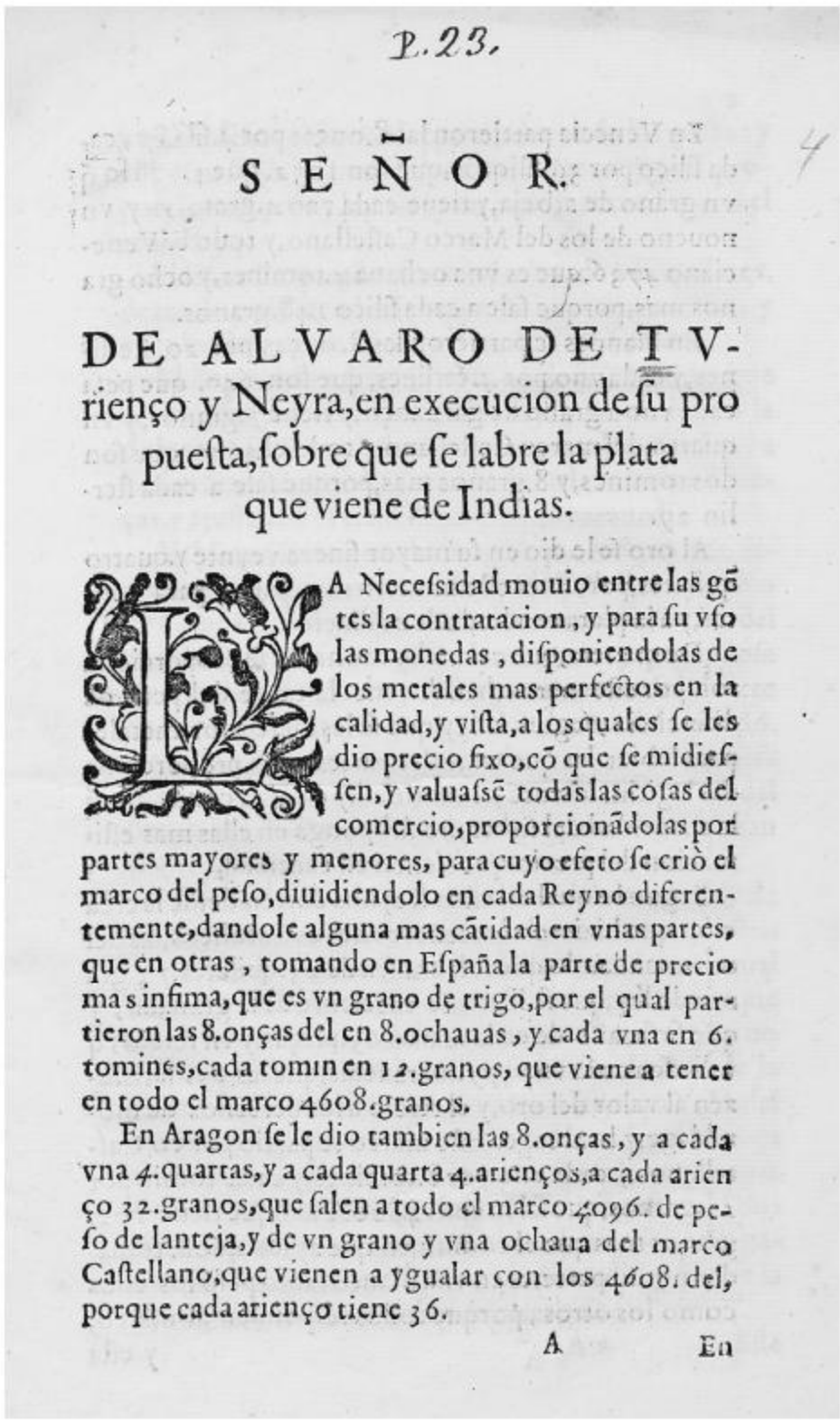
2033

2034 Tratado definitivo de paz concluido entre sus Magestades christianissima y britanica y los estados generales de las provincias unidas en Aix la Chapelle à 18. de Oct. de 1748, a que accediò el rey nuestro ... en 20. del mismo mes y ratifiò su accession en 1. de Nov. del mismo año. 1 Bl., XLIII S., 1 Bl., 178 S., 2 Bl. 19,8 x 14,5 cm. Modernes Leder mit goldgepr. RSchild. Madrid, Mercurio, 1749.

100 €

Palau 339293. – Erste Ausgabe dieses Werkes über den Friedensvertrag von Aachen im Jahre 1748 „Con los artículos preliminares del mismo tratado, y las ratificaciones de todas las potencias interessadas, concernientes à la accession de su Magestad" (Titel). – Sauber, wohlerhalten. Selten, beispielsweise als „Kriegsverlust" in der Berliner Staatsbibliothek gekennzeichnet.

First edition of this work on the Treaty of Aix-la-Chapelle of 1748. Clean, in good state. Rare. Modern calf with gilt spine label.



P. 23.

SEÑOR.

DE ALVARO DE TVrienço y Neyra, en execucion de ſu propueſta, ſobre que ſe labre la plata que viene de Indias.

LA Neceſsidad mouio entre las gẽtes la contratacion, y para ſu vſo las monedas, diſponiendolas de los metales mas perfectos en la calidad, y viſta, a los quales ſe les dio precio fixo, cõ que ſe midieſſen, y valuaſsẽ todas las coſas del comercio, proporcionãdolas por partes mayores y menores, para cuyo efeto ſe criò el marco del peſo, diuidiendolo en cada Reyno diferentemente, dandole alguna mas cãtidad en vnas partes, que en otras, tomando en Eſpaña la parte de precio mas infima, que es vn grano de trigo, por el qual partieron las 8. onças del en 8. ochauas, y cada vna en 6. tomines, cada tomin en 12. granos, que viene a tener en todo el marco 4608. granos.

En Aragon ſe le dio tambien las 8. onças, y a cada vna 4. quartas, y a cada quarta 4. arienços, a cada arienço 32. granos, que ſalen a todo el marco 4096. de peſo de lanteja, y de vn grano y vna ochaua del marco Caſtellano, que vienen a ygualar con los 4608. del, porque cada arienço tiene 36.

A En

2035

Über das „Auswaschen" des aus der Neuen Welt gekommenen Silbers

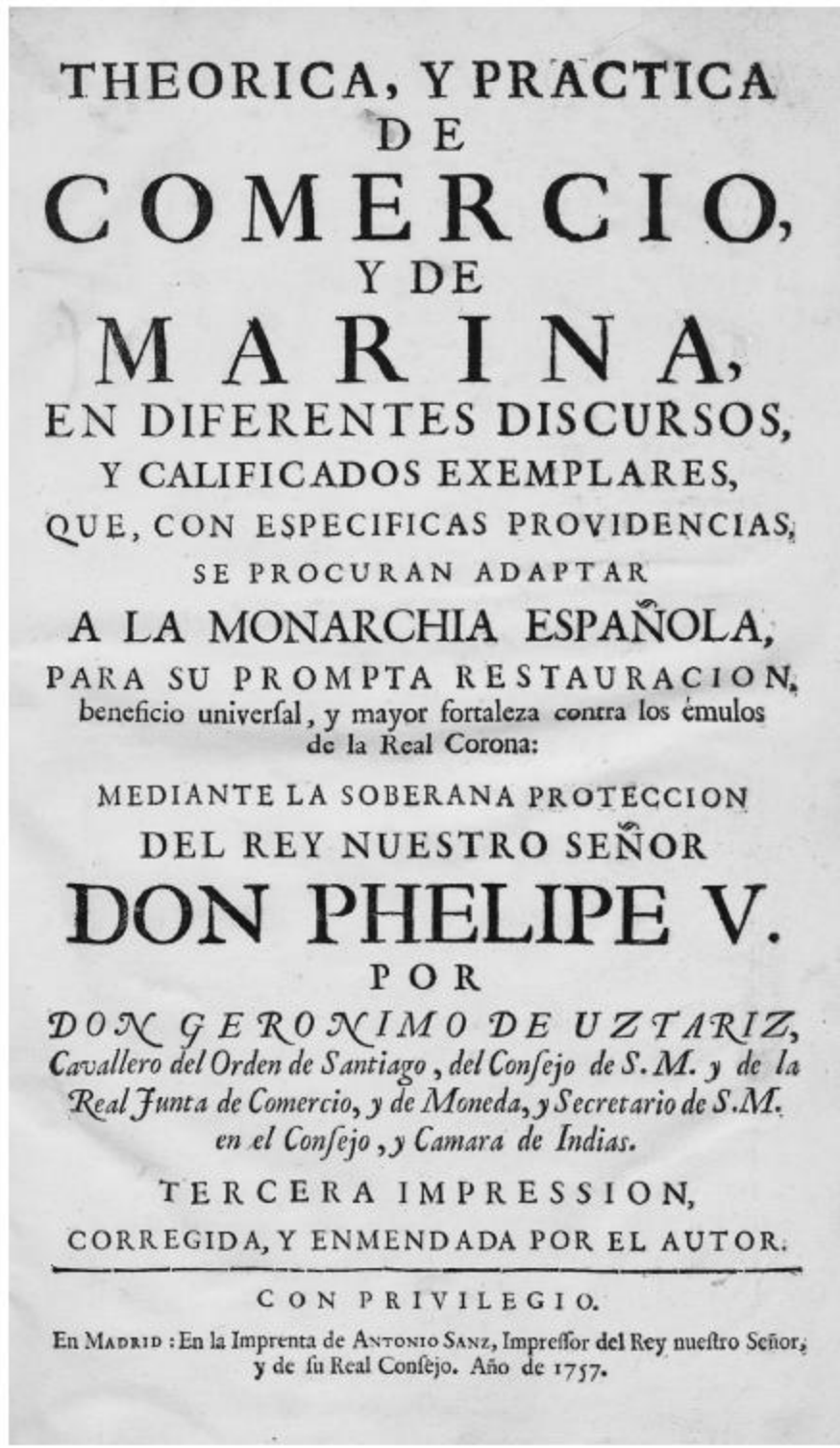
2035 Turienço y Neyra, Alvaro de. Sobre que se labre la plata que viene de Indias. 6 Bl. Mit großer 8-zeiliger Holzschnitt-Initiale. 30 x 20 cm. Modernes Halbpergament mit breiten Pergamentecken. O. O. und Dr., um 1615.

200 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths, nicht bei Alden-Landis, vgl. aber Palau 342282 (ähnlicher Titel in der Bibliothèque Nationale, Paris): „Rarísimo". – Interessanter Bericht über das Schürfen des Silbers und das „Auswaschen", also das Befreien des Silbers aus dem Gestein, dessen Brokken aus der neuen Welt nach Spanien kamen. – Etwas angestaubt, nur gering fleckig, insgesamt gutes Exemplar, in diesem Druck für uns weltweit nicht nachzuweisen.

Report on silver mining and techniques in the New World. Slightly dusty, few stains, altogether good copy. This edition bibliographically not verifiable worldwide. Modern half vellum with wide vellum corners.

Abbildung



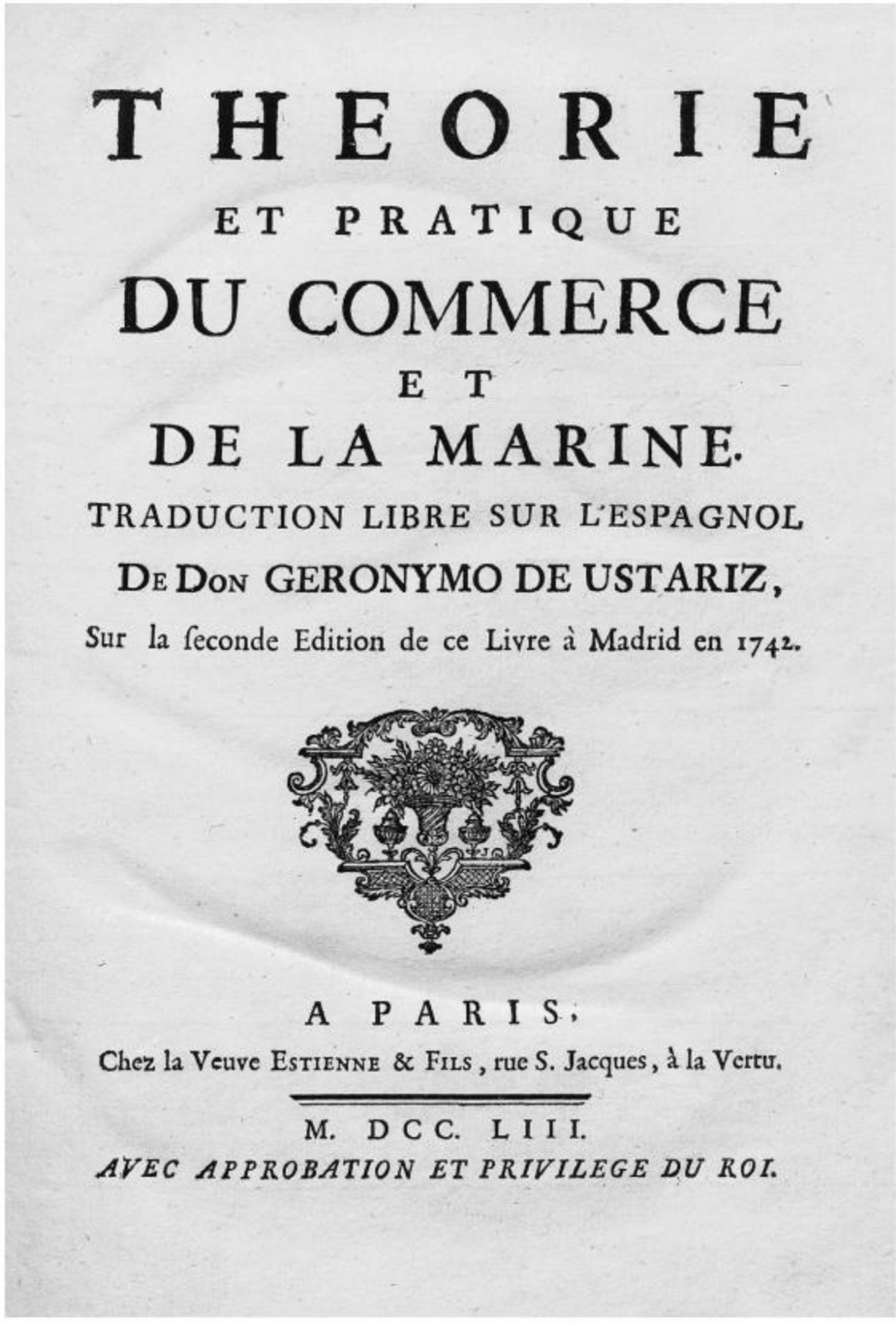
THEORICA, Y PRACTICA
DE
COMERCIO,
Y DE
MARINA,
EN DIFERENTES DISCURSOS,
Y CALIFICADOS EXEMPLARES,
QUE, CON ESPECIFICAS PROVIDENCIAS,
SE PROCURAN ADAPTAR
A LA MONARCHIA ESPAÑOLA,
PARA SU PROMPTA RESTAURACION,
beneficio universal, y mayor fortaleza contra los émulos de la Real Corona:
MEDIANTE LA SOBERANA PROTECCION
DEL REY NUESTRO SEÑOR
DON PHELIPE V.
POR
DON GERONIMO DE UZTARIZ,
Cavallero del Orden de Santiago, del Conſejo de S. M. y de la Real Junta de Comercio, y de Moneda, y Secretario de S. M. en el Conſejo, y Camara de Indias.
TERCERA IMPRESSION,
CORREGIDA, Y ENMENDADA POR EL AUTOR.
CON PRIVILEGIO.
En Madrid: En la Imprenta de Antonio Sanz, Impreſſor del Rey nueſtro Señor, y de ſu Real Conſejo. Año de 1757.

2036

2036 Ustariz, Geronymo de. Theórica, y práctica de comercio y de marina, en diferentes discursos, y calificados exemplares, que, con especificas providencias, se procuran adaptar a la monachía española, para su prompta restauración, beneficio universsal, y mayor fortaleza contra los émulos del Real Corona: Mediante la soberana protección del Rey nuestro señor Don Phelipe V. 18 h., 454 S. 29,5 x 20,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (leicht angestaubt, ohne die Schließbänder). Madrid, Antonio Sanz, 1757.

1.600 €

Palau 346511. Goldsmiths 7910. Kress 5657. Colmeiro 381. – Dritte spanische Ausgabe dieser besten und wichtigsten Darstellung der spanischen Nationalökonomie unter Phillip V., die erstmals 1724 und nur in 100 Exemplaren erschienen war, ein „Excelente tratado para conocer la economia política de España en los tiempos de Felipe V" (Colmeiro). Die vorliegende dritte und letzte spanische ist wesentlich erweitert und wurde dadurch zur maßgeblichen Ausgabe, die einzige, die von


THEORIE
ET PRATIQUE
DU COMMERCE
ET
DE LA MARINE.
TRADUCTION LIBRE SUR L'ESPAGNOL
DE DON GERONYMO DE USTARIZ,
Sur la ſeconde Edition de ce Livre à Madrid en 1742.

A PARIS,
Chez la Veuve ESTIENNE & FILS, rue S. Jacques, à la Vertu.

M. DCC. LIII.
AVEC APPROBATION ET PRIVILEGE DU ROI.

2038

Callahan, Honer (Commerce and Industry in 18th Spain), der Baker Library (1972) etc. zitiert wird: „The only Spanish economic bestseller" (Carpenter 14). "Widely read and admired ... deals comprehensively with practically all the problems of taxation, monopoly, populations, the care and space ... strikes the reader first ... our author must certainly by commended" (Schumpeter 170).
Abgehandelt wird das weite Feld des Welthandels im 17. und 18. Jahrhundert, vor allem der spanische See- und Überseehandel mit den Kolonien. Der Autor liefert dabei eine scharfe, oft sehr präzise Analyse des Niedergangs der Wirtschaft und schlägt Pläne zur Wiederbelebung der Manufakturen und des Seehandels vor. Seine wichtigste Anregung ist eine grundlegende Reform des Finanzwesens, wobei auch die Handelsbeziehungen zwischen Spanien, England und Amerika in Betracht genommen werden.
"The 'Theory and Practice of Commerce' was the most accurate and solidly-documented handbook of its day. Until quite recently Uztàriz's estimate of the population and revenues of Spain, and of the quantity of precious metals shipped from the New World, were accepted without question and reproduced by writers in many countries. The merit of the work resides chiefly in the vast mass of factual information it presents rather than in its doctrinal content ..." (Grice-Hutchinson, Early economic Thougth in Spain, S. 161-162). – Titelblatt mit minimalen Montagespuren, leicht angestaubt, sonst nahezu fleckenfrei und sehr frisch, schönes, zeigenössisch gebundenes Exemplar mit dem hübschen Klebeschild der „Libros Antiguos F. Puvill, Barcelona".

Third Spanish edition of the most important account of Spanish economics under Philip V. Title with minor signs of mounting, slightly dusty, hardly any stains, very fresh. Beautiful copy with stick-on label "Libros Antiguos F. Puvill, Barcelona". Contemporary flexible vellum (slightly dusty, clasps missing).
Abbildung

2039

2037 **Ustariz, Geronymo de.** Théorie et pratique du commerce et de la marine. Traduction libre sur l'Espagnol (par F. Véron de Forbonnais). 2 Bl., XII, 280, 206 S., 1 Bl. 25,5 x 18,5 cm. Leder d. Z. (Ecken und Kanten bestoßen) mit RVergoldung. Paris, V. Estienne, 1753.

350 €

Kress 5316. Goldsmiths 8813. Higgs 491. Carpenter XI (5). Palau 346.513. Colmeiro 381 Anm. – Erste französische Ausgabe, übersetzt nach der zweiten spanischen von 1742. – Durchgehend etwas gebräunt und stockfleckig; einige Lagen stärker betroffen.

First French edition, translated from the second Spanish eidtion of 1742. Some browning and foxing throughout, stronger in some quires. Contemporary calf (edges, head and tail squares bumped) with gilt spine.

2038 **Ustariz, Geronymo de.** Théorie et pratique du commerce et de la Marine. Traduction libre sur l'espagnol (von François Véron Duverger de Forbonnais) ... sur la seconde édition de ce livre à Madrid en 1742. 2 Bl., XII, 280 ; 206 S., 1 Bl. 25 x 18,8 cm. Marmoriertes geglättetes Kalbsleder d. Z. (Kapitale leicht abgeplatzt, bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung sowie Rotschnitt. Paris, Witwe Estienne & Fils, 1753.

1.000 €

Palau 346513. Goldsmiths 8813. Kress 5316. Colmeiro 381. Schumpeter 170. Einaudi 5794. Camus II, 351. Polak 9305. – Erste französische Ausgabe dieser besten und wichtigsten Darstellung der spanischen Nationalökonomie unter Phillip V., die erstmals 1724 erschienen war, dann 1751 ins Englische und 1793 teilweise auch ins Italienische übersetzt wurde: „Excelente tratado para conocer la economia política de España en los tiempos de Felipe V" (Colmeiro). Die französische Übersetzung stammt von dem „inspecteur général des Monnaies", dem obersten Finanzdirektor und Siegelbewahrer unter Louis XV. François Véron Duverger de Forbonnais (1722-1800).
Abgehandelt wird das weite Feld des Welthandels im 17. und 18. Jahrhundert, vor allem der spanische See- und Überseehandel mit den Kolonien. Der Autor liefert dabei eine scharfe, oft sehr präzise Analyse des Niedergangs der Wirtschaft und schlägt Pläne zur Wiederbelebung der Manufakturen und des Seehandels vor. Seine wichtigste Anregung ist eine grundlegende Reform des Finanzwesens, wobei auch die Handelsbeziehungen zwischen Spanien, England und Amerika in Betracht genommen werden.
"The 'Theory and Practice of Commerce' was the most accurate and solidly-documented handbook of its day. Until quite recently Uztàriz's estimate of the population and revenues of Spain, and of the quantity of precious metals shipped from the New World, were accepted without question and reproduced by writers in many countries. The merit of the work resides chiefly in the vast mass of factual information it presents rather than in its doctrinal content ..." (Grice-Hutchinson, Early economic Thougth in Spain, S. 161-162). – Minimal wellig, ausgesprochen sauber und frisch, nahezu komplett fleckenfrei und wohlerhalten, sehr dekorativ gebunden. Prächtiges Exemplar.

First French edition of the most important account of Spanish economics under Philip V. Minimally wavy, remarkably clean and fresh, almost no stains. Good state. Splendid copy, very decorative binding. Contemporary smoothed calf (caps slightly chipped and bumped), richly gilt, gilt spine title, red edges.

Abbildung 321

2039 **Valdès Leon, Pedro.** Ordenanzas generales para el govierno politico, y economico de la Ciudad de San Phelipe. 8 Bl., 382 S., 25 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und halbseitigem Textkupfer. 30 x 20,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (kaum fleckig, Schließbänder erneuert) mit hs. RSchild. Valencia, Joseph Estevan Dolz, 1750.

750 €

Palau 203174. Nicht beim Goldsmiths. – Erste Ausgabe der ersten „Ordenanzas", der Regierungs- und Verwaltungsordnung für die Stadt San Felipe, das antike Xàtiva (und heutige Játiva), das seine Privilegien unter den Bourbonen aberkannt bekam und dessen Namen zu Ehren des Königs Felipe V. in „Nueva Colonia de San Felipe" geändert wurde. Allerdings wurde die Umbenennung 1811 rückgängig gemacht. Die historisch bedeutsame Stadt gehört zur spanischen Provinz Valencia. Noch im heutigen Stadtmuseum findet sich das Porträt König Philipps V. kopfüber à la Baselitz aufgehängt, um ihn posthum für seine Tat zu strafen.
Die „Ordenanzas" erschienen nur in 250 Exemplaren. Beschrieben werden zahlreiche städtische Einrichtungen, Handwerks- und Kunstbetriebe, Manufakturen (Seidenproduktion, Seidenraupenzucht), die

vollständigen Gesetzestexte, die die Landwirtschaft und den Handel betreffen (Bewässerung, Kanalbau, Feldbau, die Handelsniederlassungen und Läden, vom Metzger, über Brot, Gemüse, Fisch, Dörrfrüchte und vieles mehr). Das große (halbseitige) Textkupfer zeigt einen Plan des „Plaza del Mercado" mit allen Geschäften, die in der ausführlichen Legende bezeichnet sind. – Frontispiz, Titel und wenige weitere Blätter mit Randansetzungen, der Titel unten mit ausgestrichenem Tintenvermerk, nur vereinzelt etwas fleckig, geschickt gesäubert, nur stellenweise gebräunt, gutes Exemplar in zeitgenössischem Einband. - Selten.

Rare first edition of the first "Ordenanzas", the government and administrative regulations for the city of San Filipe (today Játiva). Frontispiece, title and few other leaves with attachments to the margins. Title at the bottom with crossed out ink note. Scattered light stains, neatly cleaned, partial browning. Good copy. Contemporary flexible vellum (hardly stained, clasps restored) with handwritten spine label.

Abbildung

Las cortes de Valladolid.
del año de. M. D. xxxvij.
Las Pregmaticas y Capitulos que
su Magestad del Emperador y Rey nro
señor hizo en las cortes de Vallado-
lid el año de mil y quiētos y treyn
ta y siete. Cōla declaracio q̄ so-
bre los trajes y sedas hizo.
Con priuilegio Imperial

2041

2040 Valdés, Ramón. Método de llevar y uniformar la cuenta y razon en la contadurías principales del reino, y tratado téorico-práctico para las casas de comercio. L, 260 S. Braunes Kalbsleder d. Z. (Deckel leicht gebogen, etwas beschabt, berieben und bestoßen) mit rotem goldgeprägten RSchild und Goldfileten. Madrid, Repullés, 1817.

400 €

Palau 347653. – Erste Ausgabe des Traktats zur Vereinheitlichtung der Steuern und Abgaben, der Administration und Teilung der spanischen „Contadurias", also der Rechnungsstellen und Steuerbehörden im Königreich, angefertig von dem Wirtschaftswissenschaftler Ramón Valdés für die „Casas de Comercio", die Finanzministerien. – Vorsatzpapiere erneuert, Vorsatz gestempelt, gebräunt, stellenweise etwas braun-, tinten- und feuchtfleckig, insgesamt aber gutes Exemplar in dekorativem zeitgenössischen Einband.

First edition of the treatise on the standardization of taxes and duties. Endsheets renewed and stamped. Browning, partly brown-, ink-, and damp-stained. Copy altogether in good state. Contemporary brown calf (cover slightly bent, scuffed, scraped, bumped) with red gilt spine label and gilt fillets. Very decorative binding.

Privilegien Kaiser Karls für die Höfe in Valladolid

2041 Valladolid. - Las cortes de Valladolid del año de . M.D.XXXVII. Las Pregmaticas y Capitulos que su Magestad el Emperador y Rey nuestro Señor hizo en las cortes d'Valladolid. XX Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel und vierteiliger Holzschnitt-Titelbordüre sowie Holzschnitt-Initialen. 28 x 19 cm. Modernes Pergament mit hs. RTitel. Valladolid, Martinez für José de Médina, 1553.

750 €

Palau 235130. – Königliche, unter Kaiser Karl V., dem spanischen König Karl I. (1500-1558) erlassene Verordnung, in der die adeligen Höfe von Valladolid favorisiert und mit Privilegien, vor allem mit Handelsrechten, ausgestattet werden. Von enormer Seltenheit, so dass sich der Wordcat schmallippig äußert: „Es wurde leider keine Bibliothek mit dem gesuchten Titel gefunden". Immerhin konnten wir ein einziges Exemplar in der Bayerische Staatsbibliothek München (Sigel: 12) nachweisen. – Mehrere Blätter durchgehend mit Randschäden und Fehlstellen, allesamt sorgsam restauriert und ergänzt, fehlende Textstellen und Teile der Titelbordüre sind geschickt mit Feder ergänzt, teils gesäubert und rekonstruiert, insgesamt wieder gut erhalten und recht ansehnlich. Aus der „Biblioteca de D. Feliciano Ramirez de Avellano, Marquéz de la Fuensanta del Valle" mit deren gestochenem Exlibris.

Royal regulation of emperor Karl V., which favorizes the noble courts of Valladolid and provides them with privileges, espescially commercial laws. Extremely rare, one copy has been found in the Bavarian State Library. Several pages continuously with edge damages and tears, all carefully restored and completed, missing text passages and parts of the title borders have been skilfully supplemented with feather, partly cleaned and reconstructed, all together a nice copy in good condition. Bookplate of the "Biblioteca de D. Feliciano Ramirez de Avellano, Marquéz de la Fuensanta del Valle". Contemporary vellum with hand written spine title.

2042 Valladolid. - Miranda y Oquendo, Juan de. Por la pública libertad, y exempción, que por razón, y justicia compete, y deben obtener los respetables estados, eclesiastico, secular, noble, y plebeyo, y comercio general, y particular de la ciudad de Valladolid, de toda contribucion ilegitima, contra las pretensiones de diferentes intitulados Acrehedores Censualistas á los Grèmios Mayores, y Meno-

res de la misma Ciudad. Defensa juridico-política. 82 S. Mit mehrfach gefalteter typographischer Tabelle. 28,5 x 19,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Valladolid, Fernande del Villar, 1756.

200 €

Palau 172271. Nicht bei Einaudi und Goldsmiths. – Juristisch-politische Schrift („defensa") zur Gerichtsbarkeit in Valladolid aus der Feder des Juan de Miranda y Oquendo (1704-1775), der aus Salamanca stammt, dort studierte und in Jura promovierte. Er stand mehreren Gerichten in Salamanca und Sevilla vor und wurde als Staatskanzler in verschiedenen „cancillerías" berufen, u.a. in Galicia (1743) und Valladolid (1748). Mitgliedschaften im Finanzrat („Consejo de Hacienda" 1756) und im Königlichen Rat Kastiliens („Consejo Real de Castilla 1767) zeichneten ihn bis zu seinem Tode in Madrid aus (vgl. Javier Barrientos Grandon, Miranda y Oquendo, Juan de, in: Diccionario biográfico español, 2009-2013, XXXV, 278). – Sehr gut erhalten.

"Defensa" issuing the jurisdiction in Valladolid, written by Juan de Miranda y Oquendo (1704-1755). In very good condition. Contemporary marbled boards.

Ein spanisches Sittengemälde des 18. Jahrhunderts

2043 Valladolid. - Ordenanza de Vagos. Con fecha de quatro de este més ha comunicado al consejo de Florida Blanca... 2 Bl. 27 x 18,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. Valladolid 1785.

200 €

Nicht bei Palau und nicht bei Goldsmiths. – Interessantes Sittengemälde der spanischen „Pueblos" um Valladolid - in einer „Comunicación Real", einer königlichen Mitteilung, die die festen Bewohner der Jurisdiktion der „Ordenanza de Vagos General" unterstellt. Darin werden Bestimmungen zum Umgang mit Konkubinat und Wilder Ehe, mit Trunkenbolden, Diebstahl, Betrügereien, Landstreicherei, Wegelagerei und Schmuggel bekannt gemacht:
"Comunicación de una disposición real por la que los mal entretenidos, que tengan residencia fija en los pueblos, deben quedar sujetos a la Ordenanza de Vagos General, y a disposición de las justicias. Que por amancebamiento, borracheras, poca o ninguna aplicación a el trabajo, raterías pequeñas, estafas, etc. cometidas por vecinos domiciliados en pueblos, sino se verifica vagancia fecuente, de ben continuar bajo la jurisdicción civil sin pasar a la tutela de los comandantes comisionados para la persecución del contrabando y los salteadores de caminos". – Etwas gebräunt und leicht braunfleckig, kleine hs. Nummer, winzige Bugläsuren. Selten.

Spanish moral portrait (18th century). Some browning, light brown stains, small handwritten numbers, minor damages to the binding margin. Rare. Modern marbled boards.

2044 Valle Santoro, Francisco de Gregorio. Elementos de economía política con aplicación particular a España. Parte primera [und] segunda. XX, 315 S. 20 x 14,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (kaum bestoßen) mit goldgepr. roten RSchild und reichster RVergoldung, Deckel mit Goldbordüren und dreiseitigem Gelbschnitt. Madrid, Ramon Verges, 1829.

100 €

Palau 350504. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe des zweiteiligen Werkes über die Anhäufung von Reichtum, die Verteilung und Konsumption desselben, das Recht am Eigentum und am Geld, die Einflüsse des Gesetztes auf das Land und den agrarischen Besitz, ferner über Handel und Handwerk, politische Ökonomie und vieles mehr. – Durchgehend sauberes, besterhaltenes Exemplar aus der Bibliothek des Manuel Gonzalez Salmón mit dessen gestochenem Wappenexlibris, gebunden in einen außergewöhnlich schönen zeitgenössischen Einband mit flächendeckender Rückenvergoldung.

First edition of the two-parted work, issuing wealth, financial resources and many more. Clean and best preserved copy with bookplate of the library of Manuel Gonzalez Salmón. An outstanding beautiful binding with gilt back cover. Contemporary marbled calf (hardly scraped) with gilt spine label and richly gilt spine. Front cover with gilt borders and yellow tail square.

2045 Vaudoncourt, Guillaume de. Letters on the internal political state of Spain, during the years 1821, 22 & 23. Extracted from the private correspondence of the author, and founded upon authentic documents. Now published for the first time. Translated from the original French manuscript. Third edition. XII, 412 S. (ohne das Frontispiz-Porträt). 23 x 14,5 cm. Pappband d. Z. (stärker lädiert, angeschmutzt, fleckig) mit RSchild. London, Lupton Relfe, 1825.

100 €

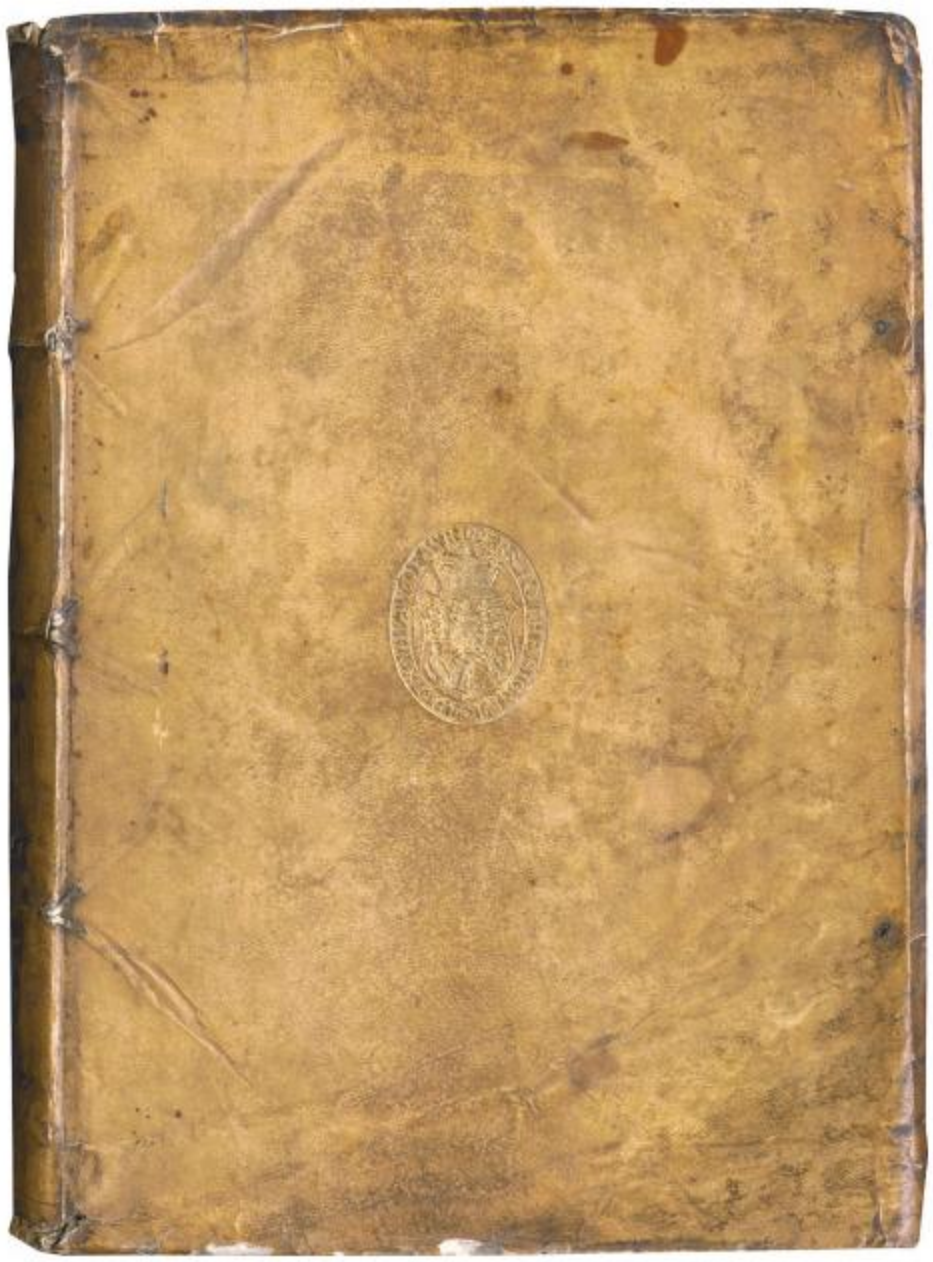
Nicht bei Goldsmiths. – Ausführliche Beschreibung der politischen und wirtschaftlichen Situation in Spanien, der Kommunardenbewegung von Valence, den wirtschaftlichen Auswirkungen der Blockade Südamerikas etc. – Es fehlt das gestochene Frontispiz-Porträt. Gebräunt, unbeschnitten und unaufgeschnitten, sonst ordentlich.

Detailed description of the political and economic situation in Spain, the communard movement of Valence, economic effects of the South American embargo, etc. Frontispiece portrait missing. Uncut, un-opened. Browning, altogether decent copy. Contemporary boards (some major faults, soiled, stained) with spine label.

2046 Veitia Linage, Joseph de. Norte de la contratacion de las Indias occidentales. 2 Teile in 1 Band. 16 Bl., 299 S., 1 Bl. (zwischengebunden); 264 S., 36 Bl. Mit Kupfertitel von Marcus de Orozco. 29 x 20 cm. Flexibles Pergament d. Z. (leicht wellig, Kapitale etwas abgeschürft, Rückdeckel mit kleiner Fehlstelle, fleckig und gedunkelt) mit spanischen Kanten und späterem goldgeprägten Wappensupralibros, in moderner Pappdecke mit goldgepr. RSchild und Pappschuber. Sevilla, Juan Francisco de Blas, 1672.

3.500 €

Sabin 98780. Palau 356806. Colmeiro 388. Goldsmiths 1998. Alden-Landis III, 672, 234. – Erste Ausgabe des Werkes des spanischen Verwaltungsrichters und Wirtschaftsadministrators José Veitia Linaje (auch: Joseph de Veitia Linage; 1620-1688), der aus Burgos stammend in die damals dörflich kleine nordamerikanische Siedlung Los Angeles auswanderte, wo er das Amt des „Oidor en Puebla de los Angeles, en Nueva España y Superintendente de su Casa de Moneda" anvertraut



2046

2046

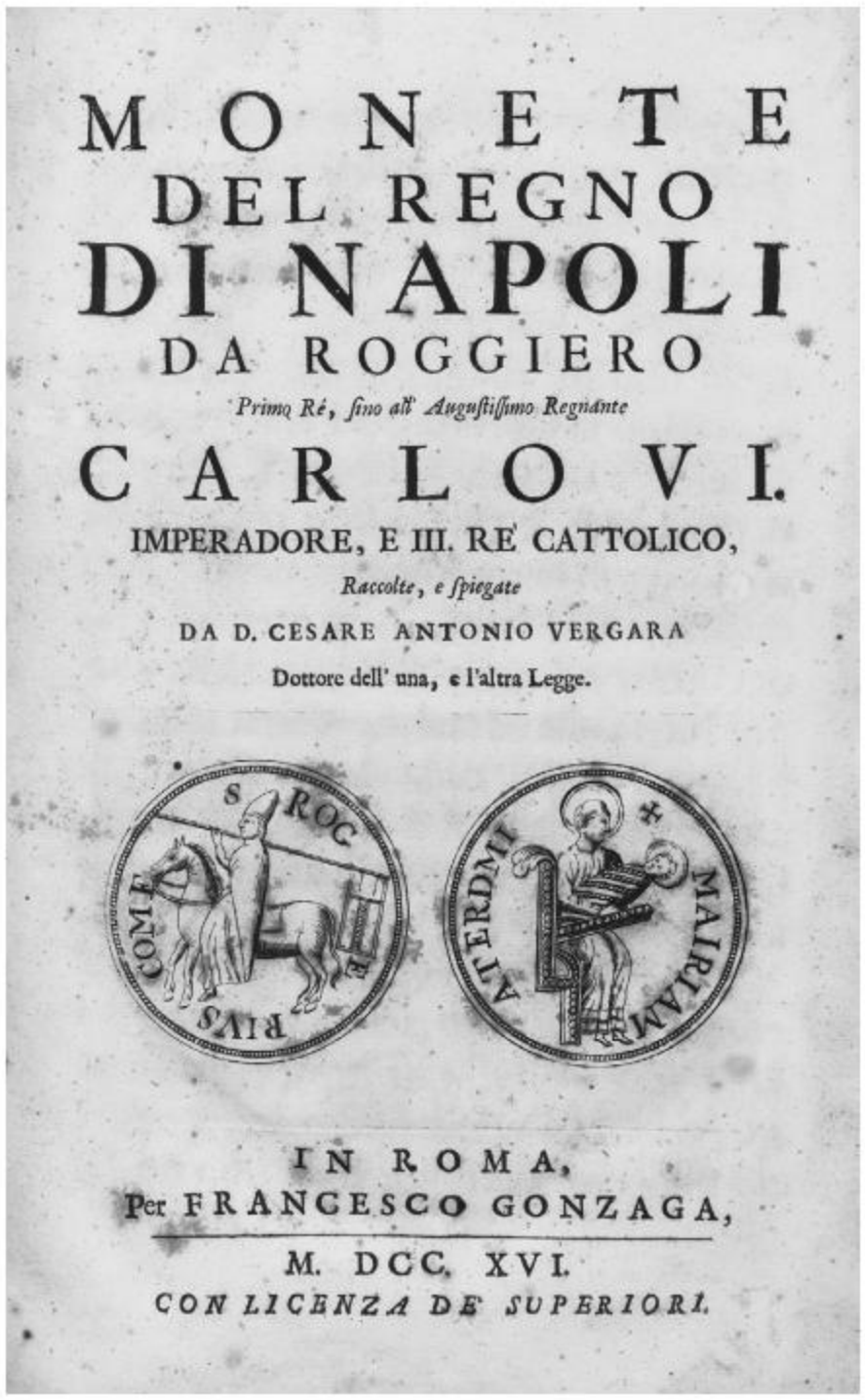
bekam, also des höchsten Richteramts in den spanischen Kolonien. Als Mitglied der richterlichen Gremien Real Audiencias bzw. Chancillerías stand er einem der wichtigsten Organe der Rechtsprechung im imperialen Spanien in der Neuen Welt vor und hatte in Personalunion die Oberhoheit über die Münze.
Erst 1641 kam er nach Spanien zurück, wo auf zum „contador de haberías en la Real Casa de Contratación de Indias" in Sevilla wurde. Die „Real Casa de la Contratación de Indias" war die 1503 gegründete Institution, die den gesamten Überseehandel sowie das Schiffahrtswesen zwischen Spanien und den nord- wie südamerikanischen Kolonien überwachte und verwaltete - und darin Monopolcharakter besaß. Vor allem der Gold- und Silberhandel machte die „Real Casa" zu einem für das Mutterland wichtigsten Instrument, das für die Distribution des unermesslichen Reichtums Spaniens vom 16. bis zum 18. Jahrhundert hauptverantwortlich war. Später wurde Veitia Linage dann noch zum Richter, Hauptschatzverwalter und Handelssekretär ernannt „Juez, Oficial y Tesorero de su Audiencia, Tesorero del Consejo y Secretario de Negocios". In dieser Zeit verfasste er sein Magnum Opus „Norte de la contratacion de las Indias occidentales", in dem er all sein über die Jahre gesammeltes Wissen über die juristisch-politische Seite des Handels, die Schiffahrt sowie über Heer und die Marine zusammenfasst.
„... en que se trata de los generales, almirantes y demás cabos, y ministros de las armadas, y flotas de la carrera de las Indias origen del despacho de las armadas, y flotas de tierra firme, y Nueva España, y de la armada de Barlovento ... forma en que se debe hacer la elección de naos para la flotas, y de las preeminencias ... de los pilotos mayores, cosmographos, y pilotos, de la navegación que se debe hacer, de los fabricadores y fabrica de navíos, de los navíos arribados o derrotados, y un epitome de los puertos de Indias". – Frontispiz mit winzigem Randausriss (ohne Darstellungsverlust), etwas angestaubt und gebräunt, Block mit kleinen Stauchspuren bzw. wenigen Eselsohren, etwas gewellt, Vorsätze erneuert. Aus der Bibliothek der „Society of Writers to the Signet" mit deren goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln.

First edition of José Veitia Linaje's work (a Spanish administrative judge and economic administrator). Frontispiece with tiny tear (no loss of image), slightly dusty and browned, bookblock with small squeeze marks and few dog ears, slightly wavy, endsheets restored. From the library of the "Society of Writers to the Signet", showing its gilt armorial supralibros on both covers. Contemporary flexible vellum (slightly wavy, light abrasion to caps, back cover with small fault, stained and darkened) with Spanish edges and later gilt armorial supralibros, in modern cardboard cover with gilt spine label and cardboard slipcase.

Abbildungen

2047 Vergara, Cesare Antonio. Monete del Regno di Napoli, da Roggiero Primo Re, sino all Augustissimo Regnante Carolo VI, Imperadore, e III Re Cattolico, raccolte e spiegate. 7 Bl., 140 S. Mit Titelkupfer und 218 Münzkupfern. 36 x 22,8 cm. Marmoriertes Kalbsleder d. Z. (Lederbezug teils etwas brüchig, fleckig, mit teils überarbeiteten Gebrauchsspuren) mit etwas RVergoldung. Rom, Francesco Gonzaga, 1716.

200 €



2047

Palau 360066. Nicht bei Goldsmith. – Zweite, maßgebliche Ausgabe des Münzverzeichnes des Königreichs Neapel unter Ruggiero I. bis zum aktuell regierenden habsburger Kaiser Karl VI. (1685-1740). Alle beschriebenen Münzen sind in sorgfältig gestochenen Münzkupfern, jeweils mit Vorder- und Rückseite abgebildet. – Stellenweise etwas stockfleckig und stärker gebräunt, im Block aber meist gut erhalten.

Second and most relevant edition of the list of coins of the Kingdom of Naples (from Ruggiero I to Charles VI). Partly some foxing and stronger browning, bookblock mostly in good state. Contemporary marbled calf (leather covering slightly brittle and stained, restored wear marks) with partly gilt spine.
Abbildung

2048 Vidrio. - Reglamento de los empleados en los reales almacenes de cristales de esta corte en sus oficinas de contaduría, tesorería, almacen general, de ventas y obradores aumento de sueldos a las plazas indotadas desde el año de 1787. Sobresueldos a las personas de los individuos benemeritos. 16 Bl. 29,8 x 21 cm. Marmorpapierumschlag d. Z. Madrid, Ramón Ruiz, 1804.

100 €

Nicht bei Palau oder Goldsmiths. – Appell der „Empleados", der Angestellten in den „Reales Almacenes de Cristales", den königlichen Glasfabriken in Madrid, vor allen den „Fábricas de Cristales de San Ildefonso", die darin für gerechtere Gehälter „aumento de sueldos" eintraten - ein frühes Dokument des spanischen Arbeitskampfes. – Fast unsichtbarer Feuchtfleck, schönes Exemplar von größter Seltenheit.

Appeal by glass workers demanding fair pay. Hardly visible damp stain, altogether very good copy. Extremely rare. Contemporary marble paper cover.
Abbildung

Über die Glasfabrikation in Madrid

2049 Vidrio. - Reglamento general para la dirección y gobierno de las Reales Fábricas de Cristales, almacenes y obradores del real sitio de San Ildefonso, y de sus reales almacenes de Madrid, con todos sus ramos y agregados dentro y fuera de la corte. 27 S. 29,8 x 21 cm. Marmorpapierumschlag d. Z. Madrid, Ramón Ruiz, 1804.

100 €

Nicht bei Palau oder Goldsmiths. – Über die Arbeitsbedingungen der Glasfabriken in San Ildefonso: "Contaduría, Monte-Pios, política, politique de ventas, relaciones laborales y todos los otros aspectos relativos a la buena marcha de la fábrica de cristal". – Sehr sauber, wohlerhalten.

Publication on working conditions in the glass factories of San Ildefonso. Very clean, good state. Contemporary marble paper cover.

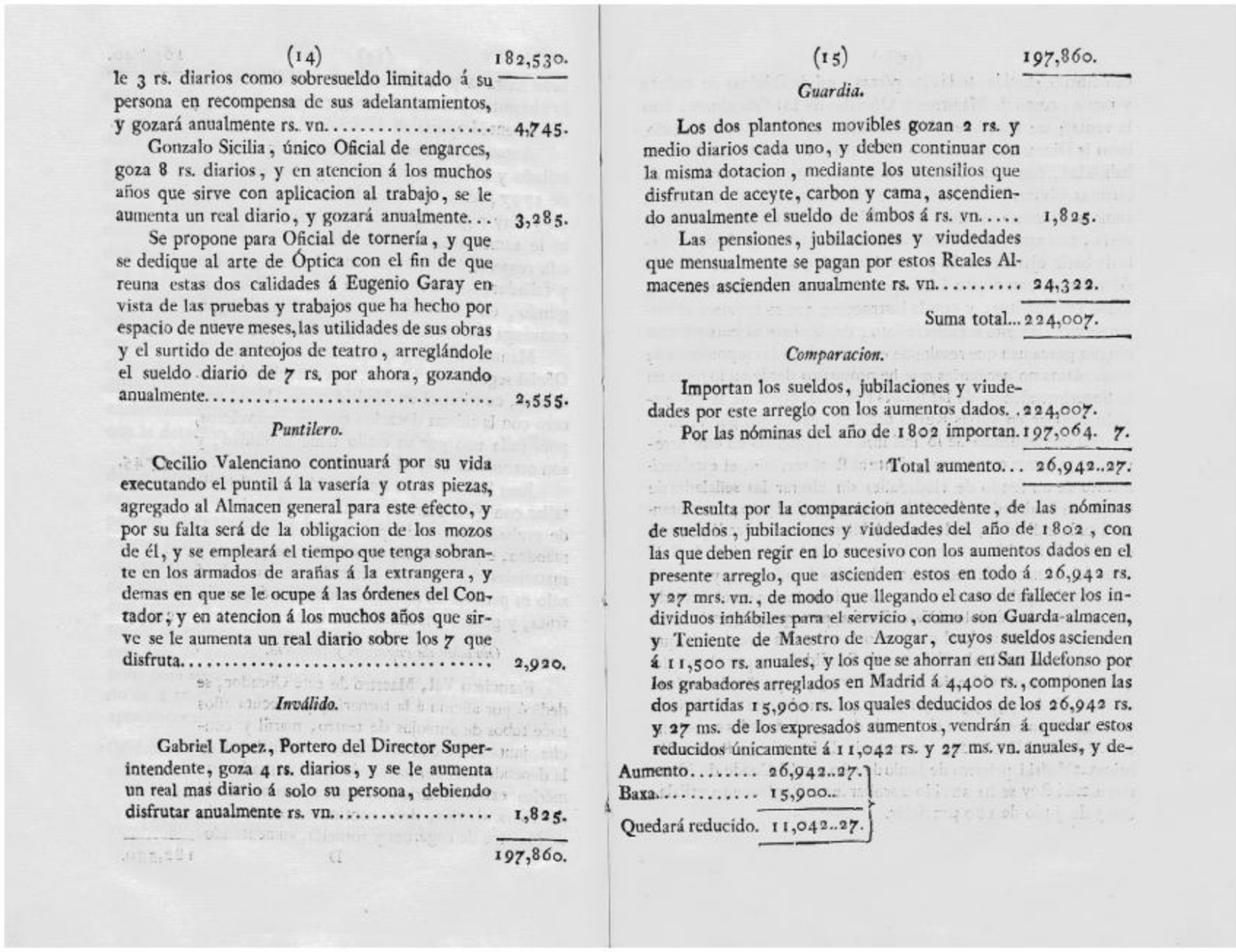
2050 Villabertrán, Jerónimo de. Reduccion reciproca de reales vellon nominales, efectivos, catalanes, libras, sueldos y dineros valencianos, aragoneses y mallorquines entre sí: reduccion de pesos fuertes a vellon nominal y efectivo, libras, sueldos y dineros catalanes: de los pesos y medidas de Cataluña, á los de Castilla, Valencia y Aragon, y de estos á aquellos. Nuovo método para las operaciones de cambios de España, con las principales Plazas extrangeras de comercio. Dispuesta en el áno 1813. XI, 350 S. 21 x 14,5 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (gering bestoßen, wenige Kratzer, Kapitale gering beschürft) mit goldgeprägtem RSchild. Barcelona, Juan Dorca, 1816.

100 €

Palau 366333. Nicht bei Goldsmiths. – Führt alle verschiedenen Münzen auf, die zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Spanien in Gebrauch waren. „Así como los diferentes pesos y madidas particulares a cada región, y hasta lugares particulares. Se publicó por vez primera en Manresa, 1814. Pero esta segunda que presentamos está ampliada y corregida por el propio autor". – Angestaubt, vereinzelt fleckig, mit Wurmgang am Rand.

Dusty, partly stained with worming in the margin. Contemporary marbled leather (slightly scuffed, minor scratches, turn ins slightly scraped).

2051 Villalón, Cristóbal de. Provechoso tratado de cambios y contrataciones d' mercaderes y reprovacion de usura. XLIX, II num. Bl. Mit großer Holzschnitt-TBordüre und zahlreichen 6-zeiligen Holzschnitt-Initialen. 18,7 x 13,8 cm. Marmoriertes Leder um 1865 (kaum beschabt)



(14) 182,530.

le 3 rs. diarios como sobresueldo limitado á su persona en recompensa de sus adelantamientos, y gozará anualmente rs. vn..... 4,745.

Gonzalo Sicilia, único Oficial de engarces, goza 8 rs. diarios, y en atencion á los muchos años que sirve con aplicacion al trabajo, se le aumenta un real diario, y gozará anualmente... 3,285.

Se propone para Oficial de tornería, y que se dedique al arte de Óptica con el fin de que reuna estas dos calidades á Eugenio Garay en vista de las pruebas y trabajos que ha hecho por espacio de nueve meses, las utilidades de sus obras y el surtido de anteojos de teatro, arreglándole el sueldo diario de 7 rs. por ahora, gozando anualmente..... 2,555.

Puntilero.

Cecilio Valenciano continuará por su vida executando el puntil á la vasería y otras piezas, agregado al Almacen general para este efecto, y por su falta será de la obligacion de los mozos de él, y se empleará el tiempo que tenga sobrante en los armados de arañas á la extrangera, y demas en que se le ocupe á las órdenes del Contador, y en atencion á los muchos años que sirve se le aumenta un real diario sobre los 7 que disfruta..... 2,920.

Inválido.

Gabriel Lopez, Portero del Director Superintendente, goza 4 rs. diarios, y se le aumenta un real mas diario á solo su persona, debiendo disfrutar anualmente rs. vn..... 1,825.

197,860.

(15) 197,860.

Guardia.

Los dos plantones movibles gozan 2 rs. y medio diarios cada uno, y deben continuar con la misma dotacion, mediante los utensilios que disfrutan de aceyte, carbon y cama, ascendiendo anualmente el sueldo de ámbos á rs. vn.... 1,825.

Las pensiones, jubilaciones y viudedades que mensualmente se pagan por estos Reales Almacenes ascienden anualmente rs. vn..... 24,322.

Suma total... 224,007.

Comparacion.

Importan los sueldos, jubilaciones y viudedades por este arreglo con los aumentos dados. . 224,007.

Por las nóminas del año de 1802 importan. 197,064. 7.

Total aumento... 26,942..27.

Resulta por la comparacion antecedente, de las nóminas de sueldos, jubilaciones y viudedades del año de 1802, con las que deben regir en lo sucesivo con los aumentos dados en el presente arreglo, que ascienden estos en todo á 26,942 rs. y 27 mrs. vn., de modo que llegando el caso de fallecer los individuos inhábiles para el servicio, como son Guarda-almacen, y Teniente de Maestro de Azogar, cuyos sueldos ascienden á 11,500 rs. anuales, y los que se ahorran en San Ildefonso por los grabadores arreglados en Madrid á 4,400 rs., componen las dos partidas 15,900 rs. los quales deducidos de los 26,942 rs. y 27 ms. de los expresados aumentos, vendrán á quedar estos reducidos únicamente á 11,042 rs. y 27 ms. vn. anuales, y de-

Aumento..... 26,942..27.
Baxa..... 15,900..
Quedará reducido. 11,042..27.

2048

mit RVergoldung und goldgeprägter Deckelbordüre. (Valladolid, Francisco Fernandez de Córdoba, 1542).

1.000 €

Palau 366907. Colmeiro 394. Vgl. Goldsmiths 38 (Ausgabe 1546). Nicht bei Salva. – Zweite, seltene Ausgabe über die Institute und Einrichtungen der Wertpapierhändler („corredores de cambio"), der Banken, die mit Wechseln und Anleihepapieren handeln. Ferner werden auch die Messen beschrieben, nicht nur die in Spanien, in Sevilla, Valencia, Barcelona, Saragoss, sondern auch international in Frankreich, Italien und Flandern. "Provechoso para conoscer los tratates en que pecca, y nescessario para los confessores saberlos juzgar; Van añadidos los daños que ay en los arrendamientos d' los obispados y beneficios eclesiasticos, con un tratadico d' los puechos que se sacan de la confession" (Titel). "En este tratado se enuentran descritos los oficios de corredores de cambios, de banca que negocian en letras. Así como diversos usos y estilos de las principales ferias de España, Francia, Italia, y Fandes, ciudades como Sevilla, Valencia, Barcelona, Zaragoza, Lyon, son citadas en su comercio y cambios de moneda".

Der Autor Cristóbal de Villalón (ca. 1510-1589) stammt aus Valladolid war ein umfassend gebildeter Schriftsteller, dessen vorliegendes wirtschaftstheoretisches Werk zu den frühesten gedruckten Traktaten dieses Genres gehören. Die erste Ausgabe war 1541 erschienen. Ferner verfasste Villalón verschiedene Werke über Theologie und gab eine bedeutende „Gramática Castellana (1558) heraus, mit der er sich weithin Bekanntheit erwarb. – Etwas gebräunt, mit wenigen zeitgenössischen Marginalien in Tinte (teils leicht überschnitten), nur vereinzelte Fleckchen. Sehr selten.

Second, rare edition about institution and facilities of traders and banks. Futhermore come trade fairs of Spain (Sevilla, Valencia, Barcelona, Saragoss) and other countries like France, Italy and Flanders. Slightly browned, with some comtemporary ink notes (partly overlapped), sporadic marking. Very rare. Marbled calf at 1865 (barely rubbed) with gilding on spine and cover border.

2052 Villarroel Yeuan, Alonso. Hago saber a las Justicias de las ciudades, villas y lugares deste partido que you he recibido una céula real de su magestad. 4 Bl. 29 x 19,5 cm. Marmorierter Pappband. Cordoba, o. Dr., 1633.

100 €

Nicht bei Palau und Goldsmiths. – "A quien por particular comisión se ha cometido en ordenar, y se cobre las medias anatas de los officios y examenes y licencias, y otras coas, como se contiene en la dicha cedula real". Mit einer Liste der zahlreichen Berufe, auf die sich der Erlass bezieht. – Gering gebräunt, schönes Exemplar.

Minor browning, beautiful copy. Modern marbled boards.

2053

2053 Vino. - Ordenanzas del vino. Ordenanzas hechas por la Ciudad de Cordova, justicia y regimiento della, confirmadas por Su Magestad el Rey Don Phelipe Quarto nuerstro Señor, que prohiben la entrada del vino de fuera, en conformidad de las leyes destos Reynos, y de otras Odenanças antiguas de la dicha Ciudad, con nuevas declaraciones, y condiciones, y con mayores penas para su mexor execución. 7 num., 1 w. Bl. Mit großem Wappenholzschnitt auf dem Titel. Moderner Karton. Cordoba, o. Dr., 1628.

200 €

Palau 202835. Nicht bei Goldsmiths. – Erste Ausgabe der ersten Verordnung zur Protektion der andalusischen Weinwirschaft, Zucht der Trauben, Anbau, Kelter und Verkauf. Verboten wird die Einfuhr der anderen spanischen Weine, vornehmlich der „Vinos castellanos o manchegos", also vor allem von der Hochebene Kastilien-La Mancha.
– Gleichmäßig etwas gebräunt, insgesamt aber wohlerhalten.

First edition of the first regulation to protect the Andalusian wine sector. Light even browning, altogether good copy. Modern boards.
Abbildung

2054 Vinuesa, Joseph de. Diezmos de legos en las iglesias de España: Discursos históricos-jurídicos en que por lo respectivo á España se averiguan el orígen de la costumbre de pagar diezmos los labradores á las iglesias y sus ministros. 264 S. 20,5 x 14,5 cm. Pergament um 1860 (angestaubt) mit goldgeprägtem RSchild. Madrid, Benito Cano, 1791.

100 €

Palau 370015. – Wichtiges Werk über den Kirchenzehnt („Diezmos"), den die Landarbeiter an die Kirche abführen mussten. – Titel mit winziger Klebemarke, nur vereinzelt minimal fleckig, wohlerhalten.

Important title issuing the church taxes, agricultural workers had to pay. Title with very small glued stamp, occassionally slightly stained, nice copy. Vellum appx. 1860 (dusted) with gilt spine title.

2055 Ward, Bernardo. Proyecto económico. En que se proponen varias providencias, dirigidas á promover los intereses de España, con los medios y fondos necesarios para su plantificacion. 2 Bl., XXVIII, 319 S. 21 x 14 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (oberflächlich teils etwas abgeschabt, bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Madrid, Joachín Ibarra, 1782.

200 €

Palau 373989. Colmeiro 401. Goldsmiths 10369. Goldsmiths'-Kress 12260.8. – Die Familie des in Spanien lebenden Autors Bernardo Ward (gest. 1762) stammt aus Irland. Ward studierte Politik- und Wirtschaftswissenschaften, „fué comisionado por D. Fernando VI para viajar por los diferentes Estados de la Europa, a fin de recoger cunatos datos y noticias pudieran tener aplicación a los adelantos de su patria adoptiva. Fruto de sus observaciones fueron las dos obras reseñadas. Ward señala con perspicacia las causas de nuestra decadencia, y propone medios adecuados en su mayor parte al propósito de restaurar la antigua grandeza".
Wie üblich mit dem Beiband: **Obra pia.** Medio de remediar la miseria de la gente pobre de España. LXXX S.
OCLC, 21946619 – Alter Titelvermerk, minimale Eselsohren, sonst wohlerhalten.
Issuing an economic project, in which several providences are proposed, directed to promote the interests of Spain, with the necessary means and funds for their planning. Aged note on the title page, minor dog's ears. Contemporary marbled leather (slightly scuffed, rubbed, with gilt spine and gilt spine title).

2056 Zabala y Auñon, Miguel de. Miscellanea economico-politica o discursos varios sobre el modo de aliviar los vasallos con aumento del real erario. 5 Bl., 272 S., 1 Bl. Mit kleiner gestocher TVignette, Titel in Rot und Schwarz. 27 x 19 cm. Halbleder d. Z. (mit Knickspuren, etwas beschabt und bestoßen, Lederecken geschickt erneuert) mit goldgeprägtem RSchild. Pamplona, Erben Martinez, 1749.

250 €

Palau 378416. – Erste Ausgabe dieser interessanten Zusammenstellung von Texten verschiedener spanischer Autoren über die Wirtschaft und Finanzen des Königreichs, in dem vor allem der Waren- und Geldaustausch zwischen dem Mutterland und den amerikanischen Kolonien thematisiert wird:

"Parto feliz de tres sutiles plumas cortadas por la mejor experiencia. Quales son la de Don Miguel de Zabala y Auñon ... de Don Martín de Loynaz, administrador de la Renta del Tabaco, finalmente la de un señor ministro practico en la sugeta materia" (Titel).
Colmeiro bemerkt dazu: "El autor señala como causa principal de la decadencia de España los males propios de su sistema tributario, y especialmente la desproporción de las cargas, por cuya razón condena las rentas llamadas provinciales y propone sustituirlas con una contribución real y otra personal o industrial, fundatda en el conocimiento aproximado de las ganancias de la agricultura, artes y comercio ...". – Im Block teils etwas wellig und vereinzelt stärker gebräunt, sonst gut erhalten, selten.

Rare first edition of this collection of texts on the economy and finances of the Kingdom (from various Spanish authors). Bookblock partly slightly wavy, occasional stronger browning. Altogether good state. Contemporary half calf (creased, scuffed and bumped, leather corners expertly restored) with gilt spine label.

2057 Zaragoza. - Real provisión de S. M. y Señores del consejo por la que se aprueban los Aranceles 1772, formados para los subalternos, y dependientes de esta Real Audiencia, y para los demàs Tribunales, y Juzgados de este Reyno de Aragon. 76 S. Mit großer Holzschnitt-Wappenvignette auf dem Titel. 28 x 19,8 cm. Pergament d. Z. (leicht wellig, kaum fleckig) mit hs. RTitel. Saragossa, Imprenta del Rey, 1772.

100 €

Nicht bei Goldsmith, Palau etc. – Honorarordnung der Mitarbeiter und Bediensteten („Arancel del los dependientes y subalternos") der berühmten Verwaltungsbehörde und des Landgerichts von Zentralspanien, der „Audiencia de Aragón". Nicht nur die Tarifklassen der den Richtern, Skriptoren und Prokuratoren unterstellten Angestellten werden aufgeführt, sondern auch deren Rechte und Pflichten. Seltener Druck aus Saragossa (Zaragoza) der Goyazeit. – Zweites Blatt mit offizellem Amtsstempel, sonst sehr sauber, breitrandig und wohlerhalten. Von größter Seltenheit, für uns war kein Exemplar über die Weltkataloge nachweisbar.

Honorarium code for the servants and employees of the administration and district court of central Spain. Title with woodcut armorial vignette. Second leaf with official stamp. Copy very clean and wide-margined, in good state. Of utmost rarity, no other verified copy worldwide. Contemporary vellum (slightly wavy, hardly any stains) with handwritten spine title.

2058 Zugasti y Saenz, Julian de. El bandolerismo. Estudio social y memorias históricas. 10 Bände. 17 x 10,8 cm. Modernes dunkelgrünes chagrinleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RTitel, Goldfileten, Marmorpapier-Deckelbezügen und Kopfgoldschnitt. Madrid, Fortanet, 1876-1880.

200 €

Palau 381288. – Erste Ausgabe des umfangreichen Forschungswerks des „Gobernador de Córdoba" zur Wegelagerei in Spanien. Es ist wohl das ausführlichste, teils auf Anekdoten und Überlieferungen, teils aber auch auf Fakten basierenden Werk zum „Bandolerismo", der in Spanien zu allen Zeiten blühte. Dargestellt wird die bandenmäßge Kriminalität, der Betrug und die Bauernfängerei, aber auch die Heldentaten der spanischen „Robin Hoods".
Ein Werk, "en él se contienen gran cantidad de anécdotas y relatos reales de tropelías y hazañas varias atribuidas al bandolerismo. Los tres primeros volúmenes son una introducción, los tres siguientes componen una história de los orígenes del bandolerismo detallado diversos grupos (Los Hermanos de la Camándula y los Beatos de la Cabrilla, Los Hidalgos de la Negra honrilla, Los Caballeros de Indústria), los cuatro restantes son una recopilación de relatos de hechos reales". – Durchgehend sauber, bemerkenswert hübsch und wertig gebunden.

First edition of this comprehensive work on banditry in Spain, relying on facts as well as anecdotes. Throughout clean. Remarkably beautiful binding. Modern dark-green shagreen (in contemporary style) with gilt spine title, gilt fillets, marble paper covered boards, gilt head edge.

Register

A

Abeille, Louis-Paul 1001
Abreu y Bertodano, J. A. de 1701-1702
Adresse à l'assemblée nationale 1003
Adresse de la ville de Lyon 1004
Aguirre del Pozo y Felices, M. de 1704
Agustin, Miguel 1705
Aíngo de Ezpeleta, Pedro 1706
Alcalá 1707
Alcázar Arriaza, Jacinto de 1708
Alfonso IX 1709
Allais, Maurice 1005-1006
Alletz, Pons Augustin 1007
Almería 1711
Alonso de Herrera, Gabriel 1712
Alonso de San Antonio 1713
Altés y Casals, Francisco 1714
Andalusien 1715
Anisson-Duperon, É.-A.-J. 1008
Anson, P. H. 1009
Antonio Abad 1724-1725
Apuntes de economía política 1716
Araús, Pedro 1717
Arce Rosales, José Joaquín 1940
Arcq, P. A. de Sainte Foix d' 1010
Arias y Miranda, José 1719
Arnao Verastegui, J. M. de 1999
Arnould, M Ambroise M. 1720
Arriquibar, Nicolás de 1721
Arrow, Kenneth J. 1011
Assiento y capitulacion 1722
Asturias 1723
Aubry-Dubrochet, P.-Fr. 1012-1014
Azpilcueta, Martín de 1726-1728

B

Bacia, Sebastian de 2014
Bacon, Francis 1015-1016
Banco de San Carlos 1729-1731
Banco de San Fernando 1732
Banco Español 1851 1733
Barba, Alvaro Alonso 1734
Barbedor, Louis 1017
Barbosa Homem, Pedro 1735
Barcelona 1737, 1810
Barère de Vieuzac, Bertrand 1018-1020, 1739
Barrême, François B. 1021-1023
Bastiat, Federico 1024-1025, 1740-1741
Baudeau, Nicolas 1026-1029
Baudoin de Guémadeuc 1030
Bauer, Bruno 1031
Bazán Fajardo y Villalobos 1742
Beaumont, Gustave de 1032
Beausobre, Louis de 1033
Beccaria, C. 1034
Belagarde, Juan 2000
Bellepierre de Neuve-Eglise, L. J. 1035
Bellet-Verrier, Hubert 1036
Benecke, Wilhelm 1743
Benessat, Martín 1744
Bentham, Jeremy 1037-1038
Bergasse, Nicolas 1039-1042
Bergier, N. S. 1043
Bermingham, Michel 1044
Bernhardi, Theodor 1045
Besold, Christoph 1046
Bethune, P. de 1047
Beyerle, J. P. L. 1048
Blanchet, J. 1049
Blanqui, Adolphe-Jérôme 1050
Blosseville, Ernest de 1051
Boccalini, Traiano 1052
Bochart de Saron, Jean Baptiste Gaspard 1053
Bodin, J. 1054
Bofarull y de Sartorio, M. de 1812
Boisguilbert, P. Le Pesant de 1055
Boislandry, François Louis Legrand de 1056-1057
Boissel, F. 1058
Boizard, Jean 1059
Bolts, William 1060
Bonany, Sebastian 1818
Boulainvilliers, H. de 1061
Boulanger, Nicolas Antoine 1062
Boureau-Deslandes, A. F. 1064
Boureau-Deslandes, A.-F. 1063
Bourgeois politique, Le 1065
Bowles, William 1745
Bravo de Lagunas y Castilla, Pedro Joseph 1963
Bresson, Jacques 1746
Bretschneider, K. G. 1066
Bricogne, A. J. B. 1067
Bridges, T. 1068
Brissot de Warville, J. 1069-1070
Brito, Joaquim J. R. de 1747
Budaeus, Guglielmus 1071-1072
Budé, Guillaume 1073
Buenos Aires 1748-1749
Buisson, Louis 1074
Bula de cruzada 1750-1752
Bula de indulgencia 1753-1754
Buonarroti, Filippo 1075
Burgos, Antonio de 1756
Burlamaqui, J. J. 1076-1078
Burriel, Andrés Marcos 1758
Butel-Dumont, G.-M. 1759, 1079

C

Cabarrús, F. conde de 1785
Cabet, Étienne 1080-1081, 1760
Cailhasson, François-Marie 1083
Calatayud, Pedro de 1762
Calero y Portocarrero, M. 1763
Calomarde, Francisco Tadeo 1764
Calonne, C. A. de 1084
Camerino, Joseph 1765
Camos, Marco Antonio de 1766
Campbell, Hugh Hume 1767
Campbell, John 1085
Campomanes, Pedro Rodríguez 1768-1774
Cantillon, Richard 1086-1087
Capítulos de reformación 1775
Capmany Suris y de Montpalau, Antonio de 1776
Cardano, Girolamo 1088-1089
Carlier, C. 1090-1091
Carlos I 1777-1779
Carlos III 1783-1784
Carlos IV 1789
Carra, Jean-Louis 1092
Carranza, Alonso 1790
Carreras y González, M. 1791
Cartagena de Indias 1792
Cary, John 1093-1094
Cassani, José 1793
Cassola, G. L. 1095
Castaño, Francisco 1794
Castaños, Juan F. de 1795-1796
Catalogue des livres 1096
Caudales y frutos preciosos 1797
Caumon, Juan Bautista 1916
Causas de fraudes 1798
Caza y pesca 1800
Censo de la población de España 1801
Cerfvol, de 1097-1098
Cérutti, J.-A.-J. 1099
Chabrol du Cluzaud 1100
Chamberlayne, E. 1101
Chambert, P. 1102
Chambre du Commerce 1103
Chaptal, Jean Antoine 1104
Charles-François Lefèvre La Maillardière 1105
Chateaubriand, F.-R. de 1106
Cherbuliez, Antoine 1107
Chesterfield, Philip Dormer Stanhope of 1108
Cheysson, Émile 1109
Chiarenti, Francesco 1110
Chicorro, José de Abreu Bacelar 1802
Chifflet, Jean-Jacques 1803
Child, Josiah 1111-1112
Chronologie raisonnée des états-généraux 1113
Clarkson, Thomas 1114
Claviere, E. 1115
Coll y Alsina, Pedro Mártir 1804
Collins, John Anthony 1116
Collot d'Herbois, J.-M. 1117
Compañia de Belagarde 2001
Comte, Auguste 1118-1119
Concina, Daniele 1806
Conde de la Coruña 1807
Condiciones generales 1808
Condillac, E. B. de 1120-1121
Condorcet, Jean A. N. 1122-1130
Cons, Henri 1131
Constant, Benjamin 1132-1133
Constitution Politique 1809
Constitutions des treize états-unis de l'Amérique 1134
Consulado del mar de Barcelona 1810
Coroleu é Inglada, José 1811
Cosecha de la Seda 1975
Cos-Gayon, Fernando 1814
Cotejo de la conducta de S. M. 1815
Courier, Paul-Louis 1135-1137
Coyer, Gabriel F. 1138-1140
Crescentiis, Piero de 1141
Creus y Soler, Jayme 1816
Crouzet, A. 1142
Cruz Vasconcillos, F. de la 1817
Cumberland, R. 1143
Cuming de Craigmille, A. P. 1144
Cunha de Azaredo Coutinho, Jose Joaquim : da 1820
Cuper, Gisbert 1145
Custine, Astolphe de 1146-1147

D

Dain, Charles 1148
Danjou, E. 1149
Darigrand, E.-F. 1150-1152, 1173
Darseni, Domingo 1823
Davenant, C. 1153
D'Ayala, Sebastiano 1154
De Bordigne 1155
Declaration du Roy 1376
Découverte pour transporter les assignats 1157
Decrétot, Jean-Baptiste 1158
Dedelay d'Agier, P.-C.-N. 1159
Delacroix, Jacques-V. 1160-1161
Delandine, Antoine F. 1162
Deleyre, A. 1163
Démeunier, Jean Nicolas 1164
Des Glanières, Richard 1165
Des Pommelles 1166
Desbans, Louis 1167
Descousu, Celse-Hugues 1824
Deslisle de la Drevertière, Louis-François 1168
D'Estang, Dominique François Marie Bastard 1169
Dézamy, Théodore 1170
Dieste y Buil, Francisco 1825
Discurso político 2002
Discurso sobre el fomento de

fabricas 1862
Dohm, Christian Wilhelm 1171
Domasnev, Sergej G. 1172
Dominguez Vicente, J. M. 1826
Dou i de Bassols, R. L. de 1827
Du Buat de Nançay, L.-G. 1173
Du Pinet de Noroy, A. 1174
Du Pont de Nemours, Pierre Samuel 1175-1176
Du Puy, B. 1177
Dubois-Crancé, E. L. A. 1178
Dubos, J. B. 1179
Duclos, Charles Pinot 1180-1182
Ducloz Dufresnoy, C.-N. 1183
Ducrest, Charles-Louis 1184
Dumouriez, C.-F. du P. 1185-1186
Dupont de Nemours, Pierre-Samuel 1187-1191, 1193
Dupré de Saint-Maur, N. F. 1194
Dupre de Saint-Maur, N. F. 1195
Dutot, C. de Ferrare 1196-1197

E
Eberlin von Günzburg, J. 1198
Edict du Roy 1199, 1379, 1604
Eliza, Rafael de y A. 1993
Enfantin, Prosper 1200
Engels, Friedrich 1201-1202
Escalante, Antonio 1829
Escrituras, acuerdos, administraciones 1830
Essai sur les faillites 1203
Estado de la carga 1819
Estados particulares y generales 1831
Etat général 1633
Examen de la liberté 1204
Existence des dounes 1553
Extensión 1832
Extracto de lo ocurrido en expedientes 1833

F
Faber, Antonius 1205
Fabrica de Paños 1834
Fabry de Fabrègues, L. de 1206
Faille, J. B. della 1207
Fantin des Odoards, A. E. N. 1208
Felipe II 1835-1838
Felipe III 1841
Felipe IV 1843-1846
Felipe V 1847-1852, 1964
Fer de La Nouerre, N. de 1210
Fernández de la Ferrería, M. 1856
Fernandez Navarrete, Pedro 1858
Fernández, Luis 1857
Fernando VI 1854
Ferrières, J. A. 1211
Finances de la France 1212
Fleetwood, William 1213
Flórez Estrada, Alvaro 1214
Floridablanca, C. de J. M. 1861
Forbonnais, Fr. Véron Duverger de 1215-1217, 1863
Forner, Juan Pablo 1864
Fourier, Charles 1218-1225
Fourier, J. B. J. 1226
Französische Revolution 1591
Friedensverträge 1228
Friedrich II., d. Gr. 1229
Froumenteau, Nicolas 1230
Fürstenau, Carl Gottlieb 1231
Fustel de Coulanges, N. D. 1232

G
Galanti, G. M. 1233
Galiani, F. 1234
Gallon, Jean-Gaffin 1866
Gallus, Franciscus 1235
Gama, Emmanuel de 1236
Gambier, A. C. 1237
Gamboa, Francisco X. de 1867
Garcés, Benito Vicente 1868
Garcia Cavallero, Joseph 1869
García Domenech, Joaquín 1870
Gatti de Gamond, Zoé C. 1238
Gee, Joshua 1239
Gefängnisreformen 1240
Gerdil, Giacinto S. 1241
Gin, P. L. C. 1242
González, Tomás 1871
Gorani, Giuseppe 1243
Goudar, Ange 1244
Gouy, Louis-Marthe de 1245
Goyon de la Plombaine, H. de 1246
Grace, T. F. de 1247
Gräflich Stolbergische Bibliothek 1619
Grégoire, Henri 1248-1249
Gremio de Sastres 1995
Grimaudet, François 1250-1251
Grotius, Hugo 1252
Grouber de Groubentall, M. F. 1253
Gruyer 1254
Gudin de la Brenellerie, P. P. 1255
Güell y Ferrer, Juan 1873
Guer, J. H. Marnières de 1256
Guerchy, Louis de Régnier 1257
Guerra del Rosellón 1874
Guerra y Ribera, Manuel de 1875
Guibert, Jacques A. H. de 1258
Guillén y Suarez, Antonio 1876
Guizot, François P. G. 1259-1260
Gutierrez de los Rios, G. 1877
Gutiérrez, Juan 1878

H
Harrington, John 1261
Haupt, Theodor von 1262
Hay du Chastelet, Paul 1263-1265
Hegel, Karl von 1266
Helvétius, Claude A. 1267-1268
Henri II 1199
Henry III. 1269
Herbert, Claude-J. 1270, 1879
Herranz y Quirós, Diego N. 1880
Herrenschwand, Jean F. 1881
Herrenschwand, J. D. C. 1271
Herrera, Gabriel A. 1882-1885
Herrera, Gabriel Alonso de 1884
Herzen, Alexander I. 1274-1276
Hess, M. 1277
Hevia Bolaños, J. de 1885-1887
Hirzel, Hans Caspar 1278-1279
Hobbes, Thomas 1280
Holbach, Paul H. T. de 1281-1289
Howard, John 1290-1291
Huber, Albrecht 1292
Hübner, Martin 1293
Huet, Pierre-Daniel 1294
Hugo, Victor 1295
Huguet y Campaña, Pedro 1888

I
Indias Occidentales 1890
Indice de las pragmaticas 1891
Indice de todos los papeles 2003
Instrucción que su Magestad 1917-1918
Interest of money mistaken 1296
Isnard, A. N. 1297-1298

J
Jacquet de Malzet, Louis-S. 1299
Jaen, Jesuiten 2007
Jagd und Fischfang 1800
Jaubert de Passa, François J. 1893
Jeronimo 1894
Jesuiten in Jaen 2007
Jevons, William Stanley 1300
Jèze 1301
Jiménez de Quesada, José 2004
Johannes a Jesu Maria 1302
Jordán de Assó y del Río, I. 1895
Jordana y Morera, Ramón 1896
Jourgniac Saint-Méard, F. de 1303
Jovellanos, G. M. de 1897-1899
Juan Bautista Belagarde 1900
Juan de Valtierra 1901
Julius, N. H. 1304
Junta de Aranceles y V. 1919
Kantorowicz, Hermann 1305
Karl Friedrich, Markgraf von Baden 1306
Katharina II. 1307
Kaunitz-Rietberg, Wenzel Anton von 1308
Keynes, John Maynard 1309
King, C. 1310
Koczynski, M. 1311
Krauß, A. F. von 1312

L
La Blache, L.-A.-F.-J. Falcoz 1313
La Harpe, Jean-François de 1314
La lanterne magique 1315
La Mothe, gen. de la Hode 1316
La Perrière, Guillaume de 1317
La Police de l'Aulmosne 1318
La Porte, M. de. 1319
La Rochefoucauld-Liancourt, F. A. F. 1320
La Sarraz du Franquesnay, Jean de 1321
Laborde de Méréville, Fr.-L.-J.-J. de 1322
Laborde, Alexandre de 1902
Laguna de Cameros 1903
Laínez, José 1904
Lamennais, Félicité R. de 1323
Lampadius, Jacob 1324-1325
Languet, H. 1326
Lasteyrie, C. P. de 1906-1907
Lavoisier, Antoine L. de 1327
Law, John 1328-1330
Le Boutte-Selle 1331
Le Clerc, Nicolas Gabriel 1332
Le Fèvre de Beauvray, Pierre 1333
Le Mercier de la Rivière, P.P.F.J.H. 1334
Le Trosne, G.-F. 1335-1339
Le Vayer de Boutigny, R. 1340
Leblanc, J. B. 1341
Lechevalier, Jules 1342
Leclerc, C. G. 1343
Lecouteulx de Canteleu, J.-B. 1344
Lefebure des Beauvray, P. C. R. 1345
Legendre, Adrien Marie 1346
Leickher, Friedrich Jakob 1347
Lenin, Wladimir Iljitsch 1348
Leroux, P. 1349-1350
Les Francs 1351
Leti, Gregorio 1352-1353
Letras de Cambio 1908
Lettres à l'auteur de la Quotidienne 1355
Lévis, Pierre Marc G. de 1356
Lévy-Bruhl, L. 1119
Lieutaud, Seigneur d'Aiglun 1357
Liger, Louis 1358
Liger, René 1359
Lillo, G. 1360
Linguet, S.-N.-H. 1361-1371
Linné, Carl von 1372
Lisola, François P., Barón de 1911
Liste des gens d'affaires 1373
Livre rouge 1374
Loayza y García, Alonso de 1821
Lolme, Jean Louis de 1375
Lopez Perella, Joaquin 1912
López Toral, Fernando 1913
Los diputados de los cinco 1914

Louis XIII 1376
Louis XIII 1379
Louis XIV 1377
Louis XV 1380
Ludewig, J. P. von 1378
Lugo y Aranda, Juan Alonso 1915
Lyndhurst, J. S. Copley 1381

M
Mably, Gabriel B. de 1382-1386
Macchiavelli, Niccolo 1387
Macé, Gustave 1390
Machiavelli, Niccolò 1388-1389
Mailand Ordines et Constitutiones 1391
Malats, Segismundo 1799
Mallorca 1923-1924
Malthus, Thomas R. 1392-1393
Manegat, José Antonio 1926
Maraviglia, Giuseppe Maria 1394
Marcourt, A. 1395
Marín Cubillos, Lucas 1927
Marivetz, E. C. de 1396
Marmont du Hautchamp, B. 1397
Marnix, Jan van 1398
Martí, Francisco António 1928
Martinez Carlon, Diego 2005
Martinez de la Puente, José 1929
Martinez de Mata, Francisco 1930
Marx, Karl 1399-1404, 1931
Masson, P. J. 1405
Maubert de Gouvest, J. H. 1406
Maupeou, Terray und Du Barri 1407
Maury, Jean-Sifrein 1408
Medina, Juan de 1932
Medio de sujettar 2013
Méhée de la Touche, Jean Claude Hippolyte 1409
Mehring, Franz Erdmann 1410
Meister, J. H. 1411
Mélanges depuis 1830 1227
Melon, Jean François 1412
Memorial ajustado del pleyto 1933
Memorial y breve compendio 1934
Memorias 1920
Memorias economicas 1910
Mengotti, Franz 1413
Mercader de Cervelló, G. 1935
Mercado, Tomás de 1936
Mercier, L. S. 1414
Messance 1415
Mestre, Joseph 2006
Mexía y Ponce de León, Luís de 1937-1938
Mexico 1939, 1943
Mézard, Chevalier 1416
Miguel de la Grúa Talamanca y Branciforte 1942
Milin, A. L. 1417
Mill, John Stuart 1418
Millar, John 1419
Mirabeau, H. G. Comte de R. 1420, 1422-1431, 1646, 1948
Mirabeau, V. de R. 1432-1436
Miranda y Oquendo, J. de 2042
Mittermaier, Carl Joseph A. 1437
Moheau, Jean-Baptiste 1438
Molloy, Charles 1438a
Momo, Giovanni 1439
Moncada, Sancho de 1949
Moneda de Mexico 1943
Monedas 1950
Moñino y Redondo, José 1953
Monopolio de granos 1954
Montault, Pierre 1441
Montcalm-Gozon, Jean-Paul-François-Joseph 1442
Montesquieu, Charles-Louis de Secondat de 1443-1447
Montyon, Antoine Jean Baptiste Robert Auget de 1448
Morales Guzmán y Tovar, J. 1955
Morcillo, Sebastián Fox 1956
Moreau de Jonnès, A. 1450
Moreau, C. 1449
Morellet, André 1451-1454
Morelly 1455
Moreno, Francisco 2007
Moser, F. K. v. 1456
Moser, Johann Jacob 1457
Moya, Juan 1957
Mugnai, Alessandro 1458
Muralt, B. L. de 1459
Muratori, L. A. 1460

N
Napoléon I Bonaparte 1461
Napoléon III 1462-1463
Navier, Claude-Louis 1464
Necker, C. F. 1465
Necker, Jacques 1466-1479
Necker, Suzanne Curchod 1480
Nicolas Antoine Boulanger 1481
Nolivos Saint-Cyr, P. A. 1482
Nordencrantz, Andreas 1483
Nota de la Carga 1859-1860, 1909
Noticia de los establecimientos 1921
Nouvelle Ecole publique des finances 1484-1485
Nuovo dizionario geografico universale 1486

O
Official Correspondence 1630
Oficio Fiscal 1944
Oldenburger, Philipp Andreas 1487, 1556
Ordenanza de Vagos 2043
Ordenanza general de Correos 1813, 1853, 1872, 1945
Ordenanzas de los Aceñeros 1703
Ordenanzas del Vino 2053
Ordonnance du Roy 1209, 1440
Orléans, L. Ph. A. de, Comte de 1488-1489
Ouverture des Etats-Généraux, 1490
Ouvrages politiques 1491
Owen, Robert 1492-1493

P
Paine, Thomas 1494-1495
Pantaleoni, M. 1496
Papel que se leyo 1736
Papel sellado 1958
Parnell, H. B. Congleton 1497
Pastorius, Joachim 1498
Patiño y Rosales, José de 1959
Patull, H. 1499
Pavone, Francesco 1500
Pawlet, Fleury Paulet 1501
Pellarin, C. 1218
Peller von und zu Schoppershof, Christoph 1502
Pellissery, Roch-Antoine de 1503
Peña y Aguayo, José de la 1960
Pérez, Antonio 1961-1962
Périsse du Luc, Jean-André 1504
Pernetti, J. 1505
Pesselier, C. E. 1506-1507
Pétion, Jérôme 1508
Petitain, Louis-Germain 1509
Petits traits 1510
Petty, W. 1511
Philipp V. von Habsburg 1853
Piarron de Chamousset, Cl.-H. 1512-1513
Piazza, C. B. 1514
Pinheiro, Francisco 1965
Pinteville de Cernon, J.-B. 1515
Piossens, C. de 1516
Pluquet, François-André-A. 1517
Pluton maltotier 1518
Poirier, H. 1519
Poivre, Pierre 1520
Polo y Catalina, Juan. 1966
Ponce de León, Alejandro 1967
Pont de Nemours, P. S. du 1521
Pontati, Paolo Pietro 1522
Poopds 1523
Pope, Alexander 1524
Por la Villa de Linares 1892
Por Quanto el Rey 1780
Posselt, Ernst Ludwig 1525
Postel, Guillaume 1526
Postlethwayt, Malachy 1527
Poy y Comes, Manuel 1968
Pradère, Bernard 1528
Pradt, D. G. F. de Dufour de 1529
Pragmática 1781, 1839
Prematica en que se manda 1840
Price, Richard 1530
Principes du commerce 1531
Projet de décret 1533-1534
Prologo. Aviendo la injuria 2008
Prontuario o razón 1951
Proudhon, Pierre-J. 1535-1538
Proyecto de compañia solicitada 1718
Prudhomme, Louis-Marie 1539
Prynne, William 1540
Pufendorf, Samuel von 1541-1542

Q
Quevedo Villegas, F. de 1971
Quevedo, Francisco de 1970
Quiñones de Benavente, Juan de 1972

R
Rabaut Saint-Etienne, Jean Paul 1543
Rainy, Alexander 1544
Ramel de Nogaret, D.-V. 1545
Ramírez de Arellano, Gil 1973
Raynal, Guillaume-T.-F. 1974
Raynaud, T. 1546
Re, F. 1547
Real provisión acordada 1787
Real provisión de su Magestad 2023
Real Provisión 1788 und 2023
Reales cartas y Cédulas 1710, 1738, 1786, 1828, 1889, 1925, 1952, 1969, 2021, 2057,
Reboul 1548
Recueil des lois constitutives 1549
Recueil politique 1550
Refuge, E. de 1554
Reglamento y aranceles reales 1922
Reglamentos 1782, 2048-2049
Relacion de las embarcaciones 1761
Resolución del Rey 1757, 1805
Respuesta a la questión impressa 1855
Restauration und Reaktion in Frankreich 1557
Reus y García, José 1976
Reutz, Alexander von 1558
Rey, F. X. 1559
Reybaud, L. 1560
Ribadeneyra, Pedro de 1977
Ribera, Hernando M. de 1946
Ricard, Samuel 1561
Risi, Paul 1562
Robertson, George 1563

Robinet, J. B. 1564
Roca, Antic 1978
Rodrigues, Bejamin-Olinde 1565
Rojas y Contreras, Bernardo 1979
Römische Reichstäge 1555
Ronquillo, José Oriol 1980
Rouget de Lisle, C. J. 1566
Rouille d'Orfeuil, A. 1567-1568
Rousseau, Jean-J. 1569-1571
Roussillou, Pierre 1572
Ruge, A. 1573
Ruiz de Zelada, Joseph 1981
Rulié, P. 1574
Russel, Bertrand 1575
Ryswijker Friede 1643

S
Sá, José Antonio de 2009
Saavedra Fajardo, Diego de 1576, 1982-1986
Sada, Luis 1987
Sáenz Díez, Martín Diego 1988
Sage, Balthazar Georges 1989
Saint-Edme, B. 1577
Saint-Just, A. L. L. de 1578-1579
Saintomer l'ainé Louis-A. 1580
Saint-Pierre, C. I Castel de 1581
Saint-Simon, H. de 1582-1586
Saint-Simonisme 1587
Saint-Supplix, S. A. C. de 1588
Saladin, C. 1589
Salavert, Gabriel de 1990
Salazar, Juan de 1991
Salvandy, N. A. de 1590
Sammelband 1591
Samuel Andali Jueu 1992
Sapt, de 1592
Sarmiento de Mendoza, F. 1994
Saugrain, Claude-Marin 1593
Savary, J. 1594-1595
Say, Juan Bautista 1996-1598
Scherer, Hermann 1997
Schlözer, August L. von 1599
Schmid, G. L. 1600
Schnitzler, J. H. 1601
Schütz, C. 1602
Schwalenberg, Heinrich 1603
Sebastián y Latre, Tomás 1998
Segretario di gabinetto 1605
Seidenproduktion in Valencia und Murcia 2012
Seis Quentas 1905
Semanario erudito 2015
Sempere y Guarinos, Juan 2016
Sénac de Meilhan, G. 1606
Servan, J. M. A. 1607
Seutter von Lötzen, Albrecht Ludwig von 1608
Sevilla 2018-2019
Sieyes, E. J. 1609
Simmel, Georg 1610
Sismondi, J. C. L. S. de 1611-1612
Smith, Adam 1613
Snelling, Thomas 1614
Société Royale d'Agriculture 1615
Solorzano y Pereira, Juan de 2020
Sombart, Werner 1616
Sonnenfels, J. v. 1617-1618
Soto, Domingo de 2022
Squitinio 1204
Stolberg 1619
Straccha, Benvenuto 2024
Stuart, Gilbert 1620
Sully, Maximilien de B. 1621
Sur les finances 1622
Suspiros reverentes 2010

T
Tabak 2025-2026
Tables de rapports 1623
Talleyrand-Périgord, Charles Maurice de 1624
Tariffe et manière 1625
Taylor, Frederick W. 1626-1727
Temple, William 1628-1629
Tesoro del comercio 2027
Textilindustrie 2028
Thesen und Resolutionen 1631
Thevenet, Jean 1632
Thiers, Adolphe 1634
Thiers, J. B. 1635
Thiers, L. A. 1636
Thünen, J. H. von 1637-1638
Thürriegel, Johann Kaspar 1784
Tifout de la Noue, J. 1639
Tillich, Paul 1640
Tiphaigne de la Roche, C. F. 1641
Tocqueville, Alexis de 1032
Toledo 2029
Toledo, Juan Ferrer 2030
Tonarini, Vincenzo 1641a
Topografía moderna y el catastro 2031
Torcedores de Seda 2011
Torre Barrio y Lima, Lorenzo Felipe de la 2032
Toustain de Viray, J.-M. 1642
Traité de paix 1643
Tramullas y Ferrera, Jose 2033
Transon, Abel 1644
Tratado definitivo 2034
Treilhard, Jean Baptiste 1645
Trenck, F. von der 1646
Trotzki, Leo 1647-1648
Turgot, Anne-R.-J. 1649-1650
Turienço y Neyra, Alvaro de 2035
Turmeau de la Morandière 1651
Tyssot de Patot, S. 1652

U
Ure, Andrew 1653
Ustariz, Geronymo de 2036-2038

V
Valabrègue, I. Bernard de 1654
Valdès Leon, Pedro 2039
Valdes y Quiros, Fernando 1854
Valdés, Ramón 2040
Valladolid 2041
Valle de la Cerda, Luys 1842
Valle Santoro, Francisco de Gregorio 2044
Varela de Salamanca, Juan 1755
Vauban, S. le P. de 1655-1656
Vauban, S. Le P. de 1657-1658
Vaudoncourt, G. de 2045
Vaughan, Benjamin 1659
Vaughan, R. A. 1660
Veitia Linage, Joseph de 2046
Venel, Gabriel François 1661
Vera Morador, Sancho de 1822
Veracruz 1947
Vergara, Cesare Antonio 2047
Vidal, Edmond 1662
Vilain, Jean Jacques P. 1663
Villabertrán, Jerónimo de 2050
Villalón, Cristóbal de 2051
Villarroel Yeuan, Alonso 2052
Villermé, Louis René 1664
Vinuesa, Joseph de 2054
Voltaire, François M. A. de 1665

W
Wachler, Ludwig 1666
Wade, John 1667-1668
Ward, Bernardo 2055
Weber, Johann Adam 1669
Weitling, Wilhelm 1670
Wheare, Degory 1671
Windisch-Graetz, J. N. 1672

Y, Z
Young, Arthur 1257, 1673-1674
Zabala y Auñon, Miguel de 2056
Zaccone, Pierre 1675
Zimmermann, E. A. W. 1676
Zollverein Sammelband 1677
Zugasti y Saenz, Julian de 2058

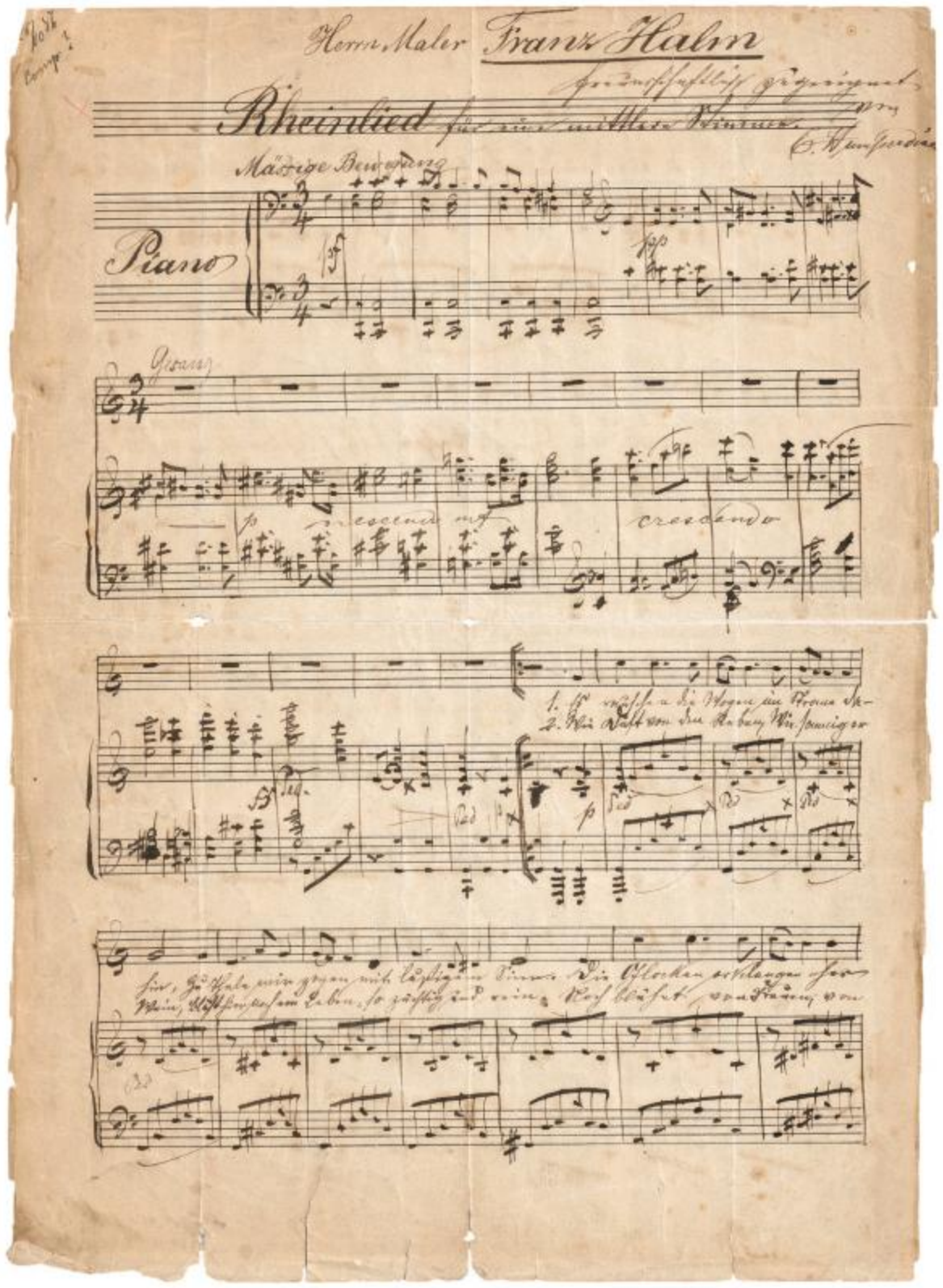
Bibliographien in Auswahl

Alden-Landis	Alden, John, und Dennis Channing Landis. European Americana. A chronological guide to works printed in Europe relating to the Americas, 1493-1776. New York 1980-1997
Barucci-Carli	Barucci, Piero, und Guido Carli. Scritti e discorsi di Guido Carli. Guido Carli dalla formazione a servitore dello Stato. Turin 2008
Bonacini	Bonacini, Claudio. Bibliografia delle arti scrittore e della calligrafia. Florenz 1953
Cioranescu	Cioranescu. Bibliographie de la littérature française du dix-septième [und] dix-huitième siècle. Je 3 Bände. Paris 1965-1966
Colmeiro	Colmeiro, Manuel. Principios de economía política. 2. Auflage. Madrid 1865
Deschiens	Deschiens, Armand. Collection de matériaux pour l'histoire de la révolution de France, depuis 1787 jusqu'a ce jour. Bibiographie des journaux. Paris 1829
Einaudi	Einaudi, Luigi. Catalogo della biblioteca di Luigi Einaudi. Opere economiche e politiche dei secoli XVI-XIX. 3 Bände. Turin 1981-1981
Gay-Lemonnyer	Gay, Jules, und Jules Lemonnyer. Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour, aux femmes, au mariage et des livres facétieux, pantagruéliques, scatologiques, satyriques. 4. Auflage. Paris 1884
Goldsmiths	Goldsmiths-Kress Library of Economic Literature. A consolidated guide to segment I-VII. 7 Bände. Woodbridge 1976-1987
Hatin	Hatin, Eugène. Histoire politique et littéraire de la presse en France. Avec une introduction historique sur les origines du journal et la bibliographie générale des journaux depuis leur origine. 8 Bände. Paris 1959-1961
Higgs	Higgs, Henry. National Economy. An outline of public administration. London 1917
Higgs-Palgrave	Higgs, Henry. Palgrave's dictionary of political economy. Hrsg. von Henry Higgs. New York 1925-1926
Hollander	Hollander, Samuel. The literature of political economy. London 1998
Hoock-Jeannin	Hoock, Jochen, und Pier Jeannin. Ars mercatoria: Handbücher und Traktate für den Gebrauch des Kaufmanns, 1470-1820. Eine analytische Bibliographie in 6 Bänden. Paderborn 2001
Humpert	Humpert, Magdalene. Bibliographie der Kameralwissenschaften. Köln 1937
INED	Institut national d'études démographiques (France). Économie et population: les doctrines françaises avant 1800: Bibliographie générale commentée. Paris 1954-1956
Kress	The Kress Library of Business and Economics. Catalogue. 2 Bände. Boston 1956-1967
Martin-Walter	Martin, André, und Gérard Walter. Catalogue de l'histoire de la révolution française. Bibliothèque Nationale, Département des Inprimés. Écrits de la période révolutionnaire 1789-1799. Paris 1936-1955
Masui	Masui, Mitsuzo. A Bibliography of Finance. 3 Bände. Kobe 1935
Monglond	Monglond, André-Marie-Jean-Jacques. La France révolutionnaire et impériale, annales de bibliographie méthodique et description des livres illustrés. 9 Bände. Grenoble 1930-1963
Palau	Palau y Dulcet, Antonio. Manual del librero hispano-americano, bibliografía general española e hispano-americana desde la invención de la imprenta hasta nuestros tiempos con el valor comercial de los impresos descritos. Barcelona 1948-1987
Palgrave	Palgrave, Robert Harry Inglis. Dictionary of political economy. 3 Bände. London 1894-1899
Reiss-Auvermann	Reiss, Clemens (Bearb.). Nationalökonomie. Staatswissenschaften vom 15. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Katalog der Versteigerung am 14. Oktober. Königstein 1994
Sabin	Sabin, Joseph. A Dictionary of Books Relating to America. 29 Bände. New York 1868-1936
Saricks	Saricks, Ambrose. A bibliography of the Frank E. Melvin collection of pamphlets of the French revolution in the University of Kansas. Lawrence 1961ff.
Stammhammer	Stammhammer, Josef. Bibliographie der Finanzwissenschaft. Jena 1903
Tourneux	Tourneaux, Maurice. Bibliographie de l'histoire de Paris pendant la Révolution française. Paris 1890

Besitzer

1: 1576. 2: 1312. 3: 1437, 1457, 1599, 1608, 1993. 4: 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1101, 1102, 1103, 1104, 1106, 1107, 1108, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1207, 1208, 1210, 1211, 1213, 1215, 1217, 1218, 1221, 1222, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1236, 1237, 1238, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1262, 1263, 1264, 1265, 1267, 1268, 1270, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1324, 1325, 1326, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1368, 1369, 1370, 1371, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1392, 1393, 1395, 1396, 1397, 1398, 1400, 1401, 1402, 1403, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1420, 1422, 1423, 1424, 1425, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1439, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1454, 1455, 1456, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1484, 1485, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1518, 1519, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 2037. 5: 1011, 1027, 1057, 1074, 1075, 1094, 1100, 1105, 1109, 1126, 1127, 1172, 1184, 1206, 1209, 1212, 1214, 1216, 1219, 1220, 1223, 1239, 1269, 1271, 1299, 1300, 1323, 1327, 1336, 1365, 1366, 1367, 1372, 1380, 1399, 1404, 1419, 1426, 1438, 1440, 1453, 1464, 1517, 1520, 1521, 1531, 1548, 1586, 1592, 1615, 1637, 1638, 1664. 6: 1724, 1725. 7: 1266. 8: 1555. 9: 1410, 1483, 1616. 10: 1088. 11: 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058. 12: 1205, 1235, 1292, 1391, 1394, 1486. 13: 1261.

BASSENGE



Engelbert Humperdinck. Eigenhändiges Musikmanuskript mit Widmung.
Siegburg 6.I.1874. Schätzung 3.000 Euro

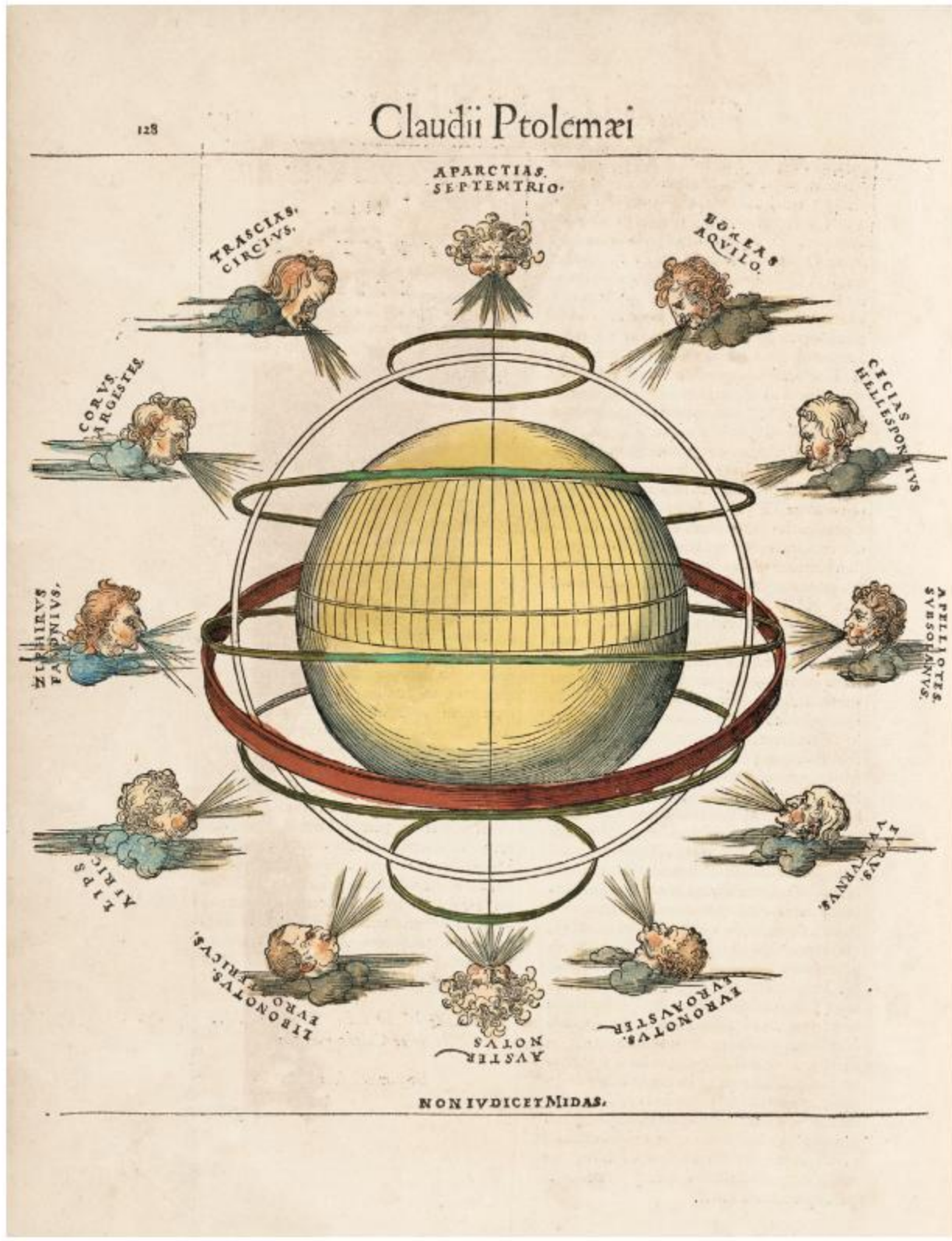
Autographen

18. Oktober 2018

GALERIE BASSENGE · ERDENER STRASSE 5A · 14193 BERLIN

Telefon: (030) 893 80 29-0 · Fax: (030) 891 80 25 · E-Mail: art@bassenge.com · Kataloge online: www.bassenge.com

BASSENGE



Claudius Ptolemaeus. *Geographicae Enarationis.*
Lyon, Hugo a Porta, 1541. Schätzung 22.000 Euro

Wertvolle Bücher
16. Oktober 2018

GALERIE BASSENGE · ERDENER STRASSE 5A · 14193 BERLIN
Telefon: (030) 893 80 29-0 · Fax: (030) 891 80 25 · E-Mail: art@bassenge.com · Kataloge online: www.bassenge.com

1,5 Millionen Auktionsergebnisse auf einen Klick!

Ein Angebot des Verbandes Deutscher Antiquare e.V. und der führenden Buch- und Kunstauktionshäuser

Unentbehrlich für Antiquare!
Jetzt kostenlos testen!
E-Mail an buch@antiquare.de

AUKTIONSPREISE ONLINE

Verband Deutscher Antiquare e.V.
Seeblick 1 · 56459 Elbingen
T +49 (0)6435 909147
F +49 (0)6435 909148
buch@antiquare.de
www.auktionspreise-online.de

BASSENGE

Bauhaus. *Dandanah. The Fairy Palace. Building Blocks of Solid Glass.* Models and Designs by Bruno Taut.
Berlin 1920. Schätzung 22.000 Euro

Moderne Literatur & Kunstdokumentation
18. Oktober 2018

GALERIE BASSENGE · ERDENER STRASSE 5A · 14193 BERLIN
Telefon: (030) 893 80 29-0 · Fax: (030) 891 80 25 · E-Mail: art@bassenge.com · Kataloge online: www.bassenge.com

BASSENGE

Heinrich Ahrens. *Selbstportrait liegend im Bergpark Wilhelmshöhe.* Öl auf Leinwand, 36,4 x 45 cm.

Gemälde Alter und Neuerer Meister

29. November 2018

GALERIE BASSENGE · ERDENER STRASSE 5A · 14193 BERLIN

Telefon: (030) 893 80 29-0 · Fax: (030) 891 80 25 · E-Mail: art@bassenge.com · Kataloge online: www.bassenge.com

BASSENGE

Johann Anton Ramboux. *Doppelportrait der Brüder Eberhard*. Lithographie auf Velin. 1822.

Druckgraphik des 15. – 19. Jahrhunderts

28. November 2018

GALERIE BASSENGE · ERDENER STRASSE 5A · 14193 BERLIN

Telefon: (030) 893 80 29-0 · Fax: (030) 891 80 25 · E-Mail: art@bassenge.com · Kataloge online: www.bassenge.com

VERSTEIGERUNGS-BEDINGUNGEN

1. Die Bassenge Buchauktionen GbR , nachfolgend Versteigerer genannt, versteigert als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Die Versteigerung ist freiwillig und öffentlich im Sinne des § 383 III BGB.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht. Erhaltungszustände der einzelnen angebotenen Arbeiten bleiben im Katalog in der Regel unerwähnt. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne und keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheitsangaben. Gleiches gilt für individuell angeforderte Zustandsberichte. Sie bringen nur die subjektive Einschätzung des Versteigerers zum Ausdruck und dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung. Alle Gegenstände werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Soweit nicht in der Katalogbeschreibung explizit erwähnt, sind Rahmungen nicht bindender Bestandteil des Angebots. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Mängelrügen innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt des Zuschlags seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer (Auftraggeber) geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Erwerber den Kaufpreis samt Aufgeld. Die Haftung des Versteigerers auf Schadensersatz für Vermögensschäden – gleich aus welchem Grund – ist ausgeschlossen, es sei denn, dem Versteigerer fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

5. Im Falle eines schriftlichen Gebotes beauftragt der Interessent den Versteigerer für ihn während der Versteigerung Gebote abzugeben. In schriftlichen Aufträgen ist bei Differenzen zwischen Nummer und Kennwort das Kennwort maßgebend.

6. Telefonische Gebote und Online-Direkt-Gebote über das Internet bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Für die Bearbeitung übernimmt der Versteigerer jedoch keine Gewähr. Telefonische und Online-Gebote werden nur akzeptiert, wenn der Bieter bereit ist, den ihm zuvor mitgeteilten Mindestpreis des jeweiligen Loses zu bieten. Auch bei Nichtzustandekommen einer Verbindung gilt, dass für den Auktionator dieses Gebot in Höhe des Mindestpreises verbindlich ist. Für das Zustandekommen einer entsprechenden Telefon- oder Onlineverbindung übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf solche Gebote keine Anwendung (§ 312d Abs. 4 Nr. 5 BGB).

7. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigung auf den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen geht erst mit vollständigem Zahlungseingang an den Erwerber über.

8. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von **28%** zu entrichten, in dem die Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung) oder ein Aufgeld von **23%** auf den Zuschlag zzgl. der USt von z.Zt. **19%** (Regelbesteuerung), bei Büchern beträgt die Umsatzsteuer **7%** (Regelbesteuerung). Die im Katalog mit einem * gekennzeichneten Objekte unterliegen in jedem Fall der Regelbesteuerung (Aufgeld von **23%** auf den Zuschlag zzgl. der USt von z.Zt. **19%**). Bei den im Katalog mit einem ^ gekennzeichneten Objekten ist Einfuhrumsatzsteuer angefallen. In diesen Fällen wird zusätzlich zum Aufgeld (Differenzbesteuerung) die verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. **7%** auf den Zuschlag erhoben.
Für bundesdeutsche Kunsthändler und Antiquare, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Gesamtrechnung auf Wunsch, wie bisher nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden.
Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. bei Auftragserteilung als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Eine Korrektur nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.
Alle anderen Käufe aus EU-Ländern unterliegen der Umsatzsteuer. Ausländischen Käufern außerhalb der Europäischen Union wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn binnen 4 Wochen nach der Auktion der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis und der zollamtliche Einfuhrnachweis des entsprechenden Importlandes erbracht werden. Bei Versand durch uns gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
Bei Online-Live-Geboten über externe Internetplattformen erhöht sich das Aufgeld um die dort anfallende Transaktionsgebühr. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventueller Berichtigung; Irrtum vorbehalten.

9. Die Auslieferung der ersteigerten Stücke erfolgt in unseren Geschäftsräumen gegen Bezahlung. Kreditkarten (VISA, Mastercard, American Express), Schecks sowie andere unbare Zahlungen werden nur erfüllungshalber angenommen. Bankspesen/Transaktionsgebühren bzw. Kursverluste können ggf. zu Lasten des Käufers gehen. Die Aufbewahrung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Der Versand wird gegen Vorabrechnung des Rechnungsbetrages ausgeführt. Die Versandspesen sowie die Kosten für Versicherung gegen Verlust und Beschädigung gehen zu Lasten des Käufers. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer nachträglich in Rechnung gestellt.

10. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Versteigerung Zahlung geleistet ist, den durch den Zuschlag zustande gekommenen Kaufvertrag ohne weitere Fristsetzung zu annullieren, Verzugszinsen in banküblicher Höhe – mindestens jedoch 1 % auf den Bruttopreis je angebrochenen Monat – zu berechnen und von dem Ersteigerer wegen Nichterfüllung Schadenersatz zu verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat. Zu einem Gebot wird er nicht zugelassen, auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand im vollkaufmännischen Verkehr ist Berlin. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise, keine Limite.

13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich (im Sinne der Ziffern 5 und 6) den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt.

14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge. Kommissionäre haften für die Käufe ihrer Auftraggeber.

15. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Dr. Markus Brandis
Geschäftsführer

Stand: Oktober 2018

CONDITIONS OF SALE

1. The Bassenge Buchauktionen GbR, subsequently called "the auctioneer" carries on business as commission-agent in its own name on behalf of its voluntary consignors. This auction sale is a public one in the sense of § 383 III BGB.

2. The auctioneer reserves the right to combine, to split, to change or to withdraw lots before the actual final sale.

3. All objects put up for auction can be viewed and examined prior to the sale at the times made known in the catalogue. The items are used and sold as is. As long as not explicitly mentioned in the catalogue description, framing is not an inherent part of the offer. As a rule, the condition of the individual work is not given in the catalogue. Catalogue descriptions are made with as much care as possible, but the descriptions do not fall under the statutory paragraph for guaranteed legal characteristics. The same applies for individually requested condition reports. These also offer no legal guarantee and only represent the subjective assessment of the auctioneer while serving as a non-binding orientation. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. In case of a justified claim, however, he will accept the responsibility to make a claim for restitution on behalf of the buyer against the consignor within a period of 12 months, running from the fall of the hammer. In the event of a successful claim the auctioneer will refund the hammerprice plus premium.

4. The highest bidder acknowledged by the auctioneer shall be deemed the buyer. In case of identical bids the buyer will be determined by drawing lots. In the event of a dispute the auctioneer has the absolute discretion to reoffer and resell the lot in dispute. He may also knock down lots conditionally.

5. In the case of a written bid the bidder commissions the auctioneer to place bids on his behalf during the auction. In cases where there is a discrepancy between number and title in a written bid the title shall prevail.

6. Telephone and direct online bidding via the internet must be approved in advance by the auctioneer. The auctioneer cannot be held liable for faulty connections or transmission failure. In such a case the bidder agrees to bid the reserve price of the corresponding lot. For such bidding the regulations of long distance contracts do not apply (Fernabsatzverträge) [cf § 312d IV,5 BGB].

7. On the fall of the auctioneer's hammer title to the offered lot will pass to the acknowledged bidder. The successful buyer is obliged to accept and pay for the lot. Ownership only passes to the buyer when full payment has been received. The buyer, however, immediately assumes all risks when the goods are knocked down to him.

8. A premium of **28%** of the hammer price will be levied in which the VAT is included (marginal tax scheme) or a premium of **23%** of the hammer price plus the VAT of **19%** of the invoice sum will be levied [books: **7%**] (regular tax scheme). Buyers from countries of the European Union are subject to German VAT.
Items marked with an are subject to the regular tax scheme (premium of **23%** of the hammer price plus the current VAT of **19%**).
Items marked with an **^** are subject to import duty. In these cases in addition to the premium (marginal tax scheme), the charged import tax of currently **7%** will be added to the hammer price.

Exempted from these rules are only dealers from EU-countries, who are entitled, under their notification of their VAT ID-Number, to buy on the basis of VAT-free delivery within the European Union. Notification of VAT ID-Numbers must be given to the auctioneer before the sale.

For buyers from non EU-countries a premium of **23%** will be levied. VAT will be exempted or refunded on production of evidence of exportation within 4 weeks of the auction, or, if appropriate, importation to another country. This is taken as given when the dispatch is effected by us.

Live bidding through external online platforms entails a transaction fee stipulated by the platform and will be added to the premium.

Due to the work overload of the accounting department during auctions, invoices generated during or directly after an auction require careful revision and possible correction; errors excepted.

9. Auction lots will, without exception, only be handed over after payment has been made. Credit cards (VISA, Mastercard, American Express), checks and any other form of non-cash payment are accepted only on account of performance. Exchange rate risk and bank charges may be applicable. Storage and dispatch are at the expense and risk of the buyer. If the shipping costs exceed the lump sum on the invoice the outstanding amount will be billed separately.

10. The buyer is liable for acceptance of the goods and for payment. The purchase price shall be due for payment upon the lot being knocked down to the buyer. In case of a delayed payment (two weeks after the sale) the purchaser will be held responsible for all resultant damages, in particular interest and exchange losses. In case of payment default the auctioneer will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1% to the gross price per month or part of month. In such an event the auctioneer reserves the right to annul the purchase contract without further notice, and to claim damages from the buyer for non-fulfilment, accordingly he can re-auction the goods at the buyer's expense. In this case the buyer is liable for any loss incurred, the buyer shall have no claim if a higher price has been achieved. He will not be permitted to bid.

11. The place of fulfillment and jurisdiction is Berlin. German law applies exclusively; the UN-Treaty (CISG) is explicitly excluded.

12. The prices quoted after each lot are estimates, not reserves.

13. The after-sales is part of the auction in which the bidder places either by telephone or in written form (as stated in number 5 and 6) the order to bid a set amount.

14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them. Agents who act on behalf of a third party are jointly and separately liable for the fulfillment of contract on behalf of their principals.

15. Should one or the other of the above terms of sale become wholly or partly ineffective, the validity of the remainder is not affected. In the event of a dispute the German version of the above conditions of sale is valid.

Dr. Markus Brandis

As of October 2018

Eindeutig identifizierbare Werke mit einem Schätzpreis von mind. 2500 Euro werden vor der Auktion mit dem Art Loss Register abgeglichen.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

BDK BUNDESVERBAND DEUTSCHER KUNSTVERSTEIGERER

AMOR LIBRORUM NOS UNIT

VERBAND DEUTSCHER ANTIQUARE

FRÜHJAHRSAUKTION

16. – 18. April 2019

Wir erbitten Ihre Angebote

Bearbeiter der Allgemeinen Nationalökonomie
Dr. Markus Brandis
Harald Damaschke
Dr. Cosima Kristahn
Stephan Schurr

Bearbeiter der Spanischen Nationalökonomie
Handschriften und Drucke
Dr. Markus Brandis

Englische Übersetzungen
Dr. Markus Brandis
Martin Domke
Juliette Ridel
Rosa Räderscheidt

Gestaltung / Satz
Maria Benkendorf
Jochen Flad
Stefanie Löhr

Bassenge Buchauktionen GbR
Erdener Straße 5a · 14193 Berlin